

University of Virginia Library

DB 943. G3 SER 2 V 3

ALD Quellen zur Geschichte der Sta



UX 000 670 294

Digitized by Google

UNIVERSITY
OF VIRGINIA
CHARLOTTESVILLE
LIBRARY



QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DES GEMEINDERATHES
DER
K. K. REICHSHAUPT- UND RESIDENZSTADT
VOM
ALTERTHUMS-VEREINE ZU WIEN.

II. ABTHEILUNG.

REGESTEN AUS DEM ARCHIVE DER STADT WIEN.

III. BAND.



WIEN, 1904.

VERLAG UND EIGENTHUM DES ALTERTHUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN COMMISSION BEI CARL KONEGEN
WIEN, I., OPERNRING 3.

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

II. ABTHEILUNG.

REGESTEN AUS DEM ARCHIVE DER STADT WIEN.

III. BAND.

VERZEICHNIS DER ORIGINALURKUNDEN DES STÄDTISCHEN ARCHIVES.

1458—1493.

BEARBEITET

VON

D^r. KARL UHLIRZ.



WIEN, 1904.

VERLAG UND EIGENTHUM DES ALTERTHUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN COMMISSION BEI CARL KONEGEN
WIEN, I., OPERNRING 3.

DB

843

.183

Acin. 2

Bd 3

VORREDE.

Der vorliegende dritte Band des Verzeichnisses der im Wiener Stadtarchive verwahrten Originalurkunden umfasst die selbständige Regierung Kaiser Friedrichs III. als Landesherrn, eine Zeit der Auflösung und Neubildung, in welcher die Stadt Wien die wechselvollsten Schicksale zu erdulden hatte.

Nach dem jähen Tode des Königs Ladislaus am 23. November 1457 löste sich der Verband der böhmischen und ungarischen Länder mit dem österreichischen Stammlande, der nur durch die Person des jungen Königs aufrecht erhalten worden war; in Böhmen und Ungarn fiel die Krone nationalen Bewerbern, Georg von Podiebrad und Matthias Huniady, zu, in Oesterreich aber stiessen die Senioratsansprüche des Kaisers auf den Widerstand seines Bruders, Herzog Albrechts VI., und des Vettters von der tirolischen Linie, Herzog Sigmunds, welche die Gleichberechtigung aller Mitglieder des Erzhauses vertraten. Der Bruderzwist im Hause Habsburg, doppelt gefährlich in einer Zeit, in der an den Grenzen der Erblande zwei Militärrstaaten nationalen Gepräges sich unter hochbegabten Herrschern zu entscheidenden Kräften der europäischen Politik entwickelten, musste auf die Geschicke der Hauptstadt des Stammlandes schwerwiegenden Einfluss üben. Politischer Gewinn von kurzer Dauer, wirtschaftliche Verluste von den härtesten, langwierigsten Folgen sind für Wien die Ergebnisse dieser Vorgänge gewesen.

Schon seit dem Beginne des XV. Jahrhunderts hatten die Streitigkeiten in dem regierenden Hause eine Stärkung der ständischen Macht und damit zunächst auch eine Hebung der politischen Stellung Wiens im Gefolge gehabt. Die seit dem Tode König Albrechts II. herrschenden Wirren, die Kämpfe um die Person seines Sohnes, um den durch diese verkörperten Machtanspruch hatten der Hauptstadt fast zu voller Selbständigkeit verholfen, die allerdings kurz vor dem Tode des jungen Königs von dem Führer der ständischen Partei, Ulrich Eitzinger, aufs ärgste beeinträchtigt worden war. Eben der Gegensatz gegen die Landherren, dazu die Eigenschaft Wiens als Residenzstadt sollten die soweit gediehene Entwicklung hemmen und in andere Bahnen lenken, nicht ohne dass das seit langem nicht zur Ruhe gekommene Gemeinwesen neuen Erschütterungen ausgesetzt worden ist. Die schwächliche Haltung des Kaisers, die Ehrsucht und Machtgier seines Bruders, der sich nur selten auf den Vortheil seines Hauses und das Gedeihen der Erblande besaun, führten zu vollständiger Auflösung jeder Ordnung, zu den in toller Hast sich jagenden Ereignissen der Jahre 1462 und 1463, der Belagerung des Kaisers in der Burg, der Unterwerfung Wiens unter die Herrschaft Erzherzog Albrechts, zur Hinrichtung Wolfgang Holzers. Noch grösseren Gefahren schien die Stadt, im Innern durch des Erzherzogs misstrauische Gewaltherrschaft, von aussen durch des Kaisers Kriegsschaaren bedrängt, entgegenzugehen, da schied am 2. December 1463 Albrecht VI. aus dem Leben. Nun erfolgte die Aussöhnung mit dem Kaiser, während die Verhandlung über die Entschädigung der diesem treu gebliebenen

Bürger sich bis in das Jahr 1469 hinstreckte. Mit aller Strenge hat Friedrich III., der städtischen Freiheit ebenso wenig geneigt wie den ständischen Ansprüchen, die landesfürstliche Herrschaft über Wien hergestellt. Der selbständige politische Einfluss der Hauptstadt war für alle Zeit vernichtet. Nur dreizehn Jahre des Friedens, in denen manches für die Besserung der wirtschaftlichen Lage geschah, sollten ihr gegönnt sein, nach ihrem Ablauf hatte Wien die Wirkungen des Gegensatzes zu verspüren, der sich schon seit dem Jahre 1468 zwischen dem Kaiser und Matthias Corvinus gebildet und durch die zu Ende des Jahres 1476 von Friedrich vollzogene Anerkennung des Jagellonen Wladislaw als König von Böhmen eine bedenkliche Verschärfung erfahren hatte. Im Jahre 1477 musste Wien die erste Belagerung durch den Ungarnkönig erdulden, doch kam es diesmal noch zum Frieden, der aber keinen dauernden Ausgleich im Gefolge hatte. Das Misstrauen des Kaisers gegen Matthias, der durch seinen Bund mit den Jagellonen der gefährlichste Gegner der habsburgischen Politik geworden war, des Ungarnkönigs offene und versteckte Verbindung mit allen Feinden des Kaisers führten eine höchst unsichere, unbehagliche Lage herbei, die endlich zum Ausbruche des Krieges im Jahre 1481 führte. Schon im nächsten Jahre wurde Wien von den ungarischen Truppen eingeschlossen, und die fortan nicht mehr aufgehobene Absperrung übte die schlimmste Wirkung auf die wirtschaftliche Lage der Stadtbewohner, rief eine soziale Gährung hervor, welche jeden ernsthaften Widerstand, falls der Stadt nicht ausgiebige Hilfe zu Theil wurde, ausschloss. Als diese Hilfe ausblieb und Matthias die Belagerung Wiens ernstlich betrieb, musste sich ihm die Stadt am 1. Juni 1485 ergeben. Unangefochten währte seine Herrschaft über Wien und Oesterreich bis zu seinem Tode am 6. April 1490, der Stadt und Land vor neuen Kämpfen bewahrte. Ohne nennenswerthen Widerstand konnte der hochgemuthete Sohn des Kaisers, König Maximilian, von dem Erbe seiner Väter Besitz ergreifen; am 19. August hielt er seinen Einzug in Wien und vier Tage später nahm er die Huldigung der Bürgerschaft entgegen.

Von grösstem Einflusse sind diese Vorgänge nicht allein auf die politische Entwicklung der Stadt, auf ihre wirtschaftliche Lage, sondern auch auf die Zusammensetzung der Bürgerschaft gewesen. Sieg und Niederlage der einzelnen Parteien, deren Gegensatz mit den politischen Kämpfen enge verbunden war, die Strafgerichte, welche über die in wechselndem Streite unterlegenen hereinbrachten, haben die bürgerliche Gesellschaft in wenigen Jahrzehnten zu wiederholtenmalen gänzlich verändert, Vorgänge welche eingehende Berücksichtigung verlangen und durch die hier veröffentlichten Urkunden die nöthige Beleuchtung erfahren können. Neben diesen politischen und socialen Geschehnissen, auf denen ebenso wie bei den Urkunden des zweiten Bandes das Hauptgewicht liegt, liefern die Urkunden auch dieses Bandes reichliche Beiträge zur Finanzgeschichte der Stadt, zur Geschichte des Handels, des Privat- und Strafrechtes sowie zur Sittengeschichte jener merkwürdigen Zeit. In diesem Betracht ist namentlich auf die zahlreichen Urtheile zu verweisen, welche schon Schlager in den »Wiener Skizzen« zum Theile veröffentlicht hat. Zu beachten sind auch die Urkunden über die Händel der Stadt mit einzelnen Standesherrn, wie Hanns v. Spaur, die Eitzinger, der Grafenegker, über ihr Verhältnis zu den Söldnerführern, unter denen namentlich Hanns Holubersy hervortritt.

Die lebhafteste Theilnahme, welche man seit langem gerade der Regierung Friedrichs III. entgegenbrachte, hat zur Folge gehabt, dass die wichtigsten und inhaltreichsten Urkundenreihen dieses Bandes schon früher reichlicher ausgebeutet worden sind, als dies bei den früheren Bänden der Fall war. Die meisten und wichtigsten Dokumente zur Geschichte des Bruderzwistes sind seinerzeit in das Copeibuch aufgenommen und dann mit diesem veröffentlicht worden; die aus dem Nachlasse des in Wien gestorbenen päpstlichen Legaten, des Bischofs Alexander v. Forlì, in das städtische Archiv gelangten Breven des Papstes Sixtus IV. hat Chmel in den Monumenta Habsburgica herausgegeben, die meisten Urkun-

den und Briefe zur Geschichte der Belagerung und Eroberung Wiens durch König Matthias Schober als Beilagen zu seiner Darstellung dieser Ereignisse abgedruckt.

Könnte es sich in diesen Reihen nur um eine Nachlese, um die mehrfach zu bessernde zeitliche Einreihung und genauere Wiedergabe, um die Verbindung mit den anderen Urkunden handeln, so bleibt daneben doch eine grosse Zahl von Urkunden und Briefen übrig, welche hier zum erstenmale der allgemeinen Benützung erschlossen werden.

Es sind in diesem Bande 2031 Regesten vereinigt, von denen bisher 466, sei es vollständig, sei es im Auszuge, veröffentlicht worden waren. Von 359 Urkunden der Habsburgischen Fürsten und ihrer Frauen, die sich in diesem Bande finden, waren bisher 144 bekannt, dazu kommen 88 Urkunden und Schreiben des Königs Matthias und seiner Gemahlin, von denen nur 20 an anderen Stellen veröffentlicht sind.

Fassen wir die drei Bände des Verzeichnisses der Originalurkunden zusammen, so bieten sie 5923 Regesten, darunter etwa 4400 bislang unbekannte, unter denen sich nicht weniger als 630 Habsburger-Urkunden befinden.

An der äusseren Einrichtung wurde auch in diesem Bande in der Hauptsache nichts geändert. Die Beilagen zu den einzelnen Stücken, die mit den Urkunden in näherer Verbindung stehenden Acten wurden noch eingehender berücksichtigt als in den früheren Bänden. Die ausgeschriebenen Zahlen der Incarnations- und Regierungsjahre in den kaiserlichen und landesfürstlichen Urkunden sind durch arabische Ziffern ersetzt worden. Einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche Folge leistend, habe ich in einem Anhange Regesten jener Einzelabschriften geboten, welche Tschischka in die Reihe der Originalurkunden aufgenommen hatte, die aber von mir aus derselben ausgeschieden worden sind. Bei der Aufmerksamkeit, welche man in letzter Zeit mit Recht den Wasserzeichen des Papiers zuwendet, habe ich es für nützlich erachtet, am Schlusse eine Uebersicht der in den drei Bänden des Verzeichnisses angeführten Wasserzeichen zu bieten.

In den Registern konnte eine wesentliche Raumersparnis dadurch erzielt werden, dass bei den längeren Zahlenreihen die Tausender und Hunderter nicht wiederholt wurden.

Mit diesem Bande ist das Verzeichnis der Originalurkunden des Wiener Stadtarchives bis zu dem Jahre gefördert worden, welches von Anfang an wenigstens als vorläufiger Endpunkt in Aussicht genommen war. Fällt damit mein Ausscheiden aus dem städtischen Dienste zusammen, so bedeutet dieser Band für mich den Abschluss einer vor neun Jahren in Angriff genommenen, unter recht schwierigen Verhältnissen durchgeführten Arbeit. Als das schwerste Hemmnis habe ich es von Anfang bis zu Ende empfunden, dass es mir nicht möglich war, eine entsprechend vorgebildete Hilfskraft für das Archiv zu erhalten, dass ich von vorneherein die ganze wissenschaftliche Arbeit allein zu leisten, die Anfertigung der Regesten wie der Register allein zu bewältigen hatte. Das hat nicht nur mir eine sehr schwere Last auferlegt, sondern auch den rascheren Fortgang dieser, die Inangriffnahme anderer wichtigen Arbeiten — ich nenne da an erster Stelle die Bearbeitung der Urkunden des Bürgerspitals, der Geschäftsbücher, der Copienbücher und der Dienstbücher — gehindert, die Zukunft des Archives als einer wissenschaftlichen Anstalt, und nur als solche kann es überhaupt eine Zukunft haben, in Frage gestellt. Die Schwierigkeiten, welche sich aus diesem Mangel ergaben, die mich aber nicht hindern, die verdienstvolle mittelbare und unmittelbare Unterstützung, welche mir von Seite der beiden Beamten des Archives, der Herren Archivar H. Hango und Offizial G. A. Ressel, zu Theil wurde, dankbar zu würdigen, waren bei diesem letzten Bande besonders empfindlich zu verspüren. Denn bis zum April d. J., mit dem ich aus dem Archive schied, war allerdings der Druck der Regesten beendet, das Register aber nur in seiner ersten Anlage fertiggestellt, ich musste also für die gesammte folgende Arbeit der Beihilfe der beiden genannten Herren enttrathen.

Ich hätte unter den Störungen, welche mit der Uebersiedlung nach Graz verbunden waren, unter den Anforderungen des Lehramtes den Band nicht fertigstellen können, wenn mir nicht meine Tochter Mathilde helfend zur Seite getreten wäre. Sie hat nicht allein die Ordnung der von Herrn Ressel nach dem ersten Buchstaben gelegten Registerzettel im einzelnen durchgeführt, sondern auch die Verzeichnisse der Wasserzeichen, der Bürger und Mitbürger angefertigt.

Wie beim Anfange dieser Veröffentlichung, so habe ich auch am Schlusse den Gefühlen aufrichtigen Dankes für die mir zu Theil gewordene Unterstützung und Förderung Ausdruck zu geben. Vor allem gebührt mein Dank dem Ausschusse des Alterthumsvereines für die Bewilligung der erforderlichen Geldmittel, für das einsichtige Entgegenkommen in allen die Drucklegung betreffenden Fragen. In dankbarer Gesinnung habe ich die Erinnerung an den verstorbenen Geschäftsleiter des Vereines, Herrn Hofrath Dr. Karl Lind, zu erneuern, der die Arbeit, deren Abschluss er nicht mehr erleben sollte, mit steter Theilnahme begleitet und gefördert hat. Herzlichen Dank zolle ich dem Präsidenten des Vereines, Herrn Hofrath Dr. Friedrich Kenner, für die liebenswürdige Unterstützung, die er mir jederzeit hat angedeihen lassen. Herr Hofbuchdrucker Adolf Holzhausen, der mit dankenswerther Bereitwilligkeit allen auf die äussere Anordnung gerichteten Wünschen entsprach, hat sich ein grosses Verdienst um die rasche Durchführung des Druckes erworben und es mir dadurch ermöglicht, das Unternehmen bis zu dem von mir in Aussicht genommenen Ziele zu führen.

Zu wärmstem Danke fühle ich mich durch die freundliche Beurtheilung verpflichtet, welche die beiden ersten Bände von Seite der wissenschaftlichen Kritik gefunden haben. Es gereicht mir zu lebhafter Genugthuung, gerade in dem, was als ein Fortschritt gegenüber anderen Veröffentlichungen gleicher Art betrachtet werden kann, ungetheilte Zustimmung gefunden zu haben.

Somit übergebe ich diesen Band der Oeffentlichkeit mit dem Wunsche, dass die in ihm vereinigten Regesten eifrige Verwerthung finden mögen. Nach meiner Absicht soll die Veröffentlichung dieses ausführlichen Archivinventars dazu beitragen, dass die Geschichte Wiens in den allgemeinen Zusammenhang gebracht, bei der Lösung der wichtigen Fragen, welche die städtegeschichtliche, sozial- und wirthschaftsgeschichtliche Forschung aufgeworfen hat, und die ich bei der Anfertigung der Regesten wie der Register stets im Auge behalten habe, beachtet werde. Möge endlich die Offenlegung eines Theiles der reichen Schätze, welche das städtische Archiv verwahrt, die leitenden Kreise der Stadtverwaltung zu der Erkenntnis führen, dass das Archiv der grössten Stadt unseres Vaterlandes eifrigere Förderung und sorgsameres Verständnis für die Eigenart seiner Bedürfnisse finden muss, als sie ihm bisher zu Theil geworden sind!

Graz, am 21. November 1903.

Dr. Karl Uhlirz,

k. k. o. ö. Universitäts-Professor.

3753

1458.

Johanns und Sigmund, gebruder, grafen zu Sand Georgen und Posing, bestätigen, dass in ihrem Auftrage Berichtold Thum von Nornwerk ettelich ihrer chlainatt dem Wiener Bürger Nicolae Planer versetzt und wieder gelöst habe, und sagen den Letzteren von des chlainatt wegen quitt, frei und ledig. — Der geben ist nach Cristi gepurt 1400 und in dem 58. jarn.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft und Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Von graf Sigmunds von Posing quittung dem Niclasen Planer über die clainatt, die im versetzt gewesen sein.

Unter den Acten liegt das unvollständige Concept einer von Berchtold Tumb von Nürnberg und Hermann Steinfelder ausgestellten Bestätigung über die Einantwortung der verpfändeten Kleinode. Vgl. n° 3758 ff.

3754 1458 Jänner 10, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. begehrt von dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seine Rätthe, welche er demnächst nach Wien schicken wolle, und deren Diener an fürwart und gelubnuss in- und auszulassen; er verlangt verschriben antwort bei dem boten. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Erharts tag, anno domini etc. Lviii*, unsers reichs im 18. und unsers kaisertumbs im 6. jarn. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

Copeibuch 73 n° 32.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

3755 1458 Jänner 10, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Genannten zu Wien mit, dass er Merten Traunstainer, seinen Diener, nach Wien sende, damit er sich in seinem Auftrage weilent graf Ulreichs von Cili haus daselbs unterwinde, und begehrt von ihnen, dafür zu sorgen, dass dem benannten Traunstainer an solher innemung des bemelten hauss dhainerlai irrung noch hindernuss nicht getan werde. In gleichem Sinne habe er graf Pernharten von Schauberg und Ulreichs Fytzinger von Fytzingen geschriben. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Erharts tag, anno domini etc. Lviii*, unsers kaisertumbs im 6. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Copeibuch 74 n° 33; vgl. die Antwort vom 13. Jänner ebenda 74 n° 34.

3756 1458 Jänner 11, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien, ohne allen Verzug ettelich aus ihnen zu ihm zu schicken, da er ettwass mercheleicher und gnötiger sachen mit den zu reden habe, über die er ihnen jetzt füglich nicht schreiben könne. — Geben zu der Neunstat an mittichen nach sand Erharts tag, anno domini etc. Lviii*, unsers reichs im 18. und unsers kaisertumbs im 6. jarn. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise. — Indorsat: oblata an sambtag vor Anthoni (Jänner 14).

Copeibuch 76 n° 36. — Antwort ebenda 77 n° 37.

3557 1458 Jänner 12, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er in Kürze dahin kommen werde, um seinem erblichen Rechtsansprüche an die von kunig Lassla hinterlassenen Fürstenthümer und Länder dest föglicher nachgeen zu können, und verlangt, dass sie ihn an intrag und aufzug einlassen. — Geben zu der Neunstat an phincztag nach sand Erharts tag, anno domini etc. Lvij*, unsers reichs im 18. und unsers kaisertumbs im 6. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: R. — Indorsate: a) oblata feria sexta ante Anthoni (Jänner 13), b) inlassen antwort.

Chmel, Regesten 357 n° 3573 Bruchstück. — Copeibuch S. 75. — Antwort ebenda 75 n° 35 und 77 n° 38.

3558 1458 Jänner 24, Wien.

Jörg Fürberger, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath die von frau Anna der Synndramin auf Allerheiligen altar dacz sant Stephan zu Wienn gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stand zu erhalten und die Messe dreistund in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen des Burger und Niclasen des Ernsts. — zu Wienn, an eritag vor sant Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos.

Camesina, Regesten 28 n° 132, Regest zu 1408 Jänner 23.

3559 1458 Jänner 24, Wien.

Sigmund Halbemer, ächter dacz sand Stephan zu Wienn, dem Bürgermeister und Rath die Messe, so frau Elspeth, Stephans Redischer vom Weinhaus witib, und Dorothe,

Niclasen vom Tanwald hausfrau, hincz sand Stephan hie zu stiftten geschafft, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stand zu halten, die Messe dreistund in der wochen zu lesen und von dem Hause im Kumphgesslein jährlich an sand Michels tag der stat kamrern 6 sh. dn. zu grundtinst zu reichen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen des Burger und Niclasen des Ernst. — zu Wienn, an eritag vor sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos.

Camesina, Regesten 91 n° 432 Regest.

3760 1458 Jänner 28, Wien.

* Anno a nativitate [domini] millesimo quadringentesimo quinquagesimo octavo, indictione sexta, die vero sabbati, vigesima octava mensis januarii, hora nonarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Calisti, divina providencia pape tercii, anno terci. In Gegenwart des Notars und der Zeugen übergeben die Chorherren von St. Stephan, Nicolaus de Auln, artium liberalium magister et sacre theologie baccalaureus formatus, et Johannes Füchsel, als Testamentsexecutores des Chorchern Johannes Köl, ehemaligen Caplans des Frauenaltars in der St. Philipps- und Jacobs-Kapelle im Kölnerhofe, dem gegenwärtigen Rector dieses Altares, magister Johannes Goldner, die Güter und Urkunden, welche der Verstorbene dem Altare vermacht hatte:

Primo Librum horarum et Laudes Marie in papiro ac Psalterium in pergamento. Deinde pro una karrata vini de vinea Këswassergraben, que propinata fuit, ipso domino Johanne adhuc in vita existente, quartale pro xlvij den., viginti quatuor talenta denariorum.

Item alteram karratam vini de vinea Purkstal in propria forma.

Item tres karratas quercinas vacuas.

Item litteras super altari predicto et vineis ad ipsum pertinentibus: Item primo litteram confirmationis domini ., episcopi Pataviensis, continentem, quod Paulus Poll de Nüremberga et Katherina, uxor, fundaverunt unam

missam in altari beate Virginis in nova abside cappelle beatorum Philippi et Jacobi, apostolorum, anno domini Mccclxix (*Urk.* n° 335).

Item litteram super medio jugere, sito in Calvomonte in Purkstal, nuncupato der Ger, penes vineam Petri Manseber de Neuburga, quod Leonardus Poll in judicio obtinuit, anno domini Mccclxxv in vigilia sancti Laurencii (*Urk.* n° 884).

Item quartale vinee, situm ad Sanctum Vitum supra Wiennam penes vineam domini plebani de Sancto Vito, nuncupatum Reisner, emptum pro xlv talentis den. anno domini Mccclxxxvi, feria quinta ante Tiburcii, quorum talentorum dominus Johannes Köl xxliii de propriis pecuniis exolvit.

Item medium juger, situm in Mitterhart prope Sanctum Udalricum penes vineam Ulrichi Drosendorffer, emptum pro xxxv talentis denar., feria quinta post festum invencionis beati Stephani, prothomartyris, anno etc. xxxv (*Urk.* n° 2535).

Item tria quartalia in Süfring in Kés-wassergraben penes vineam Leopoldi de Tierna emptum pro lxxxv talentis denar., feria sexta ante festum exaltationis sancte Crucis anno domini millesimo ccccliii, quorum talentorum dominus Johannes Köl xxvj talenta de propriis suis pecuniis exolvit (*Urk.* n° 3585).

Item dominus Johannes Köl legavit prefato altari unum medium juger vinee, situm in Twerchlüssen penes vineam Erhardi Diel, emptum et comparatum de suis pecuniis propriis anno domini Mccclxxii. — Acta sunt hec Wiene, Pataviensis diocesis supradicte, in habitatione solita magistri Nicolai de Auln sepefati, anno, indictione, mense, die, hora et pontificatu, quibus supra. Presentibus ibidem honorabilibus ac scientificis viris, Nicolao Venatoris de Öttingen et Johanne Praun de Lautgingen, arcium liberalium magistris, Augustensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. — *Signet und Unterschrift des Nicolaus Gerlaci de Kunigsberg, civitate Sambienae, publicus imperiali auctoritate notarius. — Nicht besiegelt.*

Indorsat: Instrumentum ultimae voluntatis domini Johannis Köl.

3761 1458 Februar 5, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Er habe zu seinem Befremden vernommen, wie etwas regierung oder verwesung halb das fürstentums Österreich ausserhalb seiner als fürsten und erbherrn durch ettlich betracht und fürgenommen werde, und befiehet ihnen, dafür zu sorgen, dass solches nicht geschehe, auch ettlich aus den stenden des lands zu ihm geschickt werden. Er habe auch seinen Brüder, Herzog Albrecht, aufgefordert, sich selbst bei ihm einzufinden oder seine Vertreter zu ihm zu senden. — Geben zu der Neunst an suntag nach Unserr Lieben Fraun tag der Liechtmess anno domini etc. Lviij, unsers reichs im 18. und unsers kaisertumbs im 6. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: oblata feria 2^a Dorothea lviij (Februar 6).

Copeibuch 79 n° 39.

3762 1458 Februar 7, Wiener-Neustadt.

*Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Ihre Versicherung, dass sie nie gegen ihn gewesen seien und es gerne sähen, wenn er in Wien mit den Herzogen Albrecht und Sigmund zusammenträfe, habe er mit gutem Gefallen zur Kenntnis genommen. Er fordert sie auf, sich an sein früheres Schreiben (*Urk.* n° 3761) zu halten; sollte er nach Wien kommen, so werde er ihnen das zu rechter Zeit anzeigen. — Geben zu der Neunst an eritag nach sand Dorotheen tag, anno domini etc. Lviij*, unsers reichs im 18. und unsers kaisertumbs im 6. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Copeibuch 80 n° 40.

3763 1458 Februar 28, Wien

Wolfgang Ruber von Krembs, briester Passauer bistums, dem Bürgermeister und

Rath die von frau Elspeth, Ullreichs, kerzenmacher, witiß, auf Allerheiligen altar dacz sand Stephan gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, dass er den weingarten, gelegen bei Peccleinstorf an der Hohenwart, genant das Eisengretl, des ain jeuch ist, peulichen mit-sambt den aindefl phunt pheningen purkchrechtgült, so zu derselben mess gehört, innhaben, nützen und niessen, und die Messe dreistund in der wochen, am Montag, Mittwoch und Freitag, lesen wolle. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen des Purger und Hannsen Viregken. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos.

Camesina, Regesten 92 n° 433 Regest.

3764 1458 Februar 28, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Ihre Zuschrift von Erharts Pernauer und der spruch wegen, so er zu Jorgen Talhaimer, burger zu Wienn, auf übergab der behabten recht hat, so die erber Agnes, weilnt Hannsen Sachsen von Stertzling witiß, wider denselben Talhaimer vor ihnen sol behabt und erlangt haben, und ihr Ansuchen, nicht zu gestatten, dass sie oder ihr Gut in seinen Landen von desselben Pernauer wegen auf-gehalten werden, habe er zur Kenntniss genommen und sende ihnen seinen offenn brief, den sie nach Güttdanken verwenden mögen. — Geben zu der Neunstat an eritag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. Iviij, unsers kaisertumbs im 6. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3765 1458 März 1, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und der gemain zu Wien mit, dass er Willens sei, mit seiner Gemahlin nach Wien zu kommen, Da er aber erfahren hat, dass etliche seiner

Widersacher sich daselbst aufhalten, so verlangt er schriftliche Mittheilung darüber, wie sie es mit besatzung der törr und stat, auch der bemelten seiner widersacher enthaltung und aus- und inlassung, auch bewarung und versicherung seiner und seiner gemelten lieben gemahl personen und ander der Seinen fürnemen und halten und wie sie ihn und die Seinen vor jeder Widerwärtigkeit schützen wollen. — Geben zu der Neunstat an mitichen vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. Lviij, unsers reichs im 18. und des kaisertumbs im 6. jahren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Copelbuch 94 n° 47. — Antworten der Stände und der Stadt, ebenda 95 n° 48, 96 n° 49.

Beiliegend gleichzeitige Abschrift des an die Stände gerichteten Schreibens, Copelbuch 92 n° 45.

3766 1458 März 6, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihre Zuschrift, dass Herzog Albrecht Ulreichen Eyczinger von Eyczing durch Wolfgang Oberheimer zu sich in das Pragmaus beschieden und daselbst gefangen gesetzt habe, sei ihm zugekommen und gereiche ihm dies zu grossem Missfallen. Er befiehlt ihnen daher, dafür zu sorgen, dass Eyczinger aus der stat Wienn nicht gefuret, sunder fürderlich solter venk-nuss ledig werde und die sachen in der stat also bestellet, damit nicht grösser unrat daraus auferstee. Er werde in der Angelegenheit seine erbere botschaft zu ihnen schicken. — Geben zu der Neunstat an montag nach dem suntag Oculi in der Vasten, anno etc. Iviij, unsers kaisertumbs im 6. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Copelbuch 97 n° 50.

3767 1458 März 6, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass

er Lienharten Harracher, seinen Rath, Hannsen Gredenecker und Hannsen Gfeller, seine Diener, mit besonderem Auftrage an sie absende, — Geben zu der Neunst at montag nach dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. Lviii^o, unsers kaisertumbs im 6. jarc. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Copeibuch 97 n^o 51.

3768 (Nicht datiert.)

Erzherzog Albrecht VI. [an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die gemein zu Wien]. Er habe Ulreichen Eyczinger zu seinen handen genomen merklicher sach halben, ihn und seinen stammen, auch das ganzc fürstenthum Österreich swerlich berührende, doch werde er in der Sache nur nach Rath nicht allein seiner Rätthe, sondern auch seiner Freunde und Getreuen vorgehen und sei gerne bereit, sich persönlich zu ihnen zu begeben oder seine Rätthe zu ihnen zu schicken, überhaupt soferne die Angelegenheiten der Stadt dadurch berührt werden, nur im Einvernehmen mit der Landschaft zu handeln.

Papier. Vorne aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Copeibuch 99 n^o 52.

3769 1458 März 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Da seine Gesandten ihn benachrichtigt haben, dass der Eitzinger noch immer gefangen gehalten werde, macht er sie darauf aufmerksam, dass dieser mit graf Micheln von Maidburg, graf Pernharten von Schaumberg und Wolfigangen von Walsee sich in seinem Auftrage nach Wien begeben und ihnen ausdrücklich zugesagt habe, daselbs ihnen und der stat an schaden ze sein, wodurch sie die Verpflichtung übernahmen, für seine Sicherheit zu sorgen. Er erneuert daher den Befehl, sich um die Freilassung Eitzingers zu bemühen, und begehrt endlich Antwort auf

seine frühere Anfrage wegen der Gewährleistung der Sicherheit für seine und seiner Gemahlin Person. Unter Einem schreibe er auch an die von Maidburg, Schaumberg, Walsee mit der Aufforderung, sich noch länger in Wien aufzuhalten. — Geben zu der Neunst at mittichen nach dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. Lviii^o, unsers kaisertumbs im 6. jarc. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Copeibuch 101 n^o 54.

3770 1458 März 8, Schratenthal.

Oswald und Stephan, gebrüder von Eyczing, an Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien. Ihr Bruder Ulrich habe sich zu dem Tage nach Wien begeben, um hier vornehmlich eine Einigung zwischen den drei habsburgischen Herren zu Stande zu bringen; dabei sei er von Herzog Albrecht gefangen genommen worden, obwohl öffentlich berufen worden war, dass all lantleut in der stat ze Wienn sicher schullen sein. Sie ersuchen daher die Wiener, sich bei dem Herzoge für die Freilassung Ulrichs zu verwenden. — ze Schratental, am mitichen nach dem suntag, als man singet Oculi in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedruckte Petschafte von rothem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: der Eiczinger erst schreiben, prima littera.

Copeibuch 108 n^o 57.

3771 1458 März 11, Wien.

Niclas Klinzler, achter dacz sant Stephan zu Wienn, dem Bürgermeister und Rath die von Michel Vinkch auf Allerheiligen altar dacz sant Stephan gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe dreistund in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Stefan des Auer und Hannsen Malchinger. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Letare zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. Bruchstück.

Camesina, Regesten 92 n° 435 Regest.

3772 1458 März 11, Wien.

Ulrich Wolf, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath die von frau Anna, Hainreichs, wachsgieser, wittib, auf Allerheiligen altar dacz sand Stephan gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen zwen weingarten, ainer gelegen zu Hezzendorf, des fünf rehel ist, und der ander, gelegen in der Maur an dem Undern Liebegk, des anderthalb rehel ist, mitsamdt den aindleifthalb phunt pheningen gelts purckrechts, in gutem Stand zu erhalten und die Messe zwir in der wochen zu lesen. — Siegler: der Aussteller und her Hainrich Stupper, korbherr der sand Stephans kirchen. — zu Wienn, an samsttag vor dem suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 92 n° 434 Regest.

3773 1458 März 12, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er über Ersuchen der freuntschaft des Ulrich Eitzinger sich an seinen Bruder, Herzog Albrecht, wegen dessen Freilassung gewendet habe, und befiehlt ihnen, sich in gleichem Sinne bei dem Herzoge zu verwenden. Glaube dieser, irgendwelche Ansprüche an Eitzinger zu haben, so sei er bereit, diese in Verhandlung zu nehmen. — Geben zu der Neunstat an suntag sand Gregorn tag, anno domini etc. lviii^a, unsers reichs im 18. und des kaisertumbs im 6. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sav. Fig. 111) von rothem Wachse.

Copeibuch 112 n° 60.

3774 1458 März 13, Schratenthal.

Oswald und Stephan, gebrueder von Eitzing, richten an Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien

die neuerliche Mahnung, für die Freilassung ihres von Herzog Albrecht gefangenen Bruders Ulrich zu sorgen. — ze Schratenthal, am montag nach dem suntag, als man singet Letare, in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedruckte Petschafte von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: 2^a littera de fratribus Eyczinget.

Copeibuch 112 n° 61.

Im Concept liegt bei:

1458 März 14, Wien.

Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien sprechen hern Oswalden und Stephan, gebruedern von Eyczing, ihr herzliches Bedauern über die Gefangenschaft hern Ulrichs von Eyczing aus und geben ihnen bekannt, dass sie sich schon auf deren erstes Schreiben mit den in Wien anwesenden Herren und Landleuten berathen und sich bei Herzog Albrecht eifrig für die Freilassung verwendet haben, ohne dieselbe aber zu erlangen. Deshalb haben sie eine Botschaft an den Kaiser gerichtet, Gleiches haben auch her Sigmund der Eyczinger und Herzog Albrecht gethan, doch stehe die Antwort auf dieselben noch aus. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Letare zu Mittervasten.

Wasserzeichen: Wage im Kreise

Copeibuch 113 n° 62.

3775 1458 März 13, Prag.

Jorg, künig zu Behem etc., richtet an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die ganze gemein der stat Wienn die Mahnung, da sie jezzund ihrer selbs mechtig und frei, mit gelüben und aiden kein regenden fürsten verpunden sei, für die Sicherheit und Freilassung des edln Ulrichen von Eyczingen, welcher dem verstorbenen König Ladislaus, sowie überhaupt dem haus zu Österreich und ihnen selbst treulichen gedient und vil liebs getan habe, Sorge zu tragen. — Geben zu Prag am montag nach Gregorii, anno domini etc. lviii^a. — Von anderer Hand: commissio domini regis in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse, Bruchstück. — Wasser-

zeichen: Wäge im Kreise. — *Indorsat*: oblata sabbato ante Jadicā (März 18).

Copeibuch 115 n° 63.

3776 1458 März 24, Wien.

Stephan Enczesvelder, der ledrer, mitburger zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, die emaln Friczen, ledrer seligen, auch elichen gehabt hat, stellen den unmündigen Kindern des Letzteren und der Elspeth, Hennslein und Kathrein, für ihren Anspruch an zwei von dem Verstorbenen ihnen mit der Mutter geschaffte Weingärten, ainer in der Altenhaid und der ander in den Twerchlussen, einen Schuldbrief über 40 fl. an. der swarzen münss gueter landeswerung in Österreich, rückzahlbar bei Eintritt der Mündigkeit, aus und setzen ihnen beide Weingärten zu rechten fürphan-den. Der erste Satz ist in das Grundbuch hern Niclasen des Syn, capplan der ewigen mess, so weilent die von der Seul hincz sand Stephan zu Wienn gestiftt habend, das Hanns Ödenakcher, burger zu Wienn, innhat, der andere in herren Hannsen des Goldner, obri-sten caplan sand Philipps und sand Jacobs cappellen in Kölner hof zu Wienn, grunt-puch, das er innhat, geschrieben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, und Hannsen des Kuntstokchs, geswornen weger. — zu Wienn, an freitag Unserer Lieben Frau abend zu der Kündigung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Durch Einschnitt cassirt.

3777 1458 April 6, Ofen.

* König Matthias von Ungarn fordert den Bürgermeister, Richter, Rath und die ganze gemein der Stadt Wien auf, den Ulrich von Eitzing, welcher den Königen Albrecht und Ladislaus treue Dienste geleistet hatte, freizulassen, beziehungsweise sich bei dem Herzoge Albrecht in diesem Sinne zu verwenden, widrigenfalls er im Einvernehmen mit dem Könige Georg von Böhmen die Aufhebung dieser ungerechten Haft veranlassen werde. — Datum Bude feria quinta proxima post festum resurrectionis Domini, anno eiusdem millesimo quadringentesimo quinquagesimo octavo. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Schilde.

Copeibuch 132 n° 71.

3778 1458 April 8, Brünn.

Die mährischen Stände an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Ueber das persönliche Anbringen des edeln Herrn Steffan Eyczinger von Eyczing als Inwohners des Landes zu Merhern ersuchen sie die Wiener, sich um die Freilassung des Ulrich Eitzinger zu bemühen, widrigenfalls sie den Brüdern Oswald und Stephan alle Unterstützung angedeihen lassen werden. — Geben zu Brünn am sambstag vor dem suntag Quasimodo, annorum domini et. lviij anno.

Prothasius, von Gotis genoden erwelter bestelter bischoff zu Olomuncz. Przemek, von Gotis genoden herzog zu Tessenin und herre zu Grosen Glogau etc.

Jan von Czimbürgk etc., hauptman zu Merhern. Heinrich von der Leippen, obri-ster marschalk des königkreichs zu Behem. Girzik von Craswarn und von Straz- nitz. Benesch von Boz- kowicz, underkamrer zu Merhern. Jan von Pernstein. Kuna von der Cunstatt. Wannko

von Bozkowicz, obri-ster kamrer der landtaffl zu Brün. Proczko von der Cunstat, obri-ster camrer der landtaffl zu Olmuncz. Jan Zagimacz von der Cunstat. Markwarth von der Lompnicz. Jan von Czinnburgk und von Tyczein. Smyl und Görg, geprüder von Leuchtenburgk und von Vettau. Mattheus von Sternbergk und von Lukau. Karl von Wlaschin. Wock von Eulenbergek. Mikulasch von Oynicz und von Cremsier. Tunkl von Ausprunn. Boczko Publikz von Pozorzicz. Hynko und Jan, geprüder von Rokitnicz. Protiweecz und Herman, geprüder von Sateziel (oder Satrziel), und ander herren, ritter und knecht, die jecz bei der sambnung zu Brünn gewesen sind etc. (Die Unterschriften nicht eigenhändige.) — Adresse aussen.

Papier. Ein rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache und zwölf rückwärts aufgedruckte Petschafte von rothem und schwarzem Wache, das

Siegel des Bischofs abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Copeibuch 129 n° 68.

Im Concept liegt bei:

1458 April 11, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien geben den Fürsten, Herren, Rittersn und Knechten, so jecz in gemainer samung zu Brunn bei einander sein, bekannt, dass sie das von Stephan Eitzinger behauptete beruffen nicht tun haben lassen, auch hern Ulreichen von Eyczing kein vertroosting noch sicherhait anders zugesagt haben, dann für sich und die Ihren, der sie ze tun und ze lassen mochtig sein, und sich für dessen Freilassung eifrig verwendet haben. — zu Wienn, an eritag vor sand Tiburcen und sand Valerians tag.

Copeibuch 131 n° 69.

3779 *1458 April 9, Wiener-Neustadt.*

*Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er sich mit Erzhertzog Albrecht und Herzog Sigmund geeinigt habe, auf sand Florians tag schierstkünftigen (Mai 4) einen Landtag nach Wien einzu-berufen, und fordert sie auf, ihre Abgeordneten zu demselben zu entsenden. — Geben zu der Neunstat an suntag Quasimodogeniti nach Ostern, anno domini etc. lviij°, unsers kaiser-
tumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

Copeibuch 135 n° 73. — Ebenda n° 74 Aus-schreiben des Herzogs Sigmund vom 14. April.

3780 *1458 April 14, Wien.*

Barbara, Philipps, suiler, wittib, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Jacoben Starch und des Rathes ihr Haus, gelegen am Neunmarkt am egk zenagst Thoman Markter, des smids, haus an ain tail, von dem man hern Wolfgang Stadler, Caplan der von Niclas Karner auf sand Jacobs altar dacz sand Stephan gestifteten Messe, 10 fl dn. zu

Burgrecht (abzulösen um 152 fl dn.) dient, um 148 fl dn. Matthesen Zeller, dem kunnter, Gedrauten, seiner hausfrau, und Jörgen Hagen-perger, dem sailer, Barbaren, seiner hausfrau. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Niclas Purger. — zu Wienn, an freitag sand Tiburcen und sand Valerians tag.

Anhangendes Grundsiegel, roth u. Sch., beschä-digt, 2. fehlt. — Indorsat: nunc Thoman Enengkl von Ennse.

3781 *1458 April 18.*

Oswald und Stellan, gebrüder von Eyczing, richten an den Kaiser die neuerliche Bitte, seinen Bruder Herzog Albrecht zur Freilassung ihres Bruders Ulrich zu veranlassen, indem sie er-klären, dass sie erenthallen ihren bruder in solher venknuss williclich nicht lenger ge-lassen möchten. — an eritag nach Tiburctii.

Gleichzeitige Abschrift, zum Verschlusse aufge-drücktes Siegel. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. Copeibuch 141 n° 76.

3782 *1458 April 20, Wien.*

Erzhertzog Albrecht VI. theilt dem Bürger-meister, Rathe und der gemain zu Wien mit, dass er mit Kaiser Friedrich III. und Herzog Sigmund die Einberufung eines Landtages nach Wien auf sand Florians tag schierstkünf-tigen (Mai 4) vereinbart habe, und fordert sie auf, ihre Abgeordneten zu demselben zu entsenden. — Geben zu Wienn an pfinczttag vor sand Jorigen tag, anno domini etc. lviij°. — Von anderer Hand: dominus ar(chi)d(ux) in cons(ilio). — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wache unter Papier-decke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Chmel, Regesten 358 n° 3586 Regest. — Copei-buch 143 n° 78.

3783 *1458 April 22, Wiener-Neustadt.*

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürger-meister, Richter, Rathe, den Genannten und den Bürgern zu Wien mit, dass Erzhertzog Albrecht noch vor dem Landtage nach Wiener-Neustadt kommen werde, um sich hier mit ihm und Herzog Sigmund aus ihrer aller dreier erblichen gerechtikait zu den von König Laßlaw hinterlassenen herscheiffen und

landen ze unterreden, und fordert sie auf, etliche Abgeordnete zur Theilnahme an diesen Berathungen zu entsenden. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor sand Jörgen tag, anno domini etc. Lviij, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Copebuch 140 n° 75.

Im Concepte liegt bei:

1458 April 23, Wien.

Bürgermeister, Richter, Rath, Genannte und gemain zu Wienn fragen bei dem Erzhertze Albrecht VI. (und dem Herzoge Sigmund) an, ob er mit der von dem Kaiser geforderten Beschickung des Landtages zu Wiener-Neustadt einverstanden sei. — zu Wienn, an suntag vor sand Jörgen tag.

Wasserzeichen: Ambos.

Chmel, Regesten 358 n° 3586 erwähnt. — Vgl. Copebuch S. 142 und die Antwort der Herzoge vom 26. April ebenda n° 77.

3784 1458 Mai 5, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und den Bürgern zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift über ihre Verhandlungen mit Herzog Albrecht wegen der Kriegsleute und Beheim sowie ihre Erklärung, dass sie keinen mehr in die Stadt einlassen werden, ihn, seine Gemahlin und seinen Schwager, herzog Ludweigen von Bayern, mit herberg fürgeschen und ihnen Soo person, ze rossen und ze fussen, entgegeneschnen wollen, mit Dank zur Kenntnis genommen habe. Er werde ihnen die Zeit seiner Ankunft in Wien rechtzeitig wissen lassen. — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Florians tag, anno domini etc. Lviij, unsers reichs im 19. und unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs.

Copebuch 144 n° 80.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. B. 3.

3785 1458 Mai 10, Wien.

Hainreich Geukramer stellt dem edeln Jorgen dem Fuchsen einen Schuldbrief über 100 fl dn. der swarczen munss guter landeswerung in Österreich aus und verpflichtet sich, dafür jährlich 8 fl dn. zu dienen. — Siegler: der Aussteller und Hanns Ravenspurger, urtailschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor Unsers Herrn Auftart tag.

Die angehängten Siegel fehlten.

3786 1458 Juni 21, Wien.

Jörg Hamburger, der fleischhakcher, gessen zu Grinzing, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen Wolfigangs Sibenmair, der geistlichen frauen zu Tulln, Prediger ordens, ambtman zu Tobling, $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen an der Mittern Hohenbart zenagst Hannsen des Gelestorffer weingarten an ainem rain, von dem man den Nonnen in ihren Hof zu Tobling $\frac{1}{2}$ Eimer Wein zu Bergrecht und ainen helbling zu voitrecht dient, um 45 fl dn. hern Thoman Ulman, Caplan der von Frau Margreth der Rauffenvoglin in sand Yeronimus cappellen gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Nonnen und dem Siegel des Wiener Stadtschreibers Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen vor sand Johans tag zu Sunnbenden.

Zwei anhängende, beschädigte Siegel: 1. roth u. Sch., spitzoval, 2. grün u. Sch. — Indorsat: medium iuger in Hochenbart ad sanctum Jeronimum, $\frac{1}{2}$ urna pro iure montano, 1 ob. voitrecht.

3787 1458 Juni 22, Wien.

Larencz, abbt des gotshauss zu sand Marceinzell, bestätigt, dass Bürgermeister und Rath ihm von ains hauss wegen, des si gruntherren sein, gelegen in der Traubotenstrass gegen der Rinkchmaur über, das ettweñ Hannsen Frolichs, des kursner seligen, gewesen ist, daran sein sun, der conventbruder Hanns Frolich, erbliche gerechtikait hiet gehabt, 4 fl dn., die über die 3 fl dn. gelts purkchrechts, so auf dem egenanten haus verscriben sein, und über das pau, so maister Erhart von Weytra darinn getan hat, über beliben und dem Gotteshauss von des Bruders

wegen angefallen sind, entrichtet haben. — zu Wienn, an phincztag vor sand Johannis tag ze Sunnbenden.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs, fast ganz abgesprungen.

3788 1458 Juni 26.

Sigmund, graff zu Sand Georgigen und Pösing, bevollmächtigt den Herman Steinfelder und Berichtolden Thum von Nornbergk, die von Letzterem im Auftrage seines Bruders dem Wiener Bürger Nicolae Planer versetzten clainat wieder einzulösen. — am montag nachst noch sand Johannes tag Gotstauffer.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n° 15308 Regest.

3789 1458 Juni 27, Ungarisch-Altenburg.

Sigmund, graff zu Sand Georgigen und Posing etc., an den Bürgermeister und Richter der Stadt zu Wien. Er habe erfahren, dass der Planer die ihm versetzten chlainat verter versaczt hatt einem, genant Czolichhofer von Sand Gallen, dieser aber die Ausfolgung verweigere, obwohl er soviel Geld hinaufgeschickt habe, als die chlainatt versaczt sein. Er ersucht sie daher, mit dem Planar und auch mit dem Czolikhohor zu schaffen, damit die chlainat dem Perchtold Thum und Herman Steinfelder, seinem Diener, ausgefolgt werden. — Datum Altenwurkg, feria III., an sand Laslaw tag, anno etc. lviii. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3790 1458 Juli 5, Ungarisch-Altenburg.

Sigmund, graff zu Sand Georgigen und Posing etc., ersucht den Bürgermeister der Stadt zu Wien, dafür zu sorgen, dass das dem Nicolae Planer versetzte clainat seinem Diener Herman Steinfelder eingeaantwortet werde, und an die von Wienn weisung zu tun, dass der Schaden, welcher seinen Leuten von den ihnen durch die prunst ergangen ist, vergütet werde. — Datum Altenwurkg am mittichen noch Udalrici, anno etc. lviii. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3791 1458 Juli 8, Wien.

Michel Paldauf, dem Bürgermeister und Rath die von frau Anna von Ybs auf der heiligen Zwelfpoten altar dacz sand Stephan gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stand zu erhalten und die Messe wochenlich zwir zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Oswalten Plesser und des Wiener Bürgers Thomans Egkenperger. — zu Wienn, an sambstag vor sand Margreten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Gamesina, Regesten 92 n° 436 Regest.

a 1458 Juli 10, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. gelobt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien, welche sich für ihn gegen Berchtolden Vogten von Kembtten und Andere, so ihm das Geld zu entrichtung seiner Söldner vorgestreckt hatten, um 6000 ungarische Gulden, gut und gerecht in gold und wag, verschrieben haben, worüber er und Herzog Sigmund ihnen eine besondere Urkunde ausgestellt hatten, die genannte Hauptsumme innerhalb der nächsten zwei Jahre rückzuzahlen, und verschreibt ihnen zu diesem Behufe seinen zwaitail aller nucz, rennt und gült seiner ämbter und mautt zu Gemunden und ze Linz, zu deren Behebung sie ihre eigenen Amtleute und Diener bestellen dürfen. Er werde ihnen aus seiner Kanzlei die entsprechenden Aufträge an seine Amtleute in Gmunden und Linz, sowie seinen Amtschreiber zu Wien geben lassen. — Geben zu Wienn an montag vor sand Margreten tag, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 58. jare.

Vidimiert von dem Schottenabte Martin in Urk. n° 3795.

b 1458 Juli 10, Wien.

Herzog Sigmund gestattet den Wiener Bürgern unter Berufung auf die Verschreibung Herzog Albrechts VI., seinen Theil an den Mauthen und Aemtern zu Gmunden und Linz durch ihre eigenen Amtleute und Diener einzunehmen, bis die von ihnen vorgestreckte

Summe abgestattet sei. Er werde ihnen aus seiner Kanzlei entsprechende Aufträge an seine Amtleute in Gmunden und Linz, sowie an seinen Amtschreiber in Wien geben lassen. — Der geben ist zu Wienn an montag vor sand Margreten tag, nach Kristis gepurd im 1400 und 58. jare.

Vidimiert von dem Schottenabte Martin in Urk. n° 3796.

Vgl. Lichnowsky, *Gesch. des Hauses Habsburg* 7^b, 281 n° 69.

e 1458 Juli 10, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. theilt dem Wolfgang Wintter, seinem amtmann zu Gmunden, mit, dass er den Wiernern sein Amt zu Gmunden und seine Mauth zu Linz verschrieben habe, und befiehlt ihm, dem von ihnen abgeordneten Anwalt oder Diener seinen zweital an dem Ertrag des Amtes zu Gmunden gegen Quittung täglich zu reichen, bis die in Linz und Gmunden gepflogene Abrechnung ergeben haben wird, dass die Wiener der von ihnen vorgestreckten Hauptsumme und der aufgelaufenen Kosten entrichtet seien. — Geben zu Wienn an montag vor sand Margreten tag, anno domini etc. quinquagesimo octavo.

Vidimiert von dem Schottenabte Martin in Urk. n° 3797.

d 1458 Juli 10, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. ertheilt Hainreichen Zengerlin, seinem Mauthner zu Linz, die gleiche Weisung hinsichtlich der Mauth zu Linz. — Geben zu Wienn an montag vor sand Margreten tag, anno domini etc. quinquagesimo octavo.

Vidimiert von dem Schottenabte Martin in Urk. n° 3798.

e 1458 Juli 10, Wien.

Herzog Sigmund ertheilt Hainreichen Zengerlin, seinem Mauthner zu Linz, die gleiche Weisung hinsichtlich seines Antheils an dem Ertrage der Mauth zu Linz. — Geben zu Wienn an montag vor sand Margreten tag, anno domini etc. quinquagesimo octavo.

Vidimiert von dem Schottenabte Martin in Urk. n° 3799.

Vgl. Lichnowsky, *Gesch. des Hauses Habsburg* 7^b, 281 n° 70.

3792 1458 Juli 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die Bürger zu Wien. Da ettlich von Beheim und Merhern, auch . . die Eiczinger mitsamt iren helfern und ettlich landleut aus Österreich der landschafft daselbs und ihnen abgesagt haben von Ulreichs Eyczinger venknuss, so erinnert er sie daran, dass er während des letzten Landtages diese Angelegenheit wiederholt zur Sprache gebracht habe, ihm aber darin nicht gefolgt worden sei. Er fordert sie daher auf, dafür zu sorgen und sich bei Herzog Albrecht dahin zu bemühen, dass diese Sache in befriedigender Weise geordnet werde. — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Margrethen tag, anno domini etc. Lviij, unsers reichs im 19. und unsers kaisertumbs im 7. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3793 1458 Juli 15, Wien.

Jacob Starich, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn verkaufen Lienharten Suez 33 guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gült, oder aber für ainen guldein sovil gewondlicher phening, als der guldein dieselb zeit hie zu Wienn gib und gebig ist, um 1000 guter neuer Ungrischer guldein, auch gerecht in gold und wag, die er ihnen berait ausgericht und bezalt hat und die sie zu gemainem nucz der stat gewendet haben. — Besiegelt mit dem klainen anhangunden statinsigl. — Besigten an sambstag nach sand Margreten tag, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 58. jare.

Das angehängte Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassirt.

3794 1458 Juli 24, Wien.

Hanns Slein, gesessen vor Widmertor zu Wienn, tritt Hannsen Stornschatz, dem hant-

schuster, mitburger zu Wien, *seinem swager, und dessen Hausfrau* Barbaren, *seiner mumen, seinen tail* erb schafft und gerechtikait ab, so *er laut seiner in das Stadtbuch* eingetragen beweißen freuntschaft an frau Margrethen, Erharts Wollstain, des maler, hausfrau, *seiner mumen seligen, halben tail* hauss, ganzes in der Sunigerstrass zenagst Stephans Kising haus gelegen, *und allem anderen von ihr hinterlassenen Gute* hat. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Ernsts und Thomans Egkenperger. — zu Wienn, an montag sand Jacobs abent im snit, des heiligen zwelfpoten.

Die angehängten Siegel fehlen.

3795 1458 Juli 24, Wien.

Mertt, abt Unserr Fraun goczhaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert einen ihm von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und den Bürgern zu Wien vorgelegten* besigilten brief, auf pergamen geschriben, *des Erzherzogs Albrecht VI. vom 10. Juli 1458 (Urk. n° 3791 a).* — zu Wienn, an sand Jacobs abent, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3796 1458 Juli 24, Wien.

Mertt, abt Unserr Fraun goczhaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert einen ihm von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und den Bürgern zu Wien vorgelegten* besigilten brief, auf pergamen geschriben, *des Herzogs Sigmund vom 10. Juli 1458 (Urk. n° 3791 b).* — zu Wienn, an sand Jacobs abent im snitt, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3797 1458 Juli 24.

Mert, abt Unserr Fraun goczhaus dacz den Schotten, *vidimiert einen ihm von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien vorgelegten* besigilten brief, auf papir geschriben, *Herzog Albrechts VI. vom 10. Juli 1458 (Urk. n° 3791 c).* — an sand Jacobs abent im snit, des h. zwelfpoten.

Papier. Nicht besiegelt.

3798 1458 Juli 24, Wien.

Mert, abt Unserr Fraun goczhaus dacz den Schotten, *vidimiert einen ihm von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien vorgelegten* besigilten brief, auf papir geschriben, *Herzog Albrechts VI. vom 10. Juli 1458 (Urk. n° 3791 d).* — zu Wienn an sand Jacobs abent, des h. zwelfpoten.

Papier. Nicht besiegelt. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3799 1458 Juli 24, Wien.

Mert, abt Unserr Fraun goczhaus dacz den Schotten, *vidimiert einen ihm von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien vorgelegten* besigilten brief, auf papir geschriben, *Herzog Sigmunds vom 10. Juli 1458 (Urk. n° 3791 e).* — zu Wienn, an sand Jacobs abent im snit, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Nicht besiegelt.

3800 1458 Juli 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Sigmund Maroltinger, seinen Diener, der sich an seinem Hofe mit seinen getreuen diensten aufrichtklich und redlich gehalten hat, zu ihrem Hauptmann aufzunehmen. — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Jacobs tag im snit, anno domini etc. lviii], unsers kaisertumbs im 7. jar. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.* — Adresse aussen.

Papier, beschädigt. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Inscript: von Sigmunds Maroltinger wegen.

3801 1458 Juli 25.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Da die Feinde im Lande merklich angriff und schaden getan, besatzung gemacht haben und teglich noch weiter fürnemen und tun, so befiehlt er ihnen, sich ohne Verzug mit ihren Dienern und Leuten auf das stärkste ausgerüstet bei seinem Hauptmanne in Kornneunburg einzufinden. — Geben an sand

Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten, anno etc. lviii], unsers kaisertumbs im 7. jarn. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per consilium.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel, fast ganz abgesprungen. — *Indorsat:* zu veld ziehen.

3802 1458 Juli 26, Wien.

Stephanus von Pruck, Paulus Sweigker von Bamberg und Colomanus von Weitra, all drei maister der siben freien kunsten, maister Erharts von Weitra, weilent achter dacz sand Stephan hie zu Wienn seligen, geschefftleut, *bestätigen*, dass ihnen zu ausrichtigung des benannten gescheffts Sigmund Rogler, der maurer, 10 *fl* dn. ausbezahlt habe, welche maister Erhart in das haus, das ettwenn Hannsen Frolichs, des kursner, gewesen ist, gegen der Statmaur über zenagst hern Hannsen Schedleins haus gelegen, nach Schätzung der städtischen Werkleute verbaut hatte. — zu Wienn, an sand Anna tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs.

3803 1458 Juli 27, Ungarisch-Altenburg.

Sigmund, graff zu Sand Georigen und Posing etc., *benachrichtigt* den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien, dass er ihr Schreiben erhalten habe und Herman Steinfelder, seinen Diener, als seinen Bevollmächtigten an sie absende. — Datum Altenwurkg, feria V. noch Jacobi etc. lviii]. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — *Indorsat:* werbung ex parte Michel Göschl von der prunst wegen.

3804 1458 August 6, Wien.

Sigmund Maroltinger, den der Bürgermeister und Rath zu einem Hauptmanne für zwey Jahre aufgenommen haben, *beurkundet* den darüber abgeschlossenen Dienstvertrag. — *Siegler:* der edel vesste ritter her Jörg der Dechsner und der edel Oswalt Plesser. — zu Wienn, an suntag nach sand Stephans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

Vgl. Copeibuch S 162

3805

1458 August 7.

Herzog Sigmund an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. *Es komme ihm vor, als ob Kaiser Friedrich und Erzherzog Albrecht in der Weise sich vergleichen wollen, dass der Erzherzog dem Kaiser seinen Antheil an der Regierung der Stadt mit Anderem übergeben soll. Im Falle der Kaiser auf solh übergab huldigung von ihnen begehrt, so ersucht er sie, darauf bedacht zu sein, dass ihm das an seiner gerechtikait und der huldigung, so sie ihm vor getan haben, an schaden sei.* — Geben am montag vor sant Laurenczen tag, anno domini etc. quinquagesimo octavo. — *Von anderer Hand:* dominus dux in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs. — *Indorsat:* herzog Sigmunds schreiben ex parte huldigung.

3806

1458 August 7, Wien.

Caspar Nagl, weilent Ulreichs Arczt zu Landsperg diener, *der auf Geheiss des Kaisers Friedrich in venkhnuss komen und gelegen ist, so lang dass zwischen ihm und seinen widertailn, die solh venkhnussen berürt hat, ain taiding beschehen ist, gelobt nach seiner Freilassung dem Kaiser, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien urfech und verspricht die Angelegenheit in argem nicht melden, efern noch rechnen zu wollen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Micheln des Weissen, ainer des rats der stat zu Wienn, und Niclas Ernsts, burger daselbs. — Der gebet um die insigil sind zeugen: die erbern Jobst Zolkofer von Sand Gallen und Hanns Herman, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Larenczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 beschädigt.

3807 1458 August 22, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. *ertheilt* Ulreichen Riedrer, lerer beder rechten und tumbrobt zu Freising, Hannsen Ungnad, maister Hartungen von Cappell, auch lerer beder rechten, Jorgen von Tschernoml, seinen reten, und andern seinen reten und anwelden in Österreich, so jecz zu Wienn seinn, volle macht

und gewalt, *in seinem Namen von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und der gemain der stat zu Wienn gehorsam und aid von seinetwegen* als landsfürsten und herren zu ervordern und ze nemen. — Mit urkund des briefs. Geben zu der Neunstat an eritag vor sand Bertlmees tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 58., unsers reichs im 19. und des kaisertumbs im 7. jaren. — *Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.*

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 110) roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).
Copeibuch 163 n° 84.

3808 1458 August 23, Wien.

Maister Thoman Ebendorffer von Haselpach, lerer in der heiligen Geschrift, korherr zu sand Stephan zu Wienn und pharrer zu Berchtoltstorf, Thoman Swarcz, des rats der stat zu Wienn, und Ulreich Mezcleinstorffer, burger daselbs, all drei gescheftherren frau Margrethen, Jörgen des Schüchler wittiben seligen, *verkaufen mit Handen* Sebastian Fleischmans, burger zu Berchtoltstorf, des edln Hannsen des Würffels zu Radaun, weilent hern Hannsen des Wurfels suns, ambtman, *einen in das Geschäft gehörigen Weingarten*, gelegen in der Sumerhagenau zunagst maister Pangreczen des Kreuzer, lerer in der erznei, weingarten, *von dem man ein Viertel Most zu Bergrecht und ain ort zu Voitrecht dient, um eine Summe Geldes* hern Hannsen dem Mayr von Sand Pölten, capplan Gotsleichnams altar in Unser Lieben Frau pharrkirchen zu Berchtoltstorf, *und seinen Erben.* — *Siegler: Thomas Ebendorffer, der Amtmann und der Wiener Bürger Niclas Purger.* — zu Wienn, an mitichen sand Bartholomes abend, des heiligen zwelfipoten.

Die angehängten Siegel fehlen.

3809 1458 August 24, Korneuburg.

Erzherzog Albrecht VI. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und der ganzcen gemain der stat zu Wienn mit, *dass er um frid und gemachs willen sich mit dem Kaiser dahin vertragen habe, diesem*

alles seines regirenden gewalts an der stat zu Wienn abzutreten, befiehlt ihnen daher, dem Kaiser ein erbhuldigung zu thun und im erblich gewertig zu sein mit allem regirenden gewalt, des sie ihm von seinet- und seines vettern herzog Sigmunds wegen phlichtig seien, und sagt sie darnach aller huldung und pflicht, die sie ihm getan haben oder phlichtig seien, ganz und gar ledig und müssig. — Mit urkund des briefs. Geben zu Karneunburg an sand Bartholomes tag, anno domini etc, quinquagesimo octavo. — *Von anderer Hand: d(ominus) ar(chi)d(ux) in cons(ilio).*

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 150 n° 117) roth u. Sch.
Chmel, Regesten 361 n° 3621 Regest. — Copeibuch 162 n° 83.

3810 1458 August 25, Ungarisch-Altenburg.

Sigmund, graff zu Sand Georigen und Posing etc., *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er hern Materno, pharrer, und Johannes Strendel, richter, mit besonderer Botschaft und Werbung an sie absende.* — Datum Altenwurk, feria VI. noch Bartholomei, apostoli, anno etc. lviii. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3811 1458 August 31, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien an hern Sigmunden, graven zu Sand Jörgen und zu Pösing. *Mit den von ihm heraufgeschickten Bevollmächtigten, dem Pfarrer und dem Richter von Altenburg, hätten sie sich über den verlangten Schadenersatz von der prunst wegen, die vor ainem jar zu Altenburg sol beschehen sein, nicht einigen können, da ihnen die angesprochene Summe zu hoch dünke und auch gar nicht nachgewiesen sei, dass der Schaden von ihren Leuten angerichtet worden war. Sie erbieten sich daher, ihm vor dem Kaiser zu Recht zu stehen, und ersuchen ihn, solich gleich und pilleich rechtpot anzunehmen und die Ihren verrer nicht besuern noch bekümmern zu lassen.*

— zu Wienn, an phincztag vor sand Giligen tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. Beiliegendes Concept.

3812 1458 September 5, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an graf Johannsen von Sand Jörgen und zu Pösing. Der Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien haben ihm vorgebracht, dass der Graf sie von ainer prunst wegen, so sich fert zu Altenburg, als sie nach . . . kunig Lasslawn, seliger gedechtnuss, hinab gen Ofen werts gezogen seinn, begeben hat, anlange und sie in mancher Weise bedränge. Mit Berufung auf einen von Erzherzog Albrecht zu Stande gebrachten Vergleich fordert er den Grafen auf, von seinem Ansprüche abzustehen oder aber die Angelegenheit seiner richterlichen Entscheidung zu überlassen. — Geben zu der Neunst an eritag vor Unser Lieben Frau tag Nativitatis, anno domini etc. lviii, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3813 1458 September 12, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Wiener Bürger Wolfgang Phanhaier und Elsbet, sein hausfrau, haben ihm vorgebracht, wie sie von iren geltern, den sie schuldig beleiben, swerlich zu bezalung angesucht werden, der sie aber als urbering an ir verderblich scheden nicht getun mügen. Er befiehlt ihnen daher, das Ehepaar und seine Gläubiger vorzuladen und den egenanten kanleuten geraum teg zu bezalung zu erwirken. — Geben zu der Neunst an eritag nach Unserr Lieben Frau tag Nativitatis, anno domini etc. lviii, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Phanhaier gelter.

3814 1458 September 13, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. stellt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien die ihm vorgelegte Antwort des Grafen Sigmund von Pösing zurück und legt eine Abschrift der von ihm an den Grafen gerichteten Schreiben bei. — Geben zu der Neunst an mittichen vor des heiligen Kreucz tag exaltacionis, anno domini etc. lviii, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Schilde. — Indorsat: ex parte graf Sigmunds von Pösing.

In nicht datierter Abschrift liegen bei:

a) Schreiben des Kaisers an Graf Sigmund, gleichlautend mit n° 3812.

Wasserzeichen: Wage im Schilde.

b) Kaiser Friedrich III. an den Grafen Sigmund von Posing. Seine Antwort auf ein früheres Schreiben, in dem sich der Graf darauf beruft, unter der coron zu Hungern behaust zu sein, und behauptet, dass gegen ihn gerichtete Ansprüche in Ungarn vertreten werden müssen, habe er zur Kenntniss genommen. Da es sich aber nicht um einen Anspruch an den Grafen, sondern um eine Forderung desselben an die Wiener handle, so sei der Kaiser wohl zur Erledigung der Sache berechtigt. Er ersucht daher den Grafen, mit diesen in ungueten nichts zu tun noch zu handeln, falls er aber seine Ansprüche aufrechthalte, dieselben vor ihm zu vertreten.

3815 1458 September 13, Ungarisch-Altenburg.

Sigmund, groff zu Sand Georgen und Posing etc., an die Genannten und die gemain zu Wienn. Er habe von wegen des schadens, so seinen leuten zu Altenburg von ettlichen aus ihrem mittel ergangen ist prunsthalt, vor dem König Lasla ihre vorger des rats angelangt, insbesondere Niclas Teschler, den damaligen Bürgermeister, und Kristoff Özsesdorffler, der sich damals verwilligt hatte, seinen Leuten ain genügen zu tun, damit

sie nur nicht an der Fahrt zu dem Könige gehindert werden, und wiederholt durch Briefe und Abgesandte seine Forderungen bekannt gegeben, doch habe man ihn allweg mit Worten hingehalten. Seinem Diener Hermann habe man gesagt, es möchten die kommen, denen der Schade widerfahren sei, darauf habe er hern Mathera, pharrer, und den Hans Strendel, richter zu Altenburgk, und die leut damit, die schaden empfangen haben, hinaufgeschickt, sie seien aber mit schimpflicher antwort abgefertigt worden. Da er jedoch gute Nachbarschaft halten wolle, so ersucht er sie, den Bürgermeister und Rath zu unterweisen, dass den Seinen ain genugsamliche widerkerung umb iren schaden beschehe. — Geben auff Altenburg in vi(gili)a exaltacionis sancte Crucis, anno etc. lviij^o. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3816 1458 September 15, Altenburg.

Sigmund, graff zu Sand Georgien und Pesung etc., an Kaiser Friedrich III. Er habe in seiner Angelegenheit gegen die Wiener sich stets um einen gütlichen Ausgleich bemüht, doch seien seine Abgesandten stets mit schimpflich und höher antwort abgefertigt worden. Deshalb bleibe ihm nichts übrig, als die Sache Gott zu bevelhen, und da er under der coron zu Ungern behaust sei, so wolle er, wenn jemand sprich wider ihn habe, gern furkemes sein an den enden, als pillich ist; doch bitte er den Kaiser, die von Wien zu bewegen, den Seinen ihren Schaden zu vergüten. — Datum Altenwurkg am freitag nach der Geburt Unser Frau, anno etc. lviij^o. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3817 1458 October 6, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da sie seinem ehemaligen Kanzler maister Hannsen von Meyrs auf einen in seinen Händen befindlichen Kaufbrief jährlich eine Summe Geldes zu geben schuldig seien, diese Gült aber seit etlichen

Jahren nicht entrichtet haben, so befiehlt er ihnen, den Rückstand und auch die künftigen Zahlungen nur zu seinen Händen und niemandem Andern zu reichen, wie sie das auch früher gethan haben. — Geben zu Wienn an freitag nach sand Franciscen tag, anno domini etc. lviij^o, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte maister Hannsen von Meyrs gult.

3818 1458 October 12, Landshut.

Ludwig, phallenczgrave bei Reine, herzog in Nidern und Oberrn Bairn etc., empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien seinen Bürger zu Rotemburg, Ulrich Kranholzer, und dessen Bruder Steffan Kranholzer, deren Bruder Lorencz Kranholzer, burger zu Wienn, kinderlos gestorben ist, weshalb sie als die nagstgesipten natürlichen erben Anspruch an dessen Nachlass erheben. — Datum Landshut an pfinctag vor Galli, anno etc. lviij^o. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes kleines Siegel von rothem Wachse.

3819 1458 October 25, Bösing.

Lassla, graf zu Sand Jorgen und Posing, an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein verstorbener Vater habe einst dem Ulreich Perman, dem früheren Manne der Simon Pötlin, zu seinen und seines gleichfalls verstorbenen Bruders Händen 8000 guldein übergeben, deren Ausfolgung Simon Pötel jetzt im Namen seiner Frau verweigere. Ferner seien ihm, als Kaiser Friedrich Vormund König Lasslas war, von dem Arberger ettwelvil trefenlicher brief und sigel, gelt und geltswerd auf 400 guldein an ursach genommen worden. Endlich enthalte ihm seit langer Zeit her Jorg vom Rar (Rorr) seine gült, vischwasser, welder und ander herlikait, zum slos Peilnstain und ihm gehorund, vor, obwohl er bei der auf Geheiss König Lasslas vor dem österreichischen Landmarschall geführten Verhandlung keinerlei Rechtstitel für seinen Anspruch hatte beibringen können. Er ersucht

sie, bei dem Kaiser und seinen Rätthen dahin zu wirken, dass ihm in diesen Punkten Gerechtigkeit widerfahre. — Geben zu Posing in die Crispini, anno etc. lviij^{mo}. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse.

3820 1458 October 25, Bösing.

Lassla, graff zu Sand Jörgen und Posing, richtet ein Schreiben gleichen Inhaltes an die gemain zu Wienn. — zu Pösing, in die Crispini. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Indorsat: Von grafen Lasslavs wegen von Posing etc.

In Abschrift liegen bei:

a) 1458 November 4, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Lasslawen, grafen zu Posing. Seine Klagschrift habe er zur Kenntniz genommen und wundere sich vor Allem, dass der Graf seine Forderung an die Pötlin erst jetzt erhebe, sie nicht schon früher geltend gemacht habe. Auf eine Anfrage haben übriges Simon Pötel und seine Frau geantwortet, dass in dem Nachlasse des Ulreich Perman kein dem Grafen von S. Georgen gehöriges Depot gefunden worden sei; sie glauben allerdings von jedem Ansprüche frei zu sein, doch seien sie gerne bereit, darumb rechtens zu sein an pillichen steten. Der Bürgermeister, Richter und Rath hätten ihm ferner vorgebracht, dass der Graf etliche Bürger, wie sie jetzt auf einem Jahrmarkt in der Schütt gewesen sind, mit ihrem Leib und Gut verpoten und aufgehalten habe und noch aufhalte. Da er nun bereit sei, dem Grafen in allen Sachen Billigkeit und Recht widerfahren zu lassen, so ersucht er ihn, die Bürger on entgeltnuss ohne Verzug freizulassen. — Geben zu Wienn an samstag nach Omnium Sanctorum, anno etc. lviij^{mo}.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

b) 1458 November 6, Wien.

Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien theilen dem Grafen Lasslaven zu Sand Jörgen und Pösing die Antwort des Simon Pötl und seiner Hausfrau mit und

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

ersuchen ihn, die zu Leupolzdorf in der Schütt gefangenen Bürger freizugeben. — zu Wienn, an sand Linharts tag.

Wasserzeichen: Wurfbarte in einem Kreise — Auf demselben Bogen auch Abschriften der Schreiben vom 21. November und 14. December, vgl. Urk Nr. 3824, 3841.

3821 1458 November 6, Wien.

Jörg vom Rosenhart theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er sein Haus, gelegen auf der Hochstrass zenagst des Wolfstains haus an ainem tail und an dem andern zenagst des Streun haus, dem edeln herren, hern Kadolten von Starhenberg verkauft habe, und ersucht sie, es diesem zu fertigen. — Siegler: der Aussteller und der edel Oswalt Plessner. — zu Wienn, an montag sand Lienharten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Beiliegend Abschrift des XVIII. Jahrhunderts.

3822 1458 November 10, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Prior und Convent der Augustiner zu Wien haben ihm vorgebracht, dass maister Hanns Han, püchsenmaister, ihnen 105 fl dn. auf seinem Hause bei Kernertor zu dem pau ires gozhaus geschafft habe, Hanns Gebl und seine Frau, des Erblassers Tochter, aber ihnen diese Summe vorenthalten. Er befiehlt ihnen, den Gebl vorzuladen und zur Ausrichtung des Geschäftes zu veranlassen, beziehungsweise, falls er darinn inred zu haben verneine, einen gütlichen Vergleich zu Stande zu bringen oder nach Billigkeit zu entscheiden. — Geben zu Wienn an freitag vor sand Merteins tag, anno domini etc. lviij^{mo}, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sara S. 167 n^o XXII) von rothem Wachse, beschädigt. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^{te}, n^o 15309 Regest

3823 1458 November 13, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, die

Geschäftsleute Andreen von Meran zu veranlassen, dass sie der Tochter desselben, Elsbeten, welche Harttungen von Kappell, dem jüngern, zu der ee gegeben worden und im zugelegt ist, das ihr gebührende Hab und Gut ausfolgen. — Geben zu Wienn am montag vor sand Elsbeten tag, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde. — Inscript: von maister Harttungen sun und Andres von Meran geschelt wegen.

3824 1458 November 17.

Lassla, graff zu Sand Jorigen und Posing, an den Bürgermeister, Richter, Rath und die ganzce gemain zu Wien. Gegenüber der Behauptung des Pötl und seiner Hausfrau, das dem Perman anvertraute Geld sei schon behoben worden, verlange er die Vorweisung einer Quittung und sei im Uebrigen durchaus nicht geneigt, wegen des ihm ohne Frage gebührenden Gutes noch weitere Verhandlungen zu pflegen. Was die Gefangennahme etlicher Wiener Bürger in Leupoldsdarff betreffe, so habe er sich fast vor Jahresfrist bei Herzog Albrecht, diezeit vorgeer des fürstentum Österreich, und bei ihnen über herrn Hannsen Holebarzy, phleger auf Marchekch, beschwert, der seinen Holden von Posingen und andern grünten ihre Ochsen und anderes Vieh wider Recht genommen habe. Obwohl er darauf keine Antwort erhalten habe, so lasse er doch auf ihre Bütte die verhafteten Bürger frei und ersuche sie, den Pötl und seine Hausfrau zur Ausfolgung des strittigen Betrages zu veranlassen. — am freitag vor Elyzabeth. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

In Abschrift ist vorhanden (vgl. n° 3820):

1458 November 21, Wien.

Bürgermeister, Richter, Rath und gemain der stat zu Wienn theilen hern Lasslahen, graven

zu Sand Jorgen und zu Posing, in Beantwortung seiner Zuschrift mit, dass sie dem Holowersy nicht zu gebieten haben, weshalb die Ihren schuldlos für dessen Verhalten gebüsst werden, und ersuchen ihn, das von Simon Pötl und seiner Frau gethane rechtspot anzunehmen. — zu Wienn, an eritag vor sand Kathrein tag.

3825 1458 November 19, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da die Leute, so die strassen zwischen hinnen und Schadwienn und auch Wienn üben und handeln und wandeln, vast beraubt, beschedit und angegriffen werden, weshalb Niemand in Sicherheit seinem Gewerbe nachgehen könne, befiehlt er ihnen, dafür zu sorgen, dass die strass behüt, beritten und söhls gewert werde. In gleichem Sinne habe er auch seinen Pflegern und Unterthanen hiedishalb des Semmerings und auf dem Ungrischen geschrieben. — Geben zu der Neunstat an suntag sand Elspeten tag, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke

3826 1458 November 22, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er in dem Streite zwischen Oswalten Plesser und Hanns Kansdortler, seinem burger zu Wienn, ains und Barbaran, Hannsen Gerssen wittiben, des andern tails, beide Parteien auf den montag nach der heiligen Dreier König tag schieristkuntigen (Jänner 8, 1459) vorgeladen habe, und befiehlt ihnen, in dieser Sache nichts zu verfügen, sondern sie angesteen zu lassen. — Geben zu der Neunstat au mittichen vor sand Kathrein tag, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 111) von rothem Wachse.

Unter den Acten befinden sich die Concepte des von dem Propste Albrecht von St. Stephan am 24. December 1459 gefällten Sprüches zwischen Oswald Reicholf und Oswald Plesser.

3827 1458 November 23, Hainburg.

Richter und rate der stat zu Hainburg an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Barbara und Preid, gewistredt, Wolfgangs Haider und Ludwigs Peterneller, ihrer mitburger, elich hausfrauen, haben ihnen vorgebracht, dass ihnen der Wiener Bürger Thoman Salzner als Geschäftherr des Wiener Bürgers Lienhart des Lechnholzerz, ihres Oheims, das ihnen aus dessen Nachlass gebührende Gut vorenthalte. Sie ersuchen daher die Wiener, den genannten Salzner zur Ausfolgung dieses Gutes zu veranlassen. — zu Hainburg, am phincztag vor sand Kathrein tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3828 1458 November 23, Eggenburg.

Burgermaister, richter und rat zu Eggenburg an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Nach altem Gebrauche sei jüngst ein in ihrer Schranne gesprochenes Urtheil zwischen Bernharten dem Jager und Jorigen des Werthern seligen kinder an den Wiener Rath gedingt worden, nach Verlesung des in Wien gefassten Urtheiles beabsichtige aber Wernhart der Jager, weiter zu dingen an den Kaiser als Landesfürsten. Sie haben nun von ihren eltern und vorvordern gehört, dass von der in dem Wiener Rathe gefundenen erlassung eines in der Eggenburger Schranne gefällten Rechtspruches nicht weiter gedingt worden sei, deshalb ersuchen sie die Wiener um bestimmte Mittheilung darüber, ob eine Appellation gestattet sei oder nicht. — zu Eggenburg, am phincztag vor sand Kathrein tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 92 n° 158.

3829 1458 November 24, Schrattenthal.

Ulreich Eiczingger von Eyczing ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt

zu Wien, die Auszahlung der drei ausständigen Quatemberraten von den 100 fl dn., die er auf der Stadt verbrieft hat, im Betrage von 75 fl dn. durch ihren kammer zu verfügen. — zu Schrattenthal, an sand Kathrein abent. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

3830 1458 November 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rath, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er seine daselbst anwesenden Rätthe und Anwälte mit einem besonderen Auftrage an sie betraut habe. — Geben zu der Neunst an freitag vor sand Kathrein tag, anno domini etc. Iviij°, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse. — Indorsat: in veld ziehen ex parte Ledwenko.

3831 1458 November 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er über Ansuchen Etlicher, denen Wolfgang Wintter schuldig ist, geneigt sei, diesem verrer uncz auf sand Jörgen tag, schirstkunftig (1459 April 24) gelaßt zu geben, und ersucht sie, ihm mitzutheilen, ob dies zulässig oder das Geleite nicht etwa gegen sie und des Winters gelter sei. — Geben zu der Neunst an sand Kathrein tag, anno etc. Iviij°, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Johannem Rorbacher, consiliarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse — Wasserzeichen: Wäge im Schilde.

3832 1458 November 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien, die in diesem Jahre fällige Steuer, wie er ihnen das schon früher durch Hannsen Rarbacher, seinen rat und kammer, zuemboten habe, nur zu seinen Händen abzustatten. — Geben zu der Neunst

stat an suntag nach sand Kathrein tag, anno domini etc. lviii^o, unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs.

3833 1458 November 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. gibt dem Wiener Bürgermeister Jacoben Starch auf dessen an Hannsen Ungnad, seinen rat, gerichtete Anfrage, ob der aufslag auf die wein auch von den Leuten Herzog Albrechts genommen werden solle, die Weisung, dass solher anslag von den, so die wein ganz aus dem land fürn, genommen sol werden. — Gebn zu der Neunstat an suntag nach sand Kathrein tag, anno domini etc. lviii^o, unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per consilium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Schilde. — *Indorsate:* a) aufslag, b) von aufslags wegen der wein.

3834 1458 November 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien mit Berufung auf ein früheres Schreiben, den Michel Windisch uncz auf sein verrer gescheft woltewarten in vñcknuss zu halten. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sand Katherein tag, anno domini etc. lviii^o, unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3835 1458 November 27, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da sie ihm des Michel Windisch sag, so er an der frag in der venknuss zu Wienn getan und darinn ettlicher stuk halben, nemlich den nam, so dem münssmaister am nagsten an sand Mertten abend (November 10) zwischen Wienn

und dieser unsern stat beschehen ist, anrűret und den Keferhűler und Hannsen, den ritter, und dabei mitsambt im gewesen sein sullen, gemeldet haben, so theilt er ihnen mit, dass sein Diener und Hofgesinde Ulreich Keferhűler sich an dem genannten Tage in Wien aufgehalten habe, dessen Brűder aber wohl 60 Meilen von hier entfernt seien, ferner finden sich in seinem Hofgesinde viele Personen Namens Hanns, welche jenen Verdacht nur ungern ertrűgen. Ulreich Riedrer, doctor, sein Rath, in des marstal ettlich teg sich der benant Windisch enthalten hat, habe ihm bekanntgegeben, dass Letzterer an sand Mertten tag in Wien gewesen und darnach mit ihm herűbergeritten sei. Endlich seien die wirklichen Thäter gefangen worden. Daraus műgen sie ersehen, was von dem Windisch zu halten sei. Er befiehlt ihnen daher, sich bei dessen weiterer Aussage dieses Schreiben vor Augen zu halten und ihn bis auf fernere Anordnung im Gefangnis zu bewahren. — Geben zu der Neunstat an mantag sand Virgilien tag, anno etc. lviii^o, unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3836 1458 November 29, Linz.

Erzherzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Obwohl der Rűmische Kaiser ihnen befohlen und er selbst sie wiederholt gebeten hatte, dass neben dem Praghaus gelegene Haus, das er seinem Kanzler gekauft, aus ihrem grundt ze tun, so habe er doch bisher keine Antwort erhalten. Er ersucht sie daher, seinem Hubemeister Ulreichen Rohlinger solche Antwort zu geben und das Haus aus ihrem Grund zu thun. — Geben zu Lynncz an sant Andres abent, anno domini etc. lviii^o. — *Von anderer Hand:* d(ominus) ar(chi)d(ux) in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wachs unter Papierdecke.

3837 1458 November 29, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien, dem Grafen Lasslawen von Pösing trotz der Ablehnung des ihm bekanntgegebenen rechtspots auch weiterhin zu schreiben und von ihm eine schriftliche Erklärung zu verlangen, wes sie und Andere, so gen Ungern arbeitsen, sich von ihm fortan zu versehen hätten. — Geben zu der Neunstat an mittichen vor sand Andrees tag, anno etc. Iviij*, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Johannem Rorbacher, camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3838 1458 December 2, Wien.

Martinus, abbt Unserr Fraun gotzhaus dacz den Schotten zu Wienn, vidimiert die ihm von dem Bürgermeister und Rathe vorgelegte besiegelte hantvest Herzog Rudolfs IV. vom 12. April 1364 (Urk. n° 625). — zu Wienn, an samstag vor sand Barbara tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3839 1458 December 2, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, die 100 Unger und ducaten guldein, so sie nach laut einer verschreibung, weilent Hannsen von Meyrs getan, schuldig seien, zu seinen Händen zu entrichten. — Geben zu der Neunstat an samstag nach sant Andres tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. Iviij*, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

In Abschrift liegt bei:

1458 December 19, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien theilen hern Ulreichen Eyczinger von Eyczing auf seine Zuschrift mit, dass sie ihrer Verschreibung wohl eingedenk seien, dem Verbote des Kaisers aber nicht zuwider-

handeln können, weshalb sie ihm empfehlen, seine Angelegenheit diesem vorzulegen. — zu Wienn, an eritag vor sand Thomans tag, apostoli.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3840 1458 December 9.

Laslab, graff zu Sandt Jerigen und zu Pösing, theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien in Beantwortung ihrer neuerlichen Zuschrift mit, dass er, falls die Permayn, die yczund Simon Potl hat, zur Vorlage der verlangten Quittung von sonntag über acht tag nach Pressburg kommen wolle, sich ebenfalls da einfinden und ihr und ihren Freunden für diesen Tag ein treulichs und ungeferleichts glait zuschicken wolle. — Datum am samstag nach Conceptionis Marie, anno domini m° cccc^{mo} Iviij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke.

3841 1458 December 13, Ebreichsdorf.

Simon Pötl, bürger ze Wienn, theilt dem Stadtschreiber Ulreichen Hirssauer mit, dass er die ihm zugesandte Abschrift des von graf Lassla von Sand Jörgen und Pösing eingelangen Schreibens seiner Frau vorgelesen und diese darauf erklärt habe, dass ir nicht füg noch wiss mit dem vorgeanten von Pösing zu taidingen, wann sie nichts innhab, das seins vaters noch sein sei, main er sei aber spruch nicht zu vertragen, so will sie im rechtens sein an pillichen steten. — zu Ebreichstorf, an mitichen sand Lucien tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke.

In Abschrift ist vorhanden (vgl. n° 3820):

1458 December 14, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien theilen hern Lasslaben, graven zu Sand Jörgen und zu Pösing, die Antwort Simon Pötls mit und ersuchen ihn, sie wissen zu lassen, wes sie und ander ihre mitburger und kaufleut, so gen Hungern arbeitsen, sich gen ihn hinfür versehen sullen. — zu Wienn, an phincztag nach sand Luccin tag.

3842 1458 December 21, Wien.

Paul Obermair von Ror, baccalaureus in den sibem freien künsten, dem *Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien* die von hern Mertt von Stetten in sant Kathrein kappellen zu der Himelpforten gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe virstund in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln hern Hainrichs Stupper, korrherr, und hern Ulreichs Wolf, kaplan sand Mertten altar hincz sand Stephan. — zu Wienn, an sand Thomans tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache.

3843 1458 December 24, Schrattenthal.

Ulreich Eiczinger von Eyczing antwortet dem *Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien* auf ihre Mittheilung von seiner jargült und des Kaisers emphelnuß und geschäfts wegen, dem sie hart widerstehen können, und auf ihre Bitte, sein Begehren selbst an den Kaiser zu bringen, dass er unter Einem an diesen schreibe. Da ihnen aber wissentlich sei, dass ihre Verschreibung mit Einwilligung des Kaisers geschehen sei und innhalt, dass sie sich des kain gewaltigen hant nicht süllt verpieten lassen, so bittet er sie, ihm sein jargelt auszuzahlen. — zu Schrätenthal, an unttag vor dem heiling Weihnacht tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke. — Indorsate: a) oblati am Neuen jars tag lviij, b) her Ulreich von Eiczingen von maister Hanns Meirs gült wegen.

3844 1458 December 26, Grätz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem *Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien* mit, dass er Hannsen Rorbacher, seinen Rath und kammer, mit besonderem Auftrage an sie absende. — Geben zu Grätz an sand Steffans tag in den heiligen Weihnachtfeirtagen, anno domini etc. lviij, unsers reichs im 19. und unsers kaisertumbs im 7. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. Indorsate: a) oblati feria 4^a ante Epiphaniam (1459

Jänner 3), b) credenz darauf geworden von der steur wegen de anno lviij. und der gult maister Hannsen von Meirs.

3845 1459 Jänner 23, Wien.

Hanns Rénharts, burger zu Wienn, und Afara, sein hausfrau, nehmen von maister Hannsen Goldner, obristen caplan sand Philipp und sand Jacobs capellen im Kölnerhof zu Wienn, drei Weingärten, von denen einer, gelegen ausserhalb Grinczing in den Langenlüssen, des ain halbs jeuch ist, zunagst Hermans Eybenstainer weingarten, zur Kapelle, die beiden andern aber zu der von dem Pöll in der Kapelle gestifteten Unser Lieben Frauen mess gehören, ainer gelegen bei Grinczing im Keswassergraben, des dreu virtail ist, zunagst Kunrats von Grein weingarten an aim rain und an dem andern zunagst . . des von Tirna weingarten, und der ander weingarten ligt zu Sand Veit auf der Wienn in den Kurzen Linsgkern zenagst des pharrer von Sand Veit weingarten, gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most bei der press aus dem grant auf neun Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers Veit Hindperger. — zu Wienn, an eritag vor sand Pauls tag seiner becherung.

Die angehängten Siegel fehlen.

3846 1459 Jänner 30, Bregenz.

Herzog Sigmund ersucht den *Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien*, Wolfgang Holabrunner und Hannsen Goldner, burgern ze Wienn, auszurichten, was sie ihnen von kunig Lasslaus wegen noch schuldig sind. — Geben ze Bregenz an eritag vor Unser Lieben Frauen tag, der Liechtmess, anno etc. lxx^{mo}. — Von anderer Hand: d(ominus) d(ux) p(er) d(ominum) B(e)n(e)d(ictu)m, plebanum Tir(olensem), m(agistrum) camere. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wache, wahrscheinlich Sava 134 n° III, Fig. 72. — Wasserzeichen: p mit Kreuz.

3847 1459 Februar 6, Wien.

Thoman Swarcz, Fridreich Gerunger, baid des rats, und Niclas Teschler, burger zu Wienn, beurkunden anstatt Stephans und Margreten, Stephans des Gibing, burger zu

Wienn, und Margreten, weilent Hannsen des Liebenknechts tochter aus seiner ersten Ehe mit der Karmmessin, seiner hausfrau seligen, kinder, die noch nicht vogtper sind und ihnen von dem Rathe mit Leib und Gut in gerhabsweise empholhen sind, den in dem Streite mit Valentin Liebenknecht, dem Sohne des Hanns, und Barbaren, der Witue des Verstorbenen, über dessen Nachlass abgeschlossenen Vergleich. — Siegler: Fridreich Gerunger, Niclas Teschler, Niclas Purger und Ulreich Hirssauer, Stadtschreiber, Wiener Bürger. — zu Wienn, an sand Dorothea tag, der heiligen junkfrau.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., Bruchstück, 2. ungefärbt in Schale, 3. grün u. Sch., Bruchstück, 4. fehlt.

3848 1459 Februar 6, Wien.

Wenzlab Kranegker von Wels, kornmaister, und die curherren und diener Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan zu Wienn beurkunden, dass Stephan Kising, burger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, maister Peter Volczian, lerer in der erznei seligen, tochter, für ihr Seelenheil mit Einwilligung des Propstes Albrecht, Grafen zu Schaunberg, gestift habent, das respons Tenebre facte sunt etc. zu gedechtnuss des heiligen pittern leidens Unsers Herrn Jesu Cristi all freitag ze singen, und dazu 6 fl dn. gelt es gemainer landeswerung in Österreich auf der übertewerung irs vadern und mitterntail hauss gegen sand Stephans freithof über in der Sunigerstrass am egk zenagst Erharts Wolfstain, des maler, haus gelegen an aim tail, über die 150 fl dn., die Niclasen Veiten, des küfers seligen, sun, irm vettern, emalen darauf verschriben sein, gewidmet haben. Die Stiftung soll in folgender Weise ausgeführt werden:

1. Derjenige der acht curherren, der am Freitag ambter ist, soll nach dem fromamt in seinem messgewant mit den leviten bei dem altar steen, solang uncz dass der cantor das obgenant respons Tenebre facte sunt etc. mit den knaben andächtlichen gesungen hat. Darauf soll der ambter singen den versigl Proprio filio suo etc. und darnach ain colecten von dem leiden Unsers Herren Jesu Cristi. Während man das Respons singt, soll der

Messner die grosse Glocke läuten lassen, welche gewöhnlich zu dem Salve Regina geläutet wird.

2. Dagegen sollen die Besitzer obiger Uebertheuerung jährlich reichen:

a) an dem Palmtag dem Chormeister $\frac{1}{2}$ fl 24 dn., wovon das halbe Pfund dem Kirchmeister zur Besserung der Glocke, 12 dn. ainem herren zu geben sind, der an dem Ostertag die abendpredigt tut, welcher dafür aufrichtlich mit lauter stimb und andacht die stift verkunden, auch das volck vleisslich ermonen soll, wo sie an irer arbeit sein und die gross glocken am freitag nach dem fromamt zu mittentag horent leutten, dass sie dester andächtlicher gedechtnuss haben sullen des grossen pittern leidens Unsers Herrn Jesu Cristi mit dem antlas, der dazu geben ist oder wirdet, während die restlichen 12 dn. dem Chormeister verbleiben.

b) an sant Jorgen und sant Michels tag je 2 fl 3 sh. 18 dn. guter landeswerung, wovon jedesmal dem Propste zu sein porcen 30 dn., den Curherren 6 sh. dn., den Leviten 60 dn., dem Cantor 7 sh., dem laiguster, dass er den sagrer offen halten und auf den ambter warten sol, 30 dn., dem Messner für das Geläute $\frac{1}{2}$ fl 18 dn. gebühren. — Besiegelt mit den Siegeln des Propstes und der Cur. — zu Wienn, an sand Dorothea tag, der heiligen junkfrau.

Die angehängten Siegel fehlen.

Camolina, Regesten 92 n° 437 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsammli. 17^h, n° 15314 Regest.

3849 1459 Februar 7.

Mathes Prël, gesessen zu Nustorf, und Kathrei, sein hausfrau, verkaufen mit Handen herrn Hannsen Hechtl, corherren und obristen kellner Unser Lieben Frau gotshauss zu Closterneunburg, drei Viertel Weingarten, gelegen am Mitterperg bei Salmanstorf zunagst Lienharts Gruenpacher seligen weingarten, von dem man 1 $\frac{1}{2}$ Eimer Most zu Bergrecht und 9 ort zu foitrecht dient, um 124 fl dn. hern Thoman Ulman, kaplan der von Margreth Raufenfoglin in sand Jeronimus cappeln zu Wienn gestifteten Messe, zu dieser Messe. —

Siegler: der oberste Kellner und Cristan Schönnpurger, burger zu Closterneuburg. — an mitlichen nach sand Dorotheen tag, der heiligen junkhfrauen.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsate:
 a) tria quartalia in Salmanstorff ad sanctum Jeronimum,
 b) $1\frac{1}{2}$ urnae percrecht, 1 dn. 1 ort voitrecht 1459.

3850 1459 Februar 9, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, maister Hainreichen Senftleben, techant zu Breslau und obristen kaplan Unserr Frau cappellen ze Ottenhaim in ihrem Rathaus, seinem Rathe, die wein und frucht, so er in seim weingarten, zu Grünzing in der Laimgrub gelegen, genannt der Kholbekch, den er von Cunraten Hölzler gekauft hat, erpaut, nu hinfür jericlich bis auf Widerruf in seine Behausung zu Ottenhaim führen und daselbst schaczsteurfrei und ohne alle Behinderung vertun und der anwenden zu lassen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. lviij^{ij}, unsers kaisertumbs im 7. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111). — Indorsat: ex parte magistri Henrici Senftleben.

3851 1459 Februar 9, Wiener-Neustadt.

Maister Hainreich Senftleben, techant zu Bresslau und caplan der capellen Otten und Haimen, richtet an Bürgermeister, Richter und Rath mit Berufung auf das Schreiben des Kaisers (n° 3850) die Bitte, ihm die wein und frucht, die er in dem erwähnten Weingarten erpauet, in seine Behausung zu Ottenhaim führen und daselbst schaczsteuerfrei nach seiner Nothdurft vertun zu lassen. — zu der Neunstat, an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache.

Archiv für Geographie und Historie 10 (1819), 164 n° 15.

3852 1459 Februar 10, Linz.

Erzherzog Albrecht VI. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit,

dass er zu dem mit dem Kaiser und Herzog Sigmund vereinbarten Tage seine Rätthe Hannsen von Starhemberg, Jorgen Perckhaimer und Melchior von Blumenegk abgeordnet habe, und ersucht sie, diesen für sich und ihre Diener verschriebenes Geleite zu geben zu solhem tag und wider an ir gewarsam, des nit notturt were für sie und der Iuren halben, sunder durch der frömbden leuffen willen. — Geben ze Lynncz an sambstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. lviij^{ij}. — Von anderer Hand: dominus archid(ux) in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wache.

3853 1459 Februar 15, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, ihren Mitbürger Hainreichen Hinderpach zu dem uderkanreramt der stat aufzunehmen. — Geben zu der Neunstat an phincztag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno etc. lviij^{ij}, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Waage im Schilde. — Indorsat: ex parte Hinderpach, kaimter.

3854 1459 Februar 16, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, den Niclas Rochlinger, mautter ihres tails bei dem Rotenturn, in seinem Amte zu belassen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lviij^{ij}, unsers kaisertumbs im 7. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per dominum Georg(ium) Ung(nad), consilium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Waage im Schilde. — Indorsat: ex parte Niclas Rochlinger, mautter.

3855 1459 Februar 17, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass

er die ihm zugesandte Abschrift eines an sie von dem Herzoge Albrecht VI. gerichteten Ansuchens um Geleit für seine Rätthe zur Kenntnis genommen und seinerseits den Rätthen seines Bruders auf dessen Begehren Geleit verschrieben habe. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lviiiij, unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3856 1459 Februar 20, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da ihnen graf Lasslaw von Pösing abgesagt habe, so lasse er sie wissen, dass graf Sigmund von Pösing jecz hie mit ihm geredet und für den Grafen Lasslaw erklärt habe, dass dieser am nächsten suntag Letare zu Mittervasten (März 4) sich zur Verhandlung vor den kaiserlichen Rätthen und Anwälten in Wien stellen wolle und bis dahin die Sache im Guten anstehen lasse. — Geben zu der Neunstat an eritag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno etc. lviiiij, unsers kaisertumbs im 7. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse.

3856^{bls} 1459 Februar 22, Wien.

Jacob Starich, burgermaister, und der rate, genanten und die ganz gemain der stat hie zu Wienn verkaufen zur Bezahlung anderer städtischen Schulden dem edeln Hannsen Prugkner, dem eltern, gesessen hie zu Wienn, 80 guter neuer Hungrischer guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gult um 1600 guter neuer Hungrischer guldein, auch gerecht in gold und wag. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl.* — zu Wienn, an phinczttag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelftpoten.

An Pressel anhangendes Siegel, roth u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassirt.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

3857 1459 Februar 22, Wien.

Hanns Prugkner, der elter, beurkundet die über die Abstattung und den Rückkauf der Gült von 80 neuen Ungerischen guldein, gerecht in gold und wag, welche ihm der Bürgermeister und Rath für 1600 ungarische Gulden verkauft haben, getroffene Vereinbarung. — *Siegler:* der Aussteller und der edel Matthes Grasser. — zu Wienn, an phinczttag vor sand Mathias tag, des h. zwelftpoten.

Siegel: 1. anhangend, schwarz u. Sch., 2. fehlt.

3858 1459 Februar 26, Linz.

Erzherzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da kunig Lassla ihren Mitbürgern Wolfgang Holobrunner und Hannsen Golden 1374 guldein 3 sh. 20 dn. schuldig geblieben ist und diese dafür laut des von ihnen ausgestellten Schuldbriefes auf die Stadt gewiesen hat, so ersucht er sie, den Genannten diese Summe ohne Verzug zu bezahlen. — Geben ze Lynncz an montag nach sand Mathias tag, anno domini etc. lviiiij. — *Von anderer Hand:* d(ominus) ar(chi)dux in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3859 1459 Februar 27, Wien.

Thoman Swarcz, verweser des burgermaisteramts, und der rat der stat zu Wienn an den Bürgermeister und den Rath der Stadt zu Wien, die jecz in der Neunstat sind. Am heutigen Tage seien vor ihnen im geheimen rat erschienen der Abt zu den Schotten, der Propst zu sand Dorothe und der prior von Maurbach und haben ihnen vorgebracht, dass die zeit irer weinfur und weinschenkens zu sand Michels tag nagstkünftig ausgen werde, es ihnen aber unleidlich und grosser schad wer, sollte ihnen das weiterhin nicht gestattet werden. Die Prälaten hätten ferner einen Artikel aus einem brief, laut dessen, im Falle als nach Ablauf der gesteckten Frist sich beide Theile nicht vereinen sollten, dem Landesfürsten die Entscheidung zufalle, und einen

von dem Kaiser ausgegangenen brief verlesen. Daraufhin hätten sie die sach angestelt bis zur Rückkehr der Adressaten und ersuchen diese unter Anschluss einer Abschrift dieses Briefes, die Angelegenheit zum Nutzen der Stadt zu betreiben. — zu Wienn, an eritag nach Oculi in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3860 1459 Februar 28.

Nicklas Holubrunner zu Seveld und Barbara, sein hausfrau, Mertten Helfreichs zu Kornneunburg saligen tochter, bekrunden, dass sie das Haus, gelegen bei dem Rotenturn am egk gegen . . . des landesfürsten in Österreich kassten über, das Niclas seiner Frau für den Todesfall zu Leibgeding verschrieben hatte, wegen Baufälligkeit und zu hoher Lasten dem Wiener Bürger Jörgen Gredinger um 500 fl dn. verkauft und von dem Kaufschillinge 300 fl dn. auf diesem Hause, 200 fl dn. auf Andres Perl haus, am Judenplatz zenagst Hermanns Mülstain haus gelegen, angelegt haben. — Siegler: der Aussteller, die edeln Wolfgang Dürr, Hanns Czobel und Wolfgang Vinkaneissel. — am mitichen vor Letare in der Vasten.

Vier anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. Bruchstück, 2. beschädigt.

3861 1459 März 4, Teschen.

Przymko, herzog zu Teschen, ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien, sich bei dem Kaiser dafür zu verwenden, dass die ihm für seine dem König Laslawen geleisteten Dienste gebührende Zahlung entrichtet werde. — Datum zu Teschen die translacionis sancti Wenzeslai, martyris, lix*. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3862 1459 März 5, Glatz.

Georg, König von Böhmen und Markgraf von Mähren, beschwert sich bei dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien darüber, dass sein Rath Apl Vicztum durch den Eckarczauer und Sparnecker, andere seiner

Unterthanen durch den Rosenhard und Wolfgang Missendorfer gefangen worden seien, was gegen die mit dem Kaiser getroffene Vereinbarung sei. Er ersucht sie daher, die Genannten zur Freigebung und Schadloshaltung der Gefangenen zu veranlassen, widrigenfalls er zu Gegenmassregeln greifen müsste. — Datum Glacz die quinta marci, regni nostri anno primo. — Von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Indorsate: a) oblatu sabbato ante Judica (März 10) anno 59, b) von k. von Pehem, Apl vicztum.

3863 1459 März 9, Bösing.

Lassla, graf zu Sand Jorigen und Pösing, theilt dem Kaiser Friedrich III. auf dessen Forderung, seine Streitsache mit den Wienern auf die nachstkünftigen Phingsten angestemmen zu lassen, mit, dass diese sein Anerbieten zu gutlichem Ausgleich abgelehnt haben, und ersucht ihn, die Wiener zur Ausfolgung des ihm vorenthaltenen Geldes oder zur Vorlage der Quittung zu bewegen. — zu Pösing, am freitag vor dominica Judica. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wagen mit zwei Rädern (Briquet Fig. 73). — Indorsat: graf Lassla von Pösing von der von Wienn und des Potel wegen.

In Abschrift sind vorhanden:

a) 1459 März 27, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an graf Laslawen von Pösing. Der Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien haben sich darüber beklagt, dass die Kürschner Wolfgang Kottre, Hanns Pluem, Hainrich Steirer und Hanns Grim wegen des von dem Grafen erhobenen Anspruchs von dessen Leuten zwischen himn und Dreskirchen an dem nachstvergangen mitichen (März 21) gefangen und gen Pösing geführt worden seien, was ganz ungerechtfertigt sei, da die Pötlin sich bereit erklärt habe, dem Grafen zu Recht zu stehen. Er befiehlt ihm daher, die Kürschner ungeschetzt ledig zu lassen, und erklärt seine Bereitwilligkeit, die Angelegenheit in Verhandlung zu nehmen. — Geben zu der Neunstat an eritag in den heiligen Osterfeiertagen, anno etc. lviij*. etc.

Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

b) 1459 März 31, Bösing.

Lasslaw, graf zu Sand Jorgen und zu Pösing, theilt dem Kaiser mit, dass er die Gefangenen ohne Lösegeld nicht freilassen könne, da das merer tail den hofleuten gepüret, die seu gefangen haben; indem er sich neuerdings über die Wiener beklagt, ersucht er den Kaiser, sie zur Ausfolgung des von ihm angesprochenen Geldes zu veranlassen, und erklärt, dass er die Sache nur auf einen kurzen tag, nicht aber bis Pfingsten anstehen lassen wolle, da ihm das aus diesem Anlasse aufgenommene Kriegsvolk zu grosse Kosten verursache. — Datum zu Pösing an sambstag nach dem heiligen Ostertag, anno domini etc. Iviij^o.

3864 1459 März 16, Wien.

Sebastian Zieglshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass der Wiener Bürger Hanns Kuntstoch, geworner weger, als Vollmachträger Cristans des Wissinger, des rats der stat daselbs, Niclasen des Teschler und Arnolten des Gallander, baiden burger daselbs, all drei gescheftherrn Ulreichs des Gundlochs seligen geschäfts, gegen den Wiener Bürger Hainreich den Geukramer um 20 fl dn., die dieser dem Verstorbenen schuldete, geklagt und den Betrag mit rechten nottaiddingen an erlangt und behabt habe, und spricht ihm das Pfandrecht auf dem Gute des Geklagten zu. — zu Wienn, an freitag vor dem Palmtag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

3865 1459 März 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Landmarschall in Oesterreich Grafen Pernhart von Schaubenberg und seinen Amtsnachfolgern mit, dass er den Fleischhackern zu Wien die Gnaden, Freiheiten und Privilegien, die sie von seinen Vorgängern erhalten haben, bestätigt habe. — Geben zu der Neunstat an dem heiligen Osterabend, anno domini etc. im Iviij^o*, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 19. und des Hungrischen im 1. jären. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Das rückwärts aufgedruckte Siegel (Sava Fig. 112) von rothem Wachse abgesprungen.

3866 1459 März 29, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er sich demnächst zur Krönung nach Ungarn begeben werde, und ersucht sie, zu diesem Behufe dreihundert werlicher zu rossen und fünfhundert ze fussen mit harnasch, weer, wegen und andrer notdurft, als in ain veld gehort, wolgezeugt und zugericht in Bereitschaft zu halten. — Geben zu der Neunstat an phinczttag nach dem heiligen Ostertag, anno domini etc. Iviij^o*, unsers kaisertumbs im 8., unser reich des Römischen im 19. und des Hungrischen etc. im 1. jären. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — In-dorsat: zu der kronung ze schiken cum domino cesare gen Hungern.

Chmel, Regesten 369 n° 3686 Regest aus Abschrift. — Copeibuch 172 n° 88.

Beiliegend das Concept der am 9. April von Niclas Lebhofner und Heinrich Hinderbach dem Kaiser vorgetragenen Werbung.

Wasserzeichen: Würfbarte im Kreise.

Copeibuch S. 173

3867 1459 April 2, Wien.

Hanns Enczenstorffer vom Rotenstein bestätigt, den Caspar Wickenhauser, des Simon, wachsgiesser, aidem zu Wienn, als Diener aufgenommen zu haben. — Besiegelt mit dem aufgedruckten singnet. — zu Wienn, am montag vor sand Ambrosy tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3868 1459 April 4, Traismauer.

* Erzbischof Sigismund von Salzburg verleiht zu Gunsten der bei der Marienkapelle in Ottenheim im Wiener Rathhause bestehenden Bruderschaft, welche gewöhnlich fraternitas salis (salzerzech) genannt wird, allen jenen, welche an dem für die verstorbenen Mitglieder der Zeche veranstalteten Gottesdienste theilnehmen oder die Bruderschaft unterstützen, einen Ablass von 40 Tagen. —

Datum in Traismaur die quarta mensis aprilis, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo nono.

An Pressel anhangendes Siegel von rothem Wachse in Holzkapsel.

3869 1459 April 4, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien eine Abschrift seines an Graf Lasslawen von Pösing wegen Freilassung der gefangenen Kürschnere gerichteten Schreibens mit und befiehlt ihnen, zu der in dieser Sache von heut über vierzehnten tag angesetzten Verhandlung ihre Vertreter zu entsenden. — Geben zu der Neunstat an sand Ambrosien tag, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 19. und des Hungerischen im 1. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen. — Auf einem angeschlossenen Zettel (Wasserzeichen: Theil der Wage im Schilde) benachrichtigt er sie, dass er unter Einem auch dem Niclasen Wayda von der Freinstat und graf Sigmunden von Pösing schreibe, bei graf Lasslawen von Pösing daran ze sein, damit er die kürsner, so er in venckhnuss haldet, ledig lasse.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift liegt bei:

1459 April 4, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fordert den Grafen Lasslaw von Pösing neuerdings auf, die gefangenen Wiener Kürschnere ungeschetzt freizulassen, und beruft ihn von heut über vierzehnten tag zur Verhandlung über seine Angelegenheit vor sich. — Geben zu der Neunstat an mittichen sant Ambrosien tag, anno domini etc. lviij.

Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3870 1459 April 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Da sein Küchenmeister Hanns Sibenhirtler an den Nachlass . . des Sandorffer Anspruch erhebe, so befiehlt er

ihnen, dafür zu sorgen, dass das von diesem hinterlassene Gut bis zum Austrag der Sache verspert und unverrückt bei einander werde gehalten. — Geben zu der Neunstat an sunntag Misericordia domini, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 8. und unserr reich, des Römischen im 19. und des Ungarischen im 1. jarn. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse.

3871 1459 April 11, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er die durch Niclasen Lebhover, ihren ratgesworn, und Hainreichen Hinderbach, ihren statkamrer, ihm vorgetragene Bitte, die verlangten 300 zu rossen und 500 ze fussen auf 100 ze rossen und 300 ze fussen herabzusetzen, in Gnaden aufgenommen habe und je 200 Mann von jeder Gattung verlange. — Geben zu der Neunstat an mitichen nach dem sunntag Misericordia domini, anno domini etc. l^o nono, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 19. und des Hungarischen im 1. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) von rothem Wachse.

Copeibuch 175 n^o 89.

3872 1459 April 11, Wien.

Steffan Kerner, der kürsner, bürger zu Wienn, stellt seinen unmündigen Töchtern zweiter Ehe, junkchfraun Agnesen und Magdalen, einen Schuldbrief über 29 fl dn. landswerung in Österreich aus, die herkommen sind von dem sacz des hauss, gelegen vor Stubentor bei der prugk, das Gotfrid, oler, und Hanns, stainprecher, ihm zu Handen seiner Tochter Magdalen aus seiner früheren Ehe mit Margrethen, Fridereichs Riser tochter, in der Schotten gruntpuch versactz heten. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen von Eslorn und Veiten Hindperger, paid burger zu Wienn.

— zu Wienn, an mitichen vor sand Tiburzien und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3873 1459 April 13, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. übermittelt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien eine Abschrift des von dem Grafen Lasslaw von Pösing eingelangten Schreibens und seiner Antwort auf dasselbe und befiehlt ihnen, ihre Vertreter zu dem angesetzten Tage zu entsenden. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Jubilate, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertums im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

In Abschrift liegen bei:

a) 1459 April 9, Bösing.

Lassla, graf zu Sand Jörgen und Pösing, theilt dem Kaiser mit, dass er die gefangenen Kürschnern, welche sich selbst geschaczt haben, vor Entrichtung dieser schaczung nicht freilassen könne, da der merer tail den hofleuten gebühre, welche sie gefangen und zewegen pracht haben. Doch sei er bereit, sich zu dem angesetzten Tage in der Neustadt einzufinden oder seinen Anwalt zu senden. — Datum zu Pösing an montag vor beati Tiburci, anno etc. lviiiij^o jar.

b) 1459 April 13, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fordert Graf Lasslawen zu Pösing auf, die gefangenen Wiener Kürschnern entweder ganz ledig oder wenigstens auf geräum teg und widerstellen freizulassen und sich jedenfalls zu dem angesetzten Tage einzufinden. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Jubilate, anno etc. lviiiij^o.

3874 1459 April 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. übersendet dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien

eine Abschrift des neuerdings von dem Grafen Lasslaw von Pösing eingelangten Schreibens und seine Antwort auf dasselbe. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Jubilate, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertums im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke.

In Abschrift liegen bei:

a) 1459 April 12, Bösing.

Lassla, graf zu Sand Jörgen und Pösing, ersucht den Kaiser um ein neues Geleite zu dem Neustädter Tage für sich, seine Begleiter oder Abgesandten. — Datum zu Pösing an phincztag vor beati Tiburcy, anno domini etc. im lviiiij^o.

b) (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. verbrieft dem Grafen Lasslawen von Sand Jörgen und Pösing und allen Anderen, die zu dem angesetzten Tage nach der Neustadt kommen, Sicherheit und Geleit. — Mit urkund des briefs. Geben.

c) 1459 April 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fordert den Grafen Lassla von Pösing dringend auf, zu dem angesetzten Tage in der Neustadt persönlich zu erscheinen. Die von dem Grafen Johanns von Pösing und Sand Jörgen, seinem vetter, überbrachte Mittheilung, dass graf Lassla zu den kaiserlichen Leuten in das veld zu ziehen beabsichtige, habe er mit Wohlgefallen zur Kenntnis genommen, doch möge der Graf deshalb den Neustädter Tag nicht versäumen. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Jubilate, anno etc. lviiiij^o, unsers kaisertums im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jare.

Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

d) 1459 April 20, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. bewilligt graf Lasslawen von Sand Jörgen und zu Pösing den angesuchten Aufschub der Verhandlung uncz

auf den schirstkunftigen mittichen (April 25) und ersucht ihn, die Freilassung der Gefangenen sofort zu verfügen, damit ihm die von Wienn jecz und hinfür und sunder in diesen leuffen gen Hungern mit volkh und in ander weg zu hilff und dienst dester lieber und willikleicher kämen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Cantate, anno etc. lviiiij.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

e) (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. an Niclasen von Uilak, wayda, graf Sigmunden von Sand Jorgen und zu Pösing, Perchtolt von Ellerbach, Andreen Pemkircher und Ulreichen Gravenegker. Er habe sie seinerzeit ersucht, den grafen Lasslawen von Sand Jörgen und zu Pösing zur Freilassung der gefangenen Wiener Kürschner zu bewegen, was aber bisher ohne Erfolg geblieben sei. Zu dem auf den vergangenen Mittwoch (April 18) angesetzten Tage seien wohl die Wiener, nicht aber der Graf erschienen, dieser habe vielmehr einen Aufschub bis zum nächsten Mittwoch (April 25) verlangt, der ihm auch bewilligt worden sei. Der Kaiser ersucht sie daher neuerdings, bei dem Grafen die Freilassung der Gefangenen zu betreiben, damit ihm die von Wienn dester williger sein jecz und hinfür mit volkh und in ander weg. — Geben etc.

3875 1459 April 15, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien auf, ihm von dem nächstkünftigen montag über achttag schirstkunftigen (April 23) einstweilen hundert zu rossen und acht wügen, wolgezeugt und zugericht mit weer, harnasch und anderr notturft, als in ain veld gehert und sich gepurt, zu schicken, damit er seinen Feinden Widerstand leisten und sich den Eingang in das Königreich Ungarn eröffnen könne. — Geben zu der Neunstat an suntag Jubilate, anno domini etc. lviiiij, unsers kaisertumbs im 8. und unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand:

commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsate: a) C zu rossen schicken, b) volkh ze schicken.

3876 1459 April 16, Wiener-Neustadt.

Kaiserin Leonora dankt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien dafür, dass sie dem Panthaleon Wägelin, ihrem secretari, einen Altar ihrer Lehenchaft zu Wien gelihen haben. — Geben zu der Neunstat an montag nach dem sonntag Jubilate, anno domini etc. L. nono, unsers kaisertumbs im 8. und des kunigreichs zu Ungern im 1. jaren. — Commissio domine imperatricis propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von röthem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: dank von der kaiserin von der mess, die hern Panthaleon Wägelin gelihen ist.

3877 1459 April 19, Marchegg.

Hanns von Holuwerzy, hauptman zu Marchegg, an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe den Kaiser seine brief und gerechtigkeit von des sloss Marchegg und etleicher ungelt wegen horen lassen, darauf aber von den kaiserlichen Räthen einen Bescheid erhalten, des er sich vasst beswert bedunck, nachdem und er von seiner gewere und gerechtigkeit kom. Er richte daher nochmals an den Kaiser ein Schreiben, dessen Abschrift er belege, und ersucht sie mit Rücksicht auf seine dem Lande geleisteten Dienste, den Kaiser zu bewegen, dass er ihn bei seinen briefen und gerechtigkeit belasse. — zu Marchegg, an phincztag vor sand Jorgen tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von schwarzem Wachse.

3878 1459 April 20, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Auf seine frühere Forderung, ihm für den 23. April hundert ze rossen und acht wügen zu schicken, seien Thoman Swarcz, Andre Schönprugker, Jacob Gsmehl,

ihre ratgesworn, maister Ulreich Griessenpekh und Valentin Liepharter, burger zu Wienn, vor ihm erschienen und haben ihm die Bitte vorgelegt, sie derselben geraisen und wegen ditsmals zu vertragen, wogegen sie sich bereit erklären, zu der Krönung nach ihrem Vermögen Mannschaft zu schicken. Daraufhin theile er ihnen mit, dass die, so von seinetwegen in seinem kunigreich Hungern ligen, von den gnaden Gots, als sie am nagsten mit seinen widersachern troffen, angesigt haben, dadurch not und fug ist, in hilff, furdrung und zuschub ze tun, den sachen wider seine widerwertig verter nachzegeben, damit sein ingang in dasselb kunigreich Hungern dester fügleicher und berubter beschehe. Deshalb habe er seinen Leuten in Ungarn den Nachschub für den benannten Tag zugesagt, müsse daher auf seinem Verlangen bestehen und verlange, dass sie ihm die hundert ze ross mit-samlt den acht wegen sicher auf den oberürten montag herschicken. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Cantate, anno domini etc. lviii^o, unsers kaisertums im 8., unser reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) auf rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Schilde.

3879 1459 April 21, Wien.

Wernhart Drugscz stellt über den Rückkauf 80 guter neuer Ungarischer guldein in gold jerlicher gült, welche ihm der Bürgermeister, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien um 2000 ungarische Gulden, gerecht in gold und wag, verkauft haben, einen Revers aus. — Sieger: der Aussteller und der edel Wolfgang Hertting. — zu Wienn, an sambstag vor sand Jörgen tag.

Ein anhängendes Petschaft und ein Siegel, grün u. Sch., auf der Pressel des Petschafts: zu warzaichen hab ich mein petschat angehangen, uncz mein . . . sigel graben wirt.

3880 1459 April 26, Ebenfurth.

Hainreich Geukramer beschwert sich bei dem Bürgermeister und Rathe darüber, dass

ihm der Stadtrichter seine gemech versperrt und aufprochen hat von wegen ettlicher wendel, die er rechtlich zu beanspruchen vermeine. Er erklärt sich bereit, dem Stadtrichter an pillichen steten zu Recht zu stehen, und ersucht sie, ihn vor weiteren Umtrieben und Schmähungen zu schützen. — zu Ebenfurt, an phinczttag nach sand Marchs tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Kreis mit einem Beizeichen. — Indorsat: antwort dem Geukramer in vigilia Philippi et Jacobi (April 30).

3881 1459 April 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da der Streit zwischen Conraten Rappen, burger zu Passau, ains und weilent Wenzlawen Heussen und Petern Spiegler, burger zu Wienn, des andern tails von parhants, beraits gelts und etlechs pöss silbers wegen, in den er noch als Vormund kunig Lasslawes wiederholt eingegriffen hatte, noch immer nicht entschieden sei, Heuss und Spiegler gestorben seien, jedoch Söhne hinterlassen haben, so befiehlt er ihnen, die Parteien vorzuladen und entweder gültlich zu vergleichen oder aber mit recht zu entscheiden. — Geben zu der Neunstat an phinczttag nach sand Jörgen tag, anno domini etc. l^o nono, unsers kaisertums im 8., unser reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3882 1459 April 29, Wiener-Neustadt.

Ulreich, bischove ze Gurkh, kanzler, empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien Conradten Rapp, burger zu Passau, seinen vettern. — zu der Neunstat an suntag vor sant Philipp und sant Jacobs tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3883 1459 Mai 3, Merkenstein.

Hainrich Geukramer theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien auf ihr

Schreiben, dass die von Weissenbrüdern recht auff ihn und sein hauss erlangt haben, mit, dass er um diese Sache in hangunden rechten steet vor den kaiserlichen Rätthen, von diesen aber noch keine Entscheidung herabgelangt sei, weshalb es ihm unbillig dünke, dass ihm der Richter sollicheu smachait beweist. Indem er sich des Weitern über das Verhalten des Richters beschwert und in ihrem Schreiben keine Abhilfe zu erblicken vermag, ersucht er sie neuerdings, dafür zu sorgen, dass er fortan sollicher smachait von dem richter vertragen werde. — auff Merckenstain, an dem heiligen Auffert tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise. — Indorsat: Geukramer, aber ain antwort.

3884 1459 Mai 5, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da sie ihm wegen der 200 Fussknechte geschrieben haben, dass sie, wenn er vier Tage zuwarten wollte, ihm diese ganzc mit einander schicken wollten, so gesteht er ihnen diese Frist zu. — Geben zu der Neunst at an sambstag nach sand Florians tag, anno etc. lviij^{te}, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Ungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Joh(annem) Ungnad, consiliarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde. — Indorsat: 200 fussknecht.

3885 1459 Mai 5, Pöggstall.

Conrat Holzler theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er in grossen schaden komen sei und sich deshalb in dinst geben hab, und sagt ihnen das Bürgerrecht auf. — zu Pekkstall, an sambstag nach dem heiligen Auffert tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Indorsat: hern Conrats Holzler brief, dass er das burgerrecht hat aufgesagt.

3886 1459 Mai 10, Merckenstein.

Hainreich Geukramer erklärt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien auf ihre Mittheilung, dass der Richter, falls er weswerd sei, wolle fürkomes mit ihm sein loss, dass auch er willig sei, mit im für komes, und ersucht sie, ihn wissen zu lassen, ob er von ihnen und den Ihren in kain 'weg gehinderd werd. — zu Merckenstain, am phincztag vor dem heiligen Phingsttag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

3887 1459 Mai 11, Wien.

Hanns Sumerpekch, mitburger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, die emaln Erharten Ottentaler seligen auch elichen gehabt hat, stellen hern Hannsen Gebhart, pfarrer zu Neunhoben, anstat und zu handen Mathesen, Thomans des Gebharten, seins pruders seligen, sun, der noch nicht vogtper ist, einen Schuldbrief aus über 150 fl dn. landesverwerung in Österreich, rückzahlbar am nächsten sand Jörgen tag (1460 April 24), und setzen ihm mit Handen des Bürgermeisters herrn Jacoben Starch und des Rathes der Stadt zu Wien der Dorothen überteurung haus, gelegen am Kienmarkcht zenagst weilent Larenzenz des Sixten haus, von dem man hern Simon von Recz, Caplan der von den von Esborn auf Goczleichnams altar zu sand Michel gestifteten Messe, 5 fl 5 sh. 15 dn. zu Burgrecht (ablösbar mit 59 fl 4 sh. dn.) dient, über die 100 fl dn. und 50 Ungrisch guldein in gold, die dem edln Hainreichen Kilaw, mautter zu Hainburg, und seinen erben nachmaln darauf verphent sein, zu einem rechten fürphant. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jörgen Gredinger. — zu Wienn, an freitag vor sand Pongréczen tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: des Sumerpekch geltbrief lautend dem Gebharten.

3888 1459 Mai 12, Schratthal.

Ulreich Eiczinger von Eyczing theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift von des

Smidleins von Hederstorff tachter und ycz Steffans Hertels, ihres mitburger, hausfrau, wegen zur Kenntniss genommen habe und seinen Diener Leonharten Pusch als seinen Bevollmächtigten in dieser Angelegenheit zu ihnen schicken werde. — zu Schréntental, an dem heiling Phingstabend. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

3889 1459 Mai 15, Wien.

Stephan Ödenwiser von Zili, den Hanns Ulmer, des heiligen Römischen Reichs procurator, wegen einer Geldschuld in der Bürgerschanne belangt und in die Rathaus venkchennuss gebracht hat, aus der er in Folge eines Vergleiches entlassen worden war, gelobt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Bürgern und allen Inwohnern zu Wien Urfehde und verspricht, wegen der Angelegenheit gegen Niemand veintschaft, éfrung, zuspruch, schéden, unwillen und ungünst zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln vestten ritter hern Fridrichs Ebmer, des rats und kammer der stat zu Wienn, und Niclasen Ernsts, burger datselbs. — Des gepets um die egenanten insigil sind zeugen und dapei gewesen die edeln und der vestt ritter her Leupolt Holczler, Hanns Ekg und die erbern Jorg Gredinger, Peter Hakcher und Niclas Neunburger, purger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag in den heiligen Phingstfeirtagen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: Ödenwiser venkchensbrief.

3890 1459 Mai 16, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift und die an sie gelangten Briefe des Burggrafen zu Teben und Hannsens Enczesdorff zur Kenntniss genommen habe und laut der beigeschlossenen Abschrift an diese, sowie an seine Ráthe in Wien schreibe. — Geben zu der Neunstad an mittichen in den heiligen Phingstveirtágen, anno domini etc. lviij, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungerrischen im 1. jaren. — Von anderer

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wáge im Schilde.

In Abschrift liegen bei:

a) 1459 Mai 10, Rotenstein.

Hanns von Enczesdorff an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Der Burggraf von Teben habe ihm erzählt, wie er durch eine Bürgerschaft für die von Lausse gegenüber dem Ludwenko zu Schaden gekommen sei, und ihn gebeten, ihnen diese Angelegenheit vorzubringen. Ferner habe der Wanko von dem Burggrafen begehrt, ihm das urfar über die Tunau und über die March freizugeben, und König Matthias diese Forderung unterstützt. Der Burggraf habe den Boten des Wladwenko abschlägigen Bescheid gegeben, wolle auch ferner dem Lande zu Österreich dienen, erwarte aber, dass sie, falls König Matthias ihn um ein solhs besweren wolt, ihn schützen und unterstützen werden. — Datum af den Ratenstein, an phincztag vor Phingsten, anno lviij.

b) 1459 Mai 11, Teben.

Steffan von Kormoczy, purggraf af Teben, ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, ihn vor Schaden zu behüten, und verweist sie auf die Mittheilungen, welche ihnen Hanns von Enczesdorff machen werde. — auf Teben, an freitag vor Phingsten.

Wasserzeichen: Wurfarte im Kreise.

c) (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. theilt dem Steffan Kormozy, burggraf zu Teben, mit, dass er sich in Kürze nach Wien begeben und datselbst seine Angelegenheit berathen werde. Wegen des urfar zu Teben, dessen Uebergabe Wennkch von Ruchenow mit Unterstützung des Mathias von Huniad verlangt hatte, beauftragt er ihn, es auch weiterhin innezuhaben und zu verhüten, dass die Widersacher des Kaisers in den Gebrauch desselben gelangen. — Geben zu der Neunstad etc.

d) 1459 Mai 16, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. macht dem Hannsen Enczesdorffer die gleiche Mittheilung und ersucht ihn, den Burggrafen von Theben dahin zu unterweisen, dass er sich mit dem urfar und auch in ander weg des Kaisers und niemants anders halte. — Geben zu der Neunstat an mitlichen in den heiligen Phingstveirtagen, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertumbs im 8. etc.

3891 1459 Mai 23, Wien.

Niclas Lebhöver, des rats der stat zu Wienn und zechmaister Gozleichnams zech zu sand Michel, und die zechprüder gemain derselben zech verkaufen mit Handen hern Sebastians Ziegelshauser, statrichter, und des Rathes einen Stall, der zu ihrer Badstube hinder sandt Pangréczen gehöret hat, gelegen in dem hof derselben padstuben hinden an Jörgen Goltperger, des satler, haus, darcin man get aus hern Jacoben des Starhen haus, um 64 H an dem genannten hern Jacoben Starch, burgermaister. Die Besitzer des Stalles sollen an irn venstern, die sie heraus in der padstuben hof machen lassen zu irn notdürfft, ungehindert sein und ir regenwasser ab dem dach des stals in den hof daselbs rinnen lassen. — Besiegelt mit dem Siegel der Zeche, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jörgen Prunnalcr. — zu Wienn, an mitlichen vor sand Urbans tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: ein kaufbrief stock und stal zeneget dem pad und über die venster.

3892 1459 Mai 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe sie seinerzeit von der Kathrei, Niclasen Trübenperger, burger zu Wienn, [hausfrau] heiratguts wegen, so ir weilent Lienhart Lehenholczler zu irem varigen mann ze geben versprochen hat, beauftragt, denselben Trübenperger, ferner Niclasen Teschler, Steffan Tengken, Thoman Praitenweidacher und Hannsen Progentel, burger zu Wienn, als geschceffteut des egenannten Lehenholczler, vorzuladen und darob ze sein,

damit der egenannten Kathrein volge, das so ir rechtlich zugehöre. Nun habe ihm Kathrei vorgebracht, dass sie ir klag und vordrung in ainer zedel dem Rathe geantwurt habe, darinn doch ir natdurfft der sachenhalb nicht aigentlich begriffen sei, weshalb sie dieselb zedel wieder zurückverlangt habe, was ihr aber von dem Rathe abgeschlagen worden sei. Er befiehlt ihnen daher, der Kathrei obbemelte zedel wiederzugeben, sie die nach iren natdurfft seetzen zu lassen und auf Grund der neuen Verantwortung die Parteien vorzuladen, sie entweder gütlich zu vergleichen oder mit recht zu entscheiden. — Geben zu der Neunstat an freitag sand Urbans tag, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs.

3893 1459 Juni 1, Baden.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er von der zwitragt wegen zwischen dem Prior zu den Weissenbrüdern und Hainreichen Geukramer seine Rätthe und Anwälte in Wien beauftragt habe, eine Verhandlung anzusetzen. — Geben zu Paden an freitag vor sand Erasmen tag, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jarn. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per magistrum Ulricum Riedler, doctorem, consiliarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke.

3894 1459 Juni 12, Wien.

Kaiser Friedrich III. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, den Prior und Convent zu den Weissen brüdern, welche ain behabnuss umb Hainreichs Geukramer haus, hie an dem Kiennmarkht in dem Winkl gelegen, in der Schraun erlangt haben, an nucz und gwer dieses Hauses komen

und in das Grundbuch schreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an eritag vor sand Veits tag, anno domini etc. Iviij^o, unsers kaisertumbs im 8., unser reich, des Römischen im 20. und des Hungarischen im 1. jarn. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: von der Weissenpröder und des Geukramer hausa wegen zu vertigen.

3895 1459 Juni 14, Wien.

Wolfgang Phannhaimer, der rostaucher, mitboner zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, stellen maister Pauln Wann von Kemnaten, ihrem swager und vettern, einen *Schuldbrief über 200 fl dn.* landeswerung in Österreich aus und setzen ihm mit *Handen des Bürgermeisters* hern Jacoben Starch und des Rathes ihr Haus, gelegen zenantst sand Jacobs freithof mit ainer seiten und mit der andern zenantst dem haus, genant der Erich, zu einem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Kuntstokch, gesworner weger. — zu Wienn, an phincztag vor sand Veits tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

3896 1459 Juni 17.

Mathes und Colman, geprüder, die Hölzler theilen dem *Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihr Haus am Liechtensteg* under den Taschnern, genant das Taschnhaus, zunagst dem Ratgeslein an aim tail und an dem andern zunagst dem haus am egk, genant das Smergrübl, dem maister Harttung von Capellen, lerer bebstlicher und kaiserlicher rechten, ihrem swager, verkauft haben, und ersuchen sie, diesen in ihr gruntpuch nucz und gewer zu setzen. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Nielasan Teschler und Jörgen Talhaimer. — an suntag nach sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

3897 1459 Juni 22, Wien.

Michel Widmer, der glaser, mitboner zu Wienn, bestätigt, dass Andre Schönprugker, des rats, und Thoman Egkenperger, burger, baid verweser der stat gruntpücher, ihm über *Auftrag des Rathes und mit Wissen und Willen* Hainreichen Smaussen, seines swehers, auch mitburger zu Wienn, der sich umb Wolfgangen, Barbaren und Annen, seine ungevogte kinder aus seiner ersten Ehe mit Ursulen, Hannsen Vendl seligen tochter, angenommen hat, 50 fl dn. ausbezahlt haben, die ihm zu seiner hausfrau Margreten, auch des benannten Hainreichs Smaussen tochter, zu heiratgut gevallen und geben sein worden, an den 99 fl dn., so denselben kinden von Magdalen, Petern Waiczen, des kürsner, hausfrau seligen, sind anerstorben. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Merten Guldein, lerer in der erznci, des rats und kellermaister in Österreich, seines swagers, und des Wiener Bürgers Jorgen Gredinger. — zu Wienn, an freitag vor sand Johans tag zu Sunwenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

3898 1459 Juni 23, Ingolstadt.

Ludwig, phallenczgrave bei Rein, herzog in Nydern und Oberrn Bayren etc., an *Bürgermeister, Rath und die gemaine der Stadt zu Wien.* Auf Viti ycz vergangen (Juni 15) habe er mit marggraf Albrecht von Brandenburg und burggraven zu Nurenberg, zu Elersten vor seinem Vetter herzog Johannsen, hern Johanusen, bischoven zu Eysteten, und den Rätthen seines swehers herzog Fridrechs von Sachsen, einen guetlichen tag gehalten wegen des Landgerichtes zu Nürenberg, durch welches der Markgraf dem Hause von Bayren zugehörige Personen mit ladungen und andren unpillichen gerichtsbotten belästige. Obwohl auf Grund solcher Ladungen bisher noch keine gerichtliche Verfolgung stattgefunden habe, so kommen seine Unterthanen doch zu mancherlei Auslagen und Schaden, was ihm und ihnen nit leidlich furan lenger sein mag. Nachdem und dass der vier heuser ains, darauf das heilige Römisch Reich in Deutschen

Landen gewident ist und irn anfang mit gemainen, geordneten und landtgerichten in seinem zyrckel aussliessend aus dem heiligen Römischen Reich hoch und würdigleich gefreyet und der in gebrauch, übung und herkommen loblich bisher komen sein, auch ee das burgerflambt zu Nürenberg gewesen ist, solher unpollicher oblait zu suchen in dem löblichen haus von Bayren, das so lang loblichen und würdigleichen, als der vier heuser ains herkomen ist, sein wir ganz in willen vestigleich, nachdem als wir dem und uns schuldig sein, widerstand zu tun und dem benannten unserm oheim söh sein unpollich suchen und fürnemen, so er bei uns in dem haus von Bayren tut, on recht nicht vollen lassen. *Dem Anerbieten eines gütlichen Vergleiches habe der Markgraf nicht stattgegeben, worauf sich der Herzog erboten habe, an der einzig zur Entscheidung berufenen Stelle, nämlich vor dem Römischen Kaiser zu Recht zu stehen. Aber auch dieses rechtbot habe der Markgraf nicht angenommen, sondern seinerseits ein rechtbot verlaubt, dass der Herzog ihn an seinen Rechten nicht irren solle, wodurch er diesen zu klagen machen und sich bei seinem unpollichen fürnemen behalten wolt. Indem der Herzog seine Bereitwilligkeit erklärt, stets nach Recht und Billigkeit vorzugehen, aber jeden Einbruch in seine und seines Hauses Gerichtshoheit abzuwehren bemüht ist, ersucht er die Wiener, falls ihnen anders berichtet würde, in dieser Sache ihn und seinen gelimpf zu verantworten.* — Geben zu Ingolstat an sambstag vor Johannis waptiste, anno etc. lviij^{mo}. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume. — Inskript: herzog ludewigs erpieten und begern.

Der Deutsche Herold 32 (1901), 47, Bruchstück.

3899 1459 Juni 24, Salzburg.

Erhart Han von Zabarn, seines genedigen herren von Salzburg etc. büchssenmaister, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er sein Haus, in der Kernerstrass zu Wienn oben am egk gegen Kernerstor über gelegen zenachst Hannsen des Gebl

haus mit der innern seitten, den edeln Erasem Feuchter und Marxen dem Noppinger verkauft habe, und ersucht sie, diese umb nucz und gewer in ihr Grundbuch schreiben zu lassen. — Siegler: der Aussteller, der edel veste Heinrich Ebser und Hanns Wildenmänner, statschreiber und burger zu Salczburg. — ze Salczburg, an sand Johans tag zu Sunnebeden.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Inskript: maister Erharts Han, buchsenmaister, petbrief umb ein haus ze verligen 1459.

3900 1459 Juni 25, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Pernhart Ösenprein als Vollmachtträger seiner Herren, Hannsen Fechlin, burger zu Meiningen, und seiner gesellschaft, durch seinen Vorsprechen Folgendes berichtet habe: Er habe vor Hannsen dem Angervelder, des rats der stat zu Wienn, als dieser Stadtrichter war, auf Niclasen des Planer haus, gelegen im Vischhof zungast Niclasen des Knaussen haus, um 1359 fl 3 sh. dn. der swarczen münss, für welche das Haus den Genannten versetzt war und woran noch 1300 fl 6 sh. 19 dn. unbezahlt ausstehen, geklagt. Auf dreimaliges zewissentun sei Planer nicht vor Gericht erschienen, obwohl an mittichen vor dem suntag Oculi in der Vasseten (März 1) anno domini im 58. seine Anwesenheit in Wien festgestellt worden war. Es wird dann noch ein viertes zewissentun angeordnet, zu dessen Ausgang an montag nach sand Tiburzen tag (April 17) Pernhart wieder vor Gericht erschien, wo ihm der Richter jedoch eröffnete, dass Erzherzog Albrecht alle recht denselben Planer und sein gut berüund aufgehebt hiet, was in die gesworn Schranntafel eingetragen wurde. Als an montag vor sand Pangrezen tag (Mai 8) Ösenprein dem Stadtrichter mittheilte, dass Erzherzog Albrecht auf seine Bitte jenes Verbot aufgehoben habe, wurde das viert zewissentun neuerdings zu kirchen und zu gassen wiederholt und dem Beklagten angezeigt, dass, falls er sich nicht binnen Jahr und Tag stellen sollte, dies einer offen vorflucht gleich geachtet

werde. — Nunmehr wird in neuer Verhandlung die gesworn Schranntafel verlesen, der clagtrager bringt dann vor, dass er den Beklagten durch den gesworn franpoten habe suchen lassen, diesem aber der Eintritt in das Haus verweigert worden sei, ferner sagen zwei Bürger der gesworn genannten aus, dass sie derselb Planer besandt und sie gepeten hiet, in vor dem Gerichte zu bereden ehafter not, krankheit seins leibs, dadurch er diczmals zum rechten nicht komen möcht. Darauf wird durch Gerichtsspruch die offen vorflucht festgestellt und den Gläubigern das beklagte Haus zugesprochen. — zu Wienn, an montag vor sand Peters und sand Pauls tag, apostolorum.

Das angehängte Siegel fehlt.

Unter den Acten befindet sich ein von dem Urtheilschreiber Hanns Ravenspurger mit seinem Petschafte beglaubigter Auszug aus der Schranntafel über die Verhandlung vom 8. Mai 1458.

3901 1459 Juni 27, Wienn.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Jacob Gunzegk als Vollmachttträger seines Schwagers Conraten von Regensburg, burger daselbs, durch seinen Vorsprechen auf Cristein, Hannsen Praunauer, des pinter vor Stubentor zu Wienn, hausfrau, haus, gelegen daselbs vor Stubentor zunagst der padstuben, genant die Hüntin, von dem man sand Pangreczen capellen am Hof 3 H 80 dn. (ablösbar mit 26 H 5 sh. 14 dn.) und hern Niclasen Kiliber, Caplan der von Ulreich Flekch auf Unser Frau altar in sand Johannis capellen gestifteten Messe, 3 H dn. (ablösbar mit 30 H dn.) zu Burgrecht dient, um 32 H dn. geklagt habe. Da zu Ausgang des zewissentun baid tail, clagtrager und antwurterin, vor Gericht erscheinen und Letztere dem Kläger das Haus übergibt, so macht er den Gläubiger des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an mitichen vor sand Peters und sand Pauls tag, apostolorum.

Das angehängte Siegel fehlt.

3902 1459 Juli 1, Wienn.

Kaiser Friedrich III., dem berichtet wurde, dass sich vil ze rossen und ze füssen aus

seinem fürstentumb Österreich hinaufgen Payrn und ander enden in sold fügen und ziehen, deren er in disen leuffen und widerwertigkeiten hieniden zu land bedürfe, befiehlt allen Amtleuten und Unterthanen, das in jeder Weise zu verhindern. — Geben zu Wienn an suntag nach sand Peter und sand Pauls tag, anno domini etc. lviijj, unsers kaisertumbs im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse.

3903 1459 Juli 2, Wienn.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass in der Bürgerschranne Pernhart Ösenprein anstat seines herrn, Hannsen Fehlin, burger zu Meiningen, und seiner gesellschaft, durch seinen vorsprechen unter Zeugnis der Wiener Bürger Niclasen des Teschler und Wolfgang des Holenprunner den Verkauf des ihnen mit Urk. n° 3900 zugesprochenen Hauses im Vischohof um 560 H dn. zur Kenntnis gebracht habe. Da die Vorflucht erwiesen war, so wird das Haus dem Niclasen Planer nicht mehr zur Lösung angeboten, sondern die Fertigung des Kaufbriefes gestattet. — zu Wienn, an montag vor sand Ulrechs tag, des heiligen bischofs.

Das angehängte Siegel fehlt.

3904 1459 Juli 11, Pressburg.

Jörg Rechauer etc. zum Pergk an Bürgermeister, Richter, Rath und die ganzce gemain der stat zu Wienn. Obwohl seine und seiner Hausfrau spruch und foderng jetzt zu Wien vor dem Kaiser und seinen Räten in seines herrn gnaden graf Laslav dätting oft angemeldet worden seien und vom Kaiser schon dreimal der Auftrag ergangen sei, ihn zu hören und mit ihm einig zu werden, so sei bis jetzt doch nichts geschehen. Er ersucht sie daher, sich um einen Vergleich zu bemühen, da es ihm leid thäte, gegen sie vorzugehen und Schuld daran zu sein, dass arme Leute des engellten sollten, des sie nie gegossen hietten, er und seine Frau aber nicht selbst zu Schaden und Verlust kommen wollen. Er beklagt sich ferner, dass ihm das ver-

schriebene Geleit nicht gehalten und er fälschlich beschuldigt worden sei durch der Peckin man, der sein swager sol sein, er wolle in im haus verprennen. Sie könnten es ihm als ihrem abgesagten Feinde nicht übel nehmen, dass er seine Feinde haimsuchen mag und wil, wie er kain und mag. Doch sei er friedfertig und geneigt, sich in Presspurk zu einem Tage mit ihnen einzufinden, und ersucht sie um eine Antwort, damit er wisse, wie er sich gegen sie und die Ihren zu verhalten habe. Es sei ihm selbst um einen Ausgleich zu thun, da er allein, ihrer aber Viele seien. Darzue spricht der Holzzer, er und sein vetter haben ain schwäre daschen mit geld, so hab er ain läre daschen, das mir auch etwas nott wär. — zu Presspurk, an sand Margareden abent. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Im Concept liegt bei:

1459 Juli 28, Wien.

Cristan Wissinger, verweser des burgermaisteramts, richter und rat der stat zu Wienn an den Rechauer. Sein Schreiben (worunter wohl ein anderes als das obige zu verstehen sein dürfte) werden sie seinem Schwager Haringseer, der mit dem Kaiser gen Brün geriten sei, nach seiner Rückkehr mittheilen, sie erbieten sich ihm zu Recht vor dem Kaiser und sichern ihm freies Geleit zur Verhandlung zu. — zu Wienn, an samstag nach sand Jacobs tag im snit.

3905 1459 Juli 13, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Hanns Kunststoch, geworner weger, anstat Cristans des Wissinger, des rats der stat, Niclasen des Teschler und Arnolten des Gallander, baider burger zu Wienn, all drei gescheftherrn Ulreichs des Gundlochs seligen geschäfts, durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, wie er einst dem Wiener Bürger Hainreichen dem Geukramer 20 fl dn. mit dem rechten anerlangt und behabt habe. Nun habe er diesen Betrag auf die Uebertheuerung der

750 fl dn., so Larenz Restfeuchter und Hanns Froner, die desselben Geukramer haus, an dem Kienmarkel im Winkchel zunagst Niclasen des Nezeuger haus gelegen, kauft, bei dem Grundbuche erlegt hatten, über die 400 fl dn., welche Unser frauen bruder von dem perg Carmelo, gelegen an der herzogen Hof, vor darauf mit dem rechten erlangt haben, angemeldet und das in verpot genommen. Da nach erfolgtem und durch den gesworn fronpoten ausgewiesenem zewissentun weder Geukramer noch sein Vertreter vor Gericht erschienen sind, so macht der Richter den Kläger der Uebertheuerung zur Begleichung seiner Forderung gewaltig. — zu Wienn, an freitag nach sand Margarethen tag, der heiligen junkchfraun.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: Ulreichs Gundloch gelbbrief, grichtbrief und quittung pro XXII fl. VII sh. X dn.

3906 1459 Juli 13, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, macht den edeln Jörg Fuchs, Hainreichs des Geukramer Vetter, für 150 fl dn. als zweiten der vorangeführten Uebertheuerung gewaltig. — zu Wienn, an freitag nach sand Margarethen tag, der heiligen junkchfraun.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: grichtsbrief, gelbbrief und quittung von Jörgen Fuchsen umb C fl. dn., die im bezahlt sind von dem gelt des Geukramer haus etc.

3907 1459 Juli 13, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, macht den Michel Schachner, vormaligen Diener Hainreichs des Geukramer, für 103 fl dn. (60 fl dn. gelihens gelt, 35 fl dn. solds und 8 fl dn. ausstands an ainer raittung) als Dritten der vorangeführten Uebertheuerung gewaltig. — zu Wienn, an freitag nach sand Margarethen tag, der heiligen junkchfraun.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: Micheln Schachner grichtsbrief und quittbrief pro CIII fl. V sh. VI dn., so im der Geukramer schuldig ist gewesen.

3908 1459 Juli 17, Mauerbach.

Bruder Mert, prior, und der convent gemein des goczhaus im Allerheiligental ze

Maubach, des ordens von Carthus, beurkunden den mit dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien abgeschlossenen Vergleich über das Weisschenken, demzufolge die von König Friedrich IV. als Vormund des Königs Lasslab auf 12 Jahre erlassene Ordnung, welche mit dem nächsten Lesen zu Ende geht, dauernd in Geltung bleiben soll. Sie verpflichten sich demgemäss, jährlich nicht mehr als 32 fueder weins zu gewondlichen zeiten hergen Wienn in ihr haus, genant Seitzerhof, und keller führen zu lassen, die sie daselbst nach ihrem Gutdünken ausschenken und verkaufen dürfen; ausserdem dürfen sie noch jährlich 10 Fuder einführen und verschenken, doch haben sie von diesen die gewöhnliche Steuer zu entrichten; zur Einfuhr erhalten sie besondere an den Stadthoren vorzuweisende Zeichen; endlich sollen sie in ihrem Hofe und Keller nicht öffentlich kugeln, kegeln, karten oder würfelspil treiben lassen, damit ander leut daran nicht geergert werden. — zu Maubach, an eritag nach sand Margrethtag.

Anhangendes Siegel.

■ 1459 Juli 18, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Rath, scheffen, urteilsprecher und etliche purger der stat zu Wesel. Ihr Mitbürger Dietreich Amelongk habe als Anwalt und Vormund seiner Schwester Leutgarten, weilent Dietreichen Offermans elich hausfrau, gegen ein von dem Gerichte zu Wesel gefälltes Urtheil an ihn appelliert. Er lät sie daher auf den 45. Tag nach Zustellung dieser Citation zur Verhandlung vor. — Geben zu Wienn am achzehnten tag des monads julii, anno domini etc. quinquagesimo nono, unser reiche, des Römischen im 20., des kaisertums im 8., und des Hungarischen im 1. jaren. — Ad mandatum domini imperatoris Ulricus Welczel, concellarius.

Viduiert in Urk. n^o 3935.

3909 1459 Juli 26, Bösing.

Lassla, graf zu Sand Jörigen und Pösing, an Richter und Rath der Stadt zu Wien. Wie-

wohl zwischen ihm und ihnen ein bericht geschehen sei, dass all veh und veintschaft, sich in dem krieg vergangen erhebt haben, ab und hin getan sein sullen, so behalte doch der Pfleger von Asparn zwei seiner Diener in Haft und lasse diese trotz der Fürsprache des Grafen Pernhart von Schaubenbergk nicht frei. Er habe neuerdings an den Grafen geschrieben, doch von dessen Gemahlin die Nachricht erhalten, dass derselbe nicht anheim zu Wienn sei. Deshalb ersucht er die Wiener, dafür zu sorgen, dass die Seinen ohne Verzug freigegeben werden und er sollicher neung verädinger sachen vertragen beleib. — Datum Pösing am phincztag an sand Anne tag, anno domini etc. lviiiij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Brilliegend gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3910 1459 Juli 27, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Hanns Winkchler, mitburger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen auf weilent Hannsen Haringseer, des eltern, seligen haus, in der Münsserstrass zenagst weilent des Gibings haus an aim tail und an dem andern zunagst Conrats des Piligreims haus gelegen, umb 80 fl dn. der swarzen müsss, der 32 fl dn. desselben Winkchler und seiner hausfrau Barbaren haimsteur und 48 fl dn. morgengab und bei der stat gruntpuch gelegen wern, dafür im dasselb haus versaczt wer, geklagt habe. Auf erfolgtes zewissentun erbittet sich Hanns Haringseer, der junger, Fristerstreckung bis zum nächsten sand Jacobs tag im snit (Juli 25) und gestattet dem Kläger, falls er bis zu diesem Tage das Geld nicht zurückzahle, sich ohne weiteres zewissentun des Hauses gewaltig machen zu lassen. Haringseer hat an diesem Tage die Schuld nicht beglichen, doch liess ihm der Kläger durch den geschworenen fronpoten noch eine Mahnung zugehen. Da er auch auf diese hin nicht vor Gericht erschienen ist, so macht der

Richter den Kläger des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an freitag vor sand Stephans tag seiner erfindung.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch.

3911 1459 Juli 26, Wien.

Hanns Plankchenstain, dem der Bürgermeister her Jacob Starch und der Rath der Stadt zu Wien die Messe, welche her Niclas von Leiss und sein freunt Niclas Stainer auf sand Kathrein altar dacz sund Stephan zu Wienn gestift, verlihen habent, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stand zu erhalten und die Messe zwir in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln Jorgen Pruntaler und Jacoben Kaschauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Jacobs tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Camesina, Regesten 93 n° 438 Regest.

3912 1459 Juli 30, Wien.

Hanns Kuntstokch, der weger, mitburger zu Wienn, bestätigt anstatt Cristan Wissinger, des rats, Niclasen Teschler und Arnolden Galander, burger zu Wienn, Ulrichs Gundlochs seligen geschäftleuten, dass ihm zu Handen dieser Andre Schönprukcher, des rats, und Thoman Egkenperger, burger zu Wienn, verweser der stat gruntpücher, nach geschafft des rats von der übermass gelts, so über die geltschuld, die Hainreich Geukramer den Weissenbrüdern auf seiuem haus hic zu Wienn schuldig ist beliben, das sie mit recht behabt und Lorenzen Restfeuchter und Hannsen Fröner umb 750 fl dn. verkauft haben, 20 fl dn., welche der Geukramer dem Gundloch schuldet, und 3 fl minner 20 dn., die er anstatt der Geschäftleute mit recht darauf gelegt hatte, ausbezahlt haben. — Siegler: der Aussteller und Fridreich Gerunger, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3913 1459 Juli 30, Wien.

Jörg Fuchs stellt aus gleichem Anlasse eine Quittung über 100 fl dn. hauptguts und

2 fl 16 dn., die er mit recht darauf gelegt hat, aus. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen von Eslern und Steffans des Auer, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

3914 1459 Juli 30, Wien.

Michel Schachner stellt aus gleichem Anlasse eine Quittung über 35 fl dn. aus. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsden des Ödenakcher, burger zu Wienn, und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber daselbs. — zu Wienn, an montag vor sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

3915 1459 Juli 30, Wien.

Pruder Michel Gezendorffer, vicarius des klostere hincz den Weissenbrüdern zu Wienn, stellt aus gleichem Anlasse eine Quittung über 30 fl dn. versessens dinsts von den 400 fl dn. hauptguts und 1 fl 7 sh. 21 dn., die sie mit recht darauf gelegt haben, aus. — zu Wienn, an montag vor sand Stephans tag im snit.

Papier. Vorne aufgedrucktes spitzenförmiges Convent-siegel von grünem Wachse.

3916 1459 Juli 30, Baden.

Hainreich Geukramer beschwert sich bei dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien darüber, dass zwei ihrer Mitbürger, Larenz Westveichter, auch der Fronner, sein Haus, das sein enleich und väterleich erb ist, ohne sein Wissen und Willen gekauft haben, und ersucht sie, diese zur Abtretung dieses Hauses an ihn zu bewegen. — Gegeben zu Paden am mantag vor sand Stephans tag, im lviij. jar. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich folgendes Concept:

1459 Juli 31, Wien.

Kristan Wissinger, verweser des burgermeisteramts, und der rat der stat zu Wienn

theilen dem Hainreichen Geukramer, ihrem Mitbürger, mit, dass sie auf sein Schreiben hin den Restfeuchter und Froner vorgeladen und ihnen seinen Brief vorgelesen haben. Diese hätten darauf geantwortet, dass sie das Haus in aller Form Rechtens erworben hätten, Geukramer selbst ihnen mehr als 20 Schlüssel zu dem Hause gegeben, ja sie gebeten habe, die inleut, die von ihm bestanden heten, in bestand beleiben zu lassen und ihm uncz auf sand Michls tag ain gemach in demselben Hause zu lassen. Da Bürgermeister und Rath von dem Kaiser den Auftrag zur Fertigung des Kaufes erhalten haben, so können sie in einen weiteren Aufschub nicht willigen, seien aber bereit, falls er irgend einen Anspruch zu haben meine, ihm an pillichen steten zu Recht zu stehen. Sie hoffen, dass er dieses rechtspot annehmen werde, und ersuchen um verschröbne antwort. — zu Wienn, an eritag vor sand Stephans tag im snit.

3917 1459 August 2, Brünn.

Burgermaister und die andern, so gen Merhern ervodert sein, theilen dem Cristan Wissinger, purgermaister, und dem rat der stat zu Wienn mit, dass sie im Gefolge des Kaisers am mantag nagstenvergangen (Juli 30) nach Brünn gekommen seien und am ertag umb die zehent stund der Kaiser dem kunig von Pehaim mit grosser zir gelihen habe an sand Johans placz hie zu Prun. Beide Herren seien in gutem Einvernehmen, und es sei zu hoffen, dass daraus vil gucz ergeen werde. Der Kaiser schreibe, wie sie den beigeschlossenen Abschriften entnehmen können, dem graff Lasslab von Pösing und dem phleger zu Aschparn. — Datum Prünn an phincztag nach vincula Petri, anno etc. Lviij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil des Karrens.

Im Abschrift liegen bei:

a) (Nicht datiert.)

(Kaiser Friedrich III.) theilt dem (Grafen Lasslab von Pösing) mit, dass die Wiener an der Gefangennahme seiner Diener durch den Pfleger von Asparn keine Schuld tragen

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

und auch deren Freilassung nicht bewirken können, weshalb er selbst jetzt an den Pfleger schreibe. — Geben ze Brunn.

Wasserzeichen: Theil des Karrens. — Indorsatz: abschrift von Pösing.

b) (Nicht datiert.)

(Kaiser Friedrich III.) befiehlt (dem Pfleger zu Asparn), die gefangenen Diener des graff Laslaven von Pösing ohne Verzug freizulassen. — Geben ze Prun.

3918 1459 August 4, Wien.

Cristan Wissinger, des rats und verweres des burgermaisteramts, und der rat gemein der stat zu Wienn beurkunden, dass bruder Erhart von Weitra anstat des prior und convents zu den Augustinern gegen Hanns Gebel und dessen Hausfrau Felicitas eine Klage wegen Vorenthaltung des von seinem sweher maister Hannsen Han, dem püchsenmaister, dem Kloster gemachten Legates erhoben habe, und fällen nach Anhörung beider Parteien folgendes Urtheil: Seind sich Hanns Gebel und Felicitas, sein hausfrau, desselben maister Hannsen Han erbgut und varundgut, so er hinder sein lassen hat, undrunden habent und der egenant maister Hanns Han den egenannten geistlichen herren zu den Augustinern hie zu Wienn zu hail seiner sel ain summ gelts davon auszurichten geschafft hat, nach lautt seins gescheffts, das in ihrem statpuch geschriben stet, daran in der egenant Hanns Gebel ain fuder wein und 17 ll wachs ausgericht hat, und doch vormaln zwischen in zu recht gesprochen ist, dass die geltschuld von maister Hannsen Han gelassen gut am ersten bezalt sull werden und das auch ain redliche bewerte geltschuld ist, so er den egenanten geistlichen herren zu hail seiner sel geschafft hat, und noch nicht bezalt sein, davon so sullen die egenannten Hanns Gebel und Felicitas, sein hausfrau, die ubermass der egenanten summ gelts den egenanten geistlichen herren zu den Augustinern zu Wienn auch als andern geltern ausrichten und bezalen, darumb dass sie sich des vorgeantanten maister Hannsen Han seligen gelassen hab und güter undrunden habent,

als vorgemelt ist, ungeverlich. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an sambstag vor sand Larenzen tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3919 1459 August 5, Asparn.

Hainreich Goldast, phleger zu Asparn, theilt dem Christoff Wissinger und N. Ebner, bürgermaister und statkammer zu Wienn, mit, dass er die beiden Diener des graff Lasslaw von Pösing, wegen deren sie ihm ein Schreiben des Kaisers zugeschiedt haben, mit aller irer vertigung ledig und frei hab reiten lassen, des nun zu dem nagstkunftigen freitag (August 10) drei wochen wirt (Juli 20). — zu Asparn, an suntag an sant Oswalds tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3920 1459 August 6, Merkenstein.

Hainreich Geukramer theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien in Beantwortung ihrer Zuschrift mit, dass er keineswegs auf sein Recht verzichtet habe, und ersucht sie, ihn seines Hauses wieder gewaltig zu machen. — zu Merkenstein, des mantags vor sand Larenzen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3921 1459 August 6, Bösing.

Lassla, graff zu Sand Jorigen und Pösing, theilt dem Richter, Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass von den, die dann jeczund in der Schutt beseczet haben, etlich dem von den Wienern an ihn gesandten Boten seine Briefe abgenommen haben. — Datum zu Pösing mantag nach sand Oswolti tag, anno domini etc. im lviii. jare. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3922 1459 August 16, Bösing.

Lassla, graff zu Sand Jorigen und Pösing, verwendet sich neuerdings bei dem Richter,

Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien für seinen Diener Jorig Rechauer und ersucht sie, eine Verhandlung zu Honburgk zu veranlassen. — Datum zu Pösing am phincztag nach Unser Lieben Frauen tag Assumpcionis, anno domini etc. im lviii. jar. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3923 1459 August 26, Bösing.

Elena von Rosigon, graff Emerich saligen wittib, ersucht den Richter, Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, dafür zu sorgen, dass ihrem Sohne Simeon, graff zu Sand Jorigen und Bösing, die von dessen enen und vater saligen und seines vatter brueder dem Perman saligen und seiner hausfrau, die jeczund Simon Potel hat, zu getreuen handen übergebene Summe Geldes ausgefolgt werde. — Datum zu Bösing am suntag nach sand Partelmes tag, anno domini im lviii. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Indorsat:* erst schreiben, oblatum) sabbasio Egidi (September 1), darauf ein antwort getan eodem die.

In Concept liegt bei:

1459 September 1, Wien.

(Bürgermeister, Richter und Rath) theilen der Gräfin (Helena) mit, dass graff Lassla von Sand Jorgen und Posing vor kurzer Zeit mit seinem Anspruche auf 8000 guldein, welche sein verstorbener Vater graff Peter dem Permann übergeben haben soll, in gerichtlicher Verhandlung vor dem Kaiser abgewiesen worden sei, weshalb es ihnen nicht zukomme, in der Sache verror zu handeln. — zu Wienn, an sand Giligen tag.

Wasserzeichen: V. — *Indorsat:* antwurtt auf das erst schreiben.

3924 1459 September 2, Krems.

Kaiser Friedrich III, an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da er über die jetzt von der Elena, graff Emreichs wittib, für ihren Sohn Simon erhobene Forderung auf Ausfolgung des angeblich einst dem Perman und seiner Hausfrau, die jetzt den Wiener Bürger Simon Pörl hat, übergebenen

Geldes schon zu Recht entschieden habe, seinen Untertanen aber vormals aus solhen vordrungen unfug zugezogen ist, so befiehlt er ihnen, anzuordnen, dass kein Wiener Bürger sich auf das Hungrisch oder daselbumb füge, damit sie von der benannten Elenen und den iren nicht aufgehalten, noch in schaden pracht werden. — Geben zu Krembs an suntag nach sand Giligen tag, anno domini etc. lviiiij^o, unsers kaisertumbs im 8. und unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Johannem Rorbacher, cons(iliarium). — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke.

3925 1459 September 3, Wien.

Michel Sluprer, der messrer, mitburger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Jacoben Starch und des Rathes 1 fl dn. gelts purkchrechts (ablösbar) auf seinem Hause, gelegen hinder sand Pongreczen zenagst Pertlme des Nusperger haus, von dem man sand Pangreczen cappellen 12 dn. an sand Michels tag zu Burgrecht dient, um 8 fl dn., die ehemals gelegen gewesen sind auf Pertlme Zilbacher, des messrer, haus, daselbs hinder sand Pongreczen gelegen, hern Michel Paldauf, Caplan der von frau Anna von lbs auf der Zwelfpoten altar zu sand Steffan zu Wienn gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Niclas Purger. — zu Wienn, an montag nach sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 94 n^o 439 Regest

3926 1459 September 4, Bösing.

Elena von Rosigon, graff Emerich saligen wittib, theilt dem Richter, Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien auf ihre Zuschrift mit, dass ihrem Sohne keineswegs sein Anrecht auf sein enliches und vaterliches erb abgesprochen worden sei, und ersucht sie, die Ausfolgung der streitigen Summe an ihn zu

veranlassen, widrigenfalls sie diejenigen anrufen müsste, die ihrem sun gucz schuldig sein und den sie das pillich übergebe, das verrer ze vaders und inzepringen. — Datum zu Pösing am erichtag nach beati Egidii, anno domini etc, im lviiiij. jar. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache. — Indorsat: 2^a littera, oblata feria sexta in vigilia Nativitatis Marie (September 7), darauf ist antwort getan, ut reg(istrum).

Im Concept liegt bei:

1459 September 13, Wien.

Bürgermeister und Rath theilen der Gräfin mit, dass sie ihr Schreiben dem Kaiser vorgelegt haben, der selbst darauf antworten werde. Desgleichen haben sie es dem jungen Perman und seiner muter, der Pötlin, zur Kenntnis gebracht, welche ihrerseits erklärten, dass sie der Gräfin und ihrem Sohne vor dem Kaiser und seinen Rätthen oder vor dem Wiener Rathe oder vor dem Münzmeister und den Hausgenossen zu Recht stehen wollen. Sie erwarten, dass die Gräfin dieses recht bieten annehmen und von jeder Belästigung ihrer Mitbürger absehen werde. — zu Wienn, an phincztage vor des heiligen Kreuzs tag der erhöhung.

3927 1459 September 7, Wien.

Jacob Starch, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn verkaufen ihr Haus, gelegen in der Wiltwercherstrass zenagst Wiltpolten des Grablokchs haus, um 335 fl dn. ihrem Mitbürger Stephan Prunner und Annen, seiner hausfraun. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel. — zu Wienn, an freitag Unser Lieben Fraun abend, als sie geporn ist.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. — Durch Einschnitt cassirt.

3928 1459 September 17.

Jörg Rechauer dankt dem Bürgermeister, Anwalt, Richter und Rathe dafür, dass er mit ihrer Hilfe sich mit seinem Schwager Haringscer von des weingarten wegen verglichen habe, und bittet sie, umb den handel des absagens und veintschaft wegen Nachsicht und Gnade walten zu lassen. — Von anderer Hand

am Rande beigesetzt: Datum feria 2^a ante Mathci, apostoli et evangeliste, anno lviii.

Papier. Nicht besiegelt.

3929 1459 September 24, Wien.

Hanns Öczestorffer, der kürsnergesell, Andres des Öczestorffer seligen sun, gibt seinem Vetter Conraten Öczestorffer, dem kürsner, burger zu Wienn, allen seinen tail erbschaft und gerechtigkeit . . . an ain haus, gelegen undern Satlern zu Wienn zunagst Balthers, des satler, haus, auf. — *Besiegelt mit den Siegeln Niclasen des Ernsten und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.*

Siegel, 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

3930 1459 September 24, Wien.

Lienhart Haselauer, pharrer zu Symaning, gibt dem Frisch Niclasen, mitburger zu Wienn, 1 *fl* dn. gelts purgkrechts, so die egnant kirchen auf seinem haus, undern Leden gelegen vor Schottentor, gehabt hat, umb 8 *fl* dn. abzulösen, die er neuerdings an ain akcher, des zwai jeuch ist, gelegen im Weichselthal zunagst Gilgen Junckherrn akcher, angelegt hat. — *Besiegelt mit den Siegeln Fridrechs des Gerunger, des rats der stat zu Wienn, und Petern des Rauscher, hannsgrafen in Österreich, purger daselbs. — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag.*

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3931 1459 September 27, Wien.

Martinus, abt Unser Lieben Fraun goczhaus dacz den Schotten hie zu Wienn, und der convent gemain daselbs beurkunden die mit dem Bürgermeister und Rathe vereinbarte Ordnung wegen zuführung und schenckung der wein von zaphen. Die von König Albrecht erlassene Ordnung sei schon vor längerer Zeit abgelauften, der darnach abgeschlossene Vertrag gehe an dem nächsten sand Michels tag zu Ende, sie aber seien auf den Ertrag des Weinschankes angewiesen, da sie während der langen Kriege an ihren Gütern und Gülden jenseits der Donau schweren Schaden gelitten haben. Da ihr Gotteshaus von langen jaren

in grossen werden herkomen und neben der stat willielichen mitleidig gewesen sei in menigern wegen, sunderlich mit dem dass der graben zu befridung der vorstet hie an menigern enden durch seine grünt gefürt und graben ist worden, so seien sie mit dem Bürgermeister und Rathe darüber einig geworden, dass ihnen die steuerfreie Einfuhr und der freie Ausschank von jährlich 70 Fudern Wein gestattet sei, während im Uebrigen die Bestimmungen des mit dem Kloster Mauerbach abgeschlossenen Vergleiches (Urk. n^o 3908) wiederholt werden. — zu Wienn, an phincztag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

a 1459 September 27, Wien.

Jacob Starch, purgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn beurkunden vorstehenden mit dem Schottenkloster abgeschlossenen Vergleich. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigel. — zu Wienn, an phincztag vor sand Michels tag.*

Vidimiert von dem Passauer Official in Urk. n^o 3948.

3932 1459 September 27, Wien.

Jacob Starch, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn beurkunden den mit dem brobst und seinem convent sand Dorothe goczhaus hie zu Wienn abgeschlossenen Vergleich über das Weinschenken, demzufolge dem Kloster die steuerfreie Einfuhr und der Ausschank von jährlich 70 Fuder Wein gestattet wird, im Uebrigen die Bestimmungen des mit dem Kloster Mauerbach abgeschlossenen Vertrages wiederholt werden. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigel. — zu Wienn, an phincztag vor sand Michels tag.*

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: O, de vinis introducendis, propinandis et vendendis littera civismi Wiennae. — Durch Einschnitt cassirt.

3933 1459 October 2, Wien.

Jörg Kolweis, der sneider, burger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, verkaufen mit Händen ihres Grundherrn, hern Mertten, abbt Unser Fraun goczhaus dacz den Schotten

zu Wienn, 3 *fl* dn. gelts purkrechts (*ablösbar*) auf der übertheuerung ihres Hauses, gelegen in dem Schilttergesslein zunagst Pauln Pekchen, des schuster, haus an ainer seitten, von dem man 60 dn. zu Grunddienst dient, über die 6 sh. dn. gelts purkrechts, so die Cantorei zu sand Stephan . . . darauf hat, um 24 *fl* dn., die emaln gelegen gewesen sind auf Pauln Singer, gegessen vor Stubentor in der Landstrass, und Annen, seiner hausfrau, haus, hofstat und garten, hern Cristan Withakcher, Caplan der von Hainreich Purkhartsperger bei St. Stephan gestifteten mess und caplaneistat, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem Grundsigel der Schotten und dem Siegel des edeln festen Ritters Herrn Fridreich Ebmer, des rats und kamrer der stat zu Wienn. — zu Wienn, an eritag nach sand Michels tag.

*Die Siegel sammt der Falte abgerissen.
Camesina, Regesten 94 n° 440 Regest.*

3934 1459 November 12, Gmunden.

Hanns Gebel, mautter zu Gmunden, und Felicitas, sein hausfrau, theilen Andrean dem Schonprukker, ainer des rats, und Thoman dem Eckenperger, burger, und ycz baid verbeser der stat zu Wienn gruntpuch, mit, dass sie die Uebertheuerung ihres Hauses bei Kernertor über die 6 *fl* dn. gelts purkrechts, so darauf ligent, und die 100 *fl* dn., so der edel vest ritter her Jorig der Perkhaimer darauf hat, um 54 *fl* dn. den Augustinern versetzt haben auf die behabung, welche diese durch das Gericht gegen sie erlangt haben, und ersuchen sie, den Augustinern diesen Satz in das Grundbuch zu schreiben, wobei sie einwilligen, dass zur Rückzahlung den Augustinern während der nächsten drei Jahre je 18 *fl* dn. von dem hofzins entrichtet werden. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und Andrean des Perleinsreutter, ambtman zu Gmunden. — zu Gmunden, an mantag nach sand Merten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3935 1459 November 13, Wien.

Am mitichen nach sand Augustins tag, der da was und ist der 29. tag des monads

Augusti, umb acht uren oder stunden vor mittag oder nachent dapei sind in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen erschienen Dietreich Amelongk, purger zu Nyder-Wesel, Kollner pistumbs, und Paulus Lauber, burger zu der Neunstat, Salczpurger pistumbs, geswornen pot in disen sachen. Der Erstere übergibt dem Boten ein im Wortlaute aufgenommenes Ladschreiben des Kaisers an die Stadt Wesel vom 18. Juli behufs Einantwortung an diese. Dicz alles ist geschehen und vollbracht in der stat Wienn, Passauer bistumbs, in dem haus, genant zum Hierscramer etc. — Zeugen: Johann von Strailen und Johannes Kchoburgk. — Darnach auf eritag nach sand Merteins tag, der da was und ist der dreizehent tag des monads novembris, umb syben uren oder stunden vor mittag oder nachent dapei erscheinen Beide wiederum, und Paulus Lauber sagt unter Eid aus, dass er das Ladschreiben ganz un-gecancelliert und unvermailigt auf sambstag nach sand Mattheus tag, der da was und ist der 22. tag des monads septembris, dem Bürgermeister und Rathe von Nieder-Wesel übergeben habe. Zeugen: Johann von Stralen und Lamprecht von Orsey. — Signet und Klausel des Nicolaus Gerlaci de Kunigsberg, der stat Samlander bistumbs, von kaiserlichem gewalt offener notarius.

Nicht besiegelt. — Indorsat: citacio Amlung super appellatione.

3936 1459 November 16, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Johannes Kanceler von Ofen als Vollmachträger seines Herrn, maister Pauln Wann von Kemnaten, durch seinen Vorsprechen auf Wolfgingen Phannhaimers, des rostaucher, und weilent Elspethen, seiner hausfrau, haus, gelegen zunagst sand Jacobs freithof zu Wienn mit ainer seitten und mit der enden zunagst dem haus, genant der Erich, umb 200 *fl* dn. landeswerung in Österreich, für die es ihm verpfändet war, geklagt habe. Da Elspeth ohne Kinder verstorben war, so ergeht das zewissentun an ihren Mann und ihre in Wien anwesende Schwester Kathrchi

die Wannin, die Mutter des maister Paul. Da diese auf ihren Anspruch an das Haus verzichtet, Pfannhaimer gegen den Satz keine Einwendung erhebt, so macht der Richter den Kläger anstatt seines Herrn des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an freitag vor sand Elspethen tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

3937 1459 November 16, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Es sei ihm vorgebracht worden, dass zwischen Jörgen Hilprant von Meran, weilent Andreen von Meran sun, und dem Wiener Bürger Lienhartens Kramer Streit bestehe von überpaus wegen im Straiherhaus, bei sand Peters freithof und an den Tumprobsthof daselbs gelegen, und dass der genannte Jörg sammt seinen Geschwistern zu keinem endlichen Austrag mit den Geschäftsleuten seines Vaters kommen könne. Er befiehlt ihnen, beide Theile gütlich zu vergleichen oder aber die Sache bis zu seiner Hinüberkunft nach Wien anstehen zu lassen. — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Mertten tag, anno domini etc. Iviij^o, unsers kaisertums im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3938 1459 November 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er die ihm übersandte Abschrift des Schreibens, so ihnen die aus Merhern von der beschedigung wegen getan, zur Kenntniss genommen habe, die von Merhern ihm in der gleichen Sache geschrieben haben, worauf er ihnen antworte nach laut der abgeschrift, hieinn beslossen. — Geben zu der Neunstat an sand Kathrein tag, anno domini etc. Iviij^o, unsers kaisertums im 8., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im 1. jaren. — Von anderer Hand: commissio

domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Schilde

In Abschrift liegt bei:

(Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. theilt den preleten, herren, rittern und knechten, auch den vonn stetten des marggraftums zu Merhern mit, dass er ihre Zuschrift von der ingrif, nam und schaden wegen, so sich aus seinem fürstentumb Österreich wider die inwoner des marggraftums Merhern jecz begeben sullen haben, mit Bedauern zur Kenntniss genommen habe und sich in Kürze nach Wien verfügen werde, um hier mit den Räthen und Landleuten die Angelegenheit zu berathen. — Geben etc.

Wasserzeichen: Theil der Wage im Schilde.

3939 1459 November 28, Wien.

Dorothe, Oswalts Feuchter hausfrau, die emaln Sigmunden, smid vor Stubentor, auch eelichen gehabt hat, übergibt Kunraten Peuttinger, anstat und zu handen Ludweigen Meutting von Augspurg, irer gesellschaft und iren erben, ihr Haus, gelegen vor Stubentor zu Wienn auf dem Graben am egk zenagst Trinkhsaus, des smids, haus, für die 141 $\frac{1}{2}$ guldein Ungrisch, gerecht in gold und wag, für welche es ihnen verpfändet ist, und die 5 $\frac{1}{2}$ dn., welche Kunrat Peuttinger für sie in die statsteur und anslg beczalt hat, zu freier Verfügung. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang's Holnbrunner und Hannsen Gold, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Andres tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3940 1459 December 5, Wien.

Michel Schachner bestätigt, dass Andre Schönprugker, des rats, Thoman Egkenperger, burger und verweser der stat gruntpucher zu Wienn, ihm anstat und zu handen Micheln Geukramer 26 $\frac{1}{2}$ 5 sh. 8 dn., welche über die Schuld Hainreichs Geukramer von dem Verkaufe seines Hauses übriggeblieben waren, an der geltschuld, welche Heinrich

seinem Bruder Michael schuldet, entrichtet haben. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Ravenspurger, urtailschreiber, und Hannsen Kuntstokch, geswornen weger, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Niclas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3941 1459 December 12, Wien.

Sebastian Ziegelshauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne maister Paul Wann von Kemnaten durch seinen Vorsprechen und die Aussage der Wiener Bürger Jorgen Talhaimer und Achaczen Rukchendorffer den Verkauf des ihm mit Urk. n° 3936 zugesprochenen Hauses Wolfganggen Phannhaimers, des rostaucher, um 280 fl dn. nachgewiesen und der Schuldner die ihm angebotene losung verwidert habe. Darnach habe Wilhalm Engelschalck als erster für 70 Ungrischer guldein, maister Paul für 24 fl dn. als zweiter, Wolfgang Turner für 10 Ungrischer guldein als dritter und Hanns Pichelstainer durch seinen anwalt für 8 fl dn. als vierter ein Verbot auf die Uebertheuerung des Hauses genommen. Diesen Klägern wurde auf ihr Verlangen das Haus zur losung angeboten, sie aber verglichen sich mit maister Paul, verwiderten losung zu tun und saczten ir geltschulden ganz zu demselben maister Pauln, ir jedem von der überteurung des hauss zu geben, als zwischen in abgredet wer worden. Daraufhin gestattet der Richter die Fertigung des Kaufes. — zu Wienn, an mitichen vor sand Lucein und sand Ottilien tag, virginum.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch.

3942 1459 December 13, Wien.

Wolfgang Gruntner, burger zu Enns, stiftet für sein und seiner hausfrau Margrethen Seelenheil einen ewigen Jahrtag auf seiner hub, genant die Vischhub, im Vischdorf und in Ebelsperger pharr gelegen, die rechts freis aigen ist, und auf seinem Weingarten, genant der Hochrain, zu Wesendorf in der Wochau gelegen, von dem man in des Maurer haus zu Wesendorf 15 dn. zu Burge-

recht dient. Nach seinem Tode sollen seine Erben des Namens Gruntner die Hube und den Weingarten innehaben und von dem Ertrag den Jahrtag ausrichten und lassen an dem suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten in sand Larenczen pharrkirchen zu Enns, des abends mit ainer gesungen vigily und des morgens mit ainem gesungen selamit und darzu mit ainem gesungen ambt von Unser Lieben Frauen Schidung und 12 gesprochen messen darunder, ausserdem solle für sein, seiner Frau, seiner Vorfahren und Nachkommen Seelenheil mit ainem pater nuster und Ave Maria gebetet werden. Zu entrichten sind für die Vigilie 60 dn., für das Seelamt zu oblai für wein und prot 3 sh. dn., für das Amt 60 dn., jedem der zwölf Priester, welche die Seelenmessen lesen, 7 dn., dem Messner 4 dn., dem Messner am markt gen vigily ze leuten 2 dn., ferner werden 40 dn. zur Betheilung von Armen auf dem freithof nach der vigily mit je 1 dn. bestimmt, wovon der etwaige Ueberrest in das kobel den sundersiehen menschen gerecht werden soll. Derselbe Jahrtag soll auch bei den Minornbrüdern zu Enns begangen werden, welche dafür 7 sh. dn. zu erhalten haben. Es werden dann noch andere Bestimmungen über die Stiftung getroffen. Falls die Erben sie nicht ordentlich durchführen oder keine Erben des Namens Gruntner vorhanden sind, so soll der Spitalmeister zu Enns sich der Fischhube und des Weingartens zu Besorgung der Stiftung unterwinden. — Besiegelt mit den Siegeln hern Jacoben Starch, burgermaister zu Wienn, Conrats Piligreim, des rats, und Ulreichts Hirsau, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sand Lucein tag.

Drei anhängende Siegel, 1., 2. grün u. Sch., beschädigt, 3. ungefärbt in Schale. — Indorsat: Wolfganggen Gruntner stiftprief über sein jartag aufs Spital.

3943 1459 December 13, Linz.

Erzherzog Albrecht VI. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er durch seinen Hubmeister Ulrichen Rohlinger mit maister Hannsen Hasen, seidenmater, von ains mantels wegen ain abred gethan habe, der aber derselb seidenmater nicht nachgee, er

aber nichtsdestoweniger angeordnet habe, zu Niclasen Teschler, burger ze Wienn, und Conradten Peutingir, seinem diener, angeends 1100 *fl* dn. ze legen, die von seinetwegen also ze halten uncz zu austrag des egemelten rechtens, seinen mantel darauf zu seinen handen ze antworten. Deshalb ersucht er sie, den genannten seiddnater nicht zu ihrem Bürger aufzunehmen oder ihm, falls dies schon geschehen wäre, das Bürgerrecht aufzusagen. — Geben ze Linncz an sant Lucein tag, anno domini etc. lviiiij^o. — Von anderer Hand: d(ominus) ar(chi)dux in cons(ilio). — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wache, abgetrunken.

3944 1459 December 14, Linz.

Erzherzog Albrecht VI. ersucht den Bürgermeister und Rath zu Wien, sein Haus, das mit kauff von dem Fügenstaler in sein gewaltsam komen ist, und das er etwas zierlich und auch zu notdurfft habe bauen lassen und es zu seinem Praghaus mit gengen und sunst nach seinem gevallen zuzerichten vermeine, für alle statseur, raise und ander mitleidung, in masse als sein Praghaus gehalten wirdet, gänzlich zu freien. — Geben ze Linncz an freitag nach sant Lucein tag, anno domini etc. lviiiij^o. — Von anderer Hand: d(ominus) ar(chi)dux per se ipsum. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Flg. 93) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Zwei gekreuzte Schwerter.

3945 1459 December 27, Wien.

Wolfgang Muscher von Waidhoven, achter dacz sand Stephan zu Wienn, dem Kunrat Pilgreim und Caspar Kembnater, baid burger hie zu Wienn, Micheln Stadl, des fleischakcher seligen geschestleut, die für dessen und seiner Gemahlin Kathrein bei S. Kolmann und S. Jeronimus gestiftete und mit 28 *fl* dn. jerlicher gült, die si auf die stat hie gekauft, dotierte Messe, welche ihnen mit hern Wolfgang Weissburger, kormaister zu sand Stephan, . . . tod und abgang ledig ist worden, verliehen haben, stellt über die stiftungsgemässe Abhaltung dieser Messe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang Holnbrunner und Stephans Kislings, baid bur-

ger zu Wienn. — Geben zu Wienn an sand Johannis tag in den heiligen Weichnachtveirtagen, nach Cristi gepurt 1400 jar und darnach in dem 60. jare.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3946 1460 Jänner 8, Wien.

Cristan Prenner, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor, stellt über die nach der letztwilligen Anordnung der frau Agnes, Andres des Verber hausfrau vor Kernertor, erfolgte Stiftung einer Messe bei sand Kolman auf dem Gotsakcher einen Revers aus. Die Erblasserin hatte ihrem Sohne Andren vier Weingärten, ainer gelegen an der Hohenbart, des ain ganz jeuch ist, zunagst des official weingarten, der ander in dem Gotschalhsperg, des zwai drittail ist, zunagst der geistlichen hern weingarten hincz den Schotten, der dritt zu Praitense im Altenperg, des ain halbs jeuch ist, zunagst Otten des Hakcher weingarten, und der vird im Amaispach, des dreu virtail ist, zenagst des von Starhemberg weingarten, mit der Bestimmung geschafft, dass, im Falle er ungevogter abging, Andre Verber die Weingärten auf Lebzzeiten innehaben sollte, nach seinem Tode aber dieselben an ihren Sohn, hern Hainreichen, kommen sollten, der darauf obige Messe stiften sollte. Stirbt dieser vor Ausführung der Stiftung, so sollen ihre nächsten Freunde diese übernehmen. Nach dem Ableben aller Vorgenannten hat nun Hermancoras Fortunat, Hainreichs Gotschalhs sun, der obgenannten frau Agnesen rechts urcenenkl, die Weingärten dem Bürgerspitale zur Errichtung der Messstiftung übergeben. — zu Wienn, an sand Erharts tag.

Anhangendes Spitalisiegel, spitzoval, roth u. Sch., beschädigt.

3947 1460 Jänner 27, Wien.

Niclas Vischer, gesessen zu Lach, verkauft mit Handen seiner gruntfrau swester Annen Vösendorfferin, abtessin des fraunklosters zu sand Niclas vor Stubentor, drei Viertel Weingarten, gelegen im hindern Mittertal zunagst Hannsen des Meulinger weingarten, von denen man 1 $\frac{1}{2}$ Eimer Most im Lesen zu Bergrecht und 7 $\frac{1}{2}$ dn. zu Voitrecht dient, um 40 *fl* dn. Kunzen Eisenhut, dem kursner,

mitburger zu Wienn, und Annen, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit den Siegeln der Aebtissin und des Wiener Bürgers Veit Hindperger.* — zu Wienn, an suntag nach sand Pauls tag seiner bekerung.

Die angehängten Siegel fehlen

3948 1460 Jänner 29.

Caspar Hornperger, licenciat in geistlichen rechten, official des hoffs ze Passau hie zu Wienn, *vidimiert eine Urkunde des Bürgermeisters und Rathes vom 27. September 1459 (n° 3931 a).* — Geschechen an erichtag nach sand Pauls tag, als er bechert ist worden, nach Cristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 60. jare.

Das angehängte Officialatsiegel fehlt. — Indorsat:

- a) transactio cum civibus Wienn. ex parte weinschanks, b) anno domini 1459 pro perpetuo, c) Vidimus der von Wienn verschiebung pro abt von Schotten, weinfur, d) prima, W.

3949 1460 April 19, Wien.

Michel Zumph, dem Bürgermeister und Rath die von Ott Weiss auf Allerheilung altar dacz sand Stephan gestiftete Messe nach herrn Wenzlabs Kranegker seligen abgang verlihen habent, *stellt über die ordentliche Verwaltung der dazu gehörigen Güter und die Ausführung der Stiftung einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln vesten ritter hern Oswalts Reicholf und des Wiener Bürgers Hannsen von Eslorn.* — ze Wienn, an sambstag vor sand Jorgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel, 1. von ungefarbtem, 2. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 94 n° 441 Regest.

3950 1460 April 21, Wien.

Jacob Starch, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn übergeben die unmündigen Kinder ihres verstorbenen Mitbürgers Haunsen Keuschen, Hennslein, Kathrein und Heunsslein, in gerhabsweise Hannsen Kanstorffer, ihrem mitgesworn des rats, und Hainreichen Smaussen, ihrem mitburger. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an montag vor sand Jorgen tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

3951 1460 April 25, Wien.

Juliana Tumbriczerin, priorin zu sand Larenczen zu Wienn, *bestätigt, von Achacz Rukhendorffer 225 fl. dn. erhalten zu haben, für die sein Haus, in der Hindern Pekchenstras gelegen, das maister Petern Volczjans gewesen ist, dem Kloster in der stat gruntpuech versetzt war.* — zu Wienn, am freitag nach sand Jorgen tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs.

3952 1460 Mai 2, Wösendorff.

Barbara, Andres Öczestorffer, weilent gessen zu Perchtolczdorff, seligen tochter und Micheln des Maurer eliche hausfrau, *stellt wegen ihrer Erbschaftsansprüche an ein Haus, gelegen zu Wienn under den Satlern zenagst Kristans, satler, haus an aim tail, darumb ihr Vater, Kristoff Öczestorffer und Wilhalm von Sand Pernhart, ihre Vettern, mitsambt andern ihren freunten in der stat zu Wienn gruntpuch nucz und gewer geschriben stend, ihrem Vetter Conraten Öczestorffer, dem kürsner, mitburger zu Wienn, eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Linhartens des Praunstorffer, hofmaister in Poltinger hof zu Jeuching, und Hainreichen des Teisenhofer, purger zu Wochau.* — zu Wösendorff, an freitag vor des heiligen Kreuz tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

3953 1460 Mai 15, Wien.

Brueder Mert, prior des goczhaus in Allerheiligen tal zu Maurbach, des ordens von Carthus, und der convent gemain dselbs *bestätigen, dass Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien ihnen von unsicherheit wegen, so sich laider jecz im land begeben möht, vergunt und erlaubt haben, heer in die stat zu flöhnen und zu bringen in ihren hof 30 fueder heurigs weins, die mit der stat zaichen verzaichent und nicht verschankht noch vertan, und wenn solh unsicherheit end nimbt, dann mit irm wissen wider aus der stat geführt sullen werden.* — zu Wienn, an phincztag nach sant Pangrecczen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3954 1460, Mai 16.

Marx Noppinger theilt dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuchs mit, dass er und der edel Erasem Feuchter ihr Haus, in der Kernerstrass zu Wienn oben am Ekg gegen Kernertor über gelegen zunagst Hannsen des Gebl haus mit der innern seitten, das von maister Erhartan Han von Zabarn in kaufsweis an sie komen ist, dem maister Stephan Eisenman, puchsenmaister, mitburger zu Wienn, um 200 Ungriß guldein verkauft haben, und ersuchen sie, es diesem zu fertigen. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und des Hanns Wildenmanner, statsschreiber zu Salzburg. — an freitag nach sand Pangrezen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. unter Papierdecke.

3955 (= Privil. Nr. 45) 1460 Juli 5, Wien.

Kaiser Friedrich III. transsumiert die ihm von dem Bürgermeister Jacob Starich und dem Rathe vorgelegten hantvest und brief:

f. 1. Herzog Albrechts II. vom 24. Juli 1340 (Urk. n° 221),

f. 7. Herzog Albrechts I. vom 12. Februar 1296 (Urk. n° 22),

f. 11. Herzog Albrechts I. vom 24. Juli 1281 (Urk. n° 15),

f. 12. Herzog Friedrichs vom 8. September 1312 (Urk. n° 53),

f. 13. Herzog Albrechts III. vom 30. April 1375 (Urk. n° 853),

f. 14. Herzog Rudolfs IV. vom 12. April 1364 (Urk. n° 625),

f. 15. Herzog Albrechts III. vom 13. December 1391 (Urk. n° 1224),

f. 15. Herzog Albrechts III. vom 29. September 1369 (Urk. n° 763),

f. 16. Herzog Albrechts V. vom 4. Juli 1439 (Urk. n° 2705),

verleiht den Wiern die Mauth zu Stadlau unter Vorbehalt eines jährlichen Dienstes von 42 fl. dn. an das Kloster zu sand Dorothe, welche mit 400 fl. dn. abzulösen sind, und

gestattet ihnen den Bau von Getreidekasten und Mehlgruben in der Stadt. — Und des zu urkund geben wir in disen brief und register von pergamen mit ainern praunen seidenn snur durchzogen und unsern kaiserlichen majestat anhangunden guldein bull. — Geben zu Wienn an sambstag nach sand Ulreichs tag, des heiling peichtinger, nach Kristi gepurde 1400 jar und darnach in dem 60. jar, unsers kaisertumbs im 9., unsern reich, des Romischen im 21. und des Hungrißchen im andern jaren. — *Eigenhändig:* Nos Fridericus prelibatus prescripta recognoscimus, promitemur et approbamus.

Libell, 18 Blatt. An violetter Seidenschmuck anhangende Goldbulle.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 94 n° 160.

3956 1460 September 3, Gmunden.

Helena, Andres Perleinsreitter hausfrau, Leopoldz des Weissen säligen tochter, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie ihre Hälfte des ihr und ihrer Mutter Margreten von ihrem Vater an-erstorbenen Hauses, gelegen zu Wienn in der Münserstrass zunagst Hannsen von Eslorn haus an aim tail und stösst mit dem andern tail in den Kamerhof, dem edln herrn, hern Ulreichen Welczlin, des heiligen Römischen Reichs canzler, verkauft habe, und ersucht sie, diesem das Haus zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln Andreen Perleinsreitter und des edln Conraten des Freitags. — zu Gmunden, an mitichen vor Unser Lieben Fraun tag Nativitatis.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

3957 1460 September 15, Gmunden.

Helena, Leopolds Weissen seligen tochter und Andres Perleinsreutter, ambtman zu Gmunden, eliche hausfrau, ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher neuerdings, dem Kanzler hern Ulrichen Welczli das vorangeführte Haus zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Conraten des Freytags und Hannsen vom Haus, bald burger zu Gmunden. — zu Gmunden, an mantag nach des heiligen Kreucz tag exaltacionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab.

3958 1460 September 17, Wien.

Jacob Starch, burgermaister zu Wienn, beurkundet, dass ihm seine Frau Anna, Petern Heresinger wittib, Wolfgangs Gruntner, burger zu Enns, seligen tochter, 500 fl dn. zu heiratgut zugebracht und er ihr dagegen 500 fl dn. zu geben gelobt habe, und verspricht ihr für diese 1000 fl dn. mit Handen hern Larenzen Haiden, statrichter, und des Rathes sein Haus am Alten Kolmarkt zu Wienn . . . mit dem stoch, hinden daran gelegen, den er von Goczleichnams zech darzu gekauft hatte, zunagst Jorgen Goltperger, des satler, haus mit der obren seiten und mit der nidern zunagst dem andern seinem haus, das er von Kunzen, pinter, gekauft hatte. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln des edeln, festen Ritters Herrn Oswalt Reicholf und des Wiener Bürgers Sebastian Ziegels-hauser. — zu Wienn, an mitichen sand Lamprechts tag.

Vier anhangende Siegel: 1. grün u. Sch. mit Rucksiegel, 2. roth u. Sch., 3. ungefärbt in Schale, beschädigt, 4. grün u. Sch. — Indorsate: ain gemächtribrief von Jacoben Starch, lauttund Anna Starchin, seiner hausfrau.

3959 1460 October 15, Wien.

Hanns Frankch, burger zu Wienn, beurkundet folgenden Zusatz zu seinem Geschäfte: Er schafft seinem Sohne Erasem drei Weingärten, ainer in der Kalichgrueb, des ain virtail ist, der ander im Amaisspach, des auch ain virtail ist, und der dritt, des ain jeuch ist, inn Slossern in der Erdprust gelegen, seinem Diener Hainreichen zwei Viertel Weingärten, ainer im Griess in dem Saugegraben, der ander im Zollersperg gelegen, seiner Frau Margrethen durch sundere lieb und treun willen, so sie ihm in seiner krankheit bewaist hat, sein varund gut mit Ausnahme der 1000 guldein, die er seinem Sohne vermacht hatte. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravenspurger, urteilschreiber, und Hannsen des Kuntstochs, geswornen weger, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Gallen tag, abbatis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Beiliegend von maister Ulreich Griessenpekch, licenciat geistlicher rechten, statschreiber zu Wienn, beglaubigter Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini etc. sexagesimo tercio, des eritags vor sand Maria Magdalen tag (1463 Juli 19) wurden folgende Urkunden über Geheiss des Rathes in das Stadtbuch eingetragen:

a) 1458 November 13, Wien.

Hanns Frankch, burger zu Wienn, ändert den Artikel seines grossen geschäfts, welcher das Haus, im Lederhof gelegen, genant der Lederhof, zenagst Hannsen des Angervelder haus an aim tail und an dem andern zenagst Wolfgang des Holnnbrunner haus, betrifft. Er vermacht seiner Hausfrau Margrethen für den Todesfall die Uebertheuerung dieses Hauses über die 100 Ungrischer guldein, die einem Kirchmeister von St. Michael zu dem Jahrstage seiner früheren Hausfrau Kathrein, und über die 500 fl dn. haimsteuer und widerlegung, die der genannten Margreth darauf verschrieben sind. — Besiegelt mit den Siegeln Krists Prenner, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor zu Wienn, und Thomans des Egkenperger, burger daselbs. — zu Wienn, am montag nach sand Merten tag, episcopi.

b) Urk. n° 3959.

c) 1460 April 2, Wien.

Kaiser Friedrich III. bestätigt das Geschäft des Wiener Bürgers Hanns Frankch und den peibrief, betreffend die Uebertheuerung auf dessen Haus, genant der Lederhof, in der Wolzeil hie gelegen. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an mitichen vor dem heiling Palmtag, nach Cristi gepurde 1400 und in dem 60. jar, unsers kaisertums im 9., unserr reich, des Römischen im 20. und des Hungrischen im andern jaren.

Wasserzeichen: Thurm mit Zinnen.

3960 1460 October 24, Wien.

Bruder Niclas, pharrer zu Friesach Teutsches ordens, stellt hinsichtlich der 31 Ungrischer

scher guldein, *welche ihm* Mathes Swabniczer, mitburger zu Wienn, *schuldig ist*, hern Ulrichen Kamrer, kapplan im Teutschen haus zu Wienn, *eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Pangreczen Kreuzer, lerer in der erznei, und *des Wiener Bürgers* Stephan Kisling. — zu Wienn, an freitag vor sand Simons und sand Judas tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

3961 1460 October 25, Wien.

Kathrei, Conrads Wann von Kembnatn wittib, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihr Haus, gelegen mit ainer seiten zunagst sand Jacobs freithofor und mit dem andern zunagst dem haus, genant der Erich, zu Wienn, ihrem Sohne maister Pauln Wann von Kembnatn abgetreten habe, und ersucht sie, diesen in ihr Grundbuch nutz und gewer schreiben zu lassen.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Wolfgangs Hollnbrunner und Hannsen Gold. — zu Wienn, an sambstag vor sand Simons und sand Judas tag, der heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

a 1460 November 4, Wien.

Kaiser Friedrich III. *nimmt seinen Wiener Bürger* Andreen Auer in seinen besondern Schutz und Schirm, *sondert ihn von dem Stadtgerichte und macht ihn des Münzgerichtes theilhaftig.* — Geben zu Wienn an eritag nach Allerheiligen tag, nach Kristi gepurd im 1400 und dem 60. jar, unsers kaisertums im 9., unsers reich, des Römischen im 21. und des Hungrischen im andern jaren. — *Commissio domini imperatoris propria.* — *Auf der Rückseite R¹³.*

Vidimiert von dem Schottenabte Hieronymus in Urk. n° 4079. Nach der Vidimationsnotiz war die Urkunde besiegelt mit dem kaiserlichen insigl und signet, binden daran gedrukt.

3962 1460 November 6, Wien.

Jorg Grillenöder, der leinbater, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, ver-

kaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Jacoben Starch und *des Rathes ihr Haus, gelegen in der Kernerstrass* zenagst des Prantesser haus, *um 250 fl. dn.* Andre Zeisselmaurer, dem maler, mitburger zu Wienn, und Elspethen, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Kuntstokch, geswornen weger. — zu Wienn, an phincztg sand Lienharts tag.

Zwei anhängende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Indorsatz: Andreen Zeisselmaurer haus in der Kernerstrass, des stei Andre Swarcz und Belgida, seiner hausfrau, in dem neun gruntpuch an der gwer, anno etc. lxxx¹⁴.

3963 1460 December 1, Wien.

Swester Juliana Tumbricerin, maistrin des fraunclosters hincz sand Larenzen zu Wienn, *und der convent gemain daselbs verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* hern Jacoben Starch und *des Rathes ein Haus, gelegen zu Wienn am Grashof bei der Heiligenkreuzer hof* zenagst Otten Mecznar haus, *das ihrer conventswester* Margreth, Conrats Öttinger und Agnesen, seiner hausfrau, seligen tochter, angeerbt ist, *um 160 fl. dn.* Niclasen Reschel. — *Besiegelt mit den Siegeln der Meisterin und des Conventes und dem städtischen Grundsiegel.* — zu Wienn, an montag nach sand Andres tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

3964 1460 December 3, Wien.

Niclas Reschel *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* hern Jacoben Starch und *des Rathes sein Haus, gelegen zu Wienn am Grashof bei der Heiligenkreuzer hof* zenagst weilent Otten Mecznar haus, *um 200 Ungri-scher guldein* Kristan Perger, mitburger zu Wienn, und Agnesen, seiner hausfrau, — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Kristoff Öczestorffer. — zu Wienn, an mitichen vor sand Niclas tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsate: a) idem vendidit dem erbern Niclasen Leb, mitboner zu Wienn, pro C und lt . . . b) idem vendidit Niclasen Leb, dem kramer, und Barbaren, seiner hausfrau, und 1^{er} und 1^{lt}. dn. tiestis) maister Veit Griessenpeck. — Durch Einschnitt cassiert.

3965 1460 December 22, Wien.

Hanns Eslorn von Ottakring, mitburger zu Wienn, bestätigt, dass sein Eidam Thoman Pehem und Kathrei, sein hausfrau, ihm 200 fl dn., für die sie ihm ihr Haus am Salzgries an der Stiegen underm Pragmaus zenagst Hannsen Wurcz, des vorsprechen, haus gelegen, in der stat hie zu Wienn gruntpuch zu furphant versaczt habent, rückgezahlt haben, und erklärt den darüber ausgestellten, in Verlust gerathenen saczgelbrief für ungiltig. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Niclas Purger. — zu Wienn, an montag nach sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., rechts abgeschlagen. — Indorsat: Hanns Eslorn von Ottakring todprief.

3966 1461.

Cunratt Phundimaschen bevollmächtigt seinen Schwager Wolfgang Widmer, sein Haus. gelegen bei sand Michel an dem eck neben des Lienharts Zwielfer haus, des sneider, Lienharten Perger, dem goldsmid, und Annan, seiner hausfrau, auf zwei Jahre für 240 guldein zu versetzen. — Anno domini M^oCCCC^o und lxi jar.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsate: a) Chunrad Phundimaschen saczedel, b) pro parte Lienhart Perger, anno 1461.

3967 1461 Jänner 10.

Seicz Nusperger und Dorothea, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des edeln Jorgen Hindperger, . . . des Römischen kaisers etc. pergmaister zu Medling, einen Weingarten, genant die Löslin, mitsambt der Scheiben oben darauf, gelegen im Perbestal zunagst Hannsen des Heml von Enczestorf weingarten, von dem man $2\frac{1}{2}$ viertail mosts im lesen zu perkrecht, anderhalb ort zu voitrecht dient, umb ain sun Ungrischer guldein . . . Hannsen Gruntreich, burger zu Wienn, zechmaister der Schreiberzech auf dem Neun Körner, gelegen auf sand Steffans freithof, . . . zu handen derselben zech und frau Annen der Pamerin stiftung. — Besiegelt mit dem kaiserlichen Bergsigel, so uber seiner gnaden perkgrunt zu Medling

gchoret, und den Siegeln des edeln Lienhart Schermiczter und des Wolfgang Eisenhuet, baid gessenzen zu Prunn. — an sambstag nach sand Erharts tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

Camisia in den Mitth. des Alterthumsvereines 17, 228 n^o 37 unvollständig.

3968 1461 Jänner 12, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Conrat Tenntschef, Hanns Stetner und Andre Haller, all drei portenwurcher und mitburger zu Wienn, anstat ir selbs und der andern maister der portenwurcher aller daselbs, . . . durch irn vorsprechen zu Lienharten Paldauf, dem portenwurchergesellen, wegen unbefugter Ausübung des Handwerkes geklagt haben. Der Beklagte verantwortet sich dahin, dass ihm kein Meister Beschäftigung gegeben habe, weswegen er sich zunächst mit anderer schwerer Arbeit seinen Lebensunterhalt verdienen musste. Dann sei er bei Hannsen, dem goltsmid hie, und Barbara, seiner hausfrau, in Dienst getreten, habe der Frau Borten gewirkt und den Mann menigermaln mit pfeiffer gen Merhern und Behem begleitet. Nach weiterer Verhandlung wird entschieden: Nach allem solchen herkomen, als vor ist begriffen, und besunder umb dass der egenant Lienhart Paldauf den clagern gern gearbait und des an sie begert hiet, der kainer im aber nicht hiet wellen zu arbaitten geben, dadurch er swere arbait als purdholz tragen und stekchen klieben verpringen hiet müssen, so vor auch ist berürt, so sull derselb umb den zuspruch von den clagern und den andern maistern, den portenwurchern hie, ganz berubt und von der vencknuess ledig sein und sie sullen in von derselben vencknuess müssig machen und im abtragen, was er darinn verzert und auf das recht gelegt hat, auch sullen sie im zu arbaitten geben, als sie sich des da vor offem gericht verwilligt haben; teten sie aber des nicht, so möcht er hinfür arbaitten, wem er wolt, an alle irrung ungeverlich. — zu Wienn, an montag vor sand Anthoni tag, abbatiss.

Anhangendes Siegel, ungefärbt in Schale.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n^o 15329 Regest.

3969 1461 Jänner 23, Wien.

Agatha, Wolfgangs Rätenperger haus-frau, und Margreth, Hannsen Froner haus-frau, ir tochter, *bestätigen, von ihrem Schwager Hanns Haringseer, burger zu Wienn, 50 fl dn. erhalten zu haben, welche ihnen frau Klara, Hannsen Haringseer, seins vater, wittib, ihre swester und mum selige, geschafft hat von den 200 fl dn., die sie auf desselben Haringseer haus, in der Münssestrass zunagst des Pilgreim haus gelegen, gehabt hat.* — *Besiegelt mit den Siegeln Sebastians Ziegels-hauser, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirsauer, statschreiber daselbs.* — zu Wienn, an freitag vor sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. unter Papierdecke.

3970 1461 Februar 3, Wien.

Hanns Wagner von Künigsteten, Jörgen von Ernstprunn, burger zu Wienn, diener, *erstreckt dem Wiener Bürger Hanns Bayr, dem schuster, der ihm für 24 Ungrischer gulden sein Haus, am Hochenmarkt zunagst des Waizen haus gelegen, verpfändet hat, die Frist zur Rückzahlung auf ein Jahr.* — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, und Hannsen des Kuntstokch, geswornen weger, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an eritag sand Blasien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3971 1461 Februar 18, Wien.

Cristan Prenner, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *bestätigen, dass Ulreich Meczeinstorffer und Gilig Knab, weilend ihre statkamrer, in dem 58. Jahre im Auftrage des früheren Bürgermeisters und Rathes 120 fl dn., welche Hanns Keusch von seins haus wegen, am Alten Fleischmarkt gelegen, bei dem Grundbuche hinterlegt hatte und die hern Petern Oppenweiler, Caplan der von Conrat Lempersheimer auf sand Florians altar zu sand Stephan gestifteten Messe, gehören, in lehensweis zu der stat notdurfft eingenommen haben, und verpflichten sich,*

davon zu der genannten Messe jährlich 6 fl dn. zu dienen. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an mitichen in den ersten vir tagen in der Vasten.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch — Indorsate:

a) 16. Jahrhundert, bei herrn obercamrer zu erkundigen, b) er sagt, der brief sei erledigt.

Camesina, Regesten 94 n° 442 Regest.

3972 1461 Februar 19, Schrattenthal.

Steffan Eiczinger von Eyczing *ersucht den Bürgermeister, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien, ihm die jargült, welche maister Hanns von Meyrss seliger auf der Stadt gehabt und sein verstorbener Bruder her Ulrich von Eyczing von dessen Erben gekauft hatte, sowie die aussteund gült, so noch in remonencz bei seines brueder seligen lemtigen zeiten uncz auf heutigen tag auf ihnen stet, zu entrichten und auch umb den schaden des ausstands, so sein brueder seliger und auch er uncz auf heutigen tag genommen haben, ain abtragen und ausrichtung zu thun.* — zu Schrétental, an phincztag vor dem suntag Invocavit in der Vasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: darauf ain antwort geben.

Beiliegend folgendes Concept:

1461 Februar 25, Wien.

(Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien) an hern Stephan Eyczing von Eyczing. Wegen der Jahrgült haben sie schon seinem verstorbenen Bruder hern Ulreich von Eyczing mitgetheilt, dass der Kaiser ihnen befohlen habe, die Gült nur ihm und niemand Anderm zu reichen, wie er aus der angeschlossenen Abschrift des Mandats entnehmen könne. Diesem Auftrage aber mussten sie als gehorsame Unterthanen entsprechen. — zu Wienn, an mitichen vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Wasserzeichen: Dreilberg im Kreise.

3973 1461 Februar 21, Wien.

Linhart Mair, briester Regenspurger bistumb, dem Bürgermeister und Rath die von

frau Kathrei Haimlin in der Lantstrass hincz sand Niclas ausserhalb des klostere daselbs gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Weingärten in gutem Stande zu erhalten und die Messe dreistund in der wochen zu lesen. — *Besiegelt mit den Siegeln* des edeln vesten ritter hern Oswalts Reicholfs und des Wiener Bürgers Niclasen des Purger. — zu Wienn, an sambstag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel, 1. von grünem Wachs, fast ganz abgesprungen, 2. von ungefarbtem Wachs, beschädigt.

3974 1461 April 14.

Jörg Ott, statvogt zu Augspurg, und Jörg Pfister, burggraf daselbs, *beurkunden, dass vor dem offenen Gerichte auf dem Rathhause zu Augspurg Hanns Meuting, gessen zu Meutingen, und Afra Eisenmännin, sein eliche wirtin, Cunraten Eisenman, gessen zu Athingen, bevollmächtigt haben, maister Stephan Eisenmans, des büchsenmaisters, als irs swagers und pruder sälligen, verlaussen habe, erb und erbgüter, so vil in das gepürt, einzufordern und zu übernehmen.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Aussteller* von gerichts wegen. — Des sind geziugen die ersamen weisen her Hainrich Langenmantel, Jörg Hangenor, Wilhelm Langenmantel, Raphahel Rydler, Ulreich Walther, Hanns Behem, Hanns Wassermüller, Conrat Widenman, Hanns Urhan und Andres Müller, all burger und die zeit gesworen richter zu Augspurg und ander erber lut genüg. — uff aftermäntag nach dem sonntag, als man in der heiligen kirchen singet Quasimodogeniti, nach Ostern.

Zwei anhangende Siegel, grün u. K.

3975 1461 April 21, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien, da sein Bruder Herzog Albrecht sich bei jeczvergangen tagen aus seinem rat und dienst gemüssigt hat und sunst die leuff in diesen zeiten etwas selczam und sorgleich seinn, *weder diesen noch den Herzog Sigmund in die Stadt einzulassen.* — Geben zu Grëcz an eritag vor sand

Jörgen tag, anno domini etc. Lxi^o, unsers kaisertumbs im 10. jaren. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Indorsate: a) oblati sambstag vor Ascensionis Domini etc. (Mai 9) anno etc. lxi. b) von herzog Albrechts und herzog Sigmunds wegen.

3976 1461 April 25, Wien.

Jörg Prenner, pharrer zu sand Paul, zu Erdpurg bei Wien gelegen, *gibt* frau Barbaren, Niclasen des Viller hausfrau, die emaln Simon Kern auch elichen gehabt hat, 8 1/2 # dn. geltes purckrechts von ihrem Hause, gelegen bei dem Rotenturn auf dem Fleckh zenagst des Taler, leinbater, haus, um 68 # dn. abzulösen, und legt diese neuerdings für die Kirche auf Andre Schober und Helen, seiner hausfrau, haus, auf dem Puhel bei den Schotten zenagst Straussens, des puchveler, haus gelegen, das der Schotten grunt ist, an. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Ulreichs des Völkchel und Veiten Hintperger. — zu Wienn, an sambstag nach sand Jorgen tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt. — Indorsat: ablosbrief der Villerin von dem pfarrer zu sand Paul zu Erdpurg.

3977 1461 April 29, Wien.

Pruder Hanns Markchdorf, prior des klostere Unser Frauen pruder ordens von dem perg Carmelo, gelegen am Hof zu Wienn, und der convent gemain daselbs *geben* Ulreichen Holzleiter, und Annen, seiner hausfrau, Petern Swaben, des furtmüllner seligen, tochter, 2 # dn. geltes purckrechts von ihrem Hause, gelegen vor Kernertor an der Mietstat zenagst des kupfersmids haus, um 16 # dn. abzulösen. — zu Wienn, an nitichen vor sand Philipp und sand Jacobs tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. K., 1. spitzoval, beschädigt.

3978 1461 Mai 15, Graz.

Kaiser Friedrich III. drückt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien sein besonderes Wohl-

gefallen und seinen Dank dafür aus, dass sie die Stadt vast zu der weer zurichten und sich auch gen einander verpflichtet und gelobt haben, in disen widerwertigen leuffen treulich bei einander zu steen und sich allain seiner als ihres landsfürsten und erbherrn ze halten. — Geben zu Grëcz an freitag nach dem heiligen Auffart tag, anno domini etc. Lxi., unsers kaisertumbs im 10. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Schilde.

3979 1461 Mai 22, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Als die leuff in seinem fürstentumb Österreich jecz selzsam sein und menig neuigkeit gen ihm und seinen landen und leuten fürgenommen werden, sei er bewegt, ainen gemeinen landtag auszuschreiben. Er befiehlt ihnen daher, etlich aus ihnen mit vollem gewalt auf sand Veits tag schirstkuntigen (Juni 15) nach Kornneunburg abzuordnen. — Geben zu Grez an freitag vor dem heiligen Phingstag, anno domini etc. Lxi^{mo}, unsers kaisertumbs im 10. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache. — *Indorsat:* ausschreiben des landtags gen Kornneunburg auf Viti.

3980 1461 Mai 22, Graz.

Kaiser Friedrich III., welcher bei dem letzten zu Wiener-Neustadt mit seinem Bruder getroffenen Vergleiche Prugk an der Leitta erhalten und dafür eine von Erzherzog Albrecht und Herzog Sigmund den Wiernern verbrieft Schuld von 6000 guldein Unger und ducaten übernommen hatte, überlässt dafür den Wiernern in bestandsweis von den nächsten Pfingsten an gegen einen Jahresdienst von 700 fl dn. seinen ungelt zu Klosterneunburg, welcher jedoch zunächst zur Abstattung der Schuldsomme zu verwenden ist. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grëcz an freitag vor dem heiligen Phingstag, nach Cristi gepurde im 1400 und 61., unsers kaisertumbs im 10., unserr reich,

des Römischen im 22. und des Hungrischen im 3. jaren. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Das angehängte Siegel fehlt.

3981 1461 Mai 23, Graz.

Kaiser Friedrich III. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Hannsen Rorbacher, seinen Rath und kamrer, mit besonderem Auftrage an sie absende. — Geben zu Grez an sambstag vor dem heiligen Phingstag, anno domini etc. Lxi^o, unsers kaisertumbs im 10. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wache. — Wasserzeichen: p im Kreise. — *Indorsat:* a) credenz Rorbacher, b) glaubbrief, oblata sabbato ante Petronell (Mai 30).

3982 1461 Mai 29, Wien.

Wilhelm Verl bestätigt für sich und anstatt frau Margreten, Ulreichts des Feustrer seligen tochter und Petern des Verl wittib, seiner Mutter, und Hannsen Verl, seines Bruders, dass ihm der Wiener Bürger Hanns Haringseer 50 fl dn. entrichtet habe, welche die Schwester der vorgenannten Margret, frau Clara, Hannsen des alten Haringseer wittib, ihm und seinem Bruder geschafft hatte. — *Besiegelt mit den Siegeln Sebastians Ziegels-hauser, burger zu Wienn, und Ulreich Hirs-sauer, statschreiber daselbs.* — zu Wienn, an freitag vor sand Petronell tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

3983 1461 Mai 29, Wien.

Peter Weiler, burger zu Ungrischen Altenburg, Conrat Reiff und Hanns Hendl, bald burger zu Wienn, stellen dem Wiener Bürger Conrat Mutenhauser einen Schuldbrief über 600 Ungrischer guldein, rückzahlbar am nächsten sand Kathrein tag, aus. — *Siegler:* Conrat Reiff, Hanns Ravenspurger, urteilschreiber, und Hanns Kuntstoch, geswornor weger, bald burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Petronellen tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

3984 1461 Mai 30, Wien.

Conrat Mutenhauser, burger zu Wienn, *übergibt seinem Sohne Bartholomen die 600 Ungrischer guldein in gold, welche ihm Peter Weiler, burger zu Ungrischen Altenburg, Conrat Reiff und Hans Hendl, baid burger zu Wienn, unverschaidenlich zu gelten schuldig sind, mit der Bestimmung dass seine Geschäftsherren diese Summe zu Handen seines Sohnes, oder im Falle dieser nicht mehr am Leben wäre, seiner Tochter Kathrein, beziehungsweise seiner anderen nächsten Erben einnehmen sollen.* — Sieger: der Aussteller, Hanns Ravenspurger, urteilschreiber, und Hanns Kuntstokch, geswornen weger, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Petronellen tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3985 1461 Mai 30, Wien.

Peter Weiler, burger zu Ungrischen Altenburg, *bestätigt, dem Wiener Bürger Cunrat Mutenhauser 100 Ungrisch guldein in gold, rückzahlbar am nächsten sand Veits tag, zu schulden.* — zu Wienn, am samstag vor Peternell.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: Item Peter Willer teneatur 1^o tugaten, zill Fity.

3986 1461 Mai 30, Wien.

Erasm Angerskircher, briester Passauer bistumbs, *dem Bürgermeister und Rath die von dem Krannest auf sand Helcna altar in der Gruft underm Korner gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe zwir in der wochen zu lesen.* — Besiegelt mit den Siegeln Andres Schönprugker, des rats und kamrer der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, stattschreiber daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Petronellen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgeprüngen.

Cammina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 228 n^o 88 unvollständig.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

3987 1461 Juni 9, Wien.

Kuncz Trautman, der leinbater, burger zu Wienn, und Hanns Wissentvelder von München *stellen hinsichtlich des Hauses, das Kuncz Eisenman von Ehingen und Affra, Hannsen Meutlingen [hausfrau], sein swester, von Stephan Eisenman, puchsenmaister, irm bruder geerbt habent . . ., gelegen daselbs in der Kernerstrass oben am egk gegen Kernertor über zunagst Hannsen Gebl haus mit der innern seiten, und das Kuncz Eisenman für sich und seine Schwester noch vor Ablauf der rechten teg dem Wiener Bürger Wolfgang Holnrunner und Dorothen, seiner hausfrau, um 250 Ungrisch guldein verkaufft hat, für die genannten Erben dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus.* — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Golden und Kristoffen des Pömpflinger. — zu Wienn, an eritag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3988 1461 Juni 11, Schratenthal.

Stephan Eiczinger von Eiczing *ersucht den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und ganzce gemain der stat ze Wienn, ihm den Ausstand an der Jahrgült von 100 fl dn., welche maister Hanns von Meyrs auf der Stadt gehabt und sein verstorbener Bruder her Ulrich von Eiczing von dessen Erben gekauft hatte, und die haubtsumme selbst auszuzahlen.* — zu Schretental, an pfinczttag sand Barnabas, zwelifipoten, tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke.

3989 1461 Juni 18, Innsbruck.

Herzog Sigmund *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er seinen Caplan maister Jeronimen Sauerwein, licenciaten geistlicher rechten, mit besonderem Auftrage an sie absende.* — Geben zu Insprug an pfinczttag nach sand Veits tag, anno domini etc. Lxj^o. — Von anderer Hand: dominus dux in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Dreiberg mit

siebenblättriger Blume. — *Indorsat*: oblata sabbato ante Margarete (Juli 11).

3990 1461 Juni 24, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass ihm sein Bruder herzog Albrecht anheut ein offenes Absage und Veindbrief zugesandt und angekündigt habe, er werde sich des Fürstenthums Oesterreich unter der Enns unterziehen. Er befiehlt ihnen daher, auf ihrer Hut zu sein und namentlich auch den Herzog Sigmund nicht einzulassen. Unter Einem habe er auch seinem Rathe und Hauptmann Janen Gyskra von Brandis befohlen, speisung allenthalben aufzupringen und damit und seinem Volk sich nach Wien zu fügen und darob zu sein, damit dieselb stat zu gewart und allerlei Notdurft, wo man die findet, nach dem besten für gesehen werde. — Geben zu Grätz an sand Johans tag zu Sunewenden, anno domini etc. Lxi^o, unsers kaisertums im 10. jare. — *Von anderer Hand*: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Chmel, Regesten 388 n^o 3883 Regest aus Abschrift. Vgl. die Absage vom 19. Juni: Copeibuch 251 n^o 117.

3991 1461 Juli 5, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien. Ihr Schreiben (Copeibuch 249 n^o 116) mit Vermeldung menigerlei geprechen und bet, so sie von vergangner stat wegen darinn thun, habe er zur Kenntnis genommen und theile ihnen mit, dass er zum widerstand der mutwilligen Veintschaft, welche ihm von seinem Bruder und Anderen widerfahre, seinen Hauptmann Yskra abgeordnet und sich mit den von Pösing, Ellarbacher, Pemkircher und Gravengker verbunden habe. Er werde übrigens in Kürze selbst bei ihnen sein, um nach dem Rechten zu sehen. Er befiehlt ihnen daher, sich in disen leuffen tröstlich zu halten und der Muc und Fleiss nit verdriessen zu lassen, wofür er ihnen und ihren Kindern seinen Dank und seine Gnade be-

weisen wolle. — Geben zu Grez an sunntag nach sand Ulreichs tag, anno domini etc. Lxi^o, unsers kaisertums im 10. jare. — *Von anderer Hand*: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — *Indorsat*: oblata sabbato ante Margarete (Juli 11).

Copeibuch 254 n^o 120.

Auf einem beiliegenden Zettel benachrichtigt Friedrich die Empfänger, dass er mit dem Gyskra dahin abgeschlossen habe, dass dessen Fussvolk und die anderen Söldner seine Leute nicht beschweren, sondern beschirmen und sich vornehmlich an den feindlichen Gütern schadlos halten sollen, in welchem Sinne er auch an seine Räte geschrieben habe.

3992 1461 Juli 9, im Felde vor Melk.

Erzherzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und ganzes gemein der stat zu Wienn. Indem er sein Verhalten rechtfertigt und alle Schuld auf seinen Bruder schiebt, ersucht er sie, sich nur noch etliche Tage zu halten, binnen welcher er selbst mit seinen Schaaren und Bundesgenossen nach Wien kommen werde, um Land und Leuten wieder Ruhe und Frieden zu bringen. Er versichert sie, dass ausser den niederösterreichischen Ständen auch die Könige von Ungarn und Böhmen sowie Herzog Ludwig von Payern ihm zu Hilfe ziehen. — Geben im veld vor Melk an phincztag vor sant Margarethen tag, anno etc. Lxi^{mo}. — *in B. von anderer Hand*: d(ominus) ar(chi)dux in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zwei Ausfertigungen mit zum Verschlusse aufgedrucktem Wappensiegel (Sava Fig. 93). A. *Indorsat*: oblata sabbato ante Margarete (Juli 11).

Copeibuch 255 n^o 121; vgl. die Antworten der Stadt an den Erzherzog und den Kaiser ebenda 256 n^o 122 und 258 n^o 123.

3993 1461 Juli 15, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern seiner Stadt zu Wien mit, dass er das an sie gerichtete Schreiben Herzog Albrechts (n^o 3992) mit Bedauern zur Kenntnis genommen habe und alle Schuld an der Zwietracht seinen Bruder treffe, und fordert sie auf, der Verführung des Herzogs nicht nachzugeben,

sondern treu zu ihm zu halten. — Geben zu Grecz an mittichen nach sand Margrethen tag, anno domini etc. Lxj^{mo}, unsers kaisertumbs im 10. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: oblata dominica ante Marie Magdalene (Juli 19).

Hormayr, Wien 2, UB. 117 n° 107 aus dem k. u. k. Staatsarchive. — Chmel, Regesten 389 n° 3886 Regest aus Abschrift. — Copebuch S. 259 cit.

3994 1461 Juli 19, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien mit, dass er das ihm von ihnen in Abschrift übersandte Schreiben Herzog Albrechts schon gekannt habe, wie sie aus seinem früheren Briefe (n° 3993) ersehen können, und spricht ihnen sein Wohlgefallen über ihre Antwort aus. Graf Hanns von Pöising, Johanns, brobst zu Fünfkirchen, und Ulrich Gravenegker werden sich mit einer merklichen anzahl volkhs in Wien einfinden und für gute bewahrung der stat, sowie dafür sorgen, dass des Yskra leut auf die veindt gelegt werden. Gleichen Befehl habe er auch dem von Ellerbach und dem Pémkircher gegeben, so jecz in die Neunstet kommen werden. — Geben zu Grecz an suntag vor sand Marien Magdalenen tag, anno domini etc. Lxj^o, unsers kaisertumbs im 10., unserr reich, des Römischen im 22. und des Hungrischen im 3. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Tatzentkreuz im Kreise. — Indorsat: oblata feria quinta (durchstrichen, ersetzt durch 6*) ante Jacobi (Juli 24).

Copebuch 259 n° 125; vgl. das Ansuchen der Stadt um Hilfe vom 25. Juli ebenda 260 n° 126 und S. 265.

3995 1461 Juli 25, Graz.

Kaiser Friedrich III. spricht dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien sein Wohlgefallen über die Antwort aus, welche sie der Kaiserin Leonoren

auf das begern, so von iren, auch seines lieben suns wegen an sie beschehen ist, getan haben, aus, macht sie darauf aufmerksam, dass er zum Beweise besonderen Vertrauens Gemahlin und Sohn bei ihnen gelassen habe, ermahnt sie zu fester, treuer Haltung und benachrichtigt sie, dass er zu pesserr bewahrung und errichtung meer volkhs zugeordnet habe. — Geben zu Grecz an sand Jacobs tag im snit, des heiligen zwelfboten, anno domini etc. Lxj^o, unsers kaisertumbs im 10. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: oblata feria quarta ante Stephani Inventionis (Juli 29).

Hormayr, Wien 2, UB. 118 n° 108 aus dem k. u. k. Staatsarchive. — Chmel, Regesten 389 n° 3888 Regest. — Copebuch S. 262 cit.

3995^b 1461 Juli 27, Wien.

Hainreich Hindernpach, kammer der stat zu Wienn, bestätigt, dass ihm die Steuerherren von der gewöhnlichen Stadtsteuer 65 fl dn. entrichtet haben. — zu Wienn, an montag nach sand Jacobs tag im snit.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

3996 1461 Juli 30, im veld im Gluthafen.

Erzherzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und ganzce gemainde ze Wienn. Er verwarht sich gegen die über ihn ausgestreuten Gerüchte, insbesondere gegen den Vorwurf, dass die Bürger zu Ybbs und Tulln, die sich ihm friedlich angeschlossen hatten, schlecht behandelt worden seien, und gegen die Verdächtigung, er habe es auf die Wiener mit einem merklichen anslag abgesehen, da er von Linz mit 180000 guldein Schulden ausgezogen sei, wovon er den grössten Theil gen Eger verspielt haben sollte. Er fordert sie auf, ihm mit Treue und Vertrauen entgegenzukommen und etliche Bevollmächtigte zu entsenden, mit denen er ihr und des ganzcen haus Österreich nucz und frummen betrachten wolle. Geleites würden diese nicht bedürfen, da er solchs nicht in widerwertigkeit, noch ihnen zu beschädigung

angefangen, sunder ihnen zu allem gut. — Geben im veld (von anderer Hand über der Zeile nachgetragen im Gluthafen) an phincztag nach sand Jacobs tag, anno domini etc. sexagesimo primo. — Von anderer Hand: dominus archidux in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93). — Wasserzeichen: gekrönter Ochsenkopf. — Indorsat: herzog Albrechts schreiben, oblata feria quinta ante Stephani im snit (Juli 30).

Copeibuch 262 n° 127.

3997 1461 Juli 31, im Felde bei Wien.

Erzherzog Albrecht VI., der sich nach seinem gestrigen Schreiben der Stadt genähert hat, ersucht den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und ganzce gemain zu Wien neuerdings um Abordnung etlicher Bevollmächtigten. — Datum im veld bei Wienn an freitag nach Jacobi, anno etc. sexagesimo primo. — Von anderer Hand: dominus archidux in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 93) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: gekrönter Ochsenkopf. — Indorsat: oblata feria sexta ante Stephani invencionis (August 2).

Copeibuch 264 n° 128; vgl. die Antwort der Wiener vom 4. August ebenda 264 n° 129.

3998 1461 August 18, Graz.

Kaiser Friedrich III. dankt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien für ihr mannhafte Verhalten gegen Herzog Albrecht und die anderen Feinde, welche, als sie bei jecz kurzvergangen teger in seiner stat vorstet aine gevallen sein, mit ihrer Hilfe werleich abgetriben und in flucht kert sein. Er ersucht sie, dafür zu sorgen, dass die stat, da herzog Albrecht und ander seine veindt in die vorstat gevallen sein, also bestellet, zugericht und bewart werden, dass man solhs infals hinfür so liederlich nicht wartend sei. — Geben zu Grecz an eritag nach Unserr Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno domini etc. lxi^e, unsers kaisertumbs im 10. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: dankch.

Vgl. das Dankschreiben des Kaisers vom 6. August, Copeibuch 267 n° 130.

3999 1461 August 19, Wien.

Maister Ulreich Griessenpeckh, licenciat geistlicher rechten, auf dessen Bitte der Bürgermeister her Kristan Prenner und der Rath der Stadt zu Wien seinem Bruder maister Stephan Griessenpeckh, jecz prediger zu Salczburg, die von Jacob Straiffing von seinem haus, am Alten Rossmarkt gelegen, hincz sand Stephan zu Wienn gestiftete Messe verliehen haben, stellt an dessen Statt über die stiftungsgemässe Verwaltung derselben einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen Burger und Niklasen Geusmid. — zu Wienn, an mitichen vor sand Bartholomes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von ungefarbtem, 2. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 94 n° 443 zu August 20.

4000 1461 September 24, Leoben.

Kaiser Friedrich III. bestätigt und genehmigt in Ansehung der treuen Dienste, welche ihm sein Diener und Bürger zu Wien Simon Pötl langzeit her in menig weg und sunder in den gegenwurtigen kriegem getan und hinfür tun sol und mag, . . . alle und jegliche geschefft und gemecht, wie er die geordent und furgenomen hat, . . . ob er auch derselben geschefft und gemecht hinfür mer tun und wie er die fürnemen mag. — Mit urkund des briefs. Geben zu Leuben an phincztag sand Ruprechts tag, nach Kristi gepurd im 1400 und 61., unsers kaisertumbs im 10., unserr reich, des Römischen im 22. und des Hungrischen im 3. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

4001 1461 September 25, Wien.

Jorg Hilbrannnd, Andres Hilbrannnd von Meran, weilend burger zu Wienn seligen, sun, übergibt alle geltschuld, welche sein Vater laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes ihm und seinen Geschwistern in den kunigreichen zu Hungern, zu Behem

oder in den landen zu Österreich, zu Baiern, Kernden und Crain oder an anderen Orten hinterlassen hat, seinem Bruder Hainreichen Hilbrand, burger zu Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haringseer und Veitn Hindperger.* — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. fehlt — Indorsat: übergabbrief aller geltschuld vom Jorg Hilprant seinem pruder Lienhartn Hilprant.

4002 (= Privil. Nr. 46)

1461 September 26, Leoben.

Kaiser Friedrich III. gestattet dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien in dankbarer Anerkennung ihrer gegen Herzog Albrecht und dessen Anhänger bewährten festen Haltung und zur Belohnung dafür, dass es ihnen gelungen war, diese aus der Vorstadt vor Stubenthor zu verdrängen, aus kaiserlicher Machtvollkommenheit und als Landesfürst, dass sie den schilt mit dem guldein adler in dem swarzen veld, so sie vorher loblich geprauhet und geführt haben, nu hinfür zu ewigen zeiten denselben adler mit zwain haubten geziert mit iren dyademen und zwischen denselben haubten ain kaiserliche kron auch von gold in demselben swarzen veld des schildes, als die mit varben hiemit des briefs ausgestrichen sein, in insigeln, secreten, banyern, herhütten furn, anslahn und in allen ritterlichen und erbern sachen zu schimpf und zu ernst geprauchten mugen, und verordnet, dass ihnen von der landesfürstlichen cancellie in privilegien und allen andern briefen ir titulus gesezet und geschriben sol werden: Ersamen, weisen, besunderlieben und getreun, an geverde. — Mit urkundt des briefs under unser kaiserlichen majestat anhangundem insigel. Geben zu Leuben an sambstag vor sand Michels tag, nach Cristi gepurde im 1400 und 61., unsers kaisertumbs im 10., unser reich, des Römischen im 22. und des Hungrischen im 3. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria in consilio.

In der Mitte des Textes farbiges Wappenbild. An violetter Seidenschaur angehängtes Münzsiegel von ungefärbtem Wachse (Sara Fig. 99, 100), secretiert mit rothem Wachse, abgerissen, jedoch beiliegend. — In-

dorsat: donata et presentata die ante Michaelen (September 28) anno domini etc. LXL.

Melly, Beiträge zur Siegelkunde S. 63 Regest. — Lind, Das Wappen der Stadt Wien S. 24. — Lind in den Mitth. des Alterthumsvereines 15, 27 mit Facsimile. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 100 n° 163. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17*, n° 15330 Regest. — Geschichte Wiens 2, 24 Abbildung des Wappens.

4003 1461 October 1, Wien.

Niclas Lechner, guesessen in der Scheffstrass vor Stubentor zu Wienn, stellt hinsichtlich seines Anspruches an das von der unmündigen junkfrau Anna, weilent Stephans des Reuschleins, seines öhems, tochter, hinterlassene Gut seinem öhem Wolfgang Reuschl eine Vollmacht aus. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urteilschreiber, und Hannsen des Kuntstokch, geswornen weger.* — zu Wienn, an phincztag nach sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4004 1461 October 5, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranke Hanns Wilderstorfer anstat des edeln Niclasen Panhalm, burger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen zu dem Martino Vorster, mitwoner daselbs, umb 20 fl dn. und 40 emer most, die er demselben Niclasen Panhalm zu gelten schuldig wer, geklagt habe, und spricht dem Niclasen Panhalm oder dessen anwalt das Pfandreht auf dem Gute des Schuldners zu. — zu Wienn, an montag nach sand Franciscen tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

4005 1461 October 6.

Hanns Tremel, burger zu Munchen, bestätigt, dass der Wiener Bürger Hanns Smelcz, seidennatter, ihm 172 Ungrisch guldein, für die er ihm sein Haus, gelegen im Schiltergässel zu Wienn, verpfändet hatte, zurückgezahlt habe, und ersucht den Bürgermeister und Rath, den sacz aus ihrem gruntpuch schreiben zu lassen. — *Besiegelt mit den Siegeln Oswalden Russheimers, unterrichter zu München, und Ulrichen Kellners, burger*

dasselbs. — des nagsten eritags nach sand Franzissen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit siebenblättriger Blume. — Indorsat: Smelcz quitung.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15331 Regest.

4006 1461 October 17, Efferding.

Wolfgang zu Oberskirchen im Haihenpach, Hanns Maurer, wiert daselbs im Haihn-pach, und Ulreich am Lehen bestätigen, dass Niclas Lehner und Steffan Lehner, Anna und Margreth, alle vir gewistred, zu ihnen mit der Nachricht von dem in Wien erfolgten Ableben Steffan des Rüuschl, gesessen in der Scheffstrass, gekommen seien, und bezeugen auf deren Bitte, dass der Verstorbene und Dorothea, die Mutter der Genannten, Geschwister waren. — Besiegelt mit den Siegeln des Erhart Altenhaimer, lantrichter im Tunautal in der grafschaft zu Schaubenberg etc., und Casparn des Rottaler, ainer des rats der stat zu Everding, am sambstag nach sand Kolmanns tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Beiliegend folgende Auszüge aus dem Wiener Stadtbuche:

a) 1461 September 24.

Des phincztags vorsand Michels tag beweist vor dem Rathe Wolfgang Reuschel, Andres Reuschel in der Schefstrass seligen sun, ... mit .. Niclasen Steuber, Micheln Kelcz und Hannsen von Ofen, mitboner zu Wienn, dass sein Vater und Steffan Reuschel in der Scheffstrass seliger zwei rechte leibliche Brüder waren.

Maister Ulreich Griessenpekeh, licenciat geistlicher rechten, statschreiber zu Wien.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

b) 1461 November 5.

Des phincztags vor sand Lienharts tag wird auf Geheiss des Rathes Urk. n° 4006 in das Stadtbuch eingetragen.

Beglaubigt von Ulrich Griessenpekeh.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

c) Dasselbe.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse.

d) Dasselbe, beglaubigt von maister Veit Griessenpekeh, statschreiber zu Wien.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4007 1461 October 24.

Kaiser Friedrich III. stellt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien einen Schuldbrief über 3000 fl dn. aus, die sie ihm zur Bezahlung seiner Söldner geliehen haben, und setzt ihnen seinen Antheil an der Schatzsteuer und an dem Ertrage der Wiener Tunauprugk zu einem werunden phandt, indem er ihnen gestattet, sich davon bezahlt zu machen und mit der ersten werung am nächsten sand Mertten tag zu beginnen. — Mit urkund des briefs. Geben an sambstag vor sand Simons und sand Juda tag, der heiligen zwelfspoten, anno domini etc. sexagesimo primo, unsers kaisertums im 10., unserr reich, des Römischen im 21. und des Hungrischen etc. im 3. jaren. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per consilium.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassirt.

4008 1461 October 26, Wien.

Maister Hanns Grössl von Dittmaning, lerer in der heiligen Geschrifft, dem der Bürgermeister her Kristan Prenner und der Rath die von hern Michel Harrasser, briester Passauer bistumbs, hincz sand Yeronimus hie zu Wienn zu Ehren der h. Maria gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, dieselbe virstund in der wochen zu lesen oder durch einen anderen Priester lesen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgang Holnbrunner und Hannsen des Golden. — zu Wienn, an montag vor sand

Simons und sand Judas tag, der heiligen zwelipoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

4009 1461 November 9, Wien.

Mert Enthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranke der Wiener Bürger Hanns Hierss, der kramer, durch seinen Vorsprechen auf Jorgen Esels überteuerung seins hauss, gelegen am Alten Fleischmarkt zunagst dem Pibersturn, über die 125 guldein, die Wenzla von Ofen mit gericht darauf erlangt sol haben, umb 40 Ungrischer guldein und 60 dn. geklagt habe. Nach erfolgtem zewissentun nahm sich der Beklagte einen raittag und beehrte bei neuerlicher Verhandlung Fristerstreckung, welche der Kläger nicht bewilligte, worauf der Richter diesen der Uebertheuerung gewaltig macht. — zu Wienn, an montag vor sand Merten tag, episcopi.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

4010 1461 November 10.

Jörg Schwinkrist bestätigt für sich, seine Brüder Ulrichen, Mangen und Vicenczien, die Schwinkrist, und seine Schwester Annen Schwinkristin, dass sie durch hern Berchtolden Vogt zu Winfelden, ritter, Jörgen und Hannsen die Vögt, all dry gebrueder, ihre Vettern, mit Banteln Alczhuser und Greten Schwinkristinen, seiner celichen husfrowen, ihrer Schwester, lieblich und fründtlich verdingt und geint worden syen von irs tails väterlichs und mütterlichs erbs wegen, in der Weise dass von den 1600 Rinischen guldin, die sie auf hern Berchtolden Vogt haben und davon er ihnen uff sant Martins tag jerlich 80 Rinisch guldin zinnss richtet, 100 Rinisch guldin houptgoß und 5 Rinisch guldin jährlich Zinsen der genannten Grete und ihren Erben gewärtig und zugehörig sein sollen. — Siegler: der Aussteller und her Berchtold der Vogt. — uff sant Martins aubend.

Die angehängten Siegel fehlen.

4011 1461 November 16, Wien.

Maister Michel Klingenstain, lerer geistlicher rechten, korherr dacz sand Stephan zu Wienn, Caplan der von Pilgreim Snezal auf Unser Fraun altar in sand Rudprechts cappellen gestifteten Messe, dem auf seine Bitten anstatt des verlorenen Burgrechtsbriefes über 6 fl dn. gelts purkchrechts, welche einst der Wiener Bürger Hanns Vinstenwalder dem damaligen Caplan maister Larenzenz von Obern Gurgk, licenciat geistlicher rechten, auf seinem Hause, gelegen in der Kernerstrass zunagst weilend maister Niclasen, des puchsenmaister, haus, zu der Messe verkauft hatte, maister Mert Guldein, lerer in der ernzei, des rats, und Hanns von Eslern, burger zu Wienn, verweser der stat gruntpuch, . . . ain gewerzedl aus der stat gruntpuch und under der benannten stat Wienn secret verpetschadt gegeben haben, stellt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Niclas Leutl. — zu Wien, an montag vor sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4012 1461 November 26, Aggsbach.

Bruder Ludwig Zeller, maister Hannsen Zeller, lerer in der ernzei seligen, und Margreten, seiner hausfrau, sun, conventbrueder Unser Fraun Porten zu Achspach, Kartuser ordens, verzichtet mit Einwilligung seiner obristen väter, bruder Pertlmeen, prior, und des convents gemain zu Gunsten seiner Mutter auf sein gesamntes väterliches und mütterliches Erbe, wogegen er $1\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen in der Dürren Wering bei dem Gerstenhof, genant die Fünfkircherin, zunagst maister Mertten Guldein weingarten, erhalten hat. — Siegler: das Kloster und der edl vvests Pernhard Mülfelder, phleger auf dem Achstain. — zu Achspach, an phincztag nach sand Kathrein tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. abgerissen, grün u. Sch. — Inroads: broder Ludwig Zeller, karthuser zu Achspach, verzeichbrief ist zu schern zu dem puch erlegt an freitag ante Palmorum (April 1) anno etc. lxiij^o.

4013 1461 December 8, Wien.

Pangrecz Herttinger, gesessen zu Otakchirin, stellt dem Wiener Bürger Hannsen Frankhen einen Schuldbrief über 6 *fl* dn. aus, rückzahlbar am nächsten sand Michels tag. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen von Esorn von Otakchirin und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an eritag nach sand Niclas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4014 1461 December 18, Wien.

Kristan Witel von Vilshoven, briester Passauer pistumbs, dem Bürgermeister und Rath die von dem Krannest auf sand Helena altar in der Gruft undern Korner gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, dieselbe zwir in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Angervelder und Wilhalm Samsen. — zu Wienn, an freitag vor sand Thomans tag, des heiling zwelfipoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt.

Camolina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 228 n° 89 unvollständig.

4015 1462 Jänner 23, Wien.

Alex Tummer, lerer geistlicher rechten, capplan der mess, die weilent Ott Mair sälliger auf dem Fronaltar in sand Niclas capellen, ausserhalb des closters vor Stubentor hie zu Wienn in der Lantstrass gelegen, gestiftet hat, und ain mess, die herr Simon von Retz, graciener, auf Allerheiligen altar in sand Steffans pfarrkirchen hie zu Wienn zu desselben Ott Mairs stift zu lesen fürgenommen hat, so ihm der Bürgermeister her Cristan Prenner und der Rath nach hern Simon von Retz willigem übergeben verliehen haben, gelobt das Haus, pei sand Jacob gelegen, peulich und die anderen zu der Messe gehörigen Güter innezuhaben und die Messe ainsten auf dem egenanten Fronaltar und aine auf Allerheiligen altar zu lesen oder durch einen anderen Priester lesen zu lassen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger

Niclas Vorstl. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem Wachse, 2. von grünem Wachse unter Papierdecke.

Camolina, Regesten 94 n° 445 Regest.

4016 1462 Februar 1, Wien.

Maister Mert Guldein, lerer in der erznei, verweser des statgerichts zu Wienn und des rats der stat daselbs, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Larencz Kellner anstat seins hern . . . Hannsen Gartner, burger zu Nürnberg, durch seinen Vorsprechen auf Hannsen des Keuschen, etwenn burger zu Wienn seligen, haus und garten hinden daran, gelegen vor Werdertor under den Ledrern zunagst dem pharrhof, davon man jerlich dient der herzogen spital zu sand Merten vor Widmertor zu Wienn 1 *fl* dn. zu grundtinst, um 678 Ungrischer guldein minner 6 sh. dn. geklagt habe, die seinem Herrn noch unbezahlt ausstünden an einem saczgelbrieft, der da lauttet 700 Ungrischer guldein, wofür ihm das genannte Haus und ein Weingarten, gelegen zu Medling im Perbestal, des Kaisers als Landesfürsten grunts, phentlichen geschriben vern. Zunächst erfolgt das zewissentun an Hannsen Kanstorffer, des rats, und Hainreichen Smaussen, burger, als Gerhaben der unmündigen Kinder des Schuldners. Da diese gegen Schuld und Satz keine Einsprache erheben, so macht der Richter den Gläubiger des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an montag Unsser Lieben Frau abend zu der Liechtmess.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4017 1462 Februar 5, Schrottenthal.

Steffan Eiczinger von Eyczing an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien. Da sie gegen seine Forderung auf Rückzahlung der von seinem verstorbenen Bruder Ulrich gekauften Jahrgült maister Hannsens von Meyrs sich auf ein Verbot des Kaisers berufen haben, macht er sie auf einen Artikel ihrer Verschreibung aufmerksam, in dem die Rücksichtnahme auf ein derartiges Verbot aus-

drücklich ausgeschlossen wird, und ersucht sie neuerdings um Abstattung der laufenden und versessenen Gült. — zu Schrötenal, an freitag nach Unser Frauen tag der Liechtmess. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Zwei gekreuzte Pfeile.

Beiliegendes Concept:

1462 Februar 13, Wien.

(Bürgermeister, Richter und Rath an Stephan Eitzinger von Eitzing.) Auf seine Zuschrift von maister Hannsen Meyrs jargült wegen theilen sie ihm mit, dass der Kaiser sie mit ihrem hauptbrief zur Zahlung aufgefordert, sein verstorbener Bruder her Ulreich Eyczing aber ihnen gelobt habe, ihr fürstand und verantwortur zu sein, falls ihnen von der egemelten gult wegen icht krieg, ansprach oder vordrung auferstunden, und sich ferner verpflichtet habe, den hauptbrief in sein gewaltsam zu bringen, was aber nicht geschehen sei. Da sie erfahren haben, dass der König von Böhmen sich bemühen werde, ihn und den Kaiser auch wegen dieser Frage auszugleichen, so erwarten sie, dass er die Sache einstweilen in Güte anstehen lasse, erklären sich übrigens bereit, ihm an pillichen steten zu Recht zu stehen. — zu Wienn, an sambstag nach Scolastice.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4018 1462 Februar 19, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo, indictione decima, die Veneris, decima nona mensis februarii, hora vespereorum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pii, divina providencia pape secundi, anno eius quarto vollziehen in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen die magistri Wolfgangus Payr, rector parochialis ecclesie beate Marie virginis, alias sancti Martini, in Haimburga, Pataviensis diocesis, et Johannes Goldner, rector capelle sanctorum Philippi et Jacobi, apostolorum, in curia Coloniensi opidi Wiennensis site, nach eingeholter Genehmigung des Kaisers

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

den Tausch ihrer Beneficien. Als Procuratoren hatten sie bestellt dominum Udalricum, . . . episcopum Gurcensem, magistrum Johannem Hinderpach, Decretorum doctorem, prepositum Tridentinum, Steffanum de Hohenberg, plebanum in Potenstein, Sigismundum Drägsel, Decretorum doctorem, et honorabiles Wolfgangum Warttenauer, Wolfgangum Wenger, Henricum Kosman et Johannem Keller. Die Auflassung erfolgte zu Handen des Passauer Bischofs Ulrich. — Acta sunt hec in stuba parva domus solite suprafati magistri Johannis Goldner prope cappellam seu curiam Coloniensem oppidi Wiennensis et diocesis Pataviensis antedictae, anno, indictione, die, mense, pontificatu ac aliis quibus supra, presentibus sagaci et provido viris Petro Strasser de Tobel et Jeorio Rynner de Freunczhausen, laicis Salzburgensis et Pataviensis diocesis, ibidem testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. — Signet und Clausel des Cristoforus Pöbinger de Dorffen, clericus Frisingensis diocesis, imperiali auctoritate notarius.

4019 1462 Februar 21, Schrattenthal.

Stephan Eiczinger von Eyczing an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien. Ihre Zuschrift, dass sein Bruder her Ulreich seliger sich und seine Erben gegen sie verpflichtet habe, soferne ihnen von maister Hannsen von Meyrs jargült wegen icht krieg, ansprach oder vordrung auferstunden, von wem das wer, ihr fürstandt und verantwortur zu sein, habe er zur Kenntnis genommen. Doch sei ihm von einer solchen Verpflichtung nichts bekannt, auch habe sein Bruder ihrer niemals Erwähnung gethan, deshalb ersucht er sie, ihm durch seinen Boten ain notel derselben verschreibung zuzusenden. — zu Schrötenal, an sunntag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4020 1462 März 8, Schrattenthal.

Stephann Eiczinger von Eiczing erklärt dem Bürgermeister, Richter, Rath und den

Genannten der Stadt zu Wien, welche ihm eine Abschrift der von ihnen erwähnten Verschreibung seines Bruders nicht zugeschiedt haben, dass er nu hinfür von solcher vorüberurter Verschreibung wegen nichts gepunden noch phlichtig sein wil, und fordert sie neuerdings auf, ihm die ausstündige Jahrgült ohne Verzug zu entrichten, widrigenfalls er genöthigt wäre, die Ihren und ihr Gut aufzuhalten. — zu Schrötnal, an montag nach dem sntag Invocavit. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: oblata die Jovis post Invocavit (März 11) anno etc. hii.

4021 1462 März 13, Freistadt.

Jan Werensdarffer, . . . erczherzog Albrechts zu Österreich undermarschalich, bestättigt, an dessen Statt von Jann Wisinger, schaffer zu der Freistat, acht mutt und zwenn mezen habern erhalten zu haben. — zu der Freistat, an sambstag nach Invocavit in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

4022 1462 März 22, Wien.

Wolfgang Reusschl, Andres Reusschleins in der Zell seligen sun, übergibt für eine Summe Geldes allen seinen tail und gerechtkait, so ihm aus allen seines vetern Stephans des Reusschleins, etwen gesessen in der Scheffstrass zu Wienn seligen, gelassen gut . . . mocht zugepüren, dem Thoman Praitenbeidacher, des rats der stat zu Wienn. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsens des Renharts und Hannsens des Ravenspurger, urteilschreiber. — zu Wienn, an montag vor Unser Lieben Frau tag ier Verkündung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4023 1462 März 29, Eferding.

Steffan Lehner, Anna, Jorgen am Pach eliche hausfrau, und Margreth, Pangraczen am Lehen eliche hausfrau, alle dreu gewistred, stellen hinsichtlich des von ihrem Vetter Steffan Rüschl, etwen gesessen in der Scheffstrass vor Stubmertor und burger zu Wienn, hinterlassenen Gutes dem genannten Pangraczen am Lehen

eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Erhartens des Althaimers, landtrichter im Tunnatal in der graffschaft Schauberg etc., und Casparn des Rottaler, spitalmaister zu Eferding. — zu Eferding, am montag nach Letare.

Zwei anhangende Siegel, ungefärbt in Schale.

4024 1462 April 9, Wien.

Kristan Prenner, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn stellen der edeln frau Anguesen, Urbans von Hunczheim witib, einen Schuldbrief über 1000 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, rückzahlbar nach vier Jahren, aus und gestatten ihr, in diesem Jahre 32 Fuder, in den nächsten drei Jahren je 25 Fuder ihres Weines, der am Hainberg bei Hainburg gewachsen ist, in die Stadt zu führen und hier an alle schaczsteuer, ansleg und mitleidung auszuschenken und zu verkaufen. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigel. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Das angehängte Siegel fehlt — Durch Einschnitt cassiert.

4025 1462 Mai 4, Wien.

Francisk von Pern bestättigt, dass ihm der Bürgermeister und Rath an den 228 Ungrischer guldein, die sie ihm umb sibem Pernische rücher, darinn der Waptista auch ains gehabt hat, schulden, 100 Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, bezahlt haben, die darnach dem Smaussen zu bezalung eins weingarten, genant der Stegrait, den er von ihm gekauft hatte, gevallen und darnach wider zu desselben Smaussen und seiner kinder handen hinder die obgemelten burgermaister und rat erlegt worden sind, und dass sie ihm an der genannten Summe nur mehr 59 Ungrischer guldein schulden. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Sebastians Ziegelshauser und Gilgen des Paum. — zu Wienn, an eritag nach des heiligen Kreucz tag inventionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Franciscus de Verona quitancia.

4026 1462 Mai 29, Wien.

Pangrecz am Lehen *übergibt anstatt* Stephans Lehner, *seines swager*, Annen, Jörgen am Pach hausfrau, *dessen Schwester*, und Margrethen, *seiner hausfrau*, all drei gewist Reid, weilent Ulreichts am Lehen und Dorotheen, *etwenn seiner hausfrau kinder*, *allen Anspruch derselben an das von ihrem Vetter Stephan dem Reuschlein*, *etwenn gessen in der Schefstrass zu Wienn*, *hinterlassene Gut für eine Summe Geldes* Thoman dem Preitenweidacher, *des rats der stat zu Wienn*. — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravensburger, urteilschreiber, und Hannsen des Kuntstokchs, geswornen weger, baid burger zu Wienn*. — zu Wienn, an sambstag vor sand Petronellen tag, der heiligen junkchfrau.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt

4027 1462 Juni 26, Wien.

Kristan Prenner, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *verkaufen dem maister Harttung von Kappeln, lerer baiden rechten*, 100 guter Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, jerlicher gült (*ablösbar*) umb 2000 guter Ungrischer guldein, auch gerecht in gold und wag, *die sie in disen swern kriegsleuffen zu gemainem nutz der stat gewendet haben*. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl*. — zu Wienn, an sambstag nach sand Johannis tag ze Sonnenden.

Das anhängende Siegel fehlt.

4028 1462 Juni 30.

Sigmund vom Eglofstein, ritter, schultheiss, und die schöppfen der stat zu Nürnberg *beurkunden, dass vor ihnen im Gerichte* Niclas Gross, burger und des rats zu Nürnberg, mit fürsprechen *vorgebracht habe, wie ihm von Wolfgang Wintter, ausgetrettem, ungeurlauten burger zu Nürnberg, ohne billige Ursache und trotz seines Rechtbotes ein mutwillig ungepurlich veintschaft zugescriben worden sei, und dass er in dieser Angelegenheit, da Winter zu Wien im Gefängnis liege, dem Heinzen Raysen sein vollen und ganzen gewalt bevolhen und geben habe*. —

Versiegelt mit des gerichtes zu Nürnberg zuruckaufgedrucktem insigel. — Des sein zeugen die ersamen mannen, her Rupprecht Haller und her Hanns Imhof. — am mitwochen vor Unser Lieben Frauen tag, Visitacionis zu Latein genannt.

Rückwärts aufgedrucktes Siegel von ungefärbtem Wachs.

4029 1462 Juni 30.

Burgermeistere und rate zu Nürnberg *an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien*. Wolfgang Wintter, *ihr ausgetretter, ungeurlauter burger, habe Niclas Grossen, ihrem ratsfreunde, gegen seine Pflicht als Bürger und ohne Ursache, auch wider inhalt der kuniglichen reformation trotz des ergangenen Rechtbotes ein mutwillig ungepurlich veintschaft zugescriben*. *Da nun der genannte Winter in Wien zu vencknuss kumen ist, so ersuchen sie die Wiener, dem genannten Rathsfreunde oder seinem volmechtigen anwalt in jeder Weise behilflich zu sein*. — am mitwochen vor Unser Frauen tag, Visitacionis genannt.

Zum Verschluss aufgedrucktes Stadtsiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

Beiliegend:

I.

f. 1. Do hernach stenn gescriben, wie mir der Winter gescriben hat und wie ich im albeg darauff geantwurt hab:

a) 1459 Mai 18, Landshut.

Wolfgangk Winter *ersucht den Niclas Gross, ihm wegen der zwischen ihnen bestandenen unverrechent gesellschaft ain ausweisung zu geben*. — Datum Lanczhutt am freitag nach Pfingsten, anno 59 jar.

b) 1459 Mai 21.

Niclas Gross *lehnt diese Forderung ab, da Lucz Steinlinger, Winter und er der gesellschaft, darinnen sie mit einander gewest sein, ganz geschiden und einander umb alle handellung darinne ergangen, quidiert und ledig gesagt haben, als er dann des von Winter quidanczen und notturft innhabe, erklärt aber seine Bereitwilligkeit, etwaige*

Zweifel Winters durch mündliche Besprechung zu beseitigen. — Datum secunda post Trinitatis, anno etc. lviijj.

c) 1459 Mai 30, Landshut.

Wolfgang Winter zeigt dem Niclas Gross an, dass er durch Lienhart, poten von Lanczhut, seine Antwort erhalten habe. Doch handle es sich nicht um die alte Gesellschaft zu dritt, obwohl er auch durch diese zu Schaden gekommen sei, sondern um eine zwischen ihm und Gross allein zu Michaelis 1452 abgeschlossene Gesellschaft. Ueber diese habe er ihm Abrechnung und Ausweisung übersandt und begehre nunmehr Gleiches von ihm. — Zu Lanczhut am mittwochen nach Corpore Christi, anno 59.

d) 1459 Juni 4.

Niclas Gross erklärt dem Wolfgang Winter, dass er von dieser zweiten Gesellschaft nichts wisse, jedoch bereit sei, vor des Reichs richter und gerichte zu Nürnberg oder vor dem Rathe daselbst zu Recht zu stehen. — Datum veria secunda ante Bonifacii, anno etc. lviijj.

f. 2. Der artikel aus des Winters veints- und absag-brieff lautt, als hernachgeschriben stet. Folgt

e) der betreffende Absatz aus dem Absagebrief vom 26. Juni 1461.

f) 1461 Juli 18.

Niclas Gross erklärt sich neuerdings gegen Wolfgang Winter bereit, vor dem Reichsgerichte oder dem Rathe in Nürnberg zu Recht zu stehen, und ersucht ihn, von der Feindschaft abzulassen. — Geben an sampstag nach Margarethe, virginis.

Wasserzeichen: sechsstrahliger Stern im Kreise.

II.

g) 1461 Juli 18.

(Bürgermeister und Rath von Nürnberg) an Wolfgang (Winter). Niclas Gross, ihr ratsfreund, und Hanns Smidmair, ihr burger, haben ihnen vorgebracht, dass er ihnen ein ungebührlich mutwillig veintschaft zugeschriben habe, obwohl sie ihm pillichs rechten und austrags vor des Reichs richter und gerichte

zu Nürnberg nie gewieigert haben. Sie fordern ihn daher auf, seinen Pflichten als ihr ungeurlaubter burger nachzukommen, die Feindschaft einzustellen und das Rechtbot anzunehmen. — Geben am samstag nach Margarete, virginis, anno domini sexagesimo primo.

Abschrift.

h) 1461 Juni 26, Linz.

Absage des Winter. Da Niclas Gross ihn nicht bei dem statrechten zu Nürnberg belassen bleiben, sich seines Geldes zu Regensburg und zu Wien mit Gewalt und ohne Recht unterwunden habe, die Gesellschaft läugnen wolle und ihn gen dem Stomlinger versectzt habe, so erklärt er sich fortan als seinen offenen Feind und sagt ihm, sowie seinen Knechten Jörgen Hochreiter, der ihm sein gelt häimlich weg hat geführt von Ofen, Hansen Mulhouser und Hannsen von Regensburg, ab ihrem leib und guet, bis seinen Ansprüchen Genüge geleistet wird. Er beklagt sich insbesondere über den Undank seines Gegners, dem er auff die füez hab geholffen oft mit grossen sarigen. — Geben zu Linz am freitag noch Sünbenten, anno lxj. — Adresse aussen.

Eigenhändig. — Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Tatzenkreuz im Kreise.

i) 1461 August 19, Landshut.

Wolfgang Winter von Nürnberg erhebt gegen Niklas Gross von Nürnberg folgende Klage:

1. Er habe mit diesem eine unverrechnete Gesellschaft von 1452—1455, in der ihn Gross mit Schulden habe stecken lassen.

2. Gross habe ihm sein gelt zu Regensburg, 104 guldein, genommen.

3. Gross habe ihn gen dem Staindlinger um 122 guldein versectzt.

4. Gross habe 58½ guldein Ungrischer durch seinen Diener Jorgen Höchreiter heimlich aus dem kloster zu Ofen zu den Predigern nach Wien bringen lassen.

5. Die beiden Gewaltbriefe, die er als Gesellschafter von Gross hatte, seien zu Wien aus dem gewelb in gerichts handen verrückt

und undergedruckt worden; Hannsen Mülhauser, dem Diener des Gross, sei wol wesentlich, wer im des geholien hat in dem statgericht.

6. Als die von Wienn mit gerichte ihm die gewelib gelürt haben, da haben sie XL oder L sentbriefe in dem gewelib hangen lassen an ainer schnur, Niclasen Grossen handgeschrift, die sein ihm verbrennt worden von haissen wegen Hannsen Mülhauser, Niclasen Grossen diener.

7. Er sei bereit, sich vor dem Herzoge Ludwig, dessen Rätthen oder Delegierten zu gütlichem Ausgleich zu stellen.

8. Sollte eine gütliche Vereinbarung nicht zu Stande kommen, so wolle er gen Niclasen Grossen aus allem gelaßt treten und von stund an nur vor dem Herzoge Ludwig, seinen Rätthen oder seinem Delegierten zu Recht stehen. — Von der Hand Winters: Das datum hab ich geschriben am mitwochen vor Bartholomey, anno Lxi. zu Lanczhuet mit meiner aigen hant und zu endt diser geschrift mein petschofft auf dise zettel gedrukch. Wolfgang Winter von Nürberg.

Wasserzeichen: abgestutzte Hand, deren Mittelfinger in ein Kreuz ausläuft, darüber ein zweites Kreuz.

ki (1462, Wien.)

In einer ausführlichen Eingabe an den Wiener Rath rechtfertigt Wolfgang Winter, ain armer gefangner, sein Verhalten.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

lj (1462.)

Niclas Gross, burger zu Nurnbergk, theilt (dem Bürgermeister und Rathe zu Wien) mit, dass er den vom Stadtrichter aus anderen Ursachen gefangen gesetzten Wolfgang Winter durch seinen Anwalt Hainreich Rayssen noch besonders habe verhaften lassen, weil Jener ihm gegen seine Pflicht als ungeurlaubter burger zu Nurnberg ein mutwillige ungepürliche wech und veintschaft einer absag zugeschriben habe, und ersucht sie, den Gefangenen mit unüberwintlicher straff zu belegen, damit er und die Seinen fortan vor böser Nachstellung gesichert seien.

Wasserzeichen: Kessel auf einem Ständer.

4030 1462 Juli 7, Wien.

Ulreich Nörצל, der kursner, mitburger zu Wienn, und Elsbet, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Kristan Prenner und des Rathes 2 fl dn. geltens purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen in der Schulstrass am ekg zenagst dem Munshof an ainer seitten, umb 16 fl dn., die emaln gelegen gewesen sein auf Hannsen Ofner, des münsser, und Dorothen, seiner hausfrau, haus, gelegen in der Vordern Schulstrass zenagst Hannsen Hirssen, des kramer, haus, . . . hern Merten Karphaimer, Caplan der von Steffan Strowein auf sand Yeronimus altar, in Unser Frau knappeln auf der Stetten zu Wienn gelegen, gestifteten Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Kuntstokch, gesworner weger. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ulreichs tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n^o 15337 Regest

4031 1462 Juli 23, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Niclas Grass, burger zu Nuremberg, habe ihm anbringen lassen, wie Hanns Mülhauser, sein diener, ainn, genant Hanns Wintter, der desselben Grass abgesagter veind sei, bei ihnen zu Wienn mit gerichts handen in venknuss bracht habe. Er befiehlt ihnen, dem genannten Grass oder seinem Diener gen dem egenanten Wintter fuderlich und an aufschub recht ergeen zu lassen. — Geben zu Grecz, an freitag nach sand Marien Magdalen tag, anno domini etc. lxiij^o, unsers kaisertumbs im 11. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Johannem de Rorbach, consiliarium et camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachs.

4032 1462 Juli 26, Wien.

Hanns Veyalrösel, der peckh, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern

Kristans Prenner und des Rathes 3 *fl* dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen vor Stubentor zenagst der padstuben, genant die Huntin, von dem man maister Petern Geussen, verweser sand Pangreezen kappeln am Hof zu Wienn, 3 *fl* 80 dn. (abzulösen mit 26 *fl* 5 sh. 14 dn.) zu Burgrecht dient, um 30 *fl* dn., die emaln gelegen gewesen sind auf Veiten Hintperger haus, gelegen bei Schottentor gegen der Schotten hof über zenagst Lucasen Lindenwieser haus, . . . hern Niclasen Kiliber, Caplan der von Ulreich Flekh auf Unser Frau altar in sand Johans kappeln vor Werdertor gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Kuntstokh, geswornr weger. — zu Wienn, an montag nach sand Jacobs tag im snit.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: Album 42.

4033 1462 August 4, Wien.

Niclas Lechner, mitburger zu Wienn, weilent Ulreichen am Lehen und Dorotheen, etwenn seiner hausfrau seligen, sun, übergibt seinen Antheil an dem von seinem Vetter Stephan dem Reusschlein, etwenn gesessen in der Scheffstrass zu Wienn, hinterlassenen Gute um eine Summe Geldes Thoman dem Praitenbeidacher, des rats der stat zu Wienn. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, und Hannsen des Kuntstokchs, gesworn weger, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Larenzen tag, martiris.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4034 1462 September 27, Wien.

Mert Herzogenperger, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Wolfgangs Holczor und des Rathes 6 *fl* dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf seinem Hause, gelegen bei Peurertor am egk zenagst weilent Larenzen Wiener, des goltsmid, haus, um 48 *fl* dn., die emaln gelegen gewesen sind auf Hannsen Planer, des ledrer, haus, gelegen im Greut zenagst der Mulgassen an aim tail, . . . hern Jorgen Römer, gracianer zu sand

Steffan zu Wienn, Caplan der von Hainreich vom Steg auf der Aindleftausent Maid altar zu Unser frau auf der Stetten gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Molter. — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, schwarz u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n^o 15338 Regest.

4035 1462 October 13, Eferding.

Wolfgang, gesessen zu Obrkirchen im Haihenpach, Ulreich im Lehen daselbs und Hanns Wirdt, gesessen zu Haihenpachkirchen in der grafschaft Schaumberg, bestätigen, dass Anna, Andre, weilendt gesessen in Kirchnerperger Wingkl, witib und Steffan des Reuschleins, weilendt burger zu Wienn, gesessen in der Scheffstrass, swester, und Hanns, Katharina und Dorothea, gewistredt, Kunczen des Smids, weilendt gesessen zu Lembach bei Valkenstein saligen, kinder, zu ihnen mit der Nachricht von dem in Wien erfolgten Ableben des Steffan Reuschl gekommen seien, und bezeugen, dass Anna des Verstorbenen rechte Schwester, die drei Geschwister seine enenkel sein. — Besiegelt mit den Siegeln Erharten Althaimer, landtrichter im Tunautal in der grafschaft Schaubenberg, und Casparn des Rottaler, ainer des rats der stat zu Eferding und spitalmaister daselbs. — zu Eferding, am mitichen an sand Kolmans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

4036 1462 October 13, Eferding.

Anna, Andre, weilendt gesessen im Kirchnerperger Wingkl und in Starhnberger herschaft witib und Steffan des Reuschleins, weilendt burger zu Wienn, gesessen in der Scheffstrass vor Stubentor, swester, Hanns, Katharina und Dorothea, all dreu gewistredt, Kunczen des Smids, weilendt gesessen zu Lembach bei Valkenstein saligen, kinder, des benanten Steffan Reuschleins enengkl, stellen hinsichtlich des von diesem hinterlassenen Gutes ihrem sun und steuffater Lienharten

dem Weber, gesessen zu Mos, und Hannsen dem Durhenwald eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Erharten des Althainer, landtrichter im Tunautal in der grafschafft zu Schauberg etc., und Casparn des Rottaler, ainer des rats der stat zu Eferding und spitalmaister daselbs. — zu Eferding, am mitichen an sandt Kolmans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

a 1462 October 18, Wien.

Kaiser Friedrich III. an die Zechmeister und Zechleute der leinbater zech hie zu Wienn. Nachdem seine Räte von gemainer stat gefangen und soldner umb seine Burgk in und vor der stat gelegt worden waren, habe er mehrmals an gemaine stat begern lassen, ettlich aus inen abzuordnen, mit denen er über die Herstellung des Friedens verhandeln könne, darauf aber keine Antwort erhalten. Am letzten Samstag (October 16) seien der Wiser, kürsner, Wolfgang Pesst und ein anderer Bürger von gemainer stat in potschafft gesandt worden, die unter Anderen an seine Räte geworben haben, dass er kain pau an seiner Purckh fürnemen, und was von neuem gepaut wer, abbrechen lassen solle. Darauf habe er sie durch seine Räte dahin beschieden, dass er keinen Bau zu Jemandes Schaden, sondern nur zu aufenthalt nach gelegenheit der jeczundigen leuff vornehmen werde, und seinerseits verlangt, dass sie kainerlai pau ihm zu smach beginnen. Daraufhin haben der stat soldner an derselben nacht pau fürgenommen vor Widmertoer pei der pruckhen und in seine Purckh und frau zimer geschossen. Da er annehmen müsse, dass das nicht nach ihrem Willen geschehe, so ersucht er sie mitzuhelfen, dass solche frömdigkait und grob hendel abgestellt und die Dinge in einen bessern Stand gebracht werden. — Geben zu Wienn an montag nach sand Gallen tag, anno domini etc. im 62., unsers kaisertumbs im 11. jare. — Commissio domini imperatoris in consilio.

Abchrift aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 1, 395.

4037 1462 October 20, Wien.

Lienhart Weber, gesessen zu Mos, und Hanns Durhenwald, gesessen zu Lengpach, übergeben anstatt Annen, Andren, weilent gesessen in Kirchnerperger Winkhel und in Starhenberger herrschaft, witiben und Stephans des Reuschleins, etwenn gesessen in der Scheffstrass vor Stubentor zu Wienn, swester, ihrer muter und swiger, deren Antheil an dem von Letzterem hinterlassenen Gute um eine Summe Geldes dem Wiener Bürger Thoman dem Praitenbeidacher. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravenspurger, des rats der stat und urteilschreiber zu Wienn, und Hannsen des Kuntstokchs, gesworen weger, burger daselbs. — zu Wienn, an mitichen vor der heiligen Aindleftausend Maiden tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Hannsen Praitenweidacher brief über sein haus, genant des Reischl haus, in der Scheffstrass gelegen.

4038 1462 November 15, Wien.

Waczlaa Wulczko bestätigt, dass ihm der Bürgermeister Wolfgang Holczer, rat und gemain der stat ze Wienn von der vier stent wegen des lands Osterreich an der schuld, so ihm und seinen gesellen . . . erczherzog Albrecht etc. ihres verdienten solds schuldig beleibt, 1040 Ungrisch guldein und an dem Solde, den sie von jetzt an umb die obgenannten vier stent des lands Osterreich verdienen sullen, 520 Ungrisch guldein entrichtet haben. — ze Wienn, an montag nach sand Mertten tag.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4039 1462 November 25, Wien.

Jorg Krempf, Conrat Haselpckh, baid des rats der stat zu Wienn, und Hainreich Hinderpach, statkamrer daselbs, bestätigen, von der edeln frau, frau Agnesen, Urbans Hunzhaimer witib, auf Geheiss des Bürgermeisters Wolfgang Holczer und des Rathes zu gemainer stat handten 700 Ungrisch guldein in golt erhalten und ihr dafür den brief, der da lautt tausent Ungrisch guldein, hinausgegeben zu

haben. — Versorgt mit dem petschad des Bürgermeisters. — zu Wienn, an sand Kathrein tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

4040 1462 December 2, Korneuburg.

Jorg, konig zu Beheim etc., beurkundet den unter seiner Vermittlung abgeschlossenen Friedensvertrag zwischen Kaiser Friedrich III. und seinem Bruder Erzherzog Albrecht VI. Der Letztere soll alle von ihm besetzten Städte und Schlösser in dem Fürstenthume Österreich niederhalb der Enns dem Kaiser übergeben, wogegen ihm die Regierung des Landes auf acht Jahre überlassen wird. Nach Ablauf derselben oder falls Albrecht früher stirbt, soll die Regierung in die Hände von acht Delegierten der vier Stände gelegt werden, das Fürstenthum aber an den Kaiser zurückfallen. Die Landschaft soll bei ihren Rechten geschützt werden. Der Erzherzog soll während der acht Jahre vom nächsten sand Nicklas tag an dem Kaiser jährlich 4000 gulden Ungarisch oder ducaten in die Neuenstat entrichten und darf während dieser Zeit keine Verpfändung der Einkünfte ohne Vorwissen des Kaisers vornehmen. Die Abrede erfolgt unter Vorbehalt des dem Herzog Sigmund gebührenden Drittels. Die der Kaiserin oder ihrem Hofgesinde entzogene Habe soll ihr zurückerstattet, die den beiderseitigen Anhängern zugefügten Schäden sollen gegenseitig gut gemacht werden, aller Besitz des Kaisers an Waffen u. s. w. ihm folgen. Alle brief, privilegia, urbar und register, zu dem land Österreich gehörend, auch das heiligtum, so von alter in der cappeln und Burck gewesen ist, sollen in der Burg bleiben. Die Gefangenen sollen freigelassen werden, die von dem Kaiser während seiner Regierung vollzogenen Verbriefungen und Verleihungen zu Recht bestehen. — Geben und bescheiden zu Korneuburg am pfincztag vor sand Barbaren, der heiligen iunckfrawen, tag, nach Cristi, Unsers Herrn, gepurt 1400 und darnach in dem 62., unsers reichs im 5. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: Ad mandatum domini regis Procopius de Rabenstein, cancellarius.

Drei anhangende Siegel, roth u. sch., 1. Friedrichs III. (Sava Fig. 110 mit Rücksiegel Sava Fig. 117), 2. Georgs, 3. Albrechts VI. (Sava 150 n° IV).
Camel, Regesten 397 n° 3951 Regest.

4040^{bls} (Nicht datiert.)

Hanns Turm, der in städtischem Dienste, als man den grossen zeug und puchsen bei des von Phannberg haus gelegt hat, darzu ihn dann Hainreich Hinderpach geschafft hett, in den rechten arm durch den kräpfil bei dem elpogen geschossen worden war, wie der Hinderpach, auch maister Hanns Perger, der staimecz, bezeugen können, ersucht den Bürgermeister und Rath, im Falle seines Todes für seine kleinen Kinder zu sorgen.

Papier Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Hannsen Turm, puchsenmaister, supplication.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^e, n° 15342 Regest.

4040^{ter} 1463 Jänner 2, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. bestätigt den vischkeuffeln, hie zu Wienn gesessen und wonhaffen, die jecz in der vischerzech sind oder jee hinfür zu zeiten darinn sein werdent, die ihnen von dem verstorbenen König Ladislaus verliehene Freiheit, was sie visch auf wasser oder auf land herab oder von Hungern herauf zu seiner stat notdurften herbringen und furen, dass sie die mauffrei und an all irrung und hindernuss mügen fürfuren und nicht phlichtig sein sullen, ichez davon zu geben, und wenn gest visch her gen Wienn bringent durch verkaufen willen und ainen tag damit zu markcht steen und die offentlich vail habent, als das gewondlich ist, was in dann derselben visch von dem ersten tag uberbleibent, die sie nicht hingebent, die mugent dieselben vischkeuffl dann erst an dem andern tag von in kauffen als ander burger und die verrer hingeben und damit handeln nach irn notdurften. — Mit urkund des briefs. Datum zu Wienn an suntag vor der heiligen Dreier Kunig tag, nach Kristi gepurt im 1400 und im 63. jaren. — Von anderer Hand: dominus archidux in consilio.

Das an einer Pressel angehangene Siegel fehlt.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 2, 8 n° 1233.
Regest aus einem Vidimus vom Jahre 1600.

4041 1463 Jänner 13, Wien.

Hainreich Senftleben, techant und turnherr zu Bresslau und obrister kapplan Unser Frau kappeln, gelegen in der burger Rathaus zu Wienn, hern Otten und Haimen stiftung, verlässt Jorgen Murhaimer von Nustorf und Magdalen, seiner hausfrau, *zwei der Kapelle gehörige Weingärten*, ainer gelegen in der Mitternschozz am Nusperg, des ain halbs jeuch ist, genant der Weiderfelder, zenagst Hannsen Haringseer weingarten, davon man jerlich dient dem kloster zu Neunburg funf virtail weins zu perkrecht und drei helbling zu voitrecht, und ain drittail weingarten, under dem benannten weingarten gelegen zenagst Steffans Schachen zu Nustorf weingarten, davon man jerlich diint dem egenanten gochhaus 7 stauf und ain drittail ainer stauf weins zu perkrecht und ain helbling zu voitrecht, *gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most* pei der press aus dem grant *auf Lebenszeit in Bestand*. — *Siegler: der Aussteller und maister Ulreich Griessenpeckh, licenciat geistlicher rechten, statschreiber zu Wienn.* — zu Wienn, an phincztag nach sand Erharts tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., unten abgeschlagen.

4042 1463 Jänner 13, Wien.

Jorg Murhaimer von Nustorf und Magdalen, sein hausfrau, *beurkunden den vorstehenden Bestandvertrag*. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Ulreichen Griessenpeckhen, licenciaten geistlicher rechten, statschreiber, und Jorgen Hiltprant, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Erharts tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4043 1463 Jänner 29, Wien.

Thoman Dürr von Mezzleinstorf gelobt, *das ihm von dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien verliehene Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern mit der Stadt wie andere Mitbürger zu leiden, widrigenfalls er zu gemainer stat handen zu peen 100 fl dn. verfallen sein soll*. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen Gold und Hann-

sen Kuntstokch, *geswornen weger*. — zu Wienn, an sambstag nach sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

a 1463 März 11, Wien.

Peter Liebharter, chorherr Allerheiligen tuembkirchen zu sand Stephan zu Wienn und stitherr der ewigen mess in den eren des heiligen zwelfspoten sand Peters auf aller Zwelfspoten altar zu sand Stephan ze Wienn, *der die störung der von ihm zu dieser Messe gekauften Güter beobachtet hat, bevollmächtigt seinen Vetter* hern Cristan Liebharter, korherrn zu sand Stephan und capplan der vorgenanten stift, *dieselben zu verkaufen und den Erlös zum Nutzen der Messe auf anderen Gütern anzulegen, und ertheilt ihm fernere Vollmacht wegen der Errichtung und Begehung des von ihm gestifteten Jahrtages*. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Fridrich Gerunger. — zu Wienn, an freitag vor Oculi in der Vasten.

Vidimiert in Erk. n° 4237.

4044 1463 März 15, Wien.

Pangrecc Reusschl, wonhaft zu Scheperrn, Wenzl des Reuschl, den man auch genant hat pös Wenzl, seligen sun, etwenn wonhaft in der Zell, *übergibt seinen Antheil an dem von seinem Vetter* Stephan dem Reuschlein, etwenn gesessen in der Schefstrass zu Wienn, *hinterlassenen Gute* dem Wiener Bürger Thoman Praitenweidacher. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Ravenspurger, des rats der stat und urtailschreiber zu Wienn, und Hannsen des Kuntstokch, *geswornen weger, burger daselbs*. — zu Wienn, an eritag vor dem suntag Letare in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4045 1463 März 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an die, die sich nennen burgermaister, richter und rat, genant und gemain *seiner stat ze Wienn. Die von ihm eingesetzten Bürger des Rathes und Genannten, sowie andere Bürger von Wien, mit*

namen Niclas Teschler, münssmaister, Hanns Kanstorffer, Larenz Stadler, Hanns Tanhauser, des rats, Simon Pötl, Ulreich Perman, Harttung von Cappell, der jungere, und Kristan Kornfail haben bei ihm darüber Klage geführt, dass sie im Vorjahre gegen alles Recht überfallen, von iren ampten und ratstühlen gestossen, auch irer heuslichen eeren entsetzt, in schwerer Gefangenschaft gehalten, etliche auch swerlich gepeinigt worden seien, dadurch grosse smachait und unrecht erlitten haben. Ueberdies sei ihnen, da sie seiner Gemahlin und seinem Sohne, während diese in seinem gesloss zu Wienn belegert wurden, Beistand leisteten, ihr Hab und Gut genommen, und sie allein an ihrem varundein gut um mehr als 46000 guldein geschädigt worden. Durch diese Frevel seien die Beklagten in des heiligen Reichs acht und aberacht und ander grosse swere peen, nemlich der gemain geschriben recht, der guldein bull und ander peen und in der gemain reformation, zu Frankhfurt durch ihn, seine kurfürsten und ander des heiligen Reichs fürsten, geistlich und weltlich, gemacht, klerlicher begriiffe verfallen. Er befehlt ihnen daher innerhalb der nächsten 15 Tage den genannten Bürgern das genommene Gut zurückzugeben und sie für Alles schadloß zu halten, widrigenfalls die angedrohten Strafen in Kraft treten sollen. — Geben zu der Neunstat an phincztag vor Unser Lieben Frau tag Annunciacionis, anno domini etc. sexagesimo tercio, unsers kaiserthumbs im 12., unserr reich, des Römischen im 23. und des Hungrischen im 5. jahren. — Von anderer Hand: ad mandatum domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 112) von rothem Wache, abgesprungen. — Wassergeichen: Wage im Kreise. — Indorsate: a) ladung ex parte Teschler etc., b) presentata sabbato ante Judica (Marz 26) anno etc. lviij. — Transsumiert in Urk. n° 4047.

Jährbuch der kais. Kunstsamml. 17⁶, n° 15335 Regest.

4046 1463 April 1, Wien.

Larenz Schönperger, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor seinem nach-

richter Lienhart Holzhaimer in der Bürgerschranne Lienhart Stadler anstat seins herren . . . maister Merten Guldein, lerer in der erznei, spitalmaister der Bürgerspital vor Kernertor zu Wienn, durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, wie er emaln . . . geklagt hiet auf Andreen des Auer, burger zu Wienn, haus, gelegen ndern Satlern daselbs zunagst weilent Andreen Hofmaister, des kürsner, haus an aim tail, umb 26 fl dn. gelts purkrechts. Dieses Burgrecht hatten maister Michel Puff von Schrickli, lerer in der erznei, und Stephan Auer, des Andreen Vater, als Geschäffleute nach fraun Margrethen, des Andreen Mutter, zu Handen des Bürgerspitals auf dem Hause angelegt. Nun haben sie aber das Burgrecht, das ihnen von den zwei letzten Jahren, die sich zu der Quattermber zu dem vergangenen sand Michels tag geendt hieten, im Betrage von 52 fl dn. versessen war, sammt den 1000 fl dn. haultguts, daran solcher purkrechtsdienst gevallen sol, dem Bürgerspital-Meister übergeben. Dieser erhob darauf die Klage wegen des versessenen Burgrechtsdienstes und aller darauf ertheilten zwispild. Da Andre Auer nach erfolgtem, durch den geswornen frontoten ausgewiesenen zewissentun nicht vor Gericht erschienen ist, so gibt der Richter dem Kläger Hanns Meurl und Caspar Tendl, baid gesworn vorsprechen, als beschauptoten mit und macht nach deren Aussage maister Merten Guldein als spitalmaister zu handen desselben Spitals des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an freitag vor dem Palmtag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4047 1463 April 19, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. bringt zur allgemeinen Kenntniss, dass am heutigen Tage, als er sein kaiserlich gericht in eigner person besessen hat, vor demselben Niclas Teschler, münssmaister, Hanns Kanstorffer, Larenz Stadler, Hanns Tanhauser, Simon Pötel, Ulreich Perman, Harttung von Cappell, der junger, und Cristan Kornfail, seine burger zu Wienn, einen von ihm am 24. März erlassenen ladung- und gepothbriefe gegen die, so sich nennen burgermaister, richter, rat, genant

und gemeinde seiner statt Wienn verlesen liessen (Urk. n° 3045). Auf diese Ladung sei nun ein santprief der Wiener eingelangt, in dem sie zur Beschickung des Gerichts um Geleit für sechzehn Personen ersuchen, das ihnen vom Kaiser verschrieben wurde. Trotzdem erschienen sie nicht, worauf entschieden wurde, dass ihnen von gerichts wegen zu dreien malen solt gerufft werden. Da sie sich auch nach diesem Rufe nicht dem Gerichte stellten, so wurde das Urtheil gefällt, dass die clager ir clag und sprüche erfolgt und erstanden und die von Wienn umb solchen iren frevel, gewalt und verhandel, in der clag bestimet, wider ere getan haben, auch sie alle in des heiligen Reichs acht und aberacht und all und jeglich ander pene und pusse, in der vermelten ladung und clag bestimmet, verfallen sein sollen, bis sie den Klägern Genüge geleistet haben. Auf Grund dieses Urtheils spricht der Kaiser über sie des heiligen Reichs acht und aberacht aus und setzt sie mit Leib und Gut in unfriden. — Mit urkund diss briefs mit unserm kaiserlichen majestatt insigel besiegelt. Geben mit urtail zu der Neunstat am neunzehenden tag des monads aprilis, nach Christi gepurde 1400 und im 63., unser reich, des Römischen im 24., des kaisertums im 12. und des Hungrischen in dem 5. jare. — Auf dem Buge: ad mandatum domini imperatoris.

An violetter Seidenschmuck anhangendes Münzsigel (Sava 136 n° III und Fig. 98) secretiert mit Sava Fig. 117, in alter Lederkapsel mit dem Kreuzwappen.

Cimet, Regesten 402 n° 3985 Regest aus Abschrift.

4048 1463 April 29, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. befiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien, seinem Münzmeister Valentinien Liepphart 160 fl dn. 3 helbling, die er ihm von den Weichnachten des 1462. jars nachstvergangen an seiner raittung von den nuzen und renten der Tunaprugken auch daselbst schuldet, gegen Quittung auszu zahlen. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an freitag vor Philippi und Jacobi, anno domini etc. sexagesimo tercio. — Von anderer Hand: commissio domini archiducis per magistrum hubarum.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachs, abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15346 Regest.

4049 1463 Mai 4, Wien.

Larenz Rueprecht von Tinkchelspuhel, maister in den sibem freien kunsten, clerik Augspurger bistums, dem der edl vvest ritter . . . her Fridreich Ebmer, burgermaister, und der Rath die von Jörg am Kienmarkcht auf sand Veits altar in sand Steffans kirchen daselbs gestiftete Messe, die ihnen mit volliger übergab des ersamen, hochgelehrten maister Lienhartens Pilhaimer, lerer geistlicher rechten, nach innhalt ains instruments ledig worden ist, verlihen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden innezuhaben und die Messe, solange er selbst nicht Priester ist, durch einen anderen Priester zwir in der wochen ausrichten zu lassen, dann aber selbst zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Hilprant und Herman Mulstain. — zu Wienn, am mitichen nach des heilling Kreuz tag, als es erfunden ist.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachs, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Camesina, Regesten 95 n° 446 Regest.

4050 1463 Mai 12, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. beurkundet, dass er Hannsen Münstrer, peutler, das heusl in der Walchstrass, gelegen an ainer seitten zenachst Hannsen Ziegler, seiddennater, und an der andern seitten zenachst Hannsen Tröppisch, das Hanns Kanstorffer von der Zehentnerin gekauft hat und von demselben Kanstorffer umb sein merklich misshandlung, so er wider ihn und die stat hie getan hat, ihm vervallen ist, durch fleissiger gebet und von sundern gnaden gegeben habe. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an sand Pangreczen tag, nach Cristi geburd 1400 und in dem 63. jare. — Von anderer Hand: commissio propria domini archiducis.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

4051 1463 Mai 23, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. an den Bürgermeister Fridreich Ebmer und den Rath seiner

Stadt zu Wien. Seinerzeit habe Oswalt Reicholf sein halbs haus, das im gegen Jorgen Reicholf, seinem bruder, mit teilung gevallen ist, gelegen am Kienmarck im Winkhel zennachst des Schüchler haus, ihren vorvordern und deren nachkomen umb 300 fl dn. versectzt, *worvon dem Priester Thoman Roppolt, capplan weilent des Prüflinger mess, jährlich 12 fl dn. zu dienen sind.* Da er dieses halbe Haus von der tag wegen, so der bemelt Oswald wider ihn und die stat hie gehandelt hat und ihm seins leibs und alles seins guts vervallen ist, dem Jörgen Reicholf zu seiner Hälfte gegeben hat, befiehlt er ihnen, die 300 fl dn. mitsamt den egemelten 12 fl dn. dienst auf des vorgenannten Oswalden Reicholfs haus gegen Unser Lieben Frauen cappeln über zu Ottenhaim, das ihm auch verfallen ist, zu der obgenanten mess in ihr stattpuch nutz und gewer schreiben, dem Jörgen Reicholf sein Haus ledig machen und den sacz in ihrem saczpuch ausschreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an montag vor Urbani, anno domini etc. sexagesimo tercio. — Von anderer Hand: commissio domini archiducis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse.

4052 1463 Juni 1, Wien.

Jorg Woll, gesessen zu Neusidel am See, stellt seinem unmündigen Sohne Micheln einen Schuldbrief über 35 fl dn., die diesem von seiner Mutter Barbaren auerstorben und auf Merten Kornfail, des ledrer, haus, mitburger zu Wienn, vor Stubentor im Greutt zenagst . . des Stengleins haus gelegen gewesen sind, aus und verpflichtet sich zur Rückzahlung nach Eintritt der Mündigkeit. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln vesten Jorgen Praunsdorffer und des Wiener Bürgers Hannsen Meurl. — zu Wienn, am mittichen vor sand Erasem tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Thurm mit sechsblättriger Blume.

4053 1463 Juni 20, Wien.

Kunigund, Hannsen Hagen witib, verkauft mit Handen des edeln vesten ritter . . hern Fridreich Ebmer, burgermaister, und des

Rathes ein Haus, gelegen in der Weihenpurchk zenagst maister Larenzen, des staimmezen und paumaister zu sand Steffan, haus, um 165 Ungrisch guldein . . . Woltgangen Joppel, Andren Stainprecher, burgern zu Wienn, und Lucasen Paungartner, all drei Veiten Schattauer, auch weilent burger daselbs seligen, gescheftleuten, zu diesem Geschäfte. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Niclas Leutel. — zu Wienn, an montag vor sand Johannis tag ze Sunnbenden.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Jahrbuch der kais Kunstsamm. 17^b, n° 15350 Regest.

4054 1463 Juni 20.

Kristan Wissinger theilt [dem Richter und Rathe der Stadt zu Wien] mit, dass seine Bürgen sein Haus bei der Rinkmaur, stadel und garten dem Bürgermeister hern Fridreich Ebmer verkauft haben und ersucht sie, den mit seinem und einem zeuginsigel versehenen Kaufbrief mit ihrem Grundstegel zu versehen und den Bürgermeister in der stat gruntpuch nutz und gebeer schreiben zu lassen. — Geschriben mit meiner aigen hand unter meinem aufgedruckten petschat, an mantag vor Johannis wapptiste, anno etc. lxii^o.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: Kristan Wissinger aufsandbrief.

4055 1463 Juni 27, Wien.

Bertlme Zech, burger zu Wienn, übergibt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sein leibgeding und gerechtikait an dem Hause, gelegen an sant Peters freithof, genant unterm Swibogen, mitsampt dem keller und allen gemechen, unten und oben, die darzu gehört, das er von hern Hainreichen Hölger, pharrer zu Stambaim und Caplan der von Stephan, öler unterm Swipogen, auf sant Ursulen altar in Allerheiligen tumkirchen zu sant Stephan gestifteten Messe, zu seiner und seiner hausfraun seligen lebtege bestanden hatte, mit der Bestimmung dass fortan Bürgermeister und Rath das Haus in Bestand haben und den Zins zur Messe

dienen sollen. — Siegler: der Aussteller und der edel vest Jorg Schekch vom Wald. — zu Wienn, an montag vor sant Peters und Pauls tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4056 1463 Juli 6, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er das zuhause, zwischen Hannsen Kanstorffer und weilent maister Peter Folczian heusern in der Weihenpurg gelegen, das Urban von Stege, vorzeiten münssmaister in der Neunst, gewesen und ihm von dessen handlung wegen, so er wider ihn und seiner münss gerechtikait gehandelt hat, vervallen ist, dem Jörgen Stainboten umb ain summ phenning zu kaufen geben habe, und befiehlt ihnen, diesen in ihr gruntpuch nucz und gewer sezen und schreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an mitlichen noch sand Ulreichts tag, anno domini etc. sexagesimo tercio. — Von anderer Hand: commissio domini archiducis propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse, beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15351 Regest.

4057 1463 Juli 6, Wien.

Larenz Schönperger, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne maister Paul Sweigker von Babenberg, capplan der ewigen mess, die weilent her Cristan Reutter von Rotenburg auf der heiligen Dreyr König altar hincz der Himelporten zu Wienn gestift hat, . . . durch seinen vorsprechen fürpracht habe, wie er vormaln auf Hannsen des Warnhofer haus, gelegen in des herzogen hof zu Wienn zunagst der Weissen brüder freithof an ain tail und an dem andern zunagst Hainreichs von Essling, des pekchen, haus, geclagt und das mit den rechten erlangt und behabt hiet umb 20 fl dn. purkrechts dinst, der ihm während des Jahres 1462, das sich zu den Weichnachten negstvergangen geendt hiet, versessen war, und die darauf ertheilt zwispilt. Da er nach

Aussage der Wiener Bürger maister Hannsen Hintperger, des staimessen, Veiten Hintperger und Ulreichen Stedlmair das Haus um 300 fl dn. verkauft hat, wird es dem Hanns Warnhofer zur Lösung durch den geschwornen fronpotten angetragen. Dieser verweigert die Lösung, worauf der Richter die Fertigung des Kaufbriefes gestattet. — zu Wienn, an mitlichen nach sand Ulreichts tag, episcopi.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Inscript: Sebastian Schranz hat yzund das haus, es ist auch genannt das Salz . . .

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15352 Regest.

4058 1463 Juli 7, Wien.

Wolfgang Wurer, nitburger zu Wienn, verspricht seiner Hausfrau Cristina, welche ihm in varundem gut zubracht hat 40 fl dn., den gleichen Betrag und weist ihr für die 80 fl dn., die sie fortan in gesamter hand weis innehaben sollen, sein gesamtes Gut. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Hiltprantcz und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an phincztag nach sand Ulreichts tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4059 1463 Juli 14, Wien.

Erzherzog Albrecht VI. bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass Niclas Syn, vorzeiten echter zu sand Steffan, als er bei Conraten, swertfeger zu Wienn, swiger von der welt lesten endt und geschafft gewesen ist, daraus als bei zehen gullen . . . demselben swertfeger zu schaden für sich genommen habe und auch in der sachen, so sich an dem heiligen Osterabent nagstvergangen (April 9) mit einlassen ettlichs geraissigs volchs seiner veindt wider ihn und seine statt Wienn bezgeben, und mit dem bann gern vil irrung gemacht hiet und deshalb die Stadt räumen und meiden musste, und gibt dem vorgenannten Conraten und Bertlmeen, swertfeger, seinem gewerkchen, zu ergezung des obgemelten geschäfts schaden einen ihm vervallenen Weingarten, gelegen in der Urluckhen, des ain halbs jeuch ist, zunagst des Spitals weingarten an ainer und an der andern seitten eins weingarten, der zu Unser Fraun altar zu sand

Steffan gehört, und des egenanten Syn gewesen ist. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an phincztag nach sand Margareten tag, nach Kristi gepurde 1400 darnach in dem 63. jare. — *Von anderer Hand:* ad mandatum domini archiducis per se ipsum.

Das angehängte Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml 17^a, n^o 15354.

4060 1463 Juli 24, Schrattenthal.

Steffan Eiczinger von Eiczing fordert den *Bürgermeister, Rath, die Genannten und gemain der stat zu Wienn unter Berufung auf seine früheren Zuschriften und unter Androhung von Gegengewalt neuerdings auf, ihm hinsichtlich der Jahrgült, welche sein verstorbener Bruder her Ulreich von Eiczing von weilenten maister Hannsen von Meyrs eriben auf gemeine statt Wienn gekauft hat, . . . unverzogenlich ausrichtung und zalung zu tun.* — zu Schretental, an suntag vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise. — *Indorsat:* presentata feria 3^a post Jacobi im snit (Juli 26) anno etc. lxiii^a.

4061 1463 August 1, Wien.

Wolfgang Joppl, Andre Stainprecher, burger zu Wienn, und Lucas Paungartner, all drei ausrichter und vollfürer des geschäfts, so weilent Veit Schatauer, burger daselbs, getan hat, *geben mit Handen* des edeln vesten ritter . . . hern Fridreichts Ebmer, burgermaister, und des Rathes maister Sigmunden von Lengenfeld, Caplan der von Steffan, öler, weilent an sand Peters freithof gesessen, auf sand Ursulen altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan gestifteten Messe, *ein fortan steuerfreies Haus*, gelegen in der Weihenpurg zenagst maister Larenzen, des stainmecz und paumaister zu sand Steffan, haus an aim tail, das des egenanten Schatauer seligen gewesen ist und damit er noch in seinem leben mit dem vorgeannten maister Sigmunden denselben auswechs gemacht und getan hat, *sowie zu aufschaczung 50 H dn., woegen sie von ihm zu dem Geschäfte mit Einwilligung des Ulrich Kerner*, kirchmaister der sand Steffans kirchen und der bemelten mess

lehenherr, *ein zu dieser gehöriges Haus*, genant underm Swipogen : . . , gelegen auf sant Peters freithof zu Wienn zenagst des obenannten Schatauer haus an aim tail, erhalten. — *Besiegelt mit dem Siegel des Wolfgang Joppl, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jacoben Trakchen.* — zu Wienn, am montag vor sand Steffan tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

Gamesina, Regesten 95 n^o 447 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15355 cit.

4062 1463 August 1, Wien.

Maister Sigmund von Lengenfeld, pharer zu Stokchrau und Caplan der von Steffan, öler an sand Peters freithof, burger zu Wienn, auf sand Ursula altar in Allerheiling tumbkirchen zu sand Steffan daselbs gestifteten Messe, *beurkundet vorstehendes Tauschgeschäfte.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel, den Siegeln des Kirchmeisters Ulreichen Kerner und des Wiener Bürgers Steffan Kisling.* — zu Wienn, an montag vor sand Steffans tag im snit.

Drei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., zerbrochen, 3. grün u. Sch., beschädigt.

4063 1463 August 12, Wien.

Hanns Klémphl, der vischer, mitburger zu Wienn, *den der Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien in ir venknuss genommen habend, umb dass er hie offentlich von in geredt hab, sie sein gleich als unendlich und valsche hurnkinder als ir vorvoder, burgermaister, richter und rate der stat hie, gewesen sein, und vil andere smöchliche inzüchtige und unerliche wort, dem aber die verdiente Strafe an leib und leben auf Bitten seiner Hausfrau, der erbern vischer gemain und anderer Leute nachgesehen wurde, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Mitbürgern und Inwohnern der Stadt Urfehde.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Renharts und Hannsen des Kuntstokch, geswornen weger.* — zu Wienn, an freitag vor Unser Frau tag zu der Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 229 unvollständig.

1064 1463 August 22.

Erzherzog Albrecht VI. bestätigt, dass ihm Michel Pfuntimaschen, Erhart Pöschendarffer, Gregorig Herman, puchfeler, Gilig, riemer von Herzogburg, Rueprecht Paungartner, riemer, Conrad Reutter, appotecker, Zifros Waczlab, wuntarzt, Thoman Meichsner und Conrat Kuendle, tuchscherer, seine burger hie, Micheln Menesdarffer porgen von der groben verhandlung wegen, so derselb Menestarffer wider ihn und die Seinigen getan, 5000 Hungrisch gulden entrichtet haben. — Geben an montag vor sand Bertimes tag, anno domini etc. sexagesimo tercio. — Von anderer Hand: commissio domini archiducis per consilium.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Zwei gekreuzte Pfeile im Kreise.

a 1463 September 10, Wien.

Fridreich Ebner, ritter, burgermaister, und der rat gemein der stat zu Wienn erledigen ein im Berufungswege an sie gebrachtes Urtheil des Stadtgerichtes dahin, dass der clagtrager (Wolfgang Öczestorffer, Jacoben des Öczestorffer seligen sun,) zur Behauptung seines Anspruchs vor allem nachzuweisen habe, dass sein verstorbener Schuldner (Wolfgang Öczestorffer, Gilligen des Öczestorffer sun) wegen der von ihm in Verbot genommenen zwei Hausdrittel bei dem Grundbuche in rechten tegem nucz und geweer ersucht, diese aber von den herren bei dem puch ursachhalben der stat notdürften und nicht aus andern ursachen nicht hat bekommen mügen. — zu Wienn, an sambstag nach Unser Lieben Fraun tag der Gepurd.

Transsumiert in Urk. n^o 4094.

4065 1463 September 16, Passau.

** Anno nativitatis (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio, indicatione undecima, die vero sedecima mensis septembris, hora vespertorum aut quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pii, divina providencia pape*

secundi, anno eius sexto, in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen bestellt Vitus Uczinger, canonicus Pataviensis ac rector perpetue misse per olim honestas mulieres, . . . relictam quondam Ortolfi, cerdonis, et Elisabeth Kolpechkin et Agnetem, relictam Hermann Perman, in ecclesia sancti Stephani, alias Omnium sanctorum Wiennae et in altari beate Marie Virginis fundate, . . . dominum Nicolaum de Aulln, baccalaureum formatum in theologia, canonicum prefate ecclesie sancti Stephani in Wienna, zu seinem Procurator, der vor Allen obige Messe dem Bürgermeister und Rathe auflassen soll. Diese werden sie dem Johannes Schönmann, arcium liberalium magistro alme Universitatis Wiennensis, verleihen, der ihm dafür den Frauen-Altar in der Pfarrkirche des h. Laurentius zu Enns ausserhalb der Mauern übergibt. — Acta sunt hec Patavie in curia habitacionis dicti domini constituentis sub anno, indicatione, mense, die, hora et pontificatu quibus supra, presentibus ibidem honorabilibus viris, domino Benedicto Anger, presbytero, et magistro Bernharo Schrecksmel, clerico Pataviensis diocesis, testibus. — Signet und Clausel des Erhardus Prugkner, clericus Augustensis diocesis, publicus sacra imperiali auctoritate notarius.

4066 1463 October 13, Wien.

Wilhelm, grave zu Tierstain, burgermaister, richter und rat der stat zu Wienn, Jörg vom Stain und Ludwig von Weittenmul bestätigen, dass sie für die 4725 Hungrisch oder ducaten gulden, welche Erzherzog Albrecht VI. den edeln Waczlawen Wultschegko, Franzen vom Hag, Nicoleschn Lusicky und iren rotgesellen an ihrem Solde schuldig bleibt, Bürgschaft übernommen haben, und versprechen, ihnen diese Summe innerhalb der nächsten vier Wochen in der Stadt zu Wienn oder dem sloss zu Vösendorff auszuzahlen. — Besiegelt von den Ausstellern und der Stadt Wienn. — zu Wienn, an pfünztag vor sand Gallen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1., 2. fehlen, 3. roth u. Sch., 4. ganz ausgebrochen.

4067 1463 October 15, Wien.

Jörg Steinbot, dem Erzherzog Albrecht VI. ain zuhuseel, zwischen Hannsen Kanstorffer

und weilent maister Petern Folczian heuser in der Weihenpurg gelegen, das Urban vom Stege, vorzeiten müßmaister in der Neunstatt gewesen, . . . zu kaufen gegeben hat, stellt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien wegen der Eintragung in das Grundbuch einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und Hanns Schalauszer. — zu Wienn, an sambstag nach sand Kolmans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, Bruchstücke.

4068 1463 November 13, Wien.

Jörg Pellndorffer, anwald, Friedreich Ebmer, burgermaister, baid ritter, Hanns Haug, statkammer, und Colman Wuldersdorffer, baid des rats der stat zu Wienn, stellen ain beredzedel über den zwischen Fridreichen Häsl dem sneider und Hannsen Payr, dem schuster, mitburger zu Wienn, getroffenen Vergleich aus. Der Letztere soll dem Fridreichen Häsl für hauptgut und schaden 36 Ungriß guldein, gerecht in gold und wag, in zwei Raten auf Mittervasten und auf die Phingsten entrichten und ihm dafür sein Haus in der stat gruntpuch verseezen. Wer diesen Spruch nicht hält, soll der Stadt 12 *fl* dn. zu rechter peen verfallen sein und sein Recht gegen den anderen Theil verlieren. — zu Wienn, an suntag nach sand Mertten tag.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wächse, 4. abgesprungen.

4069 1463 November 23, Wien.

Jörg Ebinger, der tuchscherer, mitburger zu Wienn, und Kristina, sein hausfrau, verkaufen mit Händen des edeln vesten ritter . . . herren Fridreichen Ebmer, burgermaister, und des Rathes 5 *fl* dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen nderen Schernern gegen den Tuchlauben über zenagst weilent Augustins Plum haus an aim tail und an dem andern zenagst Hannsen Kalsperger, des schuster, haus, um 50 *fl* dn., die emal gelegen gewesen sein auf Micheln Meichsner, des sneider, haus, gelegen auf der Renngassen an aim tail zenagst maister Hannsen Retsch, des staimmeczen, haus, . . . Pernharten Dichlin von Esslingen, accoliten

Kostnitzer bistumbs, kapplan der ewigen mess, die weilent Seifrid Reicholf auf sand Lienharts und sand Johst altar, in hern Otten und Haimen kappeln in der burger Rathaus hie zu Wienn gelegen, gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Kuntstokch, geschwornen weger. — zu Wienn, an mitichen vor sand Kathrein tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. *Jahrbuch der kais. Kunstsamm.* 17^a, n° 15357 *Regest.*

4070 1463 November 28, Wien.

Hanns Warnhofer, burger zu Wienn, stellt dem edeln Oswalten Trëskircher, mitburger zu Wienn, einen Schuldbrief über 210 *fl* dn. guter landeswerung in Österreich, darumb dieser für Warnhofer seine erb und güter verseezt hat, aus, verpflichtet sich zur Rückzahlung am nächsten sant Michels tag und verschreibt ihm sein Haus, gelegen am Hof zu Wienn zunagst Hainreichs von Esslingen, des pekenen, haus, zu rechtem fürphant. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Ulreichs des Volkchl und Niclasen des Leytl. — zu Wienn, an montag vor sant Andres tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n° 15358 *Regest.*

4071 1463 November 29.

Oswald Dreskircher, mitburger zu Wienn, stellt bruder Rueprechten, maister zum Heiligengeist zu Wienn vor Kernertor, und dem convent gemain daselbs einen Schuldbrief über 74 *fl* dn. guter landeswerung in Österreich für Wein aus und verpflichtet sich zur Rückzahlung in zwei Raten an dem nächsten sand Jörgen und sant Giligen tag. — Siegler: der Aussteller und Hanns Ravenspurger, des rats und urtailschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an sant Andres abent, apostoli.

Papier. Ein rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wächse, abgesprungen. Spuren eines zweiten sind nicht vorhanden.

4072 1463 December 2, Wien.

Oswald Dreskircher, mitburger zu Wienn, stellt bruder Jorgen Himperger, prior zu den Augustinern zu Wienn, und dem convent gemain daselbs einen Schuldbrief über 40 fl dn. für Wein aus und verpflichtet sich zur Rückzahlung am nächsten sant Jorgen tag. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Niclas Leytl. — zu Wienn, an freitag vor sant Barbara tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

4073 1464 Jänner 21, Wien.

Wilhelm Summer, gesessen zu Perchtoldstorff, und Anna, sein hausfrau, stellen frau Kathrein, Hannsen Odenakcherer witiß, burgerin zu Wienn, einen Schuldbrief über 8 fl dn., rückzahlbar am nächsten sand Merten tag, aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Hiltprant und Hannsen Kuntstoch, gesworn weger. — zu Wienn, an sambstag sand Agnesen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Inborsat: das sein unvermältigt schuldbrief, sein al prescribit.

4074 1464 Februar 17, Wien.

Wolfgang Frumolt, gesessen zu Erdpurg, und Hanns Frumolt, gesessen zu Grossen Enczestorff, sein bruder, bestätigen, dass ihnen Cristan Schöppl, der vischer, burger zu Wienn, 12 fl dn. ausgerichtet habe, die er ihnen von wegen ains halben heusleins, ganz gelegen im Oberrn Werd zunast Simons Seidleins seligen haus, schuldete, das ihnen von ihrer Mutter Kathrein, Jorgen Alpharten hausfrau, die emaln Seifriden Frumolten, ihren vater, auch elichen gehabt hat, anerstorben war und das sie ihm verkauft hatten. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Ravenspurger, des rats und urteilschreiber zu Wienn, und Hannsen des Kuntstoch, gesworn weger, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

4075 1464 März 19, Wien.

Hanns von Gerau, burger zu Wienn, übergibt seiner Hausfrau Ursulen, die emaln Peteru Engelhartsteter seligen auch elichen gehabt hat, an den 1200 Ungrißchen guldein, die er ihr auf seinem Gute laut eines von Kaiser Friedrich III. bestätigten gemechthefts verschrieben hatte, sein Haus und stadl daran, innerhalb der Maur an dem Pibersturn zu Wienn gelegen, zu freier Verfügung und ersucht den Bürgermeister und Rath, sowie die Verweser ihrer Grundbücher, sie in ihrem Grundbuch nutz und gewer setzen und inschreiben zu lassen. — Siegler: der Aussteller, die edeln und der vvest ritter her Hanns der Dechenpekeh und Peter Strosser zum Gundrams. — zu Wienn, an montag vor Unser Lieben Frau tag der Verkündung.

Die angehängten Siegel fehlen.

4076 1464 April 7, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto indicatione duodecima, die Saturni, septima mensis aprilis, hora vespereorum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pii, divina [providencia] pape secundi, anno eius sexto legt in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen magister Nicolaus des Auln, sacre theologie waccalaureus formatus, ecclesie sancti Stefani opidi Wiennensis, Pataviensis diocesis, canonicus, das Notariatsinstrument vom 7. August 1451 (Urk. n^o 3443 a), durch welches ihn der Chorherr Johannes Widman de Dingkelspöhl zum Procurator bestellt hatte, zur Vidimirung vor. — Acta sunt hec in stuba solite habitationis antedicti magistri Nicolai de Auln, opidi Wiennensis, diere Pataviensis diocesis, anno ac aliis, quibus supra, presentibus honorabilibus viris, dominis Nicolao Macz de Michelstat et Johanne Piczing de Alaczen, arcium liberalium magistris, clericis Maguntinensis et Herbiopolensis diocesis, ibidem testibus ad premissa vocatis et rogatis. — Signet und Clausel des Christoferus Pöbinger de Dortfen, clericus Frisingensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius.

4077 1464 April 13, Wien.

Hanns Pauer von Escherstorff, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wienn die ewige Messe, so weilent frau Elspeth, Stephans Redischer vom Neunhaus wib, und frau Dorothe, Niclasen von Tainfalt hausfrau, hincz sand Stephan hie zu Wienn ze stiften geschafft habend, verliehen haben, gelobt, das zur Messe gehörige Haus im Kumphgesslein peulich und unzugänglich inmezuhaben und die Messe dreistund in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Ulreichts Griessenpekhen, licenciaten geistlicher rechten, stattschreiber, und Erhartens Pöschendorffer, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach dem suntag Quasimodogeniti.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke, — Wasserzeichen: Thurm mit drei Zinnen ohne Kreuze. Camesina, Regesten 96 n° 448 Regest.

4078 1464 April 18, Wien.

Hanns Harrer, lerer in den sibem freien künsten und collegiat der hochwirdigen Universität hie zu Wienn, dem der Bürgermeister und Rath die ewige Messe, so Michel, Jacoben von Trebensee sun seligen, in sand Ruprechts cappeln, am Kienmarkt hie gelegen, zu stiften geschafft hat und mit lediger übergab von maister Hannsen Tingklspühel, lerer der heiling Geschrift, durch maister Niclasen von Auln, seinen procuratorem, ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, dieselbe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Ulreichts Griessenpekhen, licenciaten geistlicher rechten, stattschreiber, und Hannsen Kuntstockch, gesworen weger, bald burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Tiburzen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke, — Wasserzeichen: Thurm.

4079 1464 Mai 14, Wien.

Jeronimus, abt Unser Lieben Fraun gochhauss zun Schotten zu Wienn, ridimiert einen ihm von dem Wiener Bürger Andre Auer vor-

gelegten pergaminein brief Kaiser Friedrichs III. vom 4. November 1460 (Urk. n° 3961 a). — zu Wienn, an montag nach sand Pangrezen tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

4080 1464 Mai 16, Wien.

Fridreich Hasl, der sneider, mitburger zu Wienn, bestätigt, dass ihm Hanns Payr, der schuster, mitburger daselbs, die ihm auf Grund eines Schiedspruches gebührenden 36 Ungrisch gulden in gold ausbezahlt habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Hiltprants und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an mittichen vor dem heiligen Phinsttag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4081 1464 Mai 18, Wien.

Ulreich Mezzleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn übergeben Wolfgang, Micheln und Waltpurgen, Cristans Fleming, des fleischackher, weilent ihres mitburger seligen, und Annen, seiner hausfrau, die jecz Kristoffen Özcestorffer auch elichen hat, unnnündige Kinder, auf Bitten ihrer Mutter in gerhabswise Niclasen Lainbacher, der hochwirdigen Schullichter, und Erhartens Örtl, dem fleischakher, ihren Mitbürgern. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Phingstag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., beschädigt.

4082 1464 Mai 19, Wien.

Adam von Stauden aus Preussen, jecz gesessen zu Dreskirchen, den Hanns Dürr und Paul Dürr, sein sun, mitburger zu Wienn, in der nagstvergangen Vasten ausserhalb der stat Wienn gefangen und in die stat gefürt, wobei sie ihm zwai ros und vertigung genommen haben, bestätigt, seine ros und genommen gerat nieder zurückerhalten zu haben und gelobt den Beiden sowie allen Inwohnern der Stadt Urfehde. — Besiegelt mit dem Siegel des edeln vesten ritter hern Hannsen Holubersy. — zu Wienn, an sambstag des heiling Phingstabent.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

a 1464 Mai 25.

Kaiser Friedrich III. beauftragt Jörgen von Volkenstorf, seinen Rath, dafür zu sorgen, dass dem Andre Auer in der Ausübung seiner Hausgenossenschaft kein Eintrag geschehe. — an freitag sand Urbans tag.

Regest, vidimiert in Urk. n° 4083.

b 1464 Juni 9, Wien.

Ulreich Mezzleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn fallen über das (von Andre Auer) an sie gedingte Urtheil die Entscheidung, dass (dem Bürgerspitalmeister Wolfgang Rueland als) Kläger ein urlaubbrief zum Verkaufe des von seinem Vorgänger eingeklagten Hauses ertheilt werde, da der Beklagte die ihm von dem Kaiser ertheilte Exemtionsurkunde nicht zu rechter Zeit in der Stadtschranne vorgebracht habe. — zu Wienn, an sambstag vor sand Veits tag.

Transsumiert in Urk. n° 4083.

4083 1464 Juni 13, Wien.

Larencz Schönperger, statrichter zu Wienn, beunkt, dass vor ihm in der Bürgerschranne Wolfgang Rueland, ainer des rats und spitalmaister der Burgerspital vor Kernertor, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, wie sein vorvoder spitalmaister, maister Mert Guldein, lerer in der erznei, zu Handen des Spitals um 52 fl dn. versessens purkchrechtinst, auch umb 1000 fl dn. haubtguts und alle darauf ertheilte zwispild auf Andren des Auer, burger zu Wienn, haus, gelegen ndern Sattlern daselbs zunagst weilent Andren Hofmaister, des kürsner, haus an aim tail, geclagt und das mit dem rechten erlangt und behabt hiet. Darauf habe maister Mert Guldein das Haus nach Aussage der Wiener Bürger Seifriden Haider und Sigmunden Tegleichs um 1200 fl dn. verkauft und es dem Beklagten zur Lösung angeboten. Da diese nicht erfolgt ist, so habe Wolfgang Rueland um die Erlaubnis zur Fertigung des Kaufes angesucht. Nun erst habe Andre Auer durch seinen Vorsprechen eingewendet, dass

er dem Stadtgerichte nicht unterstehe und sich dafür auf eine Urkunde und ein Mandat des Kaisers berufen (Urk. n° 3961 a, 4082 a). Nach Rede und Gegenrede der beiden Parteien und ihrer Vorsprechen ward gefragt ain man an ains mans stat rechtens, der sprach zu recht: «Seind der antwurter sein kaiserlich schreiben zu rechter zeit in der Statschranne zu seiner antwurtt verhalten und nicht fürpracht und dass er in rechten teges des anpots das haus nicht verantwurtt noch gelost hiet, so geb man dem clager pillichen ainen urlaubbrief über dem benanten gerichtsbrief, in der Statschranne ausgangen.» Des rechtspruchs dingte Andre Auer an den Bürgermeister und Rath, welchen das Urtheil verlossen und verpetschadt überantwortet wurde. Diese ertheilten den mit Urk. n° 4082 b verbrieften Spruch, auf Grund dessen im Stadtgerichte entschieden wurde, dass der Richter dem Kläger einen urlaubbrief über dem gerichtsbrief geben solle. — zu Wienn, an mitichen vor sand Veits tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

4084 1464 Juni 13, Wien.

Larencz Schönperger, statrichter zu Wienn, ertheilt dem Bürgerspitalmeister Wolfgang Rueland die Erlaubnis zum Verkaufe des in Urk. n° 4083 bezeichneten Hauses. — zu Wienn, an mitichen vor sand Veits tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4085 1464 Juli 4, Innsbruck.

Herzog Sigmund theilt dem Bürgermeister, Richter, Rath und den Genannten der Stadt zu Wien mit, dass er sich mit dem Kaiser Friedrich III. vertragen habe und dieser die Stadt Wien, auch das ganz fürstentumb Osterreich underhalb und ob der Enns nu fürbasser innhaben, regiern, nuzen und niessen sol mit allen seinen gulten, renten, rechten, gwonhaiten und aller aufhebung ganz ungeirret. Deshalb sagt er sie aller pflicht, verpunftuss, gelubd, aid ... ledig und los. — Geben zu Insprugk an sant Ulreichs tag, nach Cristi gepurde in 1400 und dem 64. jare. — Von anderer Hand: dominus dux in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sara Fig. 73), roth u. Sch.

Chmel, Regesten 415 n° 4088 Regest aus dem k. u. k. H. H. und Staatsarchive.

4086 1464 August 23, Wien.

Wilhelm Sambs, verweser des burgermeisteramts, und der rat gemain der stat zu Wienn urkunden über eine in dem Streite zwischen den Bürgern Sigmund Gwaltshofer und Michel Wiser vor ihnen gepflogene Verhandlung. Der Erstere hatte den Wiser in der Bürgerschranne wegen einer Schuld von 47 Ungrißguldein umb phenbert (drei lagl seif) geklagt und dieser sich dahin verantwortet, dass er diese Summe dem damaligen Bürgermeister hern Fridreichen Ebmer entrichtet habe, was jenen nicht bekümmere, da er Ebmer nichts schuldig gewesen sei. Wiser erklärte nun auch vor dem Rathe, dass Friedrich Ebmer den Betrag im Auftrage des Erzherzogs Albrecht als ein diesem verfallenes Gut unter Strafandrohung eingefordert habe, was Ebmer bei seiner Einvernahme bestätigt. Nach weiterem Verhöre beider Theile entscheidet der Rath: Seid her Fridreich Ebmer von Sigmunden Gwaltshofer solh obgemelt 47 Ungrißguldein von dem egenanten Micheln Wiser einzunehmen dhainerlei gewalt nicht gehabt und derselb Wiser solh sum guldein ausserhalb willen und wissen des benannten Gwaltshofer hern Fridreichen Ebmer hinaus geben hat, auch offenwar und wissentlich ist, dass dem Gwaltshofer solh sum guldein noch unbezalt aussetzt, so ist recht und pillich, dass derselb Wiser dem Gwaltshofer solh 47 Ungrißguldein bezahlt und entricht. Hat dann der Wiser zu dem benannten hern Fridreichen Ebmer darumb icht ze sprechen, das mag er suchen, als recht ist, ungewerlich. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an phincztag sand Bartholomes, des heiling zwelfspoten, abent.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

4087 1464 August 30, Wien.

Burgermeister und rat der stat zu Wienn übergeben Yppoliten, Wolfgangs Jerusalem,

des messrer, und Osannen, seiner hausfrau, seligen, unmündigen Sohn, in gerhabsweise ihren Mitbürgern Hannsen Thiem und Pernhart Waidhofer, dem puchveler. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Giligen tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15361 Regest.

4088 1464 September 22, Wien.

Ott Wild, burger zu Wienn, Orea, Hannsen Leschenprant hausfrau, die emaln Andreen Kelhaimer seligen auch elichen gehabt hat, Anna, Ernreichs Koppel hausfrau, und Fridreich Gerunger, burger zu Wienn, anstat und als gerhab Hainreichen und Albrechten, geprudern, der Frankchen, Hainreichs Frankchen, des eltern, auch weilent burger zu Wienn seligen, sun, stellen hinsichtlich eines halben Hauses, ganzes gelegen an sand Peters freithof hie zu Wienn zenagst weilent des Kornmessen haus an aim tail, und den andern halben tail desselben hauss jecz frau Ursula, Hannsen von Eslorn witiß, burgerin zu Wienn, innhat, das von Jorgen von Eslorn, ihrem vettern, der lenger dann 33 jar ausserlands gewesen, erblich an sie gekommen ist, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers wegen etwaiger Ansprüche neu auftretender Erben aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Hilprant und Hannsen Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an sambstag nach sand Matheus tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachte, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4089 1464 October 1, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fällt in dem an ihn gebrachten Streite zwischen seinem Rathe Ulrichen von Gravenegg und dem Bürgermeister, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien die Entscheidung, dass die Wiener in vier an den nächsten vier Weihnachten fälligen Raten dem von Gravenegg 16000 Unger und ducaten guldein bezahlen und innerhalb der nächsten 14 Tage Jorgen von Volkenstorff,

seinem Rathe, zu Handen des von Gravenegk die entsprechende Verschreibung übergeben sollen. — Der geben ist zu der Neunstat an montag nach sand Michels tag, nach Kristi gepurd im 1400 und 64., unsers kaisertumbs im 13., unserr reich, des Römischen im 25. und des Hungrischen im 6. jare. — Auf dem Hüge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhängendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch.

4090 1464 October 7, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien unter Berufung auf vorstehenden Spruchbrief, Ulreichen von Gravenegk ohne Verzug die geforderte Versorgung zu thun, für die er ain notel, die er also im pesten habe stellen lassen, beilegt. — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Colman tag, anno domini etc. lxiiij, unsers kaisertumbs im 13. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

In Abschrift liegt bei:

1464 October 12, Wien.

Bürgermaister, rat, genant und burger gemeinklich ze Wienn geloben auf Grund des von dem Kaiser gefällten Spruches, Ulreichen von Gravenegk 16000 Unger und ducaten guldein, gerecht an gold und wag, in vier an den nächsten vier Weihnachten fälligen Raten zu entrichten. — zu Wienn, an freitag vor sand Colmans tag.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Es ist dies wohl die im Schreiben des Kaisers erwähnte notel, in der die Datierung von anderer Hand eingetragen ist.

4091 1464 November 9, Wien.

Jörg Epishausen, statrichter zu Wienn, beurkundet das folgende Verfahren: Vor ihm in der Bürgerschranne weist maister Thoman List, cantor Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan zu Wienn, durch seinen Vorsprechen nach, dass er an mitichen vor des heiligen

Kreuz tag, als es erhöht ist, nagstvergangen (September 12) vor Wilhalmen dem Samsben, verweser des statgerichts, auf Erharthen des Zudinger haus, gelegen am Kienmargt daselbs zunagst weilent Hannsen des Gelestorffer haus, um 10 fl dn. purgrechtdinst, der während eines am letzten sand Jorgen tag endenden Jahres von 100 fl dn. Hauptgut, welche auf dem Hause zu der von frau Anna, Merten des Reidegker im Vischof witib, auf der heiligen Zwellipoten altar dacz sand Stephan daselbs gestifteten Messe verschrieben, dann der Cantorei zur Besserung übertragen worden waren, versessen war, ferner um das Hauptgut und die ertheilten zwispild geklagt habe. Da man bei der dritten clag und sechsten zwispild angelangt war, wurden dem Kläger Caspar Tendl und Hainreich Staindlperger, bald geschworen vorsprechen, als Beschauboten mitgegeben. Darauf ersuchte der Beklagte um Fristerstreckung zur Bezahlung des versessenen Burgrechtendienstes, die ihm auch bewilligt wurde. Da er aber trotzdem seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist, so wird entschieden, dass der Richter den Kläger des Hauses gewaltig machen solle. — zu Wienn, an freitag vor sand Merten tag, episcopi.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch.

Gemesina, Regesten 96 n° 449 Regest.

4092 1464 November 9, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. bestätigt, dass in den vergangen irrungen, so in seiner stat Wienn gewesen, Simon Pötl, sein diener, Niclas Teschler, Hanns Khanstorffer, Larenz Stadler, Hanns Tanhauser, Ulreich Perman, weilent Harttung von Capell, der jünger, und Cristan Kornfail, seine Bürger und Diener, da sie treu zu ihm hielten und ihm Beistand leisteten, vil und meniger smach, frevel, peinigung an iren leiben erdulden mussten, ihnen auch ihre Häuser, erb und ander ir gut und hab, so sie daselbs zu Wienn gehabt haben, genommen und ihre aus diesem Anlasse erhobenen Klagen gegen die Stadt am Hofe als berechtigt anerkannt worden seien. Da nun beide Theile diese Angelegenheit an ihn gebracht haben, entscheidet er:

1. Die Entschädigung für die den Genannten zugefügten smeck, frevel und peinigung festzustellen, bleibt ihm vorbehalten. Als Rechtsnachfolger des verstorbenen Hartung von Capell tritt dessen Vater Hartung von Capell, lerer beder rechten, des Kaisers Rath, ein.

2. Bürgermeister und Rath sollen jene Geschädigten, welche ein gerichtliches Urtheil erlangt haben, wieder in den Besitz der ihnen abgedrungenen Häuser und Erbgüter setzen und veranlassen, dass ihnen ihre erbbrief, geltbrief, pücher und register wieder eingantwortet werden.

3. Zum Ersatz für das verlorene Gut und andere Verluste soll die Stadt ihnen innerhalb der nächsten vier Jahre 46000 guldein Unger und ducaten in Quatemberraten bezahlen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Meritten tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 64., unsers kaisertumbs im 13., unsers reich, des Römischen im 25. und des Hungrischen im 6. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).
Pet. Cl. 6^r. 395. — Chmel, Regesten 420 n^o 4122 Regest.

4093 1464 November 15, Wien.

Hanns Gebl, landschreiber ob der Enns, und Felicitas, sein hausfrau, Hannsen Han von Zabarn, des puchsenmaister seligen, tochter, zeigen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuchs an, dass sie ihr Haus, gelegen in der Kernerstrass zu Wienn zenagst Wolfgang's Hohenbrunner haus an ain tail und an dem andern zenagst dem gesslein, dem Piro Keser, laiguster zu sand Stephan, und Margrethen, seiner hausfrau, verkauft haben, und ersuchen sie, diese in das gruntbuch nucz und gewer zu schreiben, sowie den übersandten, von dem Aussteller und dem edeln vestten ritter hern Jorgen von Pellen-dorf, . . . anwalt in dem rate der stat zu Wienn, besiegelten Kaufbrief mit dem städtischen Grundsiegel zu fertigen. — Siegler: der Aussteller und her Jorg von Pellen-

dorf, — zu Wienn, an phincztag nach sand Merten tag, des heiligen bischoffs.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1 unter Papierdecke.

4094 1464 November 19, Wien.

Jörg Epishauser, statrichter zu Wienn, beurkundet folgendes Verfahren: Vor ihm in der Bürgerschranne weist Wolfgang Öczestorffer, Jacoben des Öczestorffer seligen sun, durch seinen Vorsprechen nach, dass er emaln bei Larenzen dem Schönnpurger, dieselb zeit statrichter, zeiten seins rechten gelter Wolfgangens Öczestorffer, weilent Giligen des Öczestorffer suns, seins vettern seligen, guts zwair drittail hauss in der Hindern Pekchenstrass zunagst der Pirchnerin haus gelegen, die dieser vor dem Rathe mit dem rechten erlangt hatte, für eine verbriefte Schuld von 100 guten Ungarischen Gulden und eine unverbriefte von 12 Ungarischen Gulden mit gericht in verpot und verheftung genommen habe. Auf Grund der Klage erging an Cristan Fleming, den fleischhacker, burger zu Wienn, als den Inhaber des Hauses ein mündliches zewissen-tun. Aus den Aussagen beider Theile geht hervor, dass nicht Wolgigang Öczestorffer, sondern die verstorbene Gemahlin des Inhabers, Anna, die emaln weilent Giligen Öczestorffer auch elichen gehalt hiet, an die Gewere des Hauses geschrieben war, dass aber Wolfgang öfters um die Anschreibung angesucht habe, sie jedoch nicht erhalten konnte, weil während der vergangenen Unruhen die Herren nicht bei dem Buche sitzen wollten, er endlich unmittelbar, nachdem der Kläger sein Recht erlangt hatte, in das veld für Schweinbart geriten und daselbs in der stat dienste zu tod geschossen worden sei. Nach stattgehabter Einvernehmung der Parteien und Aeusserung der Vorsprechen wurde ain man an ains mans stat gefragt, der mit seinem Ausspruche dem Cristan Fleming zustimme, worauf der Kläger an den Rath dingle. Dessen Urtheil (Urk. n^o 4065 a) wurde an mitichen des heiligen Kreucz tag, als es erhöcht ist (September 14), anno domini etc. in dem 63. durch den Vetter des Klägers, den Wiener Bürger Conraten Öczestorffer, dem

Stadterichte vorgelegt und dar.auf dem Kläger zur Beschaffung der Beweismittel eine Frist von 14 Tagen bewilligt. Nach Ablauf derselben wurde aber die Verhandlung von der merklichen zwielff und anderer ursachen von einem Rechtstage auf den anderen verschoben, bis endlich am St. Kolomanstage 1463 Cristan Fleming starb. Als seinen Kindern die Wiener Bürger Hanns Steber und Lienhart Vorchtenauer zu Gerhaben bestellt worden waren, wurden beide Theile auf den mitichen vor dem suntag Judica in der Vasten (März 14) vorgeladen und die Verhandlung auf den nächsten Rechttag nach Ostern anberaumt. Sie musste jedoch neuerdings verschoben werden, da die beiden Gerhaben die Vormundschaft zurücklegten. Nunmehr weist aber der Kläger ein durch den geschworenen Fronboten an die neuen Gerhaben, Niclasen Lainbacher, der hochwirdigen Universitet richter, und Erharten Örtl, den fleischackher, ergangenes mündliches zewissentun aus und hat die Wiener Bürger Jacoben Kagrre und Albrechten Herberstorffer als Zeugen für eine Aussage des ehemaligen Bürgermeisters Jacoben Starch mitgebracht. Darnach hat dieser den Wolfgang Öczestorffer, als er zum Grundbuche kam, mit folgenden Worten angesprochen: «Pist Du noch da, ich mainte, Du ritest mit den hofleuten für Sweinwart.» Da hab derselb Öczestorffer hinwider solhe wort geredt: «Herr, her burgermaister, ich muss auf das gericht, so ich von Eur und dem rat erlangt hab, der zwaier drittail ains hauss an die gweer komen und demselben rechten nachgeen oder ich kem des in schaden.» Darauf hiet derselb Starch dieselb zeit als burgermaister zu demselben Öczestorffer gesprochen: «Ich schaff mit Dir als ain burgermaister, dass Du reitest mit den hofleuten für Sweinwart, und es sal Dir kainen mangl noch schaden an Deinn rechten und Deiner gerechtigkeit nicht pringen, dafür wil ich Dir sein als ein burgermaistr.» Auf das hiet im derselb Öczestorffer geantwurt: «Herr, so Ir das also tun wellet, so wil ich reiten.» Damit wer er dahin geriten für Sweinwart und daselbs erschossen worden und gestorben. Da die Gerhaben oder ihre Vertreter nicht er-

schienen sind, so wird mit Urtheil entschieden, dass der Richter den Kläger der beiden in Verbot genommenen Hausdrittell gewaltig machen solle. — zu Wienn, an montag sand Elspethen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassirt.

4095 1464 December 1, Wien.

Hanns Würfl zu Radaun, des edln vestten ritter hern Hannsen des Würfl seligen sun, bestätigt, durch Niclasen Chater, dorfrichter zu Hohenwart, Otten Ressler, Petern Pramiss, Genglein Poltinger, all drei gesworn vierer daselbs, und Petern Wisent, der geistlichen herren von Chötweig ambtman daselbs zu Hohenwart, erfahren zu haben, dass Niclas Kutler, gesessen zu Hohenwart, ein holcz zwischen Rietental und Hohenwart gelegen, genant das Lynntech, von dem man ihm 1 H dn. an sand Kathrein tag zu rechtem, freiem, unablöslichem ewigem purkrecht dient, von Micheln dem Paurnfent seligen bei seinen lebtegen gekauft und das im virden jar unceher als sein gekauftes gut genuczt und genossen hat. Kathrei, des egenanten Micheln Paurnfents witib, mitburgerin zu Krembs, hat ihm schriftlich bestätigt, dass der Verkauf mit ihrem Willen geschehen sei, und ihm ihre lehenschaft daran genczlich aufgesant. Auf Grund des Kundschaft- und Aufsandbriefes verleiht er nunmehr als Burgherr dem Niclasen Kutler, seiner Hausfrau Helen und ihren Erben das holcz mit dem Vorbehalte, dass Verkauf und verkumben nur mit Handen des Burgherrn vor sich gehen dürfe. — Siegler: Hanns der Ravenspurger, des rats und urteilschreiber zu Wienn, und Hanns Haug, burger daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Niclas tag, episcopi.

Die angehängten Siegel fehlen.

4096 1464 December 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da er ihnen seinerzeit befohlen habe, Hannsen Gensternsdorffer, seines vicztums zu Ortemburg, urvechtbrief und verschreibung, so er über sich und sein hab und gut ze geben genöit und

gedrungen worden ist, zu seinen händen herauszugeben, das aber bisher nicht geschehen sei, so trägt er ihnen neuerdings auf, urvechtbrief und verschreibung . . . Jorgen von Volkenstorf, seinem Rathe, auszufolgen und zu veranlassen, dass Gensterndorfer wieder in den Besitz seines haus, haugnosschaft, weingarten, brief und aller ander seiner hab und güter gesetzt werde. — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Lucein tag, anno domini etc. lxiiij^o, unsers kaisertumbs im 13. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

4097 1464 December 19, Wien.

Ulreich Meczleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn verkaufen dem edeln vesten Wolfgang von Missingdorf zu Stainaprunn 72 guter Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, jerlicher gült umb 1200 guter Ungrischer guldein, die sie zu gemainem nucz der stat gewendet haben. — *Bestiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Thomas, des heiling zwelfpoten, tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

4098 1465 Jänner 31, Wien.

Juliana, Jorgen Krempf, burger zu Wienn, hausfrau, deren Mann aus dem Gefängnisse, in das ihn der Bürgermeister herr Ulreich Meczleinstorffer und der Rath gelegt hatten, wider sein Gelobnis entflohen war, wofür sie sich diesen in erbere bewarung gab, aus der sie über Bitten der edeln Jorgen Schekchen vom Waidt und Erasms des Feuchter entlassen worden war, gelobt dem Bürgermeister und Rathe Urfehde. — *Bestiegelt mit den Siegeln Niclasen Lainbacher, der hochwürdigen Universitet richter, und Hannsen Kuntstokch, gesworn weger, baldur burger zu Wienn.* — zu Wienn, an phincztage vor Unser Lieben Frau tag der Liechtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4099 1465 Februar 28, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er die Darlegung der Gründe, warum sie bisher seinem Auftrage, dem Wiener Bürger Kristan Wissinger sein haus, gelegen an der Rinkhmaur, das er einst dem Wiener Bürger Fridrichen Ebner . . . von der schatzung wegen, so in den vergangen leutten auf in gelegt ist, verkauffen hat müssen, wieder zu übergeben, nicht nachgekommen seien, zur Kenntnis genommen habe. Da ihm das Haus mit anderem Gute des Friedrich Ebner und seiner Hausfrau durch ihre Flucht verfallen sei, befiehlt er ihnen neuerdings, es dem Wissinger ohne Verzug zu übergeben und in des nucz und gewer in ihr Grundbuch schreiben zu lassen. — Geben zu der Neunstat an phincztage nach dem Aschtage, anno domini etc. lxxv^o, unsers kaisertumbs im 13. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per donium Johanneum Liber(um) in Neunburge supra Enum, et Rorbacher, cons(iliariu)m. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4100 1465, Wien.

Gaspar Niderhofer, der kürsnergesell, dem im Vereine mit seinen Brüdern Hannsen, der noch in leben, und Wilhalmen, der mit tod verschaiden ist, der Wiener Bürger Hainreich Niderhofer [sein Vater] ein Haus mitsamt zw[ei]en hofsteten und ainm saffrangarten, vor] Schottentor auf der Alsserstrass gelegen zuechst Micheln Phuntimaschen haus, oder aber dafür 70 fl dn. vermachte hatte, übergibt seinen Antheil daran gegen eine entsprechende Entschädigung seinem Bruder Hannsen und ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, sowie die Verweser ihres Grundbuches, sie beide um das genannte Haus in ihr Grundbuch nucz und gewer schreiben, dann aber ihn ausschreiben zu lassen. — *Bestiegelt mit den Siegeln maister Ulreichen Griessenpeckh, licenciat geistlicher rechten,*

statschreiber zu Wienn, und Hannsen des [Kuntstockh, gesworn weger, baiden burger] daselbs. — zu Wienn, an . . . vit in der Vasten.

Papier. Rechte Seite abgerissen. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

4101 1465 März 11, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fällt in dem an ihn gebrachten Streite zwischen Jörgen, probst zu Pressburg, seinem Rathe, und dem Bürgermeister, Richter, Rathe und der ganznen gemeinde zu Wienn von der venknuess des benannten probsts, auch seines genomen guttes wegen auf Grund der von dem Römischen Kanzler Bischof Ulrich von Passau vorgenommenen verhorung beider Parteien folgende Entscheidung:

1. Alle veldhe und veintschaft zwischen beiden Theilen soll abgethan sein;

2. die Wiener haben dem Probste 7000 gutter Hungrischer guldein in bestimmten Raten zu entrichten.

3. Sie erklären sich bereit, ihm fortan jährlich zu ihm gelegener Zeit ein scheffart Hungrischer wein . . . daselbs fürfüren und damit handeln zu lassen.

4. All gefangen des oftgenannten probsts und ir pürgen sollen irer gevancknuess, gelübde, pflichte und verschreibung on entgeltnuss ganz ledig und frei sein. — Mit urkunt des briefs, der wir jedem obgenannten teil einen in geleicher laut zu geben geschafft haben, besigelt mit unserm kaiserlichen anhangunden insigel. Der geben ist zu der Neunstatt am montag nach dem sonntag, daran man in der heiligen kirchen singet Reminiscere in der Vasten, nach Cristi gepurde 1400 und im 65., unser reiche, des Römischen im 25., des kaiserthumbes im 13. und des Hungrischen in dem 7. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: ad mandatum domini imperatoris proprium Udalricus, episcopus Pataviensis, cancellarius.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sara Fig. 110), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sara Fig. 117).

4102 1465 März 15, Wien.

Wolfgang von der Leytten stellt hinsichtlich des Hauses, gelegen in der Wilt-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

wercherstrass zenzagst der Slikchen haus an aim tail und an dem andern am egk, als man gen Unser Frau durch den Swipogen geet, das ihm von Jorgen Peilhakchen, seinem Vetter, anerstorben ist, wegen einer in Verlust gerathenen grundtzedel dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuchs einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und Hanns Kuntstockh, gesworn weger, burger zu Wienn, — zu Wienn, an freitag vor dem sintag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber Ulreich Griessenpekch, licenciat geistlicher rechten, mit seinem Petschafte beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini etc. sexagesimo quinto, des phincztags vor dem sonntag Oculi in der Vasten (1465 März 14) hat der edl Wolfgang von der Leytten vor dem Rathe mit Jorgen Epishauser, statrichter, und Hannsen Hashart, des rats der stat zu Wienn, bewiesen, dass Jorg Peilhakch, Erbarten des Peilhakchen, weilant burger zu Wienn, sun, seiner rechten swester sun gewesen sei. Die Mutter Jörgs, Gedraut, war eine Schwester Wolfgangs, beider Eltern waren Hanns von der Leytten und Elspeth.

4103 1465 Mai 17.

Richter und Rath der Stadt zu Lynnez, beurkunden, dass Hanns Zehentner und Magdalena, Hainreichen des Zengerl, burger ze Lyncz, hausfrau, anstat ir selbs und . . . weilent Ulreichen des Schöchtlin kinder, sie gebeten haben, ain weisung irer sippzal aufzunehmen, wofür sie neun Linzer Bürger mitbrachten, welche aussagten, dass weilent Barbara, Erhardten des alten Peilhagken, der richter und mautter ze Lynnez gebesen ist, hausfrau, Erhardten des jungern Peilhagken mueter, Jorigen des Peilhagken, der am nagsten verschaiden ist, andel, und Kunigund, weilent Lienhardten des Schikchen hausfrau, der benannten Magdalena Zengerlin mueter, und Kathrei, weilent Merten des Zehentner haus-

frau, des benannten Hannsen Zehentner mueter, und weilent Ulreich Schöchtel von vater und mueter rechteu leiplicheu gewistreich mit einander gebesen sein. — an freitag nach sand Sophia tag, der heilligen junkfrau.

Rückwärts aufgedrückter Stadtsiegel von grünen Wachs unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber Ulreich Griessenpekch, licenciat geistlicher rechten, mit seinem Petschafte beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini sexagesimo quinto des mitichens vor sand Margrethen tag (1465 Juli 10) ordnet der Rath die Eintragung folgenden Briefes in das Stadtbuch an:

1465 Mai 24.

Richter und Rate der stat zu Lynnez bekrunden, dass Jörg Aulchner, kürsner, ihr mitbürger, Fridreich Schöchtel und Anna, Hainrichen des Lentinger, burger zu Lynnez, hausfrau, anstat ir selbs und Casparn, Hannsen und Stephan, gebrüder, der Embsinger, und Ulreichen und Agnesen, des benannten Jörgen Aulehner gewistreichen, sie gebeten haben, ain weisung ain sipzal aufzunemen, wofür sie sieben erber angesessen mann mitbrachten, welche aussagten, dass weilent Barbara, Erharten des alten Peilhakchen, der richter und mautter zu Lyncz gewesen ist, hausfrau, Erharten des jungen Peilhakchen muter, Jörgen des Peilhakchen, der am nagsten verschiden ist, andl, und Margreth, weilent Hannsen des Embsinger hausfrau, der benannten Jörgen Aulehner, auch Annen der Leimtingerin und irer miterben endl, und weilent Hanns Schöchtel, des benannten Fridreichen Schöchtel een, von vater und muter rechte leipliche gewistreich mit einander gewesen sein. — an freitag vor sand Urbans tag.

4104

1465 Juni 1, Wien.

Ulreich Meiczleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn urkunden in folgender Streitsache: Wolfgang Wuerer, ihr mitbürger, und Margreth, Oswalts Spiczner hausfrau, sein swester, behaupten, ihr

Vater Hanns Wuerer, der vorsprech, habe ihnen sein Haus, gelegen am Salzgriess zenagst Thomans Behem haus, auch die geltschuld, so im sein hausfrau Kathrei schuldig wer von irer chinder und ihrer swester wegen, sowie alles andere Erb- und fahrende Gut mit der Bestimmung vermacht, dass sie ihrer Stiefmutter eines der besten und zwei mittere pedt sowie ain chisten und ain schrein, das sie im hiet zurpracht, geben sollen. Kathrei solle ferner ihre Kleider behalten und ausserdem hatte ihr der Verstorbene 20 fl dn., die ihm ihr Bruder Niclas Phétter zu Ödenburg schuldet, sowie alle anderen ausständigen Geldschulden geschafft, wogegen sie die Hälfte der Geldschuld, die er dem Jörgor zu Hainburg schuldet, abstaten sollte. Noch bei seinen Lebzeiten hatten sie den Vater von seins alter und plodigkeit in Pflege genommen, nachdem er versprochen hatte, das Haus ohne ihre Einwilligung Niemand zu verlassen. Nach seinem Tode habe aber die Stiefmutter die Herausgabe des Hauses mit der Begründung verweigert, dass es ihr von ihrem Manne für 150 fl dn. in dem städtischen Grundbuche versetzt worden sei. Die Geschwister erklären jedoch diese Aussage für unrichtig, da nach Aussage Petern Rauscher, hannsgrafen in Österreich, und Hannsen Ernst der Verstorbene allerdings seiner Frau einen Satzbrief über diesen Betrag ausgestellt, jedoch nur 45 fl dn. erhalten habe. Ausserdem bringen sie andere Beschrwerden vor. Nach Vernehmung beider Parteien fällt der Rath folgendes Urtheil: Das bewert gesigelt geschafft, das Hanns Wuerer mit guter vernunft gethan hat und vor unsern vorvordern im rat nach unsern statrechten beweist und in unser statpuch geschriben ist, beleib pillich bei khreften, es werd auch demselben pillichen nachgangen, doch ausgenommen die hernach geschriben stukch, in demselben geschafft begriffen.

Von erst von der gemachten geltschuld wegen, so man dem Jörgor von Hainburg schuldig sol sein nach laut aines geltbriets etc., ist zu recht erkannt: Ist dass der benannt Hanns Wuerer und die obgenannt Kathrei, sein hausfrau, in demselben brief

mit einander geschriben steen und die schuld mit einander gemacht habend, so ist pillich und recht, dass dieselb frau Kathrei Wuerin mitsamdt den obgemelten chlagern dieselb geltschuld bezale. Stund sie aber mit dem egenannten irm mann in demselben geltbrief nicht geschriben, so ist sie nicht schuldig, solch geltschuld helfen zu bezaln von irm geschafft gut, wann was ir derselb ir man seliger geschafft, hat sie im vormaln zu pracht, als das sein geschafft lautter innhelt.

Dann von den 150 // dn. wegen, so der obgenannten frau Kathrein auf dem benannten irs manns seligen haus, am Salzgries gelegen, verplendt sind nach lautter ains saczgeltbriefs, mit unser stat gruntinsigl gevertigt, ist zu recht erkannt, dass derselb saczgeltbrief pillich bei khreiffen beleiben sull und werd dem nachgangen, als recht ist, aber von der 40 // dn. und dreier Ungrischer guldein wegen, darumb die obgemelt frau Kathrei irer swester Agnesen, Larenczen Swaben, des pechen, hausfrau, erbtail gekauft, dieweil sie den obgenannten Hannsen Wuerer elichen gehabt hat, nach lautter ainer quittung, so darumb vorhanden, ist zu recht erkannt, dass dieselben 40 // dn. und 3 Ungrisch guldein den obgenannten erben als irs vaters seligen gelassen gut nach unserm statrechten pillichen nachvoligen und zusteen sullen an irrung, als recht ist. Dann von innhaben der obgenannten frau Kathrein dreir chinder (Lienharten, Wolfgang und Angnesen) wegen ist zu recht erkannt: Seind sich die frau in irer antwurtt berümbt, dass dieselben chinder ainn gerhaben sullen gehabt haben, der noch in leben sei (Mert Gössl, burger zu Closterneuburg) und der von derselben chinder innhaben, kosstung und gewentung dem benannten Hannsen Wuerer, irm mann seligen, ain benügen gethan, darumb er quittung sull haben, weist nu dieselb frau in rechten tügen, als recht ist, dass die obgenannten ire chinder ainn gerhaben gehabt, der irm mann, Hannsen Wuerer seligen, umb innhaben, kossten und gewentung wegen derselben irer chinder ain genügen gethan und darumb quittung

vorhanden hab, so ist die frau umb solchen zuspruch pillich berubt, müssig und ledig, *im andern Falle habe sie sich mit den Klägern zu verrechnen. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an sambstag dem heiligen Phingstabend.*

Das angehängte Siegel fehlt

4105 1465 Juni 18, Wien.

Kunigund, maister Cristoffen Meichsner, . . . der Romischen kaiserin scidenatter, [hausfrau], die emaln Andren Pubendorffer, den vischer, etwenn burger zu Wienn seligen, auch elichen gehabt hat, *stellt* wegen des rechtens, darinn *sie mit ihrer* steuffochter Annen, Jörgen, des koler, hausfrau, *in dem Rathe gestanden ist*, von ains gemauerten stokchs wegen, *den sie halb mit recht erlangt hatte, den Wiener Bürgern* Wolfgang Kottler und Hannsen Pöczinger *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Ravenspurger, des rats der stat zu Wienn, und Hannsen des Kunststokch, geswornor weger, burger daselbs. — zu Wienn, an eritag vor sand Johans tag zu Sunnwenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15364 Regest.

4106 1465 Juli 31, Wien.

Kunrat Haselpeckh, Wilham von Freising, der peckh, und Hanns Hemel, burger zu Wienn, *beurkunden, dass sie über Bitten* Hannsen Vieregk, des eisner, und Stephan Zochmann, des wagner, anstat sein selbs und Hannsen und Margrethen, seiner kinder, *ein Haus*, gelegen in der Synigerstrass zeanagst Micheln von Menestorff, das des obgenannten Vieregken gewesen ist, *und ein anderes Haus*, gelegen am Neumarkt, darumb der egenant Stephan Zochmann und Ursula, sein erere hausfrau, nucz und gwer geschriben stunden und halbs im und der ander halb tail den obgenannten seinen kindern von der gesambten hand wegen zugepurtt, die sie mit einander ausgewechselt hietten, *beschaut und vor dem Rathe ausgesagt haben, dass der*

obgenant auswechsel gleich ist, — zu Wienn, an mittlichen nach sand Jacobs tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

4107 1465 August 17, Wien.

Wolfgang Rueland, des rats und spitalmaister der Burgerspital vor Kernertor, der ein Haus, gelegen undern Satlern zenagst Andres Hofmaister, des kursner, haus, . . . frau Elspethen, Hannsen Dörrfel hausfrau, die vormaln Casparn Gutentag seligen auch elichen gehabt, verkauft hat, stellt wegen eines Grundzettels über 26 // dn. purkrecht, die mit 1000 // dn. abzulosen gewesen und von frau Margreth, Stefans Auer, burger zu Wienn, hausfrau, den armen Leuten im Spital geschafft worden sind, den sein Vorgänger maister Mert Guldein, lerer in der erznei, genommen hatte, und wegen des darüber ausgefertigten Burgrechtbriefes, welche beide verlegt worden waren, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — zu Wienn, an sambstag nach sand Larenzen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Spitalsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke, spitzoval.

4108 1465 August 22, Wien.

Ulreich Mezcleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn fällen in dem Streite zwischen frau Annen, Cristoffen Öczestorffer, ihres mitburger, hausfrau, die vormaln Cristann Flemming, den fleischacker seligen, auch elichen gehabt hat, und Niclasen Lainbacher, der hochwirdigen Universität richter, und Erhart von Medling, baid ihr mitburger, den Gerhaben der Kinder Flemmings, folgende Entscheidung: Seind Cristan Flemming, unser mitburger seliger, in berechnisse seiner heiratt, so er mit der obgenannten Annen, seiner hausfrau, getan, derselben seiner hausfrau zu rechter morgengab und widerlegung 200 // dn. gegen den 100 // dn. haimbesteuer ze geben und nach unserm statrechten hie zu Wienn anzulegen versprochen hat nach laut der bemelten beretzdeln und dass auch der obgemelt Christian Flemming solch 100 // dn.

haimbesteuer in sein gewalt emphanen hat, als das die kundtschaftbrief, die wir darumb gehört haben und der nach unserm statrechten zu recht genug ist. lautter innhalten, und davon so ist pillich und recht, dass der obgenanten frau Annen solch 100 // dn. haimbesteuer und die 200 // dn. morgengab und widerlegung von allem irs benannten manns Christan Flemming seligen gelassen gut auf erbgüter angelegt und damit gehandelt werde, als heimsteur, morgengab und widerlegung recht ist, alles nach unserm statrechten ungewerlich. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendum statinsigl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Bartholomes tag, des heiligen zwelfspoten.

Das angehängte Siegel fehlt.

4109 1465 August 24, Ebran.

Pertold von Ellerbach, herr zu Ebran, obrister marschall des kunigreich Hungern und span zu Weretiez und Eisenburgk, theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien auf ihre Anfrage mit, dass ihr Bürger Hanns Gold ihm für seinen Theil ganz ausschrichtung getan hat. — Zu Ebran an sand Partelme tag, anno lxx.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 339 cit.

4110 1465 September 4, Wien.

Jörg Epishauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne an freitag vor sand Stephans tag invencionis nagstsvorgangen (August 2) Cristoff Haug anstatt hern Hannsen Richter, leviten zu sand Stephan zu Wienn, verweser der mess, so die Urbetschen auf sand Valenteins altar zu sand Peter gestift habend, durch seinen Vorsprechen auf Ulreichen Völkl, burger zu Wienn, haus, gelegen im gesslein zunagst der padstuben zunn Rörn an aim tail und an dem andern zunagst Veiten Hindperger haus, das ettwenig Thomans Rudolfs, des gürtler, gewesen ist, von dem man hern Cristan Widhakcher, capplan der mess und capplanciat, die Hainreich Purghartsperger zu sand Stephan gestift hat, 4 // dn. zu Burg-

recht dient, um 12 fl 6 sh. dn. purkrechtdinsts, die derselbe Vökl bis zum letzten sand Jörgen tag von den 40 fl dn. hauptguts, so die Urbetschen auf sand Valenteins altar zu sand Peter gestift habend auf dem obgemelten haus, und um die darauf ertheilten zwispild geklagt habe. Nach dem durch den geschworenen Fronboten erfolgten zewissentun wurden dem Kläger Hanns Meurl und Hainreich Staindlperger, baid geschworn vorsprechen, als Beschauboten mitgebenen und dann dem Schuldner auf sein Ansuchen eine Frist bis zum sand Bartholomes tag (August 24) gewährt. Da er nach deren Ablauf seiner Verpflichtung nicht nachkommt, wird entschieden, dass der Richter den Caplan des Hauses gewaltig machen solle. — zu Wienn, an mitichen vor Unserr Lieben Frau tag irer Gepurd.

Das angehängte Siegel fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 n° 33. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17⁶, n° 1536 Regest.

4111 1465 September 19.

Niclas auf dem Gutlein, der ersamen geistlichen herrn zun Schotten zu Wienn ambtman irer grünt und güter vor Stubentor daselbs gelegen, Wolfgang Huml, Hanns Kolb, Michel Hauer und Hanns Glaser, geschworn vierer daselbs vor Stubentor, beurkunden, dass Barbara, Oswalts Prunner, des oler, burger daselbs, hausfrau, ihnen ihre gerechtikait gegeben und sie gebeten habe, ain virtail und ain sechstail weingartens, gelegen auf dem Jeus zunagst dem Gatern, zu schätzen, und dass derselbe ohne die heurige Frucht nicht mehr als 50 fl dn. werth sei. — Gesehen an phincztag vor sand Matheus tag, des heiligen zwelfipoten und ewangelisten, anno domini etc. sexagesimo quinto.

Papier. Fünf vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge.

Unter den Acten befinden sich folgende Grundbuchsauszüge:

a) 1466 August 27, Wienn.

Ueber die Verpfändung des Weingartens am Herzogperig, von dem man dem lancz-

fürsten ein Viertel Most zu Bergrecht dient. — Actum an erichttag vor Augustini, anno domini etc. Lxvi^o (verbessert aus Lxvij^o). — Wolfgang Zopphe, richter und perignaister ze Medling.

Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

b) 1467 März 19.

Ueber die Verpfändung des Weingartens in dem Jeus, von dem man den Schotten 35¹/₂ dn. zu Grunddienst dient. — Actum an phincztag vor dem heiligen Palmtag, anno domini etc. sexagesimo septimo. — Bruder Mathias Vinkh, kellner des egenanten goczhaus zun Schotten.

Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

4112 1465 December 2, Wienn.

Niclas Macz von Michelstat, accolitus Passauer bistums, dem der Bürgermeister herr Ulrich Mezzleinstorfer und der Rath der Stadt zu Wienn die ewrige Messe, welche Michel, Jacoben von Trebensee sun seliger, in sand Ruprechts cappellen, am Chienmarkth hic gelegen, ze stiften geschafft hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter innezuhaben und die Messe dreistund in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen des Hildprants und maister Veiten Griessenpekch. — zu Wienn, an montag nach sand Andrees tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 1. unter Papierdecke.

4113 1465 December 20, Wienn.

Jörg Epishauser, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Cristoff Haug anstatt des Leriten Hannsen Richter durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, dass er nach Aussage Hannsen Sentften und Hannsen Grünanger, baid gürtler und burger zu Wienn, das ihm mit Urk. n° 4110 zugesprochene Haus um 120 fl dn. verkaufen könne. Daraufhin wurde es dem Schuldner und allen anderen Satzgläubigern zur Lösung angeboten. Die mündlichen Angebote werden durch den geschworenen Fronboten ausgewiesen, das an Titolten

Sebekchen von haimstaur wegen gerichtete wird verlesen. Von Allen war aber nur Thoman Korner, burger zu Wienn, vor Gericht erschienen und hatte sich verwilligt, in den kauf des benannten hauss zu steen. Es wird daher entschieden, dass her Hanns oder sein egenannter anwalt an seiner stat dem benannten Thoman Korner oder wem er sein gerechtigkeit der losung übergibt, den kauf desselben hauss vertigen dürfe. — zu Wienn, an freitag sand Thomans abent, des heiligen zwelfspoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4114 1466 Jänner 10, Wien.

Jörg Epishausen, statrichter zu Wienn, beurlundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Cristoff Haug als Bevollmächtigter des Leviten Hannsen Richter durch seinen Vorsprechen angemeldet habe, dass Ulreich der Völkl wider die frühere Gerichtshandlung (Urk. n^o 4110, 4113) auf verhör, so der edl herr, her Jörg von Volkenstorf zwischen beiden teiln tan solt haben, bei dem Grundbuche ein Verbot genommen habe. Da Völkl aber bei dem letzten Rechtstage nicht anwesend war, sondern an gericht's urlaub von dann gezogen ist, so wird durch Urtheil des Gerichtes das Verbot für ungiltig erklärt und dem Kläger die freie Verfügung über das ihm zugesprochene Haus gestattet. — zu Wienn, an freitag sand Pauls tag, des ersten einsidls.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4115 1466 Jänner 13, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. verleiht zur Besserung des Schadens, den die Stadt Wien in den nagstvergangen zwileuffen und kriegern erlitten hat, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern das Recht, für die nächsten Jahre ain teetz von allerlai kaufmannschaft und war, auch andern, so daselbs kauft und verkauft wird, nach folgendem Ansätze, dessen Aenderung er sich vorbehält, einzuhoben:

a) Fleisch.

Von jedem ain Lichtensteg, Graben und bei S. Michael ausgehackten Ochsen hat der Fleischhauer 4 sh. dn., von einem Kastrau 8 dn., von einem Kalbe 16 dn., von einem

Lamme oder einer Kitz 4 dn., von einem Schweine 32 dn. zu entrichten.

Von dem pechein fleisch von dem pachen, der under den Fleischpenken oder andern enden daselbs verfleischakt wirdet, sol der verkauffer geben 24 dn.

Von einer lebenden Sau, die an dem Schweinmarkt oder an einem andern Orte in dem Burgfried verkauft wird, soll der Käufer von einem Pfunde 8 dn. entrichten.

Von gesalcznem kastrau ein fleisch sol der verkauffer geben von ain virtail 1 dn.

Von einem grossen Wildschweine soll der Verkäufer, der es schrot, 60 dn., von einem mittleren 40 dn., von einem Frischling 20 dn. geben.

Von einem Hirschen soll der Ausschroter 60 dn., von einem Reh 8 dn., von ainer hinden oder spiss 24 dn. entrichten.

b) Wein.

Item dann von der wein halben, so daselbs zu Wienn von zaphen ausgeschenkt werden, sol der mass umb ain klain tail, als umb den 15. tail an der echterin abgebrochen werden, und derselb tail sol dann der stat daselbs gevallen und geben werden, also wan man ain echterin wein schenckht um 4 dn., so sol man von ainem fuder weins geben 1 H dn., bei einem Preise von 6 dn. sind 12 sh. dn., von 8 dn. 2 H dn. von dem Fuder zu leisten. Wurde aber der wein wolfaier oder teurer geschenkt, so sol davon minner oder mer nach anzahl, des gleichs auch von klainern und grossern pantt gegeben werden, doch sol die hém beleiben, als von alter herkomen ist.

Bei Weinverkauf in der Stadt hat der Verkäufer von jedem Pfund Pfennige 8 dn. zu entrichten. Von austrwärts durch die Stadt in die lastat an die Tunau geführtem Weine sind von jedem Fuder 60 dn. zu leisten.

Die Tetz ist von Geistlichen und Weltlichen, von Bürgern, Gästen und Inwohnern jeglichen Standes zu entrichten.

c) Getreide und Mehl.

Zu entrichten sind:

Von einem Mut lauterem Weizens 4 sh. dn., von dem Metzen durch den Käufer 4 dn.

Von einem Mut halbwaiczigen traid 3 sh. dn., von dem Metzen durch den Käufer 3 dn.

Von einem Mut Korn 60 dn., von dem Metzen durch den Käufer 2 dn.

Von einem Mut Gerste 60 dn., von dem Metzen durch den Käufer 2 dn.

Von einem Mut habern 30 dn., von dem Metzen durch den Käufer 1 dn.

Von einem Mut Semmelmehl 6 sh. dn., von dem Strich durch den Käufer 6 dn.

Von einem Mut pollen 3 sh. dn., von dem Strich durch den Käufer 3 dn.

Von einem Mut oblais und mallgut 3 sh. dn., von dem Strich durch den Käufer 3 dn.

Von einem Mut kleiben 15 dn., von einem Metzen durch den Käufer 1 helbling.

d) Greisselwerck.

Die greissler und ander, die greusselwerch dahin gen Wienn führen und da verkaufen, die sullen von ainem mutt arbais und honif geben 4 sh. dn., bringt von ainem meczen 4 dn., die sol der verkauffer, der das ausmisst, geben, er sei burger oder gast; verkauft aber ain gast ainen wagen mit einander, der sol nichts davon geben, sunder der kaufler sol vom mutt geben 4 sh. dn., bringt von ainem meczen 4 dn., als vorsteet.

Item von allerlei greusselwerch, gruppen, gersten, haberkern, habermel, hiers, linns, phenich, gries, semmel, wer das ausmisst, er sei burger oder gast, der sol von jedem meczen geben 4 dn.

e) Salz.

Es sol auch gemaine stat zu Wienn zu gemainem nucz ain salczkammer haben und alles salcz, so dahin gefürt, inkauffen, und wer salcz von der stat kaufen wirdet, der sol von ainem phunt kuffsalcz geben 4 sh. dn., bringt von jedem kuffl ain helbling.

Item von dem salcz, das man daselbs in vassen verkauft, davon sol man geben zu der stat, was die mass nach dem kufflin bringen wirdet, desgleichs auch von den ganznen fudern.

f) Oel und Honig.

Von allerlai öll und hönig, wer das zu Wienn kauft oder ausstreicht, der sol von ainem phunt phening geben 8 dn.

Item von ainer tunn honig 3 sh. dn.

g) Fische und Krehse.

Was man grüner und gesalczner visch mit der wag daselbs verkauft, davon sol man von jedem phunt phening der stat geben 8 dn.

Item von jeder tunnen ollen oder aderhechten, davon sol man geben 4 sh. dn.

Item von ainer tunnen hering sol man geben 3 sh. dn.

Item was man gesalczner visch in kuffen mit einander verkauft, davon sol der kaufler geben von ainem phunt phening 8 dn.

Desgleichen von den stokhvischen von ainem phunt phening 8 dn.

Item von grundeln, koppen, phrillin, sengeln, was der zu Wienn verkauft werden, davon sol man von ainem phunt phening geben 8 dn.

Item von allen andern vischen, die man zu dem wasser bringt, sol man geben von ainem phunt phening 8 dn.

Item von ainem wagen krewssen, der mit einander verkauft wirdet, davon sol der kaufler geben 4 sh. dn.

Item von ainer tekhen krewssen, wer die krewssen auszelt, er sei gast oder mitwoner, der geb von der tekhen 4 dn.

h) Kaufmannschaft.

Item von allerlai kaufmannschaft, es sein guldeine oder seideine tücher, Venedigische oder andere phenbert, allerlai tucher, wolkeine, leincine, rauhe war, eisen, kupher, stahel, zin, plei, leder, wachs oder was kaufmannschaft zu Wienn verkauft wirdet, sol ain jeder kaufler, er sei burger oder gast, geben von ainem phunt phening 8 dn. — Mit urkund des briefs. Geben zu der Neunstat an montag vor sand Anthonien tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 66., unsers kaisertumbs im 14., unser reich, des Römischen im 26. und des Hungrischen im 7. jaren. — *Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.*

An violetter Seidenschur anhängendes Wappensiegel (Sava Fig. 112), roth u. Sch., Rückensiegel (Sava Fig. 117).

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 103 n. 165 aus Abschrift.

4115^{bis} 1466 Jänner 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. verleiht dem Prior und Convente des Klosters zu den Predigern zu Wienn das Vorrecht, dass sie fortan mit iren almußen, narung und andern, so sy je zu zeiten daselbsthin gen Wienn zu iren und desselben ired closter notdurften über die Tunau-
prugken daselbs bei Wienn fürn, auch sy und die iren, so darnber reiten und geen werden, seinethalben darüber mauthfrei sarn, reitten und geen mugen, und ertheilt seinem prugkmaister Hannsen Ingsteter entsprechende Weisung. — Mit urkund des briefs. Geben zu der Neunstat an eritag vor sand Antho-
nien tag, nach Kristi gepurde im 1466., unsers kaisertumbs im 14., unser reich, des Römischen im 26. und des Hungrischen im 7. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris per (dominum) Fridericum de Kastellarkch, camerarium).

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

4116 1466 Jänner 24, Wien.

Kathrei, Merten Lebni, etwenn mitburger zu Wienn, witiß, übergibt ihren Erbenspruch an 300 fl dn. morgengab, welche ihr verstorbenen Vetter, der Wiener Bürger Hanns Gelestorffer seinen nächsten Erben als einen widerfal auf seinem Hause, mit dem vordern tail in der Vordern Pekchenstrass und mit dem hintern in der Hindern Pekchenstrass zunächst Micheln Scher, des fleischacker, haus gelegen, verschrieben hatte, dem Wiener Bürger Thoman Swarczekchen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhart des Pöschendorffer und Conraten des Trautman. — zu Wienn, an sand Pauls abent der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4117 1466 Jänner 29, Wien.

Erhart Sesmer, der schuster, mitburger zu Wienn, und Magdalen, sein hausfrau, Micheln Weniger, des schuster, burger daselbs, und Kathrein, seiner erern hausfrau

seligen, tochter, verzichten für 40 fl dn. gegen dem egenanten Micheln Weniger, ihrem swcher und vater, und Ursulen, seiner hausfrau, auf das mütterliche Erbtheil der Magdalen und auf jeden andern Erbenspruch. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hannsen Hasharts, ainer des rats der stat zu Wienn, Jörgen Hiltprants und Veiten Hindperger, baid burger daselbs. — zu Wienn, an mittichen vor Unser Lieben Frau tag der Liechtmess.

Zwei anhängende Siegel, grün u. Sch., 3. fehlt.

4118 1466 April 24, Wien.

Magdalen, Hannsen Pasler witiß, welche von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer umb dieberei willen gefangen genommen, dann aber durch Gocz willen freigelassen worden nar, gelobt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, allen Bürgern und Inwohnern der Stadt Wien sowie allen, welche an ihrer Gefangen-
nahme Schuld trugen, Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an sand Jörgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

Schlagier, Wiener Skizzen N F 2, 230 unvollständig.

4119 1466 Mai 6, Wien.

Mathes Angerfelder, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Ulreichen Mezzleinstorffer und des Rathes sein Haus und das zuheus hinten daran, gelegen am Kienmarkt zunagst Hannsen des Mülhauser haus an aim tail und an dem andern zunagst Chunczen Pinter von Nürnberg, des kramer, haus, das von Hannsen Meichsner, mitburger hie zu Wienn, mit kauff an ihn komen ist, und zwar eine Hälfte Hannsen Schürger, statschreiber zu Krembs, und Annen, seiner hausfrau, die andere Hälfte junkchfrau Barbaren, Jörgen des Heybekchen, weilent gesessen zu Utdorff seligen, tochter. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers maister Veit Griessenpeckh. — zu Wien, an eritag nach des heiligen Kreuz tag invencionis.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassirt.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 32 cit.

Unter den Acten befindet sich folgender Auszug aus dem städtischen Grundbuche, beglaubigt mit dem Secretsiegel:

Hanns Schurger, stattschreiber zu Krembs, und Anna, sein hausfrau, ains tails und junkhfrau Barbara, Jörgen Heubekchen, weilent gesessen zu Utdorf seligen, tochter, des andern tails, haben nucz und gewer obigen Hauses empfangen. Vorgemerkt wird, dass die maur, die das egenant zuheusl und des Mülhauser haus hinden schaidet, von grunt auf zu desselben Mulhauser haus gehörr sol und dass auch die licht und venster, die durch dieselb maur geent, unverpaut und unvermacht steen und beleiben sullen, als sie heut zum tag steent, und dass auch der Mülhauser auf dieselben maur, ob in des verlust, hoher gemaurn mag nach seinen notdurften. — Actum an eritag nach des heiligen Kreuzs invencionis, anno domini etc. Lxvij^{to} (1466 Mai 6).

Durch Einschnitt cassirt.

4120 1466 Mai 10, Wien.

Kunigund, Hannsen des Hagen wüth, welche von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer unter dem Verdachte, nach dem Tode des Meisters Micheln Klingenstein, weilent korherr hincz sand Steffan zu Wienn, etliches Gut, insbesondere einen Mörsen und drei Kessel, aus dessen Behausung in ihren Gewahrsam gebracht zu haben, gefungen genommen, dann aber, da sich der Verdacht als unbegründet erwies, von dem Bürgermeister, Richter und Rathe freigelassen worden war, gelobt diesen und allen Bewohnern der Stadt Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln maister Mertten Guldein, lerer der erznei, des ratz der stat zu Wienn, und Jorgen Reicholt, burger daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pangrezen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

a 1466 Mai 26, Wien.

Harttung von Cappellen, lerer bebstlicher und kaiserlicher rechten, Conrat Hölz-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

ler, ritter, ainer des rattes der stat zu Wienn, und Hanns Konstorffer fällen in dem zunächst an den Kaiser gebrachten, dann an sie zur Verhandlung gewiesenen Streite zwischen Barbaren, Lienharts Jüdleins, ettwen burger zu der Neunstat, wüthiben, die emalen Hainreichen Hiltprandten auch eelichen gehabt, ains tails und Elspethen, Andren Hiltprants von Meran seligen tochter, Lienharts des Zwitter hausfrau, die emalen den jungen Harttung auch eelichen gehabt hat, des andern tails über die von Jorg und Hainreich Hiltprandt, den Söhnen Andres, hinterlassenen Güter, welche Jörg seinem Bruder, dieser seiner Frau geschafft hatte, sowie über die Geldschulden folgende Entscheidung:

a) die Erbgüter fallen dem Geschäfte des Andre entsprechend an Elsbeth als seine einzige überlebende Tochter und es werden in diesem Punkte die Geschäfte der beiden Brüder für ungiltig erklärt.

b) Ihr werden auch alle anderen liegenden Güter zugesprochen, an deren Gewere noch Andre geschrieben steht, dagegen bleiben die Verfügungen Heinrichs über jene Güter, an deren Gewere er geschrieben ist, aufrecht; doch hat, wer sich ihrer unterwindet, die Schulden zu bezahlen.

c) Da Barbara von ihrem verstorbenen Manne um ihr eingebrachtes Heiratsgut nicht versorgt worden war, so wird ihr das Haus am Hohenmarkht, das Andre seinem Sohne Heinrich besonders vermacht und in dem er bis an sein Lebensende gewohnt hatte, und ein Weingarten, in den Neuen Raifaln gelegen, genant das Raifal, zu freier Verfügung mit der Verpflichtung übergeben, das Haus im Falle des Verkaufes der Elsbeth zum Kaufe anzubieten.

d) Wer dem Spruche nicht nachkommt oder ihn verletzt, soll dem Kaiser und der Stadt zu Wien je 1000 # dn. und zu sand Steffan zum pau 100 # dn. zahlen. — Geschehen zu Wienn an montag in den heiligen Phingstveirtagen, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 66. jare.

Vidimirt von dem Schottenabte Johannes in Urk.

n° 4141.

4121 1466 Juni 26, Wien.

Paul Narczendorffer bestätigt, seinem Schwager Jorigen Preuer, burger zu Wienn, 10 fl 60 dn. zu schulden, und verpflichtet sich zur Rückzahlung am nächsten sandt Mertten tag. — zu Wienn, an phinczttag nach sandt Johannis tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Fetschaft von grünem Wächse.

a 1466 Juni 27, Wien.

Hanns Vyregk, burger zu Wienn, gibt mit Handen hern Ulreichts Meczleinstorffer, burgermaister, und des Rathes dem Steffan Zochmann für sich und Albrechten Unger, den wagnern, mitburgern zu Wienn, als gerhaben Hennslein und Margrethen, des bemelten Steffan Zochmann kindern, ein Haus, gelegen in der Singerstrass zu Wienn zunagst Micheln von Menestorff haus an aim tail, zu rechtem auswechsel gegen ein Haus, gelegen am Neunmarkt zunagst Steffans Werder haus, darumb der egemelt Zochmann und Ursula, seine erere hausfrau selige, mit gesambter hand in der benannten stat gruntpuch gewesen sein geschriben nucz und geweer und halbs von der gesambten hand an die obgenannten Hennslein und Margrethen von der egemelten Ursulen, irer mueter, wegen erblichen komen ist. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsigel und dem Siegel des Wiener Bürgers maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an freitag vor sand Peter und sand Pauls tag, apostolorum.

Transsumiert in Urk. n° 5023.

4122 1466 Juli 9, Wien.

Andre Auer, burger zu Wienn, bestätigt, dass ihm der Wiener Bürger Sigmund Gwalts- hofe phenwert für 33 Ungrisch guldein, rückzahlbar am nächsten sand Michels tag, geliehen und er ihm dafür versprochen habe, ihm die Uebertheuerung seines hauss, gelegen in sand Johannis strass hie zenagst weilent hern Jorgen von Küring hauss, über die 10 Ungrisch guldein, darumb es vormalen . . . maister Ulreichen Griessenpeken, licenciaten geistlicher rechten, stat-

schreiber zu Wienn, in der stat gruntpuch daselbs versaczt ist, zu verpfänden, und ersucht den Bürgermeister und Rath sowie die Verweser ihres Grundbuches, ihm diese Verpfändung in ihrem Satzbuche zu fertigen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Jorg Reicholf. — zu Wienn, an mitichen vor sand Margrethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von ungefärbtem, 2. von grünem Wächse. Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S 52 cit.

a 1466 Juli 12, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. bestätigt den in der Streitsache zwischen Barbara Judl und Elsbeth Zuvitar gefällten Schiedspruch (n° 4120 a). — Mit urkund des briefs. Geben zu der Neunstat an sand Margreten tag, nach Cristi gepurde im 1400 und 66., unsers kaiserthumbs im 15., unserr reich, des Römischen im 27. und des Hungrischen im 8. jaren. — Commissio domini imperatoris per d(ominum) Andr(eam) Greiseneck(er), cons(iliarium).

Vidimiert von dem Schottenabte Johannes in Urk. n° 4142.

b 1466 Juli 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. fällt in dem an ihn gebrachten Streite zwischen Jacoben Gsmehl und Steffan Stressl, seinen burgern zu Wienn, Hannsen Ungerlands, auch seines burgers daselbs zu Wienn, geschefteuten, anstat dessen Tochter Appollonia einerseits und Micheln Schützen, genant Teuffenpach, anstat Barbara, seiner hausfrau, desselben Ungerlands gelassen witib, anderseits über das von diesem hinterlassene Gut folgende Entscheidung:

1. Der Tochter sollen das Haus in Wien, ein Weingarten und 1000 guldein Ungrisch und ducaten zufallen. Dafür sind 800 guldein aus der Lade des Verstorbenen zu entnehmen und der Appollonia in Gegenwart der von der Kaiserin Leonora Abzuordnenden und des kaiserlichen Rathes Jorgen von Volkensdorf zu entrichten, 100 guldein sollen die Stadt von ihrer Schuld an den Verstorbenen, 60 guldein der Wildsfeuer und 40 guldein die Geschäfteute gleichfalls als Schulden bezahlen.
2. Dem Schützen sollen das in der Lade befindliche sowie das jahrende Gut, ferner

400 guldein, für die der Wiener Bürger Jorg Kremppl sein Haus den Geschäftleuten versetzt hat, endlich der bei der noch ausständigen Verrechnung der Geschäftleute über 260 guldein verbleibende Restbetrag gebühren.

3. Die Stadt soll dem Schützen ihre Schuld bezahlen. — Geben zu der Neunstat an phincztag vor sand Jacobs tag im snit, des heiligen zwelfpoten, nach Cristi gepurde im 1400 und 66., unsers kaisertumbs im 15., unserr reich, des Römischen im 27. und des Ungrischen im 8. jaren.

Vidimiert in Urk. n° 471.

1423 1466 Juli 26, Wien.

Erhart Gulwein, der lederknecht von Nustorf, bei Holzburg gelegen, der von dem Stadtrichter Merdt Ennthaimer unter dem Verdachte, bei den weinten auf dem Ratenstein gewesen zu sein und die leut beraubt zu haben, gefangen genommen, dann aber, da sich der Verdacht als unbegründet erwies, von dem Bürgermeister, Richter und Rathe freigelassen worden war, gelobt diesen, dem Kaiser, dessen Leuten, sowie allen Bürgern und Inwohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an sambstag nach sand Jacobs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

1424 1466 August 1, Wien.

Michel Freinsteter von Nustorf, der von dem Stadtrichter Merdt Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil Lindl Stresgutl . . . offenlich an der marter hie auf ihn bekannt und verjehen hat, dass sie zusammen auf dem veld und auf den strassen etlich leut heraubt und ir gut genommen haben, als das sein bekanntnuss nêmllich innhelt, der darumb mit dem strang gericht ist worden, gelobt, da diese Aussage sich als unrichtig erwiesen hat und er aus dem Gefängnisse entlassen worden ist, dem Kaiser, seinen Unterthanen, dem Bürgermeister, Richter, Rathe, allen Bürgern und Inwohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der

Wiener Bürger Jörigen Reicholf und Hannsen des Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an freitag nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Schlagier, Wiener Skizzen N. F. 2, 230, unvollständig.

1425 1466 August 4, Wien.

Ulreich, freiherr zu Gravenegk, bestätigt, von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien an den 16000 Ungrischen guldein, die sie ihm laut eines kaiserlichen Spruches schulden, 400 fl dn. erhalten zu haben. — Siegler: der Aussteller und der edel Jorg Schekch von Bokching. — zu Wienn, an montag nach sand Stephans tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: a) Grafenkecher 400 fl dn. Kopko 1466, b) per Steffan Hünl, den gulden per 8 1/2 sh.

1426 1466 August 7, Wien.

Ulreich Meczeinstorffer, burgermaister, der rat und die gemain der stat zu Wienn stellen hern Stephann, brobst zu sand Dorothe zu Wienn, und dem Convente daselbst einen Schuldbrief über 150 fl dn. aus. — Besiegelt mit ihrem klainem aufgedruckten statinsigl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Laurenczen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von grünem Wachse.

1427 1466 August 8, Wiener-Neustadt.

Hanns von Spaur, erbscheneck zu Tirol, bestätigt von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien an den 1200 Ungerisch und ducaten guldein, die ihm Kaiser Friedrich wegen etlicher Forderungen zugesprochen hatte, 1046 guldein erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vesten ritter, hern Pernharten Praun und Kristoffen Quas. — zu der Neunstat, an freitag vor sand Laurenczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich eine gleichzeitige Abschrift folgender Urkunde:

1466 August 1, Wien.

Ulreich Meczleinstorffer, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn stellen hern Hannsen von Spaur, obrister erbschenk zu Tirol, des Kaisers Rath, einen Schuldbrief über 154 guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, aus, die sie ihm an dem spruch der 1200 guldein noch schulden und auf sand Meritten tag nagstkünftig bezahlen wollen. — Besiegelt mit ihrem kleinern anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an freitag vor sand Stefans tag invencionis.

Vermerkt die beizicer des rechtens zwischen dem von Spaur ains und den von Wienn des andern tails: her Jorg von Volkenstorf, richter; her Leupold von Wolczenndorff; her Wolfgang von Rukhendorf; her H(anns) Mulvelder; anwald; Holczler; St(e)phan Eiczinger; Schekh von Wogking; Veichter; Schifer; Plessner; Trauttmann, richter zu Korneunburg; Tentter.

Auf der Rückseite zwei Namenreihen:

- a) her Larenz Haiden; Stephan Prunner; Ulreich Vagl, apotegker; Hanns Haiden; Hanns Zochmann; Paul Stornschacz; Hanns Liechtenperger; Jorg Ebinger, tuchscherer; Ulreich Stedelmair; Hanns Hau-nolt; Linhart Radauner; Jacob Gsmechl; Hanns Schiltinger; Jorg Sevdler; Jorg Winkhler; Linhart Rorer; Hanns Rauscher;
- b) Dornpach; Speising; Maur; Erlach; Rauenwart; Meyrling; Zwelfachsing.

4128 *1466 August 9, Wien.*

Ulreich, freiherr zu Gravenegk, bestätigt, von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und Bürgern zu Wien an den 16000 Ungrischen guldein, die sie ihm laut eines kaiserlichen Spruches schulden, 3243 Ung-risch guldein, zwai ort und 30 dn. erhalten zu haben. — Siegler: der Aussteller, die edeln vessten Hanns Prugkner und Jorg Schekh von Bokching. — zu Wienn, am sambstag sand Larenzens abend.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4129 *1466 August 26, Wien.*

Niclas Leutl, burger zu Wienn, und Erasm Frankch stellen für sich und der erstere für seine unmündigen Kinder Susannen, Wol-gangen und Wenzlaben wegen einer verlorenen bewerten grundtzedel, welche Dorothe, Nicla-sen Leutl hausfrau selige, . . . über ain haus, ndern Satlern hie gelegen zenagst weilent Jor-gen Prammerger haus, darumb sie und Ursula, Hannsen Frankchen hausfrau, ir swester seligen, mit einander nucz und gwer geschriben gewesen sein, genommen hatte, dem Bürger-meister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — Siegler: Niclas Leutl und der Wiener Bürger maister Veit Griessenpeckh. — zu Wienn, an eritag nach sand Bertelmes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4130 *1466 September 3, Wien.*

Andre Ottenperger, burger zu Haimburg, und Clara, sein hausfrau, die emaln den Kyllau seligen auch elichen gehabt hat, bestätigen, dass sie den Satz von 90 Ungrisch guldein in gold, die ihnen noch an den 54 Ungrischen guldein in gold und 100 fl dn. ausstanden, für welche Hanns Sumerpeckh seliger und Dorothe, sein hausfrau, ihnen ihr Haus zu Wienn am Kienmarkt zennagst Jorigen Silberprenner haus gelegen, verpfändet hatten, dem Wiener Bürger Hannsen Spiegler, der obgenanten Dorotheen sun, gegen Abstattung des Darlehens übergeben haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thomans Praitenweidacher und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an mittichen nach sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. beschädigt.

Unter den Acten befinden sich zwei von dem Urtheilschreiber Hanns Ravenspurger mit seinem Petschaft beglaubigte Auszüge aus der geschworenen Schranntafel:

a) *1465 März 15.*

Hanns Sumerpeckh, mitburger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, verpflichten sich zur Rückzahlung obigen Darlehens auf Pre-diger kirchweich nagstkoment (April 28),

widrigenfalls sie der Stadt 32 fl dn., dem Stadtrichter 1 fl dn. an Strafe entrichten sollen. Gegenwärtig Thoman Praitenweidacher, des rats, und Jorg Winkchler, burger daselbs. — Actum an freitag vor Oculi in der Vassten, anno etc. Lxv^{to}.

b) 1465, Mai 8.

Aufschub der Rückzahlung auf sand Johanns tag zu Sunnwenden nagstkomen, widrigenfalls die Gläubiger behabte recht und ohne weiteres zewissentun den Gerichtsbrief erhalten, die Schuldner aber obige Strafe entrichten sollen. — Actum an mitichen vor sand Pangreczen tag, anno etc. Lxv^{to}.

4131 1466 September 6, Wien.

Michel Hebl, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Ulreich Meczeinstorffer und des Rathes ein Haus, gelegen in der Kernerstrass am egk, do man an den Neunmarkt get, genant das Zieglhaus, und stosset mit dem vordern tail an Petern Weissen, des tischer, haus und mit dem hindern tail an weilent Philippen, des sailer seligen, haus, um dreuhundert und [. . .] zigk fl dn. dem Wiener Bürger Cristan Perger und Elspethen, seiner hausfrau. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Simon Lempl. — zu Wienn, an sambstag vor Unserr Lieben Frau tag der Gepurd.

Zerrissen, diente früher als Einbanddecke des Banntaidingbuches im Werd. Die Siegel fehlen.

4132 1466 October 3, Wien.

Kristan Perger, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters herrn Ulreichs Meczeinstorffer und des rats gemain der stat zu Wienn ein Haus, gelegen zu Wienn am Grashof bei der Heiligenkreuzer hof zenagst weilent Otten Meczner haus, um 150 fl dn. Niclasen Leben, dem kramer, mitburger zu Wienn. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers maister Veit Griessenpek. — zu Wienn, an freitag nach sand Michels tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassirt.

4133 1466 October 8, Wien.

Hanns Prugkner, der elter, beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:

1. 10 fl dn. für sein Begräbnis bei St. Michael zu Wien;

2. tausend Messen binnen Jahresfrist nach seinem Tode, wofür jeder Priester 7 dn. erhalten soll;

3. seinen Schwestern Barbaren und Annen je 100 fl dn.

4. Hannsen Prugkner, dem jungern, Jorgen, seinem pruder, Sigharten und Mertten, vettern, den Prugknern, seinen Vettern, sein und seiner hausfrau seligen stift zu Ebenfurt in sand Ulreichs kirchen mitsambt den briefen darüber lautund;

5. Thoman, Johannesen, seines knaben, schulmeister, 20 fl dn. und ain gerichts pet mit aller zugehorung, nicht das pest, noch das erigist;

6. Wolfgang, seinem diener, 14 fl dn., ain panczier, ain gollir und ainen eisenhut, auch nicht das pest, noch das erigist, und ainen neuen swarzen Pernischen sumerrokch und ainen swarzen mantel;

7. Margrethen, seiner schafflerin, seinen Weingarten, gelegen im Vahental, und all sein varund gut und hausrat in seinem haus, geleich halbs, ausgenomen sein beratschaft, clainad, silberassech, geltschuld, briefe, weingarten, erb, grundtinst, gült, aigen, lehen und purkrecht, und Johannesen, irem sun, den andern halben tail;

8. den Ueberrest seines Nachlasses der bruderschaft und pharrmenig sand Michels pharrkirchen zu Wienn, mit der Bestimmung, dass der Kirchmeister den angefangenen St. Wolfgangsaltar bauen und darauf eine fünfmal in der Woche zu lesende Messe, sowie ein ewiges Licht stiften solle. Diese Messe ist zuerst dem genannten Johannes zu verleihen, der bis zur Erlangung der priestertlichen Würde Wohnung und Unterhalt in dem Hause auf der Hochstrass haben solle. Sollte er nicht Priester werden, so bleibt ihm dennoch dieses Haus und er hat von der Geldschuld der Stadt 1200 Ungrisch guldein in gold zu erhalten. Stürbe er ungevogt, so soll sein Antheil an die Messe fallen und seine

Mutter Margreth mit 100 fl dn. entschädigt werden. Das Geschäft empfiehlt er hern Jorgen von Potendorf, erbschenkchen und landmarschalh in Österreich, dem jeweiligen Kirchmeister und der pharrmenig von St. Michael. — Siegler: der Aussteller, der edel herr, her Albrecht von Eberstorf, obrister erbkamrer in Österreich, und der edel vest Jorig Schekch von Bogking. — zu Wienn, an mittichen vor sand Colmans tag, des heiligen martir.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. fehlt, 3. grün u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsammli. 17^a, n° 15368
Regest: vgl. auch ebenda n° 15379.

4134 1466 November 19, Dürnstain.

Ursula und Kathrei, gewistred, Niclasen des Narczendorffer seligen tochter, bald chlosterjungkfrau und conventswestern des fraunklosters zu Tyrnstain, an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher. Sie, ihr Bruder Paul Narczendorffer und ihre verstorbene Schwester Martha seien an aim drittail hauss, ganzes gelegen bei dem Rotenturn zenaagt weilent Niclasen des Kramhofhaus . . . , das weilend ihres bruder Jörgen Narczendorffer seligen gewesen ist, in dem Wiener Grundbuch nucz und geweer geschriben. Da nun ihr vetter Conrad Neufarer, Hannsen des Neufarer, burger zu Jennicz, und weilend seiner hausfrau Barbaren, ihrer swester seligen, sun, ein rechter miterb zu dem obgenanten drittail hauss ist, so ersuchen sie, denselben in dem Grundbuch einschreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Aebtissin Annen von Klam und des Conventes. — zu Tyrnstain, an mitichen vor sand Kathrein tag, der heiligen jungkfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, spitzoval.

4135 1466 November 22, Wien.

Ulreich Kerner, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan, Mert Purger, hubschreiber in Österreich, baid diezeit des rats der stat zu Wienn, und Thoman Praitenwaidacher, burger daselbs, beurkunden, dass der Wiener Bürger Jorg Preuer bei dem Rathe um die Schätzung zwair drittail hauss

angesucht habe, das ettwen Hainreichs von Steyr gewesen ist, gelegen bei dem Rotenturn zenaagt des obgenanten Thoman Praitenwaidacher haus auf dem Steig an aim tail und an dem andern zenaagt Hannsen Hermans seligen haus, darumb Margreth, sein erere hausfrau, und Hanns, ir sun, den sie bei Adam Hertung, irem erern mann seligen, elichen gehabt hat, nucz und gwer geschriben stunden, von der drei Theile der beiden Drittel durch Geschäft an ihn gekommen waren, während ein Viertel den Erben des ungevogt verstorbenen Hannsen Hertung gebührt. Im Auftrage des Rathes schätzen sie mitsambt der stat gesworn werchleuten, maister Hannsen Retsch, dem stainmess, und maister Hannsen Rorer, dem zimerman, die beiden Drittel auf 400 fl dn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Elspethen tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: Preuer schacsbriei.

Unter den Acten befindet sich der mit dem Secretsiegel beglaubigte Auszug aus dem städtischen Grundbuche über die Anschreibung des Jorg Preuer, in dem bemerkt ist, dass dieser Margrethen, sein hausfrau, die vormalen Wolfgangens Örtli, gegessen zu Medling, seligen, auch elichen gehabt hat, umb die bemelten zwen drittail hauss durch sunder lieb und kenlicher treu willen in gesampter handweise zu im geschafft hat ze schreiben. — Actum an montag vor sand Kathrein tag, anno domini etc. Lxvii^o (1466 November 24).

4136 1466 November 28.

Barbara, Stephanen Krafftens von Marspach, dem Got gnad, tochter und des edeln herrn, hern Ulreichs Eiczinger von Eiczing witiß, theilt dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien mit, dass sie ihr haus, stadl und paungarten, hinden daran, im Gereutt vor Stubentor zu Wienn zenachst weilent Herwarts auf der Seyl garten, . . . dem edeln Pangreczen von Snekenreutt verkauft habe und ersucht sie, den beiliegenden Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu fertigen, sowie die Aus- und Einschreibung im Grundbuch zu veranlassen. — Siegler: die Ausstellerin und

der edl herr, her Stephan Eiczinger von Eiczing. — an freitag vor sand Andres tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von rothem Wachs.

4137 1466 November 30, Jannitz.

Paul Narczendorffer, Niclasen des Narczendorffer seligen sun, richtet an den Bürgermeister und Rath, sowie die Verweser ihres Grundbuchs das gleiche Ansuchen wie seine Schwestern (n^o 4134). — *Siegler*: der Aussteller und der edel Sigmund von Jacobaw, gesessen zu Jembnicz, an zu Jembnicz, an sand Andre tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Lazaruskreuz.

4138 1466 December 6, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, Ursulen, die Witwe seines Grazer Bürgers Kristoff Eppishauser, der dieser sein gesamtes Gut hinterlassen hatte, des hauss, gegen dem Brobsthof über daselbs zu Wienn gelegen, so des obbemelten Eppishauser gewesen ist, in ihr Grundbuch ohne Verzug nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu Grecz an sambstag sand Niclas tag, anno domini etc. lxxvj^o, unsers kaisertums im 15. jare. — *Von anderer Hand*: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4139 1466 December 12, Wien.

Steffan Stressl und Ernreich Köppl, des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass sie über Ansuchen Larencz Panholcz, des öler, und Wolfgang Grueber, des eisner, mitbürger zu Wienn, als geschetfleut Barbaren, Stephans Waidhofer witib, das Haus, gelegen am Graben an der Melzeil zenagst Stephan Auer, des schebhuter, haus, das die benant Barbara zu verkaufen geschafft hiet, im Auftrage des Rathes und im Einvernehmen mit der stat geschworen werchleuten, maister Hannsen Retsch, dem staimessen, und maister Hannsen Rorer, dem zimerman, auf 100 fl dn. geschätzt

haben. — *Siegler*: Ernreich Köppl und maister Veit Griessenpek, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. beschädigt — Wasserzeichen: Ambos im Kreise. — Indorsat: Waidhoferin am Graben schaczbrief.

4140 1466 December 13, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, zu verhindern, dass der Helen, seines Wiener Bürgers Stephan Auer Witwe, irgendwelche Hindernisse bei der Ausführung des Geschäftes ihres Mannes bereitet werden. — Geben zu Grecz an sambstag sand Lucein tag, anno domini etc. lxxvj^o, unsers kaisertums im 15. jare. — *Von anderer Hand*: commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse* aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

4141 1466 December 18, Wien.

Johannes, abt Unser Lieben Frau goczhaus zunn Schotten zu Wienn, *vidimiert* den ihm von Lienhart Zwitter vorgelegten spruchbrief, auf pergamen geschrieben, mit drein angehangenn insigeln besigilt (n^o 4120 a). — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes spittoales Siegel, roth u. Sch.

4142 1466 December 18, Wien.

Johann, abt Unser Lieben Frau goczhaus zu den Schotten zu Wienn, *vidimiert* den ihm von dem edln Lienhart Zwitter vorgelegten kaiserlichen bestetbrief (n^o 4122 a). — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomans, des heiligen zwelfpoten, tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

4143 1466 December 18, Wien.

Jacob Gsmehl, burger zu Wienn, dem seine Frau Dorothe, Casparn Strüczl seligen tochter, 200 fl dn. zu rechter haimsteuer zugebracht hat, *verspricht* ihr dagegen 300 fl dn. zu rechter morgengab und setzt ihr für diese 500 fl dn. mit *Handen* des Bürgermeisters hern Ulreichs Mezzleinstorffer und des Rathes sein

Haus, gelegen am Hohenmarkht zenagst Steffans Stressl, ainr des rats der egenanten stat zu Wienn, haus, zu ainem rechten fürphand. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* maister Veit Grissenpek. — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassirt. — Indorsat: heirathbrief der Gsmechlin.

4144 1466 December 20, Wien.

Elspeith, Lienharten Zwitter hausfrau, die vormaln Hartungen von Cappeln, den jungern, seligen auch elich gehabt hat, stellt wegen des Hauses, gelegen auf sand Peters freithoff zenagst dem Tumbrobsthof, genant des Straiher haus, an das ihr verstorbener Bruder Jorg Hiltprandt von Meran geschrieben war, und das laut des von dem Kaiser bestätigten Spruches ihr zugefallen ist, da sie bei der Umschreibung im Grundbuche den Kaufbrief ihres verstorbenen Vaters Andre Hiltprants von Meran nicht vorlegen konnte, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Fridreichen Geringer und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an sambstag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

4145 1467 Jänner 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Thoman Wassenauer an nucz und gwer eines kleinen Häuschens bei dem Praghaus zu Wienn schreiben zu lassen, das Herzog Albrecht VI. von einem Seiler gekauft und dem Bittsteller gegeben hatte. — Geben zu Grecz an phincztag dem Neuen Jars tag, anno domini etc. lxxvij, unsers kaisertumbs im 15. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4146 1467 Jänner 5, Wien.

Thoman Phaff, hern Conracz Weitraher diener, den der Stadtrichter Merit Ennthaimer wegen eines Verdachtes gefangen genommen, Bürgermeister, Richter und Rath aber auf Verwendung seines Herrn wieder freigelassen hatten, gelobt diesen und allen Bewohnern der Stadt Wien Urfehde. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworen weger. — zu Wienn, an montag vor der heiligen Dreir Kunig tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4147 1467 Jänner 9, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, Ursulen, die Witwe seines Grazer Bürgers Jorgen Epishauser, an die Gewere des ihr von ihrem Manne vermachten Hauses, gegen dem Brobsthof über daselbs zu Wienn gelegen, schreiben zu lassen. — Geben zu Grecz an freitag nach der heiligen Dreir Kunig tag, anno domini etc. lxxvij, unsers kaisertumbs im 15. jar. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachs.

4148 1467 Jänner 21, Wiener-Neustadt.

Jörg Fuchs von Fuchspurg, des Kaisers hofmarschalch, an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihres Grundbuches. Die Witwe des Ottentaler und Hainreich Kilau, weilent sein mauter und ungelter zu Hainburg, hatten ihr Haus, gelegen auf dem Kienmarkt zu Wienn zunagst des Larenczen Sichsten haus, um 100 # dn. und 50 guetter Ungrischer guldein in gold in der stat saczpuz versetzt. Da Hainreich Kilau diesen Betrag bis auf 90 guldein, nach seinem Tode Andre Ottenperger und seine Hausfrau Clara, Kilaus Witwe, die 90 guldein uncz an 7 guldein von Hannsen Spiegler eingenommen haben, Kilau aber als sein unverraiter amtmann gestorben ist, so ersucht er sie, den Ottenperger

und seine Frau des Satzes ledig zu sagen und den Spiegler daran zu schreiben. — zu der Neunstat, an mittichen sand Agnesen tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von grünem Wachse.

4149 1467 Jänner 24, Wien.

Peter Rauscher, hannsgraf in Österreich, Hanns Ernst, baid des rats, und Niclas Lebhöfer, burger zu Wienn, beurkunden, dass maister Jörg Radendorffer für sich und seine Geschwister Micheln und Helen bei dem Rathe um Theilung der von ihrem Vater Stephan Radendorffer hinterlassenen Erbgüter angeseht habe. Im Auftrage des Rathes nehmen sie diese Theilung vor. Dem Gesuchsteller fällt zu ein halbes Joch Weingarten, gelegen im Neunperg, der auf 40 fl dn. geschätzt ist. Den beiden anderen Geschwistern werden zugesprochen: Ein Viertel Weingarten, gelegen im Geiselperg, geschätzt um 18 fl dn., ein Viertel, gelegen im Hungerperg, geschätzt um 12 fl dn., ein Viertel, gelegen im Geyregk, geschätzt um 20 fl dn., ein Viertel, gelegen auf der Schottenpeunt auf den Ekchern, geschätzt um 20 fl dn., ein Achtel, gelegen im Griess vor Stubentor, geschätzt um 12 fl dn., ein Viertel, gelegen in den Neun Seczen vor des Angerfelder hof, geschätzt um 9 fl dn. — Siegler: Peter Rauscher und Niklas Lebhöfer. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

4150 1467 Jänner 26.

Anna, Wiltpolt von Dürrenleiss hausfrau, und Barbara, Hannsen Pucher von Wulderstorff hausfrau, baid swestern, bestätigen, dass einst Gilig Waldner, burger zu Wienn, Annen, Hannsen Peiczkofer tochter, seiner hausfrau, die vormaln Jorgen Obrechten, ihren vettern, auch elichen gehabt, 300 fl dn. zu rechter Widerlegung auf seinem Hause, gelegen in der Münsnerstrass, verschrieben hatte, dieser Satz aber nach dem Tode der Anna an sie und andere Erben Obrechts gefallen sei, und nunmehr Peter Rauscher, hannsgraf in

Österreich, des rats, und Wolfgang Zeller, burger zu Wienn, als gerhaben Hennslein, des obgenannten Giligen Waldner seligen sun, ihnen ihren Antheil ausbezahlt haben, und ersuchen, diesen in dem Satzbuche abschreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thoman Gerhart des Sybenburger und Cunczen Reiff. — an montag nach sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4151 1467 Jänner 28, Hainburg.

Richter und rate der stat zu Hainburg bestätigen, dass ihr Mitbürger Hainreich Kylvau des kaiserlichen Hofmarschalls hern Jörgen Fuchsen von Fuchsparg Amtmann gewesen ist, das ambt, maut und ungelt hie zu Hainburg innegehabt habe, in demselben unverrait gestorben sei, her Jorg Fuchs und sein Vetter, der edel vest herr Wolfart Fuchs, als Anwalt und Verweser des geslosz der vesten hie zu Hainburg, dessen Witwe Clarn mit leib und gut zu seinen handen genomen und gehalten haben, bis ein Ausgleich zu Stände kam, dem zu Folge Clara hern Jorgen Fuchs 700 fl dn. entrichten soll. Für diesen Betrag sei des Verstorbenen gesammter Nachlass verschrieben worden und habe sich auch der Klara zweiter Mann, Andre Ottenperger, in die obberürte geltschuld als selbgeschol geben und verschrieben. — Besiegelt mit ihrem klainem aufgedrucktem isigel. — zu Hainburg, mitichen nach sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4152 1467 Jänner 31, Wien.

Anna, Hannsen Roppolten, mitburger zu Wienn, hausfrau, die emaln Thoman Phendlein, etwenn gesessen zu Stelzendorf, seligen, auch elichen gehabt hat, stellt wegen des widerfals 300 fl dn. morgengab, so Hanns Gelestorffer, etwenn burger zu Wienn, ihr veter seliger, seinen nachsten erben auf seinem haus, mit dem vordern tail in der Vordern Pekchenstrass und mit dem hindern tail zenachst der Hindern Pekchenstrass

zenachst Micheln Scher, des fleischaker, haus gelegen, *verschrieben hatte, dem Thoman Swarczpeckh, statkamrer zu Wienn, eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urtalschreiber, und Conraden des Trautmann.* — zu Wienn, an sambstag vor Unsser Lieben Fraun tag der Lichtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 1. unter Papierdecke, 2. Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4153 1467 Februar 3, Wien.

Caspar Welser, Hannsen des Welser, ettwen burger zu Wienn seligen, sun, *beurkundet, dass frau Barbara, Thomans des Swarczen witib, ihm, seinem Bruder Jacoben Welser seligen, auch junkfrau Susannen, Wenzlaben und Wolfgang, alle dreu Niclasen Leutleins, der noch in leben ist, und Dorothen, ettwen seiner hausfrau seligen, kindern, in gleichen tail 100 fl dn. geschafft hat, woyon ihm mit dem Antheile seines verstorbenen Bruders 40 fl dn. zugefallen sind, und übergibt den Rest von 60 fl dn., der ihm durch den Tod der drei Kinder ledig geworden ist, dem Wiener Bürger Hannsen Mornhamer.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urtalschreiber, und Hannsen des Kuntstokchs, gesworn weger.* — zu Wienn, an eritag sand Blasay tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

4154 1467 Februar 3, Wien.

Jorg Rodendorffer, maister in den sieben frein künsten der Schul und Universitet zu Wien, *theilt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuchs mit, dass sein verstorbener Vater Stephan Radendorffer, der obser, und seine Mutter Kathrei mit gesamter hand umb ain haus, am Salzgries gelegen, in dem Grundbuche nucz und gwer geschriben steen, ihm für seinen Antheil von seinen unmündigen Geschwistern Micheln und Helenen ... ain ganzs volcomens benügen beschehen ist, und ersucht sie, diese an seiner Statt in dem Grundbuche*

anschreiben zu lassen. — *Besiegelt mit den Siegeln Petern Rauscher, hannsgraf in Osterreich, des rats der stat zu Wienn, und Niclasen Lebhofer, burger daselbs.* — zu Wienn, an eritag nach Unser Lieben Frauen tag der Lichtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4155 1467 Februar 4, Hainburg.

Andre Ottenperger, burger zu Hainburg, und Clara, sein hausfrau, die vormalen Hainreichen Kilau, mautter und ungelter daselbs, auch elichen gehabt hat, *stellen wegen des in Urk. n^o 4130, 4148, 4151 erwähnten Satzes dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuchs einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln Andren Holzhauser, statrichter, und Anthonien Zukhenmantel, des rats zu Hainburg.* — zu Hainburg, an mitichen nach sand Blasien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4156 1467 Februar 14, Wien.

Hans Vasolt, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer von verdechtnuss wegen gefangen genommen, *Bürgermeister, Richter und Rath aber wieder freigelassen hatten, gelobt diesen und allen Bewohnern Wiens Urfehde.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Paul Pracher und Hainreich Gaschoff.* — zu Wienn, an sambstag vor Invocavit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen.

4157 1467 Februar 18, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne maister Thoman List, cantor Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan daselbs zu Wienn, durch seinen Vorgesprochen nachgewiesen habe, dass er einst auf Erhartan Zudinger seligen haus, gelegen am Kienmarkt daselbs zenaagt weilent Hannsen des Gelestorffler haus, um 10 fl dn. während eines Jahres versessenen Burgrechtendienstes, 100 fl dn. hauptguts und die darauf ertheilten*

zwispild geklagt und das Haus mit dem rechten erlangt und behabt hiet. Da er es nun nach Aussage der Wiener Bürger Andren Diener und Jörgen Ebinger um 150 fl dn. und vier Reinisch gulden verkauft hat, wird es Niclasen und Oswalden, gebrudern, den Nachtigaln, als den nächsten Freunden des verstorbenen Schuldners, und dem Zweitgenannten noch besonders, weil er auf der Uebertheuerung einen Satz von 40 fl dn. hatte, sowie Lienharten Perger, des rats und kirchmaister sand Michels pharrkirchen, dem darnach die Uebertheuerung für 24 fl dn. versetzt war, zur Lösung angeboten. Da diese die Lösung verweigern, Oswald Nachtigal aber sein Recht als Gläubiger geltend macht, so wird entschieden, dass der Kläger ihm, seind er in den kauf des egenanten hauss steen well, denselben kauf nach dem Stadtrechte fertigen solle. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Invocavit in der Vasten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4158 1467 Februar 20, Wien.

Simon Schiltperger, der von dem Stadtrichter Mert Ennthaimer, weil er an dem Osterabend, als das gerummel hic gewesen ist, ettlich gut genommen hatte, ins Gefängnis geworfen, dann aber nach gütlichem Vergleiche wieder freigelassen worden war, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien, sowie allen Bewohnern derselben Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Indorsat: Schiltperger urfehct.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 231, unvollständig.

4159 1467 Februar 21, Wien.

Mathes Gassner von Spicz, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer gefangen genommen hatte, weil er wider die heilig kanschaft gesunt hatte und bei aniem kanweib begriffen

und aufgehebt worden war, darumb er an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem man aber die Strafe nachgesehen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 231 unvollständig.

4160 1467 Februar 21, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, Ursulen, seines Grazer Bürgers Kristoffen Epishausen Witwe, des haus, gegen dem Brobsthof über daselbs zu Wienn gelegen, in ihr Grundbuch nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu Lynncz an sambstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxvii., unsers kaisertumbs im 15. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache, beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4161 1467 Februar 21, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt Andreen Schonprugker, seinem burgermaister zu Wienn, dafür zu sorgen, dass Ursula, seines Grazer Bürgers Kristoffen Eppeshauser Witwe, ohne Verzug an die Gewere des ihr von ihrem Manne geschafften Hauses, gegen dem Brobsthof über daselbs zu Wienn gelegen, geschrieben werde. — Geben zu Lynncz an sambstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxvij., unsers kaisertumbs im 15. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4162 1467 Februar 28, Bruck a. d. Leitha.

Kathrei des Schonmertten, gesessen zu Prugk an der Leita, hausfrau, und Dorothe, des Stephans Rabmperger, burger daselbs zu Prugk, hausfrau, stellen für sich und ihren unmündigen Bruder Wolfgang wegen der 150 fl dn., die ihnen und ihrer Schwester Barbaren, Niclasen Egker, des zingiesser, hausfrau, von ihrem Vater Ulreich Wangker anerstorben sind und die dieser durch Rathsspruch auf Giligen Waldner, weilend burger zu Wienn seligen, gesessen daselbs in der Münserstrass, erlangt und behabt hat, der genannten Schwester eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit dem kleinen Siegel der Stadt Bruck a. d. Leitha. — zu Prugk an der Leita, an sambstag vor Oculi in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4163 1467 März 3, Bruck a. d. Leitha.

Richter und ratt der stat zu Prugk an der Leita beurkunden den von der Kathrei, des Schon Mertten, ihres mitburger, hausfrau, mit den Bürgern Niclas Häcz, schuester, und Hanns, pinter, vor ihnen erbrachten Verwandtschaftsbeweis. — Besiegelt mit dem kleinen Siegel der Stadt. — zu Prugk an der Leita, an eritag nach Oculi in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4164 1467 März 11, Wien.

Oswalt Brünner, burger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, die vormallen Hannsen Stainprecher, den öler, seligen, auch eelichen gehabt hat, beurkunden, dass Letzterer seiner Frau sein gesamtes Gut mit der Bedingung geschafft habe, den unmündigen Kindern Hennslein und Appolonien bei Eintritt der Mündigkeit je 50 fl dn. zu entrichten. Dafür habe die Frau den Kindern ain virtail und sechzehentail weingarten, gelegen vor Stubentor im Jeus bei dem Gatern zenagst Niclasen Kramer weingarten, in der geistlichen herren hincz den Schotten gruntpuch um 50 fl dn. und das Ehepaar seinen Weingarten am Herzogperg an ainem rain

zenagst der Schöchtlin weingarten in des Landesfürsten Grundbuch zu Medling um 60 fl dn. zu ainem untodlichen schern verschriben. Da aber Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser des Grundbuches den Satz um diese 100 fl dn. auf ihrem Hause, gelegen vor Stubentor neben weilent Micheln, verber, haus zenagst der Prugk, nicht löschen wollen, so erklären sie sich gegen die Kinder mit ihrem ganzen Besitze für einen diesen etwa erwachsenden Schaden haftbar. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener. Bürger Jorgen Hiltprants und maister Veiten Griesenpekch. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4165 1467 März 20, Wien.

Sigmund Pirpaumer, Anna, des edeln Sigmunden Schepptekh hausfrau, sein swester, und Agnes, Hannsen Praun, des wuntarzt, mitburger zu Wienn, hausfrau, die vormallen Hannsen Gross, den wuntarzt seligen, auch eelichen gehabt hat, stellen wegen des in Verstoss gerathenen Kaufbriefes über ein Haus, gelegen in der Kernerstrass zenagst hern Andres Schonnprugker, burgermaister, haus, welches Peter Unger dem Vater Sigmunds und der Anna, Fridreichten Pirpaumer, und dem genannten Hannsen Gross verkauft hatte, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — Siegler: Sigmund Schepptekh und der edel Hainrich Schrutauer. — zu Wienn, an freitag vor Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. fast ganz abgesprungen.

4166 1467 April 1, Wien.

Andre Auer, burger zu Wienn, theilt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er sein Haus, gelegen in sant Johans strass zunagst hern Jorgen von Künring haus, dem Wiener Bürger Sigmunden Gwalczhofer verkauft habe, und ersucht sie, den alten Kaufbrief zu vernichten, den übersandten neuen mit ihrem

Grundsiegel zu fertigen und die Anschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Hainreich Gschöf. — zu Wienn, an mitichen nach dem heiligen Ostertag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grauem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4167 1467 April 8, Wien.

Niclas Haller, der kürsner, burger zu Wienn, stellt Merten Kramer, dem jungern, gessen in der Landstrass vor Stubentor, anstat und als gerhaben zu handen Sigharten, Mertten Kramer, des eltern, auch weilent daselbs in der Landstrass gessen, seligen sun, der noch ungevogt ist, einen *Schuldbrief über 66 neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, aus und setzt diesem mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schonprugker und des Rathes sein Haus*, gelegen in der Wiltbergerstrass am egk zenagst dem Swipogen, als man gen Unser Fraun get, an aim tail und an dem andern zenagst Hannsen Wiennner, des leinbater, haus, zu einem rechten fürphandt. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Haug.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Ambrosy tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. — Indorsat: Niclasen Haller saczgelbbrief und rsintbrief ex parte Kramer.

4168 1467 April 8, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Mert Törl, Micheln des Törl, ett-wenn burger daselbs zu Wienn seligen, sun, *durch seinen Vorsprechen* zu Jacoben dem Schiesser, Hainreichen Schiesser, des zingiesser, ett-wenn burger zu Wienn seligen, sun, *geklagt habe*, umb dass er in unverschuldt, auch an alles zeredseczen und unbewart auf der gassen hie zu Wienn angefallen, auf in geslagen und in zwair lembwunden in den daum und in ainen vinger an der rechten hand in disem frid verwunt hatte. *Da der Richter ihm mit ernster Strafe drohte, entwich der Thäter auf den Greitznstain, wohin ihm durch einen Boten, Namens Jorg Paumgartner, ein gescribens*

zewissentun zugestellt wurde. Nach Aussage des Pflegers, mit namen der . . Vorster, war Schiesser auf dem Greutschenstain verschieden, hatte aber noch vor seinem Ableben die gerichtliche Verständigung erhalten. Deshalb wurde entschieden, dass der Kläger nicht mehr schuldig sei, seinen voraid zu leisten, und ihm das Pfandrecht an allem Gute des Beklagten zustehe, unter Vorbehalt jedoch der Verbote, welche von Seite der Stadt und von dem Richter von kamerguts wegen vor darauf sind. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ambrosien tag.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n° 15372 Regest.

Beiliegend:

Vermercht, was ich Mert Törl auf das recht gelegt hab von wegen des schaden, den ich emphanen hab von dem jungen Schiesser, videlicet auf eritag in der Antleswochen (März 24).

Item den richterknechten inzuvoerdern hab ich zu zwain maln geben, facit xxiii dn.
Item den fronpoten zu laden dreimal, facit xxxvi dn.

Item den paurn ze suchen, der ain erb maint ze sein, xii dn.

Item die gescheftherrn zwir in die Schranne ze laden, xvi dn.

Item die gescheftherrn ze voerdern in den Rat, xxiiij dn.

Item aim poten von dem zuwissentün auf den Greuczenstain xlij dn.

Item die wunden zu beschaun, dem nachrichter xlvijj dn.

Item von dem verpot auf das gut xii dn.

Item dem Meurl xii sh. dn.

Item dem arzt ze lon iiij guldein.

Item zerung bin ich schuldig Lamprecht, tischer, in meiner krankait der wunden bei im verzert vii # dn.

Item von der ladung ze schreiben und in die Schranntafel, all sach, facit iii sh. dn.

Item für meinen schaden, des er mich mit allem seim göt nimmer ergezzen mag, doch vorder ich cc guldein.

Item den richterknechten umb frid ze pieten, xii dn.

Item dass mir der richter knecht zun artz ist gangen, xii dn.

4169 1467 April 10, Wien.

Margareth, Stephans Grafner, mitburger zu Wien, hausfrau, stellt wegen des in Verlust gerathenen gemechthefts, mit dem sie ihr halbes Haus, gelegen under den Slossern hinder der padstuben am Alten Rossmarkt zenagst Petern Gehinger, des slosser, haus, ihrem früheren Manne Jobsten, helmsmid, auf überleben vermacht hatte, welches halbe Haus sie nach dessen Tod Hannsen von Kiczing und Margarethen, seiner hausfrau, übergeben hat, dem Bürgermeister hern Andren Schönpruckher und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Nickasen Lebhöfer und Thomas Gerharten des Sibenburger. — zu Wienn, an freitag nach sand Ambrosien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 1. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15373 Regest.

4170 1467 April 22, Wien.

Sigmund Gwaltshover, Bürger zu Wien, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass ihm der Bürger Thoman Tengk die 470 Ungrischer guldein, für die er ihm sein Haus, gelegen am Graben zu Wienn zenagst Conraden Reitter, des apoteker daselbs, haus, in dem Grundbuche versetzt hatte, rückgezahlt habe, und ersucht sie um Löschung des Satzes. — Siegler: der Aussteller und Hanns Ravenspurger, urteilschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Jorgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4171 1467 April 27, Wien.

Stephan, brobst des gochhaus zu sand Dorothe zu Wienn, ridimiert einen ihm von den Wiener Bürgern Jacob Gsmehl und Stephan Stressl vorgelegten pergamenen spruch-

brief des Kaisers (n° 4122 b). — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4172 1467 Mai 9, Wien.

Hanns Pergauer, des edeln vesten ritter hern Hannsen des Mülfelder diener, stellt von wegen aines halben hauss mit allen gemächen, so nach laut der tailbrief darzu gehören, gelegen am Kinmarkcht zu Wienn zunachst Fridrichs des Gerunger haus an ainem tail, darumb Ott Gerner und Barbara, sein hausfrau, des Ausstellers Schwester, den baiden Got gnad, in der stat zu Wienn gruntpuch in gesambter hands weise nucz und geweer geschriben steen, und auch ains halben hauss an dem benanten halben haus gelegen, das dieselben kanleut seligen von dem vorgenannten Fridrichen Gerunger kauft und das uncz an 14 fl dn. bezalt habend und des noch nicht an nucz und geweer komen sind, an welche beiden Haushälften er erblichen Anspruch hat, und auch von wegen aller geltschuld, so man seiner Schwester schuldig ist und gelten sol, dem Wiener Bürger Jacoben, goldslaher, seinem Schwager, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urteilschreiber, und Conraden des Trautmann. — zu Wienn, an sambstag nach Unsers Herren Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse.

4173 1467 Juni 1, Wien.

Stephan Köczler, gesessen zu Stokharau, stellt wegen der 200 fl dn. haimsteuer, welche Simon Salczler, burger zu Wienn seliger, Dorothen, seiner hausfrau, Hannsen Vogl zu Stokharau tochter, des Ausstellers mumen seligen, auf seinem Hause, gelegen vor dem Kamehof zenagst weilent Andres Dietrams seligen haus, in der stat daselbs gruntpuch verschriben hat, und die nach deren Tod ihm und seinem Vetter Oswalten Mautter anerstorben sind, dem Letzteren eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Ulreichen Kerner, kirchmaister Allerheiligen tumbkir-

chen dacz sand Stephan zu Wienn, und Petern Rauscher, hannsgraf in Österreich, baid diezeit des rats daselbs zu Wienn, — zu Wienn, an mantag nach Goczleich-nams tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4174 1467 Juni 9, Wien.

Caspar Perbinger theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er sein Recht an einem Hause, gelegen am Kienmarkt zenant Simons Pötl haus, darumb er und Paul Hekch in ihrem Grundbuch nucz und gwer geschrieben steen, diesem gegen entsprechende Entschädigung übergeben, nach dessen Tode aber seiner Witwe Annen, Jacoben Kienberger hausfrau, übertragen habe, und ersucht sie, diese in dem Grundbuche anschreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorgen Hiltprants. — zu Wienn, an eritag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

4175 1467 Juni 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, Ursulen, die Witwe seines Grazer Bürgers Cristoffen Epishauser, ohne Verzug des Hauses, gegen dem Brobsthof über zu Wienn gelegen, in ihr Grundbuch nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu der Neunstatt an freitag nach sand Johans tag ze Sunnbenden, anno domini etc. Lxvij^o, unsers kaisertumbs im 16. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4176 1467 Juni 30, Wien.

Andre Fuchspurger, verweser des Halls zu Aussee, anstat Ursulen, seiner hausfrau, und Margreth, Casparn Ruemhart, burger zu Wienn, hausfrau, . . . baid Ulreichs Veldner und Anastasien, seiner hausfrau seligen,

tochter, bestätigen, dass ihnen der Bürgermeister her Andre Schönnprugker und der Rath der Stadt zu Wien einen ihnen als Erben ihres Vaters gebührenden geltbrief, lautund 300 fl dn. von Micheln Phuntimaschen, weilent burger daselbs seligen, eingantwortet haben. — Besiegelt mit den Petschaften des Andre Fuchspurger und des Caspar Rumhart. — zu Wienn, an eritag nach sand Peter und sand Pauls tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4177 1467 Juli 10, Wien.

Andre Gallander, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des edln Valentin Liep-harts, münzmaister in Österreich, seine wechsl-panckh, oben am ort, als man bei Hainreichs Schiesser, des zingiesser seligen, haus an die Prantstat geet, die Ulreichs des Gundlochs seligen gewesen und mit kauff von dessen geschäftleuten an ihn komen ist, um 50 Ung-rischer guldein dem Wiener Bürger Wolfgangem dem Öczestorffer. — Siegler: der Münzmeister und der Wiener Bürger Hanns Ravenspurger, urtailschreiber. — zu Wienn, an freitag vor sand Margrethen tag, der heiligen junkfrau.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15374 Regest.

4178 1467 Juli 13, Wien.

Anna, Chunczen Oberperger, des zimer-mans, weilent burger zu Wienn, witib, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schönnprugker und des Rathes ain heust, gelegen bei den Predigern hie zenant der Slesiten haus, das von ihrem Manne laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäfts an sie gekommen war, um 42 fl dn. Hannsen Hagman, maister in den sieben freien künsten der Universitet hie, und Caplan der von seiner Mutter Anna, Hainreichs Hagman witib, bei St. Stephan gestifteten Messe zu dieser, mit der Bestimmung, dass er und seine Nachfolger für statteur, anleg und all ander mitleidung zu gemainer stat handen

jährlich an sant Michels tag 2 1/2 *fl.* dn. geben sollen. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Herman Mülstain. — zu Wienn, an mantag nach sand Margrethen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch., beschädigt.

4179 1467 Juli 13, Wien.

Hanns Hagmann, maister in den sieben frein künsts der hochwirdigen Universitet und Schul zu Wienn, Caplan der von seiner Mutter Anna, Hainreichs Hagman, burger zu Wienn, witib, bei St. Stephan gestifteten Messe, stellt wegen der in *Urk.* n^o 4178 erwähnten Verpflichtung dem Bürgermeister hern Andreen Schönprugke und dem Rathe einen Revers aus und verspricht noch besonders, in dem heuslein kainerlei gasstung, kaufmannschafft noch wein, die zu derselben mess nicht gehören, zu treiben noch zu schenken, noch des niemands ze thun gestatten zu wollen und von dem zur Messe gehörigen Weine mit der Stadt zu leiden wie andere Bürger. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Hiltprants und . . . maister Veiten Griessenpekh. — zu Wienn, an mantag nach sand Margrethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wässerzeichen: Wage im Kreise.

Camisia, *Regesten* 96 n^o 450 *Regest*.

4180 1467 Juli 15, Wien.

Hanns Ravenspurger, burger zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne, als er anstatt des Stadtrichters Merten Ennthaimer zu Gericht sass, der Wiener Bürger Hanns Spiegler eine saczedel verlesen liess folgenden Inhalts: Dorothe, Hannsen Sumerpecken witib, die vormaln Erhartent Otentaler auch elichen gehabt hat, versetzt ir haus, gelegen am Kienmarkt zue nachst weilent Larcenzen Sixten haus, von dem man zu der von den von Eslorn auf Gotsleichnam altar zu sand Michel gestifteten Messe 5 *fl.* dn. 5 sh. 15 dn. zu Burgrecht dient, ihrem Sohne Hannsen Spiegler, mitburger zu Wienn, um 100 *fl.* dn. und 50 guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag,

darumb vormaln das obgenannt haus Hainrichen Killau, mautter und ungelter zu Hainburgk, . . . versetzt ist gewesen, welche mit der bezalung vorgeen sullen vor Mathesen, Thomans Gebharten seligen sun, dem das obgenannt haus auch verschriben ist . . . Actum an sambstag nach sand Dorothee tag, virginis (*Februar* 7) anno domini etc. sexagesimo septimo. Ferner hat Hanns Spiegler durch Zeugnis der Wiener Bürger Jorgen Winkchler und Hannsen Goldperger nachgewiesen, dass seine in schwerer Krankheit befangene Mutter ihm alle ihre Rechte an diesem Hause übergeben habe. Daraufhin wird entschieden, dass der Richter ihn des Hauses gewaltig machen solle. — zu Wienn, an mittichen nach sand Margrethen tag, der heiligen junkchfraun.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — *Indorsat*: Spiegler gericht- und anpotbrief ex parte des hauss am Kienmarkt, genant auf der Press.

4181 1467 Juli 15, Wien.

Hanns Teininger, der von dem Stadtrichter Merten Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil er etlichen burgern daselbs zu Wienn in der Neunstat von Jorgen Teininger, seines pruder seligen, gelassen gucz wegen, das er daselbs zu Wienn gehabt und gelassen hat, des sich ettlich sein gelter auf ir behabte gericht understanden haben, drollich gewesen ist, den aber Bürgermeister, Richter und Rath wieder freigelassen haben, gelobt diesen sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworn weger. — zu Wienn, an mitichen nach sant Margreten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wässerzeichen: Wage im Kreise.

Schlager, *Wiener Skizzen* N. F. 2, 230, unvollständig.

4182 1467 Juli 23, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, Ursulen, seines Grazer Bürgers Kristoffen Epishausers Witwe, des haus, gegen dem Brobst-

hof uber daselbs zu Wienn gelegen, in ihr Grundbuch nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu der Neunstat an phincztage nach sand Marie Magdalenen tag, anno domini etc. Lxvijmo, unsers kaisertums im 16. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke, vorne aufgedrucktes Secret (Sava Fig. 117) von rothem Wachs. — Indorsat: Epishauserin geschäftsbrief über das haus gegen dem Probsthof über.

4183 1467 August 6, Wien.

Peter Rauscher, hannsgraf in Osterreich, des rates, und Wolfgang Zeller, burger zu Wienn, stellen als Gerhaben Henslein, des verstorbenen Wiener Bürgers Giligen Waldner sun, wegen eines verlorenen schernbrieffs, mit dem dieser für Jorgen Waldner und Annen, sein hausfrau, dem Bürgermeister und Rathe zu Wien sein Recht an einem Viertel Weingarten, in dem Olm am Nusperg gelegen zenagst des Olmunczperger weingarten, um 55 $\frac{1}{2}$ fl dn. in Unser Lieben Frau gochhaus zu Klosterneuburg gruntpuch verschriben hat, da nun Michel Nüessner als sein nächster Erbe diesen Betrag empfangen hat, Bürgermeister und Rath aber sich dem genannten Grundherrn hatten verschreiben müssen, diesen einen Revers aus. — *Siegler:* Peter Rauscher und der Wiener Bürger maister Veit Griesenpekh. — zu Wienn, an phincztage sand Sixten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4184 (= Privil. Nr. 48)

1467 August 18, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. gestattet dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, zur Bezahlung der merklich und swer geltschuld, darin seine stat Wienn in den vergangenen kriegsleuffen komen ist, dass sie das nagstkomen lesen von ainem jeden heurigen fuder weins 6 sh. dn., von ainem dreiling 4 sh. dn. und von ainem halben fuder 3 sh. dn., desgleichs von minnerm pant nach seiner anzal, so in dieselb seine stat Wienn gefürt

und pracht wirdet, es sei geistlicher oder weltlicher, burger oder inwoner, niemands ausgenommen, nemen. — Mit urkund des brieffs. Geben zu der Neunstat an eritag nach Unser Lieben Frau tag der Schidung, nach Cristi geburd im 1400 und 67., unsers kaisertums im 16., unserr reich, des Römischen im 28. und des Hungrischen im 9. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs, abgesprungen.

4185 1467 August 27, Wien.

Peter Rauscher, hannsgraf in Osterreich, Thoman Praitenweidacher und Hanns Heml, all drei des rats der stat zu Wienn, beurkunden die von ihnen über Auftrag des Rathes in dem Streite zwischen Benedikten, Achaczen Rukchendorffer, burger zu Wienn seligen, sun, einerseits und Kathrein, desselben Achaczen witib, anstat ir selbs und junkfraun Elspethen, ihrer unmündigen Tochter aus dieser Ehe, anderseits über das von Achaz Rukchendorffer hinterlassene Gut getroffene Entscheidung. Der Witwe soll für die von ihr zugebrachten 200 fl dn. gehören: Ein Haus des Verstorbenen, gelegen in der Hindern Pekchenstrass am egk gegen dem Collegii über zenagst dem andern seinem haus; ein Weingarten zue Obren Süfring in den Rabern; ein Weingarten in den Twerchlussen vor Stubentor; ein Weingarten, am Rennweg bei Sand Marx gelegen, darumb der egenant Achacz und sein erer hausfrau Margreth nucz und gwer geschriben stend; die ausständigen Geldschulden. Dem Benedikt soll die wursen, die weilent des Phanzagl gewesen und zenagst dem obgenanten haus am egk gelegen ist, darumb Achacz Rukchendorffer und sein erere hausfrau Margreth nucz und gwer geschriben stend, zufallen, wogegen er alle Geldschulden seines Vaters zu bezahlen hat. Wer den Spruch nicht hält, soll hincz sand Steffan zu dem pau 32 fl dn. , dem statrichter 12 fl dn. zu pecn verfallen sein. — zu Wienn, an phincztage vor sand Giligen tag.

Zwei Aufertigungen. A) Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. fehlt. — Inhorsatz: Rukchendorfferin spruchbrief. B) Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 3. fehlt. — Inhorsatz: Benedicten Rukchendorffer spruchbrief.

4186 1467 September 1, Wien.

Fritz Wild, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer, verweser des burgermaisteramts, . . . von des genomen gucz wegen, so man Hannsen Tanhauser aus seinem haus getragen und genomen hat, darinn er hoch und vast verdacht war worden, gefangen genommen, dann aber wieder freigelassen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe, sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Ulrichs Völkhl und Hannsen Kuntstoch, gesworn weger. — zu Wienn, an sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

4187 1467 September 11, Wien.

Wilhelm Sambss, burger zu Wienn, ersucht den Bürgermeister und Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher, seine Frau Annen neben ihm umb ain haus, am Liechtensteg zenagst Gotharten von Herzogbusch, des abenteurer, haus an aim tail und an dem andern zenagst Jobsten von Fuld, des appoteker, haus, das ihm von seinem Vater Wilhelm Sambsen auerstorben war, in ihr Grundbuch nucz und gwer schreiben zu lassen. — Siegler: der Aussteller und Niclas Lainbacher, richter der hochwirdigen Universitet, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach Unser Lieben Frau tag Nativitatis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4188 1467 September 23, Wien.

Wenzl Heuschreiber von Leuprechticz, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer gefangen genommen hatte, weil er mit den verdambten keczern gewant gehandelt, kaufmanschaft mit in triben und mitsamt in wider die Kristenmenschen geholfen und geraten hatte, darumb er seines leibs, lebens

und alles seines gucz rechtlich verfallen wer gewesen und darumb gestrafft und gepusst solt sein worden, dem aber die Strafe von dem Bürgermeister, Richter und Rathe nachgelassen worden war, gelobt diesen sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstoch. — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schlagier, Wiener Skizzen N. F. 2, 231 unvollständig.

4189 1467 September 23, Wien.

Nicolesch Hekcher von Hodicz, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer gefangen genommen hatte, weil er mit den keczern gehandelt und kaufmanschaft getriben hatte, dem aber die Strafe von dem Bürgermeister, Richter und Rathe nachgesehen worden war, gelobt diesen sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstoch, gesworn weger. — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4190 1467 October 5, Wien.

Bruder Jörg von Hindperg, prior, und . . . der convent gemain sand Augustin goczhaus zu Wienn, denen der Kaiser den getraidzient zu Grossen Enceztorf, Nottendorf, Perbleinstorf, Ströbleinstorf, Urleischstorf, Utzenisse und Ringleinssee, auch zu Medling zwainzig emer weins pergkrecht und 40 dn. gelts, die weilend Haunolten des Schuchler seligen gewesen sind, verschriben hat, bestätigen, von frau Kathrein, ettwenn des benannt Schuchler und Hannsen Ödenaker wittib, alle auf diese Abgaben bezüglichlichen brief, urkund, register und gerechtikait erhalten zu haben. — zu Wienn, an montag nach sand Francissen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, fast ganz abgesprungen, 1. spitzoval.

4191 1467 October 9, Wien.

Hainrich Rigel, der kramer, mitburger zu Wienn, *gibt dem Bürgermeister hern Andren Schönprugker und dem Rathe der Stadt zu Wien zu einem steten auswechsl sein Haus, gelegen am Altenfleischmarkt nieden im Winkhl an der Ringkhmaur zenagst der stat Neuem Kassten an ainem tail und an dem andern zenagst der Studenten von Bressla haus, sowie zu einer aufgab 40 fl dn., wogegen sie ihm ihr Haus, gelegen bei dem Rotenturn auf dem Steig zenagst weilent Adams Herttung haus, übergeben.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Kanstorffer und Herman Mülstain.* — zu Wienn, an freitag vor sand Colmans tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4192 1467 October 16.

Jorg, des heiligen Römischen Stuls prothonothary und brobst zu Prespurg, *bestätigt, dass ihm Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien an den 7000 guldein, die sie ihm zufolge eines von dem Kaiser ergangenen Spruches schulden, 1680 guldein zurückgezahlt und für die noch ausstehenden 5320 guldein, gerecht in gold und wag, auf Grund eines Vergleiches in tail der nucz und rent der Tunau prugkmiet überlassen haben, zu deren Einhebung er einen eigenen gegen-schreiber aufnehmen darf.* — *Siegler: der Aussteller und der edl vest ritter her Hanns Mülvelder, des Kaisers rate.* — an freitag nach sand Colmans tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, schwarz u. Sch. — Indorsat: Album primum.

4193 1467 October 27, Wien.

Ulreich Meczleinstorffer, des rats der stat zu Wienn, *bestätigt, dass Peter Weginger ihm sein zuhaus, am Liechtensteg gelegen, umb ain summ gelts versaczt, darum aber ain ganzes genügen getan habe, und ersucht die Herren bei dem Grundbuche um Löschung des Satzes.* — zu Wienn, an sand Simans und Judas abent, der heiligen zwelipoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papiertdecke — Indorsat: schem-brief Meczleinstorffer.

4194 1467 November 6, Wien.

Andre Schönprugker, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn stellen Hainreichen Freimanner, der verstorbenen Kaiserin türhütter, *einen Schuldbrief über 400 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, aus, welche ihm seine verstorbene Frau Appolonia, Hannsen Ungerslands tochter, geschafft hatte. Sie verpflichten sich, je 50 guldein an den beiden nächsten Quatembern, den Rest inner der nagsten jarsfrist zurückzuzahlen, und erklären ihn für diese Zeit als steuerfrei.* — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an freitag sand Lienharts tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

4195 1467 November 9, Wien.

Bruder Jörg von Hindperg, prior, und der convent gemain sand Augustin gots-haus zu Wienn *bestätigen, dass frau Kathrei, Hannsen Odenakher wittib, ihnen zu Handen ihres conventbruders Hannsen, Clausen, des kochs seligen, sun, 5 1/2 fl dn., die für diesen zu irm gruntpuch erlegt waren, aus-gefolgt habe.* — zu Wienn, an montag vor sand Mertten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse, 1. spitzoval.

4196 1467 November 21, Wien.

Hanns Kanstorffer, kamergraf auf der Krembnicz und burger zu Wienn, *stellt wegen einer in Verlust gerathenen bewerteten zedel der gwer über das Haus und Zuhaus hinden daran, undern Satlern zenagst der Dorfnerin haus gelegen, genant zum Guldein Engel, das einst der Wiener Bürger Hanns Gerss ihm und Oswalten Plessers seligen geschafft und wovon der Letztere ihm seinen Theil übergeben hatte, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Siegler: der Aussteller und der edl vest ritter her Jorg Pellendorffer, des Kaisers Anwalt in der stat rat zu Wienn.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Urtheilschreiber Hanns Ravenspurger mit seinem Petschafte beglaubigte Auszug aus der geschworrenen Schranntafel:

Jacob Kaschauer und Oswald Harleitter, der verber, baid burger hic, *haben ausgesagt*, dass Barbara, Hannsen Gerssen witib, ein Haus, genant hincz dem Guldein Engel, hie zu Wienn gelegen, Matthesen dem Angerfelder um 1350 fl dn. verkauft hat.

Kolman, deuscherg, und Peter Liephart, die fronpoten, *haben ausgesagt*, dass sie das Anbot dieses Hauses am letzten Sonntag (September 21) der Hausfrau Oswalden des Plessers überbracht haben, die es für ihren Mann übernommen habe.

An demselben Tage hätten sie auch Hannsen den Kanstorffer aufgesucht, jedoch nicht daheim gefunden; da seine Frau die Annahme verweigerte, so habe Peter Liephart das Anbot dem Kanstorffer am nächsten Montag überbracht. Actum an mitichen vor Michaelis, anno etc. sexagesimo (1460 September 24).

4197 1467 November 28, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. zeigt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien an, dass er dem Jörgen Öder, techant zu Ardakher, seinem capplan, befohlen habe, ein Haus, in der Weihenpurgk zu Wienn gelegen, das ettwenn Absolon Inzinger gewesen ist, das er einst maister Ulreichen Riedrer gegeben hatte, und das ihm mit dessen Tod ledig geworden war, zu seinen Handen zu nehmen, und befiehlt ihnen, es ihm zu überantworten. — Geben zu der Neunstat an sambstag nach sand Kathrein tag, anno domini etc. Lxvij^o, unsers kaisertumbs im 16. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per Sig(mundum) de Nidertor, camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

4198 1467 December 9, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. erneuert den mit Urk. n^o 4197 ertheilten Auftrag. — Geben zu

der Neunstat an mittichen nach sand Niclas tag, anno domini etc. Lxvij^o unsers kaisertumbs im 16. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) de Nidertor, camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4199 1467 December 16, Wien.

Paul Gerner, ettwenn burger zu Neunkirchen und jecz burger zu der Neunstat, den Chunrad und Martein, geprüder, die Gerner, baid burger zu Rosenhaim, seine Vettern, bevollmächtigt haben, das von ihrem Bruder Otten dem Gerner, ettwenn burger zu Wienn, hinterlassene Gut einzunehmen, übergibt gegen entsprechende Entschädigung seinen und seiner Vettern Antheil daran Jacoben Schrot, dem goldslaher, mitburger zu Wienn. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Casparn des Piligreim und Conraden des Trautman. — zu Wienn, an mittichen in der Quattermon vor den heiligen Weichnachten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4200 1467 December 18, Wien.

Fridreich Elsendorffer, burger zu Wienn, theilt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuchs mit, dass er sein Haus, gelegen am Hoff mit dem vordern tail zenagst dem Kassten und mit dem hindern zenagst dem Fleischoff und stöst auch mit ainer seiten mitsambt dem stadel und garten dabei in den Teuffen Graben, seinem Sohne Walthesarn von kindlich treu und sunder naigung wegen übergeben habe, und ersucht sie, den beifolgenden übergabebrief mit ihrem Grundsiegel zu fertigen, sowie seinen Sohn in ihrem Grundbuche an die Gewere schreiben zu lassen. — Siegler: der Aussteller und die Wiener Bürger Steffan Kising und Erhart Pöschendorffer. — zu Wienn, an freitag vor sand Thomas tag, des heiligen zwelfipoten.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 2 beschädigt, 3. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4201 1467 December 19, Wien.

Mert Purger, hupschreiber, *bestätigt*, dass Stephan Hértil, statkamrer zu Wienn, ihm von den nuzzen und renten der gewondlichen schaczsteuer daselbs auf geschafft des Kaisers zu des von Grafenegk handen zu hindanrichtung der söldner 1000 fl dn. bezahlt habe. — zu Wienn, an sambstag vor sand Thomans tag, des zwelfspoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wächse unter Papierdecke.

4202 1467 December 19, Wien.

Mert Purger, hupschreiber, *bestätigt*, dass Stephan Hértil, statkamrer zu Wienn, ihm zu des von Grafenegk handen ain quottemergelt im Betrage von 318 fl 5 sh. 10 dn. ausbezahlt habe. — zu Wienn, an sambstag vor Thomans tag, des heiligen zwelfspoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise. — Indorsat: hupschreiber (durchstrichen Potendörffer) Grafenegker.

4203 1467 December 19, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Anschlag der unlängst wider die innerer der ungewondlichen aufseß und beschediger des lands auf sie gelegt worden war und dem edeln Ulreichen, freiherrn zu Grafenegk, seinem rat und veldhaubtman in Osterreich, auf hindanentrichtung des geraisigen und sößvolckhs, so er augenomen hat, gevallen soll, mit dessen Abstattung sie aber säumig gewesen sind, ohne Verzug dem Genannten zu entrichten. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfspoten, anno domini etc. Lxvij^{mo}, unsers kaisertumbs im 16. jare. — Von *anderer Hand*: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: bezahlung des ausstands.

4204 1467 December 23, Wien.

Petervon Kembnaten, Wenzl, des fleischacher von Kembnaten seligen, sun, den der

Stadtrichter Mert Ennthaimer . . . umb solh tat und misshandlung, darumb er seines leibs und lebens rechtlich verfallen wer gewesen und daran gestrafft und gepusst solt sein worden, gefangen genommen, dann aber unter Nachsicht der Strafe freigelassen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworn weger. — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Weinn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgeprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4205 1468 Jänner 12, Krems.

Johannes Schürger, statschreiber zu Krems, und Anna, sein hausfrau, theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie ihr halbs haus mitsamt dem halben zuheuslein hinden daran, gelegen am Kienmarkcht am eck zunagst Hannsen Mülhauser haus hinden an aim tail und an dem andern zunagst Conzen Pinter von Nüremberg, des kramer, haus, um eine Summe Geldes dem Sigmunden Lieber, mautter zu Aschach, verkauft haben, und ersuchen sie, diesen an die Gewere schreiben zu lassen und den Kauf mit ihrem Grundsiegel zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln Wilhalm des Leuprechtinger und Larenczen des Früelinger. — zu Krems, an erichtag nach sand Erharts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke.

4206 1468 Jänner 27, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Lienhart Jembnitzer, tumbrobt zu Laibach, seinem secretari, dem er von seiner dienst wegen, so er ihm ettwelangher hat getan und noch täglich tut, zu sundern gnaden genaigt sei, auf sein oder seines Procurators Ansuchen eine gotsgab ihrer lehenschaft, so am nagsten ledig und zu Wienn ain behausung

hat, zu verleihen. — Geben zu der Neunst an mitichen nach sand Pauls tag der bekerung, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 16. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4207 1468 Jänner 28, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Cristoff Gschöf habe ihm vorgebracht, dass in seines verstorbenen Bruders Hainrichs Gschöffen haus zu Wienn ettlich pauwein und perkrechtwein ligen, welche dieser von den nuzzen und renten des geschloss Berchtolczdorff eingenommen hatte und deren er zu speisung dieses geschlos bedürfe, ihm aber daran ettlich, so auf desselben seins bruder gelassen gut mit verpot komen sein, irrung tun. Er befiehlt ihnen, das zu verhindern und die Ausfuhr des für jenen Zweck nöthigen Weines zu gestatten. — Geben zu der Neunst an phincztag nach sand Pauls tag der bekerung, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 16. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befindet sich folgender mit dem Secretesiegel beglaubigte Auszug aus dem städtischen saczgrunzbuch:

Hainrich Gschöf hat versacz die uber-teurung seines hauss, gelegen am Alten Fleischmarkt gegen sand Larenzn uber zenagst der stat Casstn, uber die 115 fl dn., die Jacoben, Marchartn, Elspethn, Larenzn Strich, des fleischhakcher, hausfrau, Pangroczn, Hennsslein unnd Barblein, gewistreiden, Niclasen Menharts, fleischhakcher, kindern, vor darauf verschriben sein, dem Larenzen Stadler um 300 gut neu Ungrisch guldein, gerecht in golt und wag, die Wolfgang Holzzer vormaln auf dem benannten

haus verschribn und von dem Kaiser als verfallenes Gut dem Stadler gegeben worden waren. — Actum an montag post Andree, apostoli, anno etc. Lxv^{to} (1465 December 2).

4208 1468 Februar 6, Wien.

Wolfgang Heuss, den der Stadtrichter Mert Ennthaimir gefangen genommen hatte, weil er hoch und vast verdacht und bezigen worden war, des edeln vesten ritter hern Pernharcz von Tehenstain diener, dem Kriegen, bei nechtlicher weil hic zu Wienn auf freier gassen ein taschen mit pheningen und ein rauschs rockhl genomen zu haben, und umb andre handlung, darumb er seines leibs und lebens nechtlich verfallen wer gewesen und daran gestrafft und gepusst solt sein worden, dem aber von Bürgermeister, Richter und Rath im Auftrage des Kaisers die Strafe nachgesehen worden war, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworen weger. — zu Wienn, an sand Dorothea tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

4209 1468 Februar 8, Wien.

Caspar Welser, Hannsen des Welsers, etwenn burger zu Wienn seligen, sun, dem frau Barbara, Thomans des Swarczen, etwenn burger daselbs, witib, in Gemeinschaft mit seinem verstorbenen Bruder Jacoben Welser, auch junkcfrau Susannen, Wenzlaben und Wolfgang, gewistreiden, Niclasen des Leutleins, burger zu Wienn, der noch in leben ist, und Dorotheen, etwenn seiner hausfrau seligen, kindern, in gleichen tail 100 fl dn. geschafft hatte, bestättigt, dass Paul von Melk, lerer in der heiligen Geschrift, techant Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan zu Wienn, und der Wiener Bürger Stephan Kisling als Geschäftherren der genannten Barbara ihm diese 100 fl dn., welche nach dem Tode der anderen Miterben ihm allein gebührten, ausbezahlt haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger, urteilschreiber, und Hannsen

des Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an montag vor sand Scolastica tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4210 1468 Februar 28, Wien.

Kuncz Frankch, der geistlichen frau den closters dacz sand Niclas vor Stubentor zu Wienn ambtman, *beurkundet, dass vor ihm und dem erberen geding in des Klosters Hof der Wiener Bürger Niclas Leytl durch seinen Vorsprechen auf Dorotheen, seiner hausfrau, die emaln Hannsen Erdinger, ettwen burger daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, weingarten, des ain halbs jeuch ist, gelegen vor Stubentor auf der Praittn zenaagst der Prunnerin weingarten an aim rain, von dem man dem Kloster $\frac{1}{2}$ fl dn. zu Grunddienst dient, um 50 fl dn. geklagt habe, welche er für sie Hannsen Weissenpacher zu Leubelstorf und Margrethen, seiner hausfrau, an den 100 fl dn., die Dorothea diesen schuldet, bezahlt hatte. Zunächst wurde Erasm Frankch, der Sohn des verstorbenen Wiener Bürgers Hannsen des Frankchen, vorgeladen und, da er nicht erscheint, nimmt der Amtmann die Gewere des Weingartens auf 14 Tage an sich und lässt ihn durch die gesworen vierer in der Landstrass beschauen. Um den Schätzungswerth von 12 fl dn. wird hierauf der Weingarten dem Erasm Frankch angeboten und, da dieser die Lösung verweigert, dem Kläger zugesprochen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Veitn Hindperger. — zu Wienn, an sunntag nach sand Mathias tag.*

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: gericht zum puch.

4211 1468 März 14, Wien.

Niclas Chilibir, capplan der mess, die Ulreich Flekh auf Unser Frau altar, in sand Johans kappeln vor Werdertor gelegen, gestift hat, *stellt wegen eines in Verstoss gerathenen purkrechtbriefs, mit dem Ott Gerner und Barbara, sein hausfrau, seligen, 6 fl dn. gelts purkrechts um 60 fl dn. auf der Ueber-*

theuerung ihres halben Hauses, ganzes gelegten am Kienmarkt zunagst Fridrichs gerunger haus, kauft haben, welches ganze Haus jetzt Jacob Schrot, des goldslaher, . . . an sich geledigt hat, dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher und dem Jacoben Schrot einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen Lebhofer und Herman Mülstain. — zu Wienn, an montag nach Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: hern Niclasen Kilber tothbrief über die VI fl dn. gelts purkrechts auf Otten Gerner haus am Kienmarkt.

Beiliegend ein Zettel:

Item ich hab auch die stift Ulrichs Flekh, die dann die Kekhen innen haben, den merern tail, als dan Euern gnaden woll wissentlich ist, davon ich ein $\frac{1}{2}$ joch weingarten hab von maister Jacob empfangen mit meinem schaden; welches beneficium auch gestift ist auf iiij wochenmess, als dan begriffen ist in dem statpuech. — Auf der Rückseite: Paulus Hausman, ächter zu sand Steffan Wienn, (s. XVI) Ulreich Flekh stift caplan. 40.

4212 1468 März 17, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da zu hindan- entrichtung der kriegsleuff und andern des lands notdurfft ain aufslag auf wein und salcz, so in seinem fürstentumb Osterreich auf wasser und auf land verkauft wirdet, fürgenommen und gemacht ist und er denselben aufslag von wein, so daselbs zu Wienn verkaufft oder anzogen werden, seinen Bürgern und innemern seines ungelts daselbs zu Wienn in seinem Hubhaus daselbs inzemen und ze handeln aufgetragen hat, *befiehlt er ihnen, an den torren und auch bei den vassziehern zu bestellen, dass niemands dhain wein daselbs zu Wienn auszufürn gestattet, noch durch dieselben vasszieher auf- noch abzogen werde, er hab dann ain warzeichen von den benannten innemern des aufslag, dass er diesen entrichtet habe. — Geben zu Grätz*

an phincztag vor dem suntag Oculi in der Vassen, anno domini etc. lxxvij", unsers kaiserthumbs im 16. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4213 1468 April 1, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Veit Holnbrunner, der fleischakcher, anstat Barbaren, seiner hausfrau, Hannsen Fürstenfelder, des fleischakcher, ettwen burger daselbs seligen, tochter, durch seinen Vorsprechen gemeldet habe, dass sein verstorbener sweher einst auf Conraden Marxen, weilent Lienhartzen Marxer, des peutler seligen, haus, gelegen zu Wienn am Liechtensteg im Winkhel zwischen ettweun Niclasen des Pomer und Giligen des Waldner häusern, umb 46 fl dn., für die es ihm in dem städtischen Grundbuche versetzt war, geklagt und es mit dem rechten erlangt und behabt hat. Durauf habe der Kläger das Haus um 70 fl dn., um welche er es nach Aussage der Wiener Bürger Jobsten von Fuld, des apptegker, und Jörgen Starch, des kramer, verkauft hatte, dem Wiener Bürger Jörgen Eppishäuser und dessen Hausfrau Dorotheen von wegen der gerechtigkeit, so sie von des egenannten Conraden Marxen seligen geschäfts wegen an demselben haus hieten, durch den geswornen fronpoten recht und redlich zu lösen angepöten. Da Epishäuser einen Aufschub uncz auf Mittvasten (März 27) erlangt, aber während dieser Zeit das Haus nicht gelöst hatte und auch zur heutigen Verhandlung, welche vor dem nachrichtern Hannsen Kalbskoph als dem Stellvertreter des Stadtrichters stattfand, nicht erschienen war, so wird dem Kläger die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an freitag vor dem sunntag Judica in der Vasten.*

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4214 1468 April 3.

Kuncz Frankh, der closterfrau hincz sand Niclas vor Stubentor zu Wienn ambt-

mann irer grünt und güter, daselbs gelegen, so zu demselben irem closter gehört, *beurkundet, dass vor ihm und dem erberen geding in des Klosters mairstuben Erhart Aichinger, der Klosterfrauen schaffer, mit Vorsprechen auf 1 1/2 Achtel Weingarten im Teuffengraben vor Stubentor zenaagt Micheln des Unger weingarten, dessen Grundfrauen die Nonnen sind, darum junkfrau Margreth, Hannsen von Brichsen, weilent burger zu Wienn seligen, tochter, in dem Grundbuche des Klosters nucz und gwer stund und den jetzt frau Barbara, Veiten Holabrunner, des fleischakcher, hausfrau, Hannsen Fürstenfelder seligen tochter, innehat, um 60 dn. geltes jerlicher gült grundtinsnt andtleff jar darauf versessen und weil der Weingarten ettwas in urpau leg, geklagt habe. Da die Inhaberinnen auf erfolgte Verständigung zu drein vierzehn tegzen nicht vor Gericht erschienen war, so wird der Weingarten dem Kloster zugesprochen. — Besiegelt mit den Siegeln Giligen Pöm, des rats der stat zu Wienn, und Cristan Schönnperger, burger daselbs. — Geschehen an suntag sand Ambrosien tag, nach Christi gepurd 1400 und in dem 68. jare.*

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsate: a) gerichtsprüft, b) gericht zu frömdter hand auf 1 weingarten im Teuffengraben des Veit Holsprunner hausfrau.

4215 1468 April 5, Wien.

Andree Schönnprugker, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *verleihen die von ihrem Mitbürger Caspar Slinger zu sand Mariamagdalen vor Schottentor gestiftete Messe, die ihnen durch den Tod hern Petern Wurm ledig ist worden, hern Hannsen Haslinger, pharrer zu Pharrkirchen, bei Hall in der Hofmarkh gelegen. — Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an eritag nach dem sunntag Judica in der Vasten.*

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

4216 1468 April 7, Wien.

Niclas Teschler und Hanns Heml, baid des rats der stat zu Wienn, *beurkunden die in dem Streite zwischen Margrethen, Colmans Rebl hausfrau, die vormaln Steffan*

Hausrugker, den eisenzieher seligen, auch elichen gehabt hat, ains und Margrethen, Cristans Russter wibiben, anstat ir selbs und Elspethen, Hannsen von Mera hausfrau, irer swester, baid des vorgenannten Hausrugker seligen tochter, des andern tails *über das von diesem hinterlassene Gut gefällte Entscheidung*. — Siegler: Hanns Hëml und maister Veit Griessenpeckh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an phinczttag vor dem Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4217 1468 April (9) und 13, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo, indictione prima, die vero Saturni, mensis aprilis, hora nonarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providentia pape secundi, anno quarto, *weist in Gegenwart des Notars und der Zeugen dominus Johannes Haslinger, rector ecclesie parochialis in Pfarrkirchen prope Hall, vor dem zu der von Caspar Slinggerin der Klosterkirche von St. Maria Magdalena gestifteten Messe gehörigen, dem Kloster gegenüber gelegenen Hause die Urkunde vor, mit der ihm Bürgermeister und Rath dieses Beneficium verliehen haben (n° 4215) und nimmt von dem Hause Besitz*. — Acta sunt hec Wiennae Pataviensis diocesis, sub anno, indictione, die, mense, hora, loco et pontificatu, quibus supra, praesentibus ibidem honorabilibus viris, dominis Sigismundo Stettner, Leonardo Carnificis et Andrea Laher, presbyteris Frisingensis, Jauriensis et Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis pariter et rogatis.

Die Mercurii, decima tertia mensis aprilis, hora vespere vel quasi betritt der Pfarrer die Klosterkirche und nimmt von der Stiftung Besitz, nachdem er vorher der Meisterin die Verleihung zur Kenntnis gebracht und ihre Zustimmung erhalten hatte. — Acta sunt hec Wiennae etc., praesentibus ibidem honestis viris, Walthasar Grat et Caspar Ursenperger de Wienna, Pataviensis diocesis, testibus ad

premissa vocatis pariter et rogatis. — *Signet und Clausel des Conradus Keleman de Nürnberg, Bambergensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius ac alme Universitatis Studii Viennensis scriba.*

4218 1468 April 11, Wien.

Peter von Gera, Hannsen von Gera, burger zu Wienn, sun, der Sebolden Phann, burger zu Sand Veit in Kernden, hie zu Wienn in verpot genommen und daselb in der Bürgerschranne von wegen dreier vas Malvasier in recht gestanden ist, *welcher Streit an den Rath gebracht, von diesen wieder in die Schranne gewiesen worden war, dawider er frevelich geredt und gehandelt hatte, dem aber von Bürgermeister, Richter und Rath die verdiente Strafe nachgelassen worden war, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde und erklärt, dass Sebald Phann aus dem verpot müßig und ledig sein soll, nachdem und genugsamlich gewiest ist, dass er mit im zu Sand Veit in Kernden umb die egeanten dreu vas Malvasier in hangundem rechten stee und in darumb unpillichen hab venkhnussen lassen*. — *Besiegelt mit den Siegeln der edeln Jorgen Plessner und Linhart Schermiczler*. — zu Wienn, an mantag nach dem Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. fast ganz abgestrichen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4219 1468 April 28, Graz.

Kaiser Friedrich III. bringt den Ständen, urbarleuten und vogtleuten in dem Fürstenthume Österreich underhalb der Enns, auch den, so güter darin haben, zur Kenntnis, dass der zu aushaltung des volchs, so wider die veyndt in dem Fürstenthume landen und leuten zu nucz und befridung gehalten, für ein quotember eingehobene Anschlag in Geld auf ein zweites quotember verlängert werde, und befiehlt ihnen, denselben dem edeln Ulreichen, freiherrn Gravenegk, seinem rat und veldhauptman in Österreich, oder zu dessen Händen dem Conraten Holzler zu entrichten. — Geben zu Grez an phinczttag nach sand Jorgen tag, anno domini etc. Lxviii, unsers

kaisertums im 16. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, abgesprungen.

4220 1468 Mai 9, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor seinem nachrichter Hannsen Kalbskoph in der Bürgerschrane der Wiener Bürger Hanns Spiegler durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er einst auf frau Dorotheen, Hannsen des Summerpeckhen, etwann burger daselbs wüten, seiner muter haus, gelegen am Kienmarkcht zu Wienn zunast weilent Larenczen des Sixten haus, um 100 fl dn. und 50 Ungrischer guldein geklagt und diesen Betrag auf dem Hause mit dem rechten erlangt und behabt hatte. Da er nach Aussage der Wiener Bürger Jorgen des Reicholfs und Jorgen des Ebinger es um 232 fl dn. verkauft und durch sie um diesen Betrag Jacoben Prein, des rats der stat zu Prespurg, als Gerhaben Wollgangs des Gebharten seligen ungevogten kinds zur Lösung angeboten hatte, dieser aber nicht vor Gericht erschienen war, so wird ihm die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an montag vor sand Pangreczen tag, des heiligen martir.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4221 1468 Mai 10, Bruck a. d. Leitha.

Dorothe, Thomans Zeisslmaurer, burger zu Prugk an der Leytta, hausfrau, der Andre Krembnitzer, der goltsmī, weilent mitburger zu Wienn, ihr erer sein seliger, sein haus, gelegen am Alten Kolmarkt zu Wienn zenast Hannsen Meurl haus, laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes geschafft hatte, bevollmächtigt ihren Mann zum Verkaufe dieses Hauses. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hannsen Pöckhel und Thomans Dornspurger, des rats der stat zu Prugk an der Leytta. — zu Prugk an der Leytta, an eritag vor sand Pangreczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4222 1468 Juni 2, Wien.

Hanns Empl, burger zu Passau, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer, weil er bei einer eefraun begriffen worden war und mit ir wider die heilige ee gesunt hatte, darumb er swerlich gestrafft solt sein worden, gefangen genommen, dann aber wieder freigelassen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an phinczttag vor dem heiligen Phingstag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Schlaget, Wiener Skizzen N. F. 2, 231 unvollständig.

4223 1468 Juni 2, Wien.

Martha, Hannsen des Heuner zu Herzogenburg tochter und des edeln Jorgen Trukchenmüllner zum Göttrids eliche hausfrau, und Benedict Heuner, ir bruder, stellen wegen des halben hauss, ganzes gelegen zu Wienn in der Münssestrass zenast Micheln Gwaltshofer haus an aim tail, das halbs Barbara, Jacoben Aichelperger, burger zu Wienn, hausfrau, und Philipp Schiemer, ir bruder, innhat, und ihnen von Margrethen, weilent Lienharts Jembniczer hausfrau, ihrer muen seligen anerstorben ist, dem genannten Trukchenmüllner eine Vollmacht aus. — Siegler: her Johannes, abbt Unser Lieben Frau gotshauss zu Zwettel, und der edel veste Wolfgang Schachinger, aigenmaister daselben. — an montag vor sand Veits tag, des heiligen ritter und martir.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem Wachse unter Papierdecke, spitzenförmig, 2. von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4224 1468 Juni 25, Wien.

Michel Schütz, auch genant Teuffenpach, und Barbara, sein hausfrau, stellen maister Hartungen von Cappellen, lerer baiderechten, des Kaisers Rath, einen Schuldbrief über 200 Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, aus, rückzahlbar von sand Margrethen tag nagstkomund über ain ganzes

jar, und setzen ihm die Uebertheuerung ihres Hauses, das weilent .. des Fügenstaler gewesen ist, gelegen am Kienmarkht zu Wienn zunachst Jorgen des Reicholfs haus, zu einem rechten fürphand. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Jorg Reicholf.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Johans tag zu Sunnbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befinden sich folgende Grundbuchsauszüge:

a) 1468 Juni 22.

Michel Schucz, genant Teuffenpach, und Barbara, sein hausfrau, habent versaczt die überteuerung irs hauss, das weilent des Fügenstaler gewesen ist, gelegen am Kienmarkht zenagst Jorgen Reicholfs haus, über die 32 // dn., darumb es vormaln dem burgermaister und rat zu Wienn versaczt ist, ... Harttungen von Cappel, lerer baiden rechten, des Kaisers Rath, um 200 Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, rückzahlbar vom nächsten sand Margrethen tag über ein Jahr. — Actum an mitichen vor sand Johans tag zu Sunnbenden, anno domini etc. Lxviiij^o. — *Aus der stat zu Wienn saczgruntpuch.*

Rückwärts aufgedrucktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

b) 1468 Juli 8.

Dieselben haben versaczt ir haus und hofstat weingarten daran, gelegen zu der Heiligenstat zenagst Thaman Sachsen haus und hofstat, von dem man dem Pfarrer zu der Heiligenstat 20 dn. ze grundtinst zu sand Michels tag und zu Unser Frau tag der Liechtmess 18 dn. und tagwerch ze sneiden in die peunt 18 dn. und zu den Ostern 32 dn. und 20 air und zu den Weinachten 2 hüenr dient, maister Harttungen von Cappel, lerer bübstleicher und kaiserleicher rechten, umb 100 guetter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, rückzahlbar vom nächsten sand Margarethen tag über ain ganz jar. — Actum feria 6^a post Udalrici, anno etc. Lxviiij^o. —

Aus dem Satzbuche der Pfarre zu Heiligenstadt.

Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse.

1468 Juli 16, Wien.

Andre Schönnprugker, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn urkunden in folgender Streitsache: Elspeth, Andres Wiggendorffer, des öler, ihres mitburger, hausfrau, hatte ihnen vorgebracht, dass Elspeth, Jorgen Straussens wib, ir mum, ihr etlich stukh und gemech in irm haus, in der Syningerstrass gelegen, durch maister Hannsen Rättsch, den staimessen, und maister Hannsen Rorer, den zimerman, ihre gesworn statwerchleut, ausgezaigt und ir lebteg innzehaben übergeben hat, die Grundbuchsverweser jedoch die Anschreibung verweigern, weil die Straussin mit ihrer Steuer im Rückstande sei und etliche Gemächer versperrt habe. Sie ersucht daher, diesen Beschwerden abzuhelfen, und erklärt sich bereit, das auf dem Hause lastende Burgrecht abzulösen. Dagegen behauptet die Straussin, dass der Vertrag nicht rechtsgültig geworden sei. Nach vorgenommenem Verhöre beider Theile entscheidet der Rath: Seind die berürt Elspeth Straussin der vorgemelten irer mumen, der Wiggendorfferin, etlich stukh und gemech in dem vorgenant irn haus durch die bemelten unser gesworn werchleut ir lebteg unverkumert innzehaben, ze nuzzen und ze niessen ausgezaigt und übergeben hat nach lautt des obgenanten übergabbriefs, der pei unserm statschreiber geschriben und durch baid tail angeben ist, darumb so virdet auch dieselb Wiggendorfferin der obgenanten stukh und gemech nach lautt desselben übergabbriefs in unserm gruntpuch pillich nucz und gwer pracht, als leibgedings und unser stat recht ist. Es werden auch darauf die bemelten stukh und gemech, was der versperrt sein, pillich geöffnet und aufgesperrt, doch also dass dieselb Wiggendorfferin da engegen das vorgeant purkrech ablös oder das zu unserm gruntpuch erleg, getreulich und ungeverlich. Dann als die Straussin in irer antwurt bestimt und anzeucht, wie ir die vorgeant ir mum Elspeth

Wigkendorfferin in sunderhait sull geredt haben, was sie steur und anleg auf dem benannten haus schuldig wurde, dass sie die ausrichten wolt etc., ist zu recht erkandt: Weist die Straussin heut oder zu tegem nach unserm statrechten, als recht ist, dass ir die vorgeant ir mum solh steur und anleg, was vorstet, ausrichten versprochen hab, so ist pillich und recht, dass sie die bezal; beschech aber des nicht, tut dann die Wigkendorfferin darzu, als nach unserm statrechten recht ist, dass sie das nicht hab getan, sei umb den zuspruch berubt, müssig und ledig, alles nach unserm statrechten, als recht ist, getreulich und ungeverlich. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangendem statinsigl.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Margrethen tag, der heiligen junkchfraun.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: tallbrief zum puch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15380 Regest.

1426 1468 Juli 16.

Hanns von Rosenharts als Gerhab Albans Dossen *bestätigt*, dass ihm der Wiener Bürger Niclas Knauss 200 Ungriß guldein, für welche er sein Haus, gelegen im Vischhof zunast Hainreichs Niederhoyer haus, dem edeln Erhartten Paternoster versetzt hatte, von dem her Erhart Doss seliger zum Erben eingesetzt worden war, rückgezahlt habe. — *Siegler: der Aussteller und der edel vesst Matthes Grasser.* — an sambstag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

1427 1468 Juli 23, Wien.

Hanns Stainprecher, burger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *welch Letzterer in Gemeinschaft mit Conraten Oberndorffer, ihrem pruder, Ulreichen und Micheln, geprudern, den Sybern, ihren vettern, gegen Hannsen, Oswalten, Steffan und Magdalen, Jorgen Rauchenperger, den man auch genannt hat Pranperger, seligen, kindern, ain halbs haus, gelegen an sand Peters freithof gegen des Phuntimaschen haus über, darumb der egenant Rauchenperger, ir vater, und*

Agnes, sein erere hausfrau, *ihre mum, in dem städtischen Grundbuche nucz und gwer gescriben steen, von dieser Muhme anerstorben ist, stellen zur Schadloshaltung gegen etwaige Ansprüche anderer Erben dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Kanstorffer, kamergraf auf der Krembnicz, und Niclasen Lebhöfer.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: Stainprecherin schemerbrief.

1428 1468 Juli 29, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. *Sein Wiener Bürger Lienhart Waicz, slosser, habe unlängst etwas war daselbs zu Wienn auf sich porgt und entnomen und die zu dem Könige Mathias von Ungarn in das veld vor Trebitsch fürn wellen, sei aber derselben durch die Feinde beraubt worden und deshalb in geltschuld komen. Er befiehlt ihnen daher, dem Bittsteller einen Aufschub zu erwirken, so dass er 60 H dn. an dem nächsten sand Merten tag, den Rest darnach inner jårsfrist bezahlen könne.* — Geben zu Grätz an freitag nach sand Jacobs tag im snit, anno domini etc. Lxviij, unsers kaisertumbs im 17. jar. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wache.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15381 Regest.

1429 1468 August 1, Linz.

Hainrich Zengerl, statrichter zu Linz, anstat seiner Tochter Margrethe aus seiner Ehe mit der verstorbenen Magdalen, und Wolfgang und Ludwigen, gebrüdern, der Grabmer, seiner steußsun, der genannten hausfrau sun, und Kathrein, Hainreichen Smaussen, burger zu Wienn seligen, tochter, der genannten Magdalen eninkchl, Simon Leunting, burger und des rats zu Linz, anstat Wolfgang und Ulrichen der Zehentner

und Margrethen, seiner hausfrau, Jörg Au-
lechner, kürsner zu Lincz, Fridrich und
Ulrich die Schöchl stellen wegen eines
Hauses zu Wienn, gelegen mit ainem tail an
Merten Burger, huchsreiber, und mit dem
andern tail an weilend hern Casparn Slikchen
der beder heuser, das ihnen von dem Wiener
Bürger Jorgen Peilhakchen, ihrem Vetter, an-
erstorben ist, dem genannten Merten Burger
eine Vollmacht aus. — Siegler: Heinrich
Zengrl und Niclas Grabmer. — zu Lincz,
an montag vor sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. —
Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4230 1468 August 4, Wien.

Matthes Behem, gesessen zu Mezsleins-
torf, der in den zwitreiten pei zeiten ercz-
herzog Albrechts, herzogen zu Osterreich etc.
loblicher gedechtnuss, aus des Potleins haus
am Hohenmarkt hie zu Wienn pfeifer und
ettlich ander varund gut getragen und des
verhollen hatte, darumb er dann in der er-
samen, weisen, burgermaister, richter und rat
der stat zu Wienn venkhuss komen und in
den Kernerturn gelegt worden war und umb
solh verhandlung an seinem leib und gut
solt gestrafft worden sein, gelobt dem Bür-
germeister, Richter und Rathe, die ihm die
Strafe nachgesehen und ihn freigelassen hatten,
sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. —
Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger
Jorgen des Reichholts und Hannsen Kunt-
stokch, geworn weger. — zu Wienn, an
phincztag nach sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

4231 1468 August 22, Wien.

Wolfgang Strüczl, Casparn des Strüczl,
weilent burger zu Wienn seligen, sun, zeigt
dem Bürgermeister hern Andren Schönn-
prugkner und dem Rathe, sowie den Ver-
wesern ihrer Stadtgrundbücher an, dass er
sein Haus, gelegen an der Prantstat zenagst
weilent Haimreichs Schiesser, des zingiesser,
haus an ain tail, und ain höfl hinden daran
im Winkhl gelegen, das zu dem egenanten

haus gehöret, zenagst Sigmunds Maroltinger
haus, seinem Schwager Cristan Schönnperger
und dessen Hausfrau Brigiden, seiner Schwe-
ster, verkauft habe, und ersucht sie, die An-
schreibung im Grundbuche zu verfugen, sowie
den Kaufbrief mit ihrem statgruntsinsigel zu
besiegeln. — Besiegelt mit den Siegeln der
Wiener Bürger Hannsen des Ravenspurger,
urtailschreiber, und Hannsen Kundstokch,
geworn weger. — zu Wienn, an montag
vor sand Bartholomes tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen:
Ambos im Kreise. — Inscript: Strüczl aufsandbrief.

4232 1468 September 9, Wien.

Hanns Kanstorffer, kamergraf auf der
Kreimbicz, burger zu Wienn, beurkundet,
dass vor ihm in der Bürgerschranne, als er
anstatt des edeln Merten Ennthaimer, stat-
richter, zu Gericht sass, her Simon Hölczl
von Meissau, caplan der mess, die her Peter
Praun von Ravenspach auf Allerzwlfsputen
altar in der Burgerspital vor Kernertor zu
Wienn ze stifften geschafft hat, durch seinen
Vorsprechen gemeldet habe, wie er emaln
durch seinen gewalttrager Jorgen Pekchen-
hofer, den fleischackher, burger zu Wienn,
auf Petern Ebinger, des tuchscherer, ettweñ
burger zu Wienn seligen, haus, gelegen in
der Wiltwercherstrass zunagst ettweñ Hann-
sen des Österreicher haus an ainem tail und
an dem andern zunagst Hannsen des Ra-
venspurger haus, um 30 // 4 sh. dn. purk-
rechtldienst, die im derselb Peter Ebinger,
seliger, zu handen der egemelten mess auf
dem bemelten haus nach lautt ains purk-
rechtbriefs verscriben, versessen und nicht
gedient worden weren, gelaght und das dar-
umb erlangt hiet. Darauf habe er das Haus
zur Erlangung des versessenen Burgrechts-
dienstes und der 84 // dn. hauptguts nach
Aussage Hannsen Lempeckchen und Gilgen
Paum, bald des rats der stat zu Wienn, um
70 // dn., dafür es der stat hie geworn
werchmannen recht und redlich von merk-
licher pauffelligkeit wegen, so daran ist, ge-
schecht habend über die 14 // dn. schacz-
steuer und unsleg, so der stat hie zu Wienn

darauf unbezalt aussteend, der Witwe Ebinger's Elspethen für sich und ihre ungevogten Kinder durch den geschwornen frönpoten zur Lösung angeboten. Da diese die Lösung verweigert und zu den festgesetzten Terminen auch andere Erben Ebinger's nicht erscheinen, wird die Fertigung des Verkaufes gestattet. — zu Wienn, an freitag nach Unserer Lieben Frau tag irer Gepurd.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: hern Simon Hölzl urlaubpfef.

1233 1468 September 12, Wienn.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor dem Wiener Bürger Hannsen Ravenspurger, der an seiner Statt zu Gericht sass, in der Bürgerschanne der Wiener Bürger Thoman Praitenweidacher durch seinen Vorsprechen gemeldet habe, wie er emaln anstat . . . bruder Jacoben von Stubach, lerer in der heiligen Geschrift, prior des gotshaus zu den Predigern, swester Kunigunden Hebenhamerin, abbessin des fraunklosters zu sand Niclas vor Stubentor, Ulreichen des Kerner, ainer des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan, und Stephans Kisling, auch ainer des rats daselbs, verweser der geistlichen bruder zu sand Bernhardin hincz sand Tibolt vor Widmertor daselbs zu Wienn, auf Niclasen Leutleins und Dorotheen, seiner cern hausfrau seligen, kinder, Wolffgangs, Wenzlaben und Susannen, die alle ungevogt mit tod verschaiden wern, halbs haus, ganzes gelegen ndern Satlern zu Wienn zugast Conraden Öczstorffer haus gegen dem Prunn über, um 100 Ungrischer guldein gelagt und dasselb haus darumb mit recht erlangt und behabt hiet. Nach Aussage der Wiener Bürger Jacoben des Aichelperger und Jobsten von Fuld, des apptegker, hat der Kläger das halbe Haus in Gegenwart Niclasen Leutleins und Erasems Frankchen, als aines nachsten erben desselben Leutleins und seiner verstorbenen Kinder, um 95 fl dn. verkauft. Da das Haus Letzerem zur Lösung angeboten worden war, er aber sowohl wie Leutl ihren Anspruch aufgegeben haben, so wird die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn,

an montag vor des heiligen Kreuzs tag, als es erhöht ist.

Das angehängte Siegel fehlt.

1234 1468 September 28, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wienn neuerdings, dem Wiener Bürger Niclasen Wagner einen Aufschub für die Rückzahlung seiner Schulden zu erwirken. — Geben zu Grëcz an mittichen vor sand Michels tag, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 17. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Udalricum, comitem de Werdenberg, supremum dapiferum. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1235 1468 September 29, Pressburg.

* König Matthias von Ungarn ertheilt dem Richter, den Geschwornen und anderen Bürgern seiner Stadt Pressburg neuerdings den Auftrag, Margaretha, die Witwe des Wiener Bürgers Johannes Frank, in den Besitz der drei Weingärten im Pressburger Weingebirge (in promontorio dicte civitatis nostre Poseniensis) zu setzen, welche der Pressburger Bürger Stephanus Gmaitel dem genannten Frank verpfändet hatte. — Datum Posenii in festo beati Michaelis, archangeli, anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo, regni nostri anno undecimo, coronacionis vero quinto. — Oben rechts: de commissione domini regis.

Papier. Vorne aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1236 1468 September 30.

Mathes Langenmantel, burger zu Wienn, bestätigt, dass ihm seine Frau Anna, Fridrichen Elsendorffer seligen tochter, zu rechter haimsteuer 80 fl dn. zugebracht und ihr Bruder Walthesar Elsendorffer . . . berait ausgerichtet habe, gelobt, ihr dagegen 80 fl dn. zu rechter morgengab und widerlegung zu geben und die 160 fl dn. binnen Jahresfrist auf sundern und nemlichen erbgütern zu verschreiben. —

Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpeckh, statschreiber zu Wienn. — an freitag nach sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Inscript: a) Langemantel gemeinschaftl. b) an eritag vor Stephan im nit (August 2) lxxiiij^{to}.

4237 1468 October 14, Wien.

Stephan, brobst des gochhaus zu sand Dorothe zu Wienn, *vidimiert* einen ihm von Cristan Liebharter, chorherr Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan zu Wienn, vorgelegten gewaltsbrief, in papir geschriben (Urk. n^o 4043 a). — zu Wienn, an freitag nach sand Cholmans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. Comesina, Regesten 96 n^o 451 Regest.

4238 1468 October 31, Wien.

Thoman Pechel, der messrer, mitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, verkaufen mit *Handen* des Bürgermeisters hern Andres Schönaprugker und des Rathes 3 fl 3 sh. 6 dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen hinder sand Pangreczen zenagst Simons Leben, des messrer, haus an aim tail und an dem andern zenagst Steffans Weikerstorffer haus, um 34 fl dn., die emaln gelegen gewesen sein auf Cristans Hofer, des messrer, und Ursulen, seiner hausfrau, haus, gelegen im Harhof, . . . den leviten hincz sand Steffan hie, verweser der von Conrat Urwetsch auf sand Margreten altar auf der parkirchen daselbs zu sand Steffan gestifteten Messe. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Haug.* — zu Wienn, an montag vor Allerheiligen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch.

Comesina, Regesten 96 n^o 452 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsammli. 17^h, n^o 15382 Regest.

4239 1468 November 7, Wien.

* Vor Laurentius, Bischof von Ferrara und päpstlichem Legaten für Deutschland, erklären sich der Bürgermeister Andreas Schonprucker, der Richter Mert Ennthaimer, Mar-

tinus Guldein, arcium et medicinae doctor, Johannes Hemel, Kämmerer, Nicolaus Ernst, Conradus Holczler, Ulricus Kerner, Petrus Gwarlich und Honorius Koppel, des Rathes, als Vertreter der Stadt einestheils, Harttungus de Capell, utriusque juris doctor, Nicolaus Teschler und Ulricus Perman für sich und als Vollmachtträger Simonis Pötel und Cristanni Karnfail, Johannes Glockengiesser, in Decretis licenciatus, als Vollmachtträger des Johannes Tanhauser anderentheils bereit, den von ihm in ihrer Streitsache, insbesondere über die Zahlung der ihnen von dem Kaiser zur Schadloshaltung zugesprochenen 46.000 Gulden zu fällenden Spruch anzunehmen. Er trifft daraufhin folgende Entscheidung:

1. Alle Streitigkeiten sollen abgethan sein und beide Theile fortan gute Freundschaft halten.

2. Damit die Bezahlung der 46.000 Gulden der Stadt leichter falle, wird ihr gestattet, von dem nächsten Dreikönigstage durch vier Jahre eine Abgabe (gabella seu datia) von Getreide, Fleisch, Leinwand (tela), sobald der Gravenegker befriedigt ist, auch von Salz einzuheben, von deren Ertrag zwei Drittel zur Abstattung obiger Summe, ein Drittel zur Auszahlung der städtischen Beneficien verwendet werden sollen.

3. Das eingehende Geld ist in einer Kiste zu verwahren, über deren Sperre und Gegensperre besondere Bestimmungen getroffen werden.

4. Die Ausführung der gegen die Wiener gefällten päpstlichen Entscheidungen wird einstweilen aufgeschoben.

5. Johannes Tanhauser soll die von ihm gefangenen Wiener freigeben.

6. Beide Theile sollen sich bei dem Kaiser um die Genehmigung des Spruches bemühen. — Datum et actum in curia Pataviensi opidi Wiennensis predicti in magna stuba versus Danubium sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo, indictione prima, die vero lune, septima mensis novembris, pontificatus serenissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno quinto, presentibus ibidem reverendis

patribus et eximiis viris, dominis et magistris, Matthia, abbate monasterii beate Marie, alias Scotorum, Alexii Thumer, Decretorum et arcium doctore, commissario officialatus curie Pataviensis in Vienna, Paulo de Molico, decano ecclesie sancti Stephani, alias Omnium Sanctorum, Wienne, et Leonardo de Valle Brixinense, sacre theologie professoribus, et pluribus aliis fide dignis personis, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — *Signet und Clausel des Henricus Lebenther, clericus Herbipolensis diocesis, publicus apostolica et imperiali auctoritatibus notarius, prefatigue reverendissimi patris, domini Laurentii, episcopi Ferrariensis, legati et arbitratoris, scriba atque secretarius, in welcher die Besiegelung mit dem Siegel des Legaten angekündigt ist.*

War nicht besiegelt. — *Indorsate:* a) Summa arbitralis domini legati inter Wiennenses ex una et magistrum Hartungum et suos complices parte ex altera, b) sed deficit sigillum.

4240 1468 November 7, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo, indictione sexta, die vero lune, septima mensis novembris, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno quinto, wird in Gegenwart des Notars und der Zeugen der von dem päpstlichen Legaten gefällte Spruch (n° 4239) beurkundet. — Acta fuerunt hec in curia Pataviensi oppidi Wiennensis predicti in magna stuba versus Danubium sub anno, indictione, die, mense et pontificatu, quibus supra, presentibus ibidem u. s. w. (wie in n° 4239). — *Signet und Unterschrift des Henricus Lebenther.*

Drei nicht besiegelte Aufsertigungen.

4241 1468 November 9, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seinem Bürger und Münzmeister daselbst, Valentin Liephart, das Geld, das dieser ihnen zu gemainer stat notdurft vorgestreckt hatte, ohne Verzug und Weigerung zurückzuzahlen. — Geben zu Grecz an mittichen vor sand Meritten

tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertums im 17. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15383 Regest.

4242 1468 November 17, St. Florian.

Kaiser Friedrich III. spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie ihre Rathssitzungen in ihren Häusern und auf der Schul zu sand Stephan abhalten, und befiehlt ihnen, sich zur Berathung der städtischen Angelegenheiten nur im Rathause im Beisein des Anwaltes zu versammeln. — Geben zu sand Florian an phincztag vor sand Elsbeten tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertums im 17. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 106 n° 166.

4243 1468 November 30.

Conrat Fürstenstein, baider rechten licenciat, tumherr zu Olomuncz, gibt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien seine Zustimmung dazu bekannt, dass sie seine gotsgab, des Strobein stift, ihrer lehenschaft herren Jacoben Vogel, baccalari geistlicher rechten, pfarrer zu Znoim, verleihen. — an sant Andres tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4244 1468 December 15, Wien.

Paul Rieder, der von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil er gestolen und etlich leut umb ir gut betrogen und gelächten und etlichen von Regenspurg hoch und vast gedrot hatte, darumben an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden,

dem aber Bürgermeister, Richter und Rath die Strafe nachgelassen haben, gelobt diesen, sowie allen Bewohnern Wiens und Regensburgs Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen des Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworn weger. — zu Wienn, an phincztg nach sand Lucein tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

1425 1469 Jänner 3, Wien.

Andre Wandler, der von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil er an seinem ross mitsambt andern ainem Poleken auf dem veld bei Trautmanstorff sein gut genommen und in beraubt sullen haben, die weil er des edeln Hannsen Empacher diener und in seinem dienst gewesen war, gefangen genommen, dann aber auf Geheiss des Kaisers unter der Bedingung freigelassen worden war, dass er den Nachweis seiner Schuldlosigkeit erbringe, verspricht sich auf sand Agnesen tag nagstkünftigen in des Stadtrichters Haus zu stellen, und gelobt wegen der Gefangenschaft Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Liechtenperger. — zu Wienn, an eritag vor der heiligen Dreir Kunig tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1426 1469 Jänner 15, Wien.

Linhart Pinstorffer, der von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil der edel vest Mager Walesch dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien geschrieben hatte, dass einem Diener des Königs von Ungarn dreu ros gestolen sein worden, der er ains in seiner gewalt sol haben, und von wegen ander missetat und handlung, darin er auch bezicht und hoch verdacht ist worden, den aber Bürgermeister, Richter und Rath freigelassen hatten, verspricht, sich auf eine neuerliche Vorladung dem Gerichte zu stellen, und gelobt wegen der Gefangenschaft Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger

Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworn weger. — zu Wienn, an suntag vor sand Anthonien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1427 1469 Jänner 21, Wien.

Hanns Heller von Paden, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer gefangen genommen hatte, umb dass der Michel Zotl von Gunderstorff, sein hausfrau und ander an der marter auf ihn bekannt habent, dass er mitsambt in gestoln und diebrel mitgehalten hab, darumb er an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber Bürgermeister, Richter und Rath die Strafe nachgesehen hatten, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworn weger. — zu Wienn, an sambstag sand Angnesen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1428 1469 Jänner 21, Wien.

Andre Wandler gelobt neuerdings, sich auf den suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten (März 12) zur Rechtfertigung in des Stadtrichters Mertten Ennthaimer haus einzufinden. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworn weger. — zu Wienn, an sand Agnesen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

1429 1469 Jänner 21, Wien.

Hartung von Kappeln, lerer baider rechten, des Kaisers rat, stellt wegen eines in Verstoss gerathenen saczgelbriets, durch welchen Hainreich und Jorg, gepruder, die Hiltpranten ihm ihre padstuben, gelegen in der Wolzeil, umb 300 Ungrisch guldein in der stat zu Wienn gruntpuch versaczt hatten, dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers

aus und bestätigt, den Betrag erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln Ulrichs Kerner, des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, und Hannsen Golden, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag conversiois.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4250 1469 Jänner 22, Wien.

Hanns Neunburger, gesessen in der Landstrass vor Stubentor zu Wienn, frau Kathrei, Hannsen des Ödenakher Wittiben, burgerin zu Wienn, als verweserin der grünt und güter, so zu der ewigen mess gehörnt, die weilend die von der Seul auf Unser Lieben Frau altar hincz sand Steffan zu Wienn gestift habend und der ... her Niclas Syn caplan und verweser ist, amtbman daselbs in der Landstrass, beurkundet, dass vor ihm und dem erbern geding in ihrem Hause die genannte Frau durch ihren Vorsprechen auf folgende in der Alten Haid bei dem Abbtsparg gelegenen Weingärten, von deren jedem Viertel man der Messe nach Ausweis ihres Grundbuches 6 dn. an sant Michels tag zu Grunddienst dient, wegen versessenen Dienstes und weil sie angeblich in urpau lügen, geklagt habe: Andreen Preu $\frac{1}{4}$; Andreen, smid, $\frac{1}{4}$; Alexen, Micheln des Heller sun, $\frac{1}{4}$; Annen, Hainreichs des Greczn hausfrau, $\frac{1}{4}$; Cristan Hecz $\frac{1}{4}$; Casparn und Agnesen, des Linczer kinder, $\frac{1}{4}$; Hannsen Stadler $\frac{1}{4}$; des Kulber $\frac{1}{4}$; des Neusidler $\frac{1}{4}$; des Sevelder $\frac{1}{4}$; Chunczen Strashaimer $\frac{1}{4}$; Kathrein der Linsackerin $\frac{1}{4}$; Micheln Hebl $\frac{1}{4}$; Pauln Stornschacz $\frac{1}{4}$; Jacoben und Steffan, geprüder, der Reschen $\frac{1}{4}$; Jorgen Poppl $\frac{1}{4}$; Wolfgangen Keppler $\frac{1}{4}$; Annen der Drukcherin $\frac{1}{4}$; Micheln Auflauf $\frac{1}{4}$; Micheln Paumgartner $\frac{1}{2}$ jeuch; Micheln Prantesser $\frac{1}{4}$; Niclasen Panhalm und Helenen, seiner hausfrau, $\frac{1}{2}$ jeuch; Petern Drukchenprat $\frac{1}{4}$; Philippen Mayr $\frac{1}{4}$; Micheln Gerstpaur $\frac{1}{4}$; Steffan Prugker $\frac{1}{4}$; Thoman Kynd $\frac{1}{4}$; Erharten Sekhl $\frac{1}{2}$ jeuch; Micheln Viereck $\frac{1}{2}$ jeuch; Lienharten Haug $\frac{1}{4}$; Micheln Rorer $\frac{1}{4}$; Jorgen Zeller $\frac{1}{4}$. Da die von der Klage

verständigten Inhaber der Weingärten nicht zur Verantwortung erschienen waren, so wird die Beschau derselben durch die gesworenn vierer in der Landstrass, Chunczen Frankchen, Niclasen Gütlich, Pauln Humel und Micheln Hauer, angeordnet. Nach deren Aussage, dass sie all und jeglich ganz in urpau und öd legen und reisis gut weren, werden die Weingärten der Messe zugesprochen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen des Reicholfs und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber. — zu Wienn, an sntag vor sand Pauls tag der bekerung.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: reissbrüeff.

Camesina, Regesten 97 n° 453 Regest.

4251 1469 Jänner 23, Wien.

Thoman Müllner, selbschol, anstat Kathrei, seiner hausfrau, Casparn Sunnleitter und Lienharten zu Fraundorf und Hanns Scherenfels, der audrukher, burger zu Wienn, porg der berürten gewistreit, bestätigen, dass der Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien durch Thoman Swarczpeckhen, burger daselbs, iren statkamer, ihnen zu Handen der genannten Geschwister das fahrende Gut ausgefolgt haben, das Hanns Lochenwinckler, der schreiber, ir vetter, gehabt und an seiner herberg hinder sein gelassen hat. — Besiegelt mit den Siegeln Niclasen Lainbacher, der hochwürdigen Schuel zu Wienn richter, und Hannsen Kuntstokch, gesworen weger. — zu Wienn, an montag nach sant Vincenent tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

a 1469 Februar 3, Wien.

Mathias, abt Unser Lieben Frau gotshaus zu den Schotten, Alex Tumar, lere geistlicher rechten, official, und maister Paul von Melkch, lere der heiligen Geschrift, dechant und korherr Allerheiligen pharrkirchen zu sandt Stephan hie zu Wienn, beurkunden, dass sie bei der Entscheidung, welche her Larencz, bischove zu Verrer, des heiligen Römischen Stull legat, im Auftrage des Papstes und des Kaisers zwischen burger-

germaister, richter, ratt, genant und gemainer statt hie zu Wienn an ainem und Simon Pottel, maister Harttung von Cappellen, Niclas Taschler, Ulreich Perman, Hanns Tanhauser und ir mitgespän des andern teils getroffen hat, anwesend und auch gegenwärtig waren, als die von Wienn an dem letzten Tage der heiligen junckfrawen sand Brigida (Februar 1) vor des Kaisers Rätthen erklärt haben, diese Entscheidung anzunehmen. — ze Wienn, an sandt Blasen tag, des heiligen marttträr.

Vidimiert in Urk. n° 4252. Nach der Vidimations-notiz war die Urkunde auf Papier geschrieben und mit drei rückwärts aufgedrückten Siegeln besiegelt, in quorum primo quedam imago infolata, in manu sinistra baculum pastorale gestans, tali cum circumscriptione: S. abbat. mon. Scoto. Wienn. ordis s. bndicti; in secundo vero in quodam clipeo imago quedam media viri, in manu dextra gladium super caput tenentis, hac vel simili circumscriptione: S. nigri. alexii Tumar; in tercio siquidem in quodam eciam clipeo tres rose in uno stipite super monticulo stantes, in cuius capite una, cetero vero in lateribus ponebantur, tali cum circumscriptione: S. nigri. pauli. leubman. de. Melico.

4252 1469 Februar 4, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, indicione secunda, die vero Saturni, quarta mensis februarii, hora meridiei vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno quinto, in Gegenwart der Notare und der Zeugen legt der Wiener Bürger Sigismundus Gwaltshofer eine Urkunde (n° 4251 a) zur Vidimierung vor. — Acta sunt hec Wienn in domo sancte Anne, alias Neunpergerhoff nuncupata, in stubella parva notarii officialatus Pataviensis subscripti, sub anno, indicione, mense, die, hora et pontificatu, quibus supra, presentibus ibidem venerabili nec non discretis viris, domino Wolfgango Gwerleich de Wienn, arcium magistro nec non Decretorum waccalareo, et Wolfgango Aichinger de Ibs, litterato et clerico Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis pariterque rogatis. — Signete und Clauseln des Jeronimus Hollenbrunner de Wienn, clericus Pataviensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius, und des Conradus Fugel de Haidegk, clericus

Eistensis diocesis, sacra imperiali auctoritate ac consistorii curie Pataviensis in Wienn notarius atque scriba.

4253 1469 Februar 8, Wien.

Wolfgang Kuntschikch, der wachsgiesser, mitburger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schonnprugker und des Rathes sein Haus, gelegen under den Wentkremen am Hohenmarkt gegen dem Vischmarkt über zenagst weilent Wenzlaben Grat, des schuster, haus an aim tail und an dem andern zenagst Micheln von Jembnicz, des wachsgiesser, haus, um 150 Ungarisch gulden, gerecht in gold und wag, Wiltpolten Herdung, mitburger zu Wienn, halbs und Hannsen Pledlinger, mitburger daselbs, Annen, seiner hausfraw, auch halbs, jedoch mit Ausnahme der vier krcm, die in demselben haus ligent nacheinander, zwo pei dem ingang des egenanten hauss und gehort in der Schreiber zech auf den Korner, die dritt ist maister Ulreichs Hirssauer, korherren zu sand Stefan hie, und die viert zenagst des obgenannten Micheln von Jembnicz haus und ist von der Guten Kunradin der kirchen zu sand Stellan geschafft worden, die gehort nicht zu dem egenanten haus und sullen also mit iren ingengen, ausgengen und iren venstern, die sie habent, beleiben, als sie jecz stend und von alter herkomen sind. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jorg Reicholf. — zu Wienn, an nitlichen vor sand Appolonia tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4254 1469 Februar 17, Wien.

Andre Ernstsprunner, den der Münzmeister Valentin Liephart gefangen genommen und dem Stadtrichter Mertten Ennthainer überantwortet hatte, umb dass er valsche müns bei ihm begriffen hat, darumb er swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber die Strafe nachgelassen worden war, gelobt dem Münzmeister und Stadtrichter, dem Bürgermeister und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgens Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn,

an freitag vor dem sunntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schlagcr, Wiener Skizzen N. F. 2, 232 unvollständig.

4255 1469 Februar 18, Wien.

Mathes Pehem, der von dem Stadtrichter Mertten Ennthaimer gefangen genommen worden war, umb dass er sich seiner elichen hausfrau entslagen und sich mit ainer andern lange jar aufgehalten und wider die heilige ee mit ir heuslich gesessen und oft und dikch mit gesunt und sein elich weib darumb versmecht und ausgelagen hatte, darumb er an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber Bürgermeister, Richter und Rath die Strafe erlassen haben, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstockh, gesworen weger. — zu Wienn, an sambstag vor dem sunntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4256 1469 März 2, Wien.

Andre Schonnprugker, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn übergeben Niclasen, Vicenczen, Wolfgangen und Barbaren, Mertten Fleucheisen, weilent in der laimgrub gesessen, ihres mitthoner seligen, ungewogte Kinder, ihren Mitbürgern Niclasen Lehhofer und Jacoben Gesmechel . . . in gerhabsweise. — Besiegelt mit ihrem kleinem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an phinczttag vor dem sunntag, daran man singet Oculi in der Vasten.

Das angehängte Siegel fehlt — Indorsat: gerhabbrief.

4257 1469 März 11, Judenburg.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wienn. Sein und des Reichs lieber getreuer Hainreich von Dachau, sein diener und phleger zu Ortt, habe ihm vorgebracht, dass sie drei seiner Diener

von ettwas irer verhandlung wegen in venkh-nuss haben, solh aber ir verhandlung an seinen willen und wissen beschehen, im auch nicht lieb sunder wider sei. Er befiehlt ihnen daher, die Diener ihrem Herrn zu übergeben, der sich verpflichtet habe, sie wegen jener Angelegenheit zu bestrafen. — Geben zu Judenburg an sambstag vor dem sunntag Letare in der Vasten, anno domini etc. lxxviii^o, unsers kaisertumbs im 17. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4258 1469 März 14, Judenburg.

Kaiser Friedrich III. wiederholt seinen Befehl an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wienn, Hannsen von Spaur, seinen rat, auf seinen gelbbrief, so er von ihnen hat, benützig ze machen. — Geben zu Judenburg an eritag nach dem sunntag Letare zu Mittervassten, anno domini etc. lxxviii^o, unsers kaisertumbs im 17. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befindet sich folgende Aufzeichnung:

Vermercht den schaden, darein mich die von Wienn pracht haben, ee sie das gelt erlegt haben:

Item ich hab entnomen von dem Smoel Juden:

Item von erst 60 fl dn. octavo post Johannis Wapstiste anno etc. lxxviii^o (1467 Juli 1) und hab im geben davon alle wochen $\frac{1}{2}$ fl dn., facit ain jar dritthalb wochen, facit 27 fl 60 dn.

Item mer hab ich entnomen von dem Smoel Juden 62 guldein und ist geschehen anno etc. lxxvii^o, des andern tags nach sand Larenczen tag (1467 August 11) und hab im geben alle wochen vom guldein 5 oboli, facit alle wochen 5 sh. 5 dn., facit ain jar $2\frac{1}{2}$ wochen, facit 33 fl 6 sh. 4 dn.

Item so pin ich durch solli der von Wienn verzug halben verhindert worden an

meinem vaterlichen erb und in schaden pracht, das man mir jerlich davon gern herausgeben hiet 250 guldein ains jeden jars, facit von zwain jarn 500 guldein.

Anno etc. im Lxvij. des sumers vor ee die von Wienn das gelt erlegt haben, umb zwai schreiben, ains an die ret und ains an die von Wienn, darauf ich verzert hab 40 *fl* dn., darumb hern Hannsen Mülvelder wol wissentlich ist.

Item so hab ich mein diener 10 mal herein gen Wienn geschickt mit dem geltbrief zu dem burgermaister, darauf sie verzert haben mer dann 6 *fl* dn. und albeg mit 10 pherden aus und eingriten sein.

Summa 500 guldein
258 *fl* dn.

Vermerckt was ich auf das recht mit kosst und zerung und ausgeben hab und mit darlegen mer darauf gangen ist und noch geet:

Von erst hab ich auf das recht gelegt und ist auf zerung gangen 68 guldein 5 *fl* 7 sh. dn., die ich und mein gwaltrager verzert haben hie zu Wienn, facit 68 guldein 5 *fl* 7 sh. dn.

Item so hab ich jecz verzert gen Regenspurg der sachen halben mit 10 pferden 45 guldein.

Item so hab ich auch geben umb 6 gerichtsbrief und zwai vidimus 14 guldein 3 sh. dn.

Item so hab ich mein diener geschickt zu unserm allergnedigsten herrn, dem Römischen kaiser etc., umb ain comission gen Grez, der hat verzert 15 sh. 10 dn.

Item die erst comission, darauf mich die von Wienn verklagt haben gen unserm allergnedigsten herrn, dem Römischen kaiser etc., darauf hab ich verzert gen Sand Lamprecht 18 *fl* dn.

Summa 127 guldein
26 *fl* 40 dn.

4259 1469 März 15, Wien.

Jacob Schrot, der goltslaher, mitburger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schonnprugker und des Rathes 6 *fl* dn. geltes purgkrechts (ablösbar) auf der überteurung seines halben hauss, gelegen am Kienmarkt zenagst weilent Frid-

reichen Gerunger haus an ainer seitten, uber die 9 *fl* dn., so Erharten, Hainreichs Mülbacher sun, darauf verschriben sein, um 60 *fl* dn., die emaln auf dem egenanten hauss halben auch gelegen gewesen sind, hern Niclasen Kyliber, Caplan der von Ulreich Flekh auf Unser Fraun altar in sand Johannis kapeln, vor Werdortor gelegen, gestifteten Messe und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Conrat Trautman. — zu Wienn, an mitichen nach sand Gregor tag.

Die angehängten Siegel fehlen.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁴, n^o 15387
Regest.

4260 1469 März 20.

Ambrosius Kauffman, wakcalareus, bestätigt, von Hainreich Ursenperger und Margreth, seiner hausfrau, an der Summe, die sie ihm schulden, 50 *fl* dn. erhalten zu haben. — Actum am montag vor Benedicti, abati, anno im lxxviii. jar.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wache.

4261 1469 März 20, Wirting.

Caspar Perckhaimer zu Wirting, dem sein Diener Wolfgang Wancchaimer mitgetheilt hatte, dass Hanns Gebel und Felicitas, sein hausfrau, einst seinem verstorbenen Vetter hern Jörgen Perckhaimer und frau Susannen, seiner hausfrau, ihr Haus bei Kernertor in der statt zu Wienn verseczt, die Schuld aber zurückgezahlt hatten, bittet den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher, da eine frühere Zuschrift seines Vettters verloren gegangen war, die Löschung des Satzes vorzunehmen. — Siegler: der Aussteller und der edel vest Michel Oberhaimer. — zu Wirting, an montag nach Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache. — Indorsat: schermbrief Jörgen Perckhaimer von wegen Hannsen Gebel.

4262 1469 März 21, Wien.

Swester Petronella Pökhlin, maistrin, und der convent gemain des fraunclosters zu sand

Jacob auf der Hulben zu Wienn theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihr Haus, gelegen in der Landskron zenagst hern Conraten Holzler haus an aim tail und an dem andern zenagst Oswalten Mautter haus, umb ain sum guldein dem Wiener Bürger Pauln Lainsnitzer und Dorothen, seiner hausfrau, verkauft haben, und ersuchen, die Anschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen, sowie den Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu fertigen. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, spitzovals Siegel von grünem Wachs, 1. abgeprungen. — In-dorsal: nota der aufsandsbrief ex parte domus, das des Cristan Prenner seligen gewesen ist.

4263 1469 April 2, St. Veit in Kärnten.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Auf ihre Mittheilung, dass sie von den Knechten Hainreichen von Dachau, Pfleger zu Ortt, die sie gefangen genommen hatten, zwei gerichtet haben und die andern drei auch richten lassen wollen, befiehlt er ihnen, davon abzustehen und die Knechte, die sie noch in venkhnuss haben, nicht zu richten, sondern bis auf weitere Anordnung wohlbewahrt im Gefängnisse zu behalten. — Geben zu sand Veit in Kernden an dem heiligen Ostertag, anno domini etc. Lxviii^{to}, unsers kaisertumbs im 18. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4264 1469 April 18, Wien.

Swester Juliana Tumbniczerin, maistrin des fraunclosters hincz sand Larenczen am Alten Fleischmarkt zu Wienn, und der convent gemain daselbs verkaufen mit Handen ihres Bergherrn, des edln vestten Jorgen von Tyerna, drei Viertel Weingarten, genannt das Ascherjendl, gelegen zu Claiczing zenagst des erczbischoven von Salczburgk weingarten, von dem man 1 1/2 Eimer Wein zu Bergrecht dient, um eine Summe Geldes An-

dreen dem Sneider, gesessen zu Oberrn Süßring, und Kathrein, seiner hausfrau. — Besiegelt mit den Siegeln der Meisterin, des Convents und des Bergherrn. — zu Wienn, an eritag vor sand Jorgen tag, des heiligen ritter und martirer.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1., 2. spitzoval.

4265 1469 April 29, Modern.

Dorothea, Pettern des Stremphlen saling tochter, stellt ihrem Manne Sigmunden Schuesterer, gesessen zu Modor, hinsichtlich des von ihrem vetter Hanns Stremphel, ihres vattern ... brueder, hinterlassenen Gutes eine Vollmacht aus. — Siegler: Michl Pair, richter zu Moder, Erhart Schreiner und Mert Keldrar, Cristan Rosbirig und Gillig Kalbel, Jorig Kraus und Philipp Stetnar, all geswaren in dem ratt zu Moder. — zu Moder, am nachsten sambstag vor sand Philips und Jacobs tag.

Papier. Spuren eines vorne aufgedruckten Siegels. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4266 1469 Mai 4, Wien.

Gillig Paum und Michel Rebl, baid des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass sie im Auftrage des Bürgermeisters hern Andres Schonnprugker und des Rathes über Einschreiten des Hannsen Heml, auch ainer des bemelten rats und kamrer der stat zu Wienn, Hannsen Kienberger und Kunzen Smid, des schuster, burgern daselbs, als Gerhaben Marthen, Micheln Payrn seligen tochter, die noch nicht vogtper ist, sowie des Wiener Bürgers Micheln Heytl und seiner hausfrau Ursulen, der Witwe des Micheln Payr und Mutter Marthas, ain haus, das abgeprungen und des vorgenanten Micheln Payrn gewesen ist, genannt der Romhof, gelegen in der Weihenpurgk zenagst Jacoben Meinharten haus, beschaut und mit der geretteten fahrenden Habe auf 110 *fl* dn., dann besonders ain silbergürtl mit ainem plaichen seidenporten und ain silbreine pater noster, die der vorgenant Payr der bemelten Marthen, seiner tochter, geschafft hat, auf 16 *fl* dn., alles zusammen auf 126 *fl* dn. geschätzt haben, wovon 71 *fl* dn. der Tochter und 55 *fl* dn. ihrer Mutter gebühren.

— zu Wienn, an phinczttag nach des heiligen Kreuz tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n^o 15388 Regest.

4267 1469 Mai 29, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor seinem Nachrichter Hanns Kalbskoph, der an seiner Statt in der Bürgerschranne zu Gericht sass, Stephan Strasser von Ruedingstorf durch seinen Vorsprechen meldete, er habe an dem freitag vor Phingsten nagstvergangen (Mai 19) auf Agnesen, Erhartten Strasser, des zimmermans, seins bruder, wüthen, halbs haus, gelegen gegen Salczpurger hof über, um 64 *fl* dn., für die es dem Sohne der Beiden, Wernhardin, in dem städtischen Grundbuche versetzt war, geklagt. Nach dem Tode der Agnes und ihres Sohnes sei der Satz an ihn und seine Geschwister, Hanns Strasser von Kalhaimerdorf, Barbara, Hannsen Waltenperger hausfrau, und Kathrei, Hannsen Greloch hausfrau, gefallen, welche ihm ihre Rechte übergeben haben. Da Elspeth, Micheln, des wagner, mitburger zu Wienn, hausfrau, der egenanten Agnesen mum, nach erfolgtem zewissentun vor Gericht auf Haus, Satz und jeden Erbenspruch verzichtet, so macht der Richter den Kläger des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an montag vor sand Petronellen tag, der heiligen junkchfraun.

Das angehängte Siegel fehlt.

4268 1469 Mai 29, Wien.

Mertt Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor seinem Nachrichter Hannsen Kalbskoph, als er an seiner Statt in der Bürgerschranne zu Gericht sass, Kathrei, Giligen Zeller, des pekchen, burger zu Wienn, hausfrau, durch ihren Vorsprechen meldete, sie habe an freitag vor Phingsten nagstvergangen (Mai 19) geklagt auf Annen, Erasems von Clausenburg hausfrau, irer muter seligen, haus, gelegen bei den Predigern, genant des Krävogl haus, zunagst weilent Paulen des Wagendrüssel haus, um

125 *fl* dn. an den 200 guldein, die ir vater Walesch von Fünfkirchen seligen geschafft hat, für welche 125 *fl* dn. ihr das Haus versetzt ist. Es ergeht ein zewissentun an Hannsen Hemmel, kammer und des rats der stat zu Wienn, als einen Gerhaben junkchfraun Martha, der egenanten Kathrein Zellerin swester muterhalben, und da dieser nicht zur Verantwortung vor Gericht erscheint, macht der Richter den Kläger des Hauses gewaltig. — zu Wienn, an montag vor Gotsleichnams tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: gerichtsbrief Waleschen haus bei den Predigern.

4269 1469 Mai 31, Wien.

Hanns Pair, der kupfersmid, burger zu Brunn, dem an den 30 *fl* dn. morgengab, für die Hanns Wigsring, der kupfersmid, und Kathrei, sein hausfrau, ir haus, gelegen vor Kernertor, in der stat zu Wienn gruntpuch junkchfraun Annen, der egenanten Kathrein tochter, die sie bei Kunraten, kupfersmid, seinem vettern seligen, elichen gehabt hat, versetzt hatten, nach dem Tode der Anna 10 *fl* dn. zugefallen sind, bestätigt, diesen Betrag von Hanns Nottinger, dem kupfersmid, mitburger zu Wienn, erhalten zu haben. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor Goczleichnams tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse, 2 abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4270 1469 Juni 22, Wien.

Johannes Lang, subdiacon Passauer bistrums, Caplan der Messe, welche Hanns Gruntreich, weilent mitburger zu Wienn, auf dem Neun Korner auf sand Stephans freit-hof zu stifften geschafft hat, bestätigt, dass ihm her Mathias, abt, und der convent gemein Unser Lieben Frauen goczhaus zu den Schotten hie ain prantstat, darauf vormaln ain haus gepaut gewesen ist, gelegen in der Traubotenstrass zenagst des Veit Müllner haus an aim tail, in irem gruntpuch . . . zu der bemelten mess gefertigt, der Bürgermeister her Andre Schonprucker und der Rath auf Lebenszeit statteur, anleg, zirgken, wachen und anderr mitteilung von gemainer

stat wegen gefreit haben. Er verpflichtet sich, das Haus wieder aufzubauen, jedoch keinerlei gastung darin zu treiben. Die Bewohner desselben, welche Laien sind, sollen mit der Stadt leiden und dem Stadtgerichte gehorsam sein. Seine Nachfolger sollen dem städtischen Steuereinnnehmer jährlich an sand Gilgen tag 1 fl dn. reichen. Jeder Caplan soll den in den Weingärten der Messe gefechtneten Wein einführen und in der Stadt ausschenken dürfen, jedoch von jedem Fuder den städtischen Steuereinnhemern ebenfalls an sand Gilgen tag 1 fl dn. entrichten. — Siegler: der edel und vesst ritter her Hanns Mülvelder, des Kaisers rat, und der edel Jorg Plessner. — zu Wienn, an phincztag vor sand Johannis tag zu Sunwenden.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt

Gamesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 228 n° 90, unvollständig zu Juni 21. Beiliegend collationierte Abschrift vom 23. November 1607 nach dem in der städtischen Kanzlei befindlichen Original, beglaubigt von Matthias Capeller, beider Rechten Doctor und gem. Statt Syndicus daselbst.

4271 1469 Juni 23, Wien.

Michel Swabdorffer, der von dem Stadtrichter Merten Enthaimer gefangen genommen worden war, weil er grosse diebri getriben und gestolen und solhs seiner eelichen hausfrau auch verhengt und gestatt und ain gefallen daran gehabt hatte, darumb er an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber Bürgermeister, Richter und Rath die Strafe nachgesehen hatten, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgen Reicholls und Hannsen Kunststoch, gesworn weger. — zu Wienn, an sand Johannis abend zu Sunbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. abgesprungen, 2. beschädigt.

4272 1469 Juni 26, Wien.

Cristan Maurer zu Röhensdorf, Cholman Maurer, sein bruder, zu Hertstetten gesessen, Jorg Völckhl von Leubenstorf und Anna, Cristans Slosser von der Neunstat hausfrau,

stellen wegen des verlorenen Kaufbriefes über ein Haus, gelegen vor Widmertor in der Trumettergassen zenagst Jorgen Stauffenegker haus, das sie von Niclasen Maurer, dem hängelweiner, und Margreten, seiner hausfrau, geerbt und Micheln Niederperger, dem prantweiner, und Annen, seiner hausfrau, verkauft haben, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln Niclasen Geusmids und Herman Mulstains. — zu Wienn, an montag nach sand Johannis tag zu Sunnwenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: Niclasen Maurer hauss todtbrief.

4273 1469 Juni 30, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe, dass sie Jörgen von Egkarczau gestatten, mit ainer seiner tochter, die er dem jungen von Sternberg verheirat hat, in Wien hochzeit zu halten, jedoch über 600 phert nicht einlassen. — Geben zu Grëcz an freitag nach sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfisboten, anno domini etc. Lxviii., unsers kaisertumbs im 18. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke.

4274 1469 Juli 5, Wien.

Michel Rebl, des rats, und Kunz Pinter, der kramer, burger zu Wienn, bald gerhaben junkhfrau Kathrein, Hannsen Senfft, des gurtler, auch weilent mitburger daselbs seligen tochter, stellen wegen eines in Verstoss gerathenen Kaufbriefes von wegen ains hauss und keller, als weit dasselb haus ist, gelegen under den Satlern zenagst weilent der Dorffnerin haus an aim tail, das ir der egenant Hanns Senft, ir vater, mit anderem Gut geschafft hatte, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Stefan Hertl und Sigmunds

Gwaltshofer. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ulreichts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von ungefärbtem, 2. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Hannsen Senft todtbrief über sein kauffbrief des heuslein undern Gürtlern.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17⁸, n^o 15389 Regest.

4275 1469 Juli 6, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Tibold Süßensperger, sein teichtmaister, habe sich bei ihm darüber beschwert, dass der Wiener Bürger Wenzl Schuster ihn, während er mit kaiserlichen Geschäften beladen in Graz verweilen musste, vor ihnen mit recht fürgenommen und ain urtail wider in erlangt habe. Er befiehlt ihnen daher, beide Parteien vorzuladen und womöglich gütlich zu vergleichen. — Geben zu Grez an phincztag nach sand Ulreichts tag, anno domini etc. lxxviii, unsers kaiserthumbs im 18. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4276 1469 Juli 6, Tulln.

Margret, Urban Zeidlinger undern Kottweig zu Paudorff eliche hausfrau, stellt hinsichtlich ihrer Erbensprüche an das von ihrem Bruder Michel Scher, fleischgaker, burger zu Wienn, hinterlassene Gut ihrem andern Bruder Micheln Mayr, burger zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Casparn des Auer, gesworen des rats der statt Tullen, und Pangreczen Scheuhewagen, statschreiber daselben. — zu Tullen, an phincztag nach sand Ulreichts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Margrethen Zeidlinger gwaldbrief über Micheln Scher, fleischgaker, haus in der Pekhenstrass.

4277 1469 Juli 14, Wien.

Fritz Wolfesperger, weilent des edeln herren, hern Wolffangs Ruckhendortler diener,

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. H4.

den sein Herr gefangen und dem Münzmeister Valentin Liepharten, dieser dem Stadtrichter Merten Ennthaimer überantwortet hatte von valscher münss wegen, darumb er an seinem leib und leben swerlich gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber die Strafe von dem Münzmeister, Stadtrichter und den Hausgenossen zu Wien nachgelassen worden war, gelobt diesen sowie dem Bürgermeister, Rathe und allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag nach sand Margreten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

4278 1469 Juli 17, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor seinem Nachrichter Hannsen Kalbskoph, der an seiner Statt in der Bürgerschrann zu Gericht sass, Kathrei, Giligen Zeller, des pekhen, mitburger zu Wienn, hausfrau, durch ihren Vorsprechen meldete, sie habe das ihr mit Urk. n^o 4268 zugesprochene Haus bei den Predigern nach dem Zeugnisse der Wiener Bürger Piro, gusster in dem sagrer zu sand Steffan, und Andreen Diener um 72 *fl* dn. verkauft. Da Hanns Hemmel, des rats und kamrer der stat daselbs, als Gerhab der Martha auf das durch den Fronboten übermittelte Anbot nicht eingeht, wird der Klägerin die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an montag vor sand Maria Magdalenen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Waleesch haus bei den Predigern urlaubbrief

4279 1469 Juli 19, Wien.

Stephan Popp, kaplan der ewigen mess, so Gregori Sweller, burger zu Charen Neunburg, und Margret, sein hausfrau, durch irer seel hailwertigkeit wegen in sand Agnesen capelln zu der Himelporten zu Wienn zu stiften fürgenommen haben, gelobt für sich und seine Nachfolger, von jedem Fuder des in zwei Joch und einem Viertel Weingarten, welche die kaantent zu der Messe wünnen wollen, gefechtsneten und in die Stadt geführten

Weines, Mostes oder Maisches der Stadt für Steuer und andere mitleidung 1 fl dn. zu entrichten. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln Matthesen Grasser und Hannsen Peer. — zu Wienn, an mitichen vor sand Maria Magdalen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4280 1469 Juli 20, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien mit, dass die Seinen das gesloss in seiner stat Fürstenfeld gewonnen haben und sein veldhauptman mit allem volckh vor der Stadt liege in der Absicht, sie ganz zu erobern. Da aber die Feinde sich um Verstärkung umsehen, so ersucht er sie, ohne Verzug in aller Eile 200 werlicher fusknecht zur Verstärkung der Belagerungstruppen zu entsenden und dieselben auf ain moned in veld zu halten und zu besolden. — Geben zu Grecz an phinczttag vor sand Marien Magdalenen tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertumbs im 18. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Inudorsatz: hilf schigkhen.

4281 1469 Juli 24, Wien.

Wolfgang Schön, des Schön Stephel von Nelib sun, den der Stadtrichter Merth Ennthaimer gefangen genommen hatte, weil er hoch und vast beizicht und verdacht war, dass er vil raubreit und diebrei getriben und gehandelt sult haben, auch darumb dass er jecz von dem Kaiser gezogen und wider das berufen, so gemaine stat hie offentlich tun hat lassen, gelegen war, und umb ander misshandlung, die er gehandelt hat, darumb er an seinem leib und leben gestrafft und gepust solt sein worden, dem aber der Stadtrichter die Strafe nachgelassen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, gesworn

weger. — zu Wienn, an sand Jacobs abent, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4282 1469 Juli 25, Wien.

Hanns Torler bestätigt, zu des Kaisers Nothdurft von Thoman Sbarczpecken, statkammerer zu Wienn, ein auf 16 guldein Ungarisch geschätztes phiert genommen zu haben. — Siegler: der Aussteller und der edel Siman Lempel, burger ze Wienn. — zu Wienn, an sand Jacobs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Theil der Wage.

4283 1469 Juli 25.

Ottilia, des Concezen Gempfinders, burger zue Weissenburg, witib, stellt hinsichtlich des von ihrem Bruder Hanns Strempfel, burger zue Wienn, hinterlassenen Gutes maister Mertein Gulden, doctori etc., eine Vollmacht aus. — Siegler: Ulrich Zeuner, stattrichter zue Weissenburg, und Fridreich Krafeshover, der statt diener doselbst. — Das sein die zeugen der bette der innsigel: Ulrich Schedel, burger zue Weissenburg, und Jorig Lange von Bamberg. — Geschehen und geben an sandt Jacobs, des heiligen zwelfspotten, tag, noch Christi geburt 1400 im 69. jare.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4284 1469 August 2, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, indictione secunda, die vero Mercurii, secunda mensis augusti, hora primarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno eius quinto, bestellt in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen magister Michael Panfelder, rector altaris beate Marie, in capella beate Marie Virginis in Littore siti, zu seinen Procuratoren behufs Aufgabe dieses Altares dominum Johannem Schädle de Weissenburga,

presbyterum Eystetensis diocesis, et magistrum Martinum Guldein, arcium et Decretorum doctorem, civem Wiennensem. — Acta sunt hec Wiennae, in curia domini Udalrici, episcopi Pataviensis, in pallacio magno habitationis reddituarii eiusdem, sub anno, indictione, die, mense, hora et pontificatu, quibus supra, praesentibus ibidem honorabilibus et discretis viris, Johanne Purkstaler, clerico, et Leonardo Schmidhaim, laico de Patavia, testibus ad premissa vocatis et rogatis. — *Signet und Clausel des Wilhelm Gerhartl de Emersdorff, clericus Pataviensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius.*

1485 1469 August 5, Wien.

Oswald Stokchheimer, den der edel vest ritter her Leupolt Wulczendorffer, undermarschalch in Österreich, gefangen dem edeln vesten Mertten Ennthaimer, statrichter zu Wienn, in sein venckhauß geantwurt hat, umb dass er mitsambt andern seinen gesellen ettlich leut auf dem veld beraubt, beschädigt und in ir gut gewaltlich genomen hatte, darumb er seines leibs und lebens vervallen wer gewesen und zu dem tod verurteilt worden ist und damit gestrafft und gepust sollt sein worden, dem aber Bürgermeister, Richter und Rath auf Geheiss des Kaisers die Strafe nachgesehen haben, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch, geschworn weger. — zu Wienn, an sambstag vor sand Larenzen tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. abgezungen, 2. beschädigt. — *Wasserzeichen:* Dreieck im Kreise.

1486 1469 August 9, Wien.

* Laurentius, episcopus Ferrariensis, sanctissimi domini nostri pape referendarius ac datarius, eiusdemque ac dicte sedis per universam Germaniam et inclitum regium Hungarie . . . cum potestate legati de latere ab eodem domino nostro papa legatus specialiter deputatus, beurkundet neuerdings den am 7. November 1468 zwischen dem Bürgermeister, Richter, Rathe und der Gemeinde der

Stadt Wien einerseits, dem Simon Potel, magister Harttungus de Kapell, Nicolaus Täschler, Udalricus Perman, Johannes Tanhauser, Johannes Kanstorffer und Cristannus Karnfail anderseits gefällten Schiedspruch (Urk. n^o 4239, 4240). — *Zeugen:* dominus Mathias, monasterii beate Marie Virginis, alias Scotorum, Wiennensis abbas, magister Alexius, officialis, magister Paulus de Mellico, ecclesie collegiate s. Stephani hic decanus, magister Leonardus de Valle Brixinensi, monasterii Predicatorum vicarius, sacre theologie doctor. — Datum Wiennae die Mercurii, nona mensis Augusti, anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno eius quinto.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise. — *Indorsat:* compromissum domini legati.

In Abschrift liegt bei:

1469 September 7, Graz.

* Laurentius etc. wiederholt insbesondere die den Johannes Tanhauser betreffenden Artikel seines Schiedspruches. — Datum Grecz, Salzburger diocesis, in hospitio residencie nostre, anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo sexagesimo nono, indictione secunda, die vero septima mensis septembris, pontificatus prefati sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape secundi, anno quinto.

Wasserzeichen: Wage im Kreise. — *Indorsat:* declaracio legati.

Unter den Acten befinden sich folgende Aufzeichnungen über denselben Gegenstand:

a) Deutsche Uebersetzung obiger Entscheidung.

Wasserzeichen: Anker im Kreise.

b) Aufzeichnung über die Aeusserungen der Wiener zu dem von dem Legaten vorgelegenen Schiedspruche.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

c) Erklärung über das Verhalten der Wiener gegenüber der am 7. November 1468

(Urk. n^o 4239) von dem Legaten getroffenen Entscheidung.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

d) Abschrift eines Vergleiches zwischen beiden Streittheilen.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

e) Drei Abschriften des Schiedspruches.

Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume, Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume und Krone.

f) Lateinische,

g) deutsche Erläuterung einzelner Artikel.

h) Entwurf einer Vergleichsurkunde.

1287 1469 August 14. Wien.

Hanns Klain von Weindingen, der in des Stadtrichters Mertten Ennthaimer venkhnuss komen war, weil er seinen vettern Purkharten Klain daselbst zu Weinding ain silbreine vergulte fraungürtl und zwo hauben, mit golt gestickh, gestoln und andern leuten ir gut genomen und emphrombt hatte, darumb er seines leibs und lebens rechtlich vervallen wer gewesen und darumb gestrafft und gepust solt sein worden, derselben straff und puess ihn aber der Stadtrichter gnedlich begeben und ledig gelassen hat, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Enntl. — zu Wienn, an Unser Lieben Frau abent der Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2 beschädigt.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2. 233, unvollständig.

1288 1469 August 21.

Barbara, des edln herrn, herrn Ulrichs Eyczinger von Eyczing witib, stellt wegen eines Hauses, stadt und paungarten daran, gelegen im Gereut vor Stubentor zu Wienn zenachst weilend Herwarts von der Seyl garten, das von dem verstorbenen Könige Albrecht II. laut eines Geschäftbriefes an sie gekommen war, und das sie dem edln Leo Snegkenreuter salligen verkauft hat, weil sie den Geschäftbrief, der mer stukh inhaltet,

nicht übergeben konnte, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: die Ausstellerin und der edl herr, her Steffan Eyczinger von Eyczing. — an montag vor sand Bertlmess, des heiligen zweiflboten, tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von rothem Wachse. — Indorsat: Eyczingerin totbrief.

4289 1469 August 24. Wien.

Erhart Haug, priester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die ewig mess und caplancistat, so weilent Hainreich Purkhartsperger seliger in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn gestift hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülten ordentlich innezuhaben, sowie die Messe und caplancistat stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an sand Bartholomes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Camesina, Regesten 97 n^o 455 Regest.

4290 1469 August 30. Wien.

Michel, Kunczen Sneider von Markleinstorff sun, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die ewig mess, so weilent Albrecht Weinstokh auf sand Annan altar, in Unser Frau kappeln auf der Stetten zu Wienn gelegen, gestift hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Gülten und Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen von Gerau und Hannsen Enntl, des apoteker. — zu Wienn, an mitichen vor sand Gilligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4291 1469 September 4. Wien.

Hanns Enntl, der apoteker, burger zu Wienn, verkauft mit Handen hern Sigmunden Stettner, obristen kapplan sand Jorgen cappeln im Tumbbrobsthof hie gelegen, 7 // dn. gelts

purkrechts (ablösbar) auf seinem halben Hause, ganzes gelegen am Alten Rossmarkt zenagst der padstuben an ain tail und dem andern zenagst dem gesslein, das under die Slosser geet, und ist der ander tail desselben haus, do man von dem ganzzen hauss jersch dint der egenanten sand Jorgen cappeln 60 dn. zu rechtem grundtinst, über die 200 # dn., so vormaln darauf verschriben sein, um 56 # dn., die emaln gelegen gewesen sind auf Hannsen Stremphl haus, gelegen auf der Hochstrass, dem Priester hern Micheln von Markherstorl, capplan der mess, so Albrecht Weinstokh auf sand Annan altar, in Unser Fraun kappeln auf der Stetten hie zu Wienn gelegen, gestift hat, und seinen nachkomen. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem Grundsiegel der Kapelle und dem Siegel des Stadtschreibers* maister Veit Griessenpeckh. — zu Wienn, an montag vor Unser Lieben Fraun tag der Gepurle.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1, 3. beschädigt. — Indorsat: nota die 56 # dn. purkrecht auf des Anl. apotecker, hant hat Hanns Uberman n° 1541 dem herrn Sebastian Huestokcher, oberkammer, zu der stat hant bezalet und erlegt.

14292 1469 September 4, Graz.

Kaiser Friedrich III., dem Lienhart Lengholczler, pharrer zu sand Peter zu Wienn, sein capplan, hatte anbringen lassen, dass Meinhart, fleischachker, im von etlicher zins wegen, zu derselben seiner kirchen gehörend, ain summ gelts schuldig beliben, darumb er desselben Meinhartens haus daselbs zu Wienn mit recht behabt und verkauft hab, und aber solher seiner geltschuld davon nicht ganz bezalet sei, befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, dafür zu sorgen, dass Lengholczler der übermass der bemelten seiner geltschuld bezalet werde, und sich ihm auch in seinen anderen Angelegenheiten günstig zu erweisen. — Geben zu Grecz an montag nach sand Gilgen tag, anno domini etc. lxxviii^o, unsers kaisertumbs im 18. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

14293 1469 September 5, Wien.

Hanns Schönmann, maister in den sieben freien künsten, briester Kostniczer bistumbs, dem durch die regirer der stat zu Wienn in dem 63. jar nagstvergangen die ewig mess, so die erbern frau, weilent Ortolfen, des ledrer, wittib, Elspeth Kolpekkin und Agnes, weilent Hermans Pernan wittib, auf Unser Fraun altar zu sand Steffan hie gestift, verlihen worden war, darzu . . . her Andre Schonnprugker, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn im gunst und willen auch geben haben, gelobt, die zu der Messe gehörigen Gülden und Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Kunraten Selder von Rotenakher und maister Ludwigen Stainkircher von Augspurg, bald maister in den siben freien kunsten. — zu Wienn, an eritag vor Unser Fraun tag Nativitatis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 97 n° 456 Regest.

14294 1469 September 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. bestätigt, dass der Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien ihm die 1000 Ungrischen und ducaten guldein, die er ihnen geliehen hatte, zurückgezahlt haben, und erklärt den darüber ausgestellten geltsbrief, den er im Augenblicke nicht bei sich habe, für ungiltig. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grecz an eritag vor des heiligen Kreuz tag exaltacionis, nach Cristi geburd im 1400 und 69., unsers kaisertumbs im 18., unserr reich, des Römischen im 30. und des Hungrischen im ainleften jaren. — *Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.*

An Pressel anhangendes, zerbrochenes Wappensiegel (Sava Fig. 113) roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).

14295 1469 September 20, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne maister Lienhart Neunkircher, capplan der ewigen mess, so Anna, weilent Hannsen von

Ybs witib selige, auf der Zwelfboten altar zu sand Stephan zu Wienn gestift hat, *durch seinen Vorsprechen für sich um 32 fl dn. hauptgut und 17 fl dn. versessenen purkrechtdinsts, als Vollmachtträger hern Erharts Schof, capplan der ewigen mess, so her Jacob Kölbl seliger auf sand Dorothen altar hincz sand Stephan daselbs zu Wienn gestift hat, um 48 fl dn. hauptguts und 22 fl dn. versessenen purkrechtdinsts auf Niclasen, des wagner, haus, das ettwen Hannsen, des gerichtmacher, und Elspethen, seiner hausfrau, gewesen ist, gelegen am Neunmarkcht zu Wienn zwischen Hannsen des Hirssen, des eiser, und Hannsen des Vieregken heusern, geklagt habe. Mit Rücksicht auf einen Befehl des Kaisers, dass man nu fürbaser auf heuser daselbs umb versessens purkrecht als purkrechts recht wer, niemand ze clagen und mit zwispilden davon ze dringen gestatten solle, wann, solt das gestatt werden, damit würden die leut vast beswert, wird der Besitzer des Hauses vorgeladen. Da aber weder dieser noch ein Vertreter vor Gericht erscheinen, wird der Richter ermächtigt, den Kläger für sich und hern Erharten Schof des heiligen zwelfpotten zu machen.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Matheus tag, des heiligen zwelfpotten und ewangelisten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 97 n° 454, Regest zu Februar 22

4296 1469 September 27, Wien.

Helen, Jörgen Stettner hausfrau, die vormaln Andreen Perleinsreutter seligen auch elichen gehabt hat, *stellt wegen des Verlust gerathenen Kaufbriefes über eine Wechselbank, gelegen oberhalb Simons Potl wechselpankh mit ainer seitten, die ihr von Leupolten Weissen, weilent burger zu Wienn, ihrem Vetter, anerstorben war und die sie Micheln Rebl, des rats der stat daselbs zu Wienn, verkauft hat, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Cristoffen Öczestortler und Thomans Praitenweidacher.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4297 1469 October 9, Wien.

Cholman Maurer, gesessen zu Hertsteten, und Barbara, sein hausfrau, *bevollmächtigen Hainrichen Hamman, den öler, mitbürger zu Wienn, ihren swager und vettern, ihr Haus, gelegen zu Wienn in der Kernerstrass am egk, do man in die Weihepurgh geet, zenagst des von Sunnberg haus, um 80 fl dn. zu versetzen.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hermon Mülstain und Hannsen Kunststokchs.* — zu Wienn, an sand Dyonisien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

4298 1469 October 23, Wien.

Valtein Ofner, gesessen zu Sand Veit auf der Wienn, *verkauft mit Handen seines Bergherrn, hern Bernher, prior des gochhaus in Allerheiligental zu Maurbach gelegen, des ordens von Chortus, seines väterlichen Gutes ein Viertel Weingarten, gelegen bei Sand Veit auf der Wienn im Sauzagl zenagst Jörgen Ledrer weingarten, von dem man 1 1/2 Eimer Most zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 24 fl dn. maister Lienharten Neunkircher von Amberg, maister Hannsen Goldner, lerer geistlicher rechten, korherr zu Regenspurg, caplans auf der heiligen Dreir Kunig altar, in Allerheiligen tumkirchen zu sand Steffan zu Wienn gelegen, procurator und verweser, zu diesem Altare.* — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Klosters Mauerbach und dem Siegel des Wiener Bürgers Veit Hindperger.* — zu Wienn, an montag vor sand Simon und sand Judas tag, der heiligen zwelfpotten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 98 n° 457 Regest.

4299 1469 November 16, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da Anna, des Wiener Bürgers Matthesen Wisler Witwe und Lienharten Rodauner, seines diener und burger zu Wienn, hausfrau, *ihr Manne ihr*

gesamtes Gut, erb und varund gut, geschafft hat, so befiehlt er ihnen, dem genannten Rodauner die ihm angefallenen Güter in ihrem Grundbuche zu fertigen, wogegen dieser sich bereit erklärt hat, wegen etwaiger Ansprüche vor dem Kaiser oder an andern pillichen steten rechtens zu sein. — Geben zu der Neunstat an phincztag vor sand Elsbeten tag, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 18. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4300 1469 November 17, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Mertten Endthaimer, seinem richter zu Wienn, dem Peter Mader, seinem mautter auf der Tunau-
prugken bei dem Rotenturn zu Wienn, den rückständigen Wochensold auszuzahlen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Elsbethen tag, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 18. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

4301 1469 November 22, Wien.

Paul Peerleb, pharrer zu Vischamund, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die ewige Messe, so Salomon Haman, der leinbater, burger zu Wienn seliger, auf sand Jorgen altar in sand Steffans kirchen hie gestift hat, die in jecz mit freir und lediger übergab hern Hannsen Schrickher ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter ordnungsgemäss innezuhaben und die Messe zwir in den wochen zu lesen. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Ravenspurger, urtailschreiber, und Hannsen Haugen.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. *Cmesina, Regesten 98 n^o 458 Regest.*

4302 1469 December 6, Wien.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er die an ihn zur Erledigung gedingte urtail in dem Rechtsstreite zwischen Casparn Jordaner von Villach und Hannsen Vieregk, eisner, seinem Bürger hie zu Wienn, auf den mitichen vor sand Thamans tag, des heiligen zwelfspoten, (December 20) geschoben habe. — Geben zu Wienn an mitichen sand Niclas tag, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 18. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4303 1469 December 13, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien, etliche mit Vollmacht versehene Vertreter zu dem auf den freitag nach dem heiligen Weichnachttag (December 29) einberufenen Landtage abzuordnen. — Geben zu Wienn an mitichen sand Lucein tag, anno domini etc. Lxviii^o, unsers kaisertumbs im 18. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4304 1469 December 15, Wien.

Hanns Pluemenrot, der messrer, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schonnprugker und des Rathes 5 # 4 sh. dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen hinder sand Pangrezen zenagst Jobsten Pergauer haus, um 44 # dn., der emaln 32 # dn. auch darauf gelegen gewesen sein und 12 # dn. auf Casparn Inkhofen und Kathrein, seiner hausfrau, zwain virtail weingarten am Goczesparg, ... hern Pertlme Zech, verweser der mess, die Jorg am Kienmarkht auf sand Veits altar in sand Steffans kirchen hie zu Wienn gestift hat, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bür-*

gers Hanns Haug. — zu Wienn, an freitag nach sand Luccin tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 98 n° 459 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^h, n° 15391 Regest.

4305 1469 December 16, Wien.

Kuncz Sauser, der schuster, mitburger zu Wienn, und Elsbeth, sein hausfrau, bestätigen, dass der Wiener Bürger Michel Heutl und Ursula, sein hausfrau, der Elsbeth Stiefmutter, die vormaln Micheln Bayrn, deren Vater, auch elichen gehabt hat, ihnen 60 *fl* dn. entrichtet haben, welche der Letztgenante der Elsbeth von der varunden hab wegen, welche an ihre Mutter und ihre Schwester Martha, deren Tochter, gefallen war, vermacht hatte. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veiten Griessenpekchen und des Wiener Bürgers Hannsen Hagen. — zu Wienn, an sambstag nach sand Luccin tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich die Abschrift folgenden Schreibens:

(Nicht datiert.)

Kuncz Sauser, schuster, theilt dem Bürgermeister und Rathe mit, dass er ein halbes Haus, under den Tuchlauben gelegen, des gegenteil Wolfgang Plum innhat, von Thoman Pauschenwein und seiner hausfrau gekauft, der genannte Plum ihm aber die gwer verpoten habe, und ersucht sie, diesen zu veranlassen, dass er von dem Verbot abstehe.

4306 1469 December 18, Tulln.

Hanns Strabmayr, gessen zu Weinzürl, und Merdt Larenz, zu Eberstorff gessen, stellen wegen des von ihrem Vetter Mathes, Ulrichs Strobmairs, des pogner, weilend burger zu Wienn, sun, hinterlassenen Gutes ihrem Vetter Merdtu Strabmayr, dem pogner, burger zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Steffan des Aribaispacher, mitwoner zu Tullen, und Pangrezen Scheuenwagen, statschreiber daselbs. — zu Tullen, an montag vor sand Thomans tag, des heiligen zweifipoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4307 1469 December 20, Wien.

Maister Paul von Stokcherau, rector sand Steffans schul zu Wienn, bestätigt, dass ihm Hanns Häml, des rats und statkchamer daselbs, zu der nagstvergangen Quatember zu Weichnachten (December 20) an seinem Jahrsold 8 *fl* dn. ausbezahlt habe. — zu Wienn, an sand Tamans, des heiligen zweifipoten, abent.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

4308 1469 December 23, Schrattenthal.

Stephan von Eizingen schickt seinem Diener Kristofen Rössl eine Abschrift einer ladung und beauftragt ihn, falls her Jorig von Losenstain für recht komen würd, vor Gericht zu erklären, dass Eitzinger von hern Hertnei von Losenstain, seinem swager, ain versiegelte beredzedl habe, der zu Folge er seiner gemehl nu im andern jar vergangen ainen gemechtbrief gevertigt und dem Eitzinger den zu seinen handen geantwurt solt haben, des nicht beschehen sei. — zu Schrattental, an samcztag nach sand Tamans tag, des zweifipoten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

4309 1470 Jänner 12, Wien.

Jacob Münich, der münsser, burger zu Wienn, stellt dem Wiener Bürger Thaman Schober als gerhaben seiner (Jacobs) Kinder Apolonien und Luccin einen Schuldbrief über 100 *fl* dn. aus, die sie von Mathesen, ihrem Bruder, dem die auf Cristans Schönnperger haus, gegen des Neupaurn haus über gelegen, in der stat zu Wienn gruntpuch verscriben gewesen sind, geerbt haben, und setzt ihnen zu rechtem furphant mit Handen herrn Mathias, abt Unser Lieben Frau gochhaus zum Schotten zu Wienn, sein Haus, gelegen in der Landstrass vor Stubntor, mitsambt der hofstat weingarten daran zenagst Thaman Schober haus, von dem man 10 dn. zu

Grunddienst dient. — *Besiegelt mit dem Grundsigel des Schottenstiftes und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Haug.* — zu Wienn, an freitag vor sand Anthonien tag.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., Bruchstück, 2. fehlt.

Regest. *Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n^o 15394*

4309^{ba} 1470 Jänner 29, Wien.

Kaiser Friedrich III. bestätigt den vischerkeußn hie zu Wienn, so jecz in der vischerzech hie sind oder hinfur jezzeiten darinn sein werden, die ihnen von König Albrecht II. verliehenen Artikel über die mauthfreie Zufuhr von Fischen und den Ankauf der den Gästen an dem ersten Tage übriggebliebenen Fische. — Geben zu Wienn an montag vor Unserr Lieben Frau tag der Liechtmess, nach Cristi gepurd im 1400 und 70., unsers kaiserthumbs im 18., unserr reich, des Romischen im 30. und des Hungrischen im aindleiften jeren. — *Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — *Auf der Rückseite: R¹⁹.*

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

4310 1470 Jänner 31, Wien.

Hanns von Gera, burger zu Wienn, der einst dem Tibolt Rab, dem paternostrer, 40 // dn. zu haimsteur gegeben hatte, die dieser seiner Frau Kunigunden auf seinem Hause, gelegen im Hungerslein, verschriben hat, und die nach deren Tod wieder an Hanns von Gera zurückfallen sollten, der aber dann, da die bemelten kanleut in grosse armut konten sein, ihnen diesen widervall nachgesehen hat, worauf der Satz in dem städtischen Grundbuche ausgetan und der gemechtbrief vernicht ist worden, stellt wegen dieser dem Bürgermeister hern Andreen Schönprugker und dem Rathe einen Revers aus. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers Hanns Haug.* — zu Wienn, an mitichen vor Unser Frau tag der Liechtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. unter Papierdecke. — *Wasserzeichen: Wage im Kreise.* — *Indorsat: Hannsen von Gera scheinbrief.*

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.,

4311 1470 Februar 1, Wien.

Mathias, abbt, und der convent gemein Unser Frau goczhaus zu den Schotten zu Wienn, denen die maister, die parhander, gemeinlich burger zu Wienn, für sich und ir nachkomen, maister daselbs, ain müll und smelczhütten darinn, genant die Trausenicht, gelegen vor Schottentor auf der Alss mit ihrer zugehorung, die dem edeln vesten Simon Pötl zu Hebreichstorf um 14 // dn. jerlicher gült verschriben ist, übergeben haben, geloben den Barchentern, dass sie die Mühle, wie die mit zeun und greben umblangen ist, dem vorgeantent hantwerch hie halten und nuzzen und in dhain andreu brauchung keren noch wenden sullen noch wellen dann zu ainer plaich, und sullen auch demselben hantwerch ainen erben redlichen plaichmaister aufnehmen und bestellen, als oft es not geschiecht, an ir entgeltuss und an iren schaden, der dann von ainem yglichen wolgeplaichten parchant für seinen Ion und mue nicht mer dann 10 dn. nemen und pei altem herkomen freuntlichen beileben und halten sol, jedoch mit der Bestimmung, dass sie und alle nachfolgenden Besitzer die vorerwähnte Gült entrichten sollen. — zu Wienn, an Unser Lieben Frau abent der Liechtmess.

Die beiden angehängten Siegel fehlen.

4312 1470 Februar 3, Wien.

Wolfgang Turner, mitburger zu Wienn, dem und seiner Hausfrau Margrethen Wilt-polt Groblokh, mitburger zu Wienn, sein swager, etlich gemech in seinem haus auf der Hochenprugk gelegen zenagst Steffans Prunner haus, die dem Ehepaare in berednuss ihrer heirat gelobt sein, in gesambter hand weise übergeben hat, verschreibt dagegen seiner Frau 60 // dn. auf seinem Gute. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Hannsen Liechtenperger, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an sand Blasien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. abgesprungen.

4313 1470 Februar 19.

Wolfgang von der Leytten, der ains hauss, gelegen in der Wiltwerherstrass zenagst . . der

19

Slikchen haus an aim und an dem andern tail zenagst dem gesslein, als man durch den Swipogen zu Unser Fraun geet, das weilent Jorgen Peillhakken gewesen ist, in dem städtischen Grundbuche nucz und gwer geschriben steht, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass Mert Burger, hushreiber in Österreich, des rats der egenannten stat zu Wienn, anstat Hannsen Zehentner und Magdalen, Hainreichs Zengerl, burger zu Lincz, hausfrau und weilent Ulreichs Schöchl zu Berchtolczdorf seligen kinder, ihm für das genannte Haus und seine anderen Erbensprüche an des Peillhakken Gut eine Summe Geldes gegeben habe, und ersucht sie, die Genannten in das Grundbuch schreiben zu lassen. — Siegler: Ernreich Koppl, burger zu Wienn, und Jorg Talhaimer, burger zu Wienn. — an montag vor sand Peters tag ad kathedram.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

4314 1470 April 6, Wien.

Hanns Hierrss, der chramer, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er seinen tail und gerechtighait der gesambten hand an aim haus, gelegen in der Wolzeil am egk bei der padstuben zunagst maister Merten Guldein haus an aim tail, seiner Hausfrau Barbaren übergeben habe, und ersucht sie um deren Anschreibung im Grundbuche. — Siegler: her Mathias, abbt Unser Lieben Fraun gotshauss zu den Schotten abbtci, und Conrat Strobl, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Judica in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem, 2. von grünem Wachs, beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4315 1470 April 6.

Johannes Schurger, statschreiber zu Kremsb., an den Wiener Bürger Egidi Knab. Dieser hatte seinen Schwager Otten Meczner unlängst nach Krems geschickt, zu fragen von wegen des haus in der Landstrass, das

weilent Hannsen des Wilden ist gewesen. Da Metzner die Antwort des Pfarrers nicht erwarten konnte, so habe er sich der Sache angenommen und übersende einen ihm von dem Graf, pharter hie, ins Haus geschickten gefertigten brief. — Datum repente feria sexta ante Judica, anno lxx^a. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke.

4316 1470 April 9, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne maister Lienhart Neunkircher, capplan der ewigen mess, so Anna, weilent Hannsen von Ybs witib selige, auf der Zwelfpoten altar zu sand Stephan zu Wienn gestift hat, durch seinen Vorsprechen gemeldet habe, wie er das ihm und hern Erharten Schof mit Urk. n^o 4295 zugesprochene Haus am Neunmarkt nach Aussage Hannsen Hemmel, des rats der stat zu Wienn, und Hannsen Zochmann, burger daselbs, um 80 fl dn. purkrecht haubtguts und 12 fl dn. versessen purkrechtindst und 15 Ungrischer guldein, so Wolfgang Rueland, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor zu Wienn auf demselben haus hat, und umb das, so die stat Wienn auch darauf hat, verkauft und dem Niclasen, wagner, durch den gesworen fronpoten mündlichen angepoten habe. Da dieser das Haus in rechten tegem nicht auslöst, so wird die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an montag vor dem Palmtag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Niclasen Kalopekh gerichtbrief seins haus am Neunmarkt.

4317 1470 April 10, Wien.

Matthes, abbt Unser Lieben Fraun gozshauss hie zu den Schotten, Alex Tummer, lerer geistlicher rechten und official des Passauischen hofs, bed anstat und nach bevelhen in den sachen . . . hern Larenzen, bischove zu Ferrer, bebstlichen legaten, und die Rätthe des Kaisers, welche in dem Streite zwischen burgermaister, richter, rat und gemain zu Wienn ains- und Hannsen Tanhauser des andern tails der pruchaltben, welche jeder Theil bei der Ausführung des von dem

Legaten gefällten Spruches beansprucht, zu Gericht sitzen, urkunden über die vor ihnen stattgehabte Verhandlung. Die Wiener erkennen allerdings ihre Competenz ohne Einwand an, Tanhauser aber erklärt unter Berufung auf hern Jörgen, brobst zu Pressburg, hern Alexien Tummer, official, und den edlen strengen ritter, hern Hannsen Mülvelde, nur vor dem Legaten in eigener Person, beziehungsweise vor dem Abte und dem Official, als Vertretern des Legaten, unter Ausschluss der kaiserlichen Rätthe zu Recht zu stehen. Nach Rede und Gegerede wird entschieden: Bring der benannt Tanhauser bei, des zu recht genug sei, dass er solch verwilligen ausserhalb der berürten rätts unsers allgeredigtesten herrn, des Römischen kaisers wissen tan hab und also vor dem oßtigenanten unserm herrn, dem legaten, durch in gehandelt, das werd gehört und geschrech verrer, was recht sei. Tut er aber des also nicht, so beschech demnach verrer in der hauptsach der benannten pruchalben aufzusagen des bemelten anlass, was recht sei, und sein demselben Tanhauser, nachdem der berürt legat nicht bei lande ist, zu solhem beipringen geben sechs wochen von dem heutigen tag, dato des briefs, zu raitten. — Beschechen zu Wienn an eritag nach dem suntag Judica in der Vasten, nach Kristi gepurde 1400 darnach in dem 70. jare.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Siegel unter Papierdecke: 1.—3. von rothem, 4. von schwarzem, 5. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Panther. — Indorsat: declaracio articulorum in laudo positorum in causa Tanhauser 1470.

In gleichzeitiger Abschrift liegen bei:

a) 1470 März 23, Wien.

Kaiser Friedrich III., dem gemeldet wurde, dass der von Larencz, bischove zu Ferrer, des bäpstlichen Stuls legaten, zwischen maister Hartungen von Cappel, lerer beder rechten, seinem Rathe, und Simon Pötl, seinem Diener, eines, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien anderntheils getroffenen Abrede von Seite des Letzteren nicht nachgegangen werde, befiehlt Jorgen von Volkenstorff und seinen andern Rätthen

zu Wien, beide Theile vorzuladen und zu gütlichem Ausgleich zu bringen, sowie zu veranlassen, dass der von dem Legaten gefällte Spruch in Kraft trete. — Geben zu Wienn au freitag vor dem suittag Oculi in der Vasten, anno domini etc. Lxx^{mo}, unsers kaisertumbs im 19. — Commissio domini imperatoris in consilio.

b) 1470 April 7, Wien.

Laurentius, Bischof von Ferrara, päpstlicher Legat in Deutschland und Ungarn, beurkundet neuerdings den zwischen der Stadt Wien einer-, Hartung, Simon Pötl und ihren Genossen anderseits gefällten Schiedspruch. — Datum Wienn Pataviensis diocesis in monasterio Scotorum, anno a nativitate Domini millesimo quadringentesimo septuagesimo, indictione tertia, die vero septima aprilis, pontificatus prefati sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Pauli, divina providencia pape.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4318 1470 Mai 7, Wien.

Hanns Rauscher, gessen vor Schottentor zu Wienn, nitburger daselbs, und Barbara, sein hausfrau, verkaufen mit Handen ihres Grundherren, hern Mathias, abbt Unser Fraun goezhauss zun Schotten daselbs, 4 fl dn. geltes purkhrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen vor Schottentor auf dem Grabn zenagst Annen, Andres Hart witiß, haus, von dem man 6 dn. zu Grunddienst dient, um 32 fl dn., die emalln gelegen gewesen auf Niclasen Hollpekhen, des wagner, haus an dem Neunmarkt, . . . hern Lienharten Neunkircher, caplan der mess, so frau Anna, Hannsen von Ybs witiß, auf der heiligen Zwelfboten altar hincz sand Steffan zu Wienn gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Grundsigel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers Veit Hindperger. — zu Wienn, an montag vor sand Pangrezen tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

Cameina, Regesten 98 n° 460 Regest.

4319 1470 Mai 9, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, bestätigt, dass vor ihm in der Bürgerschranne

Johaunes von der Nenen Sol anstat der hochwirdigen Facultet geistlicher rechten der Schul zu Wienn durch seinen Vorsprechen auf Hannsen Schüchl, des goldsmids seligen, überteurung seins hauss, gelegen am Alten Kolmarkcht zunagst weilend Ulreichs Vochter, des sneider, haus, über die 50 fl dn., so maister Hanns Han, der püchsenmaister, vor darauf hat, um 21 Ungrischer guldein, der derselben Facultet alle jar 3 1/2 guldein jerlicher gült von demselben haus zu dienn gepürnt, noch unbezalt ausstünden und versessen wern, und um 50 Ungrischer guldein haubtguts geklagt habe. Auf das an sie ergangene zewissentun entlässert sich Kathrei, Schüchls Witue, aller Ansprüche an das Haus. Darauf ergeht ein schriftliches zuwissentun an Johannes Schüchl, des pharrers zu Paumgarten, bei der Eiseinstat gelegen, diener, den Sohn des verstorbenen Goldschmiedes. Nach Ablauf von sechs Wochen bringt der Kläger die Wiener Bürger Micheln Haunolten und Jacoben Wildsfeur mit, welche aussagen, dass Johannes Schüchl den Empfang der Verständigung bestätigt und erklärt habe, seine gesammten Rechte an dem Hause dem Wiener Bürger Niclasen Lebhofen übertragen zu haben. Nunmehr wird entschieden, dass der Richter die Facultät des Hauses gewaltig machen solle. — zu Wienn, am mitichen vor sand Pangrezen tag, des heiligen martir.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsatz: gericht- und anpottbrief ex parte Schübel haus.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n^o 15395 Regest.

4320 1470 Mai 21, Wien.

Swester Margret Zellerin, priorin, und der convent gemain zu der Himelbortten zu Wienn, und Johanna, Hannsen Marchartten, burger daselbs seligen, tochter, ir conventswester, bekrunden, dass sie ihr Recht an dem Hause, gelegen vor dem Camerhof hie, genannt das Winterhaus, zenagst Jorgen Khraupberger haus, welches Hanns Marchart seiner Frau Barbaren und ihrem Sohne Wolfgang geschafft hatte, der genannten Barbara abgetreten haben, und ersuchen den Bürgermeister hern Andreen Schönbrugker, den

Rath und die Verweser ihrer Grundbücher, die Umschreibung im Grundbuche zu verfügen. — Besiegelt von Priorin und Convent. — zu Wienn, an montag vor sand Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte spitzovale Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsatz: der von Himelporten auf sandprief von des Winterhaus.

4321 1470 Mai 21, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, bekrundet, dass an freitag vor dem suutag Letare in der Vassiten nagstvergangen (März 30) Ulreich Stedlmayr, der verber, burger zu Wienn, vor ihm in der Bürgerschranne durch seinen Vorsprechen auf Oswalds Kiener seligen haus, gelegen in der Laimbrub vor Widmertor daselbs zunagst Merten Fleucheisen haus, um 30 fl dn., für die es ihm in dem Grundbuche der Nomen von St. Niklas vor Stubenthor verschrieben war, geklagt habe. Zunächst erging ein zewissentun an Pangrezen Swer, burger zu Ofen, als ainen innhaber und freund junkchfraun Margrethen, des obgenanten Oswalds Kiener seligen tochter, seiner mumlein. Nach Ablauf von sechs Wochen kam der Kläger an montag vor sand Sophien tag nagstvergangen (Mai 14) vor Gericht und brachte ainen poteu, mit namen Petern Nagler, mitburger zu Wienn, mit, der das egenant geschriben zewissentun getragen het und aussagte, dass er es Lucasen Agschen, statrichter zu Ofen, zu rechter zeit geantwurt, der das dann dem obgenannten Pangrezen Schwer bei seinem diener zugeschickt hiet, damit er als pot auch gangen wer. Da Schwer sich bereit erklärt hatte, einen Bevollmächtigten nach Wien zu senden, wurde entschieden, dass das Gericht noch acht Tage anstehen solle, und da während dieser Frist Niemand zur Verantwortung erschien, der Richter angewiesen, den Kläger des Hauses gewaltig zu machen. — zu Wienn, an montag vor sand Helenen tag, der heiligen königin.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsatz: gerichtbrief von Oswalten des Kiener haus wegen.

4322 1470 Mai 26, Wien.

Helen, Veiten Kramer von Melkch tochter, welche Ulrichen dem Kammer, peutler, wider seiner Frau Margreten Wissen und Willen oft und dikch nachgezogen, auch menigermalen bei im gelegen und wider die heilig kanschaft mit im gesunt hat, darumb sie vormaln mitsambt im in vencknuss gelegen war und darumb baid mit dem tod gericht solten sein worden, welche Strafe ihnen auf das Versprechen, sich jedes Verkehres mit einander zu enthalten, nachgesehen worden war, die aber dann doch gegen diese verschreibung gesündigt hatte und in des edeln vesten Merten Ennthaimer, statrichter zu Wienn, vencknuss komen war, verspricht, da ihr auch diesmal die Strafe nachgelassen wurde, dass sie nu fürbaser nimermer zu dem egenanten Ulrichen Kamer komen und weder zu kirchen noch zu gassen nizech mit im reden, noch in kainerlei weise mit im zu schaffen haben wolle. — Besiegelt mit den Siegelu der Wiener Bürger Jorgen Reichhoff und Hannsen des Kuntstochk, geswarn weger. — zu Wienn, an sambstag nach sand Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Krone mit erhöhtem Mittelsacken.

4323 1470 Mai 28, Wien.

Mathias, abbt Unser Lieben Fraun gocz-haus hie zu den Schotten, Alex Tummer, lerer geistlicher rechten und official des Passauischen hoffs, bed anstat und nach bevelhen in den sachen . . . hern Larenzen, bischove zu Ferrar, belbstlichen legaten, und die kaiserlichen Rätze, so jecz hie zu Wienn sein, beurkunden, dass, als sie an freitag vor dem heiligen Goczauffart tag nagstvergangen (Mai 25) von der irrung wegen zwischen dem Bürgermeister, Richter, Rathe und gemain zu Wienn eines- und Hannsen Tanhauser andertheils zu Gericht sassen, die Wiener sich zur Verhandlung bereit erklärten, Tanhauser aber um einen Aufschub zur Werbung eines Beistandes und Redners ansuchte, der ihm auch bewilligt wurde. Am heutigen Tage wurde die Verhandlung fortgesetzt und

auch Niklas Teschler als Zeuge vernommen. Auf beder tail red und widerred wird entschieden: Der Tanhauser antwurtt den von Wienn auf die haubtsach der pruch der abred des hochwirdigen vater, des legaten, pillich, tut er das, das werd gehört und geschech verrer, was recht sei, tut er aber das nicht, so geschech aber verrer, was recht sei, und ward also die sachen in beder obgenanter tail gegenwurt geschoben und verlengt uncz auf den montag nach sand Johans tag ze Sunnbenden negstkunftigen (Juni 25), jedem benanten tail an seinen rechten unvergriffenlich. — zu Wienn, an montag vor Unsers Lieben Herren Auffart tag.

Fünf anhangende Siegel: 1. Schottenabt, 2. Official, 3. Jorg von Volkenstorff, 4. P., 5. Hanns Malfelder, 1.—3. roth u. Sch., 4. grün u. Sch., ovales Petschaft, 5. schwarz u. Sch.

4324 1470 Mai 28, Wien.

Jorg Krauperger, burger zu Wienn, und Elsbeth, sein hausfrau, stellen dem edeln Jorgen von Gatterndorf und Gregorgen Mättern-dorfer und Jorgen Waldburger, des rats der stat Prugk auf der Leita, als Gerhaben Acha-cien und Claren, der unmündigen Kinder Elsbeths aus ihrer früheren Ehe mit Hannsen Froleich, burgermaister daselbs zu Prugk, einen Schuldbrief über 700 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, die ihnen diese auf Grund eines Spruches der kaiserlichen Rätze geliehen hatten, rückzahlbar in 10 Jahren, aus und setzen ihnen mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schönaprugker und des Rathes das Haus des Krauperger, gelegen vor dem Camerhof zenagst Fridreichen Gsmechl haus an aim tail und an dem andern zenagst Andres von Meran seligen kinder haus, und darzu ain haus, gelegen am Graben, das Thoman des Tenkhen und Barbaren, seiner hausfrau ist, zunagst Conraden Reuter, des appotegker, haus, mit deren Einruilligung zu einem rechten fürphant. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel der Wiener Bürger Hanns Haug und Jacob Gsmechl. — zu Wienn, an montag nach sand Urbans tag.

Die angehängten Siegel fehlen. Durch Einschnitt cassiert.

4325 1470 Juni 1, Wien.

Cristoff Öczestorffer, burger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, die vormaln Cristan Fleming seligen auch elichen gehabt hat, stellen wegen zweier verlorenen bewert zedl über das Haus, in der Hindern Pekhenstrass zenagst weilend des Peiczkofer haus, darumb Anna, Giligen Öczestorffer wittib, in der stat zu Wienn gruntpuch nucz und gwer geschriben stet, das mit übergab Micheln, fleischakher von Medling, der jeczgenanten Annen pruder, an die erstgenannte Anna und Cristoffen, Wolgangs Öczestorffer seligen sun, der noch ungevot, komen ist, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Gilig Paum. — zu Wienn, an freitag nach Ascensionis Domini.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke. — Indorsat: Öczestorffer schernbrief.

4326 1470 Juni 4, Wien.

Steffan Heuner, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schönbrugger und des Rathes sein Haus in der Wolzeil, das weilend Lucasen Wiczinger gewesen ist, zenagst Ulreichs Permans haus an ainem tail und an dem andern zenagst Giligen Paum haus gelegen, um eine Summe Geldes frau Marthan, Wolgangs Salzzer, burger zu Wienn, wittib, mit dem Vorbehalte des Anfalles an deren Mutter Kathrei, Hannsen Reschän wittib, die vormaln Steffan Lang, weilend burger zu Brunn, iren vater seligen, auch elichen gehabt hat, im Falle die Käuferin vor dieser stürbe. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsigel und dem Siegel des Wiener Bürgers Gilig Paum. — zu Wienn, an montag nach sand Erasmi tag.

Die angehängten Siegel fehlen

4327 1470 Juni 4, Wien.

Mert Ennthäimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass Johannes von der Neuen Sol anstat der hochwürdigen Facultet geistlicher rechten der Schul zu Wienn vor ihm in der Bürgerschanne durch seinen Vor-

sprechen gemeldet habe, wie er das der Facultät mit Urk. n° 4319 zugesprochene Haus am Alten Kolmarkt nach Aussage der Wiener Bürger Andren Diener und Hainreichen Stumphwegk um 180 fl dn. verkauft und dem Wiener Bürger Niclasen Lebhofer anstatt Johannis Schüchl zur Lösung binnen 14 Tagen angeboten habe. Da dieser die Frist verstreichen lässt, so wird die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an montag nach sand Erasems tag, des heiligen bischoffs und martirer.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4328 1470 Juni 8, Wien.

Mertt Guldein, leser in der erznei, bestätigt, dass Michel Hölczl, der pekch, ihm zu handen Hannsen des Strempfl seligen erben 12 fl dn. an dem sacz des hauss entrichtet habe. — Mit urkund der quittung mit meiner eignen hantgeschrift und aufgedruckten petschad. Geben zu Wienn an freitag vor Phingsten, anno etc. Lxx°.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wächse unter Papierdecke.

4329 1470 Juni 27, Wien.

Peter Pulsinger, burger zu Linz, und Elsbeth, sein hausfrau, nehmen von hern Conradten Slegl, capplan der mess, so Elsbeth, ledrerin, auf Unser Fraun altar in Allerheiligen tumbkirichen zu sandt Steffan zu Wienn gestift hat, ihrem swager und vettern, einen zu der Messe gehörigen Weingarten, des vier rehl sind, gelegen in dem Alten Zukhenmantl zu Berchtoldstorff zenagst Larenczen Khremser weingarten mit ain rün, davon man den geistlichen herren sand Dorothen gotshaus zu Wienn jährlich 12 dn. zu Grunddienst dient, gegen einen Jahreszins von 6 fl dn. auf Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln Peter Rauscher, des rats der stat zu Wienn und hannsgrave in Österreich, und Niclasen Lainbacher, burger daselbs. — zu Wienn, an mitichen vor sandt Peter und sandt Pauls tag, der heiligen zwelfboten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Peter Pulsinger gegenbrief.

Camesina, Regesten 98 n° 461 Regest.

4330 1470 Juni 29, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister ertschenkh und landmarschall in Osterreich, an den edln herrn, hern Jorgen von Zinzendorf. Der Bischof von Regensburg, Hainreich, habe sich darüber beschwert, dass der Zinzendorfer und seine Leute wider Recht und Gewalt auf den dem Bisthume gehörigen grünten zu Grösten und Linz von den leuten, so auf den kirchtegen daselbs zu der zeit fail haben, standphening nehmen. Er befiehlt dem Zinzendorfer daher im Auftrage des Kaisers, den Bischof in dieser Sache unclaghafft zu machen, beziehungsweise sich von hent über virzeihen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an freitag sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelftpoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von röthem Wachs, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4331 1470 Juli 5, Wien.

Swester Margreth Zellerin, priorin, und der convent gemain zu der Himelporten zu Wienn, und Johanna, Hannsen Marcharten, weilent burger daselbs seligen, tochter, ir conventswester, bestätigen, dass der jeczgenant Marchart seine zwai heuser, beide gelegen neben einander im gesslein bei den Langen Tuchlauben, als man in die Landskron geet, ains zenagst des Spitals haus und das ander zunagst dem gwandtgewelb, das des egenanten Marcharten gewesen ist, mitsambt dem turn auf demselben gewelb und das jeczgenant gwandtgewelb daselbs under den Langen Tuchlauben zenagst Thomans Willen gwandtgewelb an aim tail, seiner hausfrau Barbaren, der Johanna Mutter, und Wolfgang Marcharten, ihrem sun seligen, geschafft hat, und dass sie ihre Rechte daran der genannten Barbara übergeben haben, und ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien souwie die Verweser ihrer Grundbücher, die Umschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen. — zu Wienn, an phinecztag nach sand Ulrechs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitzovale Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — In-

dorsat: Himelporten aufsant ex parte zwair heuser und ains gwandtgewelbs, bei den Langentuchlauben gelegen.

4332 1470 Juli 14, Wien.

Michel Teuffenpach, den man auch nennet Schütz, und Barbara, sein hausfrau, welche dem maister Harttung von Cappell, lerer baidem rechten, 300 Ungrisch und ducaten guldein schulden, darumb sie ihm für 200 guldein ihr Haus, das weilent des Fügenstaler gewesen ist, gelegen am Kienmarkt zu Wienn zunagst Jorgen Reicholdis haus, in dem städtischen Grundbuche und für 100 guldein ihr Haus und hofstat hinden daran, gelegen zu der Heiligenstat zunagst Thomans Sachsen weingarten, davon man dem Pfarrer zu der Heiligenstat 20 dn. an sand Michels tag zu Grunddienst, 18 dn. zu Unsser Lieben Frau tag der Liechtmess und tagwerch ze sneiden in die peunt zu Ostern 32 dn. und 20 air und zu Weihnachten 2 hünr dient, versetzt hatten, diesen Betrag aber bisher nicht zurückgezahlt haben, wodurch das städtische Haus des Gläubigers gekaufts gut ist, beurkunden den in dieser Angelegenheit von hern Jobst, abbt des gotshauss zu Zedlicz, und Niclas Teschler, des rats der stat zu Wienn, getroffenen Vergleich, durch welchen den Schuldner der Widerkauf des Hauses und die Lösung des Heiligenstädter Besizes innerhalb zweier Jahre von den nächsten Weihnachten an vorbehalten wird. — Siegler: der Aussteller, Jorg Talhaimer, burger zu Wienn, und Hanns Ravenspurger, urtailschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Margrethen tag, der heiligen junkhfrau.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

4333 1470 Juli 29, Perchtoldsdorf.

Mert Schrat, gesessen zu Radaun, des edeln vsssten Hannsen Würfels richter und ambtman daselbs, beurkundet, dass vor ihm und dem erbern geding . . . in dem pantaiding und nachtaidingen . . . derselb Hanns Würfel als gruntherr durch seinen redner zum ersten, ändern und dritten rechttag auf 25 jeuch ägkher, als dann desselben pan-

taidings und nachtaidungen der vesten und des eigens daselbs zu Radaun recht ist, nach der berueff, so er an offen pleetzen tun hat lassen, geklagt habe. Die Aecker liegen in dem veld bei Bertholzdorf und waren seinerzeit im Besitze des Wiener Bürgers Peter Strasser. Nunmehr seien sie in fremden Händen gefunden worden und sei der Grunddienst von je 10 dn. für ein Joch seit 10 Jahren versessen. Es ergeht ein zewissentun an den Wiener Bürger Hanns Neupaur als jetzigen Inhaber der Gründe und da dieser nicht zur Verantwortung erscheint, wird der Kläger vorbehaltlich der Ansprüche etwaiger Erben Strassers der Aecker gewaltig gemacht. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgangens des Seiringer, ainer des rats zu Bertholzdorf, und Jeronime des Drystlen, burger daselbs. — zu Bertholzdorf, an suntag nach sand Jacobs tag, des heiligen zweltspoten.

Die angehängten Siegel fehlen.

4334 1470 August 7. Wien.

Ulreich Kerner, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan, Niclas Ernst, Hanns Heml, Hanns Inglteter, Andre Glogauer und Stefan Stressl, all sechs des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass vor dem Rathe Kunigund, Ulreich Hirsvogel hausfrau, und Hanns Stettner, mitburger daselbs, um die Abordnung von Beschauern gebeten haben wegen etlicher irer geprechen, so sie hieten von wegen dreyr venster, die aus der egenanten Hirsvoglin haus zenagst Procöpen, des goltsmid, haus in der Walichstrass in des bemelten Hannsen Stettner hof seins hauss, zenagst Hannsen von Aich, des seidenrater, haus daselbs gelegen, giengen, auch ander geprechen, die derselb Hanns Stettner an seiner mauer hinden im hof, die zu erkloben wer, hieten. Im Einvernehmen mit der stat gesworn verchleut, maister Hannsen Retsch, dem staimessen, und maister Partlme Perger, dem zimmerman, nehmen sie die Beschau vor und entscheiden: Also dass die dreu venster, die aus der egenanten Hirsvoglin haus in des bemelten Hannsen Stettner hof geent, mit invallunden liechten gemacht, auch verneetzt und verstengt werden

sullen von der egenanten Hirsvoglin gut, auch sol und mag im der vorgenannt Hanns Stettner von dem tor und prunn ain gewell über den hof uncz an das venster zenagst des jeczgenanten prunnns, als das ausgezaigt ist, nachen und nach seinen notdurften darauf paun, wes in verlust, doch dem liecht der egenanten venster an schaden, und darzu ain pogen von dem hindern egk seins hauss über den hof von drein oder drithalben ziegl dikh in der bemelten Hirsvoglin egk irs hauss sliessen und machen lassen, alles von seinem gut an der Hirsvoglin und irer nachkommen schaden. — Siegler: Ulreich Kerner, Niclas Ernst, Hanns Heml. — zu Wienn, an eritag vor sand Larenzen tag.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhängend, grün u. Sch. beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁴, n° 15397 Regest.

4335 1470 August 17. Wien.

Hanns Aigengraber von Salzberg, dem der Bürgermeister her Andre Schönbrugker, Richter und Rath der Stadt zu Wien die Leibesstrafe, die er von verhandlnuss wegen, so er wider sie und irn statfrid getan und verbrochen hatte, verdient hätte, nachgesehen und den sie dafür von der stat purkhfrid fünfß ganzce jar geurlaubt habend, gelobt ihnen und allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag nach Unser Lieben Frau tag der Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4336 1470 August 20. Wien.

Hanns Kelbl und Hanns Vilczl, welche der edel Vicencz Stadolegk zum Waldreichs in venkchnuss genommen und darnach in des edeln vesten hern Merten Ennthaimer, statrichter zu Wienn, auch in sein venkchnuss geantwurt sein worden, umb dass sie hoch und vast verdacht und bezicht worden seien, dass sie grosse diebrei und rauberei auf dem land getriben und getan solten haben, denen aber Bürgermeister, Richter und Rath die

Strafe nachgesehen haben, gelobt diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen des Reicholt und Hannsen Kuntstoch. — zu Wienn, an montag vor sand Bartholomes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 1. abgesprungen.

4337 1470 August 20, Brünn.

Bruder Andre von Gaden, lesmaister der heiling Geschrifft, prior, und der convent gemain Prediger ordens zu sand Michel zu Brünn bestätigen, dass ihnen Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien anstat und zu handen bruder Pangraczen, ihres conventbruders, durch Niclasen Ernst, irn mitgesworn des rats, und Cristan Schönnperger, ihren mitburger, bald verweser irer gruntpücher, 5 // dn. entrichtet haben, die dem genannten Mönche aus den 30 // dn. morgengab, so Hanns Wigsring und Katherina, sein hausfrau, die vormaln Conraten, kuphersmid seligen, auch eelichen gehabt hat, auf irm haus, gelegen vor Kernertor auf der Mietstat, in der stat zu Wienn gruntpuch verschriben haben, zu seinem tail zugefürt. — zu Brünn, an sand Bernhard tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte spitzovale Siegel von rothem Wache.

4338 1470 September 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, das gelt der statsteur, so sie ihm jerrlich ze raihen pflichtig sind, seinem Rathe Jorgen von Volkhensdorff auszufolgen, der es zur Bezahlung der Wiener Bürger verwenden solle, welche dem Kaiser zu abfertigung seiner söldner dargeliehen haben. — Geben zu Grëcz an sambstag sand Gilgen tag, anno domini etc. Lxx^e, unsers kaisertumbs im 19. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

4339 1470 September 3, Wien.

Oswald Mautter, burger zu Wienn, stellt wegen eines in Verlust gerathenen gemecht-

briefs, mit dem sein verstorbener Vater Hanns Mautter, weilend burger daselbs, seiner hausfrau Magdalen 500 // dn. zu haimsteur und morgengab auf seinem Hause, gelegen in der Münssestrass am egk zunagst Pauln Lainsnitzer haus an aim tail, das er jetzt innehat, verschrieben hatte, die nunmehr an ihn gefallen sind, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuchs einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hainreichen Schrutauer und des Wiener Bürgers Hannsen Haug. — zu Wienn, an montag nach Egidy.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: a) gehört in die schalt 70, 71, b) Mautter todtbrief über ain gemechtbrief v^r tl. dn. haimsteur und morgengab.

4340 1470 September 26, Wien.

Michel Weiss, pharrer zu Alach und capplan der mess, die auf sand Kathrein altar zu sand Tibolt vor Widmertor gestift und nu in der fursten Purkh hie gelegt ist, gibt Jorgen Schaur, mitburger zu Wienn, und Margrethen, seiner hausfrau, 3 // 30 dn. geltes purkrechts, so er auf irm haus mit sambt dem saffrangarten hinden daran, gelegen vor Widmertor in der Katerlukken zennagst weilend Hannsen Geswancz haus, gehabt hat, für die Messe um 25 // dn. abzulösen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4341 1470 September 26, Graz.

Kaiser Friedrich III. dankt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien dafür, dass sie zu seinem pau zu Wienn, so er Conraten Holczler ze tun bevolhen hat, fürdrung und fleis tan haben. — Geben zu Greecz an mitichen sand Virgilien tag, anno domini etc. Lxx^e, unsers kaisertumbs im 19. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17⁸, n^o 15368 Regest.

4342 1470 September 28, Wien.

Wolfgang Leubenpekh, dem Kathrei, Marchsen, kursner, weilend burger zu Kornneunburg hausfrau, seine verstorbene mum, 100 Ungersch guldein, darumb Hanns Warnhofer ihr und Haansen Notl, dem kursner, seinem swager, irm erern mann, sein haus, an der herzogen Hof bei den Weissenprudern zu Wienn gelegen, in der stat daselbs grüntpuch versetzt hatte, einzubringen befohlen und der diesen Satz in dem Grundbuche ledig gesagt hatte, worauf die Verweser des Grundbuches auf Anordnung des Bürgermeisters hern Andres Schonprugker und des Rathes den Satz abgetan und vernichten haben lassen, stellt diesen einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Wolfgang Amelstorffer. — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, fast ganz abgesprungen. — Indorsat: Wolfgang Leubenpekh schernbrieff ex parte Notl, kursner.

4343 1470 October 1.

Wilhalm Reigker, . . . hern Ludweigen, pfallenczgrave bei Rein, herzog in Nidern- und Obern Bayern etc., . . . pfleger und landrichter zu Vilspiburg, urkundet über eine vor ihm, als er an dem gewondlichen landrechten zu Vilspiburg in dem marckt mit gewaltigem stals gesessen war, stattgehabte Verhandlung wegen eines von denen zu Vilspiburg dem Hanns Störr, burger zu Dingolting, der wegen einer Schuld des verstorbenen Valteini Nürenberger zu Ödenwurgk gefangen worden war, ausgestellten Kundschaftbrieffes. — An dem rechten sein gesessen: . . . Hauns Schaffler, camrer, Caspar Tanner, Hanns Schmidrieder und Nicklas Engelperger, all vier des rats und burger zu Vilspiburg, . . . Hans Pschächler zu Pschächleinsöd, Sigmund Helmsauer zu Egkenpeunt, Leonhard Griesteter zu Rotenwerd, Ludwig Puchpeck zu Pünnapiburg und Pangrecz Hauzenperger, darnach Cristoff Westner, Asem Marchhofer, Peter Polster, Hanns Veichtinger, Hanns Kapffel, schneider, und Hanns Hämerl, all burger zu Vilspiburg, die all auf ir aid verfolgt und ertailt haben. Des rechtens sein

vorsprechen gewesen: Cuncz Reneczhauser, Steffan von Tann, bald vorsprechen von Landshut, Linhard Mairstorffer und Hanns Auer. — Das landsrecht sich ergangen an montag nach sand Michels tag, nach Cristi geburd, Unsers Lieben Herrn, 1400 und in dem 70. jaren.

Das angehängte Siegel fehlt.

4344 1470 October 2, Wien.

Paul Perleb, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath die ewige Messe, so her Lienhart der Schaur, weilent official zu Wienn, auf sand Linhartens altar, in Unser Frau cappeln auf der Stetten daselbs zu Wienn gelegen, gestift hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülten innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeckhen, stattschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Entl. — zu Wienn, an eritag nach sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4345 1470 October 14, Starhemberg.

Hanns von Spaur, obrister erbschenk zu Tirol etc., theilt den vertigern der stat grüntpuch ze Wienn mit, dass Philipp und Hanns Vochter, geprüeder, seine diener, weilent Ulrichs Vochter und Elspet, seiner hausfrau, seligen, sün, am Leben seien, und ersucht sie, dieselben an Nutzen und Gewere des Hauses zu schreiben, um das ihre Mutter, die dann Niclasen Lebhöver geehlicht hatte, in dem Grundbuche geschrieben erscheint. — zu Starhennberg, des nachsten sonntags nach sand Cholmans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Pritschaff von rothem Wachse. — Indorsat: Vochter ex parte irs water haus bei sand Michels.

4346 1470 November 27, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Conraten Holczler, seinen pfleger zu Lachsenburg, ermächtigt habe, all seine nucz und rent, remanencz, ansleg und steur in seinem fürstentumb Österreich bis auf weitere Anordnung

einzunehmen, und befiehlt ihnen, die von ihnen zu leistenden Abgaben zu seinen Händen dem Holzler gegen Quittung zu entrichten. — Geben zu Grecz an eritag nach sand Kathrein tag, anno domini etc. Lxx^o, unsers kaisertumbs im 19. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs, vorne aufgedrucktes Secret von rothem Wachs, abgesprungen.

4347 1470 December 17, Wien.

Hanns Haidler, briester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Andre Schönprugker und der Rath die ewige Messe, welche her Lienhart Schaur, official zu Wienn, in Unser Lieben Fraun cappelln, auf der Stetten daselbs gelegen, gestift hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

4348 1470 December 19, Wien.

Hanns und Kilian, gevettern, die Stainbrecher, mitburger zu Wienn, stellen wegen eines Hauses, an sand Peters Freithof, genannt das Eisgrübel, zenagst Larenzen Panholz haus gelegen, darumb Anna, Wilhalmen Sambss, burger daselbs, hausfrau, Kilians swagerin, und Andre Stainbrecher, ir erer man, der Genannten Vetter, in der stat zu Wienn gruntpuch geschriben gewesen sein, daran die beiden Vettern nach des Letzteren Geschäft wartung hietten gehaben mügen, auf die sie verzichteten, und das die genannte Frau dem Kilian verkauft hatte, dem Bürgermeister hern Andreen Schonprugker und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln Niclasen Lainbacher, der hochwürdigen Universitet richter, und Thoman Praitenweidacher, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Thomans tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — *Indorsat:* schemmbrief von des Stainprecher haus wegen an sand Peters freithof, genannt das Eisgrübel.

4349 1470 December 20, Wien.

Peter Pekk, gesessen zu Töbling, übergibt seinen tail an 200 fl dn. haimsteuer widerval, welche weilend Michel Göschl, der fleischackher, mitburger zu Wienn, seiner hausfrau Elsbethen, Hannsen Perner zu Nustorf tochter, des Ausstellers nuemen, auf seinem haus, gelegen bei den Predigern zenagst Cristans Sighartert haus an ainem tail, in der stat zu Wienn gruntpuch verscriben hat, . . . Veiten Fröleich, burger zu Altenburgk, Kunigunden, seiner hausfrau, Matthesen, ir baiden sun. — Besiegelt mit den Siegeln Niclasen Ernst, des rats, und maister Veiten Griessenpekk, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an phincztage sand Thomans abent, des heiligen zwelfboten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — *Indorsat:* Peter Pekk von Töbling übergab ex parte 1l d. dn. haimsteuer auf des Göschl haus.

4350 1471 Jänner 16, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sich Michel, pharrer zu Hinnperg, bei ihm darüber beschwert habe, dass sie auf das zu seiner Messe gehörige gefreite haus, in der Nadlergassen gelegen, ain steur gelegt haben, und befiehlt ihnen, den Pfarrer bei seiner Freiheit zu lassen. — Geben zu Grecz an mitichen vor sand Anthonien tag, anno domini etc. Lxxj., unsers kaisertumbs im 19. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit sechsstrahligem Stern.

4351 1471 Jänner 28.

Moricz Gruber, richter zu Ingolstat, beurkundet die vor ihm stattgehabte Verhandlung, in der Jorg Schöffler, Ulrich Schöffler und Jörg Mairhover, all drei gesessen zu Baben-

hausen, *eidlich bestätigten, dass Kunigund, weilent Haimeran Starzhausers tochter hie zu Ingolstat, die leibliche Schwester des in Wien verstorbenen Jörgen Starzhausers sei, über dessen Nachlass sie mit Haidenrich Starzhauser in rechten stehe.* — Das ist geschehen an montag nach sand Pauls tag seiner bekerung, nach Cristi, Unsers Herrn, geburt 1400 und im 71. jare.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume. — Indorsate: a) Krautmanin, b) weisung Irs prudern.

4352 1471 Februar 13, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Jorig Pekchenhofer, der fleischakcher, burger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, wie er dem edeln Pekch Pauln für ein Darlehen von 165 Ungrischen guldein die Uebertheuerung seines Hauses, am Alten Fleischmarkt zenagst Cristofen des Öczestorfier haus gelegen, in der stat ze Wienn gruntpuch versaczt und diesen Satz, da ihm Pekch Paul 146 Ungrischer guldein für Wein schuldet, in verpot und verheftung genomen habe. Es ergeht ein zewissentun an den Beklagten, dem eine Frist von sechs Wochen zur Verantwortung gestellt wird. Nach Ablauf derselben erscheint an montag vor sand Thomans tag nagstvergangen (1470 Decem-ber 17) der Kläger vor Gericht, während der Beklagte fehlt. Von dessen Herrn, dem edeln vesten ritter hern Hannsen dem Ernst, des Königs zu Ungarn schaczmaister, war ein Schreiben an Bürgermeister, Richter und Rath eingetroffen, in dem er verlangte, dass die Verhandlung über etwaige Ansprüche gegen seinen Diener vor ihm statfinde, wogegen der Kläger behorhte, bei dem Wiener Stadt-rechte zu verbleiben. Darauf wurde an den Schatzmeister das schriftliche Ersuchen ge-richtet, seinen Diener zu veranlassen, dass er sich auf den nagsten rechte tag nach Weich-nachten vor dem Stadtgerichte zur Verhand-lung einfinde. Da aber weder der Beklagte gekommen, noch eine Antwort seines Herrn eingelengt ist, wird entschieden, dass der*

Richter den Kläger des eingeklagten Satzes gewaltig machen solle. — zu Wienn, an mitichen vor sand Valentins tag, des heili-gen marttrir.

Das angehängte Siegel fehlt.

4353 1471 Februar 15, Wien.

Thoman Pöll, dem Bürgermeister und Rath das Bürgerrecht verliehen haben, ge-lobt, es innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht aufzusagen, widrigenfalls er der Stadt zu einer Strafe von 50 fl. dn. verpflichtet sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclasen Lebhöver und Hannsen Haug. — zu Wienn, an freitag nach sand Valen-tins tag, martiris.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4354 1471 Februar 15, Wien.

Lind Durrenperger, der munsserknecht, Hanns Voirlender und Paul von Wolfram-nicz, der fleischakcherknecht, *welche Hanns Trost, statrichter zu Kornneunburg, gefangen und dem edeln vesten Merten Ennthaimer, statrichter zu Wienn, in sein venkhnuß ge-antwort hat, da sie verdächtigt worden waren, die Leute auf der strassen beraubt zu haben, denen aber Bürgermeister, Richter und Rath, da sich der Verdacht als un-be-gründet herausstellte, die Freiheit geschenkt hatten, geloben diesen sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde.* — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholfs und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag vor sand Juliana tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schläger, Wiener Skizzen N. F. 2, 233 unvollständig. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15402 Regest.

4355 1471 Februar 16, Linz.

Ulreich, Kuncz und Hanns, gebueder, die Schöchtl, Margreth Wagmairin, *für sich und für die unmündigen Kinder ihres verstorbenen Bruders Fridreichen des Schöchtlens, Merten und Barbaren, Jorg Aulehner, kursner, mitburger ze Linz, und Agnes, sein swester,*

Hanns, Stephan und Caspar, die Embsinger, und Kathrei, ir swester, Anna Loutingerin, Margreth, Sigmunden des Loutinger, burger zu Lincz, hausfrau, und Elspet, ir swester, Wolfgang und Ulreich, gebrüder, die Zehentner, und Sigmund Zehentner stellen hinsichtlich des von ihrem Freunde Jorig Peilhach hinterlassenen Gutes dem Linzer Bürger Sigmunden Loutinger eine Vollmacht aus. — *Besiegelt mit den Siegeln* Anthonien Pechrer, statrichter ze Lincz, und Hannsen Hälderl, statschreiber daselbs. — ze Lincz, an sambstag sand Juliana tag, der heiligen junkfrauen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

Viduiert in Urk. n.º 4374.

1356 1471 März 1, Wien.

Kunrat und Hanns, gebrüder die Kuchenbrödl, die man auch nennet Tebmer, und Kathrei, Wolfgangen Sezenfurttir hausfrau, ir swester, übergeben für sich und anstatt Wolfganges Kuchenbrödl, gesessen am Stadl, ihres brueders, und Hannsen Ledersmids zu Wels, ihres vettern, ihren Antheil an den 200 fl dn. haimsteur, welche weilend Michel Göschl, der fleischachker, mitburger zu Wienn, seiner hausfrau Elsabethen, Hannsen Perner zu Nustorf tochter, ihrer muemen seligen, nagsten erben auf seinem Hause, gelegen bei den Predigern zenagst Cristans Sighartter haus an aim tail in der statt zu Wienn gruntpüch verschriben hat, . . . Veiten Fröleich, burger zu Altenburg, Kunigunden, seiner hausfrau, Mathesen, ir balder sun. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen Haug und Herman Mülstain. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel: 1. von ungefärbtem Wache, beschädigt, 2. von grünem Wache, abgesprungen. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise. — *Indorsat:* der Kuchenbrödl übergab ex parte 200 tl. dn. haimsteur auf des Göschl haus.

4357 1471 März 6, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Ulreich Stedlmayr, der verber, burger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er das ihm mit Urk. n.º 4321

zugesprochene Haus Oswalts Kiener seligen in der Laimgrub vor Widmerto nach Aussage der Wiener Bürger Jorgen Schikhen-tanz und Gregorien, vilzhuter, um 28 fl dn. verkauft und um diesen Betrag Pangreczen Swer, burger zu Ofen, als Inhaber der unmündigen Tochter Kieners, Margrethen, angeboten habe. An montag vor sand Stephans tag invencionis nagstvergangen (1470 Juli 30) und an montag vor sand Lucein und sand Ottilien tag nagstvergangen (1470 December 10) ergingen neuerliche gerichtliche Anbote an den Letzteren, worauf er sich der Lösung für sein Mündel mit der Anzeige entschlag, dass noch zwei Brüder des Mädchens vorhanden und ausser lands seien. Da sich herausstellte, dass diese Knaben Stiefsöhne Kieners seien und Swer die Lösung verweigert hatte, so wird dem Kläger die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an mitichen vor dem suntag Reminiscere in der Vassten.

Das angehängte Siegel fehlt. — *Indorsat:* ain gericht umb ain haus in der Luemgrub, so Ulrich Stedlmayr, verber, gegen Oswalten Kiener erlangt hat.

4358 1471 März 18, Wien.

Mert Ennthaimer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der edl Erasem Lyndacher anstat seins herren, des edeln herren, hern Veiten von Eberstorff, obristen erbkammer in Osterreich, als vormunden hern Albrechten von Eberstorff, seins vettern seligen, ungevogten kinder, durch seinen vorsprechen zu der erbern Kathrein, Hannsen des Purkhauzer, ettwen burger zu Wienn, wittiben, für sich selbs und . . . Steffan Hertl, ainer des rats der stat zu Wienn, und Fridreichen dem Gsmechl, burger daselbs, baid gerhaben der Kinder Purkhauzers, um 158 fl¹/₂ Ungrischer guldein in gold, die noch ausstehen an den 600 Ungrischen guldein, so der egeant Hanns Purkhauzer und seine Frau hern Hannsen Walthern von Neuen Polan, briester Passauer bistumbs seligen, schuldeten und die durch Uebergabe an Albrecht von Ebersdorf gekommen waren, geklagt habe und dem Gläubiger das Pfandrecht auf dem Gute der überlebenden Schuldner zugesprochen worden sei. — zu Wienn,

an montag vor dem sntag Letare in der Vassen.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: gerichtet hern Veiten von Eberstorf über des Purkhauser gut.

4359 1471 März 24, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter, Rath und seine Bürger zu Wien. Da sein fürstentumb Österreich aus den umbligunden landen swerlich bekriegt und beschedigt, auch von ettlichen darinn neu besaczung und an sein erlauben aufleg auf der Tunau furgenommen, dadurch der wasserstram ganz erligen und gespert mocht werden, befiehlt er ihnen, ihre Leute zu rossen und zu fuessen, auf das maist und sterkhist, so sie können, zu der weer, als in veld gehört, zugericht, auf den sntag nach dem heiligen Ostertag jeczkomenden (April 21) gen Kornneuburg zu schicken. — Geben zu Grätz an sntag Lätare zu Mittervasten, anno domini etc. Lxxi^o, unsers kaisertumbs im 20. jare. — Commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Indorsat: auf sein im veld.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 514 Auszug.

4360 1471 April 2, Wien.

Hanns Piestinger von Piesting, der von dem Stadtrichter Merten Enthaimer gefangen genommen worden war, weil er den Thoman Valb zum Heiligemperg sein elich weib hingefurt und bei sich wider seinen willen gehalten hatte, darumb er seines leibs und lebens vervallen wer gewesen und daran gepust und gestrafft solt sein worden, dem aber Bürgermeister, Richter und Rath die Strafe nachgesehen hatten, gelobt diesen, sowie allen Bewohnern Wiens und dem Thoman Valb Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstockh. — zu Wien, an eritag vor dem heiligen Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 234 unvollständig.

4361 1471 April 9, Wien.

Maister Meritt Guldein, lerer in der erznei, bestätigt, dass ihm Michel Hölczl, der peckh, zu Handen Hannsen Schimel von wegen des hauss, das er von im und seinen miterben kauft hat, 11 $\frac{1}{2}$ fl dn. entrichtet habe. — zu Wienn, an eritag nach dem sntag Palmarum.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil eines Ochsenkopfes.

4362 1471 April 18, Wiener-Neustadt.

Hanns Pirger, des rats zu der Neunstat, anstat Agathen, seiner tochter, die noch nicht vogtper ist, . . . Philipp und Hanns, gebrüder, die Vochter, Ulreichs Vochter, weilend burger zu Wienn seligen, sun, stellen wegen einer verlorenen bewerten gruntzedl über das Haus, gelegen am Alten Kolmarkht am ekg zenagst Hannsen Schüchl, des goldsmids, hauss, an dessen nutz und geweer . . . weilend Elsbeth, Niclasen Lebhover, burger zu Wienn, hausfrau, die vormaln den obbenannten Ulreichen Vochter seligen auch eeleichen gehabt hat, ihre swiger und mütter selige, in der stat zu Wienn gruntpüch mitsamt den vorgenannten Brüdern und Annen, ihrer swester, des obgenannten Pirger hausfrau seligen, geschrieben steht, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: Hanns Pirger und Augustin Potenstein, burger und kirchmaister Unser Lieben Fraun gochhaus zu der Neunstat. — zu der Neunstat, an phincztage nach den heiligen Osterfeiertagen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: wolriß ex parte gruntzedeln des Vochter haus am Kolmarkht.

4363 1471 April 26, Wien.

Wenzla Radpeckh, burger zu Closterneunburg, und Kathrei, sein hausfrau, denen frau Kathrei, Hannsen Purkhauser, weilend burger zu Wienn, ihres sweher und vater seligen witib, ihre swiger und muter, ir hauss, gelegen in der Vordern Pekhenstrass mit dem vordern tail und mit dem hindern in der Hindern Pekhenstrass, vermacht hat, erklären

ihren Verzicht auf dieses gemecht und ersuchen den Bürgermeister hern Andren Schonnpugker und den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher, es in dem Grundbuche zu tilgen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Giligen Paum und Herman Mulstain. — zu Wienn, an freitag nach sand Jorgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: Ratpekh verschreibung ex parte Purkhauserin hausa in der Pekenstrass.

4364 1471 Mai 4, Heinstetten.

Conrat Kienast, der den edlen Pangretzen von Snegkenreut vor den edln herrn, hern Jorigen von Potendorf, obristen erbschenkhen und lantmarschalch in Österreich, umb zuespruch, so er zu im hat, vorgeladen hat, stellt in dieser Sache dem Kristoff Rossel eine Vollmacht aus. — Siegler: der Aussteller und der edel Engelhart Wartperger. — zu Haysteten, an sambstag nach des heiligen Kreuz tag zu der erfindung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Thomas Gotesstoffer contra Marolfinger.

4365 1471 Mai 10, Wien.

Wolfgang Parauer, den der Stadtrichter Mert Enthaimmer, weil er hie zu Wienn von etlichen leuten offenbaren gesuch genomen, gefangen genomen hatte und wegen Wuchers vor Gericht stellen wollte, dann aber gegen gültlichen Ausgleich freigelassen hatte, gelobt dem Kaiser, dem Bürgermeister und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag vor sand Pangretzen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von grünem Wache, abgesprungen, 2. von ungefarbtem Wache, beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4366 1471 Mai 13, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenkch und landmarschalch in Österreich, bestätigt, dass der edel vest ritter her Leupolt von Wulczendorf, sein undermarschalch, in dem

Streite über die Ansprüche, welche der edel Ott Feuchter hincz dem edeln Steffan dem Pirpemer mainet ze haben, da der Letztere jecz gefangen und in venknuss ist und von solher chafter not heut zum rechten nicht hat komen mugen, die Verhandlung auf weitere vierzehn Tage verschoben habe. — zu Wienn, an montag nach sand Pangretzen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache, abgesprungen.

4367 1471 Mai 27, Wien.

Jorg von Potendorf, erbschenkch und landmarschalch in Österreich, verschiebt die Verhandlung von der zuspruch wegen, so der edel herr, her Pernhart von Tirnstain hincz dem edeln Jorgen Prantner zu Meyrling mainet zu haben, . . . von der nagstkomen den heiligen zeit wegen der Phingsten durch ander genötiger geschafft und notdurfft, . . . den Romischen Kaiser, seiner gnaden land und fürstentumb Österreich antreffend, auf weitere vierzehn Tage. — zu Wienn, an montag nach sand Urbans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache, fast ganz abgesprungen.

4368 1471 Juni 7, Steyr.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Zechmaister und maister des messerherhandwerchs zu Wienn, zu Sand Polten, zu Wels, zu Krembs, zu Waidhofen auf der Ybbs und hie zu Steir haben ihm vorgebracht, dass sie eine Ordnung, wie es zwischen ir und irs gesinds und knechten füran sol gehalten werden, gemacht und gesetzt und die zu ewiger gedechnuss in das Wiener statpuch schreiben lassen, wozu alle Knechte mit Ausnahme von sechs oder sieben ihre Einwilligung gegeben haben, diese aber unter den Knechten zu Wien und in den anderen Städten merclich irrung und aufrur machen. Er befiehlt ihnen daher, jene und die anderen Knechte, welche ihnen die Zechmeister bezeichnen werden, zu veranlassen, dass sie der berürten ordnung nachgeen und die halten. — Geben zu Steir an freitag nach dem heiligen Phingstag, anno domini etc. lxxj., unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von

anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Indorsat: messer von Irer knecht wegen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15404.

a 1471 Juni 10, Wien.

Swester Margret Zellerin, priorin der erbern klosterfrauen hincz der Hinielpforten zu Wienn, des ordens von Premonstrei, und der convent gemain daselbs verzichten für sich und ihre conventswester Annen, Hannsen Prechssner, des fleischakher, und Barbara, seiner hausfrau, den baiden Got gnad, tochter, gegen entsprechende Abfindung zu Gunsten ihrer Geschwister Casparn Prechssner und Margreten, Niclasen Holczleins, des sauslaher, mitburger zu Wienn, hausfrau, auf allen Anspruch an ihr väterliches und mütterliches Erbe. — zu Wienn, an montag vor Goczleihnams tag.

Vidimirt von dem Schottenabte Mathias in Urk. n^o 4460.

4369 1471 Juni 11, Wien.

Cristan Tesler, priester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Andre Schönprugker und der Rath die ewige Messe, so weilend Conrat Zengkl der Ras, ain student in geistlichen rechten, auf Unser Fraun altar in sand Peters kappeln auf sand Peters freithof hie gelegen, gestift hat, verliehen haben, gelobt die dazu gehörigen Güter und Gülten ordentlich innezuhaben, die Messe funfinal in der wochen zu lesen, an dem Todestage des Stifters als selbdrither priester die selmess zu lesen und dem Spitalmeister im Bürgerspital 60 dn. zu reichen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griesenpekchen, statschreiber, und Hannsen Hagen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor Goczleihnams tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4370 1471 Juni 19, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, ob sich icht angriff, aufrur oder ander wider-

wertikait umb die Neunstat oder darinn begeben und sie von . . . Jorgen Fuchs, seinem hofmarschalch, darumbangelangt werden, diesem mit leuten und in ander weg . . . hilff, zuschub und beistand zu leisten. — Geben zu Regensburg an mittlichen nach sand Veits tag, anno domini etc. lxxj., unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

4371 1471 Juni 21, Wien.

Jorg von Volkenstorf befiehlt dem Bürgermeister Andrean Schönprugker und dem Rathe von des Kaisers wegen, den edeln herren, hern Hanns von Spaur, erbschenk zu Tyrol, hinsichtlich seines Anspruches an eine Summe Geldes, die sie ihm noch schulden, unclaghafft zu machen, beziehungsweise über vierzehn Tage sich vor ihm zur Verantwortung einzufinden. — zu Wienn, an freitag vor sand Johannis tag zu Sunnbenden.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsate: a) praesentata 3^{ta} post Johannis Baptiste (Juni 27), b) Spaur ladung. — Transsumirt in Urk. n^o 4375.

4372 1471 Juni 26, Wien.

Jacob Faszagl, ettewenn nachrichter zu Medling, der von dem Stadtrichter Meritten Ennthaimer gefangen genommen worden war, weil auf ihm der Verdacht ruhte, dass er den Örtl von Otakrin erslagen und ermort solt haben, den man aber, da sich der Verdacht als unbegründet erwies, wieder freigelassen hatte, gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Benwohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Kunzen Reiff und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an mittlichen vor sand Peters und sand Pauls tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: urtecht.

4373 1471 Juli 1, Wien.

Andre Schönprugker, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn ordnen

zu der von dem edeln herren, hern Jorgen von Volkenstorff in ihrer Streitsache mit dem edeln herren, hern Hannsen von Spaur, erbschenk zu Tyrol, angesetzten Verhandlung als Bevollmächtigte Hannsen Inglteter und Pauln von Ror, ihre mitgesworn des rats, ab. — Besiegelt mit ihrem klaineten aufgedrucktem statinsigl. — zu Wienn, an montag vor sand Ulreichts tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

4374 1471 Juli 1, Wien.

Steffan, brobst sand Dorothe goczhaus zu Wienn, vidimirt einen ihm von dem Linzer Bürger Sigmund Loutinger vorgelegten, auf Papier geschriebenen gwaldbrief (Urk. n.º 4355). — zu Wienn, an montag vor sand Ulreichts tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse. — Indorsat: ex parte Peibacher hauss.

4375 1471 Juli 5, Wien.

Jorg von Volkenstorff urkundet über eine Verhandlung, die er im Auftrage des Kaisers in der Streitsache des Hanns von Spaur mit denen von Wien abgehalten hat. Als Vollmachtträger hern Hannsen von Spaur, erbschenk zu Tyrol, waren erschienen Albrecht, Johan und Wolfgang die Zophl. Zunächst wurde die Ladung vom 21. Juni (Urk. n.º 4371) verlesen, darauf erfolgte die Gegenrede der Wiener und die Einvernahme der Parteien. Endlich wurde entschieden: Seid das geld, so die von Wienn dem von Spaur zu gelten schuldig sein, erlegt und demselben von Spaur angepotten ist, derselb von Spaur mug dasselb gelt heben und innemen lassen zu seinen handen an irrung der von Wienn. Die Vollmachtträger Spaur suchten hierauf wegen des Schadens, den dieser erlitten hatte, um eine neuerliche Vorladung der Wiener an. — zu Wienn, an freitag nach sand Ulreichts tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

4376 1471 Juli 5, Wien.

Jorg von Volkenstorff befiehlt von des Kaisers wegen dem Bürgermeister Andreen Schönprugker und dem Rathe der Stadt zu Wien, den edeln Herrn, hern Hanns von

Spaur, erbschenk zu Tyrol, wegen des Schadens von 1500 Ungrisch guldein, den er durch die Verzögerung der Rückzahlung jener Summe, die ihm die Wiener schuldeten, erlitten hatte, unlaghaft zu machen oder von heute über vierzehn Tage vor ihm zur Verantwortung zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag nach sand Ulreichts tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: presentata 4^{ta} ante Margarete (Juli 10). — Transsumiert in Urk. n.º 4380.

4377 1471 Juli 6, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. verleiht dem Wiener Bürger Rudolffen Landvogt und seinen Leibeserben das Laubenrecht zu Wien zu freier Verfügung. — Mit urkund des briefs. Geben zu Regensburg an sambstag nach sand Ulreichts tag, nach Cristi gepurd im 1400 und 71., unsers kaisertumbs im 20., unser reich, des Römischen im 32. und des Hungarischen im 13. jaren.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sara Fig. 113), roth u. Sch. mit Rücksiegel (Sara Fig. 117).

4378 1471 Juli 8, Wien.

Jacob Wiltseur, burger zu Wienn, stellt wegen eines verlorenen Kaufbriefes über ein Haus, gelegen an der Vischerstiege zenagst der padstuben, genannt zu den Scheuckchen, an ain tail, das seine Eltern, Hanns Wiltseur und Anna, gekauft hatten und das nach deren Tod erblich an ihn gefallen war, dem Bürgermeister hern Andreen Schönprugker und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorigen Reicholfs. — zu Wienn, an montag nach sand Ulreichts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: Wiltseur tot- und schernbrieff von wegen ains kauffbriefs seius hauss an der Vischerstiege.

4379 1471 Juli 8, Wien.

Jacob Wiltseur, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Andrees Schönprugker und des Rathes 6 H dn, gelts purkrechts (ablösbar) auf seinem Hause, gelegen an der Vischerstiege zenagst der pad-

stuben, genant zu den Scheuckchen, an ainem tail, um 48 fl dn., die herkomen sein von den 98 fl dn., so Albrecht Liephart, der schuster, und Dorothe, sein hausfrau, auf der uberteuerung irs halben hauss, gelegen am Harmarkt zenantst der padstuben, genant die Perlabin, an aim tail, verschriben gehabt und darab geleidigt und gelost haben, dem Priester hern Ulreichen Arnolt von Enns, corherr zu Prespurg und capplan der ewigen mess, die Albrecht Weinstokh auf sand Annen altar, in Unser Fraun cappeln auf der Stetten zu Wienn gelegen, gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsigel und dem Sigel des Wiener Bürgers Jorg Reichhoff. — zu Wienn, am montag vor sand Margrethen tag, der heiligen junkhtraun.

Siegel 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsatz: Nigrum 4, 71.

4380 1471 Juli 19, Wien.

Jorg von Volkenstorf urkundet über eine im Auftrage des Kaisers abgehaltene Verhandlung, zu der der edel herr, her Hanns von Spaur, erbschenk zu Tyrol, in eigener Sache, Paul Inglteter und Paul von Ror als Bevollmächtigte des Bürgermeisters Andren Schönnpugker und des Rathes erschienen sind. Zuerst wird das Ladschreiben vom 5. Juli (Urk. n.º 4376) verlesen. Nach Rede und Gegeurede wird zu Recht erkannt: Die von Wienn werden zu dem anzug, den sie tun an . . . den Römischen kaiser, pillichen gelassen und werd gehört und geschech darnach verrer, was recht ist. Da der Kaiser nicht im Lande weilt, wird ein Termin von sechs Wochen bewilligt. — zu Wienn, an freitag nach sand Alexen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Bei liegend ein Zettel mit der Abschrift des Urtheils.

4381 1471 Juli 26, Regensburg.

Herzog Sigmund ersucht den Bürgermeister und Rath zu Wien unter Berufung auf ein früheres Schreiben und auf die auch von dem Kaiser bestätigte Lastenfreiheit des Praghauses, seinem Diener Hannsen Wilderstorffer den Verkauf seines Eigenbaunreines und den Einkauf des ihm nöthigen traids und

habers . . . an irrung und aufleg und tacz zu gestatten. — Geben zu Regenspurg an freitag nach sand Jacobs tag, anno domini etc. septuagesimo primo. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache.

4382 1471 Juli 26, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seinem getreun Hannsen Wilderstorffer, wiert im Praghaus zu Wienn, sein pauwein in seiner stat Wienn uncz auf sein verrer geschafft und bevelhen frei und ungehindert furn und in die daselbs verkaufen und auschenken, in auch traid, was er des zu seiner notdurften bedorf, daselbs zu Wienn ungeirrt kaufen zu lassen. — Geben zu Regenspurg an freitag nach sand Jacobs tag im snit, anno domini etc. lxxjº, unsers kaisertumbs im 20. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4383 1471 Juli 31, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seinem getreuen Lienhart Wolf, seinem diener und burger zu der Neuenstat, und Kathrein, seiner hausfrau, gegen Fridreichen Westendorffer, seinem burger zu Wienn, und Margrethen, seiner hausfrau, . . . auf ir anlangen fuerderlich recht ergeen zu lassen. — Geben zu Regenspurg an mittichen vor sand Peters tag ad vincula, anno domini etc. Lxxj., unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4384 1471 August 6, Wien.

Erhart Maurkircher stellt wegen eines Hauses, gelegen vor Kernertor am Heygriess, genant der Santhof, das seine verstorbene Mutter Anna, Hannsen Peurbekhen hausfrau, . . . mitsamt ainem weingarten in den Fuertrenn ihrem Manne, seinem steuffater, geschafft hatte, dem Bürgermeister und Rathe

der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus und erklärt, dass ihm sein Stiefvater darumb ain ganz volkomens benugen getan hat. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacoben Gsmehl und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an eritag sand Sixten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: Erharts Maurkircher wilbrief ex parte domus am Heygries.

4385 1471 August 6, Wien.

Hanns Peurbegk, der futrer, mitburger zu Wienn, stellt wegen einer in Verlust gerathenen bewerten zedel über das in Urk. n° 4384 bezeichnete Haus, welches Leopold Schell, sein vorvorder suliger, seiner hausfrau Annen . . . auf überleben vermacht, diese dann ihm als ihrem letzten Manne geschafft hatte, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacoben Gsmehl und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an sand Sixten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: tolbrieff ex parte grunzeden über des Schellen haus am Gries vor Kernertor.

4386 1471 August 11.

Richter und rat des markchts zu Herzogburgk beurkunden, dass vor ihnen der Wiener Bürger Conradt Öczestorffer mit Merten Geyr, Erharten dem Sigharter und Peter dem Egkchlein, all drei gesessen zu Öczestorff, nachgewiesen habe, dass Andre Öczestorffer, weilent gesessen zu Berchtolczdorf, und Margreth, Merten des Torlbekchen, ungelter zu Wienn, hausfrau seligen, seine rechten leiblichen Geschwister, ihre Eltern Andree Öczestorffer, der elter, weilent burger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau seligen, der genannte Conrad und Wilhalbm von Sand Pernhart seliger zwen rechte leipliche gewistreichkinder gewesen seien, da des Letzteren Mutter Margreth, Merthen von Sand Pernhart hausfrau, eine Schwester des älteren Andreas war. — Siegler: Jorig Vischer, markchtrichter zu Herzogburgk, und der

edel Michel Wenger, hofrichter des gochhauss zu Herzogburgk. — Geben und geschehen am suntag nach sand Larenczen tag, des heiligen martirer, nach Christi gepurd 1400 und im 71. jare.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: an sambstag Unser Fraun tag Schiding (August 17).

4387 1471 August 12, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien über Beschwerde seines Rathes Hainreich von Puchaim, diesem sein wein, traid und ander notdurfft, was man im der jezzeiten dasselshin gen Wienn bringen oder zu seinen geschlossen da durch fürn wirdet, an irrung und hindernuss fürn zu lassen. — Geben zu Regensburg an montag nach sand Larenczen tag, anno domini etc. lxxj, unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4388 1471 August 19, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da Elspet, Lienhartens Zwitter, seines burger zu Wienn, hausfrau, ains und Juliana, ir muter, des andern tails irer zwittrecht wegen vor ihnen mit einander in recht gestanden sein und ainer ortal an ihn und seine ret gedingt ist, habe er Letzteren befohlen, die Erledigung bis vierzehn Tage nach seiner Ankunfft in Wien zu verschieben. Da diese aber nach Aussage des Zwitter doch ein Urtheil gefällt haben, so befiehlt er den Adressaten, dessen Ausführung bis nach seiner Rückkehr aufzuschieben. — Geben zu Regensburg an montag nach Unserr Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno domini etc. lxxj, unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedruckter Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Schere. — Indorsat: Zwitter gen Krempeln.

4389 1471 August 20, Regensburg.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Hannsen Wisenfelder, den sie von etwas handlung wegen zu seinen handen in venkhuss genommen und auf porgschaft getegt haben, solher seiner venkhuss ledig gesagt habe und befiehlt ihnen, den Genannten der oberürten venkhuss halben unangelant zu lassen und seine Bürgen ihrer porgschaft ledig und müssig zu sagen. — Geben zu Regenspurg an eritag nach Unserr Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno domini etc. lxxj^o, unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4390 1471 August 30, Wien.

Jorg von Volkenstorf urkundet über eine im Auftrage des Kaisers abgehaltene Verhandlung, zu welcher der edel herr, her Hanns von Spaur, erbschenk zu Tyrol, in eigener Sache, Hanns Ynglsteter und Paul vom Ror, burger zu Wienn, als Bevollmächtigte des Bürgermeisters Andres Schönprugker und des Rathes erschienen waren. Nach Verlesung der früher gefällten Entscheidung (Urk. u^o 4380) und nach Anhörung beider Parteien wird zu Recht erkannt: Ich Jorg von Volkenstorf als in der sachen ain gesaczter richter sull mich an seinen kaiserlichen gnaden der sachen halben und was seinen kaiserlichen gnaden auf den obbemelten der von Wienn anzug gemeint sei, erkunden und werd alsdann gehört und geschrech darnach verrer, was recht ist. Da der Kaiser nicht im Lande weit, wird hiefür eine Frist von sechs Wochen gestellt. — zu Wienn, an freitag nach sand Augustins tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise

4391 1471 September 9, Wien.

Hanns Ledersmid von Welss bestättigt, dass ihm Niclas Ernst, des rats, und Cristan Schönperger, burger zu Wienn, baid diezeit verwerer der stat gruntpücher daselbs, 30 fl dn. einbezahlt haben, welche ihm gegen seine

Miterben aus den 200 fl dn. haimsteuer gebühren, die Michel Göschel seiner hausfrau Elspethen, seiner mumen seligen, auf seinem haus, gelegen bei den Predigern, verschrieben hat. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Hanns Haug. — zu Wienn, an montag nach Unser Lieben Fraun tag Nativitatis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. Petschaft, 2. unter Papierdecke.

4392 1471 September 13, Wien.

Margreth, Petern Weiler hausfrau, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihr Haus, gelegen am Liechtensteg undern Taschnern zenaigt Steffans Stampfer, des kramer, haus, Hainreichen Ollenprunner, dem kramer, mitburger zu Wienn, und Elspethen, seiner hausfrau, verkauft habe, und ersucht sie um Anschreibung dieser im Grundbuche, sowie um Besiegelung des Kaufbriefes mit dem städtischen Grundsigel. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thomans Praitenweidacher und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreuz tag exaltacionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: aufsantrieb Petern Wellerin ex parte domus undern Taschnern, das sie verkauft hat.

4393 1471 September 26, Wien.

Wolfgang Strasser, der vischer, mitburger zu Wienn, bestättigt, dass ihm seine Hausfrau Margreth, Giligen Stempl seligen tochter, zu rechter haimsteuer 20 fl dn. zugebracht, er ihr dagegen zu rechter morgengab 30 fl dn. versprochen habe, und verpflichtet sich, diese 50 fl dn. binnen Jahresfrist auf sundern erbgütern genugsamlich auszuzeigen. — Besiegelt mit den Siegeln Steffans Kising, des rats der stat zu Wienn, und maister Veiten Griessenpekken, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an phinczttag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: heiratsbrief.

4394 1471 September 27, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Michel Weiss,

pharrer zu Alat und caplan der mess, so weilent die hochgeborn Johanna, herzogin zu Österreich etc. loblicher gedächtnuss, auf sand Kathrein altar zu sand Tibold vor seiner stat hie gestift hat und nu in seine Burkh hie gelegt ist, *habe ihm vorgebracht, dass er von 3 fl 30 dn. gelts burkrecht, die mit 25 fl dn. abzulösen seinn, welche für die Messe auf ainem heuslein, hie vor Widmertor gelegen, verschrieben waren, 5 fl dn. hauptguts und ettdich dienst nachgelassen, der Besitzer das übrige um 20 fl dn. abgelöst habe, welche bei dem städtischen Grundbuche hinterlegt worden waren. Da sie die Ausfolgung dieses Betrages ohne seinen, als des Lehenherrn besonderen Auftrag verweigern, so befiehlt er ihnen, die hinterlegte Summe dem Caplane auszuantworten.* — Geben zu Wienn an freitag vor sand Michels tag, anno domini etc. lxxj^o, unsers kaisertumbs im 20. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — *Indorsat:* geschäftsbrief von wegen der mess auf sand Kathrein altar zu sand Tibolt.

4395 1471 October 2, Wien.

Jörg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschalh in Österreich, an den edln herrn, hern Pernhart von Tirnstain. Her Ulreich Stettner, pharrer zu Sighartskirchen, *habe ihm vorgebracht, dass der von Tirnstain an montag nach sand Giligen tag (September 2) auf wiederholte Vorladung in ihrer Streitsache vor dem edln vessten ritter hern Leupolten von Wulczendorf, seinem undermarschalh, in dem landsrechten erschienen sei und daselbst den Untermarschalh öffentlich nicht frum und unendlich gehaissen habe. Er befiehlt ihm daher von des Kaisers wegen, dass er den genannten Pfarrer um seine zuspruch unclaghafft mache, beziehungsweise sich über vierzehn Tage vor ihm oder seinem Auwalte zur Verhandlung einfinde.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Michels tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4396 1471 October 3, Wien.

Michel Weiss, pharrer zu Alat, caplan der mess, die auf sand Kathrein altar zu sand Tibolt vor Widmertor gestift und nu in der fürsten Purkh gelegt ist, *stellt wegen eines in Verstoss gerathenen Burgrechtbriefes über 3 fl 30 dn. gelts purkrecht auf dem haus, gelegen vor Widmertor in der Katerlukhen zunagst weilend Hannsen Geswancz haus, welche Jorg Schaur und Margreth, sein hausfrau, mit 25 fl dn. kauft und gelöst haben, die er dann der Messe an ain weingarten, gelegen an der Hochleiten bei Medling zenaagt .. des Harbeiter weingarten, den er darumb kauft, gelegt hatte, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Haug und Hermans Mülstain.* — zu Wienn, an phincztag vor sand Franciszn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — *Indorsat:* hero Michel Weiss todtbrief uber des Schaur purkrechtbrief, der zu sand Kathrein altar gehort in dem closter zu sand Tibolt, anno 1471.

4397 1471 October 4, Wien.

Chuncz Brantsteter, dem der Wiener Bürger Kuncz Reiff für 200 fl 14 sh. dn. sein Haus, gelegen auf der Möring zenaagt Ulreichs Kerner haus, in der stat zu Wienn gruntpuch versaczt hatte, *stellt wegen einer darüber ausgefertigten, in Verstoss gerathenen bewerten zedel dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln Thomans Praitenweidacher und Hannsen Haug.* — zu Wienn, an freitag sand Franciszn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache. — *Indorsat:* Brantsteter todtbrief.

4398 1471 October 11, Wien.

Jorg von Volknstorf urkundet über eine von ihm im Auftrage des Kaisers abgehaltene Verhandlung, zu welcher der edl herr, her Hanns von Spaur, erbschenk zu Tyrol, in eigener Sache, Hanns Ynglsteter und Paul von Ror, burger zu Wienn, als Bevollmächtigte Andres Schoonprugker, purgermaister,

und des Rathes erschienen waren. Zunächst wurde die früher getroffene Entscheidung (Urk. n° 4390) verlesen und dann nach Anhörung beider Parteien zu Recht erkannt: Als nu sein kaiserlich gnad in aigner person hie ist, ich als ain gesaczter richter, auch die von Wienn sultu uns noch ab seinen kaiserlichen gnaden erkunden seiner kaiserlichen gnaden mainung in der sachen. Tu nu sein kaiserlich gnad darauf underrichtung, das werd gehort und geschech verrer, was recht ist, ob aber sein kaiserlich gnad solche underrichtung nicht tält, so geschech dannach verrer was recht ist, und sein darzue beuennet achttag von dato des gericht. — zu Wienn, an freitag vor sandt Colmans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4399 1471 October 18, Wien.

Jorg von Volkenstorf urkundet über eine neuerliche Verhandlung in derselben Sache. Nach Verlesung der früheren Entscheidung (Urk. n° 4398) und Anhörung beider Parteien wird zu Recht erkannt: Den von Wienn werden ir tåg zu fürbringen irer freihait, so sie in gericht angezogen haben, pillichen gegeben und werden gehort und geschech darnach verrer, was recht ist, und sein darzu benennet vierzchen tag. — zu Wienn, an freitag sand Lucas tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

4400 1471 October 18, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, der maistrin und dem convent des fraunkloster hie zu sand Jacob die seit 14 Jahren ausständige Gült zu entrichten. — Geben zu Wienn an freitag sand Lucas tag, anno domini etc. lxxi⁹, unsers kaisertumbs im 20. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4401 1471 October 31, Wien.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein

Wiener Bürger Jacob Rehwein habe ihm anstatt seiner Hausfrau Elsbethen und ihrer Mit-erben vorgebracht, dass diese an ain haus, bei sand Stephan gegen dem Brobsthof hie uber gelegen, so weilent Cristoffs Epishauser, seines burger zu Grecz, gewesen ist, erlich gerechtikait und spruch darzu haben, daran ihnen aber Erharts Lembacher hausfrau, so vormalts den bemelten Epishauser auch elich gehabt hat, irrung tu. Er befiehlt ihnen daher, auf Anlangen Rechweins der Frau desselben, in dieser Sache fürderlich recht ergeen zu lassen. — Geben zu Wienn an phincztig Allerheiligen abend, anno domini etc. lxxi⁹, unsers kaisertumbs im 20. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4402 1471 November 9, Wien.

Kaiser Friedrich III., dem berichtet worden ist, dass die veint aus Beheim und Merhern mit ainm merlichem volkh in sein fürstentumb Österreich ziehen und darin besaczung machen wellen, land und leut davon zu bekriegen, befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien, ihre so gut als möglich ausgerüsteten Leute ze rossen und ze fussen dem zu bestellenden Hauptmanne an die von diesem zu bezeichnenden Orte zu senden. — Geben zu Wienn an santbstag vor sand Mertens tag, anno domini etc. lxxi⁹, unsers kaisertumbs im 20. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4403 1471 November 16, Wien.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein Wiener Bürger Thoman Zehner, wuntarzt, habe gegen einen von zwei Abgeordneten des Rathes in seiner Streitsache mit dem Bürger Lienharten Kollnhofen und dessen Hausfrau Annen gefällten Spruch Beschwerde erhoben. Er befiehlt ihnen, beide Parteien souie die

*Spruchleute vorzuladen und zu verhören. — Geben zu Wienn an sambstag vor sand Elsbethen tag, anno domini etc. lxxj**, unsers kaisertumbs im 20. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachs.

4404 1471 November 19, Wien.

Hanns Wenger, briester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath die von Hanns Arnstorffer auf sand Marthen altar zu sand Maria Magdalen vor Schottentor gestiftete Messe, welche durch freiwilligen Verzicht des Priesters maister Ludwigen Stainkircher ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe zwir in der wochen zu lesen. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Haugen. — zu Wienn, an sand Elspethen tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, i. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4405 1471 December 3, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschalh in Osterreich, beurkundet, dass heute, da der edel vesse ritter her Leopolt von Wulczendorf, sein undermarschalh, an seiner stat zu gericht gegessen, . . . Kristoff Rössel anstat und mit gewalt des edeln Wolfgang Hager . . . hincz dem edeln Jorgen dem Grabner . . . wegen einer Schuld von 116 fl dn. geklagt habe. Nach Einvernahme beider Parteien wird zu Recht erkannt: Die haubtsumm werde dem Hager oder seim anwalt pillich erhebt und da entgegen der Hager dem Grabner den sacz abtret und der geltbrief sull bei mein undermarschalh niedergelegt und dem Hager von amts wegen geschriben werden, dass der von heut über virzehen tag her fur mich oder meinen anwalt kome, da der Grabner auch sein sol. Wil dann der Hager den Grabner schadens nicht vertragen, wirdet dann mit recht erkannt, dass er im schaden schuldigh sei, den

sull im der Grabner auch geben. — zu Wienn, an eritag vor sand Barbara tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs. — Indorsat: Hager gericht.

4406 1471 December 7, Wien.

Ursula, Jorigen Reussen von Nudorf hausfrau und Hannsen von Gfell, weilend burger zu Wienn seligen, tochter, stellt wegen des von ihrem Vater hinterlassenen Gutes ihrem Manne eine Vollmacht aus. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Niclas tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: Reussen gwaldbrief von seiner hausfrau Ursulen, Hannsen von Gfell seligen tochter.

4407 1472 Jänner 10, Wien.

Paulus von Melck, lerer der heiligen Geschrifft, chorherre und dechant Allerheiligen thumkirchen, rector der Hohenschull ze Wienn, stellt der Frau Margaretha Holobersin eine Urkunde über die vor dem Universitätsgerichte unter Eid abgelegte Aussage des Studenten Berchtold Gebhart von Altorff aus, der von ihrem Manne Hanns Holowers zu einer Aussage über angeblichen sträflichen Umgang mit ihr gezwungen worden war. — zu Wienn, an freitag nach sand Erharts tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

4408 1472 Jänner 23, Wien.

Mathes Langenmantel, burger zu Wienn, bestätigt, von seinem swager Waltheser Elsendorffer, burger zu Wienn, 106 fl dn., für welche dieser ihm sein Haus, gelegen an der herzogen Hof in der stat zu Wienn gruntpuch versacz hat, erhalten zu haben, und ersucht den Bürgermeister hern Andren Schönnprucker, den Rath und die Verweser ihrer Grundbücher um die Löschung des Satzes. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers Hanns Kinstokch. — zu Wienn, an phinczttag vor sand Pauls tag der bekerung.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4409 1472 Jänner 23, Wien.

Paul Steirer, der riemer knecht, den der Stadtrichter Mert Ennthaimer gefangen genommen hatte, weil er dem edeln vesten ritter hern Casparn von Siczperg etwas seins gucz entragen und enphromdt hatte, dem aber die Strafe nachgesehen worden war, gelobt Beiden Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an freitag vor sand Pauls tag bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4410 1472 Jänner 25, Wien.

Oswald Mautter, burger ze Wienn, stellt Hainreichen Zengerl, mautter ze Ybs, seinem sweher, einen Schuldbrief über 1000 Ungriech guldein, guet und gerecht in gold und wag, aus, rückzahlbar am sand Jorigen tag 1473. — Siegler: der Aussteller und Ulreich Kerner, burger und kirchmaister zu sand Stephan. — zu Wienn, an sambstag sand Pauls tag bekerung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

4411 1472 Jänner 29, Wien.

Jorg von Volkenstorf beurkundet die unter seinem Vorsitze von dem Gerichte über eine Klage des Cristoff Pömblinger gegen die von Wien, dass die Bürgermeister Ulreich Meczleinstorffler und Andre Schönprugker mit dem Gute des Kolman Wulderstorfler widerrechtlich gehandelt hätten, getroffene Entscheidung, durch welche die Beklagten zur Eidesleistung zugelassen werden. — zu Wienn, an nitlichen vor Unser Lieben Frau tag der Liechtmess.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke.

4412 1472 Februar 4, Linz.

Kaiser Friedrich III. verkauft dem Leopolden Wehinger sein Haus, in der Weihenpurgk hie zu Wienn gegen Andreen Schönprugker, seines burger hie, haus über gelegen, so weilent Hannsens Konstorffler gewesen ist, umb ain summ gelcz. — Mit urkund des briefs,

Geben zu Wienn, an eritag nach Unsern Lieben Frau tag der Liechtmess, nach Cristi geburd im 1400 und 72., unsers kaisertumbs im 20., unser reich, des Römischen im 32. und des Hungrischen im 13. jarn. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Auf der Rückseite: R^o.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: kaiserlicher mt. kaufbrief und kön. mt. geschäftsbefehl über vertigung Leopolden von Wehinger heuser in der Weihenpurgk. Actum 3^a ... Jacobi, apostoli, anno 87 (1487 Juli 2292).

4413 1472 Februar 7, Wien.

Sigmund von Eyczing, vorstmaister in Osterreich, als Gerhab junkhfrau Barbaren, Jorgen Heubekhen, weilent gesessen zu Üteldorf seligen, tochter, und Hanns Schurger, statschreiber zu Krembs, verkaufen mit Handen hern Andres Schönprugker, verweser des burgermaisteramts, und der verweser des rats gemain der stat zu Wienn ein Haus mit sambt dem zuheuslein daran, gelegen am Kienmarkt zenagst Hannsen Mulhauser haus an ain tail und an dem andern zenagst Conrats Pinter haus, das halbs der egenannten junkhfrau Barbaren und halbs des egenannten Schurger gewesen ist, um 250 Ungriech guldein, gerecht in gold und wag, dem Sigmunden Lieber, ettewenn mautter zu Aschach. — Besiegelt mit dem Siegel des Eitzinger, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Mathes Grasser, phleger auf dem Kalmperg. — zu Wienn, an freitag nach sand Dorothea, der heiligen junkhfrau, tag.

Drei anhangende Siegel: 1., 2. roth u. Sch., 3. grün u. Sch. — Indorsat: Sigmunds Lieber kaufbrief über das haus, das jez Geronime Drislst innhat mid gewalt des von Schaumberg. — Durch Einschnitt cassiert.

4414 1472 Februar 7.

Sigmund von Eyczing, vorstmaister in Osterreich, stellt als Gerhab junkhfrau Barbaren, Jorgen Heubegken seligen tochter, wegen einer in Verlust gerathenen bewerten gruntzedl über das mit Urk. n^o 4413 verkaufte Haus, welche Sybenlinder, weilent sein diener, zu Handen des Mädchens unter der Stadt petschad genommen hatte, dem

Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der edl Mathes Grasser, phleger auf dem Kalmperg. — an freitag nach sand Dorothea tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem Wachs unter Papierdecke, 2. von grünem Wachs. — Indorsat: hern Sigmund von Eyzing todtbrief ainet grundzedeln über des Mathes Angerfelder haus am Kienmarkt.

4415 1472 Februar 9.

Kamrer, ratte und gemain des markchts zu Pfarrkirchen in Nidern Bayern übergeben junkhfrau Annen, Steffan Perckhaimer seligen tochter, auch Steffan, Barbara und Annen, ihre inwanner, Thoman Walthern kinder aus seiner Ehe mit frau Margrethen, des egenanten Steffan Perckhaimer sälligen tochter, ihrem Mitbürger Andren dem Paumgartner in gerhabschaft weise. — Geben an suntag vor sand Scolastica tag, nach zalung Kristi gepurde 1400 jar und in dem 72. jare.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4416 1472 Februar 10.

Kamrer, ratte und gemain des markchts zu Pfarrkirchen in Nidern Bayern beurkunden über Ansuchen des Thoman Walther und nach Aussage ihrer Mitbürger Steffan Aitenpach und Petern Reichel, dass Walthers verstorbene Hausfrau Margreth, junkfrau Anna und der zu Wien verstorbene Hanns Perckhaimer rechte Kinder des verstorbenen Steffan Perckhaimer und seiner Hausfrau Brigida gewesen seien. — Geben an sand Scolastica tag, nach zalung Kristi gepürde 1400 jar und in dem 72. jare.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4417 1472 Februar 19, Wien.

Jorg von Volkenstorf beurkundet, dass, als er auf Befehl des Kaisers zwischen des edeln Cristoffen Pömpflinger an aim und der ersamen weisen Andren Schonnprugker, burgermaister, Ulreichen Meczeinstorffer, Mertten Schrot, Wolfgang Ruelandt, Hannsen Ravenspurger, Thoman Praitenweidacher, Valentin Liephart, Petern Gwerlich, Jacoben Gmechl, Steffan Kisling, Hannsen Aschpekh und Steffan Hertl, burgern zu Wienn, am

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abtheilung, III. Bd.

andern tail zu Gericht gesessen war, die von Wien auf die vorgelesenen Stücke iren erpoten nain mit iren aufgeruckhten aiden gesworen und damit dem rechtspruch genug getan haben. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Invocavit in der Vasssten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4418 1472 Februar 19, Ofen.

Leupolt Dax, statrichter, und der ganz rat zu Ofen beurkunden, dass vor ihnen der Wiener Bürger Peter Wailer wegen der 250 guldein in gold, für die ihm der Wiener Bürger her Hanns Angelfelder ain haus, gelegen zu Wienn vor Stubenthof zwischen den Ledern, genant mit namen der Weitenhoff, geben hat, hern Niclas Teschler, purger und des rats der stat zu Wyen, ganzcen und volmechtigen gewalt pefolchen und geben habe. — zu Ofen, am nachsten mittichen noch Invocavit in der Fasten.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs.

4419 1472 Februar 26, Wien.

Margreth, Petern Weiler hausfrau und Achazzen Prater seligen tochter, theilt dem Bürgermeister hern Andren Schönbrugker und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass Hainreich Ölnprunner und Elsbeth, sein hausfrau, ihr 100 fl dn. guter landeswerung in Österreich, für die sie ihr das Haus, gelegen am Liechtensteg undern Taschnern zenzagst Steffans Stampher, des kramer, haus, versetzt hatten, zurückgezahlt haben, und ersucht um Löscheln des Satzes sowie um Vernichtung des übersendeten gelbtriefs. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thomans Braitenweidacher und Hannsen Enntl. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte Weilerin auf sand 1^o fl. dn.

4420 1472 Februar 26, Wien.

Margreth, Petern Weiler hausfrau und Achazzen Prater seligen tochter, übergibt einen

Satz von 100 fl. dn. landeswerung in Osterreich, für welche ihr Hanns Stainprecher, der öler, und Margreth, sein hausfrau, die Uebertheuerung ihres Hauses an sand Peters freithof zunagst weilend Hannsen von Eslorn seligen haus über die 136 fl. dn. hauptguts und 17 fl. dn. dinst jerlicher gült, die dem caplan der mess der heiling Dreyr Kunig altar zu der Himlporten vor darauf verscriben sein, versetzt haben, dem Hannsen Lainbacher, des Kaisers Diener. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thomans Braitenweidacher und Hannsen Enntl. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: übergab Hannsen Lainbacher umb 1^{te} fl. dn. ex parte Weiterin auf des Stainprecher haus an sand Peters freithof.

4421 1472 Februar 28, Wien.

Margreth, Petern Weiler hausfrau, Achazzen Prater seligen tochter, macht dem Bürgermeister hern Andren Schönnbrugker und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher Mittheilung von der mit Urk. n^o 4420 beurkundeten Uebergabe und ersucht sie, den Hanns Lainbacher an den Satz schreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thomans Braitenweidacher und Hannsen Enntl. — zu Wienn, an freitag vor suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Weiterin übergab ex parte 1^{te} fl. dn. Stainprecher haus.

4422 1472 März 9, Wien.

Erasem Streng, baccalaurens der siben freien kunst, Ulreichs Strengen, weilent mitburger zu Wienn seligen, sun, der von dem Stadtrichter Mert Enthaimer gefangen genommen worden war, weil er und seine Helfer dem edeln Jörgen Plessner sein rökch und ander selins gucz aus seiner kamer in dem Brobsthof gestoln und emphromdt hatten, dem aber die Strafe auf Geheiss des Kaisers nachgesehen worden war, gelobt dem Bürger-

meister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens und dem Jörgen Plessner Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Hannsen Kuntstokch. — zu Wienn, an montag nach dem suntag Letare zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N F. 2, 234 unvollständig.

4423 1472 März 11.

Sigmund von Eglostein, ritter, schulthaiss, und die schöpfen der statt zu Nürnberg beurkunden, dass vor ihnen Barbara, Cunzen Pinter seliche hausfrau, burgerin zu Nürnberg, ihren Vater Cunzen Pinter burger zu Wienn, bevollmächtigt habe, ein Haus, am Kienmarkt daselbs zu Wienn, auch zwen weingarten, daselbst um Wienn gelegen, zu verkaufen. — Besiegelt mit dem Gerichtssiegel. — Zeugen: her Franz Rumel und her Heimeran Zingler. — am mitwoch vor sant Gregorien tag.

Anhangendes Bruchstück der Siegelschale.

4424 1472 März 15, Horn.

Hertneid von Puchaim, erbdurchses in Osterreich, an Conrad Krazzman, maister Hannsen, koch, und Nicolausen Ryss, Er erklärt sich bereit, das verlangte Geld der Frau des Krazzman gegen Uebergabe des Geldbriefs, den Haidenreich Starczhauser von ihm habe, zu entrichten, macht aber darauf aufmerksam, dass die ausständige Summe nur 250 guldein betrage, da Jorig Starczhauser nach Aussage glaubwürdiger Leute einen Betrag zur St. Stephanskirche geschafft habe. — zu Horn, an suntag, als man singt Judica in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von schwarzem Wache.

In Abschrift liegt bei:

1472 Februar 26, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Hertneid von Puchaim. For Leupolten Wulczendorffer habe im Gerichte Kunigund, Haimeran des Starczhauser zu Ynglstat tochter und Kunzen des

Kraczmans eliche hausfrau, einen von Jorgen von Potendorf, obristen schenkchen und landmarschalch in Österreich, ausgestellten behabnussbrief vorgebracht, den sie gen Haidenreichen Starczhauser umb irs bruder, weilend Jorgen Starczhauser, gelassen gut erlangt hat. Da nun Hertnid dem Letzteren 350 Ungrisch guldein schuldet, fordert ihn der Kaiser auf, diesen Betrag der Frau rückzuerstatten. — Geben zu Wienn an mittichen nach sand Matthias tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. lxxij^{do}, unsers kaisertumbs im 20. jar.

Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4425 1472 April 8, Wien.

Maister Paul von Melkh, lerer der heiligen Geschrift und techant des capitls Allerheiligen tumkirchen zu sand Steffan zu Wienn, Hanns Hofmüllner von Weitra, briester Passauer bistumbs, Conrat Holczler, hubmaister in Österreich, und Niclas Ernst, ainer des rats der stat zu Wienn, Hannsens Kanstorfler seligen geschetfleut, theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuchs mit, dass sie dem Kaiser, der dem Verstorbenen eine Summe Geldes vorgestreckt und dem dieser laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes 1000 Hungrisch guldein in gold geschafft hatte, dafür das Haus under den Satlern, genant zum Guldeinen Engel, übergeben haben, und ersuchen, den Kaiser nucz und gwer schreiben zu lassen. — Siegler: Meister Paul, Holzler, Ernst sowie die Wiener Bürger Steffan Kisling und Steffan Hertl. — zu Wienn, an mittichen nach dem suntag, daran man singet Quasimodogeniti.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von rothem, 2—5. von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Inroads: ausland ex parte des hauss zum Guldein Engel von des Kanstorfler geschetfleuten.

4426 1472 April 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er in ihrer Streitsache mit Achaczen Bohunko, maister zu Martperg, . . . Rüdegern von Starhemberg, Jörgen von Volkenstorf und

andern seinen reten zu Wienn den Auftrag gegeben habe, eine Verhandlung anzusetzen. — Geben zu der Neunstat an mittichen nach dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. lxxij., unsers kaisertumbs im 21. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4427 1472 April 24, Wien.

Mert Ennthaimer, des rats der stat zu Wienn, und Hanns Egenburger nehmen von dem Bürgermeister hern Andren Schönprugker und dem Rathe ir prugkamt und brugkgelt auf der mittren Tunauprugken im Weerd hie zu Wienn auf drei Jahre bis zum sand Jorgen tag 1475 in Bestand. Sie verpflichten sich zur Rechnungslegung, zur Leistung eines jährlichen Zinses von 700 fl dn. gewöndlicher landtleuffiger müns, die sie in wöchentlichen Raten hern Jorgen, brobst zu Weczflor und Prespurg, entrichten müssen, sowie zur Erhaltung der Brücke und versprechen, keine über die gewöndliche prugkamt hinausgehende Gebühr einzuhoben. — Siegler: Enthaimer, Hanns Ravenspurger, urtailschreiber, burger zu Wienn, und der Wiener Bürger Hanns Haug. — zu Wienn, an sand Jorgen tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 1 und 3 fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4428 1472 April 24, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Wiener Bürger Jacob Röhwein habe ihm anstatt seiner Frau Elsbethen vorgebracht, dass Ursula, Erhartens Lembacher hausfrau, welcher Cristoff Epishauser, sein burger zu Grecz, sein in dem Fürstenthume Steir gelegenes Gut vermacht hatte, auch dessen Haus zu Wien, um welches Elsbeth und ihre Miterben in recht steen, in dieses gemecht einbeziehen wolle. Er befiehlt ihnen daher, der benannten Elsbethen und irn miterben gen der benannten Lembacherin furdertlich recht ergen zu lassen. — Geben zu der Neunstat an freitag sand Jörgen tag,

anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 21. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wachs.

4429 1472 Mai 1, Wien.

Swester Petronella Pökhlin, maistrin, und der convent gemain des goczhaus zu sand Jacob auf der Hulben zu Wienn be-urkunden den mit dem Bürgermeister hern Andren Schönprugker und dem Rathe abgeschlossenen Vergleich über die ihnen von der Stadt versessenen gült und zins. Sie haben von den rückständigen 1200 guldein Ungriß 800 guldein nachgelassen, wogegen ihnen Bürgermeister und Rath alle versessene Weinstener nachgesehen, ain prantstat, stadl und garten daran, so sie von frau Margreten, Pangreczen, gartner, hausfraun, gekauft, aller statsteur und ander jerlicher mitleidung frei und ledig in irm gruntpuch gevertigt und zehen jar nagst nach einander kunftig weinsteurfrei lassen haben. Den Rückstand von 400 Gulden sollen Bürgermeister und Rath in zwei Raten an dem nächsten sand Michels tag und zu Mittervasten abstaten und von den nächsten Pfingsten an die schuldigen Gülden und Dienste ordnungsgemäss entrichten. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreucz tag, als es erfunden ist.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitzovale Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — *Indorsat:* Nigruin 48.

4430 1472 Mai 6, Wien.

Michel Kuttner von Ofen, licenciat geistlicher rechten, kapplan der mess, so Hanns Veltspurger, weilend mitburger zu Wienn seliger, auf dem Neuen Korner, auf sand Steffans Freithof daselbs gelegen, gestift hat, gelobt für sich und seine Nachfolger, von dem Hause und Garten, gelegen in der Traubotenstrass zenagst weilend Hannsen Haringseer seligen haus, das ihm Bürgermeister und Rath zu Handen der Messe in ihrem Grundbuche gefertigt haben, jährlich an sand Michels tag den Steuerherren in das Rathaus für schaczsteuer und ander mitleidung 4 # dn.

zu entrichten. — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Jorgen Plessner und Eberhartens Pucher. — zu Wienn, an dem heiligen Auf-
fart abent.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Comesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 229 n° 93 unvollständig.

4431 1472 Mai 12, Wien.

Ulreich Rösch, gesessen zu Grinczing, nimmt für sich und seine unmündigen Kinder Andren, Kathrein und Annen von Panthaleon Ruch, capplan Unser Lieben Frau cappeln, hern Otten und Haimen stiftung, in der burger Rathaus zu Wienn gelegen, drei Viertel Weingarten, gelegen zu Grinczing im Obern Mugkental zunagst Ulreichs Meczleinstorffer, burger zu Wienn, weingarten, auf Lebenszeit in Bestand und verpflichtet sich, dafür jährlich von je sieben Eimern zwei Eimer Most bei der press aus dem grant zu dienen. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpeckchen, statschreiber, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Pangreczu tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — Indorsat: Ulreich Rösch zu Grinczing; Item die dreu kind, die in dem brief geschriben sind, sein mit todt abgangen 1473.

4432 1472 Mai 21, Horn.

Hertneid von Puchaim, erbdurchses in Osterreich, theilt dem Conrat Kraczman, maister Hanns, koch, und Nicolaus Ryss mit, dass er ihr Schreiben zur Kenntniß genommen habe und es in der bewussten Angelegenheit bei seiner Antwort bestehen lasse. — zu Horn, an phinczttag nach Phingsten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise.

4433 1472 Mai 25, Wien.

Thoman Tengk, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Hanns Mulhauser, underkammer der stat daselbs zu Wienn, durch seinen Vorgesprochen auf Jorgen des Esels seligen haus, gelegen neben dem Pibersturn, um durch

mehrere Jahre versessene Schatzsteuer und an-
sleg, kamergut im Betrage von 48 *fl* 5 *sh*. 28 *dn*.
geklagt habe. Auf dem Hause hatte auch
Hanns Hierr einen Satz und Hanns Rudolf
hatte wegen einer Geldschuld ein Verbot auf
die Uebertheuerung genommen. Zunächst
wurde Dietreich, kursner, mitburger zu der
Neunstat, als ein freund und erbe des ver-
storbenen Besitzers verständigt und die Zustel-
lung durch einen von dem Neustädter Stadt-
richter Andren Gramer an freitag nach dem
heiligen Auftart tag (Mai 8) ausgefertigten
kuntschaftbrief ausgewiesen. Da Dietrich trotz-
dem nicht zur Verantwortung vor Gericht er-
scheint, wird der Kläger zu Handen der Stadt
des Hauses gewaltig gemacht. — zu Wienn,
an montag vor Gotsleichnambs tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: gericht's-
brief von Jorgen Es seligen haus wegen beim Fiebersturn.

4434 1472 Mai 27, Wien.

Erasem Kieler bestätigt, dass der Bürger-
meister her Andre Schönnprugker und der
Rath der Stadt zu Wien ihm einen von seinem
verstorbenen Stiefvater Hanns Kanstorfer bei
ihren Vorfahren zu seinen Handen hinter-
legten saczgeltebrief über 290 *fl* *dn*., die ihm
dieser schuldet und auf seinem Hause in
der Weichenpurgk verschrieben hatte, aus-
gefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln
Mertten Rädinger, burger zu Passau, seines
Vettern, und maister Veiten Griessenpeken,
statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an
mitichen vor Goczleichnambs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen:
Wage im Kreise.

Unter den Acten findet sich folgender von
dem Stadtschreiber maister Veit Griessenpeckh
beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

1469 Jänner 28.

Anno domini etc. sexagesimo nono des
sambstags nach sand Pauls tag der bekerung
benweist Erasem Kieler . . . mit Linhart Flö-
derl und Petern Stubenfol, mitburger, vor
dem Rathe, dass Hanns Kieler, auch weilend
burger zu Wienn, und Barbara, sein haus-
frau, seligen, die nachmaln Hannsen Kans-

torfer auch elich gehabt hat, sein recht
leiplich vater und muter gewesen sein, und
. . . dass er auch zu seinen völligen beschai-
den jarn nach der stat rechten hie zu Wienn
seins alters über achzeihen jar komen sei.

4435 1472 Mai 28, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bür-
germeister, Richter und Rathe zu Wien, die
nothwendigen Zürüstungen zur Abwehr der
Feinde ob Tebem, welche, 600 an der Zahl,
heruber über das wasser farn und in willen
haben, land und leut zu beschedigen, zu ver-
anlassen. — Geben zu der Neunstat an phincz-
tag Gotsleichnambs tag, anno domini etc. lxxij^o,
unsers kaisertumbs im 21. jare. — Von anderer
Hand: commissio domini imperatoris in con-
silio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappen-
siegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papier-
decke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4436 1472 Juni 2, Wien.

Colman Heml, burger zu Wienn, und
Dorothe, sein hausfrau, stellen Hannsen Heml,
des rats der stat und spitalmaister der Bur-
gerspital vor Kernertor zu Wienn, ihrem bruder
und swager, einen Schuldbrief über
50 *fl* *dn*. guter landeswerung in Österreich,
rückzahlbar an den nächsten Weichnachten,
aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener
Bürger Hannsen des Haugen und Hannsen des
Ravenspurg, ortaltschreiber. — zu Wienn,
an eritag nach sand Petronellen tag, der heil-
igen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachs unter Papierdecke.

4437 1472 Juni 11, Wien.

Maister Paul von Melkh, lerer der heil-
igen Geschrift, techant Allerheiligen tumb-
kirchen zu sand Steffan zu Wienn, Hanns
Hofmulner, briester Passauer bistumbs, und
Niclas Ernst, des rats der egenannten stat,
Hannsen Kanstorfer seligen geschefftleut, zeig-
en dem Bürgermeister und Rathe der Stadt
zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grund-
bücher an, dass sie das in das Geschäft ge-
hörige Haus mit Garten und Stadel, gelegen

in der Weichenpurkh gegen sand Jeronimus über, dem edln vesten ritter hern Conraten Holzler, hubmaister in Österreich, ihrem nit-geschafftman, verkauft haben, und ersuchen, nach Löschung und Anschreibung im Grundbuche den Kaufbrief mit dem städtischen Grundsiegel zu besiegeln. — Besiegelt von Meister Paul und Niklas Ernst. — zu Wienn, an phincztag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von rothem, 2. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsate: a) aufsand des Kantorster haus in der Weichenpurkh, b) 1472, joec Conrad Holzler.

4438 1472 Juni 13, Wien.

Niclas Teschler und Niclas Ernst, baid des rats der stat zu Wienn, fällen in dem an sie gebrachten Streite zwischen Jorgen Reuss von Nustorf anstat Ursulen, seiner hausfrau, einestheils, Wolfgang von Gfell, Hannsen von Gfell, weilend burger zu Wienn seligen, sun, der egenanten Ursulen pruder, und Scolasticen, ihrer Mutter, andernteils, wegen des von dem Verstorbenen hinterlassenen Gutes und wegen eines halben Hauses, gelegen in der Wolzell zenagst des egenanten Hannsen von Gfell haus, darumb Anna und Agnes, des Vigkel Scher seligen kinder, nucz und gwer in der stat zu Wienn gruntpuch geschriben steen, und von frauu Felicitasen, Hainrichs, schaffter zu sand Jacob auf der Hullen, witib, irer andlein seligen, an sie und von in an die obgenannten Wolfgang von Gfell und Ursulen Reyssin erblich komen ist, folgende Entscheidung: Wolfgang und seine Mutter sollen der Ursula 28 fl dn. als Vermächtniss ihres Vaters und dazu 22 fl dn. auszahlen, ferner sollen 10 guldein Ungersch und 4 fl dn. gelihens gelts, die ihnen derselbe Reyss und sein hausfrau schulden, ganz ab und gefallen sein. Dagegen soll dem Wolfgang und seiner Mutter der gesammte Nachlass des Verstorbenen sammt dem halben Zinse verbleiben. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 32 fl dn., gemainer stat 16 fl dn. und zu sand Steffan zum pau 8 fl dn. zu Strafe verfallen sein. — zu Wienn, an sambstag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: spruchbrief zwischen dem Reyssen von Nustorf und Wolfgang von Gfell.

4439 1472 Juni 17, Wien.

Conrat Holzler, hubmaister in Österreich, beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:

1. dass man ihn zu der erden bestatt in Allerheiligen tumkirchen zu sand Steffan hie in Unser Lieben Fraun abseiten in seines vatern selign grab und ihm es mit dem ersten, siebentn und dreissigsten ordenlichen beger soll;

2. dem Kaiser die Summe von 3362 fl 3 sh. 11 dn., die man ihm von des hubamts wegen des 1457. jar, dieweil er kunigk Lasslaen hubmaister war, schuldig geworden ist;

3. dass man seine Geldschuld begleichen und den Dienstleuten ihren Sold auszahlen soll;

4. den geistlichen herren Unser Lieben Fraun goczhauss zu Sand Marcin Zell durch sunder lieb und treu willen, die sie ihm beweist haben, 80 fl dn. für 1000 Messen;

5. frau Margrethen der Kienbergerin, seiner lieben hausfrau, all ir leibgewant und kleinod, was zu irer person gehört, und darzu 100 fl dn.

6. Sein Haus, hie in der Lanczkron gelegen, seinen Weingarten, genant der Feyal, gelegen bei Otterkhrinn, so die von der genannten frau Margrethen der Kienbergerin, seiner lieben hausfrau, ledig werdent, und darzu alles ander sein erbgut und varundgut, beratschaft, geltbrief, geltschuld, kleinat, silberassech, wein, traid, bestimmt er vorerst zur Ausrichtung seines Geschäftes, das Uebermass vermacht er den pusserin gemainklich des hauss zu sand Jeronimus zu dem pau daselbs oder zu andern irn und des vorgemelten hauss notturften. Ausserdem schafft er den Büsserinnen, welche die von ihm errichtete Stiftung auszuführen haben:

a) sein Haus und den Garten daran, in der Weichenpurg gegen sand Jeronimus uber gelegen;

b) seinen traidzehent und andern zehent, grossen und klainen, zu veld und zu dorf, zu Pirhenwart, den er von den Harassern

gekauft und vom Bischofe Ulrich von Passau zu Lehen hat;

- c) seine Weingärten, ainer genant der Zeisslpuhel, gelegen am Nusperg underhalb des Tentter zu Klosterneuburg weingarten und neben der geistlichen klosterfrau des gochzauss zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn weingarten, genant der Fraurnerml; item zwen weingarten, gelegen am Oberrn Alseggk, des ainen sind dreu virtail und des andern ist ain virtail, das ain jeuch weingarten pringt; item ainen weingarten, des ain halbs jeuch ist, auch gelegen am Oberrn Alseggk, und ainen weingarten, gelegen zu Gunderstorf am Wartperg under den Finkhen, genant der Wartperger;

d) und darzu 100 Hungrisch guldein, damit sie dieselben weingerten lursper paun;

e) auch alle seine aihene und flechtene vas.

7. Das Haus in der Landskrone und der Weingarten Feyal können auch schon früher von seiner Frau abgelöst werden; doch muss ihren Ansprüchen auf 500 fl dn. Heimsteuer und Morgengabe gemäss dem Heiratsbriefe Genüge geschehen.

8. Das Geschäft empfiehlt er dem Merten Purger, des rats der stat zu Wienn. — Siegler: der Aussteller, die edln und der vest ritter her Hanns Mulfelder, sein swager, und Matthes Grasser. — zu Wienn, an mittlichen nach des heiligen ritter und martrer sand Veits tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 fehlt.

— Indorsat: hern Conratten Holczler, diezeit hubmaister in Osterreich, geschethtbrief.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15407 cit.

4440 1472 Juni 20, Stein.

Jacob Kaschauer, burger zu Stain, be-urkundet, dass Margreth, seine hausfrau, Steffans Gepekhen, burger zu Stain, tochter, ihm 100 fl dn. zu Heimsteuer zugebracht, er ihr dagegen 100 fl dn. zu Morgengabe und darzu zu ledigem freiem gut 50 fl dn. versprochen habe, und verschreibt ihr für diese 250 fl dn. mit Handen herrn Conratten Kornhengst, capplan sand Niclas altar in der pfarrkirchen daselbs zu Stain, sein Haus, gelegen oberhalb des Engel haus an dem Kling zu

Stain. — Siegler: der Caplan und Wolfgang Aichperger, ainer des rats und burger zu Krembs. — zu Stain, an sambstag vor sand Johannis tag zu Sunibenten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 links abgeschlagen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15408 Regest.

4441 1472 Juli 8, Wien.

Hanns Kiembseer, der slosser, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, ains, Niclas Greiff, der schuster, mitburger daselbs, und Helen, sein hausfrau, des andern tails, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Andres Schonprugker und des Rathes der Stadt zu Wien virthalben Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher güld (ablösbar) auf ihrem Hause, das sie mit einander gekauft haben, gelegen bei Kerner-tor zenagst dem haus, das man haisset zu der Rotentur, um 50 Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, . . . der hoch-wirdigen Vaculiet geistlicher rechten der Schul hic ze Wienn zu der neun cappeln in der benannten Schul. — Bestiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Haug. — zu Wienn, an mit-tichen vor sand Margrethen tag, der heiligen junkhfrau.

Die angehängten Siegel fehlen

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15409 Regest.

4442 1472 Juli 16, Wien.

Conrat Holczler, hubmaister in Osterreich, übergibt der swester Kunigunden Zachledrin, maistrin, und den andern pusserein gemainklich des hauss zu sand Jeronimus die hernachgeschriben stukh und güter:

- a) seinen getraidzehent und andern zehent, grossen und klainen, zu veld und zu dorf, den er zu Pirhenwart von dem Passauer Bischofe Ulrich zu Lehen hat.
- b) sein Haus, Stadel, Garten, gelegen in der Weihenpurg hic gegen sand Jeronimus kirchen uber zenagst Jacoben Menharts haus und hinden zenagst den geistlichen klosterfrau zu der Himelporten;

- c) einen Weingarten, genant der Zeisslpuhl, gelegen ob Nustorf am Nusperg;
- d) zwen weingarten, gelegen im Obern Alssgegk, des ainen sind dreu virtail und des andern ist ain virtail weingartens;
- e) $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, auch gelegen am Obern Alssgegk;
- f) einen Weingarten, gelegen zu Gunderstorf am Wartperg under den Fingken, genant der Wartperger.

Dafür haben sie folgende Stiftung auszuführen:

1. Jede Büsserin soll täglich des morgens nach der prim kneidend ein Paternoster und ein Ave Maria beten.

2. Sie sollen in dem Kloster zwei Priester bestellen, welche sieben Messen in der Woche zu lesen haben, all tag aine zu morgen, als bald man die prim zu sand Steffan verleit hat, wofür jeder Priester je 12 dn. zu erhalten hat. Mit dem Lesen dieser Messen hat man am montag, des heiligen ritter sand Achacien mit seiner gesellschaft tag (Juni 22) begonnen.

3. Die Büsserinnen sollen täglich nach dem fronambt oder der lessten mess zu lob und ernen Unser Lieben Frau das Salve Regina singen, wofür ins Einzelne gehende Bestimmungen getroffen werden.

4. Sie sollen an sand Matheus tag, des heiligen zwelfipoten und ewangelisten, an sand Thomans tag, des heiligen zwelfipoten, an Unser Lieben Frau tag der Kundung und an sand Achacien, des heiligen ritter, mit seiner gesellschaft tag, einen ewigen Jahrtag begehen.

5. Ebenso sollen sie seinen Todestag jährlich mit dem ersten, siebenten und dreissigsten begehen und zu jedem Jahrtag und jeder bezeugung zwelf prinnund stekkerzen anzünden.

6. Der Pfarrer von St. Hieronymus soll für jedes Seelamt 60 dn. erhalten. — Siegel: der Aussteller, die edln und der vest ritter her Hanns Mulfelder, sein swager, und Matthes Grasser, phleger zu Kallenperg. — zu Wienn, an phincztag nach sand Margrethen tag, der heiligen junkhfrauen.

Siegel: 1., 3. fehlen, 2. abgerissen, liegt bei, schwarz u. Sch. — Indorsat: Conrads Holzler stiftbrief.

4443 1472 Juli 26, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da jecz mit Ulreichen von Gravenegk des aufslags halber, so er bisher zu seiner bezalung ingenomen hat, zu Eberstorf abgerechnet werden soll, dieser aber behauptet, dass er der 16000 guldein, so sie im schuldig worden sind, darumb im der aufslag vom salcz zu Wienn verschriben ist, noch nicht gar bezahlt sei, so befiehlt er ihnen, wenn sie von dem Hubmeister Conraten Holzler darumb angelangt werden, Bevollmächtigte mit ganzcer underweisung daselbhin gen Eberstorf zu senden, die bei solher obberürter raitung sein. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sand Jacobs tag im snit, anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 21. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4444 1472 Juli 31, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, die 50 Fussknechte, welche sie Raphaelen Lysinczky, seinem Diener, zu widerstand der veint zugeordnet haben, nicht abzufordern, sondern bei seinem Hauptmanne, den er jecz mit den geraisigen auch zu widerstand der veind geordnet hat, zu belassen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Steffans tag, anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 21. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4445 1472 August 1.

Bruder Niclas, prior zu Maubach, dem Bürgermeister und Rath der Stadt Wien 20 fuder weins in die stat zu flohen erlaubt haben, verspricht, diesen Wein daselbst ohne ihren Willen nicht auszuschicken. — Anno domini 1472 des ersten tags in euxten, vincula Petri.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4446 1472 August 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien mit, dass er Stichen von Zabicz, seinen hautman, mit aim merkhlichen volkh zu rossen und zu fussen wider die veind, so im land sein und darinn besaczung machen, geordent habe, und fordert sie, da sich die Feinde täglich mehren, auf, ihre Leute in grösster Zahl und bester Ausrüstung zu dem Hauptmanne zu schicken. — Geben zu der Neunstat an freitag Unser Lieben Frau abend Assumpcionis, anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 21. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 110) von rothem Wachs.

4447 1472 August 17, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, ihm einen mit ihrem Siegel beglaubigten Auszug aus ihren Handfesten, wie die maut zu Salhenau und Neundorf ingenomen und gehandelt werden sol, zu übersenden. — Geben zu der Neunstat an montag nach Unser Lieben Frau tag Assumpcionis, anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 21. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4448 1472 August 25, Wien.

Hanns von Rappach, dem die Wiener Bürger ainleff vas wein in den chriegsleuffen in die Stadt zu führen gestattet haben, verspricht, den Wein wieder aus der Stadt zu führen, so der krieg ain end nimbt. — zu Wienn, an eritag nach sand Bertelmes tag, des heiligen zwelfipoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

4449 1472 August 25, Wien.

Andre Neunburger, richter zu Nustorf, gelobt, vier Fass Wein, die er mit Erlaubnis des Bürgermeisters Andre Schönprugker und des Rathes in die Stadt geführt und bei dem Zinngiesser Hanns Sweighhart, ihrem Mitbürger, eingelegt hatte, hic nicht von zaphen schenken, verkaufen noch verkumern, sunder sie widerumb aus der stat furn zu wollen. — zu Wienn, an eritag nach sand Bartholomes tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4450 1472 August 26.

Her Sigmund Kreuczer, pharrer zu Atakrinn, gelobt, 3 treiling wein, den er herein zu sand Johannis in die Kernerstrass geführt hat, hier nicht auszuschicken, sondern wieder hinauszuführen. — Geschehen des mittichen vor sand Augustin tag in dem lxxij. jar und dafür stet der Rauscher am Salzgries, ein rartherr und purger zu Wienn.

Papier. Vorne aufgedrucktes, beschädigtes Petschaft von grünem Wachs.

4451 1472 September 8.

Pruder Fridreich, hofmaister in Heilingcreuzer hof, bestätigt, dass ihm Bürgermeister und Rath gestattet haben, herzuführen in flöhweis wein auf 11 dreiling in klainem pant, und gelobt, diesen Wein hier nicht zu verkaufen oder auszuschicken. — Actum an Unser Frau Gepurd, anno etc. lxxij^o.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

4452 1472 September 26.

Mathias, abbt Unser Lieben Frau gochhauss zu den Schotten zu Wienn, dem Bürgermeister, Richter und Rath gestattet haben, 15 vass wein von der kriegleuf wegen hereinzuführen und in den Klosterstadel in der Tainfaltstrass ze legen, gelobt, diesen Wein nicht vom Zapfen zu schenken noch zu verkaufen, sondern wieder aus der Stadt zu führen. —

Datum an samstag vor Michaelis, anno etc. lxxij.

Papier. Vorne aufgedrucktes, beschädigtes Petschaft von rothem Wachse.

4453 (Nicht datiert.)

Maister Paul, pharrer ze Hoff, gelobt, 2 Fuder, 3 Dreiling und 2 achtemrig Fass Wein hier in der Stadt nicht zu verchumern, sondern wieder hinauszuführen.

Papier. Vorne aufgedrucktes, beschädigtes Petschaft von rothem Wachse.

4454 1472 October 8, Wien.

Paul Tullner von Gumpendorf, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, dasselbe innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit eigem ruckh hie zu sezen und mit der stat hie zu Wienn als ander mitburger zu leiden, widrigenfalls er 50 fl dn. zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekken, statschreiber, und Hannsen Haugn, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincz-tag nach sand Franciszen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

4455 1472 October 14, Wien.

Hanns von Rappach bestätigt, dass die Wiener Bürger ihm 3 Fuder Most in die Stadt in den kriegsleuffen gelassen habent, die er ohne ihren Schaden hinwider auspringen wil. — Datum zu Wienn an mitlichen nach sand Colmans tag, anno domini etc. im lxxij. jar.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

4456 1472 November 16, Wien.

Thoman Tengk, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne an mitlichen vor sand Ulreichts tag nagstvergangen (Juli 1) her Jörg Fürberger, der briester, durch seinen Vorsprechen auf seines verstorbenen Schwagers Hauns Hiltprant, des griffelsmids, Haus, hinder sand

Pangreczen zwischen Jorgen Zwetler und Jorgen Pirchinger, der smid, heuser gelegen, von dem man dem Bürgerspital 7 sh. dn., dem Caplan der von dem Reichel auf dem letter hincz sand Michel hie zu Wienn gestifteten Messe 1 fl dn. zu Burgrecht dient, um 100 fl dn. landeswerung in Österreich geklagt habe. Es wurden zunächst Margreth, Cristan des Hiltprants seligen wittib, Dorothe, desselben Cristan Hiltprants tochter, Pangreczen des Rus hausfrau, Margreth, weilent Niclasen Hiltprants, des egenanten Cristans bruder seligen, tochter und Jacoben, des kursner, hausfrau, alle zu Medling gesessen, für sich und ihre unmündige Schwester Anna verständigt, welche im Hause des Stadtrichters erschienen und vor Zeugen erklärten, sie zugen in an dem benannten haus dhain erbschaft noch gerechtigkeit nicht zu und wolten auch dem egenanten hern Jörgen Fürberger daran dhain irrung nicht tun. Zunächst wurde, um das Erscheinen anderer Erben abzuwarten, die Schlussverhandlung auf sechs Wochen verschoben und dann der Kläger unter Wahrung des Rechtes für innerhalb Jahresfrist etwa sich meldende Erben des Hauses gewaltig gemacht. — zu Wienn, an montag sand Ottmars tag, des heiligen abts.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: hern Jorgen Fürberger gericht ex parte Hannsen Hiltprants haus hinder sand Pangreczen.

4457 1472 November 17, Wien.

Kathrei, Petern Gechinger, des slosser, weilend mitburger zu Wienn, wittib, stellt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über das Haus, gelegen under den Slossern, das ettwenn des Hering, slosser, gewesen ist und das ihr ihr Mann under andern seinem gut geschafft hatte, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorgen Reicholt. — ze Wienn, an eritag vor sand Elspethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: ex parte Gechinger haus in der Goltsmidgassen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15410 Regist.

4458 1472 November 26, Wien.

Maister Paul von Melkh, lerer der heiligen Geschrift, techant Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, Hanns Hofmülner, briester Passauer bistumbs, und Conrad Holzler, hubmaister in Österreich, ausrichter und vollfürer Hannsen Kanstorfer, weilend burger zu Wienn seligen, geschefts, übergeben Merten Tusler, dem henglweiner, mitburger zu Wienn, und Margrethn, seiner hausfrau, 24 Ungriß guldein, so Gilig Kugler und Margreth, sein hausfrau, ains tails und Agnes, ir tochter, Hannsen, pheilsnids, hausfrau, die emaln Thoman Waczenkircher, den zimerman, auch elichen gehabt, auf der uberteuerung irs haus, gelegen im Rosengesslein bei der Tainfoitenstrass zunagst Jacoben, des kamer, haus, dem egenanten Hannsen Kanstorfer in der stat gruntpuch versaczt haben, und dieser mit dem Rechten erlangt und behabt hat. — *Siegler: Paul von Melk, Konrad Holzler und der Wiener Bürger Steffan Kisling.* — zu Wienn, an phincztag nach sand Kathrein tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von rothem, 2., 3. von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Urtheilschreiber Hanns Ravenspurger mit seinem Petschafte beglaubigte Auszug aus der geschworenen Schranntafel:

1468 December 19.

Margreth, Giligen Kugler witib, und Agnes, Hannsen, des pheilsnids, hausfrau, ir tochter, die emaln Thoman Waczenkircher, den zimerman, auch elichen gehabt hat, habent sich gen . . . Hannsen Kanstorfer, kamergrafen auf der Krembnicz, im umb die 34 Ungriß guldein, dafür sie ihm die Uebertheuerung ihres Hauses, gelegen im Rosengesslein bei der Tainfoitenstrass zunagst Jacoben, des kramer (!), haus, über die 8 fl dn., darumb dasselb haus emaln verphendt ist, in der stat gruntpuch zu Wienn versaczt habend, williglichen verfangen, auf Mittvasten nagstkommend ein volkommens genügen ze tun. — Actum an montag vor Thome, apostoli, anno etc. lxviii^o.

4459 1472 December 18, Stein.

Conrad Karnhengst, capplan sand Niclas altar in der pfarkirchen zu Stain, bestätigt, dass Jacob Kaschauer, burger hie zu Stain, umb ain haus, gelegen daselbs zu Stain, gescriben stet, darumb er dem egenanten altar jerlich zu burgrecht gibt 30 dn., daselb haus er seiner hausfrau Margrethen, Steffan des Gepekchen, burger zu Stain, tochter, verscriben und vermacht hat. — zu Stain, an freitag vor sand Thoman, apostoli, tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes, beschädigtes Petschafte von grünem Wachs.

4460 1472 December 19, Wien.

Mathias, abt Unser Fraun goczhaus zum Schotten zu Wienn, *vidimiert einen ihm von dem Wiener Bürger Caspar Prechssner vorgelegten verzeichbrief (Urk. n^o 4368 a).* — zu Wienn, an sambstag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: verzeichbrief zum puch.

4461 1472 December 23, Wien.

Hanns Hirss bestätigt, dass Wolfgang Rueland, des rats, und Ulreich Mezzleinstorfer, burger zu Wienn, baid verweser der stat gruntpucher, ihm 11 fl 62 dn. entrichtet haben, die von Jorgen Esel, seligen, hauss wegen, gelegen pei dem Pibersturn, das verkauft ist, zu dem egenanten gruntpuch erlegt sein und ihm wegen eines darauf haftenden Satzes gebühren. — *Siegler: der Aussteller und Conrad Strobl.* — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Weichnachts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs unter Papierdecke.

4462 1473 Jänner 16, Wien.

Maister Hainreich Weger, echter Allerheiling tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, gelobt, die Messe, so frau Margreth, Simon Abels von Nosen in Sybenburgen, weilend ihres mitburgers witib, auf Goczleichnam altar in sand Jeronimus kappeln, hie zu Wienn gelegen in der Synnigerstrass, gestift hat und die ihm der Bürgermeister her Andre Schönprugker und der Rath verliehen haben, ordnungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt*

mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an sambstag vor Anthoni.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4463 1473 Jänner 26, Wien.

Sigmund Örtl, levit Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, dem der Bürgermeister her Andre Schönprugker und der Rath die von Cristan Kandler in der St. Stephanskirche gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich zu verwalten und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber zu Wienn, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an eritag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. Camesina. Regesten 99 n° 463, Regest zu Jänner 25.

4464 1473 Jänner 26, Wien.

Afra, Larenzen Swanczen, burger zu Wienn, hausfrau, bestätigt, dass der Bürgermeister her Andre Schonnprugker und der Rath ihr einen auf 500 fl dn. hainsteur und morgengab lautenden gemechtbrief ausgefolgt haben, den einst ihr verstorbener Vater Niclas Ernst bei dem Rathe hinterlegt hatte, und der ihr als seiner und weilend Waltpurgen, seiner hausfrau seligen, tochter gebührte. — Besiegelt mit den Petschaften der Wiener Bürger Hannsen Golden und Erharten Paumschab. — zu Wienn, an eritag nach Pauli conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschaften von grünem Wachs, 1. beschädigt.

4465 1473 Jänner 26, Wien.

Hanns Frankh von Ecckestorf, dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, es innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rugk hie zu setzen und mit der stat als ander mitburger daselbs zu leiden, widrigenfalls er ihnen 50 fl dn. zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den

Siegeln maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an eritag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4466 1473 Jänner 28, Wien.

Maister Mathes Gruber, echter Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan in Wienn, dem der Bürgermeister her Andre Schonnprugker und der Rath die Messe, so weilend die Pirchvelder selige in der egenannten sand Steffans kirchen gestift hat, verliehen haben, gelobt, die zu ihr gehörigen Güter und Gülden innezuhaben und die Messe viermal wöchentlich zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln Veiten Griessenpekhn, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

Camesina. Regesten 462 n° 98, Regest zu Jänner 21.

4467 1473 Februar 15, Wien.

Wolfgang Harrdegker, burger zu Melkh, bestätigt für sich, sowie anstatt Wolfgangs Harrdegker, burger zu Gmunden, Mertten Gruber, des fleischakher am Stadl gesessen, Mertten, seins bruder, und Wolfgang Pungkl, auch Julianen, Andres Schopper hausfrau, Margrethen, Oswalden in der Wagleiten hausfrau, und Barbaren, . . des Grafen, schuster, hausfrau, seiner vettern und muemen, dass ihm der Bürgermeister her Andre Schonnprugker und der Rath einen gemechtbrief ausgefolgt haben, mit dem Zirvos Waczlab, der wuntarzt, weilend mitburger ze Wienn, und Dorothe, sein haufrau, die emaln Micheln Gruber, der Aussteller Vetter, elichen gehabt hat, auf irm haus, gelegen am Luegekh, den nächsten Erben des genannten Gruber 150 fl dn. verschrieben hatten. — Besiegelt mit den Petschaften der Wiener Bürger Thoman Beheim und Hannsen Vormacher. — zu Wienn, an montag vor sand Juliana tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschaften von grünem Wachs unter Papierdecke.

1468 1473 März 6, Wien.

Mert Tullner, priester Passauer bistumbs, dem Bürgermeister und Rath die von Herwart auf der Seul in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan auf Unser Frau altar gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, diese sowie die zugehörigen Güter und Gülden stiftungsgemäss zu verwalten. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. Camesina, Regesten 99 n° 464 Regest.

1469 1473 März 6, Wien.

Niclas Knauss, burger zu Wienn, übergibt 140 guldein Ungrisch, gerecht in gold und wag, für die der Wiener Bürger Michel Menestorffer ihm und seiner verstorbenen Hausfrau Dorothen, die emaln Hannsen Tragenast auch elichen gehabt hat, sein Haus mitsambt dem zuheuslein dabei, in der Vilczersstrass am egk gelegen zenagst ettwann Andres des Weissen haus, in der stat zu Wienn gruntpuch versackt hat, und die ihm gegen Hannsen Tragenasts seligen kindern zugesprochen worden waren, mit den Satzzetteln gegen entsprechende Abfindung Hainrichen Bembach, burger zu Koln. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

1470 1473 März 9, Wien.

Jörg Schachtl, briester Passauer bistumbs, vicari Allerheiling tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, dem der Bürgermeister und Rath die caplaneistat, so weilend Jörg Nustorffer in sand Steffans kirchn hie gestift hat, verliehen haben, gelobt, diese sowie die zugehörigen Güter und Gülden stiftungsgemäss zu verwalten. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn,

an eritag nach dem suntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache.

Camesina, Regesten 99 n° 465 Regest.

1471 1473 März 12, Wien.

Pruder Jacob von Stubach, lerer der heiligen Geschrift, prior, und der convent gemain zu den Predigern zu Wienn, stellen wegen $\frac{1}{2}$ fl dn. jerlicher guldts (ablösbar mit 14 fl dn.), welche Moricz, hafner, auf seinem Hause, ndern Hafnern gelegen, zu der fruemess in ihrem Gotteshause geschafft hat, da das Haus Jacoben Dorndl, dem fleischakher, und Elspethen, seiner hausfrau, verkauft ist, und sie sich der Gült mit dem haubtgut zu den jetzgenanten kanleuten verfangen haben, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Vermeser ihrer Grundbücher einen Revers aus. — zu Wienn, an freitag sand Gregorigen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitzwale Siegel von rothem Wache, 1. unter Papierdecke.

1472 1473 März 20, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn übergeben Cristinen, Brigiden und Margrethn, weilend Simons Schon, zu Leupoltstorf in der Schut gesessen, seligen, unmündige Töchter, dem Vetter derselben Hannsen Schonherr, ihrem mitburger, und beauftragen ihn insbesondere mit dem Verkaufe des Hauses, so frau Agnes, Erharts Marbacher, auch ihres mitburger, hausfrau seligeu, irn nagsten freunten vermacht hatte und das den genannten Kindern und dem Schonherr erblich und rechtlich zugepurt. — Besiegelt mit ihrem klaim anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vasten.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: wilbrief.

1473 1473 März 29, Wien.

Mert Guldein, lerer der erznei, burger zu Wienn, verschreibt mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes seiner Frau Elspeten von des guts wegen, so sie ihm zupracht und von sunder lieb und treu willen, die sie ihm beweist hat und

hinfür auch tun sul und mag, *sein Haus*, gelegen in der Wolzeil zenagst Sigmunds Vinkhen haus, darumb *er und seine Frau* in gesambter hantweise nucz und gewer geschriben gewesen sein. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Mert Enthaimer, prugkmaister, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an montag nach dem suntag Letare zu Mittervasten. — *Auf dem Buge:* 4040 fl.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: gemachbrief maister Merten Guldein seiner hausfrau.

4474 1473 April 26, Wien.

Michel Menestorffer, burger zu Wienn, *bestätigt, dass er sich hinsichtlich der von dem Wiener Bürger Niclasn Knauss dem Kölner Bürger Hainreichen Bembach übertragenen Geldschuld von 140 Ungriß guldein mit dem Gewaltträger des Letzeren, Pertlme Vannauer, auf Rückzahlung in drei Raten zu den Fasten der Jahre 1474—1476 geeinigt habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Steffan Hertl und Gliggn Paum.* — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. unter Papierdecke. — *Indorsat:* die berechnung von dem Menestorffer umb 140 guldein.

4475 1473 Mai 11, Wien.

Linhart Gertler, mitburger zu Wienn, *stellt wegen eines verlorenen Kaufbriefes über das Haus, gelegen an Unser Frau Stiegen gegen des von Passau hof uber, darumb Ulreich Gertler, sein pruder, und Elspeth, sein erere hausfrau, . . . in der stat zu Wienn gruntpuch nucz und gwer geschriben steen, und dessen eine Hälfte nach dem Tode des Bruders ihm zugefallen ist, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln Petern Rauscher, hannsgraf in Osterreich, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an eritag vor sand Pangreczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

4476 1473 Mai 19, Wien.

Ulreich Kotter, Steffans Kotter, weilend mitburger zu Wienn selign, sun, *bestätigt, dass Hanns Neisser, der messrer, mitburger daselbs, ihm 50 guter Ungrißcher guldein, gerecht in gold und wag, die ihm Hanns Kosmair, sein steufvater, und Elspeth, sein hausfrau, seine Mutter, auf irm haus, gelegen hinder sand Pangreczen in der stat zu Wienn gruntpuch verschriben haben und der egeannt Neisser gekauft hat, rückgezahlt habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhen, statschreiber, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an nitlichen vor sand Helenen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — *Indorsat:* Steffan Kotter quittung und aufsand.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15413 Regest.

4477 1473 Mai 20, Wien.

Hanns Fraundinst, Wolfgangs Fraundinst, des irher, weilend mitburger zu Wienn seligen, sun, *bestätigt, 30 fl dn., für welche Steffan Wiener, der irher, mitburger daselbs, und Helena, sein hausfrau, ihm sowie junkfrau Dorothen und Margrethen, seinen gewistreden, die ungevogt mit tod abgangen sein, ihr Haus, gelegen vor Stubentor bei der Wienn zenagst Jorgen Zerer haus, in der stat zu Wienn gruntpuch versaczt hatten, erhalten zu haben, und stellt wegen einer in Verlust gerathenen bewerten zedl des obgenanten saczs dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacoben Gsmehl und Hannsen Haugen.* — zu Wienn, an phinczttag vor sand Helena tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise. — *Indorsat:* totbrief Hannsen Fraundinst grunt- und saczedeln.

4478 1473 Mai 21, Wien.

Jacob Gsmehl, burger zu Wienn, dem *Bürgermeister und Rath* 90 Ungriß guldein, *für welche Hanns Angerler, der ledrer, und Margreth, sein hausfrau, ihnen ihr Haus,*

gelegen vor Stubentor auf der Wienn, in dem Grundbuch versetzt haben, die auf Pangrezen Steghaimer haus, in der Kernerstrass gelegen, zu verpaun übergeben haben, gelobt, diese Summe auf diesem Hause mit ihrem Wissen und Willen zu verbauen und ihnen über den Bau Rechnung zu legen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Hanns Haug. — zu Wienn, an freitag vor sand Helena tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4479 1473 Mai 26, Augsburg.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er, da die leuff in seinem furstentumb Österreich, auch in den umbligunden landen jecz weilbertig sein und krieg und aufrur auf in tragen, seine preleten, die vom adl und vonn stetten in seinem furstentumb Österreich auf sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfboten, nachstkunftigen (Juni 29) gen Wienn ervordert habe, und befiehlt ihnen, etliche Vertreter zu diesem Tage abzuordnen. — Geben zu Augspurg an mittichen vor dem heiligen Auffart tag, anno domini etc. lxxij^o, unsers kaisertumbs im 22. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Krone mit Dreipass auf dem mittleren Zacken. Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 679 n^o 155.

4480 1473 Mai 28.

* Marcus, tituli sancti Marci sacrosancte Romane ecclesie presbiter cardinalis, patriarcha Aquilegiensis et Sedis apostolice legatus, verleiht dem Simon von Maissau, Priester der Passauer Diöcese, das durch den Tod des letzten Rectors Kasolus (qui nuper extra Romanam curiam et in partibus diem suum clausit extremum) erledigte beneficium ad altare sancti Johannis in capella sancti Morandi in ecclesia Omnium Sanctorum et sancti Stephani in Wienna, ferner die Kirche in Sunnbergk und den Agnesaltar im Kloster zur Himmelforte, indem er gleichzeitig den Passauer Official

und Chorherrn Alexius Tumer sowie den Dechant der Stephanskirche anweist, den Genannten oder seinen Procurator in den Besitz dieser Beneficien einzuführen. — Datum Wienn sub anno a nativitate Domini millesimo quadringentesimo septuagesimo tercio, quinto kalendas junii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Sixti, divina providentia pape quarti, anno secundo. — Auf dem Buge: M. cardinalis, legatus etc. Unter dem Buge: links Kanzlei-taxe, rechts Cesar de Pagnanis. F. Auf der Rückseite: R¹⁰. M. de Ala.

An rother Schnur anhängendes spitzovals Siegel, roth u. Sch., unten abgeschlagen. — Vidimiert in Urk. n^o 4506.

Camesina, Regesten 99 n^o 466 Regest.

4481 1473 Juni 2, Wien.

Steffan Tengk, burger zu Wienn, bestättigt, dass der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath ihm einen gerichtbrief und einen gemechtbrief über 50 *fl* dn. ausgefolgt haben, die er einst seinem Eidam Wolfgangen Ottinger, dem kürsner, zu seiner hausfrau Annen, seiner tochter seligen, zu heiratgut ausgerichtet und bezahlt, dieser ihm auf seinem halben Hause, ganzes gelegen in der Wiltwergerstrass, verschriben hatte, und die ihm nach dem Tode seines Eidams ledig geworden waren. — Siegler: der Aussteller und sein Sohn Thoman Tengk, statrichter. — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Phingsttag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs. — Indorsat: Nigrum 52.

4482 1473 Juni 26, Wien.

Erasm Frankh, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein swester, Steffans Gusner, burger daselbs, hausfrau, bestättigen, dass ihnen der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath einen gemechtbrief über 300 *fl* dn. ausgefolgt haben, welche ihr Vater Hanns Frankh, auch weilend burger zu Wienn, seiner Hausfrau Margrethen, Merten Schöndl zu Aspang tochter seligen, ihrer Stiefmutter, zu widerlegung auf seinem haus in der Wolzeil, genant der Lederhof, zenagst weilend Wolfgangs Holnbrunner haus gelegen, verschriben

hatte, und die nach deren Tod ihnen gebühren. — *Besiegelt mit den Siegeln Steffans Gusner und maister Veiten Griessenpeken, stattschreiber.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Johans tag ze Sunnbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Nigrum 17.

4483 1473 Juli 3, Wien.

Peter Schram, briester Passauer bistumbs, gracianer Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, dem der Bürgermeister und Rath die von Michel Vinkh auf der Zwellipoten altar in der vorgeantent sand Steffans kirchen gestiftete, durch den Tod hern Simons Wolslaher erledigte Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gültin innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, stattschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen.* — zu Wienn, an sambstag vor sand Ulrechs tag, des heiligen bischofs.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. Camesina, Regesten 99 n° 467 Regest.

4484 1473 Juli 3, Wien.

Hanns Stokh, maister in den sieben freien künsten, briester Meichsner bistumbs, dem der Bürgermeister und Rath die von Michel Vinkh auf der Zwellipoten altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan gestiftete, durch den Tod hern Niclasen Klynslar erledigte Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gültin innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, stattschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen.* — zu Wienn, an sambstag vor sand Ulrechs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 99 n° 468 Regest.

4485 1473 Juli 18, Baden-Baden.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihre Zuschrift wegen der Abrechnung mit Ulreichen

von Gravenegk der 16000 guldein halben und ihre Beschwerde, dass dieser sich weniger innemen in derselben raittung zu solher bezalung nicht hat wellen legen lassen, habe er zur Kenntniss genommen. Er befiehlt ihnen neuerdings, die Sache zum Abschlusse zu bringen, und theilt ihnen mit, dass er Conraten Holczler beauftragt habe, sie ze underrichten, ob der bemelt von Gravenegk den aufslag vom salcz, als er des Kaisers nucz und rent in dem fürstentumb Osterreich zu widerstand der veint, als er kaiserlicher haubtman gewesen ist, gehandelt und als er darnach zu des kunigs von Hungern wegen ingenomen hat, zu desselben kunigs von Hungern handen oder zu aushaltung der kaiserlichen soldner oder zu der benanten ihrer bezalung verrait hab. — Geben zu Niderpaden an suntag nach sand Alexien tag, anno domini etc. lxxiiij°, unsers kaisertumbs im 22. jar. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4486 1473 Juli 20, Wien.

Hanns Treusman, der maler, mitburger zu Pressburg, bestätigt, dass der Wiener Bürger Niclas Rauch, der tischler, seiner verstorbenen Mutter Elspethen 13 # dn. ausstandes, die er ir von irs haus wegen, gelegen in der Kernerstrass gegen dem Spittalkeller uber, das er von ir kauft hat, schuldig ist gewesen, bezahlt habe. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Rudolphen des Landtfozt und Hannsen des Huber.* — zu Wienn, an eritag vor sand Marien Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Drache.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15415 Regest.

4487 1473 Juli 27, Wien.

Kathrei, Hannsn Merochs, mitburger zu Wienn, hausfrau, stellt wegen zweier in Verlost gerathenen gruntzedln über einen Hof, gelegen zu Enczestorf, genannt der Perkhof, zunagst des Schiemer haus, einen Baumgarten und 5¹/₂ tagwerch wismad zu Lachsendorf und einen Weingarten, in den Twirichseccen

zunagst des Pacher zu Sikendorf weingarten gelegen, *welche Güter ihr nach dem Tode des unmündigen Erhart Stecher, des Jüngern, ihres Vettern, zugefallen waren, der Grundfrau, frau Kathrein, Hannsen Odenakher witib, einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, stattschreiber, und Fridreichs Gsmehl, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an eritag nach sand Anna tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, Siegel des ehemaligen Stadtschreibers Ulrich Hirrsauer, 2. abgesprungen. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise. — *Indorsat:* schernbrief von der Morasin zwair zell wegen auszug und gwer.

1488 1473 August 2, Krems.

Fridreich, graf zu Hohenloe und zu Zigenhain etc., pharrer zu Krems, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass er, ihrer Zuschrist des anpringens halben frau Barbaren, Jörgen Reicholf, ihres mitburger, hausfrau, anstat ir selbs und ires suns Petern Frey, antreffend ain haus, gelegen zu Stain, das weilent Stefans Frey ist gewesen, dessen Grundherr er ist, nachkommend, die Frau und ihren Sohn des Hauses gewert habe, und bittet sie, den genannten Frey auf des Reicholfs haus innhalt ihres schreibens widerumb zu versorgen.* — zu Krems, an montag vor sand Stefans tag im snit. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Fetschaft von grünem Wachs, abgesprungen.

1489 1473 September 7, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *beurkunden die in folgender Streitsache gefällte Entscheidung:* Hanns Guldein, Petern Guldein, ihres mitburger seligen, sun, gibt zu erkennen, dass Ulreich Gertler, der vischer, auch weilent ihr mitburger seliger, seiner hausfrau Kathrein, des obgenannten Petern Guldein tochter, gegen den 50 fl dn., die sie im zuracht und im maister Mert Guldein, lerer in der erznei, des Klägers Vetter, beraut ausgericht und geben hat, auch 50 fl dn. gelobt zu geben und ihr diese 100 fl dn. auf benannten Gütern *verschrieben habe.* Da die Frau ihren Mann

*nach kinderloser Ehe überlebt hat, gebühren die 100 fl dn. ihm als ihrem Bruder. Nun habe aber des Verstorbenen Bruder, Linhart Gertler, sich an Nutzen und Gewere eines zu jenen Gütern gehörigen halben Hauses, an Unser Frau Stieg gelegen, schreiben lassen, und verweigere die Ausfolgung der 100 fl dn. Dagegen bringt Linhart Gertler vor, dass die genannte Kathrei sich nach dem Tode ihres Mannes ohneweiters aller gelassen varunden hab, silberassech, pett, pettgewant, beraitschafft, nichts ausgenommen, underwunden und damit nach dem Stadtrechte die Verpflichtung, alle Schulden ihres Mannes, folglich auch die durch dessen Tod zu einer Schuld gewordenen 100 fl dn. zu bezahlen, übernommen habe. Es wird darauf mit frag und urtail zu recht erkant: Seind sich die obgenant Kathrei Lebin ires ereren manns, . . des Gertler, der an gescheft mit tod abgangen und verschaiden ist, gelassen varunden hab nach unserm statrechten nicht verzigen und der understanden und nicht hat aufschreiben lassen, noch mit dhainer gewissen ingenommen, sunder der nach irm willen und gefallen zu irm nucz und frumen gebraucht und gehandelt, darumb hat sie sich mit solher underwindung und geprauchung der varunden hab der 100 fl dn. selbs bezahlt und genugig gemacht und der antwurter ist auch darauf der anclag und zuspruch billich berubt, mussig und ledig nach unserm statrechten ungeverlich. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigl.* — zu Wienn, an eritag vor Unser Lieben Frau tag der Gepurd.*

Das angehängte Siegel fehit

1490 1473 September 27, Zwettl.

Margreth, Erhartens Gemperl, burger zu Zwettl, hausfrau, *theilt dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihre erbliche gerechtikait an einem Hause, gelegen in der Wolzeil am egkch gegen der padstuben über zunagst weilend Englhartsteter seligen chinder haus, und an einer wechspankch an die Prantstat gegen sand Stephans freithof über*

under den Wechslpenkchen, *welche Güter ihr verstorbener Vetter, der Wiener Bürger Michel Rebl, hinterlassen hatte, gegen entsprechende Vergütung ihrem Vetter, dem Wiener Bürger Colman Rebl, übertragen habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edln vesten Erasm Gussner zu Sirhenveld und Hannsen Widhoph, stat- und landrichter zu Zwettl.* — zu Zwettl, an mantag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Indorsat: aufsand ex parte Rembleins haus und wechslpankh.

4491 1473 November 4, Wien.

Niclas Teschler, des rats, und Hanns Ponhaimer, burger zu Wienn, *beurkunden, dass sie zwischen weilend Arnolts Galander, burger daselbs seligen, kinder aller irer erb- guter und varunden hab, die sie von demselben irm vater anerstorben sein, ain redliche, aufrichtige taillung mit irm willen und wissen getan haben und in dieser frau Cristein, des egenannten Arnolts Galander seligen tochter und des obgenannten Ponhaimer hausfrau, unter anderem zugefallen ist ain haus oder stadl, gelegen vor Stubentor zunagst weilend Tobias, des münsser seligen, haus, das geschezt ist umb 35 fl dn.* — zu Wienn, an phincztag nach Allerheiligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4492 1473 November 12, Ebreichsdorf.

Simon Pötl zu Hebreichsdorf auf dem Mos *beurkundet die mit dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien getroffene abred, derzufolge sie ihm und seiner Hausfrau Anna auf Lebzeiten ihre Häuser in Wien gefreit und ihnen gestattet haben, ihren Wein oder Most in die Stadt zu führen, daselbst zu verkaufen und auszuschenken. Dagegen übergibt er ihnen einen brief umb 900 fl dn., die er einst zu gemain nucz, dass man traid kauft hat, gegeben hatte, ferner lässt er ihnen 198 gulden und drithalb ort ains gulden und 360 fl dn. der gueten münss, die sie ihm schuldeten, endlich den schuldigen Betrag für traid, mel, habern, das er gen Gunderstorf in das veld der stat gelihen*

hatte, als sie das alles in irem amtpuech und der kamrer register geschriben vinden, nach, behält sich nur vor, was man ihm auf die erlangten gericht schuldig ist. — zu Hebreichstorf, am freitag nach sand Merten tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs, abgesprungen.

4493 1473 November 18, Wien.

Jobst von Fuld und Andre Hofsteter, der ledrer, burger zu Wienn, anstat und als gerhaben junkfraun Barbaren, Thomans Schussler seligen tochter, und Anna, desselben Schussler witiß, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes ein Haus, gelegen ndern Pognern zunagst Merten Strobmair, des pogner, haus, um 130 fl dn., daraus dem caplan der mess, die Dietreich Flushart auf Unser Frau altar zu sand Steffan gestift hat, 56 fl dn. hauptguts purkrechts, der obgenannten junkfraun Barbaren 32 fl dn., Lienharten, pogner, die im darauf verschriben sein gewesen, 20 fl dn., in die schaczsteuer 1 fl 6 sh. dn. und der stat für die armbst, die in der egenant Schussler ist schuldig worden, 14 fl dn. gevallen sein, und die ubermass 6 fl 60 dn. auf die vertigung gangen ist, . . . Erharten Gwalczhofer, dem pogner, mitburger zu Wienn. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Mert Ennthaimer, prugkmaister und burger zu Wienn.* — zu Wienn, an phincztag vor sand Elspeten tag.*

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch., zerbrochen. — Durch Einschnitt cassirt.

4494 1473 November 18, Wien.

Erhart Gwalczhofer, der pogner, mitburger zu Wienn, *stellt dem Wiener Bürger Sigmunden Gwalczhofer einen Schuldbrief über 82 Ungrisch guldein, gerecht in gold und wag, aus und verschreibt ihm mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes sein Haus, gelegen ndern Pognern zunagst Merten Strobmair, des pogner, haus, zu ain rechten furphant.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Mert Ennthaimer, prugk-*

maister und burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor sand Elspeten tag. — *Auf der Innenseite des Buges*: 35 gulden 1 f. 22.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassirt.

4495 1473 November 19, Wien.

Wernhart, Ulrichs Vischer, weilend gessen zu Paden seligen sun, und Ursula, Hannsen Weinperger, gessen daselbs zu Paden, hausfrau, sein swester, *stellen wegen des von Kathrei, Hannsen Kaschauer, des maler, burger zu Wienn, hausfrau, ihr mum, hinterlassenen Gutes* Margreten, Petern Strasser, mitburger zu Wienn, hausfrau, *ihrer swester, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekhen, statschreiber, *und des Wiener Bürgers* Hannsen Haugen. — zu Wienn, an freitag sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4496 1473 November 22, Wien.

Sigmund von Eiczing, obrister vorstmaister in Osterreich, *bestätigt, dass der Wiener Bürger Sigmund Lieber von Aschach ihm zu Handen junkfraun Barbaren, Jorgen Heubekhen von Uildorf seligen tochter, der gerhab er ist, halbe werung an der summ guldein und dem sacz, darumb er sein haus, gelegen am Kienmarkt zunagst Hannsen Mulhauser haus, in der stat gruntpuch zu Wienn versaczt hat, ausbezahlt habe. — Siegler: der Aussteller und der edel Erasm Feuchter. — zu Wienn, an montag vor sand Kathrein tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke, 2. von grünem Wache, beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4497 1473 November 22, Wien.

Michel Ruch, maister in den sibem frein kunczten der hochwirdigen Universitet zu Wienn, schulmaister in der Burgerspital vor Kernertor daselbs, *accolitus Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und*

der Rath die Messe, so weilend . . Gocz, der riemer, auf Unser Fraun altar zu sand Jacob auf der Hulben hie gestift hat und in mit tod und abgang maister Niclasen von Flednicz ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, den dazu gehörigen Weingarten, genant der Kunig, des vir rehel sind, ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln Steffan Kisling, burger zu Wienn, *und maister Veiten Griessenpekhen, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an montag sand Cecilien tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Wiedemann in den Mitth. des Alterthumsvereins 32, 58 Regest

4498 1473 November 24, Wien.

Achacz Grigkl, dem Bürgermeister und Rath die von dem Lemphshaimer auf sand Florians altar zu sand Steffan gestiftete und durch den Tod hern Petern Oppenweiler von Hailbrunn erledigte Messe *verliehen haben, gelobt, dieselbe stiftungsgemäss zu verwesen und die zugehörigen Güter ordentlich innezuhaben. — Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekhen, statschreiber, *und des Wiener Bürgers* Hannsen Haugen. — zu Wienn, an mitichen vor sand Kathrein tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Gamesina, Regesten 99 n° 470 Regest.

4499 1473 November 27, Wien.

Ludweig Grabmer von Linz und Margreth, sein swester, Oswalden Mautter, weilend burger zu Wienn, witib, *bestätigen, von dem Wiener Bürger Mert Kalher 13 fl 80 dn, erhalten zu haben, die ihnen zu ihrem tail von . . des Peilhakher seligen hauss wegen, daselbs zu Wienn gelegen bei dem Swipogen, als man zu Unser Lieben Fraun auf der Stetten geet, das er gekauft hat, gebühren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen Haugen und Friedreichen Gsmchl. — zu Wienn, an sambstag nach sand Kathrein tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befindet sich ein Auszug aus dem Stadtbuche über die am 26. August erfolgte Vorlage und Eintragung folgenden Geschäftes:

1473 August 14, Wien.

Oswald Mautter, burger zu Wienn, be-
urkundet seinen letzten Willen. Er schafft:

1. dass man ihn bei St. Stephan bestatten
solle;

2. dass man nach seinem Tode 200 Messen
lesen lasse;

3. 10 H dn. zu dem Bau von St. Stephan;

4. dass man ihn bei St. Stephan in das
Totenbuch schreibe;

5. seinen Weingarten, genant der Pru-
finger, gelegen zu Sufring an dem Harnsparg
zenagst Ulreichen Perman weingarten, zu
einem Jahrtage bei St. Stephan;

6. dass das gemecht, welches seine Frau
Margreth auf seinem Hause, gelegen in der
Munserstrass zenagst des Amelstorfer haus,
hat, bestehen bleibe, die Uebertheuerung aber
ihr, seinem Sohne Oswalten und seiner endlein
Barbaren zu gleichen Theilen gehören solle;

7. seinem Sohne Oswalten den pesten
guldein kopf, drei silbrein pecher und zehen
silbrein lofft;

8. zwei Fässer virdigs weins zu 80 und
40 Eimern seiner Frau, seinem Sohne und
seiner andlein;

9. diesen Dreien seine kleinat und sein
leibgewant;

10. ferner drei Fuder heurigs weins;

11. seinem Sohne seine Hausgenossen-
schaft;

12. demselben ein Joch Weingarten, ge-
legen zu Grinczing, genant der Halbemer;

13. seinem Diener Jorgen Temsteter
5 Ungriß guldein;

14. dem Asem Frankh alle Geldschuld,
die dieser ihm schuldet, zur Belohnung für
seine treuen Dienste;

15. dass man alle Ausstände einfordern,
alle Schulden bezahlen solle, der überbleibende
Betrag aber seiner Frau, seinem Sohne und
seiner endlein zufallen solle. Das Geschäft

*empfiehlt er Niclasen Teschler, des rats der
stat zu Wienn, Merten Burger, Steffan Hert-
lein und Albrecht von Aslabing, all drei
burger daselbs. — Siegler: der Aussteller und
Sigmund Gwaltshofer, burger zu Wienn. —
zu Wienn, an sambstag Unser Lieben Fraun
abent der Schiding.*

Camesina, Regesten 99 n° 469 Regest.

4500 1473 December 2, Wien.

Jorg Silberprenner, burger zu Wienn,
stellt wegen eines in Verlust gerathenen ge-
mechtbriefs, mit dem er seiner Hausfrau
Helen 100 guldein Ungriß in gold auf sei-
nem Hause, gelegen vor Stubentor im Greutt
gegen weilend Niclasen Purger mul uber,
in der stat zu Wienn gruntbuch verschreiben
hatte und der durch deren Tod ungiltig ge-
worden war, dem Bürgermeister hern Hann-
sen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern
ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Be-
siegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger
Jorgen Reicholf und Fridreichen Gsmehl. —
zu Wienn, an phincztage vor sand Barbara tag.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. abgesprungen. — In-
dorsat: Jorgen Silberprenner todtbrief.*

4501 1473 December 7, Köln.

Kaiser Friedrich III. dankt dem Bürger-
meister, Richter und Rathe für den fleiss und
darlegen, so sie zu erobrung der Teber tan
haben, und befiehlt ihnen, auch zu erobrung
der andern Teber guten fleiss, hilf und bei-
stand zu leisten, damit der wasserstram ge-
öffnet und land und leut in frid und gemach
geseczt werden. — Geben in unserer stat
Cöllen am Reiu an eritag vor Unserer Lieben
Fraun tag Concepcionis, anno domini etc.
lxxiiij°, unsers kaisertumbs im 22. jare. — Von
anderer Hand: commissio domini imperatoris
in consilio. — Adresse aussen.

*Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappen-
siegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasser-
zeichen: 1. darüber gezinnter Schild mit drei Lilien. —
Indorsat: Holczler dank.*

Chmel, Monum. Hatsburg. I, 3, 680 n° 156.

4502 1473 December 10, Wien.

Hanns Hueter, der pader, mitburger zu
Wienn, und Margreth, sein hausfrau, bestätigen,

von Ulreichen Meczleinstorffer, des rats, und Jacoben Rechwein, burger zu Wienn, baid verweser der stat gruntpucher, 15 *fl* dn., welche der genannten Frau als ihr Erbtheil von wegen ains hauss, gelegen vor Kernerstor, das Hanns, kupfersmid, innhat, gebührten, erhalten zu haben, und sagen den Bürgermeister hern Hannsen Heml und den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher dieser Summe quitt, ledig und los. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach Unser Fraun tag Conceptionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4503 1473 December 13, Wien.

Lassla Sunthaim, priester Kostniczer bismts, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath die zwo ewigen mess, der aine weilend her Simon von Rakespur, echter zu sand Steffan hie, und die ander frau Anna, Hainreichs, wachsgiesser, witib, Steffans von Stecz tochter, in sand Steffans kirchen hie gestift haben, und in mit tod und abgang hern Ulreichen Wolf ledig worden ist, verliehen haben, gelobt die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messen stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an sand Luccin tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 99 n° 471 Regest.

4504 1473 December 20, Wien.

Steffan, brobst, und der convent gemein sand Dorothen goczhauß zu Wienn beurkunden den mit dem Bürgermeister und Rathe über Einfuhr und Ausschanck ihres Weines getroffenen Vergleich. Nach der früheren, vom Kaiser genehmigten Ordnung hatten sie das Recht, jährlich 70 Fuder ohne Abgabe, 10 Fuder gegen die vorgeschriebene Steuerleistung in ihren Klosterkeller zu führen, daselbst auszuschenken oder zu verkaufen. Nunmehr haben

sie aber dem Bürgermeister und Rathe 42 *fl* dn. jährlicher Gült, die diese dem Kloster nach Inhalt der guldein wull des Kaisers auf ihrer Mauth zu Stadlau verschrieben hatten, 150 *fl* dn., welche die Stadt dem Kloster für Weinden es zur Bezahlung des von Grafenegk und andern enden geben hat, schuldete, endlich den Rückstand obiger durch 13 Jahre versessenen Gült, Bürgermeister und Rath dagegen dem Kloster den bisher versessenen Jahresdienst (5 *fl* dn.) von des Klosters Badstube am Sweinmarkt und 245 $\frac{1}{2}$ Fuder Wein, welche das Kloster widerrechtlich eingeführt hatte und die der Stadt verfallen waren, nachgelassen. Auf Grund dieses Ausgleiches wurde mit dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe vereinbart, dass das Kloster fortan jährlich 80 Fuder Wein ohne Abgabe und 20 Fuder Wein gegen die vorgeschriebene Steuerleistung einführen, ausschenken und verkaufen dürfe. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, des h. zwelfipoten.

Die angehängten Siegel fehlen.

4505 1474 Jänner 15, Wien.

Conrat Holczler, hubmaister in Osterreich, und Mathes Holczler, sein pruder, stellen wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über ein Haus, gelegen in der Verberstrass am egk gegen sand Dorothe goczhauß über zenagst des von Maidburg haus, um welches ihre Mutter frau Kathrei, hern Conrats Holczler, des eltern, ihres vater, witib, . . . in der stat zu Wienn gruntpuch nucz und gwer gescriben gestanden und das ihnen erblich zugepurt, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: Konrad Holczler, die Wiener Bürger Mert Burger, hubschreiber in Osterreich, und Jorg Talhaimer. — zu Wienn, an sambstag vor sand Anthonien tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Indorsat: her Kunrat Holczler und Mathesen, seius pruder, totrbrieff.

4506 1474 Februar 4, Wien.

* In Gegenwart des Notars und der Zeugen legt Alexius Tumar, Decretorum doctor,

canonicus ecclesie et officialis curie Pataviensis in Vienna, die von dem Cardinal Markus für den Priester Simon von Maissau ausgestellte Urkunde (n° 4480) zur Vidimation vor und bezeugt den in Ausführung dieses Auftrages vorgenommenen Institutionsprocess. — Datum Wienn, Pataviensis diocesis, in stuba nostre solite habitacionis sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto, indictione septima, die vero Veneris, quarta mensis february, pontificatus serenissimi in Christo patris et domini nostri, domini Sixti, divina providencia pape quarti, anno tercio, presentibus ibidem venerabili et honorabili ac discretis viris Andrea Gmainer de Hittendorf, in artibus magistro, in Enczesdorf maiori plebano, domino Cristanno Stuckfleisch, in Holabrunn superiori provisor, et Leonardo Haimhofer de Monhaim, clericis Pataviensis et Eistetensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — *Signet und Clausel des Conradus Fugl de Haidegk, clericus Eistetensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius consistorique curie Pataviensis scriba.*

An Hanfschnur anhangendes Officialatsiegel, spitz-oval, roth u. Sch. — *Indorsat:* die sabbato XXVIII. maii 1474. Testes: Magister Gregorius de Salhen, Daniel Schehel, baccalarius arcium.

4507 1474 Februar 9, Wien.

Anna, Sebastians Enghhartsteter hausfrau, die vormaln . . . maister Micheln Zehentner, licentiaten geistlicher rechten, elichen gehabt hat, bestätigt, dass die Geschäftleute ihres ersten Mannes, Steffan Stressl und Paul von Ror, baid des rats der stat zu Wienn, ihr im Auftrage desselben für ihr zugebrachtes Gut 300 fl. dn. bezahlt und es mit 252 guldein Ungriß in gold und 6 sh. dn. widerlegt haben, und verschreibt dafür den Erben ihres Mannes mit Handen des Bürgermeisters herrn Hannsen Heiml und des Rathes ihr Haus, gelegen in der Weibenpurkh zunagst Andres Heming, des tuchmacher, haus gegen sand Jeronimus über. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln der Wiener Bürger Jorg Talhaier und Hanns Ponhaier.* — zu Wienn, an mitichen

nach sand Dorotheen tag, der heiligen junk-fraun.

Die angehängten Siegel fehlen — Indorsat: Nigrum 35.

4508 1474 Februar 17, Wien.

Peter Rachner, der leinbater, burger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, stellen Wernharten und Hainreichen, geprudern, den Prunnhofer, der genannten Anuen Söhnen aus ihrer früheren Ehe mit Linhart Prunnhofer, einen Schuldbrief über 231 Ungriß guldein, gerecht in gold und wag, aus, die herkomen aus der sum tausend guldein, welche der Wiener Bürger Larenz Swanc dem Wiener Bürger Merten Burger, hushreiber in Osterreich, weilend Hannsen Ernst und . . . Linhart Prunnhofer auf seinem Hause, gelegen am Hohenmarkt am Silberpuhl zunagst weilend Stefans Tengken haus, in der stat zu Wienn gruntpuch versaczt hat. Sie verpflichten sich zur Rückzahlung nach Eintritt der Mündigkeit; sollte einer der Brüder vor diesem Zeitpunkte sterben, so soll sein Antheil dem anderen, falls beide unmündig sterben, die ganze Summe den nächsten Erben des Linhart Prunnhofer zu-fallen. — *Besiegelt mit den Siegeln Merten Burger und maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber.* — zu Wienn, an phincztag nach sand Juliana tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., ganz abge-schlagen, mit Rücksiegel, 2. ausgerissen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15418 cit.

4509 1474 Februar 17.

Wolfgang Zeller und Lienhart Radauner, kamrer, baid des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass her Hanns Heiml, burgermaister, als Gerhab Hannsen, Sigmunden Osterhofer, des hufsmids, mitburger zu Wienn seligen, sun, und Andre Osterhofer, wacclarius in den siben frein kunsten, desselben Hannsen bruder, ains- und Niclas Munich-reitter, der hufsmid, anstat Margreten, seiner tochter, die er bei seiner erern hausfrau Kathrein, die vormaln den obgenannten Sigmunden Osterhofer seligen elichen gehabt hat, des andern tails, den Rath gebeten haben, ihnen etliche Rathsherren als scheczner ains

hauss zu geben, das abgeprunnen und jecz ain prantstat ist, gelegen in sand Johannis strassen am egk zunagst Simons Hadler haus, darumb der vorgenant Osterhofer und die vorgenant Margret Münchreitterin in der stat zu Wienn gruntpuch mit einander nucz und gwer geschriben stend, und dass sie im Auftrage des Rathes mitsambt der stat geworn werchleuten, maister Hannsen Retsch, dem staimessen, und maister Jorgen Zehentner, dem zimerman, die Brandstatt auf 36 fl dn. geschätzt haben. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Liechtenperger, ainer des rats der stat zu Wienn, und maister Veiten Griessenpeken, statschreiber. — Geschehen an phincztag nach sand Juliana tag, anno domini etc. septuagesimo quarto.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, fast ganz abgesprungen. — Indorsat: Osterhofer schabzbrief.

4510 1474 Februar 25, Wien.

Hainrich Hinderpach, des Kaisers slössler und ambtman zu Klosterneuburg, und Agnes, sein hausfrau, stellen wegen eines in Verlust gerathenen gemechtsbriefs über 200 fl dn., welche ihr verstorbener swager Andre Schönprugker, burger zu Wienn, seiner Hausfrau Kathrein, Micheln Lienfelder, auch weilend burger daselbs, ihres vettern und swager seligen, tochter, auf seinem Hause, in der Kernerstrass gelegen zunagst maister Hannsen Gross haus, zu rechter haimsteur in der stat zu Wienn gruntpuch verschriben hat, die an Agnes als die nächste Erbin gefallen und von frau Margreth, des obgenanten Schönprugker witib, zu rechter zeit zu dem gruntpuch erlegt worden waren, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher und der genannten Margreth einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller, der edel Mert Ennthaimer und Mert Purger, hubschreiber in Österreich, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Mathias tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt, 3. mit Rücksiegel.

4511 1474 März 12.

Sigmund von Eyczing, vorstmaister in Österreich, bestätigt, dass er den Kaufschil-

ling für ein halbes Haus erhalten habe, ganzes gelegen am Kienmarkcht, das er als Gerhab junkchfraun Barbaren, Jorign Heubegkchen salign tochter, dem Wiener Bürger Sigmund Lieber, etwenn mauter zu Aschach, um 135 Ungriisch guldein verkauft und dieser ihm dafür versetzt hatte, und stellt deshalb dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: der edel Erasm Veichter und der edel Hanns Zeilacher. — am sambstag vor Oculi in der Vasten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehl.

4512 1474 April 4, Wien.

Virgilij Schrutauer, des Kaisers Anwalt in der Stadt Rath, Hanns Heml, burgermaister, Niclas Teschler, Peter Gwerlich, Hanns Liechtenperger, Cristan Schönperger, all vier des egenannten rats, Mert Burger, hubschreiber in Österreich, burger zu Wienn, beurkunden den wegen eines Hauses, gelegen am Salzgrüss zunagst des Langen Hannsen haus, darumb Elspeth, Jorigen Vischer witib, und Kathrei, Hannsen Kaschauer, burger daselbs, hausfrau selige, ir tochter, in der stat gruntpuch hie mit einander ungetailt nucz und gwer geschriben stend, und wegen des andern von Kathrei hinterlassenen Gutes, an welches als den Nachlass ihrer muemen Margreth, Petern Strasser, weilend burger zu Wienn, witib, anstat ir selbs, auch Wernhardins, Ulreichts Vischer, irs vater seligen, sun, irs bruders, und Ursulen, Hannsen Weinperger, gesessen zu Paden, hausfrau, irer swester, Anspruch erhoben hat, getroffenen Vergleich: Hanns Kaschauer soll der genannten Margreth und ihren Miterben 55 guter Ungriischer guldein, gerecht in gold und wag, und zwar 20 guldein zwischen hinn und Prediger Kirchweich, den Rest aber am nächsten sand Jacobs tag, beziehungsweise beim Verkaufe des Hauses bezahlen. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Kaiser 24 fl dn., der Stadt 15 fl dn., hincz sand Steffan zum pau 10 fl dn. und dem statrichter 5 fl dn. zu peen zu geben. — zu Wienn, an montag nach dem heiligen Palmtag.

Papier. Sieben rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs: 2.—7. fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15419 Regest.

4513 1474 Juni 6, Villach.

Anna, Wilhalmen Doner, burger zu Villach, hausfrau, zeigt dem Bürgermeister Hannsen Hemel und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ihren Antheil an dem Hause ihres verstorbenen Vaters Hanns Weiss, gelegen am Hohenmarkcht zunagst dem Taschenhaus, ihrem Bruder Ulrichen Weissens übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln Bartolome Facze und Bartolome Bonaventura, baid burger und des rats zu Villach. — zu Villach, an montag vor Gotsleichnams tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. fast ganz abgesprungen.

4514 1474 Juni 14, Wien.

Barbara, Niclasen Viller witib, die vormaln Simon Kern auch elich gehabt hat, zeigt dem Bürgermeister und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ihr Haus, gelegen bei dem Rotenturn bei dem Redlein zunagst weilent Conraten Taler, des leinbater, haus, darinn sie jecz wonhaft ist, Hannsen Turgen, ihrem eneklein (endlein), für den Todesfall übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reicholf und Conraten Reiffen. — zu Wienn, an eritag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: Kernerin aufsandbrief.

4515 1474 Juli 22, Krakau.

Pruder Peter Paungartner, conventpruder des closters zu Krocau, Augustiner ordens, stellt wegen der 50 Ungrischen guldein, gerecht in gold und wag, so Hanns Neisser, der messer, mitburger zu Wienn, junkhfrau Barbaren, Stenczl des Paungartner tochter, seiner mumen seligen, auf seinem haus, gelegen zu Wienn, in der stat daselbs gruntpuch versaczt hat, und die ihm als dem näch-

sten Erben gebühren, mit Einwilligung pruder Mathesen, prior des egenanten goczhau, seines obristen, und des convents gemain daselbs . . . pruder Jorgen von Hindperg, prior des goczhau zu den Augustinern zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt von Prior und Convent. — zu Krocau, an sant Marien Magdalenen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke, 1. spitzoval. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

4516 1474 Juli 29, Wien.

Rudolf Landtvogt, burger zu Wienn, und Juliana, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 10 guter Ungrischer guldein gelts jerlicher gult (ablösbar) auf der uberteuring ihres hauss, gelegen gegen den Langen Tuchlauben uber, genant das Sumerhaus, zunagst Hannsen Haugen haus an aim tail, uber die 200 guldein Ungrisch, so Bertlmen Aczinger vor darauf verschriben sein, um 200 guter Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, . . . maister Niclasen von Kreuzzna, lerer der heiligen Geschrift und lerer geistlicher rechten, lector in derselben heiligen Geschrift in dem fürstlichen Collegi hie zu Wienn und caplan der ewigen mess und predig, so weilend Albrechts Poben seligen geschettleut in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan und in dem frauncloster zu sand Jeronimus daselbs zu Wienn gestift haben, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jorg Reicholf. — zu Wienn, an freitag nach sand Jacobs tag im snit.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.: 1. beschdigt, 2. fehlt.

Camesina, Regesten 100 n^o 472 Regest.

4517 1474 August 2, Wien.

Sigmund Loutinger, burger zu Lincz, für sich und anstatt Ulrichen, Kunczen und Hannsen, gebruder, der Schöchl, Margrethen Wograinin, irer swester, Merten und Barbareu, gewistred, weilend Fridrichs Schöchtleins, irs bruder seligen, kinder, die noch ungevogt sein, auch Jorgen Aulechner, des

kursner, mitburger zu Lincz, Agnesen, seiner swester, Hannsen, Steffan und Casparn, gebruder, der Embsingr und Kathrein, irer swester, Annen Loutingerin, Margrethen, seiner hausfrau, Elspethen, irer swester, Wolfgang und Ulreichen, gebruder, der Zehentner und Sigmunden Zehentner, gewiswreid, und Margret, Merten Kalher, burger zu Wienn, hausfrau, für sich und anstat Ulreichen Schöchtl, ihres Bruders, theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ein Haus, gelegen in der Wiltbergerstrass, genant des Peulhakhen haus, an aim tail zunagst . . der Slikhen haus und an dem andern zunagst Merten Burger haus, das ihnen von dem bemelten Peulhakhen, ihrem Vetter, anerstorben ist, um eine Summe Geldes dem genannten Merten Kalher, ihrem swager und mann, verkauft haben, und ersuchen sie, die Anschreibung im Grundbuche anzuordnen. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Merten Enthaimer, prugkmaister, und Merten Burger, hupschreiber in Osterreich, burger zu Wienn. — zu Wienn, an critag vor sand Steffans tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4518 1474 August 15.

Erhart Hirtt von Nurnberg zeigt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass er wegen eines halben Hauses, ganzes gelegen auf der Moring bei dem Rotenturn zunagst Ulreichn Kerner haus, um welches Wenzl Schenk, ihr mitburger, sein swager, und weilend Margreth, dessen hausfrau, seine swester, in ihrem Grundbuche mit einander nucz und gwer geschriben stenn, das ihm und Agnesen, Jacoben Riemer, burger zu Nurnberg, hausfrau, Kathrein, Hannsen Drivelser hausfrau, und Barbaren, Andres Scherm hausfrau, seinen gewiswreid, von der ege- nanten frau Margrethen Schenklin, ihrer swester, gesambterhand wegen halbs erblich zugeburt, für sich und seine Geschwister dem genannten Wenzl Schenkhen Vollmacht er-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III

theilt habe. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Hanns Häug. — zu Wienn, an montag nach sand Larcenczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachs; 1. unter Papierdecke, 2. fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: aufsand ex parte Wenzl Schenk haus auf der Mörung und der gwall stet auch im statpuch 74.

4519 1474 September 3, Wien.

Egidi Mair von Weissenburg, bei Nurnberg gelegen, stellt wegen aller und jeglicher geltschulden, so man ihm in dem land zu Osterreich inner und ausser lands allenthalben schuldig bleibt, seinem oheim Andren Smid von Weissenburg, weiser des brieis, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Cristans Wissinger, des rats, und Fridreichn Gsmechl, burger zu Wienn. — zu Wienn, am sambstag nach sand Giling tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: Gilling Mair ex parte Simon Ahorn sacz auf seinem haus am Alten Fleischmarkt.

4520 1474 September 6, Wien.

Hartung von Cappel, doctor baiderechten, und Michl Teuffenpach, den man auch nennet Schucz, beurkunden die in dem Streite wegen der vertigung der gwer in der stat gruntpuch hie des hauss, das weilend des Fugenstaler gewesen ist, gelegen am Kienmarkt zunagst Jorgen Reichhofs haus, das Hartung von Teuffenpach und seiner verstorbenen Hausfrau Barbaren gekauft hatte, und wegen 100 Ungrischer und ducaten guldein, für die sie ihm ihr Haus und hofstat weingarten daran, gelegen zu der Heiligenstat zunagst Thoman Sachsen weingarten, versetzt hatten, von den bestellten Spruchleuten, Ulreich Perman und Andre Perl, burger zu Wienn, für Hartung, Steffan Stressl, des rats, und Wolfgang Kottre, burger zu Wienn, für Teuffenpach, getroffene abred:

1. Hartung gibt dem Teuffenpach das Haus am Kienmarkt um 240 guter Ungrischer und ducaten guldein, gerecht in gold und wag, zu Wiederkauf;

2. davon werden 230 Gulden sofort bezahlt, die 10 Gulden und den Satz der 100 Gulden

verpflichtet sich Teuffenpach bis zu den nächsten Weihnachten abzustatten;

3. bis zur vollständigen Bezahlung behält Hartung das Haus in seiner Gewere;

4. sollte Teuffenpach den Restbetrag in der angegebenen Frist nicht bezahlen, so verbleibt ihm das Haus am Kienmarkt als fürphant. — Siegler: Hartung, Teuffenpach, Perman, Perl und Hanns Hueber, urtailschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor Unser Lieben Frau tag der Gepurd.

Papier. Zwei Ausfertigungen. A. Fünf rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. ... Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — B. Fünf rückwärts aufgedruckte Siegel, 4. 5. beschädigt.

4521 1474 September 13, Wien.

Ulreich Weiss, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *beurkunden, dass in besliessung ihrer baiden heirat durch Niclasen Teschler, Ulreichen Kerner, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, und Petern Gwerlich, all drei des rats, und Ulreichen Perman, burger daselbs, vereinbart wurde, dass aus dem Gute, welches Kathrei ihrem Manne zubringt, Michln Rudolffen, ihrem Sohne aus ihrer früheren Ehe mit Hainreichen Rudolffen, weilent gesessen zu Nustorf, 50 Ungrisch guldein, gerecht in gold und wag, welche bei Eintritt der Mündigkeit auszuzahlen sind, gebühren. Weiss verschreibt diesen Betrag dem Stiefsohne auf seinem Hause, gelegen am Hochenmarkt am egkh zunagst dem Taschenhaus, sollte Michael Rudolf vor erlangter Mündigkeit sterben, so fällt die ausgesetzte Summe an seine Mutter. — Siegler: Teschler, Kerner, Perman. — zu Wienn, an eritag vor sand Lamprechts tag.*

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: Weiss abred der heirat.

4522 1474 September 16, Wien.

Wolfgang Struczl, mitburger zu Wienn, *bestätigt, dass Hartman Gsmehl ihm an den 100 fl dn., die ihm gegen Cristans Schonperger, des rats der stat zu Wienn, kinden, die er bei Brigiden, seiner swester, seiner hausfrau, gehabt hat, aus den 200 fl dn., so seine swester Dorothe, Jacoben Gsmehl, weilend burger daselbs, irm mann, des ege-*

nanten Hartman vater seligen, zu rechter haimsteuer zu heiratgut zupracht und er ir auf seinem haus, gelegen am Hochenmarkt gegen dem Kursenhaus über zunagst Steffans Stressl haus, verschriben hat, gebühren, 32 fl dn. entrichtet habe. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekken, statschreiber, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Lamprechts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4523 1474 October 6, Wien.

Johannes von Wildenberg, korherr hincz sand Andren zu Freising und obrister caplan sand Jorgen cappellen, im Tumbrobsthof zu Wienn gelegen, *überlässt Sigmunden Edlperger, mitburger zu Wienn, und Barbaren, seiner hausfrau, eine zu der Kapelle gehörige kram und melstat auf Lebenszeit gegen einen Jahresdienst von 2 fl dn. zu Leibgeding. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Kapelle. — zu Wienn, an phincztage vor sand Marx tag, des heiligen habts.*

Das angehängte Siegel fehlt.

4524 1474 October 21, Thalheim.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto, indictione septima, die vero vicesima prima mensis octobris, hora meridie vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Sixti, divina providentia pape quarti, anno quarto *bestellt in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen Johannes Haslinger, Pfarrer in Pharrkirchen und Caplan der Messe in dem Nonnenkloster zur h. Maria Magdalena vor dem Schottenthore zu Wien, den Schottenabt Matthias zu seinem Procurator und ermächtigt ihn, die Messe dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Gunsten seines Bruders Leonardus Haslinger, Priesters der Passauer Diocese, aufzulassen. — Acta sunt hec in dote ecclesie parochialis in Thalheim, Pataviensis diocesis, sub anno, indictione, die, mense, hora et pontificatus, quibus supra, presentibus honorabilibus dominis, Bernhero, plevano in Syppazell, Georio Öder, presbyteris, et discreto Martino Leubsser, laico*

litterato, Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis pariter et rogatis. — *Signet und Clausel des Johannes Tondorffer*, presbyter Pataviensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius.

4525 1474 November 17, Wien.

Lienhart Haslinger, briester Passauer bistums, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath die ewige Messe, so Caspar Slinger, weilend mitburger daselbs seliger, in dem frauncloster zu sand Maria Magdalen vor Schottenthor hie gestift hat, die in jecz mit lediger uergab . . . hern Hannsen Haslinger, pharrer zu Pharrkirchen, ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Merten Enthaimer, prugkmaister, und Merten Purger, hupschreiber in Österreich, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinczttag nach sand Merten tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

4526 1474 December 1, Wien.

Michel Menestorffer, des rats und munssmaister in Österreich, und maister Veit Griesenpekh, statschreiber zu Wienn, *beurkunden*, dass Gilig Paum und Kunrat Öczestorffer, burger zu Wienn, als *Gerhaben* Cristoffen, Wolfgangs Öczestorffer, burger daselbs seligen, sun, und der obgenant Kunrat Öczestorffer für sich selbs und anstat Hannsen Öczestorffer, seins vettern, der im sein gerechtikait ledlich übergeben, auch Hannsen Waicz, der im sein gerechtikait, die er bei seinen lebtegen ersucht, ledlich geschafft hat, und frau Margreth, des obgenanten Paum hausfrau, und Margreth, Jorigen List, burger zu Wienn, hausfrau, die vormaln Herman Mulstain seligen auch elichen gehabt hat, *ihnen ihre Ansprüche* auch wegen zwair heuser, nebeneinander undern Satlern gelegen, zunagst Cristan Herzogen, des satler, haus an aim tail und an dem andern zunagst Merten Frey, des gürtler, haus, der ains umb 136 guldein Ungrisch und das ander umb 150 fl dn.

geschecz sein, vorgelegt haben, und fällen folgende Entscheidung: Dem Conraten Öczestorffer sollen für seine drei Drittel aus der obgenannten schaczung, die da bringt zu seinem tail 160 fl dn., das Haus zunagst dem Frey, gurtler, darinn er jecz wonhaft ist, zustehen, doch hat er seinen Miterben 10 fl dn. unverzüglich auszuzahlen, diesen soll das andere Haus gehören. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Kaiser 20 fl dn., der Stadt 10 fl dn., zum pau gen sand Steffan 5 fl dn. und dem Stadtrichter 2 fl dn. Strafe zu zahlen. — Siegler: Griessenpekh, der Wiener Bürger Steffan Hertl, Gilig Paum, Conrat Öczestorffer, Jorg List. — zu Wienn, an phinczttag nach sand Andres tag, des heiligen zwelfipoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel und drei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wächse, 2, 3. beschädigt, 4, 5. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: spruchbrief, totbrief, uergab und andern urkund über des Öczestorffer haus undern Satlern.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15420 cit.

4527 1474 December 1, Wien.

Andre Rosenpekh, den man auch nennet Holczer, burger zu Prespurg, *stellt wegen eines Hauses und Gartens*, gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrass zunagst weilend des Holczer haus, das *auf ihn* und junkfraun Elspethen, *seine* swester, von Wolfgangs Rosenpekhen, weilend burger zu Wienn, . . . und Barbaren, *seiner* hausfrau, *ihren Eltern*, erblich komen und gevallen ist, . . . Jorgen Stettner, hannsgrafen in Österreich, und Jacoben Kraukher, burgern zu Wienn, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Lempekhen, wassermutter, und Fridreichen Gsmechl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinczttag nach sand Andres tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: Wolfgangs Rosenpekh, alias Holczer, gwaht.

4528 1474 December 10, Wien.

Wolfgang Hirss, der kursner, mitboner zu Wienn, und Larencz Hirss, sein pruder, *bestätigen, dass der Bürgermeister her Hanns*

Heml und der Rath ihnen einen saczgelbbrief über 184 // 4 sh. dn. von weilend Pauln Dekher, dem sneider, ihrem swager seligen, und Kathrein, seiner hausfrau, ihrer swester, die jez Hannsen Hausrugker auch elichen hat, ausgangen, ihnen und Hannsen Hirss, ihrem prudr, der ungevogt mit tod abgangen ist, lautund, ausgefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmchl. — zu Wienn, an sambstag nach Unser Lieben Fraun tag der Emphachtung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4529 1474 December 13, Wien.

Simon Eyban, maister in den sieben freien kunsten, priester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister und Rath die Messe, so weilend frau Dorothe die Flusthartin zu sand Steffan zu Wienn zu stiften geschafft hat, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln Merten Burger, hubschreiber in Österreich, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessenpekh, statschreiber. — zu Wienn, an eritag sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 190 n° 473 Regest.

4530 1474 December 13, Wien.

Conrat Occestorfer, burger zu Wienn, Margreth, Gilign Paum hausfrau, und Margreth, Jorgen List, burger daselbs, hausfrau, stellen wegen einer in Verlust gerathenen bewerten zedl, welche . . der Gundloch seliger uber ain haus, gelegen undern Satlern, das erblich an sie komen ist, aus der stat zu Wienn gruntpuch genomen hat, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: Gilig Paum und maister Veit Griessenpekh, statschreiber. — zu Wienn, an sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4531 1474 December 15, Wien.

Kunrat Occestorfer, burger zu Wienn, stellt wegen einer in Verlust gerathenen bewerten grunztzdl seiner gerechtigkeit, so er an dem haus, gelegen undern Satlern zu nagst Cristans Herzogen, des satler, haus, hat, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmchl. — zu Wienn, an phincztag nach sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4532 1474 December 19, Wien.

Peter Schram, priester Passauer bistumbs, gracianer zu sand Steffan zu Wienn, dem der Bürgermeister und Rath die Messe, so weilend Niclas Dratlauf auf der Aindlftausent Maid altar in Unser Lieben Fraun cappeln, auf der Stetten hie zu Wienn gelegen, gestift hat, die ihnen mit tod hern Jorgen Phlügler ledig worden ist, gelobt, die dazu gehörigen Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4533 1475 Jänner 23, Wien.

Simon Ohorner, bürger zu Wienn, dem Caspar Strengberger, mitburger daselbs, und Magdalen, sein hausfrau, drei Achtel Weingarten, gelegen im Scheiblinghart zunagst der Puesserin zu sand Jeronimus zu Wienn weingarten, davon man jerlich dient ain jeden caplan sand Moranden capellen, der von Tirna stift, zu sand Stepphan zu Wienn, dreu virtel most im lesen zu perkchrecht, 2 dn. und ain ort zu voitrecht, abgekauft haben, gelobt, die beiden kanleute umb den egenanten weingarten in der egenanten capellen gruntpuch nucz und gewer bringen zu

wollen. — zu Wienn, am montag vor sand Pauls tag der bekerung.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

4534 1475 Jänner 23, Wien.

Simon Ohorner, burger zu Wienn, be-
stätigt, von dem Wiener Bürger Caspar Streng-
berger und Magdalen, seiner Hausfrau, den
Kaufschilling für den in Urk. n^o 4533 bezeich-
neten Weingarten erhalten zu haben. — zu
Wienn, am montag vor sand Pauls tag der
bekerung.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

4535 1475 Jänner 26, Wien.

Sebastian Englhartstetter, burger zu
Wienn, und Anna, des edln Hannsen Lem-
peken, kaiserlichen wassermutter bei dem
Rotenturn, burger daselbs zu Wienn, haus-
frau, sein swester, stellen wegen einer in Ver-
lust gerathenen bewerten zedl über ein Haus
mitsamt dem zuhaus und irer zugehorung,
gelegen in der Hindern Pekenstrass, genannt
der Kolnerhof, um das sie in dem städtischen
Grundbuche nucz und gwer gestanden sein
und das sie mit einander getheilt haben, dem
Bürgermeister und Rathe sowie den Ver-
wesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.
— Besiegelt mit den Siegeln des Lempeken
und maister Veiten Griessenpeken, statschrei-
ber. — zu Wienn, an phincztag nach sand
Pauls tag der bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte
Siegel von grünem Wache. — Indorsat: Sebastian
Englhartstetter und frau Annen, seiner hausfrau, tot-
brief grüntzedl über den Kollnerhof.

4536 1475 Februar 9, Andernach.

Kaiser Friedrich III. theilt den Prälaten,
den vom adl, stetten, merkten und dorfern
seines furstentums Österreich under und ob
der Enns mit, dass Mathias, kunig zu Hun-
gern etc., und Wladislaus, kunig zu Bchaim,
irer krieg und irrung halben, so zwischen ir
ist, uncz auf den heiligen Phingstag schirist-
kunftig (Mai 14) und von demselben Phings-
tag verrer auf zwai ganz jar nechst darnach
komend gen einander ainen fridlichen an-

stand gemacht und ihn mit seinen Landen
und Leuten darin zogen haben, womit er sich
einverstanden erklärt habe, und befiehlt ihnen,
diesen friedlichen anstand gen dem benanten
kunig von Hungern und seinen landen und
leuten zu halten. — Geben zu Andernach
an phincztag vor dem suntag Invocavit in
der Vasten, anno domini etc. lxx quinto,
unsers kaisertums im 23. jare. — Von an-
derer Hand: commissio domini imperatoris
in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel
(Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen:
Ochsenkopf mit Antoniuskreuz.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 680 n^o 157.

4537 1475 Februar 15, Rom.

* Papst Sixtus IV. beglaubigt den Bischof
Alexander von Forlì als seinen bevollmäch-
tigten Gesandten. — Datum Rome apud
Sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die
XV. februaril, MCCCCLXXV, pontificatus nostri
anno quarto. — Von anderer Hand: L. Grifus.

Achtunddreissig Exemplare mit zum Verschlusse
in rothem Wache aufgedrucktem Fischerringe.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 435 n^o 1.

4538 1475 März 16, Wien.

Asem Streng, briester Passauer bistums,
theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt
zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grund-
bücher mit, dass er seine erbliche gerechti-
kait und tail an einem Hause, gelegen an
der herzogen hof zu Wienn zunagst Hannsen
Rattaler, des vilczhuter, haus an aim tail,
darumb seine Eltern Ulreich Streng und Mar-
greth in der stat zu Wienn gruntpuch nucz
und gweer geschriben stend, seinem Schwager
Giligen Mennseer und dessen Hausfrau Bar-
baren, seiner Schwester, übergeben habe. —
Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Haugen
und Fridreichen Gsmehl, burger zu Wienn.
— zu Wienn, an phincztag nach sand Gre-
gorgn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte
Siegel: 1. von ungefärbtem, 2. von grünem Wache. —
Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4539 1475 März 18, Wien.

Peter Tanczmaister von Laa, maister in
den sieben freien kunsten der hochwirdigen

Universitet und Schul zu Wienn, kaplan der mess, so Artolf Petzziech in Unser Lieben Fraun cappeln, hern Otten und Haimen stiftung, in der burger Rathhaus daselbs zu Wienn gelegen, gestift hat, *verlässt mit Einwilligung des Bürgermeisters* hern Hannsen Heml und des Rathes Micheln Mayr, dem fleischakher, burger daselbs, Margrethen, seiner hausfrau, auch Hennslein und Steffan, irn zwain kindern, die noch ungevogt sein, *ein zu der Messe gehöriges Haus* mitsambt dem keller dabei, gelegen in Rotgesslein und stössent an der Brunnerin fleischpankh, *gegen einen Jahreszins von 6 fl dn. auf Lebenszeit in Bestand*. Drei Pfund sollen jährlich von den 60 fl dn. abgezogen werden, so sy auf das gepau des vorgenannten haus, das abgeprunnen ist gewesen und damit wider aufgpaut, ausgeben haben. — *Besiegelt mit dem städtischen Siegel*. — zu Wienn, an sambstag vor dem heiligen Palmtag.

Anhangendes Siegel, roth u. sch. — Indorsat: auf das heusel under den Kochen am Liechtensteg.

4540 1475 März 22, Wien.

Hanns Mülvelder übergibt seiner Gemahlin Amoleien, des edeln herrn Wilhalm von Ebss, dem Got genad, tochter, seines rechten freien Eigens 9 fl 7 sh. dn. Gült und drei Viertel Bergrecht, zu Wëring gelegen auf behausten holden überlend und ainem holcz daselbs, ferner gegen entsprechende Entschädigung 1 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, an der Hohenwart daselbs zu Wering neben einander gelegen, auch zwen wisen, die ain zu Hintperg, die ander zu Minkendorf gelegen, . . . alles freis aigen, 1 $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, genant der Stux zu Prunn am Prunerperg gelegen, von dem man jährlich einen halben Eimer Wein zu Bergrecht dient gen hof. — Siegler: der Aussteller und der edel vest Mathes Grosser. — zu Wienn, an mitlichen vor dem heiligen Antlas tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Vidimiert in Urk. n° 4936.

4541 1475 April 27, Berchtoldsdorf.

Margreth, Wolfgangs Seyringer, burger zu Berchtolczdorf, hausfrau, bestätigt, dass

der Bürgermeister Hanns Heml und der Rath der Stadt zu Wien ihr einen von ihrem verstorbenen Schwager Volkhmayr Ranndorfer für ihre gleichfalls verstorbene Schwester Cecilien, seine Hausfrau, Haunolten Schuchler tochter, ausgestellten gemechthbrief, den der Wiener Bürger Larenz Swancz bei ihnen hinterlegt hatte, ausgefolgt haben. — Siegler: Wolfgang Seyringer und Wolfgang Kamersdorffer, richter zu Berchtoldsdorf. — zu Berchtolczdorf, an phincztag nach sand Jorgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4542 1475 Mai 24, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Legaten, Bischof Alexander von Forli, mit, dass die Kaufleute von Paris, welche dem päpstlichen Hofe folgen, einen Boten nach Köln schicken, um jene Geldsumme zu erlangen, welche ihnen das dortige Capitel schuldet. Er weist ihn an, diesem Boten wegen Ausfolgung des Betrages behilflich zu sein. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die xxiiij. may MCCCCLXXV, pontificatus nostri anno quarto. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschluss in rothem Wachse aufgedruckter Fischerring.

Chamel, Monum. Habsburg. I, 3, 435 n° 2.

4543 1475 Juni 5, Mödling.

Hanns Dienndorfer, richter, und der Rath des Marktes zu Medling bestätigen, dass vor ihnen Conrad Wanger, pergmaister und ihr mitgesvorn der rats, und Wolfgang Likhner, Niclasen Likhner, weilent auch desselben rats seligen, sun, sich über Hannsen den Sigharten, auch als ihren mitgesvorn, erclagt haben. Es sei seinerzeit zwischen Sigharten und seinen Geschwistern einerseits, Larenzczen von Rust und Wolfgangens Kreussen, als gescheftleuten Martha, Conrats Gerunger witiß, anderseits von derselben Gerungerin gelassen guts wegen ain verainigung beschehen und der von Sighart ausgestellte versorgnusbrief von Niclasen Likhner und Conradten Wanger als marktschreiber besiegelt worden. Nun sei Sighart, dieweil der Likhner in krankheit

gelegen und der Conrad Wanger auf dem goczweg zu Rom gewesen were, in *Gegenwart* des edeln vesten ritters hern Conraden Holczler, hubmaister in Osterreich, gegen frau Anna der Gschöfin des pets umb die insigl in laugen gevallen. *Auf die Klage hin lässt sich Sighart über Vermittelung des Rathes und des edeln Hainrichen Meyge von Lambsheim, phleger zu Medling, zu einer der Ehre der beiden Siegler entsprechenden Erklärung herbei, worauf die Kläger von der Klage abstehe. — Besiegelt mit dem Marktsiegel. — zu Medling, an montag nach sand Erasmi tag, des heiligen bischofs und martir.*

Das angehängte Siegel fehlt.

4544 1475 Juni 8, Wien.

Gabriel Rebl, briester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath der Stadt zu Wien die Messe, welche her Lienhart Schaur, weilend official zu Wienn, in Unser Lieben Frau cappelln, auf der Stetten daselbs gelegen, gestift hat, und in mit lediger übergab hern Hannsen Haidler, briester Passauer bistumbs, ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güten und Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, stattschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmehl. — zu Wienn, an phincztg nach sand Erasmi tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4545 1475 Juni 8, vor Neuss.

Kaiser Friedrich III. verleiht dem Lucas Tugentlich und Petern Tugentlich, seinem bruder, sowie ihren ehelichen Leibeserben in *Anerkennung der Verdienste, welche sich der Erstere erworben hat, ein Wappen und cleinet. — Geben in unserm kaiserlichen here wider den herzogen von Burgundi vor Neuss an donerstag vor sand Veits tag, nach Cristi geburd 1400 und im 75., unserre reiche, des Romischen im 36., des kaiserthums im 24. und des Hungrischen im 17. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: ad mandatum*

domini imperatoris proprium. — Auf der Rückseite: Registrata.

Mit Wappenabbildung in der Mitte des Textes. An violetter Schnur anhängendes Münzsiegel (Sava Fig. 96 mit den S. 156 n° III angegebenen Änderungen und Sava Fig. 98), secretiert (Sava Fig. 117).

4546 1475 Juni 9, Wien.

Bertlme Wolfstain stellt wegen eines in *Verlust gerathenen Kaufbriefes über ein Haus und Zuhaus mitsamt dem stadel und garten* daran, gelegn vor Kernertor auf der Mietstat, das ettwann hern Steffan des Wirsing seligen gewesen ist, zunagst Ulreichs Neydegker haus, um welches sein verstorbenen Vater Ludweig Wolfstain, der pinter, . . . in der stat zu Wienn gruntpuch nucz und gwer geschriben stet, und wegen eines gleichfalls in *Verlust gerathenen geneichtbriefs, mit dem dieser seiner Hausfrau Agnesen 250 fl dn. haimsteuer und morgengab auf dem Hause verschrieben hatte, die nach ihrem Tode an den Aussteller gefallen sind, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Fridreichen Gsmehl. — zu Wienn, an freitag nach sand Erasmi tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4547 1475 Juni 10, Wien.

Anna, Sigmunds Klosterler hausfrau, die vormalu Hannsen Keuschen seligen auch elich gehabt hat, *beurkundet den mit maister Pauln von Melkh, lerer der heiligen Geschrift, techant Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, pharrer zu sand Jeronimus zu Wienn, dem edeln vesten ritter hern Kunraten Holczler, hubmaister in Osterreich, für sich selbst und anstat des Priesters hern Hannsen Hofmullner, alle drei ausrichter und vollfurer des geschäfts, das weilend . . . Hanns Kanstorffer, burger daselbs zu Wienn seliger, getan hat, abgeschlossenen Vergleich. Sie verzichtet auf alle Ansprüche von wegen der 208 fl 3 sh. 8 dn., die ihr noch unbezahlt ausstehen an den 300 fl dn. haimsteuer und morgengab, welche ihr der verstorbene Keusch auf seinem*

Gute verschrieben und die sie dann in der Bürgerschranne auf seiner Badstube ndern Hainern erlangt hatte, sowie auf alle anderen Ansprüche an Kanstorfers Geschäft. Anderseits ziehen die Geschäftleute alle Forderungen an die Frau zurück, wogegen diese ihnen 28 fl dn. guter landesweirung in Österreich auszahlt, die dem Pfarrer von S. Hieronymus auf der genannten Badstube zur Ausrichtung eines ewigen Jahrtages, den man dem Kanstorfer begehen soll, in der Weise verschrieben werden, dass die Besitzer der Badstube zu diesem Zweck jährlich 12 sh. dn., die mit 28 fl dn. abzulösen sind, dienen sollen. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Heml, burgermaister, Thomans Durchzieher, des rats, und maister Veiten Griessenpeken, stat-schreiber zu Wienn. — zu Wienn, an sambsttag nach sand Erasems tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

4548 1475 Juni 14, Wien.

Thoman Tengk, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne bruder Jorig von Hindtperg, prior des gotshauss zu den Augustinern daselbs, anstat bruder Petern Paumgartner, conventbruder des klostern zu Krokau, Augustiner ordens, . . . auf Hannsen Neysser, des messrer, ertwenn mitburger zu Wienn seligen, und Margrethen, seiner wittiben, haus, gelegen hinder sand Pangreczen daselbs zunagst Stefans Weikherstorffer haus an ainem tail, um 50 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, geklagt habe, darumb Hanns Kosmer, der vilczhuter, mitburger zu Wienn, und Elsbeth, sein hausfrau, junkchfraun Barbaren, Stenczleins Paumgartner, des vilczhuter, des obgenanten Petern Paumgartner bruder, tochter, seiner mumen, dasselb haus in der stat hie zu Wienn saczgruntpuch phentlichen versaczt hieten. Neisser und seine Frau hatten das Haus von dem Kosmer gekauft und die 50 Gulden in saczweise darauf genommen. Da dieser Betrag im Falle als Barbara ungewogt stürbe, ihren nächsten Erben ohne Verzug ausgezahlt werden sollte, so erscheint Peter Paumgartner als ihr Oheim und nächster Erbe klageberechtigt. Nach erfolgtem

zewissentun erklärt Margreth Neisserin vor Gericht, keine Einsprache wegen des Satzes zu erheben, worauf der Prior anstatt des Conventbruders des Hauses gewaltig gemacht wird. — zu Wienn, an mitlichen vor sand Veits tag.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

4549 1475 Juni 17, Rom.

* Papst Sixtus IV. beståtigt seinem Gesandten Alexander, Bischof von Forlì, den Empfang seiner am 1. und 10. Mai vor Neuss ausgefertigten Briefe, belobt ihn wegen seines Eifers, fordert ihn auf, auch fernerhin für die Herstellung des Friedens zwischen dem Kaiser und dem Herzoge Karl von Burgund zu wirken, theilt ihm mit, dass er in gleichem Sinne an den König Ludwig von Frankreich und die Kurfürsten schreibe, und ermächtigt ihn, in seinem Namen die Stadt Neuss zu übernehmen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub anulo piscatoris, die XVII. junii MCCCCLXXV. pontificatus nostri anno quarto. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse in rothem Wächse aufgedrückter Fischerring, abgesprungen.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 435 n° 3.

In Abschrift beiliegend:

1475 Juni 17.

* Papst Sixtus IV. ersucht den König Ludwig XI. von Frankreich, auch seinerseits sich um die Herstellung des Friedens zwischen dem Kaiser und dem Herzoge Karl von Burgund zu bemühen, da die Feindseligkeiten zwischen christlichen Fürsten nur den Türken zu gute kommen.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 437 n° 4.

4550 1475 Juni 22, Wien.

Hanns Schiltinger, mitburger zu Wienn und ambtman der grünt und güter, so zu sand Moranden cappeln, der von Tyrna stift, gehorn, bei sand Ulreich gelegen, Hartman Pauman, Thoman Schachner, Wolfgang Scherdinger und Paul Schöttl, all vier gesworn vierer vor Widmertor, mitburger zu Wienn, bestätigen, dass sie auf bette und begern des Wiener Bürgers Rudolffen Landtvogt ain ochtail weingarten, gelegen in der Flagken bei

Sand Ulreich, das weilend Jorigen Veichter, gessen daselbs seligen, gewesen ist und derselb Veichter seiner hausfrau Annen zusamt aim haus, gelegen zu Sand Ulreich, und andern seinem gut ledlich geschafft und dieselb Anna dasselb ochtail weingarten zusamt dem egenannten haus dem vorgenanten Landtvogt bei irn lebtegen in gegenburtigkait frumer leut von wegen der geltschuld, die sy im baide sein schuldig worden, ledlich übergeben hat, *beschaut und es an die frucht, so jecz darinn sten, um 9 fl dn. geschätzt haben.* — Geschehen zu Wienn an phincztg vor sand Johans tag zu Sunnwenden, anno domini etc. septuagesimo quinto.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse. — Indorsat: fo. libri 72.

4551 1475 Juni 27, Wien.

Mert Tusler, der prantweiner, mitburger zu Wienn, *stellt wegen einer in Verlust geratenen bewerten grunztel über einen Weingarten, des dreu ochtail und ain sechstail ains jeuch ist, gelegen in der Udern Schoss in den Flakken an dem Mittern Hard zunagst weilend Hainreichen Enczesfelder weingarten, davon man jericlich dient sand Moranden cappeln, der von Tirna stift, ainen emer und ainen sechter most im lesen zu perkrecht, 3 dn. und ain ort zu voitrecht, den er Mathesen Lustlich, dem hafner, verkauft hat, maister Pauln von Stokherau, licenciat der heiligen Geschrift, caplan der vorgenanten cappeln, sowie den Verwesern des Grundbuchs derselben einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessnpeken, stat-schreiber, und Fridreichen Gsmehl, burger zu Wienn. — zu Wienn, am eritag vor sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: littera Mert Tusler, prantweiner, de perdicio cedule libri fundi.

4552 1475 Juli 31, Wien.

Swester Dorothe, maistrin, und der convent des gochhauss zu sand Jeronimus, in der Syningerstrass zu Wienn gelegen, *bestätigen, dass her Hanns Heml, burgermaister, Rudolf Landtvogt, burger zu Wienn, und Hanns Schucz von Nurmberg, Albrechts Poben,*

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien II. Abtheilung. III. Bd.

auch weilend burger daselbs seligen, geschafft, ain ewige mess in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie und etlich predig an sundern tegem im jare in ihrem Gotteshause zu tun gestift und ihnen für diesen Zweck zwei Weingärten zu Gumpolzkirchen übergeben haben, ainer genant Aichperger zunagst weilend des Pollen weingarten, von dem man dem Kloster Mauerbach 1 1/2 Eimer Most zu Bergrecht und 16 steuerphening, der ander Gleiffenfelder und stosset oben an des herzogen Saczung, von dem man ebenfalls nach Mauerbach 1 1/2 Eimer Most zu Bergrecht dient. Dagegen verpflichten sich Meisterin und Convent mit Einwilligung maister Pauln von Melkh, lerer der heiligen Geschrift, techant der vorgenannten Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, pharrer ihres Gotteshauses, gegen maister Niclasen von Kreuczna, lerer der heiligen Geschrift und geistlicher rechten, lector in derselben heiligen Geschrift in dem fürstlichen Collegii der hochwirdigen Schul und Universitet hie zu Wienn und caplan der bemelten mess und predig, ihm und seinen Nachfolgern jährlich 10 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, zu reichen und eine Wohnung in ihrem Hause, das weilend Hannsen Kanstorffer seligen gewesen ist, gelegen in der Weißenpurkh gegen ihrem Gotteshause über zunagst des Menharts, fleischakher seligen, haus, einzuräumen in dem obern zimer und ligt auf dem udern zimer zu der tenkhin seiten, als man in dasselb haus von der gassen hinin get zunagst dem bemelten Menharten und in dasselb zimer get man über den gangk, der über den hof gemacht ist. — Besiegelt mit den Siegeln des Hauses von St. Hieronymus, maister Pauln von Melkh und des edeln festen Ritters hern Conrat Holczler, hubmaister in Osterreich. — zu Wienn, an montag vor sand Steffans tag im snit.

Siegel 1, 3. fehlen, 2. anhangend, roth u. Sch.

4553 1475 August 1, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *beurkunden die Entscheidung, welche sie auf Grund eines an eritag nach sand Johans tag zu Sunnwenden*

nagstvergangen (Juni 27) gefällten Urtheiles und auf Grund der über eine in der Schranne durchgeführte Verhandlung zwischen Jorgen Kranperger und Hainreichen Scherdinger, über welche auch ein feria secunda post Jacobi anno septuagesimo secundo (1472 Juli 27) ausgesetzter Auszug aus der Schranntafel verlesen wurde, erstatteten eidlichen Aussagen Niclasen Teschler, ihres mitgesworn des rates, des edeln Merten Enthaimer, ihres prugkmaister, Hannsen Mornhamer und Hannsen Dorffl, ihrer mitburger, in der Streitsache zwischen Jorgen Kranperger, ihrem mitburger, und Elspethen, Casparn Wisentvelder hausfrau, die vormaln Hainreichen Scherdinger seligen auch elichen gehabt hat, getroffen haben: Der bemelt Kranperger hab nicht gewest, des zu recht genug ist und sich verfangen hat, dass er der erclerung und der nachmal gedingen urtail nach ordnung des rechtens in rechten tegem, als recht ist, nachgangen, darumb so ist antburterin der spruch und vordrung nach laut des obgenannten gerichts und rechtspruchs, vor von uns ausgangen, von dem Kranperger als clager beurbet und mussig nach unsern statrechten ungewerlich. — Besiegelt mit dem Stadtsiegel. — Beschehen zu Wienn an eritag vor sand Steffans tag imi snit, nach Cristi geburd 1400 und in dem 75. jarn.

Das angehängte Siegel fehlt.

4554 1475 August 7. Wien.

Hanns Heml, burgermaister, Rudolf Landtvogt, burger zu Wienn, Hanns Schütz von Nurnberg, ausrichter und vollfurer des geschäfts, so Albrecht Pob, burger daselbst zu Wienn seliger, getan hat, stiften nach dessen letztwilliger Anordnung eine ewige Messe bei St. Stephan, deren Caplan in dem Gotteshause zu sand Jeronimus, in der Siningerstrass gelegen, jährlich an dem Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, an dem nächsten Tage nach jedem yezgenannten hochzeitlichen tag, an den vier Unser Lieben Frau veirtagen, und ob künftiglich icht mer ainer Unser Lieben Frau tag von der heiligen Romischen kirchen zu feirn aufgesetzt und gepoten wurden, an dem Neuen jartag, an der heiligen

Dreir Kunig tag, an allen Zwellifpoten tegem, an sand Johannis tag zu Sunibenden, an sand Maria Magdalen tag, an sand Maria Egiciaca tegem, an jedem Sonntage, an sand Jeronimus tag, an dem Kirchweihfeste und an Allerheiligtage eine Predigt halten, die possian von dem leiden Unsers Herrn Jesu Cristi an dem Antlastag nach dem mondat zu predigen anfahren und an dem heiligen Karfreitag ganz auspredign soll. Sie verleihen Messe und Predigt zuerst maister Niclasen von Kreuczna, nach dessen Abgang die Lehenschaft dem Bürgermeister und Rathe zustehen soll. Der jeweilige Caplan der Stiftung soll 32 guter Ungrischer guldein jerlicher gült, gerecht in golt und wag, erhalten und seine Wohnung entsprechend der in Urk. n° 4552 getroffenen Vereinbarung haben. Von jenen 32 Gulden werden ihm 10 Gulden von der Meisterin und dem Convente des Hauses zu St. Hieronymus im Sinne der mit Urk. n° 4552 verbrieften Vereinbarung entrichtet, 5 Ungrisch guldein (ablösbar mit 100 Ungarischen Gulden) sind auf Wolfgang Lær haus, gelegen undern Gürtlern, zunast Hannsen Wiener haus, 10 Gulden (ablösbar mit 200 Gulden) auf Rudolff Landtvogten und Juliana, seiner hausfrau, haus, gelegen under der Langen Tuchlauben, genant das Sumerhaus, 7 Gulden (ablösbar mit 140 Gulden) auf Cristans Perger haus, gelegen in der Kernierstrass, genant das Ziegelhaus, verschrieben. — Siegler: die Aussteller, der edel vest ritter her Conrat Holczler, hubmaister, Mert Burger, hushreiber in Osterreich, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Larenczen tag.

Siegel 1., 4., 5. fehlen, 2., 3. anhangend, grün u. Sch., 2. beschädigt.

Camessina, Regesten 100 n° 474 unvollständig.

4555 1475 August 11, Wien.

Hanns Egkenfelder, der apotegker, burger zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, bestätigen, dass frau Kathrei, Achaczen Rukhendorfer, ihres sweher und vater, witib, ihnen von den 100 Ungrischen guldein, dafür sie der genannten Elspeth ihr Haus, gelegen in der Hindern Pekhenstrass am egk gegen der Hochenschul uber, in der stat zu Wienn

gruntpuch verschriben und versaczt hat und die dem genannten Egkenfelder zu seiner Hausfrau in berednuss ihrer baiden heirat zu geben versprochen sind, den Rest von 20 Ungarischen Gulden, gerecht in gold und wag, entrichtet habe. — Besiegelt mit den Siegeln Fridreichen Gsmehl und Hannsen Entl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Larenczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4556 1475 September 6, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Osterreich etc., verschiebt die für den heutigen Tag anberaumte Schlussverhandlung von der zuspruch wegen, die Wolfgang Stainprecher, der stat puchsenmaister hie zu Wienn, hincz dem edeln herrn, hern Hertneiden von Puchaim, erbdruksgessen von Osterreich, mainet zu haben, . . . uncz auf den montag nach sand Kolmans tag schiristkuntigen (October 16). — zu Wienn, an mitichen vor Unser Lieben Fraun tag zu der Gepurd.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachs. — Indorsat: a) der erst, b) 1. schub von dem von Maidburg auf den von Puchaim auf die dritt ladung.

In Abschrift liegen bei:

a) 1475 Mai 26, Wien.

Derselbe an hern Hertneiden von Puchaim. Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchsenmaister, hatte gegen den von Puchheim Klage erhoben auf die behabnuss, so Kunigund, Steffan Purkhauer hausfrau, die vormaln Kunczen Krazczman auch elich gehabt hat, umb die 350 Ungarisch guldein, so jener irem bruder Jorgen Starczhauser seligen nach ains schuldbriefs laut schuldig sei, und auf die übergab, im von den bemelten kanleuten gegeben. Der von Puchheim hatte durch seinen Anwalt die Klage bestritten, worauf Stainprecher einen Gerichtsspruch des Landmarschalls Jorgen von Potendorf zu seinen Gunsten erwirkte. In neuerlicher Verhandlung wurde nunmehr beschlossen: Seidmallen die vorgebant Kunigund irs bruders seligen geltschuld, so ir im schuldig seit nach laut

der gerichtsbrief zu entrichten, erlangt hiet und dieselb geltschuld, gerichtsbrief und behabnuss Wolfgang Stainprecher weiter übergeben hiet auf inhalt der übergab, so gehört wer, und sich darzu erput, eu umb die schuld und geltbrief mit ainem todtbrief genugsamlich nach alln notturften zu versorgen, so weret ir im die geltschuld nach laut der behabnuss schuldig zu entrichten und darueber genugsame versorgnuss zu nemen. — zu Wienn, an freitag nach Unsers Herrn Fronleichnams tag.

Wasserzeichen: Wage. — Indorsate: a) abgescriftl schreibens von dem von Maidberg. b) das hat der Gruener hinauf gefuerdt, des von Puchaim diener, der Grüner.

b) 1475 Juni 3, Wien.

Derselbe erstreckt dem von Puchheim auf Grund seines durch Wenzlab Stainberger vorgebrachten Gesuches die Frist zu Rückerstattung des schuldigen Betrages auf 14 Tage. — zu Wienn, an sambstag sand Erasems tag.

c) 1475 August 23, Wien.

Derselbe befiehlt dem edeln herrn, hern Hertneiden von Puchaim, erbdruksgessen in Osterreich, . . . Wolfgang Stainprecher, der stat puchsenmaister hie zu Wienn, ohne Verzug umb sein egemelt zuspruch unclaghafft zu machen. — zu Wienn, an mitichen sand Bertlmes abent, des heiligen zwelispoten.

Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise. — Indorsat: dritte ladung.

Unter den Acten befinden sich:

d) Abschrift von Urk. n^o 4575, auf der Rückseite Concept eines Schreibens an maister Peter.

e) Bestätigung des junkher Sychen von Husen über den Empfang von Pulver.

f) Aufzeichnung über eine an eritag nach Dorothee vor dem Landmarschall getroffene Verabredung.

g) 1481 December 28. Aufzeichnung über ein Anerbieten Steinbrechers an Frau Dorothea, Hartneids von Puchheim Gemahlin.

h) 1482 Jänner 19. Aufzeichnung über ein Anerbieten der Katrei, Wolfgang Stainprecher hausfrau.

i) 1482 Jänner 25. Desgleichen.

k) Concept einer Eingabe der Kunigund Krazczmann an den Kaiser.

l) *Eingabe des Wolfgang Stainprecher an den König.*

m) *Concept einer Eingabe desselben an den Kaiser.*

n) *Latinische Eingabe des Wolfgang Stainprecher, magister bombardarum Wiennensis, an den König.*

o) *Desgleichen.*

p) *Aufzeichnung des Wolfgang Steinbrecher über seine Ausgaben auf Pulver etc. 1490.*

q) *Desgleichen über Ausgaben auf Salpeter und Schwefel.*

r) *Desgleichen, 1490.*

s) *Desgleichen, 1490.*

t) *Desgleichen, 1490.*

4557 1475 September 11.

Martin Streng, Ulrich Streng, weiland burger zu Wienn, seliger gedechtnuss, elcher leiplicher sun, *bestellt seinen Bruder her Erasem Streng, laybriester, zu seinem volmechtigen procurator und gewalttrager und ermächtigt ihn, seinen Theil an dem burckrecht, haus und hofstat, gelegen zu Wien in der stat am Hoff zenachst an Hannsen Rotaler, des hueter, haus, darinn ihr Vater wesentlich gegessen ist, ihrem Schwager Gilgen Maunseer, dem leinwater, auch burger zu Wienn, und Barbara, seiner hausfrau, zu verkaufen.* — *Besiegelt mit den Siegeln Rueprechten Froschelmoser und Cristoffen Werder, bed burger zu Salczburg. — Zeugen der bete umb die innsigl: Ruepprecht Mulpacher, Hanns Stigler, bed kursner, und Conrad Lindenaier, all drei burger zu Salczburg. — an montag, nach Unser Lieben Frauen tag ir Gepurd.*

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Streng, schuester, kinder gewalt.

4558 1475 September 22, Wien.

Wolfgang Mändl, pharrer zu Simoning, und Linhart Aichinger, zechmaister daselbs, *stellen wegen eines in den kriegsleuffen in Verlust gerathenen Burgrechtbriefes über 16 //* dn. gelts purkrechts haubtguts, *welche Michel Lienfelder, burger zu Wienn seliger, der Pfarrkirche zu Simoning auf seinem Hause, gelegen vor Werdertor zunagst sand Johannis*

kapellen daselbs haus, in der stat zu Wienn gruntpuch verscriben hat, und die ihnen zu anderer Anlage ausgefolgt worden waren, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit dem Kirchensiegel und dem Siegel des edeln Jorg Plessner. — zu Wienn, an freitag nach Mathei, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. spitzoval, fast ganz abgesprungen.

4559 1475 October 9, Wien.

Steffan Rebl, Steffans Rebl, weiland gegessen zu Neuen Polan seligen, sun, *bestätigt, dass sein Vetter Colman Rebl, burger zu Wienn, ihm an den 125 Ungrischen guldein, für die er ihm sein Haus, gelegen in der Wolzeil zunagst weiland Peter Engelhartsteter seligen kinder haus an aim tail, in der stat zu Wienn gruntpuch versetzt hatte, 118 1/2 Ungrischn guldein entrichtet habe. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Fridreichen Gsmehl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Colmans tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4560 1475 October 14, Wien.

Wenzl Schenk, burger zu Wienn, *verkauft mit Händen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 6 //* 60 dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der uberteuerung seines Hauses, gelegen bei Peurertor zunagst Jacoben Starhen seligen zuhaus, über die 5 // dn. gelts purkrechts, die hern Wolfgang Freithöfl, capplan . . der Poschin mess, vormaln darauf verscriben sein, *um 50 //* dn. hern Steffan Neukilich, capplan der mess, die Hainrich Hutstokh auf sand Kathrein altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an sambstag nach sand Colmans tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., 3. grün u. Sch., beschädigt.

Camarina, Regesten 101 n° 475 Regest.

4561 1475 November 4, Wien.

Peter Angrer, burger zu Wienn, *vermacht seiner Hausfrau Juliana, des edln Hannsen Furgeul seligen tochter, 70 fl dn. guter landswerung in Osterreich zu ainem ledigem, freiem und verlorem gut und verschreibt ihr dieselben auf seinem gesammten Gute.* — *Siegler: der Aussteller und Thoman Durchzieher, des rats der stat zu Wienn.* — zu Wienn, an sambstag nach Allerheiligen tag. *Die angehängten Siegel fehlen.*

4562 1475 November 5, Wien.

Steffan Wilhalmmaurer und Jorg Floch, baid gessen zu Grinzing, *nehmen von dem edeln hern Jorgen von Tiernra zwei Weingärten, baid gelegen im Kasgraben, ainer des ain jeuch ist, zunagst Wolfgangs Smids von Grinzing weingarten gelegen, von dem man dem Kloster Mauerbach 2 Eimer Most zu Bergrecht und 2 dn. zu Voitrecht dient, der ander weingarten, des ain halbs jeuch ist, zenagst hern Wolfgangen von Rukhendorf weingarten, von dem man 3 Viertel Most zu Bergrecht, 16 $\frac{1}{2}$ dn. zu Grunddienst und einen neuen Helbling zu Voitrecht dient, gegen jährliche Leistung des vierten Eimers Most bei der press aus dem grant auf Lebenszeit zu Leibgeding in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Haugen und Jorgen des Reichhofs.* — zu Wienn, an suntag vor sand Merten tag, des heiligen bischofs.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. : 1. links abgeschlagen, 2. beschädigt. — Indorsat: pestandbrieff umb den weingarten imb Käsgraben.

4563 1475 November 6, Wien.

Lienhart Radauner, kamrer, und Paul von Ror, baid des rats der stat zu Wienn, gerhaben Asem und Hennisleins, Wolfgangs Pesst, auch weilend burger daselbs seligen, kinder, *setzen deren Mutter Barbaren, Veitten Schattauer seligen tochter, . . . die jez Micheln Garhaimer, burger hie, auch elichen hat, für 200 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, Heimsteuer und 300 Gulden Morgengabe, welche ihr Wolfgang Pest nicht auf besondern Gütern verschrieben hatte, da er vorher gestorben war,*

mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes der obgnanten kinder hinder und vorder haus, das jezc ain wursen ist, gelegen am Alten Fleischmarkt im gesslein zunagst Merten Kalher haus an ain tail und stosst mit dem hindern tail an der vom Heiligenkreuz hof, zu einem rechten fürphand. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmechl.* — zu Wienn, an montag vor sand Merten tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: hannsgraf gmechprief Hilprantin.

4564 1475 November 17, Wien.

Jorg, trischlmacher, wonhaft im Werd gegen dem Rotenturn über zu Wienn, *der umb verhandlung wegen, die er daselbs getan hatte wider die hausgenossen, gefangen gesetzt worden war und hertlich an seinem leib gestraft und ab dem aigen solt geurlaubt worden sein, dem aber die Strafe nachgelassen worden war, gelobt dem Kaiser, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml, dem Richter und Rathe, dem Amtmanne, den Vierern und der ganzen gemain daselbs im Werd Urfehde.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgen Reichholf und Kunraten Reiffen.* — zu Wienn, an freitag vor sand Elspeten tag.

Papier. Zwei ruckwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4565 1475 November 22, Wien.

Ulreich Pretersy, der vischer, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 2 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen im Obren Werd am Rosenpuchl zunagst Wolfgangs Speisinger, des vischer, haus, die emaln auf Lienhartens Strobel, des messrer, weilend mitburger zu Wienn seligen, haus gelegen gewesen sein, um 16 fl dn. hern Hannsen von Trosperg, caplan der mess auf sand Barbaren altar auf der parkirchen in Unser Fraun cappeln auf der Stetten zu Wienn, zu dieser Messe.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel*

des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an mitthen nach sand Elspeten tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., fast ganz abgeschlagen.

Unter den Acten befindet sich folgender von pruder Hanns, conventpruder des gochhaus zu Paungartenperg, pharrer zu sand Giling zu Gumpendorf, beglaubigte Auszug aus dem Grundbuche dieser Pfarre:

1474 April 13.

Kathrei, Ulreichs Holzleiter witib, hat versetzt die uberteuerung irs virden tail an 9 Joch Acker, gelegen in der Rem niderhalb Penczing zunagst der Prediger zu Wienn ekher, von denen man 3 sh. dn. an sand Jorgen tag zu Grunddienst dient, über die 12 fl dn., so ihren Kindern Henslein und Preiden vor darauf verschriben sein, ihrem genannten Sohne Henslein um 7 fl 4 sh. dn., seinem Theile an den 15 fl dn., welche Ulreich Pretersy, der vischer, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, den Kindern auf ihrem Hause, gelegen zu Wienn vor Werderdor am Rosenpuhl, verschrieben gehabt hatten. — Actum an mittichen in den heiligen Osterfeirtagen, anno etc. Lxxiiij^{to}.

4566 1475 November 28, Wien.

Maister Andre Gewolt, priester Regenspurgur bistumbs, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath die Messe, so weilent frau Margreth, Philippen Krafogl witib, auf sand Merten altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat und in mit tod und abgang herrn Hannsen Ofner ledig ist worden, verlihen haben, gelobt, das dazu gehörige Haus, gelegen auf dem Anger im gesslein bei dem peken hie, und den weingarten zu Grinczing ordentlich innezuhaben und die Messe zwier in der wochen zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmehl. — zu Wienn, an eritag vor sand Andres tag, des heiligen zwelfpotten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

Camesina, Regesten 101 n° 476 Regest.

4567 1475 December 2, Wien.

Hanns Liechtenperger und Lienhart Perger, baid des rats der stat zu Wienn, bestättigen, dass sie über Befehl des Rathes und über Ansuchen Lienhartens Radauner, kamrer, und Larenzenz Taschendorfer, baid des rats daselbs zu Wienn, anstat desselben Taschendorfer kinder, der gerhaben sie sein, und Margrethen, Micheln Weidner hausfrau, mit-sambt der stat gesworen werchleuten, maister Petern Rezzinger und maister Clementen Inprugker, den staimcezen, maister Jorgen Zehentner und maister Conraten Paungartner, den zimermannen, ain haus, das weilent Hainreichs Smaussen, irs een und vater seligen, gewesen ist, gelegen an ainem tail zunagst der Prantstat und an dem andern zunagst Jorgen Frankhen haus gegen dem Brobsthof uber, beschaut und auf 500 fl dn. geschätzt haben. — Siegler: Liechtenperger und maister Veit Griessenpekh, statschreiber. — zu Wienn, an sambstag vor sand Niclas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: schätzung Hainreichs Smaussen haus.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^e, n° 15424 cit.

4568 1475 December 8, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien stellen dem edln vesten rittern hern Hannsen Holowärsi einen Schuldbrief über 1000 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, die er ihnen zu gemainer stat notdurft bereit gelihen hat, aus und verpflichten sich zur Rückzahlung innerhalb der nächsten Jahresfrist. — Besiegelt mit dem Stadtsiegel. — zu Wienn, an freitag Unser Lieben Fraun tag Conceptionis.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassirt.

4569 1475 December 8, Wien.

Mert Tussler, der pranntweiner, mitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, stellen wegen einer in Verlust gerathenen bewerten gruntzedel über ein Haus, gelegen im Rosengesslein zenagst Hannsen Slempeken haus, das sie Merten Waicz, dem purstenpinter, mitburger daselbs, und Barbaren, seiner hausfrau, verkauft haben, dem Bürgermeister

und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Fridreichen Gsmehl und Rudolffen Landtvogt. — zu Wienn, an freitag nach sand Niclas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4570 1475 December 11. Sindelfingen.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto, indictione octava, die vero lune, undecima mensis decembris, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Sixti, divina providencia pape quarti, anno quinto, *bestellt in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen Panthaleon Ruff, Rector der Marienkapelle, genannt Ottenheim, in Wien, den Magister Mangold Wydman, Canonicus der Collegiatskirche zu Sindelfingen, und seinen leiblichen Bruder Nicolaus Ruff, plebanus in Naw, Augustinensis diocesis, zu seinen Procuratoren mit der Vollmacht, die Vertauschung der Kapelle gegen ein anderes Beneficium durchzuführen.* — Acta sunt hec in domo habitacionis ipsius domini Panthaleonis constituentis in Sindelfingen, Constanciensis diocesis, in presencia honorabilium virorum dominorum, Conradi Woldanner ac Aurelii Fabri, capellanorum ecclesie collegiate in Sindelfingen, antedictae Constanciensis diocesis, testium ad hoc specialiter vocatorum et requisitorum. — *Signet und Clausel des Jodocus Meder de Wyla, clericus Spirensis diocesis, sacra imperiali auctoritate notarius publicus.*

4571 1475 December 20, Rom.

* Angelus, Penestrinus episcopus, Bartholomaeus, tituli sancti Petri ad Vincula, Baptista, tituli sancte Anastasie, Stephanus, tituli sancti Adriani, Ausias, tituli sancti Vitalis, Johannes Baptista, tituli sancte Balbine, presbyteri, ac Franciscus, sancte Marie nove, Franciscus, sancti Heustacci, et Johannes, sancti Angeli, diaconi, . . . sacrosancte Romane ecclesie cardinales, *verleihen, geleitet von dem Wunsche, dass die filialis ecclesia beate Marie Virginis in Hyezing parochialis*

ecclesie sancti Jacobi in Penczing baulich erneuert und mit den nöthigen Kirchengewändern und Geräthen besser versehen werde, allen bussfertigen Gläubigen, welche die Kapelle an den vier Marienfesten (Lichtmess, Verkündigung, Himmelfahrt und Geburt) sowie am Kirchweihfeste a primis vespers usque ad secundam vesperam inclusive besuchen und zu jenem Zwecke beitragen, einen Ablass von 100 Tagen. — Datum Rome in domibus nostris, anno a n[ativitate domini] millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto, die vero vicesima mensis decembris, p[ontificatus] sanctissimi i[n] Christo patrijs et domini nostri, domini Sixti, divina providencia pape quarti, anno quinto. — *Auf dem Buge:* H. Brunus.

Die an rother Hanfschnur angehängten Siegel fehlen.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 467 n° 75.

4572 1475 December 28, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Österreich, *bevollmächtigt seinen Diener, zaiger des briefs, . . . Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchsenmeister, in nucz und gewer zu seczen und gewaltig zu machen des edeln hern, hern Hertneids von Puchaim, erbdrukksessen in Österreich, hab und gut, im lande zu Österreich gelegen, wo im darauf gezeigt wurde, sovil damit er umb sein behabnuss der 250 Ungriischen guldein, so er gen im hat erlangt, nach ains gerichts brifs laut von ihm ausgangen, ausgericht und unclaghafft gemacht werde.* — *Geben zu Wienn an phincztag Aller kindlein tag inn Weichnachtsfeirtagen, anno domini etc. septuagesimo sexto.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — *Indorsat:* der ansatzbrief.

In Abschrift liegt bei:

1475 December 4, Wien.

Derselbe zeigt dem von Puchheim an, dass er, da er nach dreimaliger Vorladung an eritag nach sand Merten tag nagstvergangen (November 14) nicht vor Gericht erschienen sei und auch keinen Vertreter entsendet habe, sachfällig geworden sei, und befiehlt ihm, dem

Büchenmeister Stainprecher die eingeklagte Summe binnen vierzehn Tagen zu bezahlen. — zu Wienn, an montag sand Barbara tag, der heiligen junkhfrau.

4573 1476 Jänner 20, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Ruthe zu Wien neuerdings, Wolfgang Eyczinger von Komberg an seinen wasserrechten, auen und visch-waiden auf der Tunau ungeirrt und ungehindert ze lassen, etwaige Einwendungen aber inner acht tagen ihm vorzulegen. — Geben zu Wienn an sambstag nach sand Anthonien tag, anno domini etc. lxxvj^o, unsers kaisertumbs im 24. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: Eyczinger von Kelers.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 681 n° 158.

4574 1476 Jänner 24, Rom.

** Papst Sixtus IV. beauftragt über Ersuchen Kaiser Friedrichs III. den Bischof Alexander von Forli, seinen Gesandten, den Streit zwischen den Priestern der Kölner Diocese, Henricus Steinwech, Decretorum doctor, und Joannes Peregrini, über die St. Laurenz-Pfarrkirche in Köln zu schlichten. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXIII. januarii MCCCCLXXVI, pontificatus nostri anno quinto. — L. Grifus. — Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 444 n° 9

4575 1476 Jänner 29, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. beauftragt seine Rätthe zu Wien, dafür zu sorgen, dass dem Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister zu Wienn, in seiner Streitsache mit Hertneiden von Puchaim . . . der weispot zugeordent und verrier in den sachen, was pillich und recht ist, gehandelt werde. — Geben zu der Neunstat an montag vor Unserr Lieben Fraun tag der Liechtmess, anno domini etc. lxxvi^o, unsers

kaisertumbs im 24. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Am unteren Rande: per d(ominum) Wilh(elum) Aursperg. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4576 1476 Jänner 31, Wiener-Neustadt.

Regina, Hannsen Gfeller seligen tochter und des edeln Linhart Auer celiche hausfrau, stellt ihrem Manne wegen eines Hauses, gelegen zu Wienn in der Weichenpurg gegen sand Jeronimus über zunagst hern Absolan Inczinger haus an ainem tail und an dem andern zunagst dem gesslein, darum sie und ihr unmündiger Bruder Sigmund Gfeller in dem Wiener Grundbuche geschrieben stehen, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang Pilichdarffer, ainers des rats zu der Neunstat, und Wolfgang Spiczwegk, baid purger daselbs. — zu der Neunstat, am mitlichen vor Purificationis Marie Virginis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Indorsat: gwalbrieff ex parte Gfellerin haus in der Weichenpurg.

4577 1476 Februar 1, Wiener-Neustadt.

Caspar Sevelder, burgermaister zu der Neunstat, und Wolfgang Rorer, einer des rates und burger daselbs, stellen als Gerhaben des Sigmunden Gfeller dem Linhart Auer wegen des in Urk. n° 4576 bezeichneten Hauses eine Vollmacht aus. — Siegler: Caspar Sevelder und Wolfgang Spiczwegk, statschreiber zu der Neunstat. — zu der Neunstat, an Unser Lieben Frauen abend Purificacionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

4578 1476 Februar 1, Wiener-Neustadt.

Leonhart Auer, phleger zum Guetenstain, empfiehlt dem edeln und vesten Virgili Schrottau, an bald, seinen capellan als seinen Vollmachträger in Angelegenheit des verkauften Hauses in der Weichenburg, ersucht ihn, dafür zu sorgen, dass der doctor in das gruntpuch kem, das Geld einzunehmen und dem Caplan auszufolgen. — Datum zu der Neuenstat in vigilia Purificationis Marie, anno etc. imlxxvi^{mo}. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft
von grünem Wachs unter Papierdecke.

4579 1476 Februar 1, Rom.

* Papst Sixtus IV. an seinen Nuntius, Bischof Alexander von Forlì. Seine günstige Gesinnung habe er diesem durch dessen Auditor und den Franciscaner Adam bekannt gegeben. Die Berichte über den von dem Nuntius vermittelten Frieden zwischen dem Kaiser und dem Herzoge Karl von Burgund, den Waffenstillstand des Letzteren mit dem Könige von Frankreich habe er mit grosser Befriedigung zur Kenntnis genommen. Er fordert den Nuntius auf, in gleicher Weise auch weiterhin zu wirken, und befiehlt ihm unter Einem, dafür zu sorgen, dass das Kölner Capitel Francisco de Paçis, bancherio sive campori, wegen des ausstehenden Betrages von 5000 Goldgulden Genüge leiste. — Datum apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die prima februarii M^oCCCCXXVI, pontificatus nostri anno quinto. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 445 n^o 10.

In Abschrift liegen bei:

a) 1475 September 5, Venedig.

Petrus Mocenigo, dux Veneciarum, schreibt dem Papste über die Fortschritte der Türken und die von ihnen drohende Gefahr. — Date in nostro Ducali palatio die quinto septembris, indicione VIII, MCCCCLXXV.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 439 n^o 6.

b) (Nicht datiert.)

Dominicus, prepositus ecclesie Albensis, protonotarius apostolicus, berichtet dem venetianischen Gesandten in Ungarn über die Einnahme von Caffa (Feodosia) durch die Türken nach Mittheilungen des Stephan, Woiwoden der Moldau.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 440 n^o 7.

c) 1475 September 12, Rom.

Papst Sixtus IV. schildert unter Berufung auf die beiden vorstehenden Briefe in einem Schreiben an die christlichen Fürsten die von den Türken nach der Einnahme von Caffa

drohende Gefahr und fordert sie auf, bis zu den nächsten Weihnachten ihre bevollmächtigten Gesandten zu ihm abzuordnen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XII. septembris MCCCCLXXV, pontificatus nostri anno quinto.

Wasserzeichen: Horn mit Schnur.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 437 n^o 5.

4580 1476 Februar 5, Wien.

Jacob Wilczfleur, burger zu Wienn, verkauft mit Händen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 5 fl dn. geltes purkrechts (ablösbar) auf der uberteuerung seines Hauses, gelegen an der Vischerstiegen zunagst weilent Peter Rauscher seligen zehaus an aim tail und an dem andern zunagst der padstuben, genant zun Scheukn, die emaln auf Hannsen Plum, des kursner, und Elspeten, seiner hausfrau, haus am Hochenmarkht gelegen gewesen sind, und über die 6 fl dn. geltes purkrechts, so dem caplan Albrechts Weinstokh mess, auch über die 7 fl dn. geltes purkrechts, die dem caplan der mess, so her Peter von Ratlsbach gestift hat, und über die 2 fl dn. geltes purkrechts, die dem caplan hern Lienhartn Langenholcz, obristen caplan sand Peters cappelln, auf sand Peters freithof hie gelegen, vor darauf verschriben sein, um 40 fl dn. hern Arnolten, korherrn zu Prespurg und Caplan der Messe, die der egnant her Albrecht Weinstokh auf sand Annen altar in Unser Fraun capelln, auf der Stetten zu Wienn gelegen, gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an montag nach Unser Lieben Fraun tag der Liechtmess.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

4581 1476 Februar 7, Wien.

Virgili Schrutauer, des Kaisers Anwalt in der stat rate zu Wienn, Hanns Hemel, burgermaister, Michel Menestorffer, münssmaister in Osterreich, ainer des rats, und maister Veit Griessenpekh, statschreiber daselbs, beurlunden die zwischen Conratn Fues, dem schuster, mitwoner zu Wienn, ains und Cunznen Pinter, burger daselbs, als Gerhaben

junkfraun Kathrein, Hannsen Senft, des gürtler, auch weilend mitburger zu Wienn seligen, tochter, des andern tails, getroffene Heiratsabrede, wonach der Frau 300 fl dn. auf dem haus undern Gurtlern, das ihrem Vater gehört hatte, und auf den Weingärten, die sie ihrem Manne zugebracht hat, ausgezäigt und verschriben werden sollen. — Siegler: Schrutauer, Heml, Griessenpekh. — zu Wienn, an mitichen nach sand Dorothea tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Conrat Fueß abred seiner heirat.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15426 Regest.

4582 1476 Februar 16, Wien.

Erhart Hölczl, briester Passauer bismums, Hanns Hölczl, sein bruder, und Jorg Praun, auch ir bruder mutherhalten, theilen dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihren Erbantheil an den nachbenannten Gemächern in dem Hause, gelegen in der Wolzeil zunagst weilend Casparn Reisinger haus an aim tail, die ihnen von Annen, Wilhalm Hölczl zu Meissau, ihres rechten und steufater seligen wittib, ihrer Mutter, anerstorben sind, ihrem Bruder Andren Hölczl, dem kursner, mitburger zu Wienn, übertragen haben: Von erst den keller zunagst des jeczgenanten Reisinger haus, item die stubn darauf mitsambt den gemechen, terrheusern und dechern darob gar hinderhin an Ulreichs Meezleinstorffer haus, item die stuben, die da ligt mit aim tail auf der infart und mit dem andern auf der vorgeanten stuben, die auf dem bemelten keller ligt, und ain rosstal mitsambt dem ziegeldach darob, der do dosset an Hannsen Hendl hauss. So sind das die gemainen stukk des bemelten hauss: Item das tor, die einfart, der hof, der prunn in dem hof und das secret zunagst dem vorgeanten keller. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Merten Ennthaimer und des Wiener Bürgers Steffans Hertl. — zu Wienn, an freitag sand Juliana tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: aufsantbrief ex parte Hölczl haus in der Wolzeil.

4583 1476 Februar 17, Wien.

Ulreich Meezleinstorfer, Michel Menesstorfer, münssmaister in Osterreich, Steffan Stressl, Paul von Ror und Jacob Rechwein, all fünf des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass sie im Auftrage des Rathes das dem Bürger Jorg Preuer gehörige an Niclasen Kramhofer haus anstossende Drittel eines Hauses, ganzes gelegen bei dem Steig, genant der Steyrerhof, zunagst Thomans Praitnweidacher haus, . . . mitsambt der stat gesworn werchleuten, maister Petern Reczinger, dem staimcezen, und maister Jorgen Zehentner, dem zimerman, beschaut und auf 200 fl dn. geschätzt haben. — Beschehen zu Wienn an sambstag nach sand Juliana tag, anno domini etc. septuagesimo sexto.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse. — Indorsat: schätzung.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15427 cit.

4584 1476 Februar 19, Wien.

Jorg Goltperger, burger zu Wienn, bestätigt, dass Jacob Rechwein, ainer des rats, und Hanns Liechtenperger, auch burger zu Wienn, baid verweser der stat gruntpucher, ihm 6 Ungrisch guldein, gerecht in golt und wag, 7 sh. und 17½ dn., den guldein gerait umb 10 sh. 10 dn., entrichtet haben, welche Hannsen des Neisser kinder gerhaben von der geltschuld wegen, die ihm der genannte Neisser schuldet, bei dem Grundbuche hinterlegt hatten. — Siegler: der Aussteller und der edl Jorg Gorgger, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke.

4585 1476 Februar 21.

Caspar Griessenpekh, lerer der ernzei, ersucht um Löschung eines Satzes von 50 Ungrischen guldein, den er auf dem Hause in der Syningerstrass hat. — Datum quarta feria ante Mathie, apostoli, anno etc. septuagesimo sexto.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Theil eines Wasserzeichens. — Indorsat: Casparn Griessenpekh kuntschaft.

4586 1476 Februar 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihrer Mittheilung, dass der Krempel zu dem Hause im Camerhof und dem Gewölbe darunter noch ein anderes Gewölbe begehre, das nicht dazu gehöre und das auch Juliana Krempelin vor ihnen nicht mit Recht erlangt habe, stehe die Darlegung Krempels entgegen, derzufolge Hainreich Hiltprant seiner Mutter das haus im Camerhof, so weilent Andres Hiltprant, seines vater, gewesen sei, mitsamt den lauben geschafft habe. Er befiehlt ihnen daher, die Anschreibung Krempels im Grundbuche zu veranlassen. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sand Mathias tag, anno domini etc. lxxvi., unsers kaisertumbs im 24. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4587 1476 März 14, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings, den Wilhalm Krempel des hauss im Kamerhof und der lauben, so weilent Hainreich Hiltprant weilent Juliana, seiner mutter, geschafft hat, . . . nucz und gewer schreiben zu lassen. — Geben zu der Neunstat am phincztag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. lxxvj°, unsers kaisertumbs im 24. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse.

4588 1476 März 15.

Ruprecht Korbler, burger zu Wienn, stellt fraun Kathrein, Niolasen Gleissmuller wib, seiner muem, einen Schuldbrief über 200 guter guldein Ungrisch und ducaten, guet an golt und gerecht an der wage, aus und verpflichtet sich zur Rückzahlung nach acht Jahren. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — an freitag vor dem suntag Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: ein geltbrill von dem Rueprecht Korbler.

4589 1476 März 21, Wien.

Jorg Part, acolitus Passauer bistums, wacclari in den sieben freien künsten der hochwürdigen Universität und Schul zu Wienn, dem der Bürgermeister und Rath die Messe, so frau Agnes, Micheln des Fuchsel wib, ir mitburgerin selige, in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan auf sand Ulreichs altar daselbs gestift hat, und die ihnen mit lediger ubergab herren Hannsen Fuchsl, korrherr der obgenanten sand Steffans kirchen, ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, binnen Jahresfrist Priester zu werden, die zur Messe gehörigen Güter und Gölten innezuhaben und dieselbe viernal in der Woche zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gmechl. — zu Wienn, an phincztag vor dem suntag Letare zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 102 n° 479, Regest zu März 28.

4590 1476 April 1, Wien.

Wilhalm Krempel, Jorgen Krempel und Juliana, seiner hausfrau, seligen, sun, verspricht, dem Wiener Bürger Jorgen Kranperger, dem er sein Haus, mit dem vordern tail in den Kamerhof und mit dem hindern an die Langen Tuchlauben gelegen, mitsamt dem gwantgwelb und dem turn und dem gwantgwelb, das weilent Hannsen Scharffenperger seligen gewesen ist, um 900 Ungrisch guldein versetzt hatte, alle Ausgaben für bauliche Herstellungen an den Häusern und den Gewölben zu ersetzen. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Merten Enthaimer, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessenpeken, statschreiber. — zu Wienn, an montag nach Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befinden sich zwei mit dem städtischen Secret beglaubigte Auszüge aus dem städtischen Grundbuche über die am

29. März erfolgte Geweranschreibung des Wilhelm Krempf:

1. über das Haus im Kammerhofe mit dem Gewandgewölbe unter dem Thurme;

2. über das Gewandgewölbe, das weilend Albrechts Hiltprants von Meran gewesen und von Hannsen Scharffenperger an Andren Hiltprant, burger zu Wienn, seinen vater seligen, mit kauf komen ist, zunagst weilend des Frankchen gwantgewölbe.

4591 1476 April 3, Wien.

Wilhelm Krempf zeigt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass er sein Haus, mit dem vordern teil in den Kamerhof und mit dem hindern an die Langen Tuchlauben, mitsamt dem gewölbe unden daran zusamt dem gewantgewölbe, das weilent Hannsen Scharffenperger gewesen ist, zunagst weilend Simon Sulzer haus, das jecz der Kranperger inubat, diesem versetzt habe, und ersucht sie, denselben in dem Grundbuche nucz und gwer schreiben zu lassen. — Siegler: der edle und feste Ritter her Leupolt von Wulzen-dorf, underlandmarschalh in Osterreich, und die edeln Walthesar Schifer und Jorg Plesser. — zu Wienn, an mittichen nach dem suntag Judica in der Vasten.

Papier. Deel rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 3. abgesprungen.

4592 1476 April 20, Wien.

Jorg Pekhenhofer und Jorg Gundakher, die fleischakher, zechmaister der maister der fleischakherzech, burger zu Wienn, nehmen zu Handen der Zeche von maister Petern Tanczmaister von Laa, Caplan der Messe, so Artolf Pettziech in Unser Lieben Fraun cappellen, hern Otten und Haimen stiftung in der burger Rathaus, gestift hat, eine zu der Messe gehörige Fleischbank, gelegen am Liechtensteg zunagst . . der Prunnerin abmachpank an ainer seitten und stosst mit dem ort an weilend Niclasen Meichsner haus, die ganzz öd und abprunnen ist, in Bestand, verpflichten sich, dieselbe wieder herzustellen und jährlich davon 12 sh. dn. zu dienen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Gries-

senpekken, stattschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmechl. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Quasimodogeniti.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

4593 1476 April 27.

Bertha, geporen von Rosenberg und hern Hannsen von Liechtenstain von Nicolspurg witib, hinterlegt ihr gescheft mitsamt aim geltbrief, lautend von den von Liechtenstain umb 1500 Ungriisch guldein, ain vidimus des gemechtbrief von dem benanten hern Hannsen von Liechtenstain, ihrem gemachl, ainen saczbrief von ihrem aidem hern Jorgen von Potendorf über das dorf Wilberstorf und ainen gegenbrief, lautend von Jacoben Auer und Margrethen, seiner hausfrau, bei dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt hie zu Wienn, mit der Bitte, diese Urkunden im Falle ihres Todes nur dem von Maidburg, landmarschalh in Osterreich, und ihrem vorgenannten Eidam, beziehungsweise dem ersten allein auszufolgen. — an sambstag nach sand Jorgen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse.

Feil, Zur Baugeschichte von Maria am Gestade S. 18.

4594 1476 Mai 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift, derzufolge sie den frauenrichter auf dem Fraunflekh zu Wienn und seinen diener umb ir verhandlung gefangen und sie darumb ze straffen furgenommen haben, zur Kenntnis genommen habe. Da sie aber wohl wissen werden, dass derselb frauenrichter mit der oberkait gen hof und in sein hofmarschalhambt gehöre, befiehlt er ihnen, den frauenrichter und dessen Diener dem Grafen Micheln von Maidburg, seinem landmarschalh in Osterreich, zu seinen handen zu übergeben. — Geben zu der Neunstat an mittichen nach dem suntag Jubilate, anno domini etc. lxxvj., unsers kaisertumbs im 25. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Waze im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 401. — Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 681 n° 159.

4595 1476 Mai 9, Ebenfurt.

Jorig von Potendorf, obrister schenkh in Österreich, stellt hinsichtlich des Geschäftes der verstorbenen frau Percht, geborn von Rasenbergkh, herrn Hannsn von Liechtenstain wittib, seinem Diener Peter Krempn eine Vollmacht aus. — Siegler: der Aussteller und der edel Peter Reicherstorffer. — Datum Ebmfurt, an phincztag vor sand Pangrezen tag, anno domini etc. lxxvj¹⁰.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem, 2. von grünem Wache, beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Feil, Zur Baugeschichte von Maria am Gestade S. 18, Regest zu Mai 10.

4596 1476 Mai 12, Wien.

Peter Krempn, hern Jorgen von Potendorf, obristen schenken in Österreich, diener, bestätigt, in Gemeinschaft mit hern Micheln, des heiligen Römischen Reichs burggrafen zu Maidburg, grafn zu Hardek, und landmarschall in Österreich, von dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien ein geschafft mitsamt etlichen briefen in ainer verpentschaften schattl, welches die verstorbene frau Percht, geborn von Rosuburg, hern Hannsn von Liechtenstain wittib, bei ihnen hinterlegt hatte, erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln des edln und vestn ritter hern Leupoldn von Wulczndorf, undermarschall in Österreich, und des edln vesten Walthezur Schifer. — zu Wienn, an suntag sand Pangrezen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache.

Feil, Zur Baugeschichte von Maria am Gestade S. 18, Regest.

4597 1476 Mai 12, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., bestätigt, dass Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien ihm und dem Peter Krempn die brief, so weilend frau Percht, geborn von Rosenberg, hern Hannsens von Liechtenstain wittib,

der Got genedig sei, bei ihnen in ainer geschattl verpentschaft erlegt hat, ausgefolgt haben. — zu Wienn, an suntag sand Pangrezen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wache. — Indorsate: a) frau Percht von Rosenberg wittib, b) erlegt gelt, als 1500 gulden Ungarisch antreffend, seint von ainem rat laut des schuldbrief hinausgegeben.

Feil, Zur Baugeschichte von Maria am Gestade S. 18, Regest.

4598 1476 Mai 18, Wien.

Anna, Niclasen Neunburger wittib, und Kathrei, ir swester, Larenzen Weidner wittib, bestätigen, dass der Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien ihnen ain versperte verpentschadt lad mitsamt den briefen und registern darinn und ausserhalb derselben lad ain papierein besigltet gelbbrief von Sigmunden Schepkeken ausgangen, lautund auf Erharten Stecher und Barbaren, sein swester, Erharten Stecher, weilend burger zu Wienn seligen, kinder, umb 100 fl dn., so in derselb Scheptekh ist schuldig worden, welche Lade und Briefe dieser und Anna, sein hausfrau, die vormaln den egenanten Erharten Stecher, den eltern, auch elichen gehabt hat, bei ihnen hinterlegt hatten, ausgefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griesenpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Fridreichen Gsmehl. — zu Wienn, an sambstag vor dem heiligen Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache.

4599 1476 Mai 22, Wien.

Hanns Gressl bestätigt, dass ihm der Wiener Bürger Caspar Urssenperger 50 guter Ungarischer gulden, gerecht in gold und wag, die dieser ihm auf Grund eines von Bürgermeister, Richter und Rath ergangenen Spruches von wegen ains salczs, das in dem verpot, dieweil er amtschreiber des salczs hie gewesen, ertrenkht worden, schuldet und auf seinem Hause, gelegen bei den Weissenbrudern, in der stat gruntpuch verscriben hatte, ausbezahlt hat. — Besiegelt mit den Siegeln Merten Burger, hupschreiber in Österreich, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessenpeken, statschreiber daselbs.

— zu Wienn, an mitichen vor Gocz Auf-
fart tag.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse, 1. unter Papierdecke*

4600 1476 Mai 27. Rom.

* *Papst Sixtus IV. belobt den Bischof von
Forli, seinen Nuntius, wegen der aus seinen
Briefen zu ersiehenden Klugheit und empfiehlt
ihm (das folgende ausradiert). — Datum
Rome apud s. Mariam Maiorem sub annulo
piscatoris die XXVII. may MCCCLXXVI, ponti-
ficatus nostri anno quinto. — L. Grifus. —
Adresse aussen.*

*Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von
rothem Wachse.*

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 446 n° 11.

4601 1476 Mai 28. Wien.

Michel Menestorffer, munssmaister in
Osterreich, Steffan Stressl, Paul von Ror, all
drei des rats, und Erhart Pirhenauer, burger
zu Wienn, fallen in dem Streite zwischen
Nicoleschen Wudekh ains und Micheln Teuf-
fepach, den man auch nennet Schucz, des
andern tails von wegen der 400 Ungersch
guldein, welche Letzterer dem Ersteren schul-
det, die Entscheidung, dass Teuffenpach bis
zum nächsten Lichtmesstage dem Wudeken
sein auf 400 Gulden geschätztes Haus, ge-
legen am Kienmarkt, so weilend . . . des
Fugenstaler gewesen ist, in der stat zu Wienn
gruntpuch vertigen solle. — zu Wienn, an
critag vor dem heiligen Phingstag.

*Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte
von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasser-
zeichen: Wäge im Kreise.*

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^{te}, n° 15428 Regest.

4602 1476 Juni 7, Landshut.

* *Anno a nativitate (domini) millesimo
quadringentesimo septuagesimo sexto, indic-
tione nona, die vero Veneris, que fuit septima
mensis junii, hora septima ante meridiem vel
quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris
et domini nostri, domini Sixti, divina provi-
dencia pape quarti, anno quinto, in stuba
habitationis domus honorabilis domini Jo-
hannis Hospitis, plebani in Lengdorf, Frising-
ensis diocesis, in Gegenwart des Notars und
der Zeugen bestellt Wolfgangus Theurer,*

*Rector des Allerheiligenaltars in der Stephans-
kirche zu Wien, die Wiener Capläne Johannes
Scharl und Krafzo zu seinen Procuratoren mit
der Ermächtigung, den Altar dem Bürger-
meister und Rathe zu Gunsten des Wiener
Priesters Martinus Aichar aufzulassen. — Acta
fuertunt hec Landshuete sub anno, indictione
die, mense, hora, loco et pontificatu, quibus
supra, presentibus ibidem venerandis viris et
dominis Johanne Riedar in Vilsleren, Jo-
hanne Schatzger in Moss Thann, plebanis,
Leonhardo Luperger et Johanne Hohenauer,
capellanis in Landshuet, presbyteris Frising-
ensis et Ratisponensis diocesium, testibus
fide dignis ad premissa vocatis et rogatis. —
Signet und Clausel des Johannes Reichel,
laicus litteratus Frisingensis diocesis, publicus
sacra imperiali auctoritate notarius.*

Indorsat: Resignacio misse Ottonis Albi.

4603 1476 Juni 10, Wiener-Neustadt.

*Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürger-
meister, Richter und Rathe, wie bisher dem
Grafen Micheln von Maidburg von der jähr-
lichen Stadtsteuer seinen landmarschallsold
zu entrichten. — Geben zu der Neunstat an
montag vor Goczleichnams tag, anno domini
etc. lxxvj^{to}, unsers kaisertumbs im 25. jare.
— Von anderer Hand: commissio domini
imperatoris in consilio.*

*Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappen-
siegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, am Schlusse
aufgedrucktes Secret (Sava Fig. 117). — Indorsat:
Maidburg sold.*

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 682 n° 160.

4604 1476 Juli 3, Amelia.

* *Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof
Alexander von Forli, seinen Nuntius, die An-
kunft des kaiserlichen Gesandten, des Proto-
notars von Esler, abzuwarten. — Datum
Amecrie sub annulo piscatoris die III. julii
MCCCLXXVI, pontificatus nostri anno quinto.
— L. Grifus. — Adresse aussen.*

*Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von
rothem Wachse.*

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 446 n° 12.

4605 1476, Juli 9, Wien.

*Mert Aicher, briester Passauer bistumbs,
dem her Thoman Tengk, verweser des bur-*

germaisteramts, und der Rath der Stadt zu Wien die von Ott Weiss auf Allerheiligen altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan gestiftete Messe, die ihnen durch den Verzicht hern Wolfgang Teyrer, briester Freisinger bistums, ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln Fridreichen Gsmehl und Rudolffen Landvogt, burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Margrethn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — *Indorsat:* hern Merten Aicher reversale Otten Weissen mess ad sancium Steffanum.

Camesina, Regesten 102 n^o 480, Regest zu Juli 10.

14606 1476 Juli 9, Wien.

Thoman Tengk, verweser des burgermeisteramts, richter und der rate gemain der stat zu Wienn urkunden in folgender Streitsache: Hanns Jochhaim aus dem Neuensol, der brobstei zu sand Steffan diener, klagt, dass, als er an freitag nach sand Steffans tag im snit (August 4) des 75. jars nagstvergangen den Zehent zu Lach, enhalb des Wienerperg gelegen, fechen wollte, Franz Wildegker zwischen 3 und 4 Nachmittags auf freiem Felde bei Nidern-Lach ihn und den Propsteimaier von Obern-Lach mit ainem geladen armbst uberritten und ihm, der nichts als ein joppen phait anhatte, einen Pfeil in die tenkchen seiten, der bis zur rechten Seite durchdrang und acht Tage im Körper blieb, geschossen habe. Er sei in Folge der Verwundung in schwere Krankheit verfallen und mit den Sterbesacramenten versehen worden. Der Beklagte erklärt, in gerechter Nothwehr gehandelt zu haben. Der Rath entscheidet: Als der clager clagt, er sei durch den antwurter auf freier strassen und veld mit ainem geladen armbst uberritten und zu derselben zeit nichts anders dann ain joppenphaid angehabt und also von dem antwurter an alle ursach geschossen worden, desselben schuss der antwurter anhellig ist, darumb soll er dem clager sein leibschaden mit frumen leuten

abpitten und im darzu abtragn das ausgeben in die appotegken und arztlon, auch widerkern sein zerung, die er in der krankhait getan hat, was er der mit seinem aid ungeverlich bestett, und der antwurter mag dawider zu seinem aid, nachdem er den clager uberritten und geschossen hat, nicht gelassen werden nach uuserm statrechten. — Besiegelt mit dem Stadtsiegel. — zu Wienn, an eritag nach sand Ulrichs tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

Unter den Acten befindet sich das Verzeichniss der Ausgaben des Klägers während seiner Krankheit, in Concept und Reinschrift:

Vermercht was ich (Johannes Jughan von der Neuensol) in meiner krankhait des schuss ausgeben hab, anno domini etc. lxxvⁱⁿ und lxxviⁱⁿ:

22 Ungarische Gulden;

9 Rheinische Gulden;

41 fl 5 sh. 10 dn.;

umb das gericht 1 Reinischen guldein;

umb das anpringen 42 dn.;

den hern umb des sigill 20 dn.

Summa huius facit 22 Ungrisch guldein, idem

10 Reinisch guldein, 41 fl 7 sh. 12 dn.

Vermercht was ich ausgeben hab auf appotegker, wundtarz und vorsprechen anno etc. lxxvⁱⁿ und lxxviⁱⁿ:

dem wundtarzen 32 Ungr. fl.

den knechten 2 Ungr. fl.

dem Conraden, appotegker, 6 tl. dn.

den knechten von den kristieren 1 R. fl.

(folgt ausradiert und 60 dn.)

maister Jorgen, arzt, 6 Ungr. fl.

maister Erhart 6 Ungr. fl.

dem Flannsen 2 Ungr. fl.

dem Grabmer 1 Ungr. fl.

dem Mäkhner 1/2 Ungr. fl.

dem Johannes, appotegker, 3 Ungr. fl.

und 60 dn.

Summa in gold 52 Ungr. fl.

1 R. fl., 6 fl 7 sh. dn.

14607 1476 Juli 16, Wien.

Ulrich Marschalh von Stumbezperg stellt für die Verhandlung, welche her Michael, des heiligen Romischen Reichs burggrave zu

Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalch in Osterreich etc., wegen seiner Ansprüche gegen den edeln Jorgen Hochenfelder anberaumt hat, dem Kristoffen Rossl eine Vollmacht aus. — *Siegler:* der Aussteller und der edl vest ritter her Larenz der Hajdem. — zu Wienn, an eritag nach sand Margrethen tag, virginis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen.

4608 1476 Juli 24, Wien.

Caspar Moser, der schuster, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 2 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen am Hochenmarkht gegen dem Vischmarkht über zunagst weilend Hannsen Waiczn, des kürsner, haus, die vormaln auch darauf gelegen gewesen sein, um 20 fl dn. hern Micheln Ofner, caplan hern Otten und Haimen stiftung in Unser Lieben Frau cappelln, in der burger Rathaus gelegen, zu dieser Stiftung. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an mitichen vor sand Jacobs tag im snit.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

4609 1476 Juli 24, Wien.

Caspar Payr, den man auch nennet Ursenperger, stellt wegen des Satzes auf dem Hause, gelegen am Hochenmarkht under den Wentkremen zenagst weilend Hannsen Waiczen seligen haus, welches sein verstorbener Vater Hanns Payr Hannsen Wagner zu Kunigstetten um 44 guldein Hungrisch in der stat zu Wienn gruntuch versaczt hat, darumb sich derselb sein vater mit Fridreichen Hoff, dem sneider, mitburger zu Wienn, veraint und im dafür ander sein geltschulden und spruch gesprochen sein 36 guldein Hungrisch, der er bezahlt ist, welches Haus Kaspar jetzt Casparn Moser, dem schuster, und Annen, seiner hausfrau, verkauft hat, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern

ihrer Grundbücher einen Revers aus. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Fridreichen Gsmehl und Jorgen Reiholf. — zu Wienn, an mitichen vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfspotn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 2. unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise. — *Indorsat:* schemmbrief ex parte Ursenperger.

4610 1476 Juli 24, Wien.

Gilig Paum, des rats, Caspar Sakh und Jorg Graser, mitburger zu Wienn, frau Barbaren, Pauln Kurczen wibb, gescheftleut, bestätigen, dass ihnen der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath eine versperrte lad, zu welcher Sakh und Graser die Schlüssel hatten, die einst Cristan Schonperger, burger zu Wienn seliger, als Geschäftmann der Verstorbenen innegehabt hatte und die nach dessen Tode dem Bürgermeister und Rathe als obristen gescheftherrn übergeben worden war, ausgefolgt haben. In der Lade befanden sich: Das Geschäft der Verstorbenen und ihres Mannes; ein Stiftbrief über eine Messe bei St. Laurenz; ein Kaufbrief dieses Klosters über einen Weingarten; ein spruchbrief zwischen dem Volczian und dem egenanten Pauln Kurczen; eine Quittung der Klosterfrauen von St. Laurenz über 50 fl dn. zu einem Jahr tage; ein Ablösbrief derselben über 4 fl dn. gelts, welche Paul Kurz auf dem klain haus gegen sand Laurenczen über abgelost het; eine Quittung, von Jorgen Graser und Dorothen, seiner hausfrau, ausgangen, umb alles das gut, das in die bemelt Kurczin geschafft hat; 42 Quittungen den gescheftleuten von wegn des ausgebn in die closter; ein Bestandbrief über einen Weingarten bei Alass, davon man jerlich ainem jeden pharrer daselbs gebn sol, davon er drei mess ausrichten mug; ain aufschreiben innemen und ausgebens, das die egenanten Schonperger und Graser getan haln; ain klains perleins portl und zwai smale perleine preisl, item 22 fiedrein loffl mit silbrein piburfen, item ain silbreine schal inne vergult und ain klains vergults kreuzl, wigt bei ain loth. — *Siegler:* Paum und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu

Wienn. — zu Wienn, an mittlichen vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfspoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

4611 1476 Juli 26, Wien.

Pertlme Schalauszer, Hannsen Schalauszer, burger zu Wienn, sun, bestätigt, dass ihm Jacob Rechwein, ainer des rats, und Hanns Lichtenperger, burger daselbs, bald verweser der stat gruntpucher, 125 *fl* dn., die ihm gegen seine Miterben aus den 500 *fl* dn. haimsteuer und morgengab gebühren, so Andre Hiltprant von Meran, burger zu Wienn, sein een, frau Julianen, seiner hausfrau, die nachmaln Jorgen Krempel seligen auch elich gehabt hat, seiner endlein, auf seinem haus, im Kamerhof hie gelegen, verschriben hat, entrichtet haben. — *Siegler:* Hanns Schalauszer und maister Veit Griessenpekh, statsschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Jacobs tag, der heiligen zwelfspoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

4612 1476 Juli 29, Mailberg.

Achacz Wohunko, maister sand Johans orden zu Martperg, in Steyr, Kernden und Krain etc., stellt für die Verhandlung, welche Michael, des heiligen Romischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Osterreich, in seiner Streitsache mit dem edeln Wilhalm von Enczestorf anberaumt hat, dem Wiener Bürger Kristoffen Rössel eine Vollmacht aus — *Siegler:* Hanns Aussteller und der edel vest ritter her Leupolt von Wulczendorf, underlandmarschalh in Osterreich. — zu Martperg, an montag vor sand Steffans tag zu der erfindung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem, 2. von grünem Wache, beschädigt.

4613 1476 August 5, Wien.

Jacob von Hinderholz verkauft sein Haus zu Wienn bei den Minnorn brudern zunagst des von Polhaim haus mitsamlt der capelln und dem gartn, so darinn und dabei gelegen und alles freis aign ist, um eine Summe

Geldes maister Hannsen Kellner, dem kaiserlichen procorator und vischkal. — *Siegler:* die edeln Kristof Malczkasten, Erasm Veichter und Hanns Zeillacher. — an sand Oswalds tag, des heiligen kunig.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhangend, grün u. Sch.

4614 1476 August 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister und Rath zu Wien. Ihre Zuschrift wegen des Achacz Bohungko, maister zu Martperg, und des von ihm den Städten Krems und Stein zugesandten Schreibens habe er zur Kenntnis genommen. Er übermiltelt ihnen ein Schreiben an Achacz mit dem Auftrage, es diesem zuzustellen, und befiehlt ihnen auf den montag nach sand Simons und sand Judas tag nagstkomenden (November 4), auf den er den Bohunko vorgeladen hat, auch ihre bevollmächtigten Vertreter zu ihm abzuordnen. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sand Bertlmes tag, anno domini etc. lxxvj^o, unsers kaisertumbs im 25. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 682 n° 161.

In Abschrift liegt bei:

1476 August 25, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem (maister von Martperg), in seiner Streitsache mit den von Wienn und den iren in ungunten nichts zu tun noch zu schaffen, sondern sich an dem montag nach sand Simon und Judas tag nagstkomenden vor ihm zur Verhandlung einzufinden. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfboten, anno domini etc. lxxvj^o.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 682 n° 162.

4615 1476 September 6, Wiener-Neustadt.

Linhart Auer, anstat frau Regimen, seiner hausfrau, weilent Hannsen Gfeller seligen tochter, Caspar Sevelder, burgermaister zu der Neuenstat, und Niclas Haberpeck, einer des rates daselbs, all drei ger-

haben Sigmunds Gfeller, der jeczgenanten Reginen Auerin bruder, *ersuchen den Bürgermeister hern Hannsen Hemel und den Rath der Stadt zu Wien, den Kaufbrief über das den beiden Geschwistern gehörige Haus, gelegen zu Wienn in der Weihenpurg zu- nächst herren Absolon Inczinger haus, das sie um eine Summe Geldes maister Hannsen von Selingstatt, lerer der ernzei, verkauft haben, mit ihrem Grundsiegel zu siegeln.* — Siegler: Sevelder, Haberpeck und Wolfgang Spiczwekh, burger und statschreiber zu der Neuenstat. — zu der Neuenstat, am freitag vor Unser Lieben Frauen tag Nativitatis.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 3. abgesprungen.

4616 1476 September 12, Wien.

Hanns Hemel, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn bestätigen, *dass vor ihnen Wolfgang Wienninger, tonsorist Passauer bistumbs, dem maister Paul von Stokherau als oberster Caplan nach Abgang des Priesters Simon Hölczl die Messe auf sand Johans altar in der von Tyerna capella in Allerheiligen timbkirchen zu sand Steffan hie verliehen hatte, darüber geklagt habe, dass Simons Bruder Andre Hölczl, der kürsner, ihr mitbürger, sich eines zu der Messe gehörigen Weingartens mit dem lesen understanden habe. Dieser erklärt dagegen, dass er den Bau des Weingartens im Einvernehmen mit seinem Bruder besorgt habe, da diesem die Gottesgabe nicht so viel abwarf, um den Weingarten in gutem Bau zu erhalten. Der Rath entscheidet zunächst: Der clager pringt heut oder zu tegem pillich fur, dass maister Paul von Stokherau der mess lehenherr sei und im die geliehen hab und dass der bemelt weingarten zu der mess gehör, und werde gehürt und geschrech verrer, was recht ist, tut er des nicht, so geschrech aber verrer, was recht sei. Darauf bringt der Kläger den Priester hern Hannsen Weinperger als Zeugen vor den Rath, der bei seiner Priesterschaft aussagt, dass her Wernhard von Arnstorf, weilend caplan sand Moranden capelln, der von Tiernau stift, seinem Cantor hern Castulen Kurcz von Phatten-*

hofen den Johannesaltar verliehen habe, und dass dazu ein Joch Weingarten im Veld bei Alss gehöre. Letteres wird dann noch durch eine bewerte grunztedel aus der geistlichen frau von sand Claren gruntpuch, die im Wortlaute aufgenommen ist, bewiesen. Darauf entscheidet der Rath: Die frucht, so der antwurter ungewerlich aus dem benannten weingarten gevesent, hat voligen dem clager pillich; daentgegen ist er dem antwurter schuldig abzutragen, was er ungewerlich auf vassung derselben frucht, vas, raiff, pant, full, pressen und kellerzins ausgeben hat. — Besiegelt mit dem Stadtsiegel. — zu Wienn, am phinczttag vor des heiligen Kreuz tag, als es erchoht ist.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. Camesina, Regesten 102 n° 481 Regest.

4617 1476 September 13, Wien.

Ulrich Paungartner, briester Passauer bistumbs, *Caplan der von seinem Vater Michel Paungartner, weilend burger zu Wienn, in sand Johans kapellen, daselbs vor Werderter gelegen, gestifteten Messe, verlässt Hannsen Thiem, dem viltzhuter, mitbürger zu Wienn, ein zu der Messe gehöriges Haus, gelegen an der herzogen hof zenagst sand Pangreczen, gegen einen Jahresdienst von 28 fl dn. auf Lebenszeit in Bestand.* — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhen, statschreiber, und des Wiener Bürgers Hannsen Liechtenperger. — zu Wienn, am freitag vor des heiligen Kreuz tag der erhochung.

Die angehängten Siegel fehlen.

4618 1476 September 14, Wien.

Paul von Stain, Chuncz Leroch und Hanns Vinkh, *welche Jorg Zeller, ambtman und dem Werd gegen dem Rotenturn uber, mitbürger zu Wienn, in venkuss genomen und dem Bürgermeister, Richter und Rathe überantwortet hatte, von verhandlung wegen, dass sie etlich angesessen frum leut daselbs im Weerd mit werhafter hand angeloffen und geslagen habn, denen aber die Strafe nachgelassen worden war, geloben dem Landesfürsten und allen Bewohnern Wiens Urfehde.* — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen

Haugen und Jorgen Reicholf. — zu Wienn, an sambstag des heiligen Kreuz tag der erhochung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

4619 1476 September 23, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, Niclas Teschler, Steffan Stressl, Gilig Paum, all drei des rats, Hanns Leschenprant, burger zu Wienn, und Lucas Tugntlich *beurkunden die abred der heirat zwischen Matthesen Frolich von Hungrischen Altenburg und fraun Kunigunden, seiner muter, Veiten Frolich . . . witib, ains- und Pauln von Ror, auch ainer des egenanten rats, anstat junkfrau Agnesen, seiner tochter, des andern tails. Matthes soll das Haus, hie gegen der Hochenschul uber, das weilend Micheln Goschl gewesen ist, zunagst Cristans Sigharter haus gelegen, in sein gwalt bringen und sich und die vorgeant sein hausfrau darumb nucz und gwer schreiben lassen. Alles andere Gut sollen sie nach gesamibter hand recht besitzen. Kunigund soll ihrem Sohne 400 guldein Ungrisch geben. — Siegler: Heml, Teschler, Paum und maister Veit Griesenpekh, statschreiber. — Geschehen zu Wienn an montag vor sand Michels tag, nach Cristi geburd 1400 und in dem 76. jare.*

Die angehängten Siegel fehlen.

4620 1476 September 23, Wien.

Hanns Stadler, der fuetrer, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen seines Grundherrn hern Micheln Weiss, pharrer zu Alach, 2 1/2 H dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf seinem Hause, gelegen an der herzogen hof zu Wienn zunagst Niclasen Wishuter haus an aim tail, von dem man jedem Caplan der Messe, so frau Johanna, herzogin zu Osterreich, loblicher gedechtnuss, auf sand Kathrein altar zu sand Tibolt, vor Widmerto gelegen, gestift hat und nu in der bemelten fursten von Osterreich Purkh hie gelegt ist, 2 1/2 H dn. zu drein tegn zu rechtm grundtinst und ewigm purkrecht dient, um 20 H dn., die emaln auf Petern Lilignstain, des messrer,*

und Elspeten, seiner hausfrau, haus in der Strauchgassen gelegen gewesen sein, . . . hern Hannsen Payr, cantor dacz sand Steffan zu Wienn und verweser der ewigen mess, so zu der egnanten contorei gestift ist worden, zu dieser Messe. — Besiegelt mit den Siegeln der Grundherren und des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an montag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelfspoten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 102 n° 478. Regest 74 Februar 26.

4621 1476 September 27, Wien.

Steffan Gibing, der junger, und Margreth, sein swester, des edln Hainreichs Schrutauer, des rats der stat zu Wienn, hausfrau, *stellen wegen eines gemechbriels, mit dem ihr Vater ihrer Mutter Margrethen 1000 H dn. haimsteu und morgengab auf seinem Zuhause im Kamerhof in der stat zu Wienn gruntpuch verschriben hat, dem Bürgermeister hern Hannsen Heml und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: Schrutauer und der Wiener Bürger Hanns Haug. — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: Steffan Gibing totbrief über den gemechbrief M tl. dn.

4622 1476 September 27, Tulln.

Swester Clara Bayrin, priorin des geistlichen fraunklosters zu Tullen, und der convent gemain daselbst *verlassen dem Wiener Bürger Friderichen Heb ihren Weinzehent am Vordern und Hindern Alsekg gegen einen Jahresdienst von 28 H dn. auf Lebenszeit in Bestand und übergeben ihm ihr Grundbuch über ihre Gründe und Güter in Tobling zu treuer Hand. — zu Tullen, an freitag vor sand Michels tag.*

Die angehängten Siegel fehlen.

4623 1476 September 27, Steyr.

Johannes Haslinger, pharrer zu Pharkirchen, bei Hall an der Hofmarch gelegen, *stellt wegen der 6 H dn., die ihm Ulreich Mäczlsdorfer, purger und ratt der stat zu*

Wienn, schuldet, dem Wolfgang Widmár eine Vollmacht aus. — Siegler: der Aussteller und Wolfgang Vorster, purger und ratt der statt zu Steir. — zu Steir, an freitag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

4624 1476 November 9, Wien.

Gilig Mayr von Weissenburg stiftet in sand Jeronimus kirchen, hie zu Wienn in der Syningerstrass gelegen mit ain tail, mit dem andern in der Weichenpurgk, eine Messe und widmet dazu mit Handen bruder Niclasen Meurl prior, und des conventes gemain des goczhaus zu den Augustinern daselbs zu Wienn, sein Haus, gelegen hinder sand Jacob in der Riemergassen zunagst weilend des Manschein haus an ainem tail, davon man den Augustinern 22 dn. zu Grunddienst dient. Die Lehen-schaft der Messe, die er zuerst Herrn Ulrich Vogl, pharrer zu Paden, verleiht, soll nach seinem Tode dem Bürgermeister und Rathe zustehen. Jeder Caplan soll von dem Hause den Steuerherren jährlich für statteur und ander mitleidung 12 sh. dn. entrichten und die Messe alle wochen zwier . . . von der marter und leiden Unsers Lieben Herren Jesu Cristi aine und die ander von der heiligen Drivaltigkeit lesen. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Augustiner, dem Stadtsiegel und den Siegeln des edeln festen Ritters hern Conrat Holczler, hubmaister in Osterreich, und des Stadtschreibers maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an sambstag vor sand Mertten tag.

Siegel: 1, 2. fehlen, 3., 4. anhangend, grün u. Sch., 3 beschädigt.

4625 1476 November 19, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt, das von ihm bestätigte Geschäft des Ulrich Tungler, seines Bürgers zu Klosterneuburg, bei Kräften bleiben zu lassen. — Mit urkund des briefs. Geben zu der Neunstat an eritag sand Elspethen tag, nach Cristi geburde 1400 und im 76., unser reich, des Römischen im 37. und des Hungrischen im 18. jaren. — Auf dem Buge: commissio domini imperatoris in consilio.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

4626 1476 November 21, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seinen prothonotari Thoman von Cilli, lerer beder rechten, tumbpropst zu Costencz, beauftragt habe, mit ihnen von der summ gelts wegen, so zu seiner stift in seiner kanzlei haus zu Wienn gehort und . . der Swarczpekh, sein burger und spitalmaister daselbs zu Wienn, innhat, zu verhandeln. — Geben zu der Neunstat am phincztag nach sand Elsbeten tag, anno domini etc. lxxvj^o, unsers kaisertumbs im 25. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 683 n° 163.

4627 1476 December 12, Wien.

Kathrei, Pernharten Zochman hausfrau, stellt wegen einer in Verlust gerathenen bewerten grunztel über ein Haus, gelegen in der Syningerstrass zunagst Jacoben Rechwein haus, welches ihr Margreth, des Zuchtigen Hannsen witiß, ihre Mutter, um 80 H dn. versetzt hatte, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln Fridreichen Gsmelch und Rudolffen Landtvogt, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: toltbrief ainer grunztelzeln über die LXXX il dn., so Jorgen, Pernharten Zochman hausfrau, auf irer mueter haus, in der Singerstrass gelegen, verschrieben gewesen sein.

4628 1476 December 18, Wien.

Anna, Niclasen von Guns, des nadler, witiß, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie den Ausstand von 70 H dn. an den 80 H dn., für welche ihr Hanns Ziegler und Margreth, sein hausfrau, gelegen in der Wallichstrass zunagst weilend . . des Zehentner haus, das jecz Hanns Stettner, der goltslaher, mitburger zu Wienn, innhat, versetzt hatten, Hannsen von Aich,

dem seiddnater, mitburger zu Wienn, *übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Fridreichen Gsmehl und Rudolphen Landtvogt. — zu Wienn, an mitichen nach sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgepfungen. — Indorsat: Margreth, Hannsen (von späterer Hand übergeschrieben Niclas) von Gönss witiß, aufsand.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n^o 15429 Regest.

4629 1477 Jänner 7, Wien.

Cunrat Holczler, hubmaister in Österreich, *widmet der Meisterin und den puesserin* gemainlich in dem haus zu sand Jeronimus *fünf zu Grinzing gelegene Weingärten, genannt der Meissauer, das Ketherl, die Meissauerin, das Vedl, das Praitenfelderl, eine Hofstatt* mitsambt der hofmarch, darauf ettwann ain haus gewesen ist, under den weingarten, ainer genant Meissauer, der ander genant Ketherl, zwischen dem weg und dem pach, *und einen Weingarten, genant das Huetweingertl, zenagst seinem Weingarten, genant der Zeisselpühl, zu Nustorf gelegen, mit der Bestimmung dass sie fünf Caplane halten, welche täglich in ihrem Gotteshause zwei Messen lesen und ain ambt von der zeit und ain collectn inlegen sollen. — Siegler: der Aussteller; maister Paul von Melkch, lerer der heiligen Geschrift, techant Allerheiling tumbkirchen zu sand Stephan und pharrer zu sand Jeronimus; die Stadt Wien; die edeln und der vest ritter her Leupolt von Wulczendorf, udermarschalh in Österreich, und Sigmund Maroltinger. — zu Wienn, an erichtag nach der heiligen Dreyr Kunig tag.*

Drei anhangende Siegel: 1., 4. fehlen, 2. roth u. Sch., beschädigt, 3. roth u. Sch., 5. grün u. Sch., beschädigt.

4630 1477 Jänner 22, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *verleihen die Messe, welche frau Dorothe, hern Jorgen des Polhaimer witiß, der Got gnad, auf Unser Lieben Frauen altar, gelegen auf dem letter in sand Steffans kirchen, hie zu Wienn, gestift hut, die ihnen mit lediger freier uergab*

... hern Pauln Hauer ledig worden ist und zu der zwen weingerten, ainer gelegen zu Grinzing, des anderthalt jeuch ist, zunagst weilend . . . des Stainer weingarten, genant die Glogken, und der ander im Nuspach, des dreu virtalt ist, zunagst dem weingarten, der ettwann des Wagendrussl ist gewesen, und 4 // 50 dn., die freis aigen sind, gelegen in der Leuch in der Kirchperger pharr auf behausten gütern, gehören, Ulreichn Smaussn, acolitten Pabenberger bistumb, mit der Bestimmung dass er die Messe dreimal in der Woche lesen, jährlich an Unser Frau tag zu der Besuchung, in den ern der vorgenant altar geweicht ist, ain ambt singen lassen sol mit der orgl und ain vesper, und dafür dem Chormeister, der den altar des nachts in der vesper besuchen soll mit der phafhait mit ain respons, dem Caplan, der das Amt liest, dem Cantor, dem Orgelmeister je 24 dn., den Chorschülern, die zu der mess dient, und dem guster in dem sagrer je 12 dn. geben, und die achttag der egnanten hochzeit teglich mess lesen solle. — Besiegelt mit ihrem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an mitichen vor sand Pauls tag seiner bekerung.

Das angehängte Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 102 n^o 482 Regest.

4631 1477 Jänner 28, Wien.

Conrad Hölczler, hubmaister in Österreich, *bestätigt seine früheren letztwilligen Verfügungen sowie die Stiftung bei St. Hieronymus und widmet dem abt und convent des gotshaus zu Varnpach seine gerechtigkeit seines drittails an Herzogenburg . . . , so er hat gegen Matthesen Holczler, seinem bruder, davon er ihm jerlich 26 // dn. gibt, zur Stiftung eines Jahrtages, über dessen Abhaltung sie sich durch eine von dem phleger zu Neunburg auf dem Yn ausgestellte kuntschaft bei den Büsserinnen von St. Hieronymus auszuweisen haben, ferner dem abt und convent zu Sand Mareinzell 80 // dn. zu gleichem Zwecke. — Siegler: der Aussteller, die edeln und der vest ritter her Leupold von Wulczendorf, udermarschalh in Österreich, und Sigmund Maroltinger. — zu Wienn,*

an erchtag nach sand Pauls tag der bekerung.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. fehlt, 3. grün u. Sch.

4632 1477 Februar 19, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, den angeschlossenen Brief dem Kaiser Friedrich III. persönlich zu übergeben. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XIX. februarii MCCCLXXVII, pontificatus nostri anno sexto. — L. Grifus. — Adresse aussein.

Papier. Zum Verschluss aufgedrückter Fischer-ring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg I, 3, 446 n° 13.

4633 1477 Februar 20, Wien.

Kuncz Lankhaimer, der koch, mitburger zu Wienn, und Petronella, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 10 // dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen an der herzogen hof daselbst zunagst der Weissenbruder freithof mit aim tail und an dem andern zunagst Hainreichs von Essling, des pekhn seligen, haus, da man von dem hoflich jerlich dient der egenanten stat zu Wienn 1 // dn. an sand Michels tag zu rechtm grundtinst, um 100 // dn., die herkommen von den 200 // dn. hauptguts purkrechts, so dem caplan der mess, die her Cristan Reuter von Rotenburg auf der heiligen Dreyr Kunig altar dacz der Himelporten hie gestift hat, vor auch darauf verscribn gewesen sein, die nian damit darab gelost hat, . . . hern Hannsen Payr, concutur zu sand Steffan zu Wienn, Caplan der genannten Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an phincztage vor sand Mathias tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., zerbrochen.

Camesina, Regesten 103 n° 484 Regest.

4634 1477 Februar 20, Wien.

Kuncz Lankhaimer, der koch, mitburger zu Wienn, und Petronella, sein hausfrau, ver-

kaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 9 // 6 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der uberteuerung ihres hauss, gelegen an der herzog hof zunagst der Weissenbruder freithof mit aim tail und mit dem andern zunagst Hainreichs von Essling, des pekhn seligen, haus, uber die 10 // dn. gelts, so dem caplan der mess, die weilend her Cristan Reutter von Rotenburg auf der heiligen Dreyr Kunig altar dacz den Himelporten gestift hat, vor darauf verscriben und emaln auch auf demselbn haus gelegen gewesen sein, um 78 // dn. den Caplinen der Messe, die weilend Michael Vinkh hincz sand Steffan hie gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Stadt und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an phincztage vor sand Mathias tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 103 n° 483 Regest.

4635 1477 März 10, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, Thoman Tengk, richter, Niclas Teschler, ainer des rats, Mert Burger, hubschreiber in Osterreich, Mert Schrott, burger zu Wienn, maister Veit Griessnpekhn, statschreiber daselbst, beurkunden die in dem Streite zwischen Giligen Paum, auch ainer des egenanten rats, Steffan Heuner und Conraten Oczestorffer, burgern zu Wienn, als gerhabn Cristoffen, Wolfgangs Oczestorffer seligen sun, auf aim und Ruprecht Korbler, auch burger daselbst, der mit Christophs Mutter Anna vermählt war, auf dem andern tail getroffene Entscheidung. — Beschehn zu Wienn an montag nach dem sintag Oculi in der Vasten, anno domini etc. septuagesimo septimo.

Papier. Sechs rückwärts aufgedruckte Petschäfte: 1. von rothem, 2.—6. von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise. — Indorsat: Ruprecht Korbler spruchbrief und auszug seines geschäfts.

4636 1477 März 10, Wien.

Swester Barbara Hirssin, priorin, und der convent gemain des fraunclosters zu sand Maria Magdalen, vor Schottentor zu Wienn

gelegen, bestätigen, dass ihnen her Hanns Heiml, burgermaister, der rat gemain der stat daselbs zu Wienn und die verweser der gruntpücher 125 // dn. entrichtet haben, die ihnen von wegen swester Barbarn Schalauszerin, ihrer conventswester, zugepurn und von den 500 // dn. haimsteuer und morgengab herühren, welche Andre Hiltprant von Meran, der genannten Conventswester cen, seiner Hausfrau Julianen, irer ändlein, auf dem haus im Kamerhof mitsambt dem gwantgewell under dem thurn in dem gruntpuch verschribn gehabt hat. — zu Wienn, an montag nach dem sountag Oculi in der Vastn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte spitze ovale Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — *In-dorsat:* quittung zu sand Maria Magdalen ex dote 125 // dn.

4637 (= Privil. Nr. 49) 1477 März 17, Wien.

Kaiser Friedrich III. überlässt dem Bürgermeister, Rathe und seinen Bürgern zu Wien seinen halben Theil seiner prugkmaut auf den dreyn Tunauprugken hie zu Wienn in ainem ewigen bestand gegen einen Jahreszins von 1000 // dn. — Geben zu Wienn am montag nach sand Gregorien tag, nach Cristi geburd 1400 und im 77., unsers kaisertumbs im 25., unsers reiche des Römischen im 37. und des Hungrischen im 19. jaren. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Auf der Rückseite:* R¹³.

An violetter Seidenschur anhangendes Münzsiegel von ungefärbtem Wachse (Sava Fig. 99 und 100), secretiert mit Sava Fig. 117.

4638 1477 März 24, Wien.

Thoman Tengk, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass an montag vor dem sountag Judica in der Vasten nagstvergangen (März 17) vor ihm in der Bürgerschranke her Steffan Popp, Caplan der Messe, so weilent Gregor Sweller, burger zu Korneunburg, und Margreth, sein hausfrau, in des Inczinger cappelln zu der Himelporten hie gestift haben, durch seinen Vorsprechen auf weilent Hannsen Meurl, ettwen burger zu Wienn seligen, über-teuerung hauss, genannt des Fuchslein haus, gegen sand Michel über zunagst Andren Meichsner, des goltsmids, haus, über die

82 // dn. hauptguts, darumb es dem prior und convent zun Augustinern hie auch verschriben ist, umb 140 // dn. hauptguts . . . und 9 // 40 dn. versessenn burckchredienst geklagt habe. Zunächst wurde eine Verständigung an das Schottenstift, welches ein Recht an dem Hause besass, und Anna, des genannten Meurl Witwe, beschlossen. Letztere erklärte vor Gericht ihren Verzicht auf jeden Anspruch an das Haus, während die Schotten trotz der durch den Nachrichten Jorigen Kerlhofer ausgewiesenen Zustellung der Verständigung keinen Vertreter schickten. Darauf wurde der Kläger der Ebertheuerung genallig gemacht. — zu Wienn, an montag vor dem heiling Palmtag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17⁸, n° 1543t cit.

4639 1477 April 19, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Rathe und Spitalmeister zu Wienn, da er ihnen das Grundbuch des Bürgerspitals über die Leute, Holden und Gründe zu Nussdorf, zu der Heiligenstat, zu Grinczing und zu Süfring, so von weilent Ulrichen von Walsse an dasselb Spital komen sein und die von Eberstorff bisher ingehabt haben, eingantwortet hatte, dass sie das berurt gruntpuch und fertigung der bemelten grünt, auch die vogtei auf den bemelten leuten, holden und grüntzen von seinetwegen handeln und über die Leute und Holden einen tauglichen Richter zu Nussdorf setzen. — Geben zu Wienn an sambstag vor sand Jorgen tag, nach Cristi geburde im 1400 und 77., unsers kaisertumbs im 26., unsers reich, des Römischen im 38. und des Hungrischen im 19. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — R¹⁴.

Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 683 n° 164

4640 1477 Mai 12, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt seinem Büchsenmeister Wolfgang, in der Streitsache mit Hertneiden von Puchaim an dem nächsten Montage nach sand Michels tag (Octo-

ber 61 vor dem Grafen Michaelen von Maidburg, seinem Landmarschall, und seinen anderen Räten zu Wien zu erscheinen. — Geben zu Wienn an montag sand Pangratien tag, anno domini etc. lxxvij, unsers kaisertumbs im 26. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsate: a) der Hert- und von Puchaim, b) ein schub von unsern hern kaiser.

4641 1477 Mai 14, Rom.

* Papst Sixtus IV. zeigt dem Bischof Alexander von Forli, seinem Orator, an, dass er alle seinen Gesandten ertheilten Vollmachten widerrufen habe. — Datum Romae apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XIII. mai MCCCLXXVII, pontificatus nostri anno sexto. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 446 n° 14.

4642 1477 Mai 22, Wien.

Steffan Stresl, des rats, und Wolfgang Kottler, burger zu Wienn, bestätigen, dass Martha, Paulen Strendl, burger zu Altenburg, hausfrau, Niclasen Kramer, weilend gesessen vor Stubentor in der Landstrass seligen, tochter, umb Unser Lieben Frau tag irer Gepurd nagstvergangen (1476 September 8) den Wiener Bürger Niclasen Haller bevollmächtigt habe, ihren Bruder Merten Kramer an nucz und gwer ihres Antheiles an dem ihnen von ihrem Vater anerstorbenen Hause, gelegen daselbs vor Stubentor in der Landstrass, schreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln Rudolphen Landtvogt, ainer des egenannten rats, und Fridreichn Gsmehl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor den heiligen Phingsteirtagen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von graunem Wachs. — Indorsate: a) Marthen Strendlin gwalt dem Haller, b) dem Mert Kramer verkauft.

4643 1477 Mai 26, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister Hannsen Heml, dafür zu sorgen,

dass die innemer des anslags, so er jecz auf seine stat hie tan hat, seinem Bürger Merten Burger 170 H dn. ausfolgen, wogegen ihnen dieser den gleichen Betrag der grossen müss geben werde. — Geben zu Wienn an montag in den heiligen Phingsteirtagen, anno domini etc. lxxvij, unsers kaisertumbs im 26. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113), abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4644 1477 Mai 28, Wien.

Hanns Hueber, gesessen zu Wering, und Helena, sein hausfrau, verkaufen ihren Hof, daselbs zu Wering zunagst der edeln frau, frau Omelien, weilend des edeln vesten ritter hern Hannsen Mulfelder wittiben, hof gelegen, auch 6 1/2 jech akcher hinter dem berurten dorff Wering im veld und 1/2 jech weingarten, daselb in der Udern Hohenwart zunagst Ulrichn Pesolten weingarten gelegen, und auch zu dem bemelten hof gehornd, wovon man der Mulfelderin jährlich 1 H dn. zu Grunddienst dient, um eine Summe Geldes der genannten Frau. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorgen Reichhofs. — zu Wienn, an mittichn in den heiligen Phingsteirtagen.

Zwei anhangende Siegel, grün u. sch., 1. gebrochen. — Vidimiert in Urk. n° 4936.

4645 1477 Mai 30, Rom.

* Papst Sixtus IV. befiehlt seinem Orator, dem Bischof Alexander von Forli, an dem von Kaiser Friedrich III. demnächst abzuhaltenden Reichstage theilzunehmen und dafür zu sorgen, dass bei diesem Anlasse nichts gegen die Ehre des päpstlichen Stuhles geschehe. Der Nuntius möge ihn ferner benachrichtigen, auf welche Weise man dem Kaiser und seinem Sohne zu Gefallen sein könne. Zum Schlusse erneuert der Papst den Widerruf der ertheilten Facultäten. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXX. maii MCCCLXXVII, pontificatus nostri anno sexto. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Cimel, Monum. Habsburg. I, 3, 447 n° 15

4646 1477 Juni 6, Wien.

Hanns Mursteter, burger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, verkaufen mit *Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 5 guter Ungrischer guldein*, gerecht in gold und wag, jerlicher zins und gült (ablösbar) auf der genannten Barbara gwantgwelb, under den Langen Tuchlauben zwischen Bertlmes Aczinger, ihres vettern, und weilend Hannsen Frankhn selign gwantgwelbn gelegen, um 100 Ungarische Gulden maister Niclasen von Kreuczna, lerer der heiligen Geschrift und geistlicher rechten und lector in derselbn heiligen Geschrift in dem fürstlichn Collegi der hochwirdign Schul zu Wienn, caplan der mess, so Albrechts Pohn, weilend burger daselbs selign, gescheftleut in sand Steffans kirchen zu Wienn, und der predig, so dieselben gescheftleut zu sand Jeronimus gestiftt habn, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl.* — zu Wienn, an freitag nach Goczleichnams tag.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., 2. fehlt.

Camesina, Regesten 103 n° 485 Regest.

4647 1477 Juni 16, Wien.

Tibolt Suessenperger und Barbara, sein hausfrau, die emaln Jorgen Grillenöder seligen elichen gehabt hat, welche von des epruchs wegen, den sie balde, dieweil der bemelt Grillnöder . . . in leben gewesen ist, mit einander gethan und vollbracht haben, auch darumb dass der genannte Süssenperger noch ain lebentigs elichs weib in Oberlandt hat und mit der egenannten Barbaren an der unec gute zeit gessen ist, wofür sie an ihrem Leib und Leben mit dem stekhen solten gestraft sein worden, in des Rathes Gefängniß gekommen waren, denen man aber die Strafe nachgesehen hatte, geloben dem Kaiser, seinen Unterthanen und allen Bewohnern Wiens Urfehde. — *Siegler: der Aussteller, der edle Jorg Trukhenmullner und der edle Pernhart*

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Seebegk, — zu Wienn, an montag nach sand Veits tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Tibolt Suessenperger und Barbara, seiner hausfrau, verschreibung von wegen irer verprechung.

Schlagler, Wiener Skizzen N. F. 2, 235 unvollständig.

4648 1477 Juli 8, Lasse.

Der Caplan Michael Helmer theilt seinem Wirthe n. Gertler bei Unser Frau auf der Stieg mit, dass er sich wohl und gesund zu Lasse aufhalte, dass sich in Orth 60 Reiter befinden und der von Liechtenstain mit fünf Pferden und freiem Geleite von dem Ungarnkönige, für dessen Gefangenen er gelte, gekommen sei. — zu Lasse, des eritag an sand Kilians tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache.

4649 1477 August 1, Wien.

Hanns Mursteter, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass an freitag nach sand Margrethen tag (Juli 18) vor ihm in der Bürgerschranne Barbara, Hannsen Waidhofer, des puechfeler, ettwen mitburger zu Wienn, wittib, durch ihren Vorsprechen vorgebracht habe, wie weilent ir sun Michel Waidhofer, der puechfeler, und Anna, sein hausfrau, die jecz Larenczen Gruentelder, den pinter, mitburger zu Wienn, auch elichen hat, Rupprechten, pirmeter, burger zu Salczpurg, 60 Ungrisch guldein schuldig geworden wären, woron noch 5 1/2 fl dn. unbezahlt ausstanden, die sie beglichen habe. Dies wird von ihrer Schwiegertochter bestritten, dann aber durch die Aussage Hannsen Prantsteter, des puechfeler, und Merten Holzaphl, des ratsmid, baid mitburger zu Wienn, erwiesen, worauf der Klägerin das Pfandrecht an dem Gute ihrer Schwiegertochter zur Deckung der 5 1/2 fl dn. zugesprochen wird. — zu Wienn, an freitag vor sand Steffans tag der ertundig.

Das angehängte Siegel fehlt.

4650 1477 August 26, Wien.

Kathrei, des edeln Hannsen Quottanner tochter und des edeln vesten ritter hern Jorgen

von Pellendorf hausfrau, *übergibt ihrem Manne* durch kenlicher lieb und treu willen *ihr* rechten mütterlichen anerstorben guts *ihr Haus*, gelegen zu Wienn bei der Purgkh am egk, stössund an Kristoffen Kobelspacher haus, das von den ersameu, weisen . . dem burgermaister und rat stat zu Wienn zu vertigen ist. — *Siegler: die edeln Hanns Haracher von Gokatsch und Seebolt Reichenauer.* — zu Wienn, an critag nach sand Bertelmes tag, des heiligen zwelfspoten.

Die angehängten Siegel fehlen.

4651 1477 September 26, Steyr.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. *Ihre Klage, dass ihnen durch den Krieg mit dem Könige von Ungarn alle Strassen verlegt seien, und ihre Bitte, dafür zu sorgen, dass der Streit gütlich beigelegt, und wenn dies nicht möglich wäre, ihnen mit Kriegsvolk, Mehl und anderer Speise zu Hilfe gekommen werde, die kaiserlichen Dienstleute in Wien mit Geld versehen werden, habe er zur Kenntniss genommen. Er empfinde treues Mitleid mit ihnen und habe alles zur Herstellung des Friedens gethan, jedoch trotz weitgehender Nachgiebigkeit bei dem Gegner kein Entgegenkommen gefunden. Nun bemühe sich noch der päpstliche Legat für einen Ausgleich. Er fordert sie zum Ausharren auf und theilt ihnen mit, dass er sich um Geld und Leute bewerbe, um ihnen Hilfe zu leisten, und dass er unter Einem an den Grafen Haug von Werdenberg schreibe, dieser möge bei graf Wilhalmen von Tierstein vleis haben, ob ihnen von der Neunstat mell und ander speis möchte zubracht werden. Zum Schlusse verspricht er ihnen Ersatz des Schadens und der Auslagen, die ihnen aus ihrer Treue gegen ihn erwachsen sollten.* — Geben zu Steyr an freitag vor sand Michels tag, anno domini etc. lxxvij., unsers kaisertumbs im 26. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113.) von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 684 n° 165.

4652 1477 October 10, Wien.

Michael, des heiligen Romischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegg und landmarschall in Osterreich etc., *verschiebt die Verhandlung in der Streitsache zwischen Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchsenmaister, und dem edeln herrn Hertneiden von Puchaim, erbdrugessen in Osterreich, welche durch ein kaiserliches Schreiben auf den letzten montag nach sand Michels tag (October 6.) angesetzt war, da er der krigsleuf halben diez lands nicht recht besizzen konnte, auf den vierzehnten Tag nach Beendigung des Krieges.* — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Papier. Zwei Ausfertigungen mit rückwärts aufgedrücktem Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — *Indorsate:* A: 1 schub auf den kaiserlichen schub; B: 1 schub, den ich dem von Puchaim solt geschickt haben.

4653 1477 October 12, Steyr.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er die ihm durch seinen Diener Mathes Dorn überbrachten Klagen sowie die Versicherung ihrer Treue zur Kenntniss genommen habe. *Er weist sie an, mit seinen Rätthen zu Wien dafür zu sorgen, dass den Feinden kein Geld zu huldigung des lesen gegeben und das lesen auf das füglichest inbracht werde. Er wolle sehen, ob in den tedingen, so jecz vorhanden sein, ain gutlicher anstand gemacht und dazwischen das lesen destpas inbracht wurde. Wegen der Verproviantierung seiner Dienstleute in Wien werden ihnen seine Rätthe und der genannte Dorn Näheres mittheilen. Er fordert sie neuerdings auf, in Treue zu ihm zu halten.* — Geben zu Steir an suntag vor sand Kolmans tag, anno domini etc. lxxvij., unsers kaisertumbs im 26. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113.) von rothem Wachs, abgesprungen
Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 685 n° 166.

4654 1477 December 20, Rom.

* Papst Sixtus IV. gestattet dem Bischof Alexander von Forlì über Bitte des Kaisers

Friedrich III., bei diesem als orator privatus zu verbleiben, indem er neuerdings auf den Widerruf der seinen Legaten ertheilten Vollmachten aufmerksam macht. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XX. decembris MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 447 n° 16.

4655 1477 December 21, Wien.

Conrat Holczler, hubmaister in Österreich, beunkt einen Zusatz zu seinem früheren Geschäfte, in dem er vornehmlich Anordnungen für seine Beerdigung bei St. Hieronymus und die nach seinem Tode abzuhaltende Leichenfeier trifft und verfügt, dass die Büsserinnen die lampen auf dem freithof daselbs beleuchten, die da tag und nacht prinnen sol, man dem Stadtschreiber sein Siegel und seinen grossen guldein petschadring mit seinem schilt, den er an dem daum trägt, geben solle. — Siegler: der Aussteller, die edeln vesten Waltheser Schifer, sein swager, und Sigmund Maroltinger. — zu Wienn, an suntag des heiligen zwelefoten sand Thomans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt. Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17, n° 15432 Regest.*

4656 1478 Jänner 13, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, dem E(s)ler, tituli sancte Lucie in Silice presbiter cardinalis, den ihm übersendeten Hut zu überreichen und seinen Eidschwur entgegenzunehmen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XIII. januarii MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 447 n° 17.

4657 1478 Jänner 23, Wien.

Hanns Mursteter, richter, Larenz Haiden, ritter, Michel Meustorffer, Steffan Stressl, Gillig Paum und Thoman Durchzieher, all

funf des rats der stat zu Wienn, treffen zwischen Jorgen Kranperger, ainer des egenanten rats, und Wolfgang Holnprunner, burger daselbs, für sich und seine Hausfrau Barbara wegen einer verbrieften Schuld von 168 fl 3 sh. 20 dn. und einer anderen Schuld von 26 guldein Ungrisch und 21 fl 6 sh. 13 dn., welche der verstorbene Mert Enthaimer, der die benant Barbaren Holnprunnerin vormaln auch eelichen gehabt hat, dem Kranperger laut seines gewelbpuhs schuldet, folgende Entscheidung: Das Haus Enthaimers, hie gelegen zunagst Hainreichs von Pogn, des pekh, haus an aim tail und an dem andern zunagst weilent Steffans Kerner, des kursner, kinder haus, soll dem Kranperger für 300 fl dn. zustehen. Von dieser Summe soll er sich schadlos machen und den übrig bleibenden Betrag dem Ehepaare Holnprunner durch einen Schuldbrief sicherstellen. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 100 guldein, zu dem Bau von St. Stephan 50 guldein und dem Stadtrichter 10 guldein entrichten. — Beschehen zu Wienn an freitag nach sand Vincenzen tag, anno domini etc. septuagesimo septimo.

Papier. Sechs rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wächse, 5., 6. beschädigt. — Indorsatz: spruchbrief ex parte Enthaimers haus am Kienmarkt zenagst des pekhens haus zu den Scheukken. Actum an mitlichen post Erasmi (Juni 10) anno etc. lxxviii.

4658 1478 März 4, Wien.

Swester Margreth Zellerin, priorin, und der convent gemain des gochhaus zu der Himlporten zu Wienn ersuchen den Bürgermeister und Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher, den Satz der 200 fl dn., für welche der Wiener Bürger Wolfgang Zeller sein Haus, gelegen in der Kernerstrass zunagst . . weilend des Tanhofer, pekhens, wittiben haus, seiner Schwester junkfraun Agnesen, ihrer conventswestern, versetzt hatte, der nun ihnen und ihrem Gotteshause zustehet, in dem städtischen Grundbuche aushun und vernichten zu lassen. — zu Wienn, an mittichen nach dem suntag Letare zu Mittervasten.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte, beschädigte spitzenale Siegel von grünem Wächse. — Wasser.

zeichnen: Wage im Kreise. — *Indorsat*: aufsand und quittung brief pro 200 fl. dn. von den frau zu der Hilmelporen ex parte Wolfgang Zeller.

4659 1478 März 10, St. Pölten.

Richter und rate gemain der stat zu Sand Pölten bestätigen, dass vor ihnen ihr Mitbürger Wolfgang Hamader, der fürer, für sich und seine Schwester Elsbethen, Hannsen Viechpeckn, des huter, ihres mitburger, hausfrau, Anna, Jorigen des Wardegker zu Luperg hausfrau, und Michel der Scheihenwein am Krisstenperg anstat Kristina, seiner hausfrau, mit ihren ungefreuten kunden Stephan, zu Grueb bei Bischofsteten, Simon am Krisstenperg, Stephan Hachkogler und Niclasen Khnas, di baid in Hofsteter pharr gesessen, nachgewiesen haben, dass Wolfgang und der Elsbeth Mutter Kathrei dy Hamaderin, auch ettwenn ihre mitburgerin, deren Bruder Siman der Aufenkrauter, weilent zu Aufenkraut in der berürten pharr zu Hofsteten gesessen, der genannten Anna und Christina Vater, und Ulrich Hofsteter, der ledrer, weilent burger zu Wienn vor Stubmerthor, den allen Got genad, rechte Geschwister waren und die genannten Geschwisterkinder mit Andreen Hofsteter, ycz daselbs zu Wienn wanhaft, dem Bruder Ulrichs, rechte und nächste Erben desselben seien. — Besiegelt mit dem Siegel des Richters Andreen Phärringer, das er abgangs halben ihres statigels hiean gedruckt hat. — zu Sand Polten, an eritag vor sand Gregorigen tag, des heiligen lerer.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4660 1478 März 11, St. Pölten.

Wolfgang Hämadier, der fürer, burger zu Sand Polten, Elspet, sein swester, Hannsen Viechpecken, des huter, burger auch da zu Sand Polten, hausfrau, Kathrein der Hämadierin, auch ettwenn hie gesessen, rechte kinder, Anna, Jorigen des Wardegker zu Luperg hausfrau, und Kristina, Michaeln des Scheihenwein am Krisstenperg hausfrau, Siman des Aufenkrauter, weilent am Aufenkraut in Hofsteter pharr gesessen, recht töchter, verzichten auf ihren Antheil an dem von ihrem

Vetter Ulrich Hofsteter, dem ledrer, ettwenn burger zu Wienn, vor Stubmerthor gesessen, hinterlassenen Gute zu Gunsten seines Bruders Andre Hofsteter, des ledrer, auch ycz da zu Wienn wanhaft. — Besiegelt mit den Siegeln Andreen des Phärringer, richter, und Andreen Weger, baid ratgesworen burger zu Sand Pölten. — an mittichen vor sand Gregorigen tag, des heiligen lerer.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Wässerzeichen*: Wage im Kreise.

4661 1478 März 15, Rom.

* Papst Sixtus IV. an den Bischof Alexander von Forli, seinen Nuntius und Orator. Der kaiserliche Orator, archiepiscopus Crai-nensis, habe gebeten, dass dem Nuntius wiederum die früheren Vollmachten ertheilt werden. Obwohl er diese zurückgezogen hatte, dass der Nuntius seine Vollmachten überschritten oder von ihnen unbescheidenen Gebrauch gemacht hatte, so willigt der Papst doch in die Wieder-verleihung in der Hoffnung ein, dass ihm keine weitere Klage gegen den Nuntius zugehen werde. Es werde namentlich dessen Pflicht sein, dafür zu sorgen, dass der Kaiser, dem der Papst in aufrichtiger Liebe zugethan sei, in aufrichtiger Anhänglichkeit an den päpstlichen Stuhl verharre. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XV. marcii MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg, I, 3, 448 n° 18.

4662 1478 März 17, Rom.

* Papst Sixtus IV. verleiht dem Bischofe Alexander von Forli, seinem Orator, in Anerkennung seiner Verdienste das Recht, für sich und seine ständigen Tischgenossen Beichtväter zu bestellen, welche auch in den dem Papste vorbehaltenen Fällen Sündennachlass gewähren dürfen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVII. martii MCCCCLXXVII, pontificatus nostri

anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 448 n° 19.

4663 1478 April 4, Wien.

Thoman Norcenpekhi, diakon Passauer bistumbs, dem her Niclas Teschler, verweser des burgermaisteramts, und der rate gemain der stat zu Wienn die ewige Messe, so weilend der edl vest ritter her Steffan Wirsing auf der heiligen Dreyr Kunig altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat, die ihnen durch den Tod hern Hannsen Steyrer ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Güten ordentlich zu verwalten und die Messe viermal in der Woche zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veiten Griessenpekhen und des Wiener Bürgers Erhartten Pirhenauer. — zu Wienn, an sambstag sand Ambrosien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 103 n° 486 Regest.

4664 1478 April 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. an seine Prälaten, die vom Adel und von den Städten seines Fürstenthums Oesterreich unter der Enns. Seine Rätthe und Landsleute, die unlängst zu Krems versammelt waren, haben beschlossen, dem Könige Mathias von Ungarn gegen Abtretung der Städte und Schlösser, die er in dem Fürstenthume inne habe, eine Summe Geldes zu bezahlen. Diesen Beschluss, welchen ihm Graf Haug von Werdenberg, sein Rath und oberster Hauptmann, überbrachte, habe er gut geheissen, und der Graf habe sie darauf für den nächsten Montag nach sand Ambrosien tag (April 6) nach Wien einberufen. Nunmehr befiehlt er ihnen, sich ohne Verzug nach Wien zu verfügen und hier sich zur Aufbringung jener Summe zu vereinigen. — Geben zu Grez an suntag Jubilate, anno domini etc. lxxvij., unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 686 n° 167.

4665 1478 April 14, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt den Prälaten, denen vom Adel und von den Städten seines Fürstenthums unter und ob der Enns, in der Aufbringung des Anschlages, der auf dem letzten Landtage zu Krems zur Bezahlung des Königs von Ungarn und der vom Kaiser in den vergangenen kriegsleufen aufgenommenen Dienstleute bewilligt worden war, nicht säumig zu sein. — Geben zu Grez an eritag nach dem suntag Jubilate, anno domini etc. lxxvij., unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 687 n° 168.

4666 1478 April 16, Wien.

Die von steten und merkten des landes under der Enns stellen wegeu der Mitbesiegelung der von den Landständen unter und ob der Enns und dem Kaiser dem Könige von Ungarn gegen Abtretung der Schlösser, Städte und Märkte, welche er in dem Fürstenthume inne hat, ausgestellten Verschreibung über 100000 gulden den andern von steten einen Revers aus. — Mit urkund des briefs under unsern aufgedruckten der stet insigln und petschadten. Geben zu Wienn an phincztag nach sand Tiburcien und sand Valerians tag, anno domini etc. septuagesimo octavo.

Papier. Fünf vorne aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 687 n° 169.

4667 1478 April 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. überschickt den Bischöfen von Forlì und Aleria, seinen Referendaren und Oratoren, Instructionen in der Angelegenheit des von dem Landgrafen (Heinrich von Hessen) gefangenen Erzbischofs Ruprecht von Köln. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. aprilis MCCCCLXXVII, pontificatus

nostris anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 449 n° 20.

4668 1478 April 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den dem geistlichen Stande angehörigen Landgrafen Hermann von Hessen, seinen Bruder, den Landgrafen Heinrich zur Freilassung des von ihm gefangen gehaltenen Erzbischofs Ruprecht von Köln zu bewegen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. aprilis MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 450 n° 24.

4669 1478 April 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt mit, dass sein Nuntius und Orator, Bischof Alexander von Forlì, dem Adressaten in seinem Auftrage etliches wegen der Befreiung des Erzbischofs Ruprecht von Köln eröffnen werde, und fordert zur Unterstützung des Nuntius in dieser Sache auf. — Datum Rome apud sanctum Petrum, sub annulo piscatoris, die XVIII. aprilis MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

13 Ausfertigungen:

1. an den Erzbischof von Mainz.

2. » » » » Trier.

3. » » Pfalzgrafen Philipp bei Rhein.

4.—7. an Bischöfe, ohne Angabe des Empfängers.

8.—13. an Laien, ohne Angabe des Empfängers.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 449 n° 21—23, 450 n° 25—34.

4670 1478 April 29, Wien.

Jacob Aichorn, der kürsnergesell, bestätigt, dass Niclas Rauch, der tischer, mit-

burger zu Wienn, ihm den von den 60 H dn., die er ihm schuldet und auf seinem Hause, das emaln Hannsen Aichorn, seines vatter seligen gewesen, gelegen in der Kernerstrass, auf fünf jar negstkumund zu bezalen verschriben hatte, für diese fünf Jahre entfallenden Zins im Betrage von 6½ Ungrisch guldein entrichtet habe. — Besiegelt mit den Siegeln Rudolffen Landtvogts, des rats der stat zu Wienn, und Fridreichen Gsmehl, burger daselbs. — zu Wienn, an dem heiligen Auflart abend.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse.

4671 1478 Mai 23, Rom.

* Papst Sixtus IV. übersendet dem Bischofe Alexander von Forlì, seinem Orator, Instructionen in der Angelegenheit des Laurentius de Medicis mit dem Auftrage, ihren Inhalt zur Kenntniss des Kaisers zu bringen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXIII. maii MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 451 n° 35.

4672 1478 Mai 29, Wien.

Hainrich Hamman, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Hehl und des Rathes 6 H dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der uberteuerung ihres Hauses, gelegen in der Wolzeill zunagst weilend maister Mertten Guldein selign haus an aim tail, uber die 270 guldein Ungrisch, so dem ersamen maister Hannsen Pilgreim von Grossen Enczesdorf vor darauf verschriben sein, um 60 H dn., die emaln gelegen gewesen sind auf Casparn von Perleinsreut, des pekhnn, haus vor Stubentor zunagst Michln Verber haus, dem Priester hern Ottn Sunthaim, caplan der mess, so Michl Füchsl und Hanns Mauttinger auf der Aindlittausent Maid altar zu sand Stephan hie gestift habend, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener

Bürgers Erhart Pirhenauer. — zu Wienn, an freitag nach sand Urbans tag.

Siegel; 1. anhangend, roth u. Sch., 2. fehlt.
Camesina, Regesten 103 n° 487 Regest.

4673 1478 Juni 11, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, Veiten von Eberstorf jene stuhk und guter, im zugehörend, deren sie sich in den vergangenen kriegsleuten zu des Kaisers handen underwunden haben, ohne Verzug wieder abzutreten. — Geben zu Grecz an phincztag vor sand Veits tag, anno domini etc. lxxvij, unsers kaisertums im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Unten rechts: per co(mitem) Hug(onem) Ig. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 688 n° 170.

4674 1478 Juni 29, Schiefeling.

Matthes Gerner, pharrer zu Schuefflaren, theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er und seine Miterben ein ihnen von ihrem Vetter Otten Gerner, burger zu Wienn, anerstorbenes Haus, gelegen am Keumärkt zu Wienn zunagst Erharts Pirchenauer, burger daselbs, haus, dem Jacob Schrot, dem goltslaher, mitburger daselbs, verkauft haben. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln und vesten Wolfgang Wernher, pfleger zu Sand Linhart im Lavental, und Niclosen Gückel, des von Kreudh amtmann zu Sand Linhart. — zu Schuefflaren, an sand Peter und sand Pauls tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke

4675 1478 Juli 4, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Bischof Alexander von Forli, seinem Orator, mit, dass er und das Cardinalscollegium das Ansuchen Kaiser Friedrichs III., den Georgius Hesler, tituli sancte Lucie in Silice presbyterum cardinale, zum Legaten für Deutschland in Ansehung des demnächst abzuhaltenden Reichstages zu er-

nennen, abgelehnt haben, und beauftragt ihn, damit der Reichstag nicht des Vorsitzes durch einen Stellvertreter des Papstes entbehre, in Gemeinschaft mit dem Bischofe Ar(dicinus) von Aleria an demselben theilzunehmen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die IIII. julii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 451 n° 36.

4676 1478 Juli 8, Rosenheim.

Wolfgang Tag, burger zu Rosenheim, theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher für sich und seine Hausfrau Barbara mit, dass sie und ihre Miterben ein ihnen von ihrem Vetter Otten Gerner, burger zu Wienn, anerstorbenes Haus, gelegen in dem Chuenmart zu Wienn zunagst an Erharts Pirchenauer, burger daselbs, haus, dem Jacob Schrot, dem goltslaher, mitburger daselbs, verkauft haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Rosenheimer Bürger Achazzen Scheuchenstül und Conraten Pöckh. — Der gebette umb die insigel sind zeugen die erwergen und weisen: Mertein Esterman, Chunrat Talhaimer, Ulrich Tag, Jörig Schönnpurger, all burger zu Rosenheim. — Das ist geschechen an mitwochen vor sand Margreten tag, als man zalt von Cristi, Unsers Lieben Herren, gepurd 1400 jar und im 78. jare.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4677 1478 Juli 10, Venedig.

* Joannes Mocenigo, dux Venetiarum, verwendet sich bei dem Kaiser für den ihm von dem Polenkönige empfohlenen Georgius Gastoldi, einen Mann von hohem Geschlechte und grossem Reichtume, unter dessen Vermittelung die Gesandten des Dogen heil und gesund die Reise nach Venedig zurückgelegt hatten. Diesem Gastoldi hatten die Zolleinnehmer des kaiserlichen Agenten Nicolaus Rauber auf einer Fahrt nach Venedig und Rom Geld, silberne Gefässe und kostbares

Pelzwerk unter dem Vorgeben, dass sie ihn nicht gekannt hätten, mit Beschlag belegt. Da trotz der erteilten Auskunft die Rückgabe dieser Gegenstände unter allerlei Vorwänden verweigert wurde, so ersucht er den Kaiser, für die Schadenshaltung Gastoldis Sorge zu tragen. — Date in nostro ducali palatio die X. julii, indictione XI., MCCCCLXXVIII. — Adresse aussen.

An rother Schnur zum Verschlusse eingehängte Bleibulle fehlt.

a 1478 Juli 28, Wien.

Margreth, des Mathesen Grashofer hausfrau, burgerin zu Wienn, und Mathes Grashofer schaffen und verschreiben sich gegenseitig ihren gesammten Besitz. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vessten Cristoffen Pempflinger und Hannsen des Mulhauser. — zu Wienn, an eritag vor sand Steffans tag im snit.

Transsumiert in Urk. n° 5023.

4678 1478 August 4, Wien.

Niclas Pucz, richter zu Nustorf, bestättigt, dass der Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien ihm zu Handen des edln herrn, hern Veiten von Eberstorf, obrister erbkammer in Osterreich, ein grunt- und saezpuch mitsambt etlichen briefn und urkundn in ainer versperrten lad ausgefolgt haben, die er ihnen in den nagstvergangen kriegsleuffen ingebn hat und uber die gwer, die irm Spital vor Kernertor zugehorn, gehort habn. — Besiegelt mit den Siegeln der edln Mathesen Fridberger und Jorgen Reissen zu Nustorf. — zu Wienn, an eritag nach sand Stephans tag im snit.

Fapier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4679 1478 August 6, Wien.

Andre Uhlpacher, nitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes 6 H dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem halben Hause, ganzes gelegen am Kienmarkt zunagst Erharts Pirhenauer haus an aim tail und an

dem andern gegen dem Praghaus über, um 60 H dn., die emaln auch darauf gelegen gewesen sein, . . . maister Casparn von Ingolstat, caplan der mess, die Ulreich Flekh in sand Johannis kappelln, vor Werdertor im Obren Werd zu Wienn gelegen, gestift hat, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmechl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Larenczen tag, des heiling martner.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

4680 1478 August 6, Bracciano.

* Papst Sixtus IV. überschickt dem Bischofe Alexander von Forli, seinem Orator, eine Abschrift des an den Kaiser gerichteten Schreibens, sowie die früheren Instructionen, von denen er vermuthe, dass sie nicht eingelangt seien, da er keine Antwort erhalten habe. Er beauftragt ihn, ihren Inhalt dem Kaiser sofort vorzutragen und ihn vor Allem zu ermahnen, dass er an den König von Frankreich schreibe und ihm vorstelle, wie schwer er selbst und die anderen christlichen Fürsten es ertragen würden, wenn der König auf Andringen eines Kaufmannes, der die römische Kirche mit schwerer Unbill angegriffen habe, gegen den Papst vorgehe. — Datum Braciani, Sutrine diocesis, sub annulo piscatoris, die VI. augusti MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno septimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 451 n° 37.

4681 1478 — Bracciano.

* Papst Sixtus IV. benachrichtigt den Kaiser Friedrich III., dass der Bischof von Forli, sein Orator, ihm in seinem Namen über mehrere Angelegenheiten berichten werde. — Datum Bracciani, Sutrine diocesis, sub annulo piscatoris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 452 n° 38.

4682 1478 August 7, Wien.

Michael, des heiligen Romischn Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalich in Osterreich etc., an den edeln herrn, hern Hannsen, hern zu Hohenberg. Der edel herr, her Steffan, her zu Hohemberg, habe sich darüber beschwert, dass Hanns dem zwischen ihnen von dem Landmarschall, hern Haugen, graven zu Werdenberg und zum Heiligenperg, des Kaisers obristen hauptman, und den edeln herrn, hern Jorgen von Ekkarczau und hern Veiten von Eberstorf, obristen erbkammer in Osterreich, gefällten Sprüche nicht nachgekommen sei. Er befiehlt ihm daher im Namen des Kaisers, den genannten hern Steffan von Hohemberg umb sein egemelt zuspruch unclaghafft zu machen, beziehungsweise wegen eines etwaigen Einspruches von heute über 14 Tage vor ihm oder seinem Anwalte zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag vor sand Larenzen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse.

4683 1478 August 10, Graz.

Kaiser Friedrich III. empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien den Hanns Kress, so man nennt Hannsen von Cölln, der sich zu Wien niederzulassen und da seinen handel und gewerb zu gebrauchen beabsichtige. — Geben zu Grecz an montag sand Larenzen tag, anno domini etc. lxxviii^{vo}, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Unten rechts: per d(ominum) Sigmundum de N(iddertor) lc. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 688 n° 171.

4684 1478 August 14, Wien.

Hanns Inglteter, burger zu Wienn, beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft: 1. dass man ihn bei St. Stephan bestatten und daselbst die übliche Leichenfeier begehen; 2. zum Baue von St. Stephan 20 fl dn.; 3. den vier Bettelorden, die an der Leichenfeier theilnehmen, je 5 fl dn.;

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

4. den armen Leuten im Bürgerspitale 3 fl dn., den armen Leuten vor den Kirchen an dem 1., 7. und 30. je 1 fl dn. zur Handvertheilung reichen;

5. seinen Dienern den Sold bezahlen, insbesondere seinem Diener Alexander Maisnhauser 10 fl dn. und Kathrein, seiner schafferin, aus seinem gwelb 20 fl dn. wert geben sol.

6. Sein gesammtes übrigbleibendes Gut vermacht er seiner Hausfrau Corona und Hedweigen, ihrer baider kind, auch junkfrau Agnesen, seiner Tochter aus seiner früheren Ehe mit Agnesen, Mathesen Salczers tochter, zu gleichen Theilen. Das Geschäft empfiehlt er seiner Hausfrau, Mertten Burger, huchschreiber in Osterreich, und Wolfgangsen Leubenpekh, seinem swager, burgern zu Wienn. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekh, stattschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Larenzn tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17*, n° 1535 cit.

4685 1478 August 17, Venedig.

* Joannes Mocenicus, dux Venetiarum, an Kaiser Friedrich III. Er erinnert daran, dass er schon früher einmal seinem Gesandten Jacobo de Medio, equiti, wegen einer Entschädigung für den Bergamasken Bertolinus Berti geschrieben habe. Diesem hatte der kaiserliche Hauptmann von Triest Nicolaus Rauber viel Gut gegen Recht und Billigkeit weggenommen. Der kaiserliche Bürger Baldassar Lytimperger und der venetianische Gesandte hatten den Schadensanspruch Bertolinus festgestellt, welche Entscheidung Rauber angenommen habe. Doch sei er dem Spruche nicht nachgekommen, sondern habe Triest verlassen und durch Vermittelung des Baldassar die Abstattung hinausgeschoben. Deshalb liess der Doge etliche bei Venetianern vorhandene Gelder des Letzteren mit Beschlag belegen, woron er dem Kaiser Mittheilung macht. Zugleich ersucht er diesen, dem Boten des Bertolinus, Weiser des Briefes, mehrere diesem gehörige Schuldbriefe, die sich in Händen der kaiserlichen Secretäre Thomas de Cilia und Joannes Pech befinden, ausfolgen zu lassen. — Date in nostro ducali palacio, die

XVII. augusti, indictione XII^{ma}, MCCCCLXXVIII.
— Adresse aussen.

An rother Seidenschnur zum Verschlusse eingehängte Bulle.

4686 1478 August 18, Wien.

Ruepprecht Rem, burger zu Wienn, bestättigt, dass ihm als dem Gerhaben der Tochter des verstorbenen Cristan Schönperger der Wiener Bürger Jorig Hofgeber an den 200 fl dn., die Dorothe, Jacoben Gsmehl, des kursner, ettwen burger daselbs, seins sweher, hausfrau, Casparn Struczl seligen tochter, ihrem Manne zu Heimsteuer zugebracht, wofür ihr dieser sein Haus, gelegen am Hohenmarkht zu Wienn zunast hern Steffan Stressl haus, versaczt hatte, und die nun der genannten Tochter Schönpergers sowie den Kindern . . des Struczl, mitburger zu Wienn, als des Bruders der Dorothe und der Schönpergerin, erblich gebühren, 100 fl dn. guter landeswerung in Osterreich bezahlt habe. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Hanns Haug. — zu Wienn, an eritag vor sand Bertlmes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4687 1478 August 18, Wien.

Helena, Jorgen Stettner, hannsgraf in Osterreich, hausfrau, ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher, an ihrer statt ihren Mann und sie zu gesammter Hand an nucz und gwer ihres Hauses, gelegen an dem Alten Fleischmarkht zunast . . der Drosendorfferin haus, schreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hannsen Lempekhn, kaiserlichen kastner und wassermauter beim Rotenturn, und des Wiener Bürgers Wenzlaben Schenkhl. — zu Wienn, an eritag nach Unser Lieben Frau tag Assumpcionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: Helen, Jorgen Stettner hausfrau, wilbrief uber ir haus am Alten Fleischmarkt.

4688 1478 August 21, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk,

landmarschallt in Osterreich, an den edln herrn, hern Hannsen, hern zu Hohenberg. Da dieser dem Spruche in seinem Streite mit Stephan von Hohenberg, demzufolge er diesem erstatten sollte, was er von zeug, hausrat und speis zu Merkenstain gehabt und ihm ingeben hatte, nicht entsprochen hat und auch der an ihn ergangenen Vorladung nicht nachgekommen ist, so befiehlt er ihm im Namen des Kaisers, den genannten Stephan umb sein egemelt zuspruch uclaghast zu machen, im Falle aber als er Einsprache zu erheben hätte, von heut uber vierzechen tag vor ihm oder seinem Anwalte zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag vor sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

4689 1478 September 5, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt über eine Beschwerde des Bürgermeisters, Richters, Rathes, seiner Bürger und Inwohner zu Wien seinen Prälaten, den vom adl und andern, sy sein geistlich oder weltlich, den seine Wiener Bürger von iren weingerten, so sy auf iren grünten haben, perkbrecht ze dienen schuldig sein, dieselben umb das perkbrecht von iren weingarten, so sy jecz jar nicht gelesen haben, unangelangt und unbekumbert zu lassen. — Geben zu Grez an sambstag nach sand Gilgen tag, anno domini etc. lxxvij., unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4690 1478 September 5, Graz.

Kaiser Friedrich III. macht dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien von dem in Angelegenheit des Bergrechtes erlassenen Schreiben (Urk. n^o 4689) Mittheilung. — Geben zu Grez am sambstag nach sand Gilgen tag, anno domini etc. lxxvij^o, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4691 1478 September 12, Krems.

Kathrei, Casparn Haiden, den man auch nennet Smidmair, diezeit des rats baldier stet Krembs und Stain, hausfrau, ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher, sie und ihren Mann an nucz und gwer der Erbgüter, die ihr von ihrer Mutter frau Kunigundn, Hannsen von Gera hausfrau, und ihren Geschwistern Petern, Hannsen, Margrethen, Elspethen, Kunigunden anerstorben sind, sowie ihrer anderen zu Wien gelegenen Güter schreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang des Aichperger, ainer des rats zu Krembs, und Jorgen Hahenbarter, burger daselbs. — zu Krembs, an sambstag vor des heiligen Kreuz tag der erhohung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: wilbrief frauen Kathrein, Caspar Smidmair hausfrau.

4692 1478 September 16, Wien.

Caspar Haidn, den man auch nennet Smidmair, des rats baldier stet Krembs und Stain, stellt für sich und seine Hausfrau Kathrein dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher, welche sie an nucz und gwer zweier halben Häuser, ains gelegn am Liechtensteg, das weilent frau Kunigundn, Hannsn von Gera hausfrau, ihrer swiger und muter, gewesen ist, und das ander am Harmarkt am egk, als man an den Alten Fleischmarkt get, genant zu dem Guldein Hirssen, . . . auch umb ain haus am Alten Fleischmarkt zunagst Micheln Mair, des fleischakher, haus haben schreiben lassen, wegen etwa zu Tage komender älterer gruntzedeln oder kaufbrief einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Ruprecht Rem. — zu Wienn, an mitichen nach des heiligen Kreuz tag seiner erhohung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: tobrieff uber Hannsen von Gera gruntzedeln und kaufbrief seiner heuser, hie gelegn.

4693 1478 September 16, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seinem Wiener Bürger Felixen Angerfelder das Laubenrecht daselbst verliehen habe, und befiehlt ihnen, diesen im Gebrauche desselben nicht zu hindern. — Geben zu Grez an mitichen nach des heiligen Kreuz tag exaltacionis, anno domini etc. lxxviii^o, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 118) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4694 1478 September 18, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seine Prälaten, die vom adl und steten seines fürstentumbs Österreich under und ob der Enns auf sand Ursulen tag nagstkunftigen (October 21) zu sich gen Wienn erwordert habe, und befiehlt ihnen, ihre Abgeordneten zu diesem Tage zu entsenden. — Geben zu Grez an freitag nach des heiligen Kreuz tag exaltacionis, anno domini etc. lxxviii^o, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 688 n° 172

4695 1478 September 27, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt seinen Orator Bischof Alexander von Forlì, dafür zu sorgen, dass bei dem in nächster Zeit in Graz abzuhaltenden Reichstage die Ehre des päpstlichen Stuhles gewahrt werde. Der kaiserliche Gesandte werde demnächst zurückkehren. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die xxvii. septembris MCCCLXXVIII. pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 453 n° 40.

30*

4696 1478 September 27, Rom.

* Papst Sixtus IV. gibt der Erwartung Ausdruck, dass bei dem in nächster Zeit abzuhaltenden Reichstage die Ehre des päpstlichen Stuhles gewahrt werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXVII. septembris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wächse.

1. Eine Ausfertigung für den Kaiser.
2. Fünf Ausfertigungen für die Kurfürsten;
3. Erzbischof Diether von Mainz;
4. Pfalzgraf Philipp bei Rhein;
5. Herzog Ernst von Sachsen;
6. Markgraf Albrecht von Brandenburg.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 453 n° 41 und 452 n° 39.

4697 1478 September 30, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ain neue münss zu Wienn, 5 sh. für ainen Ungrischen guldin, durch seinen münssmaister ze münssen furgenommen und seinen retzen zu Wienn bevolhen habe, darin ordnung ze machen, und befiehlt ihnen, den Anordnungen dieser Folge zu leisten. — Geben zu Grez an mittichen nach sand Michels tag, anno domini etc. Lxxvij, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 689 n° 174. — Schalk in der Numismat. Zeitschr. 13, 81 n° 18 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15436 Regest.

4698 1478 September 30, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sein Caplan Peter Schrenkh mit der Gottesgabe, die sie ihm auf Bitten seines Sohnes, des Erzhertogs Maximilian, verliehen haben, nicht zufrieden und ausser Stande sei, das weingartpau darzu gehörend zu verlegen,

und ersucht sie, ihm eine andere Gottesgabe ihrer Lehenchaft zu verleihen. — Geben zu Grez an mittichen nach sand Michels tag, anno domini etc. Lxxvij, unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 689 n° 173

4699 1478 October 6, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Kaiser Friedrich III. mit, dass er seinem durch den kaiserlichen Orator, archiepiscopum Crainensem, ausgedrückten Wünsche entsprechend, den Bischof von Forli in seiner Stellung als Nuntius belasse und ihn angewiesen habe, dem Kaiser ebenso wie ihm selbst zu gehorchen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VI. octobris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 454 n° 43.

4700 1478 October 6, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Bischof Alexander von Forli, seinem Orator, mit, dass er die Entschuldigung, er habe seine Vollmachten, bevor ihm ihr Widerruf zur Kenntnis gelangt sei, zu verschiedenen Malen ausgeübt, zur Kenntnis nehme, und bestätigt über Bitten des Bischofs die von diesem auf Grund dieser widerrufenen Vollmachten vorgenommenen Handlungen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VI. octobris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wächse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 453 n° 42

4701 1478 October 9, St. Pölten.

Ambtman, richter und rat gemain zu Sand Polten bestätigen, dass Niclas Reisner zu Plindorf und Erhart Meiringer, zu Zwischenprunn geessen, anstat Annen, seiner hausfrau, des benannten Niclasen Reisner

swester, durch das Zeugnis Andre Helpauern, Andreen Stockhofer und Wolfgang Kschlpauren, gesessen zu Methers, nachgewiesen haben, dass Niklas und Anna mit der verstorbenen Kathrein, Jacoben Lachperger, des ledner, mitburger zu Wienn, hausfrau, di vormalen Ulrichen Hofsteter, den ledner, mitburger daselbs, auch elich gehabt hat, *rechte Geschwister von väterlicher Seite, alle drei Kinder des Hanns Reisner*, auch weilent zu Methers gesessen, seligen, *gewesen waren und mit Micheln und Augustin, Micheln Geyr kinder, auch Pauln und Hedwigen, Merten Geyr kinder, Hedwigen und Kathrein, Seifriden Geyr tochter, und Hannsen, Petern Geyr sun, zu der genannten Lachpergerin seligen gelassen gut die nächsten erben seien.* — *Besiegelt mit dem Siegel des Richters Wolfgang Krempels, das er abgangshalben ihres statsigls hiean gedruckt hat.* — zu Sand Polten, an freitag vor sand Kholomans tag, marttner.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg. — Beiliegend gleichzeitige Abschrift.

4702 1478 October 20, Wien.

Elsbeth, Ulreichs Mezzleinstorffer, burger zu Wienn, witib, ausrichterinn und vollfuererin desselben ihres manns geschäfts, *stellt wegen einer verlorenen bewerten grunztzel über ein Haus, gelegen in der Vordern Pekenstrass zunagst Hainrichs Hamman haus an ainem teil, das sie um eine Summe Geldes Ulrichn Stadlmair, dem verber, mitburger daselbs, verkauft hat, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Fridreichen Gsmehl.* — zu Wienn, an eritag vor sand Ursula tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: todtbrief umb ain grunztzeln des Mezzleinstorffer haus in der Vordern Pekenstorf.

4703 1478 October 21, Wien.

Lienhart Lengholzer, pharrer zu sand Lienhart zu Temsweg und caplan der ewigen mess, die weilent Eberhart Kastner in sand Peters capellen, auf sand Peters freithof hie

gelegen, gestift hat, *stellt wegen des in Verlust gerathenen Burgrechtbriefes, demzufolge Ulrich Mezzleinstorffer, burger zu Wienn seliger, auf seinem haus, gelegen in der Vordern Pekenstrass zunagst weilend Reinharts, des hantgrafen seligen, haus, 50 fl dn. hauptguts purkrechts gehabt und ihm jertlich davon 5 fl dn. gedient hat, welche nunmehr Ulrich Stedlmair, der verber, auch auf dasselb haus genommen hat, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Fridreichen Gsmehl.* — zu Wienn, an mitichn sand Ursulen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: todtbrief .. des caplan Casparn Slinger mess über .. des Mezzleinstorffer haus.

4704 1478 November 5, St. Pölten.

Niclas Reisner zu Plindorf und Anna, sein swester, Erhart Meyringer zu Zwischenprun hausfrau, *stellen wegen des von ihrer verstorbenen Schwester Kathrein, Jacoben Lachperger, des ledner, mitburger zu Wienn, hausfrau, die vormalen Ulrichen Hofsteter, den ledner, mitburger daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, hinterlassenen Hauses in der vorstat vor Stubbmerto zu Wienn ... Stephan Geyrn, dem ledner, burger zu Herzogenburg, eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln Leonharten Khückinger, ambtman zu Sand Pölten, und Wolfgang Krempel, richter daselbs.* — zu Sand Pölten, an phinczttag vor sand Lienharts tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg.

4705 1478 November 21, Wien.

Paul Wunderlich von Brünn, *der auf Begehren .. der Reschanin und .. der Spanin, burgerin zu Brünn, ... von spruch wegen, so die benannten zw frau zu ihm vermaint zu haben, in das Rathsgefängnis zu Wien gekommen, dann aber freigelassen worden war, gelobt dem Kaiser, dem Bürgermeister, Richter und Rathe Urfehde.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen*

und Jorgn Reicholf. — zu Wienn, an sambstag nach sand Elspethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4705 ^{bis} 1478 November 21, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein Wiener Bürger Mathes Groshofer habe ihm anstat Margrethen, seiner hausfrau, anbringen lassen, dass die Geschäftsleute ihres früheren Mannes Veiten Kirchsteter, die Wiener Bürger Stephan Een und Peter Gwery, ihr das Heiratsgut, das sie ihrem Manne zugebracht hatte, sowie die Morgengabe und Widerlegung vorenthalten. Er beauftragt sie, die genannten Geschäftsleute zur Bezahlung dieses Ausstandes zu veranlassen. — Geben zu Grecz an sambstag nach sand Elspeten tag, anno domini etc. Lxxviii., unsers kaiserthums im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) de Nid(ertor), camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

4706 1478 November 22, Herzogenburg.

Richter und ratt zu Herzogenburg bestätigen, dass Steffan Geir, gesessen zu Herzogenburg, anstat sein selbs und Augustins, seins brueder, auch Pauln und Hedweigen, Merten Geir kinder, und Hadweigen und Katrein, Seifriden Geir tochter, und Hannsen, Petern Geir sun, seiner vettern und muemen, durch Aussage des Steffan Schneider, Steffan Neunsteter und Hannsen Trub, all drei gesessen zu Grafendorf auf der Persing, nachgegrüen habe, dass sie mit weiland Katrein, Jacoben Lachperger, des ledrer, mitburger zu Wienn, hausfrau seligen, die farnalen Ulrichen Hofsteter, den ledrer, mitburger zu Wienn, auch elichen gehabt hat, rechte gewisdrithkind gewesen seien, da Michel Geir, Stephans und Augustins Vater, Mert Geir, Seifried und Peter Geir und Katrein, des Reisners zu Merchters hausfrau, der vorgeannten Lachpergerin mueter, rechte leiplicheu gewiswistred waren. — Siegler: Hanns Hey-

ner, richter zu Herzogburg. — zu Herzogburg, an suntag vor Katriue.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachs.

4707 1478 November 22, Herzogenburg.

Peter, Mert und Seifrid Geir stellen wegen des von ihrer Schwester Kathrei, Jacobem Lachperger, des ledrer, mitburger zu Wienn, hausfrau salige, dy vormalen Ulrichen Hofsteter, den ledrer, mitburger daselbs, auch elichen gehabt hat, hinterlassenen Gutes Steffan Geir, dem ledrer, burger zu Herzogburg, eine Vollmacht aus. — Siegler: Hanns Heiner, richter zu Herzogburg, und Wolfgang Staiger, burger zu Herzogburg. — zu Herzogburg, an suntag vor Katrine.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: weisung, gwalbrief und uübergab von wegen Ulrichs Hofsteter haus im Greut vor Stubentor.

4708 1478 November 23, Johannstein.

Hanns Holubersy bestätigt, dass der Bürgermeister herr Hanns Hemel und der Rath der Stadt zu Wien ihm durch Linhart Radauner, iren mitgesworen des racz und statkammer, an den tausent gulden Hungrisch, die sie ihm laut ains geltwriefs schuldig sein worden, 300 Ungrisch gulden in gold und müns rückgezahlt haben. — Siegler: der Aussteller und der edel und vest Paul Wassercer. — auf Johenstain, an mantag vor sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4709 1478 November 27, Wien.

Steffan Geir, der ledrer, burger zu Herzogburg, zeigt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass er für sich und seine Miterben die ihnen gebührende Hälfte des Hauses, gelegen vor Stubentor im Greut zunagst des Spitals haus an aim tail und an dem andern zenagst Wolfgangs Hauczperger, des ledrer, haus, darumb Kathrei, Jacoben Lachperger, des ledrer, mitburger daselbs, hausfrau, die vormaln Ulrichen

Hofsteter, den ledrer, auch mitburger daselbs, elichn gehabt hat, ihre swester und muem selige, mit demselbn Hofsteter, irem ereren man, mit gesambter hand nucz und gwer geschriben steen, . . . Andreen Hofsteter, mitburger zu Wienn, lediglich ubergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber, und Fridreichen Gsmechl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Andres tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4710 1478 December 1, Rom.

* Papst Sixtus IV. weist den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, an, bei dem Kaiser dahin zu wirken, dass er sich nach Entfernung aller Feinde und Neider als Beschützer und Vertheidiger des päpstlichen Stuhles bekenne, und verweist ihn des näheren auf die Mittheilungen, welche ihm L. de Agnellis et Antonius de Grassis, sacri palatii causarum auditor, machen werden. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die prima decembris MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 454 n° 44.

4711 1478 December 1, Rom.

* Papst Sixtus IV. empfiehlt dem Kaiser Friedrich III. seinen Notar und Orator L. de Agnellis als seinen Beauftragten. — Datum Rome sub annulo piscatoris, die prima decembris MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 454 n° 45.

4712 1478 December 10, Rom.

* Papst Sixtus IV. belobt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, für die bewiesene Klugheit und seinen Eifer, beantwortet aber sein Schreiben nicht, da er seinen Notar Ludovicus de Agnellis und den päpst-

lichen Auditor Antonius de Grassis mit vollen Instructionen an ihn abgesendet habe. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die X. decembris MCCCCLXXVII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 455 n° 47.

4713 1478 December 21, Wien.

Nicolaus Frankh, briester Aichsteter pistums und bacclari in geistlichen rechten, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath der Stadt zu Wien die Messe, die weilend Conrat Schenk und Clara die Straiherin seligen in sand Peters capellen, auf sand Peters freithof daselbs zu Wienn gelegen, gestift haben, die ihnen mit tod und abgang . . . maister Hannsen Huber, weilent korherr zu sand Steffan zu Wienn, ledig worden ist, verlihen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln Thomans Tenkhn, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an montag sand Thomans tag, des heiligen zwelfpotn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 14 n° 34.

4714 1479 Jänner 13, Graz.

Kaiser Friedrich III. an die Verweser des Bürgermeister-, Richteramtes und Rathes zu Wien. Sigmund Gwalczhofer, sein münzmaister in Österreich, habe sich bei ihm darüber beschwert, dass sie ihn des hauss, am Liechtensteg zu Wienn gelegen, welches der Wiener Bürger Hanns Angerfelder einst Jorgen Winkhler, leinbater, verkauft und der Münzmeister von diesem an sich gebracht hatte, mit Berufung auf ein von dem Kaiser ausgegangenes Verbot nicht fertigen wollen. Er befiehlt ihnen, das Haus dem Angerfelder um den Kaufschilling und den von Gwalczhofer darin verbauten Betrag zur Lösung

anzubieten, für welchen Fall ihm der Letztere 50 H dn. nachlassen wolle, wenn aber Angerfelder die Lösung verweigere, den Münzmeister ohne Verzug an nucz und gwer schreiben zu lassen; doch müsse dieser vorher dem Angerfelder 50 H dn. auszahlen. — Geben zu Grecz an mittichen vor sand Anthonien tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertumbs im 27. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wache.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n^o 15439 Regest.

a 1479 Jänner 14, Graz.

Kaiser Friedrich III. bestätigt, dass Sixt, bischove zu Freising, 1500 Reinisch gulden, für welche er diesem das brochen gsloss Holnburg, so seinem stift zugehört und er in den kriegsleuten aus der veind handen in seine gewalt bracht hatte, abgetreten habe, durch Jorgen von Tschernoml, seinen rat und haubtman zu Adelsperg und am Karst, zu seinen handen entrichtet habe. — Mit urkunt des briefs. Geben zu Gracz an pfinczttag nach sand Erharts tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertumbs im 27. jar. — Commissio domini imperatoris propria.

Transsumiert in Urk n^o 4879. — Nach der Beschreibung: Rückwärts aufgedrucktes Siegel und aufgedrucktes Secret

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 690.

4715 1479 Jänner 22, Wien.

Niclas Nachtigal, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes der Stadt zu Wien 4 Hungrisch gulden, gerecht in gold und wag, gelts purkrechts (ablösbar) auf der überzeugung ihres haus, gelegen am Kienmarkt zunagst Lienhartens Welser, des leinbater, haus, uber die mit 100 guldein Hungrisch ablösbaren 7 guldein jerlicher gult, so der erwidigen Facultet der Juristen hie vor darauf verschriben sind, um 31 Hungrisch guldein, gerecht in gold und wag, die herkommen von den 40 H dn. haubtguts purkrechts, so . . der Urbetschin mess auf sand Val-

thins altar zu sand Peter hie auf Pangreezen Voglhofer und Kathrein, seiner hausfrau, haus, in der Wolzeil gelegen, gehabt hat, . . . herrn Hannsen Richter, levit zu sand Steffan hie, caplan der egenanten mess, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gsmehl. — zu Wienn, an freitag nach sand Fabian und sand Sebastians tag, der heiligen martirer.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 14 n^o 35.

4716 1479 Februar 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. zeigt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien an, dass sein Diener Hainreich Hierstain etlich salz gen Wienn bringen werde, und befiehlt ihnen, ihm bei dem Verkaufe desselben förderlich zu sein. — Geben zu Grecz an montag Unserr Lieben Frau abent der Liechtmess, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertumbs im 27. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 691 n^o 176.

4717 1479 Februar 3, Wien.

Lienhart Wülting, briester Salzburger bistumbs, achter Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, dem der Bürgermeister her Hanns Heml und der Rath der Stadt zu Wien die von ihrem Mithürger Jacob Suess auf Aller Selen altar in der obgenannten sand Steffans kirchen gestiftete Messe, die ihnen durch das Ableben hern Jacob Yban ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Erhartten Pirchenauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen sand Elasi tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Camesina, Regesten 104 n^o 488 Regest

4718 (= Privil. Nr. 50)

1479 Februar 3, Graz.

Kaiser Friedrich III. gestattet dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien in Ansehung des Widerstandes, den sie dem Ungarnkönige geleistet, der Auslagen, die sie zur Rettung der Stadt gemacht haben, dass sie ain prugkmaut, von jedem fuerder wein, so daselbs zu Wienn auf das wasser anzo gen wirdet, $\frac{1}{2}$ # dn. landleuffiger münss und von merern und mindern pandt auch nach derselben anzahl nemen sullen, und sullen darauf all wein, so underhalb und hinder derselben stat Wienn under dem pirg kauft und auf dem wasser aufgeführt werden, in kain ander lastat, dann gen Wienn gefurt und daselbs auf das wasser anzo gen werden. Den Ertrag dieser prugkmaut sollen sie zu der slacht, so sie fur inpruch des wasser ze paun, und der maur, die sy umb die vorstet daselbs ze furn furgenomen haben, und zu anderr derselben stat notdurft prauchen und anlegen. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grez am mittichen nach Unser Lieben Frauen tag der Liechtmess, nach Cristi geburd 1400 und im 79., unsers kaisertumbs im 27., unser reiche, des Romischen im 30. und des Hungerischen im 20. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).
Chmel, Monum. Habsburg I, 3, 691 n° 177.

4719 (= Privil. Nr. 51)

1479 Februar 3, Graz.

Kaiser Friedrich III. gestattet aus dem in Urk. n° 4718 angegebenen Grunde dem Bürgermeister, Richter, Rathe und seinen Bürgern zu Wien die Errichtung einer gemainen salczkammer, also was salcz daselbshin gen Wienn bracht wirdet, dass das niemands andern dann den bemelten burgermaister, richter und rate in die berurt salczkammer oder wem sy dieselb salczkammer an irer stat bevelhen, verkauft werden sol, die dann gewalt haben sullen, solich salcz innerhalb und ausserhalb derselben stat Wienn, wem sy verlusst, zu verkaufen, doch dass sie die bemelten salcz-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

kammer mit kaufen und verkaufen des salcz also halten und handeln, dass das seinem salczsieder in der Hallstat kainen mangel bringe. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grez am mittichen nach Unser Lieben Frauen tag der Liechtmess, nach Cristi geburd 1400 und im 79., unsers kaisertumbs im 27., unser reiche, des Romischen im 30. und des Hungerischen im 20. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Ost. N. F. 14, 127 n° 1.

4720 1479 Februar 3, Graz.

Kaiser Friedrich III. erlässt aus dem in Urk. n° 4718 angegebenen Grunde und zu gleichem Zwecke denen von Wien die 2000 # dn. statsteur und 1000 # dn., so sy im von der Tunauprugken jericlic ze raiten schuldig sein, für ein ganzes Jahr, das sich zu Weihnachten des vierzehenhundert und achzigsten jars schiristkünstigen (Weihnachten 1479) enden wirdet. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grez an mittichen nach Unser Lieben Frauen tag der Liechtmess, nach Cristi geburd 1400 und im 79., unsers kaisertumbs im 27., unser reiche, des Römischen im 30. und des Hungerischen im 20. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).

4721 1479 Februar 11, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt den Verwesern des Bürgermeisters-, Richteramtes und Rathes zu Wien mit, dass er die Landleute seines Fürstenthumes Oesterreich auf den suntag Letare in der Vassen nagstkomen den (März 21) gen Wienn auf das fürnemen, so auf dem nagstgehaltenn landtag zu Wienn durch dieselb landschaft zu sleuniger und volliger bezalung des kunig von Hungern und der dinstleut beschehen ist, ze komeu erordert habe, und befiehlt ihnen, ihre Vertreter zu dieser landschaft zu entsenden. — Geben zu Grez an phincztag nach sand Scolastica tag, anno domini etc. lxxviiiij., unsers kaisertumbs im

31

27. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Flg. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise mit Stern.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 692 n° 178.

4722 1479 Februar 17, Wien.

Virgili Schrutauer, anwalt in der stat rat zu Wienn, und Hanns Heml, burgermaister daselbs, bekrunden die von ihnen in dem Streite zwischen Wolfgang Peurbegg, mitburger daselbs, und Annen, seiner hausfrau, die vormalen Merten Dienner, den tuchscherer, auch elichen gehabt hat, einerseits, Appolonien, Erhartten Weiss hausfrau, der vorgeannten Annen muter, anderseits gefällten Schiedspruch. Das Haus, gelegen am egkh, do man in das Schilttergessl get, gegen den Langen Tuchlaubn über zunagst Bertlmes Gundram, des tuchscherer, haus, darum Appolonia und ihre Tochter nutz und gwersteon, soll der Mutter allein gehören. Diese soll aber ihrem Eidame gestatten, den Wein, den er im eigenen Hause nicht unterbringen kann, in den Keller dieses Hauses zu legen. Für das auf dem Hause haftende Burgrecht sollen Peurbegg und seine Frau der Mutter bis zu den nächsten Mittfasten (März 21) 25 fl dn. entrichten. Die vier vessl weiss und ain rots heurigs weins sollen ausgeschenkt werden und jeder Partei eine Hälfte des Ertrages zufallen. Appolonia soll ferner neun leere Fässer und aus dem Silbergeschirr das klain kophl, den grossen Silberbecher, 12 silberne beschlagene Löffel, die Tochter den grossen kophl, die kleinen und Silbergürtel erhalten. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 32 guldein Ungriech, der St. Stephanskirche 10 fl dn., dem Stadtrichter 5 fl dn. zu peen verfallen sein. — zu Wienn, an mittichen nach sand Juliana tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise. — *Indorsat:* Ernstinger und seiner hausfrau spruchbrief ex parte ains haus im Schilttergesslein.

4723 1479 Februar 17, Wien.

Swester Crescencia, maisterin, und der convent des fraunclosters zu sand Jacob auf

der Hulben zu Wienn bestätigen, dass ihnen der Wiener Bürger Paul Lainsicz, die 200 Hungriech guldein, für die er und seine verstorbene Frau Dorothea ihnen ihr Haus mitsamdt dem hoslein dabei, gelegen an der Prantstat zenagst weilend Hainreichs Schiesser seligen haus, in dem städtischen Grundbuche versetzt hatten, zu rechter Zeit rückgezahlt habe. — zu Wienn, an mittichen nach sand Juliana tag, der heiligen junkhfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte spittovale Siegel von grünem Wachs. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

4724 1479 Februar 19, Wien.

Paul von Zwettl, der pekh, mitburger zu Wienn, und Kathlei, sein hausfrau, verkaufen mit Händen des Bürgermeisters hern Hannsen Heml und des Rathes der Stadt zu Wien ein Haus, gelegen vor Werdter bei sand Johans cappelln freithof an aim tail und an dem andern zunagst weilend Philipp Piderman seligen haus, um 90 fl dn. guter landeswerung in Osterreich . . . Wolfgangens Speisinger, dem vischer, mitburger zu Wienn. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsigel und dem Siegel des Wiener Bürgers Erhart Pirbenauer. — zu Wienn, an freitag nach sand Juliana tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4725 1479 Februar 20, Wien.

Michel Haunolt, der oler, burger zu Wienn, dem der Wiener Bürger Hanns Gruntreich, den man auch genennt hat Haubmer, unter anderem in seinem Geschäftsbrieft aufgetragen hat, ain ewige wochenmess auf den altar, den er von neuem paun, machen und weihen hat lassen, auf der parkirchen in den ern sand Matheus und sand Johans Gocztauffer auf dem Neuen Korner, auf sant Stettlans freithof gelegen, zu stiften, widmet dazu in Ausführung dieser letztwilligen Anordnung:

1. mit Händen der Grundherren, hern Leonharts, abt, und convents gemain Unser Lieben Frau goczhaus zu den Schotten zu Wienn ain haus mitsamdt dem stadl daran, gelegen in der Traubotenstrass bei der Himel-

porten zu Wienn, von dem man jährlich 6 dn. zu Grunddienst dient;

2. mit *Handen* des capitl der korhern zu sand Steffan $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen in der Scheiben bei Meurling zunagst Cristans Perger weingarten, von dem man jährlich 3 sh. dn. zu Grunddienst dient;

3. mit *Handen* hern Niclasen Lucnzer, korhern und obristen kellner Unser Lieben Frau gochhaus zu Klosterneuburg, ein Joch Weingarten, gelegen bei Salmanstorf am Nidernperg zunagst Casparn Hulber weingarten mit dem undern rain, von dem man jährlich im Lesen 2 Eimer zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient;

4. mit *Handen* Pauln Stornschacz, ainer des rats der stat zu Wienn und zechmaister der Schreiberzeche, $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, gelegen am Saugraben zunagst der geistlichen herrn zu sand Dorothea zu Wienn weingarten, von dem man jährlich 5 dn. zu Grunddienst dient. Gruntreich hatte die Messe, welche dreimal in der Woche zu lesen ist, noch bei Lebzeiten dem Priester hern Hannsen Lang verliehen, nach dessen Abgang die Lehenschaft dem Zechmeister und den Brüdern der Schreiberzeche zustehen soll. Ferner hatte Gruntreich zur Messe einen Kelch, ein Messbuch, Messgewänder und Ornate sowie eine silberne Monstranze, darinn sand Mattheus und sand Wernhardin und ander heiltumb gewasst ist, geschafft. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten, dem Siegel des Capitels von St. Stephan, des obersten Kellners von Klosterneuburg, der Schreiberzeche und des Stadtschreibers maister Veit Griessenpekch. — zu Wienn, an sambstag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Vier anhangende Siegel: 1. fehlt, 2. roth u. Sch., zerbrochen, 3. schwarz u. Sch., spitzenal, zerbrochen, 4. roth u. Sch., spitzenal, 5. grün u. Sch.

Cumesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 230 n° 100.

14726 1479 Februar 20, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, sich, falls es der Kaiser, dem er in gleicher Sache geschrieben habe, für nöthig erachte,

entweder allein oder im Vereine mit dem Biscchofe von Augsburg für die Herstellung des Friedens zwischen dem Könige Matthias von Ungarn und dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg zu verwenden. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XX. februarii MCCGCI.XXVIIIj, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 455 n° 48.

4727 1479 Februar 23, Wien.

Hanns Heml, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn bestätigen, dass Lienhart Perger, ihr mitgeswornen des rats, ihnen und ihren Vorvordern über das Kirchmeisteramt von St. Michael, das er vom Jahre 1465 bis zum suntag Reminiscere in der Vasten des Jahres 1479 innegehabt hatte, Rechnung gelegt hat und man ihm daran 57 fl 39 dn. 1 helbing schuldig geblieben ist. — Besiegelt mit ihrem anhangundm statinsigl. — Beschehen zu Wienn an eritag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten, nach Cristi geburt im 1400 und 79. jare.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. — Inadorsatz räubrief.

4728 1479 März 3.

Gorg Stetner, der jünger, Hainreich Stetner, sein brueder zu Kampppürn, weilent Gorgen Stetner von Kampppürn, des eltern, eelich geboren sün, Jacob Stetner, Ursula, sein swester, Hannsen Stetner weilent eelicher sun und tochter, Gorg Smid von Törring anstat und von wegen seiner mueter Elisabeth, silling, des alten Fridreichen Stetner tochter, und Martein, Cristan Welbers sun von Pollsing, alle gesessen in Tittmaninger landgericht, stellen dem Hannsen Sällinger eine Vollmacht zum Verkaufe des ihnen von ihrem lieben freunt Hainreichen, wachsgießer, in Wien anerstorbenen Gutes aus. — Siegler: der edle und feste Steffan Siglstorffler, stat- und landrichter zu Tittmaning, und Sigmund Schönpuucher, urbaramtman zu Geisenvelden. — Zeugen der gebete um die Siegel: Gorg Enichaimer zu Enichaim,

Thoman Dienstman zu Oberrn Reuthaim, Ulrich Mayr von Kirichaim und Paul Mair zu Allwolling, alle vier in Tittmaninger landgericht. — an sand Kunigundn tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4729 1479 März 6, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, den von dem Kaiser gefällten Schiedspruch zwischen den Bischöfen Leo von Wien und Georg von Brixa zu bestätigen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VI. martii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 455 n° 49.

4730 1479 März 8, Wien.

Maister Augustin Grätling von Stain, briester Passauer bistums, kaplan der mess, so weilent . . . maister Linhart Schaur, ett-wenn official Passauer hofs zu Wienn, auf sand Linharts altar zu Unser Liebn Fraun auf der Stetten daselbs gestift hat, verlässt mit Wissen und Willen des Bürgermeisters und des Rathes Jorgen Windisch, dem sneider, mitburger zu Wienn, Ursulen, seiner hausfrau, und Wolfgang, ir baiden sun, der noch ungevogt ist, ein Joch Weingarten, das jecz in abpau ligt, am Oberen Heezendorfer perg bei Eckestorf zunagst . . . des Gundloch weingarten auf Lebenszeit gegen einen mit dem fünften Jahre anhebenden Jahresdienst von 5 H dn. in Bestand. — Besiegelt mit dem statinsigl. — zu Wienn, an montag nach dem suntag Reminiscere in der Vastn.

Anhängendes Siegel, roth u. Sch., links abgeschlagen.

4731 1479 März 16, Wien.

Maister Hanns Gold, briester Passauer bistums, den her Hanns Mursteter, verweser des burgermeisteramts, richter, und der rat gemein der stat zu Wienn zu einem Caplan an sand Maranden cappelln, zu sand Stephan hie gelegen, der von Tirna stiftung, auf-

genommen haben, gelobt, in Gemeinschaft mit maister Pauln von Stokherau, licenciati der heiligen Geschrift, die Kapelle mit den dazu gehörigen Gütern und Gültten ordentlich zu verwalten. — Besiegelt mit den Siegeln Sig-munden Gwalczhofer, munsmaister in Oster-reich, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessenpekchen, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Comesina, Regesten 104 n° 489 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15440 cit.

4732 1479 März 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, über die Klage des Fridericus Stauvacher, canonicus de Ramishoffen, Pataviensis diocesis, gegen den Pfarrer daselbst, Petrus Horchsteter, eine Verhandlung einzuleiten. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. martii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 456 n° 50.

4733 1479 März 19, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, die Minoriten im Gebrauche ihrer Privilegien zu beschützen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. martii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 456 n° 52.

4734 1479 März 19, Rom.

* Papst Sixtus IV. bestätigt dem Bischofe Alexander von Forli, seinem Orator, den Empfang der Acten über Bacijs Ugolinus, belobt seinen Eifer und ermahnt ihn, dafür zu sorgen, dass Bacijs in festen Gewahr-sam komme. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. martii

MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo.
— L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Cimel, Monum. Habsburg. I, 3, 456 n° 51.

4735 1479 März 21, Rom.

* Papst Sixtus IV. gibt in einem Schreiben an den Kaiser seinem Schmerze darüber Ausdruck, dass die Venetianer mit dem Feinde der Christenheit Frieden geschlossen haben, hofft aber, dass der Kaiser, der den Venetianern Hilfe versprochen hatte, die Sache des Glaubens nicht verlassen werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXI. martii MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Cimel, Monum. Habsburg. I, 3, 457 n° 53.

4736 1479 März 21, Rom.

* Papst Sixtus IV. benachrichtigt den Kaiser, dass Paulus de Croacia ihm in seinem Auftrage über verschiedene Angelegenheiten berichtet werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXI. martii MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wächse.

Cimel, Monum. Habsburg. I, 3, 457 n° 54.

4737 1479 März 31, Wien.

Kunz Sporcr, der kramer, burger zu Wienn, und Magdalen, sein hausfrau, stellen Rupprecht Kling, burger zu Salzburg, einen Schuldbrief über 20 Reinsich guldein, gerecht in gold und slag, umb legl, die ihnen Mert, sein diener, zu kaufen geben hat, rückzahlbar in Wien zu den nächsten Pfingsten, aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Jorigen Reicholfs. — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: Item an der schuld ist wezald 15 tl. und mer tl. dn., mer 2 tl. dn.

4738 1479 März 31, Wien.

Gilig Funkh zu Staindorf für sich und anstatt Margrethen Schenklin zu Bachern, seiner Schwester, Jorg Schenk, auch daselbs zu Bachern gesessen, für sich und anstat Ulrichs und Barbaren, Conraten Funkhen, der obgenanten Gilig und Margrethen bruder seligen kinder, die noch ungevogt sein, bestätigen, dass Hanns Stainpacher, der ledrer, mitburger zu Wienn, ihnen im Auftrage des Bürgermeisters und Rathes 20 fl. dn. guter landeswerung in Osterreich ausbezahlt habe, die ihnen von Mathesen Funkhen, der obgenanten Giligen und Margrethen bruder und der berurten Ulrich und Barbarn vetter, anerstorben waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgang Hurber und Wolf Pincendorfer. — zu Wienn, an mittichn nach dem suntag Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4739 1479 März 31, Wien.

Pangrecz Stuchssenhauser von Preissenperg stellt wegen der laut Urk. n° 4738 ausgezahlten 20 fl. dn. dem edeln festen Ritter hern Larencz Haiden, burgermaister, und dem Rathe der Stadt zu Wien einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der edln Wolfgang Hurber und Wolf Pincendorfer, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn nach dem suntag Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: Pangræcz Stuchzenhauser verschreibung.

4740 1479 April 1, Wien.

Mert Schrat und Mert Burger, hufschreiber in Osterreich, burger zu Wienn, weilend Niclasen Lebhofer, burger daselbs, geschefteut, zeigen dem Bürgermeister hern Larenzen Haiden und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ein Haus und stadl mitsambt dem garten daran, gelegen vor Widmertor aufm Grabn zenagst weilend

Pangreczen Jeger garten an aim tail und an dem andern zenagst dem gesslein, . . . dem edln Jorgen Gorgor, kirchmaister sand Michels pharrkirchen, burger zu Wienn, um 47 fl dn., darumb es geschecz ist, verkauft haben. — Siegler: Mert Schrat und Hanns Schalauszer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor dem heiligen Palmitag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. fast ganz abgesprungen. — *Indorsat:* aufsandbrief ex parte Lebhofers haus und stadl vor Widmertoer aufm Graben.

4741

4742 1479 April 7, Rom.

* Papst Sixtus IV. an den Bischof Alexander von Forli, seinen Notar L(uodovicus) de Agnellis und A(ntonius) de Grassis, causarum palatii apostolici auditor, seine Nuntien und Oratoren. Der Kaiser habe sich bei ihm beklagt, dass der Erzbischof von Salzburg von seiner Absicht, zu Gunsten des Erzbischofs von Gran auf seine Würde zu verzichten, abgegangen sei, und ihn gebeten, den Erzbischof zur Abdankung zu verhalten. Da jedoch solche Verzichtse auf freiem Willen geschehen müssen, könne er nichts veranlassen. Um aber dem Kaiser gefällig zu sein, beauftragt er Jene, den Erzbischof an sein Versprechen zu mahnen und sich über seine Verwaltung zu unterrichten. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VII. aprilis MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschluss aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 457 n° 55.

4743 1479 April 17, Wien.

Hanns Sallinger, burger zu Tittmaning, bestältigt für sich und anstat Jorgen und Hainreichs, getruider der Stettner, und aller irer miterben, dass er ain halbs haus, ganczes gelegen zu Wienn am Kienmarkt, des gegen-tail Kathrei, Cristaus Herzog, des satler, hausfrau, jecz inuhat, und andere Güter, welche Hainreich Stettner, der wachsgiesser, mitburger zu Wienn, und junkfrau Martha,

sein enenklh, gehabt und hinder in gelassen haben, dem genannten Herzog und seiner Frau um 80 guldcin Hungrisch überlassen habe, und stellt wegen der Fertigung dem edln vesten ritter herrn Larenzen Haiden, burgermaister, und dem Rathe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhalten Pirchenauer nnd Fridreichen Gsmehl. — zu Wienn, an sambstag nach den heiligen Osterfeirtagen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4744

1479 April 20.

Johanns, abbt, und der convent gemain zu Sand Marcinzell theilen dem edln vesten ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie sich über die Ansprüche, die sie von wegen bruder Wernharten Han, ihres conventbruders, zu aim haus, gelegen vor Werdertor zu Wienn, das den Eltern des Genannten, Micheln Han, dem vischer, und Barboren, seiner hausfrau, gehört hatte, mit Hanns Prukliner und Otilia, seiner hausfrau, der Schwester Wernhards, verglichen haben, und ersuchen, sie an dem bezeichneten Hause in dem städtischen Grundbuche fertigen zu lassen. — an eritag nach dem suntag Quasimodogeniti.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitzenale Siegel: 1. von grünem, 2. von ungefärbtem Wachse. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise mit Stern. — *Indorsat:* aufsandbrief auf Hannsen Han haus vor Werdertor.

4745 1479 April 21, Lachsenburg.

Waltharsar Hoppcher, marktrichter zu Gumpolczkirichen, theilt dem edeln Steffan von Leutfaring mit, dass Gilig Schlacher, phleger zu Lachsenburg, ihm zwei kaiserliche Schreiben des Inhaltes, dass alle zum Schlosse und zur Herrschaft Lachsenburg dienstbaren Gründe, welche öde, unverdient oder zu fremden Händen liegen, eingefordert werden sollen, übergeben und ihn zum Richter in diesen Sachen bestellt habe. Da er nun erfahren hat, dass ainer von Medling, genannt Albrecht, nucz und gwer steet ainer

wissen, dy weilend der Pöll auch inne gehabt hat und lange zeit unverdient, so lät er den *Leutfaringer von heute über vierzehn Tage vor sein Gericht in Lachsburg.* — zu Lachsburg, am mitichen vor Gori.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

4746 1479 April 26, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk, landmarschall in Österreich etc., an Wolfgang Stainprecher. *Die edel frau, frau Dorothea, hern Hertneids von Puchaim, erbdrukksessen in Österreich, hausfrau, habe sich bei ihm darüber beklagt, dass Stainprecher auf Grund eines gegen ihren Mann erlangten Gerichtsspruches sich ihres Hauses in Wien understanden und doch in demselben gericht wider sei noch ir gut nichts erlangt noch behabt habe. Er befiehlt ihm von Kaisers wegen die genannte Frau umb ir egemelt zuspruch unclaghafft zu machen, beziehungsweise nach vierzehn Tagen vor ihm oder seinem Anwalte in Wien zur Verantwortung zu erscheinen.* — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: die ladung von der freun von Puchaim.

In Abschrift liegen bei:

a) 1479 Februar 27, Graz.

Kaiser Friedrich III. beauftragt den Grafen Michel von Maidburg, landmarschall in Österreich, Hertneid von Puchaim zu veranlassen, dass er sich auf Grund des gegen ihn ergangenen Gerichtsspruches mit Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister und burger zu Wienn, bis zu den nächsten Ostern vergleiche. Wenn der von Puchheim darauf nicht eingehe, so solle der Landmarschall den Kläger in den Besitz des Puchheim'schen Hauses in Wien setzen. — Geben zu Grece an sambstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. lxxviii.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern. — Indorsat: das erst schreiben von unserm herrn dem kaiser.

b) 1479 April 30, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich, befiehlt dem edeln herren, hern Hertneiden von Puchaim, erbdrukksessen in Österreich, das Haus in Wien, welches dem Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchsenmaister, umb 250 guldein Ungriech haubtgut gerichtlich zugesprochen worden war, binnen vierzehn Tagen um diesen Betrag zu lösen. — zu Wienn, an freitag vor sand Philip und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfspoten.

Indorsat: abgeschrieben des anpobriefs.

4747 1479 Mai 5, Wien.

Barbara, Pauln Veitag, des goltsmids, hausfrau, die vormaln Niclasen Lebhofer, burger daselbs, auch elichen gehabt hat, zeigt dem edeln vesten ritter herrn Larenzen Haiden, burgermaister, und dem rate gemain der stat zu Wienn sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ihrem Antheil an einem Hause und stadl mitsambt dem garten daran, gelegen vor Widmertor aufm Graben zunagst weilend Pangreizen Jager garten an aim tail und an dem andern zunagst dem gesslein, um eine Summe Geldes dem edln Jorgen Görger, kirchmaister sand Michels pharrkirchen, burger zu Wienn, verkauft habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Fridreichen Gsmochl und Hannsen Haugen. — zu Wienn, an mitichen nach sand Florians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 1544 Regest.

4748 1479 Mai 8, Rom.

* Papst Sixtus IV. verweist den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, an den päpstlichen Legaten Auxias, tituli sancte Sabine presbyter cardinalis, und befiehlt ihm, dessen Rath und Anordnungen zu befolgen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die viii. maii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedrückter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 458 n° 56.

4749 1479 Mai 9, Wien.

Niclas Cappeller, gesessen in der Landstrass vor Stubentor zu Wienn, *beurkundet, dass an suntag vor sand Tiburczen und sand Vallerians tag (April 11) im pantaiding nagstvergangen vor ihm und dem ersamen geding, als er nach gebet und begern der ersamen geistlichen klosterfraun, . . . der abbtessin und convents hincz sand Niclas vor Stubentor zu Wienn, in irm kloster zu gericht gesessen ist, der Wiener Bürger Hanns Hirss, der eisner, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, dass Jobst Pergauer, der eisner, weilent mitburger zu Wienn, und Agnes, sein hausfrau, seligen ihm für 6 fl dn. ein Viertel Weingarten, gelegen in dem Neitperg zunagst Petern auf dem Pach weingarten, in dem Grundbuche des Klosters versetzt hatten. Da das Ehepaar die auf den sand Michels tag 1475 festgesetzte Rückzahlung nicht geleistet hatte, beide bald darnach gestorben waren, habe der Kläger sich des weingartens, damit er nicht in Abbau käme, unterwunden und ihn durch den Bergmeister und die Vierer schützen lassen. Nach Einvernahme des Bergmeisters Bertlme Rosenhorn und der Vierer Thoman Ganaus, Veit Swechanter, Niclasen Smid, Augustin Vischer wird entschieden, dass die Gewere des Weingartens durch Jahr und Tag für die etwa erscheinenden Erben der Schuldner bei amtmans handen in frongewalt bleiben, nach Ablauf dieser Frist aber dem Kläger zufallen solle. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Fridrichen Gsmechl. — zu Wienn, an sunntag vor sand Pangreczen tag, des heiligen marttrr.*

Die angehängten Siegel fehlen.

4750 1479 Mai 10, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Osterreich etc., *befiehlt dem Wolfgang Stainprecher, welcher der an ihn ergangenen Vorladung nicht Folge geleistet*

hatte, frau Dorothea von Puchaim umb ir zuespruch unclaghafft zu machen, oder von heute über 14 Tage vor ihm oder seinem Anwalte in Wien zur Verantwortung zu erscheinen. — zu Wienn, an montag vor sand Pangreczen tag.

Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — Indorsat: die andere ladung von der von Puechaim.

4751 1479 Mai 11, Wien.

Mathes Holzleiter, pharrer zu Eferding, *theilt dem edeln vesten ritter herrn Larenzen Haiden, burgermaister, und dem rate gemain der stat zu Wienn sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass frau Gedraut, Dietreichs Hofius, burger zu Wienn, wittib, ihm auf ihrem halben Hause, ganczes gelegen am Harmarkt zwischen Pauln Pöglinger und Jacobn Aichlperger seligen heusern, einen Satz von 62 fl dn., die sy ihnen schuldigh worden ist, verschrieben, ihr Sohn Paul Hofius ihm aber darumb ain ganczes volkomens benugen getan habe, und ersucht sie um Löschung des Satzes. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Jorgn Gorgor, kirchmaister zu sand Michel, und des Wiener Bürgers Fridrichn Gsmechl. — zu Wienn, an eritag vor sand Pangreczen tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Indorsat: hern Mathes Holzleiter, pharrer zu Everding, totribrief uber ain grunztzedein supra LXII tl. dn. auf des Hofius haus.

4752 1479 Mai 23, Graz.

Kaiser Friedrich III. *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er sich vorgenommen habe, von dem edeln Sigmunden Slikhen, herrn zu der Weissenkirchen, das gesloss Wald, das er diesem um 6000 Ungrisch guldein verpfändet hatte, abzulösen, und diesem durch dessen Diener Pauln Rechstain schon 1410 Ungrisch guldein bezahlt habe. Nunmehr schickt er ihnen durch Hannsen Phlebuschen vom Turn und Andren Gallnberger 3066 Ungrisch guldein, 93 Reinisch guldein, die in Ungrisch gold 69 Ungrisch guldein und ainen Reinischen guldein bringen, und in münsz 237 fl 7 sh. dn., die auch in Ungrisch gold gelagen*

184 Ungriſch guldein und 70 dn. bringen. Gleichzeitg ſchreibt er an Casparn von Rogendorf, ſeinen kamrer und phleger zu Ybbs, ihm für dieſen Zweck 1270 Ungriſch guldein zu leihen. Er erſucht ſie, dieſen Betrag einzufordern und die ganze Summe dem Sigmunden Slikh zu übergeben, von dieſem dagegen das Schloß, die Satzbriefe und eine Quittung zu ſeinen Händen zu übernehmen. — Geben zu Grez an ſonntag nach dem heiligen Auffart tag, anno domini etc. lxxviii., unſers kaiſertumbs im 28. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verſchlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wäſſerzeichen: Wäge im Kreiſe mit Stern. — Inſerſat: loſung Wald.

Chmel, Regesten 693 n° 7283 Regest. — Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 692 n° 179.

4753 1479 Mai 24, Wien.

Michael, des heiligen Romiſchn Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarſchall in Oſterreich etc., befiehlt dem Wolfgang Stainprecher, welcher auch der zweiten Vorladung nicht Folge geleistet hatte, frau Dorothen von Puchaim umb ir zuſpruch unlaghaft zu machen oder aber von heut über vierzehn tag vor ihm oder ſeinem Anwalte in Wien zur Verantwortung zu erſcheinen. — zu Wienn, an montag vor ſand Urbans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Inſerſat: die dritt ladung von der von Puchaim.

4754 1479 Mai 25, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeiſter, Richter und Rate zu Wien, das geſloß Wald, ſobald ſie es, ſeinem Auftrage entſprechend, von Sigmunden Slikhen, herrn zu der Weiſſenkirchen, gelöſt haben, Sigmunden Telliczer miſambt dem zeug, urbarregiſtern und aller ſeiner zugehörung zu überantworten. — Geben zu Grez an eritag ſand Urbans tag, anno domini etc. lxxviii., unſers kaiſertumbs im 28. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Quellen zur Geſchichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke, vorne aufgedrücktes Secret (Sava Fig. 117).

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 693 n° 180.

4755 1479 Mai 29, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeiſter, Richter und Rath zu Wien. Wilhalm Pucher habe ſich bei ihm beklagt, daſſ ihm etliches Gut, daſ er durch Hännſen Öder in ainem ſteich herab auf der Tunau gen Wienn führen lieſſ, wegen einer geltschuld des Letzteren in verbot gelegt worden ſei. Er befiehlt ihnen, dem benannten Pucher den berurten ſteich mit ſeinem gut aus ſolhem verbot an verziehen ledig zu ſchaffen. — Geben zu Grez an ſambstag dem heiligen Phingſtabent, anno domini etc. lxxviii., unſers kaiſertumbs im 28. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) de Nid(ertor), camerarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verſchlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wäſſerzeichen: Wäge im Kreiſe.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 693 n° 181.

4756 1479 Juni 4, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Biſchof Alexander von Forlì, den Notar L(udovicus) de Agnellis und den Auditor Antonius de Grassis, ſeine Oratoren, den Kaiſer von ſeinen ſtetem Bemühungen zur Herſtellung des Friedens in Italien zu unterrichten. — Datum Rome apud ſanctum Petrum ſub annulo piſcatoris, die IIII. junii MCCCCLXXVIII, pontificatus noſtri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verſchlusse aufgedrückter Fiſcherring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 458 n° 57.

4757 1479 Juni 7, Wien.

Michael, des heiligen Romiſchen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarſchall in Oſterreich etc., verſchiebt die Verhandlung von der zuſpruch wegen, ſo dy edl frau, frau Dorothea, hern Hertneids von Puchaim, erbdruſſgeſſen in Oſterreich hauſfrau, hincz Wolfgangſen Stainprecher mainet zu haben, da der merkllichen geſchefft halben, den Kaiſer und das Fürſten-

thum Oesterreich antretffnd, damit man noch als beladen ist, rechtsiczter nicht geordent sein, dadurch er diczmals recht nicht besiczen könne, bis der Kaiser ihm rechtsiczter zuordnet und schaffet recht zu siczen, und vierzehn tag darnach nagstvolgund. — zu Wienn, an montag nach sand Erasem tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: der lengist schub von dem landmarschalch.

4758 1479 Juni 15, Rom.

* Papst Sixtus IV. an den Bischof Alexander von Forli, den Notar L(uodovicus) de Agnellis und den Auditor Antonius de Grassis, seine Oratoren. Er rechtfertigt gegenüber den Beschwerden des Kaisers in ausführlicher Darstellung sein Verhalten in der Mainzer, Kölner und Salzburger Angelegenheit, schildert seine Bemühungen für die Herstellung des Friedens in Italien, erklärt, vom Anfange seines Pontificats an die Einberufung eines allgemeinen Concils in den Lateran beabsichtigt zu haben, brandmarkt das böswillige Gerede des venetianischen Orators und stellt dem kaiserlichen Gesandten, dem Erzbischofe von Craina, ein Zeugnis über sein Wohlverhalten aus. Indem er sie beauftragt, Alles zur Kenntnis des Kaisers zu bringen, gibt er der Erwartung Ausdruck, dass dieser nach Beseitigung aller Missverständnisse sich wiederum als Schützer und Vertheidiger des päpstlichen Stuhles erweisen werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XV. junii MCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 441 n° 8.

4759 1479 Juni 22, Wien.

Paul Rechnstain bestätigt, dass er an den 6000 Ungarisch und Ducaten guldein, für welche der Kaiser dem edln herrn, hern Sigmundu Slikhn, herrn zu der Weissenkirchn und zum Ellpogn, sein geslos Wald versetzt hatte, von dem Kaiser 1410 guldein und den Rest von dem edln vesten ritter herrn Larenczn Haidn, burgermaister, richter

und dem rat der stat zu Wienn erhalten habe. — Siegler: der Aussteller und der edl Thoman Stainberger. — zu Wienn, an eritag vor sand Johans tag zunn Sunnbendn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 694 n° 182.

4760 1479 Juni 22, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Die Klosterfrauen zu sand Clarn zu Wienn haben einst dem Wiener Bürger Friczen Heben ain au, gegen Erdpurg über gelegen, um 400 fl dn. versetzt. Da sie nun vast arm sein und in ettweil irer narung daran ligt, so befiehlt der Kaiser den Adressaten, die Gerhaben des von dem Heben hinterlassenen Kindes, die Wiener Bürger Mert Burger und Hanns Geunter, zu veranlassen, dass sie die Au wieder den bemelten klosterleuten ausfolgen, wogegen ihnen diese jährlich 50 fl dn. von der Schuldsomme abzahlen sollen. — Geben zu Grecz an eritag vor sand Johans tag zu Sunewenten, anno domini etc. Lxxviii, unsers kaisertums im 28. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 694 n° 183.

4761 1479 Juni 23, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, die maisterin und den convent zu sand Marien Magdalen zu Wienn ohne Verzug nucz und gwer eines Hauses, bei irm gotshaus gelegen, schreiben zu lassen, das ihnen des Wiener Bürgers, . . des Wurmpekhcn, gelassen witiß gegeben hat. — Geben zu Grecz an mitichen sand Johans abent zu Sunnwenten, anno domini etc. Lxxviii, unsers kaisertums im 28. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 695 n° 184.

4762 1479 Juni 24, Rom.

* Papst Sixtus IV. bestätigt dem Bischofe Alexander von Forli, dem Notar L(uodovicus) de Agnellis und dem Auditor A(ntonius) de Grassis, seinen Oratoren, den Empfang ihres letzten Schreibens und verweist sie des Weiteren an den eben abreisenden kaiserlichen Orator, den Erzbischof von Craina. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXIII. junii MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 459 n° 58.

4763 1479 Juli 10, Wien.

Larence Haiden, ritter, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn be-
urkunden, dass Hanns Schrobnhäuser, Hann-
sen Schrobnhäuser, des tischer, ihres mit-
burger seligen, sun, vor ihnen nachgewiesen
habe, dass ihm sein Vater 40 fl dn. geschafft,
seine Stiefmutter Anna aber, die sich des Ge-
schäftes angenommen hatte, sie nicht ausbezahlt
habe. Deshalb habe er 83 fl dn., die ihr gehör-
ten, auf ain haus, gelegen in der Wildberher-
strass, in Verbot genommen und ersucht, den
zweiten Mann seiner inzwischen verstorbenen
Stiefmutter, Hannsen Peurbekhen, den fueterer,
ihren mitburger, zur Auszahlung des Betrages
zu verhalten. Dieser wendet dagegen ein, dass
die 83 fl dn. seiner Frau von ihrem Bruder an-
erstorben waren und der Kläger nicht ihr,
sondern dem Cristan, tischer zu der Neun-
stat, in Gerhabschaft übergeben worden sei.
Der Rath entscheidet: Seind der obgnant
Hanns Schrobnhäuser, unser mitburger seli-
ger, dem egnanten seinem sun auf allm sein
gut geschafft hat 40 fl dn. und sich Anna, des
Peurbekhen hausfrau, des egnanten irs ern-
mans geschäften guts underwunden und inge-
nommen und die bemelten 83 fl dn. auf sei komen
und gevalln sein, darumb hab der clager rech-
lich verpot darauf getan als auf seiner gelterin
gut, im werden auch die benannten 40 fl dn. sein
geschäfts gelt und was im ungeverlich auf das
recht get, pfillich davon bezalt. — Besiegelt mit
ihrem anhangendem statinsigl. — zu Wienn,
an sambstag vor sand Margrethn tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Inskart: Schro-
benhauser und Peurbekh gerichtsbriel.

a 1479 Juli 10.

Lienhart Haidem, richter zu Ybsicz, theilt
dem Wiener Stadtrichter Hannsen Murester
auf seine Anfrage mit, dass Paul, vleischakher,
ausgesagt habe, dass Andre Ublpacher die von
Micheln vom Neunhaus geforderte Bürgschaft
nicht übernommen habe, weil dieser nur eine
Frist von einem Jahre gewähren wollte. —
Siegl: der Aussteller, Wolfgang, hufsmid,
Hanns Kagrner und Erhart Weiseisen. — am
sambstag vor sand Margrethen tag.

Viduiert in Urk. n° 4814a.

4764 1479 Juli 19, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Bischofe
Alexander von Forli, seinem Orator, mit, dass
er aus dem Berichte seines jüngst nach Rom
zurückgekehrten Collegen, des Notars L(uodo-
vicus) de Agnellis, mit Befriedigung ersehen
habe, mit welchem Fleisse er sich der Erledi-
gung der ihm gewordenen Aufträge hingegeben
habe, und ermahnt ihn, in diesem Eifer nicht
zu erlahmen. — Datum Rome apud sanctum
Petrum sub annulo piscatoris, die XIX. julii
MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno octavo.
— L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von
rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 459 n° 59.

4765 1479 Juli 21, Wien.

Thoman Tengk, kamrer, und Jacob
Rechwein, baid des rats der stat zu Wienn,
beurkunden, dass Andre Fronhofer, der messrer,
mitburger daselbs, anstat Jorgen Smelczl zu
Obern Treubach, und Niclas Schuch auf aim,
Lienhart Miesenperger für sich selbs, Kunz
Perman anstat Margreten, seiner hausfrau,
Mathias Miesenperger auch für sich selbs und
baid anstat Andres Miesenperger, des jezn-
gnanten Mathiasen bruder, auf dem andern
tail, die ihnen von ihrem Vetter Hannsen
Miesenperger, burger zu Wienn, anerstorbenen
Güter, die Häuser nach Schätzung der stat
gesworn werchleutn, maister Petern Reczinger,
des staimessn, und maister Conraten Paun-
gartner, des zimermans, und die Weingärten

nach Schätzung der Bergmeister und Vierer getheilt haben. Dem Lienhartn Miesnerperger und seinen mittailn sind zugefallen: Ein Haus, vor Widmerton in der Laimbgrub gelegen zunagst maister Jorgen Schickhntanz haus, geschezt umb 80 *fl* dn., und ain virtail weingarten im Saugraben ausserhalb sand Tibolt, geschezt um 15 *fl* dn., ein Viertel Weingarten zu Meir-ling in der Rein zunagst des Progentl weingarten umb 10 *fl* dn. und $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten bei Penzing im Zollersperg in der Udern Schoss zunagst Steffans Paur, daselbs zu Penzing gesessn, weingarten, geschezt umb 15 *fl* dn.; dem Jorgen Smelczl und seinem mittail: Ein Haus, hinder sand Pangreczen zu Wienn gelegen zunagst Pauln Frankhnstain haus, geschezt umb 100 *fl* dn., $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten zu Sand Ulreich im Gern zunagst . . des Rietenperger weingarten, geschezt umb 14 *fl* dn. und ain halbe hofstat weingarten in der Haberpeunt, geschezt umb 10 *fl* dn., und der ander tail sol dem ersten zu aufschätzung hinausgeben 4 *fl* dn. — Siegler: Thoman Tengk und maister Veit Griessenpek, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn vor sand Maria Magdalen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. rechts abgeschlagen. — Indorsat: aufsandsbrief.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n° 15442 cit.

4766 1479 Juli 29, Wien.

Larenz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn verleihen die Messe, so Michel Vinkh auf der Zwelfipoten altar in Allerheiling tumbkirchen zu sand Stephan hie gestift hat, die ihnen mit lediger und freier ubergab hern Hannsen Stokh, maister in den sibem freien künstn, briester Meichsner bistumbs, ledig worden ist, . . . hern Gabrieln Rähl, briester Passauer bistumbs. — Besiegelt mit ihrem anhangundm statinsigl. — zu Wienn, an phincztag nach sand Jacobs tag im snit.

Das angehängte Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 104 n° 490 Regest.

Unter den Acten befindet sich eine von Gabriel Rahl angefertigte Zusammenstellung der von Michel Vinkh zu der von ihm gestifteten Messe gewidmeten Güter und Gülden

mit einer Abschrift obigen Lehenbriefes und folgendem Vermerke:

Lehenherr her Hainreich Haiden. Anna Haidenin, etwan herrn Larenzen Haiden muetter, herrn Leopolden Holczler hausfrau, hat in dem sibenzigisten jar ein ewige mess gestift in die kirchen des fraunkloster zu den Himelbortten mit ainem besigltten stiftsbrieff mit handen der lechen- und gruntherrn vier weingarten, dy Ill zu Enzesdarff bei Prun ligen, der ain im Raucheskogel, der ander im Perbestal, der im Vincklein, der viert ligt zwischen Suffringe und Tobling. Caplan Gabriel Rabel.

4767 1479 Juli 29, Wien.

Gabriel Rebl, briester Paussauer bistumbs, dem der edl vest ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn die von Michel Vinkh auf der Zwelfipoten altar in Allerheiling tumbkirchen zu sand Stephan hie gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln Steffans Hertl und Erhartn Pirhenauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Jacobs tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 104 n° 491 Regest.

4768 1479 August 2.

Jorig Krafft, der in das Rathsgefängnis gekommen, dann aber auf Fürsprache des Kaisers wieder frei gelassen worden war, gelobt für sich, seine Helfer und Gesellen, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und der ganzten gemain der stat zu Wienn Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vesten Cristoffen Pemphlinger und Mathessen Twang. — an mantag sand Steffans abent, des heiligen martner.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgepfungen, 2. unter Papierdecke.

4769 1479 August 14, Wien.

Jorig Smelczl zu Oberrn Teurbach bringt zur Kenntnis, dass er anstat Kathrein, Frid-

reichs zu Miesenperg witib, seiner swiger, ihren Antheil an den ihr von ihrem Vetter Hanns Miesenperger, mitburger zu Wienn, anerstorbenen Gütern, nämlich einem Hause, gelegen zu Wienn hinder sand Pangreczen zunagst Pauln Frankhenstain haus, an $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten bei Sand Ulreich im Gern zunagst . . des Retenperger weingarten und an ainer halben hofstat weingarten in der Haberpeunt, für eine Summe Geldes Andren Fronhofer, dem messrer, mitburger zu Wienn, übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekenh, stattschreiber, und Erharten Pirhenauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor Unser Lieben Fraun tag irer Schydung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., und zwar beidemale das Siegel des Stadtschreibers.

4770 1479 August 20, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Wolfgang Rukhendorffer habe ihm für 500 Hungrisch und ducaten guldein seinen weinzeibent zu Alls verpfändet. Da er nun diesen Satz seinem camrer Hannsen Sussenheimer übergeben und erführen habe, dass Rukhendorffer die dazu gehörigen geltbrief und saczbrieft bei ihnen hinterlegt habe, befiehlt er ihnen, dieselben dem genannten Sussenheimer oder seinem Bevollmächtigten auszufolgen. — Geben zu Grecz an freitag nach Unsern Lieben Frauen tag Assumpcionis, anno domini etc. Lxxviiiij, unsers kaisertumbs im 28. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per dominum Sig(mundum) Prusch(enkh), cam(erarium). — R¹². — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke, vorne aufgedrucktes Secret (Sava Fig. 117).

4771 1479 September 1, Wien.

Jorg Thunstorffer stellt wegen der 80 Ungarischen guldein, gerecht in gold und wag, für die ihm der Wiener Bürger Hanns Pledlinger und Anna, sein hausfrau, irn tail haus, gelegen am Hochenmarkt under den Wentkremen zunagst Micheln, wachsgiesser, haus an aim tail, in der stat zu Wienn gruntpuch

versetzt haben, . . . hern Andren Dietreich, achter zu sand Steffan zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Fridreichn Gsmechl. — zu Wienn, an mitichen sand Gilign tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: hern Andren Dietrich gwalt ex parte Jorgen Thuenstorffer.

4772 1479 September 3, Wien.

Nicklas Nachtigal und Simon Haidler, paid burger zu Wienn, beurkunden, dass der Wiener Bürger Hans Pledlinger und seine Hausfrau Anna vor ihnen erklärt haben, dem Jorg Thunstorffer 80 Ungarisch guldein zu schulden, und sich zur Rückzahlung in zwei Raten an dem nächsten sandt Mertten tag und zu Weihnachten verpflichtet haben. — zu Wienn, am freitag nach sandt Gilgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4773 1479 September 25, Rom.

* Papst Sixtus IV. droht Allen, welche den Erzbischof von Köln gefangen halten oder zu dessen Gefangennahme mitgeholfen haben, die Strafe der Excommunication an. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXV. septembris MCCCCLXXVIIIj, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg I, 3, 460 n° 60.

4774 1479 September 27, Wien.

Niclas Schuch bringt zur Kenntnis, dass er seinen Antheil an den von seinem Vetter Hanns Miesenperger, mitburger zu Wienn, hinterlassenen Gütern, nämlich einem Hause, gelegen zu Wienn hinder sand Pangreczen zunagst Hannsen Frankhenstain haus, an aim halbn jeuch weingarten bei Sand Ulreich im Gern zunagst des Retenperger weingarten und an ainer halbn hofstat weingarten in der Haberpeunt, um eine Summe Geldes Andren Fronhofer, dem messrer, mitburger zu Wienn, übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekenh,

statschreiber, und Erhartn Pirchenauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — In-dorsat: tallbrief.

4775 1479 September 30, Wien.

Urban Liligenfelder, den der edl vest ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn . . . zu irem mitburger aufgenommen haben, *gelobt, dass er sich mit aigem rukh hinder sy setzen, auch in steur, anleg, robat, wacht und ander mitleidung mit der egenanten stat leiden wil, als ander mitburger daselbs ungeverlich, in auch das herurt burgerrecht in den nagsten zehen jaren nicht aufsagen in kain weise, nidrigenfalls er ihnen so d dn. guter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen sein solle.* — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Erhartn Pirchenauer, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an phincztage nach sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wache.

4776 1479 October 4, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. *Er habe erfahren, dass man den Wiener Bürger Felix Angerfelder von ains kauffs wegen etlicher tuch, di er dem prior von Mauerbach verkauft, unrechten Handels beschuldigt, ihm sein gewelh under den Lauben versperrt, auch ain diener gefangen worden ist. Da nun der Prior ihn durch ain brieflich kuntschaft entschuldigt hat, so befiehlt er ihnen, die Sperre aufzuheben und den Diener freizulassen, jedoch diesem und seinem Herrn das Gelöbniß, dass sie sich vor dem Kaiser zum Verhör stellen werden, abzuverlangen.* — Geben zu Grez an mantag nach sand Michels tag, anno domini etc. lxxviiiij., unsers kaisertumbs im 28. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

4777 1479 October 8, Wien.

Magdalen, Kunraten Klarler, weilent burger zu Pharrkirchn witiß, *bestätigt, dass ihr der edl gestreng ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn alles fahrende Gut, das ihr verstorbener Bruder Peter Wisinger bei Hannsen Grünauer, dem schuster, irem mitburger, hinterlassen hatte, eingantwortet haben.* — *Besiegelt mit den Siegeln Niclasn Teschler, des rats, und maister Veiten Griessenpekh, statschreiber.* — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wache, 1. beschädigt. — Wassergeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4778 1479 October 18, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, *dass sie Conraten Auer, seinem camrer und phleger zum Liechtenstain, sein wein, so er daselbs zum Liechtenstain hat, in die Stadt führen lassen, wann er die daselbs nicht verkaufen, sunder fürsorg halben der inzug und veindt niederlegen welle.* — Geben zu Grez an montag nach sand Gallen tag, anno domini etc. lxxviiiij., unsers kaisertumbs im 28. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) de Nid(ertor), camerarium.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Chmet, Monum. Habsburg. I. 3, 695 n° 185.

4779 1479 October 22, Graz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. *Er habe ihnen schon mehrere Male befohlen, dem edeln Ulrichen von Gravenegk die anzahl salcz, die er ihm auf Grund des abgeschlossenen Vergleiches mautfrei und aufslagfrei auf der Tunau ze furn gestattet habe, von Wienn ungeirrt führn ze lassen. Der Gravenegker habe sich aber darüber beklagt, dass sie ihm etwa 70 phnnt küfl, die er noch in Wien hat, von Hannsen Stainberger wegen von dann nicht*

fürn lassen. *Er befiehlt ihnen, das ohne Verzug zu gestatten, da der Gravenegker sich bereit erklärt hat, dem Stainberger wegen etwaiger Ansprüche vor dem Kaiser verhor und rechtens zu sein.* — Geben zu Grecz an freitag nach sand Ursula tag, anno domini etc. lxxviii., unsers kaisertumbs im 28. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

4780 1479 November 1, Rom.

* Papst Sixtus IV. bestätigt dem Bischofe Alexander von Forli, seinem Orator, den Empfang zweier Briefe und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass sein Legat cardinalis Montis regalis sich seiner Botschaft in ausgezeichnete Weise entledigt habe. Es freue ihn, dass der Erzbischof von Craina mit kaiserlichen Schreiben an die deutschen Fürsten abgereist sei, der Gesandte des Königs von Ungarn bei dem Kaiser eingetroffen, zwischen den Königen von Böhmen und Ungarn ein Friede zustande gekommen sei. Er bestätigt den Empfang der Chiffren und ermahnt den Orator, von den ihm wieder verliehenen Facultäten sparsamen Gebrauch zu machen, da man sich sonst über den Entgang der aus Deutschland fliessenden Einkünfte beklage. Die Gewährung eines vollständigen Ablasses für die Kirche des Orators lehnt der Papst mit Rücksicht auf die Zeitlage einstweilen ab. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die prima novembris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — *Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 460 n° 61.

4781 1479 November 16, Rom.

* Papst Sixtus IV. überträgt dem Bischofe Alexander von Forli, seinem Nuntius mit der Vollmacht eines legatus de latere und Orator, die Entscheidung in dem Streite zwischen den Bischöfen Leo von Wien und Georg von Brixen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVI. no-

vembris MCCCCLXXVIII, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 461 n° 62.

4782 1479 November 24, Wien.

Caspar Maricz von Schonnau, maister der siben frein kunsten der hochwirdigen Universitet und Schul zu Wienn, acolit Passauer bistumbs, dem der edl vest ritter her Larenz Heidn, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn die Messe, die weilend der edel vest ritter her Steffan Wirsing auf der heiligen Dreyr Kunig altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat, die ihnen mit lediger ubergab . . . hern Thomans Norczenpekh ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güten und Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Thomans Durchzieher, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Camessina, Regesten 104 n° 492 Regest.

4783 1479 November 24, Wien.

Wolfgang Kreuczer von Schiltarn, briester Passauer bistumbs, dem der edl vest ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn die Messe, so weilend . . . maister . . . Schaur, ettwann official Passauer hofs daselbs, auf sand Andres altar in Unser Lieben Frau capelln auf der Stetten hie gestift hat, die ihnen mit lediger und freier ubergab . . . herren Hannsen Gadner ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Güten ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpeken, statschreiber, und Thomans Durchzieher, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — *Indorsat:* vier revers, Lienhartens Schaur stift betreffend.

4784 1479 December 16, Wien.

Urban Sneiderbint von Alacht bestätigt, dass der edl vest ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn ihm 18 fl 4 sh. dn. entrichtet haben, so herkomen von Annen, Hannsen Peuerbekken, des fürer, mitburger, hausfrau, seiner muemen seligen, haus, in der Wiltbergerstrass hie gelegen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Fridreichen Gsmehl und Niclasen Haller. — zu Wienn, an phincztag nach sand Luccin tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4785 1479 December 29, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an die Verweser des Bürgermeisteramtes und Rathes zu Wien. Ihr Schreiben von des kunigs von Hungarn volks wegen, so ze rossen und ze fuessen der Hungarischen grenz nach an seine land haufenweis zeucht, habe er zur Kenntnis genommen. Er drückt ihnen seinen Beifall darüber aus, dass sie in solchen Läufen auf der Hut seien und die Stadthore besetzt haben, versichert sie seines Beistandes im Kriegs-falle und ermahnt sie, bei tag und nach destpas ihr aufsehen zu haben. — Geben zu der Neunstat an mittichen nach den heiligen Weichnachtsfeirtagen, anno domini etc. Lxxx^{mo}, unsers kaisertums im 28. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 515, zu 1480 December 27.

4786 (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, dem maller behilflich zu sein, dass ihm sein Haus in das gruntpuch gefertigt werde. — per me pro(prium).

Papier. Eigenhändig. Nicht besiegelt. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15445 a, mit Facsimile.

4787 (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister und Rath, Steffan, den maller, und

sein hausfrau umb das haus, das seins fordern gelassen ist, in das Grundbuch schreiben zu lassen. — per me pro(prium).

Papier. Eigenhändig. Nicht besiegelt. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15445 b, mit Facsimile.

4788 (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. bringt dem Bürgermeister die Beschwerde des Crempel, dass er noch nicht vollständig an die Gewere gesetzt sei, noch etliche tuechlauben und gewelb, auch ein haus im Kamerhoch ausstünden, mit dem Ersuchen zur Kenntnis, der Beschwerde abzuhefeln. — per me pro(prium).

Papier. Eigenhändig. Nicht besiegelt. — Wasserzeichen: Theile der Wage im Kreise. Vgl. n^o 4586, 4587.

4789 1480 Jänner 3, Wien.

Larenz Haidn, ritter, verweser des burgermaisteramts, und Thoman Durchzieher, burger zu Wienn, baid weilent fraun Kathrein, Hannsen Odnnakher witißn selign, themsentleut, verkaufen mit Handen hern Thomsen Tengken, verweser des egenanten burgermaisteramts, und des Rathes ein in das genannte Geschäft gehöriges Haus, gelegen am Kienmarkht an aim tail zunagst weilent Fridreichts Arnolts, des kursner seligen, haus, um 650 fl dn. dem Wiener Bürger Simon Schemer und Barbaren, seiner hausfrau. — Besiegelt von den Ausstellern, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Wolfgang Hurber. — zu Wienn, an montag vor der heiligen Dreyr Kunign tag.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

4790 1480 Jänner 10, Wien.

Hanns Kastner, der verber, mitburger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, verkaufen mit Handen hern Steffans, abbt Unser Lieb Fraun gochzhaus zun Schotten zu Wienn, 9 fl 6 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen auf der Hochnprügk zunagst Hannsen Retschn, des staimcezen, haus, von dem man dem Schottenstifte jährlich 6 dn. zu Grunddienst dient, um 78 fl dn., die emaln auf Kunzen Langkhaimer und Petronellen, seiner

hausfrau seligen, haus gelegn gewesen sein, den Caplänen der von Michel Vinkh zu sand Steffan gestifteten Messe. — Besiegelt mit dem Grundsiegel des Schottenklosters und dem Siegel des Stadtschreibers maister Veit Griessnpekh. — zu Wienn, an montag nach sand Erharts tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^o, n^o 15446 Regest.

4791 1480 Jänner 11, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er seinen Wiener Bürger Larenzen Taschendorfer zu seinem Stadtrichter ernannt habe. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Erharts tag, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaisertums im 28. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. Schlager, Wiener Skizzen 2, 150.

4792 1480 Jänner 14, Wien.

Gregori, brobst sand Dorotheen gochhaus zu Wienn, vidimirt den ihm von dem Wiener Bürger Hanns Enntl, dem apotegker, anstat der ganzcn bruderschaft zu Ottakrin vorgelegten, auf Pergament geschriebenen Stiftbrief über die von dieser Bruderschaft gestiftete Frühmesse vom 6. Juni 1416 (Urk. n^o 2040 a). — zu Wienn, an freitag vor sand Anthonien tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, roth u. Sch.

4793 1480 Jänner 21, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass aus Anlass seines an die maister des fleischakher hantwerch zu Wienn gerichteten Befehles, Mathesen Frölich in ir zech und bruderschaft zu nemen, die bemelten fleischakher ir botschaft bei ihm jecz hie gehabt und anbracht haben, wie in an den sachen gross gelegen sei und dadurch under in unrat und aufrur aufersteen möcht, so sei auch die sachen anders durch denselben Frölich anbracht, dann sich die halt, und begert, sy darumb gen den-

selben Frölich selbs zu hörn. Er trägt ihnen daher auf, in dieser Sache nichts weiter zu verfügen und die etwa gefangen gesetzten fleischhauer frei zu lassen, worauf er beiden Theilen einen Tag zur Verhandlung ihrer Beschwerden ansetzen werde. — Geben zu der Neunstat an freitag sand Agnesen tag, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaisertums im 28. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4794 1480 Jänner 27, Wien.

Des Kaisers Räte zu Wien befehlen in seinem Auftrage dem Büchsenmeister Wolfgang Stainprecher, am nächsten Freitag nach Unser Lieben Frau tag der Liechtmess (Februar 4) vor ihnen zur Verhandlung über seinen Streit mit herrn Hertneiden von Puchaim zu erscheinen. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag der bekerung. — Adresse aussen.

Papier. Drei zum Verschlusse aufgedruckte Pettschafte: 1. von grünem, 2. 3. von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

In Abschrift liegen bei:

a) 1480 Jänner 13, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Grafen Micheln von Maidburg, zu veranlassen, dass der Wiener Bürger Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister, ohne Verzug in den Besitz des ihm in den landsrechten zugesprochenen Puchheimischen Hauses gesetzt werde. — Geben zu der Neunstat an phincztag vor sand Anthonien tag, anno domini etc. lxxx^{mo}.

Schlager, Wiener Skizzen 2, 153.

b) 1480 Jänner 27, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. beauftragt unter Berufung auf ein früheres Schreiben seine Räte zu Wien, die Verhandlung über obige Streitsache durchzuführen, und den Landmarschall insbesondere, dafür zu sorgen, dass Stainprecher in den Besitz des ihm zugesprochenen Hauses gesetzt werde. — Geben zu der Neunstat an phincztag nach sand Pauls tag conversionis, anno etc. lxxx^{mo}.

4795 1480 Februar 15, Wien.

Lienhart Swerttman von Swanns, accolit Passauer bistumba, dem der edel vest ritter her Larenz Haiden, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien ain provision und phrundbrief, dardurch er zu briesterlicher würdigkait komen mag, gegeben haben, stellt ihnen deswegen einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Thoman Durchzieher und Erharts Pirchenauer. — zu Wienn, an eritag dem Vaschang tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: Linhart Swertman provision reverse.

4796 1480 Februar 16, Wien.

Peter Gwer und Hainreich Ortmaier, baid gesessen vor Kernertor, mitburger zu Wienn, bearkunden die mündliche Aussage des Jorg Winkler, weilent gesessen daselbs, dass er sein Haus, gelegen vor Kernertor in der Kumphlukhn zunagst des Herzogn stadl, Veitn Prunner, gesessen daselbs, und Annen, seiner hausfrau, um 40 fl dn., der er ganz und gar verricht und gewert sei, zu kaufn gebn und sy in der stat gruntpuch hie noch nicht gefertigt hab. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhart Pirnauer und Hannsn Haugn. — zu Wienn, an mittichen vor dem suntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: ex parte Jorgen Winkler haus kuntschaft.

4797 1480 Februar 17, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, sich im Vereine mit den kaiserlichen Gesandten zu bemühen, dass der von ihm zum Bischofe von Passau ernannte G(corgius), tituli sancte Lucie in Silice presbyter cardinalis, Hesler in den friedlichen Besitz der Passauer Kirche eingesetzt werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die xvij. february MCCCCCLXXX, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 461 n° 63.

4798 1480 Februar 29, Wien.

Wolfgang Galhaimer, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, stellen dem Wiener Bürger Wolfganggen Widmer einen Schuldbrief über 228 fl dn., rückzahlbar am nächsten sand Jorgen tag, aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Pangrezzen Kemnater und Wolfganggen Kieder, urteilschreiber. — zu Wienn, an eritag vor dem suntag, daran man singet Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: Galhaimer. Nota der gelbbrief ist erledigt worden von wegen der gwer, so man Agnesen, Laurenzen Waltherer, burger zu der Freinstat, edelichen hausfrau, umb ain haus, im gesslein bei den Weissen Brudern gelegen, gegeben, feria 4^a post Letare anno etc. 14^o (1514 März 29).

4799 1480 März 1, Wien.

Wolfgang Stainprecher, der stat puchsenmaister, burger zu Wienn, den herr Michel, des heiligen Römischen Reichs burggraf zu Maidburg, graff zu Hardegkh, landmarschalkh in Osterreich etc., . . . von der spruch und vordrung wegn, so die edl frau Dorothea, hern Hertneids von Puchaim, erbrudgkess in Osterreich, gemahl, zu ihm vermaint ze haben, vorgeladen hat, stellt für diese Verhandlung Niclasn Müllner, puchsenmaister der egenanten stat zu Wienn, und Hannsen Pirhinger eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Thoman Tengkhin, des rats und kamrer, und maister Veitn Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor dem suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4800 1480 März 3, Wien.

Anna, Hannsn Rad, des maler, mitwonner zu Wienn, hausfrau, die vormaln Hannsn Ruprecht von Werd, den maler selign, auch elichn gehabt hat, verkauft mit Handen des edeln festen Ritters hern Larenzn Haidn, burgermaister, und des Rathes 11 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Theil hauss, ganzes gelegen in der Kernerstrass zunagst der von Sand Marcinzel haus mit ain tail, und ist der erst tail mit alln den gemechn

und gemainen stukhn, so nach laut der tailbrief darzu gehorn, um 110 fl dn., die emaln auch auf demselbn ganczm haus gelegen gewesen sein, hern Steffan Neukilich, caplan der mess, die Hainreich Hutstokh auf sand Kathrein altar zu sand Steffan hie gestift hat. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Erhart Pirhnauer. — zu Wienn, an freitag vor dem sountag Oculi in der Vassn.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Auf der Pressel: Nigrum 45.

Camesina, Regesten 105 n° 493 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17*, n° 15447 Regest.

4801 1480 März 3, Rom.

* Papst Sixtus IV. benachrichtigt den Bischof Alexander von Forlì, seinen Orator, von der Absendung des Nuntius und Orators P(rosper), Bischof von Ascoli, mit besonderen Aufträgen für ihn. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die III. martii MCCCLXXX, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 462 n° 64.

4802 1480 März 4, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. In der Streitsache mit Mathesen Frölich haben sich die Wiener Fleischhauer bei ihm darüber beschwert, dass sie in zesamen ze komen und irer zech auszuwarten, damit under in nicht aufrur oder unratt ersee, verboten, auch irer drei, darumb dass sy die zechleut und beschauer, so vorher ir zech verwasst, gebeten haben, dieselb ir zech uncz zu austrag der sachen zu verwesen, wodurch sie nach Ansicht des Rathes dessen Verbot übertreten hatten, in glübd und venkhnuss genomen haben. Er befiehlt ihnen daher, es mit den Meistern des fleischhaker hantwerchs nicht anders als mit denen andrer Zechen zu halten und die genannten drei Fleischhauer ohne Verzug frei zu lassen. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem sountag Oculi in der Vasten, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaisertumbs im 28. jarc. — Von anderer Hand: commissio

domini imperatoris propria. — In der rechten Ecke unten: per Nidertor. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4803 1480 März 15, Wien.

* Michael Lochmair, arcium et Decretorum ac sacre theologie doctor, officialatus curie Pataviensis commissarius, beurkundet das Testament des verstorbenen Johannes Planckenstain de Nurmberga, altaria sancti Andree in capella beate Marie Virginis in Littore hic Wiene:

1. Dieser schafft zu seiner Gottesgabe, zu der ein Joch Weingarten, gelegen zu Hernal, genant der Krumpen, und ein halbes Joch Weingarten zu Tobling, genant der Saurperg, nach dem Schratten, gehören, seinen Weingarten, gelegen an der Neustift, genant das Judel.

2. Den Krumpen und das Judel soll Jacob Kienberger heuer noch bauen und fechen, worauf beide Weingärten für die Gottesgabe ledig sein sollen.

3. Den Sauperg baut heuer noch seine Frau, die Storchin.

4. Jacob Kienberger schuldet ihm 24 Hungrisch guldein, davon lässt er ihm 2 nach, während dieser die übrigen 22 der genannten Storchin zur Vollendung seines Geschäftes übergeben soll.

5. Derselbe schuldet ihm noch 18 $\frac{1}{2}$ fl dn., davon schafft er 4 der Angnes, der Ulrichin tochter, die anderen sind gleichfalls der Storchin auszufolgen.

6. Seiner Schwester Elisabeth und ihrem Manne, die man vindt zu Wilhelmspurg, genant Oswald Plochl, ein klingensmid, darnach frag man den Ianhaimer, swertfeger, schafft er 10 fl dn.

7. Seiner Schwester Angnes, ein seidenmaterin zu Nürnberg, die erft man wol an maister Hainrichin, seiddennaterin, schafft er 10 Ungrisch guldein.

8. Seiner anderen Schwester zu Nurmberg, genant Kunigund, die hat den Hans, gerber, schafft er 6 Ungrisch guldein. Falls dy dalgen, ains oder mer nit in leben weren,

so sol seine frau, die Storchin, austailen das selbig gelt umb mess und armen leuten.

9. Dem Larcenz Kaiserer schafft er 2 Ungrisch guldein.

10. In das Spital in die librei schafft er er seinen Nicolaum de Lira in vier puchern.

11. Ebenda ordnet er seine Bestattung an nebst einer Leichenfeier bei St. Michael.

12. In Unser Lieben Frau zech im Spital schafft er 1 fl dn.

13. Tibolt Payr zu Nustorf schuldet ihm 13 fl dn. , davon schafft er diesem 7 fl dn. , den Rest der Storchin zur Vertheilung unter ihre knecht und dijn.

14. her Mert Schof schuldet ihm 3 Ungrisch guldein, wovon er ihm 2 schafft, einer der Storchin zur Völlendung des Geschäftes entrichtet werden soll. Das vas, das er dem Schof schuldet, soll Jacob Kienberger diesem zurückgeben.

15. Dem Ludwig Starch schafft er, falls er Priester werden will, seinen text Sententiarum und ain Bibel in dreien puchern, sein gross Tagzeitpuech mit dem Diurnal.

16. Dem Pfarrer zu Dornbach schafft er das ihm geliehene Buch.

17. Dem Sigmund schafft er, falls er Priester werden will, sein klaines Tagzeitpuech und mer ain plabs puechl cum manuali confessorum et multa utilia continens pro sacerdote.

18. Die anderen Bücher soll maister Michel Ruech, Pfarrer zu Sanct Michael, austailn armen priestern, die dy nuczen, and nicht porcelier, die dy verkaufen.

19. Dem genannten Pfarrer schafft er Dicta Harrer super libros Sententiarum und ain Ungrischen guldein.

20. Seiner trauen, der Storchin, schafft er einen Silberbecher im Gewichte von 8 Lot und 10 guldein.

21. Dem Jacob Kienberger schafft er sein klaines Silberbecherl im Gewichte von $3\frac{1}{2}$ Lot.

22. Herren Lienhart Garauss schafft er 2 Ungrisch guldein. — Datum Wiene die Mercurii, quintadecima mensis martii, anno domini millesimo quadringentesimo octogesimo, pontificatus sanctissimi in Christo patris

et domini nostri, domini Sixti, providentia divina pape quarti, anno nono.

Anhangendes, beschädigtes Officialatsiegel, spitz-oval, roth u. Sch. — Inscript: Nigrum 43, Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n° 15448 Bruchstück.

4804 1480 März 22, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt Conraten Auer, seinem camrer und phleger zum Liechtenstain, dem Wilhalmen Leschen, seinem phleger zu Medling, das ausständige Ungeld von dem Weine, den er, auch die leut zum Liechtenstain, zu Enzestorf und andern enden vom zapphn ausgeschenkt haben, im Betrage von 125 fl 3 sh. 20 dn. zu entrichten, damit dieser seinen bestand bezahlen könne. — Geben zu Wienn an mittichen vor Unserer Lieben Frau tag Annunciacionis, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaisertumbs im 29. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4805 1480 März 28, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, dem Bischofe von Ascoli, der mit besonderen Aufträgen an den Kaiser abgeht, die zur Ausführung seiner Geschäfte nöthigen Gelder zur Verfügung zu stellen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die xxviii. martii MCCCCLXXX, pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 462 n° 65

4806 1480 April 10, Rom.

* Papst Sixtus IV. beauftragt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, dem Vertreter der Erben de Spinellis und ihrer Genossen, welche über eine Summe von 998 Ducaten einen Rechtspruch gegen Henricum et Guillerumum Rumel et socios de Nurimberga erlangt hatten, in der Vertretung dieser Angelegenheit beihilflich zu sein. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris,

die X. aprilis MCCCLXXX. pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 462 n° 66.

4807 1480 April 13, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Conraden Auer, seinem kammer und phleger zum Liechtenstain, der sich des gesloss Martperg unterwunden hat, sich ohne Verzug zu ihm zu verfügen und ihm mit dem berürten gesloss gehorsam zu thun. — Geben zu Wienn an phincztag nach dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaiserthumbs im 29. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

4808 1480 April 19, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, gräve zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., an den edeln und festen Ritter herrn Larenzen Haidem, burgermaister, und den Rath der Stadt zu Wien. Der Ritter her Wilhalm von Missindorf habe ihm vorgebracht, dass sein Vetter Wolfgang von Missingdorf von ihren Vordern 72 guldein gelts jerlicher gült um 1200 Ungriß guldein mit dem Rechte der Rückforderung der haubtsam gekauft, er aber als Gerhab Hannsen von Missingdorf, des vorgeannten Wolfgangs sun, das Capital von ihnen nicht erhalten könne. Er befiehlt ihnen daher, den genannten von Missingdorf umb sein egemelt zuespruch unclaghafft zu machen oder von heute über vierzehn Tage vor ihm oder seinem Anwalte zur Verantwortung zu erscheinen. — zu Wienn, an mittlichen vor sand Jörgen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: presentata an sambstag vor sand Jörgen tag (April 22) anno etc. lxxx.

4809 1480 April 20, Wien.

Hanns Schaul, der umb verhandlung, so er und ander aus dem gsloss Nider Lach wider die ... von Wienn getan haben, in das Rathsgefängnis gekommen, auf Bitten

der Tochter des Kaisers, fraun Kunigunden, aber frei gelassen worden war, gelobt dem Kaiser, dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hannsen Zeller zu Sebern, seines Vetter, und des edeln Hainrich von Machbicz. — zu Wienn, an phincztag vor sand Jörgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 235, unvollständig.

4810 1480 April 26, Wien.

Kathrei, Wolffu Pinczdorffer, burger zu Wienn, hausfrau, zeigt dem edeln festen Ritter hern Larenzen Haidn, burgermaister, und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ihr Anrecht an zwei Häusern, vor Schottenthor auf der Alserstrass gelegen, welche Thoman Egkhnberger, ihr eerer man, ihr und ihrer beider Tochter Ursulen, Valentein Kremser, mitburger dselbs, hausfrau, geschafft hatte, dieser gegen eine Summe Geldes übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jörgn Tallhaimer und Jorign Reicholf. — zu Wienn, an mittlichen nach sand Jorign tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Pinczdorfferin und Kremserin aufsand zwayr oden hofmarch vor Schottenthor auf der Alserstrass.

4811 1480 April 28, Wien.

Erenreich Köppl und Lienhart Radauner, baid des rats der stat zu Wienn, treffen im Auftrage des Bürgermeisters und Rathes in der Streitsache zwischen Thoman Tenckhen, kammer und ainer des jeccegenannten rats, als Gerhaben der Kinder des verstorbenen Wiener Bürgers Fridreichen Gsmechl und dessen Witve Barbara einerseits und Hannsen Krel als Vollmachtträger seines Bruders Franczen Krel, burger zu Nurnberg, anderseits wegen der 300 Ungriß guldein, für welche das Ehepaar dem genannten Krel ein Haus, in der Vordern Pekchenstrass versetzt hatte, die Entscheidung, dass Hannsen Krel das bemelt haus für die obgenant summ guldein in der

stat gruntpuch gevertigt werden und beide Theile fortan in dieser Sache verglichen sein sollen. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 20 fl dn., zum Bau von St. Stephan 10 fl dn. und jeder seinem richter 5 fl dn. zu pen verfallen sein. — Beschehen zu Wienn an freitag vor Phillippi und Jacobi, der heiligen zwelfpoten, anno domini etc. octuagesimo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse. — Indorsat: spruch ex parte Fridrichs Gsmecht haus in der Pekenstrass.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15449 cit.

4812 1480 Mai 4, Wien.

Simon Rosch, briester Passauer bistumbs, dem der edl vest ritter herr Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien die Messe, welche weilend . . die Pognstainer in dem fraunkloster zu sand Maria Magdalen, vor Schottentor hie zu Wienn gelegen, auf sand Marthen altar gestift habn, die in mit tod und abgang . . . hern Hannsen Weng ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veitn Griessnpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Erharten Pirhnaurs. — zu Wienn, an phincztag nach des heiligen Kreucz tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4813 1480 Mai 4, Wien.

Niclas Herzog von Raßdorff und Helen, Simons Spiegel von Holaprun witib, sein swester, stellen wegen des von ihrem Bruder Cristan Herzog, dem satler, mitburger zu Wienn, hinterlassenen Gutes ihrem Bruder Michln Herzog von Hiecing eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erharten Pirhnaurs und Hannsn Haugn. — zu Wienn, an phincztag nach des heiligen Kreucz tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4814 1480 Mai 4, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem grave Michaelen von Maidburg, seinem landmarschall in Österreich, über die Klage des Wilhalm Missingdorfer gegen den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien nicht zu verhandeln, behält sich vielmehr die Erledigung dieser Streitsache selbst vor, da die Stadt Wien und seine anderen Städte in dem Fürstenthum Oesterreich mit den gerichten in seine kamer und hubambt gehören, er auch jetzt in Wien sei. — Geben zu Wienn an phincztag sand Florians tag, anno domini etc. lxxx^{mo}, unsers kaisertumbs im 29. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, abgesprungen.

Pez, Thesaurus 6^a, 412 aus dem Original = Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 111 n^o 170, = Schwind und Dopsch, Ausgewählte Urkunden 408 n^o 219. — Chmel, Regesten 698 n^o 7374.

n 1480 Mai 6, Wien.

Larenz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn beurkunden die über eine an sie gedingte Klage des Michel vom Neunhaus, mitburger hie, gegen den Wiener Bürger Andre Ublpacher wegen einer Bürgschaft, deren Ueberrnahme der Letztere läugnet, gefällte Entscheidung: Seind die kuntscheit nicht gleich sagen und der clager nicht bracht, wes er sich verlangen hat, so sei der antwurter der zuespruch von dem clager muessig und ledig. — zu Wienn, an sambstag nach des heiligen Kreucz tag der erfindung.

In dem Berichte über die Verhandlung werden transsumiert: a) Ein von dem Stadtschreiber beglaubigter Auszug aus dem Stadtbuche. Anno domini septuagesimo nono des sambstags vor sand Jacobs tag im snit (1479 Juli 24) beweist vor dem Rathe Elsbeth, Micheln vom Neunhaus, mitburger daselbs, hausfrau, mit den Wiener Bürgern Erharten Pirhenaurn und Hannsen Müllhauser, dass Hanns Part, der pot, vor ihnen unter Eid ausgesagt habe, wie er vergebens mit dem vorgeantanten Micheln von Neunhaus hinauf gen Ybsicz komen sei

und daselbst Paul, vleischakher zu Ybsicz, vor dem richter und ainem schophen *bestätigt habe*, dass Andre Ublpacher des bemelten Micheln von Neunhaus für Hannsen Haiden, auch weilend zu Ybsicz gegessen, um 18 Ungrisch guldein porg worden sei. Am selben Tage legte der Wiener Bürger Wolfgang Hurber vor dem Rathe die gleiche Aussage ab. b) Kundschaft des Richters von Ybbsitz an den Wiener Stadtrichter vom 10. Juli 1479 (Urk. n° 4763 a).

Vidimiert in Urk. n° 4817.

4815 1480 Mai 6, Wien.

Wenzlab Schenkhl, burger zu Wienn, Mertten, Giligen Knabn, weilend burger dasselbs seligen, sun, gerhab, *nimmt von dem edln vesten ritter hern Larenzen Haidn, burgermaister, und dem Rathe als obristen gerhaben, folgende seinem Mündel gehörigen Weingärten auf fünf Jahre in Bestand, wogegen er sich verpflichtet, den Knaben während dieser fünf Jahre mit gewant, kost und aller ander seiner notdurft, so im zugeburt, auszuhalten; Einen Weingarten, gelegen zu Gumpolczkirchen, genannt der Haslbrunner, einen anderen ebenda, genant der Hausperg, zwei Weingärten zu Kunigstetten, ainer genant Placzmaister und der ander Stainbant, und ein Viertel Weingarten, gelegen im Goczesperg, genant Tuchscherer, zunagst Jacoben Enczinger weingartn an ainm tail und an dem andern zunagst Barbarn, Mertten Bischofs hausfrau, des berurtu Merten swester, weingartn. — Siegler: der Aussteller und der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an sambstag nach des heiligen Kreucz tag seiner erfindung.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

4816 1480 Mai 7, Wien.

Philipp Schiemer und Hanns Rekhndorfer, burger zu Wienn, *bestätigen, dass Ursula, Valentins Krembsers hausfrau, in ihrer Gegenwart ihren Mann bevollmächtigt habe, ihren Antheil an zwain prantstetn, darauf vormaln zwai heuser gepaut gewesen sein, gelegen vor Schottentor auf der Alserstrass, Jacob*

Rechwein, des rats und prugkmaister zu Wienn, in dem gruntpuch darüber lautund zu vertigen und das gelt, darumb sy im verkauft sein, inzunemen. — Beschehn zu Wienn an suntag vor dem heiligen Gocz Auffart tag, anno domini etc. octuagesimo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

4817 1480 Mai 10, Wien.

Larenz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, *vidimiert die von dem Bürgermeister und Rathe über die Klage des Michel von Neunhaus gegen Andre Ublpacher getroffene Entscheidung vom 6. Mai 1480 (Urk. n° 4814a). — zu Wienn, an Gots Auffart abend.*

Das angehängte Siegel fehlt.

4818 1480 Mai 17, Wien.

Jorg Kranperger, des Kaisers anwalt in der stat rat zu Wienn, *stellt seiner Hausfrau Elspethen, die vormaln Hannsen Frolich, weilend burger zu Prugk auf der Leitta seligen, auch elichen gehabt hat, einen Schuldbrief über 100 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, die ir durch des Kaisers Rätthe zu Wien von desselben ires erern manns gelassen gut zu leibgeding gesprochen sind, aus und setzt ihr mit Handen des edln vesten ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, und des Rathes die Uebertheuerung seines Hauses, mitsambt dem gwantgweb gelegen im Kamberhof mit dem vordern tail zunagst dem andern seinem haus und stosst mit dem hindern tail under die Langen Tuchlauben, über die 700 guldein, darumb es vormaln Achaczen und Clarn, Hannsen Frolich seligen kindern, versact ist, zu ainem rechten fürphant. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Hainreich Schrutauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Phingstag.*

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt. — Durch Einschnitt cassirt.

4819 1480 Juni 16, Langenrohr.

Mathes Daveit und Sigmund Leidel, paid ambteut und zechnmaister sand Nicklas

capellen zu Nideren Rar, *bestätigen, dass vor ihnen* frau Helena, weiland Ludweigs auf der Lakhen zu Langen Lebaren hausfrau, *ihr Viertel Lehen*, gelegen daselbs zu Lebaren, das dann von ihnen und anstat der gemain zu Nideren Rar zu lehen rueret, Linhart den Geir, Hannsen des Geirs, ettwen gesessen zu Sand Andre vor dem Häkkentall saligen, sun, von der gelassen varunden hab, so Dorothe, Hainreichs Steirer, kursner zu Wienn, eliche hausfrau, hinder ir lassen hat, umb 11 *fl* 6 sh. dn., di ir mit rechter erb-schaft . . . zuegepuerden, *versetzt habe*. — zu Nideren Rar, am freitag nach sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4820 1480 Juni 20, Wien.

Hanns Keler von Künigsteten *für sich und anstat* Magdalen, *seiner* hausfrau, Ulrich Wieland von Closter Neuburg *für sich und anstat* Barbaren, *seiner* hausfrau, Hanns Haberteur von der Neustift aus Kirchperger pharr *für sich und anstat* Dorothen, *seiner* hausfrau, Jorg Lebenperger von Kalmpers, Paul Zwikhl von Langenlebaren und Helen, Hannsen Mader, weilent gesessen daselbs zu Lebaren, witib, *bestätigen, dass* der edl vest ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *ihnen alles Gut*, so Dorothe, Hainreichs Steirer, des kursner, weilent mitburger zu Wienn, witib, *ihre* swester und muem, *hinterlassen hat und das dem Sohne derselben*, Lienhart den Geyr, *ihrer* swager und vettern, der ausserlands ist, zugeburt, ingeanntwurt und voligen habn lassn. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Thomans Durchzieher und Erharts Pirhnauer. — zu Wienn, an eritag vor sand Johans tag zun Sunnbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4821 1480 Juni 23, Wien.

Rueland von Neidegk von Rëna *bestellt den* edln Walthesar Schiler zu seinem Vertreter bei der Verhandlung gegen den edeln herrn, hern Walthesarn von Künring, zu

welcher der hochgeborn furst und herr, her Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Österreich etc., *beide Theile vorgeladen hatte. — Besiegelt mit den Siegeln der* edln vesten, des gestrengen ritters hern Mertten Drugszcz auf Stëcz und Hannsen vom Rosenharts. — zu Wienn, an freitag vor sand Johans tag zun Sunebenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse.

4822 1480 Juni 27, Wien.

Niclas Teschler, Erenreich Koppl, baid des rats, und Mert Schrott, burger zu Wienn, *beurkunden die zwischen* Hanns Heml, ainer des egenanten rats, und Wiltolt Starch, für sich selbs und baid gerhaben Ulreichen und Ludweigen, gebrüder, der Starch, und Jacob Starch *einerseits und* Magdalen, Hannsen Leschenprants, burger zu Wienn, hausfrau, irer swester, *anderseits von* weilent Jacobn Starch, irs vatern seligen, gelassen hab und gut wegen, *mit Einwilligung der Witwe desselben* frau Annen, *ihrer rechten und Stiefmutter, gefällte Entscheidung. Das gesammte von* Jacob Starch *hinterlassene Gut soll seinen vier Söhnen gebühren, wogegen sie ihrer Schwester für ihren Erbtheil und die* 60 *fl* dn., so der Leschenprant für dieselben gewistred bezahlt hat, 260 *fl* dn. entrichten sollen. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 32 *fl* dn., zum Baue von St. Stephan 20 *fl* dn. und der Stadt 10 *fl* dn. zu peen verfallen sein. — zu Wienn, an eritag vor sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelf-poten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: ein verziehen lautend den Starben von irer swester Madalenn.

4823 1480 Juli 2, Wien.

Jorg von Eiczing und zu Haugstorf *entscheidet zwischen* Jorigen Klingen zu Műchsnicz *als* Gerhaben *seines* Vettern, des Sneknreutter, und maister Pauln in dem Strehlhof zu Wienn, *der den Knaben ein ganzes Jahr in Kost und Unterricht nehmen soll, dass Kling als Gerhab dem Meister Paul für das Jahr* 20 *Ungrisch gulden geben, die eine Hälfte in zwei Theilen*

an dem nächsten St. Jakobs- und St. Michaels-tag, die andere Hälfte bis zu den nächsten Weihnachten entrichten solle. — zu Wienn, an Unser Fraun tag Visitationis.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4824 1480 Juli 5, Wien.

Peter Wagner, der irhergesell, mitwoner zu Wienn, bestätigt, dass ihm seine liebe versprochne hausfrau, junkhfrau Kathrei, Andres Ebenstainer, des irher, seines sweher seligen, tochter, Güter im Werthe von 40 fl dn. zugebracht habe, verspricht ihr dagegen 60 fl dn. und verpflichtet sich auf die über Geheiss des edln vesten ritter hern Larenczn Haidn, burgermaister, und des Rathes von Steffan Stressl, Gillgn Paum, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, baid des rats, und maister Veiten Griessenpekken, statzschreiber zu Wienn, getroffene Abrede, derzufolge beide Ehegatten die 100 fl dn. und alles andere Gut zu gesamelter hand innehaben sollen. — Siegler: Paum und der Stadtschreiber. — zu Wienn, an mittichen nach sand Ulrichs tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: heiratbrief Peter Wagner, irhergesell.

4825 1480 Juli 11, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalch in Österreich etc., bekrundet, dass von der irrung wegen, so da sein zwischen der edeln fraun, fraun Dorothea, hern Hertneids von Puchaim hausfrau, ains und Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister, des andern tails von des ansatz wegen, den derselb Stainprecher auf der bemelten fraun von Puchaim haus hie zu Wienn hat tun lassen, . . . des sambstags nach sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten, (Juli 1) entschieden wurde, Stainprecher solle das jüngst gericht, so der sachenhalben ausgangen, darauf der ansatz beschehen ist, auch denselben ansatz furbringen und hören lassen, und setzt die nächste Verhandlung von des gegenburtigen snits wegen auf den freitag nach sand Steffans invencionis

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

tag (August 4) an. — zu Wienn, am eritag vor sand Margreten tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: der schub mit dem rechtsacz.

In Abschrift liegt bei:

1480 April 19, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem von Maidburg, landmarschalchen in Österreich, dem Wolfgang Stainbrecher, puchsenmaister, ohne Verzug zu seinem Rechte und insbesondere zum Besitze des ihm zugesprochenen Puchheimschen Hauses in Wien zu verhelfen. — Geben zu Wienn an mittichen nach dem suntag Misericordia Domini, anno domini etc. lxxx^{mo}.

4826 1480 Juli 28, Wien.

Hanns Praun, den man auch nennet Gross, burger zu Wienn, stellt wegen der Löschung eines Satzes von 100 fl dn., den er und seine verstorbene Frau Agnes ihrem steuff- und rechtm sun Bertlmen auf ihrem Hause, gelegen in der Kernerstrass zunast weilent Andres Schonnprugker selign haus an aim tail, . . . auf seine vogtpere jar zu bezalen verschrieben haben, der dann durch den Tod des unmündigen Sohnes an dessen Mutter, von dieser an ihn gefallen war, dem edln vesten ritter hern Larenczn Haidn, burgermaister, und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der edl Hainreich Schrutauer, burger zu Wienn. — Beschehn zu Wienn an freitag nach sand Jacobs tag im snit, anno domini etc. octuagesimo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: hern Hannsen Gross, alias Praun, schernbrief pro 1^o tl. dn.

4827 1480 Juli 31, Wien.

Peter Hainczl bestätigt, dass der Wiener Bürger Wolfgang Leubenpekh ihm 199 guldein und ain ort ains Ungrischen guldein, all gerecht in gold und wag, für die ihm dieser sein Haus, gelegen in der Strauchgassen, versetzt hatte, rückgezahlt habe, und ersucht den edln vesten ritter hern Larenczn

Haiden und den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher um Löschung des Satzes. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartn Pirhnauer und Pauln Pracher. — zu Wienn, an montag nach sand Jacobs tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: die quitung ist vom Leubenpeken zum puch erlegt.

4828 1480 August 22, Wien.

Jorg Schächtl, briester Passauer bistumbs, kaplan der caplaneistat zu sand Steffan zu Wienn, dem der edl vest ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath die Messe, die auf sand Jacobs altar in der heilign Drivaltigkeit capelln, am Kienmarkht gelegen, gestift ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veitn Griessenpekh, statschreiber, und des Wiener Bürgers Wolfgangn Hurber. — zu Wienn, an eritag nach Unser Lieben Fraun tag irer Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

4829 1480 August 27, Rom.

* Papst Sixtus IV. bestätigt dem Kaiser Friedrich III. den Empfang eines durch den Erzbischof von Craina überbrachten Schreibens, bedauert aber, dem darin ausgedrückten Wunsche nach weiterer Bestätigung des Bischofs von Forli als Legaten nicht willfahren zu können, da alle Legaten durch das Consistorium zurückberufen worden seien und er auch den Königen Matthias von Ungarn und Ferdinand von Sicilien, welche sich für den Cardinal von Aragonien, Legaten in Ungarn, in gleichem Sinne verwendet hatten, einen abschlägigen Bescheid erteilt habe. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XXVII. augusti MCGGLXXX. pontificatus nostri anno nono. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 462 n° 67.

4830 1480 September 6, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., an den edeln Kristoffen Stainperger zu Hëgking. Der Wiener Bürger Mert Hauzenöder habe als Vollmachtträger seiner Frau Helen vorgebracht, dass Stainperger von seinem Vordern Micheln Progentl eine Mühle, gelegen zu Paungarten an der Wienn, gekauft habe und an dem Kaufe 20 fl dn. und ainen Ungrischen guldein schuldig geblieben, diese Geldschuld seiner Frau geschafft worden sei, Stainperger aber die Rückzahlung verweigere. Er befiehlt diesem daher, den Kläger umb sein egemelt zuspruch unlaghaft zu machen, beziehungsweise von heut über virzehen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung zu erscheinen. — zu Wienn, an mittichen vor Unser Lieben Fraun tag zu irer Gepurd.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4831 1480 September 14, Wien.

Lienhart Miesnerperger stellt wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über ein Haus, gelegen hinder sand Pangreczn zunagst Pauln Frankhnstain haus, um welches sein verstorbener Vetter Hanns Miesnerperger, mitburger zu Wienn, in dem städtischen Grundbuche nucz und gewer geschribn stet, das nu mit seinem tod und abgang auf ihn und seine Miterben komen ist, dem edlen festen Ritter hern Larenczen Haiden und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartn Pirhnauer und Hannsen Hagn. — zu Wienn, an phincztag des heiligen Kreuz tag exaltacionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4832 1480 September 23, Wien.

Hanns Kellner von Kornneunburg, dem der edle feste Ritter her Larencz Haiden, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn das Bürgerrecht verliehen haben,

gelobt, dasselbe innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruh hie hinder ir gnad zu setzen und mit der vorgenannten stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleidn zu wollen, widrigenfalls er ihnen 50 fl dn. zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und des Wiener Bürgers Erhart Pichenauer.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelfipoten und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4833 1480 October 2, Wien.

Kunigund, Pauln Strobl, weilend burger zu Wienn, witib, bestätigt, dass ihr der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn 150 fl dn. entrichtet haben, welche ihr aus den 300 fl dn., die Bertlme Muttnhauser, ihr steufsun, von seins hauss wegen, gelegen in der Hindern Pekhnstrass, zu der stat gruntpuch hie erlegt hat, zugepurt haben. — *Besiegelt mit den Petschaften der Wiener Bürger Thomans Durchzieher und Ludweign Plassn, ihres aidem.* — zu Wienn, an montag nach sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschaften von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4834 1480 October 30, Wien.

Agnes, Otten Wilden, burger zu Wienn, hausfrau, stellt dem Hannsen Vorster, mitburger zu Wienn, umb salcz einen Schuldbrief über 24 fl dn., rückzahlbar zu den nächsten Weihnachten, aus. — *Besiegelt mit den Siegeln . . . baid burger zu Wienn.* — . . . Wienn, an montag nach sand Simons und sand . . .

Papier. Linke Ecke ausgeschnitten. — Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Durch Einschnitt cassiert.

4835 1480 November 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. benachrichtigt den Kaiser Friedrich III., dass der Erzbischof An(dreas) von Craina ihm in seinem Auftrage

über die Angelegenheit des Propstes von Naumburg schreiben werde. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. novembris MCCCCLXXX, pontificatus nostri anno decimo. — L. Grifus. — *Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 463 n° 68.

4836 1480 November 20, Rom.

* Papst Sixtus IV. benachrichtigt den Bischof Alexander von Forli, seinen Orator, dass er auf Wunsch des Kaisers alle von dem Orator auf Grund der ihm ertheilten Vollmachten bis zum Tage, an dem deren Widerruf bekannt gemacht worden war, vorgenommenen Handlungen gutheisse. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XX. novembris MCCCCLXXX, pontificatus nostri anno decimo. — L. Grifus. — *Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 463 n° 69.

4837 1480 November 21, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burgergrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Österreich etc., verschiebt im Auftrage des Kaisers wegen der gegenburtigen veldzug und kriegsleuff des lands die auf den letzten montag nach sand Mertten tag (November 13) anberaumt gewesene Verhandlung von der irrung wegen des ansatz, so Wolfgang Stainprecher auf der edeln frau, frau Dorothea, hern Hertneiden von Puchaim, erbdrukksessen in Österreich, hausfrau, haus hie zu Wienn hat tun lassen, auf den nächsten montag nach Unser Lieben Frau tag zu der Liechtmess (1481 Februar 5). — zu Wienn, an eritag vor sand Kathrein tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — *Indorsat:* der schub ist mir geantburdt worden mit(?) in rechten teg den sambstag nach Lucie (December 16) XI tag nach den 14 teg.

4838 1480 December 5, Wien.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass

er die fünf Wochenmessen, so weilent . . die Prugkner auf sand Wolfgangs altar in sand Michaels pharrkirchen hic zu Wienn, zu stiften und zu volbringen geordent haben, deren Lehenschaft ihm als Landesfürsten zu steht, Casparn Krabat, seinem cancelschreiber, verliehen habe, und beauftragt sie, die 12 sh. dn. gelts, so sie wochenlich Hannsen Prugkner, dem jungern, aus dem Mauthaus hic geraicht und er und Hanns Prugkner, der elter, zu ausrichtung der bemelten mess geordent und gestift haben, fortan mit dem Ausstande seit des jüngeren Prugkner Tod dem genannten Kanzleischreiber zu entrichten, wogegen dieser Margrethen, desselben jungen Prukhner muter, wöchentlich 4 sh. dn. geben soll. — Geben zu Wienn an eritag nach sand Barbara tag, anno domini etc. l.xxx^o, unsers kaisertumbs im 29. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Unten rechts: R^{na}.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache, vorne aufgedrücktes Secret (Sava Fig. 117).

4839 1480 December 16, Wien.

Larenz Haidn, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn bestätigen, dass sie gelten sullen dem edln vesten Pauln von Hunczhaim 500 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, ausstands an den 950 guldein auch Hungrisch, so ihre vorvordern . . . weilent der edln frau Agnesen, Urbans von Hunczhaim vitib, des egenanten Pauln von Hunczhaim muter, sein schuldig gewesen, und verpflichten sich zur Rückzahlung an sand Jorgen tag 1485. — Besiegelt mit ihrem anhangundm statinsigl. — zu Wienn, an sambstag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfipoten.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: erlost bei Steffan En, diezeit burgermaister, in anno etc. 85, an mitichen in die Andree (November 30). — Durch Einschnitt cassiert.

4840 1480 December 16, Wien.

Kristoff Steger im Laugekeler zu Wienn an Steffan Leutfaringer zu Neundorf. Die armen Leute zu St. Ulrich haben so viel geschrien, dass der Kaiser selbst es auf der Altane gehört und

gesagt habe, man solt ein neus gruntpuech machen. In Folge einer weiteren Besprechung habe dann der Kaiser die Angelegenheit dem von Gran und seinen Rätthen zur Untersuchung übertragen. Steger erklärt, dem Leutfaringer gerne zu dienen, beklagt sich aber über dessen Leichtfertigkeit und Wankelmuth. Er rät ihm, falls er im Besitze des Hofes bleiben wolle, entweder selbst nach Wien zu kommen oder seine Frau zu schicken. Er werde hier auch die Unterstützung hern Leopolden von Wähing finden und es könne alles gut werden. Aber er treibt nur den spot mit euch selbst und wegt eur selbst narung und notturft gar leicht, und was man heint morgen handelt, das ist morgen oder uber acht tag vergessen. Es war auch eur hausfrau selbst für unsern hern kaiser komen, da ist sy weggefahren. — zu Wienn, an samcztag nach Lucie. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wache, abgegrunzen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

In Abschrift liegt bei:

1480 October 26, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Cristoff Stainperger. Steffan Leutfaringer habe sich darüber beschwert, dass Stainperger mit seinen Helfern ihm am letzten Montage (October 23) sein Haus zu Medling aufbrochen, sein weingarten, hinden daran gelegen, abgelesen und die nucz und frucht davon, auch von etlichen andern sein guetern geveissent und sunst bei seiner behausung zu Neundorf erwevil frevels und beswertung zuzogen habe, ihn auch jetzt noch fort und fort bedrohe. Er befiehlt ihm daher, den Leutfaringer in Ruhe zu lassen und an dem nächsten Montage (October 30) vor ihm zur Verhandlung zu erscheinen. — Geben zu Wienn an pfinczttag vor sand Simons und sand Judas tag, anno domini etc. l.xxx^o, unsers kaisertumbs im 29. jare. — commissio domini imperatoris propria.

Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. Schlager, Wiener Stützen N. F. 1, 397.

Unter den Acten befinden sich Aufzeichnungen über die Rechtshändel und Schulden des Stephan Leutfaringer (22 Stück), dar

unter: Schreiben an Kristof Ross, Veit v. Ebersdorf, Conrad Zirkendorfer. Ein Spruchbrief und ein Bericht über den Streit zwischen Stephan Leutfaringer einerseits, Cristoffen Stainperger anstatt seiner Frau Margrethen und junkfraun Dorothen anderseits über das von Cristoff Leutfaringer hinterlassene Gut. Stephan, Dorothea und Christoph waren Kinder des Erhard Leutfaringer. Klage der Gemahlin Stephans, Magdalena, die in erster Ehe mit Jorg Schekh vermählt war, über die schlechte Behandlung, die sie von ihrem Manne zu erdulden hatte; Eingabe derselben an den Kaiser wegen des Hofes zu St. Ulrich. Eingabe des Stephan Leutfaringer an die kaiserlichen Rätthe, betreffend das Ungeld und die Burg zu Mödling. Rechnungen seines Anwaltes aus dem Jahre 1481.

4841 1481 Jänner 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. verleiht, da Wien eine der hervorragendsten Städte Deutschlands, die erste gegen den Orient zu ist, durch die Einfälle der ketzerischen böhmischen Räuber arg gelitten hat, in der Gegenwart durch stete Kriegsnoth bedrängt wird, die Residenz des Kaisers, die Grabstätte seiner Vorfahren ist, eine berühmte Universität beherbergt, mehr als 600 Priester und Ordensleute beiderlei Geschlechtes in ihr dem Dienste Gottes sich hingeben, die einstige Collegiatskirche von St. Stephan zur Cathedrale erhoben worden ist und alle Reichsfürsten jetzt nach dem Beschlusse des Augsburger Reichstages ihre Hilfstruppen gegen die Türken schicken, allen Bussfertigen, welche am Sonntage Quasimodogeniti und am Stephanstage in den Weihnachtstagen zwischen der ersten und zweiten Vesper in der Stephanskirche ihre Andacht verrichten und nach ihrem Vermögen zum Zuge gegen die Türken sowie zur Befestigung der Stadt beisteuern, einen vollständigen Ablass. Der Bischof oder sein Official haben dafür zu sorgen, dass an den beiden Tagen und den ihnen vorhergehenden sechs Tagen die erforderliche Anzahl von Priestern zum Beicht hören bereit sei. Die Indulgenz, welche die für eine Rom-, Palästina-Fahrt oder eine Fahrt zum heil. Jakob in Compostella abge-

legten Gelübde ersetzen kann, wird auf zehn Jahre ertheilt. Von den Sammelgeldern soll der dritte Theil für den Kreuzzug verwendet werden. — Datum Rome apud sanctum Petrum anno incarnationis dominice millesimo quadringentesimo octogesimo primo, quinto decimo kal. februarii, pontificatus nostri anno undecimo. — L. Grifus. — Auf dem Buge: B. de Capitaneis. — Auf der Rückseite: Rta. in camera apostolica (im R ein B). De Spello.

An rothgelber Seidenschur anhangende Bleibulle. Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 465 n° 74.

4842 1481 Jänner 24, Friedau.

Ulreich, grave ze Schaumberg, obrister marschalk in Steir, dankt dem maister Niclasen von Kreucz nach, doctor der heiligen Geschrifft, der geistlichen rechten und siblen freien künsten, für seine Bemühung um die Durchführung des durch den gräflichen Diener Stephan nach Wien gesandten Testamentes seines kaunczlarer Sigmund, und bevollmächtigt ihn als oberster Geschäftsherr, der Sache weiter nachzugehen. Er ersucht ihn, etliche briefe, register, zettel, welche ihn und seine Brüder betreffen, ohne dass fremden Leuten Einsicht in sie gestattet werde, wohlversiegelt dem genannten Stephan zu übergeben. — zu Fridau, am mittichen vor sand Pauls tag der bekerung. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke.

4843 1481 Februar 5, Wien.

Michael, des heiligen Romischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalk in Osterreich etc., verschiebt die Verhandlung zwischen Wolfgang Stainprecher und frau Dorothea von Puchaim im Auftrage des Kaisers von der gegenburtigen veldzüg und kriegleuff wegen des lands auf den nächsten montag nach des heiligen Kreucz tag der erfindung (Mai 7). — zu Wienn, an montag nach Unser Lieben Frau tag der Liechtmess.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Inroadsat: der ist geantburdt an erligtag nach Scolacze (Februar 13) dez 81. jar.

4844 1481 Februar 19, Wien.

Larenz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, *beurkundet*, dass vor ihm in der Bürgerschranne Colman Herzog, der letzelter, mitburger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen Larenzen Unverwarren, mitburger daselbs, auf Erfüllung eines an phincztag nach den heiligen Osterfeirtegen (April 10) 1477 beurkundeten Schiedspruches geklagt habe, demgemäss der Beklagte dem Kläger und seiner Hausfrau seine Brandstatt, in sand Johannis strass zunächst des Klägers Haus gelegen, nach Ablösung des darauf lastenden Burgrechtes und des versessenen Dienstes, diese ihm dagegen ihre Brandstatt in derselben Gasse übergeben sollen. Der Kläger führt den Nachweis, dass er alles zur Erfüllung dieses Spruches gethan und sich zu wiederholtenmalen bei dem Stadtschreiber maister Veiten Grissenpekn um die Fertigung bemüht, dieser sie aber unmuesshalben verweigert habe. Nach dem Verhöre wird entschieden, dass der Richter den Beklagten zur Ausführung des Spruches verhalten solle. — zu Wienn, an montag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4845 1481 März 1, Wien.

Pernhart Zochmann, der munsser, mitburger zu Wienn, zeigt dem edln vesten ritter herrn Larenzcn Haidn, burgermaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn, auch den verwesener irer gruntpücher an, dass er seinen Antheil an einem Hause, gelegen in der Syningerstrass zunaest Micheln Menestorffer haus, darumb weilent Steffan Zochmann, sein vater, Hanns Zochmann, sein Bruder, und Margreth, Mathesen Grashover hausfrau, seine Schwester, nucz und gwer geschröbn steen, dem genannten Hanns Zochmann, seinem Bruder, übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgangcn Hurbur und Hannsen Mulhauser. — zu Wienn, an phincztag nach sand Mathias tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n^o 15451 Regest.

4846 1481 März 16, Wien.

Hanns Behem, Ulrich Puchler und Nicolesch, die ledrer, mitburger zu Wienn, all drei weilent Jorgen Unger, des ledrer, mitburger daselbs seligen, geschafftleut, zeigen dem edeln festen Ritter herrn Larenzen Haidn, burgermaister, und dem Rathe der Stadt zu Wienn, an, dass sie ain haus und hofstat weingarten hinden darau, gelegn vor Stubentor im Greyt zunast Ulrichs Waldner haus, welches weilent Jorg Fulnaschen, der ledrer, und Barbara, seine hausfrau, dem verstorbenen Unger für 75 fl dn. und ein gericht pett versetzt hatten und das die Geschäftsleute vor Gericht erlangt hatten, um eine Summe Geldes Mathesen Rausch, dem ledrer, mitburger zu Wienn, und Dorotheen, seiner hausfrau, verkauft haben, und stellen ihnen wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Rudolffen Lantvogten und Hannsen Haugen. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse; 1. beschädigt, 2. abgesprungen.

4847 1481 März 20, Wien.

Wenzlab Mattsber verzichtet gegen entsprechende Entschädigung auf Grund eines Vergleiches zu Gunsten seines Veters Jacobn Rechwein, ainer des rats der stat zu Wienn, auf seinen Erbanspruch an ein Haus, gelegn zu Wienn gegn dem Brobsthof uber, das weilent Cristoffen Epishausen, seines vettern seligen, gewesen ist, zunast Jorgen Frankhn haus an aim tail und an dem andern zunast Micheln Weiss haus, und ersucht den edeln festen Ritter hern Larenzcn Haidn, burgermaister, den Rath und die Verweser ihrer Grundbücher, die Umschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Mertner Burger, hubschreiber in Österreich, und Hannsen Praitter. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Indorsat: des Wenzelsb Malseber Übergaw.

4848 1481 März 20.

Conrad Thum, chorherr uff sand Wilbolts chor in dem thumstift zu Eystet, stellt für die Rückforderung 50 guter Ungrischer guldein, die er einst seinem Vetter Erasem Thumen geliehen hatte, herrn Cristoffen Mendel, in kaiserlichen Rechten doctor, Jorgen Klupfel, canzelschreiber des hofs zu Eystet, Conrad Krebel und Heinreichen Schruttauwer eine Vollmacht aus. — Siegler: Jorg Fridwerczhover, statrichter, Hanns Hiltprant, lantvogt auf sand Wilbolts perg zu Eystet, und Laurencz Swab, burger und des inneren rats doselben. — am dinstach nach dem suntag, als man singet Reminiscere.

Papier. Drei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

4849 1481 März 24, Wien.

Peter Rezinger, staimess, Wilhelm Prantner, zimmon, baid der stat gesworn werchleut, Wolfgang Himbreich, perkhmaister, Linhart Kamrer, Hanns Himbreich, Andre Kurcz und Jorg Zeller, gesworn virer, all fünf vor Kernertor gesessen, mitburger zu Wienn, beurdunden, dass sie auf Bitten frau Barbaren, Hannsen Heml, weilend burger daselbs, witib, ein Haus mit einem Garten, gelegen vor Kernertor an der Mietstat zunagst Simons, kuphersmids, haus an aim tail, um das sie und ihr Mann mit gesambter hand in dem gruntuch darüber lautnd nucz und gwer geschribn steen, und das sie von wegen des guts, das ir der bemelt ir man in Kerndn verkauft und hievon an erbgutern anzelegn versprochen, vor dem Rathe mit recht erlangt hat, auf 90 fl dn. geschätzt haben. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Sieben rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs.

Jahrbuch der kais. Kunstaaml. 17^b, n° 15452, Regest mit Siegelabbildung.

4850 1481 April 2, Wien.

Sigmund Schilher, burger zu Ried, selbgescholl, und Hainreich Korbler, burger zu

Wienn, sein porg, bestätigen anstat junkfraun Elspethn, Wolfgangs Wagner von Mekhnhofen tochter, und junkfraun Margrethen, Michels Hendl, des mullner, gesessen daselbs zu Mekhnhofen tochter, denen laut seines in das Stadtbuch zu Wien eingetragenen Geschäftes ihr Vetter Mertr Klain von Rab 40 fl dn. und sy darzu zu gwentnt geschafft hat, von dessen Geschäftsleuten, den Wiener Bürgern Wolfgang Hurber und Andre Ublpacher, nach Geheiss des Bürgermeisters hern Larenczn Haidn und des Rathes die 40 fl dn. und 30 fl dn. für das gwentnt erhalten zu haben, und verpflichten sich, die 70 fl dn., falls die Mädchen vor Erlangung der Mündigkeit mit Tod abgingen, wiederum zu Handen des Rathes zurückzustellen. — Siegler: der Stadtschreiber maister Veit Griessnpekl und der Wiener Bürger Ruprecht Korbler. — zu Wienn, an montag nach Letare zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4851 1481 April 3, Wien.

Thoman Behem, briester Wiener bistums, korgesell in der Burger spital vor Kernertor zu Wienn, dem der edle feste Ritter her Larencz Haiden, burgermaister, und der Rath die von Steffan Strobwein in Unser Lieben Frau cappellen, auf der Stetten hie gelegen, auf sand Jeronimus altar gestiftete Messe, die ihnen mit tod und abgung hern Steffan Greiding ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veitn Griessnpekl und des Wiener Bürgers Thomans Durchzieher. — zu Wienn, an eritag nach Latere zu Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

a 1481 April 10, Wien.

Larencz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn beurdunden, dass Ursula, Valentins Kremser hausfrau, sich darüber beschwert habe, dass

ihre Mutter Kathrei, die jecz Wolf Pinczdorffer auch celichen hat, *sich nach dem Tode des Vaters* Thoman Egknperger *des gesamten von diesem hinterlassenen Gutes einschliesslich des ihr und ihrem gleichfalls verstorbenen Bruder* Wernhardin *gebührenden Antheiles unterworfen habe. Nach Anhörung beider Streittheile wird folgende Entscheidung gefällt:* Von des paus der zwaier heuser wegen, (hie gelegen neben einander auf der Möring bei dem gesslein zu nagst Wenzlaben Schenkhl haus), seind dieselben heuser Kathrein Pinczdorfferin von irem ernern mann, dem Egknperger seligen, umb 500 # dn. haimsteur und morgengab auf ablösung, so derselb Egknperger im und seinen erben oder wem er das schafft, darauf vorbehalten hat, nach lautt des gemechtbrief mit unserm gruntinsigil gefertigt und der obgenannten Kathrein nachzuvoigen leibgeding verschreiben, darumb sei sy noch ir man, der Pinczdorffer, solher pesserung und pau der egenannten heuser nicht schuldig zu thun, und ob der Pinczdorffer und sein hausfrau, die egenannt ir tochter von paus wegen der heuser iht spruch vertragen wellen, die mugen sy zu ir suchen, als recht ist. Item von wegen der steur und ansleg und mitleidung der jeczgenannten heuser ist zu recht erkannt: Nachdem die antwurterin dieselben heuser sider des Egknpergers, irs ernern manns seligen, tod und der Pinczdorfferin (!) nachmallen dieselben frau auch celichen genommen und dieselben heuser bisher inngehabt, auch die nucz davon ingenomen haben, so sein sy die bemelten steur, ansleg und mitleidung als camergut schuldig zu bezalen nach unserm statrechten. Item von wegen der öden weingarten und varund hab ist zu recht erkannt: Die clagerin bestimb heut oder zu tegem billich solh weingarten, was der die antwurterin zu reis und öd gelegt, auch das varund gut, so der antwurter und sein hausfrau, baide oder jedes besonder, solten ingenomen haben, was oder wievil des sei, und die antwurter werden auch darauf in irer antwort billich gehört und geschech dann ferrer, was recht ist; bestimbt aber die clagerin des also nicht, so geschehe

aber ferrer, was recht ist. Dann von wegen der 200 # dn. heiratgut ist zu recht erkannt: Der clagerin mann sol mit dem heiratgut der widerlegung billich vorgeen und so das geschehen ist, alsdann mag sy ir haimsteur zu den, die ir das versprochen haben, wol suchen nach unserm statrechten. — *Besiegelt mit dem anhangunden statinsigil.* — Beschehen zu Wienn an critag nach dem sunntag Judica in der Vasten, nach Cristi geburd im 1400 und 81. jare.

Vidimirt am 10. December 1509 von dem Stadtrichter Larencz Hinendorff.

4852 1481 April 13, Wien.

Steffan Freimut, der zoklmacher, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters* hern Larenczen Haiden, burgermaister, *und des Rathes* 3 # dn. gelts purkrechts (ablösbar) *auf ihrem Hause*, gelegen am Judenplacz am egk, als man an den Hof get, zunast Urbans Sturm, des vilczhuter, haus an aim tail, um 24 # dn., die emaln auf Hannsen Fuchsen haus vor Widmertoer gelegen gewesen sein, . . . hern Lassleben Sunnthaim, caplan der ewigen mess, die frau Anna, Hainreichs, wachsgliesser, witib, Steffans von Stecz tochter, in sand Steffans kirchen hie auf Allerheiligen altar gestift hat, *und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Thoman Durchzieher. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Comesina, Regesten 105 n° 494 Regest.

a 1481 Mai 4, Wien.

Omelein, hern Hannsen Mülvelder witib, *verkauft der Frau* Agnesen, geborn von Hohenberg, hern Kristoffens von Potendorff wittiben, *um eine Summe Geldes folgende, ihr von ihrem Manne angefallenen frei aigen stuchk, gult, güter und überlend:*

1. *ihren hoff* zu Wering, anderthalb jeuch weingerten in der Aussern Hohenwart under des Gersthof gelegen;

2. *neunthalb jeuch akher und das ganz holcz* bei Wering;

3. ain paungarten zu Wering, zwai jeuch akher, das ain dient 3 helbing, das ander 14 dn. in den vermelten hoff;

4. ain wisen zu Hindperg und aine zu Minkendorff gelegen, der bed 24 tagwerch sind;

5. ain hoff zu Wering, den sie von Hannsen Hueber und Helena, seiner hausfrauen, gekauft hat, ain halb jeuch weingarten in der Udern Hohenbart zunagst Ulreichen Pesolten weingarten gelegen, und sibenthalb jeuch akher, davon man jerlich dient 1 $\frac{1}{2}$ dn., halb zu sand Jorgen tag und halb zu sand Michels tag;

6. darnach den grunddienst und überlend auf behausten gütern und akhern zu Wering an sand Michels tag: Sigmund Tötter von aim jeuch akher 1 dn.; Ulrich Stettner von ainer halben hofstat 2 dn.; Hanns und Thaman, sein brueder, von aim achtail weingarten 11 dn. und ain ortt; Niclas Reuschl zu Wienn von ainer halben hofstat 2 dn.; Jörg Pögl von ainer halben hofstat 2 dn.; Peter von Steiregk von aim zwelftail weingarten 8 dn. und 2 örtter vogtrecht; Ulrich Aichinger von aim zwelftail weingarten 8 dn. und 3 örtter zu vogtrecht; Andre Schreiber von aim viertail weingarten 15 dn.; Jorg Kirichdorffer von aim jeuch weingarten 15 dn.; Lienhart Mair, fürer, von drein jeuch akchern 32 dn.; Ambrosy Kriechaimer von zwain jeuch akher 15 dn.; Jorg Rat, pissmid, von aim achtail weingarten 11 dn. und ain halb ortt vogtrecht; Peter Reczinger von aim viertail weingarten 12 $\frac{1}{2}$ dn.; Sigmund Tötter von seim haus 8 dn., mer von zwain jeuch akher 10 dn.; Gilig Slachaimer von zwain jeuch akher 4 sh. 4 dn., mer von aim halben jeuch akher 15 dn.; Hanns Rat von ainer halben hofstat weingarten 2 dn.; Hanns Wisinger von ainer halben hofstat weingarten 2 dn.; Mert Nadlstumph von aim haus 24 dn.; Peter Reczinger von aim haus 16 dn.; Hainrich, leinbater, von aim viertail weingarten 22 $\frac{1}{2}$ dn.; Wolfgang, leder, von aim haus 32 dn.; Sigmund Tötter von ainer halben hofstat 2 dn.; Mert Nadlstumph von aim jeuch akher 34 $\frac{1}{2}$ dn.; Anna Kirichaimerin von drithalben jeuch akher 3 dn.; Wenczl

Getringer von aim sechstail weingarten 7 $\frac{1}{2}$ dn.; Jorg Kirichdorffer von aim halben jeuch weingarten 3 helbing; Ulrich Hoflich von aim sechstail weingarten 7 $\frac{1}{2}$ dn.; Mert Nadlstumph von aim halben jeuch akher 22 dn., ain helbing vogtrecht; Peter Reczinger von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Lienhart Zehentner von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Michel Pruechschinch von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Wolfgang Peschinger von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Wolfgang Jungwirt von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Wolfgang Peudorffer von aim halben achtail weingarten 1 dn.; Michel Paungartner von aim achtail weingarten 1 dn.; Larenz Meichsner von aim haus 8 dn.; Michel Holczheimer von aim haus 12 dn.; Erhart Pirhenauer von aim jeuch weingarten 6 dn.; Hainrich Gundram von zwain wistlekhein 12 dn.; Jorg Aichner von aim drittail weingarten 40 dn.; Caspar Heininger von ainer wisen 12 dn.; Jacob Strasser von aim haus 21 dn.; Hanns Puesinger dritthalb viertail most pergkrecht und dritthalb ortter vogtrecht; Peter Reczinger von aim viertail weingarten 20 dn.; Stadl zu Peczlstorf von aim haus drittail (*richtig* dritthalb) viertail most; Hanns Aigner von sein akchern 43 dn.; Hanns Nurnberger von aim jeuch akher 45 dn.; Niclas Freydenberger von seim haus und zugehorung 37 dn.; Michel Panzier von aim haus 52 dn.; sand Gedrauten pharrkirchen von aim haus 24 dn.; Niclas Freydenberger von zwain jeuch akher 2 dn.; Wolfgang Snabl von ainem halben jeuch akher 16 $\frac{1}{2}$ dn.; Kristoff Steger von zwain jeuch akher 64 dn. und zwai ortter vogtrecht; von drein viertail weingarten, gehorn zu sand Steffan auf den Karner, 60 dn.; Jorg Regenspurger sol dienn von ainer oden hofstat 2 dn.; Jorg Valnhals von ainer oden hofstat 12 dn.; Cristan Leuser von aini drittail weingarten 12 dn.; Hanns Odenreuter und Thoman Pogner von aim sechstail weingarten 10 dn. — *Siegler: die Ausstellerin, die edeln Hanns Hueber, land-schreiber in Österreich, und Marchs Peugl. — zu Wienn, an freitag sand Florians tag.*

Viduiert in Urk. n^o 936.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. B4.

4853 1481 Mai 5, Wien.

Margreth, Erhartten Haidmillner seligen tochter und Hannsen Gebelsperger, etwann burger zu Mauttaren, witib, der in einem Streite mit ihrem verstorbenen Schwager, dem Wiener Bürger Jorgen Reicholf, welcher sein halbes Haus, ganzes gelegen am Kienmarkt zunagst Steffans Fugenstaler seligen haus an aim tail, Steffan Frey, seinem steufsun, ihrem vettern seligen, um eine Summe Geldes, die ihr erblich angefallen ist, in der Stadt Grundbuch versetzt hatte, ein Betrag von 84 fl dn. zugesprochen worden war, bestätigt, dass ihr daran der genannte Jorg Reicholf 14 fl dn., sein Sohn Oswald 10 sh. und ausserhalb des benannten spruchs 10 fl 6 sh. 11 dn., zusammen also 26 fl 11 dn., bezahlt haben. — Besiegelt mit den Siegeln Erhartten Pirchenauer, des rats, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — zu Wienn, an sambstag nach des heiligen Kreuz tag seiner erfindung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

4854 1481 Mai 8, Wien.

Margreth, Erhartts Haidmüllner seligen tochter und Hansen Gebelsperger, etwann burger zu Mauttaren, witib, bestätigt, von Oswald Reicholf die ihr zugesprochenen 84 fl dn. erhalten zu haben, und ersucht den edeln festen Ritter herrn Larenczn Haidn, burgermaister, den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher um Löschung des in Urk. n° 4853 erwähnten Satzes von 250 fl dn. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgang Hurber und Hannsen Haugen. — zu Wienn, an eritag nach Prediger Kirchweig.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4855 1481 Mai 8, Wien.

Larencz Seedorffer von Prunn, den der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath zu einem Bürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruckh hinder ir genad setzen und mit der vorgeanten

stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie dy genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landswerung in Österreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Rudolffen Landvogt und Hannsen Haugen. — zu Wienn, an eritag nach Prediger Kirchweig.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

4856 1481 Mai 9, Wien.

Rudolf, graff zu Sulcz, lantgrave im Klegkau, bestätigt, dass ihm der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien ain verpentschafte truchen mitsamt dem, so darinn ist, und ausserhalb derselben truchen ainen silbrin vergulten kopf, try zinschüsseln, ain kandel, try kessel und ain uberzinte flaschen, so er in dem egemelten rat zu belalten geben hat, ausgefolgt haben. — zu Wienn, am nunden tag des manecz mayen.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachs.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15453 Regest.

4857 1481 Mai 10, Wien.

Jacob Naterl von Perchtoldsdorff, den der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermeister, und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruckh hie hinder ir genad seczen und mit der vorgeanten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. guter landswerung zu peen verfallen sein soll. — Siegler: der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekh und der Wiener Bürger Rudolf Lantvogt. — zu Wienn, an phincztag vor sand Pangreczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

4858 1481 Mai 12, Wien.

Niclas Nachtigal, burger zu Wienn, verkauft mit Handen Sigmunds Gwalchvoer,

munssmaister in Osterreich, burger zu Wienn, *seine Wechselbank*, gelegen an die Prantstat under den Wechsspnenken zwischen hern Simons Potl und Mertten Schroten wechsspnenken gegen sand Steffans freithoff, um 79 guter Hungrischer guldein, gerecht in gold und wag, dem Wiener Bürger Paulen Lainsniczer. — *Siegler: der Münzmeister und der edl Hainreich Schrutauer*, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag sand Pancrezen tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15454, Regest mit Siegelabbildung.

4859 1481 Mai 14, Wien.

Martha, Leopolds von Tirna witib, *widmet für ihr, ihres Mannes, ihres Sohnes Jorjgen* von Tirna, seiner Geschwister, Frau und Kinder, auch aller so aus dem geslecht von Tirna, *Seelenheil zwei Weingärten*, gelegen im Käswassergraben ze Sufring, der ainer ligt zunagst an des von Rukhdorff weingarten, des ain halbs jeuch und des benanntn von Rukhdorff grund ist, der ander, des ain ganz jeuch und der von Maubach grund ist, zunagst der gemain von Grinzing weingartn, davon man jarlich dient zwen ember most und zwen phening, zu sand Morandn capellen, der von Tirna stift, in sand Steffans thumkirchen, mit der Bestimmung dass dafür an sand Agnes tag ein Jahrtag begangen werden solle. Dem Capitel sollen für die Ueberwachung der Stiftung jährlich 3 Pfund Wachs gerecht werden. — *Siegler: der edle feste Paul Huntshaimer, ihr Vetter, und her Steffan Kolb*, abt Unser Frauen closter zun Schotten. — zu Wienn, an montag nach sand Servacien tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, 2. roth u. Sch.

Camesina, Regesten 105 n° 495 unvollständig.

4860 1481 Mai 29, Wien.

Steffan, abt, und der convent gemain Unser Lieben Frauen gochhaus zu den Schotten zu Wienn theilen dem edeln festen Ritter herrn Larenczn Haiden, burgermaister, und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie herrn

Rudolffen Kainzinger, korherren Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, ihrem capplan sand Ruprechts capelln am Kienmarkt und Unser Lieben Frauen altar in derselbn cappeln, als lehenherren gestattet haben, 4 fl dn. haubtguts purkrecht, so der vorgenanten cappeln auf Elspethn, Jorgen Strigl [hausfrau], haus bei den Schotten, und 9 sh. 18 dn., die zu dem egenantn Unser Fraun altar gehort haben, auf maister Hannsen Neuman haus, in der Weichenpurck gelegen, in der egenanten stat gruntpuch verscribn gewesen und zu demselbn gruntpuch erlegt sein, zu dem pau derselbn cappeln ze wendn, und ersuchen sie, ihm den Betrag von 5 fl 1 sh. 18 dn. auszuzahlen. — zu Wienn, an eritag vor Unsers Lieben Herren Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte: 1. von rothem, 2. von gelbem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: abt von Schotten schernbrief ex parte 6 tl. dn.

4861 1481 Juni 19, Wien.

Des Kaisers Rätthe in Wien laden über dessen Geheiss den edeln Herrn, hern Kristoffen von Rappach in der Streitsache zwischen ihm und Simon Pötl an ainem und Jorgen Goltperger, zechmaister Gotlechnams zech zu sand Michl zu Wienn, des andern tails über mehrere Weinzehenten, so vormalis auf krautgerten zu Erdpurg gelegen gewesen sein, zur Verhandlung auf den nächsten montag vor sand Ulrichs tag (Juli 2) vor. — zu Wienn, an eritag vor Gotslechnams tag.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte: 1.—3. von rothem, 4. von grünem Wachs unter Papierdecke.

4862 1481 Juni 19, Wien.

Des Kaisers Rätthe laden den edeln Simon Pötl in gleicher Sache (wie in n° 4861) vor. — zu Wienn, an eritag vor Gotslechnams tag.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte: 1.—3. von rothem, 4. von grünem Wachs unter Papierdecke.

4863 1481 Juni 20, Stein.

Hanns Hedleinsperger, burger und des rats beder stet Krembs und Stain, bestätigt,

dass ihm Oswalt Reicholt, Jörigen Reicholt, weilent burger ze Wienn seligen, sun, anstat Margarethn, Hannsen Gebelsperger witib, 20 fl dn., die ihm von ir gesprochen und in der stat zu Wienn gruntpuch erlegt sein gewesen, entrichtet habe, und sagt dieser Summe den edeln festen Ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, den Rath, die Verweser ihrer Grundbücher und Oswalt Reicholt quitt und ledig. — Siegler: der Aussteller und Hanns Zaler, buriger und des rats beder stet Krembs und Stain. — zu Stain, an mittichen Goczleichnams abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

4864 1481 Juni 22, Wien.

Steffan Malczor von Leubendarff, priester Passauer bistumbs, dem der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien die ewige Messe, welche der edle feste Ritter herr Steffan Wiersing auf der heiligen Dreier Kunign altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat und in mit lediger übergab . . . maister Casparn Woricz von Schonau ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülten ordentlich innezuhaben und die Messe viermal in der Woche zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veitn Griessenpekh und des Wiener Bürgers Thoman Durchzieher. — zu Wienn, an freitag nach Goczleichnams tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Camesina, Regesten 105 n° 496 Regest.

4865 1481 Juli 6, Wien.

Hanns Pokh, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, verkaufen mit Handen Mathess Dorn, burger daselbs, verweser des spitals zu sand Mertten vor Widmertor, 10 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen an der herzogin hof mit aim tail zunagst der stat kasten, von dem man 9 sh. dn. zu Grunddienst dient, um 100 fl dn., die emaln auch auf demselben haus legen

gewesen sein, . . . hern Lienhartn Lengnholczor, obrister kaplan sand Peters cappeln zu Wienn, auf sand Peters freithof gelegen, verweser der mess, die weilent Eberhart Kastner in derselben cappeln zu stiften geschafft hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit den Siegeln des Spitals und des Wiener Bürgers Hanns Haug. — zu Wienn, an freitag nach sand Ulrichs tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

4866 1481 Juli 6, Wien.

Hanns Pokh, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, verkaufen in gleicher Weise 3 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der uberteuerung ihres in Urk. n° 4865 bezeichneten Hauses um 31 fl dn., die emaln auch auf demselben haus legen gewesen sein, . . . hern Thoman Freundsprung, caplan der mess, die weilent frau Elspeth, Ulrichs, kerznmacher, witib selige, auf Allerheiligen altar zu sand Steffan hie gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit den Siegeln des Spitals und des Wiener Bürgers Hanns Haug. — zu Wienn, an freitag nach sand Ulrichs tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 106 n° 497 Regest.

4867 1481 Juli 7.

Hanns Knoll, burgermeister zu Salzburg, Virgili und Wolfgang, all drei gebuerder, burger daselbs, bevollmächtigen den Wiener Cristoffen Rössler, ihre in Wien ausstehenden Gelder einzunehmen und sich von den eingetriebenen Geldern die Hälfte zu behalten. — Beschehen und geben an sambstag nach sand Ulrichs tag, als man zalt nach Cristi, Unsers Herrn, geburde 1400 und in dem 81. jarn.

Papier. Drei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4868 1481 Juli 14, Wien.

Kaiser Friedrich III., bei dem sich der Wiener Bürger Hanns Stadler darüber beklagt hat, dass Hanns Gold und andere Bürger ihm und seinen Miterben grössere Beträge

schulden und die Bezahlung unter dem Vorwande, dass Gold das Recht des ausschliesslichen Gerichtsstandes vor dem Kaiser erhalten habe, verweigern, beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, den Hanns Gold und seine Genossen zu unverzüglicher Erfüllung ihrer Verpflichtungen zu veranlassen. — Geben zu Wienn an sambstag nach sand Margrethen tag, anno domini etc. lxxxj^o, unsers kaisertumbs im 30. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — per Maiss(auer).

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4869 1481 Juli 14, Wien.

Lienhart Radauner und Jacob Kraukher, baide des rats der stat zu Wienn, fällen über Auftrag des Rathes in dem Streite zwischen maister Sigmund von Lengnfeld und Simon Achleitner, paumaister Allerheiligen tumbkirch zu sand Steffan hie zu Wienn, . . . von wegen ains kaphfenster, so aus des benannten Achleitner dach in des vorgenannten maister Sigmunds hof seins hauss, baide neben einander gelegen in der Weihnpurg, gieng, auf Grund der mitsambt der stat gesworn werchman maister Petern Reczinger, dem staimessn, vorgenommenen Beschau die Entscheidung, dass das Fenster von gutm willen und von nachtperschaft wegen und aus kainer gerechtikait dem vorgenannten Achleitner und seinen nachkomen voligen und beleibn sol. — Beschehn zu Wienn an sambstag nach sand Margrethen tag, nach Cristi geburd im 1400 und 81. jare.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch. — Indorsate: a) pro domo et altare sancte Ursule in der Weichenpurg, b) magister Wernhardin Widmer, cappelanus huius beneficii, anno 1501.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n^o 15455 unvollständig.

4870 1481 Juli 20, Wien.

Mathes Gastinger, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre

nicht aufzusagen, sondern sich mit aigm rukh hie hinder ir genad seczen und mit der vorgenannten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleidn zu wollen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Rudolfin Landvogt und Hannsn Mulhauser. — zu Wienn, an freitag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen.

4871 1481 August 12, Wien.

Michel Schribicz, des closters zu sand Niclas vor Schottentor zu Wienn ambtman irer gründ und güeter, vor Widmertor daseibls zu Wienn gelegen, beurkundet, dass vor ihm in dem ehrsamen Gedinge Andre Vischer, der greissler, mitburger zu Wienn, als Vollmachtträger Lienhartens Ringmayr, burger zu Khamm, durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, wie weilent Jorg Heerl, der fleischhakher, ettwnn burger zu Wienn seliger, dem benannten Ringmayr 20 fl dn. zu gelten schuldig worden sei und darumb sein halbs jeuch weingarten, gelegen im Eslhard hinder Alss, auf sand Mertten tag des 61. jars nagstvergangen zu bezalen in der egemelten geistlichen frau saczpuch zu phand gesaczt und verschriben hiete. An diesem Satze haben die nächsten Besitzer des Weingartens, Thoman Grueber, der vleischhakher, ettwnn burger zu Wienn seliger, und sein Sohn Wolfgang Grueber, dem Gläubiger 6 fl dn. bezahlt. Um den Ausstand von 14 fl dn. habe Ringmayr vor etlichen Wochen in dem Kloster vor Wolfgang Fruewirt, ambtman und pergmaister der berurten geistlichen frau grunt und güter zu Herrenalss, auf den Satz geklagt und es sei damals, da Heerls Erben nicht aufzufinden waren, auf zuwissentun an Wolfgang Grueber erkannt worden. Da dieser den Nachweis für seine Behauptung, dass sein Vater den Satz gelöst habe, nicht erbringen konnte, wurde der Weingarten von dem Bergmeister und den geschworenen Viernern zu Herrenalss, mit namen Chunczen Poschen, Lienhartens Seltenhaimer, Merten Schar und Wolfgang Fuchspurger, beschaut, auf 11 fl dn. geschätzt und um diesen Betrag dem Wolfgang Grueber

angeboten. Da dieser auf die Lösung verzichtet, macht der Amtmann den Gläubiger des Weingartens gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln Erhartens Pirchenauer, des rats der stat zu Wienn, und des Wiener Bürgers Hannsen Haugen. — Beschehen zu Wienn, an sountag nach sand Larenzen tag, des heiligen martir, anno domini etc. octuagesimo primo.

Die angehängten Siegel fehlen, der Bug ist abgeschnitten. — Indorsat: gericht zun puch.

4872 1481 August 13, Wien.

Wolfgang Luhnner von Medling, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, sich in Jahresfrist zu verheiraten, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruhk hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgnanten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veiten Griessnpekhu und des Wiener Bürgers Hansen Mulhauser. — zu Wienn, an montag nach sand Larenzen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen.

4873 1481 August 14, Wien.

Hanns Leutfaringer verzichtet auf jeden Anspruch an einen auf 200 fl dn. lautenden gelbbrief hern Jorgen von Potendorf, obristen schenken in Österreich, der in ihrer teilung und verainigung ihres vaterlichen und mütterlichen erbguts halben seinen Brüdern Steffann und Kristoffen den Leutfaringern zugefallen ist. — Siegler: die Wiener Bürger Wolfgang Esel und Hanns Haug. — zu Wienn, an eritag Unser Lieben Frau abent zu der Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4874 1481 August 17, Wien.

Kaiser Friedrich III. bestätigt den Wiener Messerern mehrere Artikel ihrer Ordnung, insbesondere den Handel der Waidhofener und

St. Pöltener Meister betreffend. — Mit urkunt des briefs. Geben zu Wienn an freitag nach Unser Lieben Frau tag Assumpcionis, nach Cristi geburde 1400 und im 81., unsers kaisertumbs im 30., unserr reiche, des Römischen im 42. und des Hungrischen im 23. jare. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Auf der Rückseite: R.

Das an einer Pressel angehängte Siegel ist ausgerissen und fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15456 Bruchstück.

4875 1481 August 17, Salzburg.

Gabriel Kasrär, burger zu Salczburg, ertheilt wegen eines Hauses, das gelegen ist bei Steirerhof gegen dem Guldein Hirschen über, das ihm Thoman Braitenweidacher, der genannt wirt Thoman Salczzer, burger zu Wienn, für 340 Ungarische Gulden verschrieben und er gerichtlich eingezogen hatte, seinem Vettern Achaczen Wilheimer eine Vollmacht. — Siegler: der Aussteller und der Salzburger Bürger Waltesar Dachauer. — zu Salczburg, an freitag nach Unser Lieben Frau tag der Schidung.

Siegel: 1. anhangend, braun u. Sch., beschädigt, 2. fehlt.

4876 1481 September 3, Wien.

Kaiser Friedrich III. bestätigt die Ordnung der Goldschläger, Bürger zu Wien. — Mit urkunt des briefs. Geben zu Wienn an montag nach sant Egidien tag, nach Cristi geburde 1400 und im 81., unsers kaisertumbs im 30., unserr reiche, des Römischen im 42. und des Hungrischen im 23. jare. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Auf der Rückseite: R^{1a}.

An purpurfarbener Seidenschnur anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rückseigel (Sava Fig. 117).

Feil in den Mith. des Alterthumsvereines 3, 278 cit. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15457.

4877 1481 September 4, Wien.

* Frater Bernardinus de Ingellstatt, ordinis seraphici patris nostri sancti Francisci in provintiis Austrie, Stirie etc. quoad fratres

de observantia nuncupatos vicarius nec non reverendi patris vicarii generalis cismontani commissarius, *verleiht dem Priester Bernardus de Prussia als einem besonderen Wohlthäter des Ordens das Recht der Theilnahme an allen geistlichen Uebungen und Gütern desselben, sowie dass im Falle seines Ablebens für ihn dasselbe ofitium wie für die Brüder des Ordens gehalten werden solle.* — Datum Wienne in loco nostro sanctorum Theobaldi et Bernardini IIII. die septembris, anno dominice incarnationis millesimo quadringentesimo octuagesimo primo.

Das angehängte Siegel fehlt.

4878 1481 September 8, Rom.

* Papst Sixtus IV. beklagt sich bei Kaiser Friedrich III. im Hinblick auf die Türkennoth über das Scheitern der unter Vermittelung seines Gesandten, des Bischofs von Teano, geführten Verhandlungen über einen Ausgleich mit dem Könige Matthias von Ungarn und ermahnt ihn unter Hintansetzung privater Angelegenheiten das Wohl der gesamten Christenheit im Auge zu behalten. Des näheren verweist er ihn an den Bischof von Teano. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VIII. septembris MCCCCLXXXI, pontificatus nostri anno undecimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachs.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 463 n° 70.

4879 1481 September 15, Weihenstephan.

Lienhart, abt des gotshaus sand Michels zu Weihenstephan sand Benedicten orden, transsumiert einen von dem Freisinger Bischofe Sixt vorgelegten kaiserlichen quittanzbrief (Urk. n° 4714 a). — in unserm gotshaus Weihenstephan, an sambstag nach des heiligen Creutz tag, als es erhücht ist. — *Bestätigungsvermerke und Signete der kaiserlichen Notare Gaspar Marolt, techant und chorherr des stifts sand Andre zu Freising, briester Aglär bistums, und Jorg Tuchinger, briester Freisinger bistumb.*

Anhängendes spitzförmiges Siegel des Abtes, roth u. Sch., beschädigt.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 690 n° 175.

4880 1481 October 8, Wien.

Des Kaisers Rätthe zu Wien verschieben die Verhandlung in der Streitsache zwischen dem edeln Simon Pötl und Jorgen Goltperger, burger zu Wienn, zechmaister Goczlechnams zech zu sand Michel daselbs zu Wienn, auf den nächsten montag nach der heiligen Dreyr Kunig tag (1482 Jänner 7). — zu Wienn, an montag vor sand Colmans tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4881 1481 November 8, Wien.

Larenz Haidn, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn verlassen zwei Erbgüter, die ihnen einst der Kanzler Fridreich von Gras (!) geschafft hatte, nämlich ein Haus, gelegen in der Schulstrass zunagst maister Cristoffen von Haugstorf haus, und einen Weingarten, gelegen zu Sufring ob der kirchen, genant der Zelkinger, dem Jorgn Schrettl, licenciaten geistlicher rechten, gegen einen Jahresdienst von 22 fl dn. auf Lebenszeit in Bestand. — *Besiegelt mit ihrem anhangundm statinsigl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Mertten tag.*

Das angehängte Siegel fehlt.

4882 1481 November 8, Wien.

Jörg Schrettl, licenciat geistlicher rechten, nimmt die in Urk. n° 4881 bezeichneten Erbgüter in Bestand. — *Siegler: der Aussteller und Johan Waldner, der Romisch canzlei prothonotari. — zu Wienn, on phincztag vor sand Mertten tag.*

Die angehängten Siegel fehlen.

4883 1481 November 12, Wien.

Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchsenmaister, *verschreibt seiner Hausfrau Kathrein sein gesamtes Erb- und fahrendes Gut sowie alle gericht brieflich und andere urkunden, so er wider den edeln Herrn herren Hertneiden von Puchhaim, erbrudrussess in Osterreich, erlangt hat. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Heml, Thonians Tengken, statkamrer, bald diezeit des rats, und Mertten Burger, hubschreiber in Osterreich, burger zu*

Wienn. — zu Wienn, on montag vor sand Elisabethen tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. mit Rücksiegel.

In Abschrift liegt bei:

1481 October 3, Wien.

Kaiser Friedrich III. beauftragt Hertneiden von Puchaim, sich innerhalb der nächsten vierzehn Tage mit Wolfgang Stainprecher, püchsenmaister, burger zu Wienn, gütlich zu vertragen. — Geben zu Wienn an mitichen vor sand Franciscen tag (zuerst samstags sand Michels tag), anno domini etc. lxxxj^{mo}, unsers kaisertumbs im 30. jare.

4884 1481 November 16, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burgrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Österreich etc., befiehlt dem Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister, der edeln Frau Dorothea, des edeln herren, hern Hertneiden von Puchaim, erdrugsess in Österreich, hausfrau, die Auslagen im Betrage von 500 guldein Ungrisch, die sie in Folge des Rechtstreites mit ihm gehabt hat, zu ersetzen und sie unclaghafft zu machen, beziehungsweise von heut über vierzehn tag vor ihm zur Verhandlung zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag vor sand Elspethen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

4885 1481 November 18, Rom.

* Papst Sixtus IV. schreibt dem Kaiser Friedrich III., dass er seinem Ansuchen, die Facultäten des Bischofs Alexander von Forli zu erneuern, nicht willfahren könne, da die Legaten und Nuntien den päpstlichen Stuhl durch den Missbrauch der Facultäten erschöpft hätten, dass er aber den Bischof als Nuntius gerne bei ihm belasse. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XVIII. novembris MCCCLXXXI, pontificatus nostri anno decimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 464 n° 71.

4886 1481 November 19, Wien.

Andre Prugkner, der goltsmid, mitburger zu Wienn, bestätigt, dass Ludweig Wissinger ihm 25 guter Ungrischer gulden, die er dessen Vater Cristan Wissinger, burger zu Wienn, zu erledigung seiner venkhnuss geliehen hatte, zurückgezahlt habe. — Besiegelt mit den Siegeln Larenzen Taschendorffer, statrichter, und maister Veiten Griessenpekh, stat-schreiber. — zu Wienn, an montag vor sand Kathrein tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 1548 Regest.

4887 1481 November 30, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burgrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Österreich etc., befiehlt dem Wolfgang Stainprecher neuerdings, die edle Frau, frau Dorothe, des edeln herren, hern Hertneids von Puchaim, erdrugsess in Österreich, hausfrau, umb ir zuspruch unclaghafft zu machen, beziehungsweise sich von heut über vierzehn tag vor ihm zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an freitag sand Andres tag, des heiligen zwelfspoten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke

4888 1481 December 12, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Hannsen Hierspekh, gesessen im Enczespach. Anna, Cristoffen Haimhauser hausfrau, habe sich darüber beschwert, dass Hierspekh einen Hof, genant der Heiczing, auf dem ihr, ihrem Bruder Andreen Inprugker und einem Gottes-hause von ihrem Vater edliche Gülden verschrieben seien, gekauft und auf ihre Forderung sich geweigert habe, ihnen solchen Kauf wieder folgen zu lassen. Er beauftragt ihn, diesem Begehren zu entsprechen, beziehungsweise sich am nächsten mittlichen nach sand Erharts tag (1482 Jänner 9) vor ihm zur Verhandlung einzufinden. — Geben zu Wienn an mittlichen vor sand Lucein tag, anno domini etc. lxxxj^{mo}, unsers kaisertumbs im 30. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4889 1481 December 14, Wien.

Ruprecht Stettner, briester Salzburger bistums, dem der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien die enige Messe, so weilent Hainrich Hutstokh auf sand Kathrein altar zu sand Steffan hie gestift hat und in von hern Steffan Neukelich mit seinem tod und abgang ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Mertten Schrotten, burger zu Wienn, und des Stadtschreibers maister Vciten Griessnpekh. — zu Wienn, an freitag nach Lucie.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 2. unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 106 n° 498 Regest.

4890 1481 December 14, Wien.

Barbara, Steffans Heiningers, des oler, mitburger zu Wienn, hausfrau, die vormaln Thoman Grenkh, den oler, mitburger daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, stellt wegen eines in Verlust gerathenen Grundbuchs-Auszuges über ein halbes Haus, ganzes gelegen innerhalb Stubenthor zunagst . . des pharrer von Rabcz haus, das sie Andreen Harttinger, dem schuster, auch mitburger daselbs, und seiner hausfrau Elspethen verkauft hat, dem edeln festen Ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Steffans Herttl und Hannsen Golden. — zu Wienn, an freitag nach sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Indorsat: tolbrieff über ain grunztzeden von wegen Steffan, glerin, haus bei Stubentor.

4891 1481 December 14, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., be-

auftragt Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister, neuerdings, die edle Frau Dorothe, des edln herrn, hern Hertneids von Puchaim, erbdruksgessen in Österreich, hausfrau, umb ir zuspruch unclaghafft zu machen, beziehungsweise von heut über vierzehnen tag vor ihm zur Verhandlung zu erscheinen, widrigenfalls in seiner Abwesenheit seinem widerleit Recht gesprochen werde. — zu Wienn, an freitag nach sand Lucein tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wächse. — Indorsat: das ist die dritt ladung umb fuer, kost und schaden von der frau von Puchaim.

4892 1481 December 28, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., verschiebt im Auftrage des Kaisers die Verhandlung zwischen frau Dorothea von Puchaim und Wolfgang Stainprecher, da man die recht von der gegenwurtigen kriegsleuf wegen des lands noch nicht besizen mag, auf den nächsten montag nach sand Jorgen tag (1482 April 29). — Geben zu Wienn an freitag Aller Kindlein tag, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: der schub ist mir geantburdt worden von dem Hofer am suntag vor Anthoni (Jänner 13) dez 82. Jar, daz hab ich also ausges . . . in gegenburdt des Hofer, der schub ist nit in rechten tegeu komen oder geantburdt worden.

In Abschrift liegen bei:

a) 1481 December 14, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., an den edeln Herren, hern Hertneiden von Puchaim, erbdruksgessen in Österreich. Kathrei, Wolfgang Stainprecher, puchsenmaister, hausfrau, habe ihm vorgebracht, dass ihr Mann auf ain uergab, so im Kunigund Purkholzerin, die vormalen Kunczen Krazman elich gehabt, von 250 guldein Ungriisch übergeben hat, in den lantsrechten Recht wider den von Puchheim erlangt habe, welche Forderung auf 714 Ungriisch guldein und 194 //

38 dn. angewachsen sei, und dass ihr Mann ihr solh übergab, behabnuss, gerichtsurkund und schaden übergeben habe. Er beauftragt ihn, die genannte Frau umb ir egemelt zuspruch unclaghast zu machen, beziehungsweise von heut über vierzehnen tag vor ihm zur Verhandlung zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag nach sand Lucein tag, der heiligen junkfraun.

Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: die erst ladung auf den von Puechaim umb kost und schaden.

b) 1481 December 28, Wien.

Neuerliche Vorladung in derselben Sache über weitere vierzehn Tage. — Geben zu Wienn an freitag Aller Kindlein tag inn Weichnacht feirtagen, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Indorsat: die ander ladung auf den von Puechaim umb kost und schaden.

4893

1482.

Fridrich Kistler, mesner Allerheiligen tumkirchen sand Steffan Wienn, bestätigt, dass ihm Walthasar Ellsendorffer, statkamer zu Wienn, 2 fl dn. von wegen des jartags aller Sirifeier entrichtet habe. — Anno etc. 82°.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

4894

(Nicht datiert.)

Ulreich Perman theilt den Verwesern des Grundbuches mit, dass er die 47 fl dn., für welche ihm von Caspar Smidmair, Hanns Staindl und Elen, seiner hausfrau, ein Haus verpfändet worden war, erhalten habe, und ersucht den Stadtschreiber, den Brief an die von Klosterneunburg noch heute auszufertigen, da er für morgen gewiss poten habe, und ihm den letzten sendbrief der von Klosterneunburg zu schicken.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Permann sacz ex parte Staindl, gurtler, haus.

4895

1482 Jänner 13, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt dem Kaiser mit, dass er dem ihm brieflich und durch Gesandte vorgebrachten Ansuchen, den Bischof Alexan-

der von Forli am kaiserlichen Hofe zu belassen, nicht willfahren könne, da er des Bischofs in anderen Angelegenheiten benöthige, und bittet ihn, seiner guten Gesinnung versichert zu sein. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die XII. januarii MCCCCXXXII, pontificatus nostri anno undecimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wachse.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 465 n° 72.

4896

1482 Jänner 24.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Landmarschall, dem Wolfgang Stainprecher, puxenmaister, ohne Verzug anstatt seiner Hausfrau Recht ergehen zu lassen, da die dritte Ladung verstrichen sei. — Timothii 1482. — p(er)m(e) propr(ium).

Papier. Nicht besiegelt. Eigenhändig.

In Abschrift liegt bei:

1482 Jänner 11, Wien.

Michael, des heiligen Romischn Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschalh in Osterreich etc., beauftragt den edeln Herrn, hern Hertneiden von Puchaim, erbdrugessen in Osterreich, da er in seiner Streitsache mit Kathrei, Wolfgangs Stainprecher, puchsenmaister, hausfrau, heute nicht vor Gericht erschienen war, die genannte Frau ohne Verzug umb ir egemelt zuspruch unclaghast zu machen oder von heute über vierzehn Tage vor ihm und seinem Anwalte zur Verhandlung zu erscheinen. — zu Wienn, an freitag nach sand Erharts tag.

Indorsat: abgeschrifft der dritten ladung wider den von Puchaim fuer kost und schaden.

4897

1482 Jänner 31, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Stephan Leutfaringer in seiner Streitsache mit Sixten Riententaller an dem nächsten Freitage vor sand Julianen tag (Februar 15) vor Jorgen von Egkherczau und den anderen kaiserlichen Rüthen zu Wien zur Verhandlung zu erscheinen. — Geben zu Wienn an phincztg vor Unsern Lieben Fraun tag der Liechtmess, anno domini etc. Lxxxij^{do}, unsers kaisertumbs

im 30. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per d(ominum) S(igmundum) de Nider(tor), camer(arium).

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4498 1482 Februar 8, Rom.

* Papst Sixtus IV. theilt seinem Orator und Nuntius, Bischof Alexander von Forli, mit, dass die Rhodeser für den ihnen verliehenen Ablass viele Güter und viel Geld gesammelt, aber für von ihnen in Rom ausständige Schulden verpfändet haben, weshalb er zur Einforderung den Bartholomeus de Camerino als seinen Commissär nach Rhodus gesandt habe, und beauftragt ihn, diesen in jeder Weise zu unterstützen. — Datum Rome apud sanctum Petrum sub annulo piscatoris, die VIII. februarii MCCCCLXXXij, pontificatus nostri anno undecimo. — L. Grifus. — Adresse aussen.

Zum Verschlusse aufgedruckter Fischerring von rothem Wache.

Chmel, Monum. Habsburg. I, 3, 465 n° 73.

4499 1482 Februar 16, Wien.

Margreth, Mathesen Grashofer, mitburger zu Wienn, hausfrau, theilt dem edeln festen Ritter hern Larenczn Haidn, burgermeister, und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihren Antheil an dem Hause, gelegen in der Singerstras zenagst Micheln Menestorffer haus, darumb weilnt Steffan Zochmann, ihr Vater, und Hanns Zochmann, ihr Bruder, in dem städtischen Grundbuche nucz und gwer geschriben stenn, ihrem Bruder übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Hannsen Enttl, appenteker. — zu Wienn, an sambstag nach sand Scolastica tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4900 1482 Februar 22, Wien.

Conradt Orttwein und Jorg Gunadker, der fleischacker, burger zu Wienn, bezeugen die vor ihnen gethane Aussage der Margreth,

Mathesen Groshofer, burger daselbs, hausfrau, dass sie und ihr Mann sich im Jahre 1480 mit ihrem Bruder Hanns Zochmann verrechnet haben, dass die Frau diesem ihren Antheil an dem Hause in der Singerstrasen, er ihr dagegen einen Weingarten, gelegen am Neunperg, mitsamdt den früchten übergeben und Mathes Groshofer 2 fl dn. zu aufgab gezahlt habe. — Geschehen zu Wienn an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4901 1482 März 1, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, nicht zu gestatten, dass sein Wiener Bürger Jacob Kienberger von dem Schön Micheln, Bürger zu Wien, oder Jemand anderem wegen des Gutes, das sein Vater Hanns Kienberger in ainer lad gehabt hatte, behelligt werde. — Geben zu Wienn an freitag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxxxij., unsers kaisertumbs im 30. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) Prusch(enkch), camerarium.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4902 1482 März 1.

Bruder Hanss, custer und schaffer zu den Minernbrudern, bestätigt, von Gergen Lustling eine Summe Geldes für 100 Messen erhalten zu haben. — 1. die marcii.

Papier. Vorne aufgedrucktes spitzovales Siegel von ungefärbtem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4903 1482 März 7, Wien.

Peter Klampfer, gesessen zu Topel, für sich und anstatt Jorgen Paurn, seines swager, und Barbaren, seiner hausfrau, dessen swe-ster, baide Andres Paurn, weilend gesessen zu Obern Merttling, seligen kinder, der brieflichen gwalt er hat, bestätigt, dass ihm der edle feste Ritter her Larencz Haiden, burger-

maister, und der Rath der Stadt zu Wien das von frau Kathrei, Hainreichn von Essling, den mon auch genennt hat Swabpekchen, mitburger zu Wienn, witib, der beiden Geschwister muem, hinterlassene Gut ausgefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veiten Griessenpekhn und des Wiener Bürgers Hannsen Mulhauser. — zu Wienn, an phincztag vor dem suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4904 1482 März 9, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Stephan von Hohenberg habe ihm vorgebracht, dass sie ihm die Fertigung des Hauses, das er vormals in leibgedingweis inngehabt, ihm aber sein Bruder Hanns von Hohenberg mit einer Urkunde lediklich übergeben hatte, verweigern. Er beauftragt sie, den Genannten ohne Verzug um das Haus nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. lxxxij, unsers kaisertumbs im 30. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, abgefragungen.

4905 1482 März 11, Wien.

Erhart Pirhenauer, ainer des rats, Hanns Gantter, Michel Mair, der fleischhaker, Hanns Lintiger, burger zu Wienn, beurkunden den zwischen Niclasn Haller, dem kursner, burger daselbs, anstatt Merten, Pauln Strandl und Marthan, seiner hausfrau selign, sun, des gerhab er ist, auf ainem, und Lienhart Niderl, auch Micheln Gundaker, dem fleischhaker, mitburger zu Wienn, auf dem andern tail, wegen der 75 fl dn. haimsteuer und der 112 fl dn. widerlegung, so der egenannt Paul Strandl seiner Hausfrau auf der Uebertheuerung seines Hauses, gelegen in der Schefstrass am egk zunagst Hannsen Gruenfelder haus, über die 100 fl dn., darumb es vormaln Heelen und Barbaren, Niclasen Nechaimer selign en-

enkhk, versaczt ist, in der stat hie gruntpuch verscribn hat, gefälltten Spruch. Gundaker soll als ein Bürge des Niderl dem genannten Haller zu Handen seines Mündels 50 fl dn. guter landeswerung in Osterreich, halbn tail zu den Phingsten und den andern halbm tail zu sand Merittn tag entrichten. Wer den Spruch nicht hält, soll zu sand Steffan zum pau 15 fl dn., der stat hie 20 fl dn. und dem statrichter 5 fl dn. bezahlen. — Beschn zu Wienn an mantag nach dem suntag Oculi in der Vastn, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Fetschafte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: vertrag von wegen des Strandl.

4906 1482 März 14.

Niclas Treu und Lienhart Perger, baid des rates der stat zu Wienn, beurkunden als vom Rathe bestellte verhörer die Abrechnung des Niclas Haller, des kursner, mitburger daselbs, als Geschäftmannes Sigmunds Kramer, seines swager. Die Rechnungslegung erfolgte in Gegenwart des Merten Kramer, gesessen in der Landstrass, des Haller mitgeschefte man; Haller schuldete dem Geschäfte 66 guldein Hungrisch zu 10 sh. 10 dn., in Münze 85 fl 2 sh. dn., die er auf seinem Hause, in der Wiltbergerstrass hie gelegen zunagst dem Swipogen, als man zu Unser Lieben Frau auf der Stetten geet, in dem städtischen Grundbuche verschrieben hatte, dagegen betrugn seine Ausgaben 79 fl 6 sh. 8 dn., er bleibt also schuldig 3 fl 3 sh. 21 dn. 1 h. — Siegler: Niclas Treu und der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekhn. — Beschehen on phincztag vor dem suntag Letare zu Mittervasten, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

4907 1482 März 19, Wien.

Mert Kramer, gesessen vor Stubenthor in der Landstrass, mitburger zu Wienn, bestätigt, dass ihm Niclas Haller, der kursner, mitburger daselbs, sein mitgeschefte man Sigmunds Kramer, des kirtsnergesellen, seins swager, geschefte, zu ausrichtung und vol-

fürung der kirchfertt, so derselb Sigmund zu volbringen und auszurichten geschafft hat, 3 fl 3 sh. 21 dn. 1 h. entrichtet habe. — *Siegler: der Aussteller und Niclas Gutlich, auch vor Stubenthor gesessen, mitburger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Letare zu Mittevasten.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

1498 1482 März 21, Wien.

Jorg Kranperger, des Romischen kaiser etc. anwald in der stat rad, burger zu Wienn, *verrichtet als Gerhab seines unmündigen Sohnes Achazzen aus seiner Ehe mit Hedweigen, Cristans Wissinger, burger zu Wienn, seines sweher seligen, tochter, mit Einwilligung des edeln festen Ritters hern Larenzen Haiden, burgermaister, und des Rathes als oberster Gerhaben zu Gunsten seines Schwagers Ludweigen Wissinger für den Betrag von 60 fl dn. auf alles von Cristan Wissinger und seiner Hausfrau Kathrei, des Achazzen en und andl, hinterlassene Gut. — Siegler: der Aussteller, Thoman Tengk, ainer des rats und kamrer der stat zu Wienn, und maister Veit Griesenpekh, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an phincztag vor dem suntag Judica in der Vasten.*

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

1499 1482 April 17, Wien.

Hanns Vogl, burger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters hern Larenzen Haiden, verweser des burgermaisteramts, und der verweser des rats gemain der stat zu Wien 4 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der Uebertheuerung ihres Hauses, gelegen in der Goldsmidgassen zunagst der Holzlerin haus on aim tail und on dem andern zenagst hern Simon Potl haus gegen dem Tumbbrobthof, über die 300 fl dn. morgengab, so der genannten Margreth darauf verschrieben sind, um 40 fl dn. guter landeswerung in Österreich, die emalen auf . . . des Moschikhen haus in der herzogen hof gelegen gewesen sein, . . . hern Thoman Freidensprung, caplon der messe, so Elspeth,*

Ulreichs, kerzenmacher, witib, auf Allerheiligen altar zu sand Steffan hie gestift hat, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, on mittichn nach dem suntag Quasimodogeniti.*

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 106 n° 499 Regest.

14910 1482 April 29, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave zu Maidburg, grave zu Hardegk und landmarschall in Österreich etc., *verschiebt die in dem Rechtsstreite zwischen der edeln Frau Dorothea, hern Hertneids von Puchaim hausfrau, und Wolfgang Stainprecher, der stat zu Wienn puchenmaister, auf den heutigen Tag anberaumte Entscheidung im Auftrage des Kaisers der Kriegsläufe wegen auf den nächsten montag nach sand Meritten tag (November 18). — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs. — Indorsat: der schub ist mir geantburt worden an suntag nach sand Ulreichs tag (Juli 7) des 82. jar.

Schläger, Wiener Skizzen 2, 154.

14911 1482 Mai 4.

Hanns Wilholm, marktrichter zu Ried, Leopold Perger und Hanns Wolgmuert, paid des rats und burger daselbs, und Wolfgang Rugenfurter zu Rugenfurt bezeugen, dass herr Wolfgang Paungartner, Lienhart Paungartner, weilend burger zu Klosterneunburgk saliger, und Anna, Matheusen Heglhaimer, burger zu Aurozmünster, hausfrau, dreu rechte leipliche gewistriget und die Kinder des Bürgers und Lebzelers zu Aurozmünster Ulrich Paungartner und seiner Hausfrau Breid gewesen seien. — *Siegler: Leupolt Perger und der edle feste Pilgram Mülhaimer zu Griess, Landrichter zu Ried. — Zeugen der gebet umb des lantrichter insigl sind: Hanns Klaner, ainer des rats, und Wolfgang Riedauer, baid burger zu Ried. — Datum an sand Florians tag, anno domini etc. im 82. jare.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

In Abschrift liegen bei:

a) 1482 August 16, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Richter und Rath zu Klosterneuburg. Jorg Reisinger, sein Bürger zu Wien, habe ihm als Bevollmächtigter der erbern Annen, Mathesen Heglhaimer, burger zu Auroclzmünster, hausfrau, und Wolfgang, irs bruders, vorgebracht, dass die Geschwister als nächste Erben Anspruch an das von dem verstorbenen Klosterneuburger Bürger Lienhart Paungartner hinterlassene Gut haben, jedoch an der Besitznahme gehindert werden. Er befiehlt ihnen daher, dem Jorg Reisinger den streitigen Nachlass sofort auszufolgen. — Geben zu Wienn an freitag nach Unser Lieben Frau tag Assumpcionis, anno domini etc. lxxxij.

Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

b) 1482 September 6, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Richter und Rathe zu Klosterneuburg, in obiger Sache eine Verhandlung anzuberaumen. — Geben zu Wienn an freitag vor Unser Lieben Frau tag Nativitatis, anno domini etc. lxxxij.

Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

c) 1483 März 3, Wien.

Kaiser Friedrich III. beauftragt seinen Rath Jorigen von Egkartzau neuerdings, in obiger Streitsache eine Verhandlung anzuberaumen. — Geben zu Wienn an manntag nach dem suntag Oculi in der Vassten, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaisertums im 31. jare. — Commissio domini imperatoris propria.

Zwei Exemplare.

■ 1482 Mai 4.

Wolfgang Paungartner, briester, und Anna, sein swester, baide Ulrichen Paungartner, weilend burger zu Auroclzmünster, und Breiden, seiner hausfrau, selign eliche chinder, stellen wegen des von ihrem Bruder Leonhart Paungartner, weilend burger zu Closternneuburg selign, hinterlassenen Gutes dem Manne der Anna, Matheusen Eglhaimer, burger zu Auroclzmünster, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit dem Siegel des Marktes

zu Ried am Hausrukh und des edeln festen Bilgreim Mülhaimer zu Gries, landrichter zu Ried. — an sand Florianis tag.

Transsumiert in Urk. n^o 5418.

4912 1482 Mai 10, Wien.

Hanns Heml, ainer der verweser des rats der stat zu Wienn, verkauft 10 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf seinem gesammten Gute um 163 fl 80 dn., die cernaln auf Wolfgang Froschauer haus hinder sand Pangreczen gelegen gewesen sein, dem Priester herren Hannsen Wuchstenstainer, . . . des Kaisers Caplan und verweser sand Annen capellen in der fürsten von Osterreich canzlei haus, hie in der Verberstrass gelegen, und seinen Nachfolgern. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Pangreczen tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4913 1482 Mai 20, Wien.

** Bischof Matthias von Seckau verleiht über Bitte des Rectors Michael Moshoffer allen gläubigen Besuchern der Dreifaltigkeitskapelle, welche zu deren Erhaltung und Ausstattung beitragen, einen Ablass von 40 Tagen. — Datum Wienn die lune proxima post dominicam Exaudi, anno a nativitate domini millesimo quadingentesimo octuagesimo secundo.*

Das an einer Hanfschnur angehängte Siegel fehlt.

4914 1482 Juni 7, Wien.

Steffan Steyrer, der kunnter, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters herrn Larenzen Haiden, verweser des burgermaisteramts, und der verweser des rates der stat zu Wienn 2 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem halben Hause, ganzes gelegen am Neunmarkt, des gegentail Peter Ramung, der wagner, innhat, zunagst Wolfgang Gotschallinger haus on aim tail, um 16 fl dn., die emaln gelegen gewesen auf Margrethen, Micheln Widmer, des glaser, hausfrau, halben haus, ganzes gelegen gegen dem Brobsthof uber, dem Priester herrn Thoman Behaim,

Caplan der von dem Strobwein auf sand Jeronimus altar hincz Unser Lieben Frau auf der Stetten zu Wienn gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsigel und dem Sigel des Wiener Bürgers* Thoman Durchzieher. — zu Wienn, on freitag nach Corporis Christi.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15462 cit.

4915 1482 Juni 14, Wien.

Sixt Gruber, accollit Passauer bistumbs, dem der edle feste Ritter her Larencz Haidn, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rates die Messe, welche der edle feste Ritter her Steffan Wirsing auf der heiligen Dreyr Kunig altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie gestift hat und die ihnen mit lediger und freier uergab des ersamen briester herren Steffan Malczor ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss viermaln in der woche zu lesen. — *Siegler: der Stadtschreiber* maister Veit Griessenpekch und der Wiener Bürger Wolfgang Hurber. — zu Wienn, on freitag vor sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Camesina, Regesten 106 n° 500 Regest.

4916 1482 Juni 22, Wien.

Agnes, Otten Wilden, burger zu Wienn, hausfrau, stellt dem Bürger zu Wels Thoman Huebmer einen Schuldbrief über 10 fl dn. für Gewand aus, rückzahlbar am nächsten St. Merientag. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hanns Haug und Wolfgang Rieder, urtailschreiber. — zu Wienn, an sambstag sand Achazien tag, des heiligen ritter und marttrr.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 1. abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4917 1482 Juni 26, Wien.

Kaiser Friedrich III. verkauft Achazzen Neidegkher und Dorotheen, seiner hausfrau,

ein Haus, in der Wildwercherstrass hie zu Wienn mit aim tail zenagst Stephans Een und mit dem andern tail neben Erhartz Hein heusern gelegen, so von weilent Hannsen Gensterndorffer an ihn komen ist. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an mittichen nach sand Johannis tag zu Sunnwenden, nach Cristi Geburd 1400 und im 82., unsers kaisertumbs im 31., unserr reich, des Römischen im 43. und des Hungrischen im 24. jaren. — *Auf dem Buge: commissio domini imperatoris per d(ominum) M(i)ch(aelem) Aursperg, camer(arium).*

Das angehängte Siegel fehlt.

4918 1482 Juni 26, Wien.

Michel Plankh, Wolfgang Plankhen, gesessen zu Gumpolczkirchen, sun, bestätigt, dass ihm der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath 31 fl dn. ausgefolgt haben, welche Kathrei, Matthesen von Kaum, mitburger zu Wienn, hausfrau, die vormaln Hannsen Kienberger, weilent mitburger daselbs seligen, auch elich gehabt, zu der stat gruntpuch hie erlegt hat und herkomen von ainem haus, gelegn ndern Riemern, darumb der benant Hanns Kienberger und Agnes, seine erere hausfrau, des Ausstellers endl selige, in dem egnanten gruntpuch mit gesamter hand nucz und gwer geschriben gestanden sein, und ihm von derselben seiner endlein gesambtn hand wegen zu seinem tail zugepurt haben. — *Besiegelt mit den Siegeln* des edln Wolfgangen Hurber und Hannsen Mulhauser, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn nach sand Johannis tag zun Sunnbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

4919 1482 Juli 9, Wien.

Thoman Sneider und Niclas Haubenperger, baid zu Oberrnsüfing gesessen, theilen maister Pauln von Stokherau, lerc der heiligen Geschrift, capplan sand Moranden capellen, gelegen in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, mit, dass Thomas Sneider für sich selbst, und Beide als Gerhaben seines unmündigen Bruders Wolfgang den

*Antheil der Brüder an drei Viertel Weingarten, die Andre Sneider, ihr Vater, hinterlassen hatte, gelegen zu Klacizing aufm pach bei Obern-
süßring mit ainem rain zunagst des hoch-
wirdigsten bistumbs zu Salzburg weingarten,
davon man zu der egenannten sand Moran-
den cappellen jerlich dient anderthalben em-
mer most zu perkrecht, . . . Ulrichen Rös-
schen, gesessen zu Grinczing, um eine Summe
Geldes verkauft haben. — Besiegelt mit den
Siegeln Hannsen Haugen und Wolfgangsen
Rieder, urtailschreiber, baiden burger zu
Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand
Margrechten tag, der heiligen junkfraun.*

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte
Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage
im Kreise mit Stern.*

4920 1482 Juli 10, Wien.

*Peter Reittinger von Padn, den der edle
feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister,
und der Rath der Stadt zu Wien zu
einem Bürger aufgenommen haben, gelobt,
das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn
Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit
aigem rukh hie hinder ir gnad sezen und
mit der vorgnanten stat in steur, anleg,
robat und ander mitlaidung, wie die gnant
ist, mitleidn zu wollen. — Besiegelt mit den
Siegeln maister Veiten Griessenpekh, stat-
schreiber, und Hannsen Mulhauser, burger
zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn vor
sand Margrethn tag.*

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen:
Wage im Kreise mit Stern.*

4921 1482 Juli 10, Steyr.

*Hanns Pikelhel, innemer des aufslags zu
Steir, theilt dem edeln festen Ritter hern La-
renczen Haidn, burgermaister, und dem Rathe
der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer
Grundbücher mit, dass frau Kathrei, Thomans
Praunstain, des sneider, ihres mitburgers,
witib, sich mit ihm wegen der 32 fl dn., die
ihm dieselben konleut sein schuldig worden
und darumb ir haus, gelegen in der Fürsten-
pintergassen, in ihrem gruntpuch versetzt
haben, verglichen habe. — Besiegelt mit den*

*Siegeln Wolfgangsen Forster und Thoman
Lissten, baiden burger zu Steir. — zu Steir,
an mitichen vor sand Margarethen tag, der
heiligen junkfraun.*

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Pikelhel
petbrief.*

4922 1482 Juli 15, Wien.

*Kathrei, Erharts Pemschaber, burger zu
Wienn, hausfrau, die vormaln Jacobn von
der Ygla, den wuntarzt, weilent mitburger
daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, ver-
kauft mit Handen des edeln festen Ritters
hern Larenczn Haidn, burgermaister, und des
Rathes 4 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar)
auf ihrem Hausdrittel, ganzes gelegen mit
dem vordern tail in die Münserstrass zu-
nagst Erharts Waldmut haus an aim tail
und an dem andern zunagst Ulrichs Haring-
seer haus, und stostt mit dem hindern tail
an die Prantstat, dessen gegental Pernhart
und Wolfgang, ihre Söhne erster Ehe, inne-
haben, um 40 fl dn., die emaln gelegen ge-
wesen sind auf Margrethn, Michels Widmer,
des glaser, hausfrau seligen, tail hauss, ganzes
gelegen auf der Prantstat gegn dem Brost-
hof über, dem Priester hern Ruprecht Stettner,
Caplan der von Hainreich Hutstockh auf sand
Kathrein altar hincz sand Steffan gestifteten
Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt
mit dem städtischen Grundsiegel und dem
Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mulhauser.
— zu Wienn, an montag nach sand Mar-
grethen tag.*

Die angehängten Siegel fehlen.

Comestina, Regesten 106 n° 501, Regest zu Juli 16.

4923 1482 Juli 29, Wien.

*Mathes Egelhaimer, burger zu Aulocz-
münster, stellt als bevollmächtigter Vertreter
Wolfgangsen Paungartner, seines Schwagers,
und Annen, dessen Schwester, seiner Haus-
frau, wegen des von deren Bruder Leonhartn
Paungartner, burger zu Closternneuburg,
hinterlassenen Gutes Jorgen Reisinger, dem
pegken, mitburger zu Wienn, eine Vollmacht
aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener
Bürger Larenczen Weidacher und Wolgaung*

Rieder, urteilschreiber. — zu Wienn, an sonntag nach sand Jacobs tag, des heilligen zwelfboten.

Transsumiert in Urk. n° 5418.

1423 1482 August 5, Wien.

Gilig Paum, des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchn zu sand Steffan, anstat Barbara, Niclasen Egker, des zingießer witib, der brieflichn gwalt und ubergab er zu der obgnanten kirchn handn hat umb irn tail gelts, so ir aus der hernach benanten sum guldein zugehort, Hanns Vogl für sich selbs und anstat fraun Petronelln, . . des Fuchspurger zu Aussee hausfrau, die vormaln Mertten Herzogenperger selign auch elichn gehabt hat, Hanns Leitner, der leinbater, Andre Prugkner, der goltsmid, Elspeth, maister Merttn Guldein, lerer der erznei, witib, Jorg Aigner, den man auch nennet Sibnburger, Margreth, Jorgen Lissteu hausfrau, die emaln Herman Mulstain auch elichn gehabt hat, Kathrei, Casparn Kembnater witib, Barbara, Haunsen Mursteter hausfrau, anstat Hannsen von Ladendorf, ihres bruder seligen, der ihr seinen tail gelts aus der berurten summ guldein geschafft hat, als das sein gescheft, im statpuch hie geschribn, ausweist, Magdalen, Wilhalm von Freising, des pekhn selign witib, die vormaln Ulrichn Drosndorffer auch elichn gehabt hat, Margreth, Ulrichs Tumbler, des salczter, hausfrau, die vormaln Erhartten Lasfelder auch elichn gehabt hat, und Larenz Hirss, alle für sich selbst und anstatt Niclasen Ulrichskircher, des tischer, und Mertten Maidl, welche insgesamt einst für den Wiener Bürger Cristan Wissinger dem Erzhertzog Albrecht Bürgschaft um 3000 guldein Ungrisch geleistet haben, wofür ihnen Wissinger und seine Hausfrau Kathrei all ir gut verschriben hatten, bestätigten, dass ihnen Ludweig Wissinger den ausstand derselben summ guldein bezahlt habe. — Besiegelt mit den Siegeln Giligen Paum, Jacobn Kraukher, des rats, und maister Veiten Griessenpekhn, stattschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach sand Stefans tag im snit.

Siegel 1. anhangend, grün u. Sch., 2. 3. fehlen. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15464 cit. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

1424 1482 August 13, Wien.

Margreth, Jacoben Kraukher, des rates der stat zu Wienn, hausfrau, verzichtet mit Einwilligung ihres Mannes gegen entsprechende Entschädigung zu Gunsten ihres Bruders Ludweigen Wissinger auf alles von ihrer Mutter Kathrei, Cristan Wissinger, burger zu Wienn, witib, hinterlassene Gut. — Siegler: Jacob Kraukher, Lienhart Radauner, des rates, und Hanns Entl, der appoteker, burger zu Wienn. — zu Wienn, on eritag nach sand Laurenzen tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

1425 1482 August 19, Wien.

Paul Ledrer, der pekhngesell, Veiten Ledrer, gesessen zu Hertsteten selign, sun, bestätigt, dass Ulrich im Strudn, der pekh, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, ihm 31 *fl* dn. als Rest der 60 *fl* dn., für die sie ihm ir haus, gelegen bei sand Jacob auf der Hulbm im Strudn, in der stat zu Wienn gruntpuch versaczt gehabt habn, bezahlt haben, und ersucht den edeln festen Ritter hern Larenzcn Haidn, burgermaister, und den rat sowie die Verweser ihrer Grundbücher um Löschung des Satzes. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Wolfgangcn Hurber und Hannsen Mulhauser, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach Assumpcionis Marie.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

1426 1482 August 27, Wien.

Mathes Schrokhl von Nustorf, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu einem Bürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruhk hie hinder ir gead seczeu und mit der vorgnanten stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 guldein Ungrisch, gerecht in gold und wag, zu pen verfallen sein solle. — Siegler: der Aussteller und maister Veit Griessenpekhn,

statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Augustins tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

4927 1482 August 30, Wien.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass das von dem Wiener Bürger Hanns Kienberger hinterlassene Gut von seinem Sohne Jacob Kienberger und dem Schön Micheln, burgern hie zu Wienn, übernommen worden sei. Er befiehlt ihnen, diese zur Rückgabe und Ausfolgung an Gilig Paum, kirchmaister des tumbstifts hie zu Wienn, zu veranlassen. — Geben zu Wienn an freitag nach sand Augustins tag, anno domini etc. lxxxij., unsers kaisertumbs im 31. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rüthem Wachse.

4928 1482 August 30, Wien.

Margreth, Hannsen Rekhendorffer, des fleischakher, den man auch genennt hat Pekhnhofer, weilent mitburger zu Wienn, witib, welcher gegen die Gerhaben der Kinder ihres Mannes von dem edeln festen Ritter hern Larenczn Haidn, burgermaister, und dem Rathe 300 fl dn. morgengab zugesprochen worden waren, bestätigt, dass ihr Jorg Goltperger, des rats, und Paul Pracher, burger zu Wienn, auf 90 fl dn. geschätzte fahrende Habe und einen bestandbrief von wegen dreir fleischpenkh, so der obgnant ihr man von Wernhardin von Ort in bestandweis inn hat gehabt, daran im noch unbezalt ausstund 68 fl dn., ferner zu Leibgeding auf Lebenszeit ein Joch Weingarten zu Salmanstorf inn Wagnen, ain jeuch vor Schottentor hie im Goczesperg, zu Paungarten ain virtail weingarten, in den Hangenden Lussen ain virtail und ain virtail, in der Rein bei Hieczing gelegen, und ain ochtail weingarten vor Stubntor in der Hirspeunt übergeben haben. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Wolfganggen Leub-

pekh, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Augustins tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

4929 1482 September 2, Wien.

Jorg Swertmann, der pekh, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, zeigen dem edeln festen Ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie Hannsen Schofer 54 fl dn. und 10 Hungrisch guldein, gerecht in gold und wag, schulden, und ersuchen sie, diesem den Betrag auf ihrem Hause, gelegen vor Kernertor an der Mietstat, in ihrem Grundbuche zu verschreiben. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfganggen Holnprunner und Hannsen Mulhauser, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, on montag nach sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern. — Indorsat: Jorgen Swertman und sein hausfrau versatzung.

4930 1482 September 7, Wien.

Andre Umbmertumb, der sneider von Eczkestorf, den der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu einem Bürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich hinder ir gnad mit aigem rukh seczn und mit der vorgeantanten stat hie in robat, steur, ansleg und ander mitleidung mitleidn und gehorsam sein zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. guter landeswerung zu peen verfallen sein solle. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veiten Griessenpekh und des Wiener Bürgers Hannsen Mulhauser. — zu Wienn, an sambstag vor Unser Lieben Fraun tag irer Gepurd.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

4931 1482 September 30, Wien.

Albrecht vom Ror verkauft sein Haus, zu Wienn in der Preidenstrass bei sand Michel gelegen, das freys aigen ist, mit allen

seinen zugehören, rechten, freihaiten und wurden, um 200 *fl* dn. guter landswerung in Österreich dem geistlichen Herrn Simon Rösch, pharrer zu sand Michel zu Wienn. — *Siegler*: der Aussteller und der edl Jorg Mulfelder. — zu Wienn, an mantag nach sand Michels tag.

Papier. Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., z. zerbrochen. — *Vidimiert* in Urk. n° 5169.

1482 1482 October 9, Wien.

Mathes Fridberger zu Nustorf, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu einem Bürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgnanten stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die gnant ist, mitleidn zu wollen. — *Besiegelt* mit den Siegeln der edln Steffan Gusner und Cristoffen Pömpflinger, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn nach sand Franciscen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

a 1482 October 24, Nikolsburg.

Hainreich von Liechtenstain von Nicolspurk schreibt frau Agnes, herren Kristoffs von Pottendorf witiben, dass er den von seinem Pfleger zu Ulrichskirchen ohne sein Wissen auf ihre armen Leute, da etliche daselbst sein erbvogtei sind, gelegten Anschlag abschaffen werde. — Datum Nicolspurk an phincztag vor sand Simon und Judas tag, anno domini etc. octuagesimo secundo.

Vidimiert in Urk. n° 4936.

b 1482 November 4, Wien.

Agnes, geborn von Hohenberg, herrn Kristoffs von Potendorf witib, stiftet vier ewige Wochenmessen, von welchen drei auf dem altar Unsers Lieben Herrn Fronleichnam zu sand Michel hie zu Wienn, die vierte alle sambstag in Unser Lieben Frau kirchen auf der Gestetten hie gelesen werden sollen, und widmet dazu die Güter und Gülten, welche sie von der edln Omelein, herrn Hannsen Mulvelder witiben, käuflich erworben hatte

(Urk. n° 4852 a). Die Lehenschaft überträgt sie für den Todesfall an den Pfarrer, Kirchmeister und zechmaister Goczleichnams zech bei St. Michael. — *Siegler*: die Ausstellerin, ihr Bruder her Steffan, herr zu Hohenberg, und her Veit von Eberstorff, obrister erbkamrer in Österreich. — Geben zu Wienn an montag nach Allerheiling tag, nach Christi, Unsers Lieben Herren, geburd 1400 und darnach in dem 82. jarc.

Vidimiert in Urk. n° 4936. — Beiliegend Abschrift des XVII. Jahrhunderts

Mith. des Alterthumsvereines 3, 9, Citat zu November 3.

4933 1482 November 9, Wien.

Kaiser Friedrich III. drückt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie seinem ersten Auftrage bisher nicht entsprochen haben, und befiehlt ihnen neuerdings, Jacoben Kienberger und . . den Schön Micheln, seine burger zu Wienn, zur Ausfolgung des von Hannsen Kienberger hinterlassenen Gutes an Giligen Paum, seinen burger und kirchmaister des tumbstifts hie zu Wienn, zu veranlassen. — Geben zu Wienn an sambstag vor sand Mertten tag, anno domini etc. lxxxij, unsers kaisertumbs im 31. jarc. — *Von anderer Hand*: commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen*.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs.

4934 1482 November 15.

Larenz Taschendorffler, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass an mittichen nagstvergangen (November 13) vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Felix Angerfelder als Bevollmächtigter des edeln Jörgen Jörger, kirchmaister zu sand Michel, burger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen auf Jörgen Swertman, des pekhen, etwenn mitburger daselbs, und Annen, seiner hausfrau seligen, haus, gelegen daselbs vor Kernertor auf der Miesttat am egk an aim tail und an dem andern zunagst n. des Ritter, öler, haus, um 72 *fl* dn. haubtgut und 4 *fl* dn. versessens dinst, welche die kanleut zu Handen der zwei Wochenmessen, die der

genannte Jürger in sand Jorigen kapellen zu Hainburg zu stiften beabsichtigt, schuldeten und auf ihrem Hause verschrieben hatten, und um 20 fl dn., die sie laut eines geltbrieß zu Händen der St. Michaelskirche schuldeten, geklagt habe. Es ergeht zunächst das zewissentun an Niclasen Messtenrab und Sigmunden von Perleinsreut, die pekhen, mitburger zu Wienn, als Geschäftsleute des Ehepaares. Diese erkennen die Schuld vor Gericht an, worauf dem Kläger die Bezahlung derselben aus dem Nachlasse des Ehepaares unter Wahrung des Vorranges für etwaige Forderungen der Stadt zur Bezahlung etwa ausstehenden kamerguts zugesprochen wird. — Beschechen an freitag nach sand Metten tag, des heiligen bischots, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 82. jar.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

a 1482 November 19, Wien.

Martein Furcher, briester Wiener bistumb und capplan der von frau Agnes von Hohenberg, hern Kristofs von Potendorf witib, gestifteten Messen, gelobt, dieselben stiftungsgemäß zu lesen, die dazu gehörigen Güter ordentlich zu verwalten und dem Pfarrer von St. Michael wie andere Stiftcaplane bei den Processionen und dem Gottesdienste behilflich zu sein. — Siegler: der edle Jorg Gorgor, kirchmaister zu sand Michel, Jorg Goldperger, des rats der stat zu Wienn, Hanns Hueber, landschreiber in Österreich. — zu Wienn, an eritag vor sand Kathrein tag, der heiling junkhfrau.

Validiert in Urk. n° 4936.

4935 1482 November 22.

Larencz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass an mitichen nagstvergangen (November 20) vor ihm in der Bürgerschranne Hanns Schofer durch seinen Vorsprechen auf weilent Jorgen Swertman, des pekhen, ettwen mitburger zu Wienn, und Annen, seiner hausfrau seligen, übertheurung irs hauss, gelegen vor Kernertor auf der Mietstat am egk zunagst n. des Ritter, öler, haus, über die 6 fl dn. gelts jerlicher gült, so dem capplan des edln Jörgen Jörger

stift zu Hainburg vor darauf verschriben und mit 72 fl dn. abzulösen sein, um 54 fl dn. und 10 Ungrisch guldein, gerecht in gold und wag, auf den nagstvergangen sand Mertten tag (November 11) zu bezalen, geklagt habe. Es ergeht zunächst das zewissentun an Niclasen Messtenrab und Sigmunden von Perleinsreut, die pekhen, mitburger zu Wienn, als Geschäftsleute des Ehepaares. Da sie vor Gericht die Schuld anerkennen, wird der Kläger der Uebertheuerung gewaltig gemacht. — Beschechen an freitag vor sand Kathrein tag, der heiligen junkhfrau, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 82. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

4936 1482 November 26, Wien.

Michael, des heiligen Römischen Reichs burggrave ze Maidburg, grave ze Harredeyk und landmarschalh in Österreich etc., validiert die ihm von der edeln Frau Agnes von Hohenberg, herrn Kristofs von Potendorf witib, vorgelegten Urkunden:

1. Hanns Mülvelder, 1475 März 22 (Urk. n° 4540);

2. Hanns Hueber, 1477 Mai 28 (Urk. n° 4644);

3. Omelei Mülvelder, 1481 Mai 4 (Urk. n° 4852 a);

4. Agnes von Hohenberg, 1482 November 4 (Urk. n° 4932 b);

5. Martein Furcher, 1482 November 19 (Urk. n° 4934 a);

6. Hainreich von Liechtenstain, 1482 October 24 (Urk. n° 4932 a). — Besiegelt mit dem grossen anhangendem insigl, das wir von amts wegen geprachen. — zu Wienn, an eritag nach sand Kathrein tag.

Libell, sechs Blatt. An blauer Seidenschnur anhangendes, beschädigtes Siegel, roth u. Sch. — Indorsat: reibrief von der Mülvelderin.

4937 1482 November 27, Wien.

Steffan Herzogburger, der riemer, mitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, stellen dem unmündigen Steffan Munichhauser, Ulrichs Munichhauser, des peken, weilent mitburger zu Wienn salign, sun, einen Schuldbrief über das hernachbenannt

varund gut aus und verpflichten sich zur Rückgabe bei Eintritt der Mündigkeit, beziehungsweise im Todesfalle zur Ausfolgung an die nächsten Erben: ainen harassen rokh mit lemeremen underzogen und harmlein verprämmt, ain jenkurokh mit harlem verprämmt, ain plossn rokh, ainen alten fraupelez, ain haubtuch augeneet, ain gestraifte kussziehn, zwen sechsfach slair, ain neue prustphait mit prein, ain neue echslphait, zwen lidrein polster, zwai gestraifte haubtkuss, ain alts gestraifts küss, ain gestraiftn haubtpolster mit phlāmfedern, ain pett mit ainer gemainn ziehen, ain pett mit ainer gestraiftn ziehen, ain guts gestraifts leibblachen, zwai gute grosse leibblachen, aber ain guts gross härbeins leibblachen, ain gross leibblach an leisten, aber zwai gute grosse leibblachen an leisten, ain grobs leibblachen, ain harbeins leibblachen, zwai gute härbeine leibblachen, dreu klaine leibblachen, ain altn gestraiftn haubtpolster, zwo alt harbein echslphaiten, ain alte gestraifte polsterziehen, sibē alte tischtuether, ain alts geneets tischtuch, ain neus gestraifts dischtuech, ain augeneets dischtuech, zwai gute hanttuether, ain gross rupheins leilachen, zwen halb koczen, ain neue geslagne zinschüssl, zwo gedrat zinschüssl, aber ain klaine und ain grosse zinschüssl, ain zwiachter kandel, ain achter kandel, zwai halb kandel, ain quart kandel, ain schinpecher, wigt neun lot, ain spanpetl mit ainem neuen strobsakh, ain sidl, 1 fl dn., ain seitten fleisch und umb holz 2 fl 20 dn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers maister Veitn Griessnpeken und des Wiener Bürgers Hannsen Mülhauser.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Andres tag, des heiligen zwelefspotn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

a 1482 December 2, Wien.

Larenz Taschendorfer, statrichter zu Wienn, beurlundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Peter Gamp durch seinen Vorgesprechen vorgebracht habe, wie ihm Valentin Kremsber, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, zu gelten schuldig wern 230 Reinisch und ainen Hungrischen guldein,

ferner zwen köstlich guldein ring, die 32 Reinischer guldein wert wern, zwelf silbrein löffln mit vergulden pluemen, zwen köstlich guldein ring, die 20 guldein Hungrisch, drei guldein ring, die 15 Hungrischer guldein, acht guldein ring mit seinem des Gampn petschad vermacht, die 50 guldein Hungrisch, und ain heftl, das 18 Reinisch guldein wert wern, ainen Reinischen guldein und 60 dn., ain neue padphait und ain swert, das alles er in auf ir vleissig gebete geliehen hiet. *Da er gegen sie einen Gerichtspruch mit rechten nottaiddingen erlangt, auf Grund desselben ihnen zuesperren lassen und im Beisein der Wiener Bürger Pauln Kekhen und Philippen Schiemer das Gut bei ihnen gesucht, aber nicht gefunden hatte, wird ihm das Pfandrecht auf dem Gute der Schuldner zugesprochen.* — zu Wienn, an montag vor sand Barbaren tag, der heiligen jungkhfraun.

Vidimiert am 10. December 1509 von dem Stadtrichter Larenz Hiltendorfer.

4938 1482 December 3, Wien.

Augustin Prunner, der messrer, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters hern Larenzen Haidn, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn 4 fl dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen im Krafthof hinder sand Pangrezn zunagt Hannsen Freisleben, des nagler, haus, umb 40 fl dn. guter landeswerung in Osterreich, die emaln auf Hannsen Morgnrat, des messrer, haus hinder sand Pangrezn gelegen gewesn sein, dem Priester hern Ruprecht Stettner, kaplan der mess, die Hainreich Hutstockh auf sand Kathrein altar zu sand Steffan hie gestift hat, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser.* — zu Wienn, an eritag vor sand Niclas tag.

Zwei anhangende Siegel, Bruchstücke: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: Nigrum 43.

Gemesina. Regesten 106 n° 502, Regest zu December 4 — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b n° 15466 Regest.

1439 1482 December 4, Wien.

Ulreich im Struden, der pekh, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen des edeln festen Ritters* hern Larencz Haiden, burgermaister, und des Rathes ein Haus, gelegen in der Riemergassen hinder sand Jacob zunagst n. des Holczl, sauslaher, haus, an aim tail, um 181 gueter Hungrischer guldein Ludweigen Muerr, dem pekh, mitburger zu Wienn, und Brigiden, seiner hausfrau. — *Bestiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Mülhauser. — zu Wienn, on mittichen sand Barban tag, der heiligen junkfrau.

Die angehängten Siegel fehlen.

1440 1482 December 6, Wien.

Wolfgang Gruber, der eisner, mitburger zu Wienn, und Elspet, sein hausfrau, Philipp Manhart, ir swager und bruder, stellen hern Gregorgn, brobst, und dem convent gemain zu sand Dorothe zu Wienn und irn nachkomen oder wem das von wegn bruder Augustins Manhartn, provess irs ordens, rechtlichn zugepurd, *einen Schuldbrief über 53 fl 6 sh. 17 dn. aus*, die herkomen aus den 161 fl 3 sh. 21 dn., darumb die varund hab, so weilent Margreth, Petern Sturm wittib, uber bezalung irer geltschuldn, die sy ist schuldig worden, gehabt und hinder ir gelassen hat, durch . . . Pauln Stornschnacz, ainer des rats, Erharten Waldmut, Jorgn Manhartn, baid kramer, Ludwigen Pappenhaimer und Petern Lesch, die tandler, mitburger zu Wienn, nach bevelh des obgenannten rats geschacz ist. — *Bestiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessnpeken, statschreiber, und des Wiener Bürgers Wolfgang Hurber. — zu Wienn, an freitag vor sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

1441 1482 December 11, Wien.

Larencz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, *beurkundet*, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Felix Angerfelder als Bevollmächtigter des edln Jörgen Jörger, kirchmaister zu sand Michel,

burger daselbs, *durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe*, wie er emaln anstat desselben Jörger auf Jörgen Swertman, des pekh, ettwehn mitburger zu Wienn, und Annen, seiner hausfrau seligen, haus, gelegen daselbs vor Kernertor auf der Mietstat am egk an ainem tail und an dem andern zunagst n. des Ritter, öler, haus, umb 72 fl dn. haubt-gut . . . und umb 4 fl dn. versessen dinst geklagt hiet und nach erfolgtem zewissentun an Niclasen Messtenrab und Sigmunden von Perleinsreut, die pekh, mitburger zu Wienn, *als Geschäftleute des Ehepaares des Hauses gewaltig gemacht worden sei*. Da er nach kuntschaft Wolfgang Keppler und Hannsen Rauscher, burger zu Wienn, *das Haus um 250 fl dn. verkauft hat*, die Geschäftleute aber auf die ihnen durch den gesworen frontoten angetragene Lösung vor Gericht verzichten, gestattet der Richter die Fertigung des Kaufes. — Beschechen an mitichen vor sand Lucien und sand Ottilien tag, der heiligen junkchfrau, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 82. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: gericht und urlaub ex parte Swertman haus vor Kernertor.

1442 1482 December 20, Wien.

Jorg Resch, der flosman, burger zu Münichn, selbgeschol, Karl Aicher, der tuchschacher, und Linhart Phollinger, der tischer, mitburger zu Wienn, *bestätigen*, dass der edle feste Ritter her Larencz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien dem Jorgn Resch ain gürtl, daran zwai messer und ain phrieml mit messeim heiblein, ain taschn, darinn ain kuphreine ketn, ain par geschobner gesperr, zwai silbreine vergulte ringl in ainem, ain turgkl, ain silbreins vergulz zeprochen ringl mit ainem grüenen und prauhn stain und ain guldeins ringl mit ainem prauhn stain, ain vieregkacz angehörn, ain zebrochens gewunts vergulz ringl mit zwain staindein, ain halbs vergulz frau-gesperr, zwen zebrochn Reinisch, ainen Ungrischn und ainnc ganzcn Ungrischen guldein, acht alt phening, vir lilign von prauhn staindein und ain hulzeinn daumring, so weilent Sigmund Tranpekh von Munichen,

der goldsmid seliger, *hinterlassen hat und seiner Witwe gebühren, ausgefolgt haben.* — *Besiegelt mit den Siegeln Meritn Burger, huchsreiber in Osterreich, burger zu Wienn, und maister Veiten Griessnekehn, statschreiber daselbs.* — zu Wienn, an freitag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelef-poten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15467 Regest.

4943 1483 Jänner 7.

Peter, Elspeth, Katherina, all dreu gewistret, weilend Linhardn Kuening, zu Kuening in Kircherger pfarr und Julbacher gericht gessen, Margrethen, seiner haus-frauen seligen, eliche kind, *bestellen den Lienhardn Leitterstetter, burger zu Braunau, zu ihrem gewaltigen procurator wegen der Erbschaft, die ihnen als nächsten Erben von ihrer Schwester Barbara, des Merten Schrot, zu Radaun gessen, witib und Jorgen Moser daselbs gelassen hausfrau, angefallen ist.* — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Clöczl, camrer, und Hannsen Oberchircher, baid burger zu Braunau.* — on eritag vor Erhardi.

Die angehängten Siegel fehlen.

4944 1483 Jänner 15, Wien.

Hainreich Mekhnlaher, der messrer, mit-burger zu Wienn, und Barbara, sein haus-frau, *verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters hern Larenczen Haidn, burgermaister, und des Rathes 1 fl dn. gelts purkrechts (ab-lösbar) auf ihrem Hause, gelegn im Harhof hinter sand Pangreczn zungast Thomans Lindauer, des messrer, haus, um 10 fl 80 dn., die emaln auf Brigiden, Hannsen Obernperger, des pinter, hausfrau, haus vor Kernertor auf der Widem zungast Thomans Judnmair haus, gelegn gewesn sein, . . . hern Hannsn Breisinger, caplan der mess, so Ott Mair in dem frauncloster zu sand Niclas vor Stubntor auf der heiligen Zwelfspotn altar gestift hat, und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser.* — zu

Wienn, an mitichn vor sand Fabian und sand Sebastians tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 107 n° 504 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15468 Regest.

4945 1483 Jänner 15, Wien.

Hainreich Mekhnlaher, der messrer, mit-burger zu Wienn, und Barbara, sein haus-frau, *verkaufen mit Handen des edeln festen Ritters herrn Larenczen Haidn, burgermaister, und des Rathes 9 sh. dn. gelts purkrechts (ab-lösbar) auf der uberteuerung ihres Hauses, gelegn im Harhof hinter sand Pangreczn zungast Thomans Lindauer, des messrer, haus, uber die 8 sh. dn. gelts purkrechts, so dem kaplan der mess, die weilent Ott Mair in dem frauncloster zu sand Niclas vor Stubntor auf der heiligen Zwelfspoten altar gestift hat, vor darauf verscribn und mit 10 fl 80 dn. abzulosen sein, um 9 fl dn. guter landeswerung in Osterreich . . . hern Wolfgang Placer, caplan der kaplaneistat, die weilent Jorg Nustorffer dacz sand Steffan hie gestift hat, und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser.* — zu Wienn, an mitichn vor sand Fabian und sand Sebastians tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15469 Regest.

a 1483 Jänner 17.

Peter Gampp übergibt die ihm hinsicht-lich der dem Valentin Krembsr und Ursula, seiner hausfrau, *geliehenen Gelder und Werth-sachen zustehenden schuld, spruch und be-habt recht seinem Vetter Hannsen Gampp.* — *Siegler: die edeln Herren Marquart von Brisach, ritter, und Johann Vogt von Sumerau, baid doctores.* — an sand Anthonien tag.

Vidmirt am 10. December 1509 von dem Stadt-richter Larencz Hittendorffer.

4946 1483 Jänner 31, Wien.

Mert Burger, huchsreiber in Osterreich, burger zu Wienn, porg, Wolfgang Burger, sein bruder, und Barbara, sein hausfrau, selb-geschollen, *bestätigen, dass ihnen der edle*

feste Ritter her Larenz Haiden, burgermaister, der Rath und die Verweser ihrer Grundbücher 145 guldein Hungrisch entrichtet haben. Diese rühren von den 176 guldein Hungrisch her, welche her Johans, erzbischof zu Gran etc., für ein Haus, gelegen am Kienmarkt, genannt des Fuegnstaler haus, das er von Niclasen Wudekhen, der egenannten Barbarn ernern mann seligen, gekauft, zu der stat hie gruntpuch erlegt hatte. Davon gebührten der Stadt von wegen ains sacz, den Michel Schütz ihr darauf gethan, und umb versessen steur und anslag 31 guldein Hungrisch und der Rest der genannten Barbara als fahrendes Gut ihres Mannes, der an geschelt mit tod abgangen ist. — Siegler: Mert Burger und die edeln Walthasar Schifer und Hanns Zeilacher. — zu Wienn, an freitag vor Unser Lieben Fraun tag der Liechtmess.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 3. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4947 1483 Februar 7, Laxenburg.

Gilg Slacher, phleger zu Lachsenburg, theilt herren Thoman von Czili, tumbrost zu Kostniz und Wienn, mit, dass der Weingarten, dessen Fertigung er begehre, nicht in den urbarpuchern, so zu dem gesloss Lachsenburg gehören, sondern in dem puch, so zu Unser Lieben Fraun stift gehort, zu fertigen ist, und dass der Pfarrer bereit sei, die Fertigung durchzuführen, falls ihm der Leutfaringer ansandt von seinen gewistreten pring, damit dem puch, als herausen under dem gepirg gewanhait ist, genueg beschech. — Datum Lachsenburg an freitag nach Dorothee, anno domini etc. lxxxij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Fettschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume.

4948 1483 Februar 19, Wien.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, die stain von dem abprochen pau bei dem Klapaum hie zu pau der Stadt zu verwenden. — Geben zu Wienn an mittichen vor

dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 31. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) Sig(mundum) Prusch(enkch), marsch(alcum). — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 129 n° 3. — Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n° 15470 Regest.

4949 1483 Februar 20, Wien.

Margreth, Hannas Tengkn, gesessen zu Leubenstorf, hausfrau, und Dorothe, Wolfgang's Fidl, des peken, weilent zu Lunz gesessen salign, wittib, baid Hannsen Ramler, weilent daselbs zu Lunz wonhaft saligen, tochter, bestätigen, dass die Wiener Bürger Fridreich Rauscher und Andre Fuxleutter, baid Micheln Radndorffer, des kursnergeselln, weilent wonhaft daselbs zu Wienn salign, geschafftleutt, ihnen für allen Anspruch an das von diesem und seiner Schwester Helen, ihrer steufmutter, hinterlassene Gut 12 fl dn. guter landeswererung in Osterreich entrichtet haben. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Häml, des rats, und maister Veitn Griessnpeken, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4950 1483 Februar 27, Neudorf.

Steffan Leutfariner an seine Gemahlin Magtlena. Sein Schwager habe ihm wegen des gemechtbriefs, den er bei seinen Briefen zu Wien habe, geschrieben und er sei, da er sich in guter Freundschaft gegen seinen Schwager halten wolle, gerne bereit, ihr denselben, sobald er nach Wien komme, auszufolgen. Er sei ermahnt worden, Acht zu haben, dass er nicht umb das heisl kem, und werde seinen Schwager bitten, dem Auer wegen der Geldschuld, die sie ihm schuldig seien, zu schreiben. — zu Neundarf, am phincztag nach Reminiscere in der Vasten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache.

In Concept liegt bei:

a) 1483 September 26, Wien.

Kristoff Rössl bestätigt, dass der edel vest Steffan Leutfaringer an seiner Statt dem n. Waising, burger zu Medling, 49 1/2 Eimer Wein im Werthe von 24 fl 6 sh. dn. gegeben und ihm an seiner Schuld 10 Reinische gulden bezahlt habe. — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

In Abschrift liegt bei:

b) 1484 Jänner 2, Sichtenberg.

Pangrecz Tieminger zu Haindorf be-urkundet auf Grund der im Vereine mit anderen Verwandten über Bitte seiner Vettern Steffan und Hanns, gebroeder, der Leutfaringer, vorgenommenen Theilung des diesen und ihren unmündigen Geschwistern Cristoffen Leutfaringer und Dorothea von ihrem Vater Erhart angefallenen Gutes den der Letzteren zugesprochenen Antheil. — Siegler: der Aussteller und Wolfgang der Paulanter, phleger zu Scholaprunn, sein swager. — zu Sichtenberg, an freitag nach der besneidung Unsers Herrn.

Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern

4951

1483 März 4.

Burgermaister, richter und rate der statt zu Waidhofen auf der Tey bestätigen, dass Jorig Prugkler, etwann gessen und nit-burger zu Wienn, und Sigmund Prugkler, weilent gessen zu Trebense, und Margarete, ir walder swester, aller sälliger gedachtnus, dreu elicheu naturliche gewistratt gewesen seien und die genannte Margarete von ihrem Manne Thoman Neundorffer, gessen zu Alten-Waidhofen, zwei Kinder gehabt habe, welche sich noch zu Waidhofen aufhalten, den fleischackerknecht Michell und seine Schwester Dorothea, vermählt mit Thoman Sainiczer. — Besiegelt mit ihrem aufgedruckten statgruntinsigl. — Das do gegeben ist am eritag vor Letare in der Vasten, anno domini etc. lxxxij^{to} jare.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wache, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Inscript: Prukler weising.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

4951^{bls} 1483 April 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass er ihr Schreiben von eines hauptmans und statthalters, auch etlicher freibriefe wegen, ihnen auf speise und notdurft zu schicken, zur Kenntniss genommen habe, und dankt ihnen für die neuerliche Versicherung ihrer gehorsam undertenikeit. Allerdings könne er im jetzigen Augenblicke nicht einen Hauptmann bestellen; doch habe er, wie sie der eingeschlossenen Abschrift entnehmen können, Georgen von Egkharczau, Veiten von Ebersdorff und Gamerethen Fronauer, seinen Rätthen, geschrieben, ihnen in ihrem anligen und notdurften behilflich zu sein. Unter Einem schickt er ihnen ein Schreiben an seine Pfleger, Amtleute und Unterthanen, ihnen speis und notdurft sicher und ungehindert zugehen zu lassen und darinne zuschub und beistand zu tun. — Geben zu der Neuenstat an erichtag nach dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. lxxxvij^{to} (!), unsers kaisertumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

4952 1483 April 9, Klosterneuburg.

Angesaczter richter, rate und genaude theilen herrn Jorgen von Egkarczau und den anderen kaiserlichen Rätthen zu Wien mit, dass sie heute die gemain versammelt und mit ihr berathen haben, was zur Abwehr der Feinde, welche heute gegen die Stadt zu ziehen Willens seien, zu geschehen habe. Sie hätten beabsichtigt, 100 dienstleut aufzunehmen, und die Amtleute des Klosters hätten sich zur Besoldung von andern 50 bereit erklärt, auf diese Mittheilung hin sei aber in der gemain ain gross geschrei worden und sind ganz widerbartig und vernim, kain soldner inzelassen, man schul auch kain aufnemen. Daher bitten sie die kaiserlichen Rätthe, ihnen bei der Aufnahme der 150 Mann behilflich zu sein und zu veranlassen, dass diese noch heute ohne Verzug kommen. — zu Clasterneuburg, an

mitichen vor Prediger Kirchbeich. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 131 n° 7 zu April 16.

4953 1483 (April 9), Klosterneuburg.

Der angesacz richter und der merer daill des rates an hern Jorgen von Echkerzau und die anderen kaiserlichen Rätthe zu Wien. Heute in der andern stundt nach mittags sei herr Tobusch mit ainer mercklichen anzahl volckh ganz über das Neusidl nicht ain stainwuerff vor dem thorr angekommen, habe etlich purger hinaus erlodert und verlangt, dass ihm die Stadt für den König von Ungarn übergeben werde, widrigenfalls er sie mit dem prandt und in all andern notung dazu zwingen werde. Da in der Stadt grosse Zwietracht herrsche und sie von der gemain die Bewilligung der zur Abwehr des Feindes geplanten Massnahmen nicht zu erlangen vermochten, vielmehr die huernkinder drohen: wir wollen hern Tobusch inlassen und die thorr gegen im aufhakn und die purger all zu tod erslagen, so sei beschlossen worden, die kaiserlichen Rätthe um Hilfe zu bitten, welche aber spätestens marign umb die XII. stundt nach mittag eintreffen müsse. — zu Klosterneuburg, an mitichen nach der fünften stundt nach mittag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 132 n° 8 zu April 23.

4954 1483 April 9, Leopoldsberg.

Hanns Zeller, p(h)leger a(u)f d(em) Kalnperg, theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben erhalten habe und mit Gottes Hilfe zu dem Kaiser bringen werde. Wie er hie ab dem geslos gesechen habe, seien heute die Feinde zu ros und fues als bei den 4 oder 6 hundert in die Stadt (Klosterneuburg) eingelassen worden, gegen Abend seien als bei 7 hundert fuesknechten komen, di liegen nach seinem gesicht vor der stat an dem Neusidl. — Auf dem Kalnperg an der miti-

chen nacht nach sand Ambrosy tag, anno etc. lxxxij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 516.

4955 1483 April 10, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien seinen Dank für ihre Bemühungen zur Behütung der Stadt aus, ermahnt sie, sich von ihrer Treue gegen ihn nicht abwendig machen zu lassen, verspricht ihnen, sich um Hilfe für sie umzusehen, und ermächtigt sie, seine gefangen, so oft sich das gebüren und ihnen not beducken wil, an seiner Statt zu tegn und doch der keinen on sein sunder haissen und bevelich seiner gefengknuss ledig zu zellen. — Geben zu der Neuenstat an phinczttag nach dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 131 n° 6.

In Abschrift ist vorhanden:

1483 April 8, Wiener-Neustadt.

Kaiser Friedrich III. an seine Rätthe zu Wien. Er habe sich lange mit grossem Aufwande und geringer Beithilfe seiner landleut und untetan gegen des kunigs von Hungern muttwilligen krieg und gewalt gewehrt, dann zu entlicher erledigung solich des kunigs krieg ain gewaltig here und feld gemacht. Seine wohlbegründete Hoffnung auf einen glücklichen Ausgang sei aber getäuscht worden, denn das Heer sei on alle not allen zu ewigem spot, seinen landen und leuten zu ganzem verderben zurückgezogen, dardurch der kunig und die Feinde furslag gewonnen. Da ihm die lantleut die auf sein Ansuchen zugesagte Hilfe nicht leisteten, so habe er Wien mit der Absicht verlassen, an andern enden hilfe und beistand zu suchen. Doch schäme er sich, den ungehorsam der Seinen

den leuten zu entdecken. *Er ersucht sie daher, sich das zu Herzen zu nehmen und die lantleut zu veranlassen, dass sie ihm als ihrem rechten herrn und landesfürsten aus-treglich hilfe, rate und beistandt erzeugen. Sollten sie darin Erfolg haben, so werde er nach Wien zurückkehren. Damit die Wiener nicht des Rathes und Trostes entbehren, er-sucht er sie, auch fernerhin sich daselbst auf-zuhalten.* — Geben zu der Neunstat am erich-tag nach dem sonntag Quasimodogeniti, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaiserthumbs im 32. jare. — *Commissio domini imperatoris propria.*

Schober in den Blättern des Vereines für Landes-kunde von N.-Oe. N. F. 14, 130 n° 5 zu April 6, an-geblich aus dem Originale.

4956 1483 April 13, Wien.

Hanns Hueber verspricht in abred und beslissing ihrer Heirat seiner Hausfrau Barbaren, Hainrichen Hasen, des seidenmater, ettewenn burger zu Wienn, und Ursulen, seiner hausfrau, die nachmalen Hannsen Siebenbürger, den maler, auch elichen gehabt hat, seligen, tochter, sie mit allem ihr von ihrer Mutter angefallenen erb und varund gut . . . ungeirrt und ungehindert zu lassen. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Wolfgang Hürber, sein swager.* — zu Wienn, an suntag sand Eufemien tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15471 Bruchstück.

4957 1483 April 28, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. *Heute habe ihm sein protonotari Johann Waldner zwei Schreiben übergeben, in denen sie unter an-derem begehren, dass er sie nochmals mit einem hauptman oder regirer, auch geraisi-gem volckh fürsehen, desgleichen bestellen, was in seinem lande Österreich appellaciones und dignus an ihn beschehen, wer die von seinetwegen annehmen und erklären, darzu auch seinen retten, Veiten von Eberstarf und Gamerethen Franauer, so ihnen an zugang*

der speis und leibs notdurft irrung tun, schreiben solle, solichs abzustellen. Darauf ertheilt er folgenden Bescheid: Er habe Wien mit der Absicht verlassen, hauptleut und regirer, zu denen sie an seiner Statt zuflucht haben möchten, zu bestellen, und sich des-wegen an seine Räthe, zuletzt an Gamerethen Franauer gewendet, doch haben alle sich ge-weigert, die Stelle zu übernehmen, weshalb er nicht in der Lage sei, ihrem Wunsche zu entsprechen. Damit jedoch weder ihm noch ihnen spot und schaden daraus erwachse, so bevollmächtigt er sie, auf seinen sold und schaden einen hauptman, der ihm und ihnen füglich beduncket, mitsamt ainer zimlichen anzahl geraisigen aufzunehmen, jedoch den Conzen Swaben aus gewissen Gründen nicht hiefür auszuwählen.

Die Appellationen und dignus mögen, da er keinen tauglichen Vertreter wisse, einst-weilen aufgeschoben werden.

Veiten von Eberstorff und Gamerethen Franauer schreibe er in ihrem Sinne.

Unter Einem schickt er ihnen einen Auf-trag an die von Korneuburg, den Kienberger nicht mehr einzulassen und ihm keinerlei Ge-horsam zu erweisen.

Auf die Beschwerden über die Unzu-kömmlichkeiten, die ihnen von dem Teber unter dem Kallimberg beschehen, antwortet er, dass ihm dieselben leid thun, da er den Tabor nur zu ihrem Nutzen bauen und be-setzen liess; er beauftragt sie daher, sich mitsamt Jorgen Kronperger, seinem anwalt, des sloss und Teber Kallimberg zu under-steen, und gestattet ihnen, nöthigenfalls den Tabor ganz abzubringen. — Geben zu Grez an mantag vor sant Philippi und Jacobi tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaiserthumbs im 32. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.* — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappen-siegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papier-decke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landes-kunde von N.-Oe. N. F. 14, 133 n° 9.

4958 1483 April 29, Wien.

Hanns Sechofer bestätigt, dass ihm Paul Messtenrab, der pek, mitburger zu Wienn, und

Elspeth, sein hausfrau, . . . an den 54 *fl* dn. und 10 Hungrischn guldein, darumb sy ihm ir haus, gelegen vor Kernnerthor am egkh an der Mierstat, in der stat zu Wienn saezgruntpuch versactz hatten, 46 *fl* dn. guter landeswerung in Osterreich entrichtet haben. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Merten Burger, vorstmaister und hupschreiber in Osterreich, und maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber. — zu Wienn, on critag vor Philippi et Jacobi.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

4959 1483 Mai 2, Wien.

Jacob Rechwein, kamrer, und Steffan Stressl, baid des rats der stat zu Wienn, *beurkunden, dass Hanns Liechtenperger, ainer des obgenannten rates und spitalmaister der burger Spital vor Kernnerthor, und Wolfgang Keppler, burger zu Wienn, als Gerhaben* Wolfgang, Steffans Prunner, weilend burger daselbs seligen, sun, Kunigund, des egeannten Wolfgang Keppler hausfrau, Hanns Prunner, des obgenannten Wolfgangengewistreich, *vor dem Rathe um die Theilung der von ihrem Vater Steffan Prunner hinterlassenen Güter angesucht und sie im Auftrage des Rathes nach der von Rathsherren, der Stadt geschworenen Werkleuten, Bergmeistern und geschworenen Vierern vorgenommenen Schätzung dieselben gegen einander gelegt und übersehen haben. Auf Grund ihrer Entscheidung fällt dem Hannsen Prunner das auf 500 *fl* dn. geschätzte Haus auf der Hochenprukh zu, doch hat er davon seiner Schwester 156 *fl* 80 dn. auszuzahlen und seinem Bruder 11 *fl* 80 dn. auf dem Hause zu verschreiben. Der Kepplerin werden zugesprochen:* ain weingarten, genannt der Langakher bei der Heiligenstat zunagst Leopolds Eibenstainer weingarten, geschetzt um 65 *fl* dn.; $\frac{1}{2}$ jeuch weingarten im Obern Wolfgraben zunagst . . . des Waizen weingarten, geschetzt um 45 *fl* dn.; ain viertail weingarten im Undern Wolfgraben zunagst Margrethen, Wernhardin Mursteter hausfrau, weingarten, geschetzt um 20 *fl* dn.; ain viertail weingarten in

der Wiennergassen zunagst der jeczgenannten Mursteterin weingarten, geschetzt um 15 *fl* dn.; ain viertail weingarten zu Weidling im Ekh zunagst . . . des Maurer weingartu, geschetzt um 12 *fl* dn.; ein weingarten, gelegen im Gugelein zunagst derselbn Mursteterin weingarten, geschetzt um 10 *fl* dn., und ain gartten zu Clostereunburg auf der Wiennerau, geschetzt um 9 *fl* dn., gelegen zunagst . . . des Eibenstainer gartten. *Dem Wolfgang Prunner fallen zu:* ain weingarten, genannt der Helbling, des neun viertail ist, gelegen bei Sand Veit auf der Wienn, geschetzt um 180 *fl* dn.; ain weingarten, genannt die Galein, des dreu viertail und gelegen ist im Hornsparg bei Obern Suftring zunagst . . . der geistlichn frau zu sand Laurenz zu Wienn weingarten, geschetzt um 96 *fl* dn.; $\frac{1}{2}$ jeuch weingartn, genannt das Mosl, gelegen zu Nustorf, geschetzt um 45 *fl* dn. — *Besiegelt mit den Siegeln Thoman Tengkh, ainer des obgenannten rats, und maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreuz tag seiner erfindung.*

Siegel: 1. anhängend, grün u. Sch., 2. fehlt. — Indorsat: der dulprief und schaczprief der erbhigueten Stefan Prunner selig kinter.

4960 1483 Mai 3, Graz.

H(anns) Waldner an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. *Die beiden Schreiben, welche ihm am montag nechstvergangen (April 28) von ihnen zugekommen sind, habe er sofort dem Kaiser vorgelegt und die Antwort mit einem eigenen Boten zugeschickt (Vgl. n.º 4957), der an mittichen nachstvergangen (April 30) hic zeitlich ausgegangen ist. Nun habe er an phincztag darnach (Mai 1) ein neues, dem ersten gleichlautendes Schreiben von ihnen erhalten, auf welches hin er ihnen andere Schreiben an die gemeltn von Eberstorf und Frannauer schicke. Sollte sein Bote nicht angelangt sein, so bittet er sie um Verständigung, indem er sie seiner guten Gesinnung versichert. — zu Grecz, auf samsztag des heiligen Creuczer tag. — Adresse aussen. — Am Schlusse eigenhändige Nachschrift: Ich hab meines*

unmuss halben disen brief eilund durch meiner gesellen ainen schreiben lassen, ist nit wol gesezt, des wellet keinen verdruss haben, denn das hercz und die mainung ist warlich gegen euch gut.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 134 n° 10a.

4961 1483 Mai 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass er ihr Schreiben von der brukhn zu Wienn und pau eines Tebers, auch der stette Korneunburg und Prukh und aines hauptmanns und beistands wegen zur Kenntnis genommen habe. Er belobt sie dafür, dass sie die prukhen und Teber notdurftlich bauen und bewahren, und erlässt ihnen zu diesem Zwecke alles gelt, so sie ihm an bestand derselben prukhen bisher schuldig worden sind, sowie den Bestand für die beiden nächsten, nöthigenfalls auch die folgenden Jahre.

Er erneuert seinen Auftrag, denen von Korneunburg, dessen Wichtigkeit für die Verproviantierung Wiens und die Bewahrung des Tabors er hervorhebt, mit leuten und notdurft auf seinen und iren kosten zu Hilfe zu kommen, und bevollmächtigt sie zu diesem Behufe, alle und ygleich rent, nucz und gült, so er und der von Gran zu Korneunburg und daselbstumb haben, einzunehmen.

Für die Bezahlung der in Bruck stehenden Söldner werde er aufkommen.

Des hauptmanns und beistands wegen verweist er sie auf sein früheres Schreiben und theilt ihnen mit, dass er insgeheim etlich volkh angeworben habe, dessen Ankunft er täglich erwarte. — Geben zu Grecz am montag nach dem suntag Exaudi, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 136 n° 11.

4962 1483 Mai 19, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben von aines hauptmanns und Burckhardten Kienbergers wegen zur Kenntnis genommen habe, aber die von ihnen bisher für jenen Posten vorgeschlagenen Personeu seinen Beifall nicht finden können, da sie im Lager der Feinde gestanden seien. Doch werde er Jeden annehmen, den sie ihm nennen, soferne er nicht in des Feindes Dienst war; für ganz besonders geeignet halte er aber Maul Hanns von Westerstetten und Cunrat Zirckendorffer, seinen Pfleger zu Weitra. Zur Besoldung des Hauptmannes und zur Aufnahme von Söldnern überlässt er ihnen den ungelt sowie seine rent, nucz und gült, was er der zu Wienn hat, mit dem Vorbehalte dass sie davon zuerst die maur an der altan vollbringen und zupauen, damit die nit offen stee, auch die techer in seiner Burg davon verwaren. Er erlaubt ihnen ferner, das Geld, das ihm seine ampteut und stett Egenburg, Weitra und andere schulden, einzutreiben und zu dem krieg zu gebrauchen.

Da Burkhart Kienberger vor Ankunft seines Schreibens nach Korneunburg komen ist, so mögen sie dasselbe den von Korneunburg nit überantworten, aber sich über das Verhalten Kienbergers, von dem er keine nähere Kunde habe, unterrichten. — Geben zu Grecz an mantag in den heiligen Phingstfeirtagen, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 138 n° 12.

4963 1483 Mai 21, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Der Saburczky, habe sich bei ihm darüber beklagt, dass des Kaisers leut auf dem Teber under dem Kalmberg ihm ettwel mel, flaisch und ander notdurft, die er auf Grund einer Verabredung mit den Bürgern nach Wien hatte

bringen wollen, weggenommen haben. Dagegen habe ihm der Anwalt geschrieben, dass Saburczky das Mehl, soferne sie ihm 23 H dn. für ein mutt gegeben hätten, den Feinden zu Klosterneuburg hatte verkaufen wollen, weshalb die Besatzung des Tabors es mit Beschlag belegt, zwei Mut zurückbehalten, zwei Mut auf das sloss Kallmperg und zwei Mut nach Wien geschickt habe. Da er in der Sache nicht klar sehe, so beauftragt er sie mit einer eingehenden Untersuchung und befiehlt ihnen, den Saburczky, falls sich seine Schuldlosigkeit herausstellen sollte, schadlos zu halten. — Geben zu Grecz am phincztag nach den heiligen Phingstag, anno domini etc. lxxxij, unsers kaiserthums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 139 n° 15.

1464 1483 Mai 21, Wien.

H(anns) Waldner übersendet dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien die Antwort des Kaisers auf ihre Schreiben und bittet sie, die Verzögerung zu entschuldigen. Infolge der herrschenden Unsicherheit habe er keinen Boten aufreiben können, obwohl er doppelten Lohn geboten habe. Er ersucht sie daher, fernerhin ihre Schreiben durch einen eigenen Boten zu senden, den er ihnen von stund widerumb fertigen und kein zeit aufhalten wolle. — zu Grecz, an mitwochen in den heiligen Phingstfeiertagen. — Eigenhändige Unterschrift. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 139 n° 13.

1465 1483 Mai 22, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr neuerliches Schreiben von des sloss Kallmperg, auch des Tebers daselbs, seines anwalts zu Wienn und seines volckhs, so er auf dem Teber hat, handlung wegen zur Kenntnis genommen habe, und erneuert

seinen Auftrag, sich des Schlosses und Tabors zu unterziehen, wofür er die burghuett und was er dem Zeller und seinem Anwalte bisher davon gegeben und aufheben und volgen hat lassen, auch ihnen geben, aufheben und volgen lasse. Indem er erklärt, dass der Bürgermeister niemals bei ihm beschuldigt worden sei, gegen die Uebernahme des Tabors zu sein, ersucht er sie, jede, gewiss ungerechtfertigte Verdächtigung seines Anwaltes abzuweisen. — Geben zu Grecz am phincztag nach den Phingstfeiertagen, anno domini etc. lxxxij, unsers kaiserthums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 516 zu Mai 20. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 139 n° 14 Regest.

1466 1483 Mai 30, Korneuburg.

Richter und rath der stat zu Korneuburg theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass der Einnehmer des Erzbischofs von Gran ihnen die seinem Herrn gebührenden rent und nucz nur über dessen Auftrag ausfolgen wolle, und erklären sich bereit, sich mit allen Kräften an einem Unternehmen gegen die Feinde, die sich in der wagenburg mit grabn, zaun und puchsen vasst bevesten, zu betheiligen. — Datum Korneuburg an freittag nach Gottesleichnamstag, anno domini etc. lxxxij. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 140 n° 16.

1467 1483 Juni 3, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkamrer in Oesterreich, an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Jorg Ladner, ihr mitburger in der Scheffstrass, der von ihm ain au, genannt das Eberstarffel, holcz und grass, in bestand sein lebtag hat, habe sich bei ihm darüber beschwert, dass ihm ihre Leute grossen merklichen schaden darinn thain und im das gras abmün. Obwohl ihn die Sache

nichts angehe, da er seins gelts von im gewartund ist, so bittet er sie doch, dafür zu sorgen, dass der arme Mann und andere Leute auf seinen Gründen von den ihren nicht in solcher Weise behelligt werden. — zu Eberstarff, am critag sand Erasm tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

4968 1483 Juni 12, Vösendorf.

Herr Hanns Holwers zu Wildegkh theilt den edeln Ulreich Permon und Niklos Taschler mit, dass er wegen des von ihm in verpot gelegten Gutes seines verstorbenen Bruders seinem Schwager, dem Stützenhauser, einen gwaltprief gegeben habe, und ersucht sie, den Radauner zu verhalten, dass er das Gut diesem ausfolge. — zu Vesndorff, am phincztag vor sand Veits tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen.

4969 1483 Juni 13, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihre Klage über die gross bewährung und mangel, so sie von seinen Feinden erleiden, und ihre Bitte, sie mit Geld zu versehen, damit sie leut und leibs notdurft bestellen und sich der veindt dest stattlicher enthalten können, zur Kenntnis genommen habe, aber in Folge der durch die lange währende Feindseligkeit des Königs von Ungarn verursachten Erschöpfung seiner Mittel ausser Stande sei, ihnen Leute oder bar gelt zu schicken. Damit sie aber seinen guten Willen sehen, habe er ihnen 6000 fl. an. angewiesen, welche, soweit es reicht, von dem bestand des vorstands (so statt: vorstambts) im Wienerwald und der pflegd zu Medling genommen werden sollen, während für den Rest Salz aus seinem Amt zu Gmunden zu liefern ist. — Geben zu Grez am freitag vor sand Veits tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 141 n^o 17a.

4970 1483 Juni 13, Graz.

Kaiser Friedrich III. erneuert seinen Auftrag an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, die von Korneunburg mit leut und anderer notdurft zu versehen und zu diesem Zwecke die rent und gült, so er und der von Gran daselbs haben, zu verwenden, gegebenen Falles aber für die Mehrkosten aufzukommen, die er ihnen seinerzeit ersetzen werde. — Geben zu Grez am freitag nagst vor sant Veits tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachse.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 519. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 142 n^o 17b Regest.

4971 1483 Juni 16, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien in Beantwortung ihrer und derer von Korneunburg Schreiben mit, dass er in Abwesenheit des Erzbischofs von Gran seinen und des Erzbischofs Amtleuten ernstlich befehle, die angewiesenen rent und gült denselben von Korneunburg folgen zu lassen. — Geben zu Grez am montag nagst nach sand Veits tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 142 n^o 18.

4972 1483 Juni 17, Graz.

Kaiser Friedrich III. spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass trotz seines Auftrages die Stadt Korneunburg, nach der die Feinde trachten, mit speis und notdurft ganz unversehen sei, macht sie auf die Bedeutung, welche Korneunburg für die Beurahrung und Verproviantierung Wiens hat, aufmerksam und

befiehlt ihnen neuerdings, die Stadt mit leuten- und notdurften zu versehen. — Geben zu Grecz am erichtag nach sant Veits tag, anno domini etc. lxxxiii^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 519. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 143 n^o 19 Regest.

4973 1483 Juni 23, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkammer in Oesterreich, zeigt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit Berufung auf ein früheres Schreiben an, dass seinen armen Leuten zu Temdarff, den ir viech von den Ihren genommen worden ist, . . . noch ausstet ain stueten, fünf kue und neuczig hap schoff und sau, und bittet sie, dafür zu sorgen, dass seine Leute in billiger Weise entschädigt werden. — zu Eberstarff, am montag nach Achaci. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

4974 1483 Juni 23, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkammer in Oesterreich, theilt dem Verweser des Bürgermeisteramtes, dem Richter und Rathe zu Wien in Beantwortung ihres Schreibens mit, dass er die Gefangenen einstweilen noch zurückbehalte, jedoch bereit sei, sich zu einer Verhandlung vor dem Frannauer als des Kaisers Rath und Diener einzufinden. — Datum zu Eberstarff an sand Johans abndt Gocztauffers, anno lxxxiii. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

4975 1483 Juni 23, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkammer in Oesterreich, theilt dem Verweser des Bürgermeisteramtes, dem Richter und Rathe der Stadt zu Wien in Beantwortung ihres Schreibens mit, dass es ihn nicht bekümmere, ob der Swan oder ander von Ofen ihren Mitbürgern ichts schuldig seien, und dass er das Geld als seiner Feinde Gut behalten wolle,

— zu Eberstarff, an sand Johanni Gocztauffers abendt. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

4976 1483 Juli 5, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben, demzufolge sie von dem Forstmeister des Wienerwaldes und dem Pfyler zu Medling kein Geld erhalten, der Kriegsläufe wegen aus Gmunden kein Salz beziehen können, und in dem sie bitten, ihnen die Mittel zur Aufnahme eines Hauptmannes mit 100 Pferden zu gewähren, mit Bedauern zur Kenntnis genommen habe. Er fordert sie auf, sich seine Lage zu Herzen zu nehmen und einen der Ihren zu ihm zu schicken, den er in Begleitung eines der Seinen nach Gmunden zur Beschaffung der angewiesenen 6000 fl dn. abordnen werde. — Geben zu Grecz am sambstag nach sand Ulrichs tag, anno domini etc. lxxxiii^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 143 n^o 20.

4977 1483 Juli 11, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkammer in Oesterreich, beschwert sich bei dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien darüber, dass sie trotz seiner früheren Schreiben seinen armen Leuten an dem vergangen erichtag (Juli 8) ir traid und alles, das sy gehabt, nemen lassen, als sy ihm sagen, ir kainen nit ain loffel peliben sei, und bittet sie, den Schaden wieder gut zu machen, da es ganz ungerechtfertigt sei, wenn sie die Unbill, die sie von den zu Vesendarff genommen haben, an seinen Leuten rächen. — zu Eberstarff, an sand Margrethen abendt. — Adresse aussen. — Beiliegend ein Zettel: Her burgermaister, mich nimbt wunder, dass ir under der statt sigel schreibt, ir habt umb den kaiserlichen frid gen Vosendarff nit ge-

west, ich wil euch agotbil wol in gedächtnuss pringen zu seiner zeit.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 144 n° 21 zu Juli 18.

4978 1483 Juli 23, Wien.

Larencz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn bestätigen, dass der edl vvest Ulreich Perman, ihr mitgesworn der rats, ihnen zu gemainer stat merklichen notdurften berait gelihen hat 64 guldein Reinisch, gut und gerecht in gold und slag, die im kunftiglich von gemainer stat in beraitem gelt widerumb bezahlt oder an der gewondlichn statseur sullen abgezogen werden. — Mit urkund des briefs versorgt mit ihrem aufgedrucktem statsecret. — zu Wienn, an mittichen nach Maria Magdalene.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Secretsiegel von rothem Wachse. — *Indorsat:* ein gelbrieff von der stat umb LXIII R. guld. zu anlehen in dem krieg über die ansleg und steur von mir Ul(reich) Perman 1483.

4979 1483 Juli 23, Wien.

Larencz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn bestätigen, dass maister Paul Tag, licenciart der heiligen Geschrift, tumbherr zu sand Steffan, die edln und der vvest Ulreich Perman, des rats, Andre Karnfail, auch die ersam weisen Philip Schiemer und maister Veit Griessenpekh, statschreiber, ihre mitburger, all funf herrn Simons Pottl zu Hebreichstorf aufm Mos seligen, welcher der Stadt 10 Fuder Wein darzulegen verwilligt hat, gescheftherren, ihnen 160 guldein Reinisch, gut und gerecht in gold und slag, vorgestreckt haben. — Mit urkund des briefs versorgt mit ihrem aufgedrucktem statsecret. — zu Wienn, an mit-
tichn nach Marie Magdalene.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Secretsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise. — *Indorsat:* ein gelbrieff von burgermaister und ratt, auch gemaine stat der X foeder wein halben umb CLX tl.

4980 1483 Juli 28, Kaiser-Ebersdorf.

Veit von Eberstarff, obrister erbkammer in Österreich, an Bürgermeister, Richter und

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Rath der Stadt zu Wien. Er habe erfahren, dass sie den Zippzer in ihrer vaunknuss haben, und bittet sie, da sie sein unerbern und uncristenlichen handel kennen, den er an Unser Lieben Frauen kirchen zuvordrist ihm und seinen armen leuten gethan hat, und da er ein Schreiben des Bürgermeisters hatte, mit Hilfe dessen er sein Verbrechen begehen konnte, in den sachen handeln und geschehen zu lazzen, was recht ist. — zu Eberstarff, am montag vor sand Peters tag seiner vaunknuss. — Adresse aussen. — Beiliegend ein Zettel: Er hat Unser Lieben Frauen kirchen zu Peugen entert, den stockh aufgeprochen, gelt daraus und ander kirchgerätt mitsamt meiner armen leut gut aller genommen, was sy dann gehabt haben, uber 200 fl dn. werdt und die armen leut sind dieselb zeit dem kunig gehuldigt gewesen und auch noch.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise mit Stern.

4981 1483 August 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass Alexander, bischove zu Forlivi, bebstlicher legat, jecz mit tod abgangen und verschaiden ist, und befiehlt ihnen, dessen in ihrer Verwahrung befindlichen Nachlass bis auf weitere Weisung Niemand auszufolgen. — Geben zu Grecz an freitag sand Peters tag ad vincula, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaisertums im 32. jare. — Commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (S. 113) von rothem Wachse, abgesprungen.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 145 n° 22.

4982 1483 August 6, Klein-Mariazell.

Johannes, abbt, und der convent gemain des gochhaus zu sand Mareinzell, denen der edle feste Ritter herre Larencz Haiden, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn zwei Häuser, ains gelegen in sand Johans strass zenagst an des Schifer haus an ainem tail und das ander stösst hinten daran in die Pippingenstrass, von denen man der Stadt jährlich 12 dn. zu Grunddienst dient,

die der edel herre, herre Steffan, herre zu Hachenberg, ihrem Gotteshause gewidmet hat, zugesagt haben, geloben, dafür binnen Jahresfrist nach dem Tode Stephans ihr Haus in der Kernerstrass, genant der Krekhsenstab, zunagst Linhartens Radauner haus gelegen, einem Bürger zu verkaufen. — in dem obgenannten gochhaus zu sand Mareinzell, an sand Sixts tag, des heiligen babsts und martners.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitze ovale Siegel, Bruchstücke: 1. von grünem, 2. von ungefärbtem Wachs. — In der Kernerstrass inner Jarstint zu verkaufen. Hormayr, Wien 7, UB. 257 n° 286.

1483 1483 August 20, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er durch ihre Schreiben und ihren Mitbürger Sigmunden Sibenburger über die schwere Bedrängnis, die sie von den Feinden zu erdulden haben, unterrichtet sei, und ihre Bitte, sie mit einem hauptman und gnediger hilf zu versehen und zu helfen, damit sie das lesen volbringen, ihre frucht fessen, den veindten austreiglichen widerstand tun, speis und andere notdurft zu seiner stat Wienn bringen und damit dem gewalt der veindt vor sein mügen, auch den hausgenossen gönnen zu münzen, dardurch der abgang und mangel der münz erfüllet und das gemein volckh dest leichter enthalten werden etc., zur Kenntnis genommen habe. Ihnen über den früher angewiesenen Betrag Geld zu schicken, sei er ausser Stande. Für die Verpflegung der Stadt mögen sie den Stossen, dem er das bevolhen habe, mit seinem anhang gebrauchen. Er werde sich bemühen, in dem heiligen Reiche und andern den Hilfe zu erlangen, und ermahnt sie, in Treue gegen ihn zu verharren, indem er ihnen vorstellt, dass, falls sie in des Königs Hände kämen, sie vassat mit merern beswerungen, dann in disen wege beschickt, beladen und darzu von allen ihren freiheden gedungen und als sclaven und knechten gehalten wurden, des sie von seinen vorfaren und ihm vertragen gewesen und hinfor beleiben sollen. Hinsichtlich des Hauptmanns lasse er es bei seiner früheren Meinung verbleiben. Wiewol

ihm durch die hausgenossen an seiner münz allenthalben die maist smahe und verlezung beschehen ist, wolle er dennoch, soferre es ihnen und gemainer statt zu gut kumet, erlauben und (auf Rasur des zu seiner zeit seinen brief geben), dass dieselben hausgenossen zu Wienn münzen mügen, doch allein under seinem als ihm landesfürsten schilden und dem keren, als er yczo münzen lasse, auch dass ihm dieselben hausgenossen den slagschatz, so ihm yczo gegeben wirdet, davon raichen und 300 mark silbers, die ihm . . Wielandt, sein münzmaister, schuldig ist, bezalen oder in der münz solang zu gebrauchen gestatten, bis er ihn bezalet. — Geben zu Grez an mittichen vor sand Bartholomes tag, anno domini etc. lxxxiii°, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papperdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 145 n° 23. — Schalk in der Numismat. Ztschr. 13, 82 n° 19 Bruchstück.

1484 1483 August 25, Wien.

Hanns Prunner, Steffans Prunner, burger zu Wienn seligen, sun, verkauft mit Handen des edeln festen Ritters hern Larenzen Haidn, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn das ihm von seinem Vater angefallene Haus, gelegen auf der Hochenprukh zenagst Wiltpoldn Grablokh haus an aim tail und an dem andern zenagst dem gesslein, als man zu Unser Fraun stiegen get, um 400 fl dn. dem Wiener Bürger Wolfgang Keppler, seinem Schwager, und dessen Hausfrau Kunigundn, seiner Schwestern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mulhauser. — zu Wienn, an montag nach sand Bartholomes tag.

Siegel 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., Bruchstück.

1485 1483 August 25, Wien.

Hanns Prunner, Steffans Prunner, burger zu Wienn, und Annan, seiner hausfrau,

seligen sun, bringt die zwischen ihm und seinen Geschwistern vereinbarte Theilung der von ihrem Vater hinterlassenen Erbgüter sowie den Verkauf des ihm zugesprochenen Hauses auf der Hochenprukh an seinen Schwager Wolfgang Keppler und Kunigund, dessen Hausfrau, zur allgemeinen Kenntnis und ersucht den Bürgermeister und Rath um die Fertigung des Kaufbriefes. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hurber und Hannsen Mulhauser, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach Bartholomei, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen.

4986 1483 August 26, Wien.

Wolfgang Keppler, burger zu Wienn, und Kunigund, sein hausfrau, bestätigen, dass sie Hannsen Prunner, Steffans Prunner, burger zu Wienn, ihres sweher und vater seligen, sun, ihrem swager und bruder, an dem kauff des hauss, gelegen auf der Hochenprukh zunagst Wiltpollten Grablokh haus an aim tail und on dem andern zunagst dem gesslein, als man zu Unser Lieben Frau auf die Gstetten get, 200 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich schulden, und verpflichten sich zur Rückzahlung an den Weihnachten der Jahre 1484—1486. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hurber und Hannsen Mulhauser, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag nach sand Berthlmes tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse.

4987 1483 August 27, Wien.

Michel Prunner von Meirling, den der edle feste Ritter her Larenz Haiden, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn zu irem mitburger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgenanten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 100 fl dn. guter landes-

werung in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mülhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichn nach sand Bartholomes tag, des heiligen zwelfboten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

4988 1483 September 10, Wien.

Hanns Tulbinger von Meirling, den der edle feste Ritter her Larenz Haiden, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn zu irem mitburger aufgenommen . . . haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgenanten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 100 fl dn. guter landeswerung in Osterreich zu pen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn nach Unser Liebn Frau tag irer Geburd.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse.

4989 1483 September 15, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien folgende Antwort auf die in drei, ihm zugegangenen Schreiben enthaltenen Artikel:

1. Dass sein Amtmann zu Gmunden Sigmund Sibeburger kein Salz ausgefolgt habe, gereiche ihm zum Missfallen. Er habe den Amtmann seines Postens enthoben und sei bereit, Zweien oder Dreien ihrer Abgeordneten das Amt zu Gmunden sammt dem vorrätigen Salze so lange zu überlassen, bis sie 6000 fl dn. eingenommen hätten.

2. An seinen Hauptmann zu Wiener-Neustadt und . . . Stoss, welche sich gewiegt haben, der Stadt mit Zufuhr von Lebensmitteln behilflich zu sein, habe er geschrieben, mit dem Stoss auch persönlich verhandelt, so

dass sie fortan keine Schwierigkeiten mehr machen werden.

3. Seinen Pfleger zu Wolfersdorf weise er an, die Ihnen, wa die von den veindten gedungen wurden, einzulassen.

4. Auf ihre Klage, dass Jorg von Egkarczau ettlichen von der Ygla ir waar und kaufmanschacz, so sy ettlichen seinen burgern und hantwerchern zu Wienn zuefurf, zu Sunberg genomen und dieselben von der Ygla gefangen etc., habe er diesem geschriben, die Gefangenen frei zu lassen und ihnen ihr Gut auszufolgen.

5. Ihre Vorschläge wegen der Befreiung des Lesens von der Verhinderung durch die Feinde haben er und seine Rätthe nicht recht verstanden; er gestatte ihnen zwar die Abwehr, spreche sich aber gegen die Zahlung einer Geldsumme aus, welche nur dazu diene, die Feinde zu stärken.

6. Die Versicherung ihrer Treue und der guten Gesinnung aller Wiener nehme er mit Dank zur Kenntniss. — Geben zu Grecz an montag nach des heiligen Creucztes tag exaltacionis, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Waage im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 147 n^o 26.

1483 September 19, Wien.

Hanns Adam, der polstermacher, mitburger zu Wienn, verkauft mit Handen des edeln festen Ritters herrn Larenczn Haidn, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn 12 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf seinem Hause, gelegen in der Pippingerstrass zunagst . . des Mairhofer haus, um 12 # dn., die emaln auf weilent des erbern briester hern Wolfgang Freithofer gartn mit seiner zugehorung vor Schottntor aufm Grabn gelegen gewesen sein, . . . hern Lienhartn Neunkircher, capplan der mess, die weilend Anna von Ybs auf der heiligen Zwelfpoten altar zu sand Steffan hie gestift hat, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem

städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an freitag vor sand Matheus tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Comesina, Regesten 107 n^o 505, Regest zu Februar 22.

1483 September 22, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass er ihr Schreiben mitsamt der schrift, so der hauptman aus Merhern ihnen getan hat, zur Kenntniss genommen und, wie sie aus den eingeslossen copien entnehmen können, dem Hauptmanne souie dem von Arberg und Camerechten Fronauer geschriben habe, und ersucht sie, die beigelegten Briefe an die Empfänger zu befördern und dafür zu sorgen, dass jene von ihrem Vorhaben abstehen und der Friede zwischen seinem lande Osterreich und Merhern gehalten werde. Unter Einem schreibe er auch Hannsen Wulfersdorffer, seinem hauptman, und . . Stossen mit dem Auftrage, ihnen Beistand und Hilfe zu leisten. — Geben zu Grecz an montag nach sand Matheus, des heiligen zwelfpoten und ewangelisten, tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 149 n^o 27.

In Abschrift liegen bei:

a) 1483 September 23, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Georgen von Arberg. Es sei ihm vorgebracht worden, dass der von Arberg den inwonern in Merhern entsagt, sy darauf angriffen, ine ir gut genomen und in ander wege ettwel schaden zugefügt habe, was ihm missfalle, da er und sein Fürstenthum Osterreich ain ewigen frid mit ine angenommen haben. Er befiehlt ihm daher, seine vehd einzustellen, die Beschädigten schadlos zu halten, etwaiger Ansprüche halber den Rechtsweg zu betreten. — Geben

zu Grecz am eritag vor sant Ruprechts tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Commissio domini imperatoris in consilio.

Wasserzeichen: Anker im Kreise.
Schober a. a. O. 147 n° 25.

b) 1483 September 25, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Jauen Stosch von Conicz, veldhaubtman. Bürgermeister und Rath zu Wien haben ihm vorgebracht, dass sie ettwel speis und narung bestellt und uncz gen Korneunburg bracht und aber den veindt, so sich jecz besamdt und solh speis zu nemen fürgenommen haben, nicht starkch genug sein, damit sy die mit gewalt daselbs hin gen Wienn bringen mochten. Er befiehlt ihm daher, auf Anlangen der Wiener sich mit ausreichender, wohlgerüsteter Mannschaft nach Korneunburg zu begeben und die berurt speis daselbshin gen Wienn zu belaiten. — Geben zu Grecz an phinczttag nach sand Ruprechts tag, anno domini etc. lxxxij. — Von der Hand des Hanns Waldner: Dise copei gehöret in der herren von Wienn brief, ist an dem besigeln heraus vergessen.

Wasserzeichen: Anker im Kreise.
Schober a. a. O. 146 n° 24.

4992 1483 October 2, Wien.

Jorg Pirchinger von der Heiligenstat, den der edle feste Ritter her Larencz Haiden, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn zu irem mitburger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hinder ir gnad seczen und mit der vorgenannten stat in steur, anleg, robat und auder mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinczttag nach Michaelis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen.

4993 1483 October 15, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben, wie ihnen das lesen so nahend sei, dass sie umb die 6000 fl dn., so er ihnen zu leihen durch Engelhart von der Haid zugesagt, soldner nit gehaben, noch aufnehmen mugen etc., zur Kenntnis genommen habe. Er hätte ihnen gerne die angegebene Summe zur Verfügung gestellt, da es aber nit zu nucz komen sol, so lasse er es also ruen. Auf ihre weitere Mittheilung, dass sie des bischoven von Forliven truhen eine geöffent und ein testament darinn funden, des abschrift sie ihm schicken und bitten, dem on verhindrung volziehung beschehen zu lassen, benachrichtigt er sie, dass der Bischof zu wiederholten Malen erklärt habe, dass sein ganzer Nachlass dem Kaiser gehören solle. Sie seien also nicht berechtigt gewesen, die Truhe zu öffnen; er beauftragt sie daher, Alles wieder an seinen Platz zurückzulegen, und die Truhen wohlverschlossen bis auf weitere Weisung aufzubewahren. Endlich ermahnt er sie neuerdings, für die Vertheidigung Wiens und Korneunburgs Sorge zu tragen. — Geben zu Grecz an mittichen vor sant Gallen tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-O. N. F. 14, 329 n° 28.

4994 1483 October 24, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihr Schreiben ihres lesens und anligunden notdurft, auch des kunigs von Hungern besamlung und fürnemen halben zur Kenntnis genommen habe. Er hätte es gerne gesehen, wenn sie sich umb das lesen mit den veindten umb kein gelt vertragen, sonder mit demselben gelt die wein mit gewalt gelesen und sich dester mer angegriffen hätten, worin er sie mit einem Darlehen unterstützt hätte. Da

es aber einmal geschehen sei, so lasse er es in seinem werdt bleiben. Und nachdem der kunig in besamlung sein sol, befiehl er ihnen, wie bisher Alles vorzukehren, damit ihm an seiner stat Wienn kain schad entsteet. — Geben zu Grecz an freitag vor sand Simons und Judas tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaisertumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 520 zu 1484. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 330 n^o 30 Regest.

1495 1483 October 30, Graz.

H(anns) Waldner theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass ihm der Kaiser freiheit auf ein scheffart wein gegeben habe, und ersucht sie, ihm dieselbe zu Wienn frei ausgehen zu lassen. Unter einem schicke er ihnen die Antwort des Kaisers auf ihr Schreiben, mehr habe er nicht durchsetzen können, sollten ihnen Leute von grösserem Einflusse bekannt sein, so bittet er, sie ihm zu nennen, da er diese dann gerne mahnen und unterstützen wolle. — zu Grecz, an pfincztg nach Simonis et Jude. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

1496 1483 November 3, Graz.

Kaiser Friedrich III. ertheilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien auf ihren Bericht wegen der in ihrer Verwahrung befindlichen, von dem Bischofe von Forliven hinterlassenen Habe den neuerlichen Auftrag, dieselbe bis auf weitere Weisung wohl verschlossen aufzubewahren. Was die Abwehr des Königs von Ungarn betrifft, sei er in Folge seiner vollständigen Verarmung ausser Stande, ihnen mit Geld und Kriegsleuten zu helfen; doch sei er unausgesetzt bemüht, Beistand und Hilfe für sie zu beschaffen. — Geben zu Grecz an montag nach Allerheiligen tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer

Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen. — Auf einem abgeschlossenen Zettel benachrichtigt er sie, dass er unter Einem, wie sie der eingeschlossenen copei entnehmen können, an Georgen von Egkarczau wegen Freilassung der gefangenen Iglauer schreibe, und ersucht sie, ihm ihren Entschluss wegen der 6000 fl dn., die er ihnen zu Gmunden auf die soldner geordent hatte, mitzutheilen, da sie mit den Feinden Waffenstillstand geschlossen und deshalb ihre soldner geurlaubt haben.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 331 n^o 32.

An Abschrift liegt bei:

1483 November 3, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt seinem Rathe Georgen von Egkharzau, die von ihm gefangen gehaltenen Bürger von Ygla ohne Lösegeld frei zu lassen und ihnen das genommene Gut zurückzugeben. — Geben zu Grecz an montag nach Allerheiligen tag, anno domini etc. lxxxij^o, unsers kaisertumbs im 32. jare.

Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise. Schober a. a. O. 330 n^o 31.

1497 1483 November 13, Wien.

Larencz Haiden, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn stellen maister Pauln Tag, licenciaten der heiligen Geschrift, tumbherr Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan, den edln und dem vessten Ulreichen Perman, ihrem mitgesworen des rats, Andreen Cornfail und den ersamen weisen Philippen Schiemer und maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, ihren mitburgern, all fünf weilend des edeln vessten Simon Potl zu Hebreichstorf aufm Mos seligen geschlecht, einen Schuldbrief über 200 guldein Hungrisch, guet und gerecht in gold und wag, aus, von denen 100 fl. Simon Potl zu pau der weg umb die stat geschafft hatte, die andern 100 fl. an dem nächsten sand Jorgen tag (1484 April 24) rückzuzahlen sind. — Besiegelt mit ihrem

aufgedrucktem statinsigl. — zu Wienn, on phincztag nach sand Mertten tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wache. — Wasserzeichen: Krone mit Ochsenkopf und Kreuzstab.

4998 1483 December 4, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien auf ihre Anfrage, wem sie die pflicht, so sie ihm von burgermaister und rate amtswegen jerlichen zu tun schuldig sind und sich zu sand Thomans tag schiristkunftigen (December 21) aufzusagen gebüren, an seiner stat aufsagen sollen, mit, dass er der swinden und sweren leuff halben, damit er diser zeit beladen sei, zu sollichem aufsagen niemand ordnen könne, und beauftragt sie, die Wahl des Bürgermeisters und Rathes vorzunehmen und ihm der erwelten persone in schrift zu berichten. — Geben zu Grecz an sand Barbara, der heiligen junkfrauen, tag, anno domini etc. lxxxij, unsers kaiserthumbs im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

4999 1483 December 10, Krems.

Jorig Scheiner, den man nennet Weiss, gesessen zu Radendorf, weilent Simon Scheiner, burger zu Wienn seligen, brueder, verzichtet auf Grund eines mit seiner Schwägerin Barbara abgeschlossenen Vergleiches gegen eine Summe Geldes auf alle Ansprüche an den Nachlass seines Bruders. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgangen Emerstorfer, ainer des rats, und Wolfgangen Rainer, burger zu Krems. — zu Krembs, an mittichen nach sand Niclas tag, des heiligen bischove.

Die angehängten Siegel fehlen.

5000 1483 December 18, Wien.

Niclas Teschler, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan, Thoman Teng, kamrer, und Paul von Ror, all drei des rats der stat zu Wienn, bestätigen, dass Merrt Burger, hubschreiber und vorstmaister in Osterreich, und Wolfgang Leubnpekh, burger zu Wienn, baid geschäftleut Hannsen

Inglsteter, weilent burger daselbs seligen, geschäft und gerhaben junkfraun Hedweigen, seiner Tochter, um die Ueberprüfung ihrer Verlassenschafts- und Gerhabschaftsrechnung angesucht, sie dieselbe im Auftrage des Rathes vorgenommen haben, und Leubnpekh daran 81 fl 6 sh. 5 dn. 1 helbing schulde. — Siegler: Teschler und Teng. — Beschechen zu Wienn an phincztag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten, nach Cristi geburt im 1400 und 83. jarn.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: pro parte Leubnpekin sabbato post Iohi (April 26) anno 94.

5001 1484 Jänner 28, Wien.

Niclas Taschler, verweser des burgermaisteramts, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan, und der rate gemain der stat zu Wienn verleihen sand Maranden capellen, . . . der von Tirna stift, in der berurten sand Steffans kirchen gelegen, die ihnen durch den Tod des maister Pauln von Stokherau, weilent lere der heiligen Geschrift, . . . ledig ist worden, . . . hern Hainreichen Haidn, accoliten Wiener bistumbs, des edlen, gestrengen ritter hern Larenzenz Haidn, ihres burgermaister, sun, mit der Bestimmung dass er das Haus, in der Wolzeill gelegen, genannt der Strobhloff, und die fleischpenk, auch wein, getraid und phenninggült mit den andern zur Kapelle gehörigen Renten, Gültten und Gütern innehaben und den Gottesdienst nach laut des stiftbriefs versehen solle. — Besiegelt mit ihrem anhangundm statinsigl. — zu Wienn, an mitichen nach sand Pauls tag seiner bekerung.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. Camesina, Regesten 107 n° 506 Regest.

5002 1484 Februar 17, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und seinen burgern gemainlich zu Wienn mit, dass er die ihm von den Wiener Bürgern Sigmunda Amann und Jacoben Hornperger berichteten mengl und beswerde zur Kenntnis genommen habe, versichert sie seines Mitleids und erlaubt ihnen, all ihr wein und frucht zwischen hinn und Phingsten nagstkomen den (Juni 6), so der anzug am pesten ist,

auf land und wasser auf und ab, aus und ein allenthalben nach *ihrem* fug aufslagfrei zu furn, zu vertreiben und an zu werden. — Geben zu Grecz an eritag nach sand Julianen tag, anno domini etc. lxxxiiiij., unsers kaisertumbs im 32. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 334 n° 34.

Unter den Acten befindet sich: Antwort der kaiserlichen majestat auf werbung und anbringen Sigmunds Amman und Jacobs Hornperger von wegen gemainer stat zu Wienn, beschehen an sambstag sand Valentins tag (Februar 14) anno domini etc. lxxxiiiij°.

Schober a. a. O. 332 n° 33.

5003 (= Privil. Nr. 52)

1484 Februar 19, Graz.

Kaiser Friedrich III. erlaubt, da der Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger sowie seine Prälaten, Klosterleute und gemaine briesterschaft gemeinlich zu Wienn in diesen kriegsleuten mit aushaltung irer dienstleut in steurn, anslegen, wacht, zirgk und in ander wege gross darlegen getan und mitleidung gehabt haben, denselben, dass sie zwischen hinn datum des briefs und den heiligen Phingsten nagstkommenden (Juni 6) all ir wein und frucht allenthalben auf land und wasser auf und ab, aus und ein, wie in das am besten fugen wirdet, aufslagfrei furn, vertreiben und nach iren notdurften anwerden mügen. Zum ungehinderten Vollzuge dieser Erlaubnis erteilt er allen Amtleuten, Jorgen von Egkharczau, seinem Rathe, und den andern landleuten, so zu innern der aufslag zu bezalung der geltschuld vom land geordnet sein, Jorgen von Potendorf, obristen schenken in Osterreich, Hainreichen Pruschiuk, seinen reten, und zum Sermingstain, Casparn von Rogendorf, seinem camrer, und zu Ybbs, seinen phlegern, . . den dienstleuten, so um ir bezalung auf die aufslag daselbs in Osterreich geweist sein, und . . den innern des aufslags zu Tiern-

stain entsprechende Weisung. — Mit urkund des briefs. Geben zu Grecz an phincztag vor sand Peters tag ad kathedram, nach Cristi geburde 1400 und im 84., unsers kaisertumbs im 32., unser reiche, des Römischen im 44. und des Hungrischen im 25. jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 334 n° 35.

5004 1484 Februar 25, Wien.

Philipp Schiemer, burger zu Wienn, stellt dem maister Pauln Tag, licenciat der heiligen Geschrift, tumbherr Allerheiligen tumbkirchn zu sand Steffan, den edln und dem vesten Ulrichn Perman, des rats, Andren Kornfail, burger zu Wienn, und dem maister Veiten Griessnpekhn, statschreiber daselbs, all vier mitsamt ihm weilent des edln vesten heren Simons Potl selign geschefftherren, zu Handen dieses Geschäftes einen Schuldbrief über 200 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, rückzahlbar unmittelbar auf die Rückforderung, aus. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Erhartens Pirhnauer, des rates, und Hainreichn Schrutauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichn nach sand Mathias tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachse. — Indorsat: von dem Philipp Schiemer ain gehbrief umb 200 guldein.

5005 1484 März 11, Graz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, für den Richter und Rath zu Kornneunburg einen guten Büchsenmeister aufzunehmen, für dessen Besoldung er Sorge tragen werde. — Geben zu Grecz an phincztag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxxxiiiij., unsers kaisertumbs im 32. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 335 n° 36.

5006 1484 März 12, Wien.

Hanns Haug, Jorg Karlhofer, nachrichter, und Hanns Sittauer, burger zu Wienn, als Spruchleute für hern Gregorgen, brobst, und des convents gemain des gochhaus zu sand Dorothee, anstatt [Lucasen] Norczenpeken ires conventbrueder, Lienhart Perger, Jorg Sevelder, Wilhalm [. . .] burger zu Wienn, für den Priester herrn Thoman Norczenpeken und Wernhardin, seinen [bruder . . .] Dorothe . . .], des genannten Lucasen gewistreich, beurkunden die von ihnen vorgenommene Theilung der von den Eltern der Geschwister, Steffan Norczenpeken, dem pogner, mitburger zu Wienn, und Kunigund, seiner hausfrau, hinterlassenen Güter, unter denen auch ein Haus in der Pognerstrass erwähnt wird. — Bescheiden zu Wienn an freitag vor dem sonntag Reminiscere in der Vasten [. . .] octuagesimo quarto.

Papier, zerrissen. Sieben rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wächse unter Papierdecke.

5007 1484 März 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift des Caspar Ursenperger, so sie zu seinen handen in vengknuss halten, und seines erbieten halben zur Kenntnis genommen habe, und beauftragt sie, den Genannten bis auf weitere Weisung im Gefängnisse zu behalten. — Geben zu Grecz an freitag vor dem sonntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. lxxxiiiij^o, unsers kaisertums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse.

5008 1484 März 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Hannsen Zeller, seinem phleger zum Kallenperg, auf sein Anlangen zu bewarung desselben gesloss etlich fusknecht zu senden und ihm auch in anderer Weise Boistand zu leisten. — Geben zu Grecz an freitag vor dem sonntag Reminiscere, anno domini etc. lxxxiiiij^o,

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

unsers kaisertums im 32. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 521. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 336 n. 37 Regest

5009 1484 April 14, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben, wie ihnen die freihait, so er ihnen auf ihren wein gegeben, allerlai ursach halben unfpruchter sei und nit gebrauchen mügen, und in dem sie ihn bitten, sie mit Hilfe und leibsnarung zu unterstützen oder ihnen zu gestatten, dass sie einen Frieden bei den veindten, wie der Hochmeister, Ochsenpekh und ander hetten, suchen, zur Kenntnis genommen habe, ihnen aber keine bestimmte Antwort geben könne, da ihm die Bestimmungen dieses Friedens unbekannt seien. Er ersucht sie, sich von dem Könige oder den Seinen durch ir betrieglichkeit zu nichte, das ihm oder ihnen schaden bringen mochte, bewegen zu lassen, sondern ihm als ihrem Herren und Landesfürsten treu zu bleiben, wogegen er ihnen mit statlicher hilf und rettung, mit den er yezo in treffenlicher und teglicher arbeit sei, zu statten kumen werde. — Geben zu Grecz am mittichen nach dem heiligen Palmtag, anno domini etc. lxxxiiiij, unsers keisertums im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen. — Beiliegend ein Zettel: Als er disen brief zu fertigen geschafft hatte, sei ihm ein anderes Schreiben zugekommen, in dem sie ihn bitten Hainreichen Pruschinckh, seinem rate und pfleger zu Sermingstain, zu befehlen, dass er ihnen für ihren Wein kaufleut zuschicke, und allen scheffleuten an der Tunau zu gebieten, dass sie niemand anderm, als denen, welche Wein von ihnen kaufen, führen. Dieser Bitte entsprechend habe er seinem hofmarschall Sigmund Pruschinckh ein Schreiben an seinen Bruder mitgegeben. — Geben zu Grecz am phinczttag nach dem heiligen Ostertag

(April 22), anno etc. lxxxiiiij, unsers kaiserthumbs im 33. jare.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 336 n° 38.

5010 1484 April 19, Wien.

Andre Kornfail, burger zu Wienn, stellt dem maister Pauln Tag, licenciart der heiligen Geschrift und korherrn Allerheiligen tumbkirchn zu saud Steffan, dem edln vesten und ersamen weisen Ulrichn Perman, des rats, maister Veiten Griessnpekhn, statschreiber, und Philippp Schiemer, burger zu Wienn, mitsamt ihm weilent des edln vesten hern Simons Pötl selign gescheftherrn, zu Handen des Geschäftes einen Schuldbrief über 300 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, rückzahlbar unmittelbar auf die Rückforderung, aus. — Siegler: der Aussteller und Niclas Teschler, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an montag in den heiligen Osterfeirtagen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: von dem Andre Kornfail ain geltbrief geben umb 300 guldein 1484.

5011 1484 April 21, Graz.

Kaiser Friedrich III. erlaubt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien auf ihre Bitte, auf sein korn, preg und aufzal 600 Mark Silber zu vermünzen, und lässt ihnen den Schlagschatz nach. Sollten sie noch darüber hinaus münzen, so werde er das den Hausgenossen gestatten; doch müssten sie ihm von jedem Guss 15 *fl.* dn. Schlagschatz reichen. Zugleich ersucht er sie, seinen Münzmeister Hanns Wielandt von Wesl zu veranlassen, dass er ihm von dem slagschatz und was er ihm sonst schuldig worden ist, zalung und ausrichtung tu. — Geben zu Grecz an mittichen in den heiligen Osterfeirtageu, anno domini etc. lxxxiiiij, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Herrgott, Monum. II, 1, 263 n° 16. — Chmel, Reg. 714 n° 7659 Regest. — Schalk in der Numismat. Zeitschr. 13, 83 n° 20 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n° 15472 Bruchstück.

5012 1484 Mai 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er auf ihr Schreiben mit Hainreichen Pruschinck, seinem rate und pfleger zu Sermingstain, Hannscu Wulfersdorffer, seinem hauptman, und andern vereinbart habe, dass sie ihnen die speis von Krembs hinab gen Wienn bringen, die veindt, so umb sie und allenthalb an der Tunau und daselbs im land ligen, abwenden und ihnen hilf, trost und beistandt thun und erzaigen. Daneben sei er bemüht, sich und ihnen des kriegs mit der hilf Gottes ganz abzuheffen. Er ermahnt sie zu kräftiger Abwehr des Feindes, zur Treue gegen ihn als ihren Herrn und Landesfürsten, zur Eintracht und Rücksichtnahme auf das arm gemain frumm volck. Ferner erlaubt er ihnen, etliche seiner Gefangenen zur erledigung ihrer gefangen zu nemen, doch dass sie die, so Maulhansen von Westerstetten, Cristoffen Laiminger und . . . Liechtenstainer gegeben und beneunt sein, denselben behalten. — Geben zu Grecz an sant Philipp und Jacobs, des heiligen zwelfboten, tag, anno etc. lxxxiiiij, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 429 n° 39.

5013 1484 Mai 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter, Rath und gemeinde zu Wienn. Er habe erfahren, wie mercklicher mangl an speis, auch an gelt bei dem gemainen man zu Wienn sei, daz auch ihm schuld zugemessen werde, daz derselb gemain man sein phenwerdt nicht zu gelt hab bringeu mugen. Das befremde ihn, da er vor geraumer Zeit gestattet habe, dass sie solh ir phenwerdt verfürn und vertreiben möchten. Mit grossem

Missfallen habe er auch vernommen, dass von den reichen nach ihm vermögen mit gemeiner stat daselbs nicht mitleiden beschehe, sonder die nahrung und phenwerdt den armen auf das teurist von ihm furgehalten und verkauft werden. Er habe daher dafür gesorgt, dass sie mit speis und leuten vorgesehen werden, und befiehlt ihnen, dafür zu sorgen, dass solch speis, was der daselbs hin gen Wienn bracht, gemeiner stat zu nucz kome. — Geben zu Grecz an sambstag sand Philips und sand Jacobs tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 430 n° 41.

5014 1484 Mai 1, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Jorgen Kranperger, seinem Anwalte in der Stadt Rath zu Wien, dem Bürgermeister, Richter und Rathe daselbst mit, dass er die den gemeinen man und handwerchern zu Wienn ertheilte Erlaubnis, ir arbaitt und phenwerdt daselbs von Wienn nach ihm notturften fürn und verkaufen ze lassen, aufrecht halte, und befiehlt ihnen, den handwerchern und gemeinen man darin kain irrung zu thun. — Geben zu Grecz an sambstag sand Philipps und sand Jacobs tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 430 n° 40.

5015 1484 Mai 9, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er auf ihr Schreiben wegen des befridens mit dem kunig, auch der speis zu Krembs, der hilf zu widerstand der veyndt und etlicher rede, so sich des gutes halben, das er und seine Rätthe zu Wienn wegk zu führen ver-

mainen, getan, mit Hainrichen Prüschinck, seinem Rathe und Pfleger zum Sermingstein, und andern bestellt haben, dass dieselb speis nach Wienn bracht und den veyndten, so yczto im land Osterreich ligen, abbruch und widerstandt getan werden solle. Ihr Erbietten der Treue und des Gehorsams nehme er mit Dank an. Die Wegführung des Gutes erfolge nicht aus Misstrauen gegen sie, sondern es handle sich nur um etliche Truhen, die er aus verwarlosung seiner Diener in seinem abschid zu Wien gelassen hatte, deren er aber täglich bedürfe, weshalb er Hannsen Wulfersdorffer, seinem hauptman, und Hannsen Geyer, seinem Diener, befohlen habe, sie heimlich wegzunehmen und ihm zu schicken. — Geben zu Grecz an dem suntag Jubilate, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs, abgeprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 431 n° 42.

5016 1484 Mai 14.

Hanns Liehl, wacclarius in den siben frein kunsten der hochwirdigen Universitet und Schuel zu Wienn, Jorgen Liehl, des schuster, weilend mitburger daselbs saligen, sun, bestätigt, dass Michl Reiss, der schuster, mitburger zu Wienn, ihm seinen Antheil an dem sacz, so Hanns Welser, der schuster, mitburger daselbs, des vorgenannten Reiss sweher seliger, ihm und seinen Geschwistern auf seinem haus, gelegen bei der Purkh, in der stat hie saczgruntpuch gethan hat, ausbezahlt habe, und ersucht den edeln festen Ritter herrn Larenczn Haidn, burgermaister, und den Rath der Stadt zu Wien um die Löschung dieses Antheils. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartten Pirchenauer und Hannsen Müllhauser. — zu Wienn, an freitag nach Pangraci.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: Hannsen Liehl quitung ex parte Welser sacz.

5017 1484 Mai 31.

Warbara, Fridrichen Stadler, weilend burger zu Passau, gelassene witiß, stellt wegen des von ihrem Vetter Peter Räckinger, burger zu Wienn, hinterlassenen Gutes ihrem Bruder Hannsen Hallder eine Vollmacht aus. — Siegler: Caspar Schonperger, burgermaister zu Passau, und Hanns Stainhauff, statrichter daselbs. — Der gebet umb dy insigl sind zeugen: der edl Jörg Kraft und Steffan Rappner, burger zu Passau. — an mantag vor sand Erasm tag.

Siegel 2. anhangend, grün u. Sch. Statt des fehlenden ersten Siegels ist nachträglich irrtümlich das des Wiener Bürgers Erhart Pirchenauer angebracht worden.

5018 1484 Juni 12, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihre Entschuldigung wegen ihres früheren Antwortschreibens annehme, und schickt ihnen die gewünschte freihait auf ain anzal wein. — Geben zu Grecz am sambstag nagst vor dem suntag Trinitatis, anno domini etc. lxxxiiiij, unsers kaiserthums im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 432 n° 43.

5019 1484 Juni 23, Wien.

Thoman Tenkh, des rats und kamrer der stat zu Wienn, bestätigt, dass maister Paul Tag von Herzogpierzpaum, licenciat der heiligen Geschrift, die edeln vesten Ulreich Perman, des rats, Andre Kornfail und die ersamen, weisen Philipp Schiemer und Veit Griessenpeckh, statschreiber, burger zu Wienn, des edeln vesten weilend herrn Simons Potl seligen geschäftsherren, der Stadt aus diesem Geschäfte Silber und gekürnte geliehen haben, daraus 1300 fl dn. gemünst worden ist, die er zur Abzahlung städtischer Schulden verwendet habe. — zu Wienn, an mittichen vor Johanns Baptiste.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 433 n° 44

5020 1484 Juni 23, Wien.

Hanns Prunner, Steffans Prunner, weilend burger zu Wienn saligen, sun, stellt dem Wiener Bürger Jorgen Karlhofer einen Schuldbrief über 40 guldein Ungrisch, gut und gerecht in gold und wag, rückzahlbar an den nächsten Weihnachten, aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartten Pirchenauer und Niclasen Haller. — zu Wienn, an mittichen vor Johanns Baptiste.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

5021 1484 Juni 26, Wien.

Hanns Halder für sich und als Bevollmächtigter seiner Schwester Barbaren, Fridreichen Stadler, weilend burger zu Passau, witiß, gelobt wegen eines Hauses, gelegen hinder sand Pangreczen, das ihnen von ihrem Vetter Peter Räckinger, burger zu Wienn, erblich angefallen ist, binnen Jahresfrist nach Wien zu ziehen und das Bürgerrecht zu erwerben oder das Haus einem Bürger zu verkaufen. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vesten Walthesar Schifar und Hannsen Wilderstorfier. — zu Wienn, am sambstag nach sand Johans tag zu Sumbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von ungefärbtem Wachse, abgesprungen, 2. von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Halder von Passau und seiner swester brief mittheilung des Reczinger hauss.

a 1484 Juni 28, Wien.

Larencz Haiden, ritter, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien beurkunden die in dem Streite zwischen Mathes Grashofer und Hanns Zochman gefällte Entscheidung, dass sie auf Grund der in der Bürgerschranne durchgeführten Verhandlung des clager (Zochmanns) redner rechtsspruchs verfolgt haben. — zu Wienn, am montag vor Petri und Pauli, apostolorum.

Transsumiert in Urk. n° 5023.

5022 1484 Juni 29, Graz.

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien,

seinem Hauptmanne Hannsen Wulfstorfer zwei Wagen, der er zu des Kaisers notturfen bedorff, zur Verfügung zu stellen. — Geben zu Grecz an sand Peters und sand Pauls tag, der zwelfboten, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 522.

5023 1484 Juni 30, Wien.

Larencz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Mathes Grashofer, mitburger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, wie er vormals als antwurter wider seinen Schwager Hanns Zochmann, des verstorbenen Wiener Bürgers Steffan Zochmann Sohn, als clager ein von dem Stadtrichter ausgegangenes Urtheil an den edeln strengen Ritter hern Larenczen Haiden, burgermaister, und den Rath der Stadt zu Wien zu erlösen gedingt hiet. Die erlösung und besamnung derselben urtail war verpetschadt da zu gerichtshanden geantwurt worden und wird nunmehr auf Verlangen Grashofers verlesen. In den Verhandlungsbericht sind folgende Urkunden im Wortlaute aufgenommen:

1. Hauns Vyregk, 27. Juni 1466 (n° 421 a);
2. Grundbuchsatzug, 13. Juni 1481;
3. Margarethe Grashofer, 16. Februar 1482 (n° 4899);
4. Conrad Ortwein, 22. Februar 1482 (n° 4900);
5. Margarethe Grashofer, 28. Juli 1478 (n° 4677 a);
6. Bürgermeister Larencz Haiden und der Rath, 28. Juni 1484 (n° 5021 a). — zu Wienn, an mitichen nach sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfboten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Unter den Acten befindet sich folgender Grundbuchsatzug:

Item Mathes Grashofer, Margret, sein hausfrau, habent nucz und gwer enphangen aines virtail weingarten, das gelegen ist in

dem Neunperg zuenagst der strass und an in kumen ist von seinem swagern Hannsen Zochman und dient zue sandt Michels tag 6 dn, und ist geschehen mit amtmans hanten Ulrich Auer am mitichen in den Phingstveirtagen (Juni 13) anno domini im lxxxj. etc. (von anderer Hand) und ist ausgangen des mitichen vor Gotsleichnam tag (Juni 16) im lxxxiii.

Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs.

5024 1484 Juli 1, Wien.

Mathes Liechtenstain, der messrer, mitburger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, stellen junkhfrau Rosinen, Lienharts Phlug, weilent gesessen im Werd gegen dem Rotenturn uber, seligen und Barbaren, seiner hausfrau, die noch in leben ist, tochter, einen Schuldbrief über 10 guldein Ungrisch, gerecht in gold und wag, rückzahlbar nach Eintritt der Mündigkeit, aus. — Besiegelt mit den Siegeln Erharten Pirhenauer und Hanns Mulhauser, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Peter und sand Pauls tag, apostolorum.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n° 15473 Regest.

5025 1484 Juli 3, Pressburg.

Paul Windperger schreibt dem Wiener Bürger Cristoffen Ressel, dass seine Frau augenblicklich verhindert sei, zu der anberaumten Verhandlung nach Wien zu kommen, dass Ressels Sohn sich wohl befinde und er ihn an einen zuverlässigen Freund in Ofen empfehlen werde, und ersucht den Adressaten, sich um die in Schwere befindliche Angelegenheit zu bemühen, nöthigenfalls sich mit hern Micheln Paumgartner, official, zu besprechen. — zu Prespurk, an sand Ul(reichs) obend. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs.

5026 1484 Juli 5, Wien.

Hanns Vorster, den man auch nennet Partt Hanns, mitburger zu Wienn, bestätigt,

dass ihm Agnes, Otten Wildn, burger daiselbs, hausfrau, an den 24 *fl* dn., so sy ihm innhalt aines geltbriefs schuldig ist, 6 *fl* dn. und Thoman Stainberger 5 *fl* dn. entrichtet habe. — Besiegelt mit den Petschaften des Ausstellers und des Stadtschreibers maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an montag nach Udalrici.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Petschäfte von ungefarbtem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

5027 1484 Juli 9, Wien.

Jorg Jorger, spitalmaister der burger Spital vor Kernnerthor, burger zu Wienn, bestätigt, dass Thoman Tengk, des rats und kamrer der stat, und Jorg Lisst, burger daiselbs, baid verweser der egenannten stat gruntpücher, ihm zu Handen des Spitals 7 *fl* dn. hauptguts purkrechts und 70 dn. dienst davon, die auf Hannsen Hiltprants haus hinder sand Pangreczen hie gelegen gewesen sein, und darzu von den 35 *fl* 1 dn., die von Andres Auer, schebhueter, haus am Grabn hie auch zu dem obgenannten gruntpuch erlegt sein gewesen, die dem Spital gebührenden 10 *fl* und als Almosen gewidmeten 20 *fl* 1 dn. entrichtet haben. — Besiegelt mit dem Petschäfte des Spitals und dem des Ausstellers. — zu Wienn, an freitag post Kiliani.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von ungefarbtem Wachse.

5028 1484 August 11, Graz.

Kaiser Friedrich III. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, seinem Hauptmanne Hannsen Wulffestorffer auf sein Anlangen zwen wegen mit rossen zur Verfügung zu stellen, auf denen er des Kaisers truhnen von Wien in die Neunstat fürn solle. — Geben zu Grez an mittichen nach sand Larenczen tag, anno domini etc. lxxxiiij, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Nava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil des Ankens im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 433 n° 45.

5029 1484 August 24, Wien.

Steffan Stressl, Lienhart Radauner, baid des rats, und Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn, beurkunden die im Auftrage des edeln vassaten ritter herrn Larenczen Haidm, burgermaister, und des Rathes gefällte Entscheidung wegen des Hauses, gelegen hinder sand Pangreczen hie zenagst weilend Thomans Swarczpekhens seligen haus, darumb Peter Rüzinger, der leinbater, mitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau seligen, in der stat hie gruntpuch nucz und gwer geschriben steen, darzu dann Hanns Halder von Passau anstat sein und Barbaren, Fridreichen Stadler witib, seiner swester, . . . ains und der Wiener Bürger Jorg Sevelder als Gerhab Steffleins, Hannsen Seidenberger, des messer seligen, sun, . . . auf dem andern tail von der egenanten Margrethen gesambten hand, auch von erbschaft wegen spruch und vordrung zu einander gehabt haben. Das Haus wird den beiden Geschwistern zugesprochen, wofür sie dem Sevelder zu Handen seines Mündels 32 *fl* dn. auf demselben Hause verschreiben sollen. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Kaiser 20 *fl* dn., zum Baue der Stephanskirche 10 *fl* und seinem Richter 5 *fl* dn. zu zahlen. — zu Wienn, an eritag sand Bartholomes tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse.

5030 1484 August 24, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Virgilien Schrutauer, seinem prothonotarien und anwald in seiner münsz zu Wienn, und Sigmunden Gwalczhofer, seinem münszmaister in Österreich, befohlen habe, den in Haft genommenen Münzmeister Hanns Wielandt auf seine Kosten an den kaiserlichen Hof zu schicken, und befiehlt ihnen, die Genannten an der Ausführung dieses Auftrages nicht zu hindern. — Geben zu Grez an eritag sand Bertlmees tag, des heiligen zwel-

poten, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 33. jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 434 n° 46. — Schalk in der Numismat. Zeitschr. 13, 87 n° 22 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15474 Bruchstück.

5031 1484 August 25, Wien.

Larenz Taschendorfer, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Hanns Zochman, weilent Steffans Zochman, burger daselbs seligen, sun, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, dass sein Schwager Mathes Grashofer, mitburger zu Wienn, sich durch das in ihrer Streitsache von dem edeln strengen Ritter hern Larenzen Haiden, burgermaister, und dem Rathe gefällte Urtheil beschwert dünke und die Berufung an den Kaiser angemeldet habe. Da nun am letzten Freitag (August 20) die sechs Wochen, innerhalb deren Grashofer die Erklärung oder einen Aufschub hätte beibringen sollen, abgelaufen waren, er aber weder in dieser Zeit noch am letzten Montag (August 23), noch am heutigen Tage sie vorgebracht habe, so tritt das von Bürgermeister und Rath gefällte Urtheil in Rechtskraft. — Bescheiden zu Wienn an mitthen nach sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfipoten, nach Cristi geburd 1400 und im 84. jare.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch., links abge schlagen.

5032 1484 August 27, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seinen Dienern Sigmund Sibenburger und Hannsen Stainberger befohlen habe, sich umb speis und ander notturft auf dem lande zu bewerbh und die gen Wienn ze furn, und befiehlt ihnen, den Genannten dabei behilflich zu sein. — Geben zu Grecz am freitag vor sand Augustins tag, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 33. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 434 n° 47.

5033 1484 August 27, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien die Beschwerde seiner Diener Sigmund Sibenburger und Hanns Stainberger, dass in meniger zu Wienn umb speis und ander notturft, so sy am nagsten mit swerer kost und darlegen, auch wagnuss irer leib und guts durch die veindt daselbsthin gen Wienn bracht und verkauft haben, etweil schuldig beleib, mit und befiehlt ihnen, den Genannten zur Bezahlung dieser Ausstände zu verhelfen. — Geben zu Grecz an freitag vor sand Augustins tag, anno domini etc. lxxxiii., unsers kaisertumbs im 33. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 435 n° 48.

5034 1484 September 15, Wien.

Sigmund Gwalczhofer, munssmaister in Osterreich, Paul von Ror, Jacob Kraukcher, baid des rats, Jorg Preuer und Niclas Haller, burger zu Wienn, beurkunden den in dem Streite zwischen Mathesen Grashofer und seiner Hausfrau Margrethn auf ainen und Hannsen Zochman, der egenanten Grashoferin prueder, auf dem andern tail wegen des Hauses in der Sinigerstrass zunagst Larenzen Unverbaren haus getroffenen Vergleich, demzufolge das Haus dem Hanns Zochmann zugehören, Mathes Grashofer und seine Frau aber noch bis zum nächsten sand Jorgen tag (1485 April 24) darin wohnen dürfen. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Kaiser und zum Bau von St. Stephan je 10 ll dn. zu zahlen. — *Siegler:* Gwalczhofer, Kraukcher, Preuer und Haller. — zu Wienn, an mitthen nach des heiligen Kreuz tag der erhochung.

Vier anhängende Siegel, grün u. Sch., 4 zerbrochen. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15475 Regest.

5035 1484 September 15, Graz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass ihm Caspar Mekh, des hochgeborn Maximilian, erzherzogen zu Osterreich, zu Burgundi, zu Brabant graven, zu Flandern und zu Tirol etc., seines lieben sun und fürsten, diener, habe anbringen lassen, wie im . . . Hanns Rulandt und Thoman Stainberger ain summ guldein schuldig belciben, und befiehlt ihnen, die Genannten zur Rückzahlung der Schuld zu veranlassen. — Geben zu Grecz an mitlichen nach des heiligen Kreucz tag exaltacionis, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaiserthumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris per d(ominum) S(igmundum) Prusch(inkh), marsch(alcum) et camer(arium). — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

5036 1484 October 5, Wien.

Andre Wismair, wonhaft vor Stubnthor in der Landstras, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn . . . zu irm mitburger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgenannten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleidn zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 # dn. guter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veitn Griessenpekh, statschreiber, und des Wiener Bürgers Erhartn Pirchenauer. — zu Wienn, an eritag nach sand Franciscen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

5037 1484 October 7, Wien.

Hanns Straubinger, den der edle feste Ritter her Larenz Haidn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu irm mitburger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht auf-

zusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgenannten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die gnant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 # dn. guter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und des Wiener Bürgers Erhartn Pirchenauer. — zu Wienn, an phincztag nach sand Franciscen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

5038 1484 October 8.

Burgermeistere und rate zu Nurmberg theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass sie deren an Barbara, Cunczen Pinters, ihres burgers, hausfrau, geschicktes Schreiben dem Ehepaare zur Kenntnis gebracht haben, schliessen die Antwort der Eheleute, dass sie das in Rede stehende Haus verkaufen wollen, an und ersuchen um etwas Geduld. — Datum freitags post Francisci, anno etc. lxxxiiij^{to}. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5039 1484 October 27, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihr Schreiben von der münz, auch des ungelts und weilent Piro Marchegkers verlassen guts wegen mitsamt etlichen absagbriefen zur Kenntnis genommen habe und zu furdung der münz und der gemainen nucz von 160 mark gemachter münz 12 # dn. von den hausgenossen zu slagschacz nemen wolle, doch müsse die Münze genau so wie die letzte geprägt werden. Von dem Ungelde sollen sie dem Geyr, noch andern auf das pau ohne seinen ausdrücklichen Befehl nichts geben, sondern alles zu gemainem nucz und bewarung der Stadt gebrauchen, vor allem aber die landesfürstlichen Stiftungen in den Klöstern und der Burgkapelle bezahlen. Den Nachlass des Piro Marchegker mögen sie in Verwahrung behalten und was über der gelter

schuld und der erben gerechtigkeit übrig bleibt, ebenfalls zum gemeinen Besten verwenden. — Geben zu Lynncz an mittichen vor sand Simon und Judas, der heiligen zwelfboten, tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaiserthumbs im 33. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 435 n° 49. — Schalk in der Numismat. Zeitschr. 13, 87 n° 23 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15476 Urachstück.

5040 1484 November 3, Ofen.

Ruepprecht Rucklinger von Salczburg stellt wegen aller geltschuld, die man ihm in dem Lande zu Oesterreich und nemlich in der stat Wienn schuldig pleibt, dem Thoman Tenczel eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Niclas Ebendorffer und Andres Mülstain, baiden des rats zu Ofen. — zu Ofen, an mittichen nach Allerheiligen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs unter Papierdecke.

5041 1484 November 11, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihnen auf ihr Schreiben volckh zu hilf schicke. — Geben zu Lynncz an sand Martein tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaiserthumbs im 33. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N. Oe. N. F. 14. 436 n° 50.

5042 1484 November 12, Linz.

Kaiser Friedrich III., dem berichtet worden war, dass ihm das heuß, so weilent Erhart Haug, der chorherrn caplan zu sand Steffan, innegehabt hat, bei weilent . . der Pomerin zeiten um 50 Hungrisch und ducaten gulden versect und bisher unabgelost beliben sei, und der zum Bau seines Ganges, den er in sand Steffans kirchen zu fñrn

fñrgenomen hat, Geldes bedarf, befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Satz in ihrem Grundbuch zu tilgen und Niclasen Teschler, seinen burger und kirchmaister daselbs zu sand Steffan, an dem Verkaufe des Häuschens nicht zu hindern, da er ihm aufgetragen habe, das Geld einzubringen und zum Bau des Ganges zu verwenden. — Geben zu Lynncz an freitag nach sand Mertten tag, anno domini etc. lxxxiiij., unsers kaisertumbs im 33. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs, am Schlusse aufgedrucktes Secret (Sava Fig. 117). — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5043 1484 November 16, Wien.

Hanns Prunner, Steffans Prunner auf der Hochenprugk, weilent burger zu Wienn seligen, sun, stellt umb aczung, kost und berat gelihens gelt dem Wiener Bürger Jorgen Kerlhofer einen Schuldbrief über 39 Ungerrisch gulden, all gerecht in gold und wag, zahlbar an den nächsten Weihnachten, aus. — Siegler: der Aussteller und Paul Freithoffer, gesessen zu Grinczing. — zu Wienn, des erichtags vor sandt Elspethen tag. — Hanns Prunner, mein aigne hantgeschrifft.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5044 1484 November 16, Linz.

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Bürger, Genannten und die gemain zu Wienn. Er habe sich heraus von Grecz gefügt, damit er ihnen und seinen andern Unterthanen des Fürstenthums Oesterreich leichter Hilfe verschaffen und Kornneunburg bewahren könne. Schon vor geraumer Zeit habe er Hainrichen Prueschenkh, freiherrn zu Stetemberg, seinem Rathe und phleger zu Sermingstain, geschrieben, ihnen ain anzal volkhs zu Hilfe zu schicken, und schreibe ihm nochmals, obwohl die Söldner schon bei ihnen angelangt sein müssen. Auch wegen der Zufuhr von speis sei das erforderliche veranlasst. Indem er sie zur

Treue ermahnt, macht er sie darauf aufmerksam, dass ihn warlich ist angelangt, wie der zaun bei sand Tibold mit willen sei niedergelegt worden, etlich tag ligund beliben und das erdtrich also verfurt worden, dadurch man gever dabei hab merkhñ mügen, darzu die Teber bei den prugken bei liechtem tag mit zeug versehn, aber an volkh ganz üd gefunden sein worden, desgleichen dass ir des rats im rat söllt tailt sein und etlich der minnern anzahl mit etlichen aus der gemain, auch ainer klainen anzahl, all sachen ausserhalb der andern handeln. — Geben zu Lynncz an eritag vor sand Elspethen tag, anno domini etc. lxxxiiiij., unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 437 n° 51.

5045 1484 November 19, Wien.

Hanns Halder von Passau stellt wegen des ihm von den Wiener Bürgern Ulreichen Nörczl und Hannsen Sittauer als Geschäftsleuten ausgefolgten, von seinem Vetter, dem Wiener Bürger Peter Räckzinger, hinterlassenen Gutes den Genannten sowie dem edeln festen Ritter hern Larenczen Haiden, burgermaister, und dem Rathe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln mnister Veiten Griessenpecken, statschreiber, und Erhartten Waldmut, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag sand Elspethn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. abgesprungen. — Inndorsat: a) schembrief Hanns Halder, b) Nigrom 42.

5046 1484 November 22, Wien.

Hanns von Wulfenstorff, kaiserlicher majestat haultman etc., bestätigt, dass ihm der edle feste Ritter her Larencz Haiden, burgermaister, richter und der rate gemain der stat zu Wienn auf Befehl des Kaisers eingewortet haben zwo truhen, die sein kaiserliche majestat, und zwo truhen, die weilent der bischof von Forlivien hinder sy erlegt, und

darzu drei ror, die demselben von Forlivien haben zugepurt und Virgilien Schrutauer, seiner kaiserlichen majestat prothonotari und anwald in der müss zu Wienn, auf seiner kaiserlichen majestat bevelh hinder sy erlegt haben. — zu Wienn, an mantag nach sand Elspeten tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 438 n° 52.

5047 1484 November 25.

Hanns Semelziph, zu Au in Maurer pharr gesessen, Michel Semelziph, zu Albarn in Mauthauser pharr, Jorig Semelziph zu Naren, Katherina, alle viere gewistredt und Jorig Semelziph zu Naren saligen kinder, bestätigen, von ihrem Schwager Matheus Sleinbegk, mitpurger zu Wienn, 5 // dn. erhalten zu haben, die ihnen seine Hausfrau Elspet, ihre Schwester, auf dem Todtenbette geschafft hatte. — Siegler: Lienhart Kreuss zu Naren, amptman . . . hern Kristoffen von Liechtenstain von Niclaspurck, und Lienhart Wazinger, daselbs zu Naren gesessen. — an sand Katrein tag, der heiligen jungkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wache unter Papierdecke.

5048 1484 December 6, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er, da sich der König von Ungarn mit teglicher übung und arbeit die Stadt Wien weiter zu belegern, zu bepfrengen und ze notten understect, dadurch ihnen solh ihr anligund purd und gewalt des veindts allain zu erwern in die leng zu swer wurde, ihnen ain merklich anzahl volchs zu Hilfe und Hannsen Keller, lerer beder rechten, seinen Rath und Kammerprocurator Fiscal, in den er höchstes Vertrauen setze, als seinen Statthalter schicke. — Geben zu Lynncz an montag sand Niclas tag, anno domini etc. lxxxiiiij., unsers kaisertumbs im 33. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedruckter Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache, am Schlusse

aufgedrucktes Secret (Sava Fig. 117). — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 438 n° 53.

5049 1484 December 8, Linz.

Kaiser Friedrich III. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und Bürger zu Wien auf, sich durch die Einnahme Korneuburgs nicht bekümmern zu lassen, sondern auf ihn zu vertrauen, da er ihnen mit Geld und Söldnern zu Hilfe kommen und alle Beschwerden abstellen werde. — Geben zu Lynncz an mittichen nach sand Niclas tag, anno domini etc. lxxxiii^o, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

5050 1484 December 10, Wien.

Hanns Pladlinger, der vischschorter, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, welche in des Melchior Rukhendorffer, mitburger daselbs, halben tail haus, gelegen am Hochenmarkt under den Wentkremen gegen dem Vischmarkt über zunagst weilend Wenzlaln Grat, des schuster, haus an einem tail und an dem andern zenagst Micheln von Jembnicz, des wachsgiesser, haus, ihrer baiden lebtag zu leibgeding gegen einen Jahreszins von 3 // dn. gehabt haben in dem obern zimer die stuben, kamer, kuchen und muesheul, bestätigen, dass sie dieses Leibgeding dem genannten Rukhendorfer um eine Summe Geldes verkauft haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartten Pirchenauer und Hannsen Mulhauser. — zu Wienn, an freitag nach sand Niclas tag, des heiligen bischofen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. unter Papierdecke, 2. fast ganz abgesprungen.

5051 1485 Jänner 22, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rate zu Wien auf ihre

Schreiben mit, dass er vor mehreren Wochen aus seinen embtern zu Weitra, Recz, Waidhofen auf der Tey und daselbstumb ob dreu oder vierhundert wegen mit traid, mel, kes, smalz und anderr speis und notdurfft gen Krembs zu fürn bestellte, auch . . . Janen Stosch von Kunicz mit 2200, . . . den von der Stral mit 700 und Sigmunden Meroskowicz mit 500 guldein gen Wienn zu ziehen abgefertigt und mit . . . Hainrichen Prschenkh, freiherrn zu Stettemberg, seinem rat und pfleger zum Sermingstain, verlassen, ihnen solh speis und leut on das, so . . . Hanns Geyr, Sigmund Sybenbürger, Hanns Stainberger, seine Diener, . . der Galhaimer und ander auf ir aigen kosst und darlegen dapei fürn werden, zuzeschikhn, wofür er ihm die von ihm eingenommenen aufleg, nucz und rent im Betrage von mehr als 2000 guldein überlassen habe. Er werde nochmals an Prschenkh schreiben und ermächtigt sie, sich gleichfalls mit diesem ins Einvernehmen zu setzen. Sollte Prschenkh seiner Pflicht nicht nachkommen, so sei er bereit, ihnen diese 2000 guldein zu überlassen. — Geben zu Lynncz an sambstag nach sand Agnesen tag, anno domini etc. lxxxv^o, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 449 n° 54, zu Jänner 27.

5052 1485 Jänner 22, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien auf ihre Bitte, den Caspar Ursenperger frei zu lassen, mit, dass er die Entscheidung in dieser Sache ihnen anheimegebe. — Geben zu Lynncz an sambstag sand Vincenczen tag, anno domini etc. lxxxv^o, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke.

5053 1485 Jänner 24, Linz.

Berenhart Perger, prothonotari der Österreichischen canzlei, theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass der Kaiser ihm, als er die Antwort auf ihr durch maister Mathesen, den messrer, hieher gebrachtes Schreiben vor seiner gnaden gelesen und gesigelt hat, befohlen habe, ihnen das beigeschlossene Schreiben herrn Hainreichens Prueschinkh zu schicken. Der Kaiser fordere sie auf, ihm, soferne sie sich der 2000 gulden verfahren wollen, schleunigst zu berichten. — zu Lynncz, an montag vor sand Pauls tag conversionis. — Eigenhändige Unterschrift. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17⁴, n° 15478 cit.

5054 1485 Jänner 29, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt seinen Pflegern und Amtleuten, über die ihm berichtet wurde, dass sie die Zufuhr von speis und notdurft nach Wien verhindern, all und jeglich, so solich speis und notdurft der bemeelten seiner stat Wien zufürn, aller beswerung frei und unaufgehalten durchkommen zu lassen. — Geben zu Lynncz an sambtag nach sand Pauls tag conversionis, anno domini etc. lxxxv¹⁰, unsers kaisertumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 440 n° 56.

5055 1485 Jänner 29, Linz.

Kaiser Friedrich III. an Johann Keller, seiner kaiserlichen kamer procurator fiscal, seinen rate und stathalter, und den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er vernehme, dass die inwoner in seiner preleten und der vom adl heuser zu Wienn in wacht, zirklh, robat, noch andern sachen mit derselben seiner stat mit leiden, das ihm an behüttung daselbs merklichen mangl bringt, nicht gevellt. Er befiehlt ihnen daher, diese

inwoner zu den entsprechenden Leistungen heranzuziehen, als das der swern kriegsleuff nach die gross notdurft erfordert. — Geben zu Lynncz an sambtag nach sand Pauls tag conversionis, anno domini etc. lxxxv¹⁰, unsers kaisertumbs im 33. jar. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 440 n° 55.

5056 1485 Februar 6, Linz.

Kaiser Friedrich III. an Johansen Kellner, seinen fiscal und stathalter, Hannsen Wulfensdorffler, seinen Hauptmann, an Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und gemein zu Wienn. Tief bekümmert über die Untreue und den Ungehorsam seiner Unterthanen, welche ihm die Abwehr des Königs von Ungarn allein überlassen, habe er seinem Sohne Erzherzog Maximilian, der gegenwärtig zu Frankfurt mit den Kurfürsten und Fürsten des heiligen Römischen Reiches wegen Gewährung von Hilfe unterhandle, geschrieben, unmittelbar nach Schluss des Reichstages heimzukehren und die Führung des Krieges gegen den König von Ungarn zu übernehmen. Er fordert sie auf, die Stadt Wien bis zur Ankunft Maximilians zu halten, theilt ihnen die für die Zufuhr des Proviantes getroffenen Massregeln mit und benachrichtigt sie, dass er auf des Fiskals Begehren auch geschrieben habe, einen guten puchsenmaister gen Wienn zu schicken. — Geben zu Lynncz an sand Dorotheen tag, anno domini etc. lxxxv¹⁰, unsers kaiserthumbs im 33. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14. 441 n° 57.

5057 1485 Februar 14, Wien.

Bertlme Hauczenoder, der vilczhueter, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, stellen Hannsen Amman, dem verber, ainer des rats der stat zu Wienn, . . . von

allerlei hueten zu verben unczt auf heut dato des briefs einen Schuldbrief über 43 $\frac{1}{2}$ guldein Ungriſch, gut und gerecht in gold und wag, und 60 dn. gutter landeswerung in Osterreich, zahlbar zur Hälfte an den nächsten Pfingsten, zur Hälfte an sand Michels tag darnach, aus. — Besiegelt mit den Siegelmaister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und . . . Wolfgang Hurber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag sand Valentin tag, des heiligen martrer.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5058 1485 Februar 27, Antwerpen.

Erzherzog Maximilian spricht dem Bürgermeister, Richter, Rathe und der ganczen gemein seiner statt zu Wienn sein Wohlgefallen über den ritterlichen Widerstand, den sie dem König von Ungarn leisten, aus, ermahnt sie zum Ausharren und verspricht ihnen, in eigener Person mit seinen Truppen zu ihnen zu kommen. — Geben in unserr statt Andorff am sondag Reminiscere, anno domini lxxxv^o. — Eigenhändige Unterschrift des Erzherzogs. — (dominus) archidux per se ipsum. — Lucas. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 522. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 442 n° 58 Regest.

5059 1485 März 2, Wels.

Kunigund, herzogin zu Osterreich, empfiehlt dem Stefan Enn, purgermaister zu Wienn, ihren Diener, weiser dicz priefs. — Datum Wels an mitich nach Reminiscere in lxxxv. jar. — p(er)m(e) pro(prium). — Adresse aussen. — Einem beiliegenden Zettel zufolge handelt es sich um das Ansuchen des Thoman Neustifter, dass ihm eine Lade der Hausrukerin aufbewahrt werde.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

5060 1485 März 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Richter, Rathe, den Genannten und seinen burgern

gemeinlich zu Wienn mit, dass er sich die ihm von dem Bürgermeister Stefan Een und den mit diesem abgeordneten Bürgern vorgebrachten Klagen sehr zu Herzen genommen und die Gesandten so lange zurückbehalten habe, bis er ihnen sichere Kunde über die von dem Erzherzog Maximilian und den Reichsfürsten zu erwartende Hilfe mitgeben konnte. Zur Abhilfe ihrer drängendsten Noth habe er ihnen 1000 H dn. silbergeschier angewiesen und zur Proviantierung Sigmunden von Meroschkowicz mit den rottleuten seines dienstvolks abgefertigt. — Geben zu Lynncz an sambstag vor dem heiligen Palmtag, anno domini etc. lxxxv^o, unsers kaisertumbs im 34. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 442 n° 59.

5061 1485 März 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seinen ungelt, auch all ander seine nucz und rent, was der bei derselben seiner stat gevallen, zu aushaltung der dienstleut und andern der stat notdurften zu verwenden und weder den klöstern noch jemandem anderm, als lang der kunig von Hungern vor derselben seiner stat ligen wirdet, ainicherlei gelt davon zu reichen, doch wäre es ihm lieb, wenn sie den Augustinern und den Nonnen von St. Clara ihr gewöhnliches Geld oder wenigstens einen Theil entrichteten. — Geben zu Lynncz an sambstag vor dem heiligen Palmtag, anno domini etc. lxxxv^o, unsers kaisertumbs im 34. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 443 n° 60.

5062 1485 März 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Johann Keller, seinem rate, fischkal und stathalter,

dem *Bürgermeister, Richter und Rathe* zu Wien, das silberassach und ander klainhaitt, was des weilent Alexander, bischove zu Forliff, ausgenomen balas, guldein ring und ander edlgestain, zu Wienn gelassen hat, zu ihren *Handen zu nehmen und es vermünzen zu lassen oder in anderer Weise zu aushaltung der dienstleut daselbs zu Wienn zu verwenden.* — Geben zu Lynncz an sambstag vor dem heiligen Palmen tag, anno domini etc. lxxxv°, unsers kaisertumbs im 34. jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sara Fig. 113) von rothem Wächse, am Schlusse aufgedrucktes Secret (Sara Fig. 117) von rothem Wächse unter Papierdecke.

Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 442 n° 61. — Schalk in der Numismat. Zeitschr. 13, 87 n° 24 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15479.

5063 1485 Mai 9, im Felde.

König Matthias von Ungarn und Böhmen theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er, da sie ihm bei antworter diss brivies Hannsen Knollen die gefangen, so sich ihm auf heut sollten gestellt haben, durch ihren brieve gestellt haben, ihr Anerbieten, auf morgen den sachen inhalt der abred nachzulegen, genehmigt und die Gefangenen weiter bis auf morgen getägt habe. — Geben im feld an montag vor Pan-gracii, anno domini etc. lxxxv°, unserr reiche, des Hungrischen im 28. und des Behemischen im 17. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wächse.

Schlagner, Wiener Skizzen N. F. 3, 524. — Schober in den Blättern des Vereines für Landeskunde von N.-Oe. N. F. 14, 444 n° 62.

5064 1485 Mai 11, Wien.

Peter Zedliczer, dem her Steffan Een, burgermeister, und der rate gemain der stat zu Wienn ein Haus, gelegen am Alten Kolmarkht, genannt des Fuchslein haus, das weilend Hanusen Meurl salign gewesen ist

und ihm der edel vesst ritter her Larenz Haiden, burgermeister, und der Rath im Vorjare um 325 guldein Hungrisch verkauft, gevertigt haben, verspricht, sobald er nicht mehr in der Stadt Diensten stehe, das Bürgerrecht zu erwerben und innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen. Was sie bei der Abrechnung an seinem Solde schuldig bleiben, soll an der berürt summa guldn, was der uber die 140 fl dn. hauptguts purkrechts, auch die 9 fl 40 dn. versessen purkrechtdienst, so . . dem caplan des Sweller mess hie zu der Himplortn davon zuegestanden sein, pringet, abgezogen werden. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vessten Leopolden Eibenstainer und Pernhartten Sebekh. — zu Wienn, an mitichn vor dem heiligen Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, Bruchstücke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5065 1485 Juli 1, Wien.

Cristoff Pemtlinger, starrichter zu Wienn, beurkundet, dass an montag nagstvergangen (Juni 27) vor ihm in der Bürgerschranne Sigmund Gwaltshofer, münssmaister in Österreich, burger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen auf Erhartten Gwaltshofer, des pogner, ettewenn mitburger daselbs seligen, haus, hie zu Wienn ndern Pognern zunagst Mertten Strobmaif, des pogner, haus gelegen, umb 35 Ungrisch guldein, 1 fl 22 dn., die im noch unbezalt ausstünden an den 82 Ungrischen guldein, gerecht in gold und wag, so im der benant Erhart Gwaltshofer zu gelten schuldig worden wer, geklagt habe. Darauf erfolgte das zewissentun an Gregorien Herman, den puchfeler, und Hannsen Liechtenperger, den pheilschifter, burger zu Wienn, als Gerhaben Larenzen, des obgenanten Erhartten Gwaltshofer und Katlrcin, seiner hausfraun, die noch im leben ist, sun. Diese verlangen recht tag für Kathrei, da diese aber seit 1½ Jahren von Wien abwesend ist, übrigens gar kein Anrecht an das Haus hat, die Gerhaben es verfallen lassen und keine Steuer zahlen, so macht der Richter den Kläger des Hauses gewaltig. — Be-sehehen zu Wienn an freitag vor sand Ulrichs

tag, des heiligen bischofs, anno domini etc. octuagesimo quinto.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch.

5066 1485 Juli 12, Wien.

Niclas Teschler, anwalt in der stat rate und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, Mert Burger, vorstmaister und hubeschreiber in Österreich, Wolfgang Zeller, Niclas Treu, all drei des rats, und Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn, *beurkunden den wegen eines Hauses*, gelegen vor Werdertor ndern Vischern hie am egk gegen Thomans Wisinger haus über, darumb Cristan Schoppl, der vischer, und Dorothe, sein hausfrau selign, in der vorgenanntn stat gruntpuch mit gesambter hand nucz und gwer geschriben sein, auch aller derselbn canleut gelassen varund hab, *zwischen Michel Paur, dem vischer, mitburger zu Wienn, als dem Witwer nach Barbara, der Tochter des Ehepaars, und Hannsen Lanczhart, burger daselbs, als Gerhaben Henslen, Lienhartens Vinkhn, des vischer seligen, sun, des vorgenannten Schoppl und seiner hausfrau ennenkhl, mit Einwilligung des Bürgermeisters hern Steffan Een, des Rathes und der beiden Streittheile getroffenen Vergleich*. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Landesfürsten 20 guldein, der St. Stephanskirche zum Bau 10 guldein, seinem geordneten richter 5 guldein Hungrisch, all gerecht in gold und wag, zu peen vervallen sein. — Beschehn zu Wienn an eritag sand Margrethen tag, der heilign junkfrau, anno domini etc. octuagesimo quinto.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse.

5067 1485 Juli 19, Wien.

Hainrich Schrutauer und Jörg Goldperger, burger zu Wienn, *beurkunden den zwischen Hannsen Zochman und Mathescn Grashofer, seinem swager, mitburger zu Wienn, umb all zuespruch und vordrung, so der Zochman zu dem Grashofer von hofzins seins hauss, etlicher laden und zebrochner gleser und in ander wege und der Grashofer hinwider zu im gehabt haben, getroffenen Vergleich*. Wer

den Spruch nicht hält, soll zum Bau von St. Stephan 5 fl dn. und dem Stadtrichter 1 fl dn. zu peen ze geben vervallen sein. — Beschehen zu Wienn an eritag vor sand Marien Magdalenen tag, anno domini etc. octuagesimo quinto.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5068 1485 Juli 27, Wien.

Niclas Taschler, anwalt in der stat rate und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, und Paul Stornschacz, ainer des rats und zechmaister der schreiber zech auf dem Neuen Corner, daselbs auf sand Steffans freithof hie zu Wienn gelegen, *des Priesters herrn Hannsen Payrn, cantor der berurten sand Steffans kirchen salign, geschefteut, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters hern Steffan Een und des Rathes ein Haus*, gelegen in der Syningerstrass zunagst der padstuben an aim tail und an dem andern bei der von Tierna stift haus, um 210 fl dn. gueter landeswerung in Österreich, daraus der bemelten sand Steffans tumbkirchen 100 fl dn., die ihr der Cantor schuldet und die auf dem Hause liegen bleiben, 55 fl dn. ebenfalls der Kirche gebühren, während der Rest von dem Cantor zu pau und zierung der benannten tumbkirchen und corner geschafft worden war, Wilhalm Rollinger, dem pildsnczer, mitburger zu Wienn, und Kathrein, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem Siegel Teschlers, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser.* — zu Wienn, an mittichen nach sand Jacobs tag im snit.

Die angehängten Siegel fehlen. — *Indorsat:* das haus ist verkauft . . . Neunkircher, dem Öler, Barbaren, seiner hausfrau, fl^r und LXXX tl. in gesambter hand weis.

Comesina, Regesten 107 n° 507 Regest.

5069 1485 August 4, Wien.

Wenzlab Gratpekh, der mullner, den her Steffan Eenn, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, *gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht auf-*

zusagen, sondern sich mit aigem ruckh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgeanntn stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Steffans tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5070 1485 August 29, Wien.

Peter Staindl, briester Regenspurger bistumbs, obrister caplan sand Veits goczhaus, zu Straubing gelegn, selbgescholl, Jakob Kraukher, ainer des rats der stat zu Wienn, sein porg, Erhart Pirchenauer, auch ainer des rats daselbs zu Wienn, anstat Lienhartn Staindl, mitbonner hie, des brieflichen walt er hat, bestätigen, dass ihnen der Bürgermeister her Steffan Fenn und der Rath alles und jeglichs varund gut, beräthschaft, clainat, pett, pettgwant und anders, so den Brüdern Staindl von ihrer Schwester Barbnarn, Hannsen Altdorfer, des kramer, mitburger daselbs, wittib, anerstorben ist, eingeaantwortet haben. — *Siegler: Peter Staindl, Krauker, Pirchenauer und der Wiener Bürger Hanns Mulhauser.* — zu Wienn, an montag nach sand Augustin tag.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1.—3. beschädigt, 4. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5071 1485 August 29, Wien.

Ulreich Costel von Nidern Stüffring, den der Bürgermeister her Steffan Fenn und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruckh hinder ir gnad seczn und mit der vorgeanntn stat in steur, anleg, robat, zirkh, wacht und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Öster-

reich zu penn verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach Augustini, episcopi.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5072 1485 September 2, Wien.

Hanns Mayrhofer, der pekh von Closterneunburg, den der Bürgermeister her Steffan Eenn und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruckh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgeanntn stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hansen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Gilgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5073 1485 September 5, Wien.

Jorg Reichel, den man auch nennet Münsser von Berchtoldsdorf, den der Bürgermeister her Steffan Fenn und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruckh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgeanntn stat in steur, anleg, robat und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Österreich zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Veiten Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor Nativitatis Marie.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5074 1485 September 7.

Dorothea, Merittn Weissen, gessen zu Lengnfeld seligen, tochter und Hannsen Kesser, gessen zu Schilttaren witib, Andre Effenpaur, gessen zu Lengnfeld, Kathrei, Niclasen Weber, Dorothea, Hannsen Schentlein, baid burger zu Senfftenberg, eliche hausfrauen, Magdalena, Jorgen Gapler, gessen zu Lengnfeld, eliche hausfrau, alle viere gewistred und Kinder der verstorbenen Warbara, Tochter des Mert Weiss und rechten Schwester der Dorothea, stellen wegen des von ihrem Oheim und Vettern Micheln dem Weissen, weilend gessen zu Oven, auch Wienn, hinterlassenen Gutes ihrem swager, rechten vatter und steufvatter Conraden dem Swinden eine Vollmacht aus. — Siegler: die edeln festen Jörg Müllfelder ze Dross und Benedict Läufer, pfleger zu Senfftenberg. — an Unser Lieben Frauen abent der Gepurd.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5075 1485 September 20.

* Martinus, artium et sacre theologie professor, apostolice sedis prothonotarius, custos Kelzensis et plebanus maioris ecclesie beate Marie Virginis Budensis, bestätigt, dass er mit Einwilligung des Bürgermeisters, Richters und Rathes der Stadt Wien das zu dem Altare der Arnstorfer-Stiftung gehörige Haus des Christoforus Stragsang, artium liberalium magistri, Decretorum baccalaurei, plebani in Haugstorff, in Besitz genommen habe. — die 20. mensis septembris anno 1485¹.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Drache.

5076 1485 September 27. Wien.

Steffan Stressl, des rates, und Hanns Stadler, burger zu Wienn, beurkunden, dass sie im Jahre 1480, als auch der Letztere Rathsherr war, im Auftrage des Rathes auf Bitten Hannsen Leittner, des leinbater, mitburger daselbs, als Gerhaben Kilian und junkhfrau Barbaren, Jobsten von Fuld, des appotegker seligen, kinder, und Bertlmes Aczinger als Bevollmächtigten seines Vettern

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Hannsn Hiltprants zwai heuser, nebenander gelegen vor Schottntor auf der Alsserstrass mitsambt den gerten hinden daran zunagst hern Steffans Een, jecz burgermaister, haus an ainem tail und an dem andern zunagst Lienharts Rorer, des vilzhutter, haus, darumb derselb Jobst von Fuld und seine Hausfrau Appolonia, des egenannten Hiltprants swester selige, in der stat hie gruntpuch mit einander nucz und gwer steen, mitsambt der stat geswornen werchleuten, maister Petern Reczniger, dem stainmessen, und maister Kunraten Paungartner, dem zimerman, aignicht besicht, beschaut und in zwen tail getailt habn und erfundn, dass das den Kindern zugesprochene Haus zunächst hern Steffans Een haus um 10 fl dn. mehr werth sei als das andere dem Hanns Hiltprant zugefallene. — Besiegelt mit den Siegeln Erhartn Pirhenauer, des rats, und maister Veiten Griessenpekh, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an critag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Jobst von Fuld und Hiltprant theilung und schazung.

5077 1485 November 22, Wien.

Hanns Lanczhart, burger zu Wienn, als Gerhab Hännssleins, Lienhartten Vinken, des vischer seligen, sun, und Michel Paur, der vischer, mitburger daselbs, stellen wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über das vor Werdtor unter den Vischern gelegene Haus weiland Cristans Schopplein und Dorotheen, seiner hausfrau, des Hännssleins een und andlein seligen, welches zur Hälfte dem Knaben, zur Hälfte dem Michel Paur zugesprochen ist, dem Bürgermeister hern Steffan Een und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Siegler: Hanns Lanczhart und der Wiener Bürger Wolfgang Leubnpekh. — zu Wienn, an critag vor sand Kathrein tag, der heiligen junkhfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Indorsat: iottbrief uber des Schoppel kaufbrief seins hauss, vor Werdtor gelegen.

5078 1485 November 23, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister und Rathe seiner Stadt Wien, Virgilien

Schrotauer, seinem anwald im rat, während seiner Amtswaltung einen Jahressold von 200 fl. dn. in Quatemberraten zu bezahlen. — Geben zu Wienn an mitwoch vor Katherine, anno domini etc. lxxxv^{to}, unsern reiche, des Hungrischen im 28. und des Behemischen im 17. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* ad relacionem reverendissimi domini (lecti) Jauriensis, thesaurarii.

Papier. Am Schlusse aufgedrückter Wappensiegel von rothem Wache unter Papierdecke.

5079 1485 November 30, Wien.

Paul von Hunczhaim bestätigt, dass ihm der Bürgermeister her Steffan Een und der Rath der Stadt zu Wien durch Jorgen Preuer, iren mitgesworn des rats und kammer, 500 guldein Ungarisch, gut und gerecht in gold und wag, die sie ihm schuldeten, zurückgezahlt haben. — *Siegler:* der Aussteller und der edl Pernhart Sebekh. — zu Wienn, an mittichn sand Andres tag, des heiligen zwelfboten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache.

5080 1485 December 15, Wien.

Erhart Pirchenauer, ainer des rates der stat zu Wienn, verschreibt auf Grund seiner Heirathsabrede in Gegenwart seines Schwagers maister Hannsen Menestorffer, licenciat bāstlicher rechten, Pauln Kekhen, Wolfgangu Leubenpekhn und Erharten Hiert, burger daselbs, seiner Hausfrau Elspethen, der Schwester des Hanns Menestorffer, die vormaln Weinlaben Schenkhehl, burger zu Wienn, auch elichen gehabt hat, 200 fl. dn. gueter landeswerung in Osterreich. — *Siegler:* der Aussteller, maister Veit Griessenpekhn, statsschreiber, und der Wiener Bürger Hanns Mulhauser. — Beschehen zu Wienn an phincztag nach sand Lucein tag, nach Cristl, Unsers Lieben Herrn, geburt im 1400 und 85. jaren.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 beschädigt.

5081 1485 December 19, Wien.

Cristoff Pömbfinger, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der edl Jorg Gundlach als Bevoll-

mächtiger seiner Hausfrau Barbaren und deren Bruder Hanns Stadler, burger zu Wienn, für sich und als Gerhab junkhfrau Veronicon und Lucein, Bertelmes Tragenasts und Kathrein, seiner hausfrau, seiner swester seligen, kinder, durch ihren Vorsprechen auf weilent Hainreichen Gschofen seligen überteuerung seins hauss, gelegen am Alten Fleischmarkt hie zu Wienn gegen sand Larenzen über zunagst der stat kasten, über die 150 fl. dn., die Jacoben Mānhartten, Elsbethen, Larenzen Stich, des fleischhakher, hausfrau, Pangreczen, Hānnslein und Bārblein, gewistredten, Niclasen Mānharts, des fleischhakher, kindern, vormalen darauf verschriben sind, um 300 guter, neuer Ungarischer guldein, gerecht in gold und wag, darumb der oben genannte Gschöf die Uebertheuerung Larenzen Stadler, dem Vater der Barbara und des Hanns Stadler, in dem städtischen Satzgrundbuche versetzt hatte, geklagt habe. Da nach erfolgtem zewissentun die Tochter des Gschöf, Kathrei, Pangreczen Voglhofer, burger zu Wienn, hausfrau, den Satz anerkennt und erklärt, keinerlei Anspruch an das Haus zu haben, so werden die Klāger des Hauses gewaltig gemacht. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

5082 1486.

Hans Keczman, achter Allerheiligen tumkirchen zu sand Stephan zu Wienn und caplan der mess, so Hans Arnstorffer gestift hat, bestätigt die Uebernahme des ihm von dem früheren Caplan maister Cristoff, pharrer zu Haugstorff, übergebenen, zur Messe gehörigen fahrenden Gutes: 100 fl. dn., welche Meister Christoph von seinem Vorgänger maister Jorig Steirerker, lerer geistlicher und licenciat kaiserlicher recht, übernommen hatte, ain pett, strosak und sponpet, grün gemalt, mit ainem halbem himel, ain fursidel, ain gemalten furhang. In der chamer bei der stuben: ain truhnen, ain tisch mit ainer dekch, mer ain tisch mit ainer dekch, ain essichvassel zu ainem emer. In der chamer mit der eisein tūr: ain sponpet mit ainem halbem himel, ain strasackh, pettsidel und fur-

hang, ain sidelpank, ain leibstuel, ain tisch in derselben chamer und ain truben, ain chuppfrein mörser mit ainem stessel, ain stantner zu zehen echter, ain messcin han zu ainer hampoting, ain messcin leuchter, so in der stuben hangt, ain zimersag, ain mardhaken, ain teufs messeins pekch, ain hobel. In der hindern stuben: ain scheibbligen tisch. In der chamer bei der voderen haustür: ain sponpett, ain truben, zwo gross almar, ain zusamegelegten tisch, ain gutes petpuch mit ainem roten irich überzogen, das peleben sol pei der stift, ain grünen damaschkein casell mit ain chreucz und dy endt an dem chreucz mit perl gehefft mit-sambt den pilden unden sand Maria Magdalen. In der obern chamer: ain niders sponpett mit ain halbem himel. In der chamer pei der hindern tür: ain meltruhen, ain chär, darinn man wascht, ain lidreinn pankch-polster, zu schencken alle zinneinen mass, zwai ler aicheneu vassel per XI urnae, zwai vassel per VI urnae, dreu vassel per III urnae und zwai viertaillschaff, ain goldwag. Zu Gumpolczkirchen pei dem Redler zwo poting, ain feurzeug.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise — Vgl. n° 5090.

Camesina, Regesten 110 n° 515.

5083 1486 Jänner 2, Ofen.

* König Matthias an Stephanus de Zapolya, comes Scepusiensis, locumtenens in Austria, Sein Pester Bürger Andreas, der Goldschmied, habe sich über eine Rechtsverweigerung von Seite des Richters und Rathes der Stadt Wien in folgender Sache beschwert. Er habe durch seinen Diener Barnabanus bei ihrem Mitbürger Johannes Gycrthyagyartho 148 Gulden hinterlegt, der Diener sei nach Erledigung dieses Auftrages von Wege-lagerern ermordet worden, Johannes aber bestreite den Empfang des Geldes. Obwohl dieser die beiden Börsen, in denen das Geld verwahrt war, besitzen soll und obwohl die Uebergabe durch die Aussage zweier zuverlässigen Pester Bürger, Ambrosius Kanti und Benedictus Lengyel, bezeugt ist, so haben Richter und Rath der Stadt Wien doch das

Recht verweigert. Er beauftragt daher den Grafen, Richter und Rath zu sofortiger, unparteiischer Entscheidung in dieser Sache zu veranlassen. — Datum Bude feria secunda proxima post festum Circumcisionis Domini, anno eiusdem etc. lxxxv^{to}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ⁿ, n° 15482 Regest.

5084 1486 Jänner 7, Wien.

Philipp Frolich, gegessen vor Widmer-tor in der Laimgrub, mitburger zu Wienn, Mert Haiden, gegessen zu Sand Veit auf der Wienn, baid porgen, und Wernhart Kottin-ger, daselbs zu Sand Veit gegessen, selb-gescholl, bestätigen, dass der Bürgermeister her Steffan Een und der Rath der Stadt zu Wien ihnen eine dem Wernhard Kottinger und seinem Vetter Hannsen Kreuczer von dem Richter und Rathe zu Valkhenstain aus-gestellte kuntschaft ainer beweisen freunt-schaft und einen von Kreuczer ausgestellten gwaldbrief wegen des von ihrem Vetter Hannsen Valkhenstainer nachgelassenen Gutes, welche Urkunden Kottinger einst Annen, Hannsen Swarczen, des zemstrikher, mitburger zu Wienn, wittib, zu getreuer handt zu behaltn geben hatte, ausgefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln maister Veiten Griessenpekhn, statschreiber, und Hannsen Lanczhartten, bur-ger zu Wienn. — Zu Wienn, an sambstag sand Valenthin tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

5085 1486 Jänner 9, Wien.

* Anno nativitatis (domini) millesimo quadringentesimo octogesimo sexto, indicione quarta, die vero lune, nona mensis januarii, hora vespiorum vel quasi, pontificatus sanc-tissimi in Christo patris et domini nostri, domini Innocentii, divina providencia pape octavi, anno eius secundo, in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen gibt Henricus Haidn, rector capelle sancti Morandi in ecclesia sancti Steffani Wieneue situate,

diese Kapelle dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien zu Gunsten des magister Johannes Kaltenmarckter, arcium et Decretorum doctor ac sacre theologie licenciatus nec non lector ordinarius facultatis juris alme Universitatis Wiennensis, auf. — Acta sunt hec Wiene in domo communi memorati domini resigantibus ex opposito capelle beate Marie Virginis in Ottenhaim situata sub anno, indictione, die, mense, hora et pontificatu, quibus supra, praesentibus ibidem honorabilibus viris dominis Wolfgango Haiczler et Georgio Turing de Valkenstein, presbyteris Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — Signet und Clausel des Conradus Fugl de Haidegkh, clericus Eistetensis, publicus apostolica et imperiali auctoritate notarius.

Camesina, Regesten 108 n° 508 Regest.

Unter den Acten befindet sich folgender Auszug aus dem Grundbuche der Tirnakapelle:

1489 Juni 22.

Doctor Johanns Kaltmargkter, caplan sand Achacz capelln auf sand Steffans freithof zu Wienn, hat nucz und gwer emphanen . . . dreier viertail weingartn, gelegen in der andern Schoss auf die Rusten zenagst Clementn Purgkhager weingartn mit dem inderm rain und mit dem aussern rain zunagst Cristoffn Steger, davon man jählich dient Michaelis 1 1/2 emer most im lesen zu pergkrech und 4 dn. und 1 helbling zu vogtrecht. Kaltenmargkter hatte zwei Viertel um 18 // dn. von Hannsn Aigner, etwann zu Gumpndorf gesessen, und das dritt viertail umb 10 // dn. von Asm Linken, gesessen zu Meyrling, gekauft, zum Ankauf 16 // dn. gelts purgkrechts, die vor gelegen sein auf Hannsn Grobkh vor Kernerthor haus neben des Cunczn Trandler haus, verwendet und 12 // dn. aus eigenem gegeben. — Actum an montag nach sand Veits tag, anno domini etc. des lxxxviii^{ten}.

Am Schlusse aufgedrucktes spitzförmiges Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5086 *1486 Jänner 17, Wien.*

Conrat Liendenfels, cantor, verweser der technei, und das capitel gemeinlich Aller-

heiligen thumbkirchen zu sand Steffan ze Wienn, denen die edle Frau Martha, hern Leopolden von Tirna wüth, zur Stiftung eines Jahrtages mit purkherrn handen zwen weingarten, zu Süfing im Käsessergraben gelegen, der ainer ligt zenagst an des von Rukchendorf weingarten und ist auch des von Rukchendorf grunt, des ain halbs jeuch ist und dient dreu viertail most zu perkrecht, der ander, des ain ganz jeuch ist, der ligt zenagst der von Grinczing gemain weingarten, der ist der hern von Maubach grundt und dient zwen emer most zu perkrecht und 2 dn. zu voitrecht, gegeben hat, nehmen sie und alle Angehörigen des Geschlechts von Tierna in ihre andacht und bruderschaft auf und stellen wegen der stiftungsgemässen Abhaltung des Jahrtages an sand Agnesen tag, der heiligen junkchfraun, (Jänner 21) achttag vor oder achttag nach, einen Revers aus. — zu Wienn, an sand Antony tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, roth u. Sch. mit Rücksiegel.

Camesina, Regesten 108 n° 509 Regest.

5087 *1486 Jänner 28, Wien.*

Leopold Pranz, lerer geistlicher rechten, vicari Allerheiligen thumbkirchen zu sand Steffan, Steffan Een, burgermaister, maister Wolfgang Gwärlch, licenciari der egenanten rechten, Mert Burger, ainer des rats, und Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn, beurkunden die von ihnen in folgender Gelegenheit getroffene Entscheidung. Helen, Hannsen Welczly hausfrau selige, hatte ihrem Sohne Hannsen Spareugl und seiner swester, irer tochter, 400 // dn. geschafft, die auf dem Hause des Welczly, in der Münsserstrass gelegen zunagst weilend Hannsen von Eslern haus an ainm tail und an dem andern zunagst dem gesslein, als man in den Camerhof get, in der stat gruntpuch hie verschriben sein, darumb dann . . . der Spareugl zu Hannsen Stadler als Berollmächtigtem seiner Frau Elspethen, so das bemelt haus innhaben, spruch und vordrung gehabt hat. Sie entscheiden, dass Spareugl, bis er der 400 // dn. bezahlt ist, die drei Haustheile, ganzes gelegen in der Wolzeil, deren gegenvirdentail

maister Hannsef Kirchaimer, lerer in der erznei seligen, kinder besiczend, *innehaben solle. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Landesfürsten, zum Baue von St. Stephan und der Stadt Wien je 50 guldein Hungerisch, gerecht in gold und wag, zu bezahlen.* — *Siegler:* Leopolt Prancz, Mert Burger, Veit Griessenpekh, Jorg Preuer, kamrer, Steffan Harttl, des rats. — *Beschehn zu Wienn an sambstag nach sand Pauls tag seiner bekerung, anno domini etc. octuagesimo sexto.*

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von rothem, die anderen von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5088 1486 Februar 1. Ofen.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, dem Lienhart Radauner, seinem diener und burger zu Wienn, über die Verwaltung des Kammeramtes einen raitbrief zu geben. — Geben zu Ofen am abent Purificationis Marie, anno domini etc. lxxxvii^o, unsern reiche, des Hungrischen im 28. und des Behemischen im 17. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5089 1486 Februar 4. Wien.

Hanns Stelczcr, der tuchscherer gesell, und Margreth, Hainreichn Harberger zu Medling gesessn hausfrau, sein swester, selbgeschollen, Jacob Wintter, den man auch nennet Palnpinter, und Michel Kramer, der tuchscherer, mitburger zu Wienn, ir porgen, bestätigen, dass der Bürgermeister her Steffan Een und der Rath der Stadt zu Wien ihnen das von dem Bruder der Geschwister Mert Stokher, dem fleischhakerknecht, bei Frau Agnesn, Steffans Kuefusser witib, hinterlassene Gut ausgefolgt haben. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veitn Griessenpekh, statschreiber, und Hannsen Mülhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Blasien tag.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache

5090 1486 Februar 13, Haugsdorf.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo octuagesimo sexto, indictione quarta, die vero lune, tercia decima mensis februarii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Innocentii, divina providencia pape octavi, anno eius secundo, in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen gibt Cristoforus Strassgang, in artibus magister, rector parrochialis ecclesie in Haugsdorff nec non beneficiatus beneficii fundacionis olim per Johannem Arnstarffer, civem Wiennensem, in ecclesia sancti Stephani in Wienna fundate, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien als Lehenherrn sein Beneficium zu Gunsten des Johannes Kekchman, in Decretis baccalarii, presbyteri Pataviensis diocesis, auf. — Acta sunt hec in Haugsdorff in domo plebani loco solite residentie dicti domini constituentis sub anno, indictione, die, mense et pontificatu, quibus [supra], praesentibus ibidem honorabilibus viris, dominis Michaelae Mulner et Georgio Neupaur, presbyteris dicte diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — *Signet und Clausel des Conradus Altheimer, clericus Eistetensis diocesis ac publicus apostolica et imperiali auctoritatibus notarius et iudex ordinarius.*

Comesina, Regesten 108 n° 510 Regest.

5091 1486 Februar 14.

Steffan Een, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn übergeben Cristoffen und Honoffern, auch junkfraun Barbarn, Weningnen, Genofelen, Lucrecien, Magdalen, Annen, Appolonien und Dorotheen, weilendt Larenzen Hayden und Barbaren, seiner hausfrau selign, kinder, die noch ungevogt sein, in Gerhabsweise Jacoben Kraukher, ihrem mitgesworen des rats, und Hannsen Gantter, ihrem mitburger. — *Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl. — Beschehen an eritag nach dem sontag Invocavit in der Vassen, nach Cristi, Unsers Lieben Herren, geburde im 1400 und 86. jarn.*

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: Waiden gerhabbrief.

5092 1486 Februar 16, Wien.

Maister Hanns Menestorffer, licenciat geistlicher rechten, für sich und als Bevollmächtigter seines Bruders Oswalten, Elspet, Erhartens Pirchenauer, des rats, hausfrau, Magdalen, des edln Wolfgang Hurber hausfrau, ire gewistreich, Wolfgang Leubenpekh und Caspar Rigl, bald gerhaben Wolfgangen und junkfraun Justinen, maister Micheln Menestorffer, Ierer der erznei seligen, kinder, auf aim und Helen, Hainreichs Otwein, den man auch nennet Störr, burger zu Wienn, hausfrau, die varmaln Micheln Menestorffer, burger daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, des andern tails übertragen die Entscheidung über die Vertheilung des von dem Letztgenannten, ihrem vater, een und erern mann, hinterlassenen Gutes auf den edln vessten Sigmundn Snaitpeken, kuniglicher maiestat, ihres allergnedigsten herrn etc., hofrichter und innhaber der Purkh hie, auch . . . den burgermaister, richter und rate zu Wienn und den edln Hannsn Wilderstorffer. — Siegler: Pirchenauer, Hurber, Leubenpekh, Rigl, der edle Hainreich Schrutauer und der Wiener Bürger Hanns Lanczhart. — zu Wienn, an phincztg nach dem suntag Invocavit in der Vassten.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5093 1486 Februar 17, Ofen.

König Matthias spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie seinem Auftrage, die Schuldner des verstorbenen Felix Angerfelder zur Abstattung ihrer Schulden an seinen Diener Matheus Herber zu veranlassen, nicht entsprochen haben, und erneuert seinen Befehl. — Geben zu Ofen an freitag vor Reminiscere, anno etc. lxxxvij^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 28^{ten} und des Behemischen im 17^{ten} jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5094 1486 Februar 19, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass Clara, weilent Larenz Haidens tochter, Andreen Kornfäils hausfrau, irs veterlichen erbs, auch irs hauswirts guts halb nach Wien kommen werde, und befiehlt ihnen, da ihm das Ehepaar von seinen lieben puntgenossen, burgermaister und rate zu Zurch, empfohlen worden war, der Frau zur Ausfolgung ihres Erbtheiles zu verhelfen. — Geben zu Ofen an suntag Reminiscere, anno etc. lxxxvij^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 28. und des Behemischen im 17. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5095 1486 Februar 20, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er ihrer Bitte, keine Freibriefe an ihre Mitbürger, die sich dadurch aus der mitleidung zu ziehen vermainen, zu ertheilen, willfahre, da er der stat, die er stets gedenkhe mer in aufnehmen dann abfal ze bringen, ni ichte abzihen welle. Ihren Streit mit Lienhart Radauner und dem Kranperger mügen sie, bis er nach Wien komme, gutlich ruen und ansteen lassen und einstweilen nichts gegen die Genannten unternehmen. — Geben zu Ofen an montag nach Reminiscere, anno domini etc. lxxxvij^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 28. und des Behemischen im 17. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5096 1486 März 2, Wien.

Hanns Lempekh und Paul Stornschacz, bald des rats der stat zu Wienn, bestätigen, dass sie im Auftrage des Bürgermeisters hern Steffans Een und des Rathes mitsamt Peterh Raczinger, dem staimessen, und Wilhalbm

Prantner, dem zimmerman, der stat gesworn werchmaister, auf Bitten Wolfgang Rieder, urteilschreiber, und Steffans Huppaur, burger zu Wienn, als Gerhaben Hannsen Heml seligen ungevogten kinder, derselben kinder halben tail haus, ganzes gelegen in der Wolzeil hie am egkh zunagst der padstuben an ainem tail und an dem andern zenagst Sigmund Sibenburger haus, des gegentail frau Margreth, Larenzen Taschendorffer hausfrau, des benannten Heml tochter, an tailung gevallen ist, beschaut und auf 250 guldein Ungrisch geschetzt haben. — Siegler: Lempekh und der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an phincztig vor Letare ze Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15483 cit.

5097 1486 März 11, Wien.

Jorg Reisinger, burger zu Wienn, weilend Hannsen Amman, des verber, burger daselbs seligen, geschetmann, und Hainreich Smidinger, burger zu Wienn, ain zuegegebner geschetmann dem egenannten Reisinger, bestätigt, dass Hanns Amman laut seines im Jahre 1485 in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes die Stiftung zweier Wochenmessen auf Allerseelen altar bei St. Stephan angeordnet, dazu 100 guldein Ungrisch, $\frac{1}{2}$ Joch Weingarten, im Zollersperg vor Widmerton gelegen, aus einem silbrein schinpecher im Gewichte von 24 Loth und einer silbrein geschueppten schal im Gewichte von 10 Loth ainen kelch und paten vergult zu machen geschafft habe. In Ausführung dieser letztwilligen Anordnung vollziehen sie die Stiftung und übergeben die 100 fl. dem Sigmund Amman, ainer des rats und kirchmaister der vorgenannten sand Steffans tumbkirchen, den Kelch und den Weingarten dem Priester Hannsen Kehmman, baccalarius geistlicher rechten, achter der obgenannten sand Steffans kirchen, dem der Erblasser die Messe als Erstem verliehen hatte. Der Kirchmeister soll von dem Hauptgute jedem Kaplan jährlich 4 fl. in Quatemberraten zahlen, der Kaplan die eine Messe am Montag, die andere

am Freitag lesen. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hainreichen Schrutauer, maister Veiten Griessenpekhens, statschreiber, und Hannsen Mulhauser, aller dreier burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem sonntag Judica in der Vasten.

Drei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. 3. grün u. Sch. — Indorsat: Hannsen Amman, verber, stift. Nigrum 24.

Camesina, Regesten 108 n^o 511 Regest. — Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 33 cit. — Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15484 Regest.

5098 1486 März 13, Wien.

Sigmund Aman, des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan zu Wienn, bestätigt, dass ihm der Wiener Bürger Lienhart Perger 5 fl. dn. entrichtet habe, welche dessen verstorbene Hausfrau Anna der Kirche zum Bau und zu anderer Nothdurft geschafft hatte. — zu Wienn, an montag nach dem sunntag Judica in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15485 Regest.

5099 1486 März 15, Wien.

Helen, Hainreichs Ottwein, den man auch nennet Störr, burger zu Wienn, hausfrau, bestätigt, von dem Bürgermeister hern Steffan Een und dem Rathe die bei ihnen hinterlegte Verschreibung, mit welcher der verstorbene Wiener Bürger Michel Menestorffer, ihr erer man, ihr 200 fl. dn. in gesampter hand weise verschribn hat, erhalten zu haben. — Siegler: Ottwein und der Wiener Bürger Bernhard Tenkh. — zu Wienn, an mitichn nach dem sunntag Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse.

5100 1486 März 22, Ofen.

König Matthias spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie Margreth, Ulrich Permans witiß, obwohl er sie in seinen besonderen königlichen verspruch,

schucz und schirm genomen hatte, nicht zu gwer irer erbe kommen lassen, sie vielmehr in steur und anslegen zu besweren sich unterstehen und ihr das Geld, das einst ihr hauswirt zu der stat notdurft dargeliehen hatte, nicht zurückzahlen, und weist sie zu unverzüglicher Abstellung dieser Beschwerden an. — Geben zu Ofen an mitwoch nach Palmarum, anno domini etc. lxxxvii^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 28, und des Behemischen im 17. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs.

5101 1486 April 6, Ofen.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, die seit den letzten Weichnechten fällige und weiterhin einflussende Stadtsteuer seinem Hubschreiber Ruprechten Ennser auszuzahlen, den er beauftragt habe, dafür pulier und andere notdurft zu bestellen und zu kaufen. — Geben zu Ofen an donerstag nach Ambrosii, anno domini etc. lxxxvii^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 28, und des Behemischen im 17. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs.

5102 1486 April 6, Ofen.

König Matthias erneuert seinen Auftrag an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien, ihren Mitbürger Larenzen Tschendorfer zu veranlassen, dass er die 600 H dn., die er vom richteramte schuldig ist, ohne Verzug seinem Hubschreiber Ruprechten Ennser bezahle. — Geben zu Ofen an donerstag nach Ambrosy, anno etc. lxxxvii^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 29, und des Behemischen im 17. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5103 1486 April 18.

Pruder Hanns Kornauer, guster zu den Predigern von Wienn, bestätigt, von Hannsen Castner und Jorgen Lustlich, parchanter, 12 sh. dn., welche Agnes, des Jorgen Credinger hausfrau, zu dem genannten Gottes-hause für ihr Seelenheil geschafft hatte, erhalten zu haben. — am irchtag vor sand Jorgen tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs, abgesprungen.

5104 1486 April 20, Ofen.

König Matthias dankt dem Bürgermeister, Richter und Rathe und der Gemeinde seiner Stadt Wien für den Gehorsam, den sie dem von ihm zu ainem vorgeer aus seiner Statt bestellten Steffan von Zapolien, graven im Zibs, erwiesen haben, und theilt ihnen mit, dass er, da der Graf in eigenen Geschäften eine Zeitlang von Wien abwesend sein müsse, ihnen als Stellvertreter den Bischof Sigmund von Fünfkirchen schicke. — Geben zu Ofen an donerstag vor suntag Cantate, anno domini etc. lxxxvii^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 29, und des Behemischen im 17. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5105 1486 April 26, Wien.

Walthesar Perkhauser, commenteur des Teuzschen hauss zu Wienn, gibt mit Einwilligung seiner obristen des egenannten Teuzschen ordens dem Bürgermeister hern Steffan Een und dem Rathe der Stadt zu Wienn zu handen Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan daselbs zu Wienn . . . den alten keller in dem egenannten Teuzschen haus hie gelegen under der siechstuben mitsamt dem vorkemerlein undern gang ganz hinaus in den hof, daraus sy von der kirchen guet ainen kornner zu den totenpain machen und pauen mugn lassen, doch den zimern ob dem obgenannten keller und vorkemerlein an schaden, dieselben totteugpain fur und fur darcin ze legn, wogegen sie ihm zu Handen des Deutschen Hauses einen der Kirche

gehörigen Weingarten, des ain jeuch und ain sechzehentail ist, genannt der Koler, gelegen im Mitterperg beim Weinhaus zunagst der Weissnbrueder zu Wienn weingarten, der geistlichen herren zu Peyrn grunt, übergeben haben. — Besiegelt mit den Siegeln des Deutschen Hauses und des edeln Cristoff Pömpflinger, statrichter zu Wienn. — zu Wienn, an mittlichen nach sand Jorgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 233 n° 107. — Camesina, Regesten 109 n° 512. — Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n° 15486 Regest.

5106 1486 April 28, Tulln.

Richter und rat der stat zu Tulln be-
urkunden, dass Jorig Kolman und Kathrei,
sein swester, baide Andree Kolman zu Rust
kinder, Sigmund Ruedolff von Nidern Ror,
Erhart und Peter die Ruedolff, sein brueder,
Anna, Jorigen Toldrl von Schonpuchl witiw,
und Affra, Erhartten Vikchl zu Micheldorff
hausfrau, ir swestern, alle fünffe Wolfgang
Ruedolff von Schonpuchl seligen kinder, vor
ihnen erschienen seien und Jacoben Placz-
burger zu Tulln, und Petern Sechstaller von
Nidern-Ror mitgebracht haben, welche aus-
sagten, dass Jorig Kolman und Kathrei, sein
swester, vaterhalben, Sigmund Ruedolff und
seine eberürte gewistreidt muetterhalben
mit Wilpoltten Herdung, dem wachsgiesser,
mitburger zu Wienn seligen, rechte gewist-
reidt enenckhl gewesen seien und den näch-
sten Erbenspruch an dessen Nachlass haben.
Ferner bestätigen sie, dass die Genannten in
dieser Angelegenheit dem Andreen Hakcher
von Nidern Ror eine Vollmacht ertheilt haben.
— zu Tulln, an freitag nach sand Georgen
tag, des heiling ritter.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

5107 1486 Mai 5.

Swester Margreth Gailspeckhin, abtessin,
und der convent gemain des fraunklosters zu
sand Niclas vor Stubentor zu Wienn bestä-
tigen, dass ihnen Hanns Kastner und Jorg
Lustlich, der parichanter, mitburger zu Wienn,
von wegen . . . Otten Wildin seling witiw

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

2 fl dn. entrichtet haben. — an freitag nach
der Auffart.

Papier. Vorne aufgedrucktes, beschädigtes Pet-
schacht von grünem Wachse.

5108 1486 Mai 6, Wien.

Wolfgang Zeller und Jacob Kraukher,
baid des rates der stat zu Wienn, beurkun-
den, dass sie über Ansuchen des Wiener Bür-
gers Sigmund Pernfues im Auftrage des
Rathes das Haus, gelegen in der Münsser-
strass am egkh zunagst dem güsslein, als
man in den Kamerhof get, an aim tail und
an dem andern zunagst Jacoben Hornperger
haus gegen weilend Hannsen Neupaurn haus
über und weilend Cristans Schönperger seli-
gen gewesen ist, von wegen der 500 fl dn.
haimbsteuer und morgengab, die von dem-
selben Schönperger und seiner hausfrau
Brigidn auf junkfrau Barbarn, irer baiden
tochter, gevallen und Wolfgang Perger von
Pillichdorf als erben und nagstn freundt aus
derselben junkfrau Barbarn handen gespro-
chen sein, im Vereine mit Clementen In-
prukher, dem staimessen, und Wilham
Prantner, dem zimerman, baid der stat ge-
sworn werchleut, beschaut und auf 390 fl
dn. geschätzt haben, ungeverlich daraus den
leviten zu sand Steffan zu der Fürbringerin
stift daselbs 100 fl dn. hauptgut purkrechts,
jerlich 4 fl dn. davon zu dienen, und dem
caplan der Flushartin stift 190 fl dn. auch
hauptgut purkrechts, jerlich 12 fl 4 sh. dn.
davon zu dienen, gebüren, und Schonperger
auf das obgenannt haus genommen hat und die
übermass dem egenannten Perger von dem
berürten seinem widerfal zusteet. — Siegler:
Kraukher und Niclas Treu, des rats. — zu
Wienn, an sambstag nach dem heiligen Auf-
fartag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte
Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: schätzung
Schönperger haus.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n° 15487 cit.

5109 1486 Mai 17, Ofen.

König Matthias befiehlt dem Bürgermei-
ster, Richter und Rathe seiner Stadt Wien,
die Streitsache seiner Wiener Bürger Georg
Gundlach und Hanns Stadler gegen weilend

Hannsen Goldens erben, *die er sich Anfangs durch seinen Schatzmeister hern Urban, erwelten und bestetten zu Rab, selbst vorbehalten, dann seinem Hauptmann Steffan von Zapolieu, grafen im Zibs, übertragen hatte, in Verhandlung zu nehmen und in derselben eine Entscheidung zu treffen, jedoch jedem Theile das Recht der Berufung an ihn als Landesfürsten zu wahren.* — Geben zu Ofen an mitwoch nach Bonifacii, anno etc. lxxxvij^{to}, unser reichs, des Hungarischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — Ad r(acionem) r(everendissimi) d(omini) Urbani, episcopi Jauriensis et thesaurarii. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — *Indorsat:* Stadler contra Wintperger.

5110 1486 Mai 27, Ofen.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. Michel von Passau, sein burger zu Olmuncz, habe ihm vorgebracht, dass ihr Mitbürger n. der Stadler, als er Münzmeister zu Olmütz gewesen war und Michael an seiner statt die Münze verwesen und gehalten hat, ihm 300 guldein verrechts gelts schuldig worden sei, von denen er nur 200 zurückerhalten habe, obwohl hinsichtlich des dritten Hunderts ein Urtheil sowohl von ihnen als auch von des Kaisers Räten erflossen sei. Dieweil dann das recht niemandt niemants verzogen werden sol, befiehlt er ihnen, die Sache sofort zu erledigen. — Geben zu Ofen an sambstag nach Urbani, anno etc. lxxxvij^{to}, unser reichs, des Hungarischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁴, n^o 15488 Regest.

5111 1486 Juni 3, Brünn.

Maister Bertelme Steber an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher. Paul En-

gelhardt, sneider, ihr mitbürger, habe seinem verstorbenen Vater Hannsen Steber, auch weilent ihrem Mitbürger, und Dorotheen, seiner hausfrau, die noch in leben ist, sein Haus in der Wiltberherstrass ob dem metkeller an ainem tail und an dem andern zunagst weiland Gilligen Genttner, des kürsner seligen, haus in der bemelten stat saczgrunzbuch umb 89 *fl* dn. versaczt, davon einen Theil noch seinem Vater rückgezahlt, während der Rest ihm und seiner Schwester Margretten, maister Hannsen Tichtel, lerer der ernzei, hausfrau, anerstorben sei. Er zeigt ihnen nunmehr an, dass er den auf ihn entfallenden Antheil seiner Mutter übergeben habe, und ersucht sie, die entsprechende Umschreibung in dem Satzbuhe vornehmen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln Servatio Tolczsch und Paul Leskau, burger und herren des sizcunden rats der stat Brünn. — zu Brünn, an samcztag nach des achtstien Gottes Leichnam.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte, beschädigte Siegel: 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachse.

5112 1486 Juni 5, Wien.

Hanns Welczlin von Gippingen, den der Bürgermeister her Steffan En und der Rath der Stadt zu Wien zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgeanten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 *fl* dn. guter landeswerung in Österreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hainrich Schrutauer und Erhartten Hirtten, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach sand Erasms tag, des heiligen martir.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachse, abgesprungen. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

5113 1486 Juni 8, Wien.

Jorg von Asslabing, burger zu Wienn, und Dorothee, sein hausfrau, verkaufen mit Handen Jorgen Preuer, des rats und camrer

der stat daselbs zu Wienn, 18 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Garten, gelegen im Obern Werd zunagst der geistlichen frau zu sand Maria Magdalen vor Schottntor zu Wienn gartten an aim tail, davon man jerlichen dient in das statamt ze Wienn 80 dn. zu sand Michels tag zu grunddienst, um 20 *fl* dn., die eemaln gelegen gewesen sein auf Mertten Aigenmaister, des weincoster, und Hedweigen, seiner hausfrau, haus an sand Peters freithof, dem Priester herrn Wolfgang Goppinger, cantor Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, zur Cantorei. — Siegler: Preuer und der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an phincztag nach sand Erasms tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Cantor, Nigrum 1^m.

Camesina, Regesten 109 n^o 513 Regest. — Hartmann-Franzenhuld, Geschlechterbuch S. 48 cit.

5114 1486 Juni 10, Ofen.

König Matthias belobt den Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien dafür, dass sie seinem Befehle entsprechend die Schatzsteuer des ersten Vierteljahres seinem Hubschreiber Rupprechten Ennser abgeführt haben, und befiehlt ihnen, das auch fernerhin zu thun. — Geben zu Ofen an sambstag nach Erasmi, anno domini etc. lxxxvj^{to}, unserre reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand*: commissio propria domini regis. — *Adresse aussen*.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5115 1486 Juni 21, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er seinen Hauptmann Steffan von Zapolien, graven im Zibs, beauftragt habe, das sloss Merkenstein zu berennen und dafür pastein und ander notdurftig gepeu, dass davon nit geraist werden mug, zu pauen, und fordert sie auf, ihre Leute aufs maist und sterkit daselbs hin für Merkenstein zur robat zu schicken, für sein Geld aber 100 puchsen-schutzen aufzunehmen. — Geben zu Ofen an mitwoch vor Johannis Baptiste, anno etc.

lxxxvj^{to}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts*: commissio propria domini regis. — *Adresse aussen*.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs.

Schlagel, Wiener Skizzen N. F. 3, 524.

5116 1486 Juni 27, Ofen.

König Matthias macht den Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien darauf aufmerksam, dass er vor einiger Zeit dem edeln Andreen von Weisbrach einen Freibrief zur Ausfuhr einer scheffart weins gegeben habe, sicherem Vernehmen nach aber die von Krems und Stain bei ihnen Wein gekauft haben und die in kraft derselben freihait in ire stet ze füren vermainen. Da er nun nicht geneigt sei, seinen Feinden Wein und andere Nothdurft zukommen zu lassen, so befiehlt er ihnen, den Einkauf des Weines oder mindestens die Ausfuhr des etwa schon gekauften zu verhindern. Da er ferner erfahren habe, dass vil und menigerlai volkhs, das nicht kauflcut sein, gen Wienn komen, beauftragt er sie, darauf zu achten, was ir handl und wesen sei, auf dass er und sie schadens und unfugs, der ihm von in bekomen möcht, uberhoben beleiben. — Geben zu Ofen an eritag vor Petri et Pauli, apostolorum, anno domini etc. lxxxvj^{to}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand*: commissio propria domini regis. — *Adresse aussen*.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5117 1486 Juli 13, Wien.

Wolfgang Zeller, Hanns Lempeckh, Paul von Ror und Hanns Kettner, ail vier des rats der stat zu Wienn, beurkunden, dass sie im Auftrage des Rathes auf Ansuchen des Wiener Bürgers Michel Scurer, des cramer, und Agatha, seiner hausfrau, Colmans Hemel, weilend burger zu Wienn seligen, tochter, ain heusl und aine hofmarch, darauf eemaln ain haus, und aine hofmarch, darauf vormals ain stadl gepaut gewesen, gestanden ist, mit-

sambt ainer hofstat weingarten hindn daran, alles hie vor Kernertor innerhalb des zauns im purkfrid gegen der geistlichen herrn von sand Dorothea stadel uber gelegen, darumb der obgenant Colman Heml in der stat gruntpuch hie nucz und gwer geschriben steet, *beschaut und auf 120 fl dn. geschätzt haben.* — *Siegler:* Lempeckh und Niclas Treu, des rats. — zu Wienn, an phinczttag nach sand Margrethn tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt.

5118 1486 Juli 24, Wien.

Swester Torothea, maistrin der armen puesswestern zu sant Jeronimus zu Wienn, und der convent gemain daselbs bestätigen, von herrn Lienhart Perger, goltsmid, 5 fl dn. erhalten zu haben, die ihnen seine Hausfrau geschafft hatte. — zu sand Jeronimus zu Wienn, an sand Jacobs abnt.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15489 Regest.

5119 1486 Juli 24, Wien.

Clement Purckhager, spitalmaister des burger Spital vor Kernertor zu Wienn, bestätigt, dass der Wiener Bürger Lienhart Perger, der goltsmid, für die 13 fl dn., welche seine Hausfrau Anna den armen Dürftigen zur Besserung ihrer speis oder von hand zu handen zu gebn geschafft hat, nach Rath des Bürgermeisters und Rathes kue kauft und in dasselb Spital gebn hat. — zu Wienn, an montag vor sand Jacobs tag im snit.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft des Bürgerspitals, von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15489 cit.

5120 1486 Juli 28, Pressburg.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien neuerdings, die uermass des gelts, so sie ihm auf die 1000 fl dn. schuldig sind, seinem Hubmeister Rupprechten Enuser zu bezahlen. — Geben zu Prespurg an freitag nach Jacobi,

anno domini etc. lxxxvj^{to}, unserr reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5121 1486 Juli 28, Pressburg.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, da er sie in den Händeln des haus halben, welches Blasy Englhartsteter vom Smidmayr kauft und bezalt hat, der 200 guldein, welche Englhartsteter des gemelten hauss in ihr gruntpuch nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu Prespurg an freitag nach Jacobi, anno etc. lxxxvj^{to}, unserr reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18. jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis ad relacionem domini thesaurarii. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5122 1486 Juli 31, Wien.

Maister Jerig Schikentancz, guster sand Michels pharrkirchen, bestätigt, von dem Wiener Bürger Linhart Perger, dem goltsmid, eine Summe Geldes für seiner Hausfrau begrebnuss, bestattung zu der erden und bezeugung mit dem ersten, sibenten und dreiczigsten erhalten zu haben. — zu Wienn, an montag vor sand Stephans tag im snit. — Summa der obgemelten bezeugung facit 26 fl 7 sh. 21 dn.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Doppelkreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15489 cit.

5123 1486 August 1, Wien.

Steffan Een, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn beurkunden, dass maister Ulreich Stadlmair nachgewiesen habe, wie Colman Häml, ihr mitburger, sein swager seliger, im und Dorotheen, seiner hausfrau,

seiner swester, die jecz Micheln von Neunhaus auch elichen hiete, die nucz von 240 *fl* dn. auf der überteuring seines hauss, hie in der Vordern Pekhenstrass gelegen, das weilend Ulreichs Meczleinstorffer gewesen wäre, in ihrem Grundbuche mit der Bestimmung verschrieben habe, dass den Geschwistern jährlich leibgeding gült und zwar 1 *fl* dn. von je 16 *fl* dn. gereicht werde. Das sei aber niemals geschehen und er sei dadurch zu um so grösserem Schaden gekommen, als er bei freier Verfügung über das Hauptgut eine bessere Verzinsung erzielt hätte. Bei seinen Bemühungen, zu seinem Rechte zu gelangen, sei ihm aber von seiner Schwester und von Agatha, Micheln Seurer, seines swager, hausfrau, des obgenannten Häml Tochter, irrung geschehen. Dagegen führte der edle Heinrich Schrutauer als Bevollmächtigter der beiden Frauen aus, dass das Haus mit Burgrecht belastet sei, übrigens nucz der heuser in vergangen jaren und noch nichts geniessen kund und nicht inleut darin gehabs, damit die öd stunden und kainen nucz seins leibgedings daran hiete. Nach Anhörung beider Parteien entscheidet der Rath: Der clager werde der überteuring billichn gewaltig gemacht und er und sein swester mugen die von irer schuld wegen mit einander verkauffen und handln, als furhands-, sacz- und unser statrecht ist. — Besiegelt mit ihrem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an eritag vor sand Stefans tag im snit.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: mai-ster Ulreichs Stadlmayr und seiner swester gericht.

5124 1486 August 8, Stampfen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er an Stelle des Steffan von Zapolien, Grafen im Zibs, der für einige Zeit Wien verlassen müsse, Nicoloschen Cropacz als seinen Hauptmann sende. — Geben zu Stampfach an erichtig vor Laurenci, anno etc. lxxxvi^o, unser reichs, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 525.

5125 1486 August 11, Wien.

Andre Keusch, der pintter, und Margreth, sein hausfrau, welche her Steffan Een, burgermaister, her Cristoff Pömpflinger, richter, und der rate gemain der stat zu Wienn von des gelassen guts wegen Hansen Pallasinger, irs mitburger, das wider ir stat freihait durch sie in frombter leut hand komen ist, in venknuss genomen, dann aber unter Nachsicht der Strafe aus der Haft entlassen haben, geloben dem König Matthias als Landesfürsten, dem Bürgermeister, Richter und Rathe sowie allen Bewohnern der Stadt Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der edlen festen Joachimen Schott und Hansn Wilderstorffer. — zu Wienn, an freitag nach sand Larenczn tag, des heillign martir.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 2, 235 unvollständig.

5126 1486 August 24, Baden.

Johann, grave zu Sand Jorign und zu Bosingn, theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass an vergangen eritag (August 22) di von Weissenburck ir leut bei ihm geliabt und ihm einen zu Wien ausgegangenen brief des Königs Matthias gezeigt haben, durch den er ihnen die Freiheit ertheilte, für Altenburg herauf zu treiben. Da ihnen dies bisher nicht gestattet war, so ersucht er die Wiener, sich bei dem Könige für die Aufrechthaltung der alten Freiheiten des Landes zu verwenden und auch den hansgraven zu verständigen, der wais darinnen ze handln, wie es von alter herkommen ist. — zu Paden, an phinczttag sand Bertelmes tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Doppelkreise.

5127 1486 August 25, Wien.

Ursula, Wolfgangens Plenns, des rostaucher, weilend mitburger zu Wienn, wittib,

und Agnes, Fridreichen Schaller, des fleischhaker, mitburger daselbs, hausfrau, ir swester, theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie ihren Antheil an dem halben Hause, ganzes gelegn am Alten Fleischmarkt gegen sand Larenczn über, darumb Steffan Hochenegker, der fleischhaker, ihr swager, und Elspeth, sein hausfrau, ihre swester, mit gesambter hand nucz und gwer geschriben steen, das sie für sich selbst, Jorg Gundaker, fleischhaker, mitburger zu Wienn, und Anna, Cristans Sighartter gelassen wittib, ihre mueter, anstat und als gerhaben junkhfrau Apollonien, desselben Sighartter tochter, ihrer swester, vor dem Rathe mit recht erlangt habn, um 60 fl dn. dem Wiener Bürger Mathesen Lucaster verkauft haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hanns Mulhauser und Pangreczen Kembnater. — zu Wienn, an freitag nach Bartholomei, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

5128 1486 August 25, Znaim.

König Matthias ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien, ihm vier viertail püchsen, daraus man auf den karren schiessen mag, ettlich tag zu leihen, darzu stain nach notturft zu geben und sie auf Ersuchen des Peter Pogan, seines huldiger von Schönnberg, gen Gelestorff führen zu lassen. — Geben zu Znaim an freitag nach Bartholomei, anno etc. lxxxvj^o, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Schläger, Wiener Skizzen N. F. 3, 526.

5129 1486 August 26, Znaim.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, in der Streitsache Gundloch und Stadler gegen weilent Hannsen Goldens erben, da er dieselbe

vor sie als die geordneten richter gewiesen habe und nicht wolle, dass ihnen an ihrem gerichtzwang und ihren freiheiten ichts abgezogen werde, unverhindert einicher exception oder ausflucht zwischen den talen nach ihrem statrechten recht ergeen und bescheen zu lassen, jedem aber die Appellation vorzubehalten. — Geben zu Znaim an sambstag nach Bartholomei, anno etc. lxxxvi^o, unser reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5130 1486 August 29, Wien.

Paul von Ror und Sigmund Amman, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, baid des rates der stat zu Wienn, beurkunden, dass sie im Auftrage des Rathes über Ansuchen des edeln Jorg Gundlach als Vollmachtträgers seiner Hausfrau Barbaren und des Wiener Bürgers Hanns Stadler als Gerhaben junkfraun Veroniken und Lucein, weilend Bärtilmes Tragennast, seines swager, und Kathrein, seiner hausfrau, seiner swester seligen, kinder, die noch ungevugt sein, ein Haus, das weilend Hainreichen Gschoven seligen gewesen ist, gelegen am Alten Fleischmarkt gegen sand Larenczen uber zunagst der stat casten, und das ihnen von wegen der 300 guldein Hungrisch zugefallen war, die weilend Larenczen Stadler, burger hie, irm vater und een selign, auf der uberteuerung desselben haus uber die 115 fl dn., die emaln Jacoben Manhartten, Elspethen, Larenczen Stich, des fleischhaker, hausfrau, Pangreczen, Hennslein und Bärblein, gewistreiden, Niclasen Manharts, fleischhaker seligen, kinder, darauf verscriben, nachmaln verphendt ist worden, im Vereine mit maister Petern Räckinger, dem stainmessen, und maister Wilhalm Branttnner, dem zimmerman, beschaut und auf 200 guldein Ungrisch, gut und gerecht in gold und wag, geschätzt haben. — Siegler: Sigmund Amman und der Stadtschreiber maister Veit Griessenpekh. — zu Wienn, an eritag vor sand Egidien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15490 cit

5131 1486 September 2, Pressburg.

* Beatrix, regina Hungarie Boemieque, weist den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien an, in der Streitsache zwischen dem Wiener Bürger Paul Keck und dem Benedictus Pribiczus ohne Verzug und dem Stadtrechte entsprechend ihres Amtes zu walten. — Datum in terra nostra Posonii, secunda mensis septembris M^oCCCLXXXvj. — Regina Beatrix. — Commissio propria domine regine. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5132 1486 September 11, Wien.

Cristoff Pomplinger, statrichter zu Wienn, beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschanne Mert Reisinger, mitburger zu Wienn, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, wie er zur Zeit als Larenz Tschendorffer Stadtrichter war, den Hainrich, swertfürb von Ysni, in dem statgericht hie vachen lassen hat, solhe handlung also in desselben Tschendorffer gerichtspuch eingeschrieben worden wer. Auf sein Ansuchen wird dieser Gerichtspruch verlesen, welcher folgendermassen lautet: Mert Reisinger hat frumben zu vachen den Hainrich, swertfürb, umspruch cum domino Pirchenauer pro eo in vigilia Jacobi (Juli 24) im lxxxij. jar. — zu Wienn, an montag nach Unser Lieben Frau tag Nativitatis.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indoratz: venknausprief.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15492 Regest.

5133 1486 September 16, Wien.

Thoman Marchegkher, mitwoner zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, weilend Matthesn, floezer, tochter, verkaufen eine dieser von ihrem Vater anerstorbene hofmarch, darauf ain pemene stuben mit ain techlein gepaut ist, gelegen zu Wienn vor Werdertor zenagst der prugkn, als man

in die Kleubhoff geet, um 4 # dn., welche ihnen Jorg Preuer, des rats und statkammer, entrichtet hatte, dem Bürgermeister herrn Steffan Een und dem Rathe zu Handen der Stadt. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgangens Leubnpeken und Hannsens Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach des heiligen Kreuzs tag seiner erhochung.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

5134 1486 September 16, Pressburg.

* Königin Beatrix empfiehlt dem Virgilius, locumtenens regius, und den Mitgliedern des Rathes zu Wien den Italiener Nicolaus de Castro Saguie. — Datum in terra nostra Posonii xvi. septembris M^occclxxxvj. — Regina Beatrix manu propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5135 1486 September 17, Znaim.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien unter Berufung auf seine früheren Weisungen neuerdings, Margreth, Ulreich Perman gelassen wittiben, auf Grund des von ihrem Manne beurkundeten, von ihm bestätigten Testaments an der Besitznahme des von dem Verstorbenen hinterlassenen Gutes nicht zu hindern und sie insbesondere ungesäumt an Nutzen und Gewere des hauss in der Wollzeil, des am Hohenmarkht, das man Pötl's haus nennt, des in der Landskron, auch des am Judenplatz schreiben zu lassen. — Geben zu Znoym an sountag nach exaltacionis sancte Crucis, anno etc. lxxxvj^o, unserer reiche, des Hungrischen im 24^{ten}, und des Behemischen im 18^{den} jaren. — *Eigenhändig:* Mathias rex manu propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs, abgeprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 270 cit.

5136 1486 September 23, Wien.

Jorg Preur, kamrer, und Sigmund Ammann, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, baid des rats der stat

zu Wienn, *beurkunden, dass sie im Auftrage des Rathes über Ansuchen des edeln Blasy Engelhartsstetter, burger daselbs, ein Haus und stadel daran, innerhalb der mauer an dem Pibersturn gelegen, der stat hie grunds, die seiner muter Ursulen, Hannsn von Gerau hausfrau, die emaln Pettern Enghartsstetter, seinen vater seligen, auch elichn gehabt, an den 600 Hungrischn guldein irer haimbesteuer durch den egenanntn Hannsn von Gerau ingebn und verscribn wer und im nun von derselbn seiner muter wegn erblichn zugehorte, im Vereine mit der stat geswornt werchleutn, maister Pettern Reczinger, dem staimessen, und Wilhalmen Prantner, dem zimmermann, geschaut und von der obgenanntn seiner mutter haimbesteuer wegn um 100 fl dn. geschützt haben.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Matheus tag, des heilign zwelfpotn und ewangelistin.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. abgesprungen.

5137 1486 September 23, Wien.

Hanns Stukhs von Meidling, den der Bürgermeister her Steffan Een und der rate gemain der stat zu Wienn zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgenannten stat in steur, ansleg, robat und ander mitleidung, wie die genant ist, mitleidn zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. guter landeswerung zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln maister Veitn Griessenpekh, stat-schreiber, und Hannsn Mulhauser, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Matheus tag, des heilign zwelfspotn und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen.

5138 1486 September 25, Wien.

Blasy Englhartsstetter, burger zu Wienn, stellt wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über das in Urk. 5136 geschätzte Haus, bei der Rinkhmaur an den Pibersturn hie

gelegn, dem Bürgermeister herrn Steffan Een und dem Rathe einen Revers aus. — *Siegler: der Aussteller und der edle Larenz Weidacher, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache.

5139 1486 September 27, Wien.

Michel Fraiding, den der Bürgermeister her Steffan Een und der rate gemain der stat zu Wienn zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, gelobt, das Bürgerrecht innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hinder ir gnad seczen und mit der stat in steur, ansleg, robat, zirkh, wacht und all ander mitleidung, wie die genandt ist oder wirdet, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln des edln Larenzen Weidacher und maister Veiten Griessenpekh, stat-schreiber, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Michels tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5140 1486 September 27, Wien.

Margareth, Vicenczen, des goldsmid bei Peilertor, witib, burgerin zu Wienn und muter der wirdigen geistlichen herren . . der Wernhardiner zu sand Tibolt daselbs zu Wienn, bestätigt, dass die Wiener Bürger Lienhart Perger, der goldsmid, und Ulrich Nörzel als Geschäftsleute weilend fraun Annen, des gemelten Linharts Perger hausfrau seligen, geschäfts ihr zu Handen des Klosters ausgerichtet haben ainen silbreinen vergolten kelich, der da wigt ain markh und ain halbs lot, und darzu 5 fl dn. — *Besiegelt mit dem aufgedruckten petschad des Klosters.* — Geschehen zu Wienn an mittichen vor sand Michels tag, anno domini etc. octuagesimo sexto.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml 17, n° 15493 Regest.*

5141 1486 October 4, Wien.

Bruder Peter Coma, Ierer der heiligen Geschrift, quardian zu den Minnern brudern zu Wienn, *bestätigt, dass die Wiener Bürger Lienhart Perger und Ulrich Nörצל als Geschäftleute der Anna, Pergers Hausfrau, ihm 7¹/₂ fl dn. entrichtet haben.* — zu Wienn, an sand Franciscen, des heiligen peichtinger.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes spitzenförmiges Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15493 cit. zu October 14.

5142 1486 October 10, Wien.

Bruder Erhart von Wienn, prior zu den Augustinern, *bestätigt, dass die Wiener Bürger Lienhart Perger und Ulreich Nörצל als Geschäftleute der Frau Pergers ihm 7¹/₂ fl dn. entrichtet haben.* — zu Wienn, am erichtag vor sand Colmans tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes spitzenförmiges Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15493 cit.

5143 1486 October 16, Wien.

Bruder Alexi Piczel, waccalari der heiligen Geschrift, prior zu Wienn zu den Predigern, *bestätigt, von den Wiener Bürgern Lienhartten Perger, goltsmid, und Ulrichen Nörצל als Geschäftleuten der Frau Annen, Pergers Hausfrau, 7¹/₂ fl dn. erhalten zu haben.* — Geschehen zu Wienn am mantag vor sand Lucas tag, anno domini etc. im lxxxvj. jar.

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15493 cit.

5144 1486 October 17, Wien.

Larenz Taschendorffer, Hainrich Schrutauer, maister Ulrich Stadlmair und Wolfgang Rechwein, burger zu Wienn, *beurkunden die von ihnen in dem Streite zwischen Michel Seurer, mitburger daselbs, und Agatha, seiner hausfrau, auf ainem und Dorothea, Colmanns Heml wittib, auf dem andern teil wegen der Schulden, welche derselbe Heml Hannsen Heml, seinem prueder, und Wolfgang Ruelandt seligen ist schuldig worden, gefällte Entscheidung, der zufolge die Witwe*

die der Ruelandtin gebührende Schuld bezahlen, das Ehepaar Seurer den geltbrief, den Colman Heml dem egenanntn seinem bruder geben hat, auch lösen, die Witwe dazu 12 fl dn. beitrugen soll. Wer den Spruch nicht hält, ist dem Landesfürsten 10 fl dn., zum Bau von St. Stephan 5 fl dn., dem Stadtrichter 2 fl dn. zu peen verfallen. — Beschehn zu Wienn an critag nach sand Colmans tag, anno domini etc. octuagesimo sexto.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5145 1486 October 26, Retz.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, *dass er ihr Ansuchen, ihnen die Schatzsteuer auf etliche Jahre nachzulassen, nach seiner Ankunfft in Wien in Erwägung ziehen werde, und befiehlt ihnen, den Ausstand an den 1000 fl dn. sofort seinem Hubmeister zu bezahlen.* — Geben zu Recz an donerstag vor Simonis et Jude, anno etc. lxxxvi°, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{den} jaren. — *Oben rechts:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5146 1486 October 26, Retz.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien *neuerdings, den messern von Wienn und von Sand Polten, wie es füran mit füren und verkauffen der Poltner messer bei ihnen zu Wienn sulle gehalten werden, auf den spruch, so er durch seine Rätthe zwischen ihnen habe tun lassen, ihren brief zu geben und Sorge zu tragen, dass demselben spruch also nachgegangen werde.* — Geben zu Recz an donerstag vor Simonis et Jude, anno etc. lxxxvi°, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{den} jaren. — *Oben rechts:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n^o 15494.

5147 1486 November 3, Wien.

Hanns Laibacher, burger zu Wienn, verkauft mit *Handen des Bürgermeisters* hern Steffan Een und des rates *gemin* der stat zu Wienn *sein Haus*, gelegen in dem Golt-smidgessl bei sand Steffan hie am egkh zunagst weilend Steffans Pusenperger, des zingießer, haus an ainem tail, um 390 *fl* dn. gueter landeswerung in Osterreich Hannsen Lunczer, dem oler, mitburger zu Wienn, und Susannen, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Mulhauser. — zu Wienn, an freitag nach Aller Gelaubigen Seln tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^b, n^o 15495 Regest.

5148 1486 November 6, Wien.

Leonhart Perger und Michel Harrasser, der pogner, mitburger zu Wienn, weilend frau Barbn, Steffans Leisser, des pogner, mitburger daselbs wüib, gescheffleut, *bestätigen*, dass diese Frau ihr grösseres Haus, hie in der Pognerstrass gelegen zunagst Petern Holczapphl, des pogner seligen, haus, *ihrem Schwager, dem Priester* hern Wolfgangem Harrasser, dem Bruder Michaels, mit der *Bestimmung* geschafft habe, davon eine Messe zu stiften. Dieser, der seither verstorben, konnte die *Fertigung des Hauses* nicht erlangen, da man nicht zugeben wollte, dass der stat ir mitleidung nicht entzogen werde; daher wurde es von Jacoben Rechwein und Pauln Stornschacz, baid des rates hie, im *Auftrage* des Rathes beschaut und auf 80 *fl* dn. geschätzt, für diesen Betrag dem Michael überlassen. Sie stiften nunmehr die Messe, welche wöchentlich des eritags bei St. Stephan gelesen werden solle, und widmen dazu die auf dem Hause verschriebenen 80 *fl* dn., von denen der Besitzer des Hauses jährlich 4 *fl* dn. zur Messe dienen soll. Die Lehenschaft derselben übertragen sie dem Bürgermeister und Rathe. — *Besiegelt mit den Siegeln*

Veiten Griessenpecken, statschreiber, Hannsen Hueber, landgerichtschreiber in Osterreich, und Erhartten Waldmuet, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag sand Leonharts tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 109 n^o 514 Regest.

5149 1486 November 7, Wien.

Steffan Een, burgermaister, und der rate *gemin* der stat zu Wienn *beurkunden*, dass der edel Erhart Pirchenauer, ihr mitgesworn der rats, Paul Lainsnitzer, ihr mitburger, gerhaben Micheln und junkfrau Barbaren, Philippen Schiemer, auch weilend ihres mitburger seligen, kinder, Wolfgang Hurber, pfleger zu Purkhenstorf, als *Bevollmächtigter seiner Frau* Magdalena, die vormalen den *egenannten Philippen Schiemer* auch elichen gehabt hat, Hanns Schiemer, ihr mitburger, desselben Philippen sun, ihnen *vorgebracht haben*, wie Barbara, Jacoben Aichlperger, auch weilent ihres mitburgers, hausfrau, ir muem und swagerin selige, an Allerheiligen tag des 69. jars nagstvergangen hern Simon Pötl, irem vettern und swager seligen, ain perleine gürtel, ain prouns beslagens portl, ain silbreine paternuster, drei guldeine ring und andere silbreine vergulte clainat *versezt habe*, darauf er ir und dem *egenannten Philippen Schiemer*, irem brueder, seinem vetter seligen, 138 guldein gelihen hiet, dass sy das haus, in der Münserstrass hie gelegen, das weilend . . . des Gambniczer gewesen sei, an sich bracht hieten, innehalt des bemelten Potlein puch. Sie *beanspruchen diese Kleinode*, welche *angeblich dem Philipp Schiemer erblich zugefallen seien*, doch *thue ihnen darin der Wiener Bürger Matthes Lucaster irrung*. Dieser behauptet dagegen als *Bevollmächtigter seiner Hausfrau* Elspeten und ihrer Tochter junkfrau Elspethen, die sy bei Jacoben Aichlperger, irem erern nann, gehabt hiete, dass nicht die *vorgenannte Barbara* sondern ihr Mann dem Simon Pötl um 56 guldein Hungrisch etlich phandt *versezt habe*, nemlich ain silbreine vergulte monstranzen, drei guldein ring, drei beslagen gürtel mit silbrein vergulten spangen, ein perleine gürtel und ain silbreine paternuster mit knophen. Im Laufe

der Verhandlung werden ein von Conradt Phrondt von Fuldt, der Wiener Universität offner notari, auf Befehl des Rectors doctor Johannes Kaltenmarkter von Salczburg ausgefertigtes Instrument über die von maister Paul Tag von Herzoggieperpaum aus dem von herrn Larenzen Haiden versiegelten rothen Buche des Simon Pötl mitgetheilten Stellen, eine in Gegenwart maister Micheln Rorkoch, dechant, doctor Jorgen Schobling, maister Ulreichen Stadlmair, maister Valentin von Crain von maister Paul Tag abgelegte eidliche Aussage, eine Aussage Jorgen Preuer, ihres mitgesworn des rats und statkamrer, verlesen. Nach Anhörung beider Parteien entscheidet der Rath: Von erst, als die clager begern, in weiter teg zu geben, mer kuntschaft von den Kornfail furzuwenden, nachdem maister Paul Tag für sich selbs und (Jorg) Karlhofer, (nachrichter), als gewalt-träger des Kornfail hie sein und die slüssl zu den phandten haben, dabei die zedeln ligen solten, und in den vierzehn tagn, in mit irer kuntschaft im land zu verfahren geben, damit nicht verfaru sein, so solln sy verrer zu kuntschaft furzuwenden nicht gelassen werden. Dann von wegen der versetzten phandt und clainat ist zu recht erkannt: Die clager haben nicht furbracht, des zu recht genueg ist, dass die phandt der Aichlpergerin aigen gelassen guet sein, und seind ain jegliche varunde hab nach unserm statrechten ain mann zuegeburt und der Aichlperger all sein guet, so uber sein geschefft ubereleibt, seiner hausfrau Elspethen, die jecz den antburttter elich hat, und seiner tochter Elspethen geschafft hat, nach laut seines geschefts, in unserm statpuch geschriben, das wir gehoret haben, darumb voligen die phand als ain gelassen varundguet des Aichelperger seligen dem antburttter zu handen seiner hausfrau und irer tochter umb das gelt, darumb sy versetzt sein, pillich nach unserm statrechten. — *Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl.* — Beschehen zu Wienn an critag vor sand Meritten tag, nach Cristi, Unsers Lieben Herrn, geburt im 1400 und 86. jaren.

Das angehängte Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, n° 15496 Regest.*

5150 1486 November 10,
im Felde vor Eggenburg.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er Nicolaschen Cropacz ettlich seiner mainung von seinetwegen mit ihnen zu reden bevolhen habe. — Geben im feld vor Eggenburg an freitag vor Martini, anno etc. lxxxvj^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{den} jaren. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis.* — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

5151 1486 November 11,
im Felde vor Eggenburg.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt zu Wien. Auf ihr Begehren schreibe er seinem Hubmeister, dass er sie 50 fl dn. halb, so sie auf sein geschefft seinem anwald von der statteur bezahlt haben, unangelangt lass, die 22 lb. ausstand von ihnen neme und darumb nach gewonhait quittir. Ihre Entschuldigung des Maler knechts halb und was ihrethalben mit der Altdorferin gut gehandelt ist, habe er zur Kenntnis genommen. — Datum im feld vor Eggenburg an sand Marteins tag, anno etc. lxxxvi^o, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{den} jaren. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis.* — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache.

5152 1486 November 12,
im Felde vor Eggenburg.

König Matthias theilt dem Bürgermeister und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er in kurzer Zeit bei ihnen sein werde, und ersucht sie, das rennen der pferd, so auf Katherine schirist (November 25) nach ihrer gewonhait beschehen sol, auf acht tag oder mer zu verschieben, damit er dabei sein könne. — Geben im feld vor Eggenburg an suntag nach Martini, anno etc. lxxxvi^o, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des

Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager. Wiener Skizzen N. F. 3, 526, zu November 5.

5153 1486 November 19,
im Felde vor Eggenburg.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er Nicoleschen Kropacz ettlicher sachen halben von seinetwegen mit ihnen zu reden bevolhen habe. — Geben im feld vor Eggenburg an sand Elisabethen tag, anno etc. lxxxv^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{ten} jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5154 1486 November 20,
im Felde vor Eggenburg.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, dass sie in den sachen, derhalben Michel Leb von Olmuncz und seine burger zu Wienn, Georg Gundlach und Hanns Stadler, vor ihnen in recht steen, weiter nichts handeln, sondern die bis zu seiner Ankunfft anstehen lassen. — Geben im feld vor Eggenburg an montag nach Elisabeth, anno etc. lxxxv^{to}, unser reiche, des Hungrischen im 29^{ten} und des Behemischen im 18^{ten} jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5155 1486 December 1, Wien.

Ulrich Welczly, tumherr zu Augspurg, und Hanns Welczly, sein bruder, burger zu Wienn, welche der Bürgermeister her Steffan Een und der Rath der Stadt zu Wien zwai drittail hauss, ganzes gelegen in der Münserstrass hie am egkh zunagst dem gesslein, als man in den Kamerhof get, an aim tail und

an dem andern zunagst Ernreichs Koppel haus, in irm der stat gruntpuch nucz und gwer haben schreiben lassen, geloben, davon mit der Stadt in statteur, anleg, robat, zirkh oder wie das genant ist, mitleiden zu wollen und die beiden Hausdrittel im Falle einer Besitzveränderung nur an einen Bürger weiterzugeben. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hannsen Wilderstorffer und Hannsen Mulhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Andres tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber maister Hanns Menestorffer, licenciat bestbtlicher recht, beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini etc. octoagesimo sexto des sambstag nach Unsers Lieben Herrn Fronleichnamstag (1486 Mai 27) wurde folgende Urkunde auf Geheiss des Rathes in das Stadtbuch eingetragen:

1486 Mai 9.

Haincz von Zullenhart, vogt, und die richter der stat Goppingen bestätigen, dass her Ulrich Welczlein, korherr zu Augspurg, und Hanns Welczlein, ihr mitburger, gebrüder, durch das Zeugnis der von ihnen mitgebrachten alt burger Conraten Schübel, Peter Mellinger, Hannsen Keimen, Hannsen Binder, Hannsen Dunman und Jorgen vom Lande ihre Verwandtschaft mit dem verstorbenen Wiener Bürger Hannsen Welczlin und dessen unmündig verstorbenen Tochter Rosine nachgewiesen haben. Konrad Welczlin, der Vater des Wiener Bürgers, und Walther Welczlin, der Grossvater der beiden Brüder, waren leibliche Brüder, ihr Vater, der Göppinger Bürger Ulreich Welczlin, also mit Jungfrau Rosine gesswistreichkind. — auf zinstag nach Exaudi.

5156 1486 December 1, Wien.

* Michael Lochmair, arcium, Decretorum et sacre theologie doctor, canonicus ecclesie etc., curie Pataviensis in spiritualibus officialis gene-

ralis, *beurkundet, dass vor ihm magister Bernhardus Rotmulner, in Decretis licenciatus, domini Friderici, postulati et confirmati ecclesie Pataviensis, procurator fiscalis, und der Laie Johannes Löffl aus Ladendorf gegen Nicolaus Frankh, Caplan St. Erhards Altar in basilica sancti Petri zu Wien, auf Rückgabe zweier von diesem gestohlenen Schweine und wegen anderer Vergehen geklagt haben. Auf Grund der eingeleiteten Erhebungen nimmt der Official diesen Diebstahl und des weiteren die Beschuldigung, dass Frank mit der Frau des Conradus, tutor, oppidanus in Hartperg, Ehebruch getrieben habe, als erwiesen an und verurtheilt ihn zur Rückgabe der gestohlenen Schweine sowie zum Ersatze der dem Kläger und dem Gerichte erwachsenen Auslagen.* — *Lecta, lata et in scriptis promulgata fuit hec presens nostra diffinitionis sententia* Wienne in domo nostre solite residencie, die Veneris, prima mensis decembris, nobis inibi hora vespereorum et causarum consueta ad iura reddendum et causas audiendas pro tribunali sedentibus, sub anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo sexto. — *Zeugen:* Johannes Ledrer de Lantsperg, arcium liberalium magister et in Decretis baccalareus, Stephanus Pfluegler.

Anhängendes, beschädigtes Officialatsiegel, roth u. Sch.

5157 1486 December 1, Wien.

Maister Hanns Goltperger, licenciat der heiligen Geschrift, schuelmaister zu sand Stefan, maister Oswald von Weikendorf, baccalarius formatus in derselben heiligen Geschrift, collegiat in dem fürstlichen collegio der hochwirdigen Universitet und Schuel hie, Wolfgang Zeller, ainere des rates, und maister Veit Griessenpekh, statschreiber zu Wienn, *beurkunden, dass der edl Jorig Jorger, spitalmaister der Burgerspital vor Kernertor und kirchmaister zu sand Michel, burger zu Wienn seliger, junkfraun Margrethen, seiner tochter, alles sein guet, erib und varundehab, so uber ausrichtung seines geschefts uber werde, geschäft hat, mit der Bestimmung, dass, falls sie ungewogt mit tod abgieng, . . . dasselb guet durch Gottes willen ge-*

geben werden soll. In Ausführung dieses Geschäftes stiften sie nunmehr zwei Wochenmessen auf des heiligen Kreuz altar in sand Michels kirchen, welche am Freitag zur Erinnerung an das Leiden und den Tod des Heilandes, am Montag von allen gelaubigen seln für das Seelenheil des Stifters, seiner Frau Barbaren und seiner Tochter gelesen werden sollen. Sie widmen dazu 200 Ungrißch guldein, gerecht in gold und wag, von denen dem Caplan 5 vom Hundert jährlich zu dienen sind, ferner einen silbrein kelich und paten im Gewichte von 20 Loth. Die Lehenchaft übertragen sie dem Bürgermeister und Rathe. — Siegler: maister Veit Griessenpekh und die Wiener Bürger Hanns Lanczhart und Hanns Müllhauser. — zu Wienn, an freitag nach sand Andres tag, des heiligen zwelfboten.

Die angehängten Siegel fehlen — In der sat: Nigrum 47.

5158 1486 December 1, Wien.

Ulreich Rösch von Grinczing, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen hern Gallen Händl, korherrn und obristen kellner Unser Lieben Frau gotshaus zu Closterneunburg, 5 fl dn. jerlicher nucz und gült (ablösbar) auf fünf virthail weingarten, im Stainperg an der Somerleitten zu Grinczing gelegen, zunagst . . der geistlichen brueder sand Franziscen orden zu Wienn weingarten, von denen man dem genannten goczhaus zu Closterneunburg jerlichen im lesen dienet 10 virthail most zu perkhecht, 3 dn. zu voitrecht, und auf einem Viertel Weingarten, daselbs im Stainperg gelegen zunagst Jorigen Floch weingarten, von dem man 2 1/2 virthail most zu perkhecht und 3 ort aines Wiener phening zu voitrecht dienet, um 100 fl dn., welche aus den 300 fl dn. herrühren, die sein Bruder her Simon Rösch zu der von ihm bei St. Michael gestifteten Messe gewidmet hatte, hern Erhartten Fuchesperger, Caplan dieser Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit den Siegeln des obersten Kellers und des Wiener Bürgers Erhart Pirchenauer. — zu Wienn, an freitag nach sand Andrees tag, des heiligen zwelfipoten.*

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., links abgeschlagen.

Unter den Acten befindet sich ein von dem obersten Kellner und ein zweiter von brueder Panthaleon, hofmaister in Mauerbacher hof zu Wienn, beglaubigter Grundbuchsatzug über die zu der Messe gehörigen Weingärten zu Grinzing.

5159 1486 December 16, Wien.

Michel Seurer, der cramer, burger zu Wienn, und Agatha, sein hausfrau, die eemaln Hainrichen Ramler, den cramer, burger daselbs seligen, auch eelichen gehabt hat, ains, Wilhalm Rollinger, der pildsncizer, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, des vorgenannten Ramler tochter, des andern tails bestätigen, dass der genannte Ramler seiner Tochter Margrethen aus seiner Ehe mit Agatha 200 fl dn. von seinem haus, gelegen an dem Lichtnsteg, das etwann der Lentlein gewesen ist, so sy gevogt werde, auszurichten geschafft habe, welche 200 fl dn., da das Mädchen vor Erlangung der Mündigkeit gestorben ist, den beiden vorgenannten Frauen zu gleichen Theilen zugefallen sind. Das Ehepaar Rollinger erhält 100 fl dn., das Ehepaar Seurer übernimmt das Haus auf Grund des in Gegenwart der Wiener Bürger Iarenzenz Taschendorfer und Andreen Prantstetter erfolgten Vergleiches. Agatha bittet, dass ihr Mann und sie um das vorgenannte Haus, ferner des heusleins, ainer hofmarch, darauf eemaln ain haus, und aincer hofmarch, darauf vormals ain stadl gepaut gewesen, gestanden ist, mitsamlt ainer hofstat weingarten hinden daran, alles hie vor Kernort innerhalb des zauns im purkfrid gegen der geistlichen herren von sand Dorothe stadl über gelegen, so von Colman Heml, ihrem vatter seligen, an sie komen ist, in der vorgenannten stat zu Wienn gruntpuch nucz und gwer solln geschriben werden, mit dem Rechte freier Verfügung für den überlebenden Theil. — *Siegler:* Seurer, Rollinger, Taschendorfer, Prantstetter. — zu Wienn, an sambstag nach sand Lucein tage.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs, 1. beschädigt. — Wasserzeichen:

Wage im Kreise. — Indorsat: Michel Seurer und Agatha, seiner hausfrau, vertragbrief.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15497. Regest mit Siegelabbildung.

5160 1486 December 18, Wien.

Hainreich Schrotauer, burger zu Wienn, der hernach geschriben sachen gesaceter richter anstat Thoman Karll, des hochgelerthu herrn doctor Johannsen Kaltenmargkter, obrister caplan und verweser sand Moranden cappelln, der von Tierna stiftt, in Allerheiligen tuemkirchen zu sand Steffan zu Wienn etc. perkhmaister, *beurkundet, dass vor ihm in dem erben geding der genannte doctor Johannes Kaltenmarkter, bäbstlicher rechten lerer und der heiligen Geschrift licenciat, chorherr zu sand Steffan, anstat der vorgenannten sand Moranden capelln durch seinen angedingten vorsprechen auf die hernachbenannten gründt und weingärten umt versessen grunddienst und perkrecht geklagt habe. Die einzelnen Gründe und Weingärten sind nach ihrer Lage geordnet:* in der ersten schoss auf den Rusten, in dem Scheibligh Hord in der andern schoss auf den Rusten, in der dritten schoss auf den Rusten, in der vierten schoss auf der Smelcz, in der Kellersbeunt, in dem Mitternhard, in dem Mitternhard in der obern Schoss, in der Flacken, in den Goldslahern. *Da die Besitzer die ihnen angebotene Lösung nicht annehmen, wird der Kläger zu Handen der Kapelle aller Gründe und Weingärten gewaltig gemacht.* — zu Wienn, an montag vor sand Thomas tag, des heiligen zwelfbotn.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15498. Regest.

5161 1486 December 19, Wien.

Erhart Pirchenauer und Niclas Treu, baid des rates der stat zu Wienn, *beurkunden, dass Steffan und Hans, geprüder, die Swarczu, und Elspet, ir swester, Jacobn Kraukher, ainer des egenannten rats, hausfrau, ains und Ludwig im Winkhl, der sich nennet Westhauser, des andern tails vor sand Rathe um die Theilung eines Hauses, gelegen am Alten Kolmarkt zunagst maister Hannsn Golt-*

perger haus an ainem tail und an dem andern tail zunagst Mathesn Windisch, des sneider, haus, das weilendt Hannsn Schwarzcz, des zemstrikher selign, gewesen ist, *angesucht haben. Nach Auftrag des Rathes haben sie im Vereine mit der stat gewornt werchleutn, maister Petern Räckinger, dem staimessen, und maister Wilhalmen Prantner, dem zimmerman, das Haus beschaut und die Theilung in folgender Weise vorgenommen. Dem Ludwig fällt der erste Theil zu, darzu sol gehören der keller halber, der tail zunagst des egenannten Goltperger haus, als der ausgezaigt ist, der ladn zunagst dem eingang, die nyder stuben und camer, item das kernat auf dem törnhaus zunagst dem Goltperger. Den Geschwistern fällt der andere Theil zu, darzu sol gehören der vorgenannt keller halber, der tail bei der stieg darunder und davor, als der ausgezaigt ist, der ladn zunagst des Goltperger haus, die kamer auf der erdn, die ober stuben und all kamer davor und die kernat zunagst des egenanntn Windisch haus. Gemeinsam bleiben beiden Theilen die tür und stiegn in den keller zu ziehn, zu schenkhen, in und auszugeen, die haustür, der ingang, der hof, der prunn und secret im hof, der stal im hof, all stiegn und geng, ydem zu seinen gemechn, der zug auf dem törnhaus, das zimmer bei und vor dem zug unczn an die zwai kernel und das dach auf demselben zimer mitsambt den rinnen.* — zu Wienn, an eritag vor sand Thomans tag, des heilign zwelfipoten.

Zwei Ausfertigungen, an beiden fehlen die angehängten Siegel.

5162 1486 December 26, Drosendorf.

Steffan von Eyczing und Mert von Eyczing, sein sun, stellen als oberste Geschäftsherren Johannesn Prugkner, des jungern, halbmaister geistlicher recht, dem maister Hannsn Ledrer von Landtsperg, ihrem mitgeschaffttherren, eine Vollmacht aus, an ihrer statt die von dem Erblasser letztwillig angeordnete stift und mess . . . zu widmen, stiftn und genczlichen zu volrekhen, und verleihen ihm gleichzeitig diese Stiftung. — Geben zu Drosendorf an eritag sand Steffans

tag in den Weichnachtevritagen, nach Cristi, Unsers Lieben Herrn, geburd 1400 und darnach in dem 87. jarn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von rothem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5163 1487 Jänner 19, Wien.

Hanns Spareugl, Wenzlaben Spareugl, weilendt burger zu Wienn selign sun, bestätigt, dass herr Ulrich Welzly, tumbherr zu Augspurg, Hanns Welzly, sein bruder, und frau Elizabet, gravin zum Rosslein, Hannsn Stadler, burger zu Wienn, hausfrau, ihm 400 fl dn. ausbezahlt haben, welche ihm und seiner ungevogt verstorbenen Schwester Ursulen seine Mutter Helen, die nach seines Vaters Tod den edln Hannsn Welzly selign auch eelich gehabt hat, geschafft hatte, und die den Geschwistern auf des Letzteren Haus, in der Münsserstrass hie gelegen zunagst dem gesslein, als man in den Camerhof geet, an ain tail und an dem andern zenagst Erenreichen Köppl haus gegen des Neupaurn haus über, in der stat hie gruntpuch verpfindt und ausgezaigt waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Steffan Ecn und Mertten Burger. — zu Wienn, an freitag vor sand Fabian und Sebastians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5164 1487 Jänner 25, Wien.

Alexius Putzl, waccalaureus der heiligen Geschrift, prior, und der convent des gozchauss zu den Predigern zu Wienn theilen dem Bürgermeister herren Linhartten Radauner und dem Rathe der Stadt ihre Zustimmung dazu mit, dass frau Elizabet, gepornegretin zum Rösslein, Hanns Stadler hausfrau, die mit 200 Rheinischen Gulden abzulösenden 10 Rheinischen Gulden jätlich nucz und gült, welche ihnen einst herr Ulrich Welzly, Römischer kanzler, zu ainem ewigen jartag geschafft und auf seinem Hause, hie gelegen in der Münsserstrass zunagst dem gesslein, als man in den Kamerhof get, gegen des Neupaurn haus über, das nachmals Hanns Welzly ingehabt hat, verschrieben hatte, auf

ihren drittail dieses Hauses übernehme. — Beschehen zu Wienn an sandt Pauls tag beckerung, nach Cristi gepurt 1400 und darnach in dem 87. jare.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Unter den Acten befindet sich folgender mit den städtischen Secret beglaubigte Auszug aus dem städtischen Satzgrundbuche:

1487 Jänner 27.

Frau Elisabeth, geborne grafn zum Rosslein, Hanns Stadler, burger zu Wienn, hausfrau, hat versetzt iren drittail haus, des gegen zwai drittail Leonhart Vogelwaidner von Ofen inhat, ganzes gelegen in der Münserstrass zunagst dem gasslein, als man in den Camerhof geet, an aim tail und an dem andern zunagst Ernrreichts Koppl haus, brueder Alexien Puxl, prior, und dem convent zu den Predigern hie zu Wienn um eine mit 200 Reinisch gulden ablösbare Burgrechtgült von 10 Rheinischen Gulden, so in weilend der edl Ulreich Welczl, Romischer canzler, zu ausrichtung aines ewigen jartags in ihrem Gotteshause geschafft hatte. — Actum an sambstag nach Pauli conversionis, anno domini etc. lxxxvij^{mo}.

5165 1487 Jänner 29, Wien.

Jacob Hornperger, statrichter zu Wienn, beurlundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Ruepprecht Rucklinger, burger zu Salzburg, durch seinen Vorsprechen vorgebracht habe, wie der Wiener Bürger Thoman Tenczl ihn und sein Gut mit gericht in verpot und verheitung habe nehmen lassen. Auf sein Begehren werden die beiden Verbote, denen zufolge Tenczl an phincztag vor der heiligen Dreyer König tag (Jänner 4) des Rucklinger ros zum Englarsteter umb 270 guldein auf ainen wechseltag und umb ander spruch, an freitag vor der heiligen Dreyer König tag (Jänner 5) den Rucklinger mit seinem leib verpoten hatte, verlesen. Rucklinger ersucht, da Tenczl, trotzdem seit dieser Zeit mehrere rechtteg verstrichen waren, nicht geklagt habe, die Verbote aufzuheben.

Das Gericht entscheidet, dass, wenn der anwesende Tenczl nicht klage, die Verbote ungiltig sein sollen, und da eine Klage nicht erfolgt, stellt der Stadtrichter dem Rucklinger über das Urtheil einen Gerichtsbrief aus. — Beschehen an montag vor Unser Lieben Frau tag der Liechtmess, nach Cristi, Unsers Lieben Herren, geburd 1400 und in dem 87. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

In Abschrift liegen bei:

a) 1486 November 27, Wien.

König Matthias ertheilt Ruepprechten Rucklinger, burger zu Salzburg, auf sein leib und guet und auf sein kaufmanschacz, ros, wägen, fuerer und diener seine königliche sicherhait und glait. — Geben zu Wienn an mantag nach sand Kathrein tag, anno etc. lxxxvi^{to}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren.

b) (Nicht datirt.)

Hainrich Keusch, des Ruepprechten Rucklinger diener, richtet an die königlichen Rätthe eine Eingabe mit einer Darstellung des Rechtsverfahrens gegen seinen Herrn und bittet sie, eine unparteiische Erledigung in der Streitsache mit dem Tenczlein zu veranlassen.

Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern

c) (Nicht datirt.)

Thoman Tenczl bittet den Bürgermeister, zu veranlassen, dass Hainrich Crappner und seine Frau, welche dem Rucklinger Geld schulden, vorgeladen und auch die Register des Letztgenannten vollständig vorgelegt werden.

Unter den Acten befindet sich ein Schnialfolioheft: Ruepprecht Rucklinger von Salzburg verzaichnung seiner handlung wider Thoman Tenczl, burger zu Wienn, schulden halben (1485—1487).

a

1487 Jänner 30, Wien.

Des Königs von Ungarn Rätthe zu Wien erklären auf die an sie gebrachte Berufung in dem Gerichtshandel zwischen dem Wiener Bürger Thoman Tenczl als Kläger und Ruepprechten Rucklinger, burger zu Salzburg, als antwortter, dass dieser schuldig sei, dem Kläger auf sein clag hie zu Wienn ze ant-

wurten. — zu Wienn, an eritag vor Unser Lieben Frau tag zu der Lichtmess.

Transsumiert in Urk. n° 5175.

5166 1487 Jänner 30.

Wolfgang Pfuegl zu Parczhaim, Sigmund Schmiczperger, Gorig Lindner zu Obernswaig, Ulrich Wisheimer und Lienhart Huetter auf der Leitten ze Lambach bestätigen, dass Margret, weilent Gorigen Tübchnär, zu Wienn vor Widmertor gesessen, witib, der Got genedig sei, Lienhart Parczhaimer, zu Neunhofen gesessen, Hannsen Müllner, weilent zu Parczhaim in Penewanger pfarr gesessen saling, sun, und Elspet, Hannsen Rauscher, burger zu Wienn, hausfrau, rechte Geschwister von mütterlicher Seite gewesen seien, Dorothea, des obgenannten Hannsen Müllner zu Parczhaim hausfrau, die denn emalen Wernhartens Müllner daselbs auch elichen gehabt hat, ir aller dreier rechte leipliche muetter war. — Besiegelt mit den Siegeln des edln und vesten Hannsen Zärtlein zu Gebolczkirchen, hofrichter zu Lambach, und Hannsen Hittinger, hofschreiber daselbs. — Beschehen an eritag vor Unser Lieben Frau tag der Lichtmessen, anno domini im 87. jaren.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke. — Indorsat: Lienhart Parczhaimer zu Neuhofen weisung.

5167 1487 Februar 3, Lichtenwörth.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er zur Beseitigung des Schadens, welchen das Land Oesterreich, das er mit Heereskraft gewonnen habe, durch den Krieg erlitten hatte, einen Landtag auf den schrist künftigen sonntag Reminiscere (März 11) zu Wienn abhalten wolle, und befiehlt ihnen, ihre Vertreter zu demselben zu entsenden. — Gebn zu Liechtenwerd an sand Blasien tag, anno etc. lxxxvij^{mo}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis.* — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

5168 1487 Februar 4, Lichtenwörth.

König Matthias erlässt eine Ordnung und Satzung des Lohnes für die Weingartenarbeit. — Gebn zu Liechtenwerd an sonntag nach Unser Lieben Frauen tag Purificacionis, anno etc. lxxxvij^{mo}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jarn. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis.*

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

In Abschrift liegt bei:

1487 Jänner 31, Lichtenwörth.

König Matthias befiehlt dem Verweser der Propstei von St. Stephan, dem Propst zu St. Dorothea, dem Abt zu den Schotten, dem Propst zu Klosterneuburg, dem Abt von Heiligenkreuz, den Prioren zu Mauerbach und Gemning, seinem Hubmeister, Kellermeister, seinen schlüsslern, Hauptleuten und Pflegern zu Sand Veit, in der Maur, zu Medling, Liechtenstain, Lachsenburg, Badn und Vösendorf sowie allen anderen Bergherren und Bergfrauen, den Wiennern, welche in Folge des Krieges seit dem Jahre 1484 die Weinfechtung nicht einbringen und ihre Weingärten nicht bebauen konnten, das Bergrecht für die letzten drei Jahre nachzulassen. — Gebn zu Liechtenwerd an mitwoch vor Purificacionis Marie, anno etc. lxxxvij^{mo}, unserre reiche, des Hungrischen im 29. und des Behemischen im 18. jaren. — *Commissio propria domini regis.*

Fünf Abschriften. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5169 1487 Februar 6, Wien.

Gregor, brobst sand Dorothea gotshaus zu Wienn, ridimiert den ihm von Erhart Fuchspurger, gesell bei der pharrkirchen zu sand Michel zu Wienn, vorgelegten Kaufbrief des Albrecht vom Ror (Urk. n° 4931). — zu Wienn, an eritag sand Dorotheen tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wächse.

5170 1487 Februar 7, Lichtenwörth.

König Matthias, der erfahren hat, dass die Feinde wieder gegen ihn zu ziehen beabsichtigen, befiehlt . . dem Radauner, seinem burgermaister zu Wienn, ihm ohne Verzug das meist volk, so er in der Stadt aufbringen und gehaben könne, das zu der wer geschickt und teuglich ist, hieher zu schicken, worauf er es mit Geld versehen werde. — Geben zu Liechtenwerd an mitwochn nach Dorothee, anno etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.* — *Auf einem beiliegenden Zettel benachrichtigt der König den Bürgermeister, dass er unter einem auch an seinen hubmaister und anwald zu Wienn geschrieben habe.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 527.

5171 1487 Februar 8, im Felde.

König Matthias an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und ganze gemeinde seiner Stadt Wien. Es sei an ihm gelangt, dass etliche aus ihnen der an den Bürgermeister gerichteten Aufforderung, ihm ohne Verzug soviel Kriegsvolk als möglich zu schicken, nicht nachkommen wollen und jene, welche dem Befehle Folge zu leisten geneigt sind, abreden. Er befiehlt ihnen, davon abzulassen, erneuert seinen Auftrag und verweist sie des Näheren an seine Gemahlin frau Beatrixen, kunigin zu Hungern. — Geben im feld an pfincztag nach Dorothee, anno etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 528

5172 1487 Februar 9, Lichtenwörth.

König Matthias befiehlt . . dem Radauner, burgermaister zu Wienn, das aufgenommene Kriegsvolk, dessen Abmarsch ihm der Hubmeister, dem er unter einem schreibe, gemeldet hatte, nicht weiter als bis Baden ziehen zu lassen, wo es seine Befehle abwarten möge. — Geben zu Liechtenwerd an freitag

sand Appolonia tag, anno etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts:* commissio domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 530.

5173 1487 Februar 9, Lichtenwörth.

König Matthias spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien sein Wohlgefallen über ihren Entschluss, die prugku zu Wienn nu wider zu pauen, aus und theilt ihnen mit, dass er zur Förderung dieses Unternehmens seinen Hubmeister Rupprechten Ennser beauftragt habe, an derselben prugken halben tail mit ihnen zu pauen, auch das urfar halbs von seinetwegen mit ihnen auf seinen gwin und verlust zu beseczn und innzuhaben. — Geben zu Liechtenwerd an freitag sand Appolonien tag, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 529.

5174 1487 Februar 10, Wien.

Jorg, Cristans Schöppl, des vischer selign, sun, theilt dem Bürgermeister hern Leonhartn Radauner und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er seinen tail und gerechtigkeit, so ihm an dem Hause seines Vaters, gelegen hie zu Wienn vor Werdertor under den Flöczern zenagst . . des Fürnstain, pekhen, haus gegn Thomas Wisinger haus über, in der Theilung gegen Hannsn Lanczharten, burger dselbs, als Gerhaben Hennsleins, Leonhartu Vinkhen, des vischer, seines swager selign sun, und Micheln Paur, dem vischer, mitburger zu Wienn, auch seinem swager, zugefallen ist, dem Letztgenannten übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartn Pirhenauer und Hansen Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag sand Scolasticen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

5175 1487 Februar 16, Wien.

Jacob Hornperger, statrichter zu Wienn, *beurkundet die Verlesung des in dem Streite zwischen Thoman Tänzcl und Ruepprechten Ruckhlinger von den königlichen Räten erlassenen erclerungsbrieffs* (Urk. n^o 5165a). — zu Wienn, an freitag nach sand Valentius tag, des heiligen marttner.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

5176 1487 Februar 16, Wien.

Steffan Een, Mert Burger und Wolfgang Zeller, burger zu Wienn, *beurkunden die von wegen ains hauss, gelegn am Neunmarkt hie, darumb weilend Wolfgang Rueland, burger daselbs, und Margreth, sein erere hausfrau, selign, in der stat gruntbuch hie mit gesambter hand nucz und gwer geschribn steent, zunagst dem andern desselbn Ruelands haus an aim tail und an dem andern zunagst Hannsn Kellner haus, auch aller zins, so sider desselben Ruelands selign tod bisher hieten gevallen mugn, desgleichs der zins, so man der burger Spital, vor Kernertor hie gelegn, von Hannsn Ruelands, des egenantn Wolfgang und Margrethn, seiner hausfrau, [sun], pal- und abmachpank wegn ist schuldig wordn, auch der varundnhab lialbn, die demselbn Hannsn von dem egenantn seim vater geschafft ist, auch was desselbn seins vater geschäfts noch auszurichtn gepürt, und der raittung auch der zwair lemtign und des todtu kinds Wolfgang Ruelands selign guts, so denselbn kinden zugeburt, wegn, darumb dann der egenant Hanns Rueland zu frau Margrethn, des edln Jan Dordo hausfrau, die vormaln den bestimbt Wolfgang Rueland selign auch elichn gehabt hat, und sy widerumben zu im spruch und vordrung zu einander gehabt habn, getroffene Entscheidung: Hanns soll seiner Stiefmutter das bezeichnete Haus um 225 fl dn. in kauffweis im Grundbuche fertigen, wogegen sie ihm 175 fl dn. in drei Katen bis Mittfasten 1488 zu entrichten und er auf allen Zins von dem Hause und der Palbank zu verzichten hat. Die Stiefmutter soll ihm ferner die fahrende Habe gemäss dem in das Stadtbuch eingetragenen Geschäfte seines Vaters ausfolgen.*

Wegen der übrigen Verrechnung wird die Entscheidung dem Bürgermeister und Rathe als obersten Geschäftsherren anheimgestellt. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Landesfürsten 50, zum Bau von St. Stephan und der Stadt je 25 guldein Hungarisch zu peen verfallen sein. — zu Wienn, an freitag sand Julianen tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschaffe von grünem Wachs, 2., 3. abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5177 1487 Februar 17, Lichtenwörth.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, *dass er ihr Schreiben der fusknecht halben, die sie ihm heruber geschickt haben, zur Kenntnis genommen habe, und ersucht sie, da er mit diesen und seinen anderen Kriegsleuten innerhalb sechs Tagen noch etwas ihm und ihnen zu nucz auszurichten furgenomen habe, ihm die Fussknechte für diese Zeit noch zu lassen. — Geben zu Liechtenwerd an sambstag nach Valentini, anno etc. lxxxvij. — Oben rechts: commisso propria domini regis. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschluss aufgedrucktes Petschafft von rothem Wachs.

Schlaget, Wiener Stützen N. F. 3, 527, zu Jänner 13.

5178 1487 Februar 20, Wien.

Margreth, Wolfgang Mettlhaimer hausfrau, die emaln Giligen Pem, burger zu Wienn seligen, auch elichen gehabt hat, und Genefefa, ir tochter, Hainreichn Crappner, burger daselbs, hausfrau, . . . ains, Mert Nachschuss, briester Raber bistumbs, altaris zu Odnburg, als Vollmachtträger frau Magdalen, Cristans Härß, des rats der stat daselbs, hausfrau, auch Wolfgang Rauch, ainer desselben rats, und frau Kathrein, Ulreichs Steiners, burger daselbs zu Odnburg, hausfrau, aller dreier gewistred, . . . des andern tails. Cristoff Öczestorffer, der junger, der Margrethen Mettlhaimerin und Genefeven Crappnerin vetter, an aim und frau Anna, Cristoffen Öczestorffer hausfrau, die cemals Cristoffen Fläming und nachmaln Wolfgang Kappler, burger zu Wienn, auch

eelichen gehabt hat, der obbestimten Wolfgang Rauch und seiner gewistred swester selige, am andern teil waren umb ain haus, zu Wienn in der Hindern Pekhnstrass zunagst Andres Karnfail und Wolfgang Zeller heuser gelegen, in der stat hie gruntbuch nucz und gwer geschrib gestandn. Von diesem Hause war eine Hälfte an die beiden Frauen als Erben nach Cristoff Öczestorfler, die andere Hälfte an die Oedenburger Geschwister als Erben der genannten Annen Öczestorflerin und Micheln Fläming, ihres Sohnes, der seines alters nach den zwainzig jahren verschaiden war, gefallen. Wegen eines in Verlust gerathenen verzeich- und übergabbriefs stellen sie nunmehr dem Bürgermeister hern Lienharten Radauner, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hainreich Crappner, Erhart Pirhenauer und Larenczn Weidacher. — zu Wienn, an critag vor Mathie, apostoli.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Inscript: Todtbrief über ain verzeichbrief.

5179 1487 März 2, Ebenfurt.

König Matthias an Bürgermeister und Rath seiner Stadt zu Wien. Ihr Mitbürger Thoman Tenczl habe ihm berichtet, wie er ettwil seiner sachen und schuld zu thuen hab vor ihnen mit dem Rueprechten Rucklinger von Salczpurg. Er befiehlt ihnen, dass sie den bemelten Rucklinger bei ihnen verewissen, damit er von dan nicht köm bis auf seinen weiteren bevelh, und stellt es ihnen frei, die Erledigung der Streitsache bis zu seiner Ankunfft aufzuschieben. — Geben zu Ebenfurth am freitag nach Esto michi, annorum domini etc. lxxxvij^{mo}. — Oben rechts: commissio propria domini regis. — Adresse aussen. — Auf einem beiliegenden Zettel wird berichtet, dass Thoman Tenczl auf eine im Auftrage des Königs an ihn gerichtete Frage zweimal erklärt habe, wenn Ruklinger seine Schulden bezahlt und dann icht spruch vermain zu vertragen, welle er gegen im suchen

als recht sei. — Actum 3a post Invocavit, anno etc. 87. (März 6).

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Der beigelegte Zettel ist aus einem Gesuche geschnitten, welches Hanns Tuerer wegen Aufnahme in den städtischen Dienst an Bürgermeister und Rath gerichtet hat

5180 1487 März 3, Ebenfurt.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Kristoff von Liechtenstain habe ihm anbringen lassen, wie im die Permanin schuldig und er an derselben schuld das haus, am Hohenmarkt gelegen, das weilende . . des Pötlein gewesen ist, vorbehaltlich der königlichen Einwilligung nemen wolde. Indem er seine Zustimmung erklärt, befiehlt er ihnen, das Haus dem Lichtensteiner auf sein Ersuchen einzuanworten. — Geben zu Ebenfurt am sambstag vor Invocavit, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — Oben rechts: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5181 1487 März 16,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias beglaubigt Ulrichen, freiherrn zu Gravenegk, als seinen Abgesandten an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. — Geben im veld vor der Neuenstat an freitag vor Oculi, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — Oben rechts: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke. — Inscript: Grafenegker werbung.

5182 1487 März 21, Lichtenwörth.

* Königin Beatrix ersucht den Bürgermeister und Richter von Wien, dafür zu sorgen, dass dem Michael, neophita, der ihm mit Beschlag belegte Safran zurückgegeben werde. — Datum in castro Lintheberg XXI^a mensis marcii, anno domini M^oCCCLXXXvij^{mo}. — Regina Beatrix. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5183 1487 März 22, Wien.

Pangroz Hueber, burger zu Rakhaspurg, stellt wegen eines Hauses, gelegen zu Wienn bei sand Steffan gegen den Brobsthof über, das weilend Ursulen Epishauserin gewesen ist, und ihm, seinem verstorbenen Bruder maister Ulrich Hueber, licenciatn geistlicher recht, korherrn zu Laibach, und ihrem Schwager, dem Wiener Bürger Jacoben Rechwein, zugebürt, das sie Ruprecht Reem, ainer des rats der stat daselbs zu Wienn, umb ain summ guldein verkauft und noch nicht gefertigt haben, dem genannten Rechwein eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Steffan Een und Jörgn Jordan. — zu Wienn, an phincztag vor dem sonntag Letare in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke.

5184 1487 März 23, Lichtenwörth.

* Königin Beatrix empfiehlt dem Bürgermeister und Richter der Stadt Wien neuerdings die Angelegenheit des Michael, neophyta. — Datum in castro Lintheberg die xxliij. mensis martii mcccclxxxvij°. — Regina Beatrix. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Nach rechts gewendeter gekrönter Adler.

5185 1487 März 30, im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, die 1000 H dn, schaczsteuer, die sie ihm schulden, ohne Verzug seinem Hubmeister Ruprecht Ennser zu entrichten. — Gebn im feld vor der Neuenstat an freitag vor Judica, anno domini etc. lxxxvij^{mo}, unserr reiche, des Hungarischen im 30. und des Behemischen im 18. jaren. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5186 1487 März 30, im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. Thaman Tanczl habe ihm durch ain supplication anbracht, wie er ainen, genant der Dorn, bei ihnen einnehmen hab lassen, zu recht derselb im empfombt und gestollen hab ain summa gelts, und wie im furgehalten werd, wo er solich bezicht auf den bemelten Dorn nit mit weisung bring, alsdann sol und mug sich der Dorn mit seinem eid davon nemen, des sich der Tanczl beswärt bedünkt und vermainet, daz soliche bezicht mit eidn nit gebürn zu entschuldigen, sunder daz der Dorn, als dann gemeins recht ist, umb solhe bezicht gefragt werd und ob sich daz auf den Dorn nit erfund und bracht wurd, well der obgenant Danczl darumb vergwissung tun und zu recht steen, waz im mit recht erkannt werde, daz aufzunemen und zu leiden. Er befiehlt ihnen daher, die Angelegenheit an sich zu ziehen und baldn tailn nach recht entscheidung zu tun, als sich gebürt. — Geben im feld vor der Neunstat an freitag vorm sonntag Judica, anno etc. lxxxvij°. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke.

5187 1487 April 3, im Felde.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass hinsichtlich der Klage des Thoman Tanczl gegen ihren Mitbürger Wolfgang Dorn seine Meinung nicht dahin gehe, dass der genant Dorn ausserhalb erkanntnuss rechts dermassen (mit peinlicher Frage) fügenomen werde, sunder zwischen den tailn nach herkomen der stat gerechtigkeit beschee, was recht sei, und befiehlt ihnen, in diesem Sinne zu handeln, beziehungsweise, falls Tanczl bei dem urtail durch sie gesprochen nit zu beleiben vermainet und ihnen die sachen und handlung furter zu üben irrig und zu swer weren, im Einvernehmen mit seinen Rätthen vorzugehen. — Geben im feld an erichtag nach Judica, anno etc. lxxxvij°, unserer reiche,

des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5188 1487 April 5, Wien.

Barbara, Hannsen Heml, weilend burger zu Wienn, witib, bestätigt, dass ihr Michel Seur, der kramer, mitburger daselbs, 50 *fl* dn. guter landeswerung in Osterreich ausbezahlt habe, welche einst ihr Schwager Colman Heml und Dorothee, sein hausfrau, ihrem Manne innhalt ains gelbtriebs sein schuldig worden. — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Lemppekhns, des rats, und Wolfgangns Leubnpkehns, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an phinztag vor dem heiligen Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

5189 1487 April 5,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, die aus seinem Heere entlaufenen Fussknechte, die nit brief von ihm oder seinen haubtleuten haben, gefangen zu nehmen. — Geben im feld vor der Neunstat an phincztag vorm suntag Palmarum, anno etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Mützen N. F. 3, 530.

5190 1487 April 6,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt zu Wien. Sein Diener Wilhelm Panz habe ihm einst zu Agram und jetzt neuordings berichtet, dass ihm Larenz Haidn harnasch und anders im Werthe von 52 Gulden gegen alle Billigkeit genommen habe. Er befiehlt ihnen, die Geschäfteleute des genannten Haidn zu veranlassen, dass sie diesen Betrag dem Geschäststeller für alle andern gelter bezahlen, gegebenen Falles über erhobenen Einspruch

zu entscheiden. — Geben im veld vor der Neunstat an freitag vor Palmarum, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise.

5191 1487 April 8,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, da er vorläufig nicht dahin kommen könne, die Streitsache des Thoman Tenczl und Ruprecht Rucklinger auf dessen Ansuchen wieder vorzunehmen. — Geben im veld vor der Neunstat am Palmtag, anno domini etc. lxxxvij^{mo}, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5192 1487 April 9, Prag.

Hanusch Holowarsch, ritter, stellt wegen seines haubtriebs über 1000 gulden Ungrischer, die er dem Bürgermeister und Rathe zu Wien geliehen hatte, ferner wegen eines briels auf Hanns Heml, dieselben zeit burgermaister zu Wienn, auf 100 Ungrisch gulden und wegen 50 *fl* dn., die er diesem auf die mül, gelegen hinder Medling bei der Hofewisen, geliehen hatte, dem edeln Herrn, hern Jhanen Sokolowsky von Wraucz, kuniglicher majestat zu Behem camrer, eine Vollmacht aus. — *Siegler:* der Aussteller, her Jhan von Ssellnperg, obrister canzlar des kunigreichs zu Behem, her Benesch von der Weittmül, burggrave zum Karlstein und münzemaister aufm Cuthmperg, und her Jhan vom Rupow, obrister schreiber der landtafel und hofmeister des kuniglichen hols zu Behem. — auf dem slos zu Prag, am montag noch Ambrosy.

Vier anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2.—4. roth u. Sch., 2. beschädigt.

5193 1487 April 16,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. Er habe

erfahren, dass seine Feinde sich in dem Lande ob der Enns und in Steiermark in einer Neicheln zal mit der Absicht besamen, die Gestat zu speisen. Da er das mit Gewalt verhindern wolle, befiehlt er ihnen, ihm ohne Verzug ihr Kriegsvolk, unter dem auf hundert puchsenschutzen sein sollen, wohl ausgerüstet zuzuschicken, und verspricht, es nicht über acht Tage bei sich zu behalten. — Geben zu feld vor der Neunstat an montag inn Osterfeirn, anno etc. lxxxvij^o, unserre reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 530, zu April 16 oder 23.

5194 1487 April 17,
im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias bittet den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, ihm durch seinen camerer Petern More Pulver, an dem er grossen Mangel leide, zu schicken und ihm, falls sie Bezahlung in Geld dafür wünschen, den geforderten Preis bekannt zu geben. — Geben im feld vor der Neunstat an erigtag in Osterveirn, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5195 1487 April 20, im Felde.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister und Rathe seiner Stadt Wien unter dem Ausdrucke seines Missfallens über ihr Zögern neuerdings, die schuldigen 1000 fl schaczsteuer und was sich sieder her der nechsten Quottember verfallen hat, seinem Hubmeister ohne Verzug zu bezahlen. — Geben im feld am freitag vor Quasimodo geniti, anno etc. lxxxvij^o, unserre reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5196 1487 April 23, Wien.

Ruepprecht Rucklinger, burger zu Salczburg, stellt wegen aller und jeglicher gelschulden, so man ihm in dem künigreich Hungern und in dem lande Osterreich niderhalb und ob der Enns zu gelten schuldig beleibt, . . . auch von der zuespruch wegen, darumb Thoman Tänzl, mitburger zu Wienn, in dem statgericht daselbs nit ihm in recht steet, . . . maister Hannsen Ledrer von Landsperg, maister in den syben freien künsten der hochwürdigen Universitet und Schul zu Wienn, eine Vollmacht aus. — *Besiegelt mit den Siegeln Casparn Rigl und Wolfgang Rieder, urteilschreiber, baid des rats der stat zu Wienn.* — zu Wienn, an montag sand Jorigen abent, des heiligen ritter und marttr.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5197 1487 April 30.

Bürgermaister und rath der stat Brünn übersenden dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien die Abschrift eines ihnen von ihrem aidgenossen Urban Lang vorgelegten Schreibens des Wiener Bürgers Lienhardt Haiden, durch das sich Lang vast beswert bedunkt, und ersuchen sie, den Haiden zu veranlassen, dass er das Anbot Langs, ihm in Brünn zu Recht zu stehen, annehme. — Datum feria II. in profesto beatorum Philippi et Jacobi, apostolorum, anno domini etc. lxxxvij^o. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

5198 1487 Mai 2,

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias theilt dem Bürgermeister und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass ihm täglich berichtet werde, wie die veindt sich besammen und sunderlich enhalb der Tunau grossen schaden tun, weshalb er seinen Hubmeister Rupprechten Ennsen beauftragt habe, für die Herstellung der Donaubrücke zu

sorgen. Er befiehlt ihnen, diesem bei dem Werke behilflich zu sein, damit die Brücke möglichst bald in Stand gesetzt werde und er sein Kriegsvolk über die Donau bringen könne. — Geben im feld vor der Neunstatt an mittichen nach Philippi et Jacobi, anno domini etc. lxxxvij^o, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 19. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 531.

5199 1487 Mai 5, Wien.

Hanns Mülhauser, burger zu Wienn, bestätigt, dass ihm der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien einen ausgestochen oder gegrabn silberpecher auf fuesslein mit ain lid mitsambt dem futtral darzu gehorund und wigt derselb pecher zu mark vierzehenthalt lot, den er weilend Mertten Plank, Jorgen Kranperger, burger hie, diener, umb 5 Ungrisch guldein versetzt gehabt und nach desselben Mertten tod Hanns Hausruker, sneider, hinder den egenannten rat erlegt hat, gegen Erlag der fünf Gulden ausgefolgt haben. — *Siegler:* der Aussteller und der Wiener Bürger Erhart Pirchenauer. — zu Wienn, an sambstag nach des heiligen Kreuz tag seiner erfindung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. abgesprungen. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15501 Regest.

5200 1487 Mai 10, Oedenburg.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt zu Wien neuerdings, ohne Verzug mit allem Eifer sich im Einvernehmen mit seinem Hubeinnehmer Rupprechten Ennsner um die Instandsetzung der Donaubrücke zu bemühen. — Geben zu Oedenburg an phincztag nach dem suntag Jubilate, anno etc. lxxxvij^o, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 19. jaren. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5201 1487 Mai 14, Wien.

Hanns Puchler, kirchmaister sand Michels pharrkirchen und burger zu Wienn, bestätigt, dass ihm Lienhart Perger, der goldsmid, und Ulreich Nörzel, der kürsner, burger daselbs, ingeantwurt haben ain silbreine vergulte monstranzen, ain predigpuch und ain truchen von wegen frau Anna seliger gedechtnuss, etwen des vorgenanten Lienhart Perger hausfrau, nach laut irs in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes. — zu Wienn, am montag nach sand Pangrezen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15502 Regest.

5202 1487 Mai 22, Wien.

Peter Staindl, capplan zu sand Veit zu Straubing, briester Regenspurger bistums, bestätigt, dass der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien ihm alle und jegliche clainat und anders varund gut ausgefolgt haben, so er und der Wiener Bürger Erhart Pirchenauer hinder den egenannten rat erlegt gehabt haben und ihm von seiner Schwester Barbarn, Hannsen Altdorffer, des cramer, hausfrau, erblich angefallen ist. — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hauereichen Schruttau und Erhartens Waldmuert, balder burger zu Wienn.* — zu Wienn, an eritag vor dem heiligen Auffart tag Unsers Herrn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab und fünfzählige Krone.

5203 1487 Mai 23, Oedenburg.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt zu Wien mit, dass Jan Zokolowsky von Rauceze ihm vorgebracht habe, wie im Hanns Holubarzi tausent guldein, die sie diesem schuldig sind, die von seinen wegen von ihnen einzubringen ubergeschafft hat, und befiehlt ihnen auf Sokolowskys Bitte, ihn deshalb unclaghafft

und benugig zu machen. — Geben zu Odemburg an mitwoch vor Urbani, anno etc. lxxxvij^o. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke.

5204 1487 Mai 29, Wien.

Albrecht Zeller, der tischler, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, die vormalen Niclasen Rauch, den tischler, auch elichen gehabt hat, stellen dem erbern geistlichen bruder Jacoben von Kaschau, sand Francissen orden, weilent Hannsen Aicharn, des tischler, mitburger zu Wienn seligen, sun, zu handen desselben goczhaus einen Schuldbrief über 20 Ungrisch guldein, all gerecht in gold und wag, aus, die im für die geltschuld, so er auf ihrem haus, gelegen in der Kernerstrass zenagst Hannsen Ketner haus, und die im der obgenant sein vater seliger darauf geschafft gehabt hat, . . . durch den edln vossen hern Hannsen Praun und . . . Ludweigen Pappmhaimer, goldsmid, baid burger zu Wienn, . . . gesprochen sind, und verpflichten sich zur Rückzahlung an den sand Jörgen Tagen der beiden nächsten Jahre. — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Praun und Ludweigen Pappmhaimer.* — zu Wienn, an erichtag vor sand Erasm tag. — *Unten:* septime littere 7.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Unter den Acten befindet sich eine von Albrecht Zeller geschriebene Abschrift der handlung, ausgab von wegen meines haus, in der Kernerstrass gelegen, darinn etwenn Hanns Aichorn gewant und wie es an mich komen ist, welche eine Zusammenstellung der Besitzwechsel und der darauf bezüglichen Urkunden aus den Jahren 1473—1487 enthält. Dabei liegt das Concept einer Eingabe Zellers an den Rath, in dem er um die Erlaubnis ansucht, das Haus seinem Sohne Wolfgang übergeben zu dürfen.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

5205 1487 Mai 29, Wien.

Bruder Jacob von Kaschau, sand Francissen orden, weilent Hannsen Aicharn, des tischler, mitburger zu Wienn seligen, sun, dem sein Vater auf einem Hause, gelegen zu Wienn in der Kernerstrass zenagst Hannsen Ketner haus, daz jecz Albrecht Zeller, der tischler, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, die vormaln Niclasen Rauch, den tischler, auch elichen gehabt hat, innehaben und besiczen, 48 Ungrisch guldein geschafft hat, der sich mit den Eheleuten nach Rath der Wiener Bürger hern Hannsen Praun und maister Ludweigen Pappmhaimer, goldsmid, dahin verglichen hat, dass sie ihm für diese Schuld 26 Ungrisch guldein bezahlen sollen, bestätigt, von den Eheleuten 6 Ungrisch guldein in Baarem, über den Restbetrag einen geltbrief erhalten zu haben. — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Praun und Ludweigen Pappmhaimer.* — zu Wienn, an eritag vor sand Erasm tag. — *Unten:* sexte littere 6.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n° 15504. Regest mit Siegelabbildung.

5206 1487 Mai 30, Oedenburg.

König Matthias drückt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien neuerdings sein Missfallen und Befremden darüber aus, dass sie noch immer nicht die ausständige Schatzsteuer seinem Hubmeister Rupprechten Ennsner entrichtet haben, und befielt ihnen unter Androhung seiner Ungnade, unverzüglich ihrer Verpflichtung nachzukommen. — Geben zu Odemburg an mitwoch vor sand Petronel tag, anno domini etc. lxxxvij^o, unserr reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 19. jaren. — *Oben rechts:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5207 1487 Mai 30, Oedenburg.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, der Margreth, weilend Ulreichen Permans

gelassne witib, bei der Einforderung ihres ausständigen Geldes behilflich zu sein. — Geben zu Odenburg an mitwoch vor Petronelle, anno domini etc. lxxxvij°. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5208 1487 Mai 30, Oedenburg.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er ihr Schreiben von maister Conraden, custor, wegen zur Kenntnis genommen habe und unter einem seinen Räten befehle, dass sie denselben custor, auch den techant und kirchmaister für sich ervorden und in Gegenwart der Wiener mit dem vorgeannten custor solhs seins fürnemens abzusteen ernstlich schaffen und den techant, kirchmaister und in wider darzu seczn und bestelln, daz solhem altem herchomen und guter gewonhait weiter als vor nachgangen werd, auch bei dem custor darob sein, daz er seiner handlung raittung tu. — Geben zu Odenburg an mitwoch vor Petronelle, anno etc. lxxxvij°. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

5209 1487 Juni 2, Oedenburg.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. Da er der Meinung sei, dass das Haus, in dem sein Wiener Bürger Wolfgang Widmer wohnt, ihm gehöre, habe er seinen Rath Leopolden Pranezen beauftragt, sich bei ihnen um des vorgeannten Widmer gerechtikait zu erkundigen und dasselb haus alsdann von dem obgenannten Widmer von seinetwegen zu ervorden. Er befiehlt ihnen, dem nachzukommen. — Geben zu Odenburg an sambstag vor den heiligen Phingstfeiern, anno domini etc. lxxxvij°. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5210 1487 Juni 11.

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, nachzuforschen, wo die cleinheit, welche dem edeln Peter Gerob von Wingarth durch seinen diener zu Wienn entrömbdt sein, versetzt oder verkauft worden sind, und dafür zu sorgen, daz solhs nit verrier verruckt, sunder im wider werd. — Geben im feld vor der Neuenstat an montag nach Trinitatis, anno domini etc. lxxxvij°. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5211 1487 Juni 18, Wien.

Steffan und Hanns, gebrueder, die Swarczen, weilend Hannsen Swarczen, zemstrikher, mitburger zu Wienn seligen, sun, und Elspeth, Jacoben Kraukher, burger daselbs, hausfrau, ir swester, verkaufen mit Handen des Bürgermeisters herrn Leonharten Radauner und des Rathes ihr Haus, das ihnen ihr Vater laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes geschafft hat, gelegen hinder sand Pangreczn zunagst Giligen Smid haus, um 80 # dn. gueter landeswerung in Osterreich . . . Jacoben Prenner, dem zemstriker, und Annen, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Jorg Gundlach, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an montag nach sand Veits tag.

Die angehängten Siegel fehlen

5212 1487 Juni 19, Wien.

Daniel Schächl, briester Passauer bismtums, caplan der mess, so die hochgeborn fürstin und frau, frau Johanna, erherzogin zu Osterreich loblicher gedechtnuss, in sand Tibolts kirchen vor Widmerton hie gestift gehabt hat und nun in der fürstin von Osterreich purk zu Wienn auf sand Jorgn altar ze sprechen gelegt und ihm von maister Cristoffen, pfarrer zu Haugstorf, übergeben worden ist, bestätigt, dass der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath ihm eine versperrte lad, darinn ain gruntbuch über die

gueter und grünt an der herzogen hof hie mitsambt andern dazu gehorund, *ausgefolgt haben, welche* maister Cristoff einst dem maister Veiten Griessenpekh, im mitburger und statschreiber, in behaltensweise ingebn gehabt hat. — *Besiegelt mit den Petschaften des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Thoman Schachner. — zu Wienn, an eritag vor sand Achacien tag mit seiner gesellschaft.

Papier. Zweirückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Beiliegend collationierte Abschrift vom 16. Juni 1674.

Karajan in den Mitth. des Alterthumsvereines 6. 152 n° 160, Regest zu Juni 15.

5213 1487 Juni 20, Wienn.

Hainreich Schruttau, burger zu Wienn, *beurkundet, dass, als er an montag nagstvergangen (Juni 18) in der Burgerschran*n zu gericht sass, . . . Wolfgang Flanns, gesworner vorsprech, auch burger zu Wienn, anstat Benedicten Cappeller und Niclasen Collman, baid gesessen zu Aurestal, zechmaister sand Niclas zech daselbs, die der sachen halben von . . richter, vierern und der ganzcen pharmenig zu Aurestal genugsamen brieflichen gewalt gehabt und den verrer dem beruten Flannsen bevollen und ubergeben haben, zu erkennen gab, wie weilent Wolfgang Fuchesperger, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, seligen, 6 *fl* dn. gelts purkrechts auf irem haus, gelegen vor Werdtor zunagst Andres Pretersy haus, der bemelten sand Niclas zech, der kirchen und pharmenig zu Aurestal umb 60 *fl* dn. verkauft hieten . . . und dies Burgrechts-geld innerhalb der letzten acht Jahre versessen worden sei. Flanns klagt deshalb auf das Hauptgut und 48 *fl* dn. versessenen Dienstes. Zunächst ergeht ein zewissentun an die Wiener Bürger Ulrichen Nörצל, den kürsner, und Jörgen Kerlhofer als Gerhaben junkfraun Rosinen, des genannten Ehepaars Tochter, und da diese keine Einwendung erheben, macht Schruttau den Kläger des Hauses gewaltig. — Beschehen zu Wienn an mitichen nach sand Veits tag, des heiligen ritter und martirer, nach Cristi, Unsers Lieben Herren, geburde 1400 und in dem 87. jare.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

5214 1487 Juni 24.

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seinen Hubmeister Rupprechten Ennser beauftragt habe, mit ihnen von des prugkau wegen abzurechnen, und befiehlt ihnen, was sie nach Abzug der Bauauslagen an der Schatzsteuer schuldig bleiben, ohne Verzug dem Hubmeister zu bezahlen. — Geben im veld vor der Neunstat an suntag Johannis Waptiste, anno domini etc. lxxxvij^{mo}, unserer reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. jarn. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5215 1487 Juni 25.

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass Leopold von Wehing und Hanns Wilderstorfler von des haus wegen, zu Wienn in der Weihepuk gelegen, über das sie in Streit waren, durch seine Rätthe zu Wien gütlichen entschaiden und vertragen worden seien, und befiehlt ihnen, den ersteren des bemelten hauss in gwer zu setzen und darumben in ihr Grundbuch zu schreiben. — Geben im feld vor der Neunstat an montag nach Johannis Baptiste, anno domini etc. lxxxvij^{mo}, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5216 1487 Juni 26.

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie Virgilden Schrutauer, seinem rat und anwald, den Sold, den er ihm auf die Schatzsteuer angewiesen hat, nicht auszahlen, und befiehlt ihnen, seinem

Auftrage nachzukommen. — Geben im feld vor der Neunstat an eritag nach Johannis Baptiste, anno domini etc. lxxxvii^{mo}, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 19. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise mit Stern.

5217 1487 Juni 26,

im Felde vor Wiener-Neustadt.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt zu Wien. Er vernehme, dass zwischen dem pharrer zu Wering ains und Friedrichen Himler des andern tails von ainer goczgab wegen zwitragt und irrung sein mit dem, dass sie demselben Himler die beruerte goczgab verlihen haben, darzue der vorgemelt pharrer auch gerechtikait ze haben mainte, und es werde ihm berichtet, wie sich die kaiserlich majestat derselben Iehenschaft zu verlihen angenommen het geeret und ihnen die widerumb durch sein briefe zugefuegt und sich der entslagen hab. Da er geneigt sei, die Stadt in ihren gerechtikaiten mit gnaden ze furdern, befiehlt er ihnen, falls solich kaiserlichen majestat entslahen beschehen und sie dem bemelten Himler die berürt goczgab auf ihre gerechtikait verlihen haben, in alsdann, als vil ihnen daran gebuert, dabei zu hanthaben und derwider nicht dringen zu lassen. — Geben im veld vor der Neunstat an eritag nach sand Johannis tag zu Sunabenten, anno etc. lxxxvii^o, unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen in dem 19. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Anker im Kreise.

5218 (Nicht datiert.)

Rueprecht Rucklinger theilt dem Larenz Weidacher mit, dass er an montag vor sand Ulrichs tag (Juli 2) im lxxxvii. jar dem Augustin von Adya, der bei her Ulrich von Gravenack ist gebesen und jetzt zu her Cristoff von Liechtenstein wirt komen, 9 sh. 2 dn. umb ainen

satl mit aller seiner zugehörung geliehen und dem Eker, der jezund wird in des Gravenegker haus ist, 2 zett gelassen habe, in deren einer er den Augustin ersucht, dem Wirthe das Geld zu geben, und bittet ihn, diesen zu mahnen, dass er ihm das Geld einbringe.

Papier. Eigenhändig. War nicht besiegelt. — *Indorsat:* dy zett, dy gehört dem Larenz Weidacher zu.

5219 1487 Juli 6, (Lichtenwörth).

* Königin Beatrix beauftragt den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, zu veranlassen, dass der Kaufmann Sigismundus de Transilvania ohne weiteren Verzug ihrem Diener Michael Polnar das Geld, das er ihm schuldet, zurückzahle. — Datum in castris felicibus regis apud Novam civitatem, die sexta mensis julii, anno domini MCCCCLXXX septimo. — Regina Beatrix. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5220 1487 Juli 9, Wien.

Cristoff Pemphlinger, des rats der stat zu Wienn, bestätigt, dass ihm seine Hausfrau Afra, des edln Pernharters Peelnkircher und frau Margrethen, seiner hausfrau, seligen, tochter, 100 guldein Hungrisch, gut und gerecht in gold und wag, zu rechter haimsteur zugebracht, er ihr dagegen 150 guldein zu rechter widerlegung und margeugab versprochen habe, und verschreibt ihr diese 250 Gulden mit Handen des Bürgermeisters hern Lienhartens Radauner und des Rathes auf seinem Hause, gelegen hie am Kienmarkt gegen Geminger hof über zenagst Jacobn Kienberger haus an ainem tail. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an montag vor sand Margrethen tag, der heiligen junkfraun. — Auf dem Buge: Nota, die obenant frau Afra ist vor dem Pomtlinger, irem mann, abgangen und verschaiden und im kain kind, das sy bei im gehabt het, gelassen, dadurch sein im die obherurten 150 guldein sein widerlegung ledig worden laut des gemechts.

Siegel: 1. grün u. Sch., zerbrochen, 2. roth u. Sch., Bruchstück, 3. fehlt.

5221 1487 Juli 9, Wien.

Cristoff Pömpflinger, ainer des rats der stat zu Wienn, stellt dem edeln Hannsen Pömpflinger, burger zu Ofen, seinem Vetter, einen Schuldbrief über 314 guldein Ungrisch, gut und gerecht in gold und wag, rückzahlbar an den nächsten Pfingsten, aus und setzt ihm mit Handen des Bürgermeisters hern Lienhartten Radauner und des Rathes die Uebertheuerung seines in Urk. n^o 5220 bezeichneten Hauses zu ain rechten fürphand. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an montag vor sand Margrethen tag, der heiligen junkfraun.

Dei anhangende Siegel: 1. 3. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., links abgeschlagen

5222 1487 Juli 21, Lichtenwörth.

* 12. Königin Beatrix dankt dem Bürgermeister und Richter der Stadt Wien für die Förderung, welche sie ihrem Diener Michael haben angeidehen lassen, und bittet sie, ihm auch bei der Erledigung seiner anderen Angelegenheiten behilflich zu sein. — Datum Lintenberg in castris felicibus serenissimi regis prope Civitatem Novam obsessam XXI. julii MCCCCLXXXVII. — Regina Beatrix. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5223 1487 Juli 22, Währing.

Thaman Karl, bergmaister vor Widmerthie zu Wienn und diezeit ein gebetner und gesezter richter und ambtman . . . frau Agnes, geborn von Hochenbergkh, hern Kristoffs von Potendorf gellassne witib, durch ieren genaden gewaldtrager Hanns Guenar ieres grunts, des eigens zu Wering, der hierdurch geschriben sachen, beurkundet, dass vor ihm und dem ehrbaren geding in dem vorgeantanten aigen zu Wäring dieser Bevollmächtigte auf die behausten und reisund gueter, die ierern genaden grunts sein und in abpau legen, auch umb all versessen güldt, wie die in langer zeit nit gebem worden waren, und wie man damit gefaren scholdt, dass dy solichen güter nit in abpau kämün

und die berig bei ieren fruchten beliben, auch bei ieren krefftin, als von alter her ist kumen, geklagt habe. Es werden namentlich angeführt: zwai stuk in Sperkhenperig und zwai stuk in der Veldgassen, ferner Jorgis Stadlär haus zu Peczanstorff, geschätzt um 5 fl dn., Hanns Püesinger haus daselbst, geschätzt um 6 fl dn., Barbara, Sigmunds Totter hausfrau, haus zu Wäring, geschätzt um 18 fl dn., Wolfgang Ledrers haus zu Wäring, geschätzt um 14 fl dn., ein zu sand Gedrauten pharrkirchen zu Wäring gehöriges Haus, geschätzt um 18 fl dn. Nach Ablauf der verschiedenen Fristen wird entschieden: Obwohl keiner der vorgeladenen Besitzer erschienen ist, werden doch den inner Landes befindlichen vierzehn Tage, den ausser Landes weilenden sechs Wochen, jenen aber, welche ausserhalb des Landes, auch in den kriegsleusen vertriben wären und doch gern bei irem guten wären, Jahr und Tag zur Verständigung mit der Grundfrau zugesprochen, doch sollen dieser die Auslagen für die Bebauung der Güter ersetzt werden. Wegen der versessenen Gült mag ein jetweder ambtman die frucht des guets bei seinen hanten halten jar und tag, wil man di geben, das ist gar guet, wil man die aber nicht geben, so geschech verorr, was recht ist. — Auf Bitte des Bergmeisters und der geschwornen Vierer des Eigens, Mert Nadelstumpf, Andre Mülhartter, Mert Herttel und Bolfgang Snel, besiegelt von dem edeln und festen Herrn Walthesar Schifer. — zu Wäring, an sand Maria Magdalen tag.

Das angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: reisbrief von Wering.

5224 1487 Juli 23, Wien.

Ruepprecht Rucklinger, burger zu Salczburg, stellt wegen aller Geldschuld, die man ihm und seinem Diener Martin Pruntaller in dem Königreiche Ungarn und dem Lande zu Oesterreich schuldig ist, dem Boten Jacob Schreucz, mitwaner zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln Blasij Engelhartsteder und Larenz Weidacher, paider burger zu Wienn. — zu Wienn, an manntag nach Maria Magdalena.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Unter den Acten befindet sich eine Aufzeichnung Rueklingers über die Ausstände, die ihm sein Diener Hainrich Keusch zu verrechnen schuldig ist, aus den Jahren 1485 — 1487.

5225 1487 Juli 27, Mürtzuszlag.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er die Erledigung des Streites zwischen Thoman Tenczl und Wolfgang Dorn bis auf seine zukünftige gen Wienn aufgeschoben habe. — Geben zu Mürtzuszlag an freitag nach Jacobi, anno etc. lxxxvij^o. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

In Abschrift liegt bei:

1487 Mai 31, Wien.

Bürgermeister und Rath beurkunden die erlösung des an sie gedungenen Urtheils in obiger Sache. — zu Wienn, an phincztag sand Petronellen tag.

5226 1487 August 8, Wien.

Wolfgang Hartel von Ueteldorf, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, es innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit eignem ruh hie hinder ir gad seczn und mit der vorgenannten stat in steur, anleg, zirk, robat, wacht und ander mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich zu peen verfallen soll. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hainrichs Schrutauer und des Wiener Bürgers Hannsn Haug. — zu Wienn, an mittichen vor sand Larenzen tag, des heiligen martter.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachs, abgesprungen.

5227 1487 August 8, Schottwien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, zu Unser Fraun tag Assumpcionis (August 15) mit seinem Rathe Görgen von Ekharczau und anderen seinen Rätthen etlich der eltesten aus ihnen zu ihm zu schicken, da er hoffe, in freuden die Neunstet, wie dann betedingt ist, einzunehmen. — Geben zu Schadwien an mitwochen vor Laurenti, anno domini etc. lxxxvij^{mo}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5228 1487 September 5, Wien.

Ludweig Dömmle, ledrer, mitburger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bürgermeisters hern Leonharten Radauner und des Rathes 3 fl 4 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der Lebertheuerung seines Hauses und hofstat weingartn hinten daran, ganzes gelegen vor Stubntor im Greut zunagst Pauln Rinner, des ledrer, haus an aim tail, des gegentail Conratn Holman seligen kinder innhaben, und ist der erst tail desselbn hauss mit allen den gemechn und gemain stukt, so nach laut der tailbrief darzue gehorn, uber die 31 fl dn., darumb es eemaln Wolfgang Napperstorffer, dem ledrer, mitburger zu Wienn, und Barbaru, seiner hausfrau, verphendt ist, um 28 fl dn., die cemaln auf Micheln Mennestorffer haus in der Vilezerstrass under den Riemern gelegen gewesen und damit darab gelost sein, . . . hern Thoman Behaim, caplan der mess, so Steffan Strobwein zu Unser Liebn Fraun auf der Stetten auf sand Jeronimus altar gestitt hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen nach sand Egidien tag.

Die angehängten Siegel fehlen.

5229 1487 September 6, Wien.

Sigmund Fröschl, maister in den siben frein chünsten der hochwirdign Universitet

und Schuel zu Wienn und achter Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan daselbs, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath die ewige Messe, die weilend Conrat Schenk und Clara die Straiherin selign in sand Peters capelln, auf sand Peters ireithof daselbs zu Wienn gelegen, gestift habn, verlihen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Erhart Pirchenauer. — zu Wienn, an phincztag vor Unser Liebn Fraun tag Nativitatis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

5230 1487 September 6, Wiener-Neustadt.

König Matthias erneuert unter dem Ausdrücke seines Missfallens seinen Befehl an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien, die Schuldner des Felix Angerfelder zur Zahlung zu verhalten und die eingebrachten Beträge sammt dem Gelde, das sie zu ihren notdurften gebraucht haben, dem Matthesen Härber zu übergeben, der davon die Schulden des Angerfelder begleichen soll. — Geben zur Neunstat an donerstag vor Nativitatis Marie, anno etc. lxxxvii°. — Unten von anderer Hand: commissio domini regis per dominum thesaurarium. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 32 cit.

5231 1487 September 18, Wien.

Hanns Praitenbeidaher, burger zu Wienn, stellt junkfraun Annen, seiner unmündigen Tochter aus seiner Ehe mit der verstorbenen Margrethn, Larenczn Schönnperger tochter, einen Schuldbrief über einen gemundlatn silberpacher auf vergulden leblein aus, der in wag hat 27 lot, dem Mädchen von dem Wiener Bürger Mertten Burger durch ersam herrn gesprochen und ihm von dem Bürgermeister hern Leonharten Radauner und dem Rathe als den obersten Gerhaben ausgefolgt worden ist. Für den Fall des Verkaufes

wird das Loth Silber zu 4 sh. dn., der ganze Becher also zu 13 1/4 sh. dn. gueter landeswerung in Osterreich angeslagen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Pangrezn Kembnater und Erhartn Hierten. — zu Wienn, an eritag vor sand Matheus tag, des heiligen zwelfboten und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^a, n^o 15505 Regest.

5232 1487 September 25, Wiener-Neustadt.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihr an seinen Schatzmeister hern Urban, erwelten und bestetten zu Erlach, gerichtetes gutwilliges Anerbieten von des weingelts halb mit Wohlgefallen zu Kenntnis genommen habe, und ersucht sie, ihm inner den nechsten sechs tagen 3000 oder wenigstens 2000 Gulden zur Verfügung zu stellen, die sie auf beliebige Weise aufbringen und Sigmunden Snaipkehen antworten sollen. — Geben zur Neunstat an erichtag nach sand Ruprechts tag, anno etc. lxxxvii°. — Oben rechts: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke.

5233 1487 September 30, Wiener-Neustadt.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er seinem Rathe doctor Leopolden Prancz befohlen habe, mit ihnen sachen halben, die brobstrei zu sand Steffan zu Wienn antreffend, zu reden, und ersucht sie, demselben in dieser Angelegenheit guten Willen zu beweisen. — Geben zur Neunstat an suntag nach Michaelis, anno domini etc. lxxxvii., unser reiche, des Hungrischen im 30. und des Behemischen im 18. jaren. — Von anderer Hand oben rechts: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5234 1487 October 5, Wien.

Mathes Podächtl von Nidern-Stüffring, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, es innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem ruh hie hinder ir genad sezen und mit der vorgenannten stat in steur, anleg, robat, zirk, wacht und ander mitleidung, wie die genannt ist oder wirdet, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswernig in Osterreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hainreichen Schrutauer und Hannsen Mülhauser, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Franziszen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

5235 1487 October 12, Wiener-Neustadt.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, die schuldige Schatzsteuer, die sie nunmehr eingenommen haben, seinem Hubmeister Rupprechten Ennser zu entrichten. — Geben zu der Neuenstat an freitag vor Colomanni, anno etc. Lxxxvii^o. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5236 1487 November 5, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, ohne Verzug die Klosterfrauen von sand Jeronimus alhie, welche sich bei ihm beklagt haben, zu bezahlen. — Geben zu Wienn an montag nach Omnium Sanctorum, anno etc. Lxxxvii^{mo}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5237 1487 November 6, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt zu

Wien, in den sachen zwischen Anna, Hainrichs Hamman hausfrauen, ains, nnd weilent maister Hannsens Pilgreim von Grossn Encestorf gescheftheren anderstails, nichts mer vorzukehren, da er die Angelegenheit seinen Rätthen zur Verhandlung überwiesen habe. — Geben zu Wienn an crigttag nach Omnium Sauctorum, anno domini etc. Lxxxvii^{mo}. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5238 1487 November 8.

Bürgermaister und rath der stat Brünn ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien, die Verzögerung in der Beantwortung ihrer Zuschrift zu entschuldigen, da dieselbe nicht durch sie, sondern durch Cunrat Lantfojt verursacht worden war. — Datum feria V. beatorum Severi et Severini, anno domini etc. Lxxxvii^o. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5239 1487 Norember 14, Wien.

Hanns Weiss, Steffans Weissen, ettwen gesessen zu Radendorf, bei Krembs gelegen, seligen, sun, verzichtet nach Erhalt einer Summe Geldes gen Barbaren Wolfgangs Hart, burger zu Wienn, hausfraun, die emaln Simon Weissen, den man genant hat Schener, ettwen burger daselbs, seines Vaters Bruder, seinen vettern seligen, auch elichen gehabt hat, auf alle Ansprüche an das von diesem hinterlassene Gut. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hainrichen Schruttauer und Erhartten Pirchenauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Mertten tag, des heiligen bischoffs.

Die angehängten Siegel fehlen.

5240 1487 November 21, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, die Geschäfteleute Philippen Schiemers zu veranlassen, die von diesem hinterlassenen Güter unter seine Kinder zu theilen, damit sein

Sohn Hanns Schiemer in die Lage komme, im Vereine mit seinen unmündigen Geschwistern die Schulden des Vaters zu bezahlen. — Geben zu Wienn an mitwochen nach Elisabeth, anno domini etc. Lxxxvij^{mo}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5241 1487 November 21, Wien.

Ruprecht Ennser, des Königs hiebmaister, und Elisabeth, sein hausfrau, verkaufen mit Händen des Bürgermeisters hern Leonharten Radauner und des Rathes 12 fl 4 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem gewantgewelb, das Bertlmeen Aczinger gewesen und gelegen ist under den Langen Tuchlauben under Ennsers stubn zunagst Wolfgang Leubenpeckhn gewantgewelb, um 190 fl dn., die eemalen auch auf demselben gewantgewelb gelegen gewesen sein, herr Andreen Hager, caplan der mess, so frau Dorothea Flusharttin zu sand Steffan zu Wienn gestift hat, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Hainreich Schrutauer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen nach sand Elisabethen tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., 3. schwarz u. Sch. — Indorsat: Nigrum 18.

Cameras, Regesten 110 n° 516 Regest. — Hartmann-Franzenhuld, Geschlechterbuch S. 50 cit.

5242 1487 December 8.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Hanns Selesman, burger hie zu Sand Pölten, habe ihm vorgebracht, dass er vor etlichen Jahren dem Altman Gundaker von Öczestorf 21 Ungarische Gulden geliehen habe, sie aber von Micheln Gundaker, der den Nachlass seines Bruders nach dessen Tod an sich gezogen hatte, nicht erhalten könne. Er befiehlt ihnen daher, den genannten Micheln Gundaker zur Rückzahlung der 21 Gulden an Hanns Selesman zu veranlassen. — Geben an samb-

tag Concepcionis Marie, anno domini etc. Lxxxvij^{mo}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen.

5243 1487 December 17, Wien.

Leopold Prancz, in geistlichen rechten, Andre von Potenprunn, in der heiligen Geschrift lerer, baid tumbherrn Allerheiligen kirchen zu sand Steffan, Leonhart Früman von Hierschau, licenciat der heiligen Geschrift, Oswolt von Weikerstorf, wacclarius formatus in berurter heiliger Geschrift, all vier superintendentes und verweser der Studenten, weilend Cristoffen Öczestorffer, burger zu Wienn säligen, stiftung. Cristoff Öczestorffer, der elter, hatte sein Gut Cristoffen Öczestorffer, dem jungern, seinem vettern, mit der Bestimmung geschafft, dass es, falls dieser ungevogt mit tod abgieng, als beschehen ist, an die Universität fallen, das Haus am Alten Fleischmarkt verkauft und dafür ein anderes Haus gekauft werden solle, in das man zehn arme Studenten, die Österreicher und frum sein und studirn wellen, in massen als in Wursa Rosa stiften möge. Dem entsprechend haben sie ein Haus, gelegen in der Hindern Pekchnstrass bei der Hochenschuel, genannt Wursa Sprenga, zunagst weilent Hannsen Knolln seligen haus, das man Wurssa Prukh haisset, an aim tail, gekauft und geloben dem Bürgermeister hern Leonhart Radauner und dem Rathe für sich und ihre Nachfolger, den Steuerherren für statteur, ansleg, robat, zirk und wacht jährlich an St. Michaels Tag 10 fl dn. zu entrichten, zu jeder neuen oder ausserordentlichen Steuer im Verhältnisse beizutragen und das Haus gegebenen Falles nur einem Bürger zu verkaufen. — Siegler: Prancz, der Universitätsrector Bartholomeus Tichtl von Grein, lerer der heiligen Geschrift und tumbherr der sand Steffans kirchen, und die wirdig vacultet der maister der siben freien chunst hie zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelboten.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhangend, roth u. Sel.

5244 1487 December 17, Wien.

Pernhart Sleichner, maister in den süben freun kunstn der hochwirdign Universitet und Schuel, burger zu Wienn, stellt wegen eines in Verlust gerathenen Kaufbriefes über das von ihm verkaufte, in Urk. n^o 5243 bezeichnete Haus dem Bürgermeister hern Lienhart Radauner und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsn Haugn und Jorgn Talhaimer. — zu Wienn, an montag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpottn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Indorsat: Sleichner todtbrief.

5245 1487 December 18, Wien.

Erhart Fuxperger, briester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien die ewige Messe, so weilend Andre Schaur zu Unser Liebn Frau auf der Gestettn hie gestift hat, die ihnen mit tod und abgang hern Wolfgangn Kreiczner ledig worden ist, verliehen haben, gelobt die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartu Pirchenauer und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag vor Thome, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab. — Indorsat: ein reversal über ein beneficium.

5246 1487 December 18, Wien.

Erhart Fuxperger, briester Passauer bistumbs, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath die ewige Messe, welche her Simon Rösch, pharrer zu sand Michel hie zu Wienn saliger, ze stiften geschafft und sein geschetheerrn in der bemeltn sand Michaels pfarrkirchen gestift, . . . von ersten verlihen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartten Pirchenauer und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag vor Thome, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: ein reversal über ein beneficium.

5247 1487 December 18.

Bürgermaister, richter und rathe zu der Neuenstat an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Täglic kommen ihnen Beschwerden von etlichen ihrer Bürger darüber zu, dass die Wiener Amlleute von allem, was jene zu Wien kaufen und herführen, es sei salcz oder ander kaufmannsgut, mautt zu haben meinen. Sie erinnern dagegen daran, dass ihre Bürger den Wiener und anderen Amlleuten ihre von dem Kaiser ertheilten besiegelten Mauthbriefe vorgeweisen und sie durch ihren Richter und Stadtschreiber ihre von König Matthias als Landesfürsten bestätigten Freiheiten in dem Wiener Rathe haben hören lassen, obwohl sie sundelich dafür gefreit sein, daz sie ihre freiheiten und privilegia nymands dann allein ihrem landesfürsten hören lassen sollen. Sie ersuchen daher die Wiener, dass sie sich an solher ihrer underrichtung und ihrer burger mauthbriefen, davon man an allen andern der kun. majestat mautt- und zollstettn wie vor helt, auch benügen lassen und die Ihren mit irem guette darüber nicht besweren noch aufhalten, und ersuchen um verscriben antwort. — am eritag vor Thome, apostoli. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs unter Papierdecke.

5248 1487 December 21, St. Pölten.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Friderichen Geldrich von Sigmarshoven das haus, auch alle und igliche güter, so weilend Niclas Teschler, sein anwald zu Wienn, hinder sein gelassen hat, gegeben habe, und befiehlt ihnen, den Genannten umb gemelts haus und, ob es not tut, auch umb die andern gemeltes Teschlers gelassen guter, im von dem Könige gegeben und von demselben Teschler geschafft, in ihr stat- und gruntpuch nach ihrer gerechtikait zu schreiben. — Geben zu Sand Polten an sand Thomans tag, des

heiligen zwelfboten, anno domini etc. Lxxxvii^{mo}.
— *Oben rechts von anderer Hand: commissio domini regis. — Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5249 1487 December 26.

Burgermaister, richter und ratte zu der Neuenstatt theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass ihnen ihr Mitbürger Bernhardin Zuber vorgebracht habe, wie der edel Sigmund Snaiteck durch sich oder die seinen das hause, genant der Langkeller, zu Wien in der statt gelegen, so demselben Zuber und seinen miterben rechtlich zugehört, nu seider der zeit und die kuniclich majestat Wien erobert hat und noch bisher also innhab, nucz und zins daraus aufhebe und einneme und nichts daran pessern noch decken lasse, sonder nur abgeprochen werde, dadurch das hause die lunge ganz in abnemen mocht konen. Da nun in der teiding und abrede zwischen dem Könige, den Städten Wien und Wiener-Neustadt nemlich beschlossen ist, was sein kuniclich majestat den Bürgern beider Städte von heusern, weingertten oder andern erbstucken in der veldhe nemen und andern leuten eingegeben hat, das gnedlich wider zu schaffen, ersuchen sie die Wiener, bei dem Könige und dem Snaitecken dafür sich zu verwenden, dass das Haus dem genannten Zuber wieder zurückgegeben werde. — Geben an sand Stephans tag in den heiligen Weihennacht feirtagen, anno domini etc. Lxxxviii^{mo}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5250 1487 December 26, St. Pölten.

Cholman, brobst zu Sand Polten, an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Er habe seiner Zeit merklicher dronus halben, ihm täglich beschehen, seine pauwein, zu Grinczing gewachsen, im Vertrauen auf sie in die Stadt geführt und in seinem Hofe niedergelegt. Nun berichte ihm sein Pfarrer her Hanns Mändl, zaiger dicz briefs,

dass sie nicht gestatten, diesen Wein on sondre steuer aus der stat her gen Sand Polten zu fueren. Mit Rücksicht auf die Nothlage seines Gotteshauses bittet er sie, davon abzustehen und die steuerfreie, ungehinderte Ausfuhr des Weines zu gestatten. — Datum Sand Polten an sand Steffan tag in den Weichnacht veirtagen, anno domini etc. Lxxxviii^{mo}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5251 1487 December 29, Hainburg.

Richter und ratt der stat Hainburckh beschweren sich bei Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien darüber, dass sie in vorgangen tügen die Hainburger Fleisshauer zu Wien verhefft und trotz eines früheren Ansuchens bisher nicht frei geschafft, sondern sy weiter phrengt haben. Unter Berufung auf ihre von König Matthias bestätigten Freiheiten ersuchen sie um Freilassung der Fleisshauer und Ausfolgung des mit Beschlag belegten Gutes und versprechen, die Fleisshauer, falls sie sich in etwas gegen die Wiener vergangen hätten, zu recht zu halten. — Geben ze Hainburckh am sambstag Thome Cantuariensis, anno domini etc. Lxxxviii^{mo}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

5252 1488 Jänner 12, Wolkersdorf.

Tibolt Wagner, pharrer zu Wolferstorff und caplan der mess, so n. der Drescher in sand Steffans tumkirchen zu Wienn gestift hat, widmet zu dieser Messe zwei Weingärten zu Wolferstorff, ein Joch, genant Rasnegkh, das er von Herman Weissn gekauft hat, zunagst Larencz Smoll weingarten, davon man jerlichen dient der herschaft des gesloss zu Wolferstorff 2 Eimer Most im Lesen Bergrecht, und 1 $\frac{1}{2}$ Viertel am Stuchsnreut, so von Cristan Schuster auch in kauf an ihn kumen ist, zunagst n. des Smacz weingarten, davon man jerlich dint cim jedem pharrer zu Wolferstorff 3 Viertel Most im Lesen zu Bergrecht. — Besiegelt mit den Siegeln der

edeln Wolfgang Reuter und Erasbm Perger. — zu Wolfigerstorf, an sambstag nach sand Erharcz tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., Schale abgeschlagen, 2. fehlt.

Camesina. Regesten 110 n° 517 Regest.

5253 1488 Jänner 22, Wien.

Wolfgang Prunner, weilend Steffans Prunner, burger zu Wienn, und Annen, seiner hausfrau, säligen, sun, macht die Theilung der ihm, seinem Bruder Hanns und seiner Schwester Kunigund, Wolfgang Cappler, burger zu Wienn, hausfrau, angefallenen Güter bekannt und willigt ein, dass sein Bruder das ihm zugesprochene Haus, auf der Hohenprukhn hie zu Wienn gelegen, der Schwester und ihrem Manne verkauft hat. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erharten Pirchenauer und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag sand Vicencien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

5254 1488 Jänner 24, Wien.

Jörg von Egkarczau, Leopolt Prancz, lerer geistlicher rechten, pharrer zu Russpach, Virgili Schrutauer, awalt, und Wolfgang Gwerlich, licenciat bebstlicher rechten, des Königs Rätthe zu Wien, bestätigen, dass der gelert maister Jobst Welling, burger zu Wienn, anstat Barbaren, seiner hausfrau, die emaln Hannsn Heml, burger zu Wienn, auch elich gehabt hat, ihnen vorgebracht habe, wie seine Frau eine Wechselbank gegen sand Steffaus freithof über gelegen, dem Hannsn Scheukl verkauft habe, aber nicht zu ihrem Gelde kommen könne, da über die Fertigung der Wechselbank zwischen dem Bürgermeister und Rathe des einen, dem Münzmeister und den Hausgenossen des anderen Theiles Streit bestehet. Auf Bitten Welling's laden sie Bürgermeister und Rath, Münzmeister und Hausgenossen vor. Die ersten berufen sich darauf, dass die in Rede stehende und auch andere Bänke bisher in ihrem Grundbuche gefertigt, die letzteren darauf, dass die Wechselbänke gefreit worden

seien und nur mit dem Siegel des Verkäufers, dem des Münzmeisters und dem des Zeugen gefertigt werden dürfen, erklären aber in dem besonderen Falle gegen die Fertigung im Grundbuche nichts einzuwenden. Darauf entscheiden die Rätthe: Nachdem die wechselbank, darumb die vom rat, münssmaister und hausgenossen hie in zwaiung sein, von Hannsn Heml und bei seinen zeiten mit der vertigung in der stat gruntpuch komen ist, bei derselbn vertigung beleibt es pillich und sol dem, der die obgemelt wechselbank gekauft hat, darinnen kain irrung beschehen. — zu Wienn, an phincztag vor sand Pauls tag seiner bekerung.

Die angehängten Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n° 15507 Regest.

5255 1488 Februar 5.

Rueprecht Rem, Caspar Rigl und Hanns Kopp, all drei des rats der stat zu Wienn, bestätigen, dass sie im Auftrage des Rathes über Ansuchen des Wiener Bürgers Jobst Welling als Bevollmächtigten seiner Hausfrau Barbarn, so emaln Hannsen Heml seling auch elichen gehabt hat, eine Wechselbank, so der stat grunt ist, gelegen hie bei sand Steffan under den Wegsplencken zwischen Signunden Gwalczhofer, münssmaister, und . . der Egenwurger wegsplank, darumb sy mit dem egenannten Häml, irm erern mann, in gedachter stat gruntpuch mit gesamter hand nucz und gewer hiet, beschaut und 80 H dn. gueter landeswerung in Osterreich geschlezt haben. — Beschehen an eritag sand Agathen tag, der heiligen junkfrau, anno domini etc. octoagesimo octavo.

Papier. Drei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachs. — Indorsat: Hemlin schaczung.

5256 1488 Februar 9, Wien.

Andre Rossmüllner von Russbach, maister in den siblen frein chunsten der hochwirdigen Universitet und Schuel zu Wienn und caplan der zwaier ewigen wochenmess, die Niclas Pfanzagl seliger auf Unser Lieben Fraun altar zu sand Steffan dasells zu Wienn gestift, und auch der ainen ewigen wochen-

mess, so ain erbere person zu den egenannten zwain wochenmessen gewidmet und geaigent hat, *gelobt für sich und seine Nachfolger, von einem Hause, hie in der Weihnpurkh gelegen* zunächst maister Pangreczen Kreutzer seligen haus, *das ihm her Leonhart Radauner, verweser des burgermaisteramts und die verweser des rats* gemain der stat zu Wienn *sowie die innehaber irer gruntbuecher in dem Grundbuche gefertigt haben, den Steuerherrs in das Rathaus für steur, ansleg, robat, zirk, wacht und ander mit-* leidung jährlich an St. Michaels Tag 2 fl dn. zu entrichten. — *Beisiegelt mit den Siegeln* des edln Hannsen Lempeken und Hannsen Haugen, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Dorotheen tag, der heiligen junkfrau.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. 1, 2. beschädigt. Camesina, Regesten 111 n° 518 Regest.

5257 1488 März 3, Wolkersdorf.

Rueprecht Englhaimer, pfleger zu Wolfgerstorf, bestätigt, dass her Tiwolt, pfarrer zu Wolfgerstorf, einen Weingarten, genant der Rasnegker, von dem Herman Weissen kauft hat. — zu Wolfgerstorf, an mantag nach Reminiscere.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wächse, abgesprungen.

5258 1488 März 8, Wien.

Cristoff Pomplinger, Michel Gundakher, baid des rats, Paul Lainsniczer und Hanns Cress von Kolln, burger zu Wienn, *beurkunden den von ihnen gefällten Schiedspruch über die Ansprüche und Forderungen, welche Jacob Aigner, burger zu Prespurg, und frau Appolonia, sein hausfrau, Larenczn Swanczn, weilend burger zu Wienn selign, tochter, gegen Stefan Swanczn, des jeczgenannten Larenczn Swanczn sun, wegen des von dem Letzteren hinterlassenen Gutes erheben. In Betracht kommen vornehmlich ein Haus, gelegen hie am Hochenmarkt am Silberpüchel, und ein Zuhaus, daran stossend in dem gessl, als man vom Hochenmarkt an den Kuenmarkt get, deren Theilung Aigner und seine Frau begehren, von denen der Stadt noch Steuer und Anschläge ausstehen und auf*

deren ersterem 500 Gulden haimsteuer und morgengab für die vorgenannte Afra und 200 Ungarische Gulden hauptguts purkrechts, von dem man nach Hainburg 12 fl dn. zu purkrech gült reichen soll, verschrieben sind. Die Schiedleute bestimmen: Die beiden Häuser sammt den 500 Gulden gebühren dem Stephan Swanczn, der Satz im städtischen Grundbuche soll gelöscht, der seinerzeit ausgestellte gemechtprief vernichtet werden. Die 200 Gulden soll Stephan auf dem Hause behalten oder mit seinem eigenen Gute ablösen. Die versessenen Steuern und Dienste sind von ihm und seiner Schwester zu gleichen Theilen zu bezahlen. Stephan soll dem Aigner 60 Ungarische Gulden über die 40 Ungarischen Gulden, die er ihm bei Wolfgang Leubenpecken, burger hie, ubergeschafft hat, auszahlen, womit Aigner der 100 Gulden, welche ihm zu der gestimmbten seiner hausfrau in abred ierer heider heirat geredt worden waren, entrichtet ist. Ferner soll Stephan seiner Schwester und ihrem Manne auf dem Hause, sobald er zur Gewere gelangt, einen Satz von 200 Gulden, zahlbar vom nächsten sand Jorgen tag über ein Jahr, verschreiben; falls er die Rückzahlung verzögert, sollen die Häuser getheilt werden. Wer den Spruch nicht hält, hat in die königliche Kammer 20, der Stadt Wien 10, zum Baue von St. Stephan 10 Ungarische Gulden zu bezahlen. — Siegler: Pömpflinger, der edle Hanns Lempekch, Caspar Rigl, baid des rats, Hanns Mülhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem sonntag Oculi in der Vasten.

Zwei Ausfertigungen. A. Vier anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsate: Nota, auf ausweisung der brief sein Larenczen Swanczen seligen haus und zuhaus, am Hochenmarkt gelegen, Petern Vinken, burger zu der Neunst, geveertigt worden auf Stefan Swanczen, seiner aidem, geschafft. Datum montag vor Oculi (März 3) anno domini etc. 1488. — B. Siegel: 1.—3. fehlen, 4. anhangend, grün u. Sch.

5259 1488 März 10, Wien.

Paul Pracher, burger zu Wienn, *beurkundet, dass Mathes Dorn, burger zu Wienn, sein vorvorder seliger, Franczen Crell, burger zu Nurmberg, 217 Hungrisch guldein*

umb gewant *schuldig* geworden, *seine fahrende Habe und seine Ausstände seiner Hausfrau* Walburgin mit der *Bestimmung*, dass sie *seine Geldschulden bezahlen solle, vermacht habe*. Diese schaffte ihrerseits ihre *fahrende Habe und Ausstände sammt vier Weingärten* ihrem zweiten Manne, Paul Pracher, mit der *Bestimmung*, dass er ihre Schulden bezahlen und ihre beiden Söhne erster Ehe, Mattheus und Walthezarn, uncz sy gevogt werden, an abslag irs gutes innehaben sull. Darauf hin habe ihn Jorg Crell, des Franz Sohn, wegen jener Schuld vor dem Münzgericht belangt; da er aber die Schuld nur durch Verkauf der fahrenden Habe, durch den er in schweren Schaden gekommen wäre, hätte bezahlen können, eingewilligt, dass er 17 Gulden sofort bezahle, den Rest von 200 fl. aber zunächst mit Genehmigung des Bürgermeisters hern Leonharten Radauner und des Rathes als der obersten Gerhaben auf dem Hause seiner Stiefföhne, under den Satlern gegen dem Guldein Engel über gelegen, *verschreibe, 100 fl. an den nächsten, 100 fl. an den zweitnächsten Weihnachten abstatte*. Wegen dieser Verschreibung stellt er dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Pangreczen Kembnater*. — zu Wienn, an montag nach dem sountag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — *Wässerzeichen*: Wäge. — *Indorsat*: Pracher verschreibung ex parte des sacz, so auf seine steuflun Mathes Dorn haus undern Gürtlern beschehen ist.

5260 1488 März 19, Wienn.

Erhart Pukner, der ledrer, mitburger zu Wienn, und Beatrix, sein hausfrau, verkaufen mit *Handen des Bürgermeisters* hern Leonhartin Radauner und des Rathes 2½ fl 43 dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf der Uebertheuerung ihres Hauses, gelegen vor Stuhmbor in dem Greut zunagst n. Smid, des ledrer, haus an aim tail, über die 35 fl dn. guter landeswerung in Osterreich, darumb es vormal . . . Micheln Gundackher, ainem des obgenannten rats, und Hannsen Lindauer, dem fleischaker, burger zu Wienn, als Gerhaben Walthezarn und junkfrauen Ursulen,

Michln Rosentaler, des ledrer salign, kinder, . . . verphent ist, um 21 fl 4 sh. dn., die vormalen auf Gregor Lindenast, des messrer, und Barbaren, seiner hausfrau, haus hinder sand Pangraczn gelegn gewesen sein, . . . maister Hannsn Golden, licenciaten geistlicher rechten, caplan der mess, so weilend n. die Sindramin auf Allerheiligen altar zu sand Steffan zu Wienn gestift hat, zu dieser Messe. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser*. — zu Wienn, an mitichn nach dem sountag Letare zu Mittervasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2 grün u. Sch.

Comesina, Regesten 111 n° 519 Regest.

5261 1488 März 28, Wienn.

Larencz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne Wolfgang Flanns, gesworner redner und burger zu Wienn, anstat Benedicten Cappeller und Niclasen Collman, baid gesessen zu Aurestal und zechmaister sand Niclas zech dasselbs, die der sachen halben von den erbern . . . richter, vierern und der ganzen pharrmenig zu Aurestal genugsamen brieflichen gewalt gehabt und den verrer dem berurten Flannsen bevolhen und übergeben haben, nachgewiesen habe, wie er auf das Haus weilent Wolfgangs Fuchspurger, mitburger zu Wienn, Annen, seiner hausfrau, seligen, gelegen vor Werderthor dasselbs zunagst Andres Pretersy haus, um 60 fl dn. Hauptgnt und 48 fl dn. versessenen Burgrechtienstes geklagt, und es vor dem damaligen Stadtrichter Hainrich Schruttauert erlangt habe*. Da das Haus nach Aussage Hannsen Krempel und Wolfgangsen Stubenperger, der vischer, gesessen vor Werderthor und mitburger hie, um 70 fl dn. verkauft ist und die Wiener Bürger Ulrich Nörצל, der kürsner, und Jorig Kerlhofer als Gerhaben junkfrau Rosinen, der Tochter des Ehepaares, die ihnen angebotene Lösung des Hauses nicht annehmen, wird die Fertigung des Kaufes genehmigt. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

5262 1488 April 12, Wien.

Jörg Gundlach, burger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, stellen dem Bürgermeister hern Leonharten Radauner und dem Rathe zu Handen des jeweiligen Caplans der Messe, so frau n. die Lemperschainerin in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn gestift hat, einen Schuldbrief über 100 # dn. hauptguts purkrechts, so zu derselben mess gehorn und nagstmal auf Larenzen Stadler, weilend burger zu Wienn, ihres sweher und vater sällign, haus, am Altn Fleischmarkt gelegn, verscribn gewesen und damit dabegleidet worden sein, aus und verpflichten sich zur Abstattung von dem nächsten sand Jorgen tag über ein Jahr. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger Mert Burger. — zu Wienn, an sambstag vor sand Tiburcz und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse: 1. Bruchstück, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5263 1488 April 14.

König Matthias erteilt den im Burgfried der Stadt Wien wohnhaften Müllern auf der Wienn, Tunau und an andern enden, eine Ordnung ihres Handwerks. — Mit urkund diss briefes besigelt mit unserm kuniglichem anhangendem innsigel, der geben ist an montag nach sontags Quasimodogeniti, nach Christi, Unsers Lieben Herrn geburde 1400 und im 88., unserer reiche, des Hungrischen im 31. und des Behemischen im 19. jaren. — Auf dem Buge: ad mandatum domini regis. — Auf der Rückseite: R¹².

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt

5264 1488 April 15, Wien.

Leupolt von Wehing, obrister erbtürhütter in Österreich, und Regina, sein hausfrau, beurkunden, dass sie auf Grund eines von den königlichen Räten zu Wien gefällten Spruches sich mit dem edeln Hanns Wildestorffer über das Haus und Zuhaus, neben einander in der Weihenpurg hie zu Wienn gelegen, die er innhat und der stat daselbs zu Wienn grunts sein, verglichen und zu Handen des Wildersdorfer auf die Häuser

verzichtet haben. — Siegler: die edeln festen Hanns Hertting und Pernhart Sebekch. — zu Wienn, an eritag nach sand Tiburcz und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise

5265 1488 April 15, Wien.

Leupolt von Wehing, obrister erbtürhütter in Österreich, und Regina, sein hausfrau, machen dem Bürgermeister hern Leonharten Radauner, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher Mittheilung von dem in Urk. n^o 5265 beurkundeten Verzicht und ersuchen, die Umschreibung im Grundbuche zu veranlassen. — Siegler: die edeln festen Hanns Hertting und Pernhart Sebekch. — zu Wienn, an eritag nach sand Tiburcz und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wächse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Inborsatz: hern Leopolds von Wehing aufsand und verzichung über Hannsen Wilderstorffer zwai heuser, in der Weichenburg gelegen.

5266 1488 April 24, Wien.

Bruder Jacob von Kaschau, sand Francisczen ordens, weilend Hannsen Aicharn, des tischler, mitburger zu Wienn seligen, sun, bestätigt, dass Albrecht Zeller, der tischler, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, ihm heute zu Handen sand Francisczen gotsbaus zu Kaschau zu erster werung 10 Ungrißch guldein an den 20 Ungrißch guldein ausbezahlt haben, die sie zu Handen egemelts goctzhauss nach laut eins geltbrifs schuldig sein worden. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erharts Pirchenauer und Ludweigs Pappenheimer, goldsmid. — zu Wienn, an phincztag sand Jorgen tag, des heiligen marttner. — Am unteren Rande: quinte littere 5.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise.

5267 1488 April 29, Wien.

Taman Tenczl, burger zu Wienn, beurkundet, dass er die Entscheidung über seine Ansprüche gegen den Wiener Bürger Wolf-

gang Dorn dem Bürgermeister hern Leonhart Radauner, dem Richter hern Larenczn Taschendorfer und dem Rathe anheimgestellt habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgang Leubenpekh und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag vor sand Philipp und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfpottn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

5268 1488 April 29, Wien.

Wolfgang Dorn, burger zu Wienn, be-
urkundet, dass er die Entscheidung in seinem
Streite mit Thoman Tenczl, mitburger zu
Wienn, dem Bürgermeister hern Leonhar-
ten Radauner, dem Richter hern Larenczn
Taschendorfer und dem Rathe anheimgestellt
habe. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln
Hainrichn Schrutauer und Hannsn Haugn,
haider burger zu Wienn. — zu Wienn, an
eritag vor sand Philipps und sand Jacobs tag,
der heiligen zwelfpottn.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel:
1. von schwarzem Wachse unter Papierdecke, 2. von
grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen:
Anker im Kreise.*

5269 1488 Mai 7, Wien.

Hanns Rauscher, mitburger zu Wienn,
als gewalttrager Leonhart Parczhaimer zu
Neuenhofen, Elspet, seine Hausfrau und des
Parzhaimer Schwester, Elen, Hannsen Angret,
des sleißer seligen, wittib, Wolfgang Schaur
für sich selbst und anstatt seiner unmündigen
Schwester, junkfrau Barbaren, Michel Schauer
tochter, stellen wegen eines in Verlust ge-
rathenen Kaufbriefes über ein Haus mit einem
Garten, gelegen vor Widmertor in der Kater-
lukken zunächst Albrecht Keken haus, das
ihnen von Jorgen Schaur und Margrethn,
seiner hausfrau, ihrem swager, swegrin, vetter
und muem seligen, anerstorben ist, dem Bür-
germeister hern Leonhart Radauner, dem
Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher
einen Revers aus. — Besiegelt mit den Sie-
geln der Wiener Bürger Erhartten Pirchen-
auer und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn,
an mittichen nach sand Johans tag vor dem
guldein tor.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen.
— Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: tod-
brief über des Schaur haus in der Katerlukken.*

5270 1488 Mai 7, Wien.

Dionisius Hunger, mitbaner zu Wienn,
und Kathrei, sein hausfrau, die vormaln Ja-
cobn Naterlein, mitburger daselbs zu Wienn
seligen, eelichn gehabt hat, bestätigen, dass
der Bürgermeister her Leonhart Radauner,
der Richter her Larenczn Taschendorfer und
der Rath ihnen 13 guldein Hungrisch, guet
und gerecht in gold und wag, ausbezahlt
haben, um welche Elias von Rab eine Frau,
Namens Susanna, vor dem Wiener Stadtge-
richte belangt und welche diese Frau bei dem
damaligen Stadtrichter Jacob Hornperger,
dieser dann bei dem Rathe hinterlegt hatte.
Darauf hatte Elias den genannten Hunger
wegen dieses Betrages zu Raab mit seinem
Gute aufhalten und verpieten lassen und ihn
gezwungen, ihm denselben auszuzahlen. —
Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger
Hannsn Haugn und Hannsn Mülhauser. —
zu Wienn, an mittichen nach sand Got-
tharz tag.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse unter Papierdecke: 1. abgesprungen,
2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im
Kreise.*

a 1488 Mai 16, Wien.

Maister Hanns Goltperger, in der heili-
gen Geschrift licenciart, schuelmaister zu sand
Steffan, und Erhart Fuchspurger von Grin-
czing, briester, gesell zu sand Michel zu
Wienn, weilend hern Simons Röschen auch
von Grinczing, seligen, geschafftlet, beur-
kunden, dass dieser zu einer von ihm letzt-
willig angeordneten Stiftung sein Haus, hie
zu Wienn gelegen in der Preidenstrass, das
freis aigen ist, auch ainen weingarten am
Nusperg, genannt Schinnyweis, zwen wein-
gerten zu Grinczing in der Wagensperr, ain
halbs jeuch daselbs zu Grinczing im Kä-
sgraben, auch 300 // dn. anzulegen der messe
und ain messpuch, ainen kelich, zwen ornat,
ainen weissen von Damaschk und ainen roten
von samat, zu kaufen von andern seinem

gut geschafft habe. In Ausführung dieses in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes stiften sie drei Wochenmessen auf Unser Lieben Frauen altar der benannten pharrkirchen sand Michel. Von den 300 fl dn. haben sie dreimal 5 fl dn. gelts um je 100 fl dn. gekauft, gelegen erstens auf dem Remhaus am Hohenmarkt, zweitens auf 5 viertailen weingarten, im Stainperg an der Sumerleitten zu Grinzing gelegen zu nagst der geistlichen bruder sand Franciscen ordens zu Wienn weingarten, und auf aim virtail weingarten, daselbs im Stainperg gelegen zu nagst Jorgen Floch weingarten, und drittens auf der padstuben, genannt die Canzlerin. Die Lehenschaft soll dem Bürgermeister und Rathe zustehen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Hagen und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an freitag nach der Auffart Unsers Lieben Herren.

Viduiert in Urk. n° 5275.

5271 (= Privil. Nr. 53)

1488 Mai 19, Wien.

König Matthias bestätigt im Allgemeinen die Freiheitsbriefe, Privilegien, Handfesten und Rechte, welche der Stadt Wien von Kaisern, Königen, Herzögen von Oesterreich und anderen Fürsten und Herren verliehen worden sind. — Geben zu Wienn an montag vor sand Urbans tag 1488, unserer reiche, des Hungarischen im 31. und des Behemischen im 20. jaren. — Auf dem Buge: ad mandatum proprium domini regis. — Auf der Rückseite: R¹².

An weissrother Seidenschnur anhangendes Wappensiegel, roth u. Sch.

Hornayr, Wien 2, UB. 126 n° 111. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 112 n° 171.

a 1488 Mai 20, Wien.

Leonhart Radauner, burgermaister, und der Rath der Stadt zu Wien fallen in dem an sie gebrachten Streite zwischen ihren Mitbürgern Thoman Tenzl und Wolfgang Dorn folgende Entscheidung: Tenzl soll dem Dorn für die falsche Beschuldigung, wegen welcher er ihn geklagt hatte, Abbitte leisten und für die daraus entstandenen Auslagen bis zum nächsten sand Michels tag 100 Reinisch guldein be-

zahlen. Aller Streit und alle Processe zwischen den beiden Theilen sollen fortan ganz todt, ab und gefallen sein, doch kuniglicher majestat und dem statrichter seiner peen und wündl unvergriffen. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Landesfürsten 100, zum Bau von St. Stephan 50, der Stadt zum Bau 50 guldein, all Hungrisch oder ducatin, gerecht in gold und wag, zu peen bezahlen. — Besiegelt mit ihrem anhangendem insigl. — zu Wienn, an eritag vor sand Urbans tag.

Viduiert in Urk. n° 5275.

5272 1488 Mai 31, Wien.

Leonhart Radauner, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn beurkunden, dass der edl Jorg Gundloch, ihr mitburger, als Bevollmächtigter seiner Hausfrau Barbara, die wolgeborn frau Elizabeth, geporne grefin zum Röslin, Hannsen Stadlers, ihres Mitbürgers, Witwe, für sich und anstatt Cristoflen, jungfraun Agnesen und Margrethn, ihrer und Stadlers Kinder, Jorg Gundloch und Jorg Reisinger, ihr Mitbürger, als Gerhaben junkfraun Veronice und Lucein, Bertlmes Tragnast und Katherinein, seiner hausfrau selign, kinder, die Angelegenheit der 1000 Ungarischen Gulden, welche Hanns Golt, der elter, dem genannten Stadler, im von dem Voglbaiden übergeben, schuldet und auf seinem Hause, in der Vordern Pekhnstras, in ihrem Grundbuche verschrieben hatte, vor sie gebracht haben. Ihr Streit in dieser Sache mit maister Hannsen Golden, licenciat in geistlichen rechten, und seinen Geschwistern war an die königlichen Räte gebracht und von diesen dahin entschieden worden, dass die Erben Goldens verpflichtet seien, obigen Betrag den Erben Stadlers zu bezahlen. Da Meister Hanns Gold diesem Urtheile trotz der von Seite des Rathes ergangenen Aufforderung nicht nachkommt, werden die Erben Stadlers der Uebertheuerung des verpfändeten Hauses gewaltig gemacht. — Besiegelt mit ihrem anhangendem statininsigl. — Beschehen an samstag sand Petronellen tag, nach Cristi, Unsers Lieben Hern, gepurd 1400 und im 88. jare.

Das aufgehängte Siegel fehlt.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

5273 1488 Juni 6, Wien.

Niclas Gwer, der kursner, mitburger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* hern Leonharten Radauner und des Rathes 12 fl 4 sh. dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, hie gelegen under den Spenglern oder Gurtlern zunagst weilend Hannsn Hausruker, des sneider, haus, um 190 fl dn., die vormalen auch auf demselben haus gelegn gewesen sein, . . . hern Andren Hager, caplan der ewigen mess, so weilend frau Dorothea die Flushartin in sand Steffans tumbkirchen hie zu Wienn zu stiften geschafft hat, und seinen Nachfolgern. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Erhart Pirhenauer. — zu Wienn, an freitag nach Unsers Lieben Herren Fronleichnams tag.

Siegel 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. sch. — Indorsat: Nigrum 18.

Camesina, Regesten 111 n° 520 Regest.

5274 1488 Juni 7, Wien.

Gregor, brobst sand Dorothea gotshaus zu Wienn, *vidimiert den ihm von dem Priester Herrn Erhart Fuchspurger* von Grinczing, gesell zu sand Michel zu Wienn, *vorgelegten, auf Pergament geschriebenen Stiftbrief über die von Simon Rösch letztwillig angeordnete Messtiftung* (Urk. n° 5270 a). — zu Wienn, an sambstag nach Gotsleichnams tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5275 1488 Juni 25, Wien.

Johannes, abbt Unser Liebn Frau goczhass zu den Schotten zu Wienn, *vidimiert einen ihm von dem Wiener Bürger Wolfgang Dorn vorgelegten Spruchbrief* (Urk. n° 5271 a). — zu Wienn, an mittichn nach sand Johannis tag, gocztaufers.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachse.

5276 1488 Juni 25, Wien.

Andre Vorster von Wittau und Pangrez Spies von Sachsengang *bestätigen, dass der Bürgermeister* her Leonhard Radauner und

der Rath der Stadt zu Wien ihnen die her nachgeschriben varundhab, so nach abgang Mertten, Wolfgang, fleischhaker, weilend vor Stubentor in der Scheffstrass gesessen, sun, ihres vettern selign, bei Gilligen Winkler, seinem gerhabn, gelassen ist, von ihrer muemen Helen, des vorvernannten Wolfgang, fleischhaker, hausfrau und des gedachten Mertrn mueter, wegen *ausgefolgt haben*: Ain pett mit ainer zwilichen ziehn, ainen haubtbolster, zwen lidrein polster, ain geworchte dekch, zwen plab gefaltnd mentel, ein kurcz mentel plaber varib, zwen plab jenko rok, ain swarcz geslechts zendaleins par ermel, ain alts prauns par erml und ain alts gruns barrasseins, ain halb paumwollcine prustphaid, ainen funtfachn und ainen vierfachn slair, ain alts tisch-tuch, ein alte lederlachen, sechzehnen hulzein schussl, klain und gros, neun hulzeine chrenschussel, vier hulzeine telir, ain zinkandl zu drein halben, zwei achterin kandl, vier halb kandl, ain schenk assech mit ainer achterin, ainer halben und ain quertlein kändlein, ain zinein handtvas, vier zinschüssl, klain und gros, zwei achstainein paternuster und drei phannen. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen Haug und Jacobn Krauker. — zu Wienn, an mittichn nach sand Johannis tag zu Sunnbendn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. beschädigt.

5277 1488 Juni 29, Wien.

Steffan Stressl, Wolfgang Rieder, baid des rats, Hanns Haug und Jacob Krauker, burger zu Wienn, *beurkunden, dass sie* Hannsn Zochman an ain, Hannsn Haslinger, wildpretter, und Andren Puchler, vischschrotter, mitburger daselbs, *als Gerhaben* junkfraun Scolastice, Steffans Zochmans, auch weilend mitburger zu Wienn selign, tochter, Wartholomeen Karlstetter, den pinter, mitburger zu Closterneunburg, anstat Annen, seiner hausfrau, und Kathrein, ierer swester, des egenelten Hannsn Zochman *geswistrleid vaterhalb, am andern tail umb all und jeglich ir zuespruch wegen eines Hauses und Stockes in der Singerstrasse verglichen haben. Das Haus*, gelegen in der Syningerstrass im

Winkl zunagst n. der Judmanin, fleischakerin, haus an ain tail, hatte *Stephan Zochmann* gegen weilend Hannsn Vieregkn selign ausgewechselt und in dafür ain haus, gelegen hie am Neunmarkt, das sein und seiner hausfrau Ursulen, des vorgemelten Hannsen Zochman rechtn mueter, gesambtn hand gewesen ist, gegeben, daraus in ain viertail zugehort. Den Stock daneben hatte Hanns Vieregk seiner Frau Anna auf Lebenszeit, nach ihrem Tode der genannten Karlstetterin und Kathrein und junkfrau Scolasticen und weilend junkfrau Agathn, die ungevogt mit tod abgangen und verschaidn ist, ihren swestern, geschafft; doch hatte Anna ihr Leibgeding noch vor ihrem Tode den genannten Schwestern abgetreten. Hanns Zochmann hatte das Haus und den Stock durch mehrere Jahre innegehabt. Die Spruchleute entscheiden nunmehr, dass beides ihm zugehören, er aber jeder seiner Schwestern 20 fl dn. entrichten solle. Wer den Spruch nicht hält, soll zum Bau der Stadt 10 fl dn., zum Bau von St. Stephan 5 fl dn. und seinem geordntn richter 3 fl dn. Strafe bezahlen. — Beschehn zu Wienn an sonntag sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpothn, anno domini etc. octogesimo octavo.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschaffe von grünem Wachs unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber maister Hanns Menestorffer beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

1488 Juli 29.

Des critags nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfbohn, erklärn Jorg Gundakcher und Bartholome Truntl, die fleischhaker, burger zu Wienn, vor dem Rathe, dass frau Anna, Hannsen Vieregken, des cisner, weilnd auch burger zu Wienn, wittib, ihr Leibgeding an einem besondern stok, nebn weilend Stefans Zochmanns und Larenczn Unverwarn selign heusern hie in der Synningerstrass gelegen, den Töchtern Stefans Zochmanns, ihren muemen, genannt Anna, Bertholomes Karlstetter, des pinter, mitburger zu Closternneunburg, hausfrau, Kathrei und junkfrau Scolastica, ir swestern, abgetreten und zugesagt

habe, nach Geheiss ihres Mannes der genannten junkfrau Scolasticen in beraitem gelt 10 fl dn., ain gerichts pett und ainen neuen rok und mantl zu gebn, und ob es ir pesser werde, solle sy ir auch enphor haben, und sei solhs obgeschribn geschehen an mittichn nach sand Urbanstag (Mai 28) des evermelten 88. jars.

Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft des Stadtschreibers, von grünem Wachs.

5278

1488 Juli 24, Wien.

Hanns Haslinger, willpretter, und Andre Puchler, vischschrotter, mitburger daselbs zu Wienn, als Gerhaben junkfrau Scolasticen, weilend Stefans Zochman seligen tochter, und Bartholome Karlstetter, der pinter, mitburger zu Closternneunburg, als Bevollmächtigter Annen, seiner hausfrauen, und Kathrein, ierer swester, auch baid des egenanntn Stefans Zochmans tochter, theilen dem Bürgermeister hern Leonhartn Radauner, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass Hanns Zochman ihnen das seinen Schwestern (mit Urk. n^o 5277) zugesprochene Geld entrichtet habe, und ersuchen, die Umschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsn Hagn und Jacobn Krauker. — zu Wienn, an phincztag vor sand Jacobs tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil des Ankens im Kreise.

5279

1488 August 4, Wien.

König Matthias gibt seinem Kämmerer Emerich Zobor, span zu Prespurg und haubtman zu Tierna, zur Belohnung treu geleisteter Dienste sein halbes Haus zum Guldin Hirschen, hie zu Wienn gegen . . des Aichelperger haus über gelegen und etwen der Smidmer gewesen und an ihn als herren und landfürsten, nachdem sy ihn dafür nit erkennt haben, komen ist. — Mit urkund dises brifs. Geben zu Wienn an montag nach invencionis sancti Stefani, nach Cristi, Unsers Lieben Herren, geburde, 1400 und im 88., unserr reiche, des Hungrischen im 31. und des Behemischen im 20. jaren. — Auf dem

Buge, von anderer Hand: ad relacionem Petri More, regie majestatis camerarii.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

5280 1488 August 4, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, seinen Kämmerer Emerich Zobor des ihm (mit Urk. n^o 5279) verliehenen Hauses in nucz und gwer setzen und in ihr statgrunzbuch schreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an montag nach invencionem sancti Steffani, anno domini etc. Lxxxviii^{to}. — Ad relacionem Petri More, camerarii. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von rothem Wache.

5281 1488 August 29, Wien.

Cristoff von Liechtenstain von Nicolsburg, landmarschalch in Osterich, beurkundet, dass vor ihm im Gerichte Hanns Düring, des rats und statkammer zu Wienn, als Vertreter des Bürgermeisters, Rathes, der Genannten und gemain . . . zu Barbaren, hern Jobsten Hauser wüben, geklagt habe, dass diese ihnen den hauptgeltbrief über 2000 Ungrisch guldein, die ihnen der Barbara Vater, herr Wernhart Drugess, vorgestreckt hatte, und die sie nach Ausweis der Quittungen zurückgezahlt haben, vorenthalte. Die Beklagte wird zur Ausfolgung des hauptgeltbriefs verurtheilt. — zu Wienn, an freitag vor sand Gilign tag.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

5282 1488 August 30, Wien.

Jorg Taler von Gezzendorf, Wolfgang Taler selign sun, bestätigt, dass Conrat Sausser, der schuster, burger zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, ihm 20 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich bezahlt haben, die ihm sein Vetter Concz Taler, leinbater, burger zu Wienn, geschafft hatte und für die ihm der genannten kanleut haus, hie ndern Scherern gegen den Langen Tuchlauben über gelegn, nach laut der stat Wienn saczgrunzbuch verphend gewesen ist, und ersucht den Bürgermeister hern Lienhartens Radauner, den Rath und die Verweser ihrer Grundbücher, die Löschung des Satzes vornehmen zu lassen.

— Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Erhartens Pirchenauer und Hannsens Mülhauser. — zu Wienn, an samstag vor sand Egidien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

5283 1488 September 3, Wien.

Caspar Mülldorfer, der tuchscherer, und Barbara, sein hausfrau, Veitn Zötl, des schuster, weilend mitburger zu Wienn seligen, tochter, bestätigen, dass Thoman Part, schuster, mitburger daselbs, ihr steufsweher und vater, und Anna, sein hausfrau, die vormaln den egenannten Zötl seligen auch elichn gehabt hat, ihre rechte swiger und mueter, ihnen 50 fl dn. gueter landeswerung in Österreich und zwai gerichte pett, welche Veit Zötl der genannten Barbara geschafft hatte, ausgefolgt haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsens Haugen und Hannsens Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen nach sand Egidien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5284 1488 September 15, Krems.

Margreth, Andres Längl von Radendorf hausfrau, verzichtet mit Einwilligung ihres Mannes gegen eine Summe Geldes zu Gunsten frau Barbaren, Wolfgang Hart, burger zu Wienn, hausfrau, dy emaln Simon Weissen, den man Schemer genannt, ettwenn burger daselbs zu Wienn, Steffans Weissen, gesessen zu Radendorf bei Krembs, ihres Vaters, Bruder, ihren vettern seligen, anch elichen gehabt hat, auf alle Ansprüche an das von diesem hinterlassene Gut. — Besiegelt mit den Siegeln der Kremser Bürger Jorgen Hohnwarter und Hanns Schürger. — zu Krembs, an montag nach des heiligen Chreucz tag der erhöhung.

Die angehängten Siegel fehlen

5285 1488 September 15, Wien.

Albrecht Frankch, burger zu der Neunstat, stellt wegen seines Antheiles an dem von seinem Vater Hainrichen Frankchn, dem eltern, burger zu Wienn, und andern seinen

freundten seligen anerstorbenen *Gutes seinem Bruder Hainrichen Frankhn*, dem jüngern, *eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hürber*, phleger zu Purkhestorf, *und des Wiener Bürgers Erhart Pirhenauer.* — zu Wienn, an mittichen nach des heiligen Kreucz tag der erhöhung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: gruntbuch ex parte Frank, Albrecht und Hainrichen, gebrüder.

5286 1488 September 21, Wien.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er dem wolgebornen Steffan von Zapolien, graven im Zybbs, seinem obersten hauptman in Österreich, sein Haus, so weilend Oswolds Reicholf, burger daselbs zu Wienn, gewesen ist, gegen Otten und Haim cappellen, Unser Fraun stift, über gelegen, gegeben habe, und befiehlt ihnen, denselben des bemelten haus in ihrer stat gruntpuch nucz und gewer schreiben zu lassen. — Geben zu Wienn an sonntag sand Matheus tag, anno domini etc. lxxxviii^{vo}, unsert reiche, des Hungrischen im 31. und des Behemischen im 20. jaren. — *Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis.*

Papier. Vorne aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke.

5287 1488 September 24, Wien.

Larenz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger Sigmund Gwaltshofer, münssmaister in Österreich, durch seinen Vorsprechen nachgewiesen habe, wie im Erhart Gwaltshofer, der pogner, weilent mitburger daselbs seliger, 82 Ungriß guldein zu gelten schuldig worden wer und dafür sein haus hie zu Wienn under den Bognern zunagst Mertten Strobmaier, des pogner, haus gelegen, in der stat daselbs saczgruntpuch zu phant versaczt und verschrieben hiete, an solher schuld im noch 35 Ungriß guldein, 1 fl und 22 dn. unbezalt aussunden, darum er seinerzeit geklagt hatte, und nach dem an Gregorien Herman, den puchfeler, und Hann-*

sen Liechtenberger, den pheilschifter, als Gerhaben Larenzen, des obgenanten Erhartens Gwaltshofers seligen sun, ergangenen zewissentun des Hauses gewaltig gemacht worden war. Da der Kläger nach Aussage der Wiener Bürger Mertten Burger und Wolfgang Habermans das Haus um 70 fl dn. verkauft hatte, die Gerhaben aber die angebotene Lösung nicht annahmen, wird ihm die Fertigung des Kaufes gestattet. — zu Wienn, an mitichen vor sand Michels tag, des heiligen erzengels.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

5288 1488 October 16.

Lienhard Pondlöder bestätigt, *dass ihm bei seiner Heirat mit junkfrauen Anna, Petern des Schiml, weilend burger zu Gmunden sälligen, tochter, . . . ir vetter, sein swager Niklas Aicher, burger zu Wels, 40 fl dn. entrichtet und er seiner Frau dagegen 40 fl dn. zu widerlegung und 40 fl dn. zu rechter freier morgengab vermacht und geben habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln Cristoffen Bremhofier, statrichter zu Wels, und Conraden des Achleutter, ainer des rats daselbs.* — an sand Gallen tag, abbatis.

Die angehängten Siegel fehlen.

5289 1488 November 12, Wien.

Des Königs Räte zu Wien beurkunden, dass Andre von Potenprunn, lerer der heiligen Geschrift, und maister Oswalt von Weikerstorf, geordnt und gesaczt verweser des stipendium, das weilend Hanns Sarger, burger zu Wienn auf etlich studenten bei der Universität hie zu stiften geschafft hat, gegen den Bürgermeister herrn Lienhartens Radauer und den Rath um 800 guldein Ungriß versessen zins und aussund, so dieselben von Wienn von der 32 guldein Ungriß wegen, die weilend maister Niclas von Aulin, corherr zu sand Steffan hie, maister Jacob von Wulderstorf, maister Peter von Nurmberg, Larenz Swancz, Ulrich Meczleinstorffer und Peter Sturm als geschefftleut des vorgenannten Sargers geschefft, im statbuch hie geschribn, von gemainer stat Wienn umb 800 guldein Ungriß zu handn desselbn gescheffts und stipendium gekauft und gewidmt

haben, von etlicher zeit her schuldig worden sein, *Klage erhoben hatten, deren Verhandlung durch eine königliche commission ihnen übertragen worden war. Da der Process aber grosse Kosten verursachte, waren beide Theile übereingekommen, ihnen die Entscheidung der Streitfrage anheimzugeben. Sie bestimmen, dass die Parteien sich über die verlassenen Dienste, die Ausstände und andere Forderungen gütlich vergleichen, die Wiener aber das Hauptgut im Betrage von 800 gulden Ungarisch bis zum nächsten sand Jorgen tag rückerstatten. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Könige 300 gulden Ungarisch zu peen verfallen sein.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Mertens tag.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. — 3. von rothem, 4. von schwarzem, 5. von grünem Wachs. 1. Christoph von Liechtenstein, 2. Jorg von Eckartsau, beschädigt, 3. Dr. Leopold Prantz, beschädigt, 4. Virgil Schrutauer, 5. Hanns Gwerlich, beschädigt — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5290 1488 November 27, Wien.

Sebastian Ferr, briester Regenspurger bistumb, dem der Bürgermeister her Leonhart Radauner und der Rath der Stadt zu Wien die ewige Messe, so Jacob Straifling, der zingießer, ir mitburger seliger, in Unser Lieben Fraun ern zech in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn ze stiften geschafft hat, die ihnen mit todt und abgang . . . maister Steffans Griessenpeken, weilend pfarrer zu Straswalhen, . . . ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Georgen Gundlach und Hannsen Hagen, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Kathrein tag, der heiligen jungfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indursatz: revers Jacobn Straifling, zingießer, stift beruerend.

Camesina, Regesten 111 n° 521 Regest.

5291 1488 December 11, Wien.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien

auf Bitten des Richters und Rathes seiner Stadt Egemburg, dem alten Herkommen entsprechend die von diesen gefällten, im Beschwerdewege an sie gebrachten Urtheile zu erledigen. — Geben zu Wienn an donerstag vor Lucie, anno etc. lxxxviii°. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachs, abgesprungen.

5292 1488 December 20, Wien.

Brueuder Alexius, der sibem freyn kunst und der heiligen Geschrift lerer, diezeit prior des closters Prediger ordens zu Wienn, und der convent gemain daselbs bestätigen, dass ihnen Thoman Gweltl, der vleischhager, mitburger zu Wienn seliger, sein haus, in der Vorden Pegkenstrass zunagst n. Grueber haus gelegen, zu hail seiner sel geschafft hat lediglich, also dass sie ihm und seiner Hausfrau Anna jerlich davon ainen ewigen jar-tag mit ainer gesungen vigili und ainem gesungen selambt und darzue ain ewige mess dreimal in der wochen, an montag, mitichen, freitag, und all veirtag, so man predigt auf der cancel, umb sein und seiner hausfraun sel pitten sollen, und stellen wegen Ausführung der Stiftung dem Bürgermeister hern Leonharten Radauner und dem Rathe als den obristen geschefftherren einen Revers aus. — zu Wienn, an sambstag sand Thomans abent, des heiligen zwelfboten.

Zwei anhangende spitzoale Siegel, roth u. Sch, 2. oben abgeschlagen.

5293 1488 December 26, Wien.

Agnes, geborn von Hohnberg, herrn Cristoffs von Potndorf witib, beurkundet ihren letzten Willen, indem sie vor allem ihre Seele dem allmächtigen Gotte und in das verdiennt seiner heiligen pitem marter empfiehlt. Sie schafft:

1. dass man ihren Leichnam mit den vier Orden in sand Michels pharrkirchen hie zu Wienn . . . bei dem altar ihrer stift, do ihre kinder begraben sein, bestatten und ihr in derselben Kirche mit dem 1., 7. und 30. be-

geen, dafür jedem Orden je 2 guldein Ungarisch reichen soll;

2. dass man für sie bei St. Michael vom ersten Tage ihres Ablebens bis zum 30. täglich ein Seelamt halte und mit den Priestern auf ir grab gee;

3. dass man darnach gleiches durch ein ganzes Jahr in jeder Woche thue;

4. dass her Mert Furher, ihr Caplan, sich aller güter, dörfer und weingarten, die ihr von hern Jorgn von Potendorf verschriben sein, zu Handen ihres Geschäftes solang unterwinde, bis sie um 400 fl dn. gelöst sind, von welchen er je 100 fl dn. zum Baue von St. Stephan, zur Nothdurft der Kirche von St. Michael, zur Vertheilung an arme Klöster, Geistliche und arme Leute, endlich zum Unterhalte für herrn Lienharten, der das von ihr auf dem Goczaker gestiftete Seelamt besorgt, zu verwenden hat;

5. ain perlein mesgewant zu der pharrkirchen gen Kirchschlag, das vor von hern Cristoffin von Potndorf, ihrem gemahel, dahin geschafft ist;

6. gen sand Michel ain neus messgwant mit Zwelfpoten auf dem kreuz, nier ain racz und ain plabs mesgewant von samat, item ain attlassens mesgewant, item zwen weiss leviten-rok, item ain rote karkappen, item ain fürhang für ainen altar mit der figur der müll und all ihr heiltumb mitsamit allem dem, was sie ungeverlich vor zu sand Michel hie gehabt hat, widerumb dahin ze geben;

7. hern Lienharten Snceperger, ihrem caplan, ihr klains weingürtl im Toblingpach, wofür er ihr wöchentlich auf dem Goczaker ein Seelamt oder mindestens eine Seelenmesse lesen soll, deren Lehenschaft sie dem Spitalmeister in dem Bürgerspital überträgt;

8. ihren Wein zu Wering hern Mertten, ihrem Caplan, damit er davon die Weingärten baue und ihre Stiftung gut ausstatte;

9. dass man maister Wernhardin, den sie erzogen hat und der jetzt in den Vassten priester werden sol, ain erbere hochzeit und mit briesterlicher notdurft halt und ausricht;

10. dass derselbe mit einem guten tagzeitpuch und petgewant versehen werde und dazu ain fuchsen kursen erhalte;

11. der frau maistrin zu sand Jacob ihren pesten wollen mantel;

12. hern Lienharten, ihrem Caplan, ihre fuchsen kürsen;

13. dass man ihre medrein kürse verkaufe und daron bezahle, so verr es wern mug;

14. dem Staiger ihren alten medrein rok, der Staigerin ihren pesten wollen mantel;

15. der Grasserin ihren harrassen mantel;

16. der Leitschon, schafferin, ainen . . . zusamb gelegten rok;

17. der Thiemin ain gruens tuch zu ainem rok, ligt in der gastkamer in ainer truhn;

18. alles andere Gewand zur Vertheilung an ihr volk und hausgesind;

19. ihrem Knechte ein ros, ainen wagen und ain petl;

20. ainem Priester ein vessl wein, das sie ihm schuldig ist, zu bezahlen;

21. dass ihr dinstvolk, solange bis geld gevelt zu seiner Bezahlung, in ihrem Hause bleiben kann;

22. dass ihr dinstvolk und andere Leute, denen sie etwas schuldet, bezahlt werden;

23. auf ihr begrebnuss ainen gehaugten stain mit dem wappen der herrn von Hohenberg ze machen;

24. hern Veiten und hern Wolfgang, gebrüder von Eberstorf, an dem geltbrief über 400 Ungarische Gulden, der von ihrem Bruder, hern Steffan von Hohenberg, an sie gekommen ist, 200 Ungarische Gulden nachzulassen und von den übrigbleibenden der Mutter der beiden Brüder, frau Margrethen von Eberstorf, 50 fl dn. zu geben, die sie dieser schuldet;

25. was über dieses Geschäft übrig bleibt, ferner ihr gemecht und die gerechtigkeit, die ihr von ihrem verstorbenen Gemahel auf wis-mad und slat verschriben ist, ihren Enkeln zu gleichen Theilen. Das Geschäft empfiehlt sie ihrem Bruder hern Hannsen, herrn zu Hohenberg, herrn Jorgen von Eyeczing und ihrem Caplan hern Mertten Furher. Sie bittet den König Matthias, für die Ausführung des Geschäftes zu sorgen. — Siegler: die Ausstellerin, die wolgeborn herrn, her Cristoff von

Lichtenstain von Nicolsburg, landmarschalh in Osterreich, und her Georg von Eckarczau. — Geben zu Wienn an freitag sand Stefans tag, des ersten martir, in den heiligen Weinachtfeirtagn, nach Cristi, Unsers Lieben Herrn, geburd 1400 und darnach in dem 89. jaren.

Drei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2., 3. roth u. Sch. — Indorsat: Testamentum Agnetis von Potendorf.

Jahrbuch der kais. Kunstsaml. 17^a, n^o 15509 Regest.

5294 1489 Jänner 16, Wien.

Leonhart Radauner, verweser des burgermaisteramts, Larenz Taschnordorfer, verweser des statgerichts, und die verweser des rats der stat zu Wienn *bestätigen, dass ihnen zu handen gemainer stat Alföldin Waland von Stuelbeissenburg, selbgescholl, Niclas Mosky, burger zu der Neunstat, und Jorg Clain, burger zu Rab, bald sein porgen, an den 2000 gulden Ungrisch, gut und gerecht in gold und wag, darumb sy sich gegen gemainer stat laut ains geltschuldbriefs verschriben, in golt und gelt die an dem nächstvergangenen heiligen Dreier Kunig tag fälligen 1000 Gulden bezahlt haben. — Besiegelt mit ihrem aufgedruckten statsecret. — zu Wienn, an freitag vor sand Anthonien tag, des heiligen abtts.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Secretiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

5295 1489 Jänner 24, Wien.

Swester Scolastica Öderin, maisterin, und der convent gemain des frauencloster zu sand Larenzen zu Wienn, *deren Vorfahren her Ulrich der Würfl seliger, auf seinem haus gegn herrn Otto und Haimon cappelln uber, das nachmals hern Oswalden Reichhofs gewesen ist und jecz der grosmochtig wolgeporn herr, her Steffan von Zapolien, grave im Zybs, des Königs oberster Hauptmann, innhat, 64 fl dn. haubtgnets purkrechts jerlichn davon 8 fl dn. zu dienn verschriben gehabt hat, bestätigen, dass Graf Stephan ihnen diese 64 fl dn. entrichtet und das Burgrecht damit abgelöst habe, und ersuchen hern Leonhartten Radauner, verweser des burgermaisterambez, und*

die verweser des rats gemain der stat Wienn, auch die innhaber und verweser irs gruntpuchs um die Löschung des Satzes. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag seiner bekerung.

Papier Zwei rückwärts aufgedruckte spitforale, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5296 1489 Februar 2, Wien.

Rueprecht Rem, burger zu Wienn, zechmaister auf dem Neuen Korner auf sand Stefans freithof daselbs, und die ganz bruederschaft gemainlich daselbn *verleihen die zwei Messen, so weilend Hanns Egker und Veit Schattauer selig auf dem obgenannten Corner gestift haben und die ihnen mit lediger und freier übergab . . . hern Hannsen Staudlwicz ledig worden sein, . . . Leonhartten Hueglasperger von Peurbach, baccarius der hochwirdigen Universitet und Schuel hie zu Wienn, unter der Bedingung dass er in jarsfrist briesterliche würdigkeit darauf empfahe. — Besiegelt mit der zech anhangendem insigel. — zu Wienn, an Unser Lieben Frau tag der Liechtmess.*

Das angehängte Siegel fehlt.

Comesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 232 n^o 104.

5297 1489 Februar 10, Wien.

König Matthias an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. *Sein Vorfahre Herzog Albrecht von Oesterreich habe sich und seine Nachfolger gegen den maistern der hohen Schul hie zu Wienn umb 56 fl dn. gelts jerlicher gült, die man in zu aushaltung acht studenten in der bursen, Rosa genannt, von den fürstlichen renten alhie raichen und bezalen sol, verschriben. Da er gewillt sei, die kunst und lernung, darzu diese Gült gegeben werden solle, zu furdern, befiehlt er ihnen, den genannten Meistern von den nuzzen und renten, die sie ihm zu raichen schuldig sind, 56 fl dn. zu entrichten. — Geben zu Wienn an sand Scolastica tag, anno etc. lxxxviii^o, unser reiche, des Hungrischen im 31^{ten} und des Behemischen im 20. jaren. — Ad relacionem reverendissimi domini Jauriensis.*

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 270 cit.

5298 1489 Februar 16, Wien.

Steffan von Leutfaring und Magdaln, sein hausfrau, *bestätigen*, dass her Leonhart Radauner, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat zu Wienn *ihnen nachfolgende brief und urchund ausgefolgt haben, die sie einst Cristoffin Rossli, dem vorsprechen, zu behaltn gebn gehabt haben:*

1. ainen pergamenen geschefftbrief mit vier anhangundn insighn, lauttend auf etliche gueter, *welche Leutfaringer seiner Hausfrau vermacht hatte*, des datum zu Wienn an montag nach sand Ambrosien tag, nach Cristi geburdt im 1400 und 78. jaren (1478 April 6);

2. zwen pappiern besiglt aufsandbrief von Hannsen, Hainreichn und Wolfgangn, gebuedern den Hertting, ausgangen, der jeder vier aufgedruckte insighl hat und die datum steen an phincztag nach sand Michels tag, anno etc. im 78. (1478 October 1);

3. ain papiere gwerzedel mit ain furdgedrukten petschad aus dem perkpuch zu Medling umb einen weingarten, gelegen bei der Urtail, der datum an phincztag sand Lamprechts tag, anno domini etc. 78ⁿ, lautud dem obgenanntn Leutfaringer und Magdaln, seiner hausfrau, (1478 September 17);

4. ainen pergamenen ungesigltten gemechtbrief, ausgeend von . . . Magdaln Leutfaringerin, lauttend dem mergenannten Leutfaringer, *ihrem mann*, auf alln *ihrem* erb und varund guet 800 *fl* dn., des datum zu Wienn an phincztag nach sand Ulreichts tag, anno etc. Lxxiii^{to} (1474 Juli 7);

5. ain pergameren unbesigltter gemechtbrief, von . . . Steffan von Leutfaring ausgegangn, *lautend seiner Frau* auch auf allem *seinem* erb und varund guet 1600 *fl* dn., des datum an montag vor sand Margarethn tag, der heiligen junkfrau, auch des egenannten 74. jars (1474 Juli 11). — *Siegler: die edeln Walthesar Schifer und Pernhart Seebekh.* — zu Wienn, an montag sand Julianen tag, der heiligen junkfrau.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5299 1489 Februar 17, Wien.

Jorg Preuer, Hanns Cress, den man auch nennet Hanns von Köllen, zwen der verweser des racz, und Hanns Lempekh, burger zu Wienn, *beurkunden*, dass her Thoman Kellner, briester, caplan der mess, so Agnes, Kuenraten, guster, witiß, in Allerheiligen tumbkirchn zu sand Steffan hie gestift hat, *sich vor dem Rathe darüber beschwert habe, dass der Priester her Mathes Perger, vicari der benannten tumbkirchen, ain maur in seinem haus, neben der vorgeannten stift haus im Cumphgesslein gelegen, an der plankh stat, so zwischen derselben ir buider heuser gestanden ist, pauen, maueru und machen lassen habe. Ueber Auftrag des Rathes nehmen sie im Vereine mit der stat geworn verichleuten, maister Larenzen von Gammenicz, dem zaimmessen, und Merten Fronhofer, dem zierman, die Beschau vor und erkennen auf Abweisung der Beschwerde.* — *Siegler: Preuer, Lempek und der edle Cristoff Pömpflinger*, auch ainer der verweser des obgenannten racz. — zu Wienn, an eritag nach sand Julianen tag, der heiligen jungfrau.

Siegel: 1. fehlt, 2, 3., anhangend, grün u. Sch. Camolina, Regesten 111 n° 522 Regist.

5300 1489 Februar 18, Wien.

Pangrecz Nustorffer, miltburger zu Wienn, und Hedweig, sein hausfrau, *nehmen* von hern Merten Deuml, capplan der ewigen mess, so n. der Kranest seliger auf sand Helen altar in der grult under dem Corner, auf sand Steffans freithof zu Wienn gelegen, gestift hat, *einen zu der Messe gehörigen Weingarten*, des dreu virtail und gelegen ist bei Nidernsüßring im Sunnperg mit ainem rain zunagst Bertlmes Pachhamer weingarten, *gegen einen jährlich an sand Merten tag zu entrichtenden Zins von 2 Ungrisch guldein*, gut, gerecht in gold und wag, *auf acht Jahre in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln Wolfgangen Rieder, urtailschreiber, ainer der verweser*

des rats, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Julianen tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde. — Indorsate: a) Nota, ego institui ad beneficium anno 92; b) der brief ist aus nach der jarzeit anno 96, duravit per 8 annos, datum littere fuerunt quarta post Juliane, virginis, 89. c) Nota, in die sancte Elizabeth (November 19) anno 96, post octavam sancti Martini solvit mihi 22 sh, dn., nota sine licencia mea hat er stecken zogen, quin terminus exspiravit, nichilominus ego solvi sibi eodem die pro laboribus von stecken ziehen 3 sh, dn., recepit per se in domo mea et recessit a me . . . d) Nota, obiit Nudorffer in die sancti Virgilli, episcopi, ante Andre (November 27) anno 1500, sepultus in cimiterio sancti Stefani. e) Secutus est Lazarus Darsprot, civis Wiennensis, habet Barbaram, filium ipsius Jacobi Aichheim, civis Wiennensis. f) Lazarus Darsprot, Barbara, uxor eius, convenit vineam intus notatam in Sunnperg, 3 quartalia, actum in profesto sancte Barbare (December 3) anno 99. Nota, de primo anno M quingentesimo dat quartam urnam, de singulis annis quingentesimo primo et de singulis annis vite mee dat quartam urnam. g) Anno 1501 Lienhart Labacher und Barbara, uxor, et Sigmund Labacher, Barbara, bald gessen zu Grinzering, habent bestanden 3 quartale weingarten im Sunnperg an sand Anthoni tag (Jänner 17) umb den fierten emer und 1 emer opherwein. h) her Hanns Syn.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 232 n° 105 unvollständig.

5301 1489 Februar 28, Wien.

Achacz Perkhofer, der vischschröter, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit Handen hern Leonhartn Ra-dauner, verweser des burgermaisterambcz, und der verweser des racz gemain der stat zu Wienn 6 guldein Hungrisch, gut und gerecht in gold und wag, jerlicher zins und gült (ablosbar) auf ihrem Hause, gelegen hie zu Wienn in der Wildbergerstrass zunagst Hannsen Vechaimer, des kürsner, haus an aim tail und an dem andern zunagst dem gessl, das man das Schiltergessl nennet, um 100 guldein Hungrisch, gut und gerecht in gold und wag, . . . Steffan Stressl, ainer der verweser des obgenannten racz, und Pauln Lainsniczer, burger zu Wienn, als Ausrichtern des Geschäftes, so Michel Haunolt, burger daselbs seliger, gethan hat, . . . zu handen und stiftung der dreier ewigen wochenmess, die

der egenant Haunolt von dem gut, so er Hennslein, seinem sun, wo er ungevogt abgieng, als dann beschehen ist, in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie zu stiften geschafft hat. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Burgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag nach sand Mathias tag, des heiligen zweifloboten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: jocz caplan her Hanns Reichart, official.

5302 1489 März 4, Wien.

Niclas Messtenraben und Sigmund von Perleinsreut, die pekhen, burger zu Wienn, Jörgen Swertman, des pekhen, ettwenn burger daselbs, und Annen, seiner hausfrau seligen, geschefteleut, bestätigen, dass der Wiener Bürger Paul Messtenraben, des Niklas Sohn, und Elsbeth, sein hausfrau, ihnen zu Handen des Geschäftes an der sum gelts, die sie in das Geschäft schuldten und darumb ir haus, an der Mietstat vor Kernerthor zu Wienn gelegen, in der stat daselbs saczgruntpuch zu fürphand versacz, . . . 59 fl 3 sh, dn. guter landeswerung in Osterreich bezahlet haben. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang Rieder, urtailschreiber, ainer der verweser des rats, und Hannsen Haugen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor dem suntag, daran man singet Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs.

5303 1489 März 5, Wien.

Lienhart Wolf, des Procob Wolf, kramer ze Wienn seling, sun, bestätigt den durch Mertten Hagnperger, redner und burger zu Wienn, und Pauln Kramer, einen gürtler, auch mitpurger daselbs, zwischen ihm eines-, Joring Aufmpach und Pernhart Fogttn, seinem schwager, bald burger zu Meming, anderstheils über 75 fl dn., für welche diesen sein Vater und seine Stiefmutter, des Jorig Meinhardtts, kramer ze Wienn, tochter, ihr Haus versetzt hatten, getroffenen Ausgleich. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugn und Hannsen Mülhauser. —

ze Wienn, an phinczttag vor Allermann Fastung tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

5304 1489 März 9. Wien.

* Anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo octuagesimo nono, indictione septima, die vero lune, nona mensis martii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Innocentii, divina providencia pape octavi, anno quinto. *Vor einiger Zeit hatten in dem Gerichte des Legaten Angelus, episcopus Oretanus, . . . Jodocus Wellink, Georgius Pruer, Martinus Paier, cives civitatis Wiennensis, im Namen des Rathes gegen Thomas Kellner, altarista sancti Pauli, situm in ecclesia sancti Stephani Wiene, die Klage erhoben, dass er die 3 fl dn. Zins, welche der Rector des Altares von dem Hause, das Agnes, relicta Conradi, custodis, zu der von ihr gestifteten Messe gewidmet hatte, den Steuerherren jährlich bezahlen soll, durch 24 Jahre nicht abgestattet habe. Der Legat hatte die Entscheidung seinem Auditor Benedictus Chepel, prepositus de Hantha, Decretorum doctor, übertragen, welcher nach Einvernahme beider Parteien und Vorlage der auf die Stiftung bezüglichen Urkunden den Beklagten zur Zahlung von 72 fl dn. an die Stadt verurtheilt. — Besiegelt von dem Auditor. — Datum et actum Wiene in domibus habitationis reverendissimi domini Angeli, legati etc., sub anno a nativitate domini, indictione, die, mense et pontificatu, quibus supra, praesentibus ibidem honorabilibus viris, dominis Andrea Sestranecz et Arnaldo Zolner, clericis Jauriensis et Herbiopolensis diocesium, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — Signet und Clausel des Hieronimus Betschlin, clericus Argentinenensis diocesis, apostolica et imperiali auctoritatibus notarius, pefatique reverendissimi patris et domini Benedicti Chepel . . . huiusmodi cause coram eo scriba.*

An rother Schnur anhängendes Petschaft, roth u. Sch.

Camesina, Regesten 112 n° 524 Regest.

5305 1489 März 18, Wien.

Niclas von Puchau zu Radau, lehenherr, und Georg Glacz, briester Salczburger bistums und caplan sand Sigmund und sand Wolfgangs altar, so eemaln in Allerheiligen tumbkirchn zu sand Steffan underm Letter gestandt und nu in Unser Liebn Frau abseitn derselben tumbkirchn gepaut ist, ermässigen den purkrechtdinst der 8 fl dn., so mon von den 64 fl dn. hauptguts purkrechts, zu dem vorgenannten altar gehörend, vormaln auf . . . hern Stepan von Zapolien, grave im Zybs, des Königs obristn hauptmon in Osterreich, haus, hie zu Wienn gegen herrn Otto Haimon capellen uber gelegen, durch weilend hern Ulreichn den Würrfl verschrieben gewesen und nun darab gelöst sein, gedient hat und jecz durch Wolfgangn Kappler, burger zu Wienn, und Chunigunden, seiner hausfrau, haus, . . . auf der Hohenprukh gelegen, verphendt werden, auf 5 fl dn. — zu Wienn, an mittichn nach dem sontag Reminisere in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Camesina, Regesten 112 n° 523 Regest.

5306 1489 März 22, Wien.

Wolfgang Purckholzer, burger zu Eferding, zeigt hern Lienharten Radauner, verweser des burgermaisteramts, und den verwesern des rats gemain der stat zu Wienn, auch den innehabern und verwesern irer genadn gruntbuecher an, dass ihm von seiner Hausfrau Brigidn, auch Ursuln, Tiwoldn Smid, bei Weidnholz gesessen, hausfrau, irer swester, und Hannsen Reisinger, zu Tälhaim daselbs bei Weidenholz gesessen, für sich selbs und anstat seines umwändigen Bruders Jorgen alle die tail und gerechtigkeit, die ihnen an dem von ihren Vettern, den Wiener Bürgern Caspar Reisinger und Hanns, seinem sun, seinen Schwägern, hinterlassenen Gute, insbesondere an dem Hause in der Wolzeil gebühren, übergeben worden seien und dass er dieselben gegen entsprechende Entschädigung dem Wiener Bürger Cristoffn Reisinger übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln

der Wiener Bürger Hannsen Haug und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an sonntag Oculi in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5307 1489 März 27, Wien.

Cristoff Reisinger, burger zu Enns, zeiget hern Leonharten Radauner, verweser des burgermaisteramts, und den verwesern des rath gemain der stat zu Wienn, auch den innhabern und verwesern irer grundbücher an, dass er sein Haus, gelegen hie zu Wienn in der Wollzeil zunagst weilend Wolfgang Chnollen, des pekn seligen, haus an ainem tail, . . . Hannsen Arnolten, burger zu Ofen, umb 440 fl dn. verkauft habe, und ersucht sie, die Umschreibung im Grundbuche sowie die Fertigung des Kaufbriefes vornehmen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an freitag vor dem sonntag, daran man singt Letare in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf sand Kristoff Reisinger von Enns.

5308 1489 April 1, Wien.

Wolfgang Derr, underlandmarschall in Österreich, von den königlichen Räten zu Wien bestellter gerhab Sewoldn Reichenauer, des jungern, . . . Seboltzen Reichenauer seligen, sun, zeigt hern Leonharten Radauner, verweser des burgermaisteramts, und den verwesern des rats gemain der stat Wienn, auch den innhabern irer gruntbücher an, dass Frau Barbara, Hiltpranten Swarcz hausfrau, die vormaln Micheln Garhaimer seligen auch elichn gehabt, die 100 fl dn., für die sie dem genannten Sewoldn Reichenauer, dem eltern, ihr Haus, am Alten Fleischmarkt im gessn zunagst Jorgn Stettner haus gelegen, versetzt hatte, zurückgezahlt hat, und ersucht um die Löschung des Satzes. — Siegler: der Aussteller und Hanns Hueber, landschreiber in Österreich. — zu Wienn, an mittichen nach dem sonntag Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

5309 1489 April 4, Wien.

Wolfgang Haiczor von Hallstat, briester Passauer bistums, dem her Leonhart Radauner, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat zu Wienn die ewige Messe, welche Hanns Huetstokh auf sand Kathrein altar in Allerheiligen tumbkirchn zu sand Steffan daselbs zu Wienn gestiftet hat und die ihnen mit tod und abgang hern Wolfgang Rinner ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gülden ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag vor dem sonntag Judica in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: hern Wolfgang Haiczor reversale.

Camesina, Regesten 112 n° 525 Regest.

5310 1489 April 6, Wien.

Hanns Liebel, maister in den siben frein chünstn der hochwirdign Universität und Schuel zu Wienn, Jorgn Liebl, des schuster seligen, sun, und Caspar Veyal, mitburger daselbs, als ehemaliger Gerhab der Kinder der Letztgenannten stellen wegen einer in Verlust gerathenen saczedel, derzufolge Hanns Welscher, schuster, sein Haus bei der Purkh, Andre Deispekch und Margreth, sein hausfrau, ihr halbes Haus, ganzes in der Wolzeil am Scharffenegk glegn, dem genannten Hanns Liebl, Wolfgang und Micheln, seinen bruedern, jedm umb 30 guldein Ungrisch, ihm insbesondere ainen gemündlatn pecher zu 17 lotten, auch junkhfrau Kathrein, seiner swester, die Gregorien Hermon elichen gehabt hat, um 28 guldein Ungrisch ain gericht pett und ainen silberpecher zu 14 lotten in der stat saczgruntbuch versetzt haben, da der Satz gelöst ist, hern Leonharten Radauner, verweser des burgermaisteramts, und den verwesern des rats gemain der stat zu Wienn, auch den innhabern irer gruntbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haug und Hannsen Äntzl, des apptogeker.

— zu Wienn, an montag nach dem suntag Judica in der Vassn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — *Indorsat:* totbrief von Hannsen Lieb umb ninen auszug ains saczs.

5311 1489 April 7, Wien.

Lucas Säbitsch von Mettling, briester Agler bistumbs, dem her Leonhart Radauner, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat zu Wienn die ewige Messe, so weilend Hainreich vom Steg in Unser Lieben Frau capelln auf der Gestetten daselbs zu Wienn ze stiftn geschafft hat, die ihnen mit lediger und freier übergab des Priesters herrn Thoman Kuepekh ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter ordentlich innezuhaben und die Messe ainstn in der wochen zu lesen.

— Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Hagn und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag nach dem sontag Judica in der Vassn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — *Indorsat:* Lucas Sebtsch reversale.

5312 1489 Mai 5, Ofen.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, dem Hanns Schiemer, seinem burger zu Wienn, einen Auszug des geschäfts, durch weilent Simon Pötl beschehen, des er nechster erb sei, zu geben. — Geben zu Ofen an eritag nach sonntags Misericordia Domini, anno domini etc. lxxxviii^{to}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio domini regis propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5313 1489 Mai 17, Ofen.

König Matthias befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien, von den 600 Gulden, welche Valentin Alfoldi von der verhandlung halb, so er begangen hat, ihnen bezahlen soll, 400 für die Stadt zu behalten, 100 dem Spitalmeister und 100

seinem Kämmerer Petern More, oder wem er die zu geben schafft, zu des Königs notdurften zu reichen. — Geben zu Ofen an suntag Cantate, anno domini etc. lxxxviii^{to}. — Ad relacionem domini Emerici Zobor, comitis Posoniensis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5314 1489 Mai 18, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er an den 1000 Gulden, welche Alfeldi Walent geben sol, 400 nachgelassen habe, und befiehlt ihnen, von diesen 600 Gulden 400 für sich zu nehmen, 200 aber Emerichs Zobor oder an die end, do er sy hin schaffen werde, zu reichen. — Geben zu Ofen an montag nach Zophie, anno domini etc. lxxxviii. — Oben rechts: commissio domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

5315 1489 Mai 30, Wien.

Simon Farchinger von Sand Leonhard im Farscht, briester Passauer bistumbs, dem her Leonhard Radauner, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat zu Wienn die von Hanns Haringseer, ihrem verstorbenen Mitbürger, in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan gestiftete Messe, die ihnen mit tod und abgang . . . hern Hannsen Eberspecken ledig worden ist, verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter und Gültten ordentlich innezuhaben und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Hagen und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag nach Unsers Lieben Herren Auftat tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Indorsat:* hein Simons Farchinger reversale.

Camesina, Regesten 112 n° 526 Regest.

5316 1489 Juni 1, Wien.

Brueder Augustin, prior, und der convent gemain des goczhaus zu sand Augustin

zu Wienn verkaufen ein Haus, das ihres Gotteshauses grundt, weilent Ulrichs Puechaimer und Margrethn, seiner hausfrau, gewesen und ihnen gerichtlich zugesprochen worden ist, gelegen in der Tainfoitstrass zunagst Rueprecht Remen stadl an ainem tail, davon man ihrem Gotteshause 36 dn. zu Grunddienst dient, um 25 H dn. guter landeswerung in Osterreich . . . Jorgen Preuer, ainer der verweser des racz der stat zu Wienn, und frau Margrethn, seiner hausfrau. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Augustiner und dem Siegel des edeln Cristof Pömlinger, ainer der verweser des obgenanten racz. — zu Wienn, an montag vor sand Erasms tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

5317 1489 Juni 3, Mödling.

Hanns Tienndorffer, richter und pergmaister zu Medling, beurkundet, dass vor ihm in der Schranne der Wiener Bürger Jorg Reisinger, der pekh, einen von dem Richter über seine Klage gegen den Wiener Bürger Tiwolten Pfeher anstat Barbaren, seiner hausfrau, Kristoffen Gschofn selign tochter, ausgestellten Gerichtsbrief, in dem folgendes Urtheil der königlichen Rätthe enthalten war: Nachdem der antburter die kuntschaft, der er sich innhalt desselbn grichezbrief beruembt, auf den tag, der im mit recht erkannt ist, nicht fürbracht, noch horn hat lassn, so vor —¹⁾ der clager seinen sacz pillich weiter nach, als recht ist, vorgebracht und verlangt habe, dass man ihn des eingeklagten Weingartens für den darauf haftenden Satz gewaltig mache. Ueber Einsprache des Beklagten wird nach längerer Verhandlung entschieden, dass diesem Verlangen nicht stattzugeben, sondern vorerst der Satz zu verlesen sei, der folgendermassen lautet: Junkfrau Margreth und Barbara, gewistred, Kristoffs Gschofn selign kinder, weingarten, genannt der Anpas, gelegen in der Obren Schoss uunderm Haubholcz bei Medling mit ain rain zunagst des Spitals daselbs weingartn, davon man jerlich dient in des

¹⁾ Hier ist in der Abschrift des Urtheils offenbar eine Zeile übersprungen.

Kaisers perkambt zu Medling im lesen ain virtail most perkmass zu perkrecht und ain ort voitrecht, ist mit Einwilligung des Bürgermeisters, Richters und Rathes der Stadt zu Wien versact worden . . . Jorgn Reisinger, dem pekhen, mitburger daselbs, umb 79 tl. dn., die er den benannten kindern auf losung des bemelten weingartens umb die 100 H dn., darumb er vormaln Jorgn Raulnperger selign verphendt ist gewesn, dargelihi hat, und die berürtn 79 tl. dn. sulln im bezalt werdn auf den nagstkunfftig sand Merttn tag. Actum an freitag vor Philippo et Jacobi apostolorum, anno domini etc. Lxxviii (1479 April 30). — zu Medling, an mittichn sand Erasms tag.

Das angehängte Siegel fehlt.

5318 1489 Juni 4, Wien.

Helen, Haunsen Laibacher, burger zu Wienn, wüthbe, der ihr Mann laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes alles sein erb und varund gut geschafft hat, gibt ihre Zustimmung dazu, dass her Leonhard Radauner, verweser des burgermaisterambtes, und die verweser des rates der stat zu Wienn das Haus ihres Mannes, auf dem er den nächsten Erben seiner Stiefmutter Barbaren, Haunsen Hebrein, des peckhen seligen, tochter, 150 H dn. nach laut der stat Wienn saczgruntbuch verphendt hat, gelegen hie innerhalb Kernerthor zunagst Sigmunden Gwalzhofer, münssmaister in Osterreich, haus, auf die gerechtigkeit, so sy daran haben, . . . herrn Leopoldn Prancz, lerer bestblicher rechten, kaiserlicher majestat rate, pfarrer zu Ruspach und oficial Wiener bistums, verkauft haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Haugen und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, on phincztag vor dem heiligen Phingsttag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachs unter Tapierdecke. — Indorsat: verwilbrief von Helen, Hannsen Laibacher wüthib, daz desselbn Laibacher haus bei Chernerthor verkauft ist.

5319 1489 Juni 4, Wien.

Leopold Prancz, lerer bäbstlicher rechten, pfarrer zu Ruspach und oficial Wiener

bistumbs, den Leonhard Radauner, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat Wienn eines Hauses, hie in der Kernerstrass, das weilend Piro Keser, laiguster dacz sand Steffan, gewesen, sein gekaufts gut und der egenannten stat grund ist, in irem grundpuch vertigen und nucz und gewer haben schreiben lassen, *obwohl er nicht* in iren burgerrechten und gemainer mitleidung der stat ist, *gelobt, von dem Hause mit der Stadt* in steurn, anslegen, robatten, zirgken, wachten und allen andern mitleidungen, wie die genannt sein oder mochten werden, mitleiden zu *wollen wie die Bürger.* — *Siegler: der Aussteller und der edel vesse* her Virgili Schrutauer, *des Königs rat* und anwald in der stat rat zu Wienn. — zu Wienn, on pfincztag vor dem heiligen Phingstag

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., 2. fehlt.

5320

1489 Juni 7.

Johannes Kaltenmarkter, der heiligen Geschrift und geistlichen rechten doctor, official der stift Bassau under der Enns und tumbherr Allerheiligen kirchen zu sand Steffan zu Wienn, Leonhard Radauner, burgermaister der stat daselbs, Leonhart Wüllfing, kormaister der jezgenannten sand Steffans kirchen, Steffan Panhalbm, ainer des rats, Mert Purger, Hanns Lempeckh, Steffan Rauhenperger und Larenz Weidaher, burger zu Wienn, *beurkunden* die abred und bescliessung der heirat, *welche sie zwischen Mathesen Rauhenperger, burger zu Salzburg, anstat junkfrauen Elspethen, weilend Virgilien Rauhenperger, burger daselbs zu Salzburg seligen, tochter, seiner swester, . . . on ainem, und dem edeln Blasien Englharter, burger zu Wienn, am andern tail gethan haben.* *Elsbeth soll ihrem Manne 300 fl dn. gueter landeswerung in Österreich zu rechter haimsteuer zubringen, dieser die Heimsteuer mit 450 fl dn. widerlegen und ihr die 750 fl dn., als bald im die eberurt junkfrau Elspet, sein versprochne hausfrau, zugelegt wirdet und im die ebestimhten 300 fl dn., ir haimsteuer, geantwurt werden, auf sicheren Gütern ordnungsgemäss aus-*

zeigen und verschreiben. Ueber ihr anderes Gut soll jeder der beiden Ehegatten frei verfügen können, doch wird dem Manne der Nutzgenuss an dem Gute seiner Frau zugesprochen. — Bescheen an den heiligen Phingstag, anno domini etc. octoagesimo nono.

Papier. Acht rückwärts aufgedruckte Petschafte: 1., 2. von rothem, 3.—8. von grünem Wachs. — Indorsat: die abred des heiratpriefts meiner schwester Elsbeth.

5321

1489 Juni 8.

Barbra, des Albrechts Zeller, des tischler, hausfrau, *welche vormalen Niclasen Rauchen, den tischler, auch eleich gehabt hat, schafft in Gegenwart der Wiener Bürger Walthesar Enggram, tischler, und Hanns Egkentaler, tischler, für den Todesfall ihrem Manne und seinem Sohne Wolfgang alle die gerechtikait, welche ihr von ihrem früheren Manne vermacht worden war.* — an montag in den Phingstveirtagen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft des Walthesar Enggram, von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Kreuzstab.

5322

1489 Juni 13.

Leonhard Radauner, verweser des burgermeisteramts, und die verweser des rates gemain der stat Wienn *urkunden über folgende Streitsache. Ihr Mitbürger Hanns Hueber, der ledrer, hat sich vor ihnen darüber beschwert, dass Wolfgang Grünenpeckh, ihr mitbürger, sein vetter seliger, im under andern sein haus, so vormaln des Paumgartner gewesen, lediglichen geschafft habe, dessen Witwe Regina aber die Giltigkeit dieser Verfügung bestreite. Zum Beweise legt er erstens einen Auszug aus dem Stadtbuche, folgenden Inhaltes:* Anno domini etc. octogesimo nono hat Wolfgang Gruenpeckh, burger zu Wienn seliger, under andern seinem geschäft, so er getau hat, geschafft seinem vetter Stefan Hueber, dem ledrer, sein haus, so vormaln des Paumgartner gewesen ist, lediglich, mer dem Stefan Hueber seine drei weingärten, ainer gelegen zu Vösendorf, ainer im Langenacker auf Medlinger weeg und ainer im Talken zu Ecckestort,

lediglich, davon sol er ausrichten seinem vettern Toman Gruenpeckhen 20 *fl* dn. und der Michel, flöczerin, sein, des Steffans, ledrer, swester, 12 *fl* dn., *zweitens folgenden von dem Stadtschreiber Meister Hanns Menestorffer beglaubigten Auszug vor, auf den die Witwe ihren Einspruch stützt:* Anno domini etc. ut supra des montag nach dem heiligen Palm-tag (April 13) kam für den rat der stat zu Wienn der ersam weis Steffan Een, burger daselbs, und hat da gesagt bei seinen treun an aids stat zu rechter zeit, als er zu recht solt, umb den zusatz des geschäfts, so Wolfgang Grünpeckh, burger zu Wienn seliger, mit guter vernunft getan und hat geschafft, nachdem er in seinem vorigen geschäft seinem vettern Steffan Hueber, ledrer, sein haus, so vormaln des Paumgartner gewesen ist, mitsamt etlichen weingärten geschafft habe, davon er dann Toman Grünpeckhen, seinem vettern, 20 *fl* dn. und der Michel, flöczerin, 12 *fl* dn. sol entricht haben, nu verker und veränder er solh sein geschäft, so auf den vorgenannten Hueber, seinen vettern, gestanden ist, also dass er schaffe seiner lieben hausfrau Reginen das egenannt haus, so des Paumgartner gewesen ist, lediglich, aber die weingarten, in dem vorigen seinem geschafft bestimbt, sollen dem benannten Hueber, seinem vettern, beleiben auch lediglich, und derselb Hueber sol nu der egenannten 20 *fl* dn. Toman Grünpeckhen, auch der 12 *fl* dn. der Michel, flöczerin, auszurichten nit schuldig sein, sondern dieselben summ gelts sollen sein geschäftleut von dem gut, so in sein geschäft gehört, den egenannten personen entrichten und bezaln. Desselben tags kam für den rat der stat zu Wienn der ersam briester hier Mathes Perger, vicari Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan lie, und hat da gesagt bei dem aid, so er dem bischove von seiner briesterschaft wegen getan hat, zu rechter zeit, als er zu recht solt, dass Wolfgang Grünpeckh, burger zu Wienn seliger, nachdem er gepeucht hat, mit guter vernunft vor sein gesagt habe, wie er sein haus, darinn er wer, vormaln seiner hausfrauen Reginen geschafft, des er nicht macht gehabt hiet, darumb wolt er

ir dafür schaffen das haus, so vormaln des Paumgartner gewesen sei. *Hueber bestreitet nun aus formalen Gründen und indem er die Glaubwürdigkeit Eens in Frage zieht, die Geltung dieses Zusatzes. Nach Anhörung beider Parteien entscheidet der Rath:* Die zusatz, in gericht angezogen, seinn, als sich zu recht gebürt, nicht genugsamlich geweist. — *Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigil.* — Bescheen an sambstag vor sand Veits tag, nach Cristi geburde 1400 und im 89. jar.

Das angehängte Siegel fehlt.

Unter den Acten befindet sich der erste, von dem Stadtschreiber mit seinem Petschafte beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche.

Wasserzeichen: Theil der Wäge im Kreise

5323 1489 Juni 26, Wien.

Kristoff von Liechtenstain von Nicols-purg, landmarschalh in Osterreich, *beurkundet, dass an nitlichen nach sand Pangreecz tag nagstvergangen (Mai 13) vor ihm im Gerichte Elspeth, weilend Cristoffen Sinsendorffer wittib, . . . zu dem edln Jorgen Haidlberger geklagt habe, wie er und seine gewistrid ir selbs und anstat irer kinder durch den edeln Volkartn Aurspurger, irm gerhaben, von innhaben und abraitens wegen Siczdorf, Hainrichslag und Haindorf an redlicher raittung 400 *fl* dn. wer schuldig wordn, wofür sie zum Beweise einen von Volkartn Aurspurger ausgestellten raitbrief vorlegt, dass sie aber diesen Betrag von Haidlberger nicht erlangen könne. Dieser behauptet dagegen, dass die Klägerin von dem Gerhaben einen geltbrieff erhalten, dann aber wieder ausgefolgt habe; zur Beschaffung eines Zeugnisses für diese Behauptung wird ihm eine Frist von sechs Wochen bewilligt. Nach deren Ablauf legt Haidlberger dem Gerichte vier verscriben kuntschaft von Volkarten Aurspurger und Thomon Ostrachn vor, deren Werth aber von der Klägerin bestritten wird. Nach Anhörung beider Parteien wird entschieden:* Die verhorten brieflichen kuntschaft sein auf erpieten des Haidlberger weisung zu recht nit genueg, [wan er mit] denselbn kuntschaften

nach gericht's ordnung nicht gewest noch beibracht, das er sich zu weisen hiet verfangen, darumb hab die Sinssendorfferin ir anlag gen im erlangt und behabt. — *Besiegelt mit seinem anhangundm ambtinsigl.* — zu Wienn, an freitag vor sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfbotn.

Das angehängte Siegel fehlt — *Indorsat:* Hülswenger schuld gericht.

n 1489 Juli 6, Wien.

Des Königs Rätthe zu Wien bestätigen in der Streitsache zwischen Regina, Wolffgangs Grünpeken wittibe, und Steffan Hueber das im Berufungswege an sie gebrachte Urtheil des Bürgermeisters und Rathes (Urk. n^o 5322). — zu Wienn, an montag nach sand Ulreichts tag.

Validiert in Urk. n^o 5324.

5324 1489 Juli 11, Wien.

Leonhart Radauner, verweser des burgermeisteramts, und die verweser des rates gemain der stat Wien *ridimieren die ihnen von frau Regina, Wolffgangs Grünpeken, ihres mitburger, gelassner wittibe, übergebene verpentschade erclerung des gerichetzhandel zwischen ir, des sy sich gedingt hat, an aim und des erbern Steffan Hueber, des ledrer, auch ihres mitburger, am andern tail, welche in Gegenwart beider Parteien eröffnet und verlesen wurde (Urk. n^o 5323 a).* — *Besiegelt mit ihrem anhangundem statinsigel.* — Beschehen an sambstag vor sand Margarethn tag, der heiligen junkfrauen, nach Cristi geburde 1400 und in dem 89. jaren.

Das angehängte Siegel fehlt.

5325 1489 Juli 17, Wien.

Brueder Alexius, der suben freuen kunst und der heiligen Geschrift lerer, prior des closter Prediger ordns zu Wienn, und der convent gemain daselbs *stellen wegen eines verlorenen Kaufbriefes über ein Haus, in der Vordern Pekhnstrass zunagst ettwann des Grueber haus gelegen, das ihnen einst Thoman Gweltel, der fleuschaker, mitburger zu Wienn seliger, zu einer Messe und einem Jahrstage geschafft hatte und den sie*

dann frauen Margarethn, Hannsen Rekhndorfler, den man auch genannt hat Peknhover, des fleuschaker, burger zu Wienn, wittib, umb 100 fl dn. verkauft haben, dem Bürgermeister hern Leonhart Radauner, dem Rathe und den Inhabern ihres statgruntpuchs einen Revers aus. — zu Wienn, an freitag sand Alexien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitzoale Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: totbrief über des Gweltl haus kaufbrief.

5326 1489 Juli 21.

Juliana, Peter Angrer, burger zu Wienn, hausfrau, theilt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, *dass auf Grund eines Vergleiches sie und ihr Mann dem Jorgen Hager von Marchegk 70 floren Ungrisch schuldig geworden seien, von denen sie 20 floren zurückgezahlt, den Rest aber auf ihr Haus, gelegen am Salzgrissi gegen dem Vechtrunn über zu nächst dem Pragma, genommen haben, und ersucht sie, die Anschreibung dieses Satzes in dem Grundbuche vornehmen zu lassen.* — *Besiegelt mit den Siegeln der edeln festen Sebastian Erlbeck zu Nidern Gramssee und Hainrichen Kastner, diezeit zu Pfarrkirchen.* — *Zeugen der bete umb die insigel:* Gilig Hiersperger, des rats zu Pfarrkirchen, und Linhart Nuplinger, burger daselbs. — an erichtag vor Marie Magdalene.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: frau Julianen, Peter Angrer hausfrau, gwaldbrief und sazebrief umb 50 fl. Ung., Georgen Hager von Marchekh verscriben.

5327 1489 Juli 24, Wien.

Leonhard Frummon von Hirsau, licenciat in der heiligen Geschrift und superintendens . . . maister Pauln Wann, der heiligen Geschrift doctor und tumbherr zu Passau seligen, stipendii und stiftung, *gelobt für sich und seine Nachfolger, von dem Hause, gelegen in der Vordern Pekenstrass zunachst Hannsen Gampfen haus an ainem tail, das er für die Stiftung gekauft und her Leonhard Radauner, verweser des burgermeisteramts, und die verweser des rats*

gemain der stat zu Wienn, auch die innhaber irer gruntpücher in irem statgruntpuch zu handen des berürten stipendii gevertigt haben, den Steuerherren jährlich an sand Michels abend 8 *fl.* dn. gueter landeswerung in Österreich zu entrichten, zu jeder neuen Steuer nach Verhältnis beizutragen und das Haus nur einem Bürger zu verkaufen. — Besiegelt mit hern Georgen, brobst sand Dorotheen goczhaus zu Wienn, und hern Johannsen Kaltmarckter, der heiligen Geschrift und geistlicher recht doctor, official der stift Passau under der Enns, desselben officialats ambt anhangunden innsign. — zu Wienn, an freitag vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten, im snidt.

Die angehängten Siegel fehlen

5328 1489 Juli 24, Wien.

Bruder Hanns Pencznreitter, der heiligen Geschrift doctor, prior des closter Unser Lieben Frauen brueder, ordens von dem perg Carmeli, an der herzogen hof hie zu Wienn gelegen, und der convent gemain dasselbs. Der Wiener Bürger Wilbolt Groblockh hatte aus besonderer Vorliebe für dieses Kloster seinen Theil eines Hauses, ganzes gelegen auf der Hohenprugkh mit ainem tail zu nachst Steffans Prunner seligen haus, seiner hausfrau Kathrein zu leibgeding und nach irem abgang zu verchaulfen und darumb in ihrem Gotteshause eine Messe zu stiften geschafft. Da die Witwe dies Leibgeding gegen Erhalt von 20 *fl.* dn. abgetreten hat, haben Sigmund Amman, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan, und Gregor Holnbrunner, baid der verweser des rats, als Geschäftleute Groblocks das Haus um 200 *fl.* dn. verkauft, davon die obigen 20 *fl.* dn. der Witwe, 180 *fl.* dn. dem Kloster ausgefolgt. Die Karmeliter haben 160 *fl.* dn. für ihr Gotteshaus angelegt, 20 *fl.* dn. zu verschiedenen notwendigen Auslagen verwendet und geloben, zum Entgelt eine Wochenmesse auf Unser Lieben Frauen altar für das Seelenheil Groblocks und seines Geschlechtes zu lesen. — zu Wienn, an freitag vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten, im snidt.

Siegel: 1. Anhangend, roth u. Sch., 2. fehlt.

Mitth des Alterthumsvereines 5, 173, cit. zu Juli 31.

5329 1489 August 7, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und andern seinen Bürgern zu Wien mit, dass er Ruprecht Ennsner, seinen hubmaister in Österreich, beauftragt habe, sie zu ersuchen, dass sie ettlich wein umbs gelt darstreckhen, zu welchem Zuwecke ain aufslag und aufschreiben, wieviel ain jeder geben sol, gemacht worden ist, ersucht sie. Diesem Begehren zu entsprechen, und verspricht, dass ihnen und jedem der Ihren, sovil er an der jezcz kunftigen weinsteur schuldig wirdet, daentgegen abgezogen und die übermass, so man ihnen darumb schuldig wirdet, von derselben weinsteur auch redlich bezahlt werden soll. Er gibt sich der Hoffnung hin, dass sie zu fürdrung des loblichen handels, den er mit dem Romischen Künig haben werde, darzu er dann solher wein bedürfe, solhs gern tun und damit nit saumen. — Geben zu Ofen an freitag vor Laurenci, anno etc. lxxxviiiij. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke.

5330 1489 September 7, Ofen.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe seiner Stadt Wien mit, dass er die Streitsache zwischen ihnen und dem Kloster St. Dorothea wegen der Weineinfuhr nicht entscheiden konnte, da er mit geschefften und blodigkait seines leibs... beladen und verhindert gewesen sei, nach Wien zu kommen. Da nun die Zeit des Lesens nahe sei, so befiehlt er ihnen, vorläufig den Propst und Convent nicht zu behelligen, sondern die ganze Sache bis zu seiner Ankunfft in Wien anstehen zu lassen. — Geben zu Ofen an Unser Lieben Fraun abent Nativitatis, anno etc. lxxxviiiij. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Scheere.

5331 1489 September 15, Wien.

Barbara, Jobsten Welling, ainer der verweser des rats der stat zu Wienn, hausfrau, verkauft mit Handen hern Leonhart Radauner, verweser des burgermeisteramts, und der verweser des racz gemain der stat zu Wienn . . . zben guldein Ungrisch, gerecht in gold und wag, jerlicher nucz und gült (ablösbar) auf ihrem Hause mit dem Garten, gelegen vor Kernerthor auf der Mietstat zunagst Sigmunden Pschecho, des kupfersmid, haus an aim tail, um 32 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, und sein nagstmal gelegen gewesen auf Cristans Perger und Elspethn, seiner hausfrau, haus in der Kernerstrass, . . . maister Hannsen Trophei, licenciat in der heiligen Geschrit, und tuemherr Allerheiligen kirchen zu sand Stefan zu Wienn und caplan der sechzehn sellmess, der ain jeder caplan jerlichen und ewiglichen alle Quottember in der egenannten sand Stefans tuembkirchn vier lesen und weilend . . . maister Caspar Griessenpekh, lerer der erznei seliger, gestift und zu seinen ewigen zbain wochenmessen, die man auch ewiglichen in derselben sand Stefans kirchen sprechen sol, geaigent, der dann der vorenant maister Hanns Trofey ycz auch caplan ist, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Jacob Krauker. — zu Wienn, an eritag nach des heiligen Kreucz tag seiner erhochung.

Die angehängten Siegel fehlen.

Camesina, Regesten 112 n° 527 Regest.

5332 1489 September 25, Wien.

Des Königs Matthias Räte zu Wien urkunden in folgender Streitsache: Der edle Jan Prengl hatte den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien von sein und seiner gesellen wegen umb 910 fl 40 dn., die sy in umb sold und schedn schuldig wern, auf ain kuniglich commissn vor ihnen mit recht beklagt, wogegen sich die Wiener darauf beriefen, dass ihr statcamer Thomon Tenkh dem Prengler an seiner vordrung vil und merklich nach laut seiner raitung und

register ausgericht und bezalt hiet, auch noch villeicht mer quittung und anzaign der beklagtn schuld bei desselbn Tenkhn erbn verhanden wern, darab sy sich zu erkunden hieten, und hoften, sy möchtn beibringen, daz Prengler merklich an seiner vordrung emphanngen und ingenomen hiet. Da den Wiernern die Beschaffung dieser Belege nicht gelang, der Process aber immer grössere Kosten verursachte, so einigten sich beide Parteien dahin, die Entscheidung des Streites den königlichen Räten anheimzugeben. Diese bestimmen, dass die Wiener dem Prengler 400 fl dn. landeswerung in Osterreich in zwei Hälften am nächsten sand Merten tag und an Unser Lieben Fraun tag der Liechtmess bezahlen sollen, wogegen Prengler von allen weiteren Forderungen abzustehen hat. Wer den Spruch nicht hält, soll in die königliche Kammer 500 guldein Ungrisch als Straf entrichten. — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Fünf anhangende Siegel: 1.—3. roth u. Sch., 4, 5. grün u. Sch. — 1. Christoph von Lichtenstein, 2. Jörg von Eckartsau, 3. Dr. Leopold Prantz, 4. Virgil Schruttauer, 5. Wolfgang Gwerlich.

5333 1489 October 10, Wien.

Hartung von Cappell, der jünger, weilend . . . maister Hartungen von Cappell, des eltern, lerer beder rechten seligen, sun, beurkundet folgenden Vergleich: Criston Prenner, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn hatten seinem Vater 100 guter Ungrisch guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gült um 2000 Hungrisch guldein verkauft und denselben von jeder Stadtsteuer und mitleidung befreit. Diese Gült, welche nach dem Tode des Vaters ihm zusteht, war seit 16 Jahren versessen worden. Er vergleicht sich nunmehr mit hern Leonhart Radauner, verweser des burgermeisteramts, und den Verwesern des Rathes dahin, dass er ihnen, angesehen der stat armut und in Anbetracht der auch von ihm genossenen Abgabefreiheit, den versessenen Dienst nachlässt und auf weitere Steuerfreiheit verzichtet, sie ihm dagegen von dem Hauptgute 200 Gulden sofort, den Rest in Quattemberraten zu

75 Gulden bezahlen. — *Siegler: der edle Hainreich Schrutauer, Jakob Kraukher und Erlart Pemschaber, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Colomans tag.*

Die angehängten Siegel fehlen.

5334 1489 December 10, Ofen.

Lucas Sniczor, secretarius, theilt dem Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass er auf ihr Ansuchen hin mit dem Könige der sachen halb, weilent den Radauner etc. antreffend, gesprochen und die Wahrnehmung gemacht habe, dass der König in dieser Angelegenheit ihr gnädiger Herr sein und ihnen bezalung der schuld, der steuer und ansleg von des Radauners gelassen gut gern verfolgen lassen wil, dagegen in die aufsperrung desselben seins guts und schenkung der wein, auch dass sie ihre brief hätten suchen und nemen mugen, bevor er selbst nach Wien komme, nicht einwillige, sondern wolle, dass es bis auf seine hinaufkunft also beleibe. — zu Ofen, an donerstag vor Lucie. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5335 1489 December 14, Wien.

Valentin Haiml, der fleischakher von Grossen Enczestorff, dem her Larenz Taschendorffer, statrichter, verweser des burgermeisteramts, und die verweser des rats gemain der stat Wienn das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, es innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh alhie hinder ir gnad seczn, auch in steur, ansleg, zirk, robat, wacht und all anderr mitleidung, wie die genannt sein oder mochten werdñ, mit gemainer stat mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. gueter landeswerung in Österreich zu peen zu geben verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Kraukher und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an montag nach sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

5336 1489 December 16.

Jorg Hündl, ambtmon, Hanns Zauner, Peter Steiregkher, Niclas Oder, zu Nidern Tobling, und Bartlme Behaim, zu Oberrn Tobling gessessen, gesworn vierer, *beurkunden, dass sie auf Begehren hern Lasslaben, caplan der Haunoltn mess in sand Stephans tumbkirchn zu Wienn, ain prantstat, darauf vormaln ain haus gestandn ist, mitsambt der hofstat daron, zu Nidern Tobling gelegn zunagst des obgenanntn Jorgn Hündl haus, das der egenanntn mess grunt und jerlich 48 dn. dienund und etlich jar unverdint ist, darumb Steffan Neulichedl in der berürtn mess gruntbuch nucz und gwer hat, von ödung wegn beschaut und auf 3 fl dn. geschätzt haben.* — Beschehen an mittlichen nach sand Lucein tag, anno domini etc. octoagesimo nono.

Papier. Fünf rückwärts aufgedruckte, beschädigte Petschäfte von grünem Wachse. — Indorsat: schaczzeit Tobling ainer hofstatt halb, umb die schaczung lxxii dn. und xii dn. umb die zetel.

5337 1489 December 22, Wien.

Cristoff Schreyer von Salczpurg, dem her Larenz Taschendorffer, statrichter, verweser des burgermeisteramts, und die verweser des racz gemain der stat Wienn das Bürgerrecht verliehen haben, gelobt, es innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht aufzusagen, sondern sich mit aigem rukh hie hinder ir gnad seczen und mit der vorgeanntn stat in steur, ansleg, robat, zirkh, wacht und anderr mitleidung, wie die genannt ist, mitleiden zu wollen, widrigenfalls er der Stadt 50 fl dn. guter landeswerung in Österreich zu peen verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Krauker und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an eritag nach sand Thomans tag, apostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wassergeichen: Waige im Kreise mit Stern. — Indorsat: verscheibung umb das burgerrecht.

5338 1490 Jänner 14, Visegrad.

König Matthias theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihr

Schreiben, in dem sie ihn bitten, zu veranlassen, dass sie für den noch unbezahlten Wein, den sie nach seinem Befehle seinem Hubmeister Rupprechten Ennsner zu kaufen geben haben, bezahlt werden, zur Kenntnis genommen habe, dass er eben jetzt am zug sei, sich gen Wienn ze fuegen, und ersucht sie, bis dahin noch zuzuwarten. Wegen des halben Hauses, das einst Jorgen Gorgor gewesen ist und um welches nach seinem Geheiss Jacob Kaschauer in dem Grundbuche gefertigt werden sollte, befiehlt er ihnen, einstweilen nichts zu verfügen. — Geben zur Plintenpürg an donerstag vor sand Anthonien tag, anno etc. lxxxx^{mo}. — Oben rechts von anderer Hand: commissio propria domini regis. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Ptschaft von rothem Wache unter Papierdecke.

a 1490 Jänner 28, Wien.

Larenz Taschendorfer, statrichter und verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat Wienn beurlunden, dass sie Jorg Hesib und Annen, sein hausfrau, die vormalen Sebastian Englhartsteter seligen auch elichen gehabt hat, an ainem, Blasien Englhartsteter, den Bruder Sebastians, Larenzen Weidacher und Sigmunden Sybenburger, ihre mitburger, als gerhaben Leonharten und junkfrau Barbaren, des benannten Sebastian seligen und der obgedachten frau Annen gelassen kinder, am andern tail umb all und jeglich ir spruch, irrung, zwitrecht und vorderung, so ain tail gegen dem andern gehabt hat, von wegen raittung, gemechts, geschäfts, spruch, gericht und erclerung, vormaln zwischen in ausgangen, verglichen haben. Die Gerhaben sollen dem Hesib und seiner Frau bis sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten, (Februar 24) des 91. jars 225 *fl* dn. gueter landeswerung in Österreich zu vier tegan entrichten und der Frau die gesamt hand, so der benant Sebastian, ir erer man, an dem weingarten und hofstat, genant in der Gaislukken, bei Closterneuburg gelegen, gehabt hat, . . . ganz frei und ledig machen. Dagegen soll das Ehepaar des Cöllnerhofs und der anderen, den

Kindern gehörigen Weingärten unverzogenlich absteen, Anna nach Erhalt obiger Summe den Satz, den sie wegen irs gemechts auf dem Kölnerhofs hat, bei dem gruntpuch ledig sagen. Ferner sollen Hesib und seine Frau junkfrau Barbaren den Gerhaben übergeben. Die aus dem Kölnerhofs bis zum nächsten St. Matthiastage fälligen Zinse verbleiben dem Ehepaare, was es an Zins etwa darüber schon eingenommen hatte, soll von den 225 *fl* dn. abgezogen werden. Wer den Spruch nicht hält, soll in die königliche Kammer 20 *fl* dn., der St. Stephanskirche und der Stadt zum Bau je 10 *fl* dn., dem Stadtrichter 5 *fl* dn. gueter landeswerung in Österreich zu peen zu geben verfallen sein. — Besiegelt mit ihrem anhangundem statinsigil. — Beschehen zu Wienn an phincztag nach sand Pauls tag seiner bekerung, nach Cristi geburd im 1400 und darnach in dem 90. jare.

Vidimiert in der Urkunde des Bürgermeisters und Rathes vom 23. September 1497.

In dieselbe Urkunde ist folgender Auszug aus dem Stadtbuche aufgenommen:

Anno domini etc. nonagesimo des sambtags nach der Aindleftausend Maid tag (1490 October 23) haben vor dem Rathe her Paul Kekh, burgermaister, Cristoff Pömpflinger, Sigmund Amman, kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan, Jeronime Eczlinger und Jorg List, all vir des rats dasselbs, unter Eid über die Heiratsabrede zwischen Wilhalm Panzen und junkfrau Barbaren, ettwann Sebastians Englhartsteter tochter, ausgesagt und ain zedl, die da offenbar vorgelesen ward, folgenden Inhaltes vorgelegt:

Vermerkt die beredung der heurat, so zwischen Wilhalm Panzen und junkfrau Barbaren, ettwann Sebastians Englhartsteter tochter, beschehen ist, in biwesen der edln, fürsichtigen und weisen herrn, Cristoffen Pömpflinger, Sigmunden Amman, Jeroninen Eczlinger, von rats wegen, hern Jorgen List, Pauln Kekhen von wegen Wilhalm Panzen und her Sigmund Gwalczhofer, Larenzen Weidacher, Blasii Englhartsteter, Jörgen Hesib, seiner hausfrau und maister Mertten Praun

von Wulderstorf von wegen und anstat der obgemelten junkfrauen Barbaren: Dem Wilhelm Panzen werden auf dem Antheile, welcher seiner Braut neben ihrem Bruder Leonharten an dem Cöllnerhofe und etlichen Weingärten gebührt, 300 fl dn. verheurat, wogegen er ihr 450 fl dn. genueglichen vermachen, die ganzen 750 fl dn. vorgewissen und vergnuegen sol brieflich oder in porgschaft. Panz hat sich aller Geldschuld, so auf der bemelten gewistreich gut komen ist, zu bezahlen verfangen, nämlich Hesiben und seiner hausfrau 225 fl dn., Blasien Englhartsteter 470 fl dn., des Täschler erben auf ainem geltbrie bei 60 fl dn. mitsambt der schaczsteuer, so von Köllnerhof unbezalt austet. Was er für Barbara bezahlt, soll ihm an der widerleg abgezogen, was er für ihren Bruder bezahlt, auf dessen Antheil vergewist werden. Die Auslagen, welche ihm durch die Erhaltung des Köllnerhofes und den Bau der Weingärten erwachsen, sollen ihm gleichfalls auf seines Schwagers Antheil ausgezaigt und vergnüget werden. Falls Pantz oder seine Frau noch etwas von dem Gute Leonhards innehaben, soll es diesem verrechnet und von seiner Schuld abgezogen werden. — Beschehen zu Wienn an sambstag nach Scolastice, der heiligen junkfrau, anno domini etc. lxxxx^{mo} (1490 Februar 13).

5339 1490 Jänner 30, Wien.

Barbara, Hilipranz Swarcz hausfrau, der ihr früherer Mann Wolfgang Pesst, burger zu Wienn, 200 guldein Hungrisch, die er von ihrem Vater Veitn Schattauer zu Heimsteuer empfangen, und 300 Ungrisch guldein zu morgngab auf seinem Gute vermacht hatte, für welche 500 Gulden ihr von den Wiener Bürgern Leonharten Radauner und Pauln von Ror als Gerhaben Asm und Hennslein, ihrer Söhne aus der Ehe mit Pest, deren hinder und vorder haus, dass jecz ein kodrei ist, gelegen am Alten Fleischmarkt im gesslein zu nagst Mertten Kalher haus, zu einem rechten fürphant ingesetzt worden war, und die sich mit ihren Söhnen dahin geeinigt hatte, dass sie, so lange sie die Kinder bei sich hat, von deren beiden Häusern, an sand Peters freit-

hof gelegen gegen den von Eslarn über, genannt das Neunhaus und under dem Sbi-pogen, alle Dienste, Steuern und Schulden bezahlen, gleiches für die Häuser am Fleischmarkt aber von dem Gute der Söhne geschehen solle, verzichtet nunmehr gegen entsprechende Entschädigung auf alle Ansprüche, die sie auf Grund ihres gemechts an die Häuser am Fleischmarkt erheben konnte. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Steffan Ecn und Jacoben Krauker. — zu Wienn, an sambstag nach sand Pauls tag seiner bekerung.

Die angehängten Siegel fehlen. — Indorsat: Barbara Hilprantn Übergab Irer sun des Pesten.

5340 1490 Februar 7, Wien.

Jorg Hiersfelder bestätigt, dass auf Befehl herrn Larenzen Taschendorffer, statrichter, verweser des burgermaisteramts, und der verweser des racz gemain der stat zu Wienn, auch auf zugeben der erbern Hainrich und Albrecht, gebreuder der Frankhen, die zu den nachgeschriebn urkuntten spruch und gerechtigkeit ze haben vermaint und die gütlich gegn ihn haben vallen lassen, die Wiener Bürger Leonhart Perger und Cristoff Choglsbacher, als Geschäftleute seines swelers Hannsen Kottanner, . . . auf die übergab, so ihm von diesem und Katherinen, seiner tochter, seiner hausfrau selginn, beschehen, diese brief und urkund ausgefolgt haben:

1. ain lateinischer pergamener brief mit ainem anhangenden insigl von weilend Johanssen von Huniad, des gubernator zu Hungern, darinn er gibt Hannsen Kottanner und Helen, seiner hausfrau, die kuniglich possess, genannt Kisfalud, mit seiner zuegehörung in der spanschaft Prespurg ligund. Des datum ist Posonii, feria sexta proxima ante dominicam Letare, anno domini nillesimo quardringentesimo quinquagesimo secundo (1452 März 17);

2. aber ain lateinischer pergamener brief, von dem obgenannten gubernator ausgegangen, mit seinem fürgedruktn insigl den egedachten Kottanner und sein hausfrau gegeben, darin er sy mit den genannten gütern

nimbt in seinn schucz und scherm etc., des datum ist Posonii, sabbato proximo ante dominicam Letare, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo (1452 März 18);

3. ain papieren brief in geleycher laut mit dem negstn vorverschriben pergamenen brief, auch under des vorgedachten gubernator aufgedruckten insigel;

4. ain pergamenen lateinischn brief mit des cappitl der kirchen zu Prespurg anhangend insigl und uber die obgemelten guter Kisalud lautund ist. Des datum ist sedecimo die diei introcionis et statucionis premissorum et suprascriptorum, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo supradicto (1452);

5. aber ain lateinischer pergamener brief, von herrn Mathias, kunig zu Hungern etc., ausgegangen, under seinem aufgedruckten insigl, darinn er von neuen gibt und zuaigelt die obgenannten güter Kusalud mit irer zuegehörung dem egenanten Kottanner und Helen, seiner hausfrau. Des datum ist Posonii feria quinta proxima post festum beate Elisabeth, vidue, anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto, regni vero anno nono, coronacionis vero tercia (1466 November 20);

6. ain papierer lateinischer brief, von dem egenanten kunig Mathiasen ausgangen, under seinem aufgedruckten insigel, darinn er bevilicht den leuten, zu Kisalud gesessen, dass sy gehorsam sein dem Kattanner und seiner hausfrau, in auch die zins, nucz und gült raichen und geben. Des datum ist zu Wienn feria quarta proxima post festum beati Mathie, apostoli, anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo, regni nostro anno duodecimo, coronacionis vero sexta (1470 Februar 28);

7. aber ain papierer verslossener kuniglicher brief, darauf geschriben stet: Fidelibus nostris, capitulo ecclesie Posoniensis pro Johanne Kottanner et domina Elena, consorte ipsius, introductoria et statutoria;

8. ain supplicacion an die kuniglich majestat von Helena Kottannerin;

9. ain sendbriefl von St. Janeis an den Kottaner und sein hausfrau;

10. aber ain sendbriefl Helenen Kattannerin an graf Hannsen von Pösing. — *Besiegelt mit den Siegeln der edeln Walthezarn Schifer und Hannsen Wilderstorffer.* — zu Wienn, an sonntag nach sand Dorothea tag, der heiligen junkfrau.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

Uhlirz in der Geschichte Wiens 2, 77 Anm. 4. Regest.

5341 1490 Februar 17, Wien.

Michel Moshofer, caplan der heilign Dri-faltigkait cappelln, am Kienmarkt zu Wienn gelegn, *verkauft mit Einwilligung* herrn Leopoldn Prancz, bebtlicher recht lerer und des würdigen bistums zu Wienn official, der von seins ambez und auch der kuniglich majestat, unsers allergenedigisten herrn, wegen, als herrn und landesfürsten in Österreich, von den dann die obgemelt capelln zu lehen rürt, seinen gunst und willen zu hienach verschribm kauf gegeben hat, *und mit Handen* herrn Larenzen Taschendorffer, statrichter, verweser des burgermaisterambez, und der verweser des racz der bemeltn stat Wienn . . . das grüebl und schergadn darob, gelegen an dem Hohenmarkt daselbs zu Wienn an Jörgens Rorer und Agnesen, seiner hausfrau, haus stossunt gegen der Statschran über, die weilent Ulrich der Zink seliger zu ainem jartag in der bemelten capellen ze halten gestift und gegeben hat, . . . um 2 1/2 fl dn. ewigs unabloslichs gelcz . . . dem obgenannten Jorgen Rorer, gesworen redner, mitburger zu Wienn, und Agnesen, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem Siegel des Leopold Prancz, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen nach sand Valentins tag, des heiligen martter.

Drei anhangende Siegel: 1. 2. roth u. Sch., 3. grün u. Sch.

5342 1490 Februar 17, Wien.

Hanns Vechaimer, der kürsner, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* herrn Larenzen Taschendorffer, statrichter und verweser des burgermaisterambez, und der ver-

weser des racz gemain der stat Wienn 10 *H* dn. gelcz jerlicher zins und gült (ab-lösbar) auf seinem Hause, das vor in zben tail getailt gewesen ist, gelegen hie mit dem vordern tail in der Wildbercherstrass neben herrn Otten und Haimon kappelln und mit dem hindern gegen weilent herrn Oswalcz Reicholfs haus über, das ycz . . . her Steffan von Zapolien, ewiger graf im Zibs, des Königs oberster hauptman des fürstenthumbs Österreich, innehat, um 200 *H* dn. dem ersamen briester herrn Merten Hösch von Kiczingen, Wirczpurger bistumbs, vicari zu Gumpendorf und caplan der mess, so . . . Steffan Stressl, auch ainer der verweser des egenannten racz, aus weilend Wolfgangens Ottinger seligen geschafft, in dem statbuech hie geschriben, als ain ausrichter und volfürer desselben geschafft in Allerheiligen tumbkirichen sand Steffan zu Wienn stiftin sol, zu dieser Messe. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser.* — zu Wienn, ain mittichen nach sand Valentin tag, des heiligen martirer.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

5343 1490 März 2, Wien.

Peter Herrenberger, den her Larenz Taschnдорffer, statrichter, verweser des burgermeisterambcz, und die verweser des racz gemain der stat zu Wienn, auch die innhaber und verweser irs gruntbuchs . . . ains haus, gelegen am Altn Kolmarkgkt zunagst Micheln Schöner, des goldsmid, haus an ainm tail, das er von dem Propste und Convente Unser Lieben Frau gochhaus zu Klosterneuburg gekauft hatte, in ir statgruntbuch nucz und gewer schreiben . . . haben lassen, gelobt, sich zibischen hinn datum des briels und sand Michels tag nagstkünftig mit aigem rugk her gen Wienn hinder sy seczen, furan bei inen in der stat sein und wanen, burgerrecht gewinnen und sweren und mit der stat in steuer, anleg, zirgkt, wacht, robat und anderer mitleidung, wie die genannt ist, ge sein mag oder wirdet, nichcz ausgenommen, mitleiden und dem statrechten gehorsam sein zu wollen, als ainem burger daselbs zuege-

hört, widrigenfalls das Haus der Stadt zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Krauker und Hannsen Mülhauser.* — zu Wienn, an eritag nach Invocavit in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern. — Indorsat: Peter Herrenberger, kürsner, verscheibung.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁴, n^o 15511 cit.

5344 1490 März 30, Wien.

Paul Poglinger, burger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, die vormalen Micheln Rothuet, burger daselbs seligen, auch elichen gehabt hat, welche beide her Larenz Taschnдорffer, statrichter, verweser des burgermeisterambcz, und der rate gemain der stat Wienn, auch die innhaber und verweser irs statgruntpuechls . . . umb ain haus, daselbs zu Wienn am Harmarkt gelegen, genant zum Guldein Stern, darumb Ursula vorher allain nucz und gwer gestanden ist, auf ihre durch Micheln Mair, den eltern, und Hannsen Lader, die fleischaker, burger hie, vorgebrachte Bitte nucz und gwer geschriben haben, stellen wegen eines in Verlust gerathenen bewertn auszugs über die alte gwer dem Bürgermeister, Rathe und den Verwesern ihres Grundbuchs einen Revers aus. — *Besiegelt mit den Siegeln Pangreczn Kembnater, undercamrer, und Mathessen Lucaster, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an eritag nach dem sonntag Judica in der Vassen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern. — Indorsat: Poglinger und seiner hausfrau totrbief.

5345 1490 April 2, Wien.

Collman Neupaur, vicari Allerheiligen tumbkirichen zu sand Steffan und kaplan der heiligen Trifaltigkeit altar in sand Michels parckirichen zu Wienn, stellt wegen eines verlorenen Burgrechtbrieffes, mit dem der verstorbene Paul von Zbettel, der pechk, und dessen noch lebende Hausfrau Kathrei seinem Vorgänger herrn Hannsen Pachtmüllner auf ihrem Hause, gelegen vor Kernerthor gegen der Burgerspital daselbs zu Wienn über zunagst weilend . . . der Wurmpekhin haus an

aim tail und an dem andern zunagst Jorgen Zeller haus, 5 # dn. gelcz purkrechcz, die mit 40 # dn. abzulösen sein, in dem städtischen Grundbuche verschrieben hatten, welches *Burgrecht Kathrei, Benedict Rank und Hanns Pluemenrat, der messrer, mitburger daselbs, als Gerhaben jungfrauen Agnesen und Margrethen, der ungevogten Kinder Pauls und der Kathrei, als sie das Haus Simon Dorfsteter, dem müllner, mitburger zu Wienn, und Agnesen, seiner hausfrau, verkauften, abgelöst haben, hern Larenzen Taschendorffer, statrichter, verweser des burgermaisterambcz, und den verwesern des racz gemain der stat zu Wienn, auch den innhabern und verwesern irer stat gruntbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Krauker und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an freitag nach dem sunntag Judica in der Vassten.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Insdorst: hern Colmans Neupaur, caplan der h. Trivaltikali altar zu sand Michel, todbrief.

5346 1490 Mai 12, Steyregg.

Jacob Leb, Breid, sein swester, Ulrichen des Leben am Lebenhof seligen kinder, bitten den *Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien neuerdings, sie an die Gewere eines Hauses, gelegen bei Heiligenkreuzer hof, schreiben zu lassen, welches ihr verstorbenen Bruder, der Wiener Bürger Niclas Leb, hinterlassen hatte. Sie haben wegen dieser Erbschaft dem Wiener Bürger Larenzen Weidacher eine Vollmacht ausgestellt, verweisen dazu auf die Botschaft, mit der sie den Wolfganggen Dürnteufel von Steyregk beauftragt haben, und berufen sich auf eine Empfehlung von Seite hern Cristoff von Liechtenstain, — zu Steyregk, sand Pangräzcn tag. — Darunter folgender Vermerk: Hat die mengl, von erst, daz der stat vil darauf stet, item dass der kaufbrief nit vorhanden ist gewesen, item dass der Niclas Leb und sein hausfrau mit gesamelter hand an nucz und gewer gescriben steen und von der hausfrau niemand da erschinen ist. Actum an freitag nach Ur-*

bani (*Mai 28*) anno etc. 90. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5347 1490 Mai 27, Wien.

Stephan Een, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn *verleihen die ewige Messe, so weilend Niclas Corner auf sand Jacobs altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffon hie gestift hat, die ihnen mit tod und abgang . . . hern Wolfganggen Stadler ledig worden ist, . . . hern Criston Preuer, vicari der benanten sand Steffons chirchen. — Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an pincztag nach sand Urbons tag.*

Das angehängte Siegel fehlt.

5348 1490 Juni 8, Wien.

Jörg Karlhover, den der *Stadttrichter Larenz Taschendorffer, damals Verweser des Bürgermeistersamtes, und die Verweser des Rathes über Befehl der Rätthe des Königs Matthias von falsch wegen aines briefs, den er an aim insigill gewelschet und Cristoffens Haller sigill neben Niclasen Haller, seines vatter, sigill selbs darauf gedruckt und denselbn brief, als wo er mit dem rechten insigill, die in dem urkund darinn gescribn sein, besiglt gewesen wer, wider Wolfganggen Kappler in dem statrecht in der Burgeschran, in der stat rate, auch vor den vorgenannten der kuniglichen majestat retn hie zu Wienn geverlich gepraucht und wol gewest habe, daz es unrecht und ain falsch gewesen ist, . . . in venkuss genomen haben, den aber König Matthias auf Bitten der Königin Beatrix begnadigt hatte, gelobt der Krone zu Ungarn, den königlichen Rätthen, dem Bürgermeister Stephan Een, dem Richter, Rathe und allen Bewohnern Wiens Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vessten Cristoffen Stainperger zu Hekking und Hannsen Wilderstorffer. — zu Wienn, an eritag nach sand Erasm tag, des heiligen bischove und marttrer.*

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

5349

1490 Juni 16.

Hanns Arnolt, ainer der gesworenn des rats der stat Ofen, theilt dem Bürgermeister herren Steffan Een, dem Rathe der Stadt Wien und den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er sein Haus, gelegen zu Wienn in der Wollzeil zunagst weilend n. des Knolpekhen seligen haus an aim tail, . . . Ludweigen Muerr, dem pekhen, ihrem mitburger, und Brigiden, seiner hausfraun, um 500 // dn. gueter landeswerung in Osterreich verkauft habe, und ersucht sie, die Umschreibung im Grundbuche vornemen zu lassen. — Siegler: der Aussteller und Hans Pühler, mitburger der obgenannten stat Ofen. — an mittichen nach sand Veicz tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 1. beschädigt. — Indorsat: aufsand Hanns Arnolt von Ofen.

5350

1490 Juni 21.

Hanns Arnolt, ainer der gesworn des racz der stat Ofen, verkauft mit Handen herrn Steffan Een, burgermaister, und des racz gemain der stat Wienn sein Haus, gelegn daselbs zu Wienn in der Wollzeil zunagst weilend n. des Knollpekhn seligen haus an aim tail, um 500 // dn. guter landeswerung in Osterreich . . . Ludweigen Muerr, dem pekhen, mitburger zu Wienn, und Brigiden, seiner hausfraun. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Hanns Pühler, mitburger der obgenannten stat Ofen. — an mantag nach sand Veicz tag.

Die angehängten Siegel fehlen

5351

1490 Juni 30. Linz.

Kaiser Friedrich III. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter, Rath und seine Bürger zu Wien, dass er Andreen Krabat von Lappicz, seinem phleger zu Steir, etwas seiner mainung an sie ze bringen bevolhen habe, und ersucht sie, diesem zu glauben, was er diesmal in seinem Auftrage an sie bringen werde. — Geben zu Linz an mittichen nach sand Peters und sand Pauls tag, der heiligen zwelfboten, anno domini etc. lxxxv, unsers kaisertumbs im 39. jare. — Von anderer

Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wache, abgesprungen.

Auf einem beiliegenden Zettel befindet sich folgender Vermerk: Nota, auf die credenz hat Krabat gesagt, wie der kaiser sein gerechtikait, so er hab zu dem kunigreich Hungern, seinem sun, dem Romischen kunig, übergeben hab, und darum gepeten, daz wir den benannten Romischen kunig annehmen zu einem hern und landsfürsten etc.

5352

1490 Juni 30. Linz.

König Maximilian I. benachrichtigt die Genannten und die ganze Gemeinde zu Wien, dass er Andreen Krabathen von Lappicz, phleger zu Steyr, etwas mit ihnen von seinetwegen zu reden bevolhen habe, und ersucht sie, demselben darinn genczlichen als ihm selbst zu glauben. — Geben zu Linz an mittwoch nach der heiligen zwelfboten Petri und Pauli tag, anno domini etc. nonagesimo, unsers reichs im funften jare. — Eigenhändige Unterschrift: Maximilian p — p. — Von anderer Hand: commissio domini regis propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wache.

Beiliegend eine amtliche Abschrift des im Jahre 1829 der k. k. Hofbibliothek übergebenen, von König Maximilian ausgestellten Beglaubigungsschreibens gleiches Inhaltes an Bürgermeister, Richter und Rath.

5352^b

1490 Juli 5. Neusiedel.

Johanns, grave zu Sant Georgen und zu Bösingen etc., beschwert sich bei dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien darüber, dass sie seine Diener entweder gar nicht oder nur mit grossen Schwierigkeiten einlassen, diese oft 4—5 Stunden bei den Thoren warten müssen. Ferner sei ihm berichtet worden, dass sie mitsamt ihren weintrinkern, die sie bei sich haben, seines Bruders und seiner gedenken, als ob sie dem Kaiser und dem Römischen Könige verwant solten sein gewest. Wer das sage, spreche nicht die Wahrheit und thue ihnen Unrecht. — zu

Neusidl, am montag nach Ulrici. — *Adresse aussen.* — *Auf einem beiliegenden Zettel:* Auch hetten wir nit gedacht, dass ir unser leut nicht het einlassen und unser furleut in eisen und panden in gefencknuss gehalten, wie wir das verschuldt haben, bitt wir uns des unterrichtung thut.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5353 1490 Juli 6, Linz.

Bischof Mathes zu Seckau, bebstlicher commissari, theilt dem Bürgermeister und Rathe (B. den Genannten und gemeind) der Stadt Wien mit, dass er schon lange Befehl gehabt habe, mit der gnad der heiligen indulgencz der cruciat zu ihnen ze keren, auch seine commissari zu ihnen gesandt habe, jedoch nicht wisse, ob diese bei ihnen zugelassen oder der sweren irsal halb, so sich icz in landen halt, verhindert seien. Da er nun üble Nachrede bei dem Papste und dem Legaten befürchte, wenn er die einwoner der loblichen stat Wien vor ausgang der zeit, die dann kurz ist, der heiligen gnad nit theilhaftig gemacht hätte, so habe er sich entschlossen, selbst nach Wien zu kommen, und fragt daher an, ob er ohne Hindernis in die Stadt eingelassen werde und daselbst verweilen könne. — Datum Linz am sechsten tag julii, anno domini etc. Lxxx. — Adresse aussen.

Papier. Zwei Ausfertigungen mit zum Verschlusse aufgedrucktem Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

5354 1490 Juli 7, Korneuburg.

Richter und rat der stat Korneuburg an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Da sie annehmen dürfen, dass ihre Fürsprache für Mert Engharten, der noch in gelub und vangknuss in der Burg zu Wienn ist, im Augenblicke bei dem Grafen Stephan oder in dessen Abwesenheit bei herrn Sigmunden Snaitepken nicht fürtreghlich sein möchte, so ersuchen sie die Wiener, an ihrer statt für des Gefangenen widerstellung Bürgschaft zu leisten, und versprechen, sie solher getanen purigschaft

an schaden ze halten. — Datum Korneuburg an mitichen vor Kiliani, anno domini etc. im lxxx. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: von des graffen caplan, Zeller und huebmaister wein, pulver, des huebmaister saliter.

5355 1490 Juli 8.

Bürgermeister und Rath zu der Neuenstat übersenden dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien die Abschrift eines von dem Grafen Stephan an sie gerichteten Schreibens, ersuchen sie um Mittheilung darüber, wie sie sich gegen dem benannten grafen Stephan halten wollen, und fragen von der dreier wegen, so jecz bei ihnen gemünst ist worden, an, ob das mit ihrem Willen geschehen sei und wie sie es hinfür mit derselben müns halten wollen. — an sand Kilians tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift liegt bei:

1490 Juli 7, Ebenfurt.

Stephan von Zapolien, ewiger grave im Zybs etc., obrister hauptman des fürstenthums zu Österreich, spricht dem Bürgermeister und Rathe zu Wiener-Neustadt sein Missfallen darüber aus, dass ettlich fussknecht, die er auf ihr Begehren zu behüttung der statt geschickt hatte, von ihnen vertrieben worden seien, und ermahnt sie, wie bisher treu zu ihm und dem Königreiche Ungarn zu halten. — zu Ebenfurt, an mittichen nach sand Ulrichs tag.

Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5356 1490 Juli 12, Ebenfurt.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zibss, obrister haubtman des fürstenthum zu Österreich etc., benachrichtigt den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die Gemeinde der Stadt Wien, dass er seinen Diener Nicolaschen Brodiczki, marschall des fürstenthum zu Teschen, als seinen Bevollmächtigten an sie absende. — zu Ebenfurt, an sand Margrethn tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5356 1490 Juli 12.

Burgermaister und ratte zu der Neunstat ersuchen Larenzenz Taschendorffer, statrichter zu Wienn, ihnen 200 Fussknechte und 6 Zentner Pulver zu leihen, da sie das ihrige in der vergangenen Belagerung verschossen haben. — an sand Margarethen, der heiligen junkfraun, tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise.

5358 1490 Juli 14.

Burgermaister und ratte zu der Neunstat ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, ihnen auf ihren sold und schaden ohne Verzug 200 Fussknechte zu schicken. — am mittlichen vor Divisio apostolorum. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5359 1490 Juli 14, Hainburg.

Richter und rate der stat Hainburck an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Da sie gezwungen seien, in dem unnässlichen aufrur, zwittracht, krieg und irrsal, so icz allenthalben und voran umb sie des hofvolks halbem und ettlicher umbassen vorhanden ist, sich aufs Beste zu versorgen, so haben sie sich an den Grafen Stephan als landshaubtman in Osterrich mit der Bitte gewendet, sie mit Zeug, Pulver und Pfeilen, daran sie merklichen Abgang haben, zu versehen, doch habe er dieses Ansuchen nicht bewilligt, sondern sie ganz verlassen. Daraufhin haben sie der grossen nottdurft halbem noch ettlich zentten saliter, swebel, pulver bei dem huelmaister eraischt, das er noch bei ihnen zu Wienn hat, und ersuchen sie um die ungehinderte Ausfolgung dieses Vorrathes. — ze Hainburck, an mittlichen nach Margarethe. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5360 1490 Juli 16, Ebenfurt.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister hauptmann des fürstentum Österreich etc., benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er den edln vesten Nicollassen Brodeczky, marschalch etc., mit besonderem Auftrage an sie absende. — zu Ebenfurt, freitags vor sand Alechsien tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5361 1490 Juli 17, Lienz.

Leonhard, phallenczgrave in Kernden, grave zu Görcz und zu Tirol etc., übersendet dem Bürgermeister zu Wien ain schuldbrief, auch ander, ausgangen von weilend Alexen Strasser, laut deren dieser ihm wegen der Rückzahlung an seine freund geschafft geben hat, und ersucht sie, von diesen das Geld einzufordern und ihm durch seinen Boten zu senden. — zu Luencz, an sambzttag nach Divisionis apostolorum. — Commissio domini comitis propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse.

5362 1490 Juli 18, Ebenfurt.

Die Sendboten der Stadt an Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten der Stadt zu Wien. Graf Steffan habe ihnen heint in der neunten stund nachmittag vorgehalten, dass, wie ihm als sicher berichtet worden sei, heut zu mittag zehn scheiff, gross und klain, mit volk und speis und mit merklicher anzal geharnaschcz volks für Closterneuburg gen Wienn soltn gefarn sein, und habe sie gefragt, ob sie icht wissen hieten, in was gestalt solh volk gen Wienn komen soll. Darauf haben sie ihm geantwortet, dass sie darumb kain wissen haben. Ferner habe sich der Graf erboten, ob solh volk der stat widerwertig wer, seinen Leuten in der Burg entsprechende Weisung zu geben und auch eiligt anderes Kriegsvolk zur Abwehr nach Wien schicken zu wollen. Sie ersuchen daher um schleunigen Bericht über

die Angelegenheit, damit sie sich darnach zu richten wissen. Auf ihre Bitte habe der Graf einen seiner Diener mit ihrem Boten geschickt, sich der sach ägntlich zu erkunden. — Datum Ebmfurt suntag vor Maria Magdalen, anno etc. lxxxx. — Adresse aussen. — Auf einem beiliegenden Zettel: Uns hat auch sein gnad lassen sagñ, wie der scheff XXII zugericht und berait gewesen sein, aber diczmals nur zehene aus in gefarn, darnach wisst eu ze richten.

Papier. Drei zum Verschlusse aufgedruckte Petschafte: 1., 3. von grünem, 2. von rothem Wächse.

5363 1490 Juli 19, Ofen.

Die prelaten und herren des kunigreichs zu Hungarn, so ycz zu Ofen versammelt sein, zeigen dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Bürgern und der ganzen Gemeinde der Stadt zu Wien an, dass sie mit Einwilligung der Königin Beatrix den König von Böhmen Wladislaen zu einem König von Ungarn und Herzog zu Oesterreich furgenomen, erwelet und öffentlich beruft haben, und fordern sie auf, diesen als ihren rechten natürlichen Erbherrn und Landesfürsten anzuerkennen. — zu Ofen, an montag nach sand Alexien tag. — Adresse aussen.

Papier. Achtzehn rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem und rothem Wächse, sieben davon nur Bruchstücke. — Inscript: praesentatum in die s. Stefani, prouthomartyris, invencionis (August 3) anno etc. 90.

Hormayr, Wien 2, UH. 127 n° 112. Der ebenda S. 128 abgedruckte Zusatz vom 24. Juli fehlt jetzt.

5364 1490 Juli 24, Ebenfurt.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister hauptman des fürstentum Österreich, fordert von dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Genannten und der Gemeinde der Stadt zu Wien die noch immer ausständige Erklärung, dass sie der mit ihren Sendboten getroffenen Abmachung beitreten. — zu Ebenfurt, sambstags vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfboten. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5365 1490 Juli 25, Ebenfurt.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister hauptman des fürstentumb

Osterreich etc., benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er den edln Nicolassen Brodiczky, marschalch etc., mit besonderem Auftrage an sie absende. — zu Ebenfurt, sonntags sand Jacobs tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5366 1490 Juli 28, Krems.

Dobesch von Bozkowicz und Tschernahor, der kaiserlichen majestat obrister hauptman, theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass der Kaiser ihn an den König Maximilian gewiesen und dieser ihn beauftragt habe, ihnen in jeder Weise behilflich zu sein. — zu Krems, am mitichn nach Jacobi. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke.

5367 1490 Juli 30, Schintau.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zibss etc., obrister hauptman des fürstentum zu Österreich, ersucht den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und gemain der stat zu Wienn um schriftliches Geleite für die wolgeborenen herren Casparn Bodo, obristen camrer der Königin, und Niclasen Pethe van Gerszc, welche als Gesandte der Königin, der Prälaten und Herren des Königreichs Ungarn zu ihnen reisen sollen. — zu Schintau am Wog, vreitags nach Jacobi. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke.

5368 1490 Juli 30, Ofen.

* Königin Beatrix theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass die daselbst befindliche Frau ihres Dieners Lodovicus, genannt Menera, mit Kind und Kegel zu ihr übersiedeln wolle, und ersucht sie, derselben die Heimreise nach Möglichkeit zu sichern und zu erleichtern. — Bude penultimo julii, anno domini M^oCCGGLXXXX. — Regina Beatrix. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Fünfstückige Krone.

5369 1490 August 1, Schintau.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister haubtman des fürstentum Österreich etc., theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er ihr Schreiben der goldsmid und perlflechter halben, so ihm gearbeit haben, mit inhalt wolverstanden habe, doch wäre nit not gewesen, sich solher schuld ze beclagen, da er den bei der Abrechnung sich ergebenden Rückstand gewiss bezahlen werde. — zu Schintta am Wag, sonntags sand Peter vangchnus tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wächse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml 17^a, n° 15512 Regest.

5370 1490 August 2, Rodaun.

Nicolasch von Puchau auf Radaun ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath, sowie die Hauptleute und Genannten der Stadt Wien, ihm die Ausfuhr eines Zentners Pulver und eines Zentners Salpeter, welche er zu Wien in seinem Hause liegen hat, ferner zweier Zentner Schwefel, sowie anderer Gegenstände, die er von notdurfft taglichen bei ihnen zu Wien gekauft hat, zu gestatten. Er wolle sich vorsehen, da mit er sich auch erweren und enthalten möcht bis auf ein rechten regirenden fürsten des haus zu Österreich, er werde kein Volk einlassen, das ihnen zu schaden oder verdries solt kernen, oder Jemand selbst Schaden zufügen oder kriegen lassen auf seinen heuslen. — auf Radaun, am mantag vor sand Steffans tag. — Adresse aussen. — Auf beiliegendem Zettel: Ich hab mir auch etlich tausent schintl und etlich laden lassen kaufen und bevolhen, herab auf der Tonau zu fürn, auch etlich getreid und habern von meinen zehenten, bit ich euch, ir welt mirs vergunnen in dy stat und darnach herwider aus zu meinen nottdorften zu fueren.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: Niclas Wüerrl von Puechau inschreiben.

5371 1490 August 2, Ofen.

Richter und burger der stat zu Ofen ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath

der Stadt Wien, ihrem Mitbürger Thoman Meingos das Gewand, welches herr Steffan, grave zu Zibss etc., nach Wien führen lassen und im widerumb ubergeschafft hat, zu Wasser oder zu Lande ungehindert nach Ofen führen zu lassen, indem sie sich darauf berufen, dass auch sie die Wiener in allen iren gewerb und handel zu Ofen fürderlich ungehindert lassen. — Datum Ofen an mantag des heiligen marteres sand Steffans tag, anno domini etc. nonagesimo. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wächse unter Papierdecke.

5372 1490 August 3, Graz.

König Maximilian benachrichtigt den Bürgermeister, Richter, Rath und die Genannten zu Wien, dass er Andren Krabathen von Lappicz, phleger zu Steyr, mit besonderem Auftrage an sie absende. — Geben zu Grecz an eritag nach sand Peters tag ad vincula, anno domini etc. lxxxx^a, unsers reichs im 5. jare. — Commissio domini regis propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wächse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: credenz Krabathen.

5373 1490 August 5, Tulln.

Richter und ratt der statt Tullen an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Es sei ihnen berichtet worden, dass die dienstleut, nemlich die Pehcim, Herand und Caspar mit iren gesellen, so bei ihnen hie ain zeit gelegen sein und nu jecz zu Sand Veit ligent, sie in einem an die Wiener gerichteten Schreiben hoch und gross verunglimpft und gesmecht, verrätter, erloss, Maidenburger genent und sie des Vertragsbruches beschuldigt haben. Zu ihrer Rechtfertigung senden sie den Wiennern eine ausführliche Darstellung ihres Verhaltens. — zu Tullen, an phincztag nach sand Steffans tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von grünem Wächse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5374 1490 August 5, Graz.

König Maximilian I. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten

und die Gemeinde zu Wien, dass er Rudolffen, fürsten zu Anhalt und graven zu Aschkanien, Mathiasen, bischoven zu Segkau, seine fürsten, Benedicten Fueger, lerer der rechten und dechant zu Brichsen, und Andreen Krabat von Lappicz, phleger zu Steir, seine rete, mit besonderem Auftrage an sie absende. — Geben zu Grecz an sand Oswalts tag, anno domini etc. Lxxxx^{mo}, unsers reichs im 5. jare. — Commissio propria domini regis in consilio. — Adresse aussen. — Auf beiliegendem Zettel: Nota auf die credencz haben die hierin geschriben ret begert von dem rat, genant und ganczer gemain auf die gerechtikait, so der Romisch kunig hat, in als kunigen ze Hungarn und herzog ze Österreich anzenemen und gehorsam ze thun, das auch also beschehen ist. Actum in die s. Laurencii (August 10), anno etc. 90.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

5375 1490 August 7, Graz.

Kaiser Friedrich III. belehnt den Paul Huntshaimer auf dessen Bitte mit der vesten Siedendorf. . . ., wann die von weilent Leopolden von Tirna in gemechtweis an in komen ist. — Mit urkund des briefs. Geben zu Lincz an sambstag nach sand Oswalts tag, nach Cristi geburde 1400 und im 90., unsers kaisertumbs im 39., unser reiche, des Romischen im 51. und des Hungrischen im 32. jarn. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Auf der Rückseite: R¹³.

An Pressel anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 117), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 117).

5376 1490 August 9, Wien.

* Johannes Kaltmargkter, arcium et Decretorum et sacre theologie doctor etc., Universitatis Studii Viennensis rector, die Doctoren und Magister der einzelnen Facultäten geben dem Bürgermeister, Richter, Rathe und der Gemeinde der Stadt Wien auf deren Verlangen kund, dass nach ihrer Ansicht der römische König Maximilian I. unter der Voraussetzung, dass die entsprechenden Verträge vorhanden und von dem Papste bestätigt

seien, auf Grund der von dem Kaiser vollzogenen Uebergabe als rechtmässiger König von Ungarn zu betrachten sei. Als geistliche Gemeinschaft verwahren sie sich aber dagegen, dass ihr Rathschlag etwa Blutvergiessen oder Feindseligkeiten zur Folge haben sollte. — Datum Wiene in collegio dominorum juristarum, die lune, nona Augusti, anno domini etc. nonagesimo, sub Universitatis sigilo majori. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

Beiliegend gleichzeitige deutsche Uebersetzung.

Wasserzeichen: Wäge im Kreise mit Stern.

5377 1490 August 11, Pressburg.

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister hauptman des fürstntumb Österreich etc., an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Ihre Beschwerde, dass dener, so zu ihnen handeln und chommen, beschee auf wasser und auf land von den gesessen, so ihm zu versprechn steen, gross überlast, nemung und angriff etc., habe er wolverstanden, da sie ihm aber nicht geschrieben haben, an welchen endn solichs beschiecht, so könne er nichts verfügen. Er ersucht sie daher um nähere Auskunft, worauf er der Beschwerde gerne abhelfen wolle, und fragt an, ob sie ihm die Ausfuhr des Salpeters, den ihm Herzog Peter gegeben hat und der in hern Jan Ternka haus nidergelegt ist, gestatten wollen. — zu Presburg, mitichs nach sand Laurenczn tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke

5378 1490 August 13, Stammersdorf.

Chuncz Stahl zu Stamestorff ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien um ihre Verwendung bei dem in Wien wohnhaften Jörg Hiersfelder, damit dieser von seinen Frohnungen und ungerichten Forderungen abstehe und die ihm angetragene ordnungsgemässe Verrechnung

annehme. — Datum Stamestorf freitags nach Laurenci, anno etc. LXXX.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wache. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

In Abschrift liegt bei:

1490 August 10.

Jorg Hirsfelder fordert den Richter und die gemain zu Stamestorf unter Berufung auf frühere Schreiben auf, ihm endlich, was sie ihm schulden, zu bezahlen. — Datum sand Larenczen tag, anno LXXX^o.

5379 *1490 August 15, Pressburg.*

Steffan von Zapolien, ewiger grave im Zybss, obrister hauptmann des fürstentumb Österreich etc., drückt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien sein Befremden darüber aus, dass sie etlich silber und münss, so ihm zugehört, auch ander sein gut verpetschaft und zu ihren handn ingenomen, . . . auch den boten, so der herren zu Ungarn und seine brieve ihnen zuebracht hat, gefangen haben. — zu Prespur, an Unser Lieben Frauen Verschidung tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wache. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17⁶, n^o 15513 Regest

5380 *1490 August 22, Ofen.*

Richter und rate der stat Ofen an den Bürgermeister, Richter, Rath und die gemainc stat zu Wienn. Thoman Meingos, Ruprecht Haller und Paul Polyak, ihre ratsfreund, haben ihnen vorgebracht, dass hauptman Andre Krabat von Lappicz etliche Ballen Gewandes, welche jene nach Ofen führen wollten, als sie von ihrem Diener mit Erlaubnis der Wiener auf das wasser gebracht worden waren, mit Beschlag belegt habe, was sie sehr befremde, da sie nicht in Feindschaft mit den Wienern leben und deren Käuflere in Ofen ungehindert ihren Geschäften nachgehen. Sie ersuchen daher die Wiener, den Hauptmann zu veranlassen, dass er den Rathsfreunden ire tücher ohne Entgelt müssig schaf und ihrem Diener, Steffan Arnolt, on irrung und sicher von

Wienn ausbringen und füren lass. — Datum Ofen an sunntag vor Bartholomei, des heiligen zwelfspoten, anno domini etc. LXXX^o. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wache unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5381 *1490 September 3, Oedenburg.*

Bürgermeister, richter und rate der stat zu Ödenburg ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass sie ihnen etliche Wagen, welche sie hinaufschicken werden, mit salcz, an dem sie Mangel leiden, anzuladen, dieselbm auch aus ihrer stat widerumb gefasst auszulassen gütlichen vergunnen. — zu Ödenburg, an freitag nach sand Gilgen tag. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wache — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5382 *1490 September 9, Wien.*

*Margreth, Hannsen Geunter, spitalmaister des Burgerspitals vor Kernerthor, burger zu Wienn, hausfrau, die vormalen Hainrichen Ursenperger selign auch elichen gehabt hat, und Barbara, Jörgen Reinhartn, burger das selbsts, hausfrau, ir tochter, beurkunden, dass Ursenperger und Margarethe einst Ambrosien Kaufman von Korneunburg seligen ain haus, gelegen hie zu Wienn in der Wildbercherstrass bei der Hohenprugk zunagst Hannsen Treuen selign haus an ainem tail, umb 75 *fl* dn. in der stat Wienn gruntbuech verpfendt, diesen Betrag aber zurückgezahlt haben, und stellen, da Margarethe das Haus Larenczen von Bulka, dem verber, verkauft hat, zur Löschung des Satzes aber nur eine Quittung über 50 *fl* dn. beibringen kann, wegen der nicht belegten 25 *fl* dn. bern Steffan Een, burgermaister, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Krauker und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an pñcztag nach Unser Lieben Frauen tag der Geburd.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — Inndorst: schernbrieff von Margreth, Hannsen Geunter hausfrau, und Barbaren, irer tochter.

5383 (= Privil. Nr. 54)

1490 September 29, Wien.

König Maximilian I. bestätigt im Allgemeinen die gnad, recht, freihait, brief, handvest, alt herkomen und gut gewonhait, welche Bürgermeister und Rath der Stadt Wien von seinem Vater und seinen Vorfahren erworben und herbracht haben. — Geben zu Wienn an sand Michels tag, nach Cristi geburde im 1400 und 90., unserr reiche, des Römischen im 5. und des Hungrischen im ersten jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: ad mandatum domini regis in consilio. — Auf der Rückseite: R¹⁴.

An violetter Seidenschnur anhängendes, beschädigtes Wappensiegel, roth u. Sch.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 113 n° 172.

5384 1490 October 1, Wien.

König Maximilian I. an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt Wien. Da Ruprecht Ennser und Elsbeth, sein hausfrau, in verstopfung irer gemüte uneingedenk der Gnaden, die ihnen der Kaiser erwiesen hatte, die forchtsam belaidigung, die man zu Latein nennet crimen lese majestatis an seinem Vater und ihm selbst swerlich begangen haben und in dieser abtrünnigen Haltung verharren, weshalb ihre Personen in seine peinliche straff verfallen und all ir hab und gut deshalb confiscirt sein, anderseits der Bürgermeister Paul Kekh sich in treuem Dienste hervorgethan hat, so schenkt er diesem des Ennser Haus undern Tuchlauben, genant das Winterhaus, und das gewantgelb, darunder gelegen, und befiehlt ihnen, die Umschreibung im Grundbuche durchzuführen. — Geben zu Wienn an freitag nach sand Michels tag, anno domini etc. lxxxx^o, unsers reichs im 5. jaren. — Commissio propria domini regis.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

5385 1490 October 1, Wien.

König Maximilian I. an Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt zu Wien. Da Hanns Pömpflinger sich bei seinen feinden enthalt und den zu abbruch seiner götlichen

gerechtigkeit, die er innhalt hoher verschreibung, der er gnugsamlich underricht ist, zum kunigreich Hungern habe, zulegung, hilf und beistand tut, sich auch mit dinsten und erbhuldigung wider ihn, seinen rechten herren und kunig, zu denselben seinen feinden getan und verpflichtet hat, so sei ihm dessen hab und gut verfallen. Er schenkt nun in Anerkennung besonderer Verdienste Casparn von Mekau, seinem rat und camrer, des Pömpflinger haus, hie zu Wienn am Alten Fleischmarkt gelegen, so etwen des Stadlers gewesen ist, und befiehlt ihnen, die Umschreibung im Grundbuche vornehmen zu lassen. — Geben zu Wien an freitag nach sand Michels tag, anno domini etc. lxxxx^o, unsers reichs im 5. jaren. — Commissio domini regis propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5386 1490 November 15, Stuhlweissenburg.

König Maximilian I. gibt Petern Röl, seinem diener, in Anerkennung der dem Kaiser, ihm selbst und dem Hause Oesterreich geleisteten Dienste das haus, zu Wienn in Wilpfingerstrass neben der Steffanin haus gelegen, herrhörend von Mathiasen Herber, der ihm jecz widerwertig und ungehorsam, deshalb ihm dasselb haus mit seiner zugehörung als herren und landsfürsten confiscirt und haimgefallen ist. — Mit urkund des briefs. Geben in unser statt Stuelweissenburg an montag vor sand Elizabethen tag, nach Cristi gepurd 1400 und im 90., unserr reiche, des Römischen im 5. und des Hungersischen im ersten jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini regis propria. — Auf der Rückseite: R¹⁴.

Das angehängte Siegel fehlt.

5387 1490 November 19, Wien.

Sigmund Kirichperger, caplan der mess, so weilent her Conrat, pfarrer zu Raklspurg seliger, auf sand Jorgen und sand Erasms altar in sand Michels pfarrkirchen zu Wienn gestift hat, stellt wegen eines in Verlust gerathenen Burgrechtbriefes über 2 $\frac{1}{2}$ fl dn. gelcz purkrechts (ablösbar mit 20 fl dn),

welche einst der Wiener Bürger Wenzlab Schenkl als Gerhab Merttn, Gilign Knaben seligen sun, auf dessen Haus, ganzes gelegen hie am Harkmarkt, verschrieben, dann Augustin Haberman, sneider, mitburger dabels, anstat und von wegen des egemelten Merten Knabm abgelöst und mit Einwilligung des Caplans auf Ulreichen Seiwold und Annen, seiner hausfrauen, haus, vor Kernertor gelegen gegen dem Spital über, zu handen der gedachten mess neuerdings angelegt hat, hern Pauln Kegn, burgermaister, dem Rathe und den Verwesern ihres Grundbuchs einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jorgn Jordan und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an freitag sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Indorsat: hern Sigmund Kirichperger todtprief.

5388 1490 November 27. Wien.

Dorothe, Jorgn, des müllner zu Nidern Ruspach, hausfrau, und Anna, Petern, des des peken zu Stokherau, hausfrau, stellen wegen der 300 fl dn. widerfal, so weilend Hannsen Gelestorffer, burger zu Wienn seligen, erben auf des Thoman Swarczpeken haus, hie gelegen in der Vordern Pekenstrass, verschriben, auch der brief und urkund, was der durch Thoman Stauffenberger und Wolfgang Flannsen der sachen halbem hinder den ersamen rate der stat Wienn erlegt sein, darzue sie spruch und vordrung nebn andern ihren miterben haben, dem genannten Petern, peken, und Hannsen Zbettler, mitburger zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Lanczhartten und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag nach Katherine, virginis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

5389 1490 December 1. Wien.

Michel Schöner, der goldsmid, burger zu Wienn, verkauft mit Handen herren Pauln Kegen, burgermaister, und des Rathes 3 fl dn.

gelcz purkrechts (ablösbar) auf der überteuerung seines Hauses, gelegn am Alten Kollmarkt gegn sand Michel über zunagst Petern von Zedlicz haus an ainer seitten, über die 2 fl dn. gelcz purkrechts, so dem capplan Ulrich Flex mess in sand Johans capellen vor Werderthor hie vor darauf verschriben und mit 20 fl dn. nach laut aines purkrechtsbriefs widerumb abzuchauffen sein, um 36 fl dn., die zuletzt auf Jacoben Winter, den mon anders nennet Pallnpinter, haus am Liechtensteg gelegn gewesen sein, davon man emallen jährlich 4 $\frac{1}{2}$ fl dn. zu purkrecht gült gedient hat, die dann von dem Bürgermeister und Rathe auf 3 fl dn. ermässigt worden war, zu der Messe, so Steffan Strobwein seliger auf Unser Lieben Frauen altar in sand Steffans tumbkirichen hie gestift hat und ycz on ainen caplan und unverlihen ist. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen vor sand Barbaren tag, der heiligen jungfrau.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. Camesina, Regesten 112 n° 528 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, n° 15514 Regest.*

5390 1490 December 4. Wien.

Magdalen, Cristans Prunner, gesessen zu Nidern Ruspach, hausfrau, weilent Simons Müllner, zu Hausleitten gesessen, und Kathrein, seiner hausfrau seligen, tochter, stellt wegen der 300 fl dn. widervals, so weilent Hannsen Gelestorffer, burger zu Wienn seligen, erben auf Thomans Swarczpeken haus, hie gelegen in der Vordern Pekhenstrass, verschriben, auch der brief und urkund, was der durch Thoman Stauffenberger und Wolfgang Flannsen der sachen halbem hinder den ersamen rate der stat Wienn erlegt sein, darzu sie neben andern ihren miterben spruch und vordrung hat, Petern, peken von Stokherau, ihrem swager, und Hannsen Zbettler, mitburger zu Wienn, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgang Rieder, urteilschreiber, ainer des rats, und Hannsen Lanczhartten, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Niclas tag, des heiligen bischofs.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5391 1490 December 8, Wien.

Mathias, bischove zu Seccau, Haug, grave zu Barnweg, bestätigen, an dem anlehen, so der Bürgermeister und Rath zu Wien dem Könige Maximilian thun solden bereit bezalt, 200 Reinischer gulden erhalten zu haben. — Datum zue Wienn an mitichen Unser Lieben Frauen tag Concepcionis under unsern secreten, anno domini etc. lxxxx°.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Petschafte von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab, um den eine Schlange gewunden ist. — Indorsal: und sein her Lucasen Salcer geben für die 200 R. guld., dy er dem pischolf von Secau gelichen hat.

a 1490 December 9, Waasen.

König Maximilian I. übersendet dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien ain supplicacion, so ihm Jorg Reisinger von Wienn fürbracht hat, und befiehlt ihnen, beide Parteien vorzuladen, zu verhören und womöglich gültich zu vereinen oder aber nach Recht zu entscheiden. — Geben in unserm leger zu Wasem an phincztag nach Unser Fraun tag Concepcionis, anno etc. lxxxx°, unser reiche, des Romischen im 5. und des Hungrischen im ersten jaren. — Commissio domini regis propria.

Angeschlossen ist folgende Supplik:

Jorg Reisinger, König Maximilians I. hofpeyk zu Wien, bittet den König, zur Kenntnis zu nehmen, dass zwischen ihm als gewalttrager weilent Leonharts Paungartner, burger zu Closterneunburg seligen, erben an aim und richter und rat daselbs zu Closterneunburg am andern tail von wegen der varundn hab, so der bemelt Paungartner hinder sein gelassen hat, auch ander artigkel mer, auf beider Parteien hindergang im Jahre 1487 durch Anwalt, Bürgermeister und Rath der Stadt Wien als obmanner eine Entscheidung getroffen worden sei, über die sie aber wieder in Streit stehen. Deshalb und weil der Schiedspruch nicht alle Artikel betraf, bittet Reisinger den König, die Angelegenheit

neuerdings an die genannten Obmänner zu verweisen.

Transsumiert in Urk. n° 5418.

5392 1490 December 15, Wien.

Wolfgang Hofsteter, der ledrer, mitburger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, weilent Jacoben Güsrigl, des lezelter seligen, und Margrethen, seiner hausfrau, die jez Hanners Liechtenperger, den lezelter, mitburger daselbs zu Wienn, auch elichen hat, tochter, bestätigen, dass die beiden Letzgenannten ihnen 40 H dn. guter landeswerung in Österreich bezahlt haben, welche der Anna für ihren Antheil gebührten, den ihr Jakob Güsrigl an einem Hause in sand Johannis strass hie zu Wienn, auch an ainem virtail weingarten, genannt die Gugl, und ainem halben jeuch weingarten, im Hart gelegen, geschafft hat. — Besiegelt mit den Siegeln Wolfgangens Rieder, urtailschreiber, ainer des rats, und Hanners Mülhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Lucien und sand Ottilien tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5393 1490 December 18, Wien.

Larenz Taschendorffer, Hanns Kress, den mon auch nennet von Kölln, Jörg Reisinger, all drei des racz, Jorg Goldperger und Hanns Stainpacher, ledrer, burger zu Wienn, beurkunden, dass sie Magdalen, Simons Eglseer, des schuester, mitburger daselbs, hausfrau, an aim und Jorgn Moshaimer, den sneider, auch mitburger zu Wienn, am andern tail wegen der Ansprüche an ein halbes Haus, das weilent Steffans, Michels Weniger, des schuester, sun, des Bruders der Magdalena vaterhalb, gewesen ist, des gentail der egenannt Moshaimer innehat und besiczet, ganzes gelegen in der Kernerstrass am egk des gesslein, so man an den Neuenmarkt geet, gegen Hannsen Sittauer haus über, verglichen haben. Magdalena hatte als Erbin ihres Bruders die Haushälfte beansprucht, Moshaimer dagegen nachgewiesen,

dass ihm dieser Geld schuldig geworden war. Sie entscheiden, dass Magdalena sich in dem Grundbuche der Haushälfte nucz und gwer schreiben lassen, sie aber dann dem Moshaimer übergeben soll, wogegen dieser ihr 33 fl. dn. gueter landeswerung in drei Raten, an den nächsten Weihnachten, zu sand Jacobs und sand Michels tag 1491 zu entrichten hat. Wer den Spruch nicht hält, soll zum Baue von Stephan und zum Baue der Stadt je 10 fl. dn., dem Stadtrichter 5 fl. dn. bezahlen. — Bescheen zu Wienn an sambstag nach sand Lucin tag, der heiligen junkfraun, anno domini etc. nonagesimo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschaften von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5394 1491 Jänner 18, Linz.

Kaiser Friedrich III. bestätigt die letztwillige Verfügung, mit der sein Wiener Bürger Lienhart Radauner der erbren Dorothe, seiner hausfrau, 1000 Hungrisch und ducaten guldin gegen dem gut, so sy im zubracht, auf etlichen stukhen und gütern vermacht und verschriben hat, und ob sy an denselben gütern abgang, daz sy solhen abgang an andern seim gut haben solt. — Mit urkund des briefs. Geben zu Lynncz an eritag nach sand Anthonien tag, nach Cristi geburde 1400 und im 9t., unsers kaisertumbs im 39, unser reiche, des Römischen im 51 und des Hungrischen im 32. jaren. — Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Auf der Rückseite: R¹⁰ w.

An Pressel anhängendes Wappensiegel (Sava Fig. 113), roth u. Sch., mit Rücksigel (Sava Fig. 117).

5395 1491 Jänner 22, Wien.

Magdalen, Simons Eglser, des schuester, mitburger zu Wienn, hausfrau, bestätigt, dass ihr Jorig Moshaimer, der schneider, mitburger daselbs, an den 33 fl. dn., welche ihr für ihre erblich gerechtigkeit aines halben hauss, ganzes gelegen in der Kernerstrass am egkh, als man an den Neunmarkt geet, darinn er siezet und banung hat, durch ersam weis leut gesprochen sein, . . . ausgericht und bezalt hat aindlif phunt phening erste werung.

— Besiegelt mit den Siegeln maister Hannsen Menestorffer, bäbstlicher recht licenciati, stat-schreiber zu Wienn, und Hannsen Mülhauser, burger daselbs. — zu Wienn, an sambstag nach sand Anthonien tag, des heiligen abczs.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschaften von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5396 1491 Februar 1, Wien.

Niclas Grim, kursnergesell, weilend Hannsen Grim, des kursners, mitburger zu Wienn seligen, sun, stellt wegen seines Erbenspruches an das Haus, bei sand Michel in der Schaufluckhen hie zu Wienn gelegen, und alles andere von seinem Vater hinterlassene Gut seinem Bruder Mertten Grim, auch kursnergesell, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacoben Kraucker und Hannsen Mülhauser — zu Wienn, an eritag vor Unser Lieben Frauen tag der Liechtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern. — Inndarsat: der Grimmen, kürsner, gewalt und beweist sippzal.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber maister Hanns Menestorffer beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

1491 Jänner 11.

Anno domini etc. nonagesimo primo des eritags nach sand Erharts tag, des heiligen bischoven, beweisen vor dem Rathe Mert und Niclas, gebrueder die Grymmen, bald kürsnergesellen, für sich selbs und anstat junkfraun Barbarn und Elspethn, iren swestern, die noch ungevogt sein, . . . mit . . . Ulreich Nörzcl und Pauln Stelczner, den kürsnern, mitburgern zu Wienn, dass Hanns Grym, der kursner, weilend mitburger daselbs, und Barbara, sein andere hausfrau, seligen, ir aller vierer recht leiplich vater und mueter gewesen und dass sie beide zu iren völligen beschaidn jarn irs alters noch der stat rechen hie über 18 jar komen sein.

Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft des Stadtschreibers, von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise mit Stern.

5397 1491 Februar 1, Linz.

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Von weilend Casparn Smidmayr, seines burger zu Krembs, kinder wegen sei ihm vorgebracht worden, dass sy ires halben haus zum Gulden Hirssen zu Wienn durch weilent künig Mathiasen von Hungern on recht entwert worden, des der Zuper Emer, dem das derselb kunig Mathias geben hat, in seiner stat gruntpuch nucz und gwer geschriben sei. Er befiehlt ihnen, den genannten Zuper Emer ohne Verzug aus dem Grundbuche streichen und die Kinder ihres halben tail haus widerumb nucz und gwer schreiben zu lassen. — Geben zu Lynncz an eritag Unser Lieben Fraun abent der Liechtmess, anno domini etc. Lxxxxj, unsers kaisertumbs im 39. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussten.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Chmel, Regesten 780 n° 8633, Regest aus Abschrift.

5398 1491 Februar 2, Linz.

König Maximilian I. ersucht seine Rätthe zu Wien, dafür zu sorgen, dass weilent Linhartz Radauner gelassen witib bei irt briefen und sigln beleibe, dabei gehandhabt und durch die gruntherrn in saczweis in die gruntpücher nach innhalt ihrer verschreibung geschriben und gesezt werde. — Geben zu Lynncz an Unserr Lieben Fraun tag zu Liechtmess, anno domini etc. Lxxxxj^{mo}, unsers reichs im 5. jare.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5399 1491 Februar 10, St. Florian.

Brueder Lucas, chorherr zu Sand Florian, theilt seinem Schwager Larenzen Taschendorff, burger zu Wienn, mit, dass dessen Schreiben, von wegen seiner mueter seligen geschäft des haus halbim getan, in Gegenwart des Propstes Linhartzen verlesen und die Angelegenheit darauf mit dem doctor Stadler, seinem steuphater, besprochen wor-

den sei. Da das Haus baufällig ist und gross ansatz und schaczsteuer darauf liegen, so ersucht er ihn, es zu verkaufen und dafür zu sorgen, dass 100 fl. dn. zu dem gotshaus hie geraicht und geben werden. — Datum zu sand Florian an phincztag nach Apolonie, anno domini etc. Lxxxxj^o. — Adresse aussten.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5400 1491 Februar 23, Wien.

Jeronime Eczlinger, des racz und spitalmaister des Burgerspitals vor Kernerthor zu Wienn, stellt wegen eines in Verlust gerathenen, seinerzeit von seinem Vorgänger Wolfgang Rueland genommenen Auszuges der Gewere über ein Haus, gelegen vor Stubnthor im Gkhreit zunagst Thoman Glinsendorffer, des ledrer, haus, das er mit Einwilligung herrn Pauln Kekhen, burgermaister, und des Rathes Lucasn Tugtnlich, auch ainer des benannten rats der stat Wienn, und Kathrein, seiner hausfrau, verkauft hat, dem Bürgermaister und Rathe sowie den Verwesern ihres Grundbuches einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Bürgerspitals und des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen vor sand Mathias tag, des heiligen zbelifboten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel: 1. spitzoval, von rothem Wachs, abgesprungen, 2. von grünem Wachs, unter Papierdecke. — Inndors: Spitalmaister todbrief alner grunztedel.

5401 1491 Februar 25, Krems.

Burgermaister, richter und rat der stat Krembs benachrichtigen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien, dass auf Grund der kaiserlichen Entscheidung, betreffend die Rückgabe der von König Matthias vergabten Güter ihres Bürgers Caspar Smidmair, ihr mitgesworner des rats und statthauptman Conrad Stockaimer als Gerhab der Kinder Smidmairs und in Stellvertretung der beiden anderen Gerhaben, herrn Hainreichen Herolt, prior Prediger ordens des klusters, und Thaman Ratsnids, ihres burgers hie zu Krembs, im Auftrage des Kaisers nach

Wien kommen werde, und ersuchen sie, ihn zu unterstützen, damit die rechten Caspar Smidtmair erben widerumb zu irem gut komen mugen. — ze Krembs, freitag in der ersten Vasswochen. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von rothem Wachse.

5402 1491 Februar 28, Wien.

Genevefa, Hainreichs Krappmer, burger zu Wienn, hausfrau, verkauft mit Handen des Wiener Bürgers Sigmunden Gwalczhofer, münssmaister in Österreich, ihre wechspankh, obn am ort, als man bei weilent Hainreichs Schiesser, zingisser seligen, haus an die Prantstat geet, die Wolfgangs Öczestorffer selign gewesen und von Kristoffen Öczestorffer, dem jungern, ihrem vettern seligen, erblich an sie komen ist, zunagst weilend des edeln vesten herrn Simons Pötl seligen wechspankh, um eine Summe Geldes dem Wiener Bürger Jacobn Kienberger. — Siegler: der Münzmeister und der edl Larencz Weidacher, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach dem sontag Reminiscere in der Vasten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n^o 15515 Regest.

5403 1491 März 11, Wien.

Hanns Hager, der pekh, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, verkaufen mit Handen herrn Pauln Keckhen, burgermaister, und des Rathes 10 // dn. gelts burgkrechts (ablösbar) auf ihrem Hause, gelegen hie innerhalb Stubntor zunagst Wolfgang von Gfell selign chinder haus an aim tail, um 100 // dn., die emaln auf Hannsen Dürring, ainer des egenannt rats und prukmaister, haus bei dem Rottenthurm gelegn gewesen ist, und von dem man vorher 12 1/2 // dn. jährlich zu Burgrecht gedient hatte, welcher Dienst von dem Bürgermeister und Rathe als Lehenherrn im Einvernehmen mit herrn Petern Frankhn, maister in den siben frein künstn der hochwirdign Universität und Schul, als Bevollmächtigtem herrn Wolfgang von Göppinger, caplan der ewigen mess, die weilend

her Criston der Reutter zu der Himlportn zu Wienn ze stiften geschafft hat, ermässigt worden war, dem genannten Caplan und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsigel und dem Sigel des Wiener Bürgers Hanns Mölhauser. — zu Wienn, an freitag nach dem sonntag Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

5404 1491 März 11, Krems.

Wolfgang Kandlberger, burgermaister, richter und rate der stat Krembs beurkunden, dass her Hainrich Herolt, prior des klostern Prediger ordens hie, Conrad Stokhaimer, des rats und stathaubman, und Thoman Rat-smid, burger ze Krembs, als Gerhaben Johannes und Wolfgangs, weilent Caspar Haiden, den man auch genent hat Smidmair, ihres mitburger seligen, kinder, denen von ihren Eltern etwevill guts anerstorben ist, ihnen Wolfgang Priesterpeken, Waczla Grassauer und Wolfgangen Kern, burger hie und der genanten, vorgestellt und diese ausgesagt haben, dass der vorgenannte Caspar Haiden und frau Kathrei, sein hausfrau, Hannsen von Gerau, weilent burger ze Wienn, tachter, der beiden Knaben recht leiplich vater und mueter gewesen und von in in eelichem stand eelich geporn seien. — Besiegelt mit ihrem aufgedrucktem statinsigl. — ze Krembs, an freitag vor dem sontag Letare zu Mittervasten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

5405 1491 März 15, Wien.

Paul Keck, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn beurkunden die in dem Streite zwischen Jorg Reisinger an aim und Tybolt Pfeiffer anstat und als gwaltrager Barbaren, Cristoffen Geschöffen, burger zu Wienn, tochter, seiner hausfrau, am andern tail gefällte Entscheidung. Jorg Reisinger soll der Pfeiffrin alles Gut, das er aus den Häusern ihrer Eltern geführt hat, wie überhaupt alles ihr noch vorenthalte Erb-gut einantworten, alle rückständigen Steuern und Dienste von den Weingärten, die er von

dem Rathe anstat der egedachten Barbaren und irer swester seligen in bestandweis innegehabt hat, begleichen und den sacz des weingartens zu Medling, Anpass genannt, der obgedachten Pheffrin ganz ledig sagen. Dagegen soll diese ihm 200 fl dn. in vier Raten bis zu den Weihnachten des nächsten Jahres entrichten. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Landesfürsten 60 fl dn., zum Baue von St. Stephan und der Stadt je 20 fl dn., dem Stadtrichter 10 fl dn. zu bezahlen. — Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Letare in der Vasten.

Zwei Ausfertigungen. A. Das angehängte Siegel fehlt; B. anhängendes Siegel, roth u. Sch., links abgeschlagen.

5406 1491 April 4, Unter-Wisternitz.

Richter und rat des marks zu Nider Wistanits beurkunden, dass her Jorg, capellan daselbs, als Beichtvater, Pangrecz Spicz, ein purger, und der Saczer, ein mitpurger daselbs, als Geschäftleute ihnen den letzten Willen des Peter Meisel, weber, vorgelegt haben. Er schafft das Haus zu Wien, gelegen an dem Teuffen Graben, das ihm als Ueberlebendem auf Grund der Heiratsabrede mit seiner früheren Frau Barbara zugefallen ist, seiner jetzigen Frau Katherina, die er zu Olomuncz genumen eelichen hat und jets heisslich sicz und wand hinder seines herrn gnad, herren Cristoffen von Liechtenstain, zu Niderwistanits. Ferner schafft er von diesem Hause 3 fl dn. zu Unser Fraun kirchen zu Nider Wistanits, 2 fl dn. zu pegen den ersten, sibenten und dreikisten, 1 fl dn. seinem peichtvater herren Jorgen Klemphlein. — Besiegelt mit dem Petschaft Jörgen Schemer, richter und mautter zu Niderwistanits. — zu Niderwistanits, an montag in Osterveirtagen.

Papier. Vorne aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Indorsate: Peter Meysel, weber, geschäft.

5407 1491 April 8, Nürnberg.

König Maximilian I. theilt dem Bürgermeister und Rathe mit, dass er ihre ihm durch Sigmund Sybenburger, seinen richter zu Wienn, vorgebrachten Beschwer-

den und Klagen zur Kenntniss genommen und darüber an den Kaiser berichtet habe. Des Näheren verweist er sie auf die Mittheilungen, die ihnen Sybenburger machen werde. — Geben zu Nürnberg an freitag nach den Osterfeirtagen, anno domini etc. Lxxxxj^{mo}, unserre reiche, des Römischen im 6. und des Hungerischen im ersten jaren. — Commissio domini regis in consilio. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Kaiserkrone mit Kreuz. — Indorsat: kunig Maximilian antwort der stat per Sybenburger.

5408 1491 April 25, Wien.

Hanns Kren, mautter und sand Tivolcz thor, mitburger zu Wienn, und Helen, sein hausfrau, bestätigen, dass Magdalen, Cunraden Eisner, mitburger zu Wienn, hausfrau, Hannsen Grymen, des kürser seligen, tochter, für sich und ihre Geschwister ihnen 24 Ungriß guldein bezahlt habe, die sie auf des genannten Grymen haus, genannt zu dem Rotgaterin, in der Schaulflugken gelegen, gehabt habn, und ersuchen herrn Pauln Kekchen, burgermaister, den Rath und die Verweser ihrer Grundbücher, die Löschung des Satzes vornehmen zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartan Paumschaber. — zu Wienn, an montag nach sand Georgen tag, des heiligen ritter.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

5409 1491 Mai 18, Wien.

Lucas Wild, burger zu Wienn, verkauft mit Handen des Bergherrn, herren Hannsen Kerner, des Kaisers Caplan und Pfarrer Unser Lieben Frauen und sand Johanns capellen in der Purk zu Wienn, ein Joch Weingarten, gelegen in der Waligris ausserhalb Weinhaus mit aim rain zunagst Hannsen Sytauer, burger zu Wienn, weingarten, von dem man 2¹/₂ Eimer Most im Lesen zu Bergrecht und 3 dn. zu voutrecht dient, um eine Summe Geldes frau Wandala, maister Johannsen Kellner, lerer beder rechten, kaiserlichen viscal, Witwe. — Siegler: der Bergherr,

Wolfgang Rieder, urteilschreiber, ainer des rats, und Jörg Jordan, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Bonifacien tag, des heiligen martner.

Die angehängten Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15516 cit.

5410 1491 Mai 29, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt seinen Prälaten, den vonn stetten und merkten und seinen urbarleuten, in seinem fürstentumb Osterreich under der Enns gesessen und wonhaften mit, dass er die ihm durch den Abt zu Melk vorgebrachte Antwort des daselbst versammelten Landtages auf die Forderung eines Anschlages auf die heuser, auch auf die ledigen person zur Kenntnis genommen habe. Da aber er und der Römische König zu widerstandt ihrer widerwertigen, auch zu befridung ihrer Lande merklich gelts bedurffen, so befiehlt er ihnen, den Anschlag anzunehmen und in guter Ordnung einzubringen. — Geben zu Linz an suntag Trinitatis, anno domini etc. lxxxxi^o, unsers kaiserthumbs im 40. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: anslag des kaisers.

a 1491 Juni 3, Klosterneuburg.

Richter und rate der stat Klosterneuburg stellen für die über Befehl des Königs Maximilian I. in ihrer Streitsache mit Jörgen Reisinger auf sambtag nach Erasms tag (Juni 4) anberaumte Verhandlung Thomon Frosch, ihrem stattschreiber, eine Vollmacht aus. — zu Klosterneuburg, an freitag nach dem sonntag der heiligen Drivaltigkeit.

Transsumiert in Urk. n° 5418.

5411 1491 Juni 4.

Paul Kekch, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn bekrunden, dass Hanns Äntl, der appategker, ihr mitburger, als Gerhab Wolfgang, weilendt Jorgen Schroten zu Streitwisen seligen ungewogten

sons, und Barbara, Andres Veder, auch ihres mitburger, hausfrau, die Tochter des Mert Schrot und Schwester des Jorg, unter Vorlage des im Wortlaute aufgenommenen gemechtbrieffs vom 9. Februar 1450 (Urk. n° 3350) nachgewiesen haben, dass Mert Schrot Kathrein, seiner hausfrau, maister Hannsen Aigl tochter, gegen 400 fl dn. Heimsteuer 600 fl dn. der swarczen münss zu rechter morgengab vermachet und für diese 1000 fl dn. sein Haus, bei Peyrerthor hie zunagst dem gesslein, als mon an sand Peters freithof geet, gelegen, in dem städtischen Grundbuche versaczt und verschrieben hiet. Des weiteren werden folgende Auszüge aus dem Stadtbuche verlesen:

Anno domini etc. nonagesimo des sambtags vor sand Urbans tag (1490 Mai 22) beweist vor dem Rathe frau Barbara, Andres Veder, burger daselbs, hausfrau, die emallen Steffan Heyner seligen auch elichen gehabt hat, mit dem Zeugnisse Merten Burger und Jorgen Preuer, baid des racz der stat zu Wienn, dass Mert Schrot, auch weilendt burger daselbs, und Kathrei, sein hausfrau, ettbann maister Hannsen Aigl, lerer der erznei, tochter seligen, ir recht leiplich vatter und mueter gewesen sein.

Anno domini etc. nonagesimo primo des sambtags vor dem sunntag Judica in der Vassien (1491 März 19) beweist vor dem Rathe der edle Bartholome Schrot von Streitwisen als Gerhab Wolfgang, Jorgen Schroten, seines vorvorder seligen, sun, mit dem Zeugnisse der edeln festen Hannsen Thieminger von Haindorf und Pernhartten Allerspekch, dass der genannte Wolfgang das einzige Kind des verstorbenen Jorg und seiner Hausfrau Agnesen, die ycz den obgenannten Bartholome Schrot auch elichen hat, ist. — Auf Grund ihres Erbspruches haben sie nun Ulrichen Schroten für sich selbs und als Gerhaben jungfrauen Veronien, seiner swester, auch frau Reginen, Wildbolten Wildhover, burger zu der Neunst, hausfrau, der bestimten Vederin gewistred vatterhalben, um die Ausfolgung der 1000 fl dn. ersucht, die ihnen aber von diesen verweigert wurde, obwohl Mert Schrot seiner zweiten

Frau, die noch am Leben ist, anderes Gut, darunter ein Haus, genant zum Eisen gattern, bei Peyrerthor gelegen, vermacht hatte.

In seiner Einrede legt Ulrich Schrot folgenden Auszug aus dem Stadtbuche vor:

Anno domini etc. sexagesimo primo des phincztags vor sand Lienharz tag (1461 November 5) bezeugen vor dem Rathe der edl vesst ritter her Fridrich Ebmer, des racz der stat daselbs, und Hanns Schalauszer, burger zu Wienn, dass Kathrei, Merten Schrotten, burger zu Wienn, hausfrau, an freitag nach Unser Lieben Fraun tag der Geburd (September 11) ihren letzten Willen kundgegeben, zum Baue von St. Stephan 4 *fl* dn., ihren Töchtern als auf vierzehn ring und all ir sloir, alles andere Gut ihrem Manne und ihren Kindern in gleichen teil mit der Bestimmung geschafft habe, dass, falls eines der Kinder in unmündigem Alter stürbe, sein Theil dem Vater zufallen solle. Nach Anhörung beider Parteien wird entschieden: Die 1000 *fl* dn. haimsteuer und morgengab voligen pillichen den clagern innhalt des bemeltn gemechtribriefs und mugn mit dem sacz derselben haimsteuer und morgengab verrer handln als haimbsteuer, morgengab, solhs saczs, fürphands und unser stat recht ist. — Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl. — Beschehen an sambstag nach sand Erasms tag, des heiligen bischof, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 91. jar.

Das angehängte Siegel fehlt.

5412 1491 Juni 11, Wien.

Peter Gnäm von Ulrichskirchen, briester Passauer bistumbs, den her Paul Kekch, burgermaister, der Rath der Stadt zu Wien und die Verweser ihres Grundbuchs ains hauss, das weilend . . . maister Micheln Puff von Schrikh, lerer der erznei seligen, gewesen ist, gelegen hie im Raubergessl, als mon von dem Alten Rossmarckt gen sand Steffan geet, genant des Poschn haus, das er von Larenczen Taschendorffer, ainer des vorgenannten racz, ausrikhter und volluerer frau Kathrein, des egenannten Schrikchen wittib, die nachmaln maister Wolfgang Stadler, auch lerer der

erznei seligen, gehabt hat, gescheffcz, gekauft und damit ain stift zu thun in willen hat, in ir stat gruntbuch gevertigt und nucz und gewer gesecht haben, verpflichtet sich und alle folgenden Inhaber des Hauses, davon in steur, ansleg, zirgk, wacht, robat und all ander mitleidung, wie die genannt ist oder mag werden, . . . mitleidn zu wollen wie andere Mitbürger. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Gampp und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an sambstag vor sand Veicz tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. unten abgeschlagen.

5413 1491 Juni 16, Wien.

Thoman Stauffenberger und Barbara, sein hausfrau, weilend Thomans Swarczpekch, burger zu Wienn seligen, tochter, bestätigen, dass Michel Mair, fleischhakker, der junger, burger daselbs, und Ursula, sein hausfrau, ihnen an den 750 dn., darumb sie diesen ein Haus, gelegen in baidn Pekchenstrassen zunagst Jorgens Pekchenhover seligen haus, innehalt der abred und ausgesinter spanzedl verkauft haben, 400 *fl* dn. bezahlt, den Rest von 300 *fl* dn., die da sein widerlegung und morgengab und durch den obenannten Swarczpekchen . . . Hannsen Gelsdorffer erben, wer die sein, auf dem genannten haus verschriben gewesen sind, wegen deren Stauffenberger und seine Frau von dem Rathe in hangunden rechten steen, auf dem Hause für die genannten Erben verschriben haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartens Paumschaber. — zu Wienn, an phincztag nach sand Veicz tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

5414 1491 Juni 17, Wien.

Hanns Praitenbeidacher, burger zu Wienn, stellt der unmündigen junkfrau Annen, seiner Tochter, die er bei Margreten, seiner ernern hausfrauen, weilend Larenczen Schonnperger, burger daselbs, tochter seligen, elichn gehabt hat, einen Schuldbrief über 50 *fl* 60 dn. gueter landeswerung in Oster-

reich aus, für welche eine dem Mädchen von benantem Larenczn Schönnperger, irem een, erblich *anerstorbene* hausgenastschaft in der münz verkauft worden war, und setzt ihr mit Handen herrn Pauln Keken, burgermaister, und des Rathes die Uebertheuerung seines Hauses, gelegen hie beim Rotenthurn aufm Steig zunagst . . . Jorgen Preuer, ainer des obgenanten rats, haus an aim tail, über die mit 70 fl dn. abzulösenden 7 fl dn. gelts purkrechts, so dem kapplan frauen Annen, Merten des Reidekher wittiben, mess auf der heiligen Zwelfpoten altar zu sand Steffan vor darauf verscribn . . . sind . . . und über die 340 guldein Ungrisch, so dem edln Achazzen Weilhaimer nachmalen darauf verpfhent sein, . . . zu ainem rechte fürphandt. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an freitag nach sand Veits tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhängend, grun u. Sch. — Indorsat: Praitenweidacher saczgeltebrief.

a 1491 Juli 2.

Gorig Preuer, des rats der stat zu Wienn, Hainreich Schruttauwer, burger daselbs, und Claus Solle, burger zu Krembs, *beurkunden* die von ihnen zwischen Hannsen Krauss, burger zu Passau, als bevollmächtigtem Vertreter junkfrau Reginen, Hannsen Rottaler, burger daselbs, seines sweher, tochter, seiner swegerin, . . . an aim, . . . frau Barbaren, Hainreichs Rigl, burger zu Wienn, wittiben, und Wolfgang Rigl, weilent Balthasarn Rigl, burger daselbs zu Wienn seligen, son, irem enegkel, am andern tail, getroffene abred und besliessung der heirat: *Die Braut soll dem Wolfgang 400 gulden Reinisch, gerecht in gold und slag, zu rechter haimsteur zubringen, welche ihr dessen Grossmutter mit 600 Gulden widerlegen und mit diesen auf ihrem Hause, an sand Peters freithove gegen Steffans Rauchenperger haus über gelegen, darinn sy ycz wonhaft ist, verschreiben soll. Ausserdem soll die Grossmutter der jungen Frau 200 gulden Reinisch zu verloren freuem ledigen gut geben.* — Beschehen an Unser Lieben Frauen tag der

Besuechung, anno domini etc. nonagesimo primo.

Vidimiert in Urk. n° 5441.

5415 1491 Juli 5, Wien.

Steffan Lechner, maister in den siben freien kunsten und achter Allerheiligen tumbkirchen sand Steffan, Ulrich Nörצל, Jorg Zimerman, kürsner, burger zu Wienn, Ursula, Hainrichen Vorster, burger daselbs, hausfrau, die vormalen Steffan Stressl, ainen des rats der benanten stat Wienn seligen, auch elichen gehabt hat, alle viere desselben Stressl geschafft zu ausrichter und völfürer, *beurkunden, dass Stressl zwei Weingärten, am Prunnerperg gelegen, genannt die Pretrer, zunagst Unser Lieben Frauen zech zu Berchtoldsdorff weingarten, von denen man jährlich dem Deutschen haus zu Wienn 24 dn. zu Grunddienst dient, zur Stiftung einer Messe in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan und jährlich 2 fl dn. zu der mess zu sand Michel, so weilend Hanns Mukerauer gestift, davon zu geben geschafft hat, Bürgermeister und Rath als Lehenherren die Stiftung auf zwei Wochenmessen bestimmt haben. Mit Handen herrn Cristoffen Pokch, comenteur des egenannten Deutschen haus zu Wienn, als gruntherrn, widmen sie nunmehr die angeführten Weingärten zu der Stiftung, welche zuerst herrn Hainrichen Spörl von Wasserburg, briester Freisinger bistums, verliehen worden war, und deren Lehenschaft dem Bürgermeister und Rathe zustehen soll.* — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Deutschen Hauses und den Siegeln der Wiener Bürger* Hanns Gamp und Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an eritag nach sand Ulrichs tag, des heiligen bischoven.

Siegel: 1. anhängend, rath u. Sch., 2. anhängend, grun u. Sch., beschädigt, 3. fehlt

Camessina, Register 113 n° 529 Regist.

5416 1491 Juli 8, Wien.

Kristoff Pokch, comenteur des Deutschen hauss in der Synigerstrass zu Wienn, für sich und als gwalthaber herrn Conraten Stauchwicz, landcomenteur der walei in Österreich, seines obristen, verkauft von

merklicher des berürten hauss notdurfft
eine Wiese, der 32 tagwerch ist, die man
nennt der Deutschenherren wis, und ainen
krautgarten dabei, die . . . freys aigen sein,
gelegen ob Simoning under der Leitten mit
aim tail zunagst der wisen, die weilend des
Gusner gewesen und nu doctor Jeronims
Holabrunner ist und stosst mit dem andern
tail an die gemain, um 82 fl dn. Jorgen
Gundakcher, Jorgen Ebersperger und Hann-
sen Lindauer, den vleischackhern, burgern zu
Wienn. — Besiegelt mit den Siegeln des
Deutschen Hauses und der edeln, festen
Hanns Zeilacher und Hanns Wilderstorffer.
— zu Wienn, an freitag nach sand Ulrichs
tag, des heiligen bischofs.

Die angehängten Siegel fehlen.

5417 1491 Juli 9, Wien.

Hanns Ledrer von Landsperg, maister
der siben freien künst der hochwirdigen
Universitet und Schuel zu Wienn und phar-
rer zu Nalib, dem her Paul Kekch, burger-
maister, und der rate gemain der stadt zu
Wienn im Einvernehmen mit den Artisten in
dem obgenannten fürstlichen collegium als
dem ältesten Artisten die ewige Messe, welche
frau Agnes, Cunraten, des guster Allerheili-
gen tuembkirchen zu sand Steffan hic, wittib
selige, auf sand Pauls altar in derselben tuemb-
kirchen gestiftet hat, verliehen haben, gelobt,
die dazu gehörigen Güter und Gülden ordent-
lich innezuhaben, jährlich von dem Hause,
im Kumpgessl gelegen, den Steuerherren
3 fl dn. zu reichen und die Messe stiftungs-
gemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den
Siegeln der edeln Hainrichen Schruttau-
er und Larenczen Weidacher, baiden burger zu
Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach
sand Kilians tag.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen:
Anker im Kreise. — Indorsat: a) maister Hanns Ledrer
von Landsperg verscheibung, b) hern Hannsen Ledrer,
briester, revers.*

Camesina, Regesten 113 n° 530 Regest.

5418 1491 Juli 9.

Paul Kekg, burgermaister, Sigmund
Sybenburger, statrichter, und der rate ge-

main der stat Wienn beurkunden, dass Jörg
Reisinger, ihr mitgeswornen des rats, als
Bevollmächtigter der Erben nach dem Kloster-
neuburger Bürger Leonhart Paungartner ihnen
ein an sie gerichtetes verschlossenes Schreiben
des Königs Maximilian I. (Urk. n° 5391 a)
vorgelegt habe. Nach Verlesung dieses Schrei-
bens und des angeschlossenen, von ihm an
den König gerichteten Gesuches bittet er sie,
zu veranlassen, dass ihm Richter und Rath
zu Klosterneuburg die gesammte von Paungar-
tner hinterlassene fahrende Habe, innhalt des
. . . Mathias Schreiner handgeschrift, ein-
antworten und ihn wegen der nicht mehr
vorhandenen fahrenden Habe, sowie für seine
in Folge ihrer Weigerung entstandenen Aus-
lagen entschädigen. Als Vertreter des Rich-
ters und Rathes von Klosterneuburg erscheint
deren Stadtschreiber Thoman Frosch vor dem
Rathe und lässt zunächst seine Vollmacht ver-
lesen (Urk. n° 5410 a). Im Verlaufe der Ver-
handlung, bei der es sich vor allem um die
Giltigkeit der vorgewiesenen Vollmachten han-
delt, werden noch die von des Erblässers
Geschwistern dem Matheus Eglhaimer (Urk.
n° 4911 a) und von diesem dem Jorgen Rei-
singer (Urk. n° 4922 a) ausgestellten Voll-
machten verlesen. Nach Anhörung beider
Parteien wird entschieden: Bedler tail gewelt
sein zu recht genueg und die antburter sein
schuldig, dem clager auf sein clag ze antburten.
— Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl.
— Bescheen an sambstag nach sand Chillions
tag, des heiligen bischofen, nach Cristi geburde
1400 und in dem 91. jaren.

Das angehängte Siegel fehlt.

5419 1491 Juli 15, Wien.

Hiltprant von Thungen, ritter, schultheis,
und die schöpfen der stat Nuremberg beur-
kunden, dass vor ihnen im Gerichte Fricz
Stainprecher, der jünger, aus dem Gerichts-
buche die eidliche Aussage des Jorg Coler,
Steffan Kauer und Anthoni Koburger über
folgende Angelegenheit vorgebracht habe: Fricz
Stainprecher, der alt, habe am phncztag
nach sant Margrethen tag nagstvergangen
(Juli 14) erklärt, dass er mit seinem ver-
storbenen Bruder Haincz Stainprecher etwe-

lang zeit gesellschaft gehabt und ir hab und gutere mit einander erobert und gewonnen heten, darzu in Fricz Stainprecher, der jung, ir vetter, getreulichen geholfen und ettweil jar unbelonet gedient hete. *Zum Entgelt dafür habe Hainz diesen in seinem letzten Willen mit 1000 Gulden bedacht, welche er bisher gutwillig in dem Geschäfte belassen hatte. Da er aber jetzt den Betrag fordere, so habe ihn der ältere Fritz zur Bezahlung auf die pfenwert und guter, so er bei seinem diener Cuncz Aichelperger zu Wienn, und an schulden, so er in Österreich und Ungern hat, verwiesen und, falls diese nicht ausreichen, ihm das Pfandrecht auf seinem Gute zugesichert. — Besiegelt mit dem Gerichtssiegel. — Des sind zeugen die erbern Endres Geuder und her Cunrat im Hof. — am freitag nach sandt Margreten tag.*

Das angehängte Siegel fehlt.

5420 1491 Juli 21, Wien.

Mathes Sweller, maister der siben frein kunst der hochvirdigen Universitet und Schul und collegiat des fürstlichen Collegium derselben Universitet zu Wienn, und Cristoff Puff, vicarij zu Laa und caplan der mess, die weilend maister Michel Puff von Schrikh, lerer der erznei, ihr freund seliger, auf sand Annen altar in sand Niclas capelln aufm placz zu Corneunburg gestift hat, bestätigen, dass Cristoff Pömpflinger, ainer des rats, und Hanns Lanczhartt, burger zu Wienn, . . . verweser der stat daselbs zu Wienn grundtbücher, ihnen 20 *fl* 4 sh. dn. gueter landeswerung in Österreich versessen purckrecht-dienst entrichtet haben, welche von wegen fraun Kathrein, maister Wolfgangens Stadler, lerer geistlicher rechn und der erznei, haus-fraun, die vormaln den egenanten maister Micheln Puffen von Schrikh auch elichen gehabt hat, haus, im Raubergesslein bei sand Steffan he gelegen, der 50 *fl* dn. halbn haubgut puergkrechts, der vorgeannt mess zuegehörund, durch Larenzenz Taschendorffer, auch ainer des egenannt rats der stat Wienn, derselbn fraun Kathrein geschefts ausrichter, erlegt worden waren. — Siegler: Mathes Sweller und maister Oswalt von Weikhers-

torff, baccalarius formatus in der heiligen Geschriefft, auch collegiat des obvermelten fürstlichen Collegium. — zu Wienn, an phinczttag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse unter Papierdecke

5421

1491 Juli 24.

Larenz von Gammencz, der staimess, und Mert Fronhofer, der zimerron, baid der stat gesworen werchleut, mitburger zu Wienn, beurkunden, dass sie im Auftrage des Bürgermeisters herrn Paul Kegk und des Rathes ein Haus, gelegen beim Rotenturen, genannt zum Weissen Rabn, zunagst Casparn Zertln haus an aim tail and an dem andern zunagst der padstubb undern Hafnern, das weilend Asem Kern, Mertten Kern sun seligen, gewesen ist, darauf gemaine stat ettweil irer steur und anleg versessen und unbezalt hat, beschaut und, da das Dachwerk alles erfault und zuerrissen, auch sonst allenthalb merklich und gross pauffellig ist, auf 80 *fl* dn. geschätzt haben. — Beschen an sand Jacobs abent, des heilligen zwelfboten im snit, anno domini etc. nonagesimo primo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: schatz-zell von wegen des hauss, genant zum Weissen Raben.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^a, n° 15517 Regest.

5422

1491 Juli 26, Wien.

Magdalen, Simans Egelseer, des schuester, mitburger zu Wienn, hausfrau, bestätigt, dass ihr Hedweig, Jorgens Moshaimer, des sneider, mitburger daselbs, wittib, an den 33 *fl* dn., welche ihr für ihre erblich gerechtichait aines halbn hauss, ganzes gelegn in der Kernerstros am egk, als mon an den Neunmargkt get, darin sy sicz und ir wanung hat, . . . zugesprochen sind, 11 *fl* dn. andre werung entrichtet habe. — Besiegelt mit den petschadn maister Hannsen Mēnestorffer, bebstlicher recht licenciati, statschreiber zu Wienn, und Hannsen Mülhauser, burger daselbs. — zu Wienn, an eritag nach sand Jacobs tag im snidt, des heilligen zwelfbotten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschäfte von grünem Wachse unter Papierdecke.

5423 1491 August 5.

Matheus Hörlin, burger zu Augspurg, theilt herrn Pauln Keko, burgermaister, und dem rate gemain der statt Wienn, auch den innhabern und verwesern irer grundtbücher mit, dass Jeronime Vischer, ihr mitburger, ihm 100 Hungrische guldein, darumb ihm Cecilien, seiner hausfrauen, weilend Ruedolfen Landtvogts und Julianen, seiner hausfrauen, tochter, haus, zu Wienn under den Tuschserern gegen den Langen Tuechlauben über gelegen, genannt das Sumerhaus, in ihrem statgrundtbuech verpfendt ist, durch Pernharten Flander, ihren mitburger, seinen gewalttrager, bezahlt habe, und ersucht sie um die Löschung des Satzes. — Siegler: der Aussteller und Hanns Sulzer, burger zu Augspurg. — uff freitag sant Oschwalds tage.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Inscript: aufsand von Mathesen Herlin ains sacz halbn auf dem Sumerhaus gestanden.

5424 1491 September 5, Wien.

Veit Vogl, Hannsen Vogl, burger zu Wienn seligen, sun, verkauft mit Handen Sigmunden Gwaltshofer, münsmaster in Österreich und burger zu Wienn, die ihm von seinem Vater anerstorbene hausgenossenschaft in der münss daselbs zu Wienn um eine Summe Geldes dem Wiener Bürger Jeronime Vischer. — Siegler: der Münzmeister, Wolfgang Rieder, urteilschreiber, ainer des rats, und Hanns Mülhauser, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach sand Giligen tag, des heiligen abts.

Drei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2, 3. grün u. Sch., beschädigt.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15518
Regeat.

5425 1491 September 9, Wien.

Wolfgang, abbt zu Melkch, verleiht dem edeln Niclas von Puchau, gesessen zu Radaun, und Dorothen, seiner hausfrau, weilend Hannsen Würfels tochter, folgende dieser von ihrem Vater erblich angefallenen Zehnten, die von ihm und seinem gotshaus zu lehen rürten: Von erst zwai tail getraidzehent auf

12 $\frac{1}{2}$ lehen, gelegen zu Honestorf enhalb des pachs zu veld und zu dorf, item zwai tail getraidt zehent auf 52 jeuch akchern, gelegen zu Mynkchendorf, item und ainen zehent auf vier weingerten, gelegen ze Medling, genannt in den Virtaillen. — Besiegelt mit seinem klainern anhangendem insigel. — zu Wienn, an freitag nach Unser Lieben Fraun tag zu der Gepurd.

Das angehängte Siegel fehlt

5426 1491 October 5, Wien.

* Jeronimus Hollnprunner, arcium et Decretorum doctor, insignis ecclesie sancti Steffani Wienns vicedecanus atque commissarius etc., theilt dem magister Leonardus Frue-man, bonarum arcium doctor nec non sacre pagine licenciatus, capelle sancti Jeronimi ibidem rector, mit, dass er die von Margaretha, relicta Simonis Abel de Nosen, auf dem Fronleichnamsaltar in dieser Kapelle gestiftete, durch den Tod des magister Henricus Weger erledigte Messe auf Vorschlag des Bürgermeisters, Richters und Rathes dem Steffanus Vorchtnauer, alias Kegk, arcium magister, verliehen habe, und beauftragt ihn, diesen oder seinen Procurator in den Besitz des Altars und seines Zuhörs einzuweisen. — Datum Wienns die Mercurii, quinta octobris, anno etc. millesimo quadringentesimo nonagesimo primo. Capitulari sub sigillo.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, roth u. Sch., mit Rücksiegel.

5427 1491 October 11, Wien.

Kathrei, Hainrich Schmidingner, burger (zu Wienn), hausfrau, die vormaln Petron Maurer seligen auch eelichen gehabt hat, bittet den Bürgermeister herrn Pauln Kekken und den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher in Ansehung der kandlerlichen lieb und sonder treu und guetat, die ihr der genannte Schmidingner erwiesen hat, und da sie jezeiten mit plodigkait ihres leibs beladen ist und der mensch seines lebens von dem gewalt des almächtigen Gotz unsicher ist, ihren Mann zu ihr an nucz und gwer des Hauses, bei den Schlossern in der Goldsmidgassen zu nagst weilent n. der Haidnin haus, schreiben

zu lassen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jacobm Krauer und Hannsen Andtl, des appotegker, burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Colmans tag, des heiligen martir.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: aufsandpriel ex parte Smidingerin.

5428 1491 October 20, Wien.

Hanns Smekchenwagen, Jacoben Smekchenwagen, des vischer, mitburger zu Wienn selign, sun, *bestätigt, dass der Wiener Bürger* Hanns Weig und Helen, sein hausfrau, ihm 14 fl dn. bezahlt haben, die er auf weilend Daniel Kolbeis, des cramer, mitburger daselbs seligen, haus, gelegen im Hünrgessl beim Hohenmarkcht, so ettbann auch des egenannten seines vatters gewesen, gehabt hatte. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Mülhauser und Erharten Pemschaber, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor der Aindleftausent Maid tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

5429 1491 October 26, Mistelbach.

Georg Harrasser und Cristoff Harrasser, gebrueder, zu Niderenleiss, Barbara, Kolmans Wagenknechts hausfrau zu Michlsteten, Kathrei, Hanns Goschleins hausfrau zu Wulfens-tarff, swestern, und Peter Keren zu Stainpach anstat seines sun Pertl Keren *bestätigen, von Gabriel Langenmantel, pogner und mitburger zu Wienn, und Anna, seiner hausfrau, ihrer swagerin, die vormaln Michel Harrasser, den man auch genendt hat Leisser, pogner, ihren brueder saligen, auch elich gehabt, 50 fl dn., die ihnen dieser vermacht hatte, erhalten zu haben.* — *Besiegelt mit den petschaden des edeln und vesten Sigmund Greil, phleger, und Hanns Schrenken, markt-richter zu Mistelbach.* — zu Mistlbach, an mitichen vor sand Simon und Judas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse.

5430 1491 December 13, Wien.

Cristan Puff, briester Passauer bistumbs, capplan sand Annen altar, gelegen in sand

Niclas cappelln zu Korneunburg, *bestätigt, dass her Paul Kek, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn durch den edln Cristoffen Pömpflinger, irn mitgesworen des rats, und Hannsen Lanczhartn, irn mitburger, baid verweser irer stat gruntpücher, ihm 50 fl dn. hauptguts purkrechts bezahlt haben, welche der Altar auf weilend Wolfgang Stadler, doctor der erznei, und Katrein, seiner hausfrau, die vormaln maister Micheln Puff von Schrik, doctor der erznei, seinen vettern seligen, auch eelichen gehabt hat, haus, im Kirichgesslein bei sand Steffan hie gelegen, gehabt und Larenz Taschen-dorffler, des rats der stat zu Wienn, als aus-richter und volfuerer der obgenanntn frauen Katrein seligen geschetz abgeloest hat. Er legt diesen Betrag für den Altar an ein um 70 fl dn. gekauftes Viertel Weingarten, zu Pusenperg am Wangkn gelegn, der tumb-herrn zu sand Steffan grunt.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hansn Mülhauser und Erhartn Pemschaber. — zu Wienn, an eritag sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke

5431 1491 December 20, Linz.

Kaiser Friedrich III. an grave Ytel-friderichen von Zolr und Jorgen Rattaler. Dorothe, seines Wiener Bürgers Lienhart Radauner Witwe, habe ihm vorgebracht, dass ihr Mann ihr für das von ihr eingebrachte Gut 1000 Hungrisch und ducaten guldein verschriben und sy darumb auf ain müll und weingarten, bei dem Spital daselbs zu Wienn gelegen, und anfall ander sein hab und güter, ob sy an derselben müll und weingarten icht abgang haben wurde, verweist habe, dass ihr aber daran irrung beschehe und ihr auch die fahrende Habe, die sie mit ihrem Manne gehabt hatte, ohne Bezahlung der 1000 Gulden vorenthalten werde. Er beauftragt jene, dafür zu sorgen, dass der Witwe die 1000 Gulden von dem Bruder des Radauner oder wer sich sonst der bemelten varunden hab unterstanden hat, bezahlt werden. — Geben zu Lyncz an eritag sand Thomans abent, des heiligen zwelfspotten, anno domini etc. lxxxxj^o,

unser kaisertums im 40. jare. — *Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.*

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Radauerin zalung verhehlen.

5432 1491 December 23, Wien.

Hanns Hüftl, der puechfuerer, den her Paul Kekch, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn, auch die innehaber und verweser irs statgrundbuechs aines hauss zusambt dem zuehaus daran, gelegen am Alten Fleischmarkt im gesslein zunagst Meritten Kalher haus an aim tail und stösset mit dem hindern tail an der vom Heiligen Kreucz hof, so er von Asem Pessten gekauft hat, in ihrem Grundbuche geverttigt und nucz und gwer geschriben haben, obwohl er das burgerrecht noch nicht gesworn hat und noch in dem burgerrecht der stat Ofen verpflichtet ist, gelobt, in Jahresfrist das Ofener Bürgerrecht aufzusagen und das Wiener zu erwerben oder das Haus einem Bürger zu verkaufen, widrigenfalls er der Stadt 50 guldein Hungrisch, guet und gerecht in gold und wag, . . . zu peen verfallen sein soll. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartn Pemschaber. — zu Wienn, an freitag nach sand Thomans tag, des heiligen zbelisboten.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Krone und Kreuzstab. — Indorsat: Hannsen Hüftl verscheibung des burgerrechts.

5433 1492 Jänner 26, Wien.

Hanns Pesst, Wolfgangsen Pesstn, weilend burger zu Wienn seligen, son, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er seinen Antheil an dem vordrn und hindrn haus, im gesslein am Altn Fleischmarkt gelegen, das ain codrei gewesen ist, seinem Bruder Asem Pesst, burger daselbs, übergeben habe. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartn Pemschaber. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag,*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: aufsandbrief von Hannsen Pesst.

5434 1492 Jänner 26, Wien.

Barbara, Hiliprantn Swarcz, burger zu Wienn, hausfrau, die vormaln Wolfgangsen Pesstn seligen auch elichn gehabt hat, theilt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass sie 200 guldein haimbsteuer und 300 guldein widerlegung, die ihr auf ihrer Söhne Asem und Hannsen des Pesstn . . . vordrn und hindrn haus, im gässlein am Altn Fleuschkmarkt gelegen, das ain kotrei gewesen ist, verschrieben sind, diesen abgetreten habe. — *Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Mülhauser und Erhartn Pemschaber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag seiner bekerung.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Krone und Kreuz. — Indorsat: Barbara, Hiliprants Swarcz, weilend das Pesten hausfrau, aufsandbrief.

5435 1492 Jänner 26, Wien.

Barbara, Hiliprantn Swarcz, burger zu Wienn, hausfrau, die vormaln Wolfgangsen Pesstn seligen auch elichn gehabt hat, zeigt dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher an, dass sie ihr Haus, daz vormaln zu dem vordrn und hindrn haus, das der egenant Wolfgang Pesst . . . von etwann Cristoffen dem altn Öczestorffer gekauft, gehort hat, gelegen im gesslein am Altn Fleuschkmarkt zunagst Jorgn Stettner seligen haus und stösset hinden an weilend n. der Drosendorfferin haus, dem Wiener Bürger Asem Pesstn, ihrem Sohne, übergeben habe. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartn Pemschaber. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag seiner bekerung.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. abgesprungen. — Indorsat: aufsandbrief von Barbaren Hiliprantin.

5436 1492 Jänner 28, Wien.

Peter Rorl, Linhart Spennesser, Hanns von Lössing und Hanns Swarcz bestätigen

dem edeln Petern Zedlicz, burger zu Wienn, dass sie mit ihren rotgesellen und dienstleuten, als sie beizeith graf Steffans von Zapolien, da er nach weilend kunig Mathias von Hungern tod und abgang noch hauptman zu Wienn gewesen und des gemeltn kunigs dienstleut aus der Slesy, so man nun das swarcz heer haisst, oberhalb Grossen Enczerstorf gelegen sein, gen Wienn zogen und komen sein, in burgermaister, rats und gemainer stat daselbs zu Wienn sold und dinst gewesen sein, die sie auch umb ihren dinst, so lang sie ir diener sein gewesen, entricht haben, und daz sie auch dieselb zeit sunt nymands anderm mit dinsten verphlicht gewesen sein, wann allein den von Wienn, so lang bis daz der Romisch kunig Wienn selbs ingenomen hat. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Micheln Feuchtwanger und Kristoffen Gerschlaher. — zu Wienn, an sambst tag nach sand Pauls tag seiner bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, 2. beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15519, Regest zu 1493 Jänner 26.

5437 1492 Februar 3, Wien.

Ludbeig und Mert, gebrueder, die Tengk, weilend Thomans Tengken, burger daselbs, und Barbaren, seiner hausfrau, seligen, sun, theilen hern Paulen Kegken, verweser des burgermaisteramts, und den verwesern des rates gemain der stat Wienn, auch den innehabern irer gruntbuecher mit, dass sie ein ihnen von ihren Eltern anerstorbenes Haus, gelegen hie zu Wienn am Graben zunagst weilend Vincenczen, apptogker seligen, haus an aim tail und an dem andern zunagst Wernhardin Znaimer, des goldsmid, haus, umb ain summa gelts . . . maister Pernhartten Perger, licenciat bäbstlicher recht, des Kaisers prothonotari, verkauft haben. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Pangreczen Kembnater, ndern camrer, und Hannsen Mülhauser. — zu Wienn, an freitag sand Blasien tag, des heiligen bischofen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wäge im Kreise. — Indorsat: aufsand von Thomans Tenkhen sun, Ludwig und Mert.

Unter den Acten befindet sich folgendes nicht besiegelte Schreiben:

1492 Juli 7, Wien.

Bernhart Perger, anwald, *ersucht den Stadtschreiber*, am nachsten so er bei dem gruntbuch siczen werde, seine versprochne gmahel Cristina, Michels Gundaker tochter, zu ihm mit gesammer Hand an die gwer seines Hauses, das er von den Tenken gekauft hat und gelegn ist am Graben, zu setzen. — Actum Vienne an sambsttag nach Udalrici 1492.

Indorsat: maister Bernhartt Perger, anwald, hauss halben handgeschrift.

5438 1492 Februar 7, Wien.

Jorg List, Hanns Kress, Jorg Reisinger, all drei der verweser des racz der stat Wienn, und Paul Vinkch, burger daselbs, *beurkunden den in folgender Angelegenheit gefällten Schiedspruch*. Maister Andre Fuerer, der wundarzt, burger zu Wienn seliger, hatte under anderm seinem geschafft, im statbuech hie geschriben, Margreten, seiner hausfrau, bevolhen und geschafft, Andren, ir baider sun, wo er sich erberlichen hielte, von seinem gelassen guet, ir geschafft, zu betreuuen und bevolhen zu haben, solher betreuung halben aber der benannt Andre, ir sun, gen ir und . . . maister Andren Voberger, lerer der erznei, irem hauswiert, stössig gewesen und in zwitracht gestanden sein. Sie entscheiden, dass Margret Voberger ihrem Sohne für die obgenannt betreuung und seine anderen Ansprüche an den Nachlass seines Vaters 32 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich zu drein tägen, am sunntag Invocavit, an sand Jorgen und sand Mertten tag entrichten solle. Wer den Spruch nicht hält, soll zum Baue Allerheiligen tumkirichen zu sand Steffan hie und der Stadt je 6 fl dn., seinem geornten richter 3 fl dn. zu pen zu geben vervallen sein. — Beschehen zu Wienn an eritag nach sand Dorotheo tag, der heiligen jungfrauen, anno domini milesimo quadringesimo nonagesimo secundo.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschaffe von grünem Wache. — Wasserzeichen: Cardinalshut.

5439 1492 Februar 27.

Andre, Peter und Oswalt, geprüeder, genent die Pregartner, und Hanns Zoger, ir veter, all yezo genent des erwidigen gots-
haus und stiftes Segkau urbarleut, *bestätigen*,
dass Cristina, yezo Niclas des Wasmair
eliche hausfrau, maister Thoman, des kochs
seligen, den man mit seinem zuenamen ge-
nent hat Wasenauer, leipliche und gesippte
swester ist von vater und von mueter und
ist kain nechenter erb vorhanden. — *Siegler*:
herr Johannis, brobst und erzbriester des vor-
bestimbt stiftes Segkau. — an monttag
nach sand Mathias tag, des heiligen zwelif-
poten.

*Papier. Rückwärts aufgedrucktes spitovales Siegel
von rothem Wachse unter Papierdecke.*

5440 1492 Februar 27.

Cristina, Urban des Wasmair, gesessen
pei Segkau selign, eliche tochter, und yezo
Niclas, des der yezo auf dem gemeltn Was-
mairhof heuslich sizet, eliche hausfrau, *stellt*
wegen des von ihrem Bruder Thoman, koch,
den man mit seinem zuenamen genent hat
Wassenauer, hinterlassenen Gutes mit Ein-
willigung ihres Mannes ihrem Vetter Hanns-
sen, dem koch, eine Vollmacht aus. — *Be-*
siegelt mit den Siegeln hern Johannis, brobst
und erzbriester des wirdigen stifts Segkau,
und des edeln und vesten Mauriczn des
Welzer, gesessen zu Lontschach. — an
monttag nach sand Mathias tag, des heiligen
zweilifpoten.

Die angehängten Siegel fehlen. — *Indorsat:*
a) Ist fuer den rate der stat zu Wienn gebracht und in
das syntbuch zu schreiben geschafft 3* post Pangraci
(Mai 13) 1494, b) Wasenauer contra Hellenstainer.

5441 1492 Februar 29, Passau.

Bischof Christoph von Passau vidimiert
die ihm von seinem Passauer Bürger Hanns
Rottaler vorgelegte Heiratsabrede zwischen
dessen Tochter Regina und Wolfgang Rigl
(Urk. n° 5414 a). — Der geben ist zu Passau
an dem letzten tag des monats februarii umb
vesperzeit in unserm bischofflichen haus, nach
Cristi geburde 1400 und im 92., der 10. in-
dicion, hersclung und regirung unsers aller-
gnedigisten herren, hern Fridrichen, Romi-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abtheilung. III. Bd.

schen kaisers etc., seines kaisertumbs im
40. jare, in gegenburtkait der erwidigen und
edeln, maister Casparn Eittlinger, licenciaten,
tumbhern zu Freising, Jacoben von Hausen
und Hannsen Murauer, briester und laien
Salczburger und Freisinger bistumbs, zu
zeugen der sachen ervordert und gebetten.
— *Signet und Clausel des Johannes Prenner,*
clerick Wirczburger bistumbs, aus kaiserlicher
macht offner notari und des Bischofs ge-
sworner secretari.

Das angehängte Siegel des Bischofs fehlt.

5442 1492 März 10, Wien.

Andre Fürer, Andres Fürer, des wunt-
arzt, weilend burger zu Wienn selign, sun,
bestätigt, dass maister Andre Voburger, lerer
der erznei, sein steufvater, und frau Margreth,
dessen Hausfrau, seine rechte mueter, ihm
an den 32 fl dn., welche ihm von des obge-
nannten seines vatters selign gelassen erb
und varund gucz wegen zugesprochen wor-
den sind, 10 fl dn. bezahlt haben. — *Besiegelt*
mit den Siegeln des edln Kristoffen Pömpflin-
ger, ainer der verwerder des ratz der stat zu
Wienn, und Hannsen Mülhauser, burger da-
selbs. — zu Wienn, an sambstag vor dem
suntag Invocavit in der Vasseten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:*
Wage im Kreise.

5443 1492 März 12, Waldhausen.

Mert, sand Johannis Ewangelistin gots-
haus zue Waldthausen brobst, Johannis, de-
chandt, der ganz convent daselbs *theilen*
dem Bürgermeister, Richter und Rathe der
Stadt Wien mit, dass maister Pernhart Perger,
des Kaisers prothonotari, sich ihnen gegen-
über verpflichtet habe, 100 Gulden, welche
herru Stephan salign, ain bruder und chor-
herr bei ihnen gewesen, von seinen Brüdern
Ludweig und Merten, den Söhnen Thoman
Dengkn selign, für sein erbtail und vordrung
auf dem Hause zu Wien an dem Grabn,
welches Perger von diesen gekauft hatte, ver-
schrieben waren, statt der Brüder auszurich-
ten, und ersuchen sie, ihn in dy nucz und
gwer des obbestimbt haus kommen zu lassen.
— *Besiegelt mit den Siegeln der prelator und*

convents. — zu Waldhausn, an sand Gregorien tag in der Vasstn.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte spitovale Siegel: 1. des Propstes, von grünem Wachse, beschädigt, 2. von ungefarbtem Wachse, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise — Indorsat: auf sand von des Tenkhen haus des goczhaus von Walthausen.

5444 1492 April 14, Wien.

Larenz Waldkircher, briester, caplan der mess, so Hanns Mukerauer seliger in sand Michels pharrkirchen zu Wienn gestift hat, stellt wegen der zu dieser Messe gehörigen 2 *fl* dn. gelts purkrechts auf zweien weingertn, gelegen am Prunnerperg, genannt die Prettre, die weilend Steffan Stressl, burger zu Wienn seligen, gewesen sind und er zu ainer ewigen mess in sand Steffons tumbkirchen hie geschafft, die aber her Hainreich Spörl von Wasserburg, jez ain gracioner derselbn sand Steffans kirchen und caplon des egenannten Steffons Stressl mess von seinem eigenhaftn gut mit 20 *fl* dn. abgekauft hat, welche der erstgenannten Messe auf Seizen Egart, des kürsner, und Barbarn, seiner hausfrau, haus, hie in der Wiltbergerstrass zu nächst Hannens Tiecheim, des sneider, haus gelegen, in der geistlichn herren zu den Schottn zu Wienn gruntbuch widerumb vergewisst, verschröbn und angelegt wordn sind, . . . hern Hainreichen Spörl eine Quittung aus. — Besiegelt mit den Siegeln des edln Hainreichn Schrutauer und Erharten Pemschaber, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem heillign Palmtag.

*Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Cardinalshut. — Indorsat: Steffans Stresslein mess caplon ablosbrief umb 2 *tl* dn. gelts purkrechts auf zwain weingertn, die Prettre genant, verschröbn gewesen.*

Unter den Acten befindet sich ein Grundbuchs-Auszug über die in vorstehender Urkunde erwähnte Stiftung vom 14. April 1492.

5445 1492 Mai 20, Augsburg.

König Maximilian I. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Kaiser habe die aufslag auf der Thunau, so ihm bisheer

gegeben und zugestanden sein und deren er zur Bezahlung etlicher Kaufleute und Dienstleute umb ir dargeliehen gelt und verdienten sold bedürfe, aufgehoben, auf seine Beschwerde hin aber neuerdings bewilligt. Er ersucht sie daher, sich darum zu bemühen, dass diese aufslag widerumb inmassen, wie ihnen das seine rate und sentboten, zaiger dits briefs, anzaigen, ausgericht und ihm geben werden. — Geben zu Augspurg an suntag Cantate, anno etc. lxxxxij., unserre reiche, des Römischen im 7. und des Hungrischen im andern jaren. — Commissio domini regis propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

5446 1492 Mai 24, Wien.

Andre Fürer, der jünger, Andres Fürer, des eltern, wundarzt, weilend mitburger zu Wienn selign, sun, bestätigt, dass maister Andre Voburger, lerer der erznei, sein steufvater, und frau Margreth, sein hausfrau, seine Mutter, ihm an den 32 *fl* dn., die ihm für alln seinen väterlichen erbtal gesprochen sein, andief *fl* dn. andere werung bezahlt haben. — Besiegelt mit den petschadn der Wiener Bürger Erharten Pemschaber und Pauln Vinkn. — zu Wienn, an phincztag vor sand Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

5447 1492 Mai 30, Wien.

Jorg Kraft verkauft ein Haus mit seiner zugehorung, so von der edeln frau Magdalen, weilend Wolfgangs Zisterstorfel seligen tochter, Wilhalm von Enczestorf elichen hausfrau mit lediger übergab inhalt ains übergabriefs an ihn komen, das gelegen ist zu Wienn in der Kruegerstrass mit ain tail zu nächst des edeln Hainreichs Krappmer, burger zu Wienn, stadel und mit dem andern tail an n. des Strasser, kürsner, haus stossund, wie es in adels gewer von alter herkomen ist, um eine Summe Geldes dem genannten Hainrich Krappmer und frau Genofefa, seiner hausfrau. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln und vessten Pernharts Sebekchen

und Larenczen Weidacher. — zu Wienn, an mittichen vor Gots Auffart tag. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* Nota, umb das haus stett in der stat Wienn gruntpuech geschriben nucz und gwer Andre Prantstetter, an den das bemelt haus von Hainrich Krappner mit kauff chomen ist, ut patet li. no. E. fo. 215.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

5448 1492 Juni 20, Wien.

Hanns Zwettler, der handtschuster, mitburger zu Wienn, anstat und als gewalt-trager Dorotheen, Jorgen Müllners, Magdalenn, Cristans Prunners hausfrauen, baid zu Nidern Ruspach gessen, auch Annen, Petern Pekchens zu Stockerau hausfrau, und Barbaren, Simons Phendl, des müllner, etwann gessen an der Urtaimül, bei Gelestorff gelegen, selign tochter, weilend Annen, Hannsen Rappolttn, mitburgers zu Wienn, hausfrauen, nagst erben, . . . und Thoman Staußenberger und Barbara, sein hausfrau, Thomans Swarczpekchn, weilend burger dabels zu Wienn seligen, tochter, *bestätigen*, dass Michel Mair, fleischhaker, der junger, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, ihnen 300 *fl* dn. bezahlt haben, für welche das Ehepaar sein Haus, mit dem vordern tail in die Vorder Pekenstrass und mit dem hindern in die Hinder Pekenstras zu-nagst weilend Micheln Scheer, des fleischhaker, haus gelegen, so weilend des egenannten Swarczpekchn gewesen, von wegen aines widerfalls, der vormaln auch darauf verscribn, Hannsen Gelestorffer seligen nagsten erben in der stat Wienn saczgruntbuch versetzt hatte, darzue *Staußenberger und seine Frau* von wegen der übergab, so weilend Kathrei, Mertten Lebens, und die obgenannt Anna, Hannsen Rappoltten, burger zu Wienn, wittibn, als erben des egemelten widerfals halbn dem gedachten Swarczpekchn, *ihrer* sweher und vater, geton haben, an aim, *Zwettler als Bevollmächtigter der oben genannten Frauen als Erbinnen* der vorgedachten Annen Rappoltin am andern tail spruch und vordrung gehabt haben und *vor dem Kathe sowie vor dem Stadtrichter* in recht gestanden, später aber gütlich verainet und vertragen

worden sind. Sie ersuchen hern Pauln Keken, verweser des burgermaisteramts, und die verweser des rats gemain der stat Wienn, auch die innhaber irer gruntbücher um die *Löschung des Satzes*. — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgangen Hurber und Hannsen Mülhauser, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an mittichn vor sand Achacien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, fast ganz abgesprungen. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5449 1492 Juni 30, Wien.

Blasi Enghartsteter, des rats und camrer der stat Wienn, *bestätigt*, dass er über Auftrag des Bürgermeisters und Rathes zu gemainer stat handen und notdurft von dem cdlm Cristoffen Pemflinger, auch ainem des egenannten rates, und Hannsen Lanczharten, burger zu Wienn, baid innhaber und verweser der stat gruntbuecher, 75 *fl* dn. gueter landeswerung in Österreich erhalten habe, welche durch Michelen Mair, fleischhakcher, den elteren, burger dazwischen, und Margreth, sein hausfrau, mit willen und wissen Pauln Lainsniczer, Leonhartten Duers und Wenedicten Jegerndorffer, des pegken, burger zu Wienn, frauen Magdalenn, Ulreichn Drosendorffer wittiben seligen, geschestleut, zu der egenannten stat gruntbuch erlegt worden waren. Sie rühren von den 250 *fl* dn. her, für welche Mair und seine Hausfrau der Drosendorfferin ir haus mitsambt dem zuehaus, am Alten Fleischmarkt gelegen, in demselbn gruntbuch verpfendt gehabt, daraus dann die obgenannten 75 *fl* dn. als ein widerfall gegen den 50 *fl* dn., so die vorgedacht Magdalen dem Drosendorffer, irem mann, zu haimbsteuer zuebracht hat, desselben Drosendorffer erbn weiter angelegt und verscriben haben sollen werden, deshalb sich nun füron gemaine stat mit desselbn Drosendorffer erbn, ob die in rechten teggen komen, vertragen sol. — zu Wienn, an sambstag nach sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelifboten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5450 1492 Juli 23, Wien.

Waldpurg, Conzen Pruefentanz haus-
frau, die vormalen Erharten Hem, mitburger
zu Wienn seligen, auch elichen gehabt hat, *ver-*
kauft mit Handen herrn Pauln Kegken, bur-
germaister, und des rates gemain der stat
Wienn *ihr Haus*, gelegen in der Wiltbercher-
strass am egk, als man an den Judenplaz geet,
zumagst weilend Hannsen Gensterndorffer haus
an aim tail und stosset mit dem hindern tail
an Augustin Scheuber, des hueter, haus, *um*
55 fl dn. gueter landeswerung in Oesterreich
... Jorgen Walhen mit dem Vorbehalte, dass
die venster, die da geent aus des egenannten
Scheuber haus in des egenannten Walhen
hof, beleibn sollen, als sy jecz stend. — Be-
siegelt mit dem städtischen Grundsiegel und
dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mül-
hauser. — zu Wienn, an montag nach
sand Maria Magdalenn tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, schwarz u. Sch.,
links abgeschlagen. — Indorsat: lautbrief und auf-
sandbrief Jorgen Walch.

5451 1492 Juli 23, Wien.

Waldpurg, Conzen Pruefentanz haus-
frau, die vormalen Erharten Hem, mitburger
zu Wienn seligen, auch elichen gehabt hat,
zeigt herrn Pauln Kegken, burgermaister, und
dem rate gemain der stat Wienn, auch den
innehabern und verwesern irer gnaden grunt-
bücher *den Verkauf ihres Hauses (Urk.*
n° 5450) an und ersucht sie, die Umschrei-
bung im Grundbuche durchföhren zu lassen.
— Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolf-
gangen Hurlber und Hannsen Mülhauser,
baider burger zu Wien. — zu Wienn, an
montag nach sand Maria Magdaln tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte
Siegel von grünem Wachse

5452 1492 Juli 27, Wien.

Cristoff Pömtlinger, des rats der stat zu
Wienn, *bestätigt, dass ihm als Gewaltträger*
Wolgangen Neitharten von Tulbing ...
Urban Sturem, der huter, mitburger zu Wienn,
11 fl 5 sh. 1 dn. bezahlt habe, die danncho
an den 48 fl dn., darumb derselb Sturem
jungfrau Dorothen, Caspar Zirfuesen und

Margrethen, seiner hausfrau, tochter, des
egenannten Neitharten ... mumen seligen,
sein halbes haus, gelegen hie zu Wienn im
Schulhaf, in der stat hie saczgruntbuch ver-
saczt gehabt hat, unbezalt ausgestauden sein,
und ist damit derselb sacz genczlichen er-
lost. — zu Wienn, an freitag nach sand
Jacobs tag, des heilligen zwelfboten, im snit.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes
Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: quittung
Kristoffen Pömtlinger ex parte Urbans Sturem, viler-
huter, haus.

5453 1492 August 11, Wien.

Paul Kegk, burgermaister, und der rate
gemain der stat Wienn *verleihen die ewige*
Messe, so weilend Steffon Stressel, ihr mit-
gesworner des rates seliger, in Allerheiligen
tumbkirchen zu sand Steffon hie zu stiften
geschafft hat und sein geschefteut gestift
haben, die ihnen mit tod und abgang ...
herrn Hainreichen Spörl von Wasserburg ledig
worden ist, ... herrn Wolfgangen Göppin-
ger, ihrem cantor bei vorgenannter sand Stef-
fans tumbkirchen. — Besiegelt mit ihrem
anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an
sambstag nach sand Laurenczen tag, des
heilligen martner.

An Pressel anhangendes Siegel, roth u. Sch.
Comesina, Regesten 113 n° 532 Regest.

a 1492 September 3, Wien.

Georg Hesib und Anna, sein hausfrau,
die emaln Sebastian Engllhartsteter auch
elichen gehabt hat, *bestätigen, dass ihnen:*
Wilhelm Pancz auf Grund seiner Heirats-
abrede die ihnen von den Verwesern des Bür-
germeisteramtes und Rathes zugesprochenen
225 fl dn. entrichtet habe. — Siegler: der Aus-
steller und der Wiener Bürger Erhart Paum-
schaber. — zu Wienn, an montag nach sand
Egiedien tag, des heiligen abts.

Vidimirt in der Urkunde des Bürgermeisters und
Rathes vom 23. September 1497.

5454 1492 September 3, Bruck an der Leitha.

Clara, weilent Hannsen Frolichen, bur-
germaster zu Pruckh an der Leitha seligen,
eliche tochter, Bertelme Volderndorffer eliche
hausfrau, *stellt ihrem Gemahle eine Vollmacht*

wegen 600 gulden Ungriſch aus, die ihr Vater dem Wiener Bürger Niclaſen dem Erſten und Barbara, ſeiner elichen hausfrau, geliehen hatte und die nunmehr ihr gehören. — Beſiegelt mit der ſtat zu Pruck an der Leita ſtatinsigl. — zu Pruck an der Leita, an montag vor Unser Lieben Frau der Geburdt tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreiſe mit Stern. — *Indorsat:* gewalt und beweiſte freundschaft frau Claren Valderndorfferin von wegen des ſacz auf Niclaſen Erſt haus.

5455 1492 September 7, Wien.

Margreth, Thomons Rollinger hausfrau, die vormaln Giligen Paum und Wolfgangen Metlhaimer, burger zu Wienn ſelig, auch elich gehabt hat, Hainreich Crappmer, burger daſelbs, und Genofeva, ſein hausfrau, des egenannten Gilligen Paum tochter, verkaufen mit Handen hern Paulen Kegken, burgermaister, und des rates gemain der ſtat Wienn . . . einen ſtadt und garten daron, gelegen in der Cruegſtrass zunagst weilend n. des Gibing haus an einem tail und ſtoſset mit dem hindern tail an hern Jorgen von Ror haus, um eine Summe Geldes dem Wiener Bürger Andreen Prantſtetter. — Beſiegelt mit dem Siegel Heinrichs Crappmer, mit dem ſtädtiſchen Grundſiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauſer. — zu Wienn, an freitag vor Unser Lieben Frau tag irer Geburdt.

Siegel: 1. anhangend, grün u. ſch., 2. fehlt, 3. anhangend, grün u. ſch., rechts abgeſchlagen.

5456 1492 September 13, Drosendorf.

Steffan von Eiczing beklagt ſich in einem Schreiben an die kaiſerlichen Rätthe zu Wien über die Beläſtigung, welche er von Seite des Markgquart von Kralowicz zu erdulden hat, und darüber, daß ſeinem Sohne hern Micheln von Eiczing ſein haus und markgt Jaſlawicz in den vergangenen Kriegen durch König Matthias abgedrungen worden iſt. — zu Drosendorff, an phincztage nach Nativitatis Marie. — Adresse auſſen.

Papier. Zum Verſchlusse aufgedrücktes Petchaft von rothem Wachse — *Wasserzeichen:* Anker im Kreiſe

5457 1492 September 17, Wien.

Anna, Steffans Marcharten von Engersdorff wittib, zeigt dem Bürgermeiſter und Rathe der Stadt zu Wien ſowie den Verweſern ihres Grundbuches an, daß ihr von Barbaren, Petern Pachmulner, des öler, weilend burger zu Wienn, ihres bruedern ſaligen, kind, ſo ungevogt mit tot abgangen, mitsamt andern ſeim gelassen guet erblich angeſtorben iſt halber tail ains gertlein, gelegen hie in der Kruegſtrass innerhalb Kernertor, des daſſelb kindt und die Kornfailin hie in bemelten gruntpuch nucz und gewer geſchriben ſten, und daß ſie dieſen halbtail gertlein . . . herrn doctor Holabrunner verkauft habe. — Beſiegelt mit den petchaden Petern Racher, des leinbater, und Beuerwach, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag vor ſand Matheus tag, des heiligen zwelfpottn und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Petchäfte von grünem Wachse. — *Wasserzeichen:* Anker im Kreiſe. — *Indorsat:* aufſandbrief von Peter Pachmulner ſweſter.

5458 1492 September 18, Völkermarkt.

Brueder Niclaſ Meurl, prior zu Volkermarkt ſand Augustins orden, ſchreibt an Bürgermeiſter, Richter und Rath der Stadt zu Wien wegen des von Thaman Waſmwer und Barbara, ſeiner Hausfrau, hinterlaſſenen Gutes. Die Kinder des Ehepaares ſeien nicht mehr am Leben, auch der letzte Sohn Hennſel, der da hat gediennet bei einem edel man, genandt Wolfgang Peywſcher und bei dem ſchadhaft iſt worden, daß er des iſt zu handt geſtorben. Nunmehr vermainet der Haltenſtainer das guet vor zu haben den andern erben, darumb nich da wär groſſeren chunſchaft, ſo er ader wer geſtorben in einem wilden wald oder deu wilten tyr hieten zerriſſen und niemandt weſt, wo er hinchumen wer, darumb ſolltet er das guet innhaben wider er und recht und den naſten erben ſchaiden. Er bittet ſie daher, kein Unrecht in dieſer Sache geſchehen zu laſſen. — zu Volkmarchkt, am brichtage vor ſand Matheus tag, des heiligen XII potten. — Adresse auſſen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise.

5459 1492 September 22, Wien.

Thoman Mair, gesessen zu Sand Veit auf der Wienn, für sich selbs und anstat Hannsen Mair, seines suns, der noch ungewogt ist, nimmt von hern Hannsn Syn, caplan der ewigen mess, die weilend Seifrid Garferswent auf der heiligen Zwelftbotn altar in Allerheiligen thumkirchen zu sand Steffan hie zu Wienn gestift hat, zwei zu der Messe gehörige Weingärten, ainer des ain virtail und gelegen ist zu Sand Veit im Miesenkogl zu nachst der geistlichen frauen zu sand Jacob zu Wienn weingarten, und der ander, gelegen daselbs in der Seccen zu nachst Hannsen Rattaler, vilczhuter, mitburger daselbs zu Wienn, weingarten, gegen Leistung des vierten Eimers Most bei der press aus dem grant auf seine und seines Sohnes Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartten Penschaber. — zu Wienn, an samstag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelfspoten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

Camesina, Regesten 113 n° 531, Regest zu März 3.

5460 1492 September 26, Wien.

Hainrich Krappmer, burger zu Wienn, und Genofefa, sein hausfrau, verkaufen ihres erkaufften guts ain haus mit seiner zugehörung, das gelegen ist zu Wienn in der Kruegerstrass nit ain tail zunagst ihres stadels und mit dem andern tail an n. des Strasser, kürsner, haus stössend, wie es in adels gewer von alter kerkomen ist, umb ain summi phening dem Wiener Bürger Andreen Prantsteter. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des edeln Hannsen Landsharten, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor sand Michels tag, des heiligen ercengel. — Auf dem Buge von anderer Hand: Nota Andre Prantstetter hat das obgenannt haus und sein zugehörung in der stat mitleiden und auch in der vertigung derselben stat gruntpuch chomen lassen, ut patet Li. fundi no. E. fo. 275.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

5461 1492 September 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, der Witwe seines Wiener Bürgers Lienhart Radauner, Dorothea, das Haus, daselbs zu Wienn in der Kernerstrass gelegen, welches Radauner ihr für ihr zubracht gut vermacht und verschriben hat, zu fertigen. — Geben zu Linz an mittichen vor sand Michels tag, anno domini etc. lxxxxij., unsers kaisertumbs im 41. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke.

5462 1492 September 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. befiehlt Joachim Schöttel, seinem vorstmaister seines Wienerwalds, die Witwe seines Wiener Bürgers Lienhart Radauner, Dorothea, eines Weingartens, zu Berchterstorf am Herzogperg gelegen, den ihr Radauner für ihr zubracht gut vermacht und verschriben hat, in dem kaiserlichen Grundbuche seiner verwesung nucz und gewere schreiben zu lassen. — Geben zu Linz an mittichen vor sand Michels tag, anno domini etc. lxxxxij., unsers kaisertumbs im 41. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5463 1492 September 26, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem edeln festen Dobeschen von Bozkowicz und Tschernahor, seinem obristen veldhauptmann und andern seinen reten zu Wienn mit, dass Dorothe, Lienharts Radauner, seines Wiener Bürgers, wittib, von der mül und weingertten wegen, under dem Spital daselbs zu Wienn gelegen, so ir derselb ir man mitsamt ain haus für ir zubracht gut vermacht und verschriben, von der priorin und convent zu der Himlportten zu Wienn ansprach hab und darumb mit in in recht stee, und befiehlt ihnen, falls die Mühle und die Weingärten den Nonnen zugesprochen würden, der Witwe dafür andere Güter von gleichem

Werthe aus dem Nachlasse ihres Mannes auszufolgen. — Geben zu Linz an mittichen vor sand Michels tag, anno domini etc. l. xxxii., unsers kaisertumbs im 41. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113.) von rothem Wachse unter Papierdecke.

5464 1492 October 6, Olmütz.

Barbara, Paullen Stornschacz, burger zu Wienn, witib, sendet dem Bürgermeister hern Pauln Kegkn, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher die Gewere des Hauses, gelegen daselbs zu Wienn an dem Hohenmarkt, genant das Schreinhaus, auf, das ihr in dem Gerichtshandel mit den Kindern ihres Mannes zugesprochen worden war, und ersucht sie, es demjenigen zu fertigen, dem es die Wiener Bürger Hanns Lanczhart und Andre Prantsteter, ihre gewalttrager, verkaufen. — Besiegelt mit den Siegeln hern Johans von Troppau, burgermeister, Cristoff Cracz und Hanns Linck, burger der stat Olomuncz. — zu Olomuncz, am sonnabend na Francisci.

Papier. Rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab, um den sich eine Schlange windet. — Indorsat: Stornschaczin aufandbrief.

5465 1492 October 8, Wien.

Paul Arbaitter, purger zu Wienn, und Scolastica, seine hausfrau, stellen dem Wiener Bürger Joring Hinderhoffer einen Schuldbrief über 31 fl dn., rückzahlbar am nächsten sand Mertten tag, aus. — zu Wienn, am mantag var Kolmani.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil des Ankers im Kreise.

5466 1492 October 26, Wien.

Andre Fürer, der jünger, Andres Fürer, des eltern, wundtarzt, weilend mitburger zu Wienn seligen, sun, bestätigt, dass maister Andre Voburger, lerer der erznei, sein steufater, und frau Margret, sein hausfrau, seine muter, ihm 32 fl dn. guter landeswerung in Österreich bezahlt haben, die ihm für allen

seinen väterlichen erbtail zugesprochen worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartens Pemschaber. — zu Wienn, an freitag vor sand Simon und Judas tag, der heiligen zwelfspoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 beschädigt. — Indorsat: Andre Fürer, des jünger, veranschreibung seiner muter gegeben, auch dabei ain spruch und quitungen.

1492 November 6.

Item ain kaiserlicher geseecretierter brief von seinn kaiserlichn gnad ausgangn, des datum ist an eritag sand Leonharcz tag des 92. jars nagstvergangen, darinne sein kaiserlich gnad allen und yglichn im land Österreich gepeut erstlich zu wein, damit nicht Hungrisch oder Merherisch wein in das land geführt werdñ, und bevilicht, das offnlich zu beruiffn, das dann beschehn ist an sambtag nach sand Thomans tag, des heiligen zbelifboten, (December 22) desselbn 92. jars.

Vidimiert in Urk. n° 5482.

5467 1492 November 12, Wien.

Margret, Wolfgangens Sniczinger hausfrau, Kristoffens Pömflinger, weilend burger zu Wienn seligen, tochter, verzichtet mit Einwilligung ihres Mannes gegen dem edln Hannsen Pömflinger, burger zu Ofen, ihrem vettern, für sich selbs und als vormund und gerhab Jörgn und Rudolffn, gebrüedern, der Pemflinger, und jungfraun Barbaren, irer swester, des obgenanten Cristoffens Pömflinger kinder, ihrer gewistreich, die noch ungevogt sein, auf jeden Anspruch an das von ihrem Vater und frau Dorotheen, seiner hausfrau, Walthezarn Schifer tochter, ihrer muter, hinterlassene Gut, wogegen sie aus demselben erhalten hat: Von erst ainen weingarten in der Maur, genant der Gern, des fünf viertail ist, item daselbs in der Maur ainen weingarten inn Sauzagl, des ain rehl, und zu Ottakrinn inn Funken ainen weingarten, des ain halbs jeuch ist, ferner zbai gerichtete pettn, ain dachna, ain reispett und ain kissten, mit den Weingärten zusammen auf 90 fl dn. geschätzt, und 140 fl dn. guter

landeswerung in Osterreich, *welche Hanns aus eigenem seinen Mündeln vorgestreckt hatte.* — *Siegler:* der edle herr Cristoff von Hohenveld, des Kaisers Rath und burggrave zu Wienn, Georg Preuer, ainer des racz der stat Wienn, und Hanns Müllhauser, burger daselbs, — zu Wienn, an montag nach sand Merttn tag, des heiligen bischoven.

Drei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2., 3. grün u. Sch., 3. beschädigt.

5468 1492 November 12, Wien.

Margreth, Wolfgangens Sniezinger hausfrau, Cristoffen Pemlinger tochter, *bringt allen Burgherren und Burgfrauen, Bergherren und Bergfrauen, Grundherren und Grundfrauen sowie den Amtleuten und Verwesern der Grundbücher, darinn weilend Cristoffen Pemlinger, burger zu Wienn, und Dorotheen, seiner hausfrauen seligen, erbgueter zu verlichen und zu verttigen sein, ihren Verzicht auf den Nachlass ihrer Eltern zur Kenntnis.* — *Besiegelt mit den Siegeln Jorgen Preuer, des rats, und Hannsens Müllhauser, burger zu Wienn.* — zu Wienn, an monntag nach sand Mertten tag, des heilligen bischoven.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse.

5469 1492 December 14, Wien.

Sigmund Sybenburger, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass an mitichen vor sand Niclas tag nagstvergangen (December 5) Jorg Reisinger, ainer des rats, und Hainreich Smidlinger, burger zu Wienn, als geschetfleut weilent Hannsen Amman, des verber, burger daselbs seligen, geschetfts . . . durch iren vorsprechen zu Bertlmen Hauzenöder, dem vilzhueter, auch mitburger zu Wienn, und Ursulen, seiner hausfrau, um 37½ Ungrisch guldein, gut und gerecht in gold und wag, ausstands an den 43½ Ungrisch guldein, so dieselben kanleut Hannsen Amman seligen innhalt ains besigten geltbriefs, den sy da türbrachten und hörn liessen, geklagt, die Beklagten die Schuld anerkannt haben. Heute seien die Kläger neuerdings vor Gericht erschienen und haben mitgetheilt, dass die Eheleute ir gemech in irer herberg in des ainen*

clager, Jorgen Reisinger, haus, am Hof gelegen, mit gericht versperrt hatten, man aber darin, als es in beiwesen Benedicth Rank, Wolfgangens Kapplers und Mertten Heussen, gesworn schrannschreiber und burger hie zu Wienn, geöffnet worden war, nichts anderes gefunden habe als ain alts spanpett, darinn ain claims vederpett, ain alten haubtpolster, zwai rupheine leibblachen, ainen halbn koczn und ain alte truchen. Daraufhin wird den Klägern das Pfandrecht an dem Gute der Schuldner zugesprochen. — zu Wienn, an freitag nach sand Lucein und sand Otilien tag, der heiligen junkfraun.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., rechts abgeschlagen.

5470 1492 December 29, Wien.

Jorg Reisinger, ainer des rats der stat Wienn, und Paul Lainsniczer, burger daselbs, gesaczt ausrichter und vollfürer von dem benannt rat weilend Micheln Haunolt, burger zu Wienn seligen, geschetfz, *stiften mit Einwilligung hern Pauln Kekchen, burgermaister, und des Rathes als oberster Geschetftherren für das Seelenheil des Erblässers über die drei ewig mess, die er nach dem Tode seines Sohnes Hennslein gestiftet hatte, eine ewige Messe in Allerheiligen tumbkirchen sand Stefan und widmen dazu:*

1. *mit Handen hern Hansn Eisner, korrherrn und obristen kellner Unser Lieben Fraun goczhaus zu Closterneunburg, ainen weingartn, genant der Fünfkircher, des dreu viertail und gelegn ist zu Grinezing auf der Wagnsperr in den Rokchenstilln zunagst des andern Micheln Haunolt stift weingarten an ain rain und an dem andern zunagst des Frölich weingarten, davon mon jertlich dient dem egenantn Unser Fraun goczhaus zu Closterneunburg 7½ viertail most im lesn zu perkrecht, zhen phening und ain ort zu voitrecht;*

2. *mit Handen Cristoffen Steger, ainer des racz der obgenantn stat Wienn und . . . innhaber . . . des würdign goczhaus in Altnburg grundpuchs, ein Viertel Weingarten, genannt die Magerhenn, gelegn im Abczperg zunagst Cunratn Pilgheim weingartn, davon*

man dem obgenanten goczhaus zu Altnburg 10 dn. an sand Michels tag zu grunddienst dient;

3. 100 guldein Hungrisch, für die sie 5 Hungrisch guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gült auf Hannsn During, auch einer des obgenanten racz der stat Wienn, haus, gelegn auf dem Fleckh zunagst dem andern seim haus, das weilend Wolfigangen Ottlinger, leinbater, gewesen ist, bei dem Rotn-thurn, gekauft haben. Die Lehenschaft steht dem Bürgermeister und Rathe zu, welche die Messe zuerst hern Lucasen Pernfues, desselbn mals achter bei St. Stephan, verliehen haben und sie nach dessen Verzicht oder Tod hern Hannssen Ernpolt verleihen sollen. — Siegler: der oberste Kellner, Cristoff Steger, Jorg Preuer und Lucas Tugentlich, bed des racz der stat Wienn. — Geben zu Wienn an sambstag sand Thomans tag von Kandlberg, des heiligen bischoven, nach Cristi geburd 1400 und im 93. jar.

Siegel: 1., 2., 4. fehlen, 3. anhangende Schale von ungefährem Wachs ohne Spur einer Besiegelung.

Camesina, Regesten 114 n° 538, Regest zu 1493 December 29.

5471 1493 Jänner 9, Wien.

Albrecht Frankch, burger zu der Neunstat, und Hainrich Frankch, der junger, burger zu Wienn, sein brueder, bald weilend Hainrichen Frankchen, des eltern, burger daselbs zu Wienn seligen, sun, übergeben mit Handen hern Pauln Kekhen, burgermaister, und des Rathes dem edeln Hannssen Köpfl, burger zu Wienn, ihrem swager, all und yglich gerechtigkeit, so sie haben kunnen und mugen gehaben, von ersten an ainem halbn haus, ganzes gelegen an sand Peters freithof hie zu Wienn zunagst ettbann n. des Welczleins haus an aim tail, des genantn haus gegntail ettbanu frau Ursula, Hannssen von Eslarn wittib, innegehabt hat, darumb sie mit frau Orecin, Hannssen Leschenprant hausfrau, so emaln Andren Kelhaimer seligen auch elichen gehabt hat, und frau Annen, Erneichs Köppl hausfrau seligen, nucz und gewer haben, und darnach an ainem gewantgewelb in den

Langentuechlauben under Wolfigangen Ernstinger haus und zunagst desselben Ernstinger gewantgewelb, darumb die obgenannten Hainrich Frankch, der elter, ihr vater, frau Orea Kelhaimerin und Anna Köpplin in der stat hie grundbuech auch nucz und gewer haben, solh desselben ihres vatter gerechtigkeit an vermeltem gewantgewelb ihnen von im rechtlichen zuset. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln der Wiener Bürger Jacob Krauker und Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an mittichen nach sand Erharcz tag.

Drei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2., 3. grün u. Sch., 2. Schale abgeschlagen.

5472 1493 Jänner 9, Wien.

Albrecht Frankch, burger zu der Neunstat, und Hainrich Frankch, der junger, burger zu Wienn, sein brueder, machen herrn Pauln Kekchen, burgermaister, und dem rate gemain der stat zu Wienn, auch den innehabern irer statgrundbücher Mittheilung von der mit Urk. n° 5471 verbrieften Liebergabe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Jacobn Kraukher und Hannssen Müllhauser. — zu Wienn, an mittichn nach sand Erharcz tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs.

5473 1493 Februar 6, Wien.

* Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio, indictione undecima, die vero Mercurii, sexta mensis februarii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Alexandri, divina providencia pape sexti, anno eius primo, in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen weist dominus Willhelmus Gerhärdt, Decretorum licenciatus, canonicus ecclesie Wiennensis et ipsius curie in spiritualibus vicarius generalis et officialis ex commissione speciali venerabilis capituli Wiennensis, sede episcopali protunc vacante, auf Grund eines vorgelegten, von Johannes Prugkmaister, clericus Pataviensis, notarius publicus, ausgefertigten Instrumentes dominum Wolfgangum Tödl, plebanum ecclesie

sancti Nicolai in Straczing, in den Besitz des in der Stephanskirche gelegenen Dreikönigsaltars ein, welcher durch den freiwilligen Verzicht des letzten Rectors, domini Erhardi Symonis, capellani ecclesie beate Marie Virginis in Mülln extra civitatem Salzburgensem, erledigt worden war. — Acta fuerunt hec Wiennae in ecclesia cathedrali sub anno, indictione, die, mense et pontificatu, quibus supra, praesentibus honorabilibus viris, dominis Johanne Syn et Daniele Schächel de Enczistorff, dominorum canonicorum capellani, presbyteris Wiennensis diocesis, testibus ad premissa vocatis, rogatis specialiter atque petitis. — *Signet und Bestätigungsclausel des Fridericus Himler, clericus Herbiopolensis diocesis, publicus sacra imperiali auctoritate notarius, causarumque curie Wiennensis scriba juratus.*

Camesina, Regesten 113 n° 533 Regest

5474 1493 März 10.

Jacob Leb zu Puech und Breid, sein swester, Stephan des Kelhaimer eliche hausfrau, Ulrich des Leben von Puech und Kathrci, seiner hausfrau seligen, kinder, stellen wegen des von ihrem Bruder Niklasen dem Leben, weilend mitpurger zu Wienn seligen, hinterlassenen Gutes dem genannten Stephan Kelhaimer eine Vollmacht aus. — *Siegler: der edle feste Pernhart Schellenberger zu Piberstein und der edle Sigmund Mändl, hausphleger zu Luftenberg. — suntag, als man singet Oculi in der Vassten.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Unter den Acten befinden sich folgende Aufzeichnungen:

a) 1494 August 1.

Kelhaimer hat die mengel, daz er nicht gehabt hat drei gewalt von dem Rueprechten und seiner swester, item von der Barbara, des Kelhaimer hausfrau, swester. Item der hausbrief sol auch nit vorhanden sein. — Actum an freitag vor Steffani invencionis, anno 94.

b) (Nicht datiert.)

Stephan Kelhaimer berichtet in einer Eingabe an den Bürgermeister und Rath, dass die Herren bei dem Grundbuche das Fehlen der von Barbara Hochenedlerin, der Schwester seiner Frau, und von den Kindern seiner zweiten Schwester, Rueprecht und Margreth, auszustellenden Vollmacht beanstandet haben, und ersucht sie unter Berufung auf die von seinem Herrn von Liechtenstein eingelegte Fürbitte, ihn auf Grund der obigen Vollmacht von dem verkauften haus von steur und anleg wegen zu begnaden, an verrer irrung volgen und ausrichten zu lassen.

Wasserzeichen: Krone und Kreuzstab (des fehlenden Ochsenkopfes).

c) 1494 September 16.

Anno domini etc. 94. an eritag nach exaltacionis sancte Crucis beschliessen Bürgermeister und Rath auf des Kelhaimers begern aus Anlass eines von dem Engl zu Prespur, der die brief über das haus hat, eingelangten Schreibens, mit der Fertigung des Hauses zuzuwarten, bis Engl die Beweise für seine Ansprüche vorgelegt habe.

d) (Nicht datiert.)

Eingabe des Stephan Kelhaimer, in der er die Ansprüche seiner Frau und ihres Bruders an das in Verhandlung stehende Haus begründet. — *Erledigung:* Ist bevolhen im zu sagen, well er nemen, was seiner hausfrau und irem pruder, der gewalt er hat, aus dem kaufgelt rechtlich zugepür, das ist von dem halben tail haus, sol im geraicht werden, doch dass er das aufsand und der stat in statsteur und anleg auch davon gebe, was im zu seinem tail darin ze geben gepürd. Actum an eritag nach Concepcionis Marie anno 94 (1494 December 9).

5475 1493 März 14. Wien.

Michel Ofner, obbrister caplon Unser Lieben Fraun capellen, gelegen in der burger Rathaus zu Wienn, herren Otto und Haimon stiftung, verlässt mit Einwilligung herren Paulen Kegken, burgermaister, und des Rathes als Lehenherrn der Kapelle zwei

zu ihr gehörige Weingärten, ainer gelegen in der Mitterschoss am Nusperg, des ain halbs jeuch ist, genannt der Weitersfelder, zunagst Petern Zedliczer weingarten, davon man jerlichen diennet Unser Lieben Frau gochhaus zu Closternneuburg fünf viertail weins zu bergkrecht und drei helbing zu voitrecht und des andern weingarten ist ain drittail, under dem obbenannten weingarten gelegen zunagst Mathesen Schöcklein weingarten, davon man ebendahin dienet sibem stauß und ein drittail ainer stauß mosts zu berkchrecht und ainen helbing zu voitrecht, . . . den ernen Mertten Näckel und Annen, seiner hausfrau, Pangrezen Waldhauser und Barbaren, seiner hausfrau, alle zu Nustorf gesessen, nur zu irer vierer leib lebtege gegen Leistung des vierten Eimers im ersten, in den folgenden Jahren des dritten Eimers Most bei der press aus dem grant in Bestand. — Besiegelt mit dem Stadtsiegel. — zu Wienn, on phincztag nach dem sonntag Oculi in der Vassten. — Auf dem Buge von anderer Hand: Hec locacio ad quattuor personas fuit successori preiudicialis, quia, quando omnes cappelle vineas colui, propter hanc litteram has duas colere non potui, sed usque ad mortem inscriptarum personarum Petrum Haniffogel expectare oportuit. Propterea ego locavi vineas usque ad dies meos dumtaxat ne successoribus fortassis affectum ad colendum habentibus preiudicem, ita alios observare credo fore utile.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: die weingarten sind des briefs ledig.

5476 1493 März 15, Wien.

Barbara, Wolfgang Tunckhl, burger zu Wienn, hausfrau, Hannsen Leschenprant, burger daselbs, und Orea, seiner hausfrau selign, tochter, übergibt mit Handen herren Pauln Kekchen, burgermaister, und des Rathes dem edeln Hannsen Kopplen, burger zu Wienn, ihrem vettern, all und yglich ihre gerechtigkeit an dem in Urk. n^o 5471 bezeichneten Hause und Gewandgewölbe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an freitag nach dem sonntag Oculi in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel, unten abgeschlagen: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

5477 1493 März 15, Wien.

Barbara, Wolfgang Tunckhl, burger zu Wienn, hausfrau, Hannsen Leschnprant, weilend burger daselbs, und Oreen, seiner hausfrau selign, tochter, macht herrn Pauln Kekchen, burgermaister, dem Rathe und den Verwesern ihrer Grundbücher Mittheilung von der mit Urk. n^o 5476 verbrieften Uebergabe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen Mülhauser und Erhartens Pemschaber. — zu Wienn, an freitag nach dem sonntag Oculi in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachs unter Papierdecke.

5478 1493 März 15, Wien.

Hanns Cöppl, burger zu Wienn, verkauft mit Handen hern Paulen Kekgen, burgermaister, und des Rathes 5 fl 5 sh. 15 dn. gelts purkrechts (ablösbar) auf seinem Hause, genannt des von Eslaren haus, gelegen hie on sand Peters freithoff zunagst weilend des Stadler und Vogelbader haus on aim tail, um 59 fl 4 sh. dn., die eemallen auf Cristoffen Rössl, des vorsprechen, haus, genannt auf der Press, an dem Kienmarkt gelegen, verschriben gewesen sind, . . . heren Gregorgen von der Iglä, caplon der mess, die weilend die von Eslaren auf Gozlechnamb altar zu sand Michel under dem thuren gestift haben, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mülhauser. — zu Wienn, on freitag nach dem sonntag Oculi in der Vassten.

Die angehängten Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassirt.

5479 1493 März 28, Wien.

Simon Stornschacz, Pauln Stornschacz, weilend burger zu Wienn selign, sun, bestättigt, dass Magdalen, Hannsen Schiemer, burger daselbs, hausfrau, seine swester, ihm 100 fl dn. guter landeswerung in Osterrich bezahlt habe, für die er ihr seinen Antheil an einem halbn tail hauss, ganzes gelegn am Hormarkt zwischn Pauln Poglinger und

Mathesn Lugasster heusern zu kauffn gebn hat. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Mathesn Lugasster und Erhartten Hirtin.* — zu Wienn, an phincztag vor Palmarum.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wache. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise mit Mondsichel.

5480 1493 März 30, Wien.

Jorg Knoll, Wolfgang Knollen, des peckhen, mitburger zu Wienn seligen, son, theilt dem Bürgermeister herren Paulen Kegken und dem Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er Hannsen Arnolt, burger zu Ofen, seinem vetter, 281 guldein Hungrisch, gut und gerecht in golt und wag, und junkfrauen Helen, Micheln Welser tochter, die er bei Annen, seiner hausfrau, des Jorgen swester seligen, elichen gehabt hat, 20 *fl* dn., die ir Elzbeth, Hannsen Ober hausfrau, seine mueter, ir andel selige, geordnet und geschafft hat, . . . schuldig ist, und ersucht sie, den ersten Betrag auf seinem Hause, in der Wolzeil zunast Ludweigen Muere, des pegken, haus gelegen, den zweiten auf der Uebertheuerung desselben Hauses in saczweise zu verschreiben. — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hurbur und Hannsen Mülhauser, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an sambstag vor dem heilligen Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache unter Papierdecke. — *Wasserzeichen:* Wage im Kreise. — *Indorsat:* wilbrief von Jorgen Knoll zu den sezen auf seinem haus, gelegen in der Wolzeil.

5481 1493 Mai 24, Wien.

Jorsick Polekch bestätigt, dass her Paul Kekch, burgermaister, und der rat gemain der stat Wienn ihm alle und ygliche des Petern Rörln varund hab, die er hie zu Wienn gehabt und hinder sein gelassen hat und laut aines inventar aufgeschriben ist, eingantwort und vervollgen habn lassn. Von erst die varund hab in dem haus in der Wildbercherstrass hie, darinn der Rörln wonhaft gewesen ist, in Gegenwart des Steffan Een, des racz der obgemelten stat Wienn, und Ulrich Mersinger, des kürsner, mit-

burger daselbs: zwei spanpett, ain raispett, zbai vederpett, vier hauptpolster, zwo duchenat mit gestreiften ziehen, zbai kus, ain truhl, ain kisstn, ain sidill, ain möser und ain stössl, drei leichter, ain neuen satl, ain swert, ain leberwarm rok, ain swarcz mentel, ain allspies, aindlif zinschüssl und ain zinplat, zbai krenschüssl, ain zbiachterin kandel, vier achterin kandel, zbo halb kandel, ain seittlkandel, ain messenin tischring, ain futral mit zbelif taliern, sibn handtücher, dreu tischuecher, dreu par leiblach, zben degn, ain messeins peckh, ain kupfreine kandel, ain tisch und ain versperren steich, der gehört maister Cunraten zu. Darnach das varund gut bei Petern Pullndorffer, dem kursner, auch mitburger zu Wienn, in ainer truben und ausserhalb derselbn truben in behalt-nussweise gelegn und auch in Gegenwart des Steffan Een und Jorgn Zimerman, des kürsner, ain leibrögel mit kunigwemlein underzogen, ain neue fuxwemleins schauben, ain prauhe hessugken mit fuxwemlein gefuttrt, ain weisslembreiner pelcz, ain alte medreue hauben, ain schinpecher zu sechzehnen loten, mer ain schinpecher silbrein zu fünfzehenthallen loten, ain fledreins kopfl mit silber beslagen, ain kalzedaneine pater-noster, ain padphait, drei joppnpahit, ain plabe tamaschkene joppen und plab Pernisch hosen, ain Hungrisch genecz hand-tuech, auf ain phund pfeffer, 90 *fl* dn. und ain scatel mit briefen. — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hurbur und Hannsen Mülhauser, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an freitag vor Urbani.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wache: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — *Indorsat:* Jorsighen quitung von wegen des Rörl gut.

5482 1493 Mai 25, Wien.

Des Kaisers Rütthe zu Wien vidimieren folgende ihnen von dem Bürgermeister und Rathe vorgelegten städtischen handvesst, freihait und privilegien der Hungrischn, Welhischn und frömbdn wein halbn:

1. den entsprechenden Artikel aus der Handfeste Herzog Albrechts II. vom 24. Juli 1340 (*Urk. n° 221*);

2. die Handfeste Herzog Albrechts III. vom 29. September 1362 (Urk. n^o 763);

3. desselben vom 20. Juli 1372 (Urk. n^o 812);

4. Herzog Albrechts V. vom 1. September 1417 (Urk. 2069);

5. der Herzöge Wilhelm, Leopold III. und Albrechts IV. vom 15. Jänner 1396 (Urk. n^o 1321);

6. Herzog Albrechts V. vom 25. Juli 1412 (Urk. n^o 1924);

7. König Friedrichs IV. vom 8. November 1443 (Urk. n^o 2952);

8. Ulrichs Eitzinger und der anderen Landesverweser vom 26. Jänner 1452 (Urk. n^o 3457);

9. Kaiser Friedrichs III. vom 5. Juli 1460, Regest (Urk. n^o 3955);

10. desselben vom 6. November 1492, Regest (Urk. n^o 5466 a). — zu Wienn, an sambstag sand Urbans tag, des heiligen babstz.

Fünf anhangende Siegel: 1., 2. roth u. Sch., 3., 4. grün u. Sch., 5. schwarz u. Sch. 1. Wolfgang, Abt von Melk, 2. Christoph v. Hohenfeld, 3. Hanns Harrasser, 4. Lucas Snitzer, 5. Mert Purger.

5483 1493 Juni 17, Linz.

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er weilent Peter Rörl geschetft, so vor ihnen geweist worden ist, bestätigt habe, und befiehlt ihnen, aus demselben dem Jörgen Stokhfish, seinem diener, desselben Rörl gelassen haus, zu Wienn gelegen, zu fertigen. — Geben zu Lynncz an montag nach sand Veits tag, anno domini etc. Lxxxxiii, unsers kaisertumbs im 42. jare. — Von anderer Hand: commissio domini imperatoris propria. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 113) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: Aufzeichnung über die Verhandlung wegen der Fertigung, actum an pinztag nach Viti (Juni 20), anno 93. Item, so ist er nit burger.

5484 1493 Juli 3, Wien.

Margreth, Jobsten von Aderman, mitburger zu Pacharach, hausfrau, verzichtet gegen Niclasen Paungartner, gessen zu Neu-

sidl am See, Andreen Paungartner zu Pamakan daselbs am See und Kathrein, Niclasen Sneiders, enhalb des Sees gessen, hausfrau, allen drein gewistreiden, ihren swegern und swegerin, auf das von Cuncz Fues, schuster, mitburger zu Wienn, ihrem Bruder, hinterlassene Gut, welches jenen für die 300 fl dn. zusteht, die weilend Kathrei, Hannsen Senften, des gürtler, mitburger zu Wienn, tochter, des egenanntn Cunczen Fues hausfrau, des vorgemeltm Niclasen Paungartner und seiner gewistreid muemen selign, auf dem haus, undern Gürtlern zu Wienn gelegn, und andern irem gut in irer heirat gegen ihrem Manne vorbehalten sein, wogegen sie von Niklas Paungartner zu zerung für sich und ihre Tochter, die sie auf die Reise mitgenommen hatte, 10 Reinisch guldein erhalten hatte. Sie ersucht daher den Bürgermeister hern Pauln Kekchen und den Rath sowie die Verweser ihrer Grundbücher, dem genannten Niklas die 75 fl dn., welche von verkaufung und vertigung wegen des obgenannten hauss bei dem Grundbuche hinterlegt sind, auszufolgen. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hürber und Erhartens Paumschaber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichn vor sand Ulrichs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat: Margreten, Chunzen Fuesen swester, verzeihung.

5485 1493 Juli 3, Wien.

Niclas Paungartner, der vischer, gessen zu Neusidl am See, für sich und als Bevollmächtigter Andreen Paungartner zu Pamakan daselbs am See und Kathrein, Niclasen Sneiders, enhalb des Sees gessen, hausfrau, seinen gewistreid, bestätigt, dass her Paul Kegk, burgermeister, und der rat gemein der stat Wienn durch hern Larenzen Taschendorffer, iren mitgesworn des rats, und Hannsen Lanczhartten, iren mitburger, beid verweser irer stat gruntbücher, auf den Verzicht hin, welchen Margreth, Jobsten von Adarnam, mitburger zu Pachara, hausfrau, ihre swägerin, von Cunczen Fuesen, des schuster, mitburger daselbs zu Wienn, irs

brueder, ihres swager seligen, gelassen erb und varunden guts wegen, *gethan hat, ihm 75 fl dn. gueter landeswerung in Osterreich ausgefolgt haben*, so von verkauffung und verttigung wegn ains hauss, gelegen hie undern Gürtlern, darumb etwann Kathrein, des obgenannten Conczen Fuesen hausfrau, ihr muem selige, nucz und gewer gehabt hat, *bei dem städtischen Grundbuche hinterlegt waren.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hürber und Erharttn Pemschaber, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Ulrechs tag, des heilligen bischofen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse, 1. beschädigt.

5486 1493 Juli 11, Wien.

Jorg Preuer und Jacob Rechwein, baid des rats der stat Wienn und von demselbn rat zu dem hienachgeschriben spruch und vertrag verordnet und geben, Larencz Taschendorffer, des jeczbenannten rates, Hanns Zeilacher, Pilgreim Mülhaimer und Perenhart Flander, der appotegker, burger zu Wienn, auf Helen, Jorgen Strasser, des kürsner, mitburger daselbs, hausfrauen tail, Michel Gundagker, auch ainer des vorgemelten rates, und Hainreich Smidinger, burger zu Wienn, auf Andreen Heming, tuchmacher, mesner Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffon, mitburger hie, tail *beurkunden die in dem Streite zwischen Heming und der Strasserin von wegen zweier heuser, gelegen hinder sand Jeronimus in der Weichenpurg, darumb jeczgemelter Häming mit weilend Dorotheen, seiner eren hausfrauen, der ehestimbt Helen Strasserin muem seligen, in der stat hie gruntbuech nucz und gewer geschriben stet, darumb sy in vergangen jaren vor dem rate in recht komen, urtail gesprochen, auch darauf von weilend kunig Mathiasen zu Hungern rten erclerung bescheen und ausgegangen sein, gefüllte Entscheidung: Helena Strasserin soll entsprechend den früheren, vom Kaiser bestätigten Urtheilen ihren Anspruch an die Häuser dem Heming aufgeben, dieser ihr dagegen und zum Ersatze für die ihr aus dem Streite erwachsenen Auslagen 120 fl dn.*

entrichten. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Kaiser 32 guldein, der stat Wienn zu gemainem nucz 20 guldein, sand Steffans tumbkirchen zum pau 10 guldein und dem statrichter 5 guldein, alles Hungrisch, gut und gerecht in gold und wag, zu peen zu geben verfallen sein. — Bescheen zu Wienn an phincztag vor sand Margrethen tag, der heilligen junkfraun, anno domini etc. nonagesimo tercio.

Papier. Acht rückwärts aufgedruckte Petschafte von grünem Wächse. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5487 1493 Juli 11, Wien.

Steffan Rebel *bestätigt, dass* Larencz Taschendorffer, des rates, und Hanns Lanczhart, burger zu Wienn, baid innehaber und verweser der stat daselbs gruntbuecher, *ihm 6½ guldein Hungerisch, gerecht in gold und wag, ausgefolgt haben*, die Hanns Rebel, sein vetter, zu seinen handen gegen austhueung des sacz, der *ihm umb 125 Hungerisch guldein auf Colmon Rebel, weilend burger zu Wienn, seines vatern seligen, gelassen haus, in der Wolzeil gelegen, gelant hat, wovon ihm durch Kolomann selbst schon 118½ Hungerisch guldein bezahlt worden waren, zu demselbn gruntbuch erlegt hatte.* — *Besiegelt mit den Siegeln des edeln Hainreichen Schrutauer und Erhartten Pemschaber, baiden burger zu Wienn.* — zu Wienn, an phincztag vor sand Margreten tag, der heilligen junkfrauen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

5488 1493 Juli 15, Wien.

Kristoff von Liechtenstain von Nicolsburg, landmarschalch in Osterreich, und ander des Romischen kaiser etc. ret zu Wienn *beurkunden, dass sie, da der Priester her Michel Diennendorffer und Ambrosy Prelager als Bevollmächtigte hern Thomon, bischoffen zu Costencz, welcher wider Wernhardin Radauner, burger zu Krems, als innhaber und handler weilend Linharts Radauner, ettwann burger zu Wienn, seines bruders, gelassen hab und güter, umb 1601 fl 4 sh.*

18 dn. Wiener werung behaltn gut, so Lienharten Radauner von seinen wegn zu behaltn gegeben wer, ainen wagen, ain fuder heu und etliche lere vas gericht erlangt und behabt hat, derselbn behabnuss und guts . . . nicht habhaft noch benügig gemacht sein, . . . Florian Halbmpekh, *ihrem* gerichtsdienner, volmacht und gewalt gebn habn, . . . den von Costencz oder sein anwald von seinen wegn *zur Befriedigung seiner Ansprüche* Linharts Radauner hab und güter, im land Österreich gelegen, wo sy darauf komen und zaig, in nucz und gweer zu seczn und gewaltig ze machen, *und erlassen den entsprechenden Ausführungsbefehl*. — zu Wienn, an montag nach sand Margrethn tag, der heiling junkfrau.

Papier. Vier rückwärts aufgedruckte Petschäfte von rothem Wächse.

In von dem Landschreiber Hanns Hueber beglaubigter Abschrift liegt bei:

1493 November 22, Wien.

König Maximilian I. beurkundet, dass Thomon, bischove zu Costencz, *sein* rat, . . . durch sein gewalthaber wider Bernharden Radauner, *seinen* burger zu Krembs, als innhaber und handler weilend Lienharts Radauner, *seines* burger zu Wienn, seines bruders, gelassen hab und güter umb 1601 fl 4 sh. 17 dn. (!) Wiener werung, ainen wagen, ain fuder heu und umb etlich lere vas *von den kaiserlichen Räten zu Wien* gericht erlangt und behabt habe und darumb *durch* Florian Halbmpekh, *seinen* gerichtsdienner, in nucz und gwer *folgender* von Linhartn Radauner *hinterlassenen Erbgüter* gesetzt worden sei: Aines halbn jeuch weingartn, genant Strobler, bei Weinhaus, ains virtail weingartns ob Nidern Süßring, aines jeuch weingarten, genant Camrer zu Obern Süßring, ains halbn jeuch weingartn, genant Neunpurg, zwischen Süßring und Solmonstorf, zwair halbn jeuch weingartn in den Obern Alssegkhen, zwair halbn jeuch weingarten in den Undern Alssegkhen, aines jeuchs und ains virtail weingartns zu Alss im veld, ains virtail weingartns in der Rotn erde, ains jeuch weingartns inn Russten, mer zwair virtail

weingarten daselbs im Russten, ains weingartns, genant Herzogperg, zu Perterstorf, ains halbn jeuch weingartns, genant Goczzer, zu Sand Veit, ains halbn jeuch weingartns in der Langn gassen zu Meczleinstorf, mer ainer weingartsecz daselbs zu Meczleinstorf, ainer müll und weingartn, genant der Gries, zu Wienn, aines hauss in der Kernerstrass am egk, darinn er wonhaft gewesen ist, aines hauss bei dem Spital, aines gartn im Obern Werd hie und 50 fl dn. geltschuld bei Hannsen Gressel, hannsgraven. *Da Wernhard Radauner die ihm durch die kaiserlichen Räte angebotene Lösung nicht angenommen und auch sonst dem Kläger umb sein behabnuss kain benugn getan hat, so gestattet König Maximilian diesem die freie Verfügung über dieselben nach Landesrecht.* — Mit urkund des briefs. Gebn zu Wienn an freitag vor sand Kathrein tag, der heiling junkfrau, nach Cristi, Unsers Lieben Herrn, geburd 1400 und im 93., unserr reich, des Romischn im achten und des Hungrischn im 4.

Am Schlusse aufgedrucktes Petschäft des Landschreibers von grünem Wächse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Sternstab. — Indorsat: dy zettel von wegen meins gnädigen herrn, herrn Thama von Cyfi, diercit pischoff zu Constencz, zwissen seiner gnaden und des Linharts Radauner.

5489

1493 Juli 17, Wien.

Hanns Mangelhaimer und Achacz Mostorff, der goldslaher, burger zu Wienn, *als Gerhaben* Bertlneen, Woltfgangen Scherdinger, weilend gessen vor Widmertor in der Laimbgrueb, mitburger daselbs seligen, sun, *verkauften mit Handen* maister Petern Hanifvogel, caplon der Aindleftausent Maid altar hincz Unser Lieben Frauen auf der Stetten zu Wienn, *drei Viertel Weingarten*, gelegen zu Braitensee im Altenperg . . . *zunagst* der pfeiffer zech weingarten an aim rain, *von denen man* 3 sh. dn. für zehent und pergerecht und $4\frac{1}{2}$ dn. zu voitrecht *dient*, um 28 fl dn. der edln frauen Wendulen, weilend hern Johan Keller, lerer der recht und kaiserlichem fiscal, gelassen witib. — *Siegler: der edle Hainreich Schrutauer und Hanns Mülhauer, beide Bürger zu Wien.* — zu Wienn,

an mittichen sand Alexien tag, des heiligen beichtinger.

Die angehängten Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17, n° 15520 cit.*

5490 1493 Juli 28, Bruck a. d. Leitha.

Richter und der rate gemainlich der statt zu Pruck an der Leyta *beurkunden*, dass die edl frau Clara, des edln Bartholomee Volnerndorffer, ihres mitburger, eliche hausfrau und weilent Hannsen Fröleich, auch ihres mitburger seligen, und Elspethen, seiner gelassen wittib, tochter, *vor ihnen durch die eidliche Aussage* Paul Pöndler, ihres ratenoss, Michaeln Paumer und Mertt Pachfurther, all drei ihrer mitburger, *nachgewiesen habe*, dass sie der obbenannten zwair kanleut rechte leipliche tochter sei. — *Besiegelt mit ihrem aufgedruckten statinsigl.* — zu Pruck an der Leyta, am suntag nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpotten.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes, beschädigtes Siegel von grünem Wachs.

5491 1493 August 19, Wien.

Veit Widmer, der pegk, mitburger zu Wienn, und Appolonia, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Pauln Kegkn, burgermaister, und des rates gemain der stat Wienn 4 # dn. gelts purkrechts (*ablösbar*) *auf ihrem Hause*, gelegen bei den Himlportten zunagst weilend Peter Rätzinger, des staimessen, haus an aim tail, *um 32 # dn., welche emaln auch auf demselbn haus durch Simon Haselpegken verscriben gewesen sein*, maister Leonhartten Neunkircher von Amberg, licenciaten geistlichen rechten und caplon der mess, die Anna, Hannsen von Ybss hausfrau selige, auf der Zwelfboten altar daselbs zu sand Steffon gestift hat, *und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Mülhauser. — zu Wienn, an monntag nach Unser Lieben Frauen tag irer Schiedung.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: Rubrum 53.

Comesina, Regesten 113 n° 535 Regest.

5492 1493 August 21, Linz.

Ytelfriderich, graven zu Zollr, Sigmund Pruschinkh, freiherr zu Stettemberg, und Caspar von Rogendorff *beurkunden die in dem Streite zwischen* Wolfgang Rigl ains, Hainrichen Rigl, burgern zu Wienn, für sich selbs und anstat als gerhab Bertlmeen, Walthasarn, der Rigl, und Johannnen, seiner geswistred, und Cristoffen Steger als gewalttrager Thoman Meigass von wegen Helen, seiner hausfrauen, auch der bemelten Rigl swester, . . . des andern tails . . . von weilent Barbara, ettwen Hainrichen Rigl witten, irer endl, gelassen hab und güter, *in welcher Angelegenheit schon der verstorbene Kaiser Friedrich III. eine Verhandlung angesetzt hatte, gefällte Entscheidung: Die streitigen Güter mit Ausnahme des Hauses, an sand Peters freithof zu Wienn gelegen, sollen in drei Theile, wovon dem Heinrich mit seinen Geschwistern zwei, dem Wolfgang einer zustehen soll, das Haus in zwei Theile getheilt werden, von denen Heinrich für sich und seine Geschwister einen wählen darf. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Römischen Könige 1000 Ungriech und ducaten guldein zu peen verfallen sein.* — *Siegler: Graf Eitelfriedrich, Pruschink und der edle Andre Viechtenstainer.* — zu Lynncz, an mitichen vor sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfboten.

Die angehängten Siegel fehlen.

Unter den Acten befindet sich folgender von dem Stadtschreiber maister Hanns Menestorffer beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini etc. nonagesimo quarto des phinczttag nach sand Veits (1494 Juni 19) *beweisen vor dem Rathe* Hainrich Rigl, burger zu Wienn, und Bärtelme Rigl, sein bruder, für sich und anstat frauen Helena, Thomans Maigass, burger zu Ofen, hausfrau, und junkfrauen Johannnen, irer swestern, . . . mit Hainrichen Smidinger und Pauln Vinken, burgern zu Wienn, dass Caspar Rigl, weilend burger daselbs, und Petronella, sein hausfrau, seligen, ir aller vierer recht leiblich vater und mueter, *Kaspar der Sohn*

Hainrichen Rigl, des elteren, und Barbaren, seiner hausfrau, *gewesen seien.*

Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft des Stadtschreibers, von grünem Wachse.

5493 1493 September 11, Ofen.

Jörg Knol, Anthony Sunthaim, burger zu Ofen, diener, *verpfändet diesem für 78 guldein Hungrisch, die er bei der Abrechnung seinem Herrn von wegen alles des handels in kaufen und verkaufen und ander hanthierung durch ihn in seinem dienst beschehen schuldig geblieben ist, die Uebertheuerung seines Hauses, gelcen zu Wienn in der Wolzeil, wie er sie vormals Hannsen Arnolt, burger zu Ofen, versetzt hatte. — Besiegelt mit den Siegeln Hannsen Pemflinger, richter der stat Ofen, und Niclas Ebendorfler, burger daselbs, — zu Ofen, an mitichen nach Nativitatis Marie.*

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Jörigen Knollen wilbrief, von des sacis wegen Anthoni Sunthaim getan.

5494 1493 September 12, Wien.

Paul Kegk, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn *verleihen die ewige Messe, die weilend frau Anna, Otten Mechner wittib selige, auf Allerselen altar zu sand Steffan hie gestift hat und die ihnen mit lediger und freier übergab . . . hern Micheln Wisent ledig worden ist, . . . Michaeln Deymel von Réb, accolit Passauer pistumbs. — Besiegelt mit ihrem anhangendem statinsigl. — zu Wienn, an phincztag nach Unser Lieben Fraun tag Nativitatis.*

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., zerbrochen. Camesina, Regesten 114 n° 536 Regest.

5495 1493 September 14, Wien.

Larenz Taschendorffer, Wolfigang Rieder, Hanns Cress von Kolen, Larenz Hittendorffer, der an hern Steffon Een stat, so dieselbezeit bei der sach seiner notdurft und gescheft halten nit gesein hat können, von den hienach geschriben tailen zu dem handel genomen ist, all vier des rates der stat Wienn, Hainreich Schrutauer und Pernhart Flander, burger daselbs, *bestätigen die in dem Streite*

zwischen Hanns Lanczhart und Andre Prantstetter, bed burger zu Wienn, als Bevollmächtigten der Frau Barbaren, Paulen Storenschacz, weilend burger daselbs seligen, wittibn, an aim, Paul Hoffues als Bevollmächtigtem Simons, des obgenannten Storenschacz sun, Magdalen, des jeczgenannten Simons swester und Hannsen Schiemer hausfrau, fur sich selbs, Lucas Wild als Gerhaben Paulen, auch des obgenannten Paulen Storenschacz sun, Ulreich Nörצל und Hanns Veyalrösel, der pegk, burger zu Wienn, als Gerhaben Hensleins, junkfraun Cristinen und Marthen, auch des obgenannten Paulen Storenschacz, des elteren, kinder, so er bei der obgemelten frauen Barbaren, seiner hausfrauen, elichen gehabt hat, am andern tail . . . von wegen 750 guldein Hungerisch, der bemelten frauen Barbaren haimsteur und widerlegung, und ander spruch und vordrung, so sy auf des egenannten Paulen Storenschacz, ires mannes, gelassen erb und varund gut von dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien erlangt und behabt haben, gefällte Entscheidung. Barbara soll für ihre Ansprüche und für die 60 fl dn., die sie laut einer vorgelegten Quittung zu Olomuncz für den egenannten Storenschacz, iren hauswirt, bezahlt hat, 250 fl dn. erhalten. Ihren vorgeannten drei Kindern sollen von ihr 200 fl dn. auf Erbgütern zu Olomuncz verschrieben werden. Von dem Uebermasse sollen des Storenschacz gelter bezahlt und der Rest in drei Theile getheilt werden, von denen zwei der Magdalen Schiemerin und iren zwaian bruedern, Simon und Paulen, und der dritt tail durch Gottes und des obgemelten Storenschacz sel hail willen gegeben werden sollen. Das Viertel Weingarten, genannt Aichel, am Nusperg gelegn, soll dem obgenannten Paulen Storenschacz verbleiben, die 300 fl dn., so Permon dem Storenschacz geschafft hat, sollen für dessen Kinder eingebracht und unter ihnen zu gleichen Theilen getheilt werden. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Römischen Könige 50 fl dn., Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffon zum pau 32 fl dn., der stat hie zu gemainem nucz 20 fl dn., dem statrichter zu Wienn 10 fl dn. gueter landeswerung in Oster-

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

56

reich zu pen zu geben verfallen sein. — *Siegler: Taschendorfer, Rieder, Schrutauer, Een und der edle Blasi Enghartsteter, statkammer, baid des vorbenannten rates der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag des heilligen Kreucz tag seiner erhöhung.*

Fünf anhangende Siegel: 1. 2. 4. 5. grün u. Sch., 3. schwarz u. Sch. — Indorsat: Registrata in libro civitatis Wiennensis anno domini 1494 an critag post exaltacionem sancte Crucis (September 16), folio libri 37.

5496 1493 November 4, Ober-Sulz.

Michel Vörsstl, richter, Gilig Zimmerman, Paul Zechmaister, baid zechmaister, und die ganz gemain zu Obernsulz verkaufen *zwei zur Pfarrkirche daselbst gehörige Weingärten*, ainer, des sechs viertail ist, genannt das Full, *zunagst des obgenannten Michel Vörsstl weingartn*, davon man järlichen diennet den hern zu dem Heiligen Kreucz 6 dn. zu sand Michels tag zu grunddienst, und der ander, des vier viertail sind, genannt der Holzweingartn, *zunagst Jannsen Wolff weingartn*, davon man jerlichen dient zu des Neithartn liecht in der pfarr zu Obernsulz 5 dn. auch zu sand Michels tag zu grunddienst, baid zu Obernsulz, *um 37 fl dn. hern Wolfgang Placzer, briester Passauer bistums, und seinen erben. — Besiegelt mit den Siegeln des edeln Wolfgang Hurber und Hannsen Mülhauser, baid burger zu Wienn. — zu Obernsulz, an monatag vor sand Leonharts tag, des heiligen abbt.*

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

5497 1493 November 6, Wien.

Wolfgang Placzer, briester Passauer bistums, *widmet zu der ewigen Messe*, die weilent frau Dorothee, Jorgen Bolheimer witiß selige, dreimal in der wochen in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan hie zu lesen und ze halten gestift hat, *deren Lehenherren Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sind, die beiden von ihm gekauften Weingärten zu Ober-Sulz (vgl. Urk. n° 5496) mit der Bestimmung, dass dafür zu jener Stiftung noch eine vierte Messe an jedem Samstag gelesen werden solle. — Siegler:* her Hieronime Hollnbrunner, lerer bābst-

licher rechtn, und her Hanns Wuestenstainer, baid thumbherren der obgenannten sand Stefans kirchen. — zu Wienn, an mittichen sand Leonharz tag, des heiligen abbtß und peichtinger.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Comesina, Regesten 114 n° 537 Regest.

5498 1493 November 22, Wien.

Hanns Düring, des rates und prukmaister der stat Wienn, *verkauft mit Handen* heren Pauln Kegken, burgermaister, und des rates gemain der stat Wienn 5 guldein Hungerisch, gerecht in gold und wag, jerlicher zins und gült *(ablösbar) auf seinem Hause*, gelegen bei dem Rotenturen auf dem Fleck *zunagst dem andern seinem haus*, das weilend Wolfganggen Ottinger, leinbater, gewesen ist, *um 100 Hungerisch guldein, gut und gerecht in gold und wag, . . . herren Hannsen Erenpolt, caplan der mess, so Jorg Reisinger, auch ainer des obgenannten rates, und weilend Paul Lain-sniczer, burger zu Wienn, als ausrichter und vollfuere Micheln Haunolten gescheft, gestift haben, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Hainreich Schrutauer, burger zu Wien. — zu Wienn, an freitag vor sand Kathrein tag, der heilligen jungkfrauen.*

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

5499 1493 November 22, Wien.

Hainreich Schrutaur, burger zu Wienn, und Jorg Epishausen, baid anstat als vormundt und gerhaben Cristoffen, Wolfganggen und Leopolden, weilant Valentins Krembsen, burger daselbs, und Ursula, seiner hausfrauen, Thomans Egkenperger tochter sälligen, sun, *bestätigen, dass her Paul Kegk, burgermaister, und der rate gemain der stat Wienn durch die innhaber und verweser irer statgruntpücher die egenannten kinder eines diesen von Thomas Egkenperger anerstorbeneu Hauses, gelegen bei dem Rotenturen, genannt zu dem Gulden Kreucz, zunagst des Römischen Königs kasten an aim tail und an dem andern zunagst Wenzlaben Schengkl*

saligen haus, mitsamdt dem zuehaus, darent-
gegen uber am egk gelegen mit ainer seitten
zunagst weilant Salomon Hammer, des lein-
batter, haus und mit dem hindern tail an
etwon Giligen des Schnitzer haus, die jecz
alle Hanns Düring, ainer des egenannten
rates der stat Wienn, innhat, . . . nucz und
gwer haben schreiben lassen und ihnen ge-
stattet haben, das *Zuhause* mitsamdt dem
keller, der aus demselben zuehaus gassent-
halben ganz an die hausmaur des egenann-
ten grossen haus zum Guldin Kreuz gett,
dem egenannten Hannsen Düring zu ver-
kaufen. Da *Egkenperger* beide Häuser im
Jahre 1436 von den Erben Fridrichen Saxsen
säligen gekauft und seiner Hausfrau Ka-
threin, Erhartten des Gibing säligen tochter,
umb 500 fl dn. haimsteur und morgengab
versaczt und vermacht hat, *Kaufbrief* und ge-
mechtbrief aber in Verlust gerathen sind,
stellen sie im Namen der Kinder dem Bür-
germeister und Rathe sowie den Verwesern
ihrer Grundbücher einen Revers aus. —
Sieglar: *Schrutauer* und der edle Wolfgang
Hurber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an
freitag vor sand Kathrein tag, der heiligen
jungfrauen.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von
grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.
— Wasserzeichen: Anker im Kreise. — Indorsat:
tortbrief über Thomans Ekenperger kaufbrief und ge-
mechtbrief.

Unter den Acten befindet sich folgender
von* dem maister Hanns Menestorffer, licen-
ciat bäbstlicher recht, statschreiber zu Wienn,
beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

1493 März 26.

Anno domini etc. nonagesimo tercio, des
eritag nach dem sunntag Judica in der
Vassten beweisen *Schrutauer* und *Epishauser*
vor dem Rathe mit Hannsen Mulhauser und
Jacoben Kienberger, burger zu Wienn, so
das von dem edeln Wolfgang Hurber,
burger daselbs, bei seinen treuen an aids stat
vor in bechant in kundschafft weis auf-
genommen haben, dass Valentin Krenbser,
auch weilend burger zu Wienn, und Ursula,
sein hausfrau, der obgenannten Kinder recht
leibplich vatter und muter und Thoman

Egkenperger, burger daselbs, der mit tod ab-
gangen ist und verschaiden, und Kathrei,
sein hausfrau, die noch in leben ist, . . .
recht een und ändl gewesen sind mueter-
halben.

*Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft des Stadt-
schreibers, von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage
im Kreise.*

5500

1493 November 22.

Appolonia, des Jacob Aigner, burger zu
Presburg, eeliche hausfrau, stellt wegen des
von ihren Eltern, Larenz Swancz, ettwann
burger zu Wienn, und Affra, hinterlassenen
Gutes, insbesondere wegen eines halben Hauses,
daselbs zu Wienn am Hohnmarkt gelegen,
ihrem Manne eine Vollmacht aus. — Besiegelt
mit dem kleinen Siegel der Stadt Pressburg.
— an sand Cecilien tag, der heiligen jung-
frau.

Papier. Am Schlusse aufgedrucktes Siegel von
rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise
mit Stern.

5501

1493 December 13, Wien.

Ludweig Westhauser, mitburger zu
Wienn, verkauft mit Handen herren Pauln
Kegk, burgermaister, und des rats gemain
der stat zu Wienn sein halbes Haus, ganzes
gelegen am Alten Kolmarkt zunagst maister
Hannsen Goltperger, ycz pfarrer zu sant
Michel hie, haus, und ist der erst tail des
vorgemelten haus, des gegntail Hanns Swarcz,
zemstrigker, innhat, um 135 fl dn. gueter lan-
deswerung in Osterreich . . . Oswolten Ent-
tenschuester, dem schuester, mitburger zu
Wienn, und Elspethen, seiner hausfrauen. —
Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und
dem Siegel des Wiener Bürgers Hanns Mül-
hauser. — zu Wienn, an freitag sand Lu-
cein tag, der heiligen jungkfrauen.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., Bruchstück,
2. fehlt.

5502

1493 December 26.

Asem Prancz, burger zu Sand Andre im
Lavalent, und Jorg Hocholcz, burger zu
Lattendorf, des hochgelerten herrn Leupolten
Pranczen, gaistlicher rechten doctor seligen,
brueder und vetter, welche Hannsen Schurling,

des Römischen Königs zuschroter, ihr Haus, in Kernerstrass gelegen, so mit erbschaft durch obgemelts doctor Leopolden tod an sie gevallen, zu kauffen geben und sich verpflichtet haben, den Käufer in Jahresfrist an die gwer solichs haus zu bringen, obwohl sie selbst noch nicht in das Grundbuch eingetragen sind, stellen zum Zwecke der erforderlichen Umschreibung dem genannten Schurling eine Vollmacht aus. — Siegler: der edle Hainrich Schrattauer und Hanns Mülhauser, beide burger zu Wyen. — Der geben ist am pfüncttag sand Steffans, des heiligen martners, tag, als man zalt von Christi gepurt im 1400 und 94. jar.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel unter Papierdecke: 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachs.

Unter den Acten befindet sich folgender von maister Hanns Menestorffer, licenciät bübttlicher rechte, statschreiber zu Wienn, beglaubigte Auszug aus dem Stadtbuche:

Anno domini etc. nonagesimo tercio des sambstags nach sand Leopolds, des heiligen marggraff, (1493 November 16) werden folgende Urkunden in das Stadtbuch eingetragen:

a) 1491 December 30.

Pauls Hoffinger, des edeln gestrengen ritter und herrn, her Fridreich Holub zu Matickofen richter, und die des rats und vierer des genantn marckts Matickofen, mit namen Sigmund Keller, Michel Tuchler, Hanns Hueber, Hanns Weinperger, bestätigen auf Grund der eidlichen Aussage, welche Hanns Hölzel, Fridreich Fleissmann, Hainreich, kürsner, Hanns, fleischbagker, Merttan, ledrer, Hainreich, meezker, Michel, pfeilsmid, all mitburger zu Matickofen, Hanns und Thaman die Kaiser von Schalhñ, Sighart Eringer von Wasseracker vor ihnen abgelegt haben, dass Asem Prancz, burger zu Sand Andre im Laventall, Walpurg, Ursula, des Jorgen Hochholzer, burger zu Uttendorf, mueter, der verstorbene doctor Leopold Prancz und andere gleichfalls verstorbene Geschwister eheliche Kinder des verstorbenen Simon Prancz, preu zu Matickofen, und seiner Hausfrau Mar-

gareth gewesen seien. — Siegler: Paul Hoffinger und der edle Hanns Aichteter, herzog Jorgen in Bayrn etc. am Honhart vorstmaister, diezeit wonhaft zu Matickofen. — Der sach und sigl sein auch zeugen und peisicer gewest Lienhart Kiennastperger zu der Heilignstat, Peter Wurm, zehentner zu Obernperg, Peter Aicharn von Trautmonsperg, Rueprecht Eisenman und vil ander mer erber leut. — Der geben ist an freitag in den Weichnachtveirtagn, nach Christi geburd 1400 und in dem 92. jar.

b) 1492 Jänner 2.

Balpur, Larencz Althaimer, burger zu Praunau, wittib, und Simon Preu, etwann burger zu Matickofen selign, eeliche tochter, bestellt ihren Bruder Asem Prancz, burger zu Sand Andre im Laventall, und ihren Vetter Jorg Hochholzer, burger zu Uttendorf, wegen des von ihrem verstorbenen Bruder doctor Leopold Prancz, etwann official zu Wienn, hinterlassenen Gutes zu ihren volmechtign und gewaltign procuratoren. — Bestegelt mit den Siegeln der edeln, weisn und tugenthaften Pauls Hoffinger, richter zu Matickofen, und Hanns Lantrachtinger zu Lantraching, wonhaft zu Matickofen. — Zeugn der gebet umb paide insigl sein Sigmund Kellner, Michel Tüchler, Hanns Hueber, Hanns Weinperger, vierer und rat des marckts Matickofen, und ander mer erberger leut genueg. — an montag nach dem Neuen jar.

c) 1491 December 19.

Christian Goltschnigker, burger zu Sand Andre im Lafental, stellt wegen des Gutes, welches doctor Leopold, sein lieber vetter, der zu Wienn mit tod abgangan ist, hinterlassen hat, als Sohn der verstorbenen Schwester des Erblassers, Barbara, seinem vettern Asem Pranczen eine Vollmacht aus. — Siegler: Nicolass Schuester, statrichter daselbs zu Sand Andre im Laventall, Andree Zickher und Virgily Maler. — am montag vor sand Thomas tag, des heiligen zwelfspoten.

Am Schlusse aufgedrucktes Petschaft des Stadtschreibers, von grünem Wachs. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Nachzutragen sind:

I. Band:

S. 5 nach n° 16 a

b 1288 März 21, Klosterneuburg.

König Albrecht I. bestätigt die den tuchschneidern under den Lauben, die gehaissen sind handsneider, von den Herzögen Leopold und Friedrich verliehenen Rechte und Freiheiten. — Geben zu Neunburg an dem zwelften kalenden des abrilli von Unsers Herrn gepurt 1288 jar.

Transsumiert in Urk. n° 466 a.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 1, 169.

S. 12, n° 46^{bis}

1307 September 28, Kutteneberg.

* Erzbischof Peter von Mainz verleiht Allen, welche der auf Grund einer Bestätigung des Passauer Bischofs Wernhard von der Schreiberzeche zu Wien für das Seelenheil ihrer Mitglieder abgehaltenen Messe beiwohnen oder zu derselben beitragen, einen Ablass von zwanzig Tagen. — Datum ante Chuttas anno domini millesimo trecentesimo septimo, Wenzeslai, martyris.

Anhängendes spittoales Siegel von ungefarbtem Wachs, zerbrochen.

S. 12, n° 46^{ter}

1307 November 5, Nürnberg.

Bischof Otto von Basel verleiht Allen, welche der von der Schreiberzeche zu Wien für das Seelenheil ihrer Mitglieder gestifteten Messe anwohnen oder zu derselben beitragen, mit Einwilligung des Passauer Bischofs Wernhard einen Ablass von 40 Tagen. — Datum in Nuereberch anno domini MCCC^{mo} VII^o, non. novembris.

Abhängendes, beschädigtes spittoales Siegel von ungefarbtem Wachs.

S. 26, n° 110^{bis}

1328 Mai 5, Wien.

* Herzog Otto verleiht den Nonnen bei St. Laurenz in Wien, welche sich durch strenge Beobachtung der Regel auszeichnen, jährlich sechzig nakchenden fuder (karratas nudas) Salz aus seinem Salzwerke in Halstat zu

mauthzollfreier Einfuhr in ihr Wiener Haus. — Datum Wiene quinta feria post inventionem sancte Crucis, anno domini millesimo trecentesimo vicesimo octavo.

Das angehängte Siegel fehlt.

S. 111 nach n° 466

1355 Juni 15, Amstetten.

a Herzog Albrecht II. transsumiert die ihm von den Wiener Laubenherrn vorgelegte Urkunde König Albrechts I. vom 21. März 1288 (Urk. n° 16 b). — Der geben ist ze Amstetten an sand Veits tag, nach Kristes gepurd 1300 jar darnach in dem 55. jar.

Transsumiert in Urk. n° 728 a.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 1, 168.

S. 173 nach n° 728

1368 Mai 15, Wien.

a Herzog Albrecht III. und Leopold III., welchen die Wiener Laubenherrn vorgebracht hatten, wie sie dadurch dass Herzog Rudolf IV. ihnen ir freiung, recht und gewonhait, die sy mit ir wandelung und gewerb von alter gehabt und herbracht habent, entzogen und die hantvest, die sy über die vorgeante ire recht, freihait und alt gewonhait hetten, der sy doch in selber gerecht und gewisse abschrift behielten, genomen und zebrochen hatte, zu grossem Schaden gekommen seien, transsumieren die ihnen vorgelegte Urkunde Herzog Albrechts II. vom 15. Juni 1355 (Urk. n° 466 a). — Der durch hende unsers des egenannten herzog Leupolts an unser selbs und des egenanten unsers bruders herzog Albrechts stat mit unser baidere vollen gewalt und durch des erwidrigen hern Johannsen, bischofs zu Brichsen, seins kanzler, hende nach rat unsers rats geben ist zu Wienn an dem nechsten mentag nach sant Pangraczen tag, des jars, da man zalt von Kristes gepurd 1300 jar darnach in dem 68. jare.

Transsumiert in Urk. n° 1926 a.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 1, 168 n° 75 aus dem Eisenbuche.

S. 179 nach n° 748

a 1369 April 26, Wien

Katrei, Jansen witiß des Magseitts, verkauft für sich und ihre unmündige Tochter Angnesen in ehaffer notgült wegen einer Geldschuld von 1400 fl dn., in der sie ihr Mann zurückgelassen hatte, auf Grund der vom Rathe getroffenen Entscheidung, dass die gelter ir geltschulde erben sollen vor des egenannten Jansen des Magseitts erben, der egenanten junkfrown Angnesen und irm brueder vaterhalben, Niclasen dem Magseitt, wand ein jeglich gelter nachster erb ist seiner geltschulde, mit *Handen des Bergmeisters* Petreins des Mannseber, amptman des chlosters ze Neumburch, einen den beiden Kindern von ihrem Vater anerstorbenen Weingarten, gelegen an dem Nusperg, des ein halbes jeuch und ein achtail ist und haizzet der Chrutter, zenast Ulreichs selig des Stroweins chinder weingarten, von dem man $1\frac{1}{2}$ Eimer und $\frac{1}{2}$ achtail weins ze pergerecht und 2 dn., an ein halbs ort ze voitrecht dient, um 230 fl dn., wovon den gesten Walthern dem Sachsen 186 fl dn. und Herman von Chöln 44 fl dn. gevallen sint, hern Christoffen dem Syrfier. — *Besiegelt mit den Siegeln des Bergmeisters*, Niclas des Magseits, Thomans des Dechkenschadens, Ulreichs des Rössleins, des vorgeannten Niclas vetter, hern Jacobs des Chettner und hern Niclas des Stainer, baide des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, des nasten phincztages nach sand Jorgen tag.

Viduiert in Urk. n° 1082⁴⁴. — Nach der Beschreibung war die Urkunde mit sechs anhangenden Siegeln versehen, quorum primum sigillum orbicularis erat figure, in corpore de cera communi et in facie de cera viridis coloris, in cuius sigilli medio quasi clipeus, in quo imago pueri usque ad medium apparebat, in cuius sigilli circumferencia post crucem litterae erant capitales sic dicentes: s. petri manseber. Sigillum vero secundum similiter erat in corpore de cera communi et in facie de cera viridis coloris sphericque figure, in cuius sigilli medio veluti clipeus, in quo quasi brachium cum manu erecta tenens lignum apparebat, in cuius circumferencia post crucem litterae erant capitales talis tenoris: S. Nicolai magseitt. Tercium autem sigillum rotunde etiam erat figure, in corpore de cera communi et in facie de cera viridis coloris, in cuius sigilli medio tamquam clipeus, in quo quasi duo ramunculi trifolie erant

sculpti, in cuius circumferencia post crucem litterae erant capitales, sic dicentes: S. thome dekkenschaden. Quartum autem sigillum etiam circularis erat figure et in corpore de cera communi ac in facie de cera viridis coloris, in cuius sigilli medio quasi caput equi erat sculpta, littere circumferenciales ipsius sigilli post crucem et erant capitales talis tenoris: s. vlrici roßlini. Quintum vero sigillum pariter in corpore de cera communi et in facie erat de cera viridis coloris, in cuius sigilli medio tamquam clipeus, in quo quasi cathena apparebat, in cuius circumferencia littere post crucem erant capitales talis tenoris: s. Jacobi ketner. Sextum autem sigillum prout predicta in corpore de cera communi et in facie de cera viridis coloris existebat, in cuius medio clipeus, in quo signum Nicolai Stainer, oppidani Wiennensis, erat sculptum, in cuius circumferencia littere post crucem erant capitales sic dicentes: S. Nicolai Stainerii.

S. 253 nach n° 1066

a 1384 April 14, Wien.

Ulreich der Schützenmaister, purger ze Wienn, und Anna, sein hausfrau, verkaufen mit gesamter Hand und mit *Handen ihres Bergherrn* Hannsen des Chettner ze Wienn einen der Anna von ihrem Bruder mueterhalben, Thoman, Thomans sun des Schützenmaister, anerstorbenen Weingarten, gelegen ze Grinczing in den Lützen, des ain halbes jeuch ist, zenechst Niclas weingarten des Grefleins (Gresleins?), von dem man ein viertail weins ze pergrecht und ainen helbling ze voitrecht dient, hern Ulrich dem Zinkken, des rates der stat ze Wienn, und hern Ulreichen, chapplan in der Schreiber zech auf dem Neuen Charner dacz sand Stephan zu Wienn, zu der von Herman dem Syrfeyer auf der heiligen Zwelfpoten altar dacz dem egenannten sand Stephan gestifteten Messe um 56 fl dn., wovon 50 fl dn. her Reicher, früherer Caplan der Messe, geschafft hat, 6 fl dn. aber die beiden Vorgenannten und her Leupolt, der jetzige Caplan, beigesteuert haben. — *Besiegelt mit den Siegeln des Austellers, des Bergherrn*, Herwarts auf der Seuln und Stephans des Venden, baider purger ze Wienn. — ze Wienn, des nachsten phincztags nach dem heiligen Ostertag.

Viduiert in Urk. n° 1082⁴⁴. — Nach der Beschreibung mit vier anhangenden Siegeln versehen: Sigillum vero primum eiusdem littere triangularis erat figure, tam in corpore quam in facie de cera communi,

in cuius sigilli medio quasi clipeus, in quo leunculus sub specie sancti Marci, ewangeliste, apparebat, littere circumferenciales ipsius sigilli erant capitales post crucem talis tenoris: S. vrici schuczenmaister. Sigillum vero secundum circularis erat figure ac per totum de cera comuni, in cuius sigilli medio veluti clipeus, in quo quasi cathena erat sculpta, in cuius circumferencia littere erant textuales sic post crucem dicentes: S. Johannis Chettnr. Tercium vero sigillum similiter erat orbicularis figure ac per totum de cera comuni, in cuius sigilli medio quasi quadrangulum, in quo clipeus et in ipso clipeo quasi statua erat sculpta, in cuius circumferencia littere erant textuales talis tenoris post crucem: S. herwardi de statua. Sigillum autem quartum rotunde erat figure et in corpore de cera comuni, in facie vero de cera viridis coloris, in cuius sigilli medio clipeus erat sculptus, cuius medietas erat plana, in alia media parte quasi medietas hominis imago apparebat, littere circumferenciales ipsius sigilli post crucem erant textuales sic dicentes: S. Stephani dei vend.

Gamesina, Regesten 12 n° 41, Regest zu 1385 April 6.

S. 257, n° 1082^{bls}

1385 Jänner 26, Wien.

* Anno a nativitate domini millesimo trecentesimo octuagesimo quinto, die vero vicesima sexta mensis januarii, hora terciarum vel quasi, indicione octava, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Urbani, digna dei providencia pape sexti, anno septimo in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen legt Leupoldus, Caplan der von Hermannus dictus Syrfeyer, oppidanus Wiennensis, auf dem Apostelaltar in der Stephanskirche gestifteten Messe, folgende, auf diese bezüglichen Pergamenturkunden dem Herrn Petrus, locumtenens officialatus curie Pataviensis, zur Vidimirung vor:

1. Katrei, Jansen wibit des Magseitts, vom 26. April 1369 (Urk. n° 748 a).
2. Hanns der Syrfeyer, vom 10. August 1380 (Urk. n° 991).

3. Ulreich der Schützenmaister, vom 14. April 1384 (Urk. n° 1066 a). — Acta sunt hec Wienne dicte Pataviensis diocesis in estuario curie dotis ecclesie sancti Michahelis, protunc habitacionis domini Petri, locumtenentis officialatus ac protunc vicarii ecclesie sancti Michahelis antedicti, anno, mense, die, hora, indicione et pontificatu, quibus supra, praesentibus honorabilibus viris ac dominis, Georgio

dicto Schretenperger, canonico ecclesie Omnium Sanctorum, alias sancti Stephani Wienne antedictae, Marco de Pöherlicz, presbytero Olomuncensis diocesis, et Johanne de Geizpolzheim, publico notario, subdiacono Argentinensis diocesis dictique domini Petri atque coram eo scriba, testibus ad praemissa vocatis specialiter et rogatis. — *Signet und Bestätigungsclausel des Nicolaus, olim Conradi de Ysenaco, clericus Maguntinensis diocesis, imperiali publicus auctoritate notarius.*

S. 259, n° 1093^{bls}

1385 August 3, Wien.

* Anno a nativitate domini millesimo trecentesimo octuagesimo quinto, die vero tercia mensis augusti, que fuit dies beati Stephani, hora IX^a vel quasi, indicione VIII, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri Urbani, divina providencia pape VI., anno VIII, in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen übertragen Herr Erhard, Rector der St. Philipps- und Jacobskapelle zu Wien, und der Wiener Bürger (oppidanus) Johannes dictus Rymer die Entscheidung in ihrem Streite auf Herrn Wolfhard, Canonicus von St. Stephan und Rector der Marienkapelle auf dem Gestade (in Littore), Jakob Öler, Johann Merttinger und Johannes Suevus, Bürger zu Wien, und bestellen zum superarbitr Herrn Peter, commissarius officialatus curie Pataviensis. Die Spruchleute lassen durch Jakob Öler folgende Entscheidung bekannt geben: Rymer soll Herrn Erhard 55 fl dn. aus eigenem Gelde leihen, welche dieser mit den 45 fl dn., die der Wiener Bürger Nicolaus dictus Schebnitzer zu zahlen verpflichtet ist, zum Nutzen der Kapelle anzulegen und dem Rymer innerhalb der nächsten Jahre zurückzahlen hat. Nach Empfang dieser Beträge soll Herr Erhard einen Caplan aufnehmen und erhalten, ausserdem für die Entlohnung der vier zum Kirchengesange verwendeten Schüler (linistae et scolares) sorgen und dem Rymer eine Abschrift des Registers, in dem die Güter der Kapelle eingetragen sind, übergeben. Wer den Spruch nicht hält, hat dem Bischofe von Passau 30 fl dn., dem Officialatscommissär und dem

den Vergleich einhaltenden Gegentheile je 10 *fl* dn. zu entrichten. — Acta sunt hec Wienne antedicta in cenaculo domus dotis ecclesie sancti Michaelis, anno, mense, die, hora, indicione et pontificatu, quibus supra, praesentibus honorabilibus viris, domino Johanne dicto Endleiche de Pechstal, domino Michaeli dicto Arbaiter, . . Piscatore de Wienna et domino Cunrado Muratore de Cremosier, presbyteris dicte Pataviensis et Olomucensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. — *Signet und Bestätigungsclausel* des Nicolaus, olim Conrad von Ysenaco, clericus Maguntinensis diocesis, imperiali publicus auctoritate notarius.

S. 312, n° 1343^{bls}

1396 August 9.

Pauls Tannquart, burger ze Pazzau, und Ann, sein hausfrau, die emaln het Albrechten den Wasing saligen, theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass der Wiener Bürger Peter Helfant und deu Velebrunnerin, sein hausfrau, ihnen das Geld, das sie für das ihnen verkaufte Haus, gelegen ze Wienn bei dem Rotenturn, schuldeten, bezahlt haben.

— Besiegelt mit den Siegeln der Passauer Bürger Hannsen des Altchindcz und Lienharcz des Zeller. — an sand Laurenczen abent.

Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wächse, 1. fast ganz abgesprungen.

S. 328, n° 1417^{bls}

1399 Februar 14.

Der rat in der Neunstat theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass seine Mitbürger Thoman der Haiden, Chunrat der Rueber, der nimbt sich an für sein hausfrau, frau Lya, und Jacob der Haiden, der Letzteren Bruder, und derselb Chunrat und Jacob, die habent sich auch angenommen für Peterlein, frau Hester selig sun, des egenanten Jacobs swester, ihren Anspruch an ein Leibgeding, welches der Wiener Bürger Pilgrim der Snelzel innhat und daz herchomen ist von frau Annen, seiner hausfrau, ihren lieben freunden und miterben, Linhart den Haiden und Erhart den Haiden, auch seinen mitpurgern, übergeben haben. — Besiegelt mit der stat aufgedrucktem insigil. — am freitag in den viritagen. — Adresse aussen.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wächse unter Papierdecke.

II. Band:

S. 5 nach n° 1926

a 1412 August 15, Wien.

Herzog Albrecht V. transsumiert die ihm von den Wiener Laubenherrn vorgelegte Urkunde der Herzöge Albrecht III. und Leopold III. vom 15. Mai 1368 (Urk. n° 728 a). — Geben zu Wienn an Unser Lieben Frauen tag Assumpcionis, nach Kristi gepurt 1400 jar darnach in dem 12. jare.

Transsumiert in Urk. n° 3512^{bls}.

S. 238, n° 2985^{bls}

1444 Mai 3, Wien.

Leonart, bischove ze Passau, genehmigt als Lehenherr, dass sein swager, der edel Hanns von Eberstorf, obrister chamrer in Osterreich, . . . Jorgen Schrot, pharrer zu Mannswert, . . . ain wisen, gelegen under Ebers-

storf, genant des von Ezlarn wisen, der zwelf tagwerch ist und stosszt mit ainm rain an ain wisen, genant die Werganttin, und mit dem andern rain an die wisen, die zu sand Peters pharrkirchen ze Eberstorf gehort, davon derselb pharrer und sein nachkommen dem benanten von Eberstorf und allen seinen erben jerlich dienen sullen zu sand Gilgen tag 12 dn. zu purkrecht . . . zu aim auswechsl umb 3 *fl* 27 $\frac{1}{2}$ dn. gelts, die zu der vorgenanten kirchen gehort habent und freies aigen sind, gelegen zu Mannswert und zu Peugen auf behausen gutern, die die hernach genanten holden jecz innhaben und jerlich zu sant Michels tag davon dient, gegeben hat . . . Die gült der bemelten 3 *fl* 27 $\frac{1}{2}$ dn. ligen auf den nachgeschriben gutern und holden: Von erst zu Mannswert Hanns Mader von ainer hof-

stat 50 dn., item Kuncz Vogler von ainer hofstat 6 dn. und Dietl Punklerin von ainer hofstat 17 $\frac{1}{2}$ dn. Darnach ze Peugen Wolfgang Munich von ainem halben lehen $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ dn., item Peterzi von aim halben lehen 1 $\frac{1}{2}$ dn., item Hanns Prunner von aim halben lehen 80 dn., item Hanns, fleischackher, von aim halben lehen 3 sh. dn., item Simon Rutten-schober von ainer hofstat 24 dn., item Hanns Ekhart von aim halben lehen 3 sh. dn. und Hanns Knebl und die Gerungin von aim halben lehen 60 dn. — zu Wien, an des heiligen Kreuzs tag invencionis.

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt. — Indorsat: bestet des pharrer von Manswerd.

S. 333, n° 3443^{bl}

1451 Juli 17, Wien.

König Friedrich IV., bei dem sich die Bürger und Kaufleute zu Wien, die das laubenrecht habent und haudelnt, darüber beschwert hatten, dass die Wiener Bürger Ulreich Volckhel und Michel Viregk das Laubenrecht von ettlichen, die des gerechtikait vermainten ze haben, gekauft hetten, bestätigt den von seinen Rätthen getroffenen Vergleich, demzufolge die Gemannten von dem Kaufe zurücktraten, und erklärt, dass der vorgemelt kauft den bemelten seinen burgern und kaufleuten an iren

freihaiten und gerechtikaiten des laubenrech-tens hinfur unvergriffen und gen jemanden dhainen schaden nicht bringen sol in dhain weis. — Mit urkund des briefs. Geben zu Wienn an sambstag nach sand Margrethen tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 51 jare, unsers reichs im 12. jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand: commissio domini regis per consilium.*

Das an einer Pressel angehängte Siegel fehlt.

S. 348, n° 3512^{bl}

1453 Mai 7, Wien.

König Lasslaw transsumiert die ihm von der Wiener Laubenherrn vorgelegte Urkunde Herzog Albrechts V. vom 15. August 1412 (Urk. n° 1926 a). — Geben zu Wienn an montag vor dem heiligen Auffert tag, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 53. jare, unser krönung unsers reichs des Hungri-schen etc. im 13. jare. — Von anderer Hand: commissio domini regis per domi-num Ulricum, comitem Cilie, consiliarium et magistrum hubarum.

In fünf Stücke zerschnitten, von denen das zweite fehlt. Das an einer Schnur angehängte Siegel fehlt. — Zu ergänzen nach der Abschrift im Eisenbuch f. 183. Von mir irrthümlich als Urkunde Kaiser Friedrichs III. erwähnt (Geschichte Wiens II, 730).

III. Band:

S. 74 nach n° 4040

a 1462 December 5.

Anna, Hannsen Gold tochter, Jorgen Talhaimer, burger zu Wienn, hausfrau, be-urkundet ihren letzten Willen. Sie schafft:

1. dass man ihren leichnam hincz sand Steffan zu Wienn begraben und erberlich zu der erden bestatten, auch ihr es mit dem ersten, sybenden und dreissigsten löbleichen begeen sol nach sit und gewonhait derselben kirchen;

2. ihrem Manne die 200 $\frac{1}{2}$ dn., die sie von ihrem Vater als heiratgut und haimsteur er-halten und Talhaimer auf seinem Hause, am

Lugekk gelegen, verschriben hat, mit der Bestimmung dass er zwischen dem ersten und dreissigsten für ihr Seelenheil 200 Messen lesen lassen soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Ennreichs Koppl und Veiten Hindperger. — zu Wienn, an suntag vor sand Niclas tag.

Im Auftrage des Rathes des phincztags Unser Lieben Frauen tag, als sy empfangen ist, anno domini etc. sexagesimo tercio (1463 December 8) in das Stadtbuch eingetragen, der Auszug aus diesem vidimiert in der Urkunde des Bürgermeisters und Rathes vom 28. Juni 1498.

ANHANG.

Verzeichnis der aus der Reihe der Originalurkunden ausgeschiedenen Einzelabschriften.

I. 1298 December 6, Nürnberg.

* König Albrecht I. verleiht dem Kloster Zwetl das Recht, jährlich 40 Dreiling (karratae) Eigenbauweines in Wien zu verleiten. — Datum apud Nuernberch VIII. idus decemb., indictione XII., anno domini MCC nonagesimo VIII., regni vero nostri anno primo.

Abchrift des 17. Jahrhunderts. — Wasserzeichen: Doppeladler mit Schildchen.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 1, 151 n° 739 Regest (Original verschollen).

II. 1298 December 20, Wien.

* Herzog Rudolf III. befreit die Leute und Colonen der Burgkapelle von der Steuer und der gewöhnlichen Gerichtsbarkeit. — Datum Viennae anno MCC nonagesimo VIII., in vigilia sancti Thomae, apostoli.

Collationierte Abschrift vom 3. September 1700 nach einer in der n.-ö. Registratur befindlichen Copie. — Wasserzeichen: Schild mit Herzogskrone, D.

Karajan in den Mitth. des Alterthumsvereines 6, 142 n° 1, Regest angeblich aus dem Original im Stadtarchive.

III. 1299 December 8, Wien.

* Pilgrim, Richter, und der Rath der Stadt Wien gestatten über Verwendung des Königs Albrecht I. und seiner Gemahlin Elisabeth dem Kloster Zwetl, jährlich in seinem Wiener Hause 30 Dreiling (karratae) Wein zu verleiten, wogegen Abt Ebro sich und seine Nachfolger verpflichtet, am Sonntag Laetare zu Mitterfasten (in medio Quadragesimae dominica, qua canitur Laetare Hierusalem) zum Gedächtnisse der verstorbenen Rathsherren ein Seelamt zu halten. — Datum Viennae anno domini MCCLXXXIX., in die

Concepcionis beatae et gloriose semper Virginis Mariae.

Notarielle Abschrift vom 10. October 1608. — Wasserzeichen: p mit Schildchen

Quellen zur Geschichte Wiens I, 1, 152 n° 741 Regest (Original verschollen).

IV. 1325 Februar 2, Wien.

Chunrat der Chranest und Elzpet, sein hausfrau, verkaufen mit Handen ihrer Grundfrau, frauen Offmeim, herr Greiffen witib, . . . den cheller und daz Chürssenhaus oben-drauff und den hoß, dar zu demselben cheller und Chuerssenhaus gehört, und daz gewelb, daz das Pienklügel genant ist, . . . das den vorgenanten Chunraten alles anerstorben ist von seinem enn, hern Herranten, und von seiner muter, frau Margreten, und wovon man der Grundfrau 4 dn. zu Grundrecht und 1 dn. purchrecht den nunnen zu Tulln dient, dem Wiener Bürger Chunrat dem Wiltwercher . . . umb 65 markh silber Wiener gewigtes, die in die hochgeporn fürstin, chunigin Elzpet, dacz ihnen geschafft hat. Zu rechtem gewer und scherm für alle ansprach setzen sich das Ehepaar und Leupolt der Polcz. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers, der Grundfrau, Weikharz von Topfel, lantrichter in Osterreich, hern Hainr(eichs) von Ratpach, der Römischen chunigin hoffmaister, hern Niclasen von Eslern, hern Otten, seins pruder, richter ze Wienn. — Der brieff ist geben ze Wienn, da von Christes gepurd waren ergangen 1300 jar darnach in dem 25. jar, an Unser Frauen tag ze der Liechtmesse.

Abchrift des 14. Jahrhunderts. — Indorsat: der Würfel.

V. 1359 December 13.

Ulreich, pfarrer zu Stetten, stiftet auf sandt Katherein altar, gelegen in der erbern geistlichen frauen kloster in der Himelporten zu Wien in sandt Agnessen kirchen in der von ihm erbauten Kapelle, eine ewige Messe. — an sand Lucia tag.

Von dem öffentlichen Notar Johanns Neuwirth, Regenspurger bistums priester, beglaubigte Abschrift nach dem Originale. — Wasserzeichen: Schwein.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 3, 222 n° 3188, Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive.

VI. 1361 Juli 20, Wien.

Herzog Rudolf IV. regelt das Verfahren bei Vermächtnissen an Kirchen, Klöster und Geistliche, nimmt die Befreiungen von der Schatzsteuer zurück, verfügt die Gewerbefreiheit, hebt alle Gerichte in der Stadt und den Vorstädten mit Ausnahme des Hof-, Stadt-, Münz- und Judengerichtes sowie alle Freiungen mit Ausnahme der Burg- und Schottenfreieung auf und verfügt, dass mit Ausnahme von St. Stephan und St. Clara für alle Klöster, Gotteshäuser und geistlichen Güter in der Stadt und den Vorstädten allein der Rath Vogt und Vorsprecher sein soll, ferner dass fortan alle Bürger dem Landesfürsten den Dienst zu leisten haben, der bisher von den in der Urkunde genannten Gewerben gedient worden war. — Der geben ist ze Wienn am eritag vor sand Jacobs tag, des zwelfbotten, do man zalt von Kristes gepurd 1300 jar darnach in dem 61. jare, unsers alters in dem 22. und unsers gewaltes in dem 4. jare, des ersten tages, do dasselb vierd jar anveng. — † Wir der vorgenant herzog Ruodolf sterken disen prief mit dirr underschrift unser selbs hand †. Et nos Joh(annes), dei gra(t)i)a Gursensis episcopus, praefati domini nostri ducis primus cancellarius, recognovimus omnia praenotata.

An roth und grüner Seidenschur anhangendes Siegel.

Von dem städtischen Expedité am 2. März 1826 beglaubigte Abschrift nach dem damals im Stadtarchive befindlichen Originale, welches am 23. Jänner 1850 mit Genehmigung des Vicebürgermeisters Bergmüller von dem damaligen Stadthanwalte Dr. Johann Rollmayer entlehnt wurde und seither verschollen ist.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten I, 152 n° 64 aus dem Eisenbuche.

VII. 1365 März 20, Wien.

* Bischof Albert von Passau gibt dem Herzog Rudolf IV. das Patronatsrecht über die St. Stephanskirche auf und erhält dagegen das Patronatsrecht über die Pfarrkirche zu Waidhofen an der Thaya.

Beglaubigte Abschrift vom 8. October 1810 aus dem im Archive des Metropolitancapitels befindlichen Copialbuche vom Jahre 1520, f. 41.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 4, 15 n° 3546, Regest aus dem Originale in dem genannten Archive.

VIII. 1365 April 19, Baden.

Die Herzöge Rudolf IV., Albrecht III. und Leopold III. beurkunden den mit dem Bischofe Albert von Passau geschlossenen Vergleich wegen der Erwerbung des Patronates über die St. Stephanskirche.

Collationierte Abschrift vom 6. Februar 1812 aus dem Originale im Archive des Metropolitancapitels.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 4, 16 n° 3549, Regest aus dem Originale.

IX. 1369 März 20.

Niclas der Würfel, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn ertheilen den Schneidern eine Ordnung. — Besiegelt mit ihrem grossen anhangenden insigel. — des nagsten eritags vor Unser Frauen tag zu der Kundung.

Abschrift aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Uhlirz in der Geschichte Wiens II, 714 cit.

X. 1376 August 24, Wien.

Herzog Albrecht III. beurkundet, dass Chunrat der Knoll, genant der Lang Chunczl, sein speismaister, als Pfleger des Spitals ze sandt Mertten vor Widmerthor ze Wienn in dem Hoftaiding Rudgern, pharrer zu Hainburg und capplan Goczleichnams cappell vor Werderthor ze Wienn, umb den gemauerten stock mitsambt der gemauerten kirchen und der hofstat . . . zugesprochen hat. Der Stock hatte laut des Stiftbriefes einst zu dem Spital gehört, war von Herzog Rudolf IV. diesem genommen und den Karmelitern gegeben, von

Herzog Albrecht III. und Leopold III. zurückgekauft und der Kapelle gewidmet worden. Demgemäss wird in dem Hofstading entschieden, dass er bei der Kapelle zu verbleiben habe. — Geben zu Wienn an sandt Bartlmes tag, nach Cristen geburt 1300 und darnach in dem 76. jare.

Abschrift des 16. Jahrhunderts. — Wasserzeichen: p mit Schildchen.

XI. 1377 Juni 25, Wien.

Herzog Albrecht III. verleiht Niklas dem Würfel die vest Fronberg, welche dieser von Haiman von Gerolczdarff als Gerhaben Kathenerinnen, Urseln und Annen, Hannsen saligen tochter von Haselau, um 520 fl dn, gekauft hatte, zu Lehen mit dem Vorrechte des Anfalles an die Töchter, falls er an sunne abgieng. — Geben ze Wienn am phincztag nach sant Johans tag ze Sunnwenden, nach Kristes gepurd 1300 jar und darnach in dem 77. jare.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Zwei Kreise mit Kreuzstab. — Indorsat: das ist meins herren des herzogen brief über die vest Fronberckh, die ich chaufft han von Haiman von Gerolczdorff.

Vgl. auch Bd. 1, 221 n° 920.

XII. 1382 Februar 27.

Fridreich der Rüşchel, purger zu Chrembs, gibt seiner snur, frauen Christein, Gerharcz tochter under den Lauben zu der Neunstat, zu seinem sun Ludweigen, irm wirt, zu rechter morgengab folgende Güter:

a) mit Handen seines perkchherren . . . Hannsen von Esclaren, . . . herzog Albrechts zu Österreich etc. pergermaister, seinen Weingarten, gelegen ze Medlinckh an dem Wartperg, und haist der Schott, von dem man alle jar dient dem herzogen in Osterreich ainen halben emmer weins ze perchrecht;

b) mit Handen hern Paulen des Holzcheuffleins, purgermaister, und des rats der stat ze Wienn sein haus, gelegen daselbs ze Wienn an dem Chienmarcht zenächst hern Niclas haus des Drotlaufs;

c) mit Handen des Bergmeisters, hern Petreins des Manneber, amptman des chlosters ze Neunburch, 1 1/2 Joch Weingarten, gelegen

zu Grinczing in der Wagensper, genant der Fünfchiricher, zenächst dem weingarten, der weilend der Hakenwergerin gewesen ist, davon man 3 Eimer und 3 Viertel Wein zu Bergrecht und 4 1/2 dn. zu Voitrecht dient;

d) 1/2 Joch Weingarten, gelegen an dem Nusperg, und haisset das Plechel, zenechst hern Hannsen weingarten von Tyrna, des er selber rechter perkherr ist ze stiften und ze stören. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, mit dem herzoglichen Bergsiegel, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Bergmeisters. — des nachsten phincztags nach sand Mathias tag, des heiligen zwelifpoten.

Nicht besiegelte Pergamenturkunde.

XIII. 1388 November 11, Wien.

Herzog Albrecht III. verfügt unter Berufung auf die seinerzeit von Herzog Rudolf IV. wegen Ablösung der Grund- und Burgrechte erlassene Verordnung, dass der Propst und die Capläne des Gotteshauses Allerheiligen tumkirchen hie ze Wienn nicht verpflichtet seien, die zur Pfarre, Propstei oder den Stiftungen von St. Stephan gehörigen Grund- und Burgrechte ablösen zu lassen. — Mit urchund des briefs geben ze Wienn an sand Merten tag, 1300 jar darnach in dem 88. jare.

Gleichzeitige Abschrift. — Indorsat: der brobst chuppellan.

XIV. 1389 Juni 28, Wien.

Herzog Albrecht III. bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass er die Strasse von Venedig über den Karst und alle anderen ungewöhnlichen Strassen aufgehoben habe und die Strasse nach und von Venedig fortan nach altem Herkommen über Villach und den Semmering nach Wien gehen solle, wovon nur die fünf Städte ob der Enns ausgenommen sind, welche auf Grund ihrer verbrieften Rechte über den Zeirek fahren können. — Geben zu Wienn am montag sant Peters und sant Pauls abendt, anno domini 1389.

Abschrift des 17. Jahrhunderts.

Vgl. Bd. 1, 275 n° 1172a und 276 n° 1176a.

XV. 1397 Juni 29, Wien.

Die Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. verbrieften dem Bürgerspitale zu Wien die von den Erben des Ulrich Zink für dessen Seelenheil dahin gestifteten Sätze und Gülden zu Lasse.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Glocke. — Indorsat: Ein abschrift des brifs über den sacz ze Lauchsee.

Lichnowsky, *Gesch. des Hauses Habsburg* 5^h, 19 n° 176, Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv. — Quellen zur Geschichte Wiens I, 4, 161 n° 4189, Regest aus dem Originale.

XVI. 1399 Juni 10, Wien.

Die Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. sichern Hénnslein dem Drokchseczen von Grub, den sie vor sich geladen haben, für sich und seine Diener freies Geleite zu. — Geben ze Wienn am ertichtag vor sand Veicz tag, anno domini M^o trecentesimo nonagesimo nono. — domini duces in consilio.

Gleichzeitige Abschrift. — Indorsat: balder fürsten gelaitbrief dem Hanns Druchksacz von Grub.

Vgl. Bd. I, 329 n° 1422.

XVII. (1399) Juni 10.

Hanns der Rogk, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn sichern Hénnslein dem Drugksseczen von Grub für seine Fahrt an den Hof freies Geleite zu. — proxima feria tertia ante Viti.

Gleichzeitige Abschrift. — Indorsat: der stat gelaitbrief dem Hans Drukhsacz.

XVIII. 1404 April 17, Wien.

Jacob von Neunburk und Pilgrem, mai-ster Pilgreims seligen sun, paid chapplan und verweser der von Tyrna kappelln, sand Moranden stift dacz sand Stephan zu Wienn, verpflichten sich wegen des Weingartens, gelegen dacz Sand Veit an dem Micsenkogel, des anderthalb jeuch ist, und haisset der Toppler, den Niclas der Rorkolb, dem Got genad, zu der vorgeantant kappeln gewidempt und gegeben hat, von dem man Unser Frauen und sand Johans kappellen, gelegen in der herzogen Purk zu Wienn, 60 dn. für perkrecht, für zehent und für voitrecht dient,

gegen herrn Micheln dem Frankhen, kapplan der vorgeantant kappellen in der herzogen Purkh, zur richtigen Leistung dieses Dienstes. — ze Wienn, des nagsten phincztags vor sand Jorgen tag.

Von dem Notar Bernhardus Meurl beglaubigte Abschrift des 15. Jahrhunderts, nach derselben war die Urkunde folgendermassen besiegelt: primum sigillum oblongum, secundum rotundum in capsulis cereis clauici coloris, cereis viridis coloris impressum.

Feil in Schmidts *Oesterreich. Blättern für Literatur und Kunst* 1 (1844), 149 Anm. 1 zu April 14, angeblich aus der Original-Pergamenturkunde im Stadtarchive. — Karajan in den *Mitth. des Alterthumsvereins* 6, 150 n° 126, Regest zu April 17 aus dem Originale im Archive der Lurghkapelle.

XIX. 1405 Jänner 22, Wien.

Hainreich der Veigenprodel, burger ze Wienn, verkauft mit Handen hern Pauln dez Würfels, burgermaister, und des rats gemain der stat ze Wienn sein Haus, gelegen an des herzogen hoff ze Wienn an ainem tail zenächst Pauln haus dez Würfels und an dem andern tail zenächst sand Pangréczen kirchmaur, davon man alle jar dient den geistlichen herren hincz den Augustinern ze Wienn ein halb phunt, in der burger Spital vor Kernertor ze Wienn ein halb phunt und hincz sand Pangreczen ze Wienn 45 dn. ze purkrecht, um 32 // dn. Andre dem Veigenprödel, seinem steufvater, burger zu Wienn, und frau Wendelmuten, seiner hausfrau. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel Ulreichs des Durnpeckh. — ze Wienn, an sand Vincen-ten tag.

Gleichzeitige Abschrift.

XX. 1409 April 22, Wien.

Herzog Leupolt und herzog Ernst, geprüder, herzogen ze Osterreich etc., beurkunden den von ihnen zwischen dem Bürgermaister, Richter, Rathe, und der ganznen gemain ihrer stat zu Wienn ains tails und Hannsen dem Laun des andern tails gefällten Schiedspruch. — Geben ze Wienn an montag vor sand Jorgen tag, anno domini millesimo CCCC nono.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Glocke.

Schlager, Wiener Skizzen N. F. 3, 103 n° 3. — Vgl. vorher Bd. 1, 402 n° 17643.

XXI. (Nicht datiert.)

Erhart der Schirl, korherr dacz sand Stephan ze Wienn und pfarrer ze Nappersdorf, Wolfgang der Leitner, des rats der stat ze Wienn, Hainreich der Starkch, burger daselbs, bestätigen, dass Propst und Convent von Klosterneuburg ihnen eine Summe Geldes ausgefolgt haben, welche Leonhart der Schauer, lerer der geistlichen rechten, dem Kloster zu treuen handen übergeben und deren Einforderung er ihnen als seinen Geschäftleuten mündlich aufgetragen hatte.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Theil der Glocke.

XXII. 1411 Mai 12, Wien.

Erhart der Schirl, korherr dacz sand Stephan ze Wienn und pfarrer zu Nappersdorf, Paul der Geir und Wolfgang der Purkhartspurger, bald des rats der stat zu Wienn, und Hainreich der Stark von Sparbach, burger daselbens, all vier vollfürer und ausrichter des geschäfts, so her Lienhart der Schaur, lerer der geistlichen rechten, getan hat, bestätigen, dass her Fridreich, abt zu Zwetel, und der convent gemain daselbens sich mit ihnen nach dem Rathe hern Achacn von Kurring, des obgenanten kloster zu Zwetel obrister vogt, umb die geltschult und vordrung, die sy schuldig beliben sind weilent dem obgenanten hern Lienharten dem Schaur, verglichen, ihnen dafür 49 fl. dn. entrichtet und sich verpflichtet haben, für den Erblasser alljährlich des suntags in der Vasten, als man singet Judica, achttag vor oder achttag hin-nach einen Jahrtag zu begehen. — zu Wienn, an sand Pangrezen tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

Vgl. Bd. 1, 419 n° 1845.

XXIII. 1412 April 24, Pohrlitz.

Burgermaister und der ganz rat zu Pocherlicz theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass frau Elzpet, zaigerin dicz briefs, durch die Aussage zweier

gesworen man, die sie aus irem aigen, genant Branicz, mitgebracht hatte, nachgewiesen habe, dass Stephel der Münich, auf dem wollen hantberich mitburger zu Wien, mit ihr geswistreichkind gewesen sei. — zu Pocherlicz, an sand Jorgen tag.

Von dem Stadtschreiber Ulrich Herwart mit seinem Petschafte beglaubigte Abschrift.

XXIV. 1412 Juni 27.

Burgermaister und der rat der stat zu Brünn theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass Hanns Pirner und Peter Scheibeben, ald schephen ihres rats, Mert Kunsch und der Rat Niclas, ihre mitburger, Peter Schenbut und Hanns Eiwanzicz, gesessen leut zu Brazicz, vor ihnen ausgesagt haben, dass der Peter, genant Jar- kel von Brazicz, Elsbet und Kathrei, sein swestern, des in Wien verstorbenen Mit- wohners Stepfan, genant Münich, eines Tuch- makers, rechte geswistreichkinder sind und der Mathes, des obgeschriben Peter Scheibe- bens nef, dicz briefs zaiger, auch der nachst freunt ainer ist, dem die andern Miterben wegen des von dem genannten Stephan hinterlassenen Gutes eine Vollmacht ausgestellt haben. — am montag nach Johannis Baptiste.

Von dem Stadtschreiber Ulrich Herwart mit seinem Petschafte beglaubigte Abschrift. — Wasserzeichen: Glocke.

Vgl. Bd. 2, 12 n° 1957, 18 n° 1994 und 1996.

XXV. 1413 November 28, Wien.

Geleitbriefe des Herzogs Albrecht V., des Bürgermeisters Rudolf Angerfelder und des Rathes der Stadt zu Wien für Conraden den Ersten. — ze Wienn, an erichtag nach sand Kathrein tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Theil der Glocke.

Vgl. Bd. 2, 14 n° 1970.

XXVI. 1414 November 15, Wien.

Geleitbriefe des Herzogs Albrecht V., des Bürgermeisters Rudolf Angerfelder und des Rathes für Chunrat Ersten. — ze Wienn, an phincztag nach sand Martteins tag.

Gleichzeitige Abschrift.

Vgl. Bd. 2, 19 n° 2001.

XXVII. 1415 Jänner 4, Wien.

Johans, des heiligen Romischen Reichs burggraf zu Maidburg und graf zu Hardek, Reinprecht von Walsse, hofmaister und hauptman ob der Enns, Ott von Meissau, obrister marschalch und obrister schenck in Osterreich, Hainreich von Liechtenstain von Nicolspur, Pilgreim von Puchaim, Mathes Rorer, Hanns von Neidegk und Niclas Seebeck von Sebenstain, hauptman ze Laa, be-
urkunden den von ihnen im Auftrage Herzog Albrechts V. mit hern Laczken von Grawarn, hauptman ze Merhern, hern Wilhalm von Pernstain, hern Erharten von der Cunstat, Anders von Skal, hern Janen von Lampnicz, dem hochsten kamrer zu Brünn, hern Petern von Grawarn, dem obristen kamrer zu Olmuncz, hern Janen von Vetau, Josten dem Hechten von Rossicz und Ulreichen von Hlawaticz, camrer von Merhern, abgeschlossenen Waffenstillstand. — *Als Mitbesiegler werden genannt:* graf Johans von Schaubenberg, Hainreich von Zelking, Hertneid von Potendorff, Albrecht von Puchaim, obrister druggess, Purckhart von Winden, Jorg von Dachspurg, Hans von Eberstorff, obrister kamrer in Osterreich, Gundacker von Starchenberg, Hans von Puchhaim, Hans und Stepfan, gebrüder von Hohenberg, Weikhart von Pollnheim, Andre und Albrecht, gebrüder die Rorer, Achhacz von Kunringen, Maricz Haunvelder, Pernhart von Liechtenstain von Judemburg, Peter Wildegker, Ulreich Winckler, Jorg Stuchs, Niclas Scheurbeck, Lasla Hering, Herman Schad, Jorg Ruckendorffer, Hans Sweinpeck, Hans Floit, Wulfing Dachpeck, Rapper vom Rosenhart, Jorg Potenprunner, Hans Reuter, Hans Dachspeck, Wolfgang Neidecker, Achacz von Velben, Wurzesla Friczestorffer, Leupolt Pellndorffer und Gilg Wolfstain, die Städte Wienn, Neuburg marchthalben, Egenburg und Laa. — ze Wienn, an freitag nach dem heiligen Ebenwerch tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzstab.

Vgl. Bd. 2. 20 n° 2003.

Beiliegende eine Abschrift des Rufes, mit dem der Waffenstillstand bekannt gemacht wurde.

Schläger, Wiener Skizzen N. F. 2, 243 n° 1.

XXVIII. 1417 September 25, Wien.

Peter der Ruedermautter, gesessen vor Werdertor, burger ze Wienn, *stiftet nach einer letztwilligen Anordnung seines Vaters Hanns des Ruedermautter mit Einwilligung des Propstes von St. Stephan, hern Wilhalm des Turssen, als Lehenherrn der von ihm dem Priester hern Niclasen dem Tagmaister von Gmünd, Passauer bistumbs, verliehenen sand Johans capellen, gelegen vor Schottentor ze Wienn in der Sychenalls, in dieser Kapelle vier ewige Messen und widmet dazu 14 1/2 fl dn. gelts purkrechts sowie 1/2 fl dn. gelts purkrechts zu einem ewigen Jahrtrage.* *Das Burgrecht ist auf folgenden Gütern angelegt:* 4 1/2 fl dn. ze Weiring auf Thomans des Weissens haus und der hofstat weingarten hinten doran, 6 fl 60 dn. auf Stöckleins, des schuesters seligen, haus, das gelegen ist vor Werdertor ze Wienn an dem egk, das vormalen Cristans des Meindel gewesen ist, 4 fl 60 dn. auf Petreins des Ruedermautter haus, das auch gelegen ist vor Werdertor ze Wienn zenächst des Bobenwerger, des pinter, haus, das weilent des obgenanten Hannsen des Ruedermautter gewesen ist. *Die Messen sollen von dem jeweiligen Caplane der Kapelle gelesen werden.* — *Besiegelt mit den Siegeln Andres des Risen und Thomans von Weitra, statkamrer, baid burger ze Wienn.* — ze Wienn, des nechsten sambcztags vor sand Michels tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Sternstab.

XXIX. 1417 November 26, Wien.

Wilhalm der Turss, brobt ze Wienn, *bestätigt die Stiftung Ruedermautters bei St. Johann zu Siechenalls.* — zu Wienn, des negsten freitags nach sandt Katherein tag, der heiligen junkfraun.

Abschrift des 16 Jahrhunderts. — Wasserzeichen: Reichsapfel mit Krone.

XXX. 1429 August 13, Wien.

Lienhard, der glaser ze Wienn, *verkauft mit Lienhard herrn Niclas Undernihl, burgermaister und münssmaister, und des rats gemain der stat ze Wienn sein Haus, gelegen*

in St. Johans strass ze Wienn zenechst weilent herrn Thomans von Waidhofen haus mitsambt dem höllein, das besonder darzu gekauft ist und dessen Abgrenzung genau angegeben wird, um 56 fl dn. Jacoben von Steir, dem becken, burger zu Wienn. Dieser hat sich den Nutzenuss für seine Lebenszeit vorbehalten und bestimmt, dass Haus und Höflein nach seinem Tode auf Ruprechten den Schuster, der mit den gefangen leuten, die zu dem tod gericht werden, ausgeet und die in iren leiden und marter tröst, und auf seine nachkommen, die auch in solchen stand sind und die gefangen trösten, fallen sollen. Wenn dieser Gebrauch eingestellt wird, sollen Bürgermeister und Rath das Haus mit dem Höflein verkaufen, die eine Hälfte des Erlöses den Nonnen von St. Jakob geben, die andere zur Handvertheilung an Arme verwenden. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel Niclasen des Zingke, des rats der statt ze Wienn. — ze Wienn, am sambstag vor Unser Frauen tag der Schidung.

Abchrift des 18. Jahrhunderts. — *Indorsat:* den brief habent inne die frauen von St. Jakob.

XXXI. 1430 Jänner 13.

Gunther von Appoldia, minner richter der purgk Neunperigs, die geschworen und all burger daselbs *beurkunden*, dass Niclos Hykon, merer richter, und Purkhard, genant von Loben, ihr mitburger, die ihnen übertragene Ausführung des von Cristoff von Gurmano, ihrem mitburger, gethanen Geschäftes Jacoben dem Hauer, burger und inwoner der stat Funfkirchen, und frau Annen, seiner hausfrau, etwenn des vorgenanten Cristoffen witiben, abgetreten haben. — *Besiegelt mit ihrer stat insigl.* — an dem achteten tag der heiligen Dreier König tag.

Gleichzeitige Abschrift. — *Wasserzeichen:* Mohrenkopf mit Schleife.

Vgl. Bd. 2, 102 n° 2383.

XXXII. 1435 Februar 3, Wien.

Kaiser Sigmund bestätigt, dass der Bürgermeister, der Rath und die Bürger der Stadt zu Wien ihm 3750 fl dn., rückzahlbar

zwischen hie und dem heiligen tag ze Phingsten nachstkunftig *geliehen haben und er ihnen dafür seine silbergeschier versackt habe.* — *Besiegelt mit seinem kaiserlichen anhangendem insigl.* — Geben zu Wienn, nach Kristi gepurt 1400 und darnach im 35. jare, an sand Blasien tag, unser reich, des Hungerischen etc. im 48., des Römischen im 25., des Behemischen im 15. und des kaisertumbs im andern jaren.

Gleichzeitige Abschrift. — *Indorsat:* kaisers gelbbrief.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16^b, n° 13968 Regest. — *Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 11024 Regest.*

Vgl. Bd. 2, 183 n° 2739.

XXXIII. 1438 April 1, Drosendorf.

Chunrat Eiczinger, hauptman zu Drosendorf, bestätigt, dass er gegen eine Summe Geldes von hern Johans, brost, und von dem convent sand Jorigen goczhaus zu Herzogburg . . . neun jar neun nucz nagst nach einander kunftigen dy drittail zehent umb Drosendorff gelegen auf den hernachgeschriben dorffern, zu Zistersdorf, zu Elsarn, zu Phaffendorf, zu Prosmansreut, zu Chalsenreut, zu Pingendorf, zu Nidern Thumbracz, zu Obern Thumbracz, zu Pirichech, zu Gosslarn, zu Zettenreut, zu Wolfmanstorff, zu Friessenreut, zu Obern Tyrnna, zu Ludem, zu Krechleinstorf, zu Scheticz, zu Neundorf, zu Drogloczdorf, zu Obern Reut, zu Nidern Reut, zu Auttendorf, zu Primestorff, zu Gaber, zu Lenstain, zu Eibenstain, in Bestand genommen habe. — *Siegler:* der edle feste ritter her Conrat Eyczinger und der edle Wilhalm der Eibenstainer. — ze Drosendorff, am erich tag nach Unser Frau tag zu der Kündigung.

Gleichzeitige Abschrift.

XXXIV. (1441) April 26, Košov.

Wilhalm und Boczko Puklicz von Bozozicz und Drachotüss und von Ostramberk etc. beklagen sich bei Kaiser Friedrich III. über dessen marschalk und die purger von Wienn, dass sy ihre arm diener gefangen und darnach gehangen haben und ir harnasch und die pferd genommen haben wider das recht, da die Knechte nur von irs

dinsts wegen zu dem Osmikuský geritten seien und in Wien allerlei bedurfniss kauffen wollten, als in das laider von in gar übel auskommen ist, und bitten ihn mit Hinweis auf die friedfertige Haltung des kunig Wlaslo, die armen Leute zu rächen sowie die Rückgabe des Harnisches und der Pferde zu veranlassen. Geschähe das nicht, so müssten sie die Angelegenheit an ihren König bringen und darauf gedenken, dass sie ihr arm leut möchten gerechen. — Geben auf Kozew am mittwoch vor Philippi und Jacobi.

Gleichzeitige Abschrift.

Vgl. Bd. 2, 195 n° 2798.

XXXV. 1443 Februar 13, Wiener-Neustadt.

König Friedrich IV. bestätigt als herzog ze Österreich und als vormund . . . kunig Laslawes den Wiener Fleischhauern folgenden in den ihm vorgelegten, von König Albrecht II., den Herzügen Albrecht und Leopold bestätigten Privilegien enthaltenen Artikel: Dass niemand, wer der sei, ir hantwerch mit fleischacken in derselben unser stat zu Wienn treiben, noch üben sol, er hab dan recht vor gebunnen von der maister ainem in solher weise, dass er des tochter zu der ee hab genommen, wenn auch das geschehen ist, so mag er das dan wol treiben und arbaitten als der andern maister ainer. — Besiegelt mit seiner chunigkleichen majestat anhangenden insigil. — Geben zu der Neuenstat am mitichen vor sand Valentins tag, nach Christi gepuerd 1400 jar und darnach im 43. jar, unsers reichs im dritten jare. — Commissio domini regis facta in consilio.

Gleichzeitige Abschrift.

Uhlirz in der Geschichte Wiens, herausgeg. vom Alterthumsvereine 2, 697 Anm. 1, erwähnt.

XXXVI. 1443 Februar 28.

Thoma Hoffman von Weitra, priester Passauer pistumbs, beurkundet seinen letzten Willen. — Siegler: Hans Scharpfenberger, des rates, und Ulrich Hirschauer, statschreiber. — am pfingsttag nach sand Mathias tag, des heiligen zwölfboten.

Abschrift des 17. Jahrhunderts.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Quellen zur Geschichte Wiens I, 1, 134 n° 660, Regest aus dem Originale im Archive des Klosters Heiligenkreuz.

XXXVII. 1444 Mai 29.

König Friedrich IV., dem vorgebracht worden ist, dass die Passauer Bürger nu aber weniger neung und aufsecc under in selbs gemacht haben mit aufslag auf jede salczküssen, auf jeden dreiling weins und auf andere kaufmanschaft, damit sy handelnt, das seinen Bürgern aus etlichen steten in Österreich zu merklichen schaden kême und wider alts herkomen sei, befiehlt dem Bischofe Lienhart von Passau, die Passauer zur Abstellung dieser Beschwerden zu bewegen, worauf er veranlassen wolle, dass noch in kürcz ain tag beschaiden und gehalten werde, darauf all zwitrecht, so zwischen in zu baidersait sind, gehört und in gütigkeit oder mit recht entscheiden werden, während er andernfalls zu Gegenmassregeln greifen müsste. — Geben am freitag vor dem heiligen Phingsttag, anno domini etc, xliiii^{to}, unsers reichs im 5. jar. — Commissio domini regis per consilium.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

XXXVIII. 1446 Mai 14, Wien.

Thoma Wild, burger zu Wienn, theilt maister Petern von Liucz, maister in den siben freien künsten, pharrer zu Krembs, mit, dass der Kremser Bürger Wolfgang Slegel ihm 72 fl dn. entrichtet habe, für die ihm sein Schwager Hanns Wild, etwann burger daselbs, sein Haus zu Krems, dessen Grundherr der Pfarrer ist, verpfändet und die Slegel, der das Haus von Hannsens Wittwe, frau Kathrein, gekauft hat, übernommen hatte, und ersucht ihn um die Löschung des Satzes. — Besiegelt mit den Siegeln Niclasen des Renharts und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baiden burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Sophiein tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Theil der Wage im Kreise mit Stern.

Vgl. Bd. 2, 44 n° 2121, 46 n° 2130, 57 n° 2179.

XXXIX. 1448 October 1.

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wien verkaufen swester Petronellen der Pokchlin, maisterin des fraunchlosters dacz sand Jacob auf der Hulben hie zu Wienn, dem convent gemain daselbs und allen irn nachkommen 110 gueter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gült umb 3300 gueter neuer Ungrischer guldein, auch gerecht in gold und wag. — *Besiegelt mit ihrem grossen anhangunden statinsigel.* — am eritag nach sand Michels tag.

Gleichzeitige Abschrift. — *Indorsatz:* abgeschrieben der von sandt Jacob irs schuldtbrieffs.

Wiedemann in den Mitth. des Alterthumsvereines 32, 61 cit.

XL. 1450 October 13.

Chunrad Holczler, purgermaister, und der rade gemain der stat zu Wienn verkaufen Niclasen Kramhofer, ihrem mitburger, sein lebteg und nach seinem abgang den armen bekerten frau und pusserin in dem haus zu sand Jeronimus hie zu Wienn zu pesserung irer phrünt und ander desselben hauss notturften . . . 100 # dn. jerlicher gült umb 2000 # dn., welche sie zu gemainem nutz der stat gewendet und zu der bezalung der geltschuld, so sie dem Sweinbarter sein schuldig gewesen, gepraucht haben. — *Besiegelt mit ihrem klainem anhangundem statinsigel.* — an sand Colmans tag.

Abschrift aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise.

Angeschlossen ist die Abschrift der Urkunde Königs Ladislaus vom 15. Mai 1453 (n° XLa).

a 1453 Mai 15, Wien.

König Laslaw genehmigt den zwischen der Stadt und Niclasen Kramhofer abgeschlossenen Rentenkauf (n° XL). — Geben zu Wienn an sand Veits tag, nach Kristi gepurde im 1400 und in dem 53. jar, unser kronung, unsers reich, des Hungrischen etc. im 14. jar.

Vgl. vorher n° XL.

XLI. 1454 Mai 15, Hermannstadt.

Oswalt, burgermaister zu der Hermanstadt, berichtet dem Bürgermeister und Rathe

der Stadt zu Wien über die Eroberung Constantinopels durch die Türken, über die Ausbreitung dieser in der Wallachei und über die auch für Hermannstadt drohende Gefahr. — zu der Hermanstat, am mitichen nagst sand Servazens tag.

Gleichzeitige Abschrift.

Hormayr, Wien 2, UL. 111 n° 103.

XLII. 1456 Mai 22, Ofen.

König Ladislaus an die Gebrüder Emeric, Nikolaus und Ladislaus von Kanisza.

Vgl. Bd. 2, 384 n° 3668a.

XLIII. 1458 Juli 11.

Herweich von Winden, hern Jorgen des Strein witiß, bekrundet ihren letzten Willen. — *Siegler:* die edeln und festen Tobias von Ror, ihr Schwager, Hanns von Neidegk und Sigmund der Stockarner zu Puchperg. — am eritag vor Margrethe.

Abschrift des 15. Jahrhunderts. — *Wasserzeichen:* Wäge im Kreise mit Stern.

XLIV. 1459 Jänner 2, Graz.

Kaiser Friedrich III. an seine Rätthe und Anwälte zu Wien. Da sich jetzt das burgermaister- und richteramtb und den rate seiner stat zu Wienn zu besetzen gepuret, habe ihm Hanns Mülfelder, sein hubmaister in Österreich, die zedeln von den genannten daselbs zugeschickt. Er befiehlt ihnen, dem Bürgermeister, Richter und Rathe in seinem Namen aufzutragen, dass sie der vorgenannten seiner stat in irn stenden verrer uncz auf seine widerkunft daselbs hin gen Wienn verwesen und handeln, als sy bisher getan haben, damit darinn nicht saumnuß beschehe. — Geben zu Grecz an eritag vor der heiligen Dreir Kunig tag, anno domini etc. liiij., unsers kaisertumbs im 7. jare. — *Commissio domini imperatoris in consilio.*

Gleichzeitige Abschrift.

XLV. (Nicht datiert.)

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein Wiener Bürger Andre Auer habe ihm vorgebracht, dass Steffan Auer, sein vater, auch burger

daselbs, in kurzzen vorgangen tegē ain geschefft aller seiner hab und gūte getan und darin seine Kinder zu Gunsten seiner frau ganz erntet und hindangesezt habe, dass ferner seine Mutter zu iren lesten zeiten armen leuten ihres Spitals 1000 fl dn. geschafft, sein Vater im Einvernehmen mit maister Micheln Schrick, pucharczt, als geschefft-leut darum von weilent Steffan Gibing etliche guter gekauft habe, welche nach dessen Tod seinen Erben wieder um 1000 fl dn. verkauft worden seien, wofür deren Gerhaben ain sum gelts in kreuzern und geringer münsß bezallen wellen und die uermass darauf erlegt haben. Da sein Vater und Schrick dies nicht annehmen wollten, so hätten sie vormals und nu maister Augustin von Elbing mit irem gewalt die Angelegenheit an den Rath gebracht, ohne jedoch einen Rechtspruch erlangen zu können. Ferner sei Andre Auer dem Niclasen Teschler, seinem münsßmaister und burger daselbs zu Wienn, 84 guldein und 25 tl. dn. schuldig, von weilent Niclasen Panhalm wegen, darumb in derselb Teschler in dem münsßrechten furgenommen und recht, des er sich auch beswert ze sein mainet, behabt habe. Er befiehlt ihnen daher, diese Angelegenheiten vorzunehmen und dafür zu sorgen, dass Andre Auer nicht um sein Recht gebracht werde. — Geben etc.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Vgl. vorher S. 52 n° 3961a, 74 n° 4046 und 82 n° 4079.

XLVI. 1462 October 18, Wien.

Kaiser Friedrich III. an die Leinwaterzeche zu Wien.

Vgl. vorher S. 71 n° 4036a.

XLVII. 1469 Jänner 25, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschall in Österreich, befiehlt der edln Otilia, Wolfgangens des Tiemen witiben, ihren Schwager Albrechten den Tiemen anstat sein selbs und Hannsen des Tiemen, seins bruder, des gewalt er hat, hinsichtlich der von ihrem Manne getroffenen letztwilligen Verfügungen unclaghafft zu machen, beziehungs-

weise sich von heut über vierzehē tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an mitichen sand Pauls tag zu der bekerung.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

XLVIII. 1469 Februar 3, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschall in Österreich, theilt dem edeln Wolfgangens Hinderholzer die Klage des edeln Herrn, hern Oswalt von Eiczing mit, dass Hinderholzer den Dienst von 10 dn., den er dem Jorg Marksen in sein lehen von ain halben weingartten, der da ligt am Molterperg und stosst mit dem ainen rain an des Gengl Snyczyer weingarten am Lausgraben, dienen soll, seit er sich deu hausfraun genomen hat, versessen habe, wodurch Eitzinger anstat der jüngern Eibenstainer zu Schaden komme, und befiehlt ihm, den von Eitzing umb sein zuspruch unclaghafft zu machen oder sich von heut über vierzehē tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an freitag nach Unsser Lieben Frau tag zu der Lichtmess [vorher durchstrichen mitichen nach sand Anthoni tag (Jänner 18)].

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

XLIX. 1469 December 5, Horn.

Hartneid von Puechaim, erbdugsäs in Österreich, stellt dem edeln Haidenreich Starczhauser einen Schuldbrief über 250 guldein Hungrisch und tucaten, gerecht in gold und wag, rückzahlbar von dem nagstkünftigen sand Jorgen tag über ain jar, aus. — Siegler: der Aussteller und der edle Willhalm Chuefstainer. — zu Harn, an erichtag sand Niclas abent.

Gleichzeitige Abschrift.

Vgl. vorher S. 170 n° 4424.

L. 1470 Jänner 15, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschall in Österreich, theilt dem edeln herrn, hern Sigmunden von Topel die Klage der edeln Herren Hanns und Kristoff,

gebrüder von Rappach, mit, dass sie mit ihm in Gegenwart des edeln herrn, hern Rudigern von Starhemberg ainen auswechsel umb seine vesten Ebergessing und das dorf Wiener herberg und den hof daselbs . . . getan haben, Sigmund aber entgegen der Verabredung Feste, Dorf und Hof mit brieflichen urkunden nicht vertigen wolle, und befiehlt ihm, die von Rappach umb ihr egemelt zuspruch unclaghafft zu machen oder sich von heut über vierzehnen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an montag vor sand Anthoni tag.

Gleichzeitige Abschrift.

LI. 1470 Mai 7, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschalch in Österreich, theilt dem edln vesten ritter, herrn Achaczen Bohunko, maister zu Martperg, die Klage des Bürgermeisters Andre Schonprugker, des Richters, Rathes, der Genannten und der burger gemeinlich zu Wienn mit, dass seine Leute in seinem Auftrage Hannsen Wiener, den man auch nennt Han, den leinbater, und weilent Kolman Wulderstorffer, ir mitburger, in dem 65. jar nagstvergangen zwischen hinn und der Neunstat auf der strassen gefangen und mit seinem willen in das gessloss Niderlach, under dem Wienerperg in Oberrn Lacher pharr gelegen, gefürt, daselbs in venknuss gehalten, sie aber hiefür von ihm ihr Recht nicht erlangen können, und befiehlt ihm, die vorgeannten seine widertail umb ir egemelt zuspruch unclaghafft zu machen oder sich von heut über vierzehnen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an montag nach sand Gotharten tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Vgl. vorher S. 217 n° 4614.

LII. 1471 April 29, Wien.

Jorg von Potendorf, obrister erbschenk und landmarschalch in Österreich, befiehlt dem edeln Jorgen dem Grabner, den edeln Wolfgang Hager wegen seiner Schuldforderung unclaghafft zu machen oder sich

von heut über vierzehnen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an montag vor sand Philipp und sand Jacobs tag, der heiligen zweif-poten.

Gleichzeitige Abschrift.

a 1471 Juni 10, Wien.

Leupolt und Wernhardin, gebrüeder von Wähing, Thamans von Wähing sälligen sun, verzichten gegen entsprechende Entschädigung zu Gunsten ihrer Brüder Wolfgang, Wilhelm und Achaczen von Wähing auf ihren väterlichen und mütterlichen Erbtheil mit dem Vorbehalte des Erbrechtes für sich und ihre Erben, falls die Brüder oder deren Nachkommen, ohne Söhne zu hinterlassen, stürben. — Siegler: der edle feste Sigmund Maroltinger, die edeln Hanns der Neupaur und Jacob der Trach. — zu Wienn, an montag vor sandt Veits tag

Viduiert in n° LIV.

b 1476 August 1.

Wolfgang und Achacz, gebrüeder von Wähing, beurkunden die mit ihren Brüdern Cristoffen und Wilhelm von Wähing vorgenommene Theilung ihres väterlichen und mütterlichen anligunden und varunden erbguts. Sie erhalten:

1. das gessloss Guetenprunn mitsamt dem pauhoff und anderem Zubehör;
2. ain hoff, genannt der Pottschalch, beide zu Lehen von dem Kaiser rührend;
3. die zwai kirchlehen der heiligen frau sandt Hädweig kirchen zu Guetenprunn und des heiligen ritter sand Veits kirchen zu Inzesdorf ob der Traisem: die vogtei auf ainlef holden, die zu der kirchen gen Inzesdorf gehören, item das ganz dorf zu sandt Hädweig;
4. zu Neunhofen zwen höf mit sechs hofsteten, dabei gelegen, und sind zu lehen von hern Michaeln, des heiligen Romischen reichs burggrave zu Maidburg und grave zu Hardegk;
5. zwai tail getraid- und weinezehnt auf den egenannten höfen und hofsteten, zu Lehen von hern Ulreichen, bischove zu Passau;

6. das pantaidding zu Etterting;
7. ain hof zu Manesdorf;
8. ain hof zu Nidern Winden;
9. zwai behauste güter zu Öczesdorf bei der Persnichk;
10. in den zwain dörrfern Erdperadorf und Thuenradsdorf sechs holden;
11. zu Zwischenprunn zwen holden;
12. zu Wähing zwen holden;
13. zu Drasdorf zwen vogtholden;
14. alle purgkrecht, uberlend, pheningdienst nach laut und inhalt *ihrer* gruntpücher zu Guetenprunn;
15. den wildpan zu Hasendorf;
16. ain holcz, genant der Aichmaïs;
17. ain holcz, genant die Uzeinsleuten;
18. das holcz an Neundorffer perg;
19. ain holcz bei den Fuchsluegern;
20. ain holcz, genant das Weitholcz ob der Kegelstat;
21. ain wisen underhalb des teicht, der sind vier tagwerch;
22. der halb getraidzehent zu Guetenprunn auf den hofäkern und halbem getraidzehent an der Sumerleitten und im Rartal und auf acht jeuch akern im Nidern veld;
23. gancz zehent auf etlichen weingärten, gelegen am Weichselperg zu Öczesdorf;
24. ain weinzehent zu Egerndorf;
25. das waidgelt zu Äczleinsperg und zu Egendorf;
26. dy raßot mit phlüegern von der waid am Weichselperg, zu Weissnkirchen, zu dreien Kigling, zu Öczesdorf, zu zwain Winden, zu zwain Hämaden. — *An Cristoph und Wilhelm fallen:*
1. das geschloss Siczenperg mit dem pauhof und anderem Zubehör sowie den traidzehenten zu Pottschach, Hauczenfeld und Guetenprunn, wie sie vom Kaiser zu Lehen rühren;
2. der gancz markt zu Siczenperg;
3. dy hofwis pei dem markt und ain müß, dapei gelegen;
4. das wismad an der Gasteig under dem teicht;
5. der hof zu Talarn mitsambt den holden und öden hofsteten und das gancz dorf mit aller seiner zugehörung;

6. zu Reidnink sechs holden und alle freihait und gerechtikait, so sie mit dem pantaidding auf dem ganczen dorf und vogtei auf der kirchen und pharrhof habm;
7. zu Egendorf zwen holden;
8. ain vischer in der au, der recht hat ze vischen daselbs auf der Tunau;
9. die auen, auch das wismad in der au und das werdrecht, alles gelegen zwischen Preibling und Fraundorf;
10. alle purkrecht und übergient pheningdienst nach laut und inhalt *ihrer* gruntpücher, so gen Siczenperg gehörn;
11. das haus in der Neunstat;
12. ain zehent zu Spenczing;
13. ain holcz an der Reidningk;
14. ain holcz, haist die Seelakchen;
15. ain holcz zu Talaren, das in den hof hat gehört;
16. die leuten neben dem teicht unczt in den Stainpruchgraben;
17. ain holcz, genant der Judenauer. — *Siegler: der edle herr Sigmund von Toppel, der edel und gestreng ritter her Sigmund von Potenprun und der edel vest Wolfgang Frodnacher zu Gecezesdorf. — am phincztag vor sandt Steffans tag, des heiligen martirer.*
Vidimiert in n° LV.

LIII. 1476 September 16, Wien.

Michael, des heiligen Romischen reichs burggrave zu Maid[burg, grave zu] Hardegk und landmarschall in Osterreich etc., befiehlt hern Casparn Rogend(orfer), den Wiener Bürger Sigmunden Subenburger, dem seine Leute an sambstag vor sandt Larcenz tag (August 6) des 74. jars zu Weiteneck etliche Fass im Jahre 1473 gewachsenen Weines weggenommen haben, umb sein egemelt zuspruch unclaghast zu machen oder sich von heut über vierzehen tag vor ihm oder seinem Anwalte zur Verhandlung einzufinden. — zu Wienn, an montag vor sandt Lamprechten tag.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen. Theil der Wage im Kreise.

LIV. 1479 März 29, Wiener-Neustadt.

Peter, bischove zu der Neunstat, *vidimiert* den ihm von dem edeln festen Rueprechten

Kreuzer vorgelegten pergamenen brief mit dreien anhangenden insigln, *ausgestellt von den Gebrüdern Leupolt und Wernhardin von Wähing (n° IIIa)*. — zu der Neunstat, am montag nach dem suntag Judica in der Vasten.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

LV. 1479 März 29, Wiener-Neustadt.

Peter, bischove zu der Neunstat, *vidimiert einen ihm von dem edeln und festen Rueprechten Kreuzer vorgelegten pergamenen brief, mit dreien anhangenden insigln besigelt, ausgestellt von Wolfgang und Achacz, gebrüedern von Wähing (n° IIIb)*. — zu der Neunstat, am montag nach dem suntag Judica in der Vasten.

Gleichzeitige Abschrift. — Wasserzeichen: Anker im Kreise.

Angeschlossen ist die Abschrift des von Wilhelm von Wähing beurkundeten Testamentes (n° LVIa).

LVI. 1479 August 11, Graz.

Kaiser Friedrich III. bestätigt der Leinwaterzeche zu Wien ihre von Bürgermeister und Rath verliehene, in das Wiener Stadtbuch eingetragene Ordnung und verfügt, dass die Leinwater mit allerlei leinen tuch, mit namben harbein, zwillich, rupfen, plaicht oder gefeibt, was von haar oder flachs gesponnen wirdet, handeln mögen, dass sie, wer aus ihn von armuet wegen oder sonst ein andern handel anfahren wolte, ihr gerechtigkeit des leinwaterrechts verkaufen mögen, doch dass der kauffer zusamt dem pfund pfening, so ain jeder, der angethet, in ihr zechpüxen 5 gulden Ungarisch zu aufnembung derselben ihrer zech geben und dem Spital an sein zünsen und gerechtigkeiten, so von alter her darzue gehört haben, unvergreitlich sein soll. — Geben zu Grez an mittlichen nach sanct Laurentien tag, nach Christi geburt 1400 und in 79., unsers kaiserthumbs im 28., [unserr] reich, des Römischen im 40. und des Hungarischen im 21. jahren. — *Commissio domini imperatoris propria.*

Abschrift des 17. Jahrhunderts.

Chmel, Regesten 695 n° 7315, Regest aus der Originallurkunde im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv. — Uhlig in der Geschichte Wiens, herausgeg. vom Alterthumsvereine II, 735 erwähnt.

A 1479 December 13.

Anno domini M^oCCCC^o und in dem neunundsibzigisten jar am montag nach Unser Lieben Frauen tag der Entphahung *gibt Wilhalm von Wähing, obrister türhüetter, in Gegenwart der edeln und vesten, auch ersamen und weisen, Hannsen Hager, Hannsen Rottinger, Hannsen Flamer und Matheus Swannicz, burger zu Paden, seinen letzten Willen kund. Er schafft:*

1. 220 fl dn., die ihm der Kaiser an dem alten dienst schuldet und er in des Mertten von der Jan rott verdient hat, zu seiner und seiner vorvattern, der von Wähing, stift zu Klosterneuburg;

2. ainn silbrein kelch und paten, ist noch nicht vergolt, den hat in maister Walthasar, goldschmid zu Krembs, den er aus seinem Silber hatte machen lassen und zu dessen Vergoldung er 7 gulden bestimmt, die ihm Puchspain schuldet, zu Unser Lieben Fraun goczhaus zu Pannsee;

3. 14 fl dn., welche ihm Matthes der Schilling zu Siczenperg schuldet, an sand Hädweig kirchen zu Gutenprunn zu dem pau;

4. seiner pesten wagenross ains zu sand Achaczten kirchen zu Prunn bei Leubestarr;

5. sein prauns spiesserphert zu Klosterneuburgk, das zu opfern und da belieben lassen, als gewonhait des adels recht ist;

6. seinen Brüdern, dem Wolfgang und Achacz von Wähing, sein gesloss Siczenperg, mit Ausnahme des Dorfes Reidling, welches er seinem Schwager Rueprechten Kreuzer, Magdalen, seiner hausfrau, seiner swester, und Cordela, ihrer Tochter, seiner mumen, mit dem Vorbehalte des Wiederkaufes durch seine Brüder um 300 fl dn. landesverwerung vermachet;

7. seiner mumen, der Cordela, acht silbrein löffel und ainn silbrein pecher;

8. dass seine Brüder den genannten Schwager seines Hauses in der Neunstat an die gwer bringen sollen;

9. seinen Brüdern, was ihm der Kaiser an dem neun sold auf vier pferdt schuldig ist, den er in des Hannsen von der Elbenn rott verdient hat und von dem sie bezahlen sollen, was er bei dem Mürlen zu Stain verzert hat;

10. dass sie seine Knechte, den Petern, Thomäsen, Hanuschen, Wolfgang und den Grundel ires solds bezahlen, dem Thomäsen sein pfärt, genant den Tattern, dem Hennislein den Taranten geben sollen;

11. seinem vorher genannten Schwager seine kupfreine terraspuhsen. — Siegler: die vorgenannten Zeugen.

Gleichzeitige Abschrift bei n° LV.

LVII.

1486 März 10.

Mert Schrot zu Streitwyssen bestätigt, dass Agnes, des edeln und vesten Sigmunden Prunner zu Weinzell eeliche tochter, ihrem Gemahle Jorgen Schrottn salligen, seinem Sohne, 132 fl dn. landgäbiger münss als haimsteuer zugebracht, dieser ihr 198 fl dn. zu rechter widerlegung zu geben gelobt hat, und setzt ihr für diese 330 fl dn. zu ainem rechten fürphant . . . ainen weingarten, gelegen zu See, davon man dan jarlich in die herschafft zu Weittenek zu sand Michaels tag dint 6 dn., und aber ainen weingartn, genant die Vokhenleuten, davon man dan jarlich in die

herschafft gen Spicz zu sand Michaels tag dint 4 dn. — Siegler: . . . Sigmund Vorderberger, richter zu Emerstorff, der edle und feste Hainrich Paumberger, pfleger zu Spicz und purgkher des bemelten weingartn zu Spicz anstat . . . herrn Jorgen, pfalzgraffen bei dem Rein, herzogen in Nidern und Obren Payern etc. — am freitag vor dem suntag Judica in der Vassen.

Bruchstück einer gleichzeitigen Abschrift.

LVIII.

1493 April 7, Wien.

Christoff von Lichtenstain von Nicolsburg, landmarschalh in Osterreich, befiehlt dem Richter und Rathe zu Closterneunburg mit Berufung auf eine frühere Verhandlung, den ungelt bei ihnen zu Closterneunburg, den dann vormals Lucas Snicker ingenomen hat, den hubmaistern aus der kais. maj. etc. geschafft und schreiben volgen zu lassen. — zu Wienn, an sontag dem heiligen Ostertag.

Gleichzeitige Abschrift. — Indorsat: abschrift des von Lichtenstain schreiben, so er über das verlassen, so er und die kaiserlichen rete getan, weiter den von Closterneunburg zugeschickt hat.

TAFEL

zur Vergleichung der von Tschischka (vgl. vorher Bd. I, S. IX) angebrachten und in dem von ihm angelegten Realindex verwendeten Bezeichnungen der einzelnen Urkunden mit den Nummern des jetzigen Bestandes.

Tschischka hat die von ihm in die Bearbeitung einbezogenen Urkunden zum Zwecke der Signierung in drei Gruppen geschieden. Die erste wird von den Privilegien gebildet, für welche er die alte Bezeichnung nach dem Kasten und den einzelnen Herrschern beibehielt, die zweite enthält jene Urkunden, für welche er einen bestimmten zeitlichen Ansatz nicht zu ermitteln vermochte und die er mit der Angabe s(ine) d(ie) et c(onsule) und einer fortlaufenden Nummer bezeichnete. In der dritten und grössten vereinigte er alle einem bestimmten Jahre zuweisbaren Stücke, die er mit einem Bruche, der die Jahreszahl als Nenner, eine Nummer als Zähler enthält, signierte.

In der folgenden Tafel sind die Jahre durch stärkeren Druck hervorgehoben und unter jedes die ihm angehörigen Nummern gesetzt. Da Tschischka öfters mehrere Urkunden unter einer Bezeichnung vereinigte, so entsprechen manchen mehrere jetzige Nummern, umgekehrt sind hie und da Nummern aus der Reihenfolge ausgefallen, über deren Verbleib ein Aufschluss nicht gewonnen werden konnte, da ein Verzeichnis nach den Signaturen seinerzeit

nicht angelegt wurde. Die in dem Anhang (vorher S. 450—465) verzeichneten Abschriften sind als A. mit der entsprechenden römischen Zahl, die in das Bürgerspitalsarchiv übertragenen mit Bgsp. und der Signatur bezeichnet, bei den in die Acten eingereichten Stücken ist ein Hinweis auf diese mit der entsprechenden Jahreszahl geboten.

I. Privilegien:

K. r. Albertus I. n° 1	= n° 15 (Privil. n° 1).
» I. » » 2	= » 22 (» » 2).
» I. Fridericus I. n° 1	= » 53 (» » 3).
» I. » » 2	= —
» I. » » 3	= » 3253.
» r. Albertus II. contractus et Otto n° 1	= » 203 (» » 4).
» I. » » » » 2	= » 221 (» » 5).
» I. » » » » 3	= » 288 (» » 6).
» I. » » » » 4	= » 318 (» » 7).
» I. » » » » 5	= » 3254.
» I. » » » » 6	= » 382 (» » 8).
» I. » » » » 7	= » 3446.
» r. Rudolphus IV. et fratrum nomine n° 1	= » 514 (» » 9).
» I. » » » » 2	= » 529 (» » 10).
» I. » » » » 3	= » 535 (» » 11).
» I. » » » » 4	= » 549 (» » 12).
» I. » » » » 5	= » 555 (» » 13).
» I. » » » » 6	= Bgsp. 1/1361.
» I. » » » » 7	= A. VI.
» I. » » » » 8	= n° 625 (Privil. n° 14).
» I. » » » » 9	= » 3838.
» r. Albertus III. et Leopoldus III. n° 1	= » 658 (» » 15).
» I. » » » » 2	= » 3256.
» I. » » » » 3	= » 734 (» » 16).
» I. » » » » 4	= » 749 (» » 17).
» I. » » » » 5	= » 3595.
» I. » » » » 6	= » 763 (» » 18).
» I. » » » » 7	= » 3447.
» I. » » » » 8	= » 781 (» » 19).
» I. » » » » 9	= » 853 (» » 20).
» I. » » » » 10	= » 859 (» » 21).
» I. » » » » 11	= » 978 (» » 22).
» I. » » » » 12	= » 1038 (» » 23).
» I. » » » » 13	= » 1039 (» » 24).
» I. » » » » 14	= » 1224 (» » 25).
» r. Wilhelmus etc. n° 1	= » 1321 (» » 26).
» I. » » » » 2	= » 1326 (» » 28).
» I. » » » » 3	= » 1325 (» » 27).
» r. Albertus V., imperator II. n° 1	= » 1924 (» » 29).
» I. » » » » 2	= » 2138 (» » 30).
» I. » » » » 3	= » 2368.
» I. » » » » 4	= » 2525 (» » 31).
» I. » » » » 5	= » 2705 (» » 32).

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
1291 1	19	2 3	49 357	2 1327	87	5 1334	152	5 6	205 207
1292 1	20	1311 1	50	1 2	101 104	1 2	162 164	7 1340	209
1297 1	23	2 3	— 51	3 1328	98	3 4	160 161	1 2	220 225
1298 1	25	1312 1	52	1 2	109 107	1335 1	170	3 4	223 216
2 3	A I. A II.	1313 1314	—	3 1329	105	1336 1	172	5 6	224 213
1299 1	A III.	1315 1	59	1 2	117 115	2 3	171 173	7 8	222 217
1300 1	—	2 3	58 57	3 4	118 119	4 1337	175	9 10	215 219
1 2 3	31 34	1316 1	65	5 6	116 113	1 3	142 178	11 12	346 218
4 5 6	32 32 34	2 3 4	63 61 64	7 1330 1	114 120	2 3 4	177 179 181	1341 1 2	237 228
7 8	33 30	1317 1318	—	2 3	126 123	5 6	176 —	3 4	229 234
9 10	27 26	1 2	72 69	4 5	121 129	7 8	180 182	5 6	232 233
1302 1	38	3 4	71 75	6 7	125 124	1338 1	187	7 8	240 238
2 3	40 39	5 1319	70 —	8 9	130 127	3 4	196 198	9 10	241 242
4 5	35 36	10 1	122 78	11 128	122 128	2 3	183 185	11 12	243 235
1303 1	41	2 3	79 80	1331 1	140	4 5	202 199	13 14	230 1013
2 3	44 43	20 1321	1244 —	2 3	134 135	6 7	197 —	1342 1	242 251
1304 1	45	1322 1	82	4 5	131 136	8 9	189 201	2 3	249 244
1305 1	—	2 3	— 83	6 7	138 139	10 11	195 188	4 5	252 246
1306 1	46	1323 —	—	8 141	141	12	190	6	250
1307 1	—	1324 1	—	1332 1	13	13 14	198 186	7 8	248 247
2	47	1325 1	89 94	2 1333	147	1339 1	204	1	270
1309 1	48	2 A IV.	94 —	1 2	156 151	3 2	206 210	2 3	259 269
1310 1	49	1326 1	97	3 4	154 153	3 4	208 211	3 4	271 266

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
5	256	6	—	8	374	1354		7	492
6	257	7	325	9	392	1	458	8	503
7	262	1349		10	386	2	450	9	497
8	261	1	343	11	385	3	446	10	493
9	264	2	336	12	369	4	457	1358	
10	254	3	344	13	387	5	449	1	506
11	263	4	332	14	371	6	454	2	513
12	260	5	331	15	367	7	447	3	507
1344		6	328	16	390	8	455	4	511
1	283	7	333	1352		9	282	5	508
2	277	8	338	1	397	10	451	6	512
3	278	9	337	2	394	1355		7	516
4	280	10	334	3	407	1	464	8	515
5	276	»	342	4	396	2	463	9	517
6	281	11	347	5	395	3	461	10	518
7	279	12	329	6	418	4	465	1359	
1345		13	327	»	453	5	466	1	521
1	290	14	341	7	389	6	474	2	525
2	295	15	345	8	410	7	—	3	524
3	287	16	348	9	419	8	472	4	522
4	289	17	330	10	402	9	462	5	523
5	296	»	335	11	409	10	467	6	526
6	294	18	340	12	400	11	473	7	532
1346		19	339	13	408	1356		8	519
1	305	1350		14	412	1	477	9	531
2	—	1	351	15	398	2	486	10	527
3	300	2	356	16	414	3	489	11	536
4	298	3	353	17	411	4	490	12	A V.
5	301	4	354	18	413	5	481	13	520
6	299	5	355	19	399	6	482	14	533
7	306	6	362	1353		7	484	1360	
8	303	7	352	1	437	8	—	1	553
1347		8	361	2	436	9	475	2	540
1	312	»	488	3	430	10	476	3	539
2	316	9	364	4	442	11	479	4	568
3	311	10	349	5	429	12	485	5	561
4	317	11	350	6	445	13	487	6	571
5	—	1351		7	441	14	1242	7	567
6	315	1	381	8	435	»	1641	8	548
7	308	2	377	9	427	1357		9	572
8	314	3	383	10	444	1	505	10	575
1348		4	366	11	432	2	499	11	569
1	319	5	378	12	425	3	500	12	547
2	321	6	379	13	439	4	501	13	556
3	323	»	3592	14	—	5	502	14	552
4	320	7	368	15	428	6	504	15	562

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
16	551	8	619	1367		2	534	1372	
17	560	9	611	1	690	3	747	1	806
18	558	11	620	2	713	4	744	2	802
19	550	1364	3	696	5	750	3	803	
20	565	1	639	4	687	6	751	4	804
21	545	2	629	5	698	7	755	5	820
22	564	3	624	6	694	8	754	6	810
23	538	4	638	7	689	9	758	7	811
24	543	5	622	8	706	10	752	8	821
25	557	6	654	9	706	11	759	9	818
26	570	7	636	10	712	12	757	10	805
27	544	8	633	11	711	13	766	11	813
28	566	9	628	12	709	14	753	12	819
29	541	10	621	13	692	15	761	13	809
1361		11	631	14	702	16	AlX.	14	3448
1	3255	12	623	15	704	17	760	1373	
2	585	1365	16	703	18	—	1	816	
3	592	1	643	17	691	19	762	2	825
4	586	»	644	18	701	1370	3	827	
5	582	2	A VII.	19	695	1	783	4	826
6	583	»	A VIII.	20	705	2	773	5	24
7	598	3	640	21	—	3	769	6	837
8	578	4	645	22	706	4	768	7	829
9	576	5	652	1368		5	770	8	824
10	581	6	641	1	719	6	776	9	835
11	588	7	642	2	741	7	807	10	—
12	591	8	659	3	717	8	771	11	831
13	587	»	661	4	727	»	772	12	834
14	580	9	653	5	739	9	775	13	817
1362		10	655	6	724	10	779	14	833
1	595	»	863	7	730	11	780	1374	
2	596	1366	8	728	12	777	1	842	
3	594	1	684	9	736	1371	2	838	
4	603	2	665	10	710	1	793	3	840
5	599	3	669	11	720 bis	2	789	1375	
6	593	4	668	12	725	3	794	1	849
7	600	5	675	13	715	4	791	2	860
8	602	6	672	14	740	5	799	»	861
1363		7	671	15	722	6	814	3	844
1	612	»	663	16	743	7	797	4	866
2	607	9	679	17	714	8	800	5	845
3	604	10	677	18	718	9	801	6	850
4	610	11	680	19	738	10	795	7	846
5	617	12	683	20	3593	11	—	8	854
6	833	13	682	1369		12	798	9	858
7	616	14	686	1	765	13	790	10	851

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
11	863	5	951	3	1022	8	1063	11	1140
1376		6	927	4	1012	9	1074	12	1167
1	881	»	937	5	1016	1385		13	1142
2	878	7	941	6	1007	1	1087	14	1156
3	888	8	942	7	1004	2	1086	15	1169
4	872	9	944	8	1003	3	1090	»	1170
»	879	10	926	9	1002	4	1094	16	1157
5	892	11	—	10	1005	5	1082	17	1152
6	891	12	949	11	1006	6	1097	18	1145
7	—	13	938	12	1014	7	1095	19	1166
8	880	14	—	13	1001	8	1082 bis	20	988
9	890	15	943	14	1000	9	1096	21	1141
10	894	16	935	15	1020	10	1084	22	A XIII.
11	887	17	934	16	1015	11	1093 bis	1389	
12	—	»	950	17	999	1386		1	1182
13	884	18	946	18	1021	1	1106	2	1179
14	889	»	958	1382	»	»	1110	3	1181
15	883	19	948	1	1040	»	1111	4	1173
1377		1379		2	1042	2	1103	5	1176
1	904	1	973	3	1034	3	1101	6	1174
2	899	2	963	4	1043	4	1091	7	1184
3	909	3	964	5	—	5	1107	8	A XIV.
4	910	4	968	6	1026	6	1108	9	3596
5	918	5	966	7	1025	1387		10	1183
6	901	6	956	8	1037	1	1136	11	1172
7	903	7	974	9	1010	2	1137	12	3601
8	902	8	961	10	1031	3	1134	13	1175
9	900	9	962	11	1030	4	1123	1390	
10	924	1380		12	—	5	1129	1	1189
11	906	1	995	13	1027	6	1117	2	1194
12	916	2	977	1383		7	1127	3	1188
13	898	3	980	1	1053	8	1116	4	1186
14	907	4	990	2	1051	9	1120	5	1192
15	912	5	981	3	1049	10	1118	6	1199
16	919	6	976	4	1055	11	1133	7	1190
17	920	7	991	5	1045	1388		8	1197
18	A XI.	8	989	6	4944	1	1164	9	1196
19	908	9	975	7	1047	2	1160	10	1187
20	911	10	987	8	1060	3	1155	1391	
»	913	11	985	1384		4	1161	1	1201
1378		12	982	1	1072	5	1139	2	1220
1	940	13	986	2	1073	6	1150	3	1210
2	929	14	979	3	1064	7	1151	4	1216
3	953	1381		4	—	8	1149	»	1217
4	947	1	1018	5	1070	9	1138	5	1218
»	954	2	1011	6	1071	10	1148	6	1204
				7	1067				

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
7	1200	16	1253	4	1356	8	1426	4	1493
8	1214	1394		5	1374	9	1420	5	1490
9	3597	1	1285	6	1372	10	1424	6	1492
10	1221	2	1286	7	1354	11	1427	7	1484
11	1208	3	1291	8	1357	12	1416	8	1496
12	1219	4	1289	9	1359	13	1432	1402	
13	1211	5	1283	10	1377	14	1418	1	1511
14	1213	6	1288	11	1375	15	2088	2	1519
15	1207	»	1287	12	1355	16	1437	3	1508
16	1230	7	1292	13	1363	17	1441	4	1522
17	1203	1395		14	1370	»	1471	5	1513
18	1215	1	1298	1398		18	1442	6	1515
19	1223	2	1306	1	1391	1400		»	1955
20	—	3	1310	2	1400	1	1475	7	1503
21	1365	4	1311	3	1409	2	—	8	1510
1392		5	1300	4	1387	3	1477	9	1509
1	1235	6	1295	5	1672	4	1455	10	1501
2	1270	7	1305	6	1395	5	1449	11	1505
»	2989	8	1299	7	1381	6	1457	12	1504
3	1241	9	1330	»	1392	7	1461	13	1518
4	1245	10	—	8	1378	8	1459	1403	
5	1227	11	1307	9	1394	9	1460	1	1533
6	1237	12	1297	10	1380	10	1451	2	1549
7	1229	1396		11	1396	11	1456	3	1565
8	1243	1	1349	12	1393	12	1458	4	1531
9	1226	2	1332	13	1407	13	1450	5	1539
10	1225	3	1341	14	1404	14	1472	6	1534
11	1228	4	1351	15	1412	15	1468	7	1563
12	1244	5	1320	16	1386	16	1479	8	1551
1393		6	1336	17	—	17	1474	9	—
1	1271	7	1348	18	1384	18	1470	10	1562
2	1258	8	1331	19	1411	19	1462	11	1529
3	1272	9	1328	20	1382	20	1480	12	1541
4	1251	10	1344	»	3599	21	1447	13	1550
»	1250	11	1335	21	1403	22	1453	14	1554
5	1248	»	1323	22	1406	23	1463	15	1527
6	1256	12	1338	23	1388	24	1469	16	1524
7	1264	13	1333	1399		25	1466	17	1552
8	1260	»	1334	1	1379	26	1464	18	1542
9	1267	14	1350	»	1429	27	1487	19	1558
10	1262	15	1327	2	1438	28	—	20	1560
11	1252	1397		3	1425	29	1473	1404	
12	1269	1	1367	4	1423	1401		1	1569
13	3598	2	1352	5	1433	1	1495	2	1576
14	1249	»	1730	6	1421	2	1486	3	1592
15	1273	3	1373	7	1415	3	1486	4	1574

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
5	1571	7	1650	2	1750	1410		10	1841
6	1568	8	1646	3	1759	1	1797	11	1901
7	1607	9	1651		Acten	2	1795	12	1899
8	1587		Acten	5	1404 ²⁹ u. 1408 ²⁹ ₁₀	3	1826	13	29
9	1577		sacc. XV.	6	1725	4	1826	14	1830
10	1591	10	1640	7	1746	5	1790	15	1882
11	1567	11	1663	8	1748	6	1791	16	1891
12	1580	12	1652	9	1733	7	1822	17	—
13	1597	13	1673	10	1735	8	1793	18	1897
14	1585	14	3198	11	1766	9	1802	19	1872
15	—	15	3197	12	1731	10	1810	20	1884
16	1581	16	1667	13	1737	11	1809	21	1858
17	1598	17	1642	14	3758	12	1813	22	1839
18	1575	1407		15	1741	13	1812	23	1887
19	2074	1	1722	16	1740		Acten	24	1885
20	1589	2	1688	17	1736	14	1410 ³ / ₅	25	1834
1405		3	1705		1742	15	1825	26	1829
1	1611	4	1704		1743	16	1789	27	1880
2	1615	5	1703		1764	17	1820	28	1837
3	—	6	1701		1765	18	1799	29	1847
4	1632	7	1698		1768		Acten	30	1831
5	1618	8	1702		A XX.	19	1410 ²⁹ / ₁₂	31	1832
	1637	9	1699		Acten	20	1815	32	1877
6	1612	10	1693		1409 Juni	21	1835	33	1859
7	1627		1700	18	1747	22	1818	35	1865
8	1626	12	1692	19	1749	23	1827	36	1866
9	1633	13	1691	20	1723	24	1814	37	1879
10	1614	14	1706	21	1727	25	1803	38	1857 bis
11	1619	15	1709	22	158	26	1807	39	1851
12	1631	16	1689	1409		27	1823	40	1848
13	1622	17	1694	1	1778	28	1805	41	1871
14	1616	18	1690		1783	29	1808	42	1900
15	1638	19	1716	2	1767	30	1817	43	1864
16	1624	20	1717	3	1762	31	1819	44	1852
17	1636	21	1718	4	1776	32	1801	45	1874
18	3127	22	1719	5	1769	33	1788	46	1850
19	3083	23	1720	6	1756	1411		47	1849
20	3082	24	1697	7	—	1	1898	48	1860
1406		25	1680	8	1757	2	1845	49	1862
1	1644	26	1696	9	1772	3	1870	50	A XXII.
2	1668	27	1683	10	1771	4	1878	51	1867
3	1660	28	1687	11	1761	5	1856	52	1853
4	1639	29	1679	12	4291	6	1846	53	A XXI.
	1676	30	1707	13	1754	7	1863	54	1857
5	1659	1408		14	1759	8	1833	55	1854
6	—	1	1739	15	1766	9	1883	56	1890

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
7	1200	16	1253	4	1356	8	1426	4	1493
8	1214	1394		5	1374	9	1420	5	1490
9	3597	1	1285	6	1372	10	1424	6	1492
10	1221	2	1286	7	1354	11	1427	7	1484
11	1208	3	1291	8	1357	12	1416	8	1496
12	1219	4	1289	9	1359	13	1432	1402	
13	1211	5	1283	10	1377	14	1418	1	1511
14	1213	6	1288	11	1375	15	2088	2	1519
15	1207	»	1287	12	1355	16	1437	3	1508
16	1230	7	1292	13	1363	17	1441	4	1522
17	1203	1395		14	1370	»	1471	5	1513
18	1215	1	1298	1398		18	1442	6	1515
19	1223	2	1306	1	1391	1400	»	»	1955
20	—	3	1310	2	1400	1	1475	7	1503
21	1365	4	1311	3	1409	2	—	8	1510
1392		5	1300	4	1387	3	1477	9	1509
1	1235	6	1295	5	1672	4	1455	10	1501
2	1270	7	1305	6	1395	5	1449	11	1505
»	2989	8	1299	7	1381	6	1457	12	1504
3	1241	9	1330	»	1392	7	1461	13	1518
4	1245	10	—	8	1378	8	1459	1403	
5	1227	11	1307	9	1394	9	1460	1	1533
6	1237	12	1297	10	1380	10	1451	2	1549
7	1229	1396		11	1396	11	1456	3	1565
8	1243	1	1349	12	1393	12	1458	4	1531
9	1226	2	1332	13	1407	13	1450	5	1539
10	1225	3	1341	14	1404	14	1472	6	1534
11	1228	4	1351	15	1412	15	1468	7	1563
12	1244	5	1320	16	1386	16	1479	8	1551
1393		6	1336	17	—	17	1474	9	—
1	1271	7	1348	18	1384	18	1470	10	1562
2	1258	8	1331	19	1411	19	1462	11	1529
3	1272	9	1328	20	1382	20	1480	12	1541
4	1251	10	1344	»	3599	21	1447	13	1550
»	1250	11	1335	21	1403	22	1453	14	1554
5	1248	»	1323	22	1406	23	1463	15	1527
6	1256	12	1338	23	1388	24	1469	16	1524
7	1264	13	1333	1399		25	1466	17	1552
8	1260	»	1334	1	1379	26	1464	18	1542
9	1267	14	1350	»	1429	27	1487	19	1558
10	1262	15	1327	2	1438	28	—	20	1560
11	1252	1397		3	1425	29	1473	1404	
12	1269	1	1367	4	1423	1401		1	1569
13	3598	2	1352	5	1433	1	1495	2	1576
14	1249	»	1730	6	1421	2	1486	3	1592
15	1273	3	1373	7	1415	3	1486	4	1574

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
5	1571	7	1650	2	1750	1410		10	1841
6	1568	8	1646	3	1759	1	1797	11	1901
7	1607	9	1651	Acten	2	1795	12	1899	
8	1587	»	Acten	5	1404 ²⁰⁾ u. 1408 ²⁰⁾ 10	3	1826	13	29
9	1577	»	saec. XV.	6	1725	4	1826	14	1830
10	1591	10	1640	7	1746	5	1790	15	1882
11	1567	11	1663	8	1748	6	1791	16	1891
12	1580	12	1652	9	1733	7	1822	17	—
13	1597	13	1673	10	1735	8	1793	18	1897
14	1585	14	3198	11	1766	9	1802	19	1872
15	—	15	3197	12	1731	10	1810	20	1884
16	1581	16	1667	13	1737	11	1809	21	1858
17	1598	17	1642	14	3758	12	1813	22	1839
18	1575	1407		15	1741	13	1812	23	1887
19	2074	1	1722	16	1740	Acten	24	1885	
20	1589	2	1688	17	1736	14	1410 ²⁾ 3	25	1834
1405		3	1705	»	1742	15	1825	26	1829
1	1611	4	1704	»	1743	16	1789	27	1880
2	1615	5	1703	»	1764	17	1820	28	1837
3	—	6	1701	»	1765	18	1799	29	1847
4	1632	7	1698	»	1768	Acten	30	1831	
5	1618	8	1702	»	A XX.	19	1410 ²¹⁾ 12	31	1832
»	1637	9	1699	»	Acten	20	1815	32	1877
6	1612	10	1693	»	1409 Juni	21	1835	33	1859
7	1627	»	1700	18	1747	22	1818	35	1865
8	1626	12	1692	19	1749	23	1827	36	1866
9	1633	13	1691	20	1723	24	1814	37	1879
10	1614	14	1706	21	1727	25	1803	38	1857 bis
11	1619	15	1709	22	158	26	1807	39	1851
12	1631	16	1689	1409		27	1823	40	1848
13	1622	17	1694	1	1778	28	1805	41	1871
14	1616	18	1690	»	1783	29	1808	42	1900
15	1638	19	1716	2	1767	30	1817	43	1864
16	1624	20	1717	3	1762	31	1819	44	1852
17	1636	21	1718	4	1776	32	1801	45	1874
18	3127	22	1719	5	1769	33	1788	46	1850
19	3083	23	1720	6	1756	1411		47	1849
20	3082	24	1697	7	—	1	1898	48	1860
1406		25	1680	8	1757	2	1845	49	1862
1	1644	26	1696	9	1772	3	1870	50	A XXII.
2	1668	27	1683	10	1771	4	1878	51	1867
3	1660	28	1687	11	1761	5	1856	52	1853
4	1639	29	1679	12	4291	6	1846	53	A XXI.
»	1676	30	1707	13	1754	7	1863	54	1857
5	1659	1408		14	1759	8	1833	55	1854
6	—	1	1739	15	1766	9	1883	56	1890

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
57	1893	5	1939	1415		1418		10	2161
58	1895	6	1938	1	2020	1	2082	11	2174
59	1896	7	1952	2	2026	2	2079	12	2168
60	1888	8	1950	3	2010	3	2076	13	2170
61	1894	9	1958	4	2023	4	2092	14	2164
62	1881	10	1957	5	2018	5	2089	15	2183
63	1889	11	1941	6	2027	6	2093	16	—
64	1892	12	—	7	2028	7	2094	17	2182
65	1861	13	1961	8	2017	8	2095	18	2159
66	1903	14	1954	9	2009	9	2090	1422	
67	1902	»	1959	10	2016	10	—	1	2188
1412		15	1947	11	2005	11	—	2	2190
1	1907	16	1948	»	A XXVII.	12	—	3	2199
2	1912	17	—	12	»	13	2080	4	2203
3	1922	18	1910	13	2019	1419		5	2191
4	1913	19	1949	14	Acten	1	2105	6	1836
5	1932	20	1956	1415 ²⁰	2	2110	7	2198	
6	1930	21	1968	15	2029	3	2118	8	2196
7	1921	22	1955	16	2021	4	2108	9	2197
8	1935	23	1788	1416		5	2103	10	2201
9	1914	1414		1	2045	6	2104	11	2873
10	1908	1	2003	2	2042	7	2112	12	2159
11	A XXIV.	2	1991	3	2047	8	2106	1423	
12	1931	3	1987	4	2031	9	2114	1	2211
13	1927	4	Acten	5	2037	1420		2	2208
14	A XXIII.	1414 ²³ / _b		6	—	1	2141	3	2205
15	1929	5	1996	7	2040	2	2140	4	2207
16	1937	6	2000	8	—	3	2148	5	2212
17	1946	7	1985	9	2032	4	2124	6	2218
18	1962	8	2022	1417		5	2133	7	2217
19	1963	9	Acten	1	2061	6	2143	8	2214
20	1969	1414 ⁶ / ₆		2	2054	7	2146	9	2220
21	1970	10	2002	3	2069	8	2117	10	2222
22	A XXV.	11	1980	4	2068	9	2129	11	2215
23	1972	12	1984	5	2073	1421		»	2221
24	1972	13	1982	6	2052	1	2176	12	—
25	1972	14	1993	7	2067	»	Acten	13	2206
26	1998	15	1997	8	2063	»	1435	1424	
27	2001	16	1992	9	2056	2	2156	1	2238
28	A XXVI.	17	1988	10	—	3	2151	2	2227
29	2048	18	1994	11	A XXVIII.	4	2158	3	2232
1413		19	1983	12	A XXIX.	5	2184	4	—
1	1943	20	1990	13	2050	6	2165	5	—
2	—	21	—	14	2072	7	2181	6	2228
3	1920	22	1999	15	2064	8	2162	7	2237
4	1942	23	1989	16	2053	9	2152	8	2233

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
9	2240	3	2299	18	2333	11	2397	4	2466
10	2236	4	2296	19	2349	12	2410	5	2500
11	2225	5	2300	20	2360	13	2395	6	2493
12	2226	6	2306	1430		14	2416	7	2461
1425		7	2295	1	2366	15	2405	8	2494
1	2244	8	2305	2	2381	16	2406	9	2485
2	2255	1428		3	2369	17	2400	10	2507
3	2254	1	2313	4	2363	18	2413	11	2504
4	2260	2	2330	5	2375	19	2408	12	2490
5	2265	3	2316	6	2378	20	2414	13	2502
6	2257	4	2319	7	2384	21	2392	14	2499
7	2269	5	2324	8	2372	1433		15	2481
8	2270	6	2320	9	2364	1	2434	16	2480
9	2263	7	2321	10	2379	2	2452	17	2463
10	2264	8	2327	11	2307	3	2442	18	2530
11	2267	9	2328	12	2376	4	2449	19	2476
12	2271	10	2317	13	2373	5	2451	20	2465
13	2241	11	2323	14	2182	6	2455	21	2498
14	2246	12	2322	15	2368	7	2433	22	2509
15	2261	13	2329	16	2367	8	2419	23	2497
16	—	14	2202	1431		9	2421	1435	
17	2247	15	2315	1	2385	10	2422	1	—
18	2253	16	2308	2	—	11	2456	2	—
19	2262	17	2331	3	—	12	2448	3	2511
20	2249	18	2332	4	—	13	2420	4	2529
1426		19	2311	5	Acten	14	2430	5	2532
1	2297	20	2325	6	1431 ²¹ / ₁₁	15	2457	6	2541
2	2286	1	2357	7	2389	16	2447	7	2534
3	2278	2	2339	8	2388	17	2436	8	2539
4	2290	3	2362	9	2371	18	2460	9	2538
5	2288	4	2336	10	2390	19	2453	10	2522
6	2285	5	2348	11	Acten	20	2438	11	2488
7	2280	6	2347	12	1431 ²¹ / ₃₀	21	2450	12	2514
8	2287	7	2346	1432		22	2446	13	2545
9	2272	8	2334	1	Acten	23	2439	14	—
10	2275	9	2337	2	1432 ¹⁰ / ₁₃	24	2427	15	2523
11	2276	10	2345	3	Acten	25	2443	16	2536
12	2291	11	2342	4	1433 ²¹ / ₁	26	2429	17	2535
13	2292	12	2341	5	2401	27	2441	18	2526
14	2293	13	2359	6	2403	28	2423	19	2537
15	2294	14	2312	7	2404	29	2424	20	2508
1427		15	2361	8	2417	30	2458	21	Acten
1	2301	16	2353	9	2394	1434		22	1435 ¹⁰ / ₅
2	2281	17	2353	10	2396	1	2495	23	2739
					2398	2	2468	24	2740
					2409	3	2484	25	2741

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
22	XXXXII, Acten	14	2615	1439		18	2751	27	2834
»	1435 ¹ / ₂	15	2626	1	2712	19	2722	28	2845
»	Acten	16	Acten	2	2688	20	2723	29	2808
»	1435 ¹¹ / ₂		1437, 1438	3	2708	»	2724	30	2800
1436		17	2613	4	2677	21	2714	»	2824
1	2578	18	2603	5	2696	»	2715	»	2840
2	2577	19	2599	6	2691	22	2730	31	2762
3	2562	20	5242	7	2679	23	2731	32	2763
4	2568	1438		8	2694	24	—	33	2792
5	2547	1	—	9	2690	25	2726	34	2793
6	2551	2	2633	10	2686	26	2725	35	2802
7	2569	3	2658	11	2689	27	2820	36	2803
8	2563	4	2635	12	2681	28	2829	37	2807
9	2542	5	2663	13	2682	29	2727	38	2772
10	2579	6	2648	14	2695	30	Acten	39	2778
11	2574	7	2664	15	2704	1440 ¹⁷ / ₄		40	2810
12	2555	8	2651	16	2683	31	2737	41	2791
13	2553	9	2657	17	2684	32	2918	42	2982
14	2554	10	2660	18	2699	33	2733	43	2828
15	2566	11	2639	19	2693	1441		44	2841
16	2550	12	2676	20	2685	1	—	45	2827
17	2575	13	2652	21	2703	2	2836	46	2968
18	Acten	14	2629	22	2709	3	2855	47	2821
»	1436 ²¹ / ₄	»	Acten	23	2711	4	2858	48	2770
19	2565	»	1400 ²¹ / ₁₁	24	2710	5	2783	49	2775
20	2561	15	2631	25	2678	6	2796	50	2797
21	2571	»	2632	26	2707	7	2805	51	231
22	2572	»	2637	27	2702	8	2832	52	2842
23	2582	16	2634	1440		9	2823	53	2857
24	2573	17	2671	1	2720	10	2854	54	2809
25	2564	18	2655	2	2721	11	2768	55	2799
26	2570	19	2659	3	2745	12	2795	56	2784
1437		20	—	4	2747	13	2850	57	2771
1	2624	21	2675	5	2752	14	2853	58	2856
2	2590	22	2646	6	2753	15	2839	59	2852
3	2623	23	2667	7	2735	16	2801	60	2843
4	2600	24	2665	8	2742	17	2846	61	2787
5	2620	25	2645	9	2728	18	2777	62	2759
6	2591	26	2647	10	2736	19	2780	»	2760
7	2611	27	2654	11	2750	20	2830	63	2761
8	2592	28	2670	12	2738	21	2794	64	2773
9	2625	29	2669	13	2744	22	2806	»	2776
10	2604	30	2649	14	2718	23	2826	»	2779
11	2596	31	2668	15	2719	24	2822	65	2765
12	2595	32	2642	16	2755	25	2785	66	2766
13	2580	33	2643	17	2749	26	2844	»	2767

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
67	2812	13	2911	58	2946	36	Acten	20	3048
68	2825	14	2932	59	2906		1444 ^{*/2}	21	3090
69	2757	15	2897	60	—	37	3028	22	3057
70	2813	16	2942	61	2904	38	3009	23	3105
71	2819	17	2950	62	2935	39	3007	24	3121
72	2769	18	2764	63	2926	40	3001	25	3054
73	3290	19	2901	64	3769	41	3002	26	3046
74	2814	20	A XXXV.		3773	42	3005	27	3103
75	2786	21	2941	65	2936	43	2963	28	3095
76	2831	22	2945	66	A XXXVII.	44	3017	29	3086
77	2798	23	2903	1444		45	2984	30	3107
78	2758	24	2923	1	2994	46	3040	31	3133
79	2774	25	2948	2	2996	47	3069	32	3074
80	2756	26	2959	3	2961	48	3033	33	3106
81	2789	27	2916	4	3039	49	2995	34	3096
1442		28	2890	5	3026	50	3030	35	3049
1	2864	29	2889	6	3035	51	3003	36	3123
2	2875	30	2920	7	2997	52	3037	37	3114
3	2865	31	2893	8	3041	53	3027	38	3051
4	2871	32	2938	9	3031	54	2991	39	3104
5	2818	33	2947	10	3024	55	3021	40	3115
6	2861	34	2888	11	3019	56	2992	41	3120
7	2884	35	2900	12	3025	57	2976	42	3047
8	2974	36	2921	13	2981	58	2970	43	3072
9	2872	37	2885	14	3036	59	2965	44	2132
10	2880	38	2899	15	3029	60	3010	45	3075
11	2883	39	2910	16	3044	1445		46	3094
12	2881	40	2892	17	3032	1	3089	47	3092
13	2878	41	2919	18	2962	2	3099	48	3124
14	2804	42	2907	19	2990	3	3067	49	3064
15	2867		2908	20	3018	4	3649	50	3134
16	2870	43	—	21	3014	5	3070	51	3076
17	2860	44	2914	22	2980	6	3101	52	3087
1443		45	2934	23	3016	7	3135	53	3119
1	2940	46	2937	24	3011	8	3102	54	3088
2	2928	47	2933	25	2978	9	3093	55	3097
3	2896	48	2909	26	3020	10	3110	56	3056
4	2898	49	1545	27	3008	11	3091	57	3131
5	2894	50	2957	28	3000	12	3061	58	3055
6	2955	51	2931	29	A XXXVII.	13	3100	59	3125
7	2905	52	2944	30	3012	14	3060	1446	
8	2917	53	2895	31	2964	15	3062	1	—
9	2912	54	2887	32	2972	16	3065	2	3185
10	2929	55	2956	33	2960	17	3113	3	3192
11	2939	56	2949	34	2967	18	3045	4	3146
12	3159	57	2922	35	2975	19	3111	5	3141 bis

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
6	3193	5	3208	2	3309	15	3343	1451	
7	3176	»	3222	3	3307	16	3380	1	3433
8	3156	»	3218	4	3297	17	3390	2	3434
9	3194	»	3231	5	3334	18	3397	3	3403
10	3148	7	3224	6	3338	»	3402	4	3431
11	3190	8	3227	7	—	19	3348	5	3429
12	3145	9	3232	8	3303	20	3367	6	3423
13	3191	10	3214	9	3333	21	3377	7	3421
14	3195	11	3212	10	3292	22	3374	8	3445
15	3138	»	3220	11	3321	23	3394	9	3435
»	3187	12	3215	12	3325	24	3355	10	—
16	3151	13	3209	13	3332	25	3370	11	3426
17	3181	14	3221	14	3331	26	3344	»	3424
18	3152	15	3229	15	3330	27	3414	12	3440
19	3154	16	3228	16	3229	28	3373	13	3437
20	3150	17	—	17	3310	29	3406	14	3443
21	3144	18	3213	18	3294	30	3369	15	3454
22	3142	19	3234	19	3335	31	3364	16	3430
23	3153	20	—	20	3337	32	3395	17	3436
24	3160	21	3225	21	3336	33	3347	»	Acten
25	3141	22	—	22	3326	34	3400	»	1445-1448
26	3147	23	3235	23	3285	35	3393	18	3438
27	3168	1448		24	3284	36	3428	19	3432
28	3163	1	3246	25	3300	37	3384	20	3452
29	3200	2	3251	26	3324	38	3389	21	3450
30	3170	3	3260	27	3323	39	3388	1452	
31	3162	4	3265	28	3293	40	3381	1	3487
32	3180	5	3264	1450		41	3361	2	3493
33	3202	6	3250	1	3352	42	3398	3	3484
34	3136	7	3258	2	3386	43	3360	4	3457
35	3179	8	3257	3	3391	44	2342	5	3490
36	3183		Acten	»	3392	45	—	6	3492
37	3140	9	1448 ¹¹⁾	4	3371	46	3362	7	3482
38	3169	10	3266	5	3345	47	—	8	3474
		11	3280	6	3612	48	—	9	3470
39	Acten	12	A XXXIX.	7	3351	49	3378	10	3473
	1446	13	3242	8	3396	50	3372	11	3464
40	3166	14	3263	9	3359	51	3358	12	3488
41	3161	15	3237	10	3346	52	3353		
42	2986	16	—	»	3349	53	3415	13	1452 ⁹⁾ 11
43	3196	17	2868	»	3375	54	3419	14	3475
44	3157	18	3245	11	3356	55	3382	15	3472
1447		19	3240	12	3354	56	3409	16	3471
1	3385	20	3241	13	3383	57	3412	17	3478
2	3203	»	3387	»	3387	58	3410	18	3489
3	3207	1449		14	3408	59	3357	19	3458
4	3230	1	3319			60	3420	20	3479
						61	3405		

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
21	3477	1454	Acten 1453 1454 1453 1454 1455	37	3592	5	3665	9	3696
22	3460	1		1455	3621	6	3693	10	3732
23	3491		Acten	2		7	3673	11	3744
24	3462	2	1453	3	3647	8	3418	12	3729
25	3480	3	3545	4	3643	9	3661	13	3730
1453		4	—	5	3646	10	3676	14	—
1	3509	5	3544	6	3627	11	3679	15	3718
2	3522	6	3578	7	3610	12	3670	16	3722
3	3518	7	Acten	8	3615	13	3677	17	3720
4	—	8	1454	9	Acten	14	3672	18	—
5	3528	9	3569	10	1455	15	3671	19	3713
6	3546	10	3567	11	3608	16	3687	20	3709
7	3547	11	2506	12	3630	17	3681	21	3733
8	3541	12	3585	13	3650	18	3688	22	3723
9	3515	13	3586	14	3631	19	3681	23	3552
10	3539	14	3579	15	3651	20	3691	24	3747
11	3553	15	3561	16	3628	21	3989	25	3746
12	3524	16	3577	17	3637	22	3668	26	3707
13	3548	17	3560	18	3616	23	3607	27	3708
14	3544	18	452	19	3626	24	3660	28	3717
15	3545	19	3566	20	3611	25	3685	29	3715
16	3523	20	3467	21	3654	26	3682	30	3710
17	3511	21	3217	22	3636	27	3691	1458	1
18	3530	22	3578	23	2531	28	3667	2	3800
19	—	23	3578	24	3632	29	3659	3	3804
20	3495	24	3581	25	3648	30	3668	4	3757
21	3496	25	3563	26	3642	31	3662	5	3761
22	3521	26	3565	27	3639	32	3658	6	3754
23	Acten	27	3573	28	3633	33	3686	7	3765
24	1453 1454	28	3604	29	3619	34	3669	8	3784
25	3506	29	3557	30	3614	35	3669	9	3833
26	3505	30	3583	31	3620	36	3655	10	3779
27	3507	31	3605	32	3625	37	3749	11	3783
28	3508	32	2998	33	3617	38	3751	12	3801
29	3514	33	3570	34	3606	39	3752	13	3830
30	3512	34	3564	35	3645	40	3753	14	3832
31	3500	35	3602	36	3617	41	3701	15	—
32	3550	36	3571	37	Acten 1455 1456	42	3742	16	3792
33	3531	37	3574	38	3684	43	3738	17	3823
34	3532	38	3575	39	3683	44	3699	18	3766
35	3540	39	3576	40	3690	45	3694	19	3767
36	—	40	Acten	41	3663	46	3737	20	3819
37	3519	41	1454	42	3664	47	3712	21	3795
38	—	42	A XL.I.	43					
39	3551	43	3594	44					

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
22	3808	8	3878	10	3980	12	4069	2	—
23	3768	9	—	11	4000	13	4057	3	4232
24	3781	10	3866	12	4014	14	—	4	4238
25	3770	11	3937	13	3986	15	4061	5	742
26	3774	12	A XLIV.	14	3992	1464	—	6	4178
27	3774	13	3850	15	3992	1	3971	7	4215
28	3775	14	3876	16	3996	»	4079	8	4211
29	3829	15	3898	17	—	2	4083	9	4217
30	3817	16	3852	18	4010	3	4084	10	4212
31	3839	17	3944	19	3972	4	4095	11	4219
32	3839	18	3861	20	—	5	—	12	4228
33	3843	19	3882	21	3988	6	4077	13	4234
34	3783	20	3911	22	4017	7	—	14	4214
35	3778	21	3931	23	—	8	4081	15	4239
36	3777	»	3948	24	4011	»	4091	16	4240
37	3778	22	3856 bis	1462	—	9	4089	17	4240
38	3818	23	3849	1	4017	10	4085	18	4240
39	3782	24	3932	2	4021	11	4094	19	—
40	3836	25	3908	3	4019	12	4092	20	4237
41	3828	26	3925	4	4020	1465	—	21	4242
42	3755	27	3845	5	—	1	4107	1469	—
»	3791	28	3868	6	3999	2	4109	1	4252
43	3772	29	3888	7	4015	3	4110	2	4286
44	3763	30	3859	8	4031	4	4108	3	4286
45	3842	31	3857	9	4030	»	4113	4	4286
46	3759	32	—	10	4024	5	4304	5	4286
47	3822	33	3848	»	4039	6	4101	6	4286
48	3821	1460	—	11	4032	1466	—	7	4273
49	3805	1	—	12	4018	1	4142	8	4263
50	3786	2	—	13	4034	2	4136	9	4292
51	3796	3	3949	14	4040	3	4114	10	4257
52	3776	4	3945	15	4016	4	4122	11	4280
53	—	5	3946	16	4036	5	3139	12	4303
54	3809	6	3947	»	A LXVI.	6	4119	13	4299
55	3807	1461	—	1463	—	7	4144	14	4288
56	—	1	4007	1	4047	8	4141	15	4256
57	—	2	3968	2	4045	9	4133	16	748
58	3760	»	3978	3	4049	1467	—	17	4293
1459	—	3	3990	4	—	1	4157	18	4284
1	3890	4	3994	5	4055	2	4192	»	4290
2	3938	5	3995	6	4060	3	4197	19	—
3	3902	6	3998	7	4051	4	4387	20	4295
4	3855	7	3975	8	—	5	4174	21	4298
5	3853	»	3997	9	4048	6	4179	22	4301
6	3854	8	3979	10	4041	1468	—	23	4279
7	3870	9	3993	11	4046	1	4225	24	4264

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
25	4270	1472		10	4550	25	4600	22	4667
26	4042	1	4444	11	4551	26	4604	23-25	4669
27	4267	2	4435	12	4536	27	4616	26	4668
1470		3	4446	13	4566	28	4622	27-36	4669
1	4286	4	4426	14	4553	29	4587	37	4671
2	4317	5	4447	15	4540	1477		38	4675
3	—	6	—	16	4560	1	4629	39	4680
4	4321	7	4433	17	4547	2	4655	40	4681
5	4311	8	4460	18	4529	3	4631	41-45	4696
6	4316	9	4423	19	4544	4	4646	46	4695
>	4333	10	4429	>	Acten sacc. XV.	5	4638	47	—
7	4318	11	4427	>	Acten	6	4634	48	4700
8	—	12	4430	20	1420 1/2	7	4633	49	4699
9	—	13	4439	21	4545	8	905	50	—
10	4347	14	4442	22	—	9	5229	51	4710
11	4344	1473		23	4579	10	4630	52	4711
12	4329	1	4479	24	4579	11	4653	53	4712
13	4346	2	4489	25	4579	12	4651	54	4685
14	4341	3	4462	26	4571	13	4639	1479	
15	4338	4	4503	1476		14	4632	1	4758
16	—	5	4463	1	4625	15	4641	2	4749
17	4343	6	4468	2	4624	16	4645	3	4727
18	4323	7	4470	3	4613	17	4654	4	4715
19	4317	8	4498	4	4608	18	4650	5	4879
1471		9	4466	5	4580	1478		6	4720
1	4382	10	—	6	4620	1	4672	7	—
2	4303	11	4431	7	4592	2	4679	8	4721
3	4350	12	4480	8	784	3	4713	9	4761
4	4359	1474		>	4617	4	4703	10	4716
>	4379	1	4506	9	4593	5	4663	11	4755
5	4402	2	4516	10	4595	6	4678	12	4778
6	4370	3	4519	11	4596	7	945	13	4752
7	4389	4	4524	12	4597	8	4698	14	4754
8	4358	5	4525	13	4603	9	4664	>	4759
9	4357	6	4532	14	4626	10	4666	15	4760
10	4381	7	4518	15	4594	11	4241	16	3862
11	4378	1475		16	4614	12	4683	17	4782
12	4369	1	4537	17	4501	13	4694	18	4717
13	—	2	4542	18	4573	14	4673	19	4737
14	—	3	4549	19	4623	15	4665	20	4731
15	4377	4	4554	20	4602	16	4697	21	4766
16	4394	5	4565	>	4605	17	4684	22	4783
17	4368	6	—	21	4589	18	4677	23	—
18	4400	7	4570	22	—	19	4656	24	A LVI.
19-28	—	8	4562	23	4574	20	4661	25	4726
29	4404	9	4552	24	4579	21	4662	26	4729

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
27	4732	5	4881	9	4989	10	5033	14	5180
28	4734	»	4882	10	4969	11	5018	15	5100
29	4733	6	4860	11	4991	12	5011	16	5154
30	4735	7	4864	12	4976	13	5013	17	5104
31	4736	8	4889	13	4962	14	5030	18	5110
32	4742	9	4851	14	4948	15	5009	19	5094
33	4748	10	4852	15	4994	16	5039	20	5152
34	4756	11	4859	16	4960	17	5035	21	5114
35	4762	12	4866	17	—	18	5032	22	5090
36	4764	13	4865	18	4996	19	5014	»	5206
37	4773	14	4878	19	4963	20	5002	»	5235
38	4780	15	4885	20	4981	21	5049	23	5088
39	4781	16	4869	21	4993	22	5044	24	5150
1480		17	4841	22	4996	23	5040	25	5083
1	4797	18	—	23	4996	24	5290	26	5124
2	4801	19	4803	24	4998	25	5001	27	5101
3	4805	1482		25	Acten	1485		28	5210
4	4806	1	4895	26	1481	1	5078	29	5082
5	4829	2	4898	27	4980	2	5063	30	5024
6	4835	3	4915	28	—	3	5062	31	5131
7	4836	4	4919	29	4964	4	5056	32	5126
8	4785	5	4933	»	4977	5	5051	33	—
9	5351	6	4901	30	4995	6	5061	34	5160
10	3825	7	4927	31	4975	7	5060	35	5113
11	4802	8	5338	32	4974	8	5054	36	5085
12	4793	9	4908	33	4973	9	5055	37	5158
13	4838	10	4924	34	4967	10	5059	38	5156
14	4812	11	4912	35	4966	11	5057	39	5091
15	992	12	4938	36	—	12	5058	40	5147
16	4828	13	4922	37	4953	13	5079	41	5086
17	4815	14	4909	38	4945	14	5064	42	5097
18	4839	15	4923	39	4990	1486		43	—
19	—	16	4914	40	5000	1	5102	44	5148
20	4790	17	4931	41	4943	2	5128	46	5105
21	4800	18	4644	42	4982	3	5115	47	5157
22	—	»	4936	43	—	4	5129	48	5149
23	4792	1483		44	4944	5	5093	1487	
24	4817	1	4955	1484		»	5133	1	5170
25	4814	2	4970	1	5022	6	5095	2	5193
26—34	—	3	4965	2	5028	7	5109	3	5209
35	4952	4	4957	3	5046	8	5116	4	5194
1481		5	4955	4	5012	9	5120	5	5173
1	4874	6	4972	5	5015	10	5145	6	5195
2	4876	7	4961	6	5005	11	5146	7	5167
3	4871	»	4971	7	5008	12	5151	8	5214
4	4886	8	4983	8	5041	13	5153	9	5232
				9	5048				

Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer	Frühere Signatur	Urkunden- Nummer
10	5181	48	5178	7	5300	11	5374	8	5410
11	5216	49	5243	8	5085	12	5376	9	5417
12	5198	50	5165	9	5299	13	5352 bis	10	5405
13	5171	»	5175	»	5315	14	5347	11	5420
14	5185	51	5244	10	5305	15	5371	12	5412
15	5233	52	5075	11	5322	16	5381	13	—
16	5225	53	5228	12	5298	17	5391	14	5418
17	5200	54	5241	13	5311	18	5354	15	5415
18	5168	55	5223	14	5297	19	5380	16	5419
19	5168	1488		15	5316	20	5357	1492	
20	5172	1	5291	16	5331	21	5366	1	5459
21	5177	2	5280	17	5324	22	5373	2	—
22	5179	3	5260	18	5309	23	5361	3	5444
23	5187	»	5279	19	—	24	5362	4	5444
24	5186	4	5268	20	5317	25	5365	5	5469
25	5189	5	5267	21	5322	26	5356	6	5453
26	5190	6	5275	22	—	27	5360	7	5441
27	5191	7	5250	23	5327	28	5364	8	5445
28	5203	8	5251	24	5328	29	5367	1493	
29	5208	9	5262	25	5296	30	5369	1	5494
30	5207	10	5286	26	5301	31	5377	2	5473
31	5217	11	5289	27	5304	32	5379	3	A LVIII.
32	5227	12	5274	28	5332	33	5355	4	5489
33	5236	13	—	29	5293	34	5353	5	5491
34	5237	14	5273	1490		35	5359	6	5498
35	5240	15	5256	1	5372	36	5363	7	5496
36	5230	16	5252	2	5352	37	5456	8	5475
37	5247	17	5292	3	5370	Bürgersp. 2/1493		9	5497
38	5197	18	4951 bis	4	5368	38		1499	
39	5212	1489		5	4243	1491		2	1417 bis
40	5162	1	5312	»	5389	1	5397	1515	
41	5245	2	5330	6	5341	2	5401	ad 2	1906
42	5246	3	5329	»	A XV.	3	5404	6	2128
43	5238	4	5313	7	5375	4	5407	1528	
44	5182	5	5085	8	5342	5	5426	2	5158
45	5184	»	5314	9	—	6	5425	1560	
46	5219	6	5295	10	5470	7	—	1	4325
47	5222								

VERZEICHNIS

der in Band I—III vorkommenden Wasserzeichen.

In dem folgenden Verzeichnisse sind die in den Papierurkunden und Beilagen nachzuweisenden Wasserzeichen zuerst nach der alphabetischen (A), dann nach der zeitlichen (B) Folge zusammengestellt. Da eine eingehende Ordnung nur unter Beigabe von Abbildungen und auf Grund genauester Vergleichung möglich gewesen wäre, habe ich mich, um den Abschluss des Bandes nicht zu verzögern, darauf beschränkt, unter dem betreffenden Zeichen die Nummern seines Vorkommens zusammenzustellen, ohne Unterschiede in der Grösse oder in kleineren Einzelheiten zu beachten. So sind z. B. unter «Wage im Kreise» alle Nummern zusammengefasst ohne Rücksicht auf die Grösse oder auf Verschiedenheiten in der Zeichnung der Wagschalen, des Balkens, der Zungenscheide u. s. w. Ich glaube, dass das Verzeichnis auch in dieser Form seinem Hauptzwecke, über die Häufigkeit und die Zeit des Gebrauches der einzelnen Zeichen Aufschluss zu geben, genügen dürfte. Um Missverständnissen vorzubeugen, habe ich von dem Hinweise auf Abbildungen bei den einzelnen Zeichen abgesehen, führe aber die neueren Werke, an die ich mich bei der Bestimmung und Benennung gehalten habe, an: Midoux et Matton, *Étude sur les filigranes des papiers*, Paris 1861. Briquet, C. M., *Papiers et filigranes des archives de Gènes 1154 à 1700*, Genere 1888. Kirchner, Ernst, *Die Papiere des XIV. Jahrhunderts im Stadtarchive zu Frankfurt am Main*, Frankfurt a. M. 1893. Lastig, *Markenrecht und Zeichenregister*, S. 161 ff. Briquet, *Le papier et les filigranes, Compte-rendu des plus recents travaux publiés à ce sujet, Revue des bibliothèques* 3 (1894), 169 ff. Wattenbach, *Schriftwesen* 3 S. 143 ff. Keinz, Friedrich, *Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Handschriften der k. bayr. Hof- und Staatsbibliothek*, München 1895. Heitz, Paul, *Les filigranes des papiers contenus dans les Archives de la ville de Strasbourg*, Strasbourg 1902.

Die in den älteren Handschriften des Wiener Stadtarchives enthaltenen Wasserzeichen sind in dem Jahrbuche der Kunstsammlungen des Ah. Kaiserhauses 16, LXIII—LXVI und 17, CXVII—CXXI verzeichnet und zum Theile abgebildet.

A.

Unbestimmt: 1006, 32, 1322, 1629, 1851, 85, 1915.

Aar, gekrönter —: 5184 (1487).

Ambos: 2894, 2998, 3086, 3123, 3470, 71, 74, 3505, 06, 44, 3697, 3722, 58, 59, 63, 83 (1443—1458).

Ambos im Kreise: 3554, 55, 59, 68, 74, 81, 3642, 49, 53, 62, 3701, 51, 54, 56, 79, 89, 3861, 63, 69, 73, 83, 3970, 4105, 39, 44, 4231 (1454—1468).

Anker im Kreise: 4286, 4666, 4794, 4802, 28, 31, 33, 45, 50, 54, 60, 64, 73, 88, 92, 4900, 02, 51, 52, 58, 61, 62, 63, 65,

69, 71, 76, 77, 79, 91, 94, 95, 96, 5005, 08, 09, 11, 12, 13, 15, 28, 30, 33, 39, 41, 42, 43, 48, 53, 54, 55, 61, 74, 5143, 45, 62, 79, 80, 85, 96, 5204, 17, 24, 25, 27, 30, 36, 37, 40, 50, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 74, 77, 78, 5326, 46, 55, 57, 59, 70, 72, 73, 79, 81, 90, 92, 97, 98, 99, 5410, 17, 43, 48, 49, 56, 57, 58, 62, 66, 74, 83, 84, 86, 87, 99, 5502; A. IX, LIV, LV (1469—1491).

Blatt: 2914 (1443).

— s. Dreiberg.

Blume, fünfblätterige —: 1740, 41, 1951, 2251, 2446, 2572, 2681, 82 (1408—1439).

— mit Kreuzelstab: 1740 (1408).

- Blume s. Dreieberg, Ochsenkopf, Thurm.
 Bogen mit Pfeil: 1558 (1403).
 Buchstaben: 621 (1364).
 — **SR**: 2544, 46 (1435).
 — p im Kreise: 3981 (1461).
 — p mit Kreuz: 3846 (1459).
 — p mit Schildchen: A. III, X (1608).
 — R: 3757 (1458).
 — t, darüber gezinnter Schild mit drei Lilien: 4501 (1473).
 — V: 3923 (1459).
 Cardinalshut: 5438, 44 (1492).
 Dolch: 2048, 98, 2107 (1416—1419).
 Doppeladler mit Schildchen: A. I (17. Jahrh.).
 Drache: 2089 (1418), 4486 (1473), 5075 (1485).
 Dreieberg: 1893, 94, 2175, 2235, 52, 2331, 32, 67, 2416, 39, 55, 92, 2509, 2810, 46, 53, 54, 58, 2917, 23, 33, 40, 3006, 59, 60, 61, 3104 (1411—1445), 4701, 04 (1478).
 — mit einem Blatte: 3478 (1452).
 — mit sechsblättriger Blume: 3165 (1446).
 — mit siebenblättriger Blume: 2654, 55, 3533, 3989, 4005 (1438—1461).
 — mit Kreuzelstab: 2011, 71, 2203, 64, 2336, 39, 2745, 2849, 3136, 79; A. XXVII (1415—1446).
 — im Kreise: 2194, 2402, 70, 86, 2508, 82, 87, 2606, 47, 49, 89, 96, 2723a, 24, 27, 30, 59, 62, 65, 66, 67, 68, 73, 74, 76, 78, 96, 2803, 05, 07, 18, 20, 22, 23, 38, 45, 64, 65, 75, 2919, 81, 90, 94, 97, 3014, 31, 32, 68, 3101, 05, 06, 44, 61, 82, 83, 97, 98, 3207, 22, 82, 3508, 3791, 98, 3972, 4285; A. XXXVII, XLV (1422—1469).
 — — mit Kreuzelstab: 2791, 2801, 28, 3093 (1441—1445).
 Einhorn: 3050, 3109 (1445), 38, 52, 54, 60 (1446).
 Fisch: 2244 (1425).
 Flasche, runde — an einer Schnur: 1991 (1414), 2015 (1415).
 Glocke: 1099, 1155, 1317, 19, 38, 63, 1422, 48, 51, 55, 59, 74, 79, 1545, 51, 78, 94, 1610, 30, 47, 53, 55, 65, 1704, 08, 40, 75, 86, 94, 1805, 19, 38, 49, 53, 57^{bis}, 59, 60, 67, 72, 80, 82, 84, 91, 95, 1910, 27, 53, 62, 72, 78, 86, 2040 (1386—1416), 2441 (1433), 2533 (1435), 2939 (1443), 3045 (1445), 3621, 45 (1455); A. XV, XX, XXI, XXV.
 Hand: 2885 (1443).
 — abgestutzte —, deren Mittelfinger in ein Kreuz ausläuft, darüber zweites Kreuz: 4029i (1461).
 Hifthorn: 942, 1160, 93, 1370, 2279 (1378—1426).
 Kaiserkrone mit Kreuz: 5407 (1491).
 Kanne: 720^{bis} (1368).
 Karren: 3863, 3917 (1459).
 Kessel auf einem Ständer: 4029l (1462).
 Kleeblatt: 2661, 3034, 46, 72, 75, 96, 3130, 3211 (1438—1447).
 Kopf mit Binde: 2504 (1434).
 Kreis mit einem Beizeichen: 3880 (1459).
 — mit zwei Sternen: 1161 (1388).
 — s. Ambos, Anker, Buchstabe p, Dreieberg, Krone, Pfeile, Stange, Stern, Wage, Wurfbarte.
 Kreise, zwei concentrische —: 2366 (1430).
 — zwei — mit zum Kreuzstab verlängertem Durchmesser: A. XI (1377).
 — zwei — mit verlängertem Durchmesser, Kreuzchen in der Mitte: 992 (1380).
 Kreuz auf einem Fusse: 3602 (1454).
 — s. Buchstabe p, Hand, Kaiserkrone, Ochsenkopf.
 Kreuzstab s. Dreieberg, Krone, Ochsenkopf, Wage.
 Krone: 1934 (1412).
 — mit Dreipass auf dem Mittelzacken: 4479 (1473).
 — fünfzackige: 5368 (1490).
 — im Kreise: 1892 (1411).
 — mit Kreuzstab: 5474b (1493).
 — mit erhöhtem Mittelzacken: 4322 (1470).
 — mit Ochsenkopf und Kreuzstab: 4997 (1483), 5432, 34 (1492).
 — s. Kaiserkrone, Mohrenkopf, Ochsenkopf, Reichsapfel, Schild.
 Lazaruskreuz: 4137 (1466).
 Leiter: 3345, 49 (1450).
 Lilien s. Buchstabe t.
 Mohrenkopf mit Krone und Binde: 2371 (1430).
 — mit Schleife: 1871; A. XXXI (1430).

- Mohrenkopf mit doppelter Schleife: 2102, 11 (1419).
- Mondsichel s. Wage.
- Ochsenkopf: 1222, 1313, 1923, 2117, 2255, 2394, 2621, 2888, 3129, 4361, 4953, 74, 5445; A. XXII (1391—1492).
- mit Antoniuskreuz: 4536 (1475).
- mit vierblättriger Blume: 2851 (1441).
- mit fünfblättriger Blume: 2490, 2570, 2669, 3898, 4977 (1434—1483).
- mit sechsblättriger Blume: 2573, 2677, 3140, 3202 (1436—1446).
- mit siebenblättriger Blume: 2431, 72, 2659, 65, 67, 71, 72, 2921, 3191, 3304, 3705, 4286, 4351, 4515 (1433—1474).
- mit doppelter siebenblättriger Blume: 3113 (1445).
- mit siebenblättriger Blume und Krone: 4286 (1469).
- mit achtblättriger Blume: 3118 (1445).
- gekrönt: 3996, 97 (1461).
- mit Kreuzelstab: 1347, 80, 1461, 1604, 49, 61, 1779, 1806, 2169, 2501, 64, 88, 2821, 3607, 18, 3957, 5246 (1396—1487).
- und fünfzackiger Krone: 5202 (1487).
- , um den eine Schlange gewunden ist: 5391 (1490), 5464 (1492).
- und sechsstrahligen Sterne: 3139 (1446).
- mit einem Ringe am rechten Ohre: 2344 (1429).
- mit sechsstrahligen Sterne: 3425 (1451).
- mit Sternstab: 5488 (1493); A. XXVIII.
- s. Krone.
- Panther: 2929, 32 (1443), 68 (1444).
- laufender —: 4317 (1470).
- Pfeile, zwei gekreuzte —: 4017 (1462).
- in einem Kreise: 4064 (1463).
- Pferdebremse: 3351 (1450).
- Pferdekopf ohne Zügel: 1493 (1401).
- Pferderumpf (Vordertheil eines laufenden Pferdes): 1634 (1405).
- Reichsapfel mit Krone: A. XXIX (16. Jahrh.).
- Ring s. Ochsenkopf.
- Schafscheere: 3606, 25 (1455).
- Schere: 1836, 3386, 4388, 5330 (1411—1489).
- Schild mit Herzogskrone, D: A. II (1700).
- s. Buchstabe t, Doppeladler, Wage.
- Schlange s. Ochsenkopf.
- Schwein: A. V.
- Schwerter, zwei gekreuzte —: 3944 (1459).
- Steinbock-Kopf: 2982 (1444).
- Stellzirkel: 2353, 65, 2524 (1429—1435).
- Stern: 2381 (1430), 3035 (1444).
- im Kreise: 4029 f (1461).
- (Sternstab) s. Ochsenkopf, Wage.
- Tatzenkreuz im Kreise: 3994, 4029 h (1461).
- Thurm: 4078 (1464).
- mit sechsblättriger Blume: 4052.
- mit drei Zinnen: 2309, 3959 c, 4077 (1428—1464).
- Wage: 2001 (1414), 2580, 93, 2644, 86, 92, 94, 2739, 54, 58, 69, 79, 2811, 15, 32, 39, 77, 79, 84, 92, 98, 2918, 20, 28, 42, 74, 80, 3001, 05, 17, 57, 3111, 20, 27, 32, 43, 53, 69, 99, 3249, 93, 99, 3306, 61, 67, 91, 3603, 20, 24, 33, 56 (1436—1456), 4111 (1465), 4282 (1469), 5259 (1488).
- im Kreise: 2800, 62, 2927, 60, 3019, 3133, 3270, 98, 3317, 41, 53, 71, 73, 80, 88, 92, 95, 96, 3400, 06, 14, 29, 34, 44, 97, 3529, 62, 3648, 58, 86, 89, 99, 3702, 26, 31, 34, 38, 39, 61, 74, 75, 78, 81, 82, 90, 3810, 15, 16, 21, 24, 28, 39, 59, 72, 74, 96, 97, 3909, 11, 14, 19, 37, 40, 49, 53, 59, 66, 72, 84, 87, 99, 4006, 13, 17, 19, 25, 29, 38, 39, 40¹⁴, 43, 45, 49, 55, 60, 70, 90, 4100, 16, 20, 24, 38, 45, 46, 50, 52, 59, 60, 61, 62, 64, 70, 71, 73, 76, 79, 81, 87, 88, 4200, 02, 03, 04, 06, 07, 09, 11, 12, 16, 18, 21, 23, 24, 29, 34, 35, 36, 37, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 54, 55, 57, 63, 65, 69, 72, 74, 75, 76, 80, 81, 86, 89, 99, 4303, 07, 10, 14, 20, 30, 39, 44, 53, 54, 56, 60, 64, 65, 72, 80, 85, 86, 87, 90, 95, 96, 98, 4404, 08, 09, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 32, 34, 35, 37, 38, 43, 47, 49, 51, 58, 62, 69, 75, 77, 78, 82, 84, 87, 91, 95, 96, 97, 98, 99, 4503, 12, 17, 18, 20, 26, 31, 32, 38, 41, 44, 46, 56, 59, 64, 69, 73, 82, 86, 89, 90, 94, 95, 4601, 05, 09, 11, 14, 18, 21, 35, 40, 47, 58, 61, 63, 86, 4702, 07, 09, 13, 22, 23, 55, 59, 71, 4804, 10, 12, 4903, 51¹⁴, 83, 89, 5016, 26, 59, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 82, 87, 92, 94, 95, 96, 98, 5102, 10, 12, 19, 28,

- 30, 35, 39, 41, 44, 50, 59, 63, 64, 67,
68, 90, 5206, 12, 33, 38, 85, 89, 5306,
12, 22, 5427, 37, 42, 46, 80, 99; A. XL,
XLVII, XLVIII, LI, LIII (1441—1493).
Wage im Kreise mit Kreuzstab: 5321 (1489).
— mit Mondsichel: 5479 (1493).
— mit Stern: 4350, 4643, 64, 65, 87,
89, 93, 94, 97, 4708, 17, 21, 31, 37, 38,
44, 46, 52, 58, 72, 77, 83, 88, 4813,
15, 16, 19, 20, 23, 30, 34, 40, 68, 80,
92, 98, 99, 4905, 07, 11, 15, 20, 26, 29,
30, 40, 46, 49, 50, 67, 80, 87, 5019, 57,
64, 67, 88, 5116, 21, 24, 53, 55, 65, 68,
70, 76, 78, 88, 93, 95, 5200, 10, 14, 15,
16, 83, 90, 95, 98, 5305, 10, 11, 13, 37,
40, 43, 44, 60, 64, 65, 76, 78, 80, 85,
87, 93, 95, 96, 5454, 5500; A. XXXVIII,
XLIII (1471—1493).
— im Doppelkreise: 5122, 26 (1486).
— im Schilde: 3612, 67, 3742, 64, 66, 67,
69, 77, 92, 3812, 14, 23, 31, 33, 34, 35,
37, 39, 53, 54, 55, 78, 84, 90, 3938, 78,
90, 4006, 36 (1455—1462), 5208 (1487),
5300, 03 (1489).
Wagen s. Karren.
Wurfbarte in einem Kreise: 3820 (1458), 66,
90b (1459).

B.

- 1364: Buchstabe.
1368: Kanne.
1377: Zwei Kreise mit Kreuzstab.
1378—1426: Hifthorn.
1380: Stange mit zwei Kreisen.
1386—1455: Glocke.
1388: Kreis mit zwei Sternen.
1391—1492: Ochsenkopf.
1396—1487: Ochsenkopf mit Kreuzstab.
1401: Pferdeköpfe ohne Zügel.
1403: Bogen mit Pfeil.
1405: Pferderumpf.
1408—1439: Fünfblättrige Blume.
1408: Fünfblättrige Blume mit Kreuzstab.
1411—1478: Dreieck.
1411: Krone im Kreise.
1411—1489: Scheere.
1412: Krone.
1414, 1415: Flasche.
1414—1488: Wage.

- 1415—1446: Dreieck mit Kreuzstab.
1416—1419: Dolch.
1418—1485: Drache.
1419: Mohrenkopf mit doppelter Schleife.
1422—1469: Dreieck im Kreise.
1425: Fisch.
1428—1464: Thurm mit drei Zinnen.
1429: Ochsenkopf mit einem Ringe am
rechten Ohre.
1429—1435: Stellzirkel.
1430: Zwei concentrische Kreise.
— Mohrenkopf mit Krone und Binde.
— Mohrenkopf mit Schleife.
1430—1444: Stern.
1433—1474: Ochsenkopf mit siebenblättriger
Blume.
1434—1483: Ochsenkopf mit fünfblättriger
Blume.
1434: Kopf mit Binde.
1435: M.
1436—1446: Ochsenkopf mit sechsblättriger
Blume.
1438—1461: Dreieck mit siebenblättriger
Blume.
1438—1447: Kleeblatt.
1441—1445: Dreieck mit Krone und Kreuz-
stab.
1441: Ochsenkopf mit vierblättriger Blume.
1441—1493: Wage im Kreise.
1443—1458: Ambos.
1443: Blatt.
— Hand.
1444: Sitzender Panther.
— Steinbockkopf.
1445: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume.
— Ochsenkopf mit doppelter siebenblättriger
Blume.
1446: Dreieck mit sechsblättriger Blume.
— Einhorn.
— Ochsenkopf mit Kreuzstab und Stern.
1450: Leiter.
— Pferdebremse.
1451: Ochsenkopf mit sechsstrahligem Stern.
1452: Dreieck mit einem Blatte.
1454—1468: Ambos im Kreise.
1454: Kreuz auf einem Fusse.
1455—1489: Wage im Schilde.
1455: Schafsheere.
1458: R.

- 1458, 1459: Wurfbarte im Kreise.
 1459: p mit Kreuz.
 — V.
 — Karren.
 — Kreis mit Beizeichen.
 — Zwei gekreuzte Schwerter.
 1461: Hand mit Kreuz.
 — Gekrönter Ochsenkopf.
 — p im Kreise.
 — Stern im Kreise.
 — Tatzenkreuz im Kreise.
 1462: Zwei gekreuzte Pfeile.
 — Kessel auf einem Ständer.
 1463: Zwei gekreuzte Pfeile in einem Kreise.
 — Thurm mit sechsblättriger Blume.
 1464: Thurm.
 1466: Lazaruskreuz.
 1469—1491: Anker im Kreise.
 1469: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume und Krone.
 1470: Krone mit erhöhtem Mittelzacken.
 — Laufender Panther.
- 1471—1493: Wage im Kreise mit Stern.
 1473: t mit Schild und Lilien.
 — Krone mit Dreipass.
 1475: Ochsenkopf mit Antoniuskreuz.
 1483—1492: Krone mit Ochsenkopf und Kreuzstab.
 1486: Wage im Doppelkreise.
 1487: Gekrönter Aar.
 — Ochsenkopf mit fünfzackiger Krone.
 1489: Wage im Kreise mit Kreuzstab.
 1490: Fünfzackige Krone.
 1490—1492: Ochsenkopf mit Kreuzstab und Krone.
 1491: Kaiserkrone mit Kreuz.
 1492: Kardinalshut.
 1493: Krone mit Kreuzstab.
 — Ochsenkopf mit Sternstab.
 — Wage im Kreise mit Mondsichel.
 16. Jahrhundert: Reichsapfel mit Krone.
 1608: p mit Schildchen.
 17. Jahrhundert: Doppeladler mit Schildchen.
 1700: Schildchen mit Herzogskrone, D.

REGISTER.

I.

VERZEICHNIS DER ZU ZEITANGABEN VERWENDETEN FEST- UND HEILIGENTAGE

für Band II und III.

Vgl. die Vorbemerkung Bd. I, 433. In diesen beiden Bänden bildet die Datierung nach dem Festkalender die Regel. Gegenüber dem Verzeichnisse des ersten Bandes ist hier nur insofern eine Aenderung vorgenommen, als die Sonntagseingänge nicht unter Dominica, sondern unter Sonntag zusammengestellt, der Katharinen- und Kunigundentag nicht unter C sondern unter K, der Sonnwendtag nicht unter Sonnenwende sondern unter Johannes eingereiht, die Scheidung der Tage vor und nach einem Feste nicht beibehalten ist.

Um Raum zu sparen, sind in den Registern dieses Bandes, wenn mehrere Zahlen aus demselben Tausend und Hundert aufeinanderfolgen, Tausender und Hunderter nur bei der ersten Zahl gesetzt und im Drucke hervorgehoben worden.

A.

Achatius (s. Achacien tag, des h. ritter und martirer, mit seiner gesellschaft; Achaci). 22. Juni, vgl. 4916 (1482) samstag. 4442, 4916, 73, 5212, 5448.

Adalbertus, martyr. 23. April. 3506a.

Afra (Affra), die h. Märtyrerin. 7. August. 2574, 2664, 3321.

aftermantag (Dienstag). 3974.

Agatha, die h. Jungfrau. 5. Februar. 5255 (1488) eritag.

Agnes (Angnes), die h. Jungfrau. 21. Jänner, vgl. 2892 (1443) montag; 4148 (1467) mittich; 4793 (1480) freitag. 1908, 77, 2547, 2762, 2892, 4148, 4245,

47, 48, 4793, 4850, 5051, 5086.

Alexius (Alex, Alechs), der h. Beichtiger. 17. Juli, vgl. 2612 (1437) mittich; 5325 (1489) freitag. 2612, 4380, 4485, 5325, 60, 63, 5489.

Allerheiligen (Omnia Sanctorum). 1. November. Tag: 2146, 96, 98, 2221, 2381, 89, 2456, 2505, 42, 43, 2622, 70, 2831, 2950, 3027, 28, 3125, 95, 3230, 3332, 3412, 84, 3540, 3820a, 3961a, 4238, 4491, 4554, 61, 4932b, 96, 5040, 5149, 5236, 37, Abend: 1932, 2414, 2584, 3543, 4401 (1471) phincztag.

Allerkindlein tag in den Weihnachtstfeiertagen (puerorum Innocentium). 28. December, vgl. 4572 (1475) phincztag, 4892 (1481) freitag. 2205, 06, 4572, 4892, 92b.

Allerseelentag (Aller getraubten seelen tag). 2. November. Tag: 2198, 3483, 3581, 5147. Abend: 3415.

Ambrosius. 4. April, vgl. 3860 (1459) mittich; 4214 (1468) sonntag; 4663 (1478) samstag. 2082, 83.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung III Bd.

2157, 58, 59, 2482, 2722, 3070, 71, 72, 3663, 64, 65, 3867, 69, 4168, 69, 4214, 4663, 64, 4954, 5101, 02, 92, 5298.

Andreas (Andres, Andreas, Andresen), der h. Zwölfbote. 30. November, vgl. Tag: 4839, 5079 (1485) mittich;

Abend: 3282 (1448) freitag; 3455 (1451) montag. Tag: 2099, 2204, 71, 2328, 76, 83, 2416, 57, 2545,

2670, 71, 72, 2712, 53, 2846, 2956, 3043, 3129, 99, 3200, 3415, 89, 91, 3548, 3604, 08, 3748, 3837, 39,

3919, 63, 4070, 4112, 36, 37, 4207, 43, 4526, 66, 4839, 87, 4937, 5079, 5155, 57, 58. Abend: 2415,

2844, 45, 3130, 3282, 3454, 55, 90, 3836, 4071.

Anna. 26. Juli, vgl. 3999 (1459) phincztag. 2573, 3803, 3909, 4487.

Antlas. Tag (= Gründonnerstag): 3568, 4510, 54. Abend: 2277. Woche, s. Charwoche.

Antonius (Anthony, Antonien), der h. Abt. 17. Jänner. 2420, 2511, 88, 2859, h, 91, 2964, 3048, 3137,

3285, 87, 88, 3424, 97, 3554—56, 3607, 57, 80, 97, 3756, 57, 3968, 4115, 1518, 4246, 4399, 50,

4462, 4595, 73, 4714, 92, 94a, 4892, 4945a, 5086, 5294, 5300, 38, 94, 95; A. XLVIII, L.

Apostolorum Divisio. 15. Juli. 3105, 5318, 61. Appolonia. 9. Februar, vgl. 5172 (1487) freitag. 2551,

4253, 5172, 73, 5399.

Aschtag. 2902, 74, 3537, 4099.

Auffart (Gotes[Gocce], Unsers Herrn Auffart tag, Himmelfahrt, Ascensio Domini). Donnerstagnach dem 5. Sonntag nach Ostern. Tag: 1905, 20, 49, 2016, 2133, 34, 2214, 52, 2525, 67, 85, 2600, 41, 97, 98, 2731,

2802—05, 67, 3076—78, 3512bis, 72, 3652, 67,

3785, 3883, 85, 3975, 78, 4172, 4323, 25, 4433, 79, 4518, 99, 4752, 4816, 60, 5064, 5202, 07, 08, 70a, 5315, 5447. *Abend:* 2524, 2640, 2988, 3456, 4430, 4670, 4817.
 Augustinus, episcopus. 28. August. *Tag:* 1957, 2113, 33, 43, 74, 2350, 2746, 2878—81, 3183, 84, 3403, 3532, 82, 3628, 40, 3925, 4111a, 4390, 4450, 4726—28, 5012, 33, 70, 71. *Abend:* 2318.

B.

Barbara, die h. Jungfrau. 4. December, vgl. 3282a (1448) mitlichen; 4572a (1475) montag; 4939 (1482) mitlichen. *Tag:* 2029, 2546, 2847, 49, 50, 2957, 3132, 3282a, 3456, 3838, 4040, 72, 4405, 4500, 72a, 4838, 4937a, 39, 98, 5389. *Abend:* 2674; in profesto: 5300.

Barnabas, der h. Zwölfbote. 11. Juni, vgl. 3988 (1461) phincitag. 3090, 3988.

Bartholomäus (Bartolome, Bartolome, Bertelme). 24. August, vgl. *Tag:* 5029 (1484) eritag, 5126 (1486) phincitag. *Abend:* 3808 (1458) mitlichen; 4086 (1464) phincitag; 4556a (1475) mitlichen. *Tag:* 1927, 49, 91—93, 2023, 2171—73, 2237, 61, 87, 2450, 51, 2523, 76, 2612, 18, 66, 2707, 2937—40, 3012, 13, 3180, 81, 82, 3270, 72, 3322—24, 3400, 02, 45, 3531, 80, 3675—77, 3729, 3807—09, 3923, 99, 4029i, 64, 4108, 10, 29, 4231, 88, 89, 4336, 4418, 49, 4615, 50, 86, 88, 4983—87, 5029—31, 5126—29, 5380, 5492; A. X. *Abend:* 1955, 2197, 2286, 2349, 2665, 3112, 3401, 3581, 3678, 3808, 4086, 4109, 4556c.

Benedictus, abbas. 21. März. 4260.

Bernhard. 20. August. 4337.

Blasius (Blasien, Blasen), der h. Bischof und Märtyrer. 3. Februar, vgl. 2226 (1424) phincitag; 3970 (1461) eritag; 4153 (1467) eritag; 4717 (1479) mitlichen; 5437 (1492) freitag. 2226, 3347, 3437, 3970, 4153, 55, 4251a, 4312, 4717, 5089, 5167, 5437; A. XXXII. Bonifacius, der h. Märtyrer (eps. Mogunt). 5. Juni. 3086, 4029d.

— (martyr Rom.) 14. Mai. 5109, 5409.

Brictius. 13. November. 2586, 3127.

Brigida, die h. Jungfrau. 1. Februar. 4251a.

C.

Cäcilia, die h. Jungfrau. 22. November. 5500. Charfreitag (Karfreitag). 1935, 2792, 4554. Charwoche (Antlasswoche). 2278, 2791, 4168. Circumcisio Domini (Unsers Herrn besneidung). 1. Jänner. 2207, 41, 2885, 3203, 4950b, 5083. Clemens (papa). 23. November, vgl. 602 (1451) sambtag. 3197, 3602.

Colomann (Kolomann, Kolman), der h. Märtyrer. 13. Oktober. 1902, 63, 2026, 2116, 18, 44, 45, 82, 2290, 2709—11, 2832, 33, 3023, 3329, 3411, 51, 81, 3541, 90—99, 3646, 84, 3738, 39, 41, 4006, 35, 36, 90, 94, 4133, 91, 92, 4237, 4345, 98, 4455,

4556, 59, 60, 4652, 53, 4791, 77, 4880, 5142, 44, 5235, 5333, 5427, 65; A. XL.

Crispinus. 25. October. 3819, 20.

Cyrrillus et Methodius (Cirulli, Cyrulli, Metudii). 9. März. 2057—59.

D.

Dionysius (martyr). 9. October. 2183, 3192, 3645, 3738, 4297.

Dominica, s. Sonntag.

Dorothea, die h. Jungfrau. 6. Februar, vgl. 5169 (1487) eritag. 1914, 2006, 52, 2102, 24, 50, 88, 2227, 72, 2309, 64, 65, 94, 2513, 50, 92, 2967, 3135, 38, 3207, 3349, 3558, 3659, 3761, 62, 3847—49, 4180, 4208, 4413, 14, 4507, 56f, 81, 4947, 5056, 5169, 70, 5256, 5340, 5438.

Dreifaltigkeit, s. Sonntag. Trinitatis.

Dreikönige (der h. Dreier könig, Epiphania). 6. Jänner. 1907, 2463, 2677, 2759bis, 2850d, 59f, 87, 88, 90, 2962, 3145, 3205, 36, 3343, 3414, 23, 3655, 56, 94, 3826, 44, 4040, 4146, 47, 4230, 45, 4554, 4629, 4789, 4880, 5165, 5294; A. XLIV. Octave (achteder tag): 2889; A. XXXI, s. Prebentag.

E.

Ebenweichtag (Ebenwerchttag). 1. Jänner. 1975, 2224, 95; A. XXVII.

Egidius (Egidil, Gilg, Glig), der h. Abt. 1. September, vgl. 3923 (1459) sabbato; 4338 (1470) sambtag; 4771 (1479) mitlichen. *Tag:* 1956, 94, 2068—70, 2113, 75, 76, 98, 2217, 2351, 77, 2452, 2502, 77, 2614, 67, 2747, 2813, 20, 21, 31, 83, 2941, 42, 65, 85bis, 3015, 3113, 14, 85, 86, 3308, 25, 26, 48, 3404, 3527, 80, 3641, 79, 3811, 3923—26, 4071, 87, 4130, 85, 86, 4270, 90, 92, 4338, 39, 95, 4519, 4689, 90, 4771, 72, 4876, 4929, 5072, 5130, 5228, 81—83, 5381, 5424, 53a. *Abend:* 3533—36.

Elftausend Jungfrauen (Aindelftausend maid[maiden, magt] tag). 27. October, vgl. 4703 (1478) mitlichen. 2000, 46, 2291, 2412, 2835, 3193, 3277, 3330, 3685, 86, 3740, 4037, 5428. S. Ursula tag: 4694, 4702, 03, 79.

Elisabeth (Elspet, Elsbet, Elizabeth). 19. November, vgl. 3747 (1457) sambtag; 3825 (1458) suntag; 4094 (1464) suntag; 4495 (1473) freitag; 4625 (1476) eritag; 5045 (1484) freitag; 5387 (1490) freitag. *Tag:* 1935, 68, 2206, 67, 2752, 2841, 3031—35, 3126, 28, 3280, 3415, 16, 3601, 88, 89, 3747, 3823, 24, 25, 3936, 4011, 94, 4135, 96, 4242, 99, 4300, 4403, 04, 57, 93—95, 4564, 65, 4625, 26, 4705, 06, 4883, 84, 5043—46, 5153, 54, 5240, 41, 5300, 40, 86, 87. *Abend:* 1970.

Epiphania, s. Dreikönige.

Erasmus (Erasem, Erasmi), der h. Bischof und Märtyrer. 3. Juni, vgl. 4556b (1475) sambtag; 4967 (1483) eritag; 5317 (1489) mitlichen. 1985, 2166—68, 2227, 28, 2646, 2736, 37, 2992, 93, 3083—85, 3165,

3218, 52, 3520, 3670, 3893, 4052, 4326, 27, 4543, 44, 46, 47, 4556b, 4757, 4967, 5017, 5112—14, 5204, 05, 5316, 17, 48, 5410a, 11.
 Erhard (Erharts, Erharce), der h. Bischof. 8. Jänner. 2031, 49, 76, 2385, 2419, 2758, 59, 2963, 3046, 3136, 3284, 3696, 3754—57, 3946, 67, 4041, 42, 4205, 4407, 4714a, 90, 91, 4881, 96a, 4943, 5252, 5396a, 5471, 72.
 Eufemia, die h. Jungfrau. 13. April. 4956 (1483) suntag.
 euten, in — (August). 4445.

F.

Fabian und Sebastian, die h. Märtyrer. 20. Jänner, vgl. 2760 (1441) freitag. 2760, 61, 4715, 4944, 45.
 Fasching (Vaschang). Tag: 1956, 2201, 2778, 2901, 3137, 3351, 4795 (eritag). Allermann Faschantag. vgl. Sonntag, Invocavit — Vasnacht: 1943, 3360.
 Fasten. 2429, 80, 2555, 4474, 5293. Vgl. Antlastag, Aschtag, Charfreitag, Charwoche, Gregor, Palmsonntag, Maria Verkündigung; Sonntage: Invocavit, Judica, Laetare, Oculi, Reminiscere.
 — erste vier Tage in den —: 2007; mittichen in den —: 2053; phincztag in den —: 3428; freitag in den —: 1417bis, 2054, 5401.
 Florian. 4. Mai, vgl. 4814 (1480) phincztag, 4852a (1481) freitag. 2251, 3157, 3979, 82, 84, 3884, 4747, 4814, 52a, 4911, 11a.
 Franciscus (Francisen, Franzissen), der h. Beichtiger (confessor). 4. October. 2244, 65, 2621, 2832, 2948, 3022, 3123, 3817, 4004, 05, 4190, 4396, 97, 4454, 4883a, 4932, 5036—38, 5141, 5234, 5464.
 Frohnleichnam, a. Gottesleichnam.

G.

Gallus, abbas. 16. October. 1964, 2117, 2357, 2411, 2504, 80, 2834, 3452, 3542, 3818, 3959, 4036a, 66, 4778, 4993, 5288.
 Georg (Jörg, Gorig, Gorig, Geori, Gori), der h. Ritter und Märtyrer. 24. April, vgl. Tag: 4428 (1472) freitag, 5266 (1488) phincztag. Abend: 5196 (1487) montag. Tag: 7484, 2916—19, 52, 2000, 03, 15, 60, 61, 84, 85, 90, 2105, 18, 30, 31, 2213, 47, 2315, 41, 42, 38, 73, 80, 2484—87, 2523, 52, 60—62, 96—99, 2618, 90, 91, 2709, 25—28, 56, 95, 2913, 83, 3075, 3138, 50, 51, 3213, 63, 91, 3342, 48, 64, 74—78, 3410, 27, 65, 66, 3507—10, 14, 48, 3709, 40, 82, 83, 3831, 48, 77, 79, 81, 3949—51, 75, 76, 4071, 72, 91, 4118, 70, 71, 4219, 64, 4363, 4410, 27, 28, 74, 4541, 93, 4639, 4745, 45, 98, 4808—10, 39, 52a, 92, 4910, 97, 5034, 5103, 05, 06, 5204, 58, 62, 66, 89, 5408, 38; A. XVIII, XX, XXIV, XLIX. Abend: 2248, 5196. Octava: 3608a, 15.
 Gilg, s. Egidius.
 Gottesleichnam (Gozleichnam, Fronleichnam, Corporis Christi). Donnerstag nach dem Sonntag Trini-

tatis. Tag: 1921, 22, 51, 86, 2137, 2439, 40, 2868, 2923, 94, 95, 3308, 09, 84, 3517, 4173, 4268, 69, 4368a, 69, 4413—35, 4513, 4603, 46, 4861, 62, 64, 4914, 5024, 5273, 74. Abend: 2648, 2869, 3669, 4863. Achtierte: 5111.

Gotthard (der h. Bischof). 5. Mai. 5270; A. LL.
 Gregor (Grelorig, Gregorg), der h. Lehrer, in der Fasten. 12. März, vgl. 3614 (1455) mittwoch: 3773 (1458) suntag: 4471 (1473) freitag. 2153, 54, 56, 2229, 2367, 68, 2496, 2515, 2630, 2782, 3064, 3144, 3562, 3614, 3703, 73, 75, 4259, 4423, 71, 4538, 4637, 59, 60, 5443.

H.

Helena, die h. Königin. 22. Mai. 4321, 4477, 78.
 Hieronymus. 30. September. 4554.
 Himmelfahrt Christi, s. Aufrahrt.
 — Mariæ, s. Maria.
 Hippolytus (s. Polten). 22. August. 2448.

J.

Jacobus (maior), der h. Zwölfbote, im Schnitt. 25. Juli, vgl. 3794 (1458) montag, s. Jacobs abent. Tag: 1924, 25, 53, 88, 89, 2022, 90, 2179, 2247, 49, 97, 2300, 74, 2407, 45, 99, 2561, 2610, 59, 61, 62, 2709, 43, 2809, 72, 2976, 3004, 05, 3107, 08, 64, 78, 3270a, 3314, 15, 17, 80, 96, 3463, 3578b, 3634, 74, 3800, 01, 03, 3904a, 10, 11, 49, 95—97, 4032, 60, 4106, 22b—24, 28, 82, 4333, 81, 82, 4443, 4512, 26, 53, 4608—11, 4766, 97, 4823, 26, 27, 4922a, 5068, 5119—21, 5235, 77a, 78, 5327, 28, 64—67, 93, 5422, 52, 90; A. VI. Abend: 2533, 3316, 3794—99, 4281, 5118, 5421.

Innocentes, s. Allerkindlein.

Johannes Baptista (Goztauffer), festum decollationis.

29. August. 2613.

— Nativitas (s. Johanns tag ze Sunnewenden, Sunwenden, Sunbenden, Sunbenten, Sunnibenden, Sunbenten, Sunabenten). 24. Juni, vgl. 5214 (1487) suntag. Tag: 2006, 20, 65, 2187, 95, 2256, 2345, 2492, 2530, 2605, 47, 51, 53, 2739, 40, 2871, 72, 2985, 98, 3094, 95, 3107, 68, 3218, 19, 32, 51, 3301, 3523, 74, 3714, 15, 86, 87, 88, 3897—99, 3990, 4027, 53, 54, 4105, 30b, 75, 4224, 70, 72, 4323, 71, 4410, 82, 4550, 53, 54, 4759, 60, 4820, 21, 4917, 18, 5019—21, 5115, 5214—17, 75, 76; A. XI, XXIV. Abend: 2041, 2257, 2405, 06, 93, 2652, 4271, 4761, 4974, 75.

— (evangeliste), in den h. Weihnachtfeiertagen. 27. December. 3945.

— ante portam Latinam (vor dem gulden Thor). 6. Mai. 2106, 32, 2695, 2917, 86, 3570, 71, 5269.

— und s. Pauls tag. 26. Juni. 3310.

Jorg, s. Georg.

Juliana, die h. Jungfrau. 16. Februar, vgl. 4582 (1476)

freitag; 5176 (1487) freitag; 5298 (1489) montag.
2422, 2552, 2895, 3459, 3561, 4354, 55, 4508, 99,
82, 83, 4722—24, 4897, 5002, 5176, 5298, 99,
5300.

K.

Katharina (Katherina, Katherel), die h. Jungfrau und
Märtyrerin. 25. November. Tag: 2027, 28, 2185,
2268, 69, 2395, 66, 60, 2482, 2506, 44, 84, 2743,
53, 2842, 43, 2954, 3036—40, 81, 3129, 96, 97,
99, 3200, 32, 33, 77, 80, 81, 3334, 35, 3414, 17,
3545—47, 3603, 3824, 26—28, 30—34, 3938, 83,
4012, 39, 69, 95, 4134, 35, 97, 4371, 46, 4458,
96, 98, 99, 4706—08, 82, 83, 4817, 86, 4934—36,
5047, 77, 78, 5152, 65, 5290, 5388, 5498, 99;
A. XXV, XXIX. Abend: 270, 3108, 3829.

Kilian (Chillion), der h. Bischof. 8. Juli, vgl. 4648
(1477) eritag. 8816, 2066, 3103, 4648, 5027, 5324,
25, 5417, 18.

Kreuz, heiliges. Erfindung (als es funden [erfunden])
ist [ward], seiner erfindung, invencio. 3. Mai,
vgl. 4960 (1483) samstag. 1108, 1983, 2062,
2250, 2430, 89, 2636, 2731, 96—98, 2984, 85 bis,
3153—55, 3249, 50, 3380, 3512, 3711, 3952,
4025, 49, 4119, 4266, 4364, 4429, 4812—15,
43, 53, 4950, 60, 5199.

— Erhöhung (als es erhöht ist, seiner erhöhung,
exaltacio). 14. September, vgl. 4094 (1463)
mitichen; 4831 (1480) phincztag. Tag: 2096,
2143, 77, 78, 2288, 2353, 55, 2409, 54, 2616,
3118, 18, 3274, 3406—08, 3510, 85, 3680, 3760,
3814, 3926, 57, 4091, 94, 4233, 94, 4302,
4616—18, 91—94, 4831, 79, 4980, 5034, 35,
5133, 35, 5284, 85, 5331, 5474, 95; vigilia 3815.
Kunigund (Chunigund). 3. März. 1912, 3429, 4728.

L.

Lamprecht. 17. September, vgl. 2945 (1443) eritag;
3958 (1466) mitichen; 5298 (1478) phincztag. Tag:
1910, 59, 2024, 2238, 2945, 3119, 3958, 4521, 22,
5298; A. I.VII. Abend: 2025.

Laurentius (Laurencen, Laurencien, Larenzen, Lau-
rensch, Laurent), der h. Märtyrer. 10. August, vgl.
Tag: 4683 (1478) montag. Abend: 4128 (1466)
samstag. Tag: 1954, 2045, 2112, 2236, 2316, 17,
2537, 39, 2663, 2744, 2813, 14, 2929, 30, 3007—09,
3111, 3295, 66, 3398, 3579, 3638, 39, 3726—28,
3895, 66, 3918, 20, 4033, 4126, 27, 4285, 4334,
86, 87, 4518, 54, 55, 4679, 82—84, 4871, 72, 4924,
5028, 5124, 25, 5206, 27, 5329, 74, 77, 78, 5153;
A. LIII, LVI. Abend (vigilia): 1343 bis, 2067, 2285,
2500, 38, 2611, 3760, 4128.

Leonhard (Lienhart, Linhart), der h. Beichtiger. 6. No-
vember, vgl. 3821 (1458) montag; 3962 (1460) phincz-
tag; 4194 (1467) freitag; 5148 (1486) montag; 5497
(1493) mitichen. Tag: 2184, 2379, 80, 2582, 2840,
3029, 3820b, 21, 3962, 4006b, 4194, 4704, 5148,
5411, 66a, 96, 97. Abend: 2047.

Leopold, der h. Markgraf. 15. November. 5502.

Lichtmesse (U. L. Frauen tag zu der Lichtmess, der
Lichtmess, Purificatio). 2. Februar. Tag: 1911,
39, 41, 2122, 23, 79, 87, 2225, 2363, 2464, 2583,
90, 91, 2628, 2717, 67, 2962, 66, 3051, 52, 3139,
3236, 3345, 46, 48, 3458, 3557, 3605, 3761, 3846,
4017, 98, 4117, 52, 4224b, 4309 bis, 10, 32, 4411,
12, 4571, 75, 76, 4601, 4718—20, 94, 4837, 43,
97, 4946, 5165, 65, 66, 68, 5296, 5332, 96, 98;
A. IV, XLVIII. Abend: 1940, 4016, 4311, 4577, 78,
4716, 5088, 5397.

Lucas, der Evangelist. 18. October, vgl. 4399 (1471)
freitag. 2307, 3482, 4399, 4400, 5143.

Lucia (Lucei) (und Ottilia, die h. Jungfrauen). 13. De-
cember, vgl. 4140 (1466) samstag; 4529 (1474)
eritag; 5430 (1491) eritag; 5501 (1493) freitag. 2022,
03, 2100, 20, 21, 2240, 2361, 2458, 59, 2599, 2626,
27, 75, 2856—58, 2958, 3044, 3337, 3493, 3550,
51, 3653, 54, 90, 3750, 3841, 3941—44, 4096, 4139,
40, 4241, 4303—05, 57, 4533, 29—31, 4627, 88,
4784, 4837, 40, 88—91, 924, 4910, 41, 5080, 5159,
5291, 5314, 36, 92, 93, 5430, 69, 5501; A. V.

M.

Marcellus, papa. 16. Jänner, vgl. 3425 (1451) samstag.
2050, 3425.

Marcus (Marx), der h. Evangelist. 25. April. 1946,
2278, 2563, 2689, 2727, 3214, 15, 3379.

— (Marx), der h. Papst. 7. October. 4523.

Margaretha (Margreth), die h. Jungfrau. 12. Juli, vgl.
2090 (1418) eritag. Tag: 1923, 2080, 90, 91, 2141,
2215, 84, 2497, 2531, 2608, 99, 57, 2706, 2804,
73, 75, 76, 2926, 3000—02, 3101, 04, 06, 74, 75,
3260—63, 3311, 12, 90—92, 3413, 43 bis, 72, 3633,
3718, 19, 91—93, 3925—08, 89, 91—93, 4029f, 8,
59, 4103, 22, 22a, 77—81, 4224, 25, 77, 4332, 76,
78, 79, 4441, 42, 4605, 97, 49, 76, 4763, 63a,
4825, 68, 69, 4919—22, 5066, 5117, 5298, 5356,
57, 50, 5419, 80—88; A. XLIII. Abend: 2874, 2925,
3222, 3904, 4977.

Maria, die vier Unser Frauen weitag; 4554.

— Empfängnis (als sie empfangen ist worden, em-
phachung, conceptio). 8. December, vgl. 4040a
(1463) phincztag; 5391 (1490) mitichen. 2139,
2223, 2508, 2853—55, 59b, 3651, 3840, 4040a,
4501, 02, 28, 68, 5242, 5391, 91a, 5474d;
A. III, I.VIa.

— Geburt (als sie geboren [geparen] ward [worden ist],
nativitatis). 8. September, vgl. Abend: 3926, 27,
(1459) feria sexta. Tag: 1928, 58, 2071, 94,
95, 2218, 62, 2352, 54, 2453, 2503, 2617, 68,
69, 2707, 48, 49, 2822—25, 2933, 44, 3016—18,
3115—17, 87, 3224, 71, 73, 3405, 46—49, 74,
76, 3583, 84, 3730—32, 3812, 13, 17, 3956,
4064a, 4110, 31, 87, 4232, 91, 93, 4391, 4451,
89, 4520, 56, 57, 71, 4615, 42, 4830, 4911b,
30, 88, 5073, 5132, 5229, 30, 5382, 5411, 25,
54—56, 93, 94. Abend (vigilia): 2578, 3926,

- 27, 5074, 5330. — Pornfart: 3529, vgl. *Uhlirt*, die *Rechnungen des Kirchmeisteramtes von St. Stephan*, p. XLV.
- Maria Heimsuchung (besuchung, visitatio). 2. Juli. 2570, 2606, 3098, 4079, 4630, 4823, 5414a.
- Himmelfahrt (schidung, verscheidung, assumption). 15. August, vgl. *Abend*: 2575 (1436) eritag; 4873 (1481) eritag. *Tag*: 1926a, 2142, 2348, 2448, 2540, 41, 2612, 2745, 2818, 19, 2931—36, 3011, 96, 3269—71, 3399, 3414, 73, 3530, 3922, 98, 4063, 4184, 4335, 86, 88, 89, 4447, 4571, 4687, 4769, 70, 4804, 28, 74, 75, 4911a, 25, 5227, 5379, 5491; A. XXX. *Abend*: 2575, 2815—17, 3010, 3207, 68, 4287, 4446, 99a, 4873.
- a. Lichtmesse.
- Verkündigung (kundung, verkündung, annuntiatio, in der Fasten). 25. März, vgl. *Abend*: 3616a (1455) montag; 3776 (1458) freitag. *Tag*: 1915, 2397, 3067, 3417, 3563, 4022, 45, 75, 4442, 4571; A. IX, XXXIII. *Abend*: 3145, 3616a, 3776.
- Maria Eglicia. 9. April. 4554.
- Maria Magdalena. 22. Juli. *Tag*: 2092, 2196, 2259, 2315, 2498, 2532, 71, 72, 2618, 60, 2742, 2876, 77, 2927, 28, 3003, 3176, 77, 3313, 93—95, 3526—28, 77, 78, 3720—23, 3959a, 93, 94, 4031, 4182, 4226, 27, 78—80, 4486, 4515, 54, 4765, 4870, 4978, 79, 5067, 5223, 24, 5326, 62, 5420, 50, 51. *Abend*: 2803.
- Martinus (Martien, Merien, Merten), der h. Bischof. 11. November. *Tag*: 1907, 33, 34, 2073, 98, 2222, 47, 89, 2346, 82, 90, 2418, 34, 2583, 2623, 24, 2712, 22, 34, 88, 2867, 71, 74, 80, 2917, 51—53, 3010, 79, 3160, 3226, 31, 78, 79, 94, 3327, 33, 38, 86, 3413, 14, 45, 85—88, 3515, 30, 44, 45, 76, 3614, 35, 48, 49, 87, 3734, 42, 3822, 3934, 35, 37, 59a, 4007, 99, 38, 64, 68, 91—93, 4128, 95, 4228, 41, 4402, 92, 4525, 62, 63, 72a, 4624, 4722, 4837, 81, 82, 4905, 10, 16, 33, 34, 36, 97, 5011, 42, 5149—52, 5239, 89, 5300, 17, 32, 5438, 65, 67, 68; A. XIII, XXVI. *Abend*: 2001, 3835, 4010. *Octave*: 5300.
- Matthäus, der h. Zwölfbote und Evangelist. 21. September, vgl. 3120 (1445) eritag; 5286 (1488) sonntag. *Tag*: 1960, 2072, 97, 2199—2202, 19, 89, 2322, 56, 78, 2410, 55, 2579, 2618, 2826, 28, 84, 3019, 3120, 3276, 3477, 78, 79, 3612, 43, 81, 82, 3733, 34, 3928, 35, 4088, 4111, 4295, 4412, 4558, 4620, 4832, 4990, 91, 5136, 37, 5211, 86, 5457—59. *Abend*: 2115, 2302, 19—21, 3226, 75.
- Matthias, der h. Zwölfbote. 24. Februar, vgl. *Abend*: 2386 (1431) freitag; 3057 (1445) eritag. *Tag*: 1941er, 2011, 2126, 52, 2228, 2366, 95, 2433, 69, 2554, 2718, 75—77, 2808, 99, 2973, 3140, 3352, 3428, 98, 99, 3500, 3700, 3856b—58, 3973, 4019, 4210, 4424a, 4510, 84—86, 4633, 34, 4725, 27, 4844, 45, 5004, 5178, 5301, 38a, 40, 5400, 39, 40; A. XII. *Abend*: 2273, 2386, 3057, 58. *Ueber den Gebrauch im Schaltjahre vgl. Uhlirt*, *Rechnungen des Kirchmeisteramtes von St. Stephan*, S. XLIV.

- Mauritius, martyr. 22. September. 2303.
- Methodius, s. Cyrillus.
- Michael (Michaelis, Michel), der h. Erzengel. 29. September. *Tag*: 1961, 67, 96, 99, 2043, 97, 2151, 80, 81, 2201, 03, 18, 20, 30, 48, 2304, 23—25, 40, 80, 91, 2414, 2532, 52, 68, 91, 2612, 19, 20, 2708, 50, 2829—31, 67, 70, 77, 80, 2913, 16, 29, 46, 47, 60a, 85b, 99, 3020, 21, 92, 96, 3113, 22, 88—91, 93, 3218, 27—30, 46, 63, 94, 3342, 3409, 10, 50, 71, 80, 3536—40, 46, 86—89, 3619, 44, 83, 3735—37, 3848, 59, 3916a, 25, 29—33, 4002, 03, 06a, 13, 296, 34, 46, 70, 89, 4122, 32, 78, 88, 89, 96, 4244b, 35, 36, 50, 96, 4332, 40, 42—44, 93—95, 4429, 30, 52, 90, 4019, 21—23, 33, 40, 51, 52, 97, 98, 4749, 75, 76, 4823, 33, 52a, 83a, 4911, 92, 5057, 76, 85a, 5113, 38—40, 5233, 43, 56, 71a, 87, 98, 5323, 43, 83—85, 93, 5460—63, 70, 96, 97; A. XXVIII, XXXIX, LVIII. *Abend*: 5327.
- Mittfasten (Mitternachten). 26. 25, 84, 2924, 3536, 4068, 4212, 4429, 58, 4722; mittlichen vor —: 2033; freitag vor —: 2079; montag nach —: 2080. Vgl. *Sonntag, Laetare*.
- Modestus, s. Vitus.
- N.
- Neues Jahr, 1. Jänner. 2757, 2859c, 86, 3342, 3421, 22, 3843, 4145, 4554, 5502b. Vgl. *Circumcisio, Ebenweichtag*.
- Nicolaus (Niklas), der h. Bischof. 6. December, vgl. *Tag*: 4138 (1466) samstag; 5048 (1484) montag. *Abend*: A. XLIX (1469) eritag. *Tag*: 1971, 2001, 2110, 2329, 2418, 2507, 2713, 2818, 51, 52, 59a, 2950, 61, 3043, 3231, 81, 83, 3336, 3419, 92, 3519, 3651, 3749, 3964, 4013, 40, 40a, 95, 4138, 98, 4302, 4405, 99, 4567, 69, 4938, 5018—50, 5390, 5469. *Abend*: 2147; A. XLIX.
- O.
- Ostern. 2912, 3189, 3243, 4224, 4332, 4746a. *Ostertag*: 1066a, 2886, 3369, 3504, 3848, 4166, 4263, 4359, 5009; A. LVIII. *Tag* vor: mittlichen 2911, vgl. *Antlastag, Charfreitag, Charwoche, Osterabend* (vigilia Pasche): 2403, 2792, 3068, 3367, 3620, 3865, 4059, 4158. *Tage in den Osterfeiertagen*: montag 5010, 5193, 5406; eritag 2802, 3212, 3863a, 5194; mittlichen 2306, 3370, 3621, 4565a, 5011. *Tage nach (in der Osterwoche)*: montag 2721, 2982; phinenztag 2786, 3866, 4362, 4844; freitag 5407; samstag 3863b, 4743.
- vgl. Stephan.
- Oswald (Oswalt, Oswolt, Oshwalt), der h. König. 5. August, vgl. 3264 (1448) montag; 3919 (1459) sonntag; 5423 (1491) freitag, 2111, 70, 2812, 3006b, 3264, 3919, 21, 4613, 5374, 75, 5423.
- Othmar (Ottmar), der h. Abt. 16. November. 4456.
- Ottilia, s. Lucia.

P.

Palmsonntag (Palmtag, Palmetag, Palmentag, Palmarum, Palmsonntag). *Tag:* 2129, 57, 90, 2402, 2522, 57, 2720, 88—90, 2912, 79, 80, 3147, 48, 3245, 3366, 67, 3437, 38, 63, 64, 3567, 3617—19, 3848, 64, 3959, 4012, 24, 46, 4111b, 65, 4216, 18, 4316, 60, 4512, 39, 4638, 4737, 38, 5009, 60—62, 5100, 88—91, 5261, 5322, 5444, 79, 80. Pluemoertag: 2081, 3365. Sonntag Domine ne longe: 3436. Vigilia: 1945.

Pancratius (Pangraz, Pangrez, Pancracien, Pangraci, Pangracil), der h. Märtyrer. 12. *Mai*, vgl. 4196 (1476) suntag; 4640 (1477) montag; 4858 (1481) sambstag, 728a, 1947, 2019, 37, 38, 63, 64, 2107, 08, 91—93, 2232, 2370, 2431—34, 2523, 66, 2637—39, 96, 2799—2801, 66, 2987, 3080, 3158, 66, 3381, 3467, 3626, 3900, 53, 54, 4050, 79, 4120, 30b, 4220, 21, 4318, 19, 65, 66, 4431, 75, 95—97, 4640, 4749—51, 4857, 58, 4912, 5016, 63, 5201, 5323, 46, 5140; A. XXIII.

Paulus, der h. Zwölfbote, conversio (der bekehrung, ala er bekehrt wart, verker). 25. *Jänner*, vgl. 4440 (1472) sambstag. *Tag:* 1938, 78, 2077, 2308, 33, 93, 2512, 48, 49, 89, 2678, 2714—16, 63—66, 2893, 3049, 50, 3136, 38, 3237, 87, 89, 3344, 3457, 3608, 98, 3758, 59, 3845, 3947, 48, 4015, 43, 4149—51, 4206, 07, 49, 50, 4351, 4408, 09, 314, 40, 63—66, 4533—35, 4630, 31, 4794, 94b, 4842, 5053—55, 87, 5164, 5234, 95, 5338a, 39, 5433—36; A. XLVII. *Abend:* 4116.

— a. Johannes; Petrus.

— der erste mnsidel. 10. *Jänner*. 3695 (1457) montag; 4114 (1466) freitag.

Petronella (Peternell), die h. Jungfrau. 31. *Mai*, vgl. 5272 (1488) sambstag, 1984, 2136, 2215, 2373, 2526, 2644, 2870, 3164, 3278, 3304, 3441, 3518, 3981—86, 4026, 4267, 4336, 5207, 08, 72.

Petrus, ad Kathedram (Kathedra). 22. *Februar*. 2772—74, 2896, 07, 2972, 3241, 42, 4313, 5003.

— ad vincula (seiner vanknuiss). 1. *August*, vgl. 4445 des ersten tags in den eukten; 5369 (1490) sonntag, 2534, 2810, 3109, 79, 3917, 4383, 4445, 4980, 81, 5369, 72.

— ei *Pavla*, die h. Zwölfboten. 29. *Juni*, vgl. *Abend:* A. XIV (1389) mantag; 2558 (1425) phncztag. *Tag:* 2042, 2443, 2619, 56, 2807, 73, 3096, 3170—72, 3237, 58, 3386, 87, 3631, 32, 3716, 3900—02, 4055, 4121a, 76, 4273, 4329, 30, 72, 4479, 4551, 4674, 4822, 25, 5021a—24, 5116, 5277, 5313, 51, 52, 5449. *Abend* (vigilia): 2130, 2346, 2558, 2741, 3259, 3471; A. XIV.

Pfingsten (Phingsten, Phingsttag, Phingstfeirtag). 1950, 53, 2017, 18, 2145, 2233, 70, 80, 86, 2320, 40, 43, 44, 74, 87, 2433, 37, 90, 2561, 2602, 99, 2700, 32—34, 2806, 2980, 90, 3079—82, 3189, 3214, 47, 49, 3306, 83, 3468, 3513, 15, 73, 3627, 3863, 86, 3979—81, 4024a, 68, 80, 81, 4222, 67, 4328, 67, 68, 4429, 32, 81, 4536, 4601, 42, 4737,

4818, 4905, 63—65, 5002, 03, 57, 5209, 21, 5318—20; A. XXXII, XXXVII. Phingstaben: 2040, 404, 3442, 3888, 4082, 4104, 4755. Tage in den Phingstfeirtagen: montag 4120a, 4643, 4962; eritag 2645, 90, 3516, 74, 3889; mittichen 3253, 3305, 3890, 4644, 5024.

Philippus et Jacobus, die h. Zwölfboten. 1. *Mai*, vgl. *Tag:* 2693 (1439) freitag; 5013 (1484) sambstag. *Abend:* 2692 (1439) phncztag; 5197 (1487) feria II. *Tag:* 2164, 2297, 2429, 88, 2564, 65, 2635a, 93, 94, 2729, 30, 2915, 85, 3152, 3216, 78, 3301, 02, 3511, 69, 3624, 3710, 60, 3882, 3977, 4048, 4265, 4746b, 4811, 4957, 58, 5012—14, 5198, 5267, 68, 5317; A. XXXIV, LII. *Abend* (vigilia, in profesto): 2692, 3880, 5197.

Pluemoertag, a. Palmsonntag.

Pollicarpus. 26. *Jänner*. 2186.

S. Polten, a. Hippolytus.

Praxedis (Braxedis). 21. *Juli*. 1987.

Prediger Kirchweih, s. Sonntag, Misericordia Domini. Prehem (Brehem) tag. 6. *Jänner*. 1976, 2005, 2510, 78, 2859a.

Prisca, virgo. 18. *Jänner*. 3426.

Q.

Quatember (Kotemer). 2164, 2287, 2429, 3131, 3581, 5331; zu S. Michael 2891; vor Weihnachten 4199, 4307.

Quirinus, martyr. 4. *Juni*. 3519.

R.

Ruprecht (Rupprecht), der h. Bischof. 27. *März*. 3246, 3433. — 24. *September*, vgl. 2263 (1425) montag; 4000 (1461) phncztag. 2179, 2263, 3121, 4000, 4991a, b, 5232.

S.

Scolastica (Scolacre), die h. Jungfrau. 10. *Februar*, vgl. 5174 (1487) sambstag. 2125, 2770, 71, 2971, 3208, 3350, 3427, 3560, 4208, 4415, 16, 4721, 4843, 5174, 5297, 5338a.

Sebastianus, s. Fabianus.

Servatius, 13. *Mai*. 4859; A. XLI.

Severus et Severinus. 8. *November*. 5238 (1487) feria V.

Simon et Judas, die heiligen Zwölfboten. 28. *October*. *Tag:* 1956, 66, 2239, 92—94, 2326, 58, 59, 2413, 2836—39, 59, 2949, 3026, 3124, 94, 3273, 3331, 3647, 3742—45, 3960, 61, 4007, 08, 4298, 4614, 4834, 40, 4932a, 40, 95, 5039, 5145, 46, 5429. *Abend:* 3024, 4193.

Sixtus, der h. Papst und Märtyrer. 6. *August*, vgl. 4183 (1467) phncztag; 4384 (1471) eritag. 3339, 4183, 4384, 85, 4982.

Sonnenwende, s. Johannes.

- Sonntage: Adorate secundo. 4. *Sonntag nach Epiphania*. 1979.
- Ad te levavi animam meam. 1. *Adventssonntag*. 3201.
- Cantate. 4. *Sonntag nach Ostern*. 3161, 3874d, 78, 5104, 5313, 5445.
- Domine ne longe, a. Palmsonntag.
- Esto michi. 7. *Sonntag vor Ostern*. 1942, 2679, 5179.
- Exaudi. 6. *Sonntag nach Ostern*. 4913, 61, 5155a.
- Exsurge (als man in der h. Christenheit singt —). 8. *Sonntag vor Ostern*. 2189.
- Gaudeat. 3. *Adventssonntag*. 1974.
- Invocavit (als [daran] man singet — in der Vasten). 1. *Fastensonntag*, 6. *Sonntag vor Ostern*. 1980, 2032, 2243, 2466, 67, 2553, 93, 2680, 2779—81, 2903, 05, 75, 3053, 54, 3141, 3209, 10, 38, 90, 3341, 3431, 32, 3660, 3701, 02, 3850—52, 3972, 4020, 21, 74, 4100, 56, 4254, 55, 4356, 4417, 68, 68—70, 4536, 4746a, 96, 4900, 5091, 92, 5179, 80, 5302, 43, 5438, 42. Allermann Faschgang 5303. Für diese Bezeichnung finden sich auch in der Stadtrechnung 1500, f. 196—199, entsprechende Belege.
- Jubilate. 3. *Sonntag nach Ostern*. 2162, 3074, 3873—76, 4594, 4664, 65, 5015, 5200.
- Judica (so [als] man singet — in der Vasten). 3. *Fastensonntag*. 1914, 2012, 34, 2210, 46, 2340, 2400, 76—78, 2520, 21, 56, 2634, 83—85, 2785, 2909—11, 78, 3065, 66, 3214, 97—99, 3434, 35, 62, 3519, 65, 66, 3616, 3707, 08, 75, 3862, 63, 4045, 94, 4213, 61, 62, 4314, 15, 17, 4590, 91, 4638, 4738, 39, 4851a, 4908, 5097—99, 5185—87, 5309—11, 44, 45, 5411, 99a; A. XXII, LIV, LV, LVII.
- Laetare (als man singet — in der Vasten). 4. *Fastensonntag*. 1913, 44, 81, 2128, 2245, 2379, 98, 99, 2425—27, 70—75, 79, 83, 2519, 2862, 62a, 63, 3146, 3288, 95, 96, 3356, 59—61, 3502, 3705, 06, 3860, 4023, 44, 4164, 4321, 58, 4721, 98, 4951, 5183, 5307, 08, 40, 5405; in medio quadragesimae dominica, qua canitur Laetare Hierusalem, A. III; s. unten 5405; als man singet Laetare: 2080, 2428, 3061—63, 3211, 3357, 58, 3461, 3503, 04, 3771, 72, 74a, 3855, 3942, 4248, 4359, 4422, 73, 4589, 4658, 4850, 51, 4906, 07, 5096, 5260, 5414.
- Misericordia Domini. 2. *Sonntag nach Ostern*. 2013, 35, 36, 2688, 2723, 24, 2865, 2916, 3244, 3870, 71, 4825a, 5312. — Prediger Kirchweih: 4130a, 4512, 4854, 55, 4953.
- Oculi (als man singet — in der Vasten). 3. *Fastensonntag*. 2011, 78, 2151, 2244, 75, 76, 96, 2336—39, 2424, 2516—18, 94, 95, 2631—33, 2719, 83, 84, 2860, 61, 2977, 3059, 60, 3144, 3243, 91—94, 3354, 55, 3501, 3613, 3704, 65—70, 3859, 3900, 4102, 30a, 62, 63, 4212, 56, 4421, 72, 4511, 87, 88, 4635, 36, 4731, 98—4800, 02, 49, 4903—05, 11c, 5181, 5258, 59, 5306, 5403, 74—78.
- Quasimodogeniti (als man singet [in der Kirchen, ze ambt] —). 1. *Sonntag nach Ostern*. 1982, 2212,

2306, 2864, 2914, 3069, 3371—73, 3506, 3778, 79, 3974, 4077, 4475; 26, 4392, 4744; 4807, 41, 4909, 5189, 55, 5195, 5263.

- Sonntage: Reminiscere (so man singet — in der Vasten). 2. *Fastensonntag*. 2008, 09, 56, 2127, 2209, 30, 72, 74, 2334, 31, 96, 2461, 2681, 82, 2783, 2904, 06—08, 61, 76, 3055, 56, 3138, 3252, 87, 3353, 3430, 60, 97a, 2562, 3611, 12, 61, 62, 3763, 64, 3853—56, 3972a, 4101, 59—62, 4211, 4357, 4419, 20, 4727, 30, 4846—48, 4901, 48—50, 5005—08, 58, 59, 93—95, 5167, 5257, 5305.
- Trinitatis (Dreivaltigkeit). 1. *Sonntag nach Pfingsten*. Tag: 3210, 3310, 4029b, 5018, 5210, 5410, 10a. Abend (vigilia): 2438, 3668a.

Sophia, die h. Jungfrau. 15. Mai. 3162, 4103, 4321, 5314; A. XXXVIII.

Stephanus (Steffan), der h. Märtyrer, protomartyr. S. Steffans tag in den Ostervirtagen 3505. Vgl. Redlich in den *Mitth. des Inst. für d. erste Geschichtsf. IX, 665*, *Uhlirf ebenda XI, 450*.

- im anit, als er funden worden ist, invencionis. 3. August, vgl. Abend: 3636 (1455) samstag; 4768 (1479) mantag. Tag: 1990, 2093, 2260, 2301, 2446, 2536, 2811, 3006, 3110, 3223, 3318—21, 97, 3578a, c, 3635, 3725, 65, 3804, 3910, 12b, 95—97, 4061, 62, 4110, 25, 28a, 4229, 30, 4357, 4444, 88, 4517, 52, 53, 4606, 12, 77a, 78, 4825, 4923, 5069, 5122, 23, 5279, 80, 5363, 70, 73, 5474; A. LIII. Abend: 3636, 4768.
- in den Weihnachtstagen. 26. Dezember, vgl. 3752 (1457) feria II; 5162 (1480) eritag; 5293 (1488) freitag; 5302 (1493) phincztag; 2756, 3752, 3844, 4841, 5162, 5249, 50, 93, 5502.
- (papa), der h. Märtyrer. 2. August. 5371 (1490) mantag.

T.

- Theobald (Tybolt). 1. Juli. 3097 (1445) phincztg.
- Thomas (Thaman, Thoman), der h. Zwölfte. 21. December, vgl. Tag: 4655 (1477) freitag. Abend: 4113 (1465) freitag; 4349 (1470) phincztg; 5431 (1491) eritag. Tag: 2004, 2101, 43, 48, 49, 2307, 31, 84, 2460, 2701, 55, 3134, 3202, 3338, 39, 3552, 3605, 91, 3751, 52, 3839a, 42, 3965, 4014, 97, 4141—44, 4200—03, 4302, 06—08, 47, 48, 52, 4458a, 59, 60, 4504, 32, 4655, 4713, 4839, 4912, 98, 5000, 81, 5160, 61, 5243—48, 5337, 5432, 66. Abend (vigilia): 2075, 2362, 3426, 94, 3692, 4113, 4349, 5202, 5431; A. II.
- (Erzbischof von Canterbury) von Kandlerg, Cantuariensis, der h. Bischof. 29. December. 5251 (1487) samstag; 5470 (1492) samstag.
- Tiburthus ei Valerianus (Tyburczli, Tiburcen, Tiburcū). 14. April, vgl. 3073 (1445) mitnichen; 3780 (1458) freitag. 2013, 2161, 63, 2310, 2482, 83, 2558, 59, 2686, 87, 2862b, 3073, 3300, 3622, 33, 66, 3760, 78a, 80, 81, 3872, 73a, 74a, 3900, 4078, 4749, 5262, 64, 65.
- Timotheus (apostolus). 24. Jänner. 4896.

U.

Ulrich (Ulreich, Udalricus), der h. Bischof und Beichtiger (confessor). 4. Juli. Tag: 1952, 2021, 43, 44, 2282, 83, 2314, 47, 76, 89, 2444, 95, 96, 2654, 55, 2705, 2924, 35, 71, 99, 3099—3102, 73, 3220, 21, 3388, 89, 3524, 76, 3671, 72, 3717, 3903, 55, 91, 4030, 56—58, 85, 4224b, 74—76, 4331, 73—78, 4456, 84, 4606, 4824, 61, 65—67, 4910, 5026, 65, 5218, 98, 5323a, 5239, 55a, 5415, 16, 37, 84, 85. Abend: 2140, 5025.

Urban (Urban) (papa). 25. Mai. vgl. 2436 (1433) montag; 2642 (1438) sonntag; 3892 (1459) freitag. 1948, 2039, 86, 2194, 2233, 2372, 2436, 91, 2568, 2601, 42, 43, 2735, 2918—20, 3163, 3251, 3304, 3419, 40, 69, 3629, 68, 3713, 3891, 92, 4051, 82a, 4103a, 4320, 22, 24, 67, 4672, 4753, 54, 5110, 5203, 71, 71a, 77a, 5346, 47, 5411, 46, 81, 82.

Ursula, s. Elftausend Jungfrauen.

V.

Valentin (Valtein, Valentin), der h. Märtyrer. 14. Februar, vgl. 5002 (1484) samstag; 5084 (1486) samstag, 2421, 2514, 2894, 2968—70, 3240, 3608a, 09, 10, 9819, 09, 4352, 53, 5002, 57, 84, 5177, 5311, 42; A. XXXV.

Valerianus, s. Tiburtius.

Vincentius (levita, martyr). 22. Jänner, vgl. 5253 (1488) eritag. 4251, 4657, 5052, 5253; A. XIX.

Virgilius (episcopus). 26. September. 4341 (1470) mittichen. — 27. November. 3835 (1458) montag, 5300.

Vitus (Veit) (et Modestus, die h. Märtyrer). 15. Juni. Tag: 466a, 1542a, 2087, 2138, 2216, 34, 54, 81, 2311—13, 2411, 42, 2529, 69, 2603, 04, 47, 50, 2701—03, 38, 2921, 22, 96, 97, 3087—89, 91—93, 3166, 3253—56, 3521, 22, 74, 75, 3630, 3894—96, 98, 3979, 85, 87, 89, 4082b—84, 4174, 4223, 4370, 4437—39, 4514, 45, 48, 4947, 4819, 4915, 68—72, 5085a, 5211, 13, 5322, 49, 50, 5413, 14, 83, 92a; A. XVI, XVII, XI, a, LIII, Abend: 2255.

W.

Weihnachten (Nativitas Christi). 1916, 67, 2023, 2173, 86, 2358, 2591, 2906, 97, 3070, 3189, 3263, 3463, 65, 3628, 3751, 4048, 57, 90a, 4224b, 4332, 52, 4520, 79c, 4720, 72, 85, 4834, 4980, 5020, 5101, 5259, 5393, 5405. Weihnachtabend: 3135, 3553, 3693. Tag (Cristag): 2258, 2330, 32, 2519, 2848, 2959, 60, 3843, 4204, 4303, 4461; obroster tag zu Wyhennächten 3047; freitag in den Weihnachtveitagen 5502a. Vgl. Allerkindlein tag; Johannes, evang.; Stephanus.

Wenzeslaus, martyr, dies translationis. 4. März. 3605, 3861.

Wolfgang (der h. Bischof). 31. October. 3025.

Z.

Zweifelpoten teg. 4554.

In dem folgenden Calendarium der festen Tage sind die schon in dem früheren (Bd. 1, 440) vorkommenden durch cursive Lettern bezeichnet.

Jänner.

1. Ebenweichtag. Circumcisio Domini. 1423. Neues Jahr. 1440.
6. Dreikönigstag. Epiphania. Prehemtag.
8. Erhard.
10. Paul, der erste Einsiedler. 1457.
13. Octave der h. drei Könige.
16. Marcellus.
17. Antonius.
18. Prisca.
20. Fabian und Sebastian. 1441.
21. Agnes.
22. Vincentius.
24. Timotheus. S. Pauls Abend der Bekehrung.
25. S. Pauls Tag der Bekehrung.
26. Policarp. 1422.

Februar.

1. Brigida. 1469. Lichtmess-Abend.
2. Maria Lichtmesse.

3. Blasius.
5. Agatha.
6. Dorothea.
9. Appolonia. 1436.
10. Scolastica.
14. Valentin.
16. Juliana.
22. Petri Stuhlfeier.
23. S. Matthias-Abend.
24. Matthias.

März.

3. Kunigund.
4. Wenzeslaus. 1454.
9. Cyrillus und Methodius. 1417.
12. Gregor.
21. Benedictus.
25. Maria Verkündigung.
27. Ruprecht.

April.

4. Ambrosius.
9. Maria Egiciaca. 1475.

13. Eufemia. 1483.
14. Tiburtius et Valerianus.
23. Adalbertus. 1453. S. Georgs-Abend.
24. Georg.
25. Marcus evang.
30. S. Philipps- und Jakobs-Abend.

Mai.

1. Philippus et Jacobus. Georgs-Abend.
3. Kreuz-Erfindung.
4. Florian.
5. Gotthard. 1488.
6. Johannes ante portam Latinam.
12. Pancrati.
13. Servatius. 1481.
14. Bonifacius. 1486.
15. Sophia. 1446.
22. Helena. 1470.
25. Urban.
31. Petronella.

Juni.

3. *Erasmus.*
4. *Quirinus.* 1453.
5. *Bonifacius.* 1445.
11. *Barnabas.* 1445.
14. *S. Veits-Abend.*
15. *Vitus et Modestus.*
22. *Achatius.* 1472.
23. *Sonnenwende-Abend.*
24. *Nativitas s. Johannis (Sonnenwende).*
26. *Johannes et Paulus.* 1449.
28. *S. Peters- und Pauls-Abend.*
29. *S. Peter und Paul.*

Juli.

1. *Theobald.* 1445.
2. *Maria Heimsuchung.* 1436.
3. *S. Ulrichs-Abend.*
4. *Ulrich.*
8. *Kilian.* 1417.
11. *S. Margarethen-Abend.*
12. *Margaretha.*
13. *Aposteltheilung.*
17. *Alexius.*
21. *Praxedis.* 1414. *S. Maria Magdalena-Abend.*
22. *Maria Magdalena.*
24. *S. Jakobs-Abend.*
25. *Jakob.*
26. *Anna.*

August.

1. *Petri ad vincula.*
2. *Stephanus, papa.* 1490. *S. Stephans-Abend im Schnitt.*
3. *Stephanus, protomartyr, inventio.*
5. *Oswald.*
6. *Sixtus.*
7. *Afra.*
9. *S. Laurenzen Abend.*

10. *Laurentius.*
14. *Maria Schidung, Abend.*
15. *Maria Schidung.*
20. *Bernhard.* 1470.
22. *Hippolytus.* 1443.
23. *S. Bartelmes-Abend.*
24. *Bartholomeus.*
27. *S. Augustins-Abend.* 1428.
28. *Augustinus.*
29. *Johannes Baptista, decollatio.*
31. *S. Gilgen-Abend.*

September.

1. *Egidius.*
7. *Maria Geburt, Abend.* 1436.
8. *Maria Geburt.*
13. *Abend der Kreuzerhöhung.*
14. *Kreuzerhöhung.*
16. *S. Lamprechts-Abend.* 1415.
17. *Lamprecht.*
20. *S. Matthäus-Abend.*
21. *Matthäus.*
22. *Mauritius.*
24. *Ruprecht.* 1421.
26. *Virgilius.* 1470.
28. *S. Michaels-Abend.*
29. *Michael.*
30. *Hieronymus.* 1475.

October.

4. *Franciscus.* 1425.
7. *Marcus, papa.* 1474.
9. *Dionysius.*
13. *Colomann.*
16. *Gallus.*
18. *Lucas.* 1427.
21. *Elftausend Jungfrauen (Ursula).*
25. *Crispinus.*
27. *S. Simons- und Judas-Abend.*
28. *Simon und Judas.*

31. *Wolfgang.* 1444. *Allerheiligen-Abend.*

November.

1. *Allerheiligen.* Allerseelen-Abend. 1450.
2. *Allerseelen.* 1422.
6. *Leonhard.*
8. *Severus et Severinus.* 1487.
10. *S. Martins-Abend.*
11. *Martin.*
13. *Briccius.* 1437.
15. *Leopold.* 1493.
16. *Orthmar.* 1472.
18. *Octave nach S. Martin.* *S. Elisabeth-Abend.*
19. *Elisabeth.*
22. *Cäcilia.*
23. *Clemens.*
24. *S. Kathrein-Abend.*
25. *Katharina.*
27. *Virgilius.*
29. *S. Andreas-Abend.*
30. *Andreas.*

December.

3. *S. Barbara-Abend.* 1438.
4. *Barbara.*
5. *S. Niklas-Abend.*
6. *Nicolaus.*
8. *Maria Empfängnis.*
13. *Lucia et Ottilia.*
20. *S. Thomas-Abend.*
21. *Thomas.*
24. *Weihnachts-Abend.*
25. *Weihnachtstag.*
26. *Stephanus, protomartyr.*
27. *Johannes, evang.* 1459.
28. *Allerkindleintag.*
29. *Thomas v. Canterbury.* 1487.

VERZEICHNIS DER SIEGLER.

Vgl. die Vorbemerkung zu Bd. I, S. 441 und Bd. II, S. 407. Zeichen und Abkürzungen: [] = fehlendes Siegel; * = beschädigt; ° = aufgedrückt; br. = braun; d. = Durchmesser; D. = Diagonale; gr. = grün; K. = Körper; P. = Petschaft; r. = roth; R. = Rückseite; rbr. = rothbraun; Sch. = Schale; schw. = schwarz; u. = ungefärbt.

A.

Achleutner, Konrad der —, des Rathes zu Wels. [5288].
 Aggsbach, Karthause. 4012* gr. u. Sch., d. 28. s. porte. bte. u. virgis. marie.
 Aichperger, Wolfgang —, des Rathes zu Krems. d. 32, drei Eichen auf einem Berge, 4440 gr. u. Sch., 4691* gr.
 Aichsteter, der edle Hanns —, herz. bayr. Fürstmeister am Honhart. [5302a].
 Albrecht I., König. (I, 442b), [16b].
 — II., Herzog. (I, 443a), [466a].
 — III., Herzog. (I, 443a), [728a].
 — V., Herzog. (II, 407c), [1926a].
 — VI., Erzherzog. (II, 408a). —
 e) Wappensiegel, Sava Fig. 93, d. 36, ° r.: 3768, 82, [91a, c, d], 3836, 52, 58, [3913], 44, 92, 96, 97. — d) Wappensiegel, Sava 150, no IV, wo aber in der Umschrift nicht beachtet ist, dass der Stempelschneider einzelne C und D verkehrt geschnitten hat, sie lautet: S. ALBERTVS. DEI. GRACIA. ARODVX. AVSTRIE. STIRIE. KARINTHIE. INOLE. DODIVS. MARCHIE. SCLAVONICE. ET. PORTVS DAOIS. I. CODES. III. HANSPYRG. TYROLIS. P. M. ET. IN. KYBVRG. MARCHIO. BVRGOWIC. ET. LAFGRRAVIVS. ALSACIE. Auf dem Mittelschilde die Jahreszahl 1806, d. 80, r. u. Sch.: 3809, 4040. — e) Wappensiegel, fehlt bei Sava, d. 41, von

dem Herzogskute hängen an Ketten herab rechts Bindenschild, links die nō. fünf Adler, zwischen beiden Schilden hält ein Engel ein Schriftband mit der Jahreszahl 186[3], keine Umschrift. ° r.: 4048, 51, 56, 64; anh. [4040ter, 50, 59].
 Alland, Pfarrer: Michael Weiss, 4620* gr. u. Sch.
 Altenhaimcr, Erhard —, Landrichter in der Schaumburger Grafschaft im Donautale, d. 30, aufwartender Bär oder Wolf mit Stachelhalsband, ° gr.: 4006, 35, 36; ungefärbt in Schale 4023.
 Althind, Hanns der —, Bürger zu Passau. ° 1343 bis gr., d. 29.
 Amelstorfer, Wolfgang —, Wiener Bürger. ° 4342* gr.
 Amman, Sigmund —, Rathsherr, Kirchm. v. St. Stephan. d. 29, zwei Sterne im getheilten Schilde und im Helmschilde, ° gr.: 5130, 36; P. gleiches Wappen, darüber S. A. ° 5098 gr.
 Amtssiegel, s. Augustiner, Grundsiegel; Deutsches Haus, Grundsiegel; Friedrich III., Bergsiegel; St. Georgskapelle, Grundsiegel; Mauerbach, Grundsiegel; Schottenkloster, Grundsiegel; Wien, Grundsiegel.

Angerfelder, Hauns —, Wiener Bürger. (II, 408a), ° 4014 gr., d. 32, Wappen im Schilde und im Helmflügel.

Ankerer, Peter —, Wiener Bürger. [4561].

Aquileia, Patriarch von —: Marcus, s. Kardinäle.

Arbaitter, Paul —, Wiener Bürger. ° 5465 P., gr., Hausmarke.

Aribaispacher, Stephan der —, Mitwölner zu Tulln. ° 4306* gr.

Arnolt, Hanns —, des Rathes zu Ofen. ° 5349* gr., Löwe im Schilde und Helmflügel, [5350].

Auer, Andre —, Wiener Bürger. d. 31, Hausmarke, ° 4122 u., ° 4166 gr.

— Kaspar der —, des Rathes zu Tulln. ° 4276 gr., d. 34.

— Leonhard —, Pfleger zu Gutenstein. ° 4578 P., gr.

— Stephan der —, Wiener Bürger. (II, 408b), ° 3771* gr., ° 3913* gr.

Augustiner, Convent (II, 408b). d. 51, der h. Augustin mit Buch und Stab, vor ihm anbetende Mönche, † S. CONVENTUS. IN. WIE. . . . HEREMITAE. . . . SC. . . . UGUSTINI. ° gr.: 4290*, 95*.

— Prior, spitzenal. 51:30, . . . prioris. mona. . . . ufstin. ° gr.: 4290*, 95*, 5142.

— Grundsiegel (II, 408b). d. 35, Hüfte des h. Augustin mit Stab und Buch in einem gothischen Bogen. † s. fundi. convets. firm. avgstineffu. in. wienna. [4624], 5316 gr. u. Sch.

B, P.

Bayern, Herzog in —, Ludwig. d. 29, ° 3818 r., ° 95 r.

Pair, Hanns —, Kupferschmied, Bürger zu Brünn. ° 4269 P. gr.

- Pair, Michael —, *Richter zu Modern*.
[°4265 gr.].
- Panhalm, Stephan —, *Rathsherr*.
°5320 P. gr., *Hausmarke*.
- Pappenheimer, Ludwig —, *Goldschmied, Wiener Bürger. d. 30. Jahrbuch der kais. Kunstsamm.* 17^b, n° 15504. ° gr.: °5204*, °05*, [°66].
- Päpste: Sixtus IV., *Fischerring*, ° r.:
45⁷, 42, 49, 76, 79, 4603, 04,
32, 41, 45, 54, 56, 61, 62, 67—69,
71, 75, 80, 81, 95, 96, 99, 4700,
10—12, 26, 29, 32—36, 41, 48,
56, 58, 62, 64, 73, 80, 81, 97,
4801, 95, 06, 29, 35, 36, 78,
85, 95, 97. — *An rothgelber
Seidenschnur anhangende Blei-
bulle*, 4841.
- Partt, Hanns —, s. Vorster.
- Basel, Bischof von —, Otto, 461^r*
u., *abhangend, spitzeval*.
- Passau, Bischöfe: Leonhard (II,
409a), [°985 bis].
— — Christoph, [5441].
— *Officialat* (II, 409a), r. u. Sch.,
spitzeval, [3948], 4803*, 5156*.
- Paulanter, Wolfgang der —, *Pfleger
zu Schollach*, [4950b].
- Paum (Pem), Gillg —, *Wiener
Bürger, Rathsherr, Kirchn. v.
St. Stephan d. 28. Baum im
Schilde und aus dem Helme
wachsend, s. gillg-paum. 185—8.
Petschaft, Baum mit Wurzeln,
g. p. ° gr. oder gr. u. Sch. ° 4025,
[°4214], °66 P., °4375, [°26].
°63, °4474, °4526 P., °30, °4610*,
[19], °57* P., 4824, 4923.*
- Paumann, Hartmann —, *Vierer vor
Widmört, Mithbürger*, °4550
P. gr.
- Paumschaber (Pemschaber), Erhard
—, *Wiener Bürger. d. 33. Hirsch
im Schilde und aus dem Helme
wachsend, ° gr. oder gr. u. Sch.:
°4464 P., [5333], °5408, °13*,
°28*, °30, °32, °33*, °34*,
°35*, °44*, °46 P., [53a, 59],
66*, °77, °84, °85, °87.*
- Beatrice, Königin von Ungarn.
Wappensiegel, ° r.: 5131, 34, 82,
84, 5219, 22, 5368.
- Pechrer, Anton —, *Stadtrichter zu
Linz*, °4355 gr.
- Peer, der edle Hanns —, 4279 gr.
u. Sch., d. 32, *aufrechter Bar im
Schilde, s. hanns . per . von .
chvnczdorff*.
- Behaim, Bartlme —, *Vierer zu
Oberdübling*. °5336* P. gr.
— Thomas —, *Wiener Bürger*,
°4467 P. gr.
- Pellindorfer, Jorg —, *Anwalt. d. 31.
Ring im Schilde und im Helm-
flügel, im Petschaft Ring, ° gr.:
4068 P., 93*, 4196**.
- Pemflinger, s. Pömlinger.
- Pemschaber, s. Paumschaber.
- Perger, Bernhard —, *kais. Proto-
notar*. °5053 P. r.
— der edle Erasem —, [5252].
— Leonhard —, *Wiener Bürger*.
°5006 P. gr.
— Leopold —, *Marktrichter zu Ried*.
°4911* gr., d. 28.
- Perckhaumer, Kaspar —, zu Wül-
fling, °4261 gr., d. 28.
- Perl, Andreas —, *Wiener Bürger*.
°4520 gr., d. 30, *kleiner Bar
im Schilde und auf dem Helme*.
s. andre . perl . 18
- Perleinsreutter, Andreas —, *Am-
mann zu Gmunden. d. 28. Schach-
figur im Schilde und als Helm-
zier*, °3934 gr., °56 P.
- Permann, Ulrich —, *Wiener Bürger*.
d. 31, *Bar im Schilde und aus dem
Helme wachsend, sigillu Vlridi .
perman . 1805, °4520 gr., [21].
°4894 P. gr.*
- Peuerbach (Beuerwach), *Wiener
Bürger*. °5457 gr., *Hausmarke*.
- Peugl, der edle Marx —, [4852a].
- Pfarrkirchen (Niederboycern),
Markt, d. 42, °4415 gr., °16 gr.
- Pfister, Jorg —, *Burggraf zu Augs-
burg*. 3074* gr. u. K., d. 28,
Ring und zwei Sterne im Schilde,
Helmzier ausgebrochen.
- Phärringer, Andreas —, *Richter
zu St. Pölten. d. 31, °4659 gr.,
°60 gr.*
- Phundimaschen, Konrad —, °3966
P. gr., d. 19, *Kreuz- und Klee-
blattstab gekreuzt*.
- Pilichdarffer, Wolfgang —, *Ratha-
herr zu Wiener-Neustadt*. °4576*
gr., d. 29, 1806.
- Pillgreim, Kaspar —, *Wiener
Bürger*. 4199 gr. u. Sch., d. 28,
zwei gekreuzte Dolche.
— Konrad —, *Rathsherr*. 3942* gr.
u. Sch., d. 28, *Greif im quer-
gestellten Schilde, aus dem Helme
wachsend*.
- Pinczdorffer, Wolf —, *Wiener
Bürger*, d. 29, *Gans im Schilde
und auf dem Helme zwischen den
Hörnern stehend, s. wolf . von .
pinczdorff*.
- Pirger, Hanns —, *Rathsherr zu
Wiener-Neustadt*. °4362 gr., d. 32.
- Pirhensauer, Erhard —, *Wiener
Bürger, Rathsherr. d. 30, spring-
ender Hund im schräglings ge-
theilten Schilde, aus dem Helme
wachsend, s. - erhar - t - pirh -
nawr, ° gr. oder gr. u. Sch.:
°4601 P., °63, [72], °4717,
°24, °43*, °67, °69¹ 74, °75*,
°95, °96*, 4800, °12, [°13],
°20, °27, °31, °32*, °53*, [71],
°4905 P., °5004, °16, °20*,
[24, 36], °37*, °50, °70*, °76,
80, °92*, 5158*, [61, °74], °78,
[°99], °5229, [39, °45], °46*,
°53, [°60], °60, 73, °82*, °85.*
- Plass, Ludwig —, °4833 P. gr.
- Plessner, der edle Jorg —, d. 31,
drei Spitzen im Helmflügel, ° gr.
und gr. u. Sch.: 4270*, 4430*,
°4558*, [°91].
— der edle Oswalt — (II, 409c),
d. 32, *Spitzen im Schilde und
als Helmzier*, gr. [°3791, °3804],
°3821*, °4218.
- Pöckh, Konrad —, *Bürger zu Rosen-
heim*. °4676 gr.
- Pöckhel, der edle Hanns —, [°4221
gr.], d. 32.
- St. Pölten, Propst von —, Cholman,
°5250 r., d. 26.
- Böhmen, Könige, s. Georg, Matthias.
- Pömlinger, Hanns —, *Richter zu
Ofen*. °5493 gr.
— der edle Christoph —, *Wiener
Bürger, Stadtrichter, Rathsherr
(II, 409b). a) 3987, d. 27, linker
Kantenbalken im Schilde und im
Helmflügel, s. fof . pömlinger;
b) d. 32, linker Kantenbalken
im Schilde und im Helmflügel, s.
krüftof . pömlinger, ° gr. oder gr.
u. Sch.: [4677 u. °4768, °4932],
5095, 81, 5105, 32, 5220*, 21,
58, 99, 5316, °5442, °52*.*
- Bonaventura, Bartholomäus —,
Rathsherr zu Villach, °4513* gr.,
d. 30, *von einem Ritter gehaltener
Schild*.
- Ponhaimer, Hanns —, *Wiener
Bürger*. °4491 gr., d. 32, [4507].

¹⁾ Angekündigt, aber statt seiner
angebracht das Stadtschreibers Velt
Griessenspek.

Pöschendorfer, Erhart — (II, 410a),

° gr.: 4077, 4116*, 4200.

Böding, s. St. Georgen.

Boskowitz, Dobesch von — und
Tschernahor, °5366 P. r., mit
Spitzen belegter Sparre, D. z. B.

Pötel, Simon — (II, 410b), Wiener
Bürger, zu Ebreichsdorf, °3811 P.

gr., °4492 P. gr.

Pottendorfer, Jorg von —, oberster
Erbschenk, Landmarschall, d. 59.

gevierter Schild, in 1 und 4 dreimal
quergetheilt, in 2 und 3

wachsender Löwe, zwei Helme, im
Flügel des rechten die Theilung,

auf dem linken zwei mit Fahren
bedeckte Hörner, s. Jorg. v. vo.

poindorf, ° r.: 4330, 66, 67, 95,
4405, 4595.

— Christoph von —, Witwe Agnes,
s. Hohenberg.

Pottenstainer, Augustin —, Kirch-
meister Unserer Lieben Frauen-

kirche zu Wiener-Neustadt °4362*
gr., d. 30, auf dreifackiger Helm-

kronen stehende Büste des Kaisers.

Pracher, Paul —, Wiener Bürger.
d. 28, °4156 gr., °4827* gr.

Praitenweidacher, Thomas —,
Wiener Bürger, Rathsherr (II,
410b), ° gr. oder gr. u. Sch.: °4130,

°35*, 85, °4296*, [°4318],
°92, °97, °4410, °20, °21.

Praitter, Hanns —, Wiener Bürger.
[°4477 gr.].

Prantner, Wilhelm —, Zimmer-
mann. °4819 P. gr., Richtisen.

Pranissetter, Andreas —, Wiener
Bürger. °5159 P. gr.

Prantz, Leopold —, Lehrer geistl.
Rechte, Vicar und Domherr bei

St. Stephan, Pfarrer zu Russbach,
Rath des Königs Matthias, Offi-

zial des Wiener Bistums. d. 42,
Engel, welcher mit der rechten

Hand einen Schild mit drei ge-

stellten Blättern, mit der linken
einen Helm hält, aus dem ein ge-

kröntes Mädchen wächst, welches
die Blätter in der rechten Hand

hält. S. LEOPOLDI. PRAITZ,
D. D. SACRE. AULE. IMPERIALIS.

COMITIS. PALATINI.
° r. oder r. u. Sch.: °5087,

[5213, 51], °89*, 5310, 32, 41.
Prann, der edle feste Ritter Bern-

hard —, °4127 gr., d. 33.
— Hanns —, gen. Gross, Wiener

Bürger. d. 29, Querbalken im

Schilde, in dessen oberer Hälfte
halber Doppeladler, auf dem

Helme ein Hirschgeweih, s. Hanns
Prann, ° gr.: 4826*, 5203*, 04*.

Prannstorffer, der edle Jorg —
(II, 410b), [°4052 gr.], d. 25.

— der edle Leonhard —, Hofmeister
im Poltinger-Hof zu Jeuching.

°3052* gr., d. 30, Thracischer
Prediger (Wien), Convent (II, 410b),

spitzoval, ° r. oder r. u. Sch.:
°4471, °5164, 5292, °5325.

— Prioren (II, 410b), spitzoval, ° r.
oder r. u. Sch.: °4471, °5113,

°64, 5292*, °5325.
— Guster, [°5103 r.].

Breisach, der edle Marquard von
—, Ritter, Doctor. [1915a].

Bremhofer, Christoph —, Stadt-
richter zu Wels [5288].

Pressburg, Stadt. °5300 r., Ortway,
Gesch. Pressburgs I, 98, Fig. c.

— Probst zu —, Jorg, päpstlicher
Protonotar. [4192].

Preuer, Jorg —, Wiener Bürger,
Rathsherr, Kämmerer. d. 35,

springender Hirsch über Zinnen
im Schilde, aus dem Helme

wachsend, S. Jorg. Preuer. ° gr.
oder gr. u. Sch.: 5034, °87,

5113, °36, [5299, 5414], 67,
°68, 70,] °26 P.

Prugk, Stephan von —, Meister der
sieben freien Künste. °3802 P. gr.

Bruck a. d. Leitha, Stadt. a) d. 33,
Brückenthürme, † S. PARVULI.

CIVITATIS. II. PRVKA. °4162
gr., °63 gr. b) d. 39, Zinnen, dar-

über drei Thürme, der mittlere
grössere mit Spitzdach, die beiden

anderen kleineren mit Zinnen,
Umschrift in Renaissance-Ka-

pitale auf Schriftband, °5454 gr.,
°90* gr.

Prugkner, der edle feste Hanns —
(II, 410c), d. 31, schw. u. Sch.:
3857, 4133.

— ° 1128 gr., d. 33.
Brünn, Stadt (II, 410c), d. 31, Quer-

und Hauptbalken, secretum ci-
vitat. brvne. °5197 r., °5238 r.

— Prediger bei St. Michael, Convent,
°4337 r., spitzoval.

— Prior, °4337* r., spitzoval.
Prunner, Hanns —, °5013 P. gr.,

Hausmarke.

Prunntaler, Jorg —, Wiener Bürger
(II, 410c), [3891], °3911* gr.

Prüschenk, Sigmund —, Freherr
zu Stettelberg. [5492].

Puchau, Nicolas von —, zu Rodaun,
Spitze, S. nicolai. de puchaw.

°5305 P. gr., °70 P. gr.

Puchheim, Hartnied von —, Erb-
truchsess. °4424 P. schw., °32

P. gr.

Puchler, Hanns —, Kirchmeister
zu St. Michael. °5201 P. gr.

Pueher, der edle Eberhard —, 4430
gr. u. Sch., d. 30, Ast mit Buchen-

blättern.

Pühler, Hanns —, Bürger zu Ofen.
°5319* gr., [50].

Purger, Mert —, Wiener Bürger,
Hubschreiber, Rathsherr, Först-

meister, Rath des Kaisers. d. 30,
Steinbockkopf im Schilde und als

Helmszier; Rückseite: Kopf mit
Schwanenhals; mit einer Aus-

nahme ° gr. oder gr. u. Sch.:
°4135*, °4231, °02*, °4505*,

°08* R., 10 R., °17, °25*, °29*,
[54], °90, 4635 P., [°4817], 83 R.,

°4942*, °46, °58*, °506 P.,
°87, °5163*, [°76 P., °5262],

°5320 P., 5482 schw. u. Sch.
— Niklas der —, Wiener Bürger

(II, 411a), °3758* gr., °59 gr.,
[°63 gr., 80, 3808], 47* gr. u.

Sch., 3925, 65*, °73* ungefarbt,
°99 ungefarbt.

Bürgerspital (II, 411a), 3946* r.
u. Sch., °4107 r., °5029 P. um-

gefarbt, °5119 P. gr., °5400* r.

D, T.

Dachauer, Walthasar —, Bürger
zu Salzbürg. [4875].

Talheimer, Jorg —, Wiener Bürger
(II, 411b), d. 28, springender

Hund im Schilde, auf dem Helme
sitzend, s. Georg. talheimer. ° gr.:

[3896], 4313, 32, 4505, [07].
b) d. 30, springender Hund im

Schilde, auf dem Helme stehend, s.
Jorg. talheimer. ° gr.: 4810, 5244.

Taschendorfer, Laurence —, Wiener
Bürger, Stadtrichter, Rathsherr.

Adler, Jahrbuch 1875, 155, Fig. 16;
Jahrbuch der kais. Kunstkammer.

17b, n° 15535 (Siegel) und n° 15497
(Vetschaft). Geschichte Wiens 2,

Taf. XXXV, Fig. 36. d. 31, gr.
u. Sch. oder gr.: [4816], 44, [86].

*) Anhängende Schale ohne Spur einer
Besiegelung.

- 4934, 35. [37a], 41, 5023, 31*,
 5144 P., 59 P., 5261, 87, 5393
 P., 5486 P., 95.
- Davcit, Matthes —, *Zechmeister zu
 Langenrohr*. 04819 P. gr.
- Dechsenpekch, der edle Hanns
 der —, *Ritter*. [4075].
- Dechsner, der edle feste Jorg der
 —, *Ritter*. [3804 gr.], d. 34.
- Teisenhover, Heinrich der —, *Bürger zu Wächau*. 03952 gr.,
*Vogel mit ausgebreiteten Flügeln
 im Schilde und als Helmzier*.
- Dekchenschaden, Thomas der —
 (l. 448c). [748a].
- Tenkch, Bernhardin —, *Wiener
 Bürger*. 05099 P. gr., *Kreuzchen
 im Spärren*, W. T.
- Thomas —, *Wiener Bürger, Stadt-
 richter, Rathsherr, Kämmerer*.
*Gesch. Wiens 2, 569, Fig. 135, im
 Petschafte Kreuzchen im Spärren*,
 0 gr. oder gr. u. Sch.: [4433],
 56*, 081 P., 4548 schw. u. Sch.,
 04635 P., 38, 04713*, 65, 099,
 4883, [4908], 50, [5000], 019* P.
- Stephan —, *Wiener Bürger*. 04481
 P. gr., *Hausmarke*.
- S. Theobald, Bernhardiner. 05140
 P. gr.
- Derr, Wolfgang —, *Unterlandmar-
 schall*. 05308* gr.
- Tesch, Herzog von —, *Przemek*.
 d. 35, *nach rechts gewendeter
 Adler*. 03778 r., 03861 r.
- Teschler, Niklas —, *Wiener Bürger,
 Rathsherr, Anwalt, Kirchn. v.*
St. Stephan. a) (ll. 411b), *Jahr-
 buch der kais. Kunstsamm. 17^b,
 n° 15293; Geschichte Wiens 2,
 Taf. XXXIII, Fig. 10. 0 gr. oder
 gr. u. Sch.: 3847 ungefärbt in
 Sch., [906]. b)* d. 33, *gekronter
 Hund im Schilde und aus dem
 Helme wachsend*, S. NICLAS
 TESCHLER, 1841, 04438*, 091*,
 [04512 P., 21, 4619], 035 P.,
 04777*, 4822, [5000], 066 P., [68].
- Teuffenpach, s. Schütz.
- Deutsches Haus (ll. 411c). 5105
 r. u. Sch., [5116].
- *Grundsiegel*. 5415 r. u. Sch., d. 33,
*der Erläuterer mit dem Kreuznimbus
 † SALVE. SACTA. V. VACIENS.*
- Tichtl, Bartholomäus —, von Grein,
 ? *Domherr bei St. Stephan, Uni-
 versitäts-Rector*. [5243].
- Tiedmdorfer, Hanns —, *Richter und
 Bergmeister zu Mödling*. [5317].
- Tieminger, Pankraz —. [4950b].
- Tienna, der edle Jorg von —, 4264
 gr. u. Sch., d. 34, *Querbalken
 mit den Halbmonden im Schilde,
 aus dem Helme wachsende Frau,
 in deren Kopf drei Lilien oder
 Kreuzblumen stecken*.
- Tierstein, Wilhelm Graf von —,
 [4066].
- Tolczsch, Servatius —, *Rathsherr
 zu Brunn*. 05111 schw., d. 26,
*Hirsch wachsend im Schilde und
 als Helmzier*.
- Torler, Hanns —, [04282 P. gr.].
- Dornspurger, Thomas —, *Rath-
 herr zu Bruck a. d. Leitha*. 04221
 gr., d. 30.
- S. Dorothea, Convent (ll. 412a),
 [504].
- Propst (ll. 412a). d. 40, *die
 h. Dorothea mit Korb und Palme,
 vor ihr ein Mönch, 1839 sigillern
 . propofiti . monasterii . fanete .
 dorothee . wienne . 0 r. oder r. u.
 Sch.: 04171, 04237, 04374, [4504],
 4792, 05169*, 05274*, [5327].*
- Trakch, Jakob —, *Wiener Bürger*.
Adler, Jahrbuch 1875, 155, Fig. 17.
 4061 gr. u. Sch., d. 27, *drei drei-
 eckige Haften im getheilten Schilde
 und im Helmflügel*.
- Trautmann, Konrad —, *Wiener
 Bürger. d. 30, Löwe im Schilde
 und als Helmzier, 0 gr. und gr. u.*
Sch.: 04116, 052, 072, 99, [1259].*
- Dreskircher, der edle Oswald —,
Mitbürger. [04071 gr., 072 gr.].
- Treu, Niklas —, *Rathsherr. d. 31,
 zwei aus einem Dreibeige im
 Schilde, aus der Krone des Helmes
 emporragende Arme mit ver-
 schlungenen Händen (ebenso im
 Petschafte), 0 gr: 4904, 5066 P.,
 5108*, 17*, [61].*
- Dristl, Hieronymus —, *Bürger zu
 Perchtoldsdorf*. [4333].
- Troppau, Johannes von —, *Bürger-
 meister zu Olmütz*. 05464 gr.,
 d. 20, *Hausmarke*, S. IOHANNIS
 OPPAVIEN.
- Truckenmüllner, der edle Jorg
 —, 04647* gr., d. 25.
- Drucksecz, Mert —, von Stecz,
Ritter. 04821 gr.
- Wernhart —, 3879 P., gr u. Sch.,
*achteckig, Doppelwappen, rechter
 Schild undeutlich, Räder im Kreise,
 linker Schild gespalten, links fünf-
 mal schrägrechts getheilt*.
- Tugentlich, Lukas —, *des inneren
 Rathes*. [5470].
- Tulln, Stadt (ll. 412a). *Lind, Sprag-
 Blätter, Taf. 22, Fig. 8, 05106 gr.,
 05373 gr.*
- *Prediger-Nonnen, Convent* (ll.
 412a). [4622].
- *Priorin* (ll. 412a). [4622].
- *Grundsiegel*. 3780* r. u. Sch.,
spitzoval, 61: 35.
- Tummer, Alexius —, *Lehrer geist-
 licher Rechte, Kaplan der Ott-
 Mayr-Messe in der St. Niklas-
 kapelle, Offizial. d. 29, aus dem
 Schildfusse wachsender Mann mit
 langen Haaren, der in der rechten
 Hand ein Schwert schwingt, s.*
*mgr. alexy . tnmarr. 04015 r.,
 [4251a]. 04317 r., 23 r. u. Sch.*
- Durchzieher, Thomas —, *Wiener
 Bürger, Rathsherr. d. 31, springen-
 der Greif im Schilde und als
 Helmzier, 0 gr. oder gr. u. Sch.:
 [4517, 61], 04657* P., 04782*,
 083*, 005*, 04820*, 033 P., 051,
 52 gr. u. Sch., 064*, 4914 gr.
 u. Sch.*
- Dürnstein, Nonnenkloster, Convent
 (ll. 412b). 04134 gr., d. 42.
- *Aebtissin* (ll. 412b). 04134 gr.,
*spitzoval, Lind, Sprag. Blätter,
 Taf. 8, Fig. 7.*
- Dürr, der edle Wolfgang —, 3860*
 gr. u. Sch., d. 31, *Drachenhopf
 im Schilde und als Helmzier*.
- Twang, Matthes —, *Wiener Bürger*.
 04768 gr., d. 29.

E.

- Ebendorfer, Thomas —, von Hasel-
 bach, *Lehrer der h. Schrift, Chor-
 herr von St. Stephan, Pfarrer zu
 Perchtoldsdorf* (ll. 412b).
 [3808].
- Niklas —, *Bürger und Rathsherr
 zu Ofen*. 05040 P. gr., *Haus-
 marke*, 05493 gr.
- Ebersdorf, Albrecht von —, *oberster
 Erbkämmerer*. [4133].
- Veit von —, *oberster Erbkäm-
 merer. P. r.: [4932b], 67,
 73—75, 77, 80.*
- Ebner, Friedrich der —, *Ritter,
 Kämmerer, Rathsherr, Bürger-
 meister* (ll. 412b). 03889 gr.,
 [5933], 04068 P. gr.
- Eber, der edle Heinrich —, [03899],
 d. 27.

- Een, Stephan —, *Wiener Bürger, Rathsherr* d. 33, *wilder Mann, der in jeder Hand einen Fisch hält*. *Gesch. Wiens* 2, 569, Fig. 134. ^o gr.: 5613*, 76 P., 83, [5330], 5495.
- Eggenburg, Stadt. ^o 3828 gr., d. 31, *Querbalen im Schilde, secretum* . civium . egenbvre.
- Elbensteiner, der edle Leopold —. ^o 5064* gr., d. 36, *Schildhaupt*.
- Eisenhuet, Wolfgang —, *gez. zu Braun* [3967].
- Eitzinger, Barbara —, *Witue Ulrichs, Tochter Stephans Kraft von Marsbach*, d. 30, *zwei Schilde, im rechten drei schräglings gestellte Kugeln, im rechten schräglings eingebogener Keil, s. barbara*, d. cizingerin. ^o 4136 P., 4288 r.
- Jörg —, *zu Haugsdorf*. ^o 4823 P. r., *drei schrägrechts gestellte Kugeln*.
- Mert —, ^o 5162 r., d. 42, *undeutliches Doppelwappen*.
- Oswald — (II, 412c). ^o 3770 P. r., 74 P. r., [81].
- Sigmund —, *Forstmeister in Oesterreich*, d. 30, *drei schrägrechts gestellte Kugeln, sigmund* . von . eycing. ^o 4413 r. u. Sch., 914 r., 96 P. r.
- Stephan — (II, 412c). *d. 34, drei schrägrechts gestellte Kugeln, sigillum . stephan . eycing* . von . eycing. ^o r.: 3770 P. r., 74 P., [81], 3972 P., 88 P., 4017 P., 19 P., 20 P., 60 P., 4136, 4288, 4308 P., 5162, 5156 P.
- Ulrich — (II, 412c). *Gesch. Wiens* 2, 531, Fig. 117. P. ^o r.: 3829, 43, 88.
- Eckartsau, Jörg von —, *Rath des Königs Matthias*, d. 40, *von zwei Greifen gehaltener gevierter Schild, in 1 und 4 Löwe, in 2 und 3 drei Wecken, darüber Helm mit verzierten Hörnern*. [5254]. ^o 89 r., 93 r. u. Sch., 5332 r. u. Sch.
- Egkenperger, Thomas —, *Wiener Bürger* (II, 412c). ^o 3791* gr., [94].
- Eleonora, Kaiserin. ^o 3870 r., d. 37, *undeutlich, Wappensiegel*.
- Ellerbach, Berthold von —, *oberster Marschall in Ungarn* (II, 413a). ^o 4109 P. gr., *gevierter Schild*.
- Elsendorfer, Friedrich —, *Wiener Bürger* (II, 413a). ^o 4200* gr.
- Emersdorfer, Wolfgang —, *Rathsherr zu Krems* [4999].
- Engelhartsstetter, Blasius —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kämmerer*, d. 31, *Hauptbalken mit zwei Pfählen, S. BLASI . ENGELSHA . RTSTETER*. ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o 5138*, ^o 5224, 5419 P., 95.
- Englthamer, Ruprecht —, *Pfleger zu Wolkersdorf*. [5257 P. gr.].
- Englram, Walthasar —, *Tischler*. ^o 5321 P. gr., *Hausmarke, w. c.*
- Ennsner, Ruprecht —, *Hubmeister*. 5241 gr. u. Sch., *Panther im Schilde, aus dem Helme wachsend*, s. rupree enner . 81.
- Enthaimmer, Mert —, *Stadtrichter, Rathsherr, Brückenmeister*. a) d. 33, *im gespaltenen Schilde rechts Hausmarke, links fünfmal getheilt, das Wappen wiederholt im Helmflügel, s. mert . entthaimmer*, 3968 *ungefärbt* in Sch., [4004], 99 gr. u. Sch. b) *im gespaltenen Schilde rechts Querbalen, links Theilung, wiederholt im Helmschirmbrett*, 1862 s. mert . entthaimmer, ^o gr. oder gr. u. Sch.: 4157, 68, 4212, 20, [33, 67, 68], 78, 95, 4316, 19, [21], 27, [52, 57, 58], ^o 4427, 73, 93*, [94], 4510, ^o 17, ^o 25, ^o 82*, ^o 90.
- Entl, Hanns —, *Wiener Bürger, Apotheker*, d. 26, *Ente, † s. hanns* . entl. ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o 4207, ^o 90*, 91, [4344], ^o 4419, ^o 20, ^o 21, ^o 4555*, ^o 4899, [4924], ^o 5310, ^o 5427*.
- Enzenstorfer, Hanns —, *vom Rotenstein*. ^o 387 P. gr., [90].
- Epishausner, Jörg —, *Stadtrichter* (II, 413b). c) d. 29, *Wappen wie im Siegel b, s. Jörg . epishausner*, gr. u. Sch.: 4031, 91, [4110], 13, 14.
- Erlbeck, Sebastian —, *zu Nidern-Grasmsee*. ^o 5326 gr.
- Ernst, Niklas der —, *Wiener Bürger, Rathsherr* (II, 413b). ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o 3758*, ^o 59, [94], 3806, ^o 89*, 3920, [4334], ^o 49, ^o 4425, ^o 37*, ^o 38*.
- Esel, Wolfgang —, *Wiener Bürger*. [4873] gr.
- Esarno, Hanns von —, *Wiener Bürger* (II, 413b). ^o gr.: 3872, 3913*, 49.
- Esarno, Hanns — *von Ottakring, Wiener Bürger*, d. 30, *Hausmarke, s. hanns esarno*. [3965], ^o 4013 gr.

F, V.

- Facze, Bartholomäus —, *Rathsherr zu Villach*. ^o 4513 gr., d. 30, *von einem Engel gehaltener gevierter Schild, in 1 und 4 Ast mit Blüten, in 2 und 3 Hausmarke*.
- Vend, Stephan der —, *Wiener Bürger* (I, 452a). [1016a].
- Ferrara, Bischof: Laurentius. ^o 4286, [4317b].
- Feuchter, der edle Erasmus —, d. 29, *gebogene Hirschhange*. ^o 4496* gr., 4511 gr. u. Sch., [4613].
- Feuchtwanger, Michael —, *Wiener Bürger*. ^o 5436 gr., d. 33, *auf drei Spitzen schreitender Löwe im Schilde, aus dem Helme wachsend*.
- Viethenstainer, der edle Andreas —. [5492].
- Vinkch, Paul —, *Wiener Bürger*. Vogel, P. V. ^o 5438 P. gr., ^o 46 P. gr.
- Vinkaneyssel, der edle Wolfgang —. 3860 gr. u. Sch., d. 26, *springender Hund im Schilde, s. volgang . vinkchenheul*.
- Viregk, Hanns —, *Wiener Bürger* (II, 413c). ^o 3763*, ^o 4121a.
- Vischer, Jörg —, *Marktrichter in Hertogenburg*. ^o 4386 gr., d. 28.
- Flander, Bernhard —, *Apotheker, Wiener Bürger*. ^o 5486 P. gr., *Schildrand mit Kugeln besetzt*, P. F.
- Fleischmann, Sebastian —, *Bürger zu Perchtoldsdorf, Amtm. Herrn Hannsen des Würfels* (II, 414a). [3808].
- Vogt, Berchtold — *zu Winfelden, Ritter* (II, 414a). [4010].
- der edle Johann —, *von Sumerau, Dr.* [1945a].
- Völckhel, Ulrich der —, *Wiener Bürger* (II, 414a). d. 27, *Pfeil und Kreuzstab gekreuzt*, 3976 gr. u. Sch. [^o 4186 gr.]
- Volksendorf, Jörg von —, d. 35, *Wappenschild, darüber Helm und Krone mit einem Kreuze zwischen den Hörnern, s. Jörg . von . volkenhoff*. ^o r. oder r. u. Sch.:

- 4323, 071, 075, 076, 080, 090*, 098, 099, 4411, 017.
 Völkermarkt, Augustiner, Prior. 0548 P. gr.
 Vormacher, Hanns —, Wiener Bürger. 04467 P. gr.
 Vorster, Hanns —, gen. Hanns Part, Mitbürger. 05026* P. ungefärbt.
 — Wolfgang —, Bürger und Rathsherr zu Steyr. 04623 gr., 04921 gr.
 Vorstl, Niklas —, Wiener Bürger. d. 31, drei gestielte Kugeln auf dem Schildfusse stehend, als Helmzier eine Gans mit ausgebreiteten Flügeln, 04015 gr., 070* gr.
 Franziskaner, Vicariat. [4877].
 Freising, Wilhelm von —, Bäcker. 04100 P. gr., Bretzel.
 Freitag, der edle Konrad der —, Bürger zu Gmunden. d. 32, drei Kolben im Schilde und als Helmzier, s. kunrat 88. 03956 gr., 057 gr.
 Freithoffer, Paul —, ges. zu Grinzling. 05043 P. gr., zwei Rosetten im quergetheilten Schilde, über dem Schilde p. f.
 Fridberger, der edle Matthes — zu Nussdorf. 04678 gr., d. 34, auf dem Helme stehender Mann mit einem Schwerte in der rechten Hand.
 Friedrich IV., König (II, 414b). [3443bis].
 — III., Kaiser (II, 414c). h) Sava Fig. 110, Rückseite. Sava Fig. 117, 0 r. oder r. u. Sch.: 3807 R., 4040 R., 4101 R., 04416. i) Wappensiegel, Sava Fig. 111, 0 r.: 3754, 55, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 69, 73, 79, 83, 84, 92, 3800, 12, 13, 14, 23, 25, 26, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 37, 39, 44, 50, 53, 54, 55, 56, [63a], 69, 70, 73, 74, 81, 84, 90, 92, 93, 94, 3902, [08a, 17a], 24, 37, 38, [59a], 78, 79, 81, 90, 91, 93, 94, 95, 98, k) Wappensiegel, Sava 167, n° XLII, d. 61, 0 r.: 3801, 22, l) Wappensiegel, Sava Fig. 112, d. 55, Rückseite. Sava Fig. 117, 0 r. oder r. u. Sch.: 03817, [065], 066, 071, 075, 078, [396a], 075, [4000, 07], 045, 4115 R., [22a, 22b]. m) Sava 161, n° VI: 3055 goldene Bulle. n) Montsiegel, Sava Fig. 99, d. 126, ungefärbt, sekretiert

- mit Sava Fig. 117: 4002, 4637. o) Münzsiegel, Sava 136, n° III und Fig. 98, sekretiert mit Sava Fig. 117, d. 135: 4067 ungefärbt in Lederkapsel. p) Wappensiegel, Sava Fig. 113, d. 45, Rückseite. Sava Fig. 117, 0 r. oder r. u. Sch.: 4089, 090, 02 R., 096, 090, 04138, 040, 045, 047, 060*, 061, 075*, 082, 084, 097, 098, 04203, 006, 007, 012, [010], 028, 034, 041, 042, 057, 058, 063, 073, 075, 080, 091, 94* R., 099, 04300, 002, 003, [09bis, 17a], 038, 041, 046*, 050, 059, 068, 070, 77 R., 082, 083, 087, 088, 089, 094, 04400, 001, 002, 003, [12, 24a], 026, 028, 035, 043, 044, 047, 079, 085, 04501, 036, 073, 075, 086, 087, 093, 04603, 014, [025], 039*, 040, [043], 051, [053], 064, 065, 073, 083, 089, 090, 093, 094, 097, 098, 04705bis, 014, [14a], 016, 18 R., 19 R., 20 R., 021, [46a], 051, 054, 055, 060, 061, 070, 076, 078, 079, 085, 091, 093, [04a, 94b], 04802, 004, 007, [014, 25a, 038, [40a], 068, [74], 76 R., [83a, 088], 097*, 0991*, 004, 118, 11b, 16], 027, 033, 048, [051bis], 055, 057, 061, 062, 063, 065, 069, 070, [071, 072], 076, [081], 083, 089, 091, 093, 094, 096, 098, 05002, 03 R., 005, 007, 008, 009, 011, [012], 013, 014, [015, 018], 022, 028, 030, 032, 033, 035, 039, 041, 042, 044, 048, 049, 051, 052, [054], 055, 066, 060, 062, [0531], 75 R., 94 R., 097, 05410, 031, 061, 062, 063, 083, Daneben das Sekretesiegel: 4603, 4714, 70, 4838, 5042, 48, 62. Nur sekretiert: [5406a]. q) Münzsiegel, Sava Fig. 96 mit den S. 156, n° III angegebenen Aenderungen und Fig. 98 ungefärbt, sekretiert mit Sava Fig. 117: 4545.
 — — Bergsiegel. [3067].
 Friedwerczhover, Jörg —, Stadtrichter zu Eichstätt. 04818 gr., d. 32.
 Fronhofer, Martin —, Zimmermann. 05421 P. gr.
 Froschelmoser, Ruprecht —, Bürger zu Salzburg. 4557 gr. u. Sch., d. 32, Frosch im Schilde, als Helmzier zwei Flügel.

- Früelinger, der edle Laurenz —, 04205 gr., d. 30.
 Fuchs, Jörg — von Fuchspurg, kais. Hofmarschall. 04148* gr., d. 39, gevierter Schild mit zwei Helmen.
 Fuchspurger, Andreas —, Verweser des Halls zu Aussee. 04176 P. gr.
 Fuchs1, Meister Sigmund —, Achter bei St. Stephan. 05229* gr., d. 31.
 Fürstenstein, Konrad —, Licentiat beider Rechte, Domherr zu Olmütz. 04243 P. gr.

G.

- Gamenz, Laurenz von —, Steinmetz. [05421 gr.]
 Gamp, Hanns —, Wiener Bürger. d. 30, Greif im Schilde und aus dem Helme wachsend, s. hanns. gamp. 188A. 5412 gr. u. Sch., 15 gr. u. Sch.
 Ganitter, Hanns —, Wiener Bürger. 04905 P. gr.
 Gassner, Erasmus —, zu Sirhenfeld. [0490 gr.]
 Gebel, Hanns —, Mantel zu Gmunden, Landschreiber ob der Enns (II, 415b). d. 29, Kreuz im Schilde. 0 gr.: 3934, 4093.
 Georg, König von Böhmen. Wappensiegel. 03775* r., d. 74; 03862 r., d. 40; 4040 r. u. Sch., d. 64, im Mittelschilde der böhmische Löwe, in der Umschrift vier Schilde: Mähren georgivs. Löwe dei gra - Lausitz cia. rex. Schlesiens bohemie.
 St. Georgen, Grafen von — und Bising, Helena von Rosig, Witwe des Grafen Emmerich. 03923 P. gr., 026 P. gr., Doppelwappen, im rechten der Stern.
 — Johann. 03753 P. gr., Stern.
 — — 05126 P. r., 05352bis P. r.
 — Lassla, Petschaft, Stern. 0 gr.: 3819, 20, 24, 40, 63, [73a, 74a, 3909], 21, 22.
 — Sigmund (II, 415b). d. 24, Stern in einem von zwei Greifen gehaltenen Schilde, 0 gr.: 3753, 88, 89, 90, 3803, 10, 15, 16.
 St. Georgskapelle im Dompropsthoft (II, 415b). 4291 gr. u. Sch., spitzenal, 59:38, der h. Georg, den Drachen tödtend, unter einem gotischen Baldachin, darunter Wappen: mit einem Stern und

- zwei Mondsicheln belegter Schrägalken, s. sigilindvi. stettner. ris. capelle. s. geori.
- St. Georgskapelle, Grundriegl [4323].
- Gerau, Hanns von —, Wiener Bürger d. 29, gekrönter Löwenkopf auf der Quertheilung des Schildes und als Helmzier, s. hans. von. geraw. [4075], 04290* gr., 04310 gr.
- Gerhart, Thomas —, der Siebenbürger, Wiener Bürger (II, 415b). Gesch. Wiens 2, 658, Fig. 167. 04350* gr., 069 gr.
- Gerschlaser, Kristoff —, Wiener Bürger. 05436* gr., Boot (oder Schachfigur), darüber eine kugelförmige Quaste.
- Gerunger, Friedrich —, Wiener Bürger, Rathsherr (II, 415b). 3817* gr. u. Sch., 03912 gr., 30 gr. u. Sch., [4043a], 04141 gr.
- Geukramer, Heinrich — (II, 415b). Siegel: [3785], Petschaft, d. 20, gepaltener Schild, rechts aufsteigender Löwe, links dreimal getheilt, 0 gr.: 3880, 83, 86, 3914, 20.
- Geusmid, Niklas —, Wiener Bürger. d. 30, getheilte Schild mit erhöhter oberer Hälfte, die Theilung wiederholt im Helmflügel, 03999 gr., 04272 gr.
- Glaser, Hanns —, Vierer auf der Landstrasse. 04111 P. gr., Hausmarke.
- Glacz, Georg —, Kaplan des Sigmunds-Altars bei St. Stephan. 05305 P. gr., Hand, die ein Kreuz hält.
- Gold, Hanns —, Wiener Bürger (II, 415c). d. 30, mit drei Kugeln belegter vertiefter Schrägalken, als Helmzier Kopf eines bärtigen Mannes mit Spitzhut, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 3930, 061*, 087, 04038, [043], 04249, 04164 P., 04800*.
- Goldast, Heinrich —, Pfleger zu Asparn. [03919 P. gr.].
- Goldberger, Jörg —, Wiener Bürger, Rathsherr. Petschaft, Goldberge. l. u. 0 gr.: 4584, [4034], 5067, 5393.
- Göppingen, Stadt. [5155].
- Gorger (Jorger), der edle Jörg —, Wiener Bürger, Kirchm. von St. Michael, Bürgerspitalmeister.
- Petschaft, zwei Sensen, 04584 gr., [4934a], 5027 ungefarbt, Siegel: [04751 gr.].
- Görz, Graf von —, Loonhard. 05361 r.
- Gottesleihnams-Zecke bei St. Michael (II, 416a). [3891].
- Grabner, Niklas —, 04229* gr., d. 31, Graben im Schilde.
- Grafenegg, Ulrich, Freiherr zu —. 04125 P. gr., 028 gr.
- Grasser, der edle Matthes —, Pfleger auf dem Kahlenberge (II, 416a). d. 32, mit einem Stricke und Stocke zusammengebundenes Bündel Reisig (Grasset) im Schilde und als Helmzier, 0 gr. oder gr. u. Sch.: [3857], 04226, 79, 4413, 014, 39, [42, 4510].
- Gredinger, Jörg —, Wiener Bürger (II, 416a). [3887], 097 gr., d. 30, zwei gekreuzte Haken im Schilde und als Helmzier, s. ioerg. gredinger.
- Greil, der edle feste Sigmund —, Pfleger zu Mistelbach. 05429 P. gr.
- Griessenpeckh, maister Veit —, Wiener Bürger, Stadtschreiber. d. 33, Gesch. Wiens 2, 47, Fig. 45 (Petschaft, Fig. 46, 47). 0 gr. oder gr. u. Sch.: 04112, [19, 21a], 029*, [32], 039*, [43], 064, 079*, 083*, 04216*, 032*, 036*, 069 P., 91, 04305*, [012, 044, 047], 049, 069, 093*, 04404, 006, 31*, 034, [054, 062], 063*, 065*, 066*, 068*, 069, 070*, 076, 082*, 083*, 084, [087, 095], 097*, 098*, 04502*, 003*, [08, 009], 022 026*, 028*, 029, 030, 031, 032*, 035*, 044*, 47, 051*, 059*, 066, 067, 81, 88*, 089, 090, 92, 098, 099, 04610*, [0118, 17, 10], 24, 035 P., 063*, [84], 04709, 013*, 017, 25, 031*, 65*, 69, 74, 075*, 077, 082*, 083*, 40, 099, 04812*, [0115], 24, 028, [032, 050], 051*, [057], 064*, [072, 86], 089, 04933*, 006, [08, 12], 015*, [020, 23, 026, 28, 030, 037, 040], 042*, 049*, 058*, [59], 087*, 088*, [092], 0506 P. ungefarbt, 029, [036], 037*, 045*, 057*, 066 P., [069], 071*, [072, 073], 076, 80*, [084], 087, 089*, 096*, 97, 5113, 030*, [037, 039], 48, [57].
- Kasper —, Lehrer der Arznei. 04585 P. r., Greif.
- Griessenpeckh, maister Ulreich —, Wiener Bürger, Licentiat geistl. Rechte, Stadtschreiber. d. 32, Gesch. Wiens 2, 46, Fig. 44 (Petschaft). 0 gr. oder gr. u. Sch.: 0401*, 42, [077, 078], 04100*.
- Gross, s. Prann.
- Niklas —, Bürger zu Nürnberg. [4029b, d, f, l].
- Gruber, Moriz —, Richter zu Ingolstadt. 04351 gr., d. 29, schreitender Löwe im Schilde, aus dem Helme wachsend.
- Gschoff, Heinrich —, Wiener Bürger. d. 28, als Helmzier eine auf zwei Wurzelstöcken ruhende dreizackige Krone zwischen zwei Flügeln, 04356* gr., 066*.
- Gsmehl, Friedrich —, Wiener Bürger. d. 33, Hausmarke im Schilde und im Helmflügel, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 04487 (angekündigt, aber statt seiner das Siegel des Stadtschreibers Ulrich Hirsauer), 099, 04500*, 019*, 027*, 028*, 031*, 038*, 044*, 046*, 051*, 055*, 059, 60*, [63], 65*, 066, [069], 80, 089, 92*, 098, 04605*, 08, 092, 20*, 27, [028], 33*, 034*, 042*, [46], 070*, 79*, 04702*, 003*, 009, 15, 043*, 047, [19, 051, 071], 84.
- Jakob —, Wiener Bürger. a) d. 20, [4324], 084*, 85; b) d. 20, 04477*, 78.
- Gückel, der edle Niklas —, Pfleger zu St. Leonhard im Lavantthale. 04674 gr.
- Guldein, maister Mert —, Wiener Bürger, Lehrer der Arznei, Rathsherr, Kellermeister (II, 416b). 0 gr. oder gr. u. Sch.: 03897, 4016, 04120*, 04328 P., 061 P., 04473 P.
- Gundacker, Jörg —, Wiener Bürger, Fleischhauer. 04000 P. gr., Hausmarke.
- Michael —, Rathsherr. 05486 P. gr., Hausmarke.
- Gundlach, der edle Jörg —, Wiener Bürger. d. 34, Jahrbuch der kais. Kunstm. 17*, n. 15576; Geschichte Wiens 2, Taf. XXXV, Fig. 38, [5211], 062* gr., 090* gr.
- Gurk, Bischof von —, Ulrich. 03882 gr., d. 26.
- Gusner, der edle Stephan —, Wiener Bürger. d. 34, Greifenkopf im Schilde. 04182*, 84, [04932* gr.].

Gutlein, Niklas auf dem —, *Amtmann der Schotten vor dem Stubenthore*. ^o4111 P. gr., *Hausmarke*.

Gutlich, Niklas —, *Mitbürger*. ^o4906 P. gr.

Gwaltschofer, Sigmund —, *Wiener Bürger, Monzmeister, d. 31, Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n^o 15454; Gesch. Wiens 2, Taf. XXXIV, Fig. 35. ^ogr. oder gr. u. Sch.: ^o4170, ^o4274, [4499a], ^o4731*, 4858, 5034, 5407, 21 schw. u. Sch.*

Gwerlich, Peter —, *Rathsherr*. ^o4512 P. * gr.

— Wolfgang —, *Licentiat geistlicher Rechte, Rath des Königs Matthias. d. 32, gevierter Schild, in 1 und 4 ein kreuzförmig gewundener Zweig mit drei Blättern, in 2 und 3 drei senkrechte Stäbe, die Wappenbilder wiederholt im Helmflügel, a. wolfige - n - g. w. erlich - h.* [5254], ^o89* gr., 3352 gr. u. Sch.

H.

Haberpeck, Niklas —, *Rathsherr zu Wiener-Neustadt*. ^o4615 gr., d. 34.

Hahenbarter, s. Hohenwarter.

Halden, Kaspar —, gen. Smidmair, *Rathsherr zu Krems und Stein*. ^o4692 gr., d. 35, *Kopf eines Heidenfürsten in's Schilde*.

— der edle feste Laurenz —, *Ritter, Rathsherr*. ^o4607* gr., d. 33, ^o57 P. gr. (Gemme).

— Leonhard —, [4803a].

Haidler, Simon —, *Wiener Bürger*. ^o4772 P. gr.

Hainburg, *Stadt* (II, 417a). d. 35, *Lind, Sprach. Blätter, Taf. 23, Fig. 16, ^ogr.: 3827, 4151, 5251, 5359.*

Hälderl, Hanns —, *Stadtschreiber zu Linz*. ^o4355 gr.

Haller, Niklas —, *Wiener Bürger. d. 34, Greif mit einer Kugel im Schnabel in's Schilde und auf dem Helme stehend*, ^o4754 gr., ^o5020 gr., 34 gr. u. Sch.

Hann, Erhart — von Zabarn, *Büchsenmeister des Erzbischofs von Salzburg*. ^o3899 gr., d. 31.

Hardegg, Graf von —, Michael, *Landmarschall. a)* d. 88, ^or. r. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

4556, 72, 4652, 82, 88, 4746, 50, 53, 57, [4808, 25], 30, [37], 43, 84, 87, 91*, 92*, [96a], 4910; r. u. Sch.: 4936*; b) ^o4597* r., d. 52, *gespaltenen Schild, links siebenmal getheilt, die Theilung im Helmflügel wiederholt, s. michaelisf. del. gracia. bergraviil. in. maidberg.*

Haringseer, Hanns —, *Wiener Bürger* (II, 417a). 4001* gr. u. Sch. Harracher, der edle Hanns — von Gokatsch, [4650].

Harrasser, Hanns —, *des Kaisers Rath. 5482 gr. u. Sch., d. 33, Pferde- (oder Einhorn-) Kopf im Schilde und als Helmzier, s. hanns. harrafler.*

Haselpeckh, Konrad —, ^o4106 P. gr., *Hase*.

Hashart, der edle Hanns —, *Rathsherr* (II, 417a). 4117 gr. u. Sch.

Haslinger, Johann —, *Pfarrer zu Pfarrkirchen bei Hall*. ^o4623 gr.

Hauer, Michael —, *Vier auf der Landstrasse*. ^o4111 P. gr., *Hausmarke*.

Haug, Hanns —, *Kämmerer, Rathsherr*. ^o4068 P. gr.

— — *Wiener Bürger. d. 31, unter dem Hauptbalken drei Sterne, als Helmzier Baste einer Frau mit Schleier, s. hanns. hawg.*

^ogr. oder gr. u. Sch.: [4095, 4167], ^o74*, [4210], 38, ^o89*, ^o4301*, 04, ^o05, [09], ^o10, [14], ^o39*, 40, [°47], ^o53, ^o56* un-

gefärbt, ^o69*, ^o78*, ^o91, ^o96*, ^o97, ^o4404, ^o06, [°22, °27], 31, ^o36, [41, 54], ^o57*, ^o62*, ^o63, ^o65*, ^o66, ^o68, ^o70*, ^o75*, [°76], ^o77*, ^o78, ^o83, ^o84*, [°95], ^o98*, ^o99, ^o4502*, ^o03*, ^o18*, ^o22*, ^o32, ^o38* un-

gefärbt, ^o46*, 62, ^o4618*, ^o21*, 44*, ^o86*, ^o4702*, ^o03*, ^o05*, ^o37, ^o47, [49, 71], ^o96*, ^o4813, ^o31, [°40], ^o53, [°34, 55], ^o65*, ^o66, [71, 73], ^o90*, [°4010], ^o19*, ^o5006 P., [°5206], ^o44*, ^o56, ^o59*, [°68], ^o70, [70a], ^o76*, ^o77 P., ^o78*, [°83], ^o90*, ^o5300, ^o02*, [°03], ^o06*, ^o07, ^o09, ^o10, [°11], ^o15, ^o18.

Haus, Hanns von —, *Bürger zu Gmunden*. ^o3956 gr.

Hedleinsperger, Hanns —, *Rathsherr zu Krems und Stein*. ^o4863* gr.

— — *Abtheilung. III, 124.*

Heiligenkreuzer-Hof, Hofmeister im —, Friedrich. ^o4451 P. gr., *Kreuz im Dreipaß*.

Heiligenstadt, *Pfarrer*. ^o4224b P. gr., *Krug*.

Heyner, Hanns —, *Richter zu Herzogenburg*. ^o4706 gr., ^o07 gr.

Helmer, Michael —, *Kaplan*. ^o4648 P. gr.

Hemel, Hanns —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Bürgermeister. Siegel: d. 32, Hammelkeule, s. iohannis. hemel. Hoerber, Austria, tab. 29, Fig. 12. Im Petschafte eine Hammelkeule H. H. ^ogr. oder gr. u. Sch.: ^o4106 P., [85], ^o4216, 4334, ^o4512 P., 47, [54], 81. [4619], ^o35 P. r., ^o4722, 4883, [4912], ^o49*.*

Hertl (Hord), Stephan —, *Wiener Bürger, Rathsherr, d. 31, Schräg- teile auf gespaltenem Schilde, aus dem Helme wachsender Knabe, der eine Kugel in der rechten Hand hält, s. steffan. herrell.*

^o4274* un-

gefärbt, ^o4425* gr., ^o73 gr., ^o4526* gr., ^o82*, ^o4767 gr., ^o4890 gr., ^o5087 gr.

Hertling, der edle feste Hanns —, d. 32, *Wolfszähne am hinteren Schildrande, als Helmzier zwei mit Wolfszähnen besteckte Hörner*, ^o5245 gr., ^o65* gr.

— der edle Wolfgang — (II, 417c). 3859 gr. u. Sch., d. 25.

Hesib, der edle Georg —, [5453a].

Heuner, Stephan —, *Wiener Bürger*. [4320].

S. Hieronymus, Haus von —, [4552]. *Meisterin:* ^o5118 P. gr.

Hiltprant, Hanns —, *Landvogt zu Eichstätt*. ^o4848 gr., d. 27.

— Jörg —, *Wiener Bürger. d. 33, im quergetheilten Schilde unten ein Löwenkopf, oben zwei Sterne, als Helmzier zwei Hörner, s. Jörg. hiltprant. ^ogr. oder gr. u. Sch.: 4012, ^o49*, [58, 73], ^o80*, ^o88, ^o4112, 17, ^o64, ^o74, ^o79*.*

Himleisch, Hanns —, *Vier vor dem Kärlnerthore*. ^o4849 P. gr., *Hahn im Korbe*.

— Wolfgang —, *Bergmeister*. ^o4849 P. gr.

Himmelpforte, *Convent* (II, 417c). ^ogr.: 4320, 31, [68a], 4658*.

— *Priorin* (II, 418a). ^ogr.: 4320, 31, [68a], 4658*.

Hindperger, Veit —, Wiener Bürger (II, 418a), d. 34. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15336. ° gr. oder gr. u. Sch.: [3845], ° 72*, [3917, 76, 4031], ° 13, [402, 58], ° 80*, ° 88*, [4117], ° 30*, [4210], 98*, [4318], 40. Hindernpach, Heinrich —, Kämmerer, kais. Schlüssel und Amtmann zu Klosterneuburg. 0395 bis P. r., im getheilten Schilde unten Flammen, oben Einhorn, 4610 gr. u. Sch., d. 30, ebenso, im Helmflügel die Flammen, s. hainrich. hindpach. 1865.

Hiersfelder, Jorg —, [5378a].

Hiras, Hanns —, der kramer. 0461 P. gr.

Hirsauer, Ulrich —, Stadtschreiber (II, 418a). Gesch. Wiens 2, 45, Fig. 42, 43; 2, 504, Fig. 139. 3786* gr. u. Sch., [3847], 3942 ungefärbt in Sch., ° 69 gr., ° 82 gr., [° 86 gr.], ° 4487 gr. (verwendet für Friedrich Gmehlich).

Hirt, Erhard — von Nürnberg, Wiener Bürger, d. 29, ° gr.: 4518, [5112, 5231], 5479*.

Hittinger, Hanns —, Hofschreiber zu Lambach. ° 5166 gr.

Hof, Pfarrer zu —, Paul, ° 4453 P. r. (Gemme).

Hoffinger, Paul —, Richter zu Mattighofen. [5502a, b].

Hohenberg, Agnes von —, Witwe Christoph von Pottendorf. [4922], 5293 schw. u. Sch., d. 36, zwei von einem Engel gehaltene Schilde, im rechten aus dem Schildfusse wachsender Greif, im linken Panther.

— Stephan von —, [4923b].

Hohenfeld, Christoph von —, des Kaisers Rath und Burggraf zu Wien. d. 32, mit einer Rosette belegter Querhaken, als Helmschmuck zwei Hifthörner, s. christ- of - hohen - f - von - eld. 5497 v. u. Sch., 82 r. u. Sch.

Hohenlohe, Friedrich Graf zu — und Ziegenhain, Pfarrer zu Krems. [04488 P. gr.]

Hohenwarter (Hahenbarter), Jorg —, Bürger und Rathsherr zu Krems. 04691 gr., d. 32, [5284].

Hohenzollern, Graf Volfriedrich zu Zoller, [5492].

Hollbrunner, Hieronymus —, Lehrer geistlicher Rechte, Dom-

herr bei S. Stephan. 5497 r. u. Sch., d. 30, von einem Engel gehaltener getheilter Schild, die untere Hälfte gegittert, aus ihr wachsender Greif, s. ier. hollnb.

Hollbrunner, Wolfgang —, Wiener Bürger, d. 30, Greif aus dem Schildfusse und der Helmkrone wachsend, ° gr. oder gr. u. Sch.: 3939, 45, ° 61*, ° 4008*, [° 4920].

Hollbrunner, Niklas — zu Seefeld, 3860* gr. u. Sch.

Holiuarsy, Hanns von —, Ritter (II, 418b), d. 28, mit drei Granatäpfeln belegter Schrägbalken im Schilde und im Helmflügel, ebenso im Petschafte, ° 3877 P. schw., ° 4082 gr., ° 4708* gr., [° 4968 P.], 5192 gr. u. Sch.

Holzer, Wolfgang —, Bürgermeister (II, 418b). Gesch. Wiens 2, 552, Fig. 126 und Taf. XXXII, Fig. 33. ° 4039 P. r.

Holzhauser, Andreas —, Stadtrichter zu Hainburg. ° 4155 gr., d. 28, springender Bär im Schilde und aus dem Helme wachsend.

Holzler, Konrad —, Ritter, Rathsherr, Hubmeister (II, 418b), d. 34. Wappen und Helmschmuck wie vorher, ° gr. oder gr. u. Sch.: [° 3885, 4119a], ° 4425, 39, [42], ° 58*, ° 4505*, [52, 54], 4624, [20], 31 schw. u. Sch., 55.

Hoppfer, Balthasar —, Marktrichter zu Gumpoldskirchen. ° 4745 P. gr., Arm mit einem Zweige, W. II.

Hörlin, Mathäus —, Bürger zu Augsburg. ° 5423 gr.

Hornperger, Jakob —, Stadtrichter, d. 29, Horn im Schilde und als Helmschmuck, S - IACOB - HARD - PERGER. 5165 gr. u. Sch., 75 gr. u. Sch.

Huber, Hanns der —, Wiener Bürger, Landschreiber, d. 25, aus einem Dreibeige wachsender Steinbock im Schilde und als Helmschmuck, ° gr. oder gr. u. Sch.: ° 4486, ° 4520, [4852a], ° 4956*, 5148, ° 5308*, ° 5488a P. gr.

Humel, Wolfgang —, Vierer auf der Landstrasse, ° 4311 P. gr., Hand mit einem Morgenstern.

Hündl, Jorg —, Amtmann zu Unterdöbling. ° 5336 P. r. gr.

Hundsheimer, der edle Paul —, 4859 ungefärbt in Sch., d. 30, springender Hund im Schilde,

° 5079 gr. (Siegel des Hanns Wilderstorfer).

Hurber, der edle Wolfgang —, Wiener Bürger, Pfleger zu Purkersdorf, d. 30, halber Wolf, im Schilde schwebend, aus dem Helme wachsend, S. WOLFGANG . HVRBER. ° gr. oder gr. u. Sch.: ° 4758, [89], ° 4828, 445, ° 544*, ° 4915*, ° 17*, [° 24, 40], ° 56*, [° 85], ° 86*, ° 3057, ° 82*, ° 5285*, ° 5415*, ° 51*, ° 80, [° 81], 884, ° 85*, 96, ° 98*.

J.

S. Jacob (Augustiner-Nonnenkloster), Convent (II, 418c), spitzoval, 49: 37, Lamm mit Kreuzesfahne, Umschrift in Minuskel, ° gr.: 4262, [4429], 4723*.

— Meisterinnen (II, 418c), spitzoval, ° gr.: [4262, 4429], 4723*.

Jacobau, der edle Sigmund von —, ges. zu Jembritz, ° 4137 gr., d. 23, Querhaken im Schilde und im Helmflügel.

Inglistetter, Hanns —, Wiener Bürger. [4684].

Joppl, Wolfgang —, 4061 gr. u. Sch., d. 31, Mann, der einen Pfeil (?) in der rechten Hand hält, im Schilde und auf dem Helme stehend, S. WOLFGANG - JOPPEL.

Jordan, Georg —, Wiener Bürger. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17^b, n° 15542; Gesch. Wiens 2, 659, Fig. 168, 169 und Taf. XXXV, Fig. 43. ° 5183 gr., [° 5387 gr., 5409].

Jorger, s. Gorgor.

K.

Kagrner, Hanns —, [4763a].

Kaltenmarkter, Johannes —, Domherr, Official. ° 5320 P. r., drei Blätter, i. k., [27].

Kamerstorffer, Wolfgang —, Richter zu Perchtoldsdorf. ° 4511 gr., d. 25.

Kamerer, Lienhart —, Vierer vor dem Kärlnerthore. ° 4849 P. gr., Lifie.

Kanstorffer, Hanns —, Wiener Bürger, Kammergraf auf der Kremnitz (II, 419a), d. 31, Gesch. Wiens 2, 557, Fig. 129. [4119a,

- 91], 096* gr., 0427 gr. 31 gr. u. Sch.
 Kappel, Hartung von —, *Doctor und Lehrer beider Rechte* [4119a], 04520* gr., d. 38.
 Cardinale: Priester, tit. s. Marci: Marcus, Patriarch von Aquileja, 4480* r. u. Sch., spitzeoval. — mehrere: [4571].
 Karlsrufer, Jörg —, *Wiener Bürger, Nachrichten*. 05006 P. gr.
 Karmeliter, Convent (II, 419a). d. 59. *Lind, Sphrag. Blätter, Taf. 10, Fig. 4*. 3977 gr. u. K., [5328].
 — *Priorat* (II, 419a). a) 3977 gr. u. K., spitzeoval, 44:30, *Lind, Sphrag. Blätter, Taf. 7, Fig. 8; b) 5328 R. r. u. Sch., spitzeoval, 43:29, Bindenschild, darüber das Hergogspaar die Kirche haltend, über ihnen der h. Geist, † s. prioris. u. winensis. fratr. beate. marie. de. camelo.*
 — *Vicariat*: 03915 gr., spitzeoval, 46:28, *ein Heiliger auf einem Postamente, s. vicari. . . couet. wyennens. fr. m. be. marie. de. camelo.*
 Kaschauer, Jacob —, *Wiener Bürger* (II, 419b), 03911* gr., *Gesch. Wiens* 2, 729, Fig. 225.
 Kasrär, Gabriel —, *Bürger zu Salzburg*, 04875* br. u. Sch., auf dem Helme sitzender Affe, s. gabriel. chafar.
 Kastner, Heinrich — zu Pfarrkirchen, 05326 gr.
 Kauffman, Ambrosius —, *Baccalaureus*, 04260 P. gr., auf einem Dreibeige stehender Vogel, a. k.
 Keckmann, Hanns —, *Achter bei S. Stephan*, 05082 P. gr.
 Kellner, Ulrich —, *Bürger zu München*, 04005 gr., d. 31.
 Kembnater, Pankraz —, *Wiener Bürger, Unterkammerer*, d. 30, springender Hund im Schilde, aus dem Helme wachsend. 0 gr.: 5127*, [5231], 58*, 5344*, [5437].
 Kennnater, Wolfgang —, *Wiener Bürger*, 04798 gr., d. 30.
 Chapel, Benedictus —, *propositus de Hantha, Auditor des Legaten Angelus*, 05304 P. r. u. Sch. (Gemme).
 Kermer, Ulrich —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kirchmeister von S. Stephan*, d. 33, Stufengiebel über gestuften Sparren im Schilde und im Helmflügel, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 4062*, 04135*, 073*, 04249, [4334], 4410, [4521].
 Cheitner, Hanns der — (I, 461a), [1066a].
 — Jacob der —, *Rathsherr* (I, 461a), [748a].
 Kienast, Konrad —, 04364 gr., d. 31.
 Kisling, Stephan —, *Wiener Bürger, Rathsherr* (II, 419a), d. 33, drei Kiesel im gespaltten Schilde und im Helmflügel, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 3915, 060*, 4062*, 04200, 04393*, 04425*, 058*, 097*.
 Kistler, Friedrich —, *Messer bei S. Stephan*, 04893 P. gr.
 Klingenstein, Meister Michael —, *Lehrer geistlicher Rechte, Chorherr bei S. Stephan, Kaplan der Snetzelmesse bei S. Ruprecht*, 04011 gr., d. 30.
 Klosterneuburg, oberster Kellner: Hanns Hecht (II, 419c), [3840]; Niklas Luenerz 4725* schw. u. Sch.; Gallus Händl [5158]; Hanns Eisner [5470].
 — *Stadt*, [5410a].
 — *Richter*: 04952 P. gr., 053 P. gr. Clöczl, Hanns —, *Bürger und Kammerer zu Braunau*, [1043].
 Knauss, Niklas —, *Wiener Bürger*, 04469 gr., d. 29, mit drei gestielten Knochen besteckter Sparren im Schilde, aus dem Helme wachsender Rumpf eines bärtigen Mannes mit Turban.
 Knoll, Hanns —, *Bürgermeister zu Salzburg*, 04867 gr.
 — *Virgilius* —, *Bürger zu Salzburg*, 04867 gr.
 — *Wolfgang* —, *Bürger zu Salzburg*, 04867 gr.
 Kolb, Hanns —, *Vier auf der Landstrasse*, 04111 gr., Hausmarke.
 Kopp, Hanns —, *Rathsherr*, 05255 P. gr., *Hahn*, H. K.
 Köppl, Frenrich —, *Wiener Bürger, Rathsherr*, d. 31, fabelhafter Vogel im Schilde und mit ausgebreiteten Flügeln als Helmzier, 0 gr. oder gr. u. Sch.: [1010a], 04139*, 04313*, 04811 P., 22*.
 — *Hanns* —, *Wiener Bürger*, [5478].
 Korbler, Ruprecht —, *Wiener Bürger*, d. 34, im Schilde zwei aufrecht stehende Löwen, die mit den Vorderpaten einen Korb halten, aus dem Helme wachsender Löwe, der einen Korb hält, 4588* gr. u. Sch., 04850* gr.
 Kormoczy, Stephan von —, *Burggraf auf Theben*, [3890b].
 Korneuburg, Stadt (II, 420a). *Seckreitsiegel*, d. 29, 04966 r., 05354 r.
 Kornfail, Andreas —, *Wiener Bürger*, 05010* gr.
 Kornhengst, Konrad —, *Kaplan des S. Niklas Altars in der Pfarrkirche zu Stein*, d. 30, springender Hengst, s. chunradi. kornhengst. 4440 gr. u. Sch., 059 P. gr.
 Krafzhofer, Friedrich —, *Stadtdiener zu Weissenburg*, 04283 gr., d. 24.
 Krakau, Augustiner, Convent, 04515 gr., d. 58, die h. Katharina mit Rad und Schwert.
 — *Prior*, 04515 gr., spitzeoval, 43:26, wie vorher.
 Kramer, Mert —, *Mitbürger*, 04907 P. gr.
 Kranperger, Jörg —, *Anwalt*, d. 32, Krone über einem Dreibeige im Schilde, als Helmzier Straussenwedel auf dreifackiger Krone, 4818 gr. u. Sch., 4908 schw. u. Sch.
 Crappner, Heinrich —, *Wiener Bürger*, d. 31, zwei gekreuzte Krappen im Schilde, als Helmzier ein Spitzhut mit Federbusch, 05178 gr., 5455 gr. u. Sch., 60 gr. u. Sch.
 Krauer, Jacob —, *Wiener Bürger, Rathsherr*, d. 29, Kugel zwischen zwei gekreuzten, auf einem Dreibeige stehenden Krücken im getheilten Schilde, Kugel in dem mit Feh belegten Schirmbrette der Helmzier, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 4809 schw. u. Sch., [4923], 21, 5034, 770*, 05108*, [5276], 77 P., 78 P., [5331, 33], 035, 036, [39], 043, [745], 082*, 096, 05427*, 71*, 072.
 Krauss, Leonhard — zu Naarn, *Amtmann Christoph von Liechtenstein*, 05047 P. gr.
 Craczer, Christoph —, *Bürger zu Olmütz*, 05464 P. gr., Hausmarke.
 Krempl, Wolfgang —, *Richter zu S. Pölten*, 04701 gr., 004 gr., d. 33.

Krems, Stadt. ^o5401 P. r., ^o04 r.
— Pfarrer, s. Hohenlohe.
Kress, Hanns — von Kilm, Rathsherr. ^o5393 P. gr. (Gemme), ^o5438 P. gr.

Kreuzer, maister Stephan —, Lehrer der Arznei. ^o3660* gr., d. 27, *Kreuz auf einem Dreibeige*.
Köckinger, Leonhard —, Amtmann zu S. Pöllen. ^o4704 gr., d. 28.
Kunigunde, Herzogin. ^o5059* r., Wappensiegel, d. 25.

Kuntstock, Hanns —, Wäger, Wiener Bürger (ll. 420b). ^o gr. oder gr. u. Sch.: 3776*, ^o3805, ^o3912, ^o40*, ^o59, ^o39a, ^o62, ^o70, ^o83, ^o84, ^o4003, ^o26, ^o30, ^o32, ^o33, ^o37*, ^o43, ^o44, ^o63, ^o69, ^o73, ^o74, ^o78, ^o98*, ^o4100*, ^o02*, ^o05, ^o18*, ^o23*, ^o24*, ^o53, ^o58, ^o59*, ^o81*, ^o86, ^o88*, ^o89*, ^o4204, ^o08, ^o00, ^o22, ^o30, ^o31, ^o44*, ^o45, ^o46, ^o47, ^o48*, ^o51, ^o54, ^o55, ^o71*, ^o77, ^o81*, ^o85*, ^o97, ^o4322, ^o35, ^o36, ^o34*, ^o60, ^o65*, ^o02, ^o4408, ^o09*, ^o22.

Kurcz, Andreas —, Vierer vor dem Kärntnerstore. ^o4849 P. gr., Pfeil.

L.

Ladislaus, König (ll. 420b). ^o3512bis.

Lainbacher, Niklas —, Wiener Bürger, Universitätsrichter (ll. 420c). ^o gr. oder gr. u. Sch.: 4098, ^o4187*, ^o4251, ^o4329*, ^o48.

Landmarschall, Amtsigel. ^o533.
Landstände (die von Städten und Märkten). ^o4666 P. gr.

Landvogt, Rudolf der —, Wiener Bürger, Rathsherr. d. 31, auf einem Sensenkreis stehende Eule (oder Hargwe?) im Schilde und als Helmzier. ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o4486, ^o4516, ^o54*, ^o69*, ^o4605*, ^o27*, ^o28, ^o42*, ^o70*, ^o4816, ^o55, ^o57, ^o70.

Langenmantel, Mathes —, Wiener Bürger (ll. 420c). d. 32, aufsteigende Spitze im Schilde, Helm mit zwei geschweiften Hörnern, s. mathei. lang. - mantl. ^o4236* gr., ^o4408 gr.

Lamirachtinger, Hanns — zu Lantraching. ^o5502b.]

Lanzhart, der edle Hanns —, Wiener Bürger. d. 30, Löwenkopf über Zinnen im Schilde, aus dem Helme wachsend. ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o5077*, ^o84, ^o92*, ^o5157, ^o5388, ^o90*, ^o5460.

S. Laurenz (Nonnenkloster). Convent (ll. 420c), spitzoval, 58:41, nicht das bei Lind, Sptrag. Blätter, Taf. 11, Fig. 12 abgebildete, der h. Laurentius auf einem Bogen stehend, darunter eine Nonne kniend, keine Architektur, S. CONVETVS, DNARV. OR. P... LAVR.... ^o363, ^o4264 gr. u. Sch., ^o5295* gr.

— Priorinnen (Meisterinnen). ^o3951 P. gr., d. 16, gestielter Rod, ^o3663, ^o4264 gr. u. Sch., spitzoval, 62:36, der h. Dominicus mit der Fackel in der Hand unter gothischem Baldachin, s. priorisse. monasterii. sancti. lavrentii. win. (Es ist also trotz des Ueberganges zur Augustinerregel und trotz der damit verbundenen Annahme des Titels «Meisterin» das alte Siegel beibehalten worden). ^o5295* gr.

Läutrer, der edle Benedict —, ^o5074* gr., d. 29, Einhorn, wachsend, im Schilde und als Helmzier.

Leb, Jacob —, ^o5346 P. gr.

Lebhofer, Niklas —, Wiener Bürger. d. 31, ^o gr.: ^o4149, ^o54, ^o60, ^o4211, ^o27*, ^o4353.

Ledersmild, Hanns — von Wels. ^o4391 P. gr., von einem Sterne und einem Kreuze begleiteter gebogener Pfahl.

Leidel, Signmund —, Zechmeister zu Langenrohr. ^o4819 P. gr.

Leitten, Wolfgang von der —, ^o4102* gr., d. 27, quergebaltener Schild.

Lempkech, der edle Hanns —, Wiener Bürger, Rathsherr, Wassermäurer. d. 31, springendes Lamm im Schilde und im Helmflügel, s. hannis. lem. peckch. ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o4537, ^o53*, ^o4687, ^o5096, ^o5117, ^o88, ^o5256, ^o58, ^o99, ^o5320 P.

Lempl, Simon —, Wiener Bürger (ll. 421b). ^o4131, ^o4282 P. gr.]

Leopold III., Herzog (ll. 346b). ^o728a.]

Leskau, Paul —, Rathsherr zu Brunn. ^o5111* gr., d. 28, drei Kugeln oder Zapfen.

Leubenpeckch, Wolfgang —, Wiener Bürger. ^o gr.: ^o4342, ^o4028, ^o5077*, ^o92*, ^o5133, ^o88, ^o5267*.

Leubmann, Meister Paul — von Melk, Lehrer der h. Schrift, Dechant bei S. Stephan, Rector der Universität, Pfarrer von S. Hieronymus. d. 30, Blumenstock, s. magist. . . . bman. de. mellico. ^o r. oder r. u. Sch.: ^o42518, ^o4407, ^o25*, ^o37*, ^o58*, ^o4552, ^o4629*.

Leuprechtlinger, der edle Wilhalm —, ^o4205 gr., d. 31.

Leutfaringer, Stephan —, ^o4950 P. gr.

Leutl, Niklas —, Wiener Bürger (ll. 421a). ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o4011, ^o53, ^o70, ^o72, ^o4129.

Liechtenperger, Hanns —, Wiener Bürger, Rathsherr. d. 33, Ast mit drei Rosen, ^o gr.: ^o4312, ^o459*, ^o12 P., ^o67 ^o4617.

Liechtenstein, Bertha, Witwe des Hanns von —, geborene von Rosenberg. ^o4593r., d. 32, Doppelwappen.

— Heinrich von — von Nikolsburg, ^o4932a.]

— Christoph von — von Nikolsburg, Landmarschall, Rath des Königs Matthias. d. 34, Hauptbalken im Schilde, s. cristoff. von. lichtenstein. ^o r. oder r. u. Sch.: ^o5281, ^o89, ^o93, ^o5332, ^o5488 P.

Linek, Hanns —, Bürger zu Olmutz. ^o5464 P. gr., Hausmarke.

Lintlger, Hanns —, Wiener Bürger. ^o4905 P. gr.

Linz, Stadt. ^o4103 gr., d. 63, geöffnetes Stadthor, zwischen den beiden Thürmen ein Schild, † S. VNIERSORVM. CIVIVM. IN. LINZ.

Liephart, der edle Valentin —, Münzmeister. Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17b, n. 15371; Gesch. Wiens 2, Taf. XXXV, Fig. 34 ^o4177* gr. u. Sch.

Liephart, Petrus —, Chorrherr bei S. Stephan. ^o4043a.]

List, Thomas —, Bürger zu Steyr. ^o4021 gr.

— Jörg —, Wiener Bürger, Rathsherr. ^o4526 P. gr., Hausmarke, l. l., ^o5438 P. gr.

Lukas, Chorrherr zu S. Florian. ^o5399 P. gr.

Lucaster, Matthes —, Wiener Bürger, d. 32, Wecken im Schilde und Helmflügel. $\circ 5344^*$ gr., $\circ 5379^*$ gr.

M.

Nachbicz, der edle Heinrich von —, $\circ 4809$ gr., d. 33.

Magseit, Niklas der — (l. 464 c).

Mainz, Erzbischof von —: Peter, 46 bis*, spitzoval, ungefärbt.

Mair, Michael —, Fleischhauer, Wiener Bürger. $\circ 4905$ P. gr.

Malchinger, Hanns —, Wiener Bürger. $\circ 3771$ gr., d. 30, drei Mohnköpfe auf einem dreierge, wiederholt im Helmflügel.

Maler, Virgilius —, $\circ 5502$ c.

Malzkassin, der edle Christoph —, $\circ 4013$.

Mändl, der edle Sigmund —, Hauspfleger zu Lufenberg. $\circ 5374$ gr.

Mannseber, Peter der —, Bergmeister des Stiftes Klosterneuburg (l. 464 c). $\circ 748a$.

Mähren, Herren, Ritter und Knechte. $\circ 3778$ P. gr. u. r.

S. Maria-Magdalena (Augustiner-Nonnenkloster vor dem Schotten-thore), Convent (ll. 421 b). $\circ 4636$ gr., spitzoval.

— Priorin. $\circ 4636$ gr., spitzoval.

Maria-Zell, Convent. $\circ 4744$ ungefärbt, spitzoval, 44: 29, die Mutter Gottes mit dem Kinde sitzend, † S. CORUENTUS. GELIC. S. SC. MARIE; $\circ 4982$ ungefärbt.

— Aebte: Laurenz, $\circ 3787$ gr., d. 32; Johannes, spitzoval, 62: 38, Abt unter gothischem Baldachin, darunter Wappenschild: ein Dorn in der oberen vertieften Hälfte, s. iohann... abbas. celle. sancie marie. $\circ 4744$ gr., $\circ 4982$ gr.

Marienkapsle im Rathause, oberster Kaplan: maister Heinrich Senfleben, $\circ 3851$ P. r., $\circ 4041$.

Marolttinger, der edle Sigmund —, d. 33, Büste eines Mannes mit Spitzhut im Schilde, Rumpf eines Mädchens mit einem Krönchen als Helmzier, gr. u. Sch. $\circ 4620$, 31: 53.

Marschall, Ulrich — von Stumbeperg. $\circ 4607$ gr., d. 29.

S. Martin, Spital (ll. 421 b). $\circ 4865$, 66 gr. u. Sch., d. 35, der h. Mar-

tin, den Mantel theilend, Bindenschild, S. DOMO. SANCTI. MARTINI. Schlechte Abbildung bei Lind. Sphrag. Blätter, Taf. 10, Fig. 13.

Martin, Professor der Theologie. $\circ 5075$ P. r. (Gemme).

Matthias, König von Ungarn. Wappensiegel. a) d. 71, undeutlich, Umschrift in gothischer Minuskel, $\circ 5777$ r. b) d. 63, mit Bügelkrone gekrönter Schild Ungarn, von anderen Schilden umgeben, Pray, Syntagma hist. de sigillis, tab. XII, Fig. 8. \circ r.: 4235, 8063, 78, 83, 88, 93, 94, 95, 5131, 02, 04, 09, 10, 14. c) d. 56, gevierter Schild mit Umschrift in gothischer Minuskel, Pray, tab. XII, Fig. 7 und tab. XIII, Fig. 3, im zweiten Felde aber nicht das ungarische Kreuz, $\circ 5115$ r. d) d. 63, der mit Zackenkrone gekrönte Schild Ungarn von anderen umgeben, Umschrift in gothischer Minuskel, $\circ 5129$ r. e) d. 73, ungarischer Schild von anderen umgeben, Umschrift in Antiqua, ungenaue Zeichnung bei Pray, tab. XIII, Fig. 2. $\circ 5167$ r. f) d. 77, mit Zackenkrone gekrönter gevierter Schild: 1. Ungarn, 2. böhmischer Löwe, 3. Bindenschild, 4. mährischer Adler, als Hertschild aufgelegt der Rabe, SIGILLVM . SERENISSIMI . PRINCIPIS . D . MATHIE . D . G . HVTGARIE . BOEMIE . ETC . REGIS . AC . DVGIS . AVSTRIE. $\circ 5230$, 631, 71 r. u. Sch., $\circ 79$: \circ r.: 5280, 86, $\circ 5312$, 14, 301. — Petschaft: a) $\circ 5116$ r., undeutlich, b) gekrönter gevierter Schild, in 1 und 4 springender Löwe, in 2 und 3 Ungarn, als Hertschild der Rabe, R. M. \circ r.: 5120, 21, 24, 28, 45, 46, 50, 51, 52, 53, 54, $\circ 65a$, 68, $\circ 68a$, 70, 71, 72, 73, 77, 79, 80, 81, 85, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 94, 95, 98, $\circ 5200$, 03, 06, 07, 08, 09, 10, 14, 15, 16, 17, 25, 27, 32, 33, 35, 36, 37, 40, $\circ 42$, 48, $\circ 91$, 97, 5313, 29, 38.

Mauerbach (Karthause), Prior und Convent. 3908 gr. u. Sch., spitzoval, 58: 44, Christus auf dem Bogen thronend, zwei auf demselben Bogen knieende Engel erstechen mit langen Lanzen einen Mann, zwischen den spitz zusammenlaufenden Lanzen ein Kreuz, an jeder Seite ein anbetender Heiliger, Auferstehung der Todten, Bindenschild, s. por; el 2ventvs . domus . vallis . omi; scori; . in . maurbach, 1850 (?). — Grundsiegel (ll. 421 c), 4298 gr. u. Sch., d. 39, s. grentfigl . des . gochhaus . mavrbach. Mautter, Oswald —, Wiener Bürger. d. 29, Vordertheil eines springenden Hirsches im Schilde und als Helmzier, 4410 gr. u. Sch., $\circ 99a$. Maximilian, Erzhertog. $\circ 5053$ r., d. 28. — König. a) d. 29, nach rechts gewendeter Adler, Umschrift in gothischer Minuskel, undeutlich, s. maxilian favente . di . claus . ronnor; rex. \circ r.: 5332, 72, 74. b) d. 81, Hefner, Kaiserriegel, Taf. XIX, Fig. 125. 5383* r. u. Sch., $\circ 84^*$ r., $\circ 85^*$ r., $\circ 86$, $\circ 91a$, c) d. 26, rechts gewendeter Adler im Schilde, der mit einer Krone und der Kette des goldenen Vlieses verziert ist, Umschrift in feiner Antiqua, \circ r.: 5398*, 5407*. d) d. 47, Umschrift in einer Zeile, Antiqua, undeutlich, fünf Wappenschilder, in der mittleren Reihe von oben nach unten: Adler im gekrönten Schilde, Bindenschild, Tirol, rechts vom Bindenschild Ungarn, links Burgund, $\circ 5445$ r., $\circ 88a$.

Melk (Benediktinerstift), Abt: Wolfgang, des Kaisers Rath, d. 38, schlechte Abbildung bei Hueber, Austria, tab. XXXII, Fig. 4 und tab. XXXIII, Fig. 4, in der Mitte des gothischen Baldachins der h. Coloman, rechts Schild mit aufsteigendem Löwen, links Schild mit dem Doppelschädel, s. . . . wolfgangi . abt . mon . mellicen. 1888. $\circ 5425$, 82 r. u. Sch., $\circ 88$ P. r. (Löwe, W. E. O.). — Meister Paul von —, s. Leubmann. Menestorffer, maister Hanns —, Licentiat, Stadtschreiber. Gesch. Wiens 2, 48, Fig. 51, Petschaft,

o gr.: 5277 a. 5395, 96 a. 5422, 99 a. 5502 a.

Menestorffer, Michael —, Rathsherr, Müntzmeister. 04583 P. gr., 04601 P. gr., 057 P. gr.

Meurl, Hanns —, Wiener Bürger. 04052 gr., d. 36.

Mecleinstorffer, Ulrich —, Rathsherr, Hausmarke. 04193 P. gr., 04583 P. gr.

Minoriten, kuster und schneifer: Hanns, 04902 ungefärbt, spitzoval; Guardian: Peter Coma, 05141 * gr., spitzoval.

Mödling, Markt. [4543.]

Molter, Hanns —, Wiener Bürger. 4034 * schw. u. Sch., d. 36, gespaltener Schild, rechts sechsmal getheilt, links aufrechter Wolfz, Helmzier ausgebrochen.

Müllfelder, der edle Bernhard —, Pfleger auf dem Aggestein. 4012 gr. u. Sch., d. 33, Muhlrad im Schilde und als Helmzier.

— der edle Hanns — (II, 422 b), d. 24, Muhlrad im Schilde und als Helmzier, schw. u. Sch.: 4192, 4270, 4333, [4439], 42, [4540].

— der edle Jörg — zu Dross, 4931 * gr. u. Sch., Muhlrad, 05074 * gr., d. 32.

— Omelia, Witwe des Hanns —, [4852 a].

Mülhaimer, der edle Pilgram — zu Griess, Landrichter zu Ried. d. 31, 04911 gr., [118], 05486 P. gr. (geglitterter Hauptbalken, darunter Muhlrad).

Mülhauser, der edle feste Hanns —, [4677 a].

— Hanns —, Wiener Bürger. d. 32, Muhlrad im Schilde und mit Wexeln tectest als Helmzier, o gr. oder gr. u. Sch.: 04845, 070, 072, 04903 *, 09, 018 *, [020, 22, 025, 029, 030, 037], 38 *, [30], [44], 45 *, 84 *, [085], 086 *, 087 *, 088 *, 90, [092], 05016 *, [024, 050, 68], 069, [070], 071 *, 072, [073], 80, 089 *, 07, 05127 *, 32, [037], 47 *, [035, 57], 074, 000 *, [5220], 21, [28], 034, [045], 046, 053, 58, 60, 067 *, [069, 070, 708], 082, 083 *, 5301, [003], 006, 007, 009, 011, 015, 018, 035, 037, 41, 42, [043, 045], 082, [087], 088, 89, 092, 095 P., 096, 05400, 03, 008, 12, 013,

14, [15], 022 P., 24 *, 028 *, 030, [032], 033 *, 034, [035, 037], 042, 048 *, 50 * schw. u. Sch., 051 *, 55 *, 59, 66, 67, 068, 71, 072, 76 *, 077, [78], 080, 081, [89], 91, 96, [5501], 002.

Mülstain, Andreas —, Rathsherr zu Ofen. 03040 P. gr., zwei Sterne über einem halben Muhlsteine, A. M.

— Hermann —, Wiener Bürger. d. 32, zwei Sterne über einem halben Muhlsteine, sigillvm. herman. m. ylstain. 1532. o gr. oder gr. u. Sch.: 04049, 4178 *, [91], 04211, 072, [097], 04350, 063 *, 096 *.

Murstetter, Hanns —, Stadtrichter. [4649], 057 P. gr., drei Rohr- (oder Mohn-) Kolben.

Muttenhauser, Konrad —, Wiener Bürger. 03984 gr., d. 32, Hausmarke im Schilde und Helmflügel.

N.

Nachtigall, Niklas —, Wiener Bürger. 04772 P. gr.

Narizendorfer, Paul —, 04121 P. gr., 037 gr., d. 33.

Neunburger, Andreas —, Richter zu Nussdorf. 04419 P. gr., Hausmarke.

S. Niklas von Stubenthor (Cistercienser-Nonnenkloster), Achtzinnen (II, 422 c). [3947], 05107 P. gr., Bischofstab, n.

Noppinger, Marx —, 03954 gr., d. 31.

Nürnberg, Gerichtssiegel (II, 422 c). 04028 ungefärbt, d. 27, nach rechts gewendeter Adler, † SIGILLVM IVDICII DE NVRNBERG. 4423 *, [5419].

— Stadtsiegel 04029 r., d. 47, [4029 g.], 05038 r.

O.

Oberhaimer, der edle Michael —, 04261 gr., d. 34.

Oberchircher, Hanns —, Bürger zu Braunau. [4943.]

Odenakcher, Hanns —, Wiener Bürger. 03914 * gr., d. 28.

Ödenburg, Stadt. 05381 r.

Oder, Niklas —, Vierer zu Unterdöbling. 05330 P. gr.

Ofen, Stadt (II, 422 c). 04418 r., d. 25, Stadthor mit drei gezinnten Thürmen, zwischen den beiden ersten ein schräglinker Balken, budac. 05371 r., 080 r.

Ohorner (Ahorner), Simon —, Wiener Bürger. 04533 P. gr., s. Hausmarke o., 034 gr.

Olmütz, Bischof von —; Prothasius. [03778 P. r.]

Ortwein, Konrad —, der Fleischhauer, Wiener Bürger. 04900 P. gr., drei Blumen auf einem Aste.

Österreich, Herzöge (Erzherzöge, Landesfürsten), s. Albrecht I, II, III, V, VI, Friedrich III, Ladislaus, Leopold III, Matthias, Maximilian, Otto, Sigmund.

— Herzoginnen (Erzherzoginnen), s. Künigande.

Ott, Jörg —, Stadtrogt zu Augsburg. 3974 gr. u. K., d. 33, in den freien Feldern des durch ein Leistenkreuz gevierten Schildes je eine Mondsichel, als Helmzier ein Antoniuskreuz mit zwei Federn.

Ottakring, Pfarrer: Sigmund Kreuzer, 04450 P. gr.

Otto, Herzog (I, 468 c). [1108 b].

Ottwein, Heinrich —, gen. Störr, Wiener Bürger. 05099 P. gr., Hausmarke.

Ötzesdorfer, Konrad —, Wiener Bürger. 04526 P. gr.

— Kristoff —, Wiener Bürger. d. 30, Krucke im Schilde und im Helmflügel, [3964], 04296 gr., 04325 gr.

P, S. B.

Q.

Quas, der edle feste Ritter Christoph —, 04127 gr., d. 31.

R.

Rachner, Peter —, der leinbater, Wiener Bürger. 05457 P. gr., Blumenstock.

Radauner, Leonhard —, Rathsherr, Bürgermeister. d. 32, springendes Fährhorn aus der Querlinie des getheilten Schildes wachsend und als Helmzier, in der unteren Schildhälfte ein halbes Rad, s. Renhart, radavner. A8. 04811 P. gr., 69 gr. u. Sch., [4924], 5029 P. gr., 5320 P. r.

- Rainer, Wolfgang —, *Bürger zu Krems*. [4999].
- Rappach, Hanns von —, ^o4418 P. gr. (vertiefter Schrägbalken), ^o55 P. gr.
- Räthe, kaiserliche — zu Wien (*Petschaffe und Siegel der einzelnen*). ^o4793 P. r. u. gr., ^o4801 P. r. u. gr., ^o62 P. r. u. gr., ^o80 P. r., ^o84, ^o88 P.
- Räthe des Königs Matthias zu Wien (*Petschaffe und Siegel der einzelnen*). [5165a], ^o524, ^o89, [5323a], 32.
- Rauchenperger, Stephan —, *Wiener Bürger*. ^o5320 P. gr.
- Rauscher, Peter der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Hansgraf. d. 32, mit drei Knospen belegter Sparren im Schilde und auf dem mit einem Federbusche endigenden Spitzhute*, ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o3030, ^o4149, ^o54, ^o73, ^o83, ^o85, ^o4329, ^o4475.
- Ravenspurg, Hanns —, *Urtheilschreiber, Wiener Bürger, Rathsherr* (ll, 423b). ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o3776, [85], ^o3914, [29], ^o40, ^o59, [59a], ^o70, ^o83, ^o84, ^o4003, 22, ^o26, 33, [37], 44, 71 (angekündigt, aber nicht aufgedruckt), [74, 95], ^o4105, ^o300a, b P., ^o52, [63], ^o70, ^o72, 77, ^o80, ^o96a P., [4209], ^o31, [50], ^o4301, ^o32, ^o447, ^o36.
- Rebl, Michael —, *Rathsherr*. ^o4266 P. gr. (Gemme).
- Rechauer, Jörg — zum Pergk. ^o3904 P. gr., *springender Schrägbalken*, l. R.
- Rechnstain, Paul —, [4759 P. gr.].
- Rechwein, Jacob —, *Rathsherr* (ll, 423b). ^o4583 P. gr., ^o5486 P. gr. (gestürzte Spitze).
- Wolfgang —, *Wiener Bürger*. ^o5144 P. gr.
- Redinger, Mert —, *Bürger zu Passau*. ^o4434 gr., d. 29.
- Reichensauer, der edle Sebald —, [1650].
- Reichertstorfer, der edle Peter —, ^o4505* gr., d. 33, *zwei Lanzenspitzen im gespaltenen Schilde, eine zwischen den Hörnern des Helmes*.
- Reicholf, Jörg —, *Wiener Bürger* (ll, 423b). d. 31, *zwei aufrechtgestellte, nach aussen gekehrte*

- Fische im Schilde, wagrecht auf dem Stiele des Federbusches aufgesteckt, als Helmzier*, s. Jorg. reicholf, ^o gr. oder gr. u. Sch.: ^o4118*, ^o20, ^o22*, ^o23*, ^o24*, ^o44*, [558, 59], ^o81*, [588], ^o89, [4204, 08, 22], ^o24*, [30], ^o44*, [545, 46, 47], ^o48*, [50, 53], ^o54, ^o55, [71], ^o77*, ^o81*, [85], ^o87*, [89, 4322, 035, 36], ^o54*, [60, 65], ^o72*, ^o78*, 79, ^o84*, ^o85, ^o4409*, ^o557*, ^o4500*, ^o14, 16, 62, [64*], ^o4609, ^o18*, 44, ^o4705*, [37], ^o4810*.
- Oswald —, *Ritter* (ll, 423b). *Gesch. Wiens* 2, 533, Fig. 118 und 119. ^o3949 ungefärbt, 58 ungefärbt in Sch., ^o72* gr.
- Reiff, Konrad —, *Wiener Bürger. d. 29, mit einem Kreuze endendes Blatt im Schilde und im Helmflügel*. ^o gr.: 3983, 4150, 4372*, 4514, [64].
- Reicker, Wilhelm —, *Pfleger und Landrichter zu Vilsbiburg*. [4343].
- Reisinger, Jörg —, *Rathsherr*. ^o5303 P. gr., ^o5438 P. gr.
- Reiss, der edle Jörg — zu Nußdorf. ^o4678* gr., d. 30.
- Rekhndorffer, Hanns —, *Wiener Bürger*. ^o4816 P. gr.
- Rem, Ruprecht —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 31, von zwei Greifen gehaltener Schild, darin drei Mondscheine, diese als Helmzier, im Petschaffe Hausmarke*. ^o4686 gr., ^o02 gr., ^o5255 P. gr.
- Renharts, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 28, von einem Pfeile durchschossenes A, als Helmzier zwei Hörner*, [3845]. ^o4022 gr. u. Sch., [63 gr.].
- Reuter, der edle Wolfgang —, ^o5252 gr. u. Sch., d. 30, *Antschrägeleiste im Schilde und Helm mit Flügel*.
- Retzinger, Peter —, *Steinmetz*. ^o4849 P. gr., *Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17b, n° 15452; Geschichte Wiens* 2, 724, Fig. 218.
- Ried am Hausruck, Markt. [4911a].
- Rieder, Wolfgang —, *Urtheilschreiber, Wiener Bürger, Rathsherr. d. 32, Einhorn*, ^o gr. oder gr. u. Sch., *Gesch. Wiens* 2, 48, Fig. 52 (*Petschaffe*): ^o4708, ^o4916, ^o19*, [22a], ^o5196, ^o5277 P., ^o5300*, ^o02*, ^o00*, ^o02*, [5409], 24*, 95*.

- Rigl, Kaspar —, *Rathsherr. d. 35, schräggestellter Doppelhaken im gespaltenen Schilde, von zwei Sternen begleitet, auf dem Schilde zwei Helme, der rechte trägt als Helmzier das Wappenbild zwischen zwei von Sternen begleiteten Hörnern, der linke das Wappenbild allein*, S. CASPAR. RIGL. *Im Petschaffe Hausmarke*, C. R. ^o5092* gr., ^o5196 gr., ^o5235 P. gr., 58 gr. u. Sch.
- Rollinger, Wilhelm —, *Bildschneider, Wiener Bürger*. ^o5159 P. gr., *Jahrbuch der kais. Kunstsamm. 17b, n° 15497; Gesch. Wiens* 2, 609, Fig. 194.
- Ror, Albrecht von —, ^o4931 gr. u. Sch., d. 28, *zinnenförmig gespaltenen Schild*.
- Paul von —, *Rathsherr*. ^o4583 P. gr., *Hausmarke*, P. R., ^o4601 P. gr.
- Rosenhart, Hanns vom —, d. 32, *drei Rosen im Schilde, als Helmzier ein Vogel*, ^o4226 gr., ^o4821 gr.
- Jörg vom —, ^o3821 gr., d. 31, *drei Rosen im Schilde, als Helmzier ein auf der Krone stehender Hahn*.
- Rössl, Christoph —, [4950a].
- Ulrich — (ll, 470b). [748a].
- Rottaler, Kaspar —, *Rathsherr und Spitalmeister zu Eferding. d. 31, Hirschhäfer*, ^o4006 gr., 23 ungefärbt in Sch., ^o35 gr., ^o36 gr.
- Rumhart, Kaspar —, *Wiener Bürger*. ^o4176 P. gr., *Hausmarke*.
- Rupow, Jan von —, *oberster Schreiber der böhm. Landtafel*. 5192 gr. u. Sch., d. 23.
- Russheimer, Oswald —, *Unterrichter zu Munchen*. ^o4005 gr., d. 27.

S.

- Salzburg, *Erzbischof von* —: Sigmund (ll, 424a). 3868 r. in Holz, *kupsel*, d. 40.
- Sambs, Wilhelm —, *Wiener Bürger* (ll, 424a). d. 30, *mit drei Mondscheinen belegter Schrägbalken, aus dem Helme wachsender Adlerkopf*, ^o4014* gr., ^o4187 gr.
- Säule, Herward auf der —, *Wiener Bürger* (ll, 471a). [1056a].
- Schachinger, der edle Wolfgang —, *Eigenmeister des Stiftes Zwettl*.

- 3223 gr., d. 29, Dreifack mit Ringgriff.
 Schächl, Daniel —, Kaplan einer Messe in der Burghalle. 3212 P. gr.
 Schachner, Thomas —, Wiener Bürger. 3550 P. gr., 3212 P. gr.
 Schallauczer, Hanns —, Wiener Bürger (II, 424a). 3 gr.: [4067], 4611, [4740].
 Schaumberg, Graf von —, Ulrich, 3482 P. r.
 Schekch, der edle Jorg — vom Walde (II, 424b), d. 30, Querbalken im gespaltenen Schilde, [34055 gr.], von Bokching: 4125 gr., 28 gr., 33* gr. u. Sch.
 Schellenberg, Jan von —, böhmischer Känzler. 5192 r. u. Sch., d. 25, Eberkopf.
 Schellenberger, der edle feste Bernhard — zu Piberstein. 5474 gr.
 Schemer, Jorg —, Richter und Mauter zu Unter-Wisternitz. 5406 P. gr.
 Schenk, Wenzel —, Wiener Bürger. 4500 gr. u. Sch., d. 31, Mann oder Affe, der eine Hirschkeule auf der Schulter trägt, die Helmfugel unten getheilt und mit Feh belegt. [34687 gr., 3815 gr.].
 Scheppteckh, der edle Sigmund — [34165 gr.], d. 34.
 Scherdinger, Wolfgang —, Mitbürger, Vierer vor Widmerthor. 4550 P. gr.
 Schermiczler, der edle Leonhard —, ges. zu Brunn. [3967, 4218 gr.].
 Scheuchensuel, Achaz —, Bürger zu Rosenheim. 3676 gr.
 Scheuenwagen, Pankraz —, Stadtschreiber zu Tulln. d. 29, Wagen gestellt mit vier Rädern, 3476* gr., 3406* gr.
 Schifer, der edle Balthasar —, d. 30, Elster mit einem Ringe im Schnabel im Schilde und auf dem Helme stehend. 4500 gr., 91 gr., [4653], 4946 gr., [5021 ungefärbt, 5233], 98* gr., 5340* gr.
 Schikhentanz, maister Jorg —, Kister bei S. Michael. 5122 P. gr.
 Schiltlinger, Hanns —, Mitbürger, Amtmann der Tiernakapelle bei S. Ulrich. 4550 P. gr.
 Schiemer, Philipp —, Wiener Bürger. 4816 P. gr.
 Schokchl, Matthes — zu Nußdorf, Wiener Bürger. 4926 gr., d. 34.
 Schönperger, Kaspar —, Bürgermeister zu Passau. [5017].
 — Cristan —, Bürger zu Klosterneuburg. [3849].
 — Wiener Bürger, Rathsherr. [4214, 4512 P. gr.].
 — Laurenz —, Stadtrichter. d. 30, gr. u. Sch., Gesch. Wiens 2, 560, Fig. 131. 4046, 57, 83*, 84.
 Schönprugker, Andreas —, Rathsherr, Kämmerer (II, 424c). [3986 gr.].
 Schönpuecher, Sigmund —, Untermann zu Geisenfelden. 4728 gr.
 Schott, der edle Joachim —, 5125* gr., d. 33, gevierter Schild, in 1, 4 ein Baum, in 2, 3 wachsender Hund mit Stachelhalsband, dieser auch als Helmzier.
 Schottenkloster, Convent (II, 424c). 3931, Lind, Sphrag. Blätter, Taf. 11, Fig. 3. [4310], 4860 P. gelb, Lamm mit Kreuzfahne.
 — Grundsiegel (II, 424c). [3933].
 4309* r. u. Sch., [18, 4725, 90].
 — Aelte: Mert (II, 424c); Siegel b. r. u. Sch.: 3795, 96, 3838, 3931; Jeronimus [4079]; Johannes 4141 r. u. Sch., spitzenal, 63:40, sitzender Abt mit Infel, Buch und Stab, darunter Wappenschild: Hirtenstab und Stangenlaternen gekreuzt, s. johannis . abbatis . moil . bte . marie . scotorv . wienne, [4142]; Mathias, d. 45, Abt unter gothischem Baldachin, s. abbatis . mon . scotorv . wienne . ordis . s. benedicti, 0 r. oder r. u. Sch.: [42518, 4310], 914, 17, 23, 4452 P., [60]; Steffan Kolb, dasselbe, 4850 r. u. Sch., 60 P. r. (Maria mit dem Kinde); Johannes, dasselbe, 5275* r.
 — Kellner: Matthias Vlnch, 4111b P. gr.
 Schöttl, Paul —, Mitbürger, Vierer vor Widmerthor. 4550 P. gr.
 Schreiberecke (II, 425a), 4725 r. u. Sch., spitzenal, [5296].
 Schrenk, Hanns —, Marktrichter zu Mistelbach. 5429 P. gr.
 Schrettel, Jorg —, Licentiat geistl. Rechte. [1882].
 Schrott, Mert —, Wiener Bürger. d. 27, Krähe im Schilde. 4635 P. gr., 4740 gr., 4822 gr. u. Sch., 89 gr.
 Schrutauer, der edle Heinrich —, Wiener Bürger, Rathsherr. d. 31, Blützstrahl im quer getheilten Schilde, auf dem gekrönten Helme stehende Gans, s. hainrici . schrutawer, 1865, 9165 gr., 94330* gr., 94621 P. gr., 4818 gr. u. Sch., 26 gr., [58], 5004 schw., 967 P. gr., 992* gr., 97 schw. u. Sch., 5112 schw., 44 P. gr., 60 schw. u. Sch., 5202 schw., 13 schw. u. Sch., 26 schw., 34 schw., [39], 41 schw. u. Sch., 68 schw., [3333], [5414a], 17 schw., 44 schw., 87 schw., [89], 95 schw. u. Sch., 98 schw. u. Sch., 99 gr., 5502 schw.
 — Virgil —, Anwalt, d. 34, gevierter Schild, 1 und 4 leer, 2 und 3 erhöht, ein vertieftes M ausgehmitten, als Helmzier eine gekrönte Gans, welche eine Schlange im Schnabel hält, Hanthaler, Recensus 2, tab. XLIV, Fig. 15. 4512 P. gr., 81 gr. u. Sch., 4722 gr., [5234], 89 schw., [5319], 32 r. u. Sch.
 Schurberg, Johannes —, Bürger und Stadtschreiber zu Krems. 4315 P. gr., Hausmarke, [5284].
 Schuester, Nikolaus —, Stadtrichter zu S. André im Lavantthale. [5502c].
 Schütz, Hanns — von Nürnberg, 4554 gr. u. Sch., d. 30, Bogenschütze im Schilde, als Helmzier Flügel mit der Baste einer gekrönten Frau.
 — Michael —, gen. Teuffenpach, d. 32, drei oben gezinnte Schindeln im Schilde, als Helmzier ein Frauenkopff zwischen zwei Hörnern, s. michell . von . teuffenpach, 18 - 63, 0 gr.: 4224, 4352, 4350.
 Schützenmeister, Ulrich der —, Wiener Bürger. [1066a].
 Schwinkrist, Jorg —, [4010].
 Seebegk, der edle Bernhard —, a) d. 24, drei Seebblätter, 3647* gr., b) d. 38, drei Seebblätter im Schilde, als Helmzier ein rundes Drahtsieb, 0 gr. oder gr. u. Sch.: 5004*, 799*, 5204, 65*, 908, 5147 gr. u. Sch.
 Sevelder, Jorg —, Wiener Bürger. 5005 P. gr.
 — Kaspar —, Bürgermeister zu Wiener-Neustadt. d. 31, Kreuz im Schilde, 4577 gr., 4615 gr.

- Seyringer, Wolfgang der —, *Rathsherr zu Perchtoldsdorf*, d. 31, *Hand mit einem Schlüssel* [4333], °4541 gr.
- Seckau, Bischof von —: Matthias, [4913], °6353 P. r., °91 P. r.
- *Propst und Erzpriester*: Johannes, °5439 r., spittoval, 50. 32, [40].
- Selder, Meister Konrad — von Rotenacker, °4293 gr., d. 28, *Kreis, dessen senkrecht aufeinander gestellte, verlängerte Durchmesser in Kolben enden*, m. - chvnr - adva - falder.
- Seurer, Michael —, *der Krämer, Wiener Bürger*, °5159 P. r., *Hausmarke*.
- Sybenburger, Sigmund —, *Stadtrichter*, 5469* gr. u. Sch., *gerüsteter Reiter im Schilde, zwischen den beiden Hörnern aus der Helmkrone wachend*.
- Siglstorfer, Stephan —, *Stadt- und Landrichter zu Tiltmoning*, °4728 gr.
- Sigmund, Herzog —, a) [3791b, c], °3805* r., d. 41, *Siegelbild ausgebrochen, Umschrift in Antiqua*; b) *Sava Fig. 722*, d. 23, °3846 r.; c) °3989 P. r.; d) *Sava Fig. 73*, d. 49, 4085 r. u. Sch.; e) °3881 P. r.
- Simmering, *Pfarrkirche*, °4558* gr., spittoval, 42: 28, . . . gill . . . lavren . . . ning, 1475.
- Sittauer, Hanns —, *Wiener Bürger*, °5006 P. gr.
- Slacher, Güllig —, *Pfleger zu Laxenburg*, [°4047 P. gr.].
- Smidinger, Heinrich —, *Wiener Bürger*, °5486 P. gr., *Hausmarke*.
- Snitzer, Lukas —, *Sekretär des Königs Matthias, des Kaisers Rath*, d. 33, im Schilde ein Löwe, der eine geschnittene Büchse hält, diese zwischen den beiden Helmflügeln, LVCAS, SNICZER, °5331 P. r., °5482 gr. u. Sch.
- Solte, Klaus —, *Bürger zu Krems*, [5414].
- Spaur, Hanns von —, *Erbschenk in Tirol*, °4345 P. r.
- Spiczwegk, Wolfgang —, *Bürger und Stadtschreiber zu Wiener-Neustadt*, d. 27, ° gr.: 4576, 77, [4615].
- Stahl, Chuncz — zu Stammersdorf, °5378 P. gr.
- Stäger, Wolfgang —, *Bürger zu Herzogenburg*, °4707 gr.
- Stain, Jorg vom —, 4066 r. u. Sch., d. 26, *drei übereinander gestellte Wurfbarten*.
- Stainpacher, Hanns —, *Lederer, Wiener Bürger*, °5393 P. gr.
- Stainperger, der edle Thomas —, [°4759 P. gr.].
- der edle feste Christoph — zu Hacking, 5348 gr. u. Sch., d. 30, *drei Steine in dem Schilde und dem blattförmigen Helmbrette*.
- Stainbot, Jörg —, [°4067 gr.], d. 26.
- Staindl, Peter —, *oberster Kaplan bei S. Veit zu Straubing*, °5070* gr., d. 25.
- Stalner, Niklas der —, *Rathsherr* (l. 475a), [748a].
- Stainhauff, Hanns —, *Stadtrichter zu Passau*, 5017 gr. u. Sch., d. 30, *Steinhausen im Schilde und im Helmflügel*.
- Stainkircher, Meister Ludwig — von Augsburg, °4293 gr., d. 28, *Kanne im Schilde, auf dem oberen Schildrande ein Panther*.
- Starch, Jacob —, *Bürgermeister* (ll. 425c), *Gesch. Wiens* 2, 540, Fig. 124, °3917 P. gr. (Gemme), 42* gr. u. Sch., 58 R. gr. u. Sch.
- Stedlmair (Stadlmair), Meister Ulrich —, °5144 P. gr.
- Steger, Christoph — im Langenkeller, [°4840 P. gr.].
- *Rathsherr*, [5470].
- Steiregker, Peter —, *Vierer zu Unterdöbling*, °5336 P. r.
- S. Stephan, *Capitel* (ll. 426a), 4725* r. u. Sch., 5086 R. r. u. Sch., 5426 R. r. u. Sch.
- *Cur*, [3848].
- *Propst*: Albrecht, Graf v. Schaumberg (ll. 426a), [3848].
- *Dechant*, s. Leubmann.
- *Chormeister*: Leonhard Wölling, °5320 P. gr. (Gemme).
- *Chorherren (Domherren)*: s. Prancz; Ebendorfer; Liepharter; Stupper; Wuestensteiner.
- *Tierna* (S. Muranden-) Kapelle, *Grundsiegel*; bei 5085 r. u. Sch., spittoval, 52: 31, *ungenau Abbildung bei Lind, Spbrag. Blätter*, Taf. 9, Fig. 2, *Kniestück des h. Morandus mit Stab und Buch, darunter Schild mit dem Tierna-*
- wappen*, † s. fvndi . f. morandi . cappelle . 1868.
- Stockerau, Meister Paul von —, *Rector der S. Stephansschule*, °4307 P. gr.
- Störr, s. Otwein.
- Strossl, Stephan —, *Rathsherr. Zwei Petschafte, in einem Kopf mit Drachenflügeln, im zweiten Hausmarke*, ° gr.: 4583, 4601, 57, 5029, 5277.
- Strobl, Konrad —, *Wiener Bürger* (ll. 426b), *Gesch. Wiens* 2, Taf. XXXV, Fig. 45, °4314* gr., °4461 P. gr.
- Strosser, der edle Peter — zum Gundrams, [4075].
- Stupper, Hainreich —, *Chorherr bei S. Stephan*, d. 31, *Büste des h. Stephan, darüber ein Wappenschild*, °3773 gr., °3842 gr.
- Sulz, Rudolf Graf zu —, *Landgraf im Klettgau*, °4856* r., d. 30, *drei vertieft Spitzen im Schilde, als Helmzier mit aufgesetzten Kugeln*.
- Sulzzer, Hanns —, *Bürger zu Augsburg*, °5433 gr.
- Suessenperger, Theobald —, °4647* gr., d. 30.
- Swab, Laurenz —, *Rathsherr zu Eichstätt*, °4858 gr., d. 32, als *Helmzier ein Aststamm zwischen zwei Hirschhörnern*.
- Swarcz, Thomas —, *Bürgermeister- amts-Vernese*, [°3859 P. gr.].
- Swigker, maister Paul — von Bamberg, °3802 P. gr.
- Sweller, maister Matthes —, °5420 P. gr.

T, S. D.

U.

- Ungarn, *Könige*, s. Matthias.
- *Präläten und Herren*, °5363 acht- zehh *Petschafte*, gr. u. r.
- Universität (ll. 427a), °5376 r. — *Juridische Facultät*, 5243 r. u. Sch., d. 25.

V, s. F und W.

W.

- Waidhofen an der Thaya, *Stadt*, °4951* gr., d. 49, *Bündenschild*.
- Waldmut, Erhard —, *Wiener Bürger*, d. 29, *Schräghalben mit Schrägleiste im Schilde und im*

- Helmflügel*, s. erhardi. *halmuet.*
 ° gr. u. gr. u. Sch.: [05043], 5148, 5202.
- Waldner, Johann —, *Protonotar der kais. Kautel. Petschaft*, ° r.: [4882, 4960], 64, 95.
- Wartperger, der edle Engelhard —, 4364 gr., d. 27, *zwei Morgensterne auf einem gebogenen Balken*.
- Wasserer, der edle Paul —, 4708 gr., d. 33, *Hauptbalken in Schilde und im Helmflügel*, s. pavi. waffr. 1818.
- Waczinger, Leonhard — zu Naarn. 5047 P. gr.
- Weger, Andreas —, *Rathsherr zu S. Pölten*. 4660 gr., d. 30.
- Weidacher, der edle Laurenz —, *Wiener Bürger*. d. 30, *sitzendes Eichhorn in Schilde und als Helmzier*, ° gr. oder gr. u. Sch.: [4922a], 5138, [039], 978, 5224, 5320 P., [5402], 917, 47.
- Weihenstephan, Abt: Lienhart, 4879° r. u. Sch., *spitzloß*, 72:48, *gotischer Altar, im oberen Felde der h. Michael, den Drachen tödtend, vor ihm der h. Stephan, mit Stein und Palme, im unteren Felde die Büste eines Abtes, sigliform ... abbat. in . weihenstephan .* 1881.
- Weikersdorf, Oswald von —, *Baccalaurus*. 5420 P. gr.
- Weiler, Peter —, *Bürger zu Ungarisch-Altenburg*. 3985 P. gr., *auf einer Querleiste stehendes Kreuz, darunter Stern*.
- Weiseisen, Erhard —, [4763a].
- Weiss, Michael —, *Rathsherr*. 3806 gr. u. Sch., d. 31, *gevierter Schild, in 2 und 3 ein Mohrenkopf mit Schleife, derselbe aus dem Helme wachsend*.
- Weitmühl, Benesch von —, *Burggraf zum Karlstein, Münzmeister auf dem Kuttenger*. 5192° r. u. Sch., d. 27, *Mühlstein*.
- Ludwig von —, 4066°.
- Weitra, maister Kolsmann von —, 3802 P. gr.
- Welczler, der edle feste Maurice der —, ges. zu Lentschach. [5440].
- Venedig, Dogen: Petrus Mocenigo, [4579a]: Johannes Mocenigo, Bleibulle, [4677], 85.
- Wenger, der edle Michael —, *Hofrichter zu Hertogenburg*. 4386 gr., d. 30.
- Werdenberg, Graf Haug zu —, 5391 P. r.
- Werder, Christoph —, *Bürger zu Salzburg*. 4557 gr. u. Sch., d. 32, *drei Kleeblätter, die beiden oberen erhaben, das untere vertieft in Schilde und im Helmflügel*.
- Werensdorfer, Jan —, *Untermarschall Erzerzog Albrechts*. 4021 P. gr.
- Wernher, der edle Wolfgang —, *Pfleger zu S. Leonhard im Lavantthale*. 4674 gr.
- Widhoph, Hanns —, *Stadtrichter zu Zwettl*. [04490 gr.].
- Wildenmänner, Hanns —, *Stadtschreiber zu Salzburg*. d. 28, *wilder Mann mit einem Stabe*. 3890 gr., 3954 gr.
- Wilderstorffer, der edle Hanns —, d. 30, *Bär (oder Hund) im Schilde*, † s. hanns. wilderstorffer. ° gr. oder gr. u. Sch.: 5021, 979, 5125, [555], 5340°, 48, [5416].
- Wien, Stadt (II, 428a). *Kleines Siegel*. d) Weiss, Fig. 8; *Gesch. Wiens* 2, 19, Fig. 8. ° r. oder r. u. Sch.: [3774a, 78a, 83a, 93], 3811, 20b, 24a, 39a, 41a, 568b°, [3916a], 18, [23a, 26a, 31a, 32, 50], 71, [72a, 4017a, 24, 27, 64a, 66, 75], 81°, [82b], 86, 87, [90a, 97, 4104, 08], 926°, [27a, 94], 4215, [25, 56], 4373, [4472, 89]. — e) d. 50, Weiss, Fig. 12; *Gesch. Wiens* 2, 26, Fig. 18, *in den Urkunden nicht mehr als kleines, sondern als Stadtsiegel schlechthin bezeichnet*. ° r. oder r. u. Sch.: 4539, [53], 68°, 4616, [24], 29, [30], 4727, 30°, [63, 66, 4814a, 51a, 81], 4997°, 5001, [91, 5123, 49, 5235a, 71a, 72, 5322, 24, 38a, 47, 5405, 11, 18], 53, [75], 94°. — *Grundsiegel* (II, 428a). r. u. Sch.: 3780°, [3887, 91], 95°, 3925, 27, 58, 62°, [63, 64], 4030, [32, 34], 53, [61], 62, [69, 4119, 31, 32, 43, 67], 78°, 4238°, [53, 59], 4324, [24, 26, 70], 4413, [41, 73], 93°, [94, 4506, 16], 60, [63], 65, 80, [4608], 33, 34, 46, 72, [77a], 79, 4715, [24, 80, 4830, 18], 52, 4908, 14, [22], 38°, [30, 44], 45, [84], 90, [5068], 5147, [5211], 20°, 21°, [28], 41, 60, [73, 5301, 31], 41, [42, 89], 5403, [14, 50, 55], 71°, 76°, [78], 91, 98, 5501°.
- Wien, *Secretiegel*. a) Weiss, Fig. 4; *Gesch. Wiens* 2, 17, Fig. 5. ° r.: 4119, 35a, 4207a, 24a; b) Weiss, Fig. 10; *Gesch. Wiens* 2, 17, Fig. 6. ° r.: 4978, 79, [5204].
- Wiener-Neustadt, Stadt (II, 428b). a) d. 36, *Lind, Spuhr, Blätter*, Taf. 23, Fig. 4. ° 1417bis gr. b) ° r.: 5247, 49, 5355, 57, 58.
- Windperger, Paul —, 5025 P. gr.
- Winter, Wolfgang —, *Bürger zu Nürnberg*. [4029a, c]. ° h P. gr., *Ilusmarke*, ° i P. gr.
- Wissinger, Kristian —, *Rathsherr*. [4054 P. gr.] ° 4510° gr.
- Wobunko, Achaz —, *Meister der Johanniter zu Mailberg*. 4612 r., d. 39, *gevierter Schild, in 1 und 4 Querbalken und drei Flammen, in 2 und 3 springender Löwe, aus dem rechten Helme wachsender Hirsch, auf dem linken springender Löwe, s. achacz . bohunko*.
- Wolf, Ulrich —, *Priester*. d. 32, *springender Wolf in dem von einem Engel gehaltenen Schilde*, 3772 gr., 3982 gr.
- Wolfgang, hufesmid. [4763a].
- Wulderstorffer, Koloman —, *Rathsherr*. [0468 P. gr.]
- Wulfenstorff, Hanns von —, *kais. Hauptmann*. 5046 P. gr., *säugende Wölfin*, H. V. W.
- Wulzendorf, der edle Leopold von —, *Ritter, Unterlandmarschall*. d. 32, *gekrönter Löwe im Schilde aufrecht, aus dem Helme wachsend*, s. leypolt. wul. -zendorf. ° r.: 4591, 96, 4612, [20, 31].
- Wulczko, Wazlab —, 4038 gr., d. 28.
- Wuestenstainer, Hanns —, *Domherr bei S. Stephan*. 5407 gr. u. Sch., d. 30, *rechter erhöhter Kell in dem von einem Engel gehaltenen Schilde, Adler, Jahrbuch 1874, Taf. 1, Fig. 12*.

X.

Y, s. J.

Z.

Zaler, Hanns —, *Rathsherr zu Krems und Stein*. 4863° gr.

- Zapolya, Stephan von —, Graf im
Zips, oberster Hauptmann. ° r.:
[5355], 56, 60 P., 64 P., 65 P.,
67 P., 69 P., 77 P., 79 P.
- Zärtl, Hanns — zu Gebolczkirchen,
Hofrichter zu Lambach. ° 5166
gr.
- Zauner, Hanns —, Vierer zu Unter-
döbling. ° 5336 P.* gr.
- Zech, Bartholomäus —, Wiener Bür-
ger (II, 428c). ° 4055 gr.
- Zeilacher, der edle Hanns —, d. 29,
gepaltenen Schild, als Helmzier
zwei Hörner, [4511], 4613 gr.
u. Sch., ° 4946 gr., [5416], ° 86
P. gr.
- Zeller, der edle Hanns — zu Sebern,
° 4809* gr., d. 30.
- Zeller, Hanns —, Pfleger auf dem
Kahlenberg. ° 4054 P. gr.
- Jorg —, Vierer vor dem Kärnt-
nerthore. ° 4849 P. gr., Haus-
marke.
- Leonhard —, Bürger zu Passau.
° 1343 bis gr., d. 29, Eberkopf.
- Wolfgang —, Rathsherr. ° 5066
P. gr., [° 5176 P. gr.]
- Zengerl, Heinrich —, Stadtrichter
zu Linz, ° 4229 gr., d. 31, Adler-
kopf im Schilde.
- Zeuner, Ulrich —, Stadtrichter zu
Weissenburg. ° 4283 gr., d. 29,
als Helmzier ein wilder Mann.
- Ziegelhauser, Sebastian —, Stadt-
richter, d. 31, drei Ziegel im
Schilde und im Helmflügel, ° gr.
- oder gr. u. Sch.: 3864, [3900,
01, 03, 05, 06, 07], 10, [36],
41, 58, ° 69, ° 82*, ° 4025*.
- Zicker, Andreas —, [5502c].
- Czobel, der edle Hanns —, 3860
gr. u. Sch., d. 27, aufgezäumter
Pferdekopf.
- Zoller, s. Hohenzollern.
- Zoppfel, Wolfgang —, Richter und
Bergmeister zu Mödling. ° 4111a
P. gr.
- Zukchenmantel, Anton —, Rath-
herr zu Hainburg. ° 4155* gr.,
d. 28, Greifenkopf im Schilde
und als Helmzier.
- Zwettl, Abt: Johann, ° 4223 r., spitz-
oval, 64: 41, Abt mit Buch und
Stab unter gothischem Baldachin.

III. NAMENREGISTER.

Vgl. Bd. I, S. 482—484 und Bd. II, 430. Verzeichnis der Abkürzungen: † = gestorben; Amtn. = Amtmann; Bergm. = Bergmeister; Bgm. = Bürgermeister; Bgsp. = Bürgerspital; Bgspn. = Bürgerspitalmeister; Br. = Bruder; Eid. = Eidam; Gem. = Gemahl(in); gen. = genannt; ges. = gegessen; geschw. = geschworener; Gf. = Graf; Hsfr. = Hausfrau; Hubm. = Hubmeister; Kl. = Kloster; Mith. = Mitbürger; Mt. = Mutter; Mzm. = Münzmeister; NÖ. = Nieder-, OÖ. = Oberösterreich; Oh. = Oheim; Pf. = Pfarrer; Pr. = Priester; Schwa. = Schwager; Schwa. = Schwester; Schwv. = Schwiegervater; So. = Sohn; To. = Tochter; U. Fr. = Unser Frauen; Va. = Vater; Ve. = Vetter; Verw. = Verweser; W. B. = Wiener Bürger; Wgt. = Weingarten; Wwe. = Wittwe; zun. = zunächst. Mitglieder des inneren Rathes sind als Rathsherren bezeichnet.

A.

- Abel, Simon — von Nosen in Syben-
burgen †, Wwe. Margreth † 4462,
5426.
Absolon, s. Inzinger.
Abczberg, Wgt. im —, gen. die
Berghehen, 5470.
S. Achatius- (Achat-) Kirche, s.
Kornbrunn.
Achatius (Achat), s. Perkhof; Bo-
hunko; Prater; Velber; Früleich;
Grißki; Kranperger; Kühnring;
Mestorffer; Neidegger; Rukchen-
dorfer; Scheuchstuel; Wähing;
Werthelmer.
Achleitner, Simon —, Baumeister
von S. Stephan, 4869 (1481).
Achleutner, Conrad —, des Rathes
zu Wels, 5288 (1488). *Siegler*.
Adam, Franziskaner, 4579 (1476).
— s. Herting; Staude.
— Hanns —, polstermacher, Mith.,
4990 (1483).
Adarnam (Aderman), s. Ander-
nach.
Adelsberg (Krain), Hauptmann zu
— und am Karst; Jorg von Tschern-
noml, 4714a (1479).
Adletsberg (NÖ., GB. Herzogen-
burg. (Accleinsperg), A. Lllb.
Adya, Augustin von —, 5218 (1487).
Afra (Afra, Afara), s. Pomzinger;
Preinkircher; Eisenman; Ernst;
Vikchl; Meuling; Renharts; Rue-
dolf; Swancz.
Agathe, s. Pirger; Heml; Ramler;
Retenperger; Seurer; Zochmann.
Aggsbach (NÖ.) (Karthause, U. Fr.
Porten), Prior; Pertlme, 4012
(1461). *Siegler*.
— Mönch; Ludwig Zeller 4012 (1461).
Aggsstein (NÖ.) (Achstain), Pfleger;
Pernhart Müllelder 4012 (1461).
Siegler.
Agnelli, Ludovicus de —, päpstlicher
Notar und Orator, 4710, 11, 12
(1478), 42, 56, 58, 62, 64 (1479).
S. Agnes, Kapelle, Altar, s. Himmel-
pforte.
Agnes (Angnes), s. Aulehner; Perg-
auer; Perger; Perman; Phetzer;
Plankchenstain; Pottendorf; Praun;
Prunner; Dorfsteter; Verber; Fro-
leich; Fuchsel; Gredinger; Gross;
Hanns, pheilsmid; Hohenberg;
Hundsheim; Ingsteter; Kerner;
Kuefusser; Kugler; Linczer; Mag-
seit; Marbacher; Öttinger; Rau-
chenperger; Rierner; Ror; Rorer;
Sachs; Salzer; Schaller; Schrot;
Sighartter; Stadler; Strasser; Swab;
Ulreichin; Waltherer; Waczen-
kircher; Wild; Wolfstain; Wuener;
Zeller; Zwettl.
Agsh, Lucas —, Stadtrichter zu
Oten, 4321 (1470).
Ahingon, s. Ebingen.
Aich, Hanns von —, seidenmacher,
Mith., 4334 (1470), 4628 (1476).
Aichperger, Wgt., s. Gumpold-
kirchen.
— Wolfgang —, Rathsherr zu Krems,
4091 (1478). *Siegler*.
Aichel, Wgt., s. Nussberg.
Aichelperger (Aichperger), Jacob
—, W. B., 1. Hsfr. Barbara, Schwa.
Philipp Schiemer; 2. Hsfr. El-
speth (Gem. Mathes Lucaster), To.
Elspeth, 4223, 33 (1468), † 4751,
5149, 5279.
— Cunz —, Diener des Fritz Stain-
precher, 5419 (1491).
Aicharn, Peter — von Trautmons-
perg, 5502a (1491).
Aicher, Karl —, tuchschere, Mith.,
4942 (1482).
— Martinus —, s. S. Stephan, Aller-
heiligen-Altar.
— Niclas —, Bürger zu Wels, 5288
(1488).
Aichinger, Erhart —, Schaffer der
Nonnen von S. Niclas, 4214 (1468).
— Linhart —, s. Simmering, Zechm.
— Ulrich —, 4852a (1481).
— Wolfgang —, de lbs, litteratus
et cler. Patav. dioc., 4252 (1469).
Aichmaiss (Holz) (NÖ., GB. Herzo-
genburg) A. Lllb.
Aichner, Jorg — 4852a (1481).
Aichorn, Hanns —, f. tischer, Mith.,
So. Jacob, kürsnereggell, 4070
(1478); So. Jacob, Franziskaner
in Kaschau, 5204, 05 (1487), 66
(1488).
Aichsteter, der edle Hanns —,
Forstn. Herzog Jorgen in Bayern
am Honhart, wohnhaft zu Mattig-
hofen, 5202a (1491). *Siegler*.
Aigengraber, Hanns —, von Salz-
burg, 4335 (1470).
Aigenmaister, Mert —, weinkoster,
Hsfr. Hedwig, 5113 (1486).
Aigl, maister Hanns —, lerer in
der erznel, † To. Kathrl, Gem.
Mert Schrot, † 5411.

Aigner, Hanns —, 4852a (1481).
 —, ges. zu Gumpndorf, 5085a (1489).
 — Jacob —, Bürger zu Pressburg, Hsfr. Appolonia, To. Laurenz Swanz, 5258 (1488), 5500 (1493).
 — Jorg —, gen. Sibenburger, 4923 (1482).
 Aindleftausend Maid, Altar, s. S. Maria am Gestade.
 Aitenpach, Steffan —, Bürger zu Pfarrkirchen, 4416 (1472).
 Alaczen, s. Piczing.
 Alban, s. Doss.
 Albensis ecclesia, s. Stuhlweissenburg.
 Albern (OO., GB. Mauthausen) (Albern in Mauthausen pharr), s. Semelzph.
 Albrecht I., König, Gem. Elisabeth, 16b, A. I, III, † 3955.
 — II., Herzog, 466a, † 3955.
 — III., Herzog, A. VIII, 728a, A. X, XI, XIII, XIV, † A. XXXV, 3955, 5297.
 — Bergmeister: Hanns Eslern, A. XII (1382).
 — Speisemeister: Chunrat der Knoll, gen. der Lang Chunczl, A. X (1376).
 — IV., Herzog, A. XV (1397), XVI (1399).
 — V., Herzog (— II., König), 1926a, A. XXV, XXVI, † 3777, 3931, 55, 4288, A. XXXV.
 — Hofmeister: Reinprecht von Wallsee A. XXVII (1415).
 — VI., Herzog (Erzherzog), 3761, 62, 66, 68, 70, 73, 74, 74a, 77, 79, 81, 82, 83, 84, 91a—d, 92, 95, 97, 98, 3805, 99, 12, 33, 36, 52, 55, 58, 3900, 44, 49, 75, 80, 90, 91, 92, 93, 94, 96, 97, 98, 4002, 36a, 40, 401er, 48, 50, 51, 56, 59, 94, 66, 67 (1458—63), † 4086, 4145, 4230, 4223. Siegler.
 — Amtschreiber zu Wien, 3791a.
 — Diener: Conrad Peutingler 3943 (1459).
 — Hubmeister: Ulreich Rohlinger 3836, 3943, 4048 (1458—63).
 — Kanzler, 3836 (1458).
 — Münzmeister: Valentin Liephart 4048 (1463).
 — Rätel: Hanns von Starhemberg 3852 (1459); Jorg Perckheimer 3852 (1459); Melchior von Blumenegg 3852 (1459).
 — Untermarschall: Jan Werensdorffer, 4021 (1462).

Albrecht, ges. zu Medling, 4745 (1479).
 — (Albert), s. Aslabing: Passau, Bischof; Brandenburg, Markgr.; Puchaimer; Tlem; Ebersdorf; Frankch; Herberstorffer; Hiltprant; Keb; Liephart; Ror; Rorer; Unger; Wasing; Weinstockh; Zeller; Zophl.
 Aleria (Italien), Bischof von —: Ardicinus 4675 (1478).
 Alexander, s. Pöpaste; Forli, Bischof; Maissenhauser.
 Alexius (Alex, Alexi), s. Piczel; Tummer; Heller; Strasser.
 Alfoldin, Waland (Valentin) — von Stuelweissenburg 5294, 5313, 14 (1489).
 Alland (NO.), (Alacht, Alat), Pfarrer: Michel Weiss 4340, 94, 96, 4620, (1470—1476).
 — s. Sneiderbint.
 Allerfing (Bayern, AG. Tittmoning) (Allwölting), s. Malr.
 Allerheiligen, s. S. Stephan.
 Allerheiligenthal, s. Mauerbach.
 Allerspeckh, Pernhart —, 5411 (1491).
 Allerselen-Altar, s. S. Stephan.
 Allwölting, s. Allerfing.
 Alphart, Jorg —, Hsfr. Kathrei, Wwe. des Seifrit Frumolt, 4074 (1464).
 Als (VIII., IX. und XVII. Bezirk) (Alss), Weingarten zu (bei) — im Felde, 4610, 16, 4770, 5488a; im Eselhard hinder — 4871.
 — auf der —, vor Schottentor, s. Trausennicht.
 Alseck (XVII. Bezirk) (Alsegg), Oberes —, Wgt. am —, 4439, 42, 5488a.
 — Hiniertes und Vorderes, 4622.
 — Unterer, 5488a.
 Alserstrasse (VIII. und IX. Bezirk) vor Schottentor 4100, 4527, 4810, 16, 5076.
 Altdorf (Bayern), s. Gebhart.
 Altdorffer, Hanns —, kramer, Mißb., Hsfr. Barbara, † 5070 (1485), 5202 (1487).
 Altdorfferin 5151 (1486).
 Alte Haid bei dem Absperg (III. Bezirk), Wgt. in der —, 3776, 4250.
 Altenperg, s. Breitensee.
 Altenburg (NO.), Kl., Grundbuch; Inhaber: Cristoff Steger 5470 (1492).
 — Ungarisch- (Altenwurgk), 3804, 12, 17, 5126.
 — Pfarrer: Maternus 3810, 11, 15 (1458).

Altenburg, Ungarisch- (Altenwurgk), Richter: Hanns Strendel 3810, 11, 15 (1458).
 — Bürger: Veit Frölich 4349 (1470), 56 (1471); Paul Strendl 4642 (1477); Peter Weiler 3983, 84 (1461).
 Althaimer (Altenheimer), Erhart —, Landrichter im Donaual in der Grafschaft Schaumburg, 4006, (1461), 23, 36 (1462).
 — Conradus —, cler. Eistens. dioc., öffentlicher Notar, 5090 (1486).
 — Laurenz —, Bürger zu Braunau, Hsfr. Balpurg, To. des Simon Prancz, 5502b (1492).
 Altschind, Hanns der —, Bürger zu Passau, 1333^{ba} (1396). Siegler.
 Altmann, s. Gundaker.
 Alczhuser, Bantel —, Hsfr. Grete Schwinkristin, 4010 (1461).
 Amaispach, Wgt. im —, 3946, 59. Amberg (Bayern), s. Neunkirchen.
 Ambrosius (Ambrosi, Ambrosy), s. Prelager; Kantsl; Kaufmann; Kriechheimer.
 Amelia (Italien) (Ameria), 4604.
 Amelongk, Dietreich —, Bürger zu Neu-Wesel, Schwe. Leutgart, Hsfr. des Dietreich Offerman, 3908a, 35 (1459).
 Amelstorffer, Wolfgang —, W. B., 4342 (1470), 4499a. Siegler.
 Ammann (Amann), Hanns —, der verber, W. B., Rathsherr, 5057 (1485), † 97, 5469.
 — Sigmund —, W. B., Rathsherr, Kirchn. von S. Stephan, 5002, 97, 98, 5130, 36, 5328, 38 (1486—90). Siegler.
 Amolei, s. Omelia.
 Amstetien (NO.), 4516a.
 Anastasia, s. Veldner.
 Andernach 4536.
 — Jobst von Adernan (Adarnan), Mißb. zu Bacharach, Hsfr. Margreth, 5484, 85 (1493).
 S. Andra vor dem Hagenthale (Hakental) (NO.), s. Geyr.
 — (Kärnten, GB. Wölfsberg) (im Lavantthale), Stadtrichter: Nicolaus Schuester; Bürger: Asem Prancz, 5502 (1491—93); Christian Goltschnigker 5502c (1491).
 S. Andreas, Altar, s. S. Maria am Gestade.
 — Kirche, s. Freising.
 Andreas (Andre, Endres), ges. in Kirchperger Wingkchl †. Wwe.

- Anna, Schwe, des Steffan Reuschl, 4035, 36 (1462).
- Andreas, der Goldschmid, Bürger zu Pest, Diener: Barnabaus, 5083 (1486).
- smid, 4250 (1469).
- s. Auer; Paumgartner; Paun; Pencklinger; Perl; Perleinsreutter; Pharringer; Pottenbrunn; Prantsteiner; Pregartner; Preu; Prugknier; Pubendorffer; Puchl; Deispeckh; Diener; Dietram; Dietreich; Ebensteiner; Effenpaur; Ernstprunner; Veder; Veigenprodl; Verber; Viechtenstainer; Vischer; Voberger; Vorster; Fronhofer; Fuchsperger; Fuere; Fuxleutner; Gaden; Galander; Geuder; Gewolt; Gmainer; Gramer; Greisenegger; Hager; Hakcher; Hart; Hartinger; Helpaur; Hleming; Hiltprant; Hofmeister; Hofacker; Holzhauer; Holczl; Inprugker; Kalhaimer; Kensch; Kolman; Krabath; Craina; Erzbischof von —; Krebmichler; Kurcz; Lecher; Lengl; Meichner; Miesenerger; Möldorfer; Müller; Mulstain; Neunburger; Osterhofen; Ottenperger; Oczestorffer; Räs; Rorer; Rösch; Rosenpeckh; Rossmüller; Scherm; Schober; Schönpurger; Schopper; Schreiber; Sestranecz; Skal; Smid; Sneider; Stainprecher; Stockhofer; Swarcz; Ublpacher; Umbertumb; Wandler; Weger; Weisbrach; Weiss; Wügendorfer; Wismair; Zeisselmayer; Zikher.
- Angelus, s. Kardinäle.
- Anger, auf dem — (*I. Bezirk*), 4566.
- Angerfelder (Angervelder, Angelfelder), Felix —, W. B., 4603, 4776, 4934, 41 (1478—82), † 5093, 5230.
- Hanns —, W. B., Rathsherr, 3900, 596, 4014, 4418, 4714 (1450—78). *Siegler*.
- Mathes —, W. B., 4119, 96, 4414 (1460—72).
- Rudolf —, Bgm., A. XXV (1413), XXI (1414).
- der — hof. s. Sezen.
- Angerler, Hanns —, der ledrer, Hsfr. Margreth, 4178 (1473).
- Angerskircher, Erasm —, Pr. Passauer bistums, s. S. Stephans Freithof, Karner, Helena-Altar.
- Angerer, Benedictus —, Pr., 4065 (1463).
- Angerer, Peter —, W. B., Hsfr. Juliana, To. Hannsen Furgeul, 4561 (1475), 5326 (1489). *Siegler*.
- Hanns —, sleiffer †, Wwe. Elen, 5269 (1488).
- Anhalt, Först zu —, Rudolf —, Gf. zu Aschkanien, 5374 (1490).
- S. Anna, Altar, s. Korneuburg, S. Niklaskapelle, S. Maria am Gestade.
- domus, s. Neunpergerhof.
- Kapelle, s. Kaneli.
- Anna, s. Aufenkrauter; Pach; Part; Paumgartner; Peiczkofer; Perkhof; Peutbek; Phend; Pirpauer; Pirger; Pledlinger; Pluemenrot; Pondlöder; Prattenfeldacher; Praun; Prechsnr; Prenner; Prugknier; Prunner; Prunnhofer; Talhaimer; Tannquart; Tengk; Diemer; Toldir; Doner; Drukhschcz; Dürnleis; Eisenhut; Elsendorffer; Embinger; Engelhartstetter; Veyatrössl; Veichter; Fläming; Vochter; Volzian; Vösendorfferin; Freimut; Fuchsperger; Fünfkirchen; Gold; Grez; Gruenfelder; Gschöfin; Güns; Gurmans; Güsorigl; Gweltl; Hagman; Haiden; Haimhauser; Hamburger; Hamman; Hart; Haslau; Hauer; Heglhaimer; Heinrich; wachsgiesser; Hekch; Heresinger; Hesib; Hiltprant; Hofsteier; Hölczl; Holzleitter; Holzler; Jörg, der koler; Kappler; Karlstetter; Keusch; Kienberger; Kirchalmerin; Kisling; Klausenburg; Klosterler; Knoll; Kollnhöter; Koppl; Körbler; Langenmantel; Lehner; Lempeckh; Lentinger; Marchart; Meichsner; Meiringer; Meurl; Moser; Näckel; Neunburger; Niederperger; Oberperger; Obrecht; Öttinger; Oczestorffer; Rachner; Rad; Radauer; Rauch; Reidegger; Reinsner; Reuschl; Roppolt; Rösch; Ruedold; Ruprecht; Sams; Schell; Scheppetech; Schiml; Schrobenhauser; Schürger; Schüssler; Schützenmeister; Schwinkrist; Seiwold; Sighartter; Syndramin; Singer; Slosser; Staatz; Starch; Stecher; Summer; Swab; Swarcz; Swertman; Waidhofen; Waldner; Walther; Wardegker; Wasing; Weiss; Welser; Widmer; Wiltseur; Wisler; Zehentner; Zochmann; Zottl.
- Anpass, Wgt., s. Mödling.
- Antl (Antl, Andtl), s. Entl.
- Antonius (Anton, Anthony), s. Pechrer; Grassis; Koburger; Sunthaim; Zuckhenmantel.
- Antwerper (Andorff) 5058.
- Apl, s. Vitum.
- Apostel (zweifelpoten), Altar, s. S. Stephan.
- Appoldia, Gunther von —, Richter der Burg Neunperg zu Ofen, A. XXXI (1430).
- Appolonia, s. Aigner; Freimanner; Fulda; Haiden; Hiltprant; Mönich; Sighartter; Stainprecher; Swarcz; Ungerland; Weiss; Widmer.
- Aquileja (Aglä), Diöcese, 4879, 5311.
- Patriarch: Marcus 4480 (1473).
- Araburg (NÖ.) (Arberg), Georg von — 4991, 91.† (1483); der Arberger 3819 (1458).
- Arbaiter (Arbeiter, Harbeiter), zu Mödling, 4306 (1471).
- Paul —, W. B., Hsfr. Scolastica, 5465 (1492). *Siegler*.
- Michael dictus —, presb. Patav. dioc., 1093bis (1385).
- Adagger (NÖ.), Dechant: Jörg Oder, 4197 (1467).
- Ardicinus, s. Aleria, Bischof.
- Aribaispacher, Stephan der —, Mitwöher zu Tulln, 4306 (1469). *Siegler*.
- Arnolt, s. Galander; Zolner.
- Fridreich —, der kursner, 4789 (1480).
- Hanns —, Bürger, Rathsherr zu Ofen, 5307, 49, 50, 5480, 93 (1489—93). *Siegler*.
- Steffan —, Diener der Ofener Kaufleute, 5380 (1450).
- Ulreich — von Enns, Chorherr zu Pressburg, s. S. Maria am Gestade, S. Annenaltar, Weinstockmesse.
- Arnsdorf (NÖ.) (Arnstorf), Wernhard von —, s. S. Stephan, Tiernkapelle.
- Arnstorffer, Hanns —, † 4404, 5075, 82, 90.
- Arragonien, Johannes de Aragonia, s. Kardinäle.
- Artakrinn, s. Onakring.
- Artolff, s. Pettziech.
- Arzet, Ulreich — zu Landsperg, † 3806.
- Asbach (OÖ.), Mauter: Sigmund Lieber 4205 (1468), 4413 (1472).
- Aschpeckh, Hanns —, W. B., 4417 (1472).
- Aschperjendl, Wgt., s. Klaitzing.
- Ascoli (Italian), Bischof: Prosper 4801, 05 (1480).

Asem, s. Erasem.
Askanien, s. Anhalt.
Aspang (NÖ.), s. Schöndl.
Asparn (NÖ.) (Aschparn), Pfleger:
 Hainreich Goldast 3999, 17, 19,
 (1459).
Aspersdorf (NÖ.) (Escherstorff),
 s. Pauer.
Asselfingen (Württemberg) (Ass-
 labing, Aslabing), Albrecht von
 —, W. B., 4499 a (1473).
 — Jorg von —, W. B., Hsfr. Dorothe,
 5113 (1486).
Au (OÖ., GB. Perg) (in Maurer
 pharr), s. Semelzph.
 Auer, Andre —, W. B., 3961 a,
 4016, 79, 82, 83, 84, 4132, 66
 (1460—67). *Siegler*.
 — — schebhueter, 5027 (1484).
 — Hanns — 4343 (1470).
 — Jacob —, Hsfr. Margareth, 4593
 (1476).
 — Caspar —, des Rathes zu Tulln,
 4276 (1469). *Siegler*.
 — Conrat —, kais. Kämmerer und
 Pfleger zum Liechtenstein, 4778,
 4834, 97, 4950 (1479—83).
 — der edle Linhart —, Pfleger zum
 Gutenstein, Hsfr. Regina, To.
 Hannsen Gfeller, 4576, 77, 78,
 4613 (1476). *Siegler*.
 — Sieffan der —, Hsfr. Margret, So.
 Andre, 3771 (1458), 3913 (1459),
 † 4046, 4107, A. LV. *Siegler*.
 — Stephan —, der schebhueter, 4139
 (1466).
 — †, Wwe. Helene, 4140 (1466).
 — Ulrich —, Amtmann am Neun-
 perg, 5023 (1484).
Auersperg, der edle Volkert Aurs-
 purger 5233 (1489).
 — Wilhelmus — 4575 (1476).
Auerstall (NÖ.) (Aurestal), Richter,
 Vierer und pharming, 5213, 61.
 — (Aurestal), S. Niclaszeche, Zech-
 molster: Benedic CapPELLer, Niclas
 Collman, 5213 (1487), 61 (1488).
Aufenkrauter, Aufenkraut (NÖ.,
 Gem. Grünau, GB. Kirchberg
 a. d. Pielach), Siman der —, gen.
 zu Aufenkraut in Hofsteter pharr,
 † To. Anna, Gem. Jorg Wardegg,
 Christina, Gem. Michel der Schei-
 henwein, 4659, 60 (1478).
 Auflauf, Michel — 4250 (1469).
 Aufmpach, Jorg —, Bürger zu
 Memmingen, 5303 (1489).
Augsburg 3974, 4479, 4841, 5445.
 — Diocese, 3700, 4065, 4570, 4726.

Augsburg, Domherr: Ulrich Welczy
 5135 (1486), 63 (1487).
 — statvogt: Jorg Ott 3974 (1461).
 — Burggraf: Jorg Pfister 3974 (1461).
 — Bürger: Matheus Hörlin, Hanns
 Sulzer 5423 (1491).
 — s. Meuting: Stainkircher.
 Augustin, s. Adya; Pluem; Potten-
 steiner; Prunner; Elbing; Vischer;
 Geyr; Grating; Haberman; Man-
 hart; Scheuber.
 Augustiner (Wien) 3822, 3918,
 34, 4638, 5061, A. XIX.
 — Prior: Jorg Himperger 4072, 4190,
 95, 4515, 48 (1463—75); Niclas
 Meurl 4624 (1476); Erhart von
 Wienn 5143 (1486); Augustin
 5316 (1489). *Siegler*.
 — Mönch: Hanns. So. Clausen, des
 kochs, 4195 (1467).
 — Grundbuch 4195.
 — s. Völkermarkt; Krakau.
 Aulehner, Jorg —, kürsner, Bürger
 zu Linz, Br. Ulrich, Schwe. Agnes,
 4103, 4229, 4355, 4517 (1465
 —71).
 Auln, Nicolaus de —, artium li-
 beralium magister et sacre theolo-
 giae baccalaureus formatus, s.
 S. Stephan, Chorherren.
 Aurelius, s. Faber.
Aurelmünster (OÖ.), Bürger: Ulrich
 Paugartner, †, Matheus Hegl-
 halmer, 4911, 118 (1482).
 Ausprunn, s. Hausbrunn.
 Ausias (Auxias), s. Kardinäle.
Aussere (Steiermark), verweser des
 Halls zu —, Andre Fuchspurger,
 4176 (1467), s. Fuchspurger.
Aufendorf (NÖ., GB. Geras),
 A. XXXIII.
 Atzgersdorf (NÖ.) (Eckertorf),
 Wgt. am Obem Hezendorf perg
 bei —, 4730; im Talken zu — 5322.
 — s. Frankh: Umbertumb.
 Aczinger, Bertelme — 4516, 4646,
 5076 (1474—85), † 5241.

B, P.

Babenberg, s. Bamberg.
Babenhausen (Bayern), s. Mair-
 hoyer; Schöffler.
 Pribinger, Cristoforus — de Dorffen,
 cler. Frising, dioc., öffentl. Notar,
 4018 (1462), 76 (1464).
 Pacels, Franciscus de —, bancherius
 sive campsor, 4579 (1476).
 Pach, Peter auf dem — 4749 (1479).

Pach, Jorg am —, Hsfr. Anna, 4023,
 26 (1462).
Bacharach (Preussen), Mithbürger:
 Jobst von Adamann, 5454, 85
 (1493).
Pachern (Steiermark, GB. Grat),
 s. Schenk.
 Pachfurttir, Mert —, Bürger zu
 Bruck a. d. Leitha, 5490 (1493).
 Pachmuler, Peter —, der Öler,
 †, To. Barbara, 5457 (1492).
 — Hanns —, s. S. Michael, Drei-
 faltigkeits-Altar.
 Baciul, s. I. Golinus.
Baden (NÖ.) (Paden) 3893, 3916,
 5126, 68a, 72.
 — Pfarrer: Ulrich Vogl 4624 (1476).
 — Bürger: Hanns Hager, Hanns
 Roninger, Hanns Flamer, Matheus
 Swancizek, A. LVla.
 — s. Vischer; Heller; Reitinger;
 Weinperger.
Baden-Baden (Niederpaden) 4485.
 Paber zu Sittendorf 4487 (1473).
 Bayern 3902, 4001.
 — Herzoge in —, Pfalzgrafen bei
 Rhein: Johannes 3808 (1459);
 Jorg A. LVII (1486), 5502a (1491);
 Ludwig IX. 3784, 3818, 98, 3992,
 40291, 4343 (1458—70).
 Payr (Pair, Bayr, Paier), Tibolt —,
 zu Nustorf 4803 (1480).
 — Hanns —, der kupfersmid, Bürger
 zu Brünna, 4269 (1469). *Siegler*.
 — der schuster, Mith., W. B.,
 3970, 4006, 80 (1461—64).
 — †, So. Caspar, gem. Üsen-
 perger, 4009 (1476).
 — s. S. Stephan, Cantor.
 — Martinus —, W. B., 5304 (1489).
 — Michel —, †, Wwe. Ursula, Gem.
 Michel Heult, To. t. Ehe: Els-
 beth, Gem. Kunz Sauser; 2. Ehe:
 Martha, 4266, 4305 (1469).
 — Richter zu Modern, 4265 (1469).
Siegler.
 — Wolfgang —, s. Hainburg, Pfarr-
 kirche; S. Philipps- und Jacobs-
 kapelle.
 Bayrin, Clara —, s. Tulln, Prediger-
 nonnen, Priorin.
Bäckerstrasse (I. Bezirk) (Pek-
 chenstrass), 4116, 52, 4276, 4363,
 5413, 48.
 — Hintere, 3951, 4094, 4185, 4325,
 4833, 5178, 5213, 44.
 — s. Hohen Schule: Kölnhof.
 — Vorderer, 4702, 03, 4811, 5123,
 5202, 5325, 27, 88, 90.

Balpurg, s. Walpurg.
 Paldauf, Lienhart —, Bortenwinker-
 geselle, 3968 (1461).
 — Michel —, Pr., s. S. Stephan.
 Zwölfboten-Altar, Ybbsmesse.
 Ballenstein (Engarn) (Feinstein)
 3819.
 Pallsinger, Hanns —, Mith., † 5125.
 Palapinter, s. Winter.
 Balthasar, s. Walthasar.
 Balther, s. Walthar.
 Bamberg (Babenberg), Diöcese,
 4217, 4630.
 — s. Langl; Sweigker.
 Pamerin, Anna die —, † 3967.
 Panhagen (Engarn) (Pamaken am
 Neusiedlersee), s. Paungartner.
 Panfelder, Michel —, s. S. Maria
 am Gestade, Mariental.
 Panbalm (Ponhalm, Panhalbm), der
 edle Nicola —, W. B., 4004 (1461).
 Hsfr. Helena, 4250 (1469), † A. XLV.
 — Stefan —, Rathsherr, 5320 (1489).
 Panholcz, Larenz —, der öler,
 Mith., 4139 (1466), 4348 (1470).
 S. Pancratius (Pangraz, Pangrezt),
 Kapelle am Hof (I. Betsirk), 3901,
 25. — Verweser: Peter Geuss
 4032 (1462).
 — Hinter-, 3891, 3925, 4238, 4304
 4456, 46, 4548, 4617, 4765, 69,
 74, 4831, 4912, 5027, 29, 5211,
 60. — s. Harhof; Kraftthof.
 — kirchmaur, A. XIX.
 Pancraz (Pangrezt, Pongrezt), gart-
 ner, Hsfr. Margret, 4429 (1472).
 — s. Brunn, Prediger; Tieminger;
 Vogelhofer; Hauzenperger; Hert-
 tinger; Hueber; Jeger; Kembnater;
 Kreuzer; Lehen; Menhart; Nus-
 tortfer; Reuschl; Rus; Scherer;
 Scheuchenwagen; Schneckenreit;
 Spies; Spicer; Steghaimer; Stuch-
 senhauser; Waldhauser.
 Pantaloon, s. Mauerbacher Hof,
 Hofmeister; Ruff; Wägelin.
 Bantel, s. Alchhuier.
 Pancz, Wilhelm —, Diener des
 Königs Matthias, Hsfr. Barbara,
 To. des Sebastian Englhartsteter,
 5190, 5438a, 53a (1487—92).
 Panzler, Michel —, 4852a (1481).
 Pappenheimer (Pappheimer),
 Ludwig —, sandler, Mith., 4940
 (1482).
 — goltsmid, W. B., 5204, 05
 (1487), 66 (1488), Siegler.
 Päpste: Urban VI. 1082 bis, 1093 bis,
 (1385). — Calistus III. 1760

(1458). — Pius II. 4018, 65, 76,
 (1462—64). — Paul II. 4217, 39,
 40 (1468), 51a, 52, 84, 86 (1469).
 — Sixtus IV. 4480, 4506, 24, 37,
 42, 49, 70, 71, 74, 79, 4600, 02,
 04, 32, 41, 45, 54, 56, 61, 62,
 67, 68, 69, 71, 75, 80, 81, 95,
 96, 99, 4700, 10, 11, 12, 26, 29,
 32, 33, 34, 35, 36, 42, 48, 56,
 58, 62, 64, 73, 80, 81, 97, 4801,
 03, 05, 06, 29, 35, 36, 41, 78,
 85, 95, 98 (1473—82). — Inno-
 cenz VIII. 5085, 90, 5304, 53,
 76 (1486—90). — Alexander VI.
 5473 (1493), Siegler.

Parauer, s. Porau.

S. Barbara, Altar, s. S. Maria am
 Gestade.

Barbara (Warbara, Bärbl), s. Aichel-
 perger; Aldorfer; Pachmulner;
 Panz; Paungartner; Paur; Perg-
 auer; Pest; Pfeiffer; Philipp; sailer;
 Phlug; Pinter; Bischof; Pömlin-
 ger; Pranz; Prechsner; Prugner;
 Prunner; Brünner; Pucher; Burger;
 Tag; Darsprot; Tenckh; Tötter;
 Drugkess; Tunkchl; Edlperger;
 Elzing; Fäkart; Egker; Engelhart-
 stetter; Enthaimer; Ernst; Vedar;
 Veitrag; Viller; Frankch; Frey;
 Fulda; Fulnaschen; Funk; Fürsten-
 felder; Gartheimer; Gerner; Gerss;
 Goltshnigker; Graf; Grenckh;
 Grillenöder; Grimm; Gschof;
 Gsmehl; Gundlach; Gusner;
 Gwer; Hagenberger; Haiden; Han;
 Hanns, der goltsmid; Harrasser;
 Hart; Has; Hauser; Hebrein;
 Hleybekch; Heyner; Heiningner;
 Helfreich; Heml; Hiltprant; Hierra;
 Hochenederin; Holder; Holnprun-
 ner; Hueber; Jörgen; Jüdl; Kants-
 tortfer; Kern; Kieker; Knab; Kraft;
 Kueninger; Kurcz; Labacher; Leb;
 Lebhöfer; Leisser; Leschenprant;
 Liebenknecht; Lindensat; Maurer;
 Mautter; Meitel; Mekchnlaher; Men-
 hart; Mennser; Moser; Muldorfer;
 Mursteter; Narzendorfer; Nechal-
 mer; Neufarer; Neunkircher; Oczes-
 tortfer; Rauch; Rauscher; Rech-
 wein; Reicholf; Rigl; Rinner;
 Rosenpekch; Schalauczer; Schatt-
 auer; Schaur; Scheiner; Scher-
 mer; Scherm; Schiemer; Schöchl;
 Schöperger; Schoppel; Schrot;
 Schussler; Schütz; Stadler; Staindl;
 Stainprecher; Stauffenberger; Ste-
 cher; Steyver; Stornschacz; Strasser;

Streng; Strudn; Süessenperger;
 Swarcz; Swarcpekch; Swind;
 Ungeland; Uersenperger; Wagen-
 knecht; Walldorfer; Waicz; Wald-
 hauser; Waltenperger; Walthar;
 Wassener; Weiss; Welling; Wid-
 mer; Wieland; Winkler; Wolff;
 Wudekch; Zeller; Zolt.

Paris, Kaufleute von —, 4542.

Barnabaus, Diener Andreas, des
 Goldschmieds, 5083 (1486).

Barnwerg, s. Werdenberg.

Part, Thoman —, schuster, Mith., Hsfr.

Anna, Wwe. Veiten Zülz 5283 (1488).

— Hanns —, der pot, 4814a (1479).

— Jorg —, acollitus Passauer bis-
 tums, wacclarius in den äben
 freien künsten, s. S. Stephan,
 S. Ulrichsalter, Fuchselmesse.

Bartholomäus (Berthele, Pertelme,
 Bartelme, Bartholome, Warthol-
 ome, Pertl), swertfeger, 4059 (1463).

— s. Aggsbach, Prior; Azingen;
 Behelm; Perger; Bonaventura;
 Präun; Tichl; Tragenast; Trunzl;
 Vannauer; Fazze; Volderntorffer;
 Gundram; Hauzenöder; Camer-
 ino; Kardinal; Karlstetter; Keren;
 Mutenhausen; Nusperger; Rigl;
 Rosendorf; Schalauczer; Scher-
 dinger; Schrot; Steber; Wolfstain;
 Zech; Zilspacher.

Parzham (OÖ, GB. Lambach)

(Parczham in Pennewanger pfarr),

s. Müllner; Pfuegl.

Parczbairner, Lienhart —, ges. zu

Neunhofen (Schwe. Elen, Gem.

Hanns Angerer), Hsfr. Elspet, 5166

(1487), 5269 (1488).

Basel, Bischof: Otto, 46ter (1307).

Pasler, Hanns —, †, Wwe. Magda-
 lena, 4118 (1466).

Passau, Diöcese, 3738, 60, 63, 72,

3935, 26, 4038, 14, 18, 65, 77,

4217, 52, 70, 90, 4301, 17b, 44,

47, 69, 4404, 25, 37, 58, 68, 70,

80, 83, 97, 4506, 24, 29, 32, 38,

44, 82, 89, 4616, 17, 4730, 31, 32,

66, 67, 82, 83, 95, 4812, 28, 4915,

5090, 5212, 45, 46, 5309, 5412,

30, 94, 96, 97, A. XXXVI.

— Bischöfe: Verward 46bis, 46ter

(1307); Albert A. VII, VIII (1365);

Leonhard 2985 bis, A. XXXVII

(1414); Ulrich 4018, 4101, 4284,

4439, 42, A. LIIb (1462—76); Kar-
 dinal Georg Hessler 4797 (1480);
 Friedrich 5156 (1486); Christoph
 5444 (1492).

- Passau, Kanoniker (Domherren):
 Vinus Uzinger 4065 (1463); maister
 Paul Wann, † 5327.
 — Sekretär des Bischofs: Johannes
 Prenner 5441 (1492).
 Hof zu Wien 4239, 84, 4317,
 23, 4475.
 — procurator fiscalis: magister Bern-
 hardus Rotmulner 5156 (1486).
 — Official: Caspar Hornperger 3946,
 48 (1460); Alex. Turner 4251a,
 86, 4317, 23, 4480, 4506 (1469
 —74); Michael Lochmair 5156
 (1486); Johannes Kaltenmarkter
 5320, 27 (1489). *Siegler*.
 — Officialatskommissär: Petrus 1082
 bis, 1093 bis (1385); Alexius Thu-
 mar 4239 (1468); Michael Loch-
 mair 4803 (1480).
 — Officialat, Schreiber: Conradus
 Fugel de Haldegk 4252 (1469),
 4506 (1474).
 — Stadt, Bgm.: Caspar Schonperger
 5017 (1484).
 — Stadtrichter: Hanns Stainhauff 5017
 (1484).
 — Bürger: A. XXXVII; Pauls Tan-
 quart, Hanns der Atchind, Lienhart
 der Zeller 1343 bis (1396); Conrat
 Rapp 3881, 82 (1459); Hanns
 Empl 4222 (1468); Mert Redinger
 4434 (1472); Steffan Rappner 5017
 (1484); Friedrich Stadler † 5017,
 21; Hanns Krauss, Hanns Rottaler
 5414a (1491), 41 (1492).
 — Michel von —, Bürger zu Ohnütz,
 5110 (1486).
 — s. Halder; Schmidhaimer.
 Paternoster, der edle Erhart —,
 4226 (1468).
 Paudorf (NÖ.) (underm Kottweig),
 s. Zeidlinger.
 Pauer, s. Paur.
 S. Paul, Altar, s. S. Stephan.
 — Kirche, s. Erdberg.
 P'aul, fleischhacker zu Ybsicz,
 4763a, 4814a (1479).
 — s. Arbaitner; Pöpper; Pöck; Perleb;
 Poglinger; Polyak; Poll; Pöndler;
 Pracher; Tag; Tannquart; Dekher;
 Tullner; Dürr; Engelhart; Veitrag;
 Vink; Freithofer; Geyr; Gerner;
 Hauer; Hausmann; Hekch; Hof;
 Pk.; Hoffinger; Hoflies; Holz-
 chaul; Humel; Hundheim; Kckh;
 Kram; Croacha; Kurec; Lain-
 snicz; Lauber; Ledrer; Leskau;
 Maier; Mesternab; Narcendörffer;
 Obermaier; Rechenstain; Rieder;
 Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.
 Rinner; Ror; Schütdl; Singer;
 Stain; Steirer; Stelzer; Stokcheru;
 Stornschacz; Strand; Strobt; Strobl-
 hof; Sweiger; Wagendrüssel;
 Wann; Wassercr; Windperger;
 Wolframcz; Wunderlich; Würfel;
 Zechmaister; Zwentl; Zwickl.
 Paulanter, Wolfgang der —, Pfleger
 zu Scholaprunn. 4950a (1484).
Siegler.
 P'äum, Gilig der —, W. B., Rath-
 herr, Kirchn. v. S. Stephan, Hsfr.
 Margreth (2. Gem. Wolfgang Metl-
 haimer), To. Genovefa, Gem. Hein-
 rich Crappmer, 4025, 4214, 32, 66,
 4325, 26, 62, 1474, 4526, 30, 4610,
 19, 35, 57, 4824, 4923, 27, 33
 (1462—82); † 5178, 5455. *Siegler*.
 Pauman, Hartman —, Vierer vor Wid-
 meror, Mith., 4550 (1475). *Siegler*.
 Paumberger, Heinrich —, Pfleger
 zu Spitz, A. LVII (1486). *Siegler*.
 Paumer, Michel —, Bürger zu Bruck
 a. d. Leitha, 5490 (1493).
 Baumgarten (XIII. Bezirk) (Paum-
 garten an der Wienn) 4830, Wgt.
 zu — 4928.
 — (Kertes, Ung. Kom. Ödenburg) (pei
 Einseinstat), Diener des Pfarrers:
 Johannes Schöchl, 4319 (1470).
 Baumgarten (NÖ.), Convent-
 pruder: Hanns, s. Gumpendorf, Pl.
 Paumgartner (Paumgartner), † 5322.
 — Andre der —, Bürger zu Pfarr-
 kirchen, 4415 (1472).
 — Peter —, s. Krakau, Augustiner.
 — Jorg —, Kote, 4168 (1467).
 — Conrat —, Zimmermann, 4567,
 4765, 5076 (1475—85).
 — Leonhart —, Bürger zu Kloster-
 neuburg, † 4911, 11a, 22a, 5391a,
 5418.
 — Lucas —, 4053, 61 (1463).
 — Michel —, W. B., So. Ulrich, Pr.,
 4250 (1469), † 4617.
 — — 4852a (1481).
 — — Official, 5025 (1484).
 — Niclas —, ges. zu Neusiedl am
 See, der vischer, Br. Andre —
 zu Parnack daselbst am See, Schwe.
 Kathrei, Gem. Niclas Sneider, 5484,
 85 (1493).
 — Rueprecht —, riemer, W. B., 4064
 (1463).
 — Stenczel —, vilzhuter, To. Barbara,
 Br. Peter, Augustiner zu Krakau,
 4515 (1474).
 — Ulrich —, Bürger und Liebzelter zu
 Aurofsmünster, † Hsfr. Breid, †
 Kinder: Wolfgang, Lienhart, †,
 Anna, Gem. Matheus Heglhaimer,
 4911, 11a (1482).
 Paumgartner (Paungartner), Wolf-
 gang —, Pr. (Br. Lienhart), 4911,
 11a, 22a (1482).
 Baumkircher (Pernkircher), Andre
 — 3874c (1459), 3991, 94 (1461).
 Paumschaber (Paumschab, Pem-
 schaber), Erhart —, W. B., Hsfr.
 Kathrei, Wwe. Jacobs von der
 Jgla, 4164, 4922, 5333, 5408,
 13, 28, 30, 32, 33, 34, 35, 44,
 46, 53a, 59, 66, 77, 84, 85, 87
 (1473—93). *Siegler*.
 Paur (Pauer), Andre —, ges. zu
 Oberr-Mertling, † So. Jorg, To.
 Barbara, 4903 (1482).
 — Hanns — von Eschperstorf, Pr.
 Passauer Bistums, a. S. Stephan,
 Redischer-Messe.
 — Michel —, vischer, Mith., Hsfr.
 Barbara, †, To. Cristans Schoppl,
 5066, 77 (1485), 5174 (1487).
 — Steffan —, ges. zu Penzing, 4765
 (1479).
 Paurfeint, Michel —, †, Wwe.
 Kathrei, mitbürgerin zu Krems,
 4095 (1464).
 Pauschenwein, Thomas —, 4305
 (1469).
 Beatriz, Gem. des Königs Matthias,
 5231, 33, 71, 82, 5219, 22, 5348,
 63 (1486—90). *Siegler*.
 — — Diener: Michael Polnar 5219,
 22 (1487); Ludovicus 5368 (1490).
 — — oberster Kämmerer: Caspar
 Bodo, 5367 (1490).
 — s. Pukner.
 Pech, Johannes —, kais. Sekretär,
 4685 (1478).
 Pechel, Thomas —, der messer,
 Mith., Hsfr. Margreth, 4238 (1468).
 Pecher, Antoni —, Stadtrichter zu
 Linz, 4355 (1471). *Siegler*.
 Pechstall, s. Pöggstall.
 Peer, der edle veste Hanns — 4279
 (1466). *Siegler*.
 Peerleob, s. Perleb.
 Beheim (Behaim, Behem, Pehem),
 Bartelme —, Vierer zu Ober-
 Döbling, 5336 (1489). *Siegler*.
 — Thomas —, W. B., Hsfr. Kathrei,
 To. Hannsen Esorn von Ottakring,
 3965, 4104, 4467 (1460—73).
 — — Pr. Wiener Bistums, s. Bürger-
 spital, Korgeselst, S. Maria am
 Gestade, S. Hieronymus-Altar,
 Strowinnesse.

- Beheim, Hanns —, Bürger und geschworn Richter zu Augsburg, 3974 (1461).
 —, ledler, Mitb., 4846 (1481).
 — Mathes —, ges. zu Nezzleinstorf, 4230 (1468).
 — 4255 (1469).
 — s. Böhmen.
 Peilbach (Peulbach), Erhart, der alte —, Richter und Mauer zu Linz, †. Hsfr. Barbara, †. So. Erhart, der jüngere, 4103 (1465).
 — W. B., †. Hsfr. Gedraut (von der Leiten), †. So. Jorg, †. 4102, 03 (1465).
 — Jorg —, † 4229, 4313, 55, 74, 4499, 4517.
 Peilnstain, s. Ballenstein.
 Peyrerstor, s. Peurerstor.
 Peyrn, s. Michaelbeuern.
 Peywscher, Wolfgang —, ain edel mann, 5458 (1492).
 Pelczkofer, Hanns —, †. To. Anna, Gem. Jorg Obrecht, Glig Waldner, †. 4150, 4325.
 Pekch, der edle Paul — 4352 (1471).
 — der schuster, 3933 (1459).
 — Peter —, ges. zu Tobling, 4349 (1470).
 Pekchenhofer, Jorg —, fleischacher, W. B., Zechmeister, 4232, 4352, 4502 (1468–76), † 5413.
 — s. Rekhendorfer.
 Peckin, die —, 3994 (1459).
 Pekchstal, s. Pöggstall.
 Pellendorf (NÖ.), Jorg Pellendorfer (v. Pellendorf), Ritter, Anwalt, Hsfr. Kathrei, To. Hannsen Kotanner, 4068, 93, 4196, 4650, Siegler.
 — Leupolt — A. XXVII (1415). Siegler.
 Pém, s. Paum.
 Bembach, Hainreich —, Bürger zu Köln, 4409, 74 (1473).
 Pemkircher, s. Baumkircher.
 Pempflinger, s. Pömpflinger.
 Pemachaber, s. Paumschaber.
 Benedictus, s. Anger; Pribitzer; Tirol, Pf.; Fueger; Heuner; Jegerndorfer; Cappeller; Chpel; Lengyel; Rank; Rukchendorfer.
 Benesch, s. Boscowitz; Weimühl.
 Penestrinus episcopus, s. Kardinale.
 Benigna (Weniginn), s. Haiden.
 Pennewang (OÖ., GB Lambach), s. Parzharn.
 Penzing (XIII. Bezirk), Pfarrk. S. Jacob, Filiale: Hietzing, 4571.
 — s. Paul; Zollerspurg.
 Pencznreitler, Hanns —, doctor der h. Geschrift, s. Karmeliter, Prior.
 Perbersdorf (NÖ.) (Perbleinstorf) 4190.
 Perbestal (Mödling), Wgt. im —, gen. die Lösslin, mitsamt der Scheiben oben darauf, 3967.
 — s. Enzersdorf, Maria-.
 Perbinger, Caspar —, 4174 (1467).
 Perchtoldsdorf (NÖ.) (Petersdorf) 4207.
 — U. L. Fr. Pfarrkirche, Gottesleichnam-Altar, Kaplan: Hanns der Mayr von S. Pölten 3808 (1458).
 — Pf.: Thomas Ebendorfer 3808 (1458).
 — U. L. Fr. zech 5415.
 — Richter: Wolfgang Kamerstorfer 4541 (1475).
 — des Rathes: Wolfgang der Seiringer 4333 (1470).
 — Bürger: Sebastian Fleischmann 3808 (1458); Jeronime Drisk 4333 (1470); Wolfgang Seyringer 4541 (1475).
 — s. Naterl; Öczestorfer; Reichel; Schöchl; Summer.
 — Wgt. zu —, gen. Herzogenperg, 5488a.
 — in dem alten Zukchenmantel 4329.
 Peregrini, Johann —, Pr., 4574 (1476).
 Bergamo (Italien), s. Berti.
 Pergauer, Hanns —, Diener hern Hannsen des Mülfelder, Schwa. Barbara, Gem. Ott Gerner; Schwa. Jacob, goldslaher, 4172 (1467).
 — Jobst —, eianer, Mitb., Hsfr. Agnes, 4304 (1469), † 4749.
 Perger, Partime —, Zimmermann, 4334 (1470).
 — maister Pernhart —, licentiat büßst. recht, kais. Protonotar, Anwalt, Hsfr. Cristina, To. Michels Gundakeher, 5053 (1485), 5437, 43 (1492).
 — der edle Erasm — 5352 (1488). Siegler.
 — maister Hanns —, der staimcecz, 4040 bis.
 — Kristian —, Mitb., Hsfr. Agnes, 3964 (1460).
 — Hsfr. Elspeth, 4131, 32, 4554, 5331 (1466–80).
 — Leupolt —, des Rathes zu Ried, 3911 (1482). Siegler.
 — Lienhard —, der goldsmid, W. B., Rathsherr, Kirchm. von S. Michael, Hsfr. Anna, 3966, 4567, 4727, 4906, 5096, 98, 5118, 19, 22, 40, 41, 42, 43, 48, 5201, 5340 (1461–90).
 Perger, Mathes —, Pr., s. S. Stephan, vicarius.
 — Wolfgang — von Pillichdorf (1486).
 — s. Rechauer.
 Perckhaimer, Jorg —, Hsfr. Sannsa. So. Caspar — zu Wirling, Diener: Wolfgang Wankhaimer, 3934 (1459), † 4261. Siegler.
 — Steffan —, †. Hsfr. Brigida, Kinder: Hanns, †. Margreth, †. Gem. Thoman Walther, Anna, 4415, 16 (1472).
 Perckhauser, Walther —, s. Deutsches Haus, Komthur.
 Perkhof, s. Enzersdorf, Maria-.
 Perkhof, Achaz —, vischschroter, Mitb., Hsfr. Anna, 5301 (1489).
 Perl, Andre —, W. B., 3860 (1459), 4520 (1474).
 Perlabin, Badstube (Haarmarkt), 4379.
 Perleb (Perleeb), Paul —, s. S. Maria am Gestade, S. Linhart-Altar, Schauermesse.
 — Pf. zu Fischamend, s. S. Stephan, S. Georgs-Altar, Hamermesse.
 Perlesreut (Bayern), Andre der Perlesreutter, Amtm. zu Gmunden, Hsfr. Helen, To. Leopold des Weissen (2. Gem. Jorg Stettner), 3934 (1459), 56, 57 (1460), † 4206. Siegler.
 — Caspar von Perlesreut, der pek, 4672 (1478).
 — Sigmund von Perlesreut, pek, Mitb., W. B., 4934, 33, 41 (1482), 5302 (1489).
 Perman (Permon), Hermann —, †. Wwe. Agnes, †. 4065, 4293.
 — Kunz —, Hsfr. Margret, 4765 (1479).
 — Ulreich —, †. Wwe. verm. mit Simon Pöhl, 3818, 20a, 3923, 24.
 — der junge, W. B., Rathsherr, Hsfr. Margreth, 3926a, 4045, 47, 92, 4239, 51a, 86, 4326, 4499a, 4520, 21, 4894, 4968, 78, 79, 97, 5094, 10, 19 (1459–84), † 5100, 35, 80, 5207, 5495.
 Pern, s. Verona.
 Pernauer, Erhard —, 3764 (1458).
 Perner, Hanns — zu Nustorf, To. Elsbeth, Gem. Michel Göschl, 4349 (1470), 50 (1471).

Pernfues, Lucas —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, Haunoltmesse.
— Sigmund —, W. B., 5108 (1486).
S. Bernhard (NÖ.), Mert von —, †, Hsfr. Margreth, Schw. Andre Öczestorffer des Ä., So. Wilhalbm, 4386 (1471).
— Wilhalm von — 3952 (1460), 4386 (1471).
Bernhard (Pernhart), s. Allersbach; Paumschaber; Perger; Praun; Prellenkircher; Prussia; Dichflin; Dürnstain; Mülfelder; Osenprein; Rotmüller; Schraumburg; Schellenperger; Schrekksmel; Seebegg; Seicher; Waidhofer; Zochmann.
— s. Wernhard.
S. Bernhardt, s. S. Theobald.
Bernhardin (Bernardin, Wernardin), s. Tenkch; Ingolstadt; Zuber.
Bernher, s. Mauerbach, Prior; Sipbachzell, Pf.
Pernstein (Mahren), Jan von —, 3778 (1458). *Siegler*.
— Wilhalm von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
Persching (Fl. NÖ.) (Persing), s. Grafendorf, Unter-.
Bertha, s. Liechtenstein; Rosenberg; Perstorff, s. Perchtoldsdorf.
Berti, Bertolinus —, Bergamaske, 4685 (1478).
Pertlme (Pertl), s. Bartholomäus.
Berthold (Berichtold, Perchtolt, Berchtold), s. Thum; Ellerbach; Vogt; Gebhart.
Bertolinus, s. Bertl.
Peschinger, Wolfgang —, 4852a (1481).
Pesolt, Ulrich — 4044 (1477), 4852a (1481).
Pessl, Ascm —, W. B., 5339, 5432, 33, 31, 35 (1490–92).
— Hanns — 5339 (1490), 5433, 31 (1492).
— Wolfgang —, W. B., 4036a (1462), †, Wwe. Barbara, To. Veiten Schattauer, Gem. Michel Garhauer und Hillprant Swarcz, So. Ascm, Henssl, 4563, 5339, 5433, 31, 35.
Pest (Ungarn), Bürger: Andreas, der Goldschmied; Ambrosius Kanti; Benedictus Lengyel, 5083 (1486).
S. Peter 4043a.
— (I. Bezirk), Pf., oberster Kaplan: Lienhart Lengholzer 4292 (1469), 4580 (1476).

S. Peter (I. Bezirk), Schenk-Straherinmesse, Kaplan: maister Hanns Hueber †, Nicolaus Frankh 4713 (1478); Sigmund Fröschl 5229 (1487).
— Frauenaltar: Kastnermesse, Kaplan: Lienhart Lengholzer 4703 (1478), 4865 (1481). — Zengklmesse, Kaplan: Cristan Tesler 4369 (1471).
— S. Valenteins-Altar, Urbetschmesse, Kaplan: Hanns Richter 4210, 13, 14 (1465), 4751 (1479).
— s. Ebersdorf, Pfarrkirche; Rom.
Peter (Petr), pek zu Stokherau, Hsfr. Anna, 5388 (1490), 5448 (1492).
— Maister — 4556d.
— (Petrus), s. Aicharn; Angrer; Päch; Pachmulner; Paungartfelder; Pekch; Pogan; Polster; Pramiss; Praun; Pregartner; Püllndorffer; Pulsinger; Tanczmaister; Drukchensprat; Tugentlich; Egl; Engelhartstetter; Ver; Vink; Polczian; Frank; Frey; Gamp; Gehinger; Geyr; S. George, 1 Pf.; Gera; Gerob; Geuss; Gnäm; Grawarn; Gulden; Gwer; Gwerlich; Haiden; Haincl; Hacher; Haniflug; Helfant; Hersinger; Herrnberger; Herzog; Holzaphl; Horchsteier; Jarkel; Kematen; Keren; Klampfer; Coma; Kuening; Lesch; Liebhart; Lilgenstain; Linz; Mader; Mainz; Erzb.; Mannseber; Maurer; Meisl; Melfinger; Mosenigo; More; Nagler; Oppenweiler; Rachner; Ramung; Rauscher; Räckinger; Reichel; Reichenstorffer; Reitinger; Rörl; Ruedermutter; Scheibeben; Schenhut; Schiml; Schramm; Schrenk; Sechstaller; Spiegler; Staindl; Steyregg; Strasser; Stremphl; Stubenfol; Sturm; Swab; Wagner; Waitz; Weginger; Weiler; Weiss; Wiener-Neustadt; Bischof; Wisent; Wisinger; Wurm; Zedliczer.
Paterneller, s. Petronell.
S. Petersfreithof (I. Bezirk) 3037, 4088, 4444, 4227, 4348, 4420, 21, 5113, 5339, 5411, 144, 71, 72, 76, 77, 78, 92.
— Haus an —, gen. undern Swipogen, 4055, 01.
— s. Stephan, öler.
Petrzi 2085bis (1444).
Pethe, Niclas — von Giersze 5367 (1490).

Petronell (NÖ.), Ludwig Peter-neller, Bürger zu Hainburg, Hsfr. Preid, 3827 (1458).
Petronella, s. Pokchlin; Fuchsperger; Herzogenperger; Lankchheimer; Rigl.
Beischlin, Hieronimus —, clericus Argentinensis diocesis, öffentlicher Notar, Schreiber des Auditors Benedictus Chpel, 5304 (1489).
Pettziech, Artolf —, † 4539, 92.
Peudorffer, Wolfgang — 4852a (1481).
Peuerbach (OÖ.), s. Hueglasperger. Beuerbach, W. B., 5457 (1492). *Siegler*.
Peugen, s. Poigen.
Peugl, der edle Marchs —, 4852a (1481). *Siegler*.
Peurbek, Hanns —, der fuetrer, Hsfr. Anna, Wwe. des Leopold Schell und des Hanns Schrobnhauser, Mith., W. B., 4384, 85, 4763, 84 (1471–79).
— Wolfgang —, Mith., Hsfr. Anna, Wwe. Merten Diener, 4723 (1479).
Peuretor (Peyretor) (I. Bezirk) 4034, 4560, 5411.
Peutingr, Conrad —, Diener Erzhzog Albrechts VI., 3939, 43 (1459).
Peczstorf, s. Pötzeinsdorf.
P. s. Ph.
Pfaffenndorf (Unter-) (NÖ., GB. Raabs (Pfaffenndorf), A. XXXII).
Pfaffenhofen (Bayern), s. Kurcz.
Pfarrkirchen (OÖ., GB. Kremsmünster) (zu Hall in der Hofmark), Pf.: Hanns Haslinger 4215, 17, 4524, 4623 (1468–76).
— (Niederbayern), Markt, 4415, 16. *Siegler*.
— — Bürger: Andre der Paumgartner, Steffan Aitenpach, Peter Reichel 4415 (1472); Konrat Klaser † 4777; Linhart Nupfinger 5326 (1489).
— — s. Kastner.
Pfluegl, Wolfgang — zu Parzchaim 5166 (1487).
Pfluegler (Phlügler), Jorg —, s. S. Maria am Gestade, Aindeltausend Maid-Altar, Drolaufmesse. — Stephanus — 5156 (1486).
Phaff, Thomas —, Diener Conrats Weiraher, 4146 (1467).
Phann, Sebalt —, Bürger zu S. Veit in Kärnten, 4218 (1468).
Phannberg, der von — 4040bis.
Phannheimer, Wolfgang —, ros-tauscher, Mitwohner, W. B., Hsfr.

- Elisbeth (deren Schw. Kathrei die Wannin), 3813 (1458), 95, 3936, 41 (1459).
- Phanzagl (Phanzagl), † 4185, 5256.
- Pharringer, Andre —, Richter zu S. Pöthen, 4659, 60 (1478). *Siegler*.
- Phaeffer, Tiwolt —, W. B., Hsfr. Barbara, To. Kristoffen Gschoten, 5317 (1489), 5405 (1491).
- Phendl, Thoman —, ges. zu Stelzendorf †, Wwe. Anna, Gem. Hanns Roppolt, 4152 (1467).
- Simon —, müllner, ges. an der Urtaimül bei Gelestorff †, To. Barbara, 5448 (1492).
- Phetrer, Niclas — zu Ödenburg, Schw. Kathrei, Gem. Hanns der Wuerer, 4104 (1465).
- S. Philipps- und Jacobskapelle im Kölnherhofe, in der lündern Pekchenstrass (*I. Beşik*), Kaplan (Rector): Erhard 1093 bis (1385); Johannes Kiol †, Hanns Goldner 3760, 76, 5845, 4018 (1458—62); Wolfgang Payr 4018 (1462).
- U. L. Frauen-Messe (Pollstiftung) 3845.
- Philipp, säiler, †, Wwe. Barbara, 3780, 4131.
- s. Pidermann; Vochter; Frolich; Krafogl; Mair; Manhart; Rhein; Pfalzgl. bei —; Schiemer.
- Phlebusch, Hanns — vom Turn 4752 (1479).
- Phlug, Lienhart —, ges. im Werd †, Wwe. Barbara, To. Rosina, 5024 (1484).
- Phollinger, Lienhart —, tischler, Müb., 4942 (1482).
- Phrondt, Conrad — von Fuld, Notar der Universität, 5149 (1486).
- Phundimaschen (Phuntimaschen), Conrad —, Schw. Wolfgang Widmer, 3966 (1461). *Siegler*.
- Michel —, W. B., 4064 (1463), 4100 (1465), † 4176, 4227.
- Piberstein (*ÖÖ.*, *GB. Haslach*), s. Schellenberger.
- Pibersura (*I. Beşik*) 4009, 75, 4435, 61, 5136, 38.
- Piderman, Philipp —, † 4724.
- Pikehel, Hanns —, innerer des aufzugs zu Steir, 4921 (1482).
- Pikehelstainer, Hanns — 3941 (1459).
- Pilgram (Pilgrim, Pilgreim, Pilgreim) (von Peugen), Richter, A. III (1299).
- maister — †, So. Pilgreim, s. S. Stephan, Tiernskapelle, Kaplan.
- Pilgram, s. Puchaim; Mulhaimer.
- maister Hanns — von Grossen Enzestorf 4672 (1478), † 5237.
- Caspar der Pilgreim, W. B., 4199 (1467). *Siegler*.
- Conrad der Pilgreim, W. B., Rathsherr, 3910, 42, 45, 69, 5470 (1459—92).
- Pilhalmer, Maister Lienhart —, lereer geistl. rechten, s. S. Stephan, S. Veltaltar, Kienmarktmesse.
- Pillichsdorf (*NÖ.*) (Pillichdorf), s. Perger.
- Wolfgang Pillichsdorfer, Rathsherr zu Wiener-Neustadt, 4576 (1476). *Siegler*.
- Pinnabiburg (Pinnabiburg), s. Puchpeck.
- Binder, Hanns —, Bürger zu Göppingen, 5535a (1486).
- Pingendorf (*NÖ.*, *GB. Geras*) A. XXXIII.
- Pinklöggl (*Gewölbe, I. Beşik*), A. IV.
- Pinstorffer, Linhart — 4246 (1469).
- Pinter, Chunze — von Nürnberg, der kramer, W. B., To. Barbara, Gem. Chunze Pinter, 4119, 4205, 74, 4413, 14, 23, 4581 (1466—76).
- — Bürger zu Nürnberg, Gem. Barbara, 4423 (1472), 5038 (1484).
- Pinczendorfer, Wolf —, W. B., Hsfr. Kathrei, Wwe. des Thomas Egkenperger, 4738, 39, 4810, 51a (1479—81). *Siegler*.
- Pippingerstrass (*I. Beşik*) 4982, 90.
- Pirahof (*NÖ. bei Zetteneith, GB. Geras*) (Pirichech) A. XXXIII.
- Pirpaumer, Friedrich — †, So. Sigmund, To. Anna, Gem. Sigmund Scheppteck, 4165 (1467).
- der edle Stefan der Pirpmer 4367 (1471).
- Pirchenaauer (Pirchenaauer, Pirchenaauer), Erhard —, W. B., Rathsherr, Hsfr. Elisabeth, Wwe. des Wenzel Schenkl. Schw. des Michel Menestorffer, 4601, 63, 72, 74, 76, 79, 4717, 24, 43, 66, 69, 74, 75, 95, 96, 4800, 12, 13, 14a, 20, 31, 32, 52a, 53, 71, 4905, 5004, 16, 20, 36, 37, 50, 70, 76, 80, 92, 5132, 49, 58, 61, 74, 78, 99, 5202, 29, 39, 45, 46, 66, 69, 73, 82, 85 (1476—88). *Siegler*.
- Pirchvelderin, † 4366.
- Pirhinger, Hanns — 4799 (1480).
- Jorg —, der smid, 4456 (1472).
- Pirhinger, Jorg — von der Heiligenstat, W. B., 4992 (1483).
- Pirchnerin, der — Haus 4094.
- Pirger, Hanns —, des Rathes zu Wiener-Neustadt, Hsfr. Anna †, To. Ulrichs Vochter, To. Agathe, 4362 (1471). *Siegler*.
- Pirner, Hanns —, Schöffe zu Brünn, A. XXIV (1412).
- Piro, s. Koser; Marchegker.
- Bisamberg (*NÖ.*) (Pusenberg), Wgt. zu — am Wangkn 5430.
- Piscator de Wienna, presb. Patav. dioc. 1093 bis (1385).
- Bischof, Mert —, Hsfr. Barbara, To. des Gülig Knab, 4815 (1480).
- Piestinger, Hanns — von Piesting (*NÖ.*) 4360 (1471).
- Bitritt (*Nieburgen*) (Nosen) s. Abel.
- Pius, s. Pöpste.
- Piczal, Alexi —, waccalari in der h. Geschrift, s. Prediger, Prior.
- Piczing, Johannes — de Alaczen, cler. Herbiopolensis dioc., 4076 (1464).
- Pladlinger (Pledlinger), Hanns —, vischschreiter, Müb., W. B., Hsfr. Anna, 4253, 4771, 72, 5050 (1469—84).
- Planer, Hanns —, der ledrer, 4034 (1462).
- Nicolae —, W. B., 3753, 88, 89, 90 (1458), 3920, 03 (1459).
- Plank, Mert —, Diener des Jorg Kranperger, † 5199.
- Wolfgang —, ges. zu Gumpoltskirchen, So. Michel, 4918 (1482).
- Plankenstein, Angnes —, seidenmäterin zu Nürnberg, 4803 (1480).
- Hanns —, Fr., s. S. Stephan, Katharinen-Altar, Leissmesse.
- Johannes — de Nuremberga, altartista s. Andree in capella beate Marie Virginis in Littore †, Schw. Elisabeth, Gem. Oswald Ploch, Angnes, seidenmäterin zu Nürnberg. Königund, Gem. Hanns, gerber, 4803 (1480).
- Blasius, s. Engelhartsteter.
- Plass, Ludweig —, W. B., 4833 (1480). *Siegler*.
- Placzar, Jacob —, Bürger zu Tölln, 5106 (1486).
- Wolfgang —, Pr. Passauer Bischofs, 5496, 97 (1493), s. S. Stephan, Nussdorfer Kaplaneist.
- Placzmaister, Wgt., s. Königstetten.
- Plechel, Wgt., s. Nussberg.
- Pledlinger, s. Pfadlinger.

- Plenn, Wolfgang —, der rostaucher, Mitb., f. Wwe. Ursula, s. 127 (1486).
 Plessner, der edle Oswalt —, 3791, 3804, 21, 26, 4127a (1458—61), f. 4196. *Siegler*.
 — der edel Jorg —, 4218, 70, 4422, 30, 4558 (1468—75). *Siegler*.
Blindorf (NÖ), bei Pyhra, GB. S. Pölten (Plindorf), s. Reiser.
 Plintenpurg, s. Visegrad.
 Plochl, Oswald — zu Wilhelmsburg, klingensmid, Gem. Elisabeth, 4803 (1480).
 Pluem (Plum), Augustin — 4069 (1463).
 — Hanns —, Kürschner, Hsfr. Elspet, 3863a (1459), 4580 (1476).
 — Wolfgang — 4305 (1469).
 Pluemenrot (Pluemenrat), Hanns —, messerer, Mitb., Hsfr. Anna, 4304 (1469), 5345 (1490).
 Pob, Albrecht —, f. 4516, 52, 54.
 Bobenweger, der pinter, a. XXVIII (1417).
 Rodo, s. Puklicz.
 — Caspar —, Oberster Kämmerer der Königin Beatrix, 5367 (1490).
 Podächtl, Mathes — von Nidernsüßring, W. B., 5234 (1478).
 Pogran, Peter —, huldiger zu Schönberg, 5128 (1486).
 Pöggstall (NÖ), Pechstal, Pekkstall 3885, s. Endleisch.
 Pögl, Jorg —, 4852a (1481).
 Pöglinger, Paul —, W. B., Hsfr. Ursula, Wwe. Micheln Rothuet, 4751, 5344 (1490), 5479 (1493).
 Pogrn, Hainrich von —, der peckh, 4657 (1478).
 Pogner, Thoman — 4852a (1481).
 Pogner, Udmern — (*f. Bejrk*) 4493, 94, 5065, 5287.
 Pognerstrass (*f. Bejrk*) 5006, 5148.
 Pognerstiner, f. 4812.
 Bobunko, Achaz —, s. Johanniter zu Mailberg.
 Poigen (NÖ), eingegangen, unterhalb Mannswürth (Peugen), U. L. Frauen kirchen zu — 2985 bis, 4980, s. Pilgrim.
 Pokh (Pöckh), Hanns —, Mitb., Hsfr. Kathari, 4805, 66 (1481).
 Pockh, Cristof —, s. Deutsches Haus, Comthur.
 Pöckh, Chunrat —, Bürger zu Rosenheim, 4076 (1478). *Siegler*.
 Pöckhel, der edle Hanns —, des Rathes zu Bruck an der Leitha, 4221 (1468). *Siegler*.
 Bokching, s. Woking.
 Pöckhlin, Petronella —, s. S. Jakob, Meisterin.
 Polek 4245.
 — Jorsigk — 5481 (1493).
 Polen, König von — 4677 (1478).
 Polfgang, s. Wolfgang.
 Polthaimer (Bolheimer), Jorg — f. Wwe. Dorothe, f. 4630, 5497.
 Polyak, Paul —, des Rathes zu Ofen, 5380 (1490).
 Poll, des — Wgt. 4552 (1475).
 — Paulus — de Nuremberga, Hsfr. Katherina, f. 3760.
 — Leonardus —, f. 3760, 3845.
 Pöll, Thomas — 4353 (1471), 4745 (1479).
 Poltham (OÖ), des von Polthaim haus 4613.
 — Weichart von Pollnheim A. XXVII (1415). *Siegler*.
 Polnar, Michael —, Diener der Königin Beatrix (neophyta), 5219, 22 (1487).
 Polsing (Bayern), s. Weber.
 Polster, Peter —, Bürger zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
 S. Pölten (NÖ), Stadt, 4368, 4659, 4701, 5248. *Siegler*.
 — Propst: Cholman 5250 (1487). *Siegler*.
 — Amm.: Leonhart Kückinger 4704 (1478).
 — Richter: Andre Pharringer 4659, 60 (1478). Wolfgang Krempf 4701, 04 (1478).
 — des Rathes: Andre Weger, 4660 (1478).
 — Bürger: Wolfgang Hamader, der fürer; Hanns Viechpek, der huter, 4659, 60 (1478); Hanns Selemann 5242 (1487).
 — Messerer, 4875, 5146.
 — s. Mayr.
 S. Pöltener Hof (*f. Bejrk*), Hofmeister: Hanns Mandl 5250 (1487).
 — (Pöltinger Hof), s. Jöching.
 Poltinger, Gengl —, Vierer zu Hohenwart, 4095 (1464).
 Polcz, Leupolt der — A. IV (1325).
 Böhmen (lieheim) (Land und Leute) 3784, 92, 3908, 4001, 4402, 5373.
 — König, s. Georg; Ladislaus; Wladislaus.
 — oberster Kanzler: Jan von Sselleng 5192 (1487).
 — oberster Marschall: Heinrich von der Leippen 3778 (1458).
 — königl. camer: Jan Sokolowsky 5192 (1487).
 Böhmen, Hofmeister: Jan vom Rupow 5192 (1487).
 — Landtafel, oberster Schreiber: Jan vom Rupow 5192 (1487).
 Pomer, Niclas der —, f. 4213.
 Pomerin, die —, f. 5042.
 Pömfing (Bayern), der edle Hanns Pömfinger (Pomfingler, Pömfinger, Bürger und Richter zu Ofen, 5221, 5385, 5407, 68, 93 (1487—93). *Siegler*.
 — der edle Kristoff der Pomphinger, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Grundbuchweser, 1. Hsfr. Affra, To. Pernharts Prellnkircher, 2. Hsfr. Dorothea, To. Walthasars Schifer, Kinder: Margret, Gem. Wolfgang Snizinger, Jorg, Rudolf, Barbara, 3987, 4411, 4677a, 4768, 4931, 5005, 81, 5105, 32, 5220, 21, 58, 99, 5316, 38a, 5420, 30, 42, 49, f. 52, 67, 68.
 Bonaventura, Bartolome —, des Rathes zu Villach, 4513 (1474). *Siegler*.
 Pöndler, Paul —, des Rathes zu Bruck an der Leitha, 5490 (1493).
 Pöndtöder, Lienhart —, Hsfr. Anna, To. Petern Schiml, 5288 (1488).
 Pöshaimer, Hanns —, W. B., Hsfr. Cristein, To. Arnolds Galander, 4491 (1473), 4507 (1474). *Siegler*.
 Pönssee (NÖ, GB. Atzenbrugg) (Pannsee), U. L. Frauen gotishaus, A. LVIIa.
 Popp, Stephan —, s. Himmelpforte, Agneskapelle, Swellerstift.
 Poppl, Jorg — 4250 (1469).
 Porau (NÖ), Wolfgang Parauer 4365 (1471).
 Pohrlitz (Mähren) (Pocherlitz) A. XXIII.
 — Marcus de Pocherlitz, Pr. Olmützer Diöcese, 1082 bis (1385).
 Posch, des Poschin Haus (*f. Bejrk*) 5412.
 — der Poschin mess, Kaplan: Wolfgang Freithöf 4560 (1475).
 — Chuncz —, Vierer zu Hernals, 4871 (1481).
 Pöschendarffer (Poschendorffer), Erhart —, W. B., 4054, 77, 4116, 4200 (1463—67). *Siegler*.
 Bösing (Ungarn) (Posing) 3863a, b, s. S. Georgen.
 Boskowitz (Mähren), Benesch von —, underkammer zu Merbern, 3778 (1458). *Siegler*.

- Boskowitz (Mähren)*, Dobesch von — und Tachernahora, oberster Hauptmann, des Kaisers Rath, 3366 (1490), 5463 (1492). *Siegler*.
- Wanko von —, obriester cammer der landtafel zu Brünn, 3778 (1458). *Siegler*.
- Posortitz (Mähren)*, s. Puklicz.
- Pötl, Simon* —, W. B., des Kaisers Diener, seine Hsfr. Wwe. nach Ulrich Perman, Hsfr. Anna, 3819, 20, 24, 24a, 40, 41, 63a, 3923, 24, 26, 4045, 47, 92, 4174, 4230, 39, 51a, 68, 4311 (der edle feste — zu Hebrichstorf auf dem Mos), 17a, 4492, 4258, 61, 62, 80, 96, 4909 (1458—82), † 79a, 97, 5004, 10, 19, 5135, 49, 80, 5312, 5402. *Siegler*.
- Pottenbrunn (NÖ.)*, Andre von Potenbrunn, leier der h. Geschrift, 5213 (1487), 89 (1488).
- Jorg Potenbrunner A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Sigmund von —, ritter, A. LIII (1476). *Siegler*.
- Pottendorf (NÖ.)*, Hertmeid von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Jorg von —, oberster Erbschenk und Landmarschall, kais. Rath, Diener: Peter Krempf, 4133 (1466), 4202, 4330, 64, 66, 67, 95, A. I., LI, LIII, 4405, 24a, 4556, 93, 95, 96, 4873, 5003 (1466—84). *Siegler*.
- Kristoff von — †, Wwe. Agnes von Hohenberg, deren Br. Stefan und Hanns von Hohenberg, Schafferin, Leitschon, 4852a, 4932a, 32b, 34a, 36, 523, 93 (1481—88). *Siegler*.
- Pottenstein (NÖ.)*, Pf.: Stephanus de Hohenberg 4018 (1462).
- Augustin Potenstein, Bürger zu Wiener-Neustadt, Kirchm. U. Fr. Kirche, 4362 (1471). *Siegler*.
- Pottschall (NÖ., GB. Herzogentum)* (Pottschalch) A. LIII.
- Pöczinger*, Hanns —, W. B., 4105 (1465).
- Poczko*, s. Puklicz.
- Pötzleinsdorf (XVIII. Bzirk)* (Peczlinstorf, Peczstorf, Peczlarstorf), Wgt. an der Hohenwart bei — gen. das Eisengreit, 3763. — s. Püesinger: Stadl.
- Bracciano (Italien)* 4650, 81.
- Pracher*, Paul —, W. B., Hsfr. Walpurga, Wwe. des Mathes Dorn, 4156, 4827, 4928, 5259 (1467—1488). *Siegler*.
- Prag* 3775, 5191.
- Praghaus (I. Bzirk)* 3766, 3836, 3944, 4145, 4381, 4679, 5320.
- Wirt im —: Hanns Wilderstorfer 4382 (1471).
- Brail*, s. Brail.
- Praiten*, auf der — vor Stubentor, Wgt., 4210.
- Praitenfelderl*, das —, Wgt., s. Grinzling.
- Praitter*, Hanns —, W. B., 4847 (1481). *Siegler*.
- Pramiss*, Peter —, Vierer zu Hohenwart, 4095 (1464).
- Pranperger*, s. Rauchenperger.
- Brandenburg*, Markgraf: Albrecht 3808, 4696, 4726 (1459—79).
- Brandis*, s. Giskra.
- Brantitz (Mähren)* (Brazicz), s. Schenhut; Elwanicz; Jarkel.
- Prantesser*, des — Haus 3962 (1460).
- Michel — 4250 (1460).
- Prantner*, der edle Jorg — zu Meyrling 4367 (1471).
- Wilhelm —, zimmerman, 4849, 5096, 5108, 30, 36 (1481—86). *Siegler*.
- Prantstat (I. Bzirk)* 4177, 4231 (im Winchel), 4490, 4567, 4723, 4858, 4922, 5402.
- Prantstetter* (Brantstetter), Andre —, W. B., 5159, 5417, 55, 60, 64, 95 (1486—93).
- Hanns —, der puchfeler, Mitb., 4649 (1477).
- Chuncz — 4307 (1471).
- Prancz*, Asem —, Bürger zu S. Andri im Lavental, 5502 (1493).
- Leopold —, leier und doctor geistl, rechte, vicari und Domherr bei S. Stephan, Pf. zu Russbach, Wiener Official, Rath des Königs Matthias, 5087, 5209, 33, 43, 54, 89, 5318, 19, 32, 41 (1486—90), † 5502. *Siegler*.
- Simon —, preu zu Matickofn †, Hsfr. Margareth †, Kinder: Asem, Walpurg, Gem. Lorenz Althaimer, Ursula, Gem. Jorg Hochholzer, Leopold —, Barbara, Gem. der Goltschnicker, 5502 (1491).
- Prater*, Achaz — †, To. Margreth, Gem. Peter Weiler, 4419, 20, 21 (1472).
- Praun*, Pernhart —, Ritter, 4127 (1466). *Siegler*.
- Praun*, Peter — von Ravenspach 4232 (1468).
- der edel veste Hanns —, W. B., 5204, 05 (1487). *Siegler*.
- Hanns —, wuniarzt, Mitb., W. B., Hsfr. Agnes, Wwe. des Hanns Gros, deren So. Bertelme † 4165 (1467), 4826 (1480).
- Johannes — de Laugingen, artium liberalium magister, 3760 (1458).
- Jörg — 4582 (1476).
- maister Mert — von Wulderstorf 5338a (1490).
- Braunau (OÖ.)*, cammer: Hanns Ciozel 4943 (1483).
- Bürger: Lienhard † Leitterstetter, Hanns Oberchircher 4943 (1483).
- Larenz Althaimer 5502b (1492).
- Praunauer*, Hanns —, der pinter vor Stubentor, Hsfr. Cristein, 3901 (1459).
- Praunstein*, Thoman —, der sneider, Mitb., Hsfr. Kathrei, 4921 (1482).
- Praunsdorfier*, der edle veste Jorg — 4052 (1463). *Siegler*.
- der edle Lienhart der —, hofmaister in Poltinger hof zu Jeuching, 3952 (1460). *Siegler*.
- Prechsner*, Hanns —, vleischhacker †, Hsfr. Barbara †, So. Caspar, To. Anna, Nonne bei der Himmelpforte, Margreth, Gem. Nicas Holzel, 4368a (1471).
- Caspar —, W. B., 4368a (1471), 4460 (1472).
- Prediger (I. Bzirk)* 4115 bis.
- Prior: Jacob von Stubach 4233 (1468), 4471 (1473); Alexius Piczel (Puzl, Puxl) 5143, 64, 5292, 5325 (1486—80). *Siegler*.
- Vicarius: magister Leonardus de Valle Brixinense, theol. doctor, 4286 (1469).
- guster: Hanns Kornauer 5103 (1486).
- s. Brunn; Tulln; Krems; Ofen.
- Predigern*, bei den — (I. Bzirk) 4178, 4258, 78, 4319, 56, 91.
- Pregartiner* (wohl = *Pregelter*, *Gehöft östlich von Seckau, Steiermark*), Andre, Peter, Oswalt, gepreuder, 5439 (1492).
- Bregen* † 3846.
- Preid*, s. Brigitta.
- Preidenstrass (I. Bzirk)* 4931 5270a.
- Prein*, Jacob —, des Rathes zu Pressburg, 4220 (1468).

- Breisach*, Marquart von Briaach, ritter, doctor, 4945a (1483). *Siegler*.
- Breisinger, Hanns, s. S. Nicolas von Stubentor, Kl., Zwölftoten-Altar, Mair-Messe.
- Preissenperg (*Prasniak*, *Steiermark*, sw. von *Pettau*), s. Stuchsenhauser.
- Breitensee* (*XIII. Bezirk*) (Braitensee), Wgt. zu — im Altenperg, 3946, 3489.
- Breitenweida* (*NÖ.*), Thomas Praitenbeidacher (Praitenweidacher), W. B., Rathsherr, 3892, 4022, 26, 33, 37, 44, 4130, 35, 85, 4296, 4392, 97, 4417, 19, 20, 21, 4583, 4875 (gen. Salzner) (1459—81). *Siegler*.
- Hanns Praitenbeidacher, W. B., Hsfr. Margreth f. To. des Larenz Schonperger, To. Anna, 4037, 5231 (1487), 5414 (1491).
- Preilwitz* (*NÖ.*, *GB. Atzenbrugg*) A. Lillb.
- Prel, Mathes —, ges. zu Nustorf, Hsfr. Kathrei, 3849 (1459).
- Prelager, Ambrosy — 5488 (1493).
- Prellenkirchen* (*NÖ.*), der edle Pernhart Prelnkircher, Hsfr. Margreth f. To. Adra, Gem. Cristof Pömlinger, 5220 (1487).
- Bremhoffer, Cristoff —, strichter zu Wels, 5288 (1488). *Siegler*.
- Premonstrei, s. Himmelpforte.
- Prengl, der edle Jan — 5332 (1489).
- Prenner, Jacob —, zemstriker, Hsfr. Anna, 5211 (1487).
- Johannes —, clerick Wirczpurger bistums, öffentlicher Notar, Sekretär des Bischofs Christoph von Passau, 5441 (1492).
- Jorg —, s. Erdberg, Pf.
- Cristan —, Bgsm., Hgm., 3959a, 71, 99, 4008, 15, 24, 27, 30, 32 (1458—62), f. 4262, 5333. *Siegler*.
- Bresslau*, Dechant und Dornherr: meister Hainrich Senfleben 3850, 51 (1459), 4041 (1463).
- der Studenten von — Haus (*I. Bezirk*) 4193.
- Press, auf der —, Haus (*I. Bezirk*) 4180, 3478.
- Pressburg* (Posonium) 3840, 3901, 5025, 5120, 21, 31, 34, 5377, 79. *Siegler*.
- promontorium (Weingebirge) 4235.
- spanschaft 5340.
- span (comes): Emerich Zobor 5279 (1488), 5313, 14 (1489).
- Pressburg* (Posonium), Kapitel 5340.
- Propst Jorg, des Kaisers Rath, päpstl. Protonotar, 4101, 92, 4317, 4424 (1465—72).
- Chorherr: Ulreich Arnolt von Enns 4379 (1471), 4580 (1476).
- des Rathes: Jacob Prein 4220 (1468).
- Bürger: Stephan Gmaiel 4235 (1468); Andre Rosenpek, gen. Holzer 4527 (1474); Jacob Aigner 5258 (1488), 5500 (1493).
- Nithbürger: Hanns Treusman, der maler, 4486 (1473).
- s. Engl.
- Pretersy, Andre —, 5213 (1487), 61 (1488).
- Ulrich —, der vischer, Nith., Hsfr. Kathrei, 4565 (1475).
- Pretzer, Wgt., s. Prunnerberg.
- Preu, Andre —, 4250 (1469).
- Preuer (Pruer), Jorg —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, 1. Frau: Margreth, Wwe. des Adam Hertung, 2. Frau: Margreth, Wwe. des Wolfgang Örtli, Schwa. Paul Narccendorfer, 4121, 35, 4583, 5079, 87, 5213, 33, 36, 49, 5299, 5304, 16, 5411, 14, 14a, 67, 68, 70 (1466—92).
- Criston —, s. S. Stephan, S. Jacobs-Altar, Kornermesse; S. Stephan, Vicar.
- Preussen*, s. Staude.
- Pribiczus, Benedict —, 5131 (1486).
- Brigitte (Brigida, Breid, Preid), s. Paungartner; Perkhaimer: Petronell; Purkholzer; Gsmehl; Holzleitter; Kelhaimer; Leb; Muer; Oberperger; Schon; Schonperger; Strutzl; Swarcz.
- Primersdorf* (*NÖ.*, *GB. Raabs*) (Primestorf) A. XXXIII.
- Priesterpek, Wolfgang —, Bürger und Genannter zu Krems, 5404 (1491).
- Brixen*, Bischöfe: Johann 728a (1368); Georg 4729, 81 (1479).
- Dechant: Benedict Fueger, lerer der rechten, des Königs Maximilian Rath, 5374 (1490).
- Hanns von Brichsen, W. B. f. To. Margreth, 4214 (1468).
- Brobsthof, gegen dem — über (*I. Bezirk*) 4138, 47, 60, 61, 75, 82, 4401, 22, 4567, 4847, 4914, 22, 5183 (bei St. Stephan).
- Brodiczky, Nicolaasch —, marschall des fürstums zu Teschen, Diener des Grafen Stephan Zapolya, 5356, 60, 65 (1490).
- Progentl 4765 (1479).
- Hanns —, W. B., 3892 (1459).
- Michel — f. Wwe. Helen, Gem. Mert Haucenöder, 4830 (1480).
- Procop, der goltsmid, 4334 (1470).
- s. Rabenstein; Wolf.
- Prosper, s. Ascoli, Bischof.
- Prosseneith* (*Flur bei Unter-Pfaffendorf*, *NÖ.*, *GB. Raabs*) (Prosmansreut) A. XXXIII.
- Prothasius, s. Olmütz, Bischof.
- Protiwecz, s. Satczichl.
- Proczko, s. Kunstadt.
- Pruer, s. Preuer.
- Pruefentanz, Concz —, Hsfr. Waldpurg, Wwe. Erhartan Hem, 5450, 55 (1492).
- Prufinger, Wgt., s. Sievering.
- Prüllinger-Messe, Kaplan: Thoman Roppolt 4051 (1463).
- Prugk, Stephanus von —, Maister der siben freien kunsten, 3802 (1458). *Siegler*.
- Bruck a. d. Leitha (Prugk an der Leitha), Stadt, 3980, 4162, 63, 4961. *Siegler*.
- Hgm.: Hanns Froleich, f. 4324, 5454.
- des Rathes: Hanns Pokchel, Thoman Dornesperger 4221 (1468); Jorg Waldburger 4324 (1470); Paul Pöndler 5490 (1493).
- Bürger: Schon Mert, Stephan Rabmperger, Nils Hälz, schuester, Hanns, pinter, 4162, 63 (1467); Thoman Zeisslmaurer 4221 (1468); Hanns Froleich, f. 4818, 5490; der edle Bartholome Voldendorffer, Michel Paumer, Mert Pachfurter 5490 (1493).
- Prugker, Steffan — 4250 (1469).
- Prugkler, Jorg —, Mith., f. Br. Sigmund, ges. zu Trebensee f. Schw. Margarete, Gem. Thoman Neundorffer, 4051 (1483).
- Prugkmaister, Johannes —, cler. Patav., öffentlicher Notar, 5473 (1493).
- Prugkner, Andre —, der goltsmid, Mith., 4886 (1481), 4923 (1482).
- Erhardus —, clericus August. diocesis, notarius publ., 4065 (1463).
- Erhart —, der ledrer, Mith., Hsfr. Beatrix, 5260 (1488).
- Hanns —, Hsfr. Ottilia, To. des Michel Han, 4744 (1479).

- Prugkner, der edle Hanns —, der
Aeltere; Schwe. Barbara, Anna;
So. Hanns, Jörg; Ve. Sighart, Mert;
Schaffnerin: Margreth, deren So.
Johannes, dessen Lehrer Thomas;
Diener: Wolfgang 385^{bis}, 57,
4128, 33 (1459—66), † 4838.
— Johannes —, der Jüngere, halbm-
maister geistl. recht, 4133 (1466),
4838 (1480), † 5162.
Brunn a. Geb. (NÖ.), Wgt. zu —
am Prunnerberg, gen. der Stux,
4540; ebenda, gen. die Pretter,
5415, 44.
— a. Eisenbuet; Inndorfer; Scher-
miczer.
Prunn bei Leubestarrf, s. Kotting-
brunn.
Brunn, Stadt, 3778, 3904, 5238.
— S. Johannes platz 3917.
— Prediger zu S. Michael, Prior:
Andre von Gaden; Mönch: Pan-
gracz 4337 (1470).
— oberster Kämmerer: Jan von Lomp-
nier A. XXVII (1415).
— des Rathes: Servatio Tolczsch,
Paul Leskau, 5111 (1486); Urban
Lang 5197 (1487).
— Schöffen: Hanns Pirner, Peter
Scheibeben A. XXIV (1412).
— Bürger: Mert Kunsch, Nidas Rat
A. XXIV (1412); Hanns Pafr,
kupfersmid, 4210 (1469); Steffan
Lang † 4326.
— Bürgerinnen: Reschanin, Spanin,
4705 (1478).
— a. Wunderlich.
Prunner (Brunner, Brünner), Augu-
stin —, messrer, Mith., Hsfr. Ur-
sula, 4938 (1482).
— Veit —, ges. vor Kernertor, Hsfr.
Anna, 4796 (1480).
— Hanns —, 2985^{bis} (1414).
— — 4959, 84, 85, 86, 5020, 43,
5253 (1483—88).
— Cristan —, ges. zu Nidern Rus-
pach, Hsfr. Magdalen, To. Simons
Müller, 5390 (1490), 5448 (1492).
— Michel — von Mcirling, W. B.,
4987 (1483).
— Oswald —, der öler, W. B., Hsfr.
Barbara, Wwe. des Hanns Stain-
precher, 4111 (1465), 64 (1467),
der edle veste Sigmund — zu
Weinziedl, To. Angnes, Gem. Jörg
Schrott, A. LVII (1486).
— Stephan —, W. B., Hsfr. Anna,
Kinder: Wolfgang, Kunigund (Gem.
Wolfgang Keppler), Hanns 3927,
4127 a, 4312 (1459—70), † 4959,
84, 85, 86, 5020, 43, 5253,
5328.
Prunner, Wolfgang — 4959 (1483),
5253 (1488).
Prunnerin, die — 4210 (1468);
der — fleisch- (abmach-) pank
4539, 92.
Pruunhofer, Linhart — †, Wwe.
Anna, Gem. Peter Rachner; So.
Wernhart, Hainreich 4508 (1474).
Pruuntaler, Jörg —, W. B., 3891,
3911 (1459), *Siegler*.
— Martin —, Diener des Ruprecht
Ruecklinger, 5224 (1487).
Brunus, H., 4571 (1475).
Pruschink (Pruechschink, Prue-
schink, Pruschenk), Hainreich —,
Freiherr zu Stetttemberg, des Kaisers
Rath, Pfleger zu Sarminstein,
5003, 09, 12, 15, 44 (1484), 51,
53 (1485).
— Michael —, 4852a (1481).
— Sigmund —, Freiherr zu Stett-
temberg, kais. Kämmerer und Hof-
marschall, 4770, 4901, 48, 5009,
35, 5402 (1479—93), *Siegler*.
Prussia, Bernardus de —, Pr., 4877
(1481).
Przymko (Przemek), s. Teschen,
Herzog.
Pschächler, Hanns —, zu Pschäch-
leinsd, Bürger zu Vilsbiburg, 4343
(1470).
Pschaltiersöd (Pavern) (Pschäch-
leinsöd), s. Pschächler.
Psechocho, Sigmund —, kupfer-
smid, 5331 (1489).
Pubendorfer, Andre —, der vischer,
W. B., † 4105.
Puech (bei Steyregg, OÖ.), s. Leb.
Puechaim, Ulrich —, Hsfr. Mar-
greth, 5316 (1489).
Puchau, der edle Niclas (Nicolasch)
von —, ges. zu Radaun, Hsfr.
Dorothe, To. Hannsen Würfeld,
5305, 70, 5425 (1489—91), *Siegler*.
Puchpeck, Ludwig — zu Pünnap-
burg, Bürger zu Vilsbiburg, 4343
(1470).
Puchberg (bei Stockern, NÖ., GB.
Eggenburg), s. Stockamer.
Pucher, Hanns — von Wulderstorf,
Hsfr. Barbara, 4150 (1467).
— Wülham — 4755 (1479).
Puchheim (OÖ.) (Puchaim, Puch-
haim, Puechaim), Albrecht von
—, obrister druggess, A. XXVII
(1415), *Siegler*.
Puchheim (OÖ.) (Puchaim, Puch-
haim, Puechaim), Pilgrim von
— A. XXVII (1415), *Siegler*.
— Hainrich von —, des Kaisers
Rath, 4387 (1471).
— Hanns von — A. XXVII (1415),
Siegler.
— Herineid von —, Erbtuchsess,
Hsfr. Dorothea; Diener: Grüner,
A. XLIX, 4424, 32, 4556, 72, 75,
4640, 52, 4746, 50, 53, 57, 94,
99, 4825, 37, 43, 83, 84, 87, 91,
92, 96 a, 4910 (1469—82), *Siegler*.
Puchler, Andre —, vischschröter,
Mith., 5277, 78 (1488).
— Hanns —, Kirchm. von S. Michael,
W. B., 5201 (1487).
— Ulrich —, Ieder, Mith., 4846
(1481).
Puchspain, der — A. LVIIa.
Pueher, der edle Eberhart — 4430
(1472), *Siegler*.
Puff, Cristoff —, s. Laa, vicari;
Korneuburg, S. Nilsasapelle, S.
Annen-Altar, Puffmesse.
— Maister Michel — von Schrick,
lerer (doctor) in der ernzi, †,
Wwe. Kathrein, Gem. Wolfgang
Stadler, 4946, 5412, 20, 30.
Puhel (I. Bejirki), auf dem —, s.
Schotten, pe den —.
Pühler, Hanns —, Mith. zu Ofen,
5349, 50 (1490), *Siegler*.
Puklicz, Boczko — von Pogorzic
3778 (1458), *Siegler*.
— Wülham und Boczko — von
Bogorzic und Drachotüss und
Ostramberg A. XXXIV (1441),
Siegler.
Pulkau (NÖ.) (Bulka), Larenz von
—, verber, 5382 (1490).
Pulldorfer, Peter —, kürsner,
Mith., 5181 (1493).
Pulsinger, Peter —, Bürger zu
Linz, Hsfr. Elisabeth, 4329 (1470).
Pungkl, Wolfgang — 4467 (1473).
Punklerin, Dietl — 2985^{bis} (1444).
Burg (I. Bejirki) 4036a, 4650, 4962,
5026, 5310, 34.
— Burggraf: Cristof von Hoheuekd
5467 (1492).
— Inhaber: Sigmund Snaitek 5092
(1486).
— Freilung A. VI.
— U. L. Fr. und S. Johannes-Kapelle
A. II, 1040, 5039, Kaplan: Michel
der Frankh A. VIII (1404), Pr.:
Hanns Kerner 5409 (1491), *Siegler*.
— Messe der Herzogin Johanna

auf sand Kathrein-Altar bei S. Tibolt vor Widmerton, verlegt auf S. Jorgen-Altar, Kaplane: Michael Weiss 4340, 94, 96, 4620 (1470—76); Cristoff, Pf. zu Haugsdorf, Daniel Schächl 5212 (1487). — Grundbuch über die Gründe am Hof 5212.

Purger (Burger), Mert —, Rathsherr, Forstmeister, Hubschreiber, des Kaisers Rath; Br. Wolfgang, 4135, 4201, 02, 29, 4313, 4439, 998, 4505, 08, 10, 12, 17, 25, 29, 54, 99, 4643, 84, 4740, 60, 4847, 83, 4912, 58, 5000, 66, 87, 5163, 76, 5231, 62, 87, 5320, 5411, 82 (1466—93). *Siegler*.

— Niclas der —, W. B., 3758, 59, 80, 3808, 47, 3925, 65, 73, 99 (1458—61), † 4500. *Siegler*.

— Wolfgang —, Hsfr. Barbara, Wwe. des Niclas Wudekh, 4946 (1483).

Bürgerschranne (*I. Bezirks*) (stat. schranne) 3889, 94, 3900, 01, 03, 05, 07, 10, 36, 4004, 09, 16, 46, 57, 82b, 83, 84, 91, 4210, 13, 14, 57, 67, 80, 4218, 20, 31, 32, 67, 68, 78, 95, 4316, 19, 21, 27, 52, 57, 58, 4456, 4547, 53, 4638, 49, 4844, 4934, 35, 374, 41, 5021a, 23, 31, 65, 81, 5132, 65, 5212, 61, 87, 5311, 48, 5469.

Purkersdorf (NO.), Pfrger: Wolfgang Hurbur 5149 (1486), 85 (1488).

Bürgerapital 4059, 4456, 4678, 84, 5176, 5293, 5345, 5431, 63, 88a, A. XIX, XLV, LVI. *Siegler*.

— gegen dem — über 5387.

— des — Haus bei der Landskron 4331.

— des — Haus im Greut 4709.

— Grundbuch des — zu Nussdorf, Heiligenstadt, Grinzing, Sievering 4639.

— Meister: Kristan Prenner 3946 (1460); maister Mert Guldien 4046 (1463); Wolfgang Rueland 4082a, 83, 84, 4107, 4316 (1464—70); Hanns Heml 4436 (1472); Thomas Swarczpeck 4626 (1476), 39 (1477); Hanns Liechtenperger 4959 (1483); Jorg Jorger 5027 (1484); Clemens Purkhager 5119 (1486); Hanns Geunter 5382 (1490); Jeronime Eczlinger 5400 (1491).

— Zwölftoten-Altar, Praun-Messe, Kaplan: Simon Hölzl von Meissau 4252 (1468).

— C. I. Frauen zucht 4803.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

Bürgerspital, korgesell: Thoman Behem 4851 (1485).

— Schulmeister: Michel Ruch 4497 (1473).

Burgund, Herzog, s. Karl.

Purkhartsperger, Hainreich —, † 3933, 4110, 4289.

— Wolfgang der —, Rathsherr, A. XXII (1411).

Purkhager, Clement —, Bgspn., 5119 (1486), 5085a (1489).

Burkhard (Purkchart), s. Kienberger; Klain; Loben; Winden.

Purkhauser, Hanns —, W. B. †; Wwe. Kathrein, 4358, 63 (1471).

Purkholzer (Purkhauser), Steffan —; Hsfr. Kunigund, Wwe. des Kuncz Kracman, 4556a (1475), 4802a (1481).

— Wolfgang —, Bürger zu Eferding; Hsfr. Brigida, 5306 (1489).

Purkstal, Wgt., 3760; s. Kahlenberg.

Purkstaler, Johannes —, clericus, 4284 (1469).

Pürsteningergassl (*I. Bezirks*) 4921.

Pusenberg, s. Bisamberg.

Pusenperger, Steffan —, zingiesser, † 5147.

Puesinger, Hanns — zu Peczlantorf 4852a (1481), 5223 (1487).

Pusl, Leonhart —, Diener Ulrichs von Eitzing, 3888 (1459).

Pucz, Niclas —, Richter zu Nussdorf, 4678 (1478).

Putzl (Puxl), Alexius —, waccl. der h. Geschrift, s. Prediger, Prior.

C, s. K und Z.

D, T, Th.

Täbchnär, Gorig —, ges. vor Widmerton †; Wwe. Margret, To. des Wernhart Müller, 5166 (1487).

Dachau, Heinrich von —, Pfleger zu Ort, 4257, 63 (1469).

Dachauer, Waltesar —, Bürger zu Salzburg, 4875 (1481). *Siegler*.

Tachenstein (NO.), Pernhart von Tehestain, Ritter; Diener: Krieg, 4208 (1468).

Dachspekch, Hanns — A. XXVII (1415). *Siegler*.

— Wulging — A. XXVII (1415). *Siegler*.

Dachsparg, Jorg von — A. XXVII (1415). *Siegler*.

Tag, Paul — von Herzogierpaum, licentiat der h. Geschrift, s. S. Stephan, Domherren.

— Ulrich —, Bürger zu Rosenheim, 4676 (1478).

— Wolfgang —, Bürger zu Rosenheim; Hsfr. Barbara, 4676 (1478).

Tainfalt, Niclas der —; Hsfr. Dorothe, † 4077.

Tainfolststrass, s. Tainfaltstrasse.

Taler, Conrat —, der leinbater, 3976 (1461), 4514 (1474).

— Wolfgang — †; So. Jorg von Geczdorf, 5282 (1488).

Thalern (NO., GR. Atzenbrugg) A. LIII.

Thalheimer, Jorg —, W. B., 3764, 3896, 3941, 4313, 32, 4595, 87, 4810, 5244 (1458—87). *Siegler*.

— Chunrat —, Bürger zu Rosenheim, 4670 (1478).

Thalheim (OO.) 4524.

Thallham (OO., GB. Waizenkirchen) (Thalheim bei Weidenholz), s. Reisinger.

Tamsweg (Salzburg) (S. Lienhart zu Tamsweg), Pf.: Lienhart Lengholzer, 4703 (1478).

Tanhauser, Hanns —, Rathsherr, 4045, 47, 92, 4186, 4239, 518, 86, 4317, 23 (1463—70).

Tanhofner, peckh, † 4658.

Daniel, s. Kolbeis; Schebel.

Tann, Steffan von —, vopsprech zu Landshut, 4343 (1470).

Tanner, Caspar —, des Rathes zu Vilsbiburg, 4343 (1470).

Tannquart, Pauls —, Bürger zu Passau —; Hsfr. Ann. Wwe. Albrechten des Wasing, 1343bis (1396).

Tanwald, Niclas von —; Hsfr. Dorothe, † 3759.

Tänzel, s. Tenzel.

Tanczmaister, Peter — von Laa, maister in den sieben freien künsten, s. S. Maria im Rathause, Pettzsch.

Tarant (Pferdenname) A. I.VIIa.

Darsprot, Lazarus —, W. B.; Hsfr. Barbara, To. des Jacob Reichbein, 5300 (1500).

Taschendorfer, Laurence —, W. II., Rathsherr, Stadtrichter, Verweser des Bürgermeisters; 1. Frau, To. Hainrichs Smaussen; 2. Frau Margreth, To. Hannsen Heml, 4565, 4791, 4817, 44, 86, 4934, 35, 37a, 41, 5023, 31, 96, 5102, 32,

44, 59, 5261, 67, 68, 70, 87, 94, 535, 37, 38a, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 48, 93, 99, 5412, 20, 30, 85, 86, 87, 95 (1475—93). *Siegler*.

Taschenhaus am Hohenmarkt (I. Bezirk) 3896, 4513, 21.

Taschler, s. Teschler.

Taschnern, under den — am Liechtensteg (I. Bezirk) 3896, 4392, 4419.

Tatter (Pferdename) A. L. V. a.

Daveit, Matthes —, Zechmeister zu Langenrohr, 4819 (1480). *Siegler*.

Dax, Leupolt —, Stadtrichter zu Ofen, 4418 (1472).

Teano (Italien), Bischof von —, 4878 (1481).

Theben (Ungarn) (Tebem) 4435.

— Burggraf: Stefan von Kormoczy 3890 (1459).

Tebmer, s. Kuchenbrödl.

Dechsenpekch, der edel vest ritter her Hanns der — 4075 (1464). *Siegler*.

Dechsner, Jörg —, der edle feste ritter, 3804 (1458). *Siegler*.

Deymel, Michael — von Röß, acoliti Passauer bistums, s. S. Stephan, Allerseelen-Altar, Mezznermesse.

Tainfaltstrasse (I. Bezirk) (Tainfaltstrass, Tainfaltstrass) 4452, 5316, s. Rosengesslein.

Teininger, Hanns —; Br. Jörg 4181 (1467).

Deispekch, Andre —; Hsfr. Margreth, 5310 (1489).

Teisenhover, Hainreich der —, Bürger zu Wochau, 3952 (1460).

Dekschenschen, Thoman der —, 748a (1369). *Siegler*.

Dekher, Paul —, der sneider, †; Wwe. Kathrin, Gem. Hanns Hausrugker, 4528 (1474).

Telliczer, Sigmund —, 4754 (1479).

Temdarff (Nü. bei Groß-Enzersdorf, eingegangen) 4973.

Temsteter, Jörg —, Diener des Oswald Mauter, 4499a (1473).

Temsaweg, s. Tamsweg.

Tendl, Caspar —, Vorsprech, 4046 (1463), 91 (1464).

Tengk (Tenk, Tenckh), Bernhardin —, W. B., 5009 (1486). *Siegler*.

— Thomas —, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Kämmerer, Verweser des Bürgermeisters, Grundbuchverweser; Hsfr. Barbara; Sö. Ludweig, Mert, Stephan, Mönch zu Waldhausen, 4170, 4324, 4433,

56, 81, 4605, 06, 35, 4713, 64, 89, 99, 4811, 83, 4908, 59, 5000, 19, 27 (1467—84), † 5437, 43. *Siegler*.

Tengk (Tenk, Tenckh), Hanns —, ges. zu Leubenstorf; Hsfr. Margreth, To. Hannsen Ramler, 4949 (1483).

— Ludweig — 5437, 43 (1492).

— Mert — 5437, 43 (1492).

— Steffan —, W. B.; So. Thoman; To. Anna †, Gem. Wolfgang Ottinger, 3892, 4481, 4508 (1459—74). *Siegler*.

— s. Waldhausen, Mönch.

Tentschef, Conrat —, Bortenwörker, Mitb., 3968 (1461).

Tentter zu Klosterneuburg 4439 (1472).

Tenczl (Tänzl, Denczl, Tanczl) Thomas —, W. B., Mitb., 5040, 5165, 65a, 75, 79, 86, 87, 91, 96, 5225, 67, 68, 71a (1484—88).

S. Theobald (VI. Bezirk) (S. Bernhardin hinc sand Tibolt vor Widmer) 4877.

— Verweser: Stephan Kisling 4233 (1468).

— Mutter: Margreth, Wwe. Venczen, des goltsmids, 5140 (1486).

— S. Katharinen-Altar, s. Burgkapelle.

— bei — 5044.

— ausserhalb —, s. Saugraben.

— Tor, s. Kren.

Theobald (Tibolt, Tiwolt), s. Payr; Pfeiffer; Rab; Seebekch; Smid; Süssenperger; Wagner.

Ternka, Jan — 5377 (1490).

Derr, Wolfgang —, Unterlandmarschall, 5308 (1489). *Siegler*.

Teschen, Herzog zu — und herr zu Grossen Glogau: Przymko (Przemek) 3778 (1458), 3860 (1459). *Siegler*.

— Marschall: Nicolaus Brodiczy 5356 (1490).

Teschler (Taschler, Täschler), Niclas —, W. B., Rathsherr, Mzm., Kirchmeister von S. Stephan, Verweser des Bürgermeisters, Anwalt, 3815, 47, 64, 92, 96, 3903, 05, 12, 43, 4045, 47, 92, 4216, 39, 514, 86, 4523, 32, 4418, 38, 91—99a, 4512, 53, 4619, 35, 63, 4717, 4822, 4968, 5000, 01, 10, 42, 66, 68, A. XLV (1458—85), † 5248, 5338a. *Siegler*.

Tesler, Cristian —, Pr. Passauer Bistums, s. S. Peter, U. Fr. Altar, Zenkmesse.

Teuffenbach, s. Schütz.

Teuffer Graben, s. Tiefer Graben.

Deuml, Mert —, s. S. Stephan, Freihof, Neuer Karner, Krannstmesse.

Theurer, Wolfgang —, s. S. Stephan, Allerheiligen-Altar.

Deutsche Herren (Deutsches Haus), wald in Österreich, landcomenteur: Conrat Stauchwicz 5416 (1491).

— Komthur: Waltheser Perkhauer 5105 (1486); Cristoff Pokch 5415, 16 (1491). *Siegler*.

— Hochmeister 5009.

— Kaplan: Ulrich Kamrer 3960 (1460).

— der — wis, s. Simmering.

— s. Friesach.

Tibolt, s. Theobald.

Tiechaim, Hanns —, sneider, 5444 (1492).

Dichlin, Pernhart — von Esslingen, acoliti Kostnitzer bistums, s. S. Maria im Rathause, Reicholffmesse.

Tichtel (Tichtl), Bartholomäus — von Grein, lerer der h. Geschrift, Dornher bel S. Stephan, Rector der Universität, 5243 (1487). *Siegler*.

— Maister Hanns —, lerer der erzei; Hsfr. Margret, To. des Hanns Steber, 5111 (1486).

Tiefer Graben (I. Bezirk) (Teuffer Graben) 4200, 5496.

— Wgt. im Teuffengraben vor Stubenator 4214.

Thiem (Tiem), Hanns —, W. B., 4087 (1464).

— der vilczhuter, Mitb., 4617 (1476).

— Wolgung der — †; Wwe. Ottilia; Br. Hanns der —, Albrecht der —, A. XLVII (1469).

Tieminger (Thieminger), Pangreze — zu Haindorf 4950b (1484). *Siegler*.

— Hanns — von Haindorf 5411 (1491).

Diener (Dienner), Andre —, W. B., 4157, 4278, 4327 (1467—70).

— Mert —, tuchschere, †; Wwe. Anna, Gem. Wolfgang Peurbegk, 4722 (1479).

Dingolfing (Bayern), Bürger: Hanns Störr 4343 (1470).

Dinkelsbühl, Maister Hanns Tingkspühl, lerer der heiling Geschrift, s. S. Ruprechts-Kapelle, Trübensee-Messe.

— s. Rueprecht; Widman.

Dienndorfer, Hanns —, Richter
und Bergm., zu Mödling, 4543
(1475), 5317 (1489). *Siegler*.
— Michel —, Pr., 5488 (1493).
Dienstman, Thoman — zu Oberr
Reuthaim 4728 (1479).
Dionys, s. Hunger.
Tierna (Tierna, Tyrna), der von —
3845 (1459).
— Hanns von — A. XII (1382).
— der edle Jorg von — 4264 (1469),
4562 (1475). *Siegler*.
— Leopoldus de —, †; Wwe. Mar-
tha: So. Jorg, 3760, 4859, 5086,
5375.
Tyrrau (Ungarn) (Tierna), Haupt-
mann: Emerich Zubor 5279 (1488).
Tirol, Gf. zu —: Leonhard 5361
(1490).
— Erbschenk, s. Spaur, Hanns von.
— Pf.: Benedictus 3846 (1459).
Thierstein (Bayern) (Tiertstein),
Gf. zu —: Wilhelm 4066 (1463),
4651 (1477). *Siegler*.
Diether, s. Mainz, Erzb.
Dietl, s. Punklerin.
Tittmaning (Bayern) (Dittmaning),
Stadt- und Landrichter: Stefan
Siglstorfer 4728 (1479).
— Bürger: Hanns Sallinger 4743
(1479).
— s. Grössl.
Dietram, Andre —, † 4173.
Dietreich, Andre —, s. S. Stephan,
Achter.
— kürsner, Mith. zu der Neunstat,
4433 (1472).
— s. Amelongk; Holfus; Offermann.
Tyczein, s. Crinnburgk.
Tobel (Bayern), s. Strasser.
Dobesch, s. Boskowitz.
Tobias, der münsser, † 4491.
— s. Ror.
Dabling (XIX. Bezirk) (Tobling)
4022, 4766.
— Hof der Tullner Nonnen 3786.
— Amtm.: Jorg Hündl; Vierer: Hanns
Zauner, Peter Steirgcker, Nicias
Oder (Unter-Döbling), Barilme Be-
haim (Ober-Döbling), 5334 (1489).
— s. Pekch.
— Wgt. zu —, gen. der Sauperg;
gen. der Schrat, 4803 (1480).
Toblingpach, Wgt. im — 5293.
Tobusch 4953 (1483).
Tödl, Wolfgang —, s. Stratzing,
Pf.; S. Stephan, Dreikönigs-Altar.
Toldri, Jorg — von Schönnpuchl
†; Wwe. Anna, 5106 (1486).

Tolczsch, Servatio —, des Rathes
zu Brünn, 5111 (1486). *Siegler*.
Thomas (Thoman, Thaman, Tho-
mäs), Knecht, A. LVIIa (1479).
— Schulmeister bei Hanns Prugkner,
4133 (1466).
— s. Pauschenwein; Pechel; Behaim;
Phaff; Phendl; Pogner; Pöll;
Praunstein; Breitenweida; Dek-
schenschen; Tengk; Tenczel;
Dienstman; Dornspurger; Durch-
zieher; Ebendorfer; Egkenperger;
Valb; Frosch; Ganaus; Gebhart;
Gerhart; Glinsendorfer; Gotes-
torffer; Grenkch; Gruber; Gweldl;
Halden; Hofsteter; Huebner; Ju-
denmair; Kaiser; Karl; Kellner;
Kind; Konstanz, Bischof; Korner;
Kuepckch; Lindauer; List; Mair;
Marchegker; Markter; Meichsner;
Meingos; Mullner; Neundorffer;
Neustifter; Norcenpeckch; Ostrach;
Ratsmid; Roppolt; Rudolf; Sachs;
Sainiczzer; Salczzer; Schachner;
Schober; Schussler; Schützen-
maister; Snelder; Stainperger;
Staufenberger; Stettner; Swarz;
Swarczpeckch; Ulman; Wähling;
Waldhofen; Walther; Wasenauer;
Waczenkircher; Weiss; Wild; Wi-
singer; Zehner; Zeisselmaurer;
Gill.
Dominicus, protonotarius apostoli-
cus, s. Stuhlweissenburg, Propst.
Dömm, Ludwig —, ledrer, Mith.,
5228 (1487).
Dompruchtshof (I. Bezirk) (Tun-
brothshof) 3937, 4144, 4909.
— S. Jorgen-Kapelle im —, oberster
Kaplan: Sigmund Steimer 4291
(1469); Johannes von Wildenberg
4523 (1474). *Siegler*.
Donau (Tunau) 3890a, 3931, 4115,
4239, 4339, 4573, 4718, 55, 79,
5009, 12, 5198, 5263, 5379, 5445.
A. I. lib.
Donaubrücke 4007, 48, 4102, 4427,
4637, 4780, 4961, 5044, 5173,
98, 5209, 14.
— Brückenmeister: Hanns Ingstetter
4115^b (1466); Mert Enthaimer
4473, 93, 94, 4510, 17, 25, 53
(1473—75); Jacob Rechwein 4816
(1480); Hanns Düring 5498 (1493).
— beim Rotenturm, Maurer: Peter
Mader 4300 (1469).
Donauthal (Tunautal), lantrichter
im — in der grafenschaft zu Schaun-
bergk: Erhart der Althaimer (Al-

tenhaimer) 4006 (1461), 23, 36
(1462).
Tondorffer, Johannes —, Pr. Pas-
sauer Bistums. öffentlicher Notar,
4524 (1474).
Dorner, Wilhelm —, Hörger zu
Villach; Hsfr. Anna, To. des Hanns
Weiss, 4513 (1474).
Topel (NÖ), der edle Sigmund von
— A. L (1470), A. I. lib (1476).
Siegler.
— Weikchart von —, lantrichter,
A. IV (1325). *Siegler*.
Doppel (NÖ, GB. Herzogenburg)
(Topel), s. Klampher.
Toppler, Wgt., s. S. Veit.
Dordo, der edle Jan —; Hsfr. Mar-
greth, Wwe. Wolfgang Ruelds,
5176 (1487).
Dörfel (Dorff), Hanns —, W. B.;
Hsfr. Elspeth, Wwe. des Caspar
Guentag, 4107 (1465), 4553 (1475).
Dorfen (Bayern), s. Pöbinger.
Dorfnerin, der — Haus 4196, 4274.
Dorfstetter, Simon —, müllner,
Mith.; Hsfr. Agnes, 5345 (1490).
Törl, Michel —, W. Bu. †; So. Mert,
4168 (1467).
Toribekch, Mert —, ungelter; Hsfr.
Margreth, To. des Andre Özces-
torffer, 4386 (1471).
Torler, Hanns — 4282 (1469).
Siegler.
Dorn, Matthes —, kais. Diener,
W. B., Verweser des S. Martins-
Spitals; Wwe. Waltpurg, Gem. Paul
Pracher; Sö. Mattheus, Walthegar,
4653 (1477), 4865, 66 (1481),
† 5259.
— Wolfgang —, W. B., 5186, 87,
5225 (1487), 67, 68, 71a, 75
(1488).
Dornbach (XVII. Bezirk) (Dorn-
pach) 4127a.
— Pf. 4803.
Dorndl, Jacob — der fleischacker;
Hsfr. Elspeth, 4471 (1473).
Dornspurger, Thomas —, des Rathes
zu Bruck a. d. Leitha, 4221 (1468).
Siegler.
S. Dorothea (I. Bezirk, Augustiner-
Chorherren) 3932, 55, 4329, 4725,
5330.
— gegen — über 4505.
— Präpate: 3859 (1459); Stephan
4126, 71, 4237; 4374, 4594, 4792
(1466—80); Gregor 4940, 5066,
5168a, 69, 5274, 5327 (1482—89).
Siegler.

- S. Dorothea (I. Bezirk, Augustiner-Chorherren)*, Mönche: Augustin Manhart 4940 (1482); Lucas Norzenperger 5006 (1484). — Sndel vor Kämtnerort 5117, 59. S. Dorothea, Altar, s. S. Stephan. Dorothea (Dorothe), s. Aslabing; Polheimer; Pomfingler; Puchau; Puchaim; Tainfalt; Tanwald; Tragenast; Epishausen; Erdinger; Feuchter; Fidl; Flusthart; Vogl; Fraundinst; Geir; Graser; Gruber; Gsmehl; Haberteur; Haiden; Heming; Heml; S. Hieronymus; Hiltprant; Jorg; müllner; Kastner; Kesser; Knauss; Kremboizier; Lainsitzer; Lechner; Lehen; Leut-faringer; Leut; Lichtenstein; Liephart; Müllner; Neidecker; Neundorfer; Neunhaus; Norzenpeckh; Nusperger; Ofner; Ottentaler; Öczstorffer; Radmperger; Radauer; Ramler; Rus; Sainitzer; Salzer; Schentl; Schifer; Schoppl; Schuester; Sigmund, smid; Smidl; Stadlmair; Steber; Steirer; Strempfl; Ströcl; Summerpeckh; Wanger; Waczlab; Würffel; Zeisselmaurer; Zirfus.
- Törring (Bayern)*, s. Smid. Doss, der edle Erhart — †; So. Alban, 4226 (1468).
- Tötter*, Sigmund — zu Wäring; Hsfr. Barbara, 4852a (1481), 5223 (1487).
- Tragenast*, Bertelme — †; Hsfr. Kathrei †, Schwe. des Jorg Gundlach; Tö.; Veronica, Lucei, 5081, 5130, 5272 (1485—88). — Hanns — †; Wwe. Dorothe, Gem. Niclas Knauss, 4469 (1473).
- Drägsel*, Sigismundus —, Decretum doctor, 4018 (1462).
- Drahotitz (Böhmen)* (Drachotiss), s. Puklicz.
- Traiskirchen (NÖ.)* (Dreskirchen) 3863a. — der edle Oswalt Treskirchen (Dreskirch), Mith., 4070, 71, 72 (1463). *Siegler*. — s. Stude.
- Traismauer (NÖ.)* 3868. *Trakch*, der edle Jacob der —, W. B., 4061 (1463), A. Lila (1471). *Siegler*.
- Tranpekh*, Sigmund —, von Münichen, goltsmid, † 4912.
- Trandler*, Cunze — 5085a (1489).
- Transsilvania*, s. Siebenbürgen.
- Trasdorf (NÖ., GB. Atzenbrugg)* (Drasdorf) A. Lila. *Dratlauf*, s. Drotlauf.
- Trattmannsberg (OÖ., GB. Mattighofen)* (Trautmonspurg), s. Aicharn.
- Traubottenstrass (I. Bezirk)* 3787, 4270, 4430, 4725.
- Traunstainer*, Mert — 3755 (1458).
- Trausenicht*, Mühle vor Schotten-tor auf der Als, 4311.
- Trautmann*, richter zu Korneuburg, 4127a (1466). — Kunze —, der leinwater, W. B., 3987, 4116, 72, 99 (1461—67).
- Trautmannsdorf (NÖ.)* 4245.
- Trautmonspurg*, s. Trattmannsberg.
- Trebensee*, s. Trubensee.
- Trebersdorf*, s. Droglozdorf.
- Trebitsch (Mähren)* 4228. Dreifaltigkeit, h., 4624. — Altar, s. S. Stephan. — Kapelle am Kienmarkt, Rector (Kaplan): Michael Moshofer 4913 (1482), 5341 (1490). — S. Jacobs-Altar, Kaplan: Jorg Schüthl 4828 (1480).
- Drei Könige*, h., Altar, s. Himmelforte.
- Tremel*, Hanns —, Bürger zu München, 4005 (1461).
- Drescher*, n. der —, † 5252.
- Dreskirchen* (Treskirchen), s. Trais-kirchen.
- Treu*, Hanns — 5382 (1490). — Niclas —, Rathsherr, 4906, 5066, 5108, 61b (1482—86). *Siegler*.
- Treibach, Ober- (OÖ.)* (Teurbach), s. Smelzt.
- Treusmann*, Hanns —, maler, Mith. zu Pressburg; Mt. Elspeth, 4486 (1473).
- Trient*, Propst: magister Johannes Hinderpach 4018 (1462).
- Trier*, Erzbischof: Johann 4669, 96 (1478).
- Triest*, kais. Hauptmann: Nicolaus Rauber 4685 (1478).
- Drivelsor*, Hanns —; Hsfr. Kathrei, 4518 (1474).
- Drystl*, Jeronime —, Bürger zu Perchtoldsdorf, 4333 (1470). *Siegler*. — — 4413.
- Droglozdorf (Trebersdorf, GB. Raab)* A. XXXIII.
- Trophel*, maister Hanns —, licentiat in der h. Geschicht, s. S. Stephan, Domherren; S. Stephan, Griessen-pekhmesse.
- Troppau*, Johann von —, Bgm. zu Olmütz, 5164 (1492). *Siegler*.
- Tröppisch*, Hanns — 4050 (1463).
- Trosperg*, Hanns von —, s. S. Maria am Gestade, S. Barbara-Altar.
- Drosendorf (NÖ.)* 5162, 5456. — Hauptmann zu —: Chunrat Eiczing A. XXXIII (1458).
- Ulrichs Drosendorfer 3760.
- Ulrich Drosendorfer †; Wwe. Mag-dalen, Gem. Wilhelm von Freising, 4923, 5449.
- der Drosendorferin Haus 4687, 5435.
- Dross (NÖ.)*, s. Mülfelder.
- Trost*, Hanns —, Stadtrichter zu Korneuburg, 4354 (1471).
- Drotlauff* (Dratlauf), Niclas der —, A. XII (1382), † 4552.
- Trub*, Hanns —, ges. zu Grafen-dorf auf der Persing, 4706 (1478).
- Trübenberger*, Niclas —, W. B.; Hsfr. Kathrei, Wwe. des Lienhart Lehenholzer, 3892 (1459).
- Trubensee (NÖ.)* (Trebensee), Jacob von — †; So. Michel, † 4078, 4112. — s. Frugkler.
- Trukchenmüller*, der edle Jorg — zum Gütrdis; Hsfr. Martha, To. Hannsen des Heuner, 4223 (1468), 4647 (1477). *Siegler*.
- Drukchenprat*, Peter — 4250 (1469).
- Drukcherin*, Anna die — 4250 (1466).
- Drukseccz*, Henssl — von Grub A. XVI, XVII (1399).
- Mert — auf Stecz, Ritter, 4821 (1480). *Siegler*.
- Wernhart —; To. Barbara, Gem. Jobst Hauser, 3879 (1459), † 5281. *Siegler*.
- Trummetergassen* vor Widmer-tor 4272.
- Trunttl*, Bartholome —, W. B., Fleischhacker, 5277a (1488).
- Tschernahor*, s. Černa-Hora.
- Tschernembl (Krain)* (Tschernoml), Jorg von —, des Kaisers Rath, Hauptmann zu Adelsberg und am Karst, 3807 (1458), 4714a (1479).
- Tuchinger*, Jorg —, Pr. Freisinger Bistums, öffentlicher Notar, 4879 (1481).
- Tuchlauben (I. Bezirk)*, gegen den — über 4516, s. Scherern, under den —.

Tuchlauben (l. Bezirk), unter den — 4305, 5384.

— *Lange* — 4331, 4590, 91, 4646, 4722, 4818, 5241, 82, 5423.

— s. *Sumerauch*.

Tuchler, Michel —, Vierer und des Rathes zu Mattighofen, 5502a (1491).

Tuchschärer, Wgt., s. *Goczesparg*.

Tuchschärern, unter den —, s. *Scherer*.

Tugentlich, Lucas —, Rathsherr; Hsfr. Kathrei; Br. Peter, 4545, 4619, 5400, 70 (1475—92).

Tulbing (NÖ.), s. *Neithart*.

Tulbinger, Hanns — von Meiring,

W. B., 4988 (1483).

Tulla (NÖ.), Stadt, 3996, 5106, 5373, *Siegler*.

— Predigerinnen A. IV. — Priorin: Clara Bayrin 4622 (1476). *Siegler*.

— Amtm. zu Döbling: Wolfgang

Sibenmair 3786 (1458).

— des Rathes: Caspar der Auer 4276 (1469).

— Stadtschreiber: Pangreß Scheuhen-
wag 4276, 4306 (1469).

— Bürger: Jacob Placzer 5106 (1486).

— Mitwöhner: Steifan der Arbis-
pacher 4306 (1469).

Tullner, Paul — von Gumpendorf
4454 (1472).

— Mert —, s. S. Stephan, U. Fr.
Altar, Säulmesse.

Thum, Berchtold — von Norn-
werk 3753, 88, 89 (1458).

— Erasmus — 4848 (1481).

— Conrad —, Chorherr zu Eichstätt,
4848 (1481).

Tumbler, Ulrich —, salzer; Hsfr.
Margreth, Wwe. Erhartens Las-
felder, 4923 (1483).

Thumeritz (NÖ., GB *Geras*) (Nidern-
Oberrn-Thumbracz) A. XXXIII.

— Juliana Thumbraczin, s. S. Laurenz,
Priorin.

Thummer (Thumer, Tumar), Alex
—, lerer geistl. rechten, Decr. et
artium doctor, Kaplan der Mair-
messe bei S. Niclas und der Metz-
messe bei S. Stephan, Passauer Of-
ficialatcommissär, Official, 4015,

4239, 518, 86, 4317, 23, 4480,
4506 (1462—74). *Siegler*.

Thungen (Bayern), Hiltpant von
—, Schultheiss zu Nürnberg, 5419
(1419).

Tungler, Ulrich —, Bürger zu
Klosterneuburg, † 4625.

Tunkchl (Tunkl), Wolfgang —,
W. B.; Hsfr. Barbara, To. Hanssen
Leschenprant, 5476, 77 (1493).

— s. *Hausbrunn*.

Dunman, Hanns —, Bürger zu
Göppingen, 5155a (1486).

Thuenradsdorf (NÖ., eingegan-
gen, nÖ. bei Engersdorf), A. Lllb.

Thunstorfer, Jorg —, 4771, 72
(1479).

Durchzieher, Thoman —, W. B.,
Rathsherr, 4547, 61, 4657, 4782,

83, 89, 95, 4820, 33, 51, 52, 64,
4914 (1475—82). *Siegler*.

Tuerer, Hanns — 5179.

Turg, Hanns — 4514 (1474).

Durhenwald, Hanns der —, ges.
zu Lengpach, 4036, 37 (1462).

Turing, Georgius — de Valkenstein,
presb. Patav. diocesis, 5085 (1486).

Düring (Düring), Hanns —, Rath-
sherr, Kämmerer, Brückenmeister,
5281, 5403, 70, 98, 99 (1488—93).

Törken 4549a, 79a—c, 4735, 4841,
78, A. XLII.

Turn, s. *Phlebusch*.

Thurnau (NÖ., GB. *Geras*) (Oberrn
Tymna) A. XXXIII.

Durnpeckh, Ulreich der — A. XIX
(1405). *Siegler*.

Turner, Hanns —, puchsenmeister,
4040 bis.

— Wolfgang —, Mith.; Hsfr., Margret,
3941 (1450), 4312 (1470).

Dürnteis (NÖ.) (Durrenteiss), Wilt-
polt von —; Hsfr. Anna, 4150
(1467).

Dürnstein (NÖ.) (Tirnstain, Tyrn-
stein), Clarissinnen, Aebtissin:

Anna von Klam 4134 (1466).
Siegler.

— Nonnen: Ursula, Kath-
rei Narczendorfer 4134 (1466).

— Pernhart von — 4367, 95 (1471).

— innerer des auflags zu — 5003
(1484).

Dürr, Thoman — von Meczeins-
torff, W. B., 4042 (1463).

— Hanns —, Mith.; Br. Paul, Mith.,
s. *Stäude*.

— der edle Wolfgang — 3860 (1459).
Siegler.

Durrenperger, Liendl —, münser-
knecht, 4354 (1471).

Dürnteufel, Wolfgang — von Steir-
egk 3546 (1490).

Duers, Leonhart —, W. B., 5449
(1402).

Tura, Wilhelm der —, s. S. Stephan,
Propst.

Tusler, Mert —, der hengelweiner,
Mith.; Hsfr. Margreth, 4458 (1472),
4551, 69 (1475).

Twang, der edle feste Matthes —,
4768 (1479). *Siegler*.

Twerchlussen, Wgt. in den — vor
Stubentor, 3776, 4185.

Twirchseccen, Wgt. in den —
4487.

E.

Ebelsberg (OÖ. GB. *Enns*) 3942.

Ebendorfer, maister Thomas —
von Haselbach, lerer in der h. Ge-
schrift, korrher zu S. Stephan,
pharrer zu Berchtoldtorff, 3808
(1458). *Siegler*.

Ebenfurt (NÖ.) 3880, 4505, 5179,
80, 5355, 56, 62, 64, 65.

— S. Ulrichs-Kirche 4133.

Ebenstainer, Andre —, der irher,
† To. Kathrei, Gem. Peter Wagner,
4824.

Eberau (Monyronkerék, Ungarn),
s. *Ellerbach*.

Ebergassing (NÖ.), veste, A. L.
Eberhart, s. *Pueher*.

Eberspeck, Hanns —, Pr., s. S.
Stephan, Haringsser Messe.

Ebersperger, Jorg —, fleischacker,
W. B., 5416 (1491).

Ebersdorf, Kaiser- (NÖ.) (Ebers-
torff, Eberstairff) 2985 bis, 4443.

— S. Peters Pfarrkirche 2985 bis.

— Au bei —, gen. Eberstairff, 4967.

— die von —, 4639.

— Albrecht von —, Erbkämmerer,
4133 (1466), † 4358. *Siegler*.

— Veit von —, Erbkämmerer, des
Kaisers Rath, Ve. Albrecht, 4358,

4673, 78, 82, 4840, 4932b, 51 bis,
57, 60, 67, 73, 74, 75, 77, 80
(1471—80).

— Hanns von —, Erbkämmerer,
A. XXVII (1415). *Siegler*.

— Erbkämmerer, 2985 bis (1444).

— Margreth —; So. Veit, Wolfgang,
5293 (1488).

— (NÖ., GB. *Atzenbrugg*), s. *Larenz*.

Ebinger, Peter —, Tuchscherer,
W. B., †; Wwe. Elspeth, 4232.

— Jorg —, der tuchscherer, Mith.,
W. B.; Hsfr. Cristina, 4069, 4127a,
57, 4220 (1463—68).

Ebmer, der edle veste Fridreich —,
ritter, Rathsherr, kammer, Bgm.,
3889, 3919, 33, 4040, 51, 55, 64,
64a, 68, 69, 86, 5411 (1459—64).

Siegler.

- Ebdorffer, Niclas —, des Rathes zu Ofen, 5040 (1484). *Siegler*.
Ebreichsdorf (NÖ.) (Hebreichsdorf auf dem Mos) 3841; s. Pöhl.
 Ebro, s. Zwenl, Abt.
 Ebser, der edel veste Heinrich —, 3899 (1459). *Siegler*.
 Ebs, der edle Wilhelm von — †; To. Amolei, Gem. Hanns Mülvelder, 4510.
Ederding (NÖ., GB. Herzogenburg) (Eterding), pantaiding, A. Lili.
 Edlperger, Sigmund —, Mith.; Hsfr. Barbara, 4523 (1474).
 Een (En), Stephan —, W. B., Rathsherr, Bgm., 4705, 4839, 4917, 5059, 60, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 84, 89, 91, 96, 99, 505, 12, 23, 33, 37, 38, 39, 47, 49, 63, 76, 83, 5322, 47, 48, 82, 5481, 95 (1478–93). *Siegler*.
Eferding (OÖ.) 4035, 36.
 — Pf.; Mathes Holzleiter 4751 (1479).
 — des Rathes und Spitalmeister: Caspar der Rotaler 4006 (1461), 32, 35, 36 (1462).
 — Bürger: Wolfgang Purkholzer 4550a (1475), 4892a (1481).
 Effenpaur, Andre —, ges. zu Lengfeld, 5074 (1485).
 Egelheimer, s. Hegelheimer.
Egelsee (NÖ.), Simon Eglseer, schuester, Mith.; Hsfr. Magdalen, To. des Michel Weniger, 5393 (1490), 95, 5422 (1491).
Eger 3996.
Eggenburg (NÖ.) (Egemburg), Stadt, 3828, 4962, 5150–54, 5291, A. XXVII. *Siegler*.
 — der Egenwurger wegselpank 5255.
 — Hanns Egenburger, 4427.
Eggendorf (NÖ., GB. Atzenbrugg) (Egerndorf) A. I. lib.
Eggenpoint (Egkenpeunt), s. Helmsauer.
 S. Egidius (Gilling), Kirche, s. Gumpendorf.
 Egidius (Gillig, Gilg), s. Paum; Funk; Genntner; Herzogenburg; Hiersperger; Junccker; Kalbel; Knab; Kugler; Mayr; Mennseer; Oczatorffer; Schachner; Schinzer; Schlachmer; Schlacher; Smid; Stenphl; Waldner; Wolfstain; Zeller; Zimmerman.
Eglofsstein (Bayern) (Eglofstain), Sigmund vom —, Ritter, Schult-
 heiss zu Nürnberg, 4028 (1462), 4423 (1472).
Ehingen (Bayern) (Achingen), s. Eisenmann.
 Eyban, Simon —, maister in den sieben freien künsten, Pr. Passauer Bisums, s. S. Stephan, Flusthartin-Messe.
Eibenschitz (Mähren), Hanns Eiwanzitzer, ges. zu Branciz, A. XXIV (1412).
Eibenstein (NÖ., GB. Raabs) A. XXXIII.
 — Hermann Eibenstainer 3845 (1459).
 — der edle veste Leopold Eibenstainer 4959 (1483), 5064 (1485). *Siegler*.
 — der edle Wilhelm Eibenstainer A. XXXIII (1438). *Siegler*.
 — die jüngeren Eibenstainer A. XLVIII (1469).
Eichstädt (Eisteten), Diöcese, 4252, 84, 4506, 4713, 5085, 90.
 — Bischof: Johannes 3808 (1459).
 — S. Wilbolts chor, Chorherr: Conrad Thum 4848 (1481).
 — canzelschreiber des hofs: Jorg Klupfel 4848 (1481).
 — lantvogt auf sand Wilbolts perg. Hanns Hiltprant 4848 (1481).
 — Stadtrichter: Jorg Fridwarchhofer 4848 (1481).
 — des Rathes: Laurenz Swab 4848 (1481).
 Eilftausend Jungfrauen, Ahar, s. S. Maria am Gestade; S. Stephan.
Eisenach, Nicolaus, olim Conradi de Ysenaco, cler. Mogunt. dioc., 1082 bis (1385).
Eisenburg (Ungarn), span: Pertold von Ellerbach 4109 (1465).
 Eisengretl, Wgt., s. Pötleinsdorf.
 Eisenhut, Kunze —, der körner, Mith.; Hsfr. Anna, 3947 (1460).
 — Wollgang —, ges. zu Brunn, 3967 (1461). *Siegler*.
 Eisenman, Cunrat (Kunze) —, ges. zu Achingen (Ehingen); Schwe. Afra, Gem. Hanns Meuting; Br. Stephan, Böschsemeister, †; 3974, 87 (1461).
 — Rueprecht —, 5502a (1491).
 — maister Stephan —, puchsenmaister, Mith., 3954 (1460), † 74, 87.
Eisenstadt (Ungarn), s. Baumgarten.
 Eisgrüebli, Haus (I. Beikirch) 4348.
 Eisnein gatteren, Haus zum — (I. Beikirch) 5411.
 Eisner, Hanns —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
 — Cunrad —, Mith.; Hsfr. Magdalen, To. Hannsen Grymen, 5408 (1491).
 Eitelriedrich (Yelfriedrich), s. Hohenollern.
 Eittlinger, maister Caspar —, licentiat, s. Freising, Domherren.
Eitzing (OÖ.), die Eitzinger, 3792.
 — Jorg von — zu Hausenorf 4823 (1480), 5293 (1488). *Siegler*.
 — Chunrat —, Hauptmann zu Drosendorf, A. XXXIII (1438). *Siegler*.
 — Oswald von —; Br. Stephan, Ulrich, 3770, 74, 74a, 78, 81, A. XLVIII (1438–69).
 — Sigmund —, Forstmeister, 3774a, 4413, 14, 96, 4511 (1458–74). *Siegler*.
 — — Diener: Sybenlinder 4414 (1472).
 — Stephan von —; Br. Oswald, Ulrich; So. Michel, Mert, 3770, 74, 74a, 78, 81, 3972, 88, 4017, 19, 20, 60, 4127a, 36, 4288, 5162, 5456 (1458–92). *Siegler*.
 — — Diener: Kristoff Rössl 4308 (1469).
 — Ulrich Eiczinger von Eitzingen; Br. Oswald, Stephan; Hsfr. Barbara, To. des Stephan Kraft von Marsbach, 3755, 64, 68, 69, 70, 73, 75, 77, 78, 81, 92, 3829, 36a, 43 (1458), 88 (1459), † 3972, 88, 4017, 19, 20, 60, 4136, 4288. *Siegler*.
 — — Diener: Leonhart Pustl 3888 (1459).
 — Wolfgang Eitzinger von Kornberg 4573 (1475).
 Egk, der edle Hanns — 3889 (1459).
 Egkart, Seicz —, kürsner; Hsfr. Barbara, 5444 (1492).
Eckartsau (NÖ.), der Ekarcauer, 3862 (1459).
 — Jorg von —, des Kaisers Rath, des Königs Mathias Rath, 4273 (1469), 4682, 4897, 4911c, 51, 52, 53, 89, 96a, 5003, 5227, 54, 89, 93, 5332 (1469–89). *Siegler*.
 Egkenperger, Thoman —, W. B., Grundbuchverweser; Hsfr. Kathrei, To. Erhart des Gibling (2. Gem. Wolf Pincendorfer); To. Ursula, Gem. Valentin Kremser; So. Wernhardin, †; 3791, 94, 3896, 3912, 34, 40, 59a (1458), † 4810, 51a, 5499. *Siegler*.
 Egkenfelder, Hanns —, appo-
 tegker, W. B.; Hsfr. Elspeth, To.

- des Achaz Rukhendorfer, 4555 (1475).
- Egkentaler, Hanns —, Tischler, W. B., 5321 (1489).
- Egker, Hanns — † 5296.
- Niclas —, der zingieser; Hsfr. Barbara, To. Ulrechs Wängker, 4162 (1467), † 4023.
- Wirt in des Gravenegger Haus, 5218 (1487).
- Ekchern, in den —, s. Schottenpeunt.
- Ekhart, Hanns — 2985 bis (1441).
- Egkhl, Peter der —, ges. zu Özcesdorff, 4386 (1471).
- Elbem, Hanns von der — A. LVIIa (1479).
- Elbing, maister Augustin von — A. XLV.
- Elbogen (Böhmen) (Elpogen), s. Slikh.
- Elena, s. Helena.
- Eleonora (Leonore), Kaiserin, 3765, 69, 84, 3995, 4040, 4122b (1458—66), Siegler.
- seidenmater: Cristoff Meichsner 4105 (1465).
- Sekretär: Panthalcon Wägelin 3876 (1459).
- Thürhüter: Hainreich Freimann 4194 (1467).
- Elías, s. Raab.
- Elisabeth (Elzpet, Elspeth, Elisabeth, Elsbet), Königin, A. III (1299), † A. IV.
- Hofmeister: Hainreich von Ratpach A. IV (1325).
- ledrerin, † 4329.
- s. Aichlperger; Bayr; Parzhaimer; Perner; Perger; Phanhaimer; Pirchenauer; Plankchenstain; Plochl; Plum; Dörfel; Dornel; Treisman; Ebinger; Egkenfelder; Engelhartstetter; Ennsner; Entenschuster; Enzesvelder; Viechpeckh; Vischer; Vochter; Fricz, der ledrer; Froleich; Gera; Gertler; Göschl; Grimm; Gruber; Guldein; Guten-tag; Hamaden; Hanns, der gericht-macher; Harttinger; Hartung; Haus-rucker; Hilprant; Hochenegker; Jarkel; Kappell; Knoll; Kolpeckh; Kosmair; Kotter; Kranperger; Chraness; Kraucker; Kuening-ger; Lebhow; Leitlen; Lilgen-stain; Lucaster; Menestorffer; Menhart; Meckleinstorffer; Merax; Messtenrab; Michel, wagner; Null-ner; Neunhaus; Nörcel; Ober; Ollenprunner; Raubenperger; Rau-scher; Rechwein; Redischer; Ro-senpeckh; Rukhendorffer; Sausser; Schenkl; Scherdinger; Semelziph; Sighartter; Sinssendorffer; Slem-bek; Stadler; Stettner; Stich; Strauss; Strigl; Swarcz; Ulreich, kerzenmacher; Wagner; Wigken-dorffer; Wisentvelder; Zeisselmau-er; Zwiar.
- Ellerbach (Ellarbacher) 3991, 94.
- Pertold von —, herr zu Ebrau, oberster Marschall in Ungarn, span zu Weretiz und Eisenburg 3874 e (1459), 4109 (1465), Siegler.
- Elsendorffer, Fridrich —, W. B.; So. Walthesar; To. Anna, Gem. Matthes Langenmantel, 4200 (1467), † 36, Siegler.
- Walthesar —, W. B., Kämmerer, 4200, 36, 4408, 4893 (1467—82).
- Elsern (NÖ., GR. Geras) (Elsarn) A. XXXIII.
- Empacher, der edle Hanns —; Diener: Andre Wandler 4245.
- Embsinger, Hanns —; Hsfr. Margreth †; Enkel: Caspar, Hanns, Stephan, Anna (Gem. Heinrich der Lentinger), Kathrei, 4103a, 4355, 4517 (1465—74).
- Emmeram (Haimeran), s. Starczhauser; Zingerl.
- Emmerich (Emrich), s. Kanisze; Zobor.
- Emmersdorf (NÖ.) (Emersdorf), Richter: Sigmund Vorderberger A. LVII (1486).
- s. Gerhartl.
- Wolfgang Emersdorfer, des Rathes zu Krems, 4999 (1483), Siegler.
- Empl, Hanns —, Bürger zu Passau, 4222 (1468).
- Endleich, Johannes, dictus — de Pechstal, presb. Patav. dioc., 1093 bis (1385).
- Endres, s. Andreas.
- Engel, Guldein —, Haus zum —, undern Saltern (*I. Bezirk*), 4196, 4425, 5259.
- Engel zu Stein 4440 (1472).
- Engelperger, Niclas —, des Rathes zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
- Engelhart, s. Haid; Wartperger.
- Paul —, smeder, Mitb., 5111 (1486).
- Mert — 5354 (1490).
- Engelhartstetter (Engelhartsteter), der edle Blasius —, W. B., Rathsherr, Kämmerer; Br. Sebastian; Hsfr. Elspeth, To. des Virgil Rauhenperger, 5121, 36, 38, 65, 5224, 5320, 38a, 5449, 95 (1486—93), Siegler.
- Peter — †; Wwe. Ursula (Gem. Hanns von Gernau); So. Blas, Sebastian; To. Anna (Gem. Hanns Lempeckh), 4075, 4490, 4559, 5136, 38.
- Sebastian —, W. B.; Hsfr. Anna (2. Gem. Jorg Heslb); Kinder: Leonhart, Barbara (Gem. Wilhelm Panz), 4507 (1474), 35 (1475), † 5338a, 5453a.
- Engelschalck, Wilhelm —, 3941 (1459).
- Engersdorf (NÖ.), s. Marchart.
- Engl zu Pressburg, 5474c (1494).
- Englhalmer, Ruprecht —, Pfleger zu Wolferstarf, 5257 (1488), Siegler.
- Englram, Walthesar —, Tischler, W. B., 5321 (1489), Siegler.
- Enichham (Bayern, AG. Tittmonning), Gorig Enichaimer zu Enichaim, 4728 (1479).
- Enns, Pfarrkirche des h. Laurentius 3942. — U. Fr. Altar, Kaplane: Johannes Schönmann, Vitus Uczinger, 4065 (1463).
- Minorbrüder 3942.
- Spital 3942.
- Bürger: Wolfgang Gruntrer 3942 (1459), † 58; Cristoff Reisinger 5307 (1489).
- s. Arnolt.
- (Fluss) unterhalb und ob der —, 4085.
- Ennsner, Ruprecht —, Hubschreiber, Hubm.; Hsfr. Elspeth, 5101, 02, 04, 20, 45, 51, 68, 70, 72, 73, 85, 95, 98, 5200, 06, 14, 35, 41, 5329, 38, 59, 83 (1486—90), Siegler.
- Entenschuester, Oswolt —, schuester, Mitb.; Hsfr. Elspeth, 5501 (1493).
- Enthaimer, der edle Mert —, Stadtrichter, Verweser des Bürgermeisters, Brückenmeister; Hsfr. Barbara (2. Gem. Wolfgang Holprunner), 3968, 4004, 09, 4118, 20, 23, 24, 56, 57, 58, 59, 68, 86, 88, 89, 4204, 08, 13, 20, 22, 32, 33, 39, 44, 45, 46, 47, 48, 54, 55, 67, 68, 71, 77, 78, 81, 85, 87, 92, 4300, 16, 19, 21, 22, 27, 36, 54, 57, 58, 72, 4409, 22, 27, 73, 93, 94, 4510, 17, 25, 82, 90 (1461—76), † 4657, Siegler.
- Entl (Andl, Andl, Entnl), Hanns —, apotekcher, W. B., 4257, 90, 91,

- 4344, 4419, 20, 21, 4555, 4792, 4899, 4924, 5310, 5411, 27 (1469—91). *Siegler*.
- Enzersdorf**, der edle Wilhalm von Enzersdorf; Hsfr. Magdalen, To. des Wolfgang Zisterstorffer, 4612 (1476), 5447 (1492).
— s. Schächel.
- Enzersdorf, Gross**, (NÖ.) 4190, 5436.
— — Pf.: Andreas Gmainer de Hittendorf, 4506 (1474).
— — Hans Enzenstorffer vom Rottenstein, 3867, 90 (1459). *Siegler*.
— — s. Pilgreim; Haiml.
— **Maria**— (NÖ.) 4804.
— — Perkhof zu — 4487.
— — Wgt. zu —, im Rauchskegel, im Perbestal, im Vinklein, 4766.
— — s. Heml.
- Enzespach**, s. Hierspeckh.
- Enzesfelder**, Hainreich — † 4551.
— Stephan —, der Iedrer, Mith.; Hsfr. Elspeth, 3776 (1458).
- Enczinger**, Jacob —, 4815 (1480).
- Epishausen** (Eppishausen, Eppshausen), Jorg —, Stadtrichter, W. B.; Hsfr. Dorothe, 4091, 4210, 13, 14, 4213, 5499 (1464—93). *Siegler*.
- Kristoff —, Bürger zu Graz †; Wwe. Ursula, Gem. Erhart Lem-pacher, 4138, 47, 60, 61, 75, 82, 4401, 28, 4847, 5183.
- S. Erasmus**, Altar, s. S. Michael.
- Erasmus** (Erasem, Erasem, Erasben, Asem, Asen), s. Angerskircher; Perger; Pess; Prancz; Thum; Feuchter; Frankch; Gassner; Kern; Kieder; Klausenburg; Lyndacher; Link; Marchofer; Streng.
- Erdberg** (III. Bezirk) (Erdpurg) 4760, 4861, 62.
— S. Paul, Pf.: Jorg Prenner 3976 (1461).
— (NÖ., G.B. Pnyzdorf) (Erdpurg), s. Frounolt.
- Erdinger**, Hanns —, W. B. †; Wwe. Dorothe, Gem. Nicas Leytl, 4210.
- Erdprust** (Ottakring), Wgt. inn Slossern in der — 3959.
- Erhart**, Meister — 4506 (1476).
— s. Altenhainer; Paternoster; Peihakch; Pemschaber; Pernauer; S. Philipps- und Jacobsapelle; Pöschendorfer; Prugner; Doss; Vikhel; Fuchspenger; Gempfer; Gulwein; Gwalzhofner; Haiden; Haidmiller; Han; Haug; Hein;
- Hem; Hierrt; Hölzrl; Kunstadt; Lasfelder; Lembacher; Marbacher; Maurkircher; Meiringer; Mödling; Mölbacher; Örtl; Ottentaler; Ruedolf; Schirl; Schreiner; Segkl; Sesmer; Sigbarter; Simonis; Stecher; Strasser; Waldmut; Weisen; Weiss; Weitra; Wien; Wolfstain; Zudinger.
- Erich**, Haus — (I. Bezirk) 3895, 3936, 41, 61.
- Eringner**, Sighart — von Wasseracker, 5502 a (1491).
- Erlaa** (NÖ.) (Erlach) 4127 a.
- Erlau** (Erlach), Bischof von —; Urban 5232 (1487).
- Erlbeck**, Sebastian — zu Nider Grasmsee, 5326 (1489). *Siegler*.
- Ernpolt**, Hanns —, s. S. Stephan, Haunoltmesse.
- Ernreich** (Errenreich), s. Köppl.
- Ernst**, Herzog —, A. XX (1499).
— s. Sachsen, Herzog.
— Hanns —, 4104 (1465), † 4508.
— — Ritter, 4352 (1471).
— Conrad —, A. XXV (1413), XXVI (1414).
— Nicas der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchverweser; 1. Hsfr. Waltpurg; To. Afra (Gem. Larenz Swancz), 3758, 59, 94, 3806, 89, 3929, 4239, 4334, 37, 49, 91, 4425, 37 (1458—72), † 64. *Siegler*.
— — W. B., Hsfr. Barbara, 5454 (1492).
- Ernstbrunn** (NÖ.), Andre Ernstbrunner 4254 (1469).
— Jörg von Ernstprunn, W. B.; Diener: Hanns Wagner von Königssteten 3970 (1461).
- Ernstinger**, Wolfgang —, 5471, 72 (1493).
- Erpersdorf** (NÖ., G.B. Atzenbrugg) (Erdpersdorf) A. Ilib.
- Eschperstorff**, s. Aspersdorf.
- Escl**, Jorg — 4009 (1461), 4433, 61.
— Wolfgang —, W. B., 4873 (1481). *Siegler*.
- Eselhard**, im —, s. Als.
- Eslarn** (Eslorn, Eglarn), die von — 3887, 4180.
— des von — Hauss 5339.
— der von — Wiese 2985 bis.
— Hanns von —, herzog. Bergm., A. XI (1382).
— — W. B., Grundbuchverweser; Hsfr. Ursula, 3872, 3913, 49, 56, 57, 4011 (1459—61), † 88, 4420, 21, 5087, 5471, 72, 76, 77. *Siegler*.
- Eslarn** (Eslorn, Eglarn), Hanns von — von Ottakring, Mith.; To. Kathrei (Gem. Thoman Pehem), 3965 (1460), 4013 (1461). *Siegler*.
— Jorg von — 4088 (1464), verschollen.
— Nicas von —; Br. Ott, richter, A. IV (1325). *Siegler*.
- Esler**, s. Hsler.
- Eslingen** (Württemberg) (Esling), Heinrich von —, der peckh (gen. der Swabpeckh), Mith.; Hsfr. Kathrei, 4057, 70 (1463), † 4633, 34, 4903.
— s. Dichlin.
- Esternan**, Mertein —, Bürger zu Rosenheim, 4676 (1478).
- Esther**, s. Haiden.
- Eulenber** (Mähren), Wock von — 3778 (1458). *Siegler*.
- Etzersdorf** (NÖ., G.B. Hertzogenburg) (Oczersdorf bei der Persnicken), Wgt. am Weichselpurg zu — A. Ilib.
- s. Eglk; Geyr; Gundaker; Sigbarter.
- Andre Oczstorff, der Aeltere, †, W. B.; Schwe. Margreth (Gem. Mert von S. Pernhart); Wwe. Dorothe; Kinder: Andre, der Jüngere, Konrad, Margreth (Gem. Mert Torlbeck), Hanns, 3929, 4386.
- Andre Oczstorff (der Jüngere), ges. zu Perchtoldsdorf, †; To. Barbara (Gem. Michel der Maurer), 3952, 4386.
- Glig Oczstorff; Gem. Anna (2. Gem. Cristan Fläming); So. Wolfgang, 4064 a (1463), † 94, 4325.
— Hanns Oczstorff 4526 (1474) (s. vorher Andre, der Aeltere).
— Jacob Oczstorff †; So. Wolfgang, 4064 a, 94.
— Konrad Oczstorff, der kürsner, Mith., W. B., 3929, 52, 4094, 4233, 4526, 30, 31, 4633 (1459—77).
— Kristoff Oczstorff, W. B.; Hsfr. Anna (Wwe. des Glig Oczstorff und Cristan Fläming, in 4. Ehe verm. mit Wolfgang Keppler), 3815, 3952, 64, 4081, 4108, 4206, 4325, 52 (1458—71), † 5178, 5243, 5435. *Siegler*.
— Kristoff Oczstorff, der Jüngere, So. Wolfgangs, 5178 (1487), † 5243, 5402.
— Wolfgang Oczstorff; Hsfr. Anna (in 2. Ehe verm. mit Ruprecht

Korbler; So. Kristoff 4177 (1467),
† 4325, 4526, 4633, 5402.
Eitzersdorf (NÖ., GB. Herzogen-
burg) Wolfgang Oestorfer, s.
vorher Gilig und Jacob.
Eczkestorf, s. Atzgersdorf.
Eczlinger, Jeronime —, Bgspn.,
Rathsherr, 5400 (1491).
— Jorg —, Rathsherr, 5338a (1490).

F, V.

Faber, Aurelius —, Kaplan zu Sin-
delingen, 4570 (1475).
Vahental, Wgt. im — 4133.
Valb, Thoman — zum Heiligen-
perg 4360 (1471).
Falkenstein (Bayern), s. Turing.
— (NÖ.) 5084.
— Hanns Valkenstainer † 5084.
— (OÖ., GB. Lambach), s. Lembach.
Valle Brixinense, Leonardus de
—, theol. professor, 4239 (1468);
s. Prediger, Vicar.
Valnhals, Jorg — 4852a (1481).
Vannauer, Perlme — 4474 (1473).
Farchinger, Simon — von Sand
Leonhart im Farscht, Pr. Passauer
Bistums, s. S. Stephan, Haring-
seer-Messe.
Varnpach, s. Vornbach.
Vasolt, Hanns — 4156 (1467).
Faszagl, Jacob —, Nachrichten zu
Mödling, 4372 (1471).
Fazze, Bartolome —, des Rathes
zu Villach, 4513 (1474). *Siegler*.
Vechaimer, Hanns —, kürsner,
W. B., 5301 (1480), 42 (1490).
Vechtprunn (I. Bezirk) 5326.
Fechlin (Fehlin), Hanns —, Bürger
zu Meiningen, 3900, 03 (1459).
Veder, Andre —, W. B.; Hsfr. Barbara,
Wwe. Steffans Heyner, To.
Merten Schrot, 5411 (1490).
Vedl, das —, Wgt., s. Grinzing.
Veyal, Caspar —, Mith., 5310 (1489).
Feyal, Wgt., s. Ottakring.
Veyalrösel, Hanns —, der pekeh,
Mith.; Hsfr. Anna, 4032 (1462),
5495 (1493).
Veigenprödel, Andre —, W. B.;
Hsfr. Wendelmüt, A. XIX (1405).
— Hainreich der —, W. B.; Mt.
Wendelmüt, A. XIX (1405).
Veichter, Jorg —, ges. zu S. Ul-
reich †; Wwe. Anna, 4550.
— s. Feuchter.
Veichtinger, Hanns —, Bürger zu
Vilsbiburg, 4343 (1470).

Veitrag, Paul —, der goltsmid; Hsfr.
Barbara, Wwe. des Niclas Leb-
hofer, 4747 (1479).
S. Veit (XIII. Bezirk) (auf der Wien)
5168a, 5373.
— Pf. 3845.
— Wgt. zu — im Miesenkogel 5459,
gen. der Toppler A. XVIII; gen.
der Reinsner 3760; in den Kurzen
Linsäckern 3845; im Sauzagl
4298; gen. der Heibling 4959;
auf den Seczen 5459; gen. der
Gorczler 5488a.
— s. Halden; Köttinger; Ofner.
— (Kärnten) 4263. — Bürger: Se-
bolt Phann 4218 (1468).
S. Veit, Altar, s. S. Stephan.
— Kirche, s. Inzersdorf; Straubing.
Veit (Vitus), s. Prunner; Ebersdorf;
Vogl; Frölich; Griessenpeckh;
Hindperger; Hollnrunner; Kramer;
Mair; Möllner; Schattauer;
Swechanter; Uzingen; Widmer;
Zotl.
— Niclas —, der kürsner, † 3848.
Velben, Achar von — A. XXVII
(1415). *Siegler*.
Veld, im —, s. Als.
Veldgasse, s. Wähing.
Veldner, Ulrich — †; Hsfr. Ana-
stasia †; To. Ursula, Gem. An-
dre Fuchspurger; Margreth, Gem.
Caspar Ruemhart, 4176.
Felicitas, s. Gebel; Hainreich,
schaffter; Han.
Felix, s. Angerfelder.
Fellabrunn (NÖ.), die Velebrun-
nerin, s. Helfant.
Veltsperger, Hanns —, Mith., † 4430.
Vend, Stephan der —, W. B., 1066a
(1584). *Siegler*.
Vendl, Hanns — †; To. Ursula,
Gem. Michel Widmer, 3897 (1459).
Feodosia (Russ. Taurien) (Caffa)
4579b, c.
Verber, Andre der — vor Kerner-
tor; Hsfr. Agnes †; So. Andre †,
Hainrich †; Urenkel Hermannoras
Fortunat, 3946.
— Michl — 4672 (1478).
Verberstrass (I. Bezirk) 4505,
4912.
Ferdinand, s. Sizilien, König von —.
Verl, Peter — †; Wwe. Margret,
To. Ulrichs des Feustrer; So.
Wilhelm, Hanns, 3982.
Ferr, Sebastian —, Pr. Regensburger
Bistums, s. S. Stephan, U. Fr.
Zeche, Straiffingmesse.

Ferrara (Verrer), Bischof: Lauren-
tius 4239, 41, 51a, 86, 4317
(1468—70). *Siegler*. — Schreiber:
Henricus Lebentier.
Vetttau, s. Vöttau.
Feuchter (Veichter), der edle Erasem
— 3899, 3945, 4098, 4127a, 4496,
4511, 4613 (1459—76). *Siegler*.
— Oswald —; Hsfr. Dorothe, Wwe.
des Sigmund, smid vor Stuben-
tor, 3939 (1459).
— der edel Ott — 4366 (1471).
Feuchtwanger, Michel —, W. B.,
5436 (1492). *Siegler*.
Feustrer, Ulrich — †; To. Mar-
greth, Wwe. Peters des Verl;
Clara, Wwe. Hannsen des Haring-
seer, † 3982.
Viechtenstainer, der edle Andre
— 5492 (1493). *Siegler*.
Fidl, Wolfgang —, der pekh, ges.
zu Lutz †; Wwe. Dorothe, To.
Hannsen Ramler, 4949.
Vigkel, s. Scher.
Vikchl, Erhart — zu Michelsdorf,
Hsfr. Affra, 5106 (1486).
Filippi, s. Philipp.
Villach A. XIV.
— des Rathes: Bartolome Fazze, Bar-
tolome Bonaventura, 4513 (1474).
— Bürger: Wilhelm Doner 4513
(1474).
— s. Jordaner.
Viller, Niclas —; Hsfr. Barbara,
Wwe. des Simon Kern, deren
Enkel: Hanns Turg. 3976 (1461),
† 4514.
Vilsbiburg (Bayern), Pfleger und
Landrichter: Wilhelm Reigker 4343
(1470); Rathsmitglieder und Bür-
ger 4343 (1470).
Vilshofen (Bayern), s. Witel.
Vilsliern (Bayern), Pf.: Johannes
Rieder 4602 (1476).
Vilczl, Hanns — 4336 (1470).
Vilzerstrass (I. Bezirk) 4469,
5228.
Vink (Vinkh, Vinkh), Paul —, W. B.,
5446 (1492), 92a (1494). *Siegler*.
— Peter —, Bürger zu der Neun-
stat; Eid. Steffan Swance, 5258
(1488).
— Hanns — 4618 (1476).
— Lienhart —, der vischer †; So.
Hennsl, 5066, 77, 5174.
— Mathias —, s. Schotten, Kellner.
— Michl — † 3771, 4483, 84, 4634,
4766, 67.
— Sigmund — 4473 (1473).

- Vinkaneissel, der edle Wolfgang — 3860 (1459). *Siegler*.
- Finkhen, in den — am Wartperg, s. Guntramsdorf.
- Vincklein, im —, s. Enzersdorf, Maria-.
- Viregk (Vierregk), Hanns —, der einser, W. B.; Hsfr. Anna, 3763, 4106, 21a, 4295, 4302 (1458—69), † 5277. *Siegler*.
- Michel —, W. B., 3443 bis (1451), 4250 (1469).
- Viertailin, in den —, Wgt., s. Mödling.
- Fischamend* (NÖ.), Pf.: Paul Peerleb 4301 (1469).
- Fischdorf* (OÖ., G.B. Enns) (Vischdorf) Vischhub zu — 3942.
- Vischer, Augustin —, Vierer in der Landstrasse, 4749 (1479).
- Jeronime —, W. B.; Hsfr. Cecilia, To. Rudolfin Landvogts, 5423, 24 (1491).
- Jorg —, Marktrichter zu Herzogenburg, 4386 (1471). *Siegler*.
- †; Wwe. Elspeth; To. Kathrei, Gem. Hanns Kaschauer, 4512.
- Niclas —, ges. zu Lach, 3947 (1460).
- Ulrich —, ges. zu Paden †; So. Wernhart (Wernhardin); To. Ursula, Gem. Hanns Weinperger; Margret, Gem. Peter Strasser, 4495, 4512.
- Vischern, untern — vor Werder-
tor 506, 77.
- Vischerstiegl (*I. Bezirk*) 4378, 79, 4580.
- Vischhof (*I. Bezirk*) 3900, 03, 4226. — s. Reidegger.
- Vischmarkt (*I. Bezirk*) 4253, 4608, 09, 5050.
- Viczum, Apl —, Rath König Georgs von Böhmen, 3862 (1459).
- Fladnitz* (NÖ.) (Flednicz), Niclas von —, s. S. Jakob, U. Fr. Altar, Goczmesse.
- Flacken, in der —, 5160; s. S. Ulrich; Mittern Hard.
- Flammer, Hanns —, Bürger zu Baden, A. LVIIa (1479).
- Fliander, Pernhart —, apptogker, W. B., 5423, 86, 95 (1491—93). *Siegler*.
- Flanns, Wolfgang —, vorsprech, W. B., 4606, 5213, 5388, 90 (1476—90).
- Flednicz s. Fladnitz.
- Fleischpenkchen, untern — (*I. Bezirk*). 4115.
- Fleischhoff (jüdischer) (*I. Bezirk*) 4200.
- Fleischman, Sebastian —, Bürger zu Perchtoldsdorf, Amtm. Hannsen des Würfels, 3808 (1458). *Siegler*.
- Fleischmarkt, Alter — (*I. Bezirk*) 3971, 4009, 4191 (nieden im Winkhel an der Ringmauer), 4207, 4352, 4563, 4687, 92, 5081, 5127, 30, 5243, 62, 5308, 39, 85, 5432, 33, 34, 35, 49.
- s. Kasten; S. Laurenz.
- Fleisman, Fridrich —, Bürger zu Matighofen, 5502a (1491).
- Flekch, Ulrich — †, 3901, 4032, 4211, 59, 4679, 5389.
- Flekch, auf dem —, bei dem Rotenturm (*I. Bezirk*), s. Rotenturm.
- Fleming (Flemming, Fläming), Cristan —, der fleischaker, † am 13. October 1463; Hsfr. Anna, Wwe. des Gülig Öczestorffer, dann verm. mit Cristoff Öczestorffer; Kinder: Wolfgang, Michel, Walt-
purg, 4094, 4108, 4325, 5178.
- Fleuchseisen, Mert —, ges. in der Laimgrub, Mitbener, †; Kinder: Niclas, Vicenz, Wolfgang, 4256, 4321.
- Floch, Jorg —, ges. zu Grinzling, 4562 (1475), 5270a (1488).
- Flöderl, Lienhart —, Mitb., 4434a (1469).
- Floist, Hanns —, A. XXVII (1415). *Siegler*.
- S. Florian (OÖ.) 4242, Propst: Linhart; Chorherr: Lucas 5399 (1491). *Siegler*.
- S. Florian, Altar, s. S. Stephan.
- Florian, s. Halbpenkch.
- Flöczern, untern den —, vor Werder-
tor 5174.
- Flushari, Dietrelech —, † 4493.
- Flusthartin, Dorothe die —, † 4529, 5208, 41, 73.
- Voburger (Voberger), maister Andre —, lere in der ernzel; Hsfr. Margret, Wwe. des Andre Fuerer, 5438, 42, 46, 66 (1492).
- Vochter, Ulreich —, sneider, 4319 (1470).
- †; Wwe. Elspet †, Gem. Niclas Lebhöver; Sö. Philipp, Hanns, Diener des Hanns von Spaur; To. Anna, Gem. Hanns Perger, 4345, 62.
- Vogl (Vogel), Hanns —, zu Stokharau †; To. Dorothe †, Gem. Simon Salczir, 4773.
- — W. B.; Hsfr. Margreth; So. Veit, 4909, 23 (1482), † 5424.
- Jacob —, baccalari geistl. rechin, s. Znaim, Pf.
- Ulreich —, apptogker, 4127a (1466).
- — s. Baden, Pf.; S. Hieronymus, Mayrmesse.
- Vogler, Kuncz —, 2985 bis (1444).
- Voglhofer, Pangreuz —, W. B.; Hsfr. Kathrei, To. Hainreichen Gschof, 4715 (1479), 5081 (1485).
- Voglwaider (Vogelwaid), Leonhart — von Ofen, 5164a (1487), 5272 (1488), † 5478.
- Vogt (Fogt), Berchtold — von Kem-
bten, 3791a (1458); zu Winfelden, Ritter; Br. Jorg, Hanns, 4010 (1461). *Siegler*.
- Pernhart —, Bürger zu Memmingen, 5303 (1489).
- Johann — von Sumerau, doctor, 4945a (1483). *Siegler*.
- Voitlender, Hanns — 4354 (1471).
- Vokhenleutten, Wgt. (Herrschaft Spitz) A. LVII.
- Volderndorffer, der edle Bertelme —, Bürger zu Bruck a. d. Leitha; Hsfr. Clara, To. Hannsen Frolich, 5458 (1492), 90 (1493).
- Volkart, s. Aurspurger.
- Volkstorst (OÖ., G.B. S. Florian), Jorg von —, des Kaisers Rath, 4082a, 89, 96, 4114, 22b, 27a, 4317a, 23, 38, 71, 73, 75, 76, 80, 90, 98, 99, 4411, 17, 26 (1464—72). *Siegler*.
- Völkermarkt (Kärnten), Augustiner, Prior: Niclas Meurl 5458 (1492). *Siegler*.
- Volkchl (Volkhel, Völkchel), Jorg — von Leubenstorf 4272 (1469).
- Ulrich —, W. B., 3443 bis, 3976, 4070, 4108, 86 (1451—67). *Siegler*.
- Volkmaier, s. Randorfer.
- Volzner, Peter —, lere in der ernzel †; To. Anna, Gem. Stephan Kiding, 3848 (1459), † 3951, 4056, 67, 4610.
- Vorchtenauer, Lienhart —, W. B., 4094 (1464).
- Stephanus —, alias Kegk, arcium mag., s. S. Hieronymus, Fronleichnam-Altar, Abelmesse.
- Vorderberger, Sigmund —, Richter zu Emmersdorf, A. LVII (1486). *Siegler*.

- Forli (Italien)* (Fortivi, Fortilf), Bischof: Alexander 4537, 42, 49, 74, 79, 4600, 04, 32, 41, 45, 54, 56, 61, 62, 67, 69, 71, 75, 80, 81, 95, 99, 4700, 10, 12, 26, 29, 32, 33, 34, 42, 48, 56, 58, 62, 64, 80, 81, 97, 4800, 05, 06, 29, 36, 85, 95, 98 (1475—82), † 4981, 93, 96, 5046, 62.
- Vormacher, Hanns —, W. B., 4467 (1473). *Siegler*.
- Vornbach (Bayern) (Varnpach), Kloster, 4631.
- Vorster (Forster), Pfleger auf Kreuzenstein, 4168 (1467).
- Andre — v. Wittau 5276 (1488).
- Hainrich —, W. B.; Hsfr. Ursula, Wwe. Steffans Stresl, 5415 (1491).
- Hanns —, Mitb., 4834 (1480).
- gen. Hanns Partt, Mitb., 5026 (1484). *Siegler*.
- Martin —, mitwonen, 4004 (1461).
- Wolfgang —, des Kates zu Seyr, 4623 (1476), 4921 (1482). *Siegler*.
- Vorstl, Michel —, Richter zu Obersulz, 5496 (1493).
- Niclas —, W. B., 4015 (1462), 70 (1463). *Siegler*.
- Fortunat, Hermancoras —, Hainreichs Gottschalls sun, unenkl. der Agnes Verberin, 3946 (1460).
- Vösendor (NÖ.) (Vesndorff), sloss zu —, 4066, 4968, 77, 5168 a.
- Wgt. zu — 5322.
- Vösendorfferin, Anna —, s. S. Niclas, Aebtissin.
- Vöttau (Mähren) (Votau), Jan von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- s. Leuchtenburg.
- Frankh (Frank), der — gewantgewelb, 4590.
- Albrecht —, Bürger zu der Neunst., 4088, 5285, 5310, 5471, 72 (1464—93).
- Peter —, maister in den sibem frein künsten, 5403 (1491).
- Erasem —, 3959, 4012, 4129, 4210, 33, 4482, 99a (1460—73).
- Hainreich der — der elter, W. B. †; Sö. Hainreich, der junger; Albrecht, Bürger zu der Neunst., 4088, 5285, 5471, 72.
- der junger, 4088, 5285, 5340, 5471, 72 (1464—93).
- Hanns —, W. B.; Hsfr. Kathrei †; Margreth, To. des Mert Schöndl; So. Erasem; To. Barbara, Gem. Steffan Gusmer; Diener: Hainreich, 3959 (1460), 4012 (1461), † 4210, 35, 4482, 4646.
- Frankh (Frank), Hanns — †; Wwe. Ursula, 4129.
- von Eckzestorf, W. B., 4465 (1473).
- Jorg — 4567 (1475), 4847 (1481).
- Kuncz —, Amtm. von S. Niklas, Vierer in der Landstrasse, 4210, 14 (1468), 50 (1469).
- Michel, der —, s. Burgkapelle, Kaplan.
- Nicolaus —, Pr. Aichsteier bistumbs, baccalari in geistl. rechten. s. S. Peter, Straiherinnesse.
- Frankenstein, Paul — 4765, 69, 74 (1479), 4831 (1480).
- Frankfurt a. M. 4045, 5056.
- Frankreich, König von —, s. Ludwig.
- Franz (Franciscus, Franzisk), s. Paccis; Hag; Kardinäle; Krel; Rumel; Verona; Wildegger.
- Franziskaner (S. Franziscen orden) 5158, 5270a.
- Vikar: Bernardinus de Ingelstat 4877 (1481). *Siegler*.
- Mönch: Adam 4579 (1476).
- s. Kaschau.
- Fraendler (NÖ., GB. Herzogenburg) A. I. lib.
- Lienhart zu — 4251 (1469).
- Fraundst, Wolfgang —, der irher, Mitb. †; So. Hanns; Tö. Dorothea †, Margreth †, 4477.
- Fraunermel, Wgt., s. Nussberg.
- Fraunflekk 4594.
- Frey, Mert —, Gürtler, 4526 (1474).
- Steffan — †; Wwe. Barbara (Gem. Jorg Reicholf); So. Peter, Steffan, 4488, 4853, 54.
- Freydenberger, Niclas — 4852a (1481).
- Freimann, Hainreich —, Türhüter der Kaiserin; Hsfr. Appolonia †, To. Hannsen Ungerlands, 4194 (1467).
- Freimut, Steffan —, Zoklmacher, Mitb.; Hsfr. Anna, 4852 (1481).
- Freinhausen (Bayern) (Freunzhausen), s. Rynner.
- Freinsteter, Michel — von Nustorf 4124 (1466).
- Freising, Diöcese, 4018, 76, 4217, 4602, 05, 4879, 5415, 41.
- Bischof: Sixt 4714a (1478), 4879 (1481).
- Dompropst: Ulrich Riedler 3807 (1458).
- S. Andreas, Dechant: Gaspar Marolt 4879 (1481); Chor- (Dom-)herrn: Johannes von Wildenburg 4523 (1474); Caspar Eitlinger 5441 (1492).
- Wilhelm von —, der peckh, W. B.; Hsfr. Magdalen, Wwe. Ulrichs Drosendorffer, 4106 (1465), † 4923. *Siegler*.
- Freisleben, Hanns —, der nagler, 4938 (1482).
- Freistadt (OÖ), schaffer: Jan Wisinger 4021 (1462). — Bürger: Laurenz Waltherer 4798 (1514).
- (Ungarn, Com. Neutra, Galgöc), s. Waida.
- Freitag, der edle Conrat —, Bürger zu Gmunden, 3956, 57 (1460). *Siegler*.
- Freithoffer, Paul —, ges. zu Grinzing, 5043 (1484). *Siegler*.
- Wolfgang —, Pr., 4990 (1483).
- Freithöfl, Wolfgang —, s. Poschin mess.
- Freunzhausen, s. Freinhausen.
- Friedau (Steiermark) 4842.
- Fridberger, der edle Matthes — 4678 (1478). *Siegler*.
- zu Nustorf, W. B., 4932 (1482).
- Friedrich der Streithare 16b.
- der Schöne † 3955.
- IV., König — A. XXXV, XXXVII, 3443 bis (1443—51).
- III., Kaiser; Gem. Eleonora; So. Maximilian; Br. Albrecht, A. XXXV, 3754, 55, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 70, 74, 81, 82, 83, 84, 3800, 01, 03, 06, 07, 09, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20a, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 43, 44, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 59, 61, 62, 63, 63a, 63b, 65, 66, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 78, 81, 84, 90, 92, 93, 94, 98, 3902, 08, 08a, 16a, 17, 24, 26a, 35, 37, 38, A. XLIV, XLV, 55, 59c, 72a, 75, 78, 79, 80, 81, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 98, 4000, 02, 07, 16, 17, 31, 36a, A. XLVI, 45, 47, 79, 82a, 85, 89, 90, 92, 96, 99, 4401, 15, 15bis, 20a, 22a, 22b, 24, 27, 38, 40, 44, 45, 47, 60, 61, 71, 75, 82, 84, 90, 92, 97, 98, 4201, 06, 12, 19, 28, 34, 39, 41, 42, 45, 51a, 57, 58, 63, 73, 75, 80, 81, 82, 92, 94, 95, 99, 4300, 02, 03, 09bis, 17a, 38, 41, 46, 50, 59, 67, 68, 70, 71, 75, 76, 77, 80, 82, 83, 87, 88, 89, 90, 94, 95, 98, 4400—03, 68*

- 12, 22, 24, 25, 26, 28, 35, 38, 39, 43, 44, 46, 47, 79, 85, 4501, 04, 12, 26, 36, 45, 56k, 64, 73, 74, 75, 86, 87, 94, 4603, 14, 25, 26, A. Lillb, 32, 37, 39, 40, 43, 45, 47, 51, 53, 54, 61, 64, 65, 66, 71, 73, 75, 77, 80, 82, 83, 85, 88, 89, 90, 93, 94, 96, 97, 98, 99, 4705, 06, 10, 11, 14, 14a, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 29, 35, 36, 42, 46a, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 68, 70, 76, 78, 79, 80, 85, 86, 87, 88, A. LVL, LVla, 91, 93, 94a, b, 4802, 04, 05, 07, 09, 11, 14, 22, 25a, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 43, 68, 74, 76, 78, 83a, 85, 88, 95, 96, 97, 4901, 4, 10, 11a-c, 17, 27, 33, 48, 51 bis, 55, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 72, 76, 81, 83, 89, 91, 91a, 91b, 93, 94, 95, 96, 98, 5002, 03, 05, 07, 08, 09, 11, 12, 13, 14, 15, 18, 22, 28, 30, 31, 32, 33, 35, 39, 41, 42, 44, 46, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62, 5217, 47, 5351, 52 bis, 66, 75, 76, 83, 84, 94, 97, 5401, 10, 31, 41, 45, 61, 62, 63, 66a, 83, 86 (1458-93), † 92. *Siegler.*
- Friedrich III., Kaiser, Diener: Mert Traunstein, Hanns Gredengker, 3755 (1458); Hanns Gfeller 3767 (1458); Sigmund Maroftinger 3800 (1458); Ulreich Keferhüller 3835 (1458); Simon Pöhl, W. B., 4000 (1461), 92 (1464), 4317a (1470); Leonhart Radauner, W. B., 4299 (1469); Lienhart Wolf, Hörger zu Wiener-Neustadt, 4383 (1471); Hanns Lainbacher 4420, 21 (1472); Raphael Lysynicky 4444 (1472); Mathes Dorn 4653 (1477); Hainrich Hierstain 4716 (1479); Hanns Geyer 5015 (1484), 51 (1485); Sigmund Sibenburger 5032, 33, (1484), 51 (1485); Hanns Stainberger 5032 (1484), 51 (1485); Jorg Stokhsch 5483 (1493).
- Hofmarschall: Jorg Fuchs von Fuchspersg 4147, 51 (1467), 4770 (1471); Sigmund Pruschink 4948 (1483), 5009, 35 (1484).
- Kammer: Hanns Rohrbacher 3832, 37, 44, 3981, 4031 (1458-62); Fridericus de Kastellarch 4115 bis (1466); Sigmundus de Nidertor 4197, 98, 4705 bis, 55, 78, 4807 (1467-82); Gaspar von Rögendorf 4752 (1479), 5003 (1484); Hanns Süssenheimer 4770 (1479); Sigmund Pruschenk 4770, 4901, 5035 (1479-84); Conrad Auer 4778 (1470), 4804, 07 (1480); Michael Aursperg 4917 (1482).
- Friedrich III., Kaiser, Kammerprokurator Fiskal: Hanns Keller 5048 (1484), 55, 56, 62 (1485).
- Kanzleischreiber: Hanns Crabat 4838 (1480).
- Kanzler, gewesen: Hanns von Meyrs 3818; Ulreich, Bischof zu Gurk 3882 (1459); Ulricus Welczel 3908a (1459); Ulrich, Bischof von Passau, 4101 (1465); Peter Schrenk 4698 (1478).
- Kaplan: Jörg Oder 4197 (1467); Hanns Wuchsteinsteiner 4912 (1482); Hanns Kerner 5409 (1491).
- Küchenmeister: Hanns Sibenhirter 3870 (1459).
- Marschall, s. Hofmarschall.
- Protonotar: Heiler 4604 (1476); Thomas von Gili 4626 (1476); Johann Waldner 4882 (1481), 4957 (1483); Virgil Schrutauer 5030, 46 (1484); Bernhard Perger 5437, 43 (1492).
- Räte (consiliiarii): Lienhart Harracher 3767 (1458); Johannes Rorbacher 3831, 32, 44, 3924, 81, 4031, 99 (1458-65); Hanns Ungnad 3807, 33, 84 (1459); magister Ulreich Riedler 3807, 35, 93 (1459); maister Hartung von Cappell d. A. 3807, 4092, 4224, 40, 4317a (1458-70); Jorg von Tschernoml 3807 (1458), 4714a (1479); Georgius Ungnad 3854 (1459); Jorg von Volkenstorf 4082a, 89, 96, 4122b, 4317a, 38, 4426 (1464-72); Ulreich von Gravenegk 4089 (1464), 4203 (1467); Jorg, Propst von Pressburg, 4101 (1465); Andreas Greisenegker 4122a (1466); Hanns von Spaur 4127a (1466), 4258 (1469); Hanns Mülvelder 4273 (1469); Hainrich von Puchaim 4387 (1471); Rüdiger von Starhemberg 4426 (1472); Gf. Haug von Werdenberg 4664 (1478); Jorg von Eckartsau 4951 bis (1483), 5003 (1484); Veit von Eberstorf 4951 bis, 57 (1483); Gamaret Fronauer 4951 bis, 57, 74 (1483); Jorg von Pottendorf 5003 (1484); Hainrich Pruschink 5003, 44 (1484), 51 (1485); Hanns Keller 5048 (1484), 55, 56 (1485); Dobesch von Bogkowitz 5463 (1492); Christoph von Hohenfeld 5467 (1492), 82 (1493); Wolfgang, Abt von Melk 5482 (1493); Hanns Herrasser 5482 (1493); Lucas Snitzer 5482 (1493); Mert Purger 5482 (1493); Christoph von Liechtenstein 5488 (1493).
- Friedrich III., Kaiser, Sekretär (s. Protonotar): Lienhart Jembnitzer 4206 (1468); Thomas de Cilia 4685 (1478); Joannes Pech 4685 (1478).
- Leichtmaister: Tiboli Süssenperger 4275 (1469).
- oberster Truchsess: Udalricus, comes de Werdenberg 4234 (1468).
- Friedrich (Fridrich, Friz), der ledner f. Wwe. Elspeth, Gem. Stephan Enzesvelder; Kinder: Hennal und Kathrei, 3776.
- s. Arnolt; Passau, Bischöfe: Pirpaumer; Elmer; Elsenordor; Fleisman; Geldrich; Gerunger; Gsmochl; Häsl; Heb; Heiligenkreuzer Hof; Hofmeister; Himler; Hoß; Hohenlohe; Holub; Kastellarch; Kistler; Krafzchover; Miesenberg; Rauscher; Riser; Ruschel; Sachsen, Herzog von; Sax; Schaller; Schöchl; Stadler; Steinprecher; Stauvacher; Stettner; Westendorfer; Wild; Wolfspurger; Zwentl, Abt.
- Fridwarczchover, Jorg —, Stadtrichter zu Eichstätt, 4848 (1481). *Siegler.*
- Friesach (Kärnten), Deutscher Orden, Pf.: Niclas 3960 (1460).
- Frisch, Niclas —, Mitb., 3930 (1459).
- Friesenreut (eingegangen, NO, bei Drosendorf) A. XXXIII.
- Friczestorffer, Wurzelza — A. XXVII (1415). *Siegler.*
- Frodinacher, der edle Wolfgang — zu Geczedorf A. Lillb (1476). *Siegler.*
- Frölich (Frölich, Fröleich) 5470 (1492).
- Philipp —, ges. vor Widmertor in der Laimbrub, Mitb., 5084 (1486).
- Veit —, Hörger zu Ung.-Altenburg; Hsfr. Kuniungd; So. Mathes, dessen Hsfr. Agnes, To. Pauls von Ror, 4319 (1470), 56 (1471), † 4619.
- Hanns —, der kursner f. So. Hanns Konventbruder zu Klein-Mariazell, 3787 (1458), † 3803.

- Frölich (Frölich, Frölich), Hanns —, Bgm. zu Bruck an der Leitha, †; Wwe. Elisabeth, Gem. Jorg Krampferger; Kinder: Achaz, Clara (Gem. Bertelme Volderndorfer), 4324, 4818, 5454, 90.
- Matthes — 4793, 4802 (1480).
- Fronauer (Frannauer), Gameraeth (Camereth) —, des Kaisers Rath, 4951^{bis}, 57, 60, 74, 91 (1483).
- Fronberg, vest — A. XI.
- Froner, Hanns —; Hsfr. Margreth, 3905, 12, 16 (1459), 69 (1461).
- Fronhofer, Andre —, der messer, Mitb., 4765, 69, 74 (1479).
- Mert —, Zimmermann, Mitb., 5209 (1489), 5421 (1491). *Siegler*.
- Fronleichnam, Altar, s. Gottesleichnam.
- Frosch, Thomas —, Stadtschreiber zu Klosterneuburg, 5410, 18 (1491).
- Froschauer, Wolfgang — 4912 (1482).
- Froschmoser, Rueprecht —, Bürger zu Salzburg, 4557 (1475). *Siegler*.
- Fröschl, Sigmund —, maister in den sieben freien künsten, s. S. Peter, Straherin-Messe.
- Fröling (NÖ, wüß), der edle Larenz der Frölingher, 4205 (1468). *Siegler*.
- Früman, Leonhart — von Hierschau, doctor artium, licentiat der h. Geschriß, 5243 (1487), 5327 (1489); s. S. Hieronymus, Rector.
- Frumolt, Seifrid — †; Wwe. Kathrei, Gem. Jorg Alphart; Sö. Wolfgang, ges. zu Erdpurg, Hanns, ges. zu Grossen-Einzeßdorf 4073.
- Fruewirt, Wolfgang —, Amtm. und Bergm. des Kl. S. Niclas zu Hernal, 4871 (1481).
- Fuchs, Hanns — 4852 (1481).
- der edle Jorg —; Vc. Heinrich Geukramer, 3785 (1458), 3906, 13 (1459).
- Jorg — von Fuchspurg, kais. Hofmarschall, Vc. Wolfart Fuchs, 4248 51 (1467), 4370 (1471). *Siegler*.
- der edel vest Wolfhart — 4151 (1467).
- Fuchspurger (Fuxperger), Andre —, Verweser des Halls zu Aussee; Hsfr. Ursula, To. Ulrechs Veldner, 4176 (1467); Hsfr. Petronella, Wwe. Merten Herzogenperger 4923 (1482). *Siegler*.
- Fuchspurger (Fuxperger), Erhart — von Grinzing, Pr. Passauer Bistums, s. S. Maria am Gestade, Schaurmesse; S. Michael, Röschemesse. Gesell.
- Wolfgang —, Vierer zu Hernal, Mitb.; Hsfr. Anna; To. Rosina, 4871 (1481), † 5213, 61.
- Fuchsl (Fuchsel, Föchsel), Hanns —, s. S. Stephan, Chorherren; S. Stephan, S. Ulrechsaltar, Fuchselmesse.
- Michel — †; Wwe. Agnes, † 4589, 4672.
- maister Sigmund —, s. S. Stephan, Achter.
- des Fuchslin Haus 4638, 5064.
- Fuchsluegern (holcz) (NÖ, GB, Herzogenburg) A. Lllb.
- Fugel, Conrad — de Haidegk, cler. Eiaet. dioc. öffentl. Notar, Officialatschreiber, 4252, 4506, 5085 (1469—86).
- Fügenstaler, Steffan — † 3943, 4223, 4332, 4520, 4601, 4853, 54, 4946.
- Fueger, Benedict —, s. Brizen, Dechant.
- Fulda, Jobst von Fuld, apptogeker, W. II.; Hsfr. Appolonia, Schwe. des Hanns Hiltprant; Kinder: Kilian, Barbara, 4187, 4213, 33, 4493, 5076 (1467—85).
- s. Phrondt.
- Full, das —, Wgt., s. Sulz, Ober-, Fulnaschen, Jorg —, ledner; Hsfr. Barbara, 4846 (1481).
- Fünfkirchen, Bischof: Sigmund 5104 (1486).
- Propst: Johann 3994 (1461).
- Bürger: Jacob der Hauer A. XXXI (1430).
- Walesch von — †; Wwe. Anna, Gem. Erasem von Clausenburg; To. Kathrei, Gem. Gligg Zeller, 4268 (1469).
- Fünfkircherin, Wgt., s. Gersthof.
- Fünfkircher, Wgt., s. Grinzing.
- Funk, Gligg — zu Steindorf; Br. Conrat † (Kinder: Ulrich, Barbara), Mathes †; Schwe. Margreth, Gem. Jorg Schenk, 4738 (1479).
- Funken, inn —, s. Ottakring.
- Fürberger, Jorg —, Pr. Passauer Bistums. 4456 (1472); s. S. Stephan, Syndramin-Messe.
- Fürbringerin † 5108.
- Furcher, Martin —, Pr. Wiener Bistums, s. S. Michael, Fronaltar, Pottendorfmesse; S. Maria am Gestade, Pottendorfmesse.
- Fuerer, maister Andre —, wuntart, W. B. †; Wwe. Margreth, Gem. Andre Voberger; So. Andre, 5438, 42, 46, 66 (1492).
- Furgeul, der edle Hanns — †; To. Juliana, Gem. Peter Angrer, 4561 (1475).
- Furnstain, pekh, 5174 (1487).
- Fürstenfeld (Steiermark) 4280.
- Hanns Fürstenfelder, fleischhacker, W. B. †; To. Barbara, Gem. Veit Hollnrunner, 4213, 14.
- Fürstenstain, Conrat —, lic. balder rechten, Domherr zu Olmütz, 4243 (1468). *Siegler*.
- Fues, Conrat (Chuncc) —, der schuester, mitwooner, Mitb.; Schwe. Margreth, Gem. Jobst von Adermann; Hsfr. Kathrei, To. Hannsen Senft, 4581 (1476), † 5484, 85.
- Fuettern, in den —, Wgt., 4384.
- Fuxleutter, Andre —, W. B., 4949 (1483).

G.

- Gaber (Gabermühle bei Nonndorf, NÖ, GB. Raab) A. XXXIII.
- Gabriel, s. Kasrär; Langenmantel; Rebel.
- Gaden, Andre von —, lesmeister der h. Geschriß, s. Brunn, Prediger, Prior.
- Gadner, Hanns —, s. S. Maria am Gestade, S. Andreasaltar, Schaurmesse.
- Gafferswent (Garferswent), Seifrid — † 5159.
- Gailspekchin, Margreth —, s. S. Niklas, Aebtissin.
- Gaislukken, in der —, s. Klosterneuburg.
- Galein, die —, Wgt., s. Sievering, Ober.
- Galhaimer, Wolfgang —, W. B.; Hsfr. Kathrei, 4798 (1480), 5051 (1485).
- Gallander (Galand), Arnolt der —, W. B.; To. Cristein, Gem. Hanns Ponhaimer, 3864, 3905, 12 (1459), † 4491.
- S. Gallen (Schweiz) s. Czollichhofe.
- Gallus s. Händl.
- Gambnitzer † 5149.
- Gameraeth s. Fronauer.
- Gaming (Geming), Karthause, Prior, 5168a.
- Gäminger Hof (I. Bezirk) 5220, 21.

- Gammenicz (Gammenicz), Laurencz von —, Steinmetz, Mitb., 5299 (1489), 5421 (1491). *Siegler*.
- Gamp, Peter —, V. Hanns, 4937a (1482), 45a (1483).
- Hanns —, W. B., 4945a, 5327, 5412, 15 (1483—91). *Siegler*.
- Ganauss, Thoman —, Vier in der Landstrasse, 4749 (1479).
- Gantter, Hanns —, W. B., 4905 (1482), 5091 (1486). *Siegler*.
- Gapler, Jorg —, ges. zu Langenfeld; Hsfr. Magdalena, 5074 (1485).
- Garauss, Lienhart — 4803 (1480).
- Garhaimer, Michel —, W. B.; Hsfr. Barbara (Wwe. des Wolfgang Peast, 3. Gem. Hilprant Swarcz), 4563 (1475), † 5308.
- Gars (NÖ) Fridrich von —, Kanzler, † 4881, 82.
- Gartner, Hanns —, Bürger zu Nürnberg, 4016 (1462).
- Gasparr, s. Kaspar.
- Gassner, der edle veste Erasm — zu Sirhenfeld 4490 (1473). *Siegler*.
- Mathes — von Spitz 4159 (1467).
- Gasteig (bei Sitzenberg, NÖ), A. Illb.
- Gastinger, Mathes —, W. B., 4870 (1481).
- Gastoldi, Georgius — 4677 (1478).
- Gatern, s. Jeus.
- Gattendorf (Ungarn) (Gatterndorf), der edle Jorg von — 4324 (1470).
- Gebel (Gehl), Hanns —, mauter zu Gmunden, Landschreiber ob der Enns; Hsfr. Felicitas, To. Hannsen Han, 3822, 99, 3918, 34, 54, 4093, 4261 (1458—69). *Siegler*.
- Gebelsperger, Hanns —, Bürger zu Mautern †; Wwe. Margreth, To. Erhartn llaidmüller, 4853, 54, 63.
- Gebhart, Berchtold — von Altorf, Student, 4407 (1472).
- Thoman der — †; Br. Hanns, Pf. zu Neuheuen; So. Mathes, 3887, 4180.
- Hanns —, s. Neubofen, Pf.
- Wolfgang — † 4220.
- Geboltskirchen (OÖ, GB. Ried), s. Zärtl.
- Gedraut, s. Gertrud.
- Gehinger, Peter —, der slosser, Mitb.; Hsfr. Kathrel, 4169 (1467), 4457 (1472).
- Geyr (Geyer, Geir), 5039 (1484).
- Paul der —, Rathsherr, A. XXII (1411).
- Geyr (Geyer, Geir), Peter —; So. Hanns, 4701, 06, 07 (1478).
- Hanns —, kais. Diener, 5015 (1484), 51 (1485).
- ges. zu S. Andre vor dem Hakenthale †; Wwe. Dorothe †, Gem. Hainreich Steirer; So. Linhart, 4819, 20 (1480).
- Mert —, ges. zu Oczestorff (Br. Seifrid, Peter; Schwe. Kathrel, Gem. Niclas der Reiser); Sö. Stephan, Augustin, 4386 (1471), 4706 (1478).
- Kinder: Paul, Hedwig, 4701, 06, 07 (1478).
- Michel —; Sö. Michel, Augustin, 4701 (1478).
- Seifrid —; Tö. Hedwig, Kathrel, 4701, 06, 07 (1478).
- Stephan —, der ledrer, Bürger zu Herzogenburg; Br. Augustin, 4704, 06, 07, 09 (1478).
- Geyregk, im —, Wgt., 4149.
- Geiselparg, im —, Wgt., 4149.
- Geisenfelden (Bayern), Urbanamtman: Sigmund Schönpuecher 4728 (1479).
- Geizpolzheim, Johannes de —, subdiacanus Argentinensis dioc., 1082 bis (1385).
- Geldrich, Fridrich — von Sigmarshoven 5248 (1487).
- Gelestorff, s. Göllersdorf.
- Gemperl, Erhart —, Bürger zu Zwentl; Hsfr. Margreth, 4490 (1473).
- Gempfinger, Conz —, Bürger zu Weissenburg; Hsfr. Ottilia, 4283 (1469).
- Gengl, s. Poltinger; Sniczer.
- Genofeva (Genefefa, Genofefa), s. Paum; Haiden; Crappner.
- Gensterndorffer, Hanns —, kais. vitzumb zu Ortenburg, 4096 (1464), † 4917, 5450, 51.
- Geutiner, Gilig —, der kürsner, † 5111.
- S. Georg Altar, s. Burzkapelle; S. Michael; S. Stephan.
- Gotteshaus, s. Herzogenburg.
- Kapelle, s. Dompfropsthor; Hainburg.
- Georg (Jorg, Jerig, Gorig, Jorsigk, Girsigk), König von Böhmen, 3775, 77, 3862, 3917, 4017a, 40 (1458—62). *Siegler*.
- Kanzler: Procopius de Rabenstein 4040 (1462).
- Rat: Apel Vitzum 3862 (1459).
- maister —, arzt, 4606 (1476).
- Georg (Jorg, Jerig, Gorig, Jorsigk, Girsigk), der koler; Hsfr. Anna, To. des Cristoff Meichauer, 4105 (1465).
- müllner zu Nidern Ruspach, Hsfr. Dorothe, 5388 (1490), 5448 (1492).
- trischmacher, wohnhaft im Werd, 4564 (1475).
- s. Aichner; Aigner; Alphant; Arberger; Asslabing; Aufmpach; Aulehner; Pach; Bayern, Herzoge; Part; Paumgartner; Paur; Pekchnhofer; Pellendorf; Perkhaimer; Phlögler; Pirchinger; Plesser; Pögl; Polek; Polhaimer; Pömlinger; Poppl; Potenprunner; Pottendorf; Prantner; Praun; Praunstorffer; Prenner; Pressburg; Propst; Preuer; Brixen, Bischöfe; Prugkler; Prugkner; Prunntaler; Täbchnär; Dachsperg; Taler; Talhaimer; Dechsner; Teininger; Tierner; Tierna; Toldir; Trukchenmüller; Tschernombl; Tüchinger; Thunsdorfer; Tunsteter; Turing; Ebersperger; Ebinger; Eitzing; Enikhaimer; Epishauer; Eckartaus; Ermsbrunner; Esel; Enkorn; Ezclinger; Valnhals; Veichter; Vischer; Floch; Vogt; Volkchl; Frank; Fräwarzhover; Fuchs; Fulnaschen; Förberger; Gapler; Gastoldi; Gattendorf; Glacz; Goltperger; Gorgor; Grabner; Graser; Grawan; Gredinger; Grillnöder; Gundakcher; Gundlach; Hagenperger; Hager; Haidelberger; Hamburger; Hangenor; Harrasser; Heerl; Heybekch; Hesib; Hilprant; Himberg; Hindperger; Hinderhoffer; Hochenfelder; Hochholzer; Hochreiter; Hofgeber; Hohenwarther; Hündl; Iglaui; Jordan; Karlhofer; Kienmark; Kirichdorffer; Clain; Klemphel; Klug; Klüpfel; Knoll; Coler; Kolmann; Kolweis; Kraft; Kranperger; Kraus; Credl; Krempf; Kühnring; Ladner; Lande; vom; Lange; Lebenperger; Lederer; Leuchtenberg; Liebl; Lindner; List; Losenstein; Lustlich; Mairhofer; Manhart; Markt; Meinhart; Moser; Moshaimer; Mülfelder; Murhaimer; Narzendorfer; Neupaur; Obrecht; Öder; Ralendorfer; Rat; Rauchenperger; Rechauer; Regensburger; Reichel; Reicholf; Reisinger; Remhart; Resch; Reuss; Römer; Ror; Rorer; Rosenhart; Rottaler; Ruck-

- chendorfer; Schächli; Schäffler; Schaur; Scheiner; Schekch; Schemer; Schenk; Schickentanz; Schönpberger; Schöpp; Schrettenberger; Schrett; Schrot; Schuchler; Schwinkrist; Seveler; Semelzph; Silberpreuner; Smelck; Smid; Stain; Steinbot; Starkch; Starzhalmner; Stauffenegker; Steiregger; Stettner; Stokhisch; Strasser; Strauss; Strein; Strigl; Stuchs; Swertman; Unger; Ungnad; Waldberger; Waldner; Walh; Wardeger; Werther; Windisch; Winkler; Wolff; Zehentner; Zeller; Zerer; Zimmermann; Zinzendorf; Zwitter.
- S. Georgen und Bösing (Ungarn)* (S. Jörigen und Bösing), der von — 3691 (1461).
- Grafen Peter †; So. Lassla, 3923 a.
- Emeric †; Wwe. Helena von Rosigon; So. Simeon, 3923, 24, 26 (1459). *Siegler*.
- Johann (Hanns); Br. Sigmund; Ve. Lassla, 3753, 3812, 74 c, 3994 (1458—61). *Siegler*.
- 5126, 5340, 52 bis (1486—90). *Siegler*.
- Lassla; Diener: Jorg Rechauer, 3819, 20, 20a, 20b, 24, 24a, 37, 40, 41 (1458); 56, 56a, 63, 69, 73, 74, 3994, 09, 17, 19, 21, 22, (1459). *Siegler*.
- Sigmund, 3753, 88, 89, 90, 3804, 10, 11, 14, 15, 16, 17 (1458), 66, 69, 74 c (1459). *Siegler*.
- Gepekch, Steffan —, Bürger zu Stein; To. Margreth, Gem. Jakob Kaschauer, 4410, 59 (1472).
- Ger, Wgt., s. Kahlenberg.
- Gera (Gerau), Hanns von —, W. B.; Hsfr. Ursula, Wwe. des Peter Engelhartsteter; So. Peter, 4075, 4218, 90, 4310 (1468—70) †; Hsfr. Kunigund †; Kinder: Kathrei, Gem. Caspar Haiden, Peter †, Hanns †, Margreth †, Elspeth †, Kunigund †, 4691, 92, 5136, 38, 5104. *Siegler*.
- Gerent (Grent, Greyt), im — vor Stubentor 4052, 4136, 4288, 4500, 4709, 4816, 5228, 60, 5400; s. Mulgasse.
- Gerhart, s. Lauben, unter den —.
- Thoman —, der Sibenbürger, W. B., 4150, 69 (1467). *Siegler*.
- Gerhärtil, Wilhelmus — de Emersdorf, Decretorum licentiat, cler. Patav. dioc., öff. Notar, 4284 (1469);
- s. S. Stephan, Domherr; S. Stephan, Offizial.
- Geringer, s. Gerunger.
- Gerlach, Nicolaus — de Kunigaberg, öff. Notar, 3760 (1458), 3935 (1459).
- Gern, Wgt., s. Mauer; S. Ulrich.
- Gerner, Paul —, Bürger zu Neunkirchen und Wiener Neustadt; Vetter: Chunrad, Martein, Bürger zu Rosenheim, deren Br. Ott, W. B., 4199 (1467).
- Matthes —, s. Schietling, Pf.
- Ott —, W. B. †; Hsfr. Barbara †, Schw. des Hanns Pergauer, 4172, 99, 4211, 4674, 76.
- Gerob, der edle Peter — von Wingham 5210 (1487).
- Gerolczdorff (Geraldtsrff), Haiman — A. XI (1377).
- Geronime, s. Hieronymus.
- Gerschlaher, Kristoff —, W. B., 5436 (1492). *Siegler*.
- Gerss, Hanns —, W. B. †; Wwe. Barbara, 3826, 4196.
- Gersze (Ungarn, Kom. Eisenburg)* 5367, s. Pethe.
- Gerstpaup, Michel — 4250 (1469).
- Gersthof (XVIII. Bezirk)*, Wgt. in der Dürren Wering bei dem Gerstenhof, gen. die Fünftkircherin, 4012.
- Wgt. in der Aussern Hochenwart under des — 4852 a.
- Gertler 4648 (1477).
- Linhart —, Mith., 4475 (1473).
- Ulrich — der vischer, W. B. †; Hsfr. Elspeth †; Wwe. Kathrei, To. des Peter Guldein, Gem. der Leb; Br. Linhart, 4475, 89.
- S. Gertrud (Gedraut), Pfarrkirche, s. Währing.
- Gertrud (Gedraut), s. Peilhach; Holfus; Leitten; Zeller.
- Gerunger (Geringer), Fridreich —, Rathsherr, W. B., 3847, 3912, 30, 4043, 88, 4144, 72, 4211 (1459—68). *Siegler*.
- Conrat — †; Wwe. Martha †, 4543.
- Gerungin 2985 bis.
- Geswancz, Hanns — 4340, 96 (1470).
- Getringer, Wenzl — 4852 a (1481).
- Geuder, Endres — 5419 (1491).
- Geukramer, Hainreich der —, W. B.; Ve. Jorg Fuchs; Diener: Michel Schachner, 3785 (1458), 3864, 80, 83, 86, 93, 94, 3905, 06, 07, 12, 16, 20 (1459). *Siegler*.
- Michel —; Br. Hainreich, 3940 (1459).
- Geunter, Hanns —, Bgpm., W. B.; Hsfr. Margreth, Wwe. Hainreichs Ursepperger, 4760 (1479), 5382 (1490).
- Geusmid, Niclas —, W. B., 3999 (1461), 4272 (1469). *Siegler*.
- Geuss, Peter —, s. S. Pankraz-Kapelle, Verweser.
- Gewolt, maister Andre —, Pr. Regensburger Bistums, s. S. Stephan, S. Mertenalter, Kraflogmesse.
- Gezendorfer, Michel —, s. Karmeliter, Vicar.
- Getzersdorf (NÖ., GB. Herzogenburg)* (Gezestorf), s. Frodnacher.
- Gföhl (NÖ.)* (Gfell), Hanns von —, W. B. †; So. Wolfgang; To. Ursula, Gem. Jorig Ruas, 4406, 38, — Wolfgang von — † 5403.
- Hanns Gfeller, des Kaisers Diener, 3767 (1458).
- †; So. Sigmund; To. Regina, Gem. Linhart Auer, 4576, 77, 4615 (1476).
- Gibing, der — † 3910, 5455.
- Erhart — †; To. Kathrei, Gem. Thoman Egkenperger, 5499.
- Stephan der —, W. B.; Hsfr. Margreth (To. Hannsen des Liebenknecht); Kinder: Stephan und Margreth, Gem. Hainreich Schrutauer, 3847 (1459), † 4621, A. XLV.
- Gyerthyagyartho, Johannes —, W. B., 5083 (1486).
- Girzik, s. Grawarn.
- Gyskra (Yskra), Jan — von Brandis, kais. Hauptmann, 3990, 91, 94, (1461).
- Glaser, Hanns —, Vierer vor Stubentor, 4111 (1465). *Siegler*.
- Glätz 3862.
- Glacz, Georg —, Pr. Salzburger Bistums, s. S. Stephan, S. Sigmund- und S. Wolfganges-Altar, Würfelmesse.
- Gleiffenfelder, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
- Gleissmüller, Niclas — †; Wwe. Kathrei 4588 (1476).
- Glinendorffer, Thoman —, Iedrer, 5400 (1491).
- Glogau, Gross*, Herr zu —, s. Przemek.
- Glogauer, Andre —, des inneren Rathes, 4334 (1470).
- Glogken, die —, Wgt., s. Grinzing.
- Glockengiesser, Johannes —, in Decretis licentiat, 4239 (1468).

Gluthafen, im — (*XIII. Bezirk*) 3996.
 Gmainer, Andreas — de Hinen-
 dorf, s. Enzersdorf, Gross-, Pf.
 Gmaitel, Stephan —, Bürger zu
 Presnburg, 4235 (1468).
 Gmunden (*ÖÖ.*) 3791a—c, 4976.
 — Amt, 4989, 96.
 — Salzamt 4969.
 — Amtm.: Andre der Perleinsreutter
 3934 (1459), 56, 57 (1460).
 — Amtm. Erz. Albrechts VI.: Wolf-
 gang Winter 3701c (1458).
 — Mauter: Hanns Gebel 3934 (1459).
 — Bürger: der edle Conrat Freitag,
 Hanns vom Haus, 3957 (1460);
 Wolfgang Hardegker 4467 (1473);
 Peter Schiml † 5288.
 Gnäm, Peter — von Ulrichskirchen,
 Pr. Passauer Bistums 5412 (1491).
 Gokatsch, s. Harracher.
 Gold, Hanns — † To. Anna, Gem.
 Jorg Talhaimer, 4040a.
 — W. B., So. maister Hanns, li-
 centiat in geistl. rechten, 3939,
 61, 87, 4008, 43, 4109, 4249,
 4464, 4868 (1459—81), † 5109,
 29, 5272. *Siegler*.
 — — licentiat geistl. rechten, s. S.
 Stephan, Allerheiligen-Altar, Sin-
 dnammesse.
 — maister Hanns —, Pr. Passauer
 Bistums, s. S. Stephan, Tierna-
 kapelle.
 Goldast, Hainreich —, Pfleger zu
 Aspern, 3919 (1459). *Siegler*.
 Goldperger (Goltperger), Hanns —,
 W. B., 4180 (1467).
 — maister Hanna —, licentiat der
 h. Geschrift, schuelmaister bei
 S. Stephan, 5157, 61 (1486); s.
 S. Michael; S. Stephan, Schul-
 maister.
 — Jorg —, Rathsherr, W. B., Zech-
 maister der Gotteslehnamszeche
 bei S. Michael, 4584, 4864, 62,
 80, 4928, 34a, 5067 (1476—85).
Siegler.
 — — ledrer, W. B., 5393 (1490).
 — — der satler, 3891 (1459), 3958
 (1460).
 Goldner, Hanns —, W. B., 3846,
 58 (1450).
 — magister Johannes —, lerer in geistl.
 rechten, Chorcherr zu Regensburg,
 s. S. Philipps- und Jakobskapelle;
 Hainburg, Pfarrkirche; S. Stephan,
 Dreikönigs-Altar.
 Goldslahern, in den —, Wgt., 5160.

Goldsmidgassen (Goltsmitgessel
 bei S. Steffan) (*I. Bezirk*) 4457,
 4909, 5147, 5427.
 Gollersdorf (*NÖ.*) (Gelestorff) 5128;
 s. Phendl.
 — Hanns der Gelestorffer, W. B.,
 3786 (1458), † 4091, 4116, 52,
 57, 5388, 90, 5413, 48.
 Goltschnigker, Christian —, Bürger
 zu S. Andre im Lavental, So. der
 Barbara †, To. des Simon Franz,
 5502c (1491).
 Göppingen (*Württemberg*), s. Welzly.
 — Vogt: Hainc von Zullenhart 5155a
 (1486).
 — Bürger 5155a (1486). *Siegler*.
 Göppinger, Wolfgang —, s. Himmel-
 pforte, Reutermesse; S. Stephan,
 Cantor; S. Stephan, Stresalmesse.
 Görger (Gorger, Jorger), der edle
 Jorg — zu Hainburg, W. B., Bspsm.,
 Kirchn. von S. Michael; Hsfr. Bar-
 bara; To. Margarethe, 4104, 4584,
 4740, 47, 51, 4931, 41, 5027
 (1465—84), † 5157, 5338. *Siegler*.
 Görtz, Gf. zu —: Leonhard 5361
 (1490). *Siegler*.
 Gorczner, Wgt., s. S. Veit.
 Goschl (Göschl), Hanns — zu Wul-
 fenstorf, Hsfr. Kathrei 5429 (1491).
 — Michel —, Fleischhakcher, Mitb.;
 Hsfr. Elisabeth, To. Hannsen Perner,
 3804 (1458), † 4349, 56, 91, 4619.
 Goslarn (*NÖ.*), *GB. Geras*, A. XXXIII.
 Gössl, Mert —, Bürger zu Kloster-
 neuburg, 4104 (1465).
 Gotestorffer, Thomas — 4364
 (1471).
 Gotfrid, oler, 3872.
 Gothart, s. Herzogenbusch.
 Gottschalhinger, Wolfgang — 4914
 (1482).
 Gottschalhsperg, Wgt. in dem —
 3946.
 Gottesacker (Goczaker), Potten-
 dorfstiftung, Kaplan: Lienhart Sner-
 perger 5293 (1488).
 Gotteslechnam (Fronlechnam),
 Altar, s. Perchtoldsdorf, Pfarr-
 kirche; S. Hieronymus; S. Michael;
 S. Niklas, Kapelle.
 — Kapelle vor Werldertor, Kaplan:
 Rudiger A. X (1376).
 — Zeche, 3958; s. S. Michael.
 Göttfridt, Gross- (Göfrids), s.
 Trukchenmüllner.
 Gottschalh, Hainreich —, So.
 Hermancoras Fortunat, 3946
 (1460).

Göttweig (*NÖ.*) (Kottweig), s. Pau-
 dorf; Hohenwart.
 Gocz, der riemer, † 4497.
 Götendorf (*NÖ.*) (Geczendorf),
 s. Taler.
 Goczesperg vor Schottentor, Wgt.
 im —, 4304, 4928; gen. Tuch-
 scherer 4875.
 Graben (*I. Bezirk*) 4115, 70, 4324,
 5437, 43; s. Melzell.
 — auf dem — vor Schottentor 4318,
 4990.
 — auf dem — vor Stubentor 3939.
 — aufm — vor Widmertor 4740, 47.
 Grablok, s. Grobkloch.
 Grabmer 4606 (1476).
 — Ludweg — von Linz; Schwe, Mar-
 greth, Wwe. des Oswald Mauter,
 4229 (1468), 4499 (1473).
 — Niclas — 4229 (1468). *Siegler*.
 — Wolfgang — 4229 (1468).
 Grabner, der edle Jorg der — A. LII,
 4405 (1471).
 Graf, schuster; Hsfr. Barbara, 4467
 (1473).
 Grafendorf, Unter- (*NÖ.*), *GB.*
S. Pöllen) (Grafendorf auf der
 Persing), s. Trub; Neunsteier;
 Schneider.
 Grafenegg, Ulrich Gravenegger,
 Freiherr zu Gravenegg, des Kaisers
 Rath, Feldhauptmann, 3874c, 3991,
 94, 4089, 4125, 28, 4201, 02, 03,
 4443, 85, 4504, 4779, 5181, 5218
 (1459—87). *Siegler*.
 Grafner, Stefan —, Mitb., Hsfr. Mar-
 gareth, Wwe. Jobsten, helmsmid,
 4169 (1467).
 Gramer, Andre —, Stadtrichter zu
 Wiener-Neustadt, 4433 (1472).
 Gran, Erzbischof von —, 4742, 4840,
 4961, 66, 70, 71; Johannes 4916.
 Grasenetz, Unter- (*Bayern*, *AG.*
Pfarrkirchen) (Nidern Grassensee),
 s. Erlbeck.
 Grasser, Jorg —, Mitb.; Hsfr. Doro-
 thea, 4610 (1476).
 Grasshof (*I. Bezirk*), Haus am —
 bei dem Heiligenkreuzerhof 3963,
 64, 4132.
 Grashofer (Grashofer), Mathes —;
 Hsfr. Margreth, Wiener Bürgerin,
 Wwe. des Veit Kirchsteter, To. des
 Stephan Zochman 4677a, 4705^{bis},
 4899, 4900, 5021a, 23, 31, 34,
 67 (1478—85).
 Grass, s. Gross.
 Grassauer, Waczl —, Bürger und
 Genannter zu Krems, 5404 (1491).

Grasser (Grosser), der edel vest Matthes —, Pfleger auf dem Kahlenberge, 3857, 4226, 79, 4413, 14, 39, 42, 4540 (1459—75). *Siegler*.
 Graesserin 5293 (1488).
 Grassia, Antonius de —, sacri palatii causarum auditor, 4710, 12, 42, 56, 58, 62.
 Grat, Walthasar — 4217 (1468).
 — Wenzlab —, schuster, 4253 (1469), 5050 (1484).
 Gratpek, Wenzlab —, müller, W. B., 5069 (1485).
 Grätting, maister Augustin — von Stein, Pr. Passauer Bistums, a. S. Maria am Gestade, S. Leonhards Altar, Schauermesse.
 Grawarn (Grawarn), Peter von —, oberster Kämmerer zu Olmütz, A. XXVII (1415). *Siegler*.
 — Gitzik von — und Stragnitz 3778 (1458). *Siegler*.
 — Lacz von —, hauptman zu Merhern, A. XXVII (1415). *Siegler*.
 Gratz (Grecz) 4989, 91, 93, 94, 95, 96, 98, 5002, 03, 05, 07, 08, 09, 11, 12, 13, 14, 15, 22, 28, 30, 32, 33, 44, 5372, 74, A. XLIV, LVI.
 — Bürger: Kristof Epishausz **†** 4138, 47, 60, 61, 62, 4401, 28.
 Gredeuecker, Hanns —, des Kaisers Diener, 3767 (1458).
 Greding, Steffan —, a. S. Maria am Gestade, S. Hieronymus-Altar, Strowiemesse.
 Gredinger (Gredinger), Jörg —, W. B.; Hsfr. Agnes, 3860, 87, 89, 97, 5103, (1459—86). *Siegler*.
 Gregor (Gregori, Gregorig), viltzhuetter, W. B., 4357 (1471).
 — a. S. Dorothea, Propst; Herman; Heiler; Holnbrunner; Lindenast; Märtenrdorfer; Sweller.
 Greiff **†**; Wwe. Offmel A. IV.
 — Niklas —, schuster, Mitb.; Hsfr. Helen, 4441 (1472).
 Greil, der edle Sigmund —, Pfleger zu Mistelbach, 5429 (1491). *Siegler*.
 Grein (OÖ.), Kunratv. — 3845 (1459).
 — a. Tichtl.
 Greisenecker, Andreas —, des Kaisers Rath, 4122a (1466).
 Greitsenstein, a. Kreuzenstein.
 Greloch, Hanns —; Hsfr. Kathrei, 4267 (1460).
 Grenk, Thoman —, öler, Mitb. **†**; Wwe. Barbara, Gem. Steffan Heining, 4800.
 Gresl, Niklas der — 1066a (1384).

Gressel (Gressl), Hanns —, hansgrave 4599 (1476), 5488a (1493).
 Gresten(NÖ.) (Grösten) 4350 (1470).
 Grete, a. Schwinkrist.
 Greutzenstein, a. Kreuzenstein.
 Grez, Hainreich der —; Hsfr. Anna, 4250 (1469).
 Grigkl, Achacz —, a. S. Stephan, S. Florian-Altar, Lemphasimer-Messe.
 Grillenöder (Grillnöder), Jörg —, der leinbater, Mitb.; Hsfr. Barbara (2. Gem. Tibolt Süssenperger), 3962 (1460), **†** 4647.
 Grimm, Hanns —, kürsner, Mitb.; Hsfr. Barbara **†**; Kinder: Mert, kürsnergesell, Niclas, kürsnergesell, Barbara, Elspeth, Magdalen, Gem. Conrad Fisner, 3863a (1459), **†** 5396, 5408.
 Grifus, L. — 4537, 42, 49, 74, 79, 4600, 04, 32, 41, 45, 54, 56, 61, 62, 67, 68, 69, 71, 75, 80, 81, 95, 96, 99, 4700, 10, 11, 12, 26, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 42, 48, 56, 58, 62, 64, 73, 80, 81, 97, 4800, 05, 06, 29, 35, 36, 41, 78, 85, 95, 98 (1475—82).
 Grinzing (XIX. Bezirk) (Grünzing) 4630, 4859, 5086, 5250.
 — a. Floch; Freithofer; Fuchspurger; Hamburger; Labacher; Rösch; Smid; Wilhalmmauer.
 — Wgt. zu — 4566; gen. die Glogken 4630; gen. der Halbener 4499a; im Kewassergraben 3845; in der Laimgreub, gen. der Kolbekch 3850, 51; ausserhalb — in den Langenlüssen 3845; in den Lüssen 1066a; gen. Maissauer, das Ketherl, Maissauerin, das Veill, das Praitenfelder 4629; im obern Mugkental 4431; im Stainperg an der Sumerleiten 5158, 5270a; in der Wagensper, gen. die Fünfchircherin A. XII; in der Wagensper im Käsraben 5270a; auf der Wagensper in den Rokkenstilln, gen. der Fünfchircher 5470.
 Griess (OÖ.), a. Mühlhamer.
 Griess, im — vor Stubentor, an der Wien, Wgt., 4149, 5488a; in dem Saugraben 3950.
 Griessenecker, maister Veit —, W. B., Stadtschreiber, 3964, 4006d, 4112, 19, 29, 32, 39, 43, 64, 79, 83, 4216, 36, 69, 91, 4305, 12, 44, 49, 69, 93, 4404, 06, 31, 34, 54, 62, 63, 65, 66, 68, 69, 70, 76, 82, 83, 84, 87, 95, 97, 98,

4502, 03, 08, 09, 22, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 35, 44, 47, 51, 59, 66, 67, 81, 88, 89, 90, 92, 98, 99, 4610, 11, 17, 19, 24, 35, 63, 84, 4713, 17, 25, 31, 65, 69, 74, 75, 76, 82, 83, 99, 4812, 15, 24, 28, 32, 44, 50, 51, 57, 72, 86, 89, 4903, 05, 06, 08, 12, 15, 20, 23, 26, 28, 30, 37, 40, 42, 49, 58, 59, 79, 87, 88, 92, 5004, 10, 19, 26, 29, 36, 37, 57, 66, 69, 71, 72, 73, 76, 80, 84, 87, 89, 96, 97, 5113, 30, 37, 39, 48, 57 (1461—86), **†** 5212. *Siegler*.
 Griessenecker, Caspar —, lerer in der erzei, 4585 (1476). *Siegler*.
 — maister Stephan —, a. S. Stephan, U. Fr. Zeche, Straifungmesse; Strasswalchen, Pf.
 — maister Ulreich —, licentiat geistl. rechten, Stadtschreiber, W. B.; Br. Stephan, 3878, 3959a, 99, 4006a—c, 41, 42, 77, 78, 4100, 02, 03, 22 (1459—66). *Siegler*.
 Griesseter, Leonhard — zu Rotenwerd, Bürger zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
 Groblock (Groblock, Grablok), Hanns — vor Kernertor 5085a (1489).
 — Wilpolt der —, Mitb., W. B.; Hsfr. Kathrei, 3927, 4312, 4984, 86 (1459—83), **†** 5328.
 Groshofer, a. Grashofer.
 Gross (Grass, Gros), maister Hanns —, Wundarzt **†**; Wwe. Agnes (2. Gem. Hanns Prawn), 4165.
 — 4510 (1474).
 — Niclas —, Bürger zu Nürnberg; Diener: Hanns Mülhauser, Jörg Hochreiter, Hanns von Regensburg, 4028, 29h (1461), 31 (1462). *Siegler*.
 — a. Prawn.
 Grosser, a. Grasser.
 Grössl, maister Hanns — von Dittmann, lerer in der heil. Geschrif, a. S. Hieronymus, Marrassermesse.
 Grub (bei Dietmannsdorf, GB. S. Pöten) Michel zu Grueb bei Bischofstuten 4659 (1478).
 — (NÖ.), a. Druggsacz.
 Gruber (Grueber), des — Haus 5292, 5325.
 — Thoman —, vleischhakker, W. B., **†**; So, Wolfgang, 4871.
 — maister Mathes —, a. S. Stephan, echter; S. Stephan, Pirschvelder-messe.

- Gruber, Mert — der fleischhacker, am Stadlges.; Br. Mert, 4467 (1473).
 — Michel — †; Wwe. Dorothe, Gem. Zirvos Wacrlab, 4467.
 — Moriz —, Richter zu Ingolstadt, 4351 (1471). *Siegler*.
 — Sixt —, s. S. Stephan, Allerheiligenaltar, Wirsingmesse.
 — Wolfgang —, der eisner, Mitb.; Hsfr. Elspeth, 4139 (1466), 4940 (1482).
 Gruft, s. S. Stephan, Freihof, Karner.
 Grünanger, Hanns —, Gürtler, W. B., 4113 (1465).
 Grünauer, Hanns —, schuster, Mitb., 4777 (1479).
 Gruenpacher, Lienhart —, † 3849.
 Gruenpeckh, Wolfgang —, W. B. †; Wwe. Regina, 5322, 23a, 24.
 Grundel, Knecht, A. LVIIa (1479).
 Grunder, des von Puchaim diener, 4556a (1475).
 Gruenfelder, Hanns —, 4995 (1482).
 — Larenz —, pinter, Mitb.; Hsfr. Anna, Wwe. des Michel Walchofer, 4649 (1477).
 Gruntner, Wolfgang —, Bürger zu Enns; Hsfr. Margreth; To. Anna, Gem. Peter der Heresinger †, Jacob Starch, 3942 (1459), † 58.
 Gruntreich, Hanns —, gen. Haubmer, Mitb., W. B., Zechmeister der Schreiberreche, 3967 (1461), † 4270, 4725.
 Gschöff (Gschöf, Gschof), Hainreich —, W. B.; Br. Kristoff; To. Kathrei, Gem. Pangreitz Voglhofer, 4136, 66, 4207, † 5081, 5130. *Siegler*.
 — Kristoff — †; To. Barbara, Gem. Tiwolt Pfeiffer, Margreth, 5317, 5405.
 Gschöfin, Anna die — 4543 (1475).
 Gsmechl (Gsmechel), Fridreich —, W. B.; Hsfr. Barbara, 4324, 58, 4487, 99, 4500, 19, 27, 28, 31, 38, 44, 46, 51, 55, 59, 60, 63, 65, 66, 69, 80, 89, 92, 98, 4608, 49, 20, 27, 28, 33, 34, 42, 46, 70, 79, 4702, 03, 43, 47, 49, 51, 81 (1470—79), † 4811. *Siegler*.
 — Jacob —, der kürsner, W. B., Rathsherr; Hsfr. Dorothe, To. des Caspar Strüzel, 3878, 4122b, 27 a, 43, 71, 4256, 4324, 81, 85, 4477, 77, 78, 1459—72, † 4522, 4686. *Siegler*.
 Guenar, Hanns — 5223 (1487).
 Guglein, Wgt. im — 4959.
 Gugl, die —, Wgt., 5392.
 Guilielmus, s. Wilhelm.
- Gückel, Niclas —, Amtm. zu S. Leonhard im Lavanthal, 4674 (1478). *Siegler*.
 Guldein, Peter — W. B. †; So. Hanns; To. Kathrei, Gem. Ulrich Gartler; V. Mert 4489.
 — maister Mert —, lerner in der erznei, arcium et med. doctor, Rathsherr, Verweser des Stadtgerichtes, Bspgm., Kellermeister, Grundbuchverweser; Hsfr. Elspet; Schwa. Michel Widmer; V. Peter, 3897, 4311, 12, 16, 46, 83, 4107, 20, 4239, 83, 84, 4314, 28, 61, 4473 (1459—73), † 4672, 4923. *Siegler*.
 Gulwein, Erhart —, der ledernknecht von Nustorf bei Holnburg 4123 (1466).
 Gumpendorf (Vl. Betsirk), vicar, Mert Hösch von Kitzingen 5342 (1490).
 — Grundbuch 4565a.
 — s. Aigner; Tullner.
 Gumpoldskirchen (NÖ) (Gumpolezskirchen), Marktrichter: Waltharsar Hoppfer 4745 (1479).
 — s. Plankich; Redler.
 — Wgt. zu —, gen. Aichperger, Gleifelder, anstossend an des herzogen Sazung 4552; gen. der Haslbrunner, der Hausperg 4845.
 Gundaker (Gundacher), s. Starhemberg.
 — Altman — von Öczestorf 5242 (1487).
 — Jorg —, Zechmeister der Fleischauezeche, W. B., Mitb., 4502, 4900, 5127, 5277a, 5416 (1476—91). *Siegler*.
 — Michel —, fleischhacker, Mitb., Rathsherr; To. Cristina, Gem. Bernhard Perger, 4905, 5258, 60, 5437a, 86 (1482—93). *Siegler*.
 Gunderstorf, s. Guntramsdorf.
 Gundlach (Gundloch) † 4530, 4730.
 — der edle Jorg —, W. B.; Hsfr. Barbara, Schwa. des Hanns Stadler; Schwa. Kathrei †, Gem. Bertelme Tragenast, 5081, 5109, 29, 30, 51, 5211, 62, 72, 90 (1485—88). *Siegler*.
 — Ulreich der —, † 3864, 3905, 12, 4177.
 Gundram, Bertelme —, tuchsheerer, 4722 (1479).
 — Hainrich — 4852a (1481).
 Gungs (Ungars), Niclas von —, der nadler; Hsfr. Anna, 4628 (1476).
 Gunther, s. Appoldia.
- Guntrams (NÖ, G.B. Neunkirchen) (Gundrams), s. Strosser.
 Guntramsdorf (NÖ.) (Gunderstorf) 4492; s. Zotel.
 — Wgt. zu — am Wartperg under den Finkhen, gen. der Wartperger, 4439, 42.
 Gunzegk, Jacob —, W. B., 3901 (1459).
 Gürk, Bischof von —; Johannes A. VI (1361); Ulreich —, kais. Kanzler, 3882 (1459), 4018. *Siegler*.
 Gurmano, Christoff von —, Bürger zu Ofen †; Wwe. Anna, Gem. Jacob der Hauer, A. XXXI (1430).
 Gürtlern, ndern — (I. Betsirk), 4554, 81, 5259, 73, 5484, 85.
 Gusner, der edle Steffan —, W. B.; Hsfr. Barbara, To. des Hanns Frank, 4482, 4932, 5416 (1473—91). *Siegler*.
 Güsrigl, Jacob —, lerzelter, Mitb. †; Wwe. Margreth, Gem. Hanns Liechtenperger; To. Anna, Gem. Wolfgang Hofsteter 5392.
 Gui, Kunradin — † 4253.
 Gutenbrunn (NÖ., G.B. Herzogenburg) (Gutenprunn), gesslos, pauhoff, gruntpflicher, S. Hädweg kirche, A. LIII, LVIIa.
 — Sumerleiten, Ratal, Nideres veld, A. LIII.
 Gutenstein (NÖ.), Pfleger: Leonhart Auer 4578 (1476).
 Gutenag, Caspar — †; Wwe. Elspeth, Gem. Hanns Dörfel, 4107 (1465).
 Gutlein, Niclas auf dem —, s. Schotten, Amtm. vor Stubentor.
 Güllich, Niclas —, Vierer in der Landstrasse, Mitb., 4250 (1469), 4907 (1482). *Siegler*.
 Gwaltschofer (Gwalzchofer), Erhart —, pognier, Mitb.; Hsfr. Kathrei; So. Larenz, 4493, 94 (1473), † 5065, 5287.
 — Michel — 4223 (1468).
 — Sigmund —, W. B., Münzmeister, 4086, 4122, 66, 70, 4252, 74, 4494, 99a, 4714, 31, 4858, 5030, 34, 65, 5234, 55, 87, 5318, 38a, 5402, 24 (1464—91). *Siegler*.
 Gweltl, Thoman —, fleischhacker, Mitb.; Hsfr. Anna, † 5202, 5325.
 Gwer, Peter —, ges. vor Kernertor, Mitb., 4796 (1480).
 — Niclas —, kürsner, Mitb.; Hsfr. Barbara, 5273 (1488).
 Gwerlich (Gwery, Gwerleich, Gwärlch), Petrus —, W. B., Rathsherr,

4230, 4417, 4512, 21, 4705^{bis}
(1468—78). *Siegler*.
Gwerlich (Gwery, Gwerleisch, Gwär-
fich), Wolfgang — de Wienna,
arcium mag. Decretorum licen-
tius, des Königs Matthias Rati,
4252, 5087, 5234, 89, 5332 (1469
—89). *Siegler*.

H.

Haberpeckh, Niclas —, des Rathes
zu der Neunstat, 4615 (1476).
Siegler.
Haberman, Augustin —, sneider,
Mitb., 5387 (1490).
— Wolfgang —, W. B., 5287 (1488).
Haberpeunt, Wgt. in der — 4765,
69, 74.
Haberteur, Hanns — von der Neu-
stift in Kirchperger pharr; Hsfr.
Dorothe, 4820 (1480).
Hachenberg, s. Hohenberg.
Hackkogler, Stephan — 4659 (1478).
Hadersdorf (NÖ.), s. Smidl.
Hadler, s. Haidler.
Hädweig, s. Hedwig.
Hafnerin, udmern — (I. Bezirk) 4471.
— Badstube, 4547, 5421.
Hag, Franz vom — 4066 (1463).
Hagen, Hanns — †; Wwe. Kun-
gund, 4053, 4120.
Hagenperger, Jorg —, der sailer;
Hsfr. Barbara, 3780 (1458).
Hager, Andre —, s. S. Stephan,
Flusthartin-Messe.
— Hanns —, Bürger zu Baden,
A. LVIIa (1479).
— pekch, Mitb.; Hsfr. Kathrei,
5403 (1491).
— Jorg — von Marchegg 5326 (1489).
— der edel Wolfgang —, 4405, A. LII
(1471).
Hagman, Hainrich — †; Hsfr. Anna
†; So. Hanns, maister in den siben
frein kunsten, 4178, 79; s. S. Ste-
phan, Hagenmanesse.
Hagenperger, Mert —, redner, W. B.,
5303 (1489).
Habenbarter, s. Hohenwarter.
Haichenbach (OÖ.) (Häihenbach,
Haibach), Wolfgang, ges. zu Ober-
kirchen im — 4035 (1462).
Haid, Engelhart von der — 4993
(1483).
Haidegg, s. Heideck.
Haiden (Haidem), Thoman der —,
Bürger zu der Neunstat, 1417^{bis}
(1399).

Haiden (Haidem), Erhart der —, Bür-
ger zu der Neunstat 1417^{bis} (1399).
— Hainreich — 4766.
— Hanns 4127a (1466).
— — ges. zu Ybbsitz, 4814a (1479).
— Jacob der —, Bürger zu der Neu-
stat; Schw. Heister †, deren So.
Peterli, Lia, Gem. Chunrat der
Rueber 1417^{bis} (1399).
— Caspar —, gen. Smidmair (Smid-
mer), des Rathes zu Krems und
Stein; Hsfr. Kathrei, To. Hannsen
von Gera; Sö. Johann, Wolfgang,
4691, 92, 4894, 5121, 5279, (1478
—88), † 5397, 5401, 04. *Siegler*.
— der edle Larenz —, ritter, Ratha-
herr, Stadtrichter, Bgm., Verweser
des Bürgermeister-Amtes; So. der
Anna (in 2. Ehe verm. mit Leo-
pold Holczler); Hsfr. Barbara;
Kinder: Hainreich (accolli, Kaplan
der Tiernakapelle), Clara (Gem.
Andre Kornfoll), Cristoff, Honoffer,
Barbara, Weningna, Genofefa,
Magdalena, Anna, Lucretia, Appo-
lonia, Dorothea, 3958, 4127a, 4607
57, 4739, 40, 43, 44, 47, 51, 59,
62, 66, 67, 75, 82, 83, 84, 89,
95, 4800, 08, 14a, 15, 18, 20,
24, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 39,
45, 46, 47, 50, 51, 51a, 52, 54,
55, 56, 57, 60, 63, 64, 70, 72,
89, 90, 99, 4903, 08, 09, 14, 15,
18, 20, 21, 22, 25, 26, 28, 29,
30, 32, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 78,
79, 84, 87, 88, 97, 5001, 16, 21a,
23, 29, 36, 37, 45, 46, 64 (1460
—85), † 91, 94, 5149, 90. *Siegler*.
— Lienhart, der —, Bürger zu der
Neunstat, 1417^{bis} (1399).
— Richter zu Ybbsitz, 4763a
(1479). *Siegler*.
— W. B., 5197 (1487).
— Mert —, ges. zu S. Veit auf der
Wienn, 5084 (1486).
Haidenrich, s. Starzchauser.
Haider, Seifrid —, W. B., 4083 (1404).
— Wolfgang —, Bürger zu Hainburg;
Hsfr. Barbara, 3827 (1458).
Haidlberger, der edle Jorg —, 5323
(1489).
Haidler (Hadler), Hanns —, Pr.
Passauer bistums, s. S. Maria am
Gestade, Schauermesse.
— Simon —, W. B., 4509 (1474),
4772 (1479). *Siegler*.
— Haidmillner, Erhart — †; To. Mar-
greth, Gem. Hanns Gebelsperger,
4853, 54 (1481).

Haidnin, n. der — Haus 5427.
Haichenbach (Haibach), s. Haichen-
bach.
Haichenpachkirchen in der Graf-
schaft Schaumberg (OÖ.), s. Mau-
rer.
Haiman, s. Germalzdorf.
Haimeran, s. Emmeran.
Haimhauser, Cristoff —; Hsfr.
Anna, 4888 (1481).
Haimhofer, Leonardus — de Mon-
haim, clericus Eistetensis diocensis,
4506 (1474).
Haiml, Valentin —, fleischhaker von
Grossen Enczerstorf, W. B., 5335
(1489).
Haimlin, Kathrei — †, 3973.
Hainburg (NÖ.) (Homburg, Haim-
burg; Stadt, 3922, 4151, 5251,
58, 5359. *Siegler*.
— Wgt. am Hainperger bei — 4024.
— Pf. Rudger A. X (1376).
— Pfarrkirche der heil. Maria und
des heil. Martin, Rector: Wolf-
gang Payr, Hanns Goldner 4018
(1462).
— S. Jorgenkapelle, Görgermesse,
4934, 35.
— Mauter und Ungelter: der edle
Heinrich von Kilau 3887 (1459),
† 4148, 51, 55, 80.
— Stadtrichter: Andre Holczhauser
4155 (1467).
— des Rathes: Anthoni Zukchen-
mantel 4155 (1467).
— Bürger: Wolfgang Haider, Ludwig
Paterneller 3827 (1458); Andre
Ottenperger 4130 (1466).
— s. Görg.
Haindorf (NÖ.) 5323; s. Tieminger.
Hainreich, s. Heinrich.
Hainczl, Peter —, 4827 (1480).
Haiczer, Wolfgang — von Hallstat,
Pr. Passauer Bistums 5085 (1486);
s. S. Stephan, S. Kathrein-Altar,
Huetokmesse.
Hakenwergerin, die —, † A. XII.
Hakcher, Andre — von Nidern Ror
5106 (1486).
— Peter —, W. B., 3889 (1459).
— Ott der — 3946 (1460).
Hacking (XIII. Bezirk) (Hekching,
Hägking), s. Stainperger.
Halbemer, Sigmund —, s. S. Ste-
phan, Achter; S. Stephan, Räd-
scher-Messe.
— Wgt., s. Grinzling.
Halbmeckh, Florian —, gericht-
sdienr der kais. Räte 5488 (1493).

- Halder, Hanns — von Passau; Schw. Barbara, Gem. Fridrich Stadler, 5017, 21, 29, 45 (1484).
 Hälderl, Hanns —, Stadtschreiber zu Linz, 4355 (1471). *Siegler*.
 Hall, s. Aussee.
 Hall (OÖ., GB, Kremsmünster), s. Pfarrkirchen.
 Haller, Andre —, Bortenwicker, Mitb., 3968 (1461).
 — Niklas —, der kürsner, W. B., Mitb.; So. Cristoff, 4167, 4642, 4784, 4905, 06, 07, 5020, 34, 5348 (1467—90). *Siegler*.
 — Ruprecht — 4028 (1462).
 — — des Rathes zu Ofen, 5389 (1490).
 Hallstadt (OÖ.), 110 bis, 4719; s. Haizer.
 Haltenstainer, s. Hellenstainer.
 Hamader, s. Hameten.
 Hamburger, Jorg —, der fleischhacker, ges. zu Grinzing; Hsfr. Anna, 3786 (1458).
 Hamer (Haman, Hammer), Solomon —, W. B., leinbater, † 4301, 5499.
 Hämerl, Hanns —, Bürger zu Vilsbiburg 4343 (1470).
 Hameten (Ober- und Unter-) (NÖ., GB, Herzogenburg) (zwein Hamaden) A. Lllb.
 — Wolfgang Hamader, der fürer, Bürger zu S. Pölten, 4659, 60 (1478).
 — Kathrei die Hamaderin, Bürgerin zu S. Pölten †; So. Wolfgang; To. Elspeth, Gem. Hanns Vischpeckh, 4659, 60.
 Häml, s. Hleml.
 Hamman (Hamman), Hainrich —, öler, Mitb.; Hsfr. Anna, 4297, 4672, 4702, 5237 (1469—87).
 Han, maister Erhart — von Zabarn, Salzburg. Büchsenmeister, 3899 (1459), † 3054. *Siegler*.
 — maister Hanns —, pöchsenmaister †; To. Felicitas (Gem. Hanns Gebel), † 3822, 3918, 4093, 4319.
 — — seidenmater, 3943 (1459).
 — Michel —, vischer †; Hsfr. Barbara †; So. Weinhart, Mönch zu Kleinmariazell; To. Ottilia, Gem. Hanns Prokner 4744.
 — s. Wiener.
 Händl, Gallus —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
 Hangenden, in den — Lussen, Wgt., 4928.
 Hangerfor, Jorg —, Bürger und gesworn richter zu Augsburg, 3974 (1461).
 Haniffogel, Peter —, s. S. Maria am Gestade, Aindlstaufen Maid-Altar; S. Maria im Rathhause.
 Hanns (Hennsl), s. Johann.
 Hantha (Ungarn), Propst: Benedictus Chelpe 5304 (1489).
 Harb, Cristan —, des Rathes zu Ödenburg; Hsfr. Magdalen, 5178 (1487).
 Harbeiter, s. Arbeiter.
 Harber, s. Herber.
 Harberger, Hainreich — zu Medling; Hsfr. Margreth, 5089 (1486).
 Hardegg, Grafen zu —, Burggrafen zu Maidburg, Johans, A. XXVII (1415).
 — — Michael, Landmarschall, 3769, 4556, 72, 93, 94, 96, 97, A. Lllb, Llll, 4603, 97, 40, 52, 82, 4746, 50, 53, 57, 94, 94b, 99, 4808, 14, 25, 30, 37, 43, 84, 87, 91, 92, 96, 4910, 36 (1458—82). *Siegler*.
 — des von Maidburg Haus 4505.
 Harhof im —, hinder S. Pangraczen (I. Bezirk) 4238, 4944, 45.
 Haringssee (NÖ.), Hanns der Haringsseer, der Aeltere †; Wwe. Klara, To. Ulreichs des Feustrer: So. Hanns, 3910, 69, 82.
 — — der Jüngere, W. B., 3910, 69, 82, 4001, 41 (1459—63), † 4430, 5315. *Siegler*.
 — Ulrich Haringssee 4922 (1482).
 Harleitner, Oswald —, der verber, W. B., 4196 (1460).
 Harmarkt (I. Bezirk) (Hormarkt) 4379, 4692, 4751, 5279, 80, 5344, 87, 5479.
 Harnsparg, s. Sievering.
 Harracher, der edle Hanns — von Gokatsch 4650 (1477). *Siegler*.
 — Lienhart —, des Kaisers Rath, 3767 (1458).
 Harras (NÖ.), Georg Harrasser zu Nideren Leiss; Br. Cristof, Michel, gen. Leisser, Bogner †; Wwe. Anna, Gem. Gabriel Langenmantel; Schw. Barbara, Gem. Kolman Wagenknecht, Kathrei, Gem. Hanns Goschl, 5429.
 — Hanns Harrasser, des Kaisers Rath, 5482 (1493). *Siegler*.
 — Michel Harrasser, der pognier, Mitb.; Br. Wolfgang, Pr. †, 5148 (1486).
 — — Pr. Passauer Bistums, † 4008.
 — die Harrasser 4439 (1472).
 Harredgker, Wolfgang —, Bürger zu Gmunden, 4497 (1473).
 — — Bürger zu Melk, 4467 (1473).
 Harrer, dictus — super libros Sententiarum, 4803.
 — Hanns —, lerer in den siben freien künsten, collegiat der Universität, s. S. Ruprecht-Kapelle, Trubensee-Messe.
 Hart, Andre — †; Wwe. Anna, 4318.
 — Wolfgang —, W. B.; Hsfr. Barbara, Wwe. Simons Weiss, 5239 (1487), 84 (1488).
 Hart, im —, Wgt., 5302.
 Hartberg (Steiermark), Bürger: Conradus, sutor, 5156 (1486).
 Hartel, Wolfgang — von Ueteldorf, W. B., 5226 (1487).
 Hartman, s. Pautman; Gamschl.
 Harttinger, Andre —, schuster, Mitb.; Hsfr. Elspeth, 4890 (1481).
 Harttl, s. Herd.
 Hartung, s. Kappel.
 Has, Hainrich —, seidenmater †; Wwe. Ursula, Gem. Hanns Siebenbürger; To. Barbara, Gem. Hanns Hueber, 4956 (1483).
 Haselauer, Lienhart —, s. Simmering, Pl.
 Haselbach (NÖ.), s. Ebendorfer.
 Haselpeckh, Kunrat —, W. B., Rathsherr, 4039 (1402), 4106 (1465).
 — Simon — † 5491 (1493).
 Hasendorfer (NÖ., GB, Atzenbrugg), A. Lllb.
 Hashart, Hanns —, Rathsherr, 4102, 17 (1465). *Siegler*.
 Hasl, Friedreich —, der sneider, Mitb., 4068 (1463), 80 (1464).
 Haslau, Hanns von — †; To. Katharina, Ursula, Anna, A. XI (1377).
 Haslbrunner, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
 Haslinger, Johannes —, Pl. in Pfarrkirchen; Br. Leonardus, Pr. Passauer Diocese, s. S. Maria Magdalena, Slingermesse.
 — — wildpreter. Mitb., 5277, 78, (1488).
 Haubenperger, Niclas —, ges. zu Obern Sulring, 4919 (1482).
 Haubholz, s. Mödling.
 Haubmer, s. Gruntreich.
 Hauer, Paul —, s. S. Stephan, U. Fr. Altar.
 — Jacob der —, Bürger zu Fünfkirchen; Hsfr. Anna, Wwe. des Cristof von Gurmano, A. XXI (1430).
 — Michel —, Vierer vor Stubentor, 4111 (1465), 4250 (1469). *Siegler*.
 Haug, s. Werdenberg.

- Haug, Erhart —, Pr. Passauer Bistums, s. S. Stephan, Chorherren, Kaplan; S. Stephan, Purkchartperger-Kaplaneistat.
- Hanns —, W. B., Rathsherr, statkammer, 4058, 95, 4167, 74, 4210, 38, 89, 4301, 04, 05, 09, 10, 24, 39, 40, 53, 56, 69, 78, 91, 96, 97, 4404, 06, 22, 27, 31, 36, 41, 54, 57, 62, 63, 65, 66, 68, 4470, 75, 76, 77, 78, 83, 84, 95, 98, 99, 4502, 03, 16, 18, 22, 32, 38, 46, 4618, 21, 44, 86, 4702, 03, 05, 37, 47, 71, 4813, 31, 46, 53, 54, 55, 65, 66, 71, 73, 4916, 19, 5006, 5226, 44, 56, 59, 68, 70, 76, 77, 78, 83, 90, 5300, 02, 03, 06, 07, 09, 10, 11, 15, 18 (1463 — 89). *Siegler*.
- Cristoff — 4110, 13 (1465), 14 (1466).
- Lienhart —, 4250 (1469).
- Hausgendorf (NÖ), Pl.: Cristofforus Stragang 4851, 82, 5075, 82, 90, 5212 (1481 — 87).
- s. Eltzinger.
- Hauvelder, Moriz — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Hauvult, s. Schüchler.
- Hanns — 4127a (1466).
- Michel —, der Oler, W. B.; So. Hensl, 4319 (1470), 4725 (1479), † 5301, 5470, 98.
- Haus, Hanns vom —, Bürger zu Gmunden, 3957 (1460). *Siegler*.
- Hausperg, Wgtl., s. Gumpoldskirchen.
- Hausbrunn (Mähren), Tunkl von Ausprunn, 3778 (1458). *Siegler*.
- Hausen, Jacob —, Pr. Salzburger Bistums, 5441 (1492).
- Hauser, Jobst — †; Wwe. Barbara, To. des Wernhart Druggess, 5281.
- Hausleiten (NÖ, GB, Stockerau), s. Müller.
- Hausmann, Paulus —, s. S. Stephan, ächter; Johanneskapelle vor Werdertor, Fleckhmesse.
- Hausruck (OÖ), s. Ried.
- Hausruck, Hanns —; Hsfr. Kathrel, Wwe. des Paul Dekler, 4528 (1474).
- sneider, 5199 (1487), 5273 (1488).
- Steffan —, eisenzieher, †; Wwe. Margreth, Gem. Colman Rebl; To. Margreth, Wwe. Cristans Russter; Elapeth, Hsfr. Hannsen von Mera, 4216.
- Hausrukerin, † 5059.
- Hauczenperger, Pangrez —, Bürger zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
- Wolfgang —, der ledrer, 4709 (1478).
- Hauzenfeld (eingegangen, bei Lang-Mannertsdorf, NÖ, GB, Herzogenburg) A. Lllb.
- Hauczenöder, Bertelme —, viltzhueter, Mitb.; Hsfr. Ursula, 5057 (1485), 5469 (1492).
- Mert —, W. B.; Hsfr. Helen, Wwe. des Michel Progentl, 4830 (1480).
- Hlacz, Niclas —, schuester, Bürger zu Bruck a. d. Leitha, 4163 (1467).
- Heb, Fridrich (Fritz) —, W. B., 4622 (1476), † 4760.
- Hebenhamerin, Kunigund —, s. S. Niklas, Aebtissin.
- Hebl, Michel —, W. B., 4131 (1466), 4250 (1469).
- Hebreichstorf, s. Ebreichsdorf.
- Hebrein, Hanns —, pech, †; To. Barbara, 5318.
- Hecht, Jobst der — von Rossicz A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Hechtl, Hanns —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
- Hederstorff, s. Hadersdorf.
- Hedleinsperger, Hanns —, Bürger zu Krems und Stein, 4863 (1481). *Siegler*.
- S. Hedwig (Hidweig), Kirche, s. Gutenbrunn.
- Hedwig (Hidweig), s. Aigenmaister; Geyr; Ingsteter; Kranperger; Moshaimer; Nustorffer; Wissinger.
- Heerl, Jorg —, der fleischhakcher, W. B., † 4871.
- Heglhaimer (Egelhaimer), Matheus —, Bürger zu Auroldmünster; Hsfr. Anna, To. des Ulrich Paungartner, 4911, 118, 228 (1482), 5418.
- Hley-, s. Hleu-.
- Heideck (Bayern) (Haldegk), s. Fugel.
- Heilbronn (Württemberg), s. Oppenweiler.
- Heiligenperg, s. Valb.
- Heiligenberg (Schweiz), s. Wendenberg.
- Heiligengeist vor Kernertor, mai-ster; bruder Ruespicht 4071 (1463).
- Heiligenkreuz (Cistercienserkloster, NÖ) 5496, 97.
- Abt, 5168a.
- Heiligenkreuz, Hofzu Wien (I. Bezirk), 3963, 64, 4563, 5346, 5433.
- Hofmeister: Friedreich 4451 (1472). *Siegler*. — s. Grashof.
- Heiligenstadt (XIX. Bezirk) 4520, 4639.
- Pf. 4224b, 4332. *Siegler*.
- Grundbuch 4224b.
- Wgtl. bei der —, gen. der Langacker, 4959.
- s. Pirchinger.
- (OÖ., GB. Mattighofen), s. Kien-nastperger.
- Hein, Erhart —, 4917 (1482).
- Heininger, Caspar —, 4852a (1481).
- Steffan —, der oler, Mitb.; Hsfr. Barbara, Wwe. des Thoman Grenk, 4890 (1481).
- Heinrich (Hainreich), Diener des Hanns Frankh 3958 (1460).
- kürsner, Bürger zu Mattighofen, 5502 (1491).
- leinbater, 4852a (1481).
- meczker, Bürger zu Mattighofen, 5502a (1491).
- schaffer zu S. Jacob, †; Hsfr. Felicitas, † 4438.
- seidenwaterin, 4803 (1480).
- wachgiesser, †; Wwe. Anna, † 3772, 4503, 4728, 4852.
- s. Paumbberger; Bembach; Pogn; Prunnhofer; Pruschink; Puchaim; Purkchartperger; Dachau; Teisen-hofer; Ebser; Encesfelder; Essling; Voigenprödl; Verber; Vorster; Frankh; Freimanner; Geukra-mer; Goldast; Gottschalk; Grez; Gschoff; Gundram; Hagman; Haiden; Hamman; Harberger; Has; Herolt; Hertting; Hossen, Landgl; Hülbrand; Hinderbach; Hierstain; Hölger; Hutstockh; Inny; Kastner; Keusch; Klau; Korbler; Kosman; Krappner; Langenmantel; Lebensther; Leips; Leningter; Liechtenstein; Machbicz; Meyger; Mekhnalsher; Niederhofer; Ollenprunner; Oltmar; Ottwein; Ramler; Ratpach; Regensberg; Bischof; Reis; Rigl; Rudolf; Rumel; Scherdinger; Schiesser; Schmidinger; Schrutauer; Senf-leben; Smauss; Spörl; Staindl-perger; Starkh; Steg; Steinwech; Steyr; Steirer; Stettner; Stumpf-wegk; Stupper; Ursenperger; We-ger; Zekling; Zengler.
- (Haincz), s. Stainprecher; Zullen-hart.

- Heinrichschlag* (NÖ, GB Spitz) 323.
- Heinstetten* (NÖ) (Haystetten) 4364.
- Heizling, Hof, 4888.
- Hekch, Paul — †; Wwe. Anna (Gem. Jacob Kienberger), 4174.
- Hekcher, Nicosch — von Hodicz 4189 (1467).
- Hëgking, s. Hacking.
- Helpauer, Andre —, ges. zu Methers, 4701 (1478).
- Helbling, Wgt., s. S. Veit.
- S. Helena, Altar, s. S. Stephans-Freihof, Karner.
- Helena (Elen, Helen), s. Angrer; Auer; Panham; Perleinsreuter; Progent; S. Georgen, Gl.; Greiff; Hauenböder; Herzog; Hueber; Kottaner; Kramer; Kren; Kutler; Laibacher; Lakhen; Mader; Meingos; Menstorffer; Nechamer; Otwein; Radendorfer; Ramler; Rigl; Schober; Silberpinner; Spareugl; Spiegl; Staindl; Stettner; Strasser; Weig; Weiss; Welsch; Welczly; Wiener; Wolfgang, Reichhacker.
- Helffant, Peter —, W. B.; Hsfr. die Vellebrunner, 1343^{bis} (1396).
- Helfreich, Mert — zu Kornneunburg †; To. Barbara, Gem. Niklas Holubrunner, 3860.
- Hellenstainer (Hallenstainer), 5440, 58 (1492).
- Heller, Hanns — von Paden 2427 (1469).
- Michel der — †; So. Alex, 4250 (1469).
- Helmert, Michael —, Kaplan, 4648 (1477). *Siegler*.
- Helmmauer, Sigmund — zu Egkenpeunt, Bürger zu Vilshburg, 4343 (1470).
- Helm, Erhart —, Mith., †; Wwe. Waldpurg (Gem. Conrad Pfaffenstanz), 5450, 51.
- Heming, Andre —, Tuchmacher, messner bei S. Stephan, Mith.; Hsfr. Dorothea †, 4507 (1474), 5486 (1493).
- Heml (Hemel, Häml), Hanns — von Encestorf 3967 (1461).
- W. B., Rathsherr, Kämmerer, Bgsm., Bgm.; Br. Colmann; Hsfr. Barbara (2. Gem. Jobst Welling); Kinder: Hanns, Margreth (Gem. Larenz Taschendorfer), 4190, 85, 4216, 39, 64, 78, 4307, 16, 34, 4436, 72, 73, 75, 77, 82, 89, 90, 93, 94, 97, 4500, 02, 03, 04, 05, 07, 09, 10, 13, 16, 25, 28, 39, 41, 44, 47, 52, 53, 54, 60, 63, 64, 65, 66, 68, 80, 81, 4608, 09, 15, 16, 21, 30, 33, 34, 35, 43, 46, 72, 4708, 13, 15, 22, 24, 27, 4822, 49, 83, 4912, 49 (1465—83), † 5006, 5144, 88, 92, 5254, 55. *Siegler*.
- Heml (Hemel, Häml), Colman —, W. B.; Br. Hanns; Hsfr. Dorothea (Stadtmalin) (3. Gem. Michel von Neunhaus); To. Agatha, Gem. Michel Seurer, 4436 (1472), † 5123, 44, 59, 88.
- Hendl, Hanns —, W. B., 3983, 84 (1461), 4582 (1476).
- Michel —, der müllner, ges. zu Mekhenhofen; To. Margreth 4850 (1481).
- Herand 5373 (1490).
- Herber (Härber), Matthias (Matthäus) —, Diener des Königs Matthias, 5093, 5230, 5386 (1486—90).
- Herbstorffer, Albrecht —, W. B., 4094 (1464).
- Herbipolensis diocesis, s. Würzburg.
- Herdung, Wiltolt —, der wachsgesser, Mith., 4253 (1469), † 5106.
- Heresinger, Peter der — †; Wwe. Anna (Gem. Jacob der Starch) 3958.
- Hering, slosser, 4457 (1472).
- Lasla — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Hermancornas, s. Fortunat.
- Hermann (Herman, Hermon); s. Permann; Elbenstainer; Hessen, Landgraf; Köln; Mülstain; Satzehl; Schad; Sürfeyer; Steinfelder; Weiss.
- Gregor —, puchfeller, W. B.; Hsfr. Kathrel, To. Jorgen Liebl, 4064, 5065, 5287, 5310.
- Hanns —, W. B., 3806 (1458), † 4135.
- Hermannstadt, Bgm.: Oswalt A. XII.
- Herrnals (XVIII. Bezirk) (Herrnabs), Amtm. und Bergm. des Kl. S. Niklas; Wolfgang Fruewirt; Vierer: Chuncz Posch, Lienhart Seltenhaimer, Mert Schar, Wolfgang Fuchspurger 4871 (1481). — Wgt. zu —, gen. der Krumpen, 4803.
- Herolt, Hainreich —, s. Krens, Prediger, Prior.
- Herrant † A. IV.
- Herrnberger, Peter —, kürsner, W. B., 5343 (1490).
- Hertel (Hertl, Hartl), Stefan —, W. B., Rathsherr, Kämmerer; seine Hsfr. eine To. des Smidlein von Hoderstorff, 3888, 4201, 02, 74, 4358, 4417, 25, 74, 99a, 4582, 4767, 5087 (1459—86). *Siegler*.
- Hertneid, s. Potendorf; Losenstein.
- Hertstetten, s. Hirschstetten.
- Hertiel, Mert —, Vierer zu Währing, 5223 (1487).
- Hertting (Hertling), der edle Hanns — 5204, 65, 08 (1488). *Siegler*.
- Heinrich — 5298 (1488).
- Wolfgang —; Br. Hanns, Heinrich, 3870 (1459), 5298 (1488). *Siegler*.
- Herttinger, Pangraz —, ges. zu Otakhrin, 4013 (1461).
- Hertung (Herttung), Adam — †; Wwe. Margreth † (Gem. Jorg Preuer); So. Hanns, † 4135, 91.
- Herwart, s. Säule.
- Herwich, s. Strein; Winden.
- Herzog, Peter — 5377 (1490).
- Colman —, lezelter, Mith., 4844 (1481).
- Cristan —, der suttler, Mith.; Hsfr. Kathrel 4526, 31, 4743 (1474—79), † 4813.
- Michel — von Hiezing 4813 (1480).
- Niclas — von Radloff; Br. Cristan, Michel; Schw. Helen (Wwe. des Simon Spiegl), 4513 (1480).
- Herzogperig (Herzognperg), Wgt. am —, 4111a, 64.
- Wgt., s. Perchtholdsdorf.
- Herzogtiberbaum* (NÖ), s. Tag.
- Herzogburger, Steffan —, Riemer, Mith.; Hsfr. Margreth 4937 (1482).
- Herzogperger, Mert —, W. B.; Hsfr. Petronella (2. Gem. der Fuchspurger zu Aussee) 4034 (1462), † 4923.
- Herzogenburg* (NÖ) 4631.
- Kl., S. Jorgen gochhaus, A. XXXIII.
- Hofrichter: Michel Wenger 4386 (1471).
- Marktrichter: Jorg Vischer 4386 (1471); Hanns Heyner 4706, 07 (1478).
- Bürger: Stephan Geyr, ledrer, 4704, 06, 07, 09 (1478); Wolfgang Steiger 4707 (1478).
- Güllig von —, Riemer, W. B., 4064 (1463).
- s. Heyner.
- Herzogenbusch* (Niederlande), Gothard von —, Abenteurer, 4187 (1467).
- Hesib, Jorg —; Hsfr. Anna, Wwe. des Sebastian Englhartstetter, 5338a (1490), 5453a (1492). *Siegler*.

- Hesler (Esler), kais. Gesandter und Protonotar, 4604 (1476); presb. card. tituli s. Lucie in Silice, 4656 (1478).
- Hessen, Landgraf: Heinrich 4667 (1478); Br. Hermann 4668 (1478).
- Heubeck (Heybekh), Jorg der —, ges. zu Uldorf, †; To. Barbara, 4119, 4413, 14, 96, 4511.
- Heugries, am — vor Kernertor, gen. der Santhof, 4384.
- Heuner (Heyner), Hanns der — zu Herzogenburg, Richter; Kinder: Mariha (Gem. Jorg Trukchenmüller), Benedict, 4223 (1468), 4706, 07 (1478). *Siegler*.
- Stephan —, W. B.; Hsfr. Barbara (To. Merten Schrot, 2. Gem. Andre Veder), 4326 (1470), 4635 (1477), † 5411. *Siegler*.
- Heuschreiber, Wenzel — von Leuprechtitz 4188 (1467).
- Heuss, Mert —, geworn schrannschreiber. W. B., 5469 (1492).
- Wenzlaw —, W. B., † 3881.
- Wolfgang —, 4208 (1468).
- Heutl (Heytl), Michel —, W. B.; Hsfr. Ursula, Wwe. des Michel Payr, 4266, 4305 (1469).
- Hezz, Cristan —, 4250 (1469).
- Hetendorf (NÖ.), Wgt. in — 3772.
- Heitzendorfer Berg, s. Atgersdorf.
- S. Hieronymus (Yeronimus), Altar, s. S. Maria am Gestade.
- (Kl. der Büsserinnen) (*I. Bezirk*) 4439, 4533, 34, 5236, A. XL.
- — Meisterin: Kunigund Zachledrin 4442 (1472); Dorothe 4552 (1475), 5118 (1486). *Siegler*.
- Kapelle (mit aim tall in der Syngnerstrass, mit dem andern in der Weichenburg gelegen), Pf. (Rector) 4442; Paul von Melk 4547, 52 (1475), 4629 (1477); Leonardus Fruman 5426 (1491).
- — Abemesse auf dem Fronleichnam-Altare, Kaplan: maister Hainreich Weger 4462 (1473), † 5426; Steffanus Vorchtenauer, alias Kegk 5426 (1491). — Pobmesse, Kaplan: Niclas von Kreuzna 4516, 52, 4646 (1474–77). — Harrassermesse zu Ehren der h. Maria, Kaplan: maister Hanns Griessl von Dittmaning 4008 (1461). — Holtermesse 4629, 31, 55. — Mayrmesse, Kaplan: Ulrich, Pf. zu Paden 3624 (1476). — Rauffenvoglinmesse, Kaplan: Thoman Ulman 3786 (1458), 3849 (1459). — Stadtmesse, Kaplan: Wolfgang Weissenburger †, Wolfgang Muscher 3945.
- S. Hieronymus (Yeronimus), Kloster, gegen — über 4437, 39, 42, 4507, 76, 77; hinder — 5486.
- — Freihof von — 4655.
- Hieronymus (Geronime, Jeronimus), s. Betschlin; Drystl; Vischer; Hollnrunner; Sauerwein; Schoten, Abt.
- Hykon, Niklas —, merer richter der burg Neunperigs zu Ofen, A. XXXI (1415).
- Hiltprant (Hilbrand, Hülprant, Hildprant), s. Thüngen; Swarcz.
- Andre — von Meran, †; Wwe. Juliana, Gem. Jorg Krempf; Sö. Jorg, Hainreich, Albrecht; To. Elisabeth, 1. Gem. Hartung von Kapel, 2. Gem. Lienhart Zwitter, 3823, 3937, 4001, 4120a, 44, 4324, 4586, 87, 90, 4636.
- Hainreich —, W. B.; Hsfr. Barbara (2. Gem. Lienhart Jüdl), 4001 (1461). † 4120a, 4249, 4586, 87.
- Hanns —; Schwe. Appolonia (Gem. Jobst von Fuld), 5027 (1484), 76 (1485).
- —, griffelsmid, 4456 (1472).
- —, lantvogt zu Eistädte, 4848 (1481). *Siegler*.
- Jorg — (Sohn Andres) 3937 (1459), 4001 (1461), † 4120a, 44, 4249. —, W. B., 4042, 49, 58, 80, 88, 4112, 64, 79 (1463–67). *Siegler*.
- Cristan —, †; Wwe. Margreth; To. Dorothe (Gem. Pangreth der Rus); Br. Niclas —, †, Tö. Margreth (Gem. Jacob, der kürsner), Anna 4456.
- Himberg (NÖ.) (Hintperg, Hindperg) 4540, 4852a.
- Pf.: Michel 4350 (1471).
- Jorg von Hindperg (Himperger), s. Augustiner, Prior.
- Himler, Fridericus —, cler. Herbiopol. dioc., not. publ., scriba curie episc. Wienn., 5217 (1487), 5473 (1493).
- Himlreich, Hanns —, Mitb., Vierer vor Kernertor, 4849 (1481). *Siegler*.
- Wolfgang —, Mitb., Bergm. vor Kernertor, 4849 (1481). *Siegler*.
- Himmelpforte (*I. Bezirk*) (Himmelporten, Himlporten, Himmelporten) (*Prämon-*
- stratenser-Nonnenkl.*) 4442, 4725, 5463, 91.
- Himmelpforte (Himlporten, Himmelporten, Himmelborten) (*Prämonstratenser-Nonnenkl.*), Priorin: Margreth Zellerin 4320, 31, 68a, 4658 (1470–78). *Siegler*.
- Nonnen: Johanna Marchart 4320, 31 (1470); Anna Prechsner 4368a (1471); Agnes Zellerin 4658 (1478).
- S. Agnes-Altar, Kaplan: Simon von Maissau 4480 (1473). — Dreikönigs-Altar 4420. Reutermesse 4633, 34, Kaplan: maister Paul Sweigker von Babenberg 4057 (1463), Wolfgang Goppinger 5403 (1491). — Haidenmesse, Kaplan: Gabriel Rabel 4766. — S. Kathrein-Kapelle (S. Agneskirche), Stettenmesse A. V., Kaplan: Paul Obermair von Ror 3842 (1458). — Swellermesse (S. Agnes-Kapelle, des Inzinger Kapelle) 5064, Kaplan: Stephan Popp 4279 (1469), 4638 (1477).
- Hindperg, s. Himberg.
- Hinderperg (Hintperger), Veit —, W. B., 3845, 72, 3947, 76, 4013, 32, 40a, 57, 58, 80, 4110, 4210, 98, 4318, 40 (1459–70). *Siegler*.
- maister Hanns —, der staimess, W. B., 4057 (1463).
- Jorg —, kais. Bergm. zu Mödling, 3967 (1461).
- Hinderpach, Hainreich —, W. B., Kämmerer, kais. Schlüssel- und Amtm. zu Klosterneuburg; Hsfr. Agnes 3853, 66, 71, 3995 bis, 4039, 40 bis, 4510 (1459–74). *Siegler*.
- magister Johannes —, Decretorum doctor, prepos. Trident., 4018 (1462).
- Hinderhoffer, Jorg —, W. B., 5405 (1492).
- Hinderholz, Jacob von —, 4613 (1476).
- Hinderholcz, Wolfgang — A. XI.VIII (1469).
- Hinko, s. Rokitnitz.
- Hippolyt (Yppolit), s. Jerusalem.
- Hierspek, Hanns —, ges. im Enzespach, 4888 (1481).
- Hiersperger, Glig —, des Rathes zu Pfarrkirchen, 5326 (1489).
- Hirsch, Haus zum goldenen — (am Hamarkt, *I. Bezirk*), 4875.
- Hirschau, s. Fröman; Hirsau.

Hirschstetten (NÖ.) (Hertstaten),
s. Leder; Maurer.

Hiersfelder, Jorg —; Hsfr. Katharina †, To. Hannen Kotaner, 5340, 78 (1490). *Siegler*.

Hirspeunt, Wgt. in der — vor Subentor, 4928.

Hiers (Hiers, Hirs), Hanns —, der kramer, der einser, W. B.; Hsfr. Barbara, 3935, 4009, 30, 4295, 4314, 4433, 61, 4749 (1461—79). *Siegler*.

— Larenz — 4528 (1474), 4932 (1482).

— Wolfgang —, der kursner, mitboner; Br. Larenz, Hanns, † 4528.

Hirssauer, Ulrich —, s. S. Stephan, Chorherren.

—, Stadtschreiber, A. XXXVI, 3786, 3841, 47, 3942, 69, 82, 86 (1443—61). *Siegler*.

Hirssin, Barbara —, s. S. Maria Magdalena, Priorin.

Hirstain, Hainrich —, kais. Diener, 4716 (1479).

Hirsvogel, Ulreich —; Hsfr. Kuni-
gund, 4334 (1470).

Hirtt (Hien), Erhart — von Nurn-
berg, W. B.; Schwe. Agnes (Gem.
Jacob Riemer); Kathrei (Gem.
Hanns Drivelder); Barbara (Gem.
Andre Scherm); Margreth (Gem.
Wenzel Schenk) 4518, 5080,
5112, 5231, 5479 (1474—93).
Siegler.

Hüttendorf, s. Hüttendorf.

Hüttendorfer, Larenz —, Rathsherr, 5495 (1493).

Hüttinger, Hanns —, Hofschreiber
zu Lambach, 5166 (1487).
Siegler.

Hyczing (XIII. Bezirk) (Hyczing,
Hiczing), Kirche beate Marie Vir-
ginis, Filialkirche von Penzing,
4576.

— s. Herzog.

— Wgt. in der Rein bei — 4928.

Hlawaitz, Ulreich von —, camrer
in Merhern, A. XXVII (1415).
Siegler.

Hohenedlerin, Barbara — 5474 b.

Hohenegker, Steffan —, der
Beischhakcher; Hsfr. Ispeith 5127
(1489).

Hohenfelder, der edle Jorg —
4607 (1476).

Hochholzer, Jorg —, Bürger zu
Untendorf, 5502 (1491—93).

Hochleiten, s. Mödling.

Hochrain, Wgt., s. Wösendorf.

Hochreitner, Jorg —, Knecht des
Niclas Gros, 4029 b, 1 (1461).

Hochstrasse (I. Bezirk) 3621, 4133,
4291.

Hoch-, s. Hohn.

Hödlitz (Mähren) (Hoditz), s. Hek-
cher.

Hof (I. Bezirk) (an der herzog
hof) A. XIX, 3905, 4057, 70,
4230, 10, 4342, 4408, 4538, 57,
4617, 20, 33, 34, 4852, 65, 66,
4909, 5212, 5469.

— s. S. Pancraz, Kapelle; Karmeliter.

— im —, s. Imhof.

— (NÖ.); Pf.; maister Paul 4453
(1472). *Siegler*.

Hofcr, Crisan —, der messrer; Hsfr.
Ursula, 4238 (1468).

Hofewisen, s. Mödling.

Hoffinger, Paul —, Richter zu
Matthighofen, 5502a (1491), 02 b
(1492). *Siegler*.

Hoffmann, Thoman — von Weitra,
Pr. Passauer Bistums, A. XXXVI
(1443).

Hofgeber, Jorg —, W. B., 4686
(1478).

Hofl, Fridreich —, der sneider, Mith.,
4609 (1476).

Hoflich, Ulrich — 4852a (1481).

Hofmaister, Andre —, kürsner,
† 4046, 83, 84, 4107.

Hofman, Conrat —, † 5228.

Hofmark (OÖ.), s. Pfarrkirchen.

Hofmüllner, Hanns — von Weitra,
Pr. Passauer Bistums, 4425, 37,
58, 4547 (1472—75).

Hofstetten (NÖ., GB. Kirchberg
a. d. Pielach), Andre Hofsteter,
der ledrer, W. B., Mith., 4493,
4659, 60, 4709 (1473—78).

— Ulrich Hofsteter, der ledrer, W. B.,
†; Wwe. Kathrei (To. des Hanns
Reisner, 2. Gem. Jacob Lachs-
perger); Br. Andre, Simon der
Aufenkrauter; Schwe. Kathrei, die
Hämaderin, 4659, 60, 4701, 04,
06, 07, 09.

— Wolfgang Hofsteter, ledrer, Mith.;
Hsfr. Anna; To. Jacoben Güsrigl,
5392 (1490).

Hofe Brücke (I. Bezirk) (auf, an,
bei der Hochbruck) 4312, 4790,
4984, 85, 86, 5253, 5302, 28,
82; s. Pruner.

Hobenaucr, Johannes —, Kaplan
in Landshut, 4602 (1476).

Hohenberg (NÖ.) (Hachenberg)

Agnes von —, s. Pottendorf.

— Hanns von —, A. XXVII (1415).
Siegler.

— 4682, 88 (1478), 4904 (1482).

— Stephan von —; Br. Hanns,
A. XXVII (1415). *Siegler*.

—; Br. Hanns; Schwe. Agnes 4682,
88, 4904, 32 b, 82, 5293 (1478
—88).

— s. Pottenstein, Pf.

Hohenfeld, der edle herr Crisoff
von —, kais. Rath und burggraf
zu Wien, 5467 (1492), 82 (1493).

Siegler.

Hohenlohe und Ziegenhain, Gf.;
Friedreich, s. Krems, Pf.

Hohenwart (NÖ., GB. Ravelbach),
Dorfrichter: Niclas Chater; Vierer:
Ot Ressler, Peter Pramiss, Gengl
Poltinger; Amtm. des Kl. Gött-
weig: Peter Wisent 4095 (1464);
s. Kutler; Linthech.

— Jorg Hohenwarter (Habenbarter),
Bürger zu Krems, 4691 (1478),
5284 (1488). *Siegler*.

Hohenwollern, s. Brandenburg.

— Ylfridrich, grave zu Zollr, 5431
(1491), 92 (1493). *Siegler*.

Hoker Markt (I. Bezirk) (Hochen-
markt) 3970, 4120a, 43, 4230,
4580, 4686, 5135, 80, 5341,
5500.

— s. Taschenhaus; Vischmarkt; Hü-
nergeß; Kürsenhaus; Riemhaus;
Schreinhaus; Silberpöthel; Wen-
kremen.

Hoke Schule (I. Bezirk), s. Uni-
versität.

Hoke Warte (XVIII. und XIX. Be-
zirk) (Hochenwart, Hohenbart),
Wgt. an der —, 3946, s. Pötzleins-
dorf; Währling.

— Aussere, s. Gerathof.

— Mittlere, Wgt. an der —, 3786.

Holfues (Holfus), Paul — 4751
(1479), 5495 (1493).

— Dietrich —, W. B., †; Wwe.
Gedraut; So. Paul 4751.

Hollabrunn, Ober- (NÖ.), Pro-
visor: Cristannus Stuckteisch 4506
(1471).

— s. Spiegel.

— Veit Hollbrunner, der fleisch-
hakger, W. B.; Hsfr. Barbara, To.
Hannsen Fürstfelder; To. Bar-
bars, 4213, 14 (1468).

— Gregor Hollbrunner, Rathsherr,
5328 (1489).

Hollabrunn, Ober- (NÖ.), doctor
Jeromine Hollabrunner (Holl-
brunner), lorer bestd. rechten,
Domherr und Vicedekan bei S. Ste-
phan, 5416, 26, 57, 97 (1491—
93). *Siegler*.

— Johannes Hollabrunner de Wiena,
cler. Patav. dioc., öffentl. Notar,
4252 (1469).

— Niclas Holabrunner zu Sevel;
Hsfr. Barbara, To. Merten Hef-
reichs zu Korneunburg, 3860
(1459). *Siegler*.

— Wolfgang Holabrunner (Holobrun-
ner, Holenprunner, Holenbrunner,
Holnrunner, Holnprunner, Holln-
brunner), W. B.; Hsfr. Barbara,
Wwe. des Mert Enthaimer, 3846,
58, 3903, 35, 45, 59a, 61, 4008,
93, 4482, 4657, 4929 (1459—82).
Siegler.

Holpekch (Kalpekch), Niclas —,
der wagner, 4316, 18 (1470).

Hollenburg (NÖ.) (Holnburg)
4714; s. Gulwein.

Holub, her Fridreich — zu Mattig-
hofen 5502a (1491).

Holubersy (Holeburg, Holowercz,
Holuwercz, Holobers, Holowarsl,
Holwers, Holowarsch), der edel
feste Hanns (Hanusch) —, Ritter,
hauptmann (Pfleger) zu Marchegg,
zu Wildeg; Hsfr. Margarethe,
3824, 24a, 77, 4082, 4407, 4508,
4708, 4968, 5192, 5203 (1458
—87). *Siegler*.

Holzapph, Peter —, der pogner.
† 5148.

— Mert —, der ratsmid, Mitb., 4649
(1477).

Holczcr, Wolfgang —, Bgm., 3904
(1459), 4034, 38 (1462), † 4207,
4527. *Siegler*.

— s. Rosenpekch.

Holczheimer, Lienhart —, Nach-
richter, 4046 (1463).

— Michel — 4852a (1481).

Holczhauser, Andre —, statrichter
zu Hainburg, 1455 (1467). *Siegler*.

Holczheufel, Paul der —, Bgm.,
A. XII (1382).

Holczl (Hölczl), n. der —, sauslaher,
4039 (1482).

— Andre —, der kürsner, Mitb.; Br.
Simon †, Kaplan S. Johannes-Altar
in der Tiernakapelle, 4582, 4616
(1476).

— Hanns —, Bürger zu Mattighofen,
5502a (1491).

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abteilung. III. Bd.

Holczl (Hölczl), Michel —, der
pekch, 4328 (1470), 61 (1471).

— Simon — von Meissau, s. Bürger-
spital, Zwölfbotenaltar, Praun-
messe.

— Willalm — zu Meissau †; Wwe.
Anna † (deren So. Jorg Praun);
Sö. Erhart, Pr. Passauer Bistums,
Hanns, Andre, der kürsner, Mitb.,
4582.

Holczleiter, Matthes —, s. Efer-
ding, Pf.

— Ulreich —; Hsfr. Anna, To. Petern
Swaben, 3977 (1461).

— †; Wwe. Kathrei; Kinder:
Hennsl, Preid, 4565a (1474).

Holczler, Colman — 3896 (1459).

— Conrat —, der Aeltere, Bgm.; Hsfr.
Kathrei; So. Conrad, Matthes, Col-
man A. XI. (1450), † 4505.

— Ritter, Rathsherr, Pfleger zu
Lachsenburg, Hubm.; Hsfr. Mar-
greth die Kienbergerin; Schwa.
Hanns der Mülfelder, Waltheur
Schiler 3850, 85, 4120a, 27a,
4219, 39, 62, 4341, 46, 4425, 37,
39, 42, 43, 58, 85, 4505, 43, 47,
52, 54, 4627, 29, 31, 55 (1459
—77). *Siegler*.

— der edle feste ritter Leupolt —;
Hsfr. Anna, Wwe. des Haiden,
3880 (1450), 4766.

— Matthes — 3896 (1459), 4505 (1474).

— der Holczlerin Haus 4909.

Holzweingarten, der —, Wgt., s.
Sulz, Obern.

Honburgk, s. Hainburg.

Honestorf 5425.

Honhart (Kobernauer Wald, OÖ.),
Forstmeister herzog Jorgen in
Bayern; Hanns Aichsteter 5502a
(1491).

Honorfer, s. Onophrius.

Honorius, s. Erreich.

Hoppfer, Walther —, Marktrich-
ter zu Gumpoldskirchen, 4745
(1479). *Siegler*.

Horchsteter, Petrus —, s. Rans-
hofen, Pf.

Hörlin, Matheus —, Bürger zu Augs-
burg, 5423 (1491). *Siegler*.

Hormarkt, s. Harnmarkt.

Horn (NÖ.) Harn A. XLIX. 4424, 32.

Hornperger, Jakob —, W. B., Stadt-
richter, 5002 (1484), 5108, 65,
75, 5270 (1484—88). *Siegler*.

— Caspar —, licentiat in geistlichen
rechten, Passauer Offizial, 3948
(1460).

Hösch, Mert — von Kitzingen, Pr.
Würzburgs Bistums, s. Gumpen-
dorf, vicari; S. Stephan, Orttinger-
messe.

Hospes, Johannes —, s. Leng-
dorf, Pf.

Hover 4892 (1481).

Huber (Hueber), Pangreuz —, Bür-
ger zu Rakhsburg; Br. Ulreich,
licentiat geistl. recht, korherr zu
Läibach, †; Schwa. Jacob Rech-
wein 5183 (1487).

— Hanns der —, W. B., urteilschrei-
ber, landschreiber, 4486, 4520,
4852a, 4934a, 5148, 5308 (1473
—89). *Siegler*.

— s. S. Peter, Straherinmesse;
S. Stephan, Chorberrn.

— ges. zu Wering; Hsfr. Helena,
4644 (1477), 4852a (1481).

— Hsfr. Barbara, To. Hainrichen
Hasen, 4956 (1483).

— Vierer und des Rates zu Mattig-
hofen, 5502a (1491), 5502b (1492).

— Steffan —, ledrer, 5322, 23, 24
(1489).

Hubhaus (I. Bezirk) 4212.

Huebmer, Thoman —, Bürger zu
Wels, 4916 (1482).

Hueftl, Hanns —, puchfürer, Bür-
ger zu Ofen, 5432 (1491).

Hueglasperger, Leonhart — von
Feuerbach, s. S. Stephans-Freithof,
Neuer Karner, Egker-Schattauer-
Messe.

Hulber, Caspar —, 4725 (1479).

Hülger, Hainreich —, Pf. zu Stam-
haus, s. S. Stephan, Ursula-Altar,
Ölmesse.

Humel (Huml), Paul —, Vierer in
der Landstrasse, 4250 (1469).

— Wolfgang —, Vierer vor Stuben-
tor, 4111 (1465). *Siegler*.

Hündl, Jorg —, Antm. zu Unter-
döbling, 5336 (1480). *Siegler*.

Hundsheim (NÖ.), Paul Huns-
thaler 4839, 59, 5079, 5375
(1480—85). *Siegler*.

— Urban von Hunczhaim †; Wwe.
Angnes; So. Paul 4024, 39, 4839.

Hunger, Dionys —, Mitwohner;
Hsfr. Kathrei, Wwe. Jacoben Nater-
lein 5270 (1488).

Hungerperger, im —, Wgt., 4149.

Huniad, Johann von —, Gubernator,
5340 (1452).

— s. Matthias, König von Ungarn.

Hüngesslein (I. Bezirk) (am Ho-
henmarkt) 4310, 5428.

Hüntin, Bodstube vor Stubentor, 3901, 4032.
 Huppauer, Steffan —, W. B., 5096 (1486).
 Hurber, der edle Wolfgang —, W. B., Pfleger zu Purkersdorf; Hsfr. Magdalen, To. des Michel Menestorffer, Wwe. des Philipp Schiemer; Schw. Hans Hueber, 4738, 39, 89, 4828, 45, 50, 54, 4915, 18, 23, 40, 56, 85, 86, 5057, 92, 5149, 5285, 5448, 51, 80, 81, 84, 85, 96, 99 (1479—93). *Niegler*.
 Hus, junker Six von — 4556e.
 Hutstokch (Huetstokch), Hainreich —, † 4560, 4800, 89, 4922, 38, 5309 (Hanns).
 Huetstokcher, Sebastian —, oberchamrer, 4291 (1541).
 Hütteldorf (XIII. Bezirk) (Ueteldorf, Uldorf), s. Hartel; Heubegg.
 Hüttendorf (NÖ.) (Hüttendorf), s. Gmainer.
 Hutter (Huetter, Huetter), Hanns —, pader, Mith.; Hsfr. Margreth, 4502 (1473).
 — Ulrich — auf der Leitten zu Lambach 5166 (1487).
 Hüttel, Steffan — 4125 (1466).
 Huetweingertl, Wgt., s. Nussdorf.

J. Y.

Jager (Jeger), Pangrecc — 4740, 47 (1479).
 — Bernhart der — 3828 (1458).
 S. Jacob, s. Penzing, Pfarrkirche; Compostella.
 — Altar, s. S. Philipp; Dreifaltigkeitskapelle; S. Stephan.
 — auf der Hölben (*Nonnenkl., I. Bezirk*) A. XXX, 4015, 4400, 5459.
 — Meisterinnen: Petronella die Pöcklin A. XXXIX, 4262, 4429 (1448—72); Crescentia 4723 (1479); 5293, *Niegler*.
 — Schaffer: Hainreich, † 4138.
 — U. Fr. Altar, Goczmesse, Kaplan: Niclas von Flednicz †, Michel Ruch, 4197 (1473).
 — Freihof, 3895, 3936, 61 (10r).
 — bei —, s. Struden, im —.
 — binder —, s. Riemergasse.
 Jacob, goltslauer, W. B., 4172 (1467).
 — der kamer (oder kramer), 4458a (1468), 58 (1472).
 — der kürner, ges. zu Medling; Hsfr. Margreth, To. Niclasen Hüttwants, 4456 (1472).

Jacob, maister — 4211.
 — s. Aichelperger; Aigner; Auer; Placer; Frein; Prenner; Dornl; Trakch; Trübensee; Enczinger; Fasragl; Vogel; Gsmehl; Gunzegk; Güsrigl; Halden; Hauer; Hauser; Hinderholzer; Hornperger; Yban; Iglau; Kager; Kaschauer; Chettner; Kienberger; Köbl; Kraucker; Lachperger; Leb; Leschenprant; Medio; Meinhart; Menhart; Münich; Naterl; Neunberg; Öler; Öczestorffer; Rechwein; Resch; Riemer; Schreutz; Schrot; Smekchenwagen; Starch; Stettner; Straifing; Strasser; Strubai; Suess; Welsner; Wildsfeuer; Winter.
 Jakobau (*Mahren, GB, Mährisch-Budwitz*), der edle Sigmund von Jacobau, ges. zu Jennitz, 4137 (1466), *Niegler*.
 Jammnitz (*Mahren*) (Jennitz), Bürger: Hanns Neufarer 4134, 37 (1466).
 — Lienhart Jembnitzner, kais. Secretär, Dompropst zu Laibach, 4206 (1468).
 — Lienhart Jembnitzner; Hsfr. Margreth, † 4223 (1468).
 — Michel von Jembnitz, Wachsgießer, 4253 (1469).
 — Wenzlab von Jembnitz, wachsgießer, 5050 (1484).
 — s. Jakobau.
 Jan, s. Johann.
 — Mert von der — A. LVIIa.
 Jancis 5340.
 Jarkel, Peter — zu Branciz; Schw. Elsbet, Kathri A. XXIV (1412).
 Jaslawitz, s. Joslowitz.
 Jauriensis, s. Raab.
 Yban, Jacob —, Pr., s. S. Stephan, Allerseelen-Altar, Suessmesse.
 Ybbs (NÖ.) (Ybs) 3996.
 — kais. Pfleger: Caspar von Rogendorf 4752 (1479), 5003 (1484).
 — Mauer: Hainreich Zengler 4410 (1472).
 — Hanns von — †; Wwe. Anna, † 3925, 4295, 4316, 18, 4990, 5491.
 — s. Aichinger.
 Ybbsitz (NÖ.), Richter: Lienhart Haldem 4763a, 4814 (1479).
 Jedlersee (NÖ.) (Uzenisse) 4190.
 Jeger, s. Jager.
 Jegerndorfer, Wenedikt —, peckh, W. B., 5419 (1492).
 Jeronime, s. Hieronymus.
 Jerusalem, Wolfgang — †; Hsfr. Osanna †; So, Yppolit 4087.

Jesu Christi, leiden — 3848, 4624.
 Jeus (III. Bezirk), Wgt. auf dem — zungst dem Gatern 4111, 64.
 Iglau 4989, 96.
 — Georg v. der igla, s. S. Michael, Goczlechnams-Altar, Esarmesse.
 — Jacob von der Ygl, wuntartz, Mith., †; Wwe. Kathrei, Gem. Erhart Pemschaber; Sö. Pernhart, Wolfgang 4922.
 Imhof, Hanns — 4028 (1462).
 — Cunrat im Hof 5419 (1491).
 Ingolstadt (*Bayern*) (Ingolstatt, Inglistatt) 3898.
 — Richter: Noricz Gruber 4351 (1471).
 — Bernardinus de —, s. Franziskaner, Vikar.
 — Hanns Inglistetter, kais. Brückenmeister, Rathsherr, W. B.; 1. Frau Agnes (To. Mathesen Salzer), To. Agnes; 2. Frau Corona, To. Hedwig; Schw. Wolfgang Leubenpech; Diener: Alexander Missnhauser; Schafferin: Kathrei 4115b, 4334, 73, 80, 90, 98, 99, 4684 (1466—78), † 5000, *Niegler*.
 — maister Caspar von —, s. S. Johann vor Werderter, Fleckmesse.
 — s. Starzhauer.
 Inkhofen, Caspar —; Hsfr. Kathrei 4304 (1469).
 Innocenz, s. Papste.
 Innsbruck (Inspruk) 3989, 4085.
 — Andre Inpruker 4888 (1481).
 — Clement Inpruker, staimness, 4507 (1475); 5108 (1486).
 Inzersdorf (*NÖ.*) (*Herzogenburg*), s. Veitskirche A. LIIIb.
 Inzinger, Absolon —, † 4197, 4576, 4615, 38.
 Joachim, s. Schott.
 S. Jobst (Jodocus), Altar, s. Marienkapelle im Rathaus.
 Jobst (Jost, Jodocus), helmsnid, †; Wwe. Margareth, Gem. Stephan Greifner 4169.
 — s. Andernach; Pergauer; Fulda; Hauser; Hecht; Mader; Sedler, Abt; Welling; Zolkof.
 Joehaim (Jughan), Hanns — aus dem Neuensol, Diener der Propstei von S. Stephan, 3466 (1476).
 Joching (NÖ.) (Jeuching), Poltinger hof zu —, Hofmeister: Lienhart der Praunstorfer 3952 (1460).
 S. Johann, der Täufer (Gocztauffer), s. Johanniter; Siechenals.

S. Johann, der Täufer (Gocztauffer),
Altar, s. S. Stephens Freithof, Neuer
Karnel.
— eine Kapelle vor Werdertor 4558;
Freithof 4724. — Paumgartner-
messe, Kaplan: Ulrich Paumgart-
ner 4617 (1476). — U. Fr. Altar,
Fleischmesse 589; Kaplane; Niclas
Kilber 3001, 4032, 4211, 59 (1459
—69); Paulus Hausman 4211;
Caspar von Ingolstat 4679 (1478).
— der Evangelien, s. Burghapelle;
Waldhausen.
— Altar, s. S. Stephan, Tiernakapelle.
Johann:
Hanns, Binder, Bürger zu Bruck a. d.
Leitha, 4163 (1467).
— fleischhacker zu Poigen, 2985 bis
(1444).
— fleischhacker, Bürger zu Mattig-
hofen, 5502a (1491).
— gerber zu Nürnberg; Hsfr. Kun-
d 4803 (1480).
— der gerichtsmacher; Hsfr. Elspet
4205 (1469).
— der goldsmid; Hsfr. Barbara 3968
(1461).
— maister —, koch, 4429, 32 (1472).
— kupfersmid, 4502 (1473).
— phellsmid; Hsfr. Agnes, To. des
Gilig Kugler, Wwe. des Thoman
Waczenkircher 4458 (1472).
— der ritter, 3835 (1458).
— steinprecher, 3872 (1479).
— s. Adam; Aich; Aichstetter; Aigen-
graber; Aigner; Altdorffer; Al-
chind; Amman; Angervelder; An-
gerler; Anger; Arnolt; Aschpekch;
Auer; Pachmüllner; Payr; Pall-
singer; Part; Pasler; Paar; Peer;
Behem; Peiczkofer; Penczenreiter;
Pargauer; Perger; Perkhaimer;
Perner; Peurbegg; Phlebusch; Pik-
chel; Pikelstainer; Pilgreim;
Binder; Pirger; Pirlinger; Piestlin-
ger; Pfadlinger; Planer; Plank-
chenstainer; Pluem; Pluemenrot;
Pokch; Pokchel; Pömlinger;
Pothaimer; Pöczinger; Praiten-
beidaler; Praitter; Pransstetter;
Braun; Prannauer; Prechsner;
Breisinger; Brixen; Progentel;
Prugner; Prunner; Pschächler;
Pucher; Puchheim; Puchler; Puc-
singer; Pöhler; Pürkhauer; Dachs-
pekch; Dechsenpekch; Teisinger;
Tangk; Tiechalm; Tichl; Thiem;
Thieminger; Dinkelsbühl; Tienn-
dorffer; Tyrna; Dörfel; Torler;

Tragenast; Tremel; Treu; Treu-
man; Drivelsner; Trophel; Tröp-
plach; Trosparg; Trust; Trub;
Tulbinger; Dunman; Tueter; Turg;
Töring; Turm; Dürr; Eberspeck;
Egenburger; Eisner; Eiwanciczler;
Egk; Egkenfelder; Egkentaler;
Egker; Elkhart; Elbm; Empacher;
Empl; Entl; Enceztorffer; Erdin-
ger; Ernpolt; Ernst; Esam; Val-
kenstainer; Vasolt; Vechaimer;
Veyalrösel; Veichtinger; Veltsper-
ger; Vendl; Verl; Vilczl; Vinkch;
Viregk; Flamer; Floit; Vochter;
Vogel; Vogt; Voilender; Vor-
macher; Vorster; Frankch; Frau-
dinst; Freisleben; Frölich; Froner;
Frumolt; Fuchs; Fuchsl; Furgeul;
Fürstenfelder; Gadner; Gamp;
Gantter; Gartner; Gebelsperger;
Gebhart; Gehl; Geyer; Gelesdorffer;
Gensterdorffer; S. Georgen, Gl.;
Gerau; Gerss; Geswanz; Geunter;
Gföhl; Glaser; Gold; Goldner;
Golpberger; Goschl; Gredengker;
Grelach; Gressl; Grimm; Grob-
lösch; Gross; Grössl; Grün-
anger; Grünauer; Grünfelder;
Gruntreich; Guldein; Gumpendorf,
Pl.; Guenar; Haberteur; Hagen;
Hager; Hagman; Haiden; Haldler;
Halder; Haldler; Hämerl; Han;
Haringseer; Harracher; Harrasser;
Harrer; Hashart; Haslau; Has-
linger; Haunolt; Haus; Hausrug-
ker; Hebrein; Hecht; Hedleins-
perger; Heller; Heml; Hendl;
Herman; Herting; Heuner; Hilt-
prant; Hintperger; Hirse; Hittin-
ger; Hofmüllner; Hohenberg; Ho-
lubersy; Hölczl; Huber; Hüfil;
Hueter; Imhof; Inglsteter; Joch-
halm; Kagner; Kaiser; Kalbskoph;
Kalsperger; Kanstorffer; Kapfel;
Kaschauer; Kastner; Keim; Kelbl;
Keler; Kellner; Kerner; Kesser;
Kettner; Keusch; Kiembseer;
Kieler; Kienberger; Kirchheimer;
Kitzing; Klain; Klaner; Claus, der
koch; Klemphl; Clözl; Knebl;
Knoll; Kolb; Köln; Kopp; Köppl;
Kornauer; Kosmer; Kottaner; Cra-
bat; Krauss; Krel; Krempf; Kren;
Kress; Kreutzer; Kuchenhödl;
Kuntstoch; Lader; Laibacher;
Lainbacher; Lang; Lantrachtinger;
Lodersmid; Leitlen; Leitner; Lem-
pekch; Leschenprant; Lieben-
knecht; Liebl; Liechtenperger;

Lindauer; Lintiger; Linz; Lochen-
winkler; Lössing; Lubl; Lunczer;
Mader; Mair; Maires; Mayrhofer;
Malchinger; Mäind; Mangelhaim-
er; Marchart; Maul; Mautter;
Meichsner; Mera; Merckhdorf; Mer-
och; Meulinger; Meurl; Meuting;
Minoriten, Custos; Missingdorf;
Molter; Morgenrat; Mornhamer;
Mukerauer; Mülbacher; Mülveler;
Mühlhauser; Möllner; Mönstler;
Murauer; Mursteter; Neidegg;
Neisser; Neupaur; Neufarer; Neu-
man; Neumburger; Niederhofer;
Notl; Nurnberger; Ober; Ober-
chircher; Oberperger; Öden-
ackher; Ödenreuter; Öder; Ofen;
Ofner; Osterhofen; Österreicher;
Öczstorffer; Rad; Ramler; Rap-
pach; Rat; Rattaler; Rauchen-
perger; Rauscher; Ravensburger;
Rebel; Regensburg; Reisinger;
Reisner; Rekhndorffer; Renhart;
Resch; Retsch; Reuter; Richter;
Rogk; Roppolt; Rorer; Rosenharts;
Rottlinger; Ruedermäuter; Rudolf;
Rueland; Ruprecht; Sachs; Salling-
ger; Schaffler; Schalauscher; Schaul;
Schedl; Schenk; Scherenfels;
Schiltner; Schimel; Schiemer;
Schmiedrieder; Schöchl; Schom-
herr; Schömann; Schrenk; Schrik-
cher; Schrobhauser; Schüchl;
Schurger; Schurling; Schütz;
Schwarz; Schofer; Seidenberger;
Seleman; Selingsstätt; Semelzphi;
Sent; Siebenbürger; Siebenhirter;
Sighart; Syn; Sittauer; Slein; Slem-
pekch; Smekchenwagen; Smelz;
Smidmair; Smidt; Spareugl; Spaur;
Spiegler; Stadler; Stainpacher;
Stainberger; Stainprecher; Staindl;
Stainhauff; Staudwicz; Steber;
Steger; Stelzer; Stettner; Stig-
ler; Stok; Stornschach; Stör;
Strabmair; Strasse; Straubinger;
Stremphl; Sulzer; Sumterpekch;
Sussenheimer; Swarcz; Sweighart;
Sweinpekch; Überman; Ulmer;
Ungerland; Ungnad; Urban; Wä-
ner; Waidhofer; Waicz; Walten-
perger; Walther; Warmhofer;
Wassermüller; Weig; Weinper-
ger; Weiss; Weissenspacher; Wel-
ser; Weng; Wildoph; Wigsting;
Wieland; Wild; Wildenmanner;
Wilderstorffer; Wilham; Wils-
feur; Winkler; Wiener; Wiesen-
perger; Wisenfelder; Wisinger;

Wolgmuett; Wuchstenstainer; Wulferstorffer; Wuener; Würfel; Zaler; Zärtl; Zauner; Zehentner; Zeilacher; Zeller; Ziegler; Grobel; Zochmann; Zoger; Zuchtig; Zwetler.

Johann:

Hanusch, Knecht, A. LVIA (1479).

— s. Holubersy.

Hennsl (Hennslein), s. Pess; Druckseck; Vinkh; Fricz; Iedler; Holzleitter; Keusch; Mayr; Menhart; Stainprecher; Stornschacz; Waldner; Wasenauer.

Jan, s. Pernstain; Pregl; Ternka; Dordo; Giskra; Lomnitz; Roketnitz; Rupow; Schellenberg; Sokolowsky; Stosch; Werensdarffer; Wisinger; Zoginacz; Crinnburgk.

Jans, s. Magseit; Wolf.

Johannes (Joannes), aptogeker, 4606 (1476).

— Knabe des Hanns Prugkner, 4133 (1466).

— s. Arragonien; Pech; Peregrini; Piccing; Plankchenstain; Praun; Prenner; Prugkmaister; Pruckstaler; Tondorffer; Trief; Erzb.; Troppa; Eichstätt; Bischof; Endlich; Vogt; Fuchs; Fünfkirchen; Propst; Geizpolzheim; S. Georgen, Gf.; Gyertygyartho; Glockengiesser; Goldner; Gran, Erzb.; Gurk, Bischof; Haiden; Hardegge, Gf.; Hinderpach; Hohenauer; Hospes; Huniad; Kaltenmargkter; Kanzler; Kardinale; Keller; Koburg; Köl; Lang; Ledrer; Löffel; Mariasell, Abt; Merlinger; Neuburg; Neusohl; Neuwirt; Reichel; Rieder; Rymer; Rorbacher; Schäd; Scharl; Schauberg; Schobling; Schönmann; Schotten, Abt; Schüchli; Schurger; Seckau, Propst; Straelen; Stendel; Suevus; Waldhausen, Dechant; Waldner; Widman; Zophl; Zwetl, Abt.

Wapista 4025 (1462).

Johanna, Herzogin von Oesterreich † 4394, 4620, 5212.

— s. Marchart; Rigl.

Johanniter $\frac{1}{2}$ der Kärntnerstrasse) 4450.

— s. Mailberg.

S. Johannis Platz, s. Brunn.

Johannstein (NÖ) (Johenstein) 4708.

S. Johannis Strasse (I. Bezirk) A. XXX, 4122, 66, 4509, 4844, 4982, 5392.

Joppel, Wolfgang —, W. B., 4053, 61 (1463). Siegler.

Jordan, Jörg —, W. B., 5183, 5387, 5409 (1487—91). Siegler.

Jordaner, Caspar — von Villach 4302 (1469).

Jorg (Jörg, Jorig, Jorsik), s. Georg. Jörger, s. Gorgor.

Joslowitz (Mähren), haus und margk Jastawicz 5456.

Yppolit, s. Hippolyt.

Yskra, s. Giskra.

Isny (Württemberg), Hainreich von —, swertfürb, 5132 (1482, 86).

Yteltriderich, s. Eitelriedrich.

Jude: Smol 4258 (1467).

Judel, Wgt., s. Neustift.

Judenauer (holcz)(NÖ, GIB. Atzenbrugg) A. Lilb.

Judenburg (Stiermark) 4257, 58. — s. Liechtenstain.

Judenmair, Thoman —, 4944 (1483).

Judenplacz (I. Bezirk), 3860, 4852, 5135, 5430, 51.

Jödl (Judl), Lienhart —, Bürger zu der Neunstat, †; Wwe. Barbara (Wwe. nach Hainreich Hiltprant), 4120 a, 22 a.

Jughan, s. Jochhaim.

Julbach (bei Braunau a. Inn), Gericht, s. Kuening.

Juliana, s. Anger; Thumbriczerin; Furgeul; Hiltprant; Krempf; Landvogt; Schopper.

Jungwirt, Wolfgang — 4852 a (1481).

Juncker, Gilg — 3930 (1459).

Justina, s. Menstorffer.

K. C. Ch.

Kadolt, s. Starhemberg.

Caffa, s. Feodosia.

Kagrer, Hanns — 4763 a (1474). Siegler.

— Jacob —, W. B., 4094 (1464).

Kainzinger, Rudolf —, s. S. Stephan, Chorherr; S. Ruprechts-Kapelle.

Kaiser, Hanns und Thaman, die — von Schalln 5502 a (1491).

Kaiserer, Larenz — 4803 (1480).

Kalpekch, s. Holpekch.

Kalbel, Gilg —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).

Kalbskoph, Hanns —, Nachrichten, 4213, 20 (1468), 67, 68, 78 (1469).

Kahlenberg (Calvus mons, Kalhenberg, Kalmperg, Kallenperg, Kalnperg), sloss, 4957, 63; Pfleger: Mathes Grasser 4413, 84, 42

(1472); Hanns Zeller 4954, 65 (1483), 5008 (1484).

Kahlenberg (Calvus mons, Kalhenberg, Kalmperg, Kallenperg, Kalnperg), Wgt. in Calvomonte in Purkstal, gen. der Ger, 3760.

— uderm — 4957, 62.

— s. Liebenperger.

Kalher, Mert —, W. B.; Hsfr. Margret, Schw. des Ulrich Schöchl, 4499, 4517, 63, 5339, 5434 (1473—91).

Kallichgrueb, Wgt. in der —, 3959. Calistus, s. Päpste.

Kalham (OÖ, 6. von Taiskirchen) (Kalheimerdorf), s. Strasser.

Kalsperger, Hanns —, der schuester, 4069 (1463).

Chalsenreut (eingegangen, NÖ, bei Unter-Pfaffendorf) A. XXXIII.

Kaltenmarkter, Johannes —, sacrae theol. licentiat, doctor der h. Ge-

schrift und geistl. Rechten, Passauer Official, Domherr bei S. Stephan, Rector, lector ordinarius facultatis juris, 5149, 5320, 27, 76 (1486—91). Siegler.

— s. S. Stephan, Tiernakapelle; S. Stephan, Freithof, Achatuskapelle.

Cham (Bayern) (Kaum, Kamm), Bürger: Lienhart Ringmayr 4871 (1481).

— Mathes von —, Mith; Hsfr. Kathrei, Wwe. des Hanns Kienberger, 4918 (1482).

Kamerhof (I. Bezirk) 3956, 57, 4173, 4320, 24, 4586, 87, 90, 91, 4621, 36, 4818, 5087, 5108, 55.

Camerino (Italien), Bartholomeus de — 4898 (1482).

Kamerstorffer, Wolfgang —, Richter zu Perchtoldsdorf, 4541 (1475). Siegler.

Kammer, Ulrich der —, peutler; Hsfr. Margret, 4322 (1470).

Kampping (Bayern, AG. Tittmün- (Kampfern), s. Stettner.

Kamer (Camer), Wgt., s. Sievering, Ober-.

— Linhart —, Vierer vor Kernertor, Mith, 4849 (1481).

— Ulrich —, s. Deutsches Haus, Kaplan.

Kandlberger, Wolfgang —, Bgm. zu Kremis, 5404 (1491).

Kanisza, Emerich, Nicolaus, Ladislaus von — A. XLII (1456).

Kanstorffer (Kansdorffer, Konstorffer), Hanns —, W. B., Rath-

- herr, Kammergrat auf der Kremnitz, 3826, 3950, 4016, 45, 47, 50, 56, 67, 92, 4120a, 91, 96, 4227, 32, 86 (1458—69), † 4412, 25, 34, 37, 58, 4547, 52. *Siegler*.
- Kanti, Ambrosius —, Bürger zu Pest, 5083 (1486).
- Kanzlei, Haus der kais. — (*I. Bezirk*) 4626.
- S. Annenkapelle in der —, Verweser: Hanns Wuchstentainer; 4912 (1482).
- Kanzler, Johannes — von Ofen 3936 (1459).
- Canzlerin, Badstube, 5270a.
- Kapffel, Hanns —, sneider, Bürger zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
- Capitancia, B. de — 4841 (1481).
- Kappel (*Preussen, Rgkt. Cassel*) (Capellen, Capell, Cappell, Kappellen, Kappeln), meister Hartung von —, doctor, lerer boder rechten, des Kaisers Rath; Schwa, der Hölzler; So, Hartung 3807, 96, 4027, 92, 4120a, 4224, 39, 49, 518, 86, 4317a, 32, 4520 (1458—74), † 5333. *Siegler*.
- der Jüngere; Hsfr. Elspeth, To. Andres Hillprant von Meran, 3823 (1458), † 4045, 47, 92, 4120a, 44, 5333.
- Cappeller, Benedikt —, Zechmeister zu Auresthal, 5213 (1487), 61 (1488).
- Matthias —, städt. Syndikus, 4270 (1607).
- Niklas —, ges. in der Landstrass 4749 (1479).
- Kappler, Wolfgang —, W. B.; 1. Hsfr. Anna †, Wwe. Cristoffen Özesdorffer; 2. Hsfr. Chunigund 5178, 5305, 48, 5469 (1487—92).
- Kardinalē: Montis regalis 4780 (1479). — Angelus, Penestrinus episcopus; presbyteri: tit. s. Petri ad Vincula: Bartholomeus; tit. s. Anastasie: Baptista; tit. s. Adriani: Stephanus; tit. s. Vitalis: Ausias; tit. s. Balbine: Johannes Baptista; diaconi: tit. s. Marie nove: Franciscus; tit. s. Heustacci: Franciscus; tit. s. Angeli: Johannes 4571 (1475). — Priester: tit. s. Adriani, spiter s. Sabine, Joannes de Arragonia 4829 (1480); tit. s. Marci, Marcus, patriarcha Aquilej. 4480 (1473), 4506 (1474); tit. s. Lucie in Silice, Georgius Hesler (*Faler*) 4656, 75 (1478), 4797 (1480); tit. s. Sabine, Ausias 4748 (1479). *Siegler*.
- Karl, Herzog von Burgund, 4545, 49 (1475), 79 (1476).
- s. Aicher; Waschin.
- Thoman —, Bergm. der Tiernakapelle, 5160 (1486).
- Karlhofer (Kerlhofer), Jorig —, Nachrichten, 4638 (1477), 5006, 20, 43, 5149, 5213, 61, 5348 (1477—90). *Siegler*.
- Karlstein (*Böhmen*), Burggraf: Benesch von der Weltmüll 5192 (1487).
- Karlstetter, Wartholome —, pinier, Mith. zu Closterneburg; Hsfr. Anna, To. Stephan Zochmans, 5277, 78 (1488).
- Karmeliter (Weissebrüder, U. Fr. brüder von dem perg Carmelo, gelegen an der herzogin hof) 3883, 93, 94, 3905, 12, 4599, 5105.
- Prioren: Hanns Merckdorf 3977 (1461); Hanns Pencenreitter 5328 (1489). *Siegler*.
- vicarius: Michel Geczdorffler 3915 (1459). *Siegler*.
- U. Fr. Altar, Grobluckmesse, 5328.
- Freithof 4057, 4633, 34.
- gesslein bei den Weissen Brudern 4798.
- Karner (Korner), Neuer, s. S. Stephan, Freihof.
- Karner, Niclas —, † 3780.
- Karnfall, s. Kornfall.
- Karnifex, Leonardus —, Pr. der Raaber Diöcese, 4217 (1468).
- Karnmess, s. Kornmess.
- Kärnten (Kernden) 4001, 4849.
- Pfalzgraf in —: Leonhard 5361 (1490).
- Kärntnerstrasse (*I. Bezirk*) (Kernerstrass) 3899, 3954, 62, 87, 4011, 93, 4131, 4230, 97, 4450, 78, 4510, 4658, 70, 4826, 5204, 05, 5319, 93, 95, 5422, 61, 88a, 5502.
- s. Krekenstab; s. Marcinzell; Splalkeller; Ziegelhaus.
- Kärntnerthor (*I. Bezirk*) (Kernerthor) 3899, 4612, 5117, 59.
- bei — 3822, 3933, 4261, 4441 (Haus, gen. zu der Rotentür).
- gegen über am Eck 3954, 87.
- innerhalb — 5318, 5457.
- vor — 4269, 4502, 5345, 87; s. Bürgerspital; Heiligengeist; Heugries; Kumpfluke; Nietstat; s. Prunner; Verber; Grobblök; Gwer; Ormalr; Winkler.
- Karphaimer, Mert —, s. S. Maria am Gestade, S. Hieronymus-Altar, Strowenmesse.
- Karsl A. XIV. — s. Adelsberg.
- Carthus, Orden von —, s. Aggsbach; Mauerbach.
- Kaschau, Franziskaner, Mönch: Jacob (Aichorn) 5204, 03 (1487), 66 (1488).
- Kaschauer, Hanns —, der mslar, W. B.; Hsfr. Kathrei †, To. Jorigen Vischer, 4495 (1473), 4512 (1474).
- Jacob —, W. B., 3911 (1459), 4196 (1460). *Siegler*.
- — 5338 (1490).
- — Bürger zu Stein; Hsfr. Margreth, To. Stefans Gepeken, 4410 59 (1472).
- Kasgraben, Wgt. im — 4562.
- Caspar 5373 (1490).
- s. Auer; Payr; Perbinger; Perchheimer; Perlesreut; Pilgrim; Bodo; Prechsnr; Tanner; Tendl; Fittinger; Embinger; Veyal; Griessenpeckh; Gutentag; Haiden; Heiningr; Hulber; Ingolstadt; Inkhof; Jordanr; Kembnater; Linczer; Maricz; Marolt; Mekh; Moser; Muldorfer; Nagl; Niderhofer; Reisinger; Rigl; Rogendorf; Rottaler; Ruemhart; Sakh; Schonerper; Sevelder; Sitzenberg; Slinger; Strengberger; Strüczl; Sunnleiter; Ursenberger; Welsch; Wickenhauser; Wisentvelder; Woricz; Zertl; Zirfues.
- Kasrär, Gabriel —, Bürger zu Salzburg, 4875 (1481). *Siegler*.
- Kastellarch, Fridericus de —, kais. Kämmerer, 4115 bis (1466).
- Kasten, landesfüror. (beim Rotenturm) 3860, 5409.
- städtischer (am Hof) 4200, 4865, 66; neuer (bei S. Laurent) 4191, 4207, 5081, 5130.
- Kastner (Castner), Eberhart —, † 4703, 4865.
- Hainrich — zu Pfarrkirchen 5326 (1489). *Siegler*.
- Hanns —, der verber, Mith.; Hsfr. Dorothe 4790 (1480), 5103, 07 (1486).
- Castro Saguie, Nicolaus de — 5131 (1486).
- Castulus (Castolus), s. Kurcz; s. Stephan, Tiernakapelle, S. Johannes-Altar.

- Kaswassergraben (Këswassergraben), Wgt., s. Grinzing; Sievering.
 S. Katharina (Kathrei), Altar, s. S. Stephan.
 — Kapelle, s. Himmelförte.
 Katharina (Kathrei), schaffner des Hanns Inglisteier 4684 (1478).
 — s. Aigl; Alphart; Paungartner; Paurncfeint; Pehem; Pellendorf; Pemschaber; Phetter; Pincendorfer; Pokh; Poll; Praunstein; Prel; Preteray; Puff; Purkhauer; Dekler; Tragenast; Drivelasser; Trübenperger; Tugentlich; Ebenstainer; Egkenperger; Embinger; Esborn; Esslingen; Vischer; Vogelhofer; Frankh; Friz; Iedtr; Fues; Fünfkircher; Galhaime; Gehinger; Geyr; Gera; Gertler; Gibing; Gleissmüller; Goschl; Groblich; Groblich; Gschof; Guldein; Gundlach; Gwalshofer; Hager; Haiden; Haimlin; Hamader; Harrasser; Haslau; Hausrugler; Hermion; Herzog; Hierrfelder; Hofsteter; Holzleitter; Holzzer; Huber; Jarkel; Iglau; Inkhofer; Cham; Kaschauer; Kemnater; Keusch; Kienberger; Kolman; Konrad; Kupfersmid; Kottner; Kuchebrodl; Kuening; Lachperger; Lang; Leb; Lehenholzer; Liebl; Lienfelder; Linsachern; Magsel; Marchs, kursner; Maurer; Meisel; Merochs; Miesenberg; Möllner; Mönchreiter; Mottenhauser; Nachtigal; Narzendorf; Neterl; Notl; Odenacher; Osterhofen; Radpach; Radendorfer; Ramler; Rauch; Reisner; Resch; Röllinger; Rösch; Rudolf; Rukchendorfer; Schmindinger; Schonpugkner; Schomert; Schrot; Schüchl; Schüchler; Semelziph; Seuff; Sezenfurter; Smauss; Smidt; Snader; Stadl; Stadler; Stainprecher; Strasser; Wagner; Wangker; Wann; Weber; Weidner; Weiss; Weniger; Wigsring; Wild; Wissinger; Wolf; Wuerer; Zehentner; Zeller; Zochmann; Zuchtig; Zwentl.
 Chater, Niclas —, dorfrichter zu Hohenwart, 4095 (1464).
 Katerlukken vor Widmertor 4310, 96, 5269.
 Kauer, Steffan — 5310 (1491).
 Kauffmann, Ambrosius — von Kornneburg, waccalaureus, 4260 (1409), † 5382. *Siegler*.
 Kaum, s. Cham.
 Keferhüler, Ulrich —, des Kaisers Diener, 3835 (1458).
 Kegelstat, s. Weitholcz.
 Keim, Hanns —, Bürger zu Göppingen, 5355a (1486).
 Kek (Kegk, Kekch, Kekh) 4211.
 — Albrocht — 5269 (1485).
 — Paul —, W. B., Bgm., 4937a, 5318a, 84, 87, 89, 5400, 03, 05, 08, 11, 12, 14, 17, 18, 21, 23, 27, 30, 37, 48, 50, 51, 53, 55, 64, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 81, 84, 85, 91, 94, 98, 99, 5501 (1482—93).
 — s. Vorchtenauer.
 Kekchmann, Hanns —, baccalaris geistl. rechten, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, Allerseelealtar, Ammanmesse; S. Stephan, Arnstorfermesse.
 Kelbersbeunt 5160.
 Kelbl, Hanns — 4336 (1470).
 Keldrar, Mert —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).
 Keler, Hanns — von Künigsteten; Hsfr. Magdalen 4819 (1480).
 Kelermann, Conradus —, de Nuremberga, öff. Notar und Universitäts-schreiber, 4217 (1468).
 Kelhalmer, Andre — †; Wwe. Orea (Gem. Hanns Leschenprant) 4088, 5471, 72.
 — Stephan der —; Hsfr. Breid, To. Ulreichs Leben, 5474 (1493).
 Kellner (Keller), Thomas —, Pr., s. S. Stephan, Messe der Agnes, gusterin; S. Stephan, S. Pauls-Altar.
 — malster Hanns —, des Kaisers Rath, Kammerprocurator Fiscal, Statthalter; Gem. Wandala 4018, 4613, 5048, 55, 56, 62 (1462—85), † 5409, 89.
 — — 5176 (1487).
 — von Kornneburg, W. B., 4832 (1480).
 — Larentz — 4016 (1462).
 — Sigmund —, Vierer und des Rathes zu Matighofen, 5522a (1491), 02b (1492).
 — Ulrich —, Bürger zu München, 4005 (1461). *Siegler*.
 Kelenz (Ungarn), Custos; Martinus 5073 (1485).
 Kelenz, Michel —, Mitwohner, 4006a (1461).
 Kematen (OÖ.), Wenzl, Fleischhaker von Kemnaten, †; So. Peter 4204 (1467).
 Kematen (OÖ.), s. Wann.
 Kembnater, Pangreuz —, W. B., Unterkammerer, 4798, 5127, 5231, 59, 5344, 5437 (1480—92). *Siegler*.
 — Caspar —, W. B., Rathsherr, 3945 (1459), † 4923.
 Kempton (Bayern), s. Vogt.
 Chepel, Benedictus —, prepositus de Hantia, doctor Decret., Auditor des Legaten Angelus; Schreiber; Hieronymus Betschlin 5304 (1489). *Siegler*.
 Keppler, Wolfgang —, W. B.; Hsfr. Kunigund, To. Steffans Prunner, 4250, 4941, 59, 84, 85, 86 (1469—83).
 Keren, Peter — zu Stainpach; So. Pertl 5429 (1491).
 Kerlhofer, s. Karthofer.
 Kern, Mert — †; So. Asem 5421.
 — Simon — †; Wwe. Barbara (Gem. Niclas Viller) 3976, 4514.
 — Wolfgang —, Bürger und Genannter zu Krems, 5404 (1491).
 Kerner, Hanns —, kais. Kaplan, Pf. der Burkapelle, 5409 (1491).
 — Steffan —, der körner, W. B.; 1. Frau Margreth, To. Fridrichs Riser, †; To. Magdalen, 2. Ehe: To. Agnes, Magdalen 3872 (1459), † 4657.
 — Ulrich —, W. B., Rathsherr, Kirchm. von S. Stephan, 4061, 62, 4135, 73, 4233, 39, 49, 4334, 79, 4410, 4518, 21 (1463—74). *Siegler*.
 — s. Kärntner.
 Kës-, s. Kas.
 Kesser, Piro —, laiguster zu S. Stephan, W. B.; Hsfr. Margreth 4093 (1464), 4278 (1469), † 5319.
 Kesser, Hanns —, ges. zu Schiltarten †; Wwe. Dorothea, To. Mertn Weiss, 5074 (1485).
 Ketherl, das —, Wgt., s. Grinzing.
 Chettner (Kettner), Hanns der — 1066a (1384). *Siegler*.
 — Rathsherr, 5117 (1486), 5204, 05 (1487).
 — Jacob der —, Rathsherr, 748a (1369). *Siegler*.
 Keusch, Andre —, der pinter; Hsfr. Margreth 5125 (1486).
 — Hainreich —, Diener des Ruprecht Rucklinger, 5165b, 5224.
 — Hanns —, W. B., †; Wwe. Anna (Gem. Sigmund Klosterler); Kinder: Henssl, Kathrei, Henssl 3950, 71, 4016, 4547.

- Kiemseer, Hanns —, slosser, Mith; Hsfr. Ursula 4441 (1472).
- Killau (Kilau), der edle Hainreich —, Mauter und Ungelter zu Hainburg; Hsfr. Clara (2. Gem. Andre Ottenperger) 3887 (1459), † 4230, 48, 51, 55, 80.
- Kilb (NÖ), Niclas Kilber, s. S. Johannesskapelle vor Werdentor, U. Fr. Altar, Fleckmesse.
- Kieler, Erasmus —, 4434a (1469), 34 (1472).
- Hanns —, W. B., †; Wwe. Barbara (Gem. Hanns Kanstorffer); So. Erasmus 4434a.
- Kilian, s. Fulda; Stainbrecher.
- Killing (Ober-, Mitter-, Unter-, NÖ, G.B. Hergenburg) (dreien Kigling) A. IIIb.
- Kienast, Conrat — 4364 (1471). Siegler.
- Kienberger, Burkhard — 4957, 62 (1483).
- Hanns —, Mith, W. B.; Hsfr. Kutilre (2. Gem. Mathes von Kaum); So. Jakob 4266 (1469), † 4901, 18, 27, 33.
- Jakob —, W. B.; Hsfr. Anna, Wwe. des Paul Flech, 4174, 4803, 4901, 27, 33, 5220, 21, 5402, 99a (1467–93).
- Margreth die Kienbergerin, s. Holzler.
- Kind, Thoman — 4250 (1469).
- Kiener, Oswalt —, †; To. Margreth 4311, 57.
- Kienmarkt (I. Bezirk) (Kinmarkt, Keunmarkt, Chuenmarkt) A. XII, 3887, 4119, 30, 48, 57, 72, 74, 80, 4211, 20, 24, 59, 4332, 4413, 14, 23, 4511, 20, 4601, 57, 74, 76, 79, 4715, 43, 80, 4853, 4946, 5220, 21, 58, 5478.
- am eck 4205.
- an dem — im Winkhel 3894, 3905, 4051.
- Jorg am — † 4049, 4304.
- s. Dreifaltigkeits-Kapelle; S. Ruprechts-Kapelle.
- Kiennastperger, Lienhart — zu der Heiligenstat 5502a (1491).
- Kirchaimmer, maister Hanns —, lerer in der erzel, † 5087.
- Anna Kirchaimmerin 4852a (1481).
- Kirchberg a. d. Pielach (NÖ), s. Loich.
- (OÖ, G.B. Neufelden) (Winkel, Starhnberger Hertschaft), s. Andre. — (Bayern, AG. Simbach), s. Kuening.
- Kirchheim (Bayern, AG. Tittmoning), s. Mayr.
- Kirschschlag (NÖ) 5293.
- Kirchsteier, Veit —, †; Wwe. Margreth, To. des Stephan Zochman (Gem. Mathes Grashofer), 4705 bis.
- Kirchperger, Sigmund —, s. S. Michael, S. Jorgen und Erasmus Altar, Raklspurgmesse.
- Kirchdorffer, Jorg —, 4852a (1481).
- Kirchgesslein bei S. Stephan (Raubergesslein) (I. Bezirk) 5430.
- Kisfalud in der Pressburger spannschaft 5340.
- Kisling, Stephan —, W. B., Rathsherr, Verweser von S. Theobald; Hsfr. Anna, To. des Peter Volzian, 3494, 3848, 3945, 60, 4062, 4200, 09, 33, 4303, 4417, 25, 58, 97 (1458–73). Siegler.
- Kisler, Friedrich —, Messner von S. Stephan, 4893 (1482). Siegler.
- Kitting (OÖ), Hanns von —; Hsfr. Margareth 4169 (1467).
- Kitzingen (Bayern), s. Hösch.
- Klapaum (Spital) 1948.
- Klain (Clain), Hanns — von Weinding; Ye. Purchart —, 4287 (1469).
- Jorg —, Bürger zu Raab, 5294 (1489).
- Mert — von Rab 4850 (1484).
- Klaiczing (XIX. Bezirk), Wgt. zu — aufm pach bei Obern Sufring, 4919.
- Wgt. zu —, gen. das Ascherjendl, 4264.
- Klamm, Anna von —, s. Dürnstein, Aebtissin.
- Klampher, Peter —, ges. zu Topel, 4903 (1482).
- Klaner, Hanns —, des Rathes zu Ried, 4911 (1482).
- S. Clara (Nonnenkloster) (I. Bezirk), A. VI, 4760, 5061.
- Grundbuch 4616.
- Clara, s. Bayrin; Feustrer; Volderndorffer; Frulich; Haiden; Haringseer; Killau; Kornfäll; Ottenperger; Straiherin.
- Klarler, Kunrat —, Bürger zu Pfarrkirchen, †; Wwe. Magdalen 4777 (1479).
- Claus, der koch, †; So. Hanns, Mönch bei den Augustinern, 4195 (1467).
- s. Solle.
- Klausenburg, Erasmus von —; Hsfr. Anna, Wwe. des Walesch von Fünfkirchen; To. Martha 4268 (1469).
- Clement, s. Purkhager; Inprucker.
- Klemphi, Hanns —, der vischer, Mith., 4063 (1463).
- Jorg —, Kaplan zu Unter-Wisternitz, 5406 (1491).
- Klettau (Klegkau), Landgraf im — Rudolf, Gf. zu Sulz, 4856 (1481).
- Kleubhoff vor Werdentor 5133.
- Kling, Jorg — zu Müchsnitz 4823 (1480).
- Ruprecht —, Bürger zu Salzburg; Diener: Mert 4737 (1479).
- an dem —, s. Stain.
- Klingenstein, maister Michel —, lerer geistlicher rechten, Chorherr daz sand Stephan, Kaplan der Snetzelmesse bei S. Ruprecht, 4011 (1461); s. S. Stephan, Chorherrn.
- Klinzler, Niklas —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, Allerheiligen-Ahar, Vinkmesse; S. Stephan, Zwölften-Ahar, Vinkmesse.
- Klosterler, Sigmund —; Hsfr. Anna, Wwe. des Hanns Kensch, 4547 (1475).
- Klosterneuburg (NÖ) 16b, 3980, 4041, 4804, 4952, 53, 51, 63, 5362, A. LVIII. Siegler.
- kais. Schlüssel und Amtm.: Hainreich Hinderbach 4510 (1474).
- Stadtschreiber: Thoman Frosch 5410a, 18 (1491).
- Bürger: Cristan Schönperger 3849 (1459); Mert Gössl 4104 (1465); Wenzla Radpech 4363 (1471); Ulrich Tugler † 4625; Lienhart Paungartner † 4911, 11a, 22a, 5391a, 5418.
- Mith.: Warholome Karlstetter, Binder, 5277, 78.
- s. Tentler; Mairhofer; Mannseber; Wieland.
- Garten zu — in der Wienerau 4959.
- Wgt. in der Gaislkuhen bei — 5338a.
- Chorherrenstift 5343, 5475.
- Propst, A. XXI, 5168a.
- Chorherr und oberster Kellner: Hanns Hechtl 3848 (1459); Niclas Luenczer 4725 (1479); Gallus Händl 5158 (1486); Hanns Eisner 5470 (1492). Siegler.
- Amtm. und Bergm.: Peter Mannseber 748a (1369), A. XII (1382).
- Wählsstift A. LVIIa.
- Grundbuch 4183.

Clöczl, Hanns —, camrer zu Braunau, 4943 (1483). *Siegler*.
 Klupfel, Jorg —, canzelschreiber des hofs zu Eistel, 4848 (1481).
 Knab, Gligl (Egidi) —, W. B., statcamrer; So. Mert; To. Barbara, Gem. Mert Bischof, 3971 (1458), 4315 (1470). † 4815, 5387.
 Knauss (Knas), Niclas der —, W. B.; Hsfr. Dorothe, Wwe. des Hanns Tragenast, 3900, 4226, 4409, 74, 4650 (1459—78). *Siegler*.
 Knebl, Hanns — 2985^{bis} (1444).
 Knoll (Knol), Hanns — 5063 (1483). — = † 5213, 44.
 — Hgm. zu Salzburg; Br. Virgili, Wolfgang, Bürger zu Salzburg, 4867 (1481). *Siegler*.
 — Jorg —, Diener des Antoni Sunthaim; 5493 (1493).
 — Chunrat der —, gen. der Lang Chunczl, speisemeister Herzog Albrechts III., Pfleger des Spitals bei S. Merten, A. X (1376).
 — Wolfgang —, peckh, Mitb., †; Wwe. Elzabeth (Gem. Hanns Ober); So. Jorg; To. Anna (Gem. Michel Welsler) 5307, 49, 50, 5480.
 Kobelspacher (Choghsbacher), Kristoff —, W. B., 4650 (1477), 5340 (1490).
 Kobermauser Wald (OO), s. Honhart.
 Koburger, Anthoni — 5419 (1491).
 Kchoburgk, Johannes — 3935 (1459).
 Köl, Johannes —, s. Stephan Chorherren; S. Philipps- und Jacobskapelle.
 Kolb, Hanns —, Vierer vor Stubentor, 4111 (1465). *Siegler*.
 — Stefan —, s. Schottenabst.
 Kolbeis, Daniel —, cramer, Mitb., † 5428.
 Kolbekch, Wgt., s. Grizing.
 Kolpeckhia, Elisabeth —, † 4065, 4292.
 Köbli, Jacob —, † 4295.
 Coler, Jorg — 5419 (1491). — Wgt., s. Weinhaus.
 Collegium (in der hintern Bäckerstrasse) (I. Bezirk) 4185.
 — fürstl., lector: Niclas von Kreuczna 4526, 52, 4649 (1474—77).
 Collman, Hanns 5261 (1488).
 — Niclas —, Zechmeister zu Auctstal, 5213 (1487), 61 (1488).
 Kollnhofner, Lienhart —, W. B.; Hsfr. Anna 4403 (1471).

Kolman, Andree — zu Rust; Kinder: Jorg, Kathrei 5106 (1486).
 Kolmarkt, Alter — (I. Bezirk) 3958, 4221, 4319, 27, 5161, 5313, 89, 5501.
 Köln (Collen am Rein) 4501.
 — Bürger: Hainreich Bembach 4469, 74 (1473).
 — Herman von —, gast, 748a (1369).
 — s. Kress.
 — Diöcese 3935.
 — Erzbischof: Ruprecht 4667, 68, 69 (1478), 4773 (1479).
 — Kapitel 4542, 79.
 — S. Laurenz, Pfarrkirche, 4574.
 Kölnerhof, in der hindern Pekenstrasse (I. Bezirk) 4535, 5338a.
 — s. S. Philipps- und Jacobskapelle.
 S. Kolomann (Kolmann) (auf dem Gottesacker), Verbermesse 3946.
 — Stadlmesse, Kapläne: Wolfgang Weissenberger †, Wolfgang Muscher 3945.
 Kolomann (Kolman, Cholman), deuschberg, fronbote, 4196 (1460).
 — s. S. Pölten, Pröpste; Heml; Herzog; Holzler; Maurer; Rebl; Wagenknecht; Weitra; Wuldersdorfer.
 Kolweis, Jorg —, der sneider, W. B.; Hsfr. Ursula 3933 (1459).
 Coma, Peter —, lerer der h. Geschriß, s. Minoriten, Guardian.
 Compostella, h. Jakob zu — 4841.
 Königsberg (Preussen), s. Gerlaci.
 Königstetten (NÖ.) (Königsteten), Wgt. zu —, gen. Placzmaister, gen. Stainbani, 4815.
 — s. Keler; Wagner.
 Konitz (Mähren), s. Stosch.
 Konrad (Conrat, Kunrat), apotegker, 4606 (1476).
 — custos S. Stephani †, Wwe. Agnes, † 5304, 5417.
 — kupfersmid, †; Wwe. Kathrei (Gem. Hanns Wigsring), 4269, 4337.
 — maister — 5481 (1493).
 — sutor, Bürger zu Hartberg, 5156 (1486).
 — swertfeger, 4059 (1463).
 — s. Achleutter; Althelmer; Auer; Paungartner; Peutingen; Phrondt; Phuntimaschen; Plligreim; Pöckh; Pruefentanz; Taler; Talhoimer; Tentsch; Trautman; Thum; Eisenach; Eisenman; Eisner; Ernst; Freitag; Fues; Fugel; Funk;

Fürstenstein; Gerner; Gerunger; Grein; Haselpeckh; Hofman; Holzler; Imhof; Kelemann; Kienast; Klarler; Knoll; Kornhengst; Chranest; Krebel; Kuchenbrödt; Kuendler; Lanfot; Lempershaimer; Lindemair; Lindenfels; Marx; Murator; Mittenhauser; Neufacer; Oberndorfer; Orwein; Ortinger; Öczstorffer; Raklsburger; Rapp; Regensburg; Reiff; Reiner; Reuter; Rueber; Sausser; Schäbel; Schenk; Selder; Slegl; Stauchwicz; Stockeimer; Strobl; Swab; Swind; Urweisch; Wanger; Mann; Weiraher; Welczli; Widenman; Wolddanner; Zengkl; Zirkendorfer.
 — s. Chuncz.
 Konstantinopol A. XII.
 Konstant (Costenc), Bistum, 4069, 4293, 4503, 70.
 — Bischof: Thomas, Rath des Königs Maximilian, 5483 (1493).
 — Dompropst: Thomas von Cilli 4626 (1476), 4947 (1483).
 Konstorffer, s. Kanstorffer.
 Concz, s. Chuncz.
 Kopko 4125 (1466).
 Köpl, der edel Hanns —, W. B., 5471, 72, 76, 77, 78 (1493).
 Kopp, Hanns —, Rathsherr, 5255 (1488). *Siegler*.
 Köppl (Koppl, Koppel), Ernreich (Honorius) —, W. B., Rathsherr; Hsfr. Anna 4040a, 88, 4139, 4239, 4313, 4811, 22, 5155, 63, 64, (1462—87). † 5471, 72. *Siegler*.
 Korbler, Heinrich —, W. B., 4850 (1481).
 — Ruprecht —, W. B.; Hsfr. Anna, Wwe. des Wolfgang Öczstorffer, 4588, 4635, 4850 (1476—81). *Siegler*.
 Cordela, s. Kreuzer.
 Kormoczy, Stephan von —, Burggl. zu Theben, 3890 (1459). *Siegler*.
 Kornauer, Hanns —, s. Prediger, guster.
 Korneburg (NÖ., GB. Ottenschlag), s. Eitinger.
 Korner (Corner), Thomas —, W. B., 4113 (1465).
 — Niclas —, † 347.
 Korneuburg (NÖ.) (Neuburg markthalben, Korneuburg, Karneuburg, Charen Neuburg, Stadt, A. XXIV. 3801, 09, 3979, 4040, 4359, 4957, 61, 62, 66, 70, 71, 72, 91b, 5005, 44, 49, 5351. *Siegler*.

Korneuburg (NO.), Richter: Trautman 4127a (1466); Hanns Trost 4354 (1471).
 — Bürger: Gregori Sweller 4279 (1469), † 4638; Markchs, kürsner, † 4342.
 — a. Helfreich; Kaufmann; Kellner.
 — S. Niklaskapelle auf dem Platz, S. Annen-Altar, Puffmesse, Kaplan: Cristan Puff 5420, 30 (1491).
Kornfall (Karnfall), Andre —; Hsfr. Clara, To. Laurenzen Haiden, 4979, 97, 5004, 10, 19, 94, 5149, 78 (1483—87). *Siegler*.
 — Kristan — 4045, 47, 4239, 86 (1463—69).
 — Mert —, der Iedrer, Mitb., 4052 (1463).
Kornfallin 3457 (1492).
Kornhengst, Conrat —, a. Stein, Pfarrkirche, S. Niklas-Altar.
Kornmessen, des — haus 4088.
Kornmessen (Kamm), s. Liebenknecht.
Corona, s. Ingsteter.
Koschpaur, Wolfgang —, ges. zu Meters, 4701 (1478).
Kosmaier (Kosmer), Hanns —, vilzhuter, Mitb.; Hsfr. Elsbeth 4476 (1473), 4548 (1475).
Kosman, Henricus — 4018 (1462).
Costel, Ulrich — von Nidern Stüffing, W. B. 5071 (1485).
Kottanner (Quottanner), der edle Hanns —; Hsfr. Helena; To. Kathrel, Gem. Jorg von Pellendorf (Jorg Hiersfelder), 4650 (1477), † 5340.
Kotter, Steffan —, Mitb., †; So. Ulrich —; Wwe. Elspeth, Gem. Hanns Kosmaier, 4476.
Kottingbrunn (NO.) (Prunn bei Leubestarr), S. Achazn Kirche, A. LVIIa.
Kottinger, Wernhard —, ges. zu S. Veit auf der Wienn, 5084 (1486).
Kottrr, Wolfgang —, Kürschner, W. B. 3863a, 4105, 4520, 4642 (1459—77).
Köczler, Stephan —, ges. zu Stokharau, 4173 (1467).
Kořow (Böhmen) (Korew) A. XXXIV.
Krabath (Grabat), Andre — von Lappicz, Pfleger zu Steyr, Rath des Königs Maximilian, Hauptmann, 5351, 57, 72, 74, 80 (1490).
 — Hanns —, kais. canzelschreiber, s. S. Michael, S. Wolfgang-Altar, Prugkermesse.

Krafogl, Philipp — †; Wwe. Margreth, † 4566.
Kraft (Krafft), Jorg — 4768 (1479).
 — — 5447 (1492).
 — — der edel —, Bürger zu Passau, 5017 (1484).
 — Stephan — von Marspach †; To. Barbara, Gem. Ulrich von Fizing, 4136.
Krafthof, hinder sand Pangreczen (*I. Bezik*) 4938.
Krafto, Kaplan, 4602 (1476).
Krafzhofer, Fridreich —, der stat diener zu Weissenburg, 4283 (1469). *Siegler*.
Krain (Crain) 4001, 4612.
 — maister Valentin von — 5149 (1486).
Craina, Erzbischof: Andreas, kais. Orator, 4661, 90, 4758, 80, 4829, 35 (1478—80).
Krakau, Augustiner, Prior: Mathes 4515 (1474). *Siegler*.
 — — Mönch: Peter Paungartner 4515 (1474), 48 (1475).
Kralowitz (*Böhmen*), Margkquart von — 5456 (1492).
Kramer, Paul —, gürtler, Mitb., 5303 (1489).
 — Veit — von Melch; To. Helen 4322 (1470).
 — Lienhart —, W. B. 3937 (1459).
 — Mert —, der elter, ges. in der Landstrass; So. Sighart, Mert, der junger, 4167 (1467).
 — — ges. in der Landstrass, Mitb., 4167 (1467), 4906, 07 (1482). *Siegler*.
 — Michel —, tuchschere, Mitb., 5089 (1486).
 — Niclas —, ges. in der Landstrass vor Stubentor; So. Mert; To. Martha (Gem. Paul Strendl) 4164 (1467), † 4642.
 — Sigmund —, kürsner-gesell, † 4906, 07.
Kramhofer, Niclas —, W. B. A. XL, XLI, 4134, 37, 4583 (1450—76).
Kranperger (Kronperger), Jorg —, W. B., Rathsherr, Anwalt, 1. Hsfr. Hedwig (To. Cristans Wissinger), So. Achaz; 2. Hsfr. Elsbeth, Wwe. des Hanns Frölich; Diener: Mert Plank 4320, 24, 4553, 90, 91, 4657, 4818, 4908, 57, 63, 65, 5014, 95 (1470—86), † 5199. *Siegler*.
Kranegker, Wenzlab — von Wels, Pr., s. S. Stephan, Allerheiligen-altar, Weissmesse; S. Stephan, Chormeister.

Kranholzer, Lorenz —, W. B., † 3818.
 — Steffan — 3818 (1458).
 — Ulrich —, Bürger zu Rotemburg; Hr. Steffan, Lorenz 3818 (1458).
Kranest (Chrannest), † 3986, 4014, 5300.
 — Chunod der —; en Herrant †; Mt. Margrete †; Hsfr. Elspet A. IV (1325).
Crappner, der edle Hainreich —, W. B.; Hsfr. Genofeia, To. Gilgen Paum 5165c, 78, 5402, 47, 55, 60 (1487—92). *Siegler*.
Kraucker (Krauker, Kraukher), Jacob —, W. B., Rathsherr; 1. Hsfr. Margreth (To. Cristans Wissinger), 2. Hsfr. Elspet (To. Hansen Swarcz) 4527, 4869, 4923, 24, 5034, 70, 91, 5108, 61, 5211, 76, 77, 78, 5331, 33, 35, 37, 39, 43, 45, 82, 96, 5427, 71, 72 (1474—93). *Siegler*.
Krauss (Kraus), Hanns —, Bürger zu Passau 5414a (1491).
 — Jorg —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).
Crawarn, s. Grawarn.
Craczer, Cristoff —, Bürger zu Olmütz, 5464 (1492). *Siegler*.
Kraczman, Conrad (Kuncer) —, Hsfr. Kunigund (To. des Haimern Starczhauser, 2. Gem. Steffan Purkhauser), 4424, 24a, 32 (1472), † 4556a, 4892a.
Krebel, Conrad —, 4848 (1481).
Krechleinstort(eingegangen), NO., zwischen Luden und Scheditz A. XXXIII.
Credinger, s. Gredinger.
Kreksensstab, Haus in der Kernerstrass, 4982.
Crell (Krel), Franz —, Bürger zu Nürnberg; So. Jorg 4811 (1460), 5259 (1488).
Kremnitz (Ungarn), Kammergraf: Hanns Kanstorffer 4196 (1467), 4227, 32, 4458a (1468).
 — Andre Krembnitzer, goltsmid, Mitb., †; Wwe. Dorothe, Gem. Thomas Zeisselmaurer, 4221.
Krempf, Peter —, Diener des Jorg von Pottendorf, 4595, 96, 97 (1476).
 — Hanns —, vischer, Mitb., 5261 (1488).
 — Jorg —, W. B., Rathsherr; Hsfr. Juliana (Wwe. des Andre Hiltprant); So. Wilhelm 4030a, 98,

- 4122 b (1462—66), † 4388, 4586, 87, 90, 91, 4611.
- Krempl, Wolfgang —, Richter zu S. Pölten, 4701, 04 (1478), *Siegler*.
- Krems (und Stein) (NÖ.) (Krems) 3924, 4368, 4614, 64, 65, 5012, 51, 5366, *Siegler*.
- stathutman: Conrad Stockalmer 5401, 04 (1491).
- Hgm.: Wolfgang Kandlberger 5404 (1491).
- Stadtschreiber: Hanns Schürger 4119, 4205, 4315, 4413 (1466—72).
- des Rathes: Caspar Halden, gen. Smidmair, 4691, 92 (1478), † 5397; Hanns Zaler 4863 (1481); Wolfgang Emerstorfer 4999 (1483); Conrad Stockalmer 5401, 04 (1491).
- Bürger: Fridreich Ruschel A. XII (1382); Wolfgang Siegel, Hanns Wild † A. XXXVIII (1446); Wolfgang Aicherger 4691 (1478); Jörg Habenbarter 4691 (1478); 5284 (1488); Hanns Heidesperger 4863 (1401); Wolfgang Rainer 4999 (1483); Hanns Schürger 5284 (1488); Thoman Raisind 5401, 04 (1491); Claus Solle 5414 (1491); Wernhardin Radauner 5488 (1493).
- Genannte: Wolfgang Priesterpeckh, Waczl Grassauer, Wolfgang Kern 5404 (1491).
- Mitbürgerin: Kathrei, Wwe. des Michel Paumfeint, 4095 (1464).
- s. Ruber.
- Pf.: maister Peter von Linz A. XXXVIII (1446); Fridreich, Gf. zu Hohenlöh und Ziegenhain, 4488 (1473), *Siegler*.
- Prediger, Prior: Hainreich Herolt 5401, 04 (1491).
- Larentz Krenbser 4329 (1470).
- Valentin Krenbser, Mith.: Hsfr. Ursula, To. des Thoman Ekenperger; Kinder: Cristoff, Wolfgang, Leopold 4810, 16, 314, 4937a, 454, 5499 (1480—93).
- Kremsier (Mähren), s. Murator; Onyicz.
- Kren, Hanns —, mauter under S. Tibolcz tor, Mith.; Hsfr. Helen 5408 (1491).
- Crescencia, s. S. Jacob, maisterin.
- Kress, Hanns —, gen. Hanns von Colln, W. B., Rathsherr, 4683, 5258, 99, 5393, 5438, 95 (1478—93), *Siegler*.
- Kreuss, Lienhart — zu Naren, Amtm. Christofs von Lichtenstein, 5047 (1484), *Siegler*.
- Wolfgang —, 4543 (1475).
- Kreuth (Kärnten), s. S. Leonhard.
- Kreuz, h. —, Altar, s. S. Michael.
- Haus zu dem guldein — (I. Bezirk) 5490.
- Kreuzenstein (NÖ.) (Greitsenstein, Greuzenstein, Greutsenstein), Pfleger: Vorster 4168.
- Kreuzer (Kreitzer), Pangreuz der —, lerer in der erznei, 3808 (1458), 3960 (1460), † 5256, *Siegler*.
- Hanns — 5084 (1486).
- der edle Rueprecht —; Hsfr. Magdalen, To. Thoms von Wähing; To. Cordela A. LIV, LV, LVII (1479).
- Sigmund —, s. Ottakring, Pf.
- Wolfgang — von Schiltarn, Pr. Passauer Bistums, s. S. Maria am Gestade, S. Andreas-Altar, Schaurmesse.
- Kreuznach (Kreuzna), Niclas von —, doctor der h. Geschrift, der geistl. rechten und der sibn freien künsten, lector im fürstl. Collegium, 4842 (1481); s. S. Hieronymus, S. Stephan, Pöbmesse.
- Krevogl, des —, Haas (I. Bezirk), 4268.
- Kriechheimer, Ambrosi — 4852a (1481).
- Krieg, Diener des Ritters Pernhart von Tehenstein, 4208 (1408).
- Kristan (Cristan, Criston), satler, 3052 (1460).
- tüscher zu der Neunstat, 4763 (1479).
- s. Perger; Preuer; Prunner; Tesler; Fleming; Goltschnigker; Harb; Herzog; Heez; Hiltprant; Hofer; Kornfall; Leuser; Liebharter; Maurer; Meindel; Reuter; Rosbri; Ruster; Schönpenger; Schoppl; Schuster; Sigharter; Slosser; Stuckfleisch; Weber; Widhakcher; Wissinger; Witel.
- Christenberg (NÖ., GB. Mank), Simon am Kristenperg 4659 (1478).
- s. Scheibenwein.
- Christina (Kristina, Cristein, Cristein), s. Aufenkräuter; Perger; Ponhalmer; Praunauer; Ebinger; Galander; Gundacker; Lauben, under den —; Ruschel; Scheibenwein; Schon; Stornschacz; Wasmaier; Würer.
- Christoph (Cristofforus, Cristoff, Kristoff), s. Pabinger; Passau; Bischof; Pokch; Pömlinger; Potendörfer; Bremhoffner; Puß; Epishauer; Gerschläher; Gschof; Gurmano; Halden; Hainhauser; Haller; Harrauser; Haug; Haugsdorf; Hohenfeld; Kobelsbacher; Craczer; Kremser; Laiminger; Leutfaringer; Lichtenstein; Malczkasten; Meichner; Mendel; Oczestorfer; Quas; Rappuch; Reisinger; Rössl; Schreyer; Sinasendorfer; Syrfier; Stadler; Stainperger; Steger; Strassgang; Wähing; Werder; Westner.
- Croacia, Paulus de —, 4736 (1479).
- Kronperger, s. Kranperger.
- Cropacz, Niclesch —, kais. Hauptmann, 5124, 50, 53 (1486).
- Kruzerstrasse (I. Bezirk) (Kruengerstrass, Cruengerstrass) 5417, 55, 57.
- Krumpen, der —, Wgt., s. Hernal, Chrutter, Wgt., s. Nussberg.
- Kuepeckh, Thoman —, Pr., s. S. Maria am Gestade, Stegmesse.
- Kuchenbrödl, Kunrat —, Hanns —, auch gen. Tebmer; Br. Wolfgang, ges. am Stadl; Schwe. Kathrei, Gem. Wolfgang Seccenfurter, 4356 (1471).
- Chuefstainer, der edle Wilhelm — A. XLIX (1469), *Siegler*.
- Kuefusser, Steffan — †; Wwe. Agnes 5080.
- Kugler, Gillig —; Hsfr. Margreth; To. Agnes, Gem. Hanns, phellsmid, 4458 (1472).
- Kuckinger, Leonhart —, Amtm. zu S. Pölten, 4704 (1478), *Siegler*.
- Kulber 4250 (1469).
- Kumphgesslein (I. Bezirk) 3759, 4077, 5299, 5417.
- Kumphlukhn, in der — vor Kernertor 4796 (1489).
- Kuna, s. Kunststadt.
- Kuendle, Konrad —, tuchschere, W. B., 4064 (1463).
- Kunig, Wgt., 4497.
- Kunigsteten, s. Königstetten.
- Kunigund, Erzherrzogin, 4809 (1480), 5059 (1485); Diener: Thoman Neustiller, *Siegler*.
- s. Plankenstein; Prunner; Pubendorfer; Parkhauser; Frolich; Gera; Hagel; Hanns, gerber; Hebenhamer; Hirsvogel; Kepler;

Meichsner; Norckenpeck; Rab; Schick; Starchhauser; Strobl.
 Kuening, in Kirchberger pfarr und Jalbacher gericht (Bayern), Lienhart Kuening von —, †; Hsfr. Margreth †; Kinder: Barbara † (1. Gem. Mert Schrot, 2. Gem. Jorg Moser), Peter, Elapeth, Katharina 4943.
 Kunrat, s. Konrad.
 Kuhnring (NÖ.) (Kuenring, Kuenringen, Kürring), Achaz von — A. XXII (1411), XXVII (1415). *Siegler*.
 — Jorg von — † 4122, 66.
 — der edle Walther von — 4821 (1480).
 Kunsch, Mert —, Bürger zu Brunn, A. XXIV (1412).
 Kunstadt (Mähren) (Cunstat), Proczko von der —, oberster Kämmerer der Landtafel zu Olmütz, 3778 (1458). *Siegler*.
 — Erhart von der — A. XXVII (1451). *Siegler*.
 — Kuna von — 3778 (1458). *Siegler*.
 — s. Zagimac.
 Kuntschik, Wolfgang —, Wachgasser, Mitb., 4253 (1469).
 Kuntstokch, Hanns der —, Mitb., W. B., geworner weger, 3776, 3804, 95, 3905, 12, 40, 59, 62, 70, 83, 84, 4003, 26, 30, 32, 33, 43, 44, 63, 69, 74, 78, 88, 98, 4100, 02, 05, 23, 24, 46, 53, 58, 59, 81, 86, 88, 89, 4204, 08, 09, 22, 30, 31, 44, 46, 47, 48, 51, 54, 55, 71, 77, 81, 85, 97, 4322, 35, 36, 54, 60, 65, 92, 4408, 09, 22 (1458–72). *Siegler*.
 Kuncz (Chunecz, Concz), pinter, 3958 (1460).
 — s. Aichelberger; Perman; Pinter; Posch; Brantsteter; Trandler; Trautman; Eisenhut; Vogler; Frankh; Gempfinger; Lankhamer; Leroch; Miesenerperger; Oberperger; Reneczhauser; Sauer; Schöchl; Smid; Sneider; Sporer; Stah; Strashaimer.
 Kürring, s. Kühring.
 Kursenhaus am Hohenmarkt A. IV, 4522.
 Kurcz, Andre —, Vierer vor Kernerator. Mitb., 4849 (1481). *Siegler*.
 — Paul — †; Wwe. Barbara, † 4610.
 — Gastulus — von Phaffenhoven, s. S. Stephan, Tiernakapelle, S. Johannes-Altar.

Kutler, Niclas —, ges. zu Hohenwart; Hsfr. Helen 4095 (1464).
 Kuttnerberg (ante Chutts) 4618.
 — Mzm.: Benesch von der Weitmül 5102 (1487).
 Kuttner, Michel — von Ofen, licentiat geistl. rechten, s. S. Stephans Freithof, Neuer Korner, Veltsperger-Messe.

L.

Laa (NÖ.) (Stadt) A. XXVII. *Siegler*.
 — Hauptmann zu —: Niclas Seebekh von Seebenstein A. XXVII (1415).
 — vicari: Cristoff Puff 5420 (1491).
 — s. Tanczmaister.
 — (X. Bezirk) (Lach) (enhalb des Wienerbergs gelegen, Nidern-Lach, Oberrn-Lach 4606.
 — — gelos Nidern-Lach 4809; under dem Wienerperg in oberrn Lacherpharr A. LI.
 — — s. Vischer.
 Labacher, Lienhart —, ges. zu Grinzing; Hsfr. Barbara 5300 (1501).
 Lachperger, Jacob —, der ledrer, Mitb.; Hsfr. Kathrei, Wwe. des Ulrich Hofsteter, †; 4701, 04, 06, 07, 09 (1478).
 Lachsenburg (NÖ.) 4487 (Lachsendorf), 5168 A.
 — Pfarre U. L. Frauen stift, Bergbuch 4947.
 — Pfleger: Conrat Holzler 4346 (1470); Gligl Schlacher (Slucher) 4745 (1479), 4947 (1483).
 Ladendorf (NÖ.), Hanns von —, † 4923.
 — s. Löffl.
 Lader, Hanns —, Reischakcher, W. B., 5344 (1490).
 Ladislaus (Lassa, Lassla), Herzog von Österreich, König von Böhmen und Ungarn, A. XXXV, 3512 bis, A. XLII (1443–56), † 3757, 75, 77, 83, 3812, 15, 19, 46, 61, 81, 3908, 4040ter, 4439. *Siegler*.
 — Rath: Uricus, comes Gille, 3512 bis (1453).
 — s. S. Georgen, Gl.; Hering; Kainitz; Sunthaim.
 Ladner, Jorg — in der Scheffstrass, Mitb., 4967 (1483).
 Laer, Wolfgang — 4554 (1475).
 Laher, Andreas —, Pr. Passauer Diöcese, 4217 (1468).
 Laibach, Dompropst; Lienhart Jembnitzer 4206 (1468).

Laibach, Chorherr: Ulreich Hueber, † 5183.
 Laibacher, Hanns —, W. B.; Hsfr. Helena 5147 (1486), † 5318.
 Laimgrube (VT. Bezirk) (Laimgrub vor Widmerton, Luemgrub) 4321, 57, 4765.
 — s. Fleuchisen; Frölich; Scherdinger.
 — s. Grinzing.
 Lainbacher, Hanns —, des Kaisers Diener, 4420, 21 (1472).
 — Niclas —, W. B., Universitätsrichter, 4081, 94, 98, 4208, 87, 4251, 4329 (1464–70). *Siegler*.
 Lainsitz (NÖ.), Paul Lainsitzer, W. B.; Hsfr. Dorothea, 4262, 4339, 4723, 5149, 5258, 5301, 5319, 70, 98 (1469–93).
 Lainsitz (XIII. Bezirk) (Lunz), s. Teng; Fidl; Ramler.
 Lakhen, Ludweig auf der — zu Langen Lebern; Hsfr. Helena 4819 (1480).
 Lambach (OÖ.), Hofrichter: Hanns Zarl zu Gebolzkirchen; Hofschreiber: Hanns Hiltner 5166 (1487).
 — s. Huetter.
 S. Lambrecht (Steiermark) 4258.
 Lambsheim (Bayern) s. Meyge.
 Lampnicz, s. Lomnitz.
 Lamprecht, Fischer, 4168 (1467).
 — s. Orsey.
 Lande, Jorg vom —, Bürger zu Göppingen, 5155 A (1486).
 Landerting (OÖ., GB. Mattighofen) (Lantraching), s. Lantrachinger.
 Landsberg, s. Arctz; Leder.
 Landsbach (Steiermark, GB. Knittelfeld) (Lontschach), s. Welzer.
 Landshut (Bayern) (Lancshut) 3818, 4029, 4600.
 — s. Tann; Reneczhaimer.
 Landskron (I. Bezirk) (Lanczkron) 4262, 4331, 4439, 5135.
 Landstrasse (III. Bezirk) (vor Stubentor) 4309.
 — Bergm.: Bertine Rosendorn 4749 (1479).
 — Vierer 4210; Chunecz Frankh, Niclas Gutlich, Paul Humel, Michel Hauer 4250 (1469); Thomas Ganaus, Veli Swechaner, Niclas Smid, Augustin Vischer 4749 (1479).
 — Stule-Schlicher Gründe, Amtm.: Hanns Neunberger 4250 (1469).
 — s. Cappeller; Kramer; S. Niklas, Kl.; S. Niklas, Kapelle; Singer; Wisnair.

- Landvogt (Landvogt, Lantfogt), Cunrat — 5238 (1487).
- Rudolf —, W. B., Rathsherr; Hsfr. Juliana; To. Cecilia, Gem. Jeronime Vischer, 4377, 4486, 4550, 52, 54, 56, 69, 4627, 28, 42, 70, 4846, 55, 57, 70 (1471—81), † 5423. *Siegler*.
- Lang, Hanns — 4512 (1474).
- (Johannes), Subdiakon Passauer Bistums, Pr., s. S. Stephans-Freihof, Neuer Karner, Gruntreich-Messe.
- Steffan —, Bürger zu Brunn, †; Wwe. Kathrei 4326.
- Urban —, des Rathes zu Brunn, 5197 (1487).
- s. Knoll.
- Langacker, Wgt., s. Heiligenstat.
- Lange, Jorig — von Bamberg 4283 (1469).
- Lange gasse, s. Matzleinsdorf.
- Langenholzzer, s. Lengholzzer.
- Langenlussen, in den —, s. Grinzing.
- Langenmantel, Gabriel —, pognor, Mith; Hsfr. Anna, Wwe. Micheln Harrasser, 5429 (1491).
- Hainrich —, Bürger und gewornrichter zu Augsburg, 3974 (1461).
- Mathes —, W. B.; Hsfr. Anna, To. des Friedreich Elsendorfer, 4236 (1468), 4498 (1472). *Siegler*.
- Wilhelm —, Bürger und gewornrichter zu Augsburg, 3974 (1461).
- Langenrohr (NÖ.) (Nideren Rar), S. Niklaszeche, Amtleute und Zechmeister: Matthes Daveit, Sigmund Leidel 4819 (1480).
- s. Hakcher; Sechstaller.
- Langkeller (Langenkeller) (I. Bezirk), Haus 5249.
- s. Sieger.
- Langlebarn (NÖ.), s. Lakhen; Mader; Zwickl.
- Lanhamer, wertfeger, 4803 (1480).
- Lankhaimer, Kunz —, der koch, Mith; Hsfr. Petronella, 4633, 34 (1477), † 4790.
- Lantraching, s. Landerting.
- Lantrachinger, der edle Hanns — zu Lantraching, wohnhaft zu Matzleinsdorf, 5502b (1492). *Siegler*.
- Lanzhart (Landschart), der edle Hanns —, W. B., Grundbuchverwer, 5090, 77, 84, 92, 5157, 74, 5388, 90, 5420, 30, 49, 60, 64, 85, 87, 95 (1485—93). *Siegler*.
- Lappitz, s. Krabath.
- Lasfelder, Erhart — †; Wwe. Margreth, Gem. Ulrich Tumbler, 4923.
- Lasse (NÖ.) (Lause, Lauchse) A. XV, 3890a, 4648.
- Lassla, s. Ladislaus.
- Lauben, under den — (I. Bezirk) 16b; s. Hohermarkt.
- Gerhard — zu der Neunstat; To. Cristein, Gem. Ludwig Ruschel, A. XII (1382).
- Lauber, Paul —, Bürger zu der Neunstat 3935 (1459).
- Lauringen (Bayern) (Lausingen), s. Praun.
- Laun, Hanns der — A. XX (1409).
- S. Laurentius, s. Enns, Pfarrkirche; Köln.
- (Nonnenkl., I. Bezirk) 11018, 4959.
- — Meisterinnen (Priorinnen): Scolastica Oderin 5295 (1389); Juliana Tumbricerin 3951, 63, 4264 (1460—69). *Siegler*.
- — Nonne: Margreth Öttinger 3963 (1460).
- — Kurzmesse 4610.
- — gegen — über 4207, 508t, 5127, 30.
- Laurenz (Larenz), s. Althaimer; Panholz; Pulkau; Früeling; Gammencz; Gruenfelder; Gwaltschofer; Haiden; Hirs; Hittendorfer; Kaiserer; Kellner; Kranholzzer; Krembs; Mariazell, Klein-, Abt; Medicis; Meichsner; Obergurk; Restfeuchter; Rueprecht; Rust; Seedorffer; Sixt; Smoll; Spening; Stadler; Stich; Swab; Swancz; Unverwaren; Waldkircher; Waltherer; Weidacher; Weidner; Wiener.
- Mert —, ges. zu Eberstorf, 4306 (1469).
- Lausgraben, Wgt. am — A. XLVIII.
- Läutrer, der edle fests Benedict —, Pfleger zu Senftenberg, 5074 (1485). *Siegler*.
- Lavanttal (Kärnten) (Laventtal), s. S. Leonhard.
- Lazarus, s. Dursprot.
- Lacz, s. Grawarn.
- Leb, Mert —; Hsfr. Kathrei, † 5448.
- Michel — von Olmuncz 5154 (1486).
- Niclas —, der kramer, mitwoner, Mith; Hsfr. Barbara 3964, 4132 (1460), † 5474.
- Simon —, der messer, 4238 (1468).
- Leb, Ulrich — am Lebenhof (zu Puech) †; Hsfr. Kathrei †; Kinder: Niclas, Jacob, Mith, Bred (Gem. Stephan der Kelhaimer), Barbara Hochenedlerin 5474. *Siegler*.
- Lebenperger, Jorg — von Kalmperg 4820 (1480).
- Lebenhof (OÖ., bei Steyregg), s. Leb.
- Lebenther, Henricus —, clericus Herzb. dioc., öffentl. Notar, 4239, 40 (1468).
- Lebhofer, Niklas —, W. B., Rathsherr, Zechmeister der Gottesleichenzeche bei S. Michael; 1. Hsfr. Kathrei, Wwe. des Ulrich Vochter; 2. Hsfr. Elisabeth; 3. Hsfr. Barbara (2. Gem. Paul Veitg) 3866, 71, 91, 4119, 69, 4211, 27, 56, 4319, 27, 45, 53, 62 (1459—71), † 4719, 47. *Siegler*.
- Lebin, Kathrei — 4489 (1473).
- Lebm, Mert —, Mith, †; Wwe. Kathrei 4116.
- Lechner (Lehner), Niclas —, ges. in der Scheffstrass vor Stubenstor, Mith, 4003, 06 (1461), 33 (1462).
- Steffan — 4003, 06 (1461), 23, 26 (1462).
- — maister in den sibten frein künsten, s. S. Stephan, achter.
- Lechnholzzer, s. Lehenholzzer.
- Leden, undern — vor Schottentor 3930.
- Lederhof (I. Bezirk), Haus im —, gen. der Lederhof, in der Wolzell, 3959a, c, 4482.
- Ledersmid, Hanns — zu Wels 4356, 91 (1471). *Siegler*.
- Ledrer, Veit —, ges. zu Herntetten, †; So. Paul, pekhsgeßell, 4925.
- Johannes — de Landsperg, arrium lib. mag. et in Decretis bacc., 5156, 62 (1486), 96 (1487); s. Nalb, Pf.; S. Stephan, S. Pauls-Altar. Küstermesse.
- Jorg — 4298 (1469).
- Wolfgang — zu Waring 5223 (1487).
- Ledrer, unter den — vor Stubenstor 4418.
- vor Werderstor 4016.
- Ledwenko (Ludwenko) 3830 (1458), 90a (1459).
- Leben, Pongraz am —, Hsfr. Margreth 4022, 26 (1462).
- Ulrich am —; Hsfr. Dorothe, Schwe. Steffan des Rauschl;

- Kinder: Stephan Lechner, Niclas Lechner, Anna am Pach, Margreth am Lehen 4006 (1461), † 26, 33.
- Lehenholzer (Lechnholzer), Lienhart —, W. B., †; Wwe. Kathrei, Gem. Niclas Trübenperger, 3827, 92.
- Leidel, Sigmund —, Zechmeister zu Langenrohr, 4819 (1480). *Siegler*.
- Leippen, Heinrich von der —, obriester marschalk des kunigkreiches zu Behem, 3778 (1458). *Siegler*.
- Leis (Nieder-, NÖ., GB. Mistelbach), Niclas von Leiss † 3911. — s. Harrasser.
- Leisser, Stefan —, der pogner, Mith., †; Wwe. Barbara, † 5148.
- Leitschon, schafferin der Agnes von Pottendorf, 5293 (1488).
- Leitten, under der —, s. Simmering.
- Hannus von der — †; Hsfr. Elspeth †; So. der edle Wolfgang von der —; To. Gedraut, Gem. Erhart der Peilhach, 4102 (1465), 4313 (1470). *Siegler*.
- Leitterstetter, Lienhard —, Bürger zu Braunau, 4943 (1483).
- Leittner (Leitner), Hanns —, der leinbater, Mith., 4923 (1482), 5076 (1485).
- Wolfgang der —, Rathsherr, A. XXI (1411).
- Lembach (ÖÖ.) (Lengpach), s. Durhenwald; Smldl.
- Lembacher, Erhart —; Hsfr. Ursula, Wwe. des Cristof Epishauser, 4401 (1471), 28 (1472).
- Lempeckh (Lempeckh), der edle Hanns —, Rathsherr, kais. kastner — und wassermautter; Hsfr. Anna, Schw. des Sebastian Englhartstetter, 4232, 4527, 35, 4687, 5096, 5117, 88, 5256, 58, 99, 5320 (1468–89). *Siegler*.
- Lempersheimer (Lemphshaimer), Conrat —, † 3971, 4498.
- die Lempersheimerin, † 5262.
- Lempe (Lempe), der edle Simon —, W. B., 4131 (1466), 4282 (1469). *Siegler*.
- Lengpach, s. Lembach.
- Lengdorf (Bayern), Pf.: Johannes Hospes 4602 (1476).
- Lengenfeld, maister Simon von — 4869 (1481).
- maister Sigmund von —, s. S. Stephan, S. Ursula-Altar, Olermesse; Stockerau, Pf.
- Lengenfeld (NÖ.), s. Effenpaur; Gapler; Weiss.
- Lengholzer (Langenholzer), Lienhart —, s. S. Peter, Pf.; Tamsweg, Pf.
- Lengyel, Benedictus —, Bürger zu Pest, 5083 (1486).
- Lengl, Andre — von Radendorf; Hsfr. Margreth. To. Steffans Weissen, 5284 (1488).
- Lenstain (Lehstein-Mühle bei Unter-Reith, NÖ., GB. Raabs) A. XXXIII.
- Lentl, † 5159.
- Leo, s. Schneckenreut; Wien, Bischof.
- Leoben (Leuben) 4000, 02.
- Leobersdorf (NÖ.) (Leubelstorf, Leubenstorf), s. Tongk; Völkchl; Weissenpach.
- S. Leonhard a. F. (NÖ.), s. Far-chinger.
- im Lavanttal (Kärnten), Pfleger: Wolfgang Wernher; Amm. des von Kreud: Niclas Gückel 4674 (1478).
- S. Leonhard (Linhart, Lienhart), Altar, s. S. Maria am Gestade; S. Maria im Rathause.
- Leonhard (Linhart, Lienhard, Lienhart, Leonardus), glaser A. XXX (1429).
- Pfalzgraf in Kärnten, Graf zu Görz und Tirol, 5361 (1490). *Siegler*.
- pogner, 4493 (1473).
- pot von Lanchutt 4029c (1459).
- s. Aichinger; Auer; Paldauf; Parczham; Passau, Bischof; Perger; Phlug; Phollinger; Pilhaimer; Pinstorfer; Poll; Pondlöder; Praunstorfer; Prunnhofer; Pust; Tamsweg; Duers; Engelhartstetter; Vinkh; Flödel; S. Florian, Propst; Voglwälder; Vorchensauer; Frauendorf; Frueman; Garau; Geir; Gertler; Griemsteter; Gruenpacher; Halden; Haimhofer; Harracher; Haselauer; Haslinger; Haug; Holzhaimer; Hueglasperger; Jamnitz; Kamrer; Carnifex; Kiennastperger; Kollnhof; Kramer; Kreuss; Koeninger; Kückinger; Labacher; Lehenholzer; Leitterstetter; Lengholzer; Lupurger; Mair; Mairstorfer; Marx; Neunkircher; Niderl; Nuplinger; Radauner; Kingmair; Rorer; Schermitzer; Schick; Schmidhaimer; Schottenabt; Seltenhaimer; Snerperger; Speumessrer; Stadler; Staindl; Strobel; Waiz; Valle Brivinsene; Wacinger; We-
- ber; Weihenstephan, Abt; Welser; Wolf; Wülfing; Wuerer; Zehentner; Zeller; Zwelfier; Zwitter.
- Leonhard (Linhart, Lienhard, Lienhart, Leonardus), s. Liendl.
- Leonora, s. Eleonora.
- Leopold (Leupold) VL, Herzog, 16b. — III., Herzog. A. VIII (1365), 728a (1368), † A. XXXV. *Siegler*.
- Kanzler: Johann, Bischof von Brixen, 728a (1368).
- IV., Herzog. A. XX (1409).
- s. Pellndorfer; Perger; Polcz; Prancz; Dax; Tierna; Eibensteiner; Holczler; Kremser; Schell; S. Stephan, Zwölfboten-Altar; Wähing; Weiss; Wulczendorf.
- Leoprechting (ÖÖ.), der edle Wilhelm der Leuprechtinger, 4205 (1468). *Siegler*.
- Leroch, Chuncz —, 4618 (1476).
- Lesch, Peter —, tandler, Mith., 4940 (1482).
- Wilhelm —, Pfleger zu Mödling, 4804 (1480).
- Leschenprant, Hanns —, W. B., Hsfr. Orea, Wwe. des Andre Kolhaimer; To. Barbara, Gem. Wolfgang Tunkchl, 4088 (1464), 4619 (1476), † 5471, 72, 76, 77.
- Jacob —, W. B.; Hsfr. Magdalena, To. des Jacob Storch, 4822 (1480).
- Leskau, Paul —, des Rathes zu Brünn, 5111 (1486). *Siegler*.
- Leubelsdorf, s. Leobersdorf.
- Leuben, s. Leoben.
- Leubenpeckh (Leubnpeckh), Wolfgang —, W. B.; Schw. Hanns Inglteter 4342, 4684, 4827, 4928, 5000, 77, 80, 92, 5133, 88, 5241, 58, 67 (1470–88). *Siegler*.
- Leubendarf, s. Malczler.
- (Leubman), magister Pautus — de Melico, Rector der Universität, lerer der h. Geschrift, Dechant von S. Stephan, Pf. zu S. Hieronymus, 4239, 51, 4497, 25, 37, 58, 4547, 52, 4629 (1468–77). *Siegler*.
- Leubsser, Martinus —, laicus litteratus, 4524 (1474).
- Leuch, s. Loich.
- Leuchtenburg, Smyl und Görg, geprüder von — und von Verrau 3778 (1458).
- Leutinger (Louting, Lentinger, Leimtinger), Hainreich —, Bürger zu Linz; Hsfr. Anna. To. des

- Hanns Embisinger, 4103a (1465), 4517 (1474).
- Leutinger (Lontinger, Lentinger, Leimtinger), Simon (Sigmund) —, Bürger und des Rathes zu Linz: Hsfr. Margreth, deren Schw. Elisabeth 4229, 4355, 74, 4517 (1468—74).
- Leupoldsdorf in der Schütt, s. Loipersdorf.
- Leuprechtinger, s. Leoprechting.
- Leuprechtitz, s. Heuschreiber.
- Leuser, Cristan —, 4852a (1481).
- Leutfaringer (v. Leutfarling), Erhard — †; Kinder: Hanns, Stephan, Dorothea, Christoph †, 4849, 4950b.
- Hanns —, 4873 (1481), 4950b (1484).
- der edle Stephan — zu Neundorf; Hsfr. Magdalen, Wwe. des Jörg Schekch, 4745, 4840, 97, 4947, 50, 5298 (1479—80). *Siegler*.
- Leutgart, s. Amelungk; Offermann.
- Leutl (Leutl, Leytl), Niclas —, W. B.; Hsfr. Dorothe, Wwe. des Hanns Erdinger; Kinder: Susanna, Wenlab, Wolfgang 4011, 53, 70, 72, 4129 (1461—66), † 53, 4209, 10, 33. *Siegler*.
- Lia, s. Haiden; Rueber.
- Liebegk, underes —, s. Mauer.
- Liebenknecht, Hanns der — †; i. Hsfr. die Karmessin †; To. Margreth, Gem. Stephans des Gibling; Wwe. Barbara; So. Valentin Liebenknecht 3847.
- Lieber, Sigmund —, mautler zu Aschach, W. B., 4205, 4413, 96, 4511 (1468—74).
- Liebhart, s. Liephart.
- Liebl, Jörg —, schuster, Mith., †; So. Hanns, wacclarius (maister) in den siben frein chunsten, Wolfgang, Michel; To. Kathrei, Gem. Gregori Hermon, 5016 (1484), 5310 (1489).
- Lichtenberger, Hanns —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverwesser, Bgpm., 4127a, 4245, 4312, 4509, 12, 67, 84, 4011, 17, 4959 (1466—83). *Siegler*.
- — lezelter, Mith.; Hsfr. Margreth, Wwe. des Jacob Güsrigl, 5392 (1490).
- — pheilschiffier, W. B., 5065 (1485), 5287 (1488).
- Lichtensteg (I. Bežirk)*, 4115, 87, 93, 4592, 4692, 4714, 5159, 5389.
- Lichtensteg (I. Bežirk)*, am — im Winkel 4213.
- s. Taschnern, underen —; Fleischbänke.
- Lichtenstein (NÜ.)* 5168 a.
- Pfleger: Conrat Auer 4778 (1479), 4804 (1480).
- der von —, der Liechtenstainer 4648 (1477), 5013 (1484).
- Pernhart von — von Judenburg A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Hainreich von — von Nikolsburg A. XXVIII (1415). *Siegler*.
- — 4932a (1482). *Siegler*.
- Hanns von — von Nikolsburg; Hsfr. Bertha, geb. von Rosenberg, 4893 (1476), † 95, 96, 97. *Siegler*.
- Christoph von — von Nikolsburg, Landmarschall, des Kaisers Rath, 5047, 5180, 5218, 81, 89, 93, 5323, 32, 46, 5406, 74, 88, A. LVIII (1484—93). *Siegler*.
- — Amtm. zu Naarn: Lienhart Kreuss 5047 (1484).
- Mathes —, messer, Mith.; Hsfr. Dorothe 5024 (1484).
- Lichtenwört (NÖ.)* (Lichtenwerd, Lintheberg in castris felicibus apud Novam civitatem) 5167, 68, 69, 70, 72, 73, 77, 82, 84, 5219.
- Liendl (Lindl), s. Durrenperger; Stresguth.
- Lienfelder, Michel — †; To. Kathrei † (Gem. Andre Schonprugker) 4510, 58.
- Lienhart, s. Leonhard.
- Lienz (Tirol)* (Luenz) 5361.
- Lilgenstein, Peter —, der messner; Hsfr. Elspeth 4620 (1476).
- Liligenfelder, Urban —, W. B., 4775 (1479).
- Lyndacher, der edle Erasmus — 4358 (1471).
- Lindauer, Thoman —, der messner, 4914, 95 (1483).
- Hanns — der Fleischaker, W. B., 5260 (1488), 5416 (1491).
- Lindemair, Conrad —, Bürger zu Salzburg, 4557 (1475).
- Lindenast, Gregor —, messer; Hsfr. Barbara 5260 (1488).
- Lindenfels, Conrat —, s. S. Stephan, Cantor.
- Lindenwieser, Lucas — 4032 (1402).
- Lindner, Gorig — zu Oberrswaig 5166 (1487).
- Link (Linck), Asm —, ges. zu Meyrling, 5085a (1489).
- Hanns —, Bürger zu Olmütz, 5464 (1492). *Siegler*.
- Linsäckher, Kurze —, s. S. Veit.
- Linsäckherin, Kathrei die — 4250 (1469).
- Lintheberg, s. Lichtenwört.
- Lintech, Wald zwischen Gross-Ridental und Hohenwart, 4095.
- Lintiger, Hanns —, W. B., 4905 (1482).
- Linz*, 3791a, 3836, 52, 58, 3943, 44, 96, 4160, 61, 4330, 5039, 41, 42, 44, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62, 5351, 52, 53, 75, 94, 97, 98, 5410, 31, 61, 62, 63, 83, 92. *Siegler*.
- Stadtrichter: Erhart der Peillgach, † 4103; Hainreich Zengerl 4229 (1468); Anton Pechrer 4355 (1471).
- herzogl. mauter: Hainreich Zengerlin 3791d, e (1458); Erhart der Peillgach, † 4103.
- Stadtschreiber: Hanns Haldertl 4355 (1471).
- des Rathes: Simon Lentinger 4229 (1468).
- Bürger: Hainreich der Zengerl; Jörg Aulehner, kürsner; Hainreich Lentinger 4103 (1465); Peter Pulsinger 4329 (1470); Sigmund Lountinger 4355 (1471).
- Mith.: Jörg Aulehner, kürsner, 4517 (1474).
- maister Peter von —, s. Krebs, Pf.
- s. Grabmer.
- Linczer, Kinder: Caspar, Agnes, 4250 (1469).
- Liephart (Liebharter), Albrecht —, schuester; Hsfr. Dorothea 4379 (1471).
- Peter —, fronpote, 4196 (1460).
- — Ve. Cristan, s. S. Stephan, Chorherren; S. Stephan, Zwölfbotenalltar, Liebhartermesse.
- Cristan —, s. S. Stephan, Chorherren.
- Valentin —, W. B., Mzm., 3878, 4048, 4177, 4241, 54, 77, 4417 (1459—72). *Siegler*.
- Lira, Nicolaus de — 4803.
- Lysinczyk, Raphael —, des Kaisers Diener, 4144 (1472).
- List (Lisset), Thoman —, Bürger zu Steir, 4021 (1482). *Siegler*.
- — s. S. Stephan, Cantor.

List (Lissa), Jorg —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverweser; Hsfr. Margreth, Wwe. Hermans Mollstain, 4526, 30, 4923, 5027, 5338 a, 5438 (1474—93). *Siegler*.
 Lytimpfger (= Lutenberger).
 Baldassar —, W. B., 4685 (1478).
 Loben, Pukhard von —, Bürger zu Ofen, A. XXI (1415).
 Lochenwinkler, Hanns —, schreiber, † 4251.
 Lochmair, Michael —, Decretorum doctor, Passauer Officialatskommissär, 4803 (1480); s. Passau, Official.
 Lodovicus, s. Ludwig.
 Löffl, Johannes — von Ladendorf 5156 (1486).
 Loich (NÖJ) (Leuch in Kirchperger phart) 4630.
 Loipersdorf (Ungarn) (Leupolzsdorf in der Schüt) 3820b, 24. — s. Schon.
 Lomnitz (Mähren), Jan von der Lampnicz, oberster Kämmerer zu Brünn, A. XXVII (1415). *Siegler*.
 — Marquart von der Lomnitz 3778 (1458). *Siegler*.
 Lonischach, s. Landschach.
 Losenstein (OÖJ), Hertneid von — 4308 (1469).
 — Jorg von — 4408 (1469).
 Löstlin, Wgt., s. Perbestal.
 Lössing (= Lossnig in Sachsen?), Hanns von —, Söldner, 5436 (1492).
 Loutinger, s. Leutinger.
 Luberg (NÖJ, GB. S. Pölten), s. Wardegker.
 Lupberger, Leonardus —, Kaplan in Landshut, 4602 (1476).
 S. Lucia, s. Silice.
 Lucia (Luce), s. Tragenast; Münich.
 Luden (NÖJ, GB. Raabs) (Ludem) A. XXXIII.
 Ludwenko, s. Ledwenko.
 Ludwig XI., König von Frankreich, 4519, 79, 4680 (1475—78).
 Ludwig (Ludovicus, Lodovicus, Ludwig, Ludbeig), Diener der Königin Beatrix; Hsfr. Menner 5368 (1490).
 — s. Agnellis; Bayern, Herzog; Papenhaimer; Petronell; Plass; Puchpeckh; Tengk; Dömmen; Grabmer; Lakhen; Meutting; Muerr; Ruschel; Stainkircher; Starch; Weittenmüll; Westhauser; Winkchel; Wissinger; Wolfstain; Zeller.

Luemgrub, s. Laimgrube.
 Luencz, s. Lienz.
 Luenczer, Niclas —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
 Luftenberg (OÖJ, GB. Mauthausen), hausphleger: der edle Sigmund Mändl 5474 (1493).
 Lugegk (I. Bezirk) (Lueggek) 4040a, 4467.
 Lucas, s. Agsch; Paungartner; Pernfues; Tugentlich; S. Florian, Chorherren; Lindenwieser; Norcenpeckh; Säbitch; Wild.
 Lucaster (Lugaster), Matthes —, W. B.; Hsfr. Elapet, Wwe. des Jacob Aichlperger, 5127, 49, 5344, 5479 (1486—93). *Siegler*.
 Lukau (Mähren), s. Sternberg.
 Lühner, Niclas —, des Rathes zu Mödling, †; So. Wolfgang 4543.
 — Wolfgang — von Medling, W. B., 4872 (1481).
 Lucrecia, s. Haiden.
 Lunz, s. Lainz.
 Lunczer, Hanns —, der oler, Mib.; Hsfr. Susanna 5147 (1486).
 Lusiczky, Niclesch — 4066 (1463).
 Lussen, in den —, s. Grinzing; Hangende —; Lange —.
 Lustlich, Gerg (Jorg) —, parchanter, Mib., 4902, 5103, 07 (1482—86).
 — Matthes —, hofner 4551 (1475).
 Luttenberg, s. Lytimberger.
 Luct, s. Linczer; Steinlinger.

M.

Machbicz, der edle Hainrich von — 4809 (1480). *Siegler*.
 Mader, Peter —, Mauter auf der Donaubrücke beim Rotenturm, 4300 (1469).
 — Hanns — 2985^{bis} (1444).
 — ges. zu Langen-Lebam, †; Wwe. Helen 4820.
 Magdalen, s. Maria Magdalena.
 Magdeburg (Maidburg), Burggraf, s. Hardegk.
 Mager, der edel vest Walesch —, 4246 (1469).
 Magerhenn, Wgt., s. Abczperg.
 Magseit, Jans — †; Wwe. Kathrei; So. i. Ehe Niclas; To. Angnes 748 a. *Siegler*.
 Maidenburger (Schimpf/name) 5373.
 Maidl, Mert — 4923 (1482).

Maigass, s. Meingos.
 Mailberg (NÖJ) (gesloss Marperg) 4807.
 — Johanniter zu —, Meister: Achacz Bohunko (Wohunko) A. I. 4426, 4611, 13 (1470—76). *Siegler*.
 Mainz, Diöcese, 1082^{bis}, 4076, 4669.
 — Erzbischöfe: Peter 46^{bis} (1307); Diether 4696 (1478). *Siegler*.
 Mair (Mayr), Paul — zu Allwofing 4728 (1479).
 — Philipp — 4250 (1469).
 — Thoman —, ges. zu S. Velt; So. Hanns 5459 (1492).
 — Egidl (Gilig) — von Weissenburg bei Nürnberg 4519 (1474), 4623 (1476).
 — Hanns der — von S. Pölten, Pr., s. Perchtoldsdorf, Pfarrkirche.
 — Lienhart —, fürer, 4852 a (1481).
 — Pr. Regenspurger bistums, s. S. Niclas, Haimlinmesse.
 — Michel —, der fleischhacker, W. B.; Hsfr. Margreth; Kinder: Henssl, Steffan 4276, 4539, 4692, 4905, 5344, 5449 (1469—92). *Siegler*.
 — der junger, fleischhacker, W. B.; Hsfr. Ursula 5413 (1491), 48 (1492).
 — Ott —, † 4015, 4944, 45.
 — Ulrich — von Kirchsaim 4728 (1479).
 Maires (NÖJ), maister Hanns von Meyrs, kais. Kanzler, † 3818, 39, 43, 44, 3972, 88, 4017, 19, 20, 60.
 Maierhofer, des —, Haus, 4990.
 — Hanns —, der pekh von Klosterneuburg, W. B., 5072 (1485).
 — Jörg —, ges. zu Babenhause, 4351 (1471).
 Mairstorffer, Linhard — 4343 (1470).
 Maissau (NÖJ) (Meissau), Maissauer 4868 (1481).
 — Simon von —, Pr. Passauer Bistums, 4506 (1474), s. Himmelforne, S. Agnes-Altar; S. Stephan, Tiernakapelle, S. Johannes-Altar.
 — s. Hölczl.
 — Maissauer (Maissauerin), Wgt., s. Grinzing.
 Maissnhauser, Alexander —, Diener des Hanns Inglisteter, 4684 (1478).
 Mägkchener 4606 (1476).

- Malchinger, Hanns —, W. B., 3771 (1458). *Siegler*.
- Malcr, des — knecht 5151 (1486).
- Virgili —, 5502c (1491). *Siegler*.
- Malvasier 4218.
- Malczcr, Steffan — von Leubendard, Pr. Passauer Bistums, s. S. Stephan, Dreikönigs-Altar, Wirsingmesse.
- Malckasten, der edle Kristof — 4613 (1476). *Siegler*.
- Mändl, Hanns —, Pf. im S. Pöltener Hofe, 5250 (1487).
- der edle Sigmund —, hauspfleger zu Luftenstein, 5474 (1493). *Siegler*.
- Wolfgang —, s. Simmering, Pf.
- Mang, s. Schwinkrist.
- Mangelhaimer, Hanns —, W. B., 5489 (1493).
- Mangold, s. Wydman.
- Manhart (Mänhart, Meinhart, Menhart), Philipp —; Br. Augustin, Mönch von S. Dorothea; Schw. Elspeth (Gem. Wolfgang Gruber), 4940 (1482).
- Jacob — 4266 (1469), 4442 (1472).
- Jorg —, kramer, Mith., 4940 (1482), 5303 (1489).
- Niclas —, fleischhacker; Kinder: Jacob, Marchart, Elspeth (Gem. Lorenz Stich, der fleischhacker), Pangreer, Hensal, Bärbel 4207 (1465), 92 (1469), † 4552, 5081, 5130.
- Mannsdorff (NÖ.), maister Hanns Menestorffer, licentiat bibstl. rechten, stattschreiber, 5080, 92, 5155, 5277a, 5322, 95, 96, 5422, 37, 92a, 99a, 5502 (1485–93). *Siegler*.
- Michel Menestorffer (von Menestorff), W. B., Rathsherr, Mzm.; Kinder 1. Ehe: Michel, Hanns, Oswalt, Elspeth (1. Gem. Wenzelab Schenk, 2. Gem. Erhart Pöhenauer), Magdalen (Gem. Wolfgang Hürber); 2. Frau Helen (2. Gem. Heinrich Otwein) 4064, 4106, 214, 4469, 74, 4526, 81, 83, 4601, 57, 4835, 99 (1463–82), † 5012, 99, 5238. *Siegler*.
- — lerer in der ernei, †: Kinder: Wolfgang, Justina 5092.
- Mannsdorff, Lang- (NÖ., GB. Hergogenburg) (Manestorf) A. 11b.
- Mannseber, Peter —, Amtm. des Stiftes Klosterneuburg, 718a (1360), A. XII (1382), † 3760. *Siegler*.
- Mannseer (Mennseer), Gülg —, der leinbater, W. B.; Hsfr. Barbara, To. des Ulrich Streng, 4538, 57 (1475).
- Mannswört (NÖ.) (Mannswerd). Pl.: Jorg Schrot 2985 bis (1444).
- Marbacher, Erhart —, Mith.; Hsfr. Agnes, †; 4472 (1473).
- March, Fl., 3800a.
- Marchart, s. Manhart.
- Hanns —, W. B., †; Wwe. Barbara; Kinder: Wolfgang, Johanna, Nonne bei der Himelforte 4320, 31.
- Stephan — von Engersdorf †; Wwe. Anna 5457.
- Marchegg (NÖ.), s. Hager.
- Hauptmann: Hanns Holuwerzy 3824 (1458), 78 (1459).
- Piro Marhegger, † 5039.
- Thoman Marchegger, Mitwohner; Hsfr. Ursula, To. Mathes, Hocter, 5133 (1486).
- Marchofer, Asem —, Bürger zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
- S. Marcus, s. Kardinäle.
- Marcus (Marchs, Marx), kürsner, Bürger zu Korneuburg, †; Wwe. Kathrei (Wwe. des Hanns Notl), † 4342.
- s. Peugl; Pohrlitz; Noppinger.
- Lienhart Marx, der peutler, †; So. Conrad 4213 (1468).
- Mähren (Merhern) 3792, 3917, 38, 68, 4402.
- Stände 3778 (1458). *Siegler*.
- Hauptmann: Luczko von Grawarn A. XXVII (1415); Jan von Czinburgk 3778 (1458), 4991.
- camrer: Ulrich von Hlawatitz A. XXVII (1415).
- oberster Kämmerer der Landtafel zu Olmütz: Proczko von der Cunstat 3778 (1458).
- Kämmerer der Landtafel zu Brünn: Wanko von Bozkowicz 3778 (1458).
- undercamrer: Benesch von Bozkowicz 3778 (1458).
- S. Margaretha, Altar, s. S. Stephan.
- Margarethe (Margreth) 5474 b.
- schafferin des Hanns Prugkner; So. Johannes 4133 (1466).
- s. Abel; Andermach; Augerler; Auer; Paun; Pechel; Perkhaimer; Perman; S. Pernhart; Pomflinger; Praitenbeidacher; Prancz; Prater; Prechsner; Prelnkircher; Preuer; Brixen; Prugkler; Puechaimer; Tabchnär; Taschendorfer; Deispech; Tengki; Tichtl; Dordo; Torlbekch; Tumbler; Turner; Tusler; Ebersdorf; Veldner; Vert; Feustrer; Vischer; Voberger; Vogl; Frank; Fraundinst; Froner; Fues; Funk; Fuener; Gailspeckchin; Gebelsperger; Gempel; Gepekch; Gera; Geunter; Gibing; Grabmer; Grafner; Grashofer; Gruniner; Gschof; Güsrigl; Haidmillner; Harberger; Hausrukcher; Heml; Hendl; Hertung; Herzogburger; Hiltprant; Holuwersy; Holzl; Holczler; Hueter; Jacob, der kürsner; Jemboiczer; Jobst, helmsmid; Jörger; Kalher; Kammer; Kaschauer; Kesser; Keusch; Kienbergerin; Kiener; Kitzing; Krafogel; Chranneat; Kugler; Kuening; Lasfelder; Leher; Lengel; Leuntinger; Liebenknecht; Liechtenperger; List; Mair; Maurer; Metthaimer; Müllner; Mülstain; Mülichreiter; Mursteter; Neysser; Neundorfer; Örtl; Öttinger; Öczstorfer; Ranler; Rauffenvoglin; Räckinger; Rebl; Rekhendorfer; Riser; Rucland; Ruemhart; Ruster; Schaur; Schenk; Schöckl; Schon; Schömpinger; Schönprugker; Schruttau; Schücher; Seyringer; Smauss; Snieringer; Spiczter; Stadler; Stainperger; Stainprecher; Steber; Stelczter; Stempl; Strasser; Streng; Sturm; Sweller; Ublpacher; Urseperger; Wagleiten; Wagnairin; Weiss; Weidner; Weller; Weiss; Waltenpacher; Westendorfer; Vencenz; goltsmid; Widmer; Wolstain; Wuener; Zeldlinger; Zeller; Zengerl; Ziegler; Zirfues; Zochmann; Zuchtig; Zwettl.
- S. Maria (Unsere Liebe Frau), Altar, s. S. Peter; Enns, Pfarrkirche; S. Jacob; S. Johanneskapelle vor Werdertor; S. Michael; S. Ruprechtskapelle; S. Stephan.
- Kirche (Kapelle, Gotteshaus), s. Peugen; Ponsee; Burg; Hainburg; Hietzing; Karmeliter; Klosterneuburg; Lachsenburg; Ofen; Rom; Salzburg; Schotten; Wiener-Neustadt; Wisternitz; Unter-; Zwettl.
- U. Fr. porten, s. Aggach.
- Messe, s. S. Philipps- und Jacobskapelle; S. Hieronymus, Harrasser-messe.
- Zeche, s. Perchtholdsdorf; Bürgerspital; S. Stephan.

- S. Maria am Gestade (U. L. Fr. auf der Stetten, in Litore) 4102, 4313, 4499.
- Rector: Wölhard 1093 bis (1385).
- Altäre und Messen: Aindelf-tausend Maid-Altar, Kaplan: Peter Hanifogel 5489 (1493); Drauf-messe, Kapläne: Jorg Philigl †, Peter Schram 4532 (1474); Steg-messe, Kapläne: Jorg Römer 4034 (1462), Thoman Kuepckh, Lucas Säbtsch von Metling 5311 (1480). — S. Andreas-Altar, Kaplan: Jo-hannes Plankenstein de Normberga, † 4803; Schauermesse, Kapläne: Hanns Gader 4783 (1479), Wöl-fong Kreutzer von Schiltarn 4783 (1479), † 5215, Erhart Fuxperger 5245 (1487). — S. Annen-Altar, Weinstokchmesse, Kapläne: Niclas Sneider 4290, 91 (1461), Ulrich Arnolt von Enns, korherr zu Pres-burg, 4379 (1471), 4580 (1476). — S. Barbara-Altar auf der par-kirchen, Kaplan: Hanns von Tros-perger 4565 (1475). — S. Hierony-mus-Altar, Strowenmesse, Ka-pläne: Mert Karphaimer 4030 (1462), Steffan Greding, † 4851, Thoman Behelm 4851, 4914, 5228 (1481–87). — S. Lienharts-Altar, Schauermesse, Kaplan: Paul Perleh 4344 (1470). — Marienaltar, Rec-tor: Michel Panfelder 4284 (1469). — Pottendorstiftung 4932 b, 5293, Kaplan: Martin Furcher 4934 a (1482). — Schauermesse, Kapläne: Hanns Haidler 4347 (1470), 4544 (1475), Gabriel Hebl 4544 (1475).
- U. Fr. Stiege 4475, 89, 4678, 4984, 86.
- im Rathause (U. Fr. kapellen zu Ottenheim) 4051, 4167.
- gegen — über 5085, 5286, 95, 5304, 42.
- oberste Kapläne (Rectoren): maister Hainreich Senfleben 3850, 51 (1459), 4941 (1463); Pantaleon Ruef 4431 (1472), 4570 (1475); Mi-chel Ofner 4608 (1476), 4475 (1493); Petrus Hanifogel 5475. Siegler.
- Altäre und Messen: Petzsch-messe, Kaplan: Peter Tanzmaister von Laa 4539 (1475), 92 (1476). — S. Lienharts- und S. Jobst-Altar, Reichhofmesse, Kaplan: Pern-hart Dichtlin von Esslingen 4069 (1463).
- Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.
- S. Maria im Rathause, Salzerzeche 3868.
- S. Maria Magdalena, Bild 5082.
- (Nonnenkl. vordem Schottenthore) 4761, 5113.
- — Priorin: Barbara Hirsin 4636 (1477). Siegler.
- — Nonne: Barbara Schalauszerin 4636 (1477).
- — Altäre und Messen: S. Martha-Altar, Arnstorfermesse, Kapläne: Ludwig Stainkircher, Hanns Wen-ger 4404 (1471); Pogenstainer-messe, Kapläne: Hanns Weng †, Simon Rösch 4812 (1480). — Slin-germesse, Kapläne: Peter Wurm, † 4215, Hanns Haslinger 4215, 17, 4524, 25 (1467–74), Leonar-dus Haslinger 4524, 25 (1474).
- Maria Magdalena (Magdalen), s. Pasler; Prunner; Drosendorfer; Eglester; Eisner; Enzersdorf; Frei-sing; Gapler; Grym; Haiden; Härb; Hurber; Keler; Kerner; Klarler; Kreutzer; Leschenprant; Leut-faringer; Mautter; Menestorfer; Möllner; Murhaimer; Rauch; Rau-chenperger; Schekch; Schiemer; Sesmer; Sporer; Starch; Storn-schacz; Strengberger; Weniger; Zengerl; Zistersdorfer.
- Maria-Zell (Klein-, NÖ.) (S. Ma-reinzell, U. L. Fr. gotshaus) 4439.
- Abt: Larenz 3787 (1458), 4631; Johanness 4744 (1479), 4982 (1483). Siegler.
- Mönche: Wernhart Han 4744 (1479); Hanns Frölich 3787 (1458). — der von — Hana in der Kerner-strass 4800.
- Maritz, Caspar — von Schonnau, maister der siben freien kunsten, accolit Passauer bistumbs, s. S. Stephan, Dreikönigsaltar, Wirsing-messe.
- Markchdorf, Hanns —, s. Karme-liter, Prior.
- Markersdorf (NÖ.), (Markleins-torf), s. Sneider.
- Marks, Jorg — A. XLVIII (1469).
- Markter, Thoman —, der smid, 3780 (1458).
- Marolt, Gaspar —, Pr. Aglier bis-tumbs, öffentl. Notar, Dechant bei S. Andreas zu Freising 4879 (1481).
- Maroltinger, der edle Sigmund —, des Kaisers Diener, Hauptmann zu Wien, 3890, 04, A. LII, 4231, 4364, 4620, 31, 55 (1458–77). Siegler.
- Marquard, s. Breisach; Kralowicz; Lomnitz.
- Marsbach (OÖ.), s. Kraft.
- Marschalch, Ulreich — von Stumbcz-berg 4607 (1476). Siegler.
- Martperg, s. Mailberg.
- S. Martha, Altar, s. S. Maria Magda-lena.
- Martha, s. Payr; Tierna; Trukchen-müllner; Gerunger; Heuner; Klaus-enburg; Kramer; Narczendorfer; Salzer; Stornschacz; Strendl.
- S. Martin (Mert), Altar, s. S. Stephan.
- Kirche, s. Hainburg.
- Spital vor Widmator 4016. Siegler.
- — Pfleger (Verweser): Chunrat der Knoll A. X (1376); Matthes Dorn, W. B., 4865, 66 (1481).
- Martin (Mert, Meitein, Martein, Mert-nau), Diener des Ruprecht Kling 4737 (1479).
- ledrer, Bürger zu Mattighofen 5502a (1491).
- artium et sacre theologie professor, custos Kelczensis, päpäl, Proto-notar, Pf. von S. Maria zu Ofen, 5075 (1485). Siegler.
- s. Aicher; Aigenmaister; Pach-furter; Payr; S. Pernhart; Bischof; Plank; Prown; Prugkner; Prun-taler; Purger; Tengl; Deuml; Törl; Torbekch; Traustainer; Drucksacz; Tullner; Tusler; Engl-hart; Esterman; Fleucheisen; Vor-ster; Frey; Fronhofer; Furcher; Geyr; Gerner; Gössl; Grimm; Gruber; Guldein; Hagnerperger; Haiden; Haugenöder; Helfreich; Herttel; Herzogenperger; Heuss; Holzaphel; Hösch; Jan; Kalher; Karphaimer; Keldrer; Kern; Klain; Knab; Kornfalk; Kramer; Kunsch; Larenz; Leb; Leubser; Maild; Mauerbach, Prior; Nachschuss; Nadlstump; Nickel; Redinger; Reidcker; Reisinger; Schar; Schöchtl; Schof; Schöndl; Schotten, Abt; Schrot; Stetten; Stöcker; Strandl; Streng; Stroblmaier; Waicz; Waldhausen, Propst; Weber; Weiss; Wollgang, fleischhacker; Zehentner.
- Märtterndorfer, Gregorg — 4324 (1470).
- Marx, s. Marcus.
- Maternus, s. Attenburg, Ungarisch-, Pf.
- S. Matthäus, Altar, s. S. Stephans-Freihof, Neuer Karner.

- Matthäus (Matheus), s. Frolich; Hör-
lin; Sleibegk; Siernberg; Swan-
niczer.
- Matthes (= Matthäus oder Mathias),
flücker, †: To. Ursula (Gem. Tho-
man Marchegker) 5133 (1486).
— maister —, der messer, 5033
(1485).
— s. Angerfelder; Behem; Perger;
Podächter; Prel; Daweit; Dorn;
Twang; Frißberger; Frolich; Funk;
Gassner; Gastinger; Gebhart; Ger-
ner; Grashofer; Grasser; Gruber;
Heglhaimer; Herber; Holzleiner;
Hörler; Cham; Krakau, Augu-
stiner, Prior; Langenmantel; Liech-
tenstein; Lucaster; Lustlich; Mü-
nich; Raubenperger; Rausch; Ro-
rer; Salzer; Scheibeben; Schilling;
Schöckl; Strahmair; Swabniczer;
Sweller; Windisch; Wisler; Zeller.
- Matthias, König von Ungarn, Gem.
Beatrice, 3777, 3890 a. 4228, 35,
46, 4485, 45561, n. o. 4651, 64,
65, 66, 4718, 19, 20, 21, 26,
80, 4829, 78, 4953, 55 a, 57,
80, 94, 96, 500 a, 15, 48, 56,
58, 61, 63, 66, 78, 83, 88, 93,
94, 95, 5100, 01, 02, 04, 09,
10, 14, 15, 16, 20, 21, 24, 25,
26, 28, 29, 35, 44, 51, 52, 53,
54, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,
76, 77, 79, 80, 81, 85, 86, 87,
89, 90, 91, 93, 94, 95, 98, 5200,
03, 06, 07, 08, 09, 10, 14, 15,
16, 17, 25, 27, 30, 32, 33, 35,
36, 37, 40, 42, 47, 48, 49, 51,
63, 71, 79, 80, 86, 91, 93, 97,
5312, 13, 14, 29, 34, 38, 40,
41, 48 (1458—90), † 5397, 5414,
36, 56. Siegler.
- Diener: Lienhart Radauer
5088 (1486); Mathes Herber
5093 (1486); Wilhelm Panzer 5100
(1487).
— Kämmerer: Peter More 5194,
5279, 80, 5313 (1487—89); Eme-
rich Zohor 5279, 80 (1488).
— Rathe: Dr. Leopold Panzer
5299, 33, 54, 89, 5318 (1487—
89); Virgili Schrutauer 5216, 54,
89, 5319 (1487—89); Görg von
Ekharzau 5227 (1487), 54, 89
(1488); Wolfgang Guericke 5254,
89 (1488); Christof von Lichten-
stein 5289 (1488).
— Schatzmeister: Hanns der Ernst
4352 (1471); Urbanus, electus
Jauernis 5078 (1485), 5109
(1486); erweiter zu Erlau, 5230,
33 (1487).
- Matthias, König von Ungarn, Sekre-
tär: Lucas Sniczer 5334 (1489).
— s. Capeller; Vinkch; Miesenerper;
Schiemer; Schottenabt; Seckau,
Bischof.
- Matthighofen (OÖ.), Richter hern
Fridrichs Holub zu —: Paul Hof-
finger 5502 a (1491), 02 b (1492).
— Vierer und des Rathes: Sigmund
Kellner, Michel Tuchler, Hanns
Hueber, Hanns Weinberger 5502 a
(1491), 02 b (1492).
— Bürger, 5502 a (1491).
— s. Aichsteter; Prancz.
- Mattscheber, Wenzl — 4847 (1481).
Mauer (NÖ.) (in der Mauer, Maur)
4127 a, 5168 a.
— Wgt. an dem Udem Liebegk
3772; gen. der Gern 5167, 68;
im Sauzal 5407, 68.
- Mauerbach (NÖ.) (gozhaus im
Allerheiligental, Karthause) 3951,
32, 4552, 62, 4859, 5086.
— Prior, 3859, 4776, 5168 a; Mert
3908 (1459), 53 (1460); Bernher
4298 (1469); Niclas 4445 (1472).
Siegler.
- Mauerbacher Hof (I. Bepirk), Hof-
meister: Panthaleon 5158 (1486).
Maul, Hanns — von Westersteinen
4962 (1483), 5012 (1484).
Maur, innerhalb der — 4075.
Maurer, Peter — †: Wwe. Kathrei,
Gem. Hainreich Schmidinger, 5427.
— Hanns —, wirdt, ges. zu Haihen-
pachkirchen, 4035 (1462).
— Cholman —, ges. zu Hertzstetten;
Hsfr. Barbara 4297 (1469).
— Cristan — zu Rehensdorf; Hr. Chol-
man — zu Hertzstetten 4272 (1469).
— Michel —; Hsfr. Barbara, To. des
Andre Oczertorffler, 3952 (1460).
— Niclas —, hängelweiner, †; Hsfr.
Mugreth † 4272.
— s. Wösendorf.
- pharr (OÖ.), s. Au.
Mauricz (Maricz, Moricz), hafner,
† 4271.
— s. Gruber; Haunfelder; Welzer.
Maurkircher, Erhart —; Mt. Anna,
2. Gem. Hanns Peurbek, 4384
(1471).
- Mautern (NÖ.), Bürger: Hanns
Gebelsperger, † 4853, 54.
Mauthausen (OÖ.), s. Albern.
Mautter, Hanns —, W. B., †: Wwe.
Magdalen; So. Oswald 4330 (1470).
- Mautter, Oswald —, W. B.; Hsfr.
Margret, Schw. des Ludwig Grab-
ner; So. Oswald; endlein Barbara;
Diener: Jörg Tenstetter 4173,
4262, 4339, 4410 (1467—72), †
4499. Siegler.
- Mautringer, Hanns —, † 4672.
- Maximilian, Erzhertzog, Römischer
König, 3995, 4412, 4645, 98, 5059,
58, 60, 5329, 51, 52, 52 b, 66,
72, 74, 76, 83, 84, 85, 86, 91, 91 a,
98, 5407, 10, 10 a, 18, 36, 45, 88,
92, 95, 99 (1461—93). Siegler.
— Diener: Caspar Mekh 5035 (1484);
Peter Rörl 5386 (1490).
— hofpfeck: Jörg Reisinger 5391 a
(1490).
— Kämmerer: Kaspar von Megkau
5385 (1490).
— Rathe: Benedict Fueger, dechant
zu Brixen, 5374 (1490); Andre
Krabath von Lappitz 5374 (1490);
Caspar von Mekau 5385 (1490);
Thomas, Bischof von Konstanz,
5488 (1493).
— zuschroter: Hanns Schurling 5502
(1493).
- Macz (Matz), Nicolaus — de Michel-
stat, clericus Magunt. dioc., acco-
litus Patav. dioc., 4076 (1464);
s. S. Ruprecht, Trübensee-Messe.
- Matzleinsdorf (V. Bepirk) (Mez-
leinstorf, Maczelsdorf), s. Behem;
Dürr.
— Wgt. zu — in der Langen Gassen
5488 a.
— Ulreich Mezeleinstorffer, W. B.,
Rathsherr, Kämmerer, Grund-
buchsverweser, Bgm.; Hsfr. Els-
beth 3808, 3971, 4081, 82 b, 97,
98, 4104, 08, 19, 27, 31, 32, 43,
93, 4411, 17, 31, 61, 4502, 82,
83, 4623 (1458—76), † 4702, 03,
5123, 5289. Siegler.
- Meckers (NÖ., GB. S. Pösten)
(Methers, Merchters), s. Hespaur;
Kochspaur; Reisinger; Stockhofer.
- Meder, Jodocus — de Wyla, cler.
Spirensis diocesis, öff. Notar, 4570
(1475).
- Medio, Jacobus de —, eques, Venetian.
Gesandter, 4685 (1478).
- Medicis, Laurentius de — 4671
(1478).
- Meggenhofen (OÖ.) (Mekkenho-
fen), s. Hendl; Wagner.
- Meichsner, Andre —, der gol-
tsmid 4638 (1477).
— Thoman —, W. B., 4064 (1463).

- Meichsner, Hanns —, Mith., 4119 (1466).
- Cristoff —, der Kaiserin seiden-
nater; To. Anna, Jorgen, des koler.
Hsfr.; 2. Hsfr. Kunigund, Wwe. des
Andreas Pubendorffer, 4105 (1465).
- Larenz — 4852a (1481).
- Michel —, der sneider, 4069 (1463).
- Niclas — 4502 (1476).
- Meidling* (*XII. Bezirk*) (Meyling,
Meurling) 4127a.
- Wgt. zu — in der Rain 4765;
bei — in der Scheiben 4725.
- s. Prantner; Prunner; Tufinger;
Link.
- Meyge, der edle Hainrich — von
Lambshaim, Pfleger zu Mödling,
4543 (1475).
- Meindelf, Cristan der — A. XXVIII
(1417).
- Meingoss (Maigass, Meigass), Thoman
—, Bürger und des Rathes zu Ofen;
Hsfr. Helen, To. des Caspar Rigl,
5370, 71, 5492 (1490—93).
- Meinhart, s. Manhart.
- Meiningen* (oder Memmingen?),
Bürger: Hanns Fehlin 3900, 03
(1459).
- Meiringer, Erhart — zu Zwischen-
prunn; Hsfr. Anna, To. des Hanns
Reisner. 4701, 04 (1478).
- Meysr, s. Maiesr.
- Meisel, Peter —, weber; †; 1. Frau
Barbara; 2. Frau Katherina 5406.
- Meissen* (Meichsen), Diözese, 4484.
- Meitungen* (Bayerm) (Meutungen),
s. Meuting.
- Mekau (Mekh), Caspar von —,
König Maximilians Diener, Rath,
Kämmerer, 5035 (1484), 5385
(1490).
- Mekhnlaher, Hainreich —, mess-
rer, Mith.; Hsfr. Barbara 4944,
45 (1483).
- Meichior, s. Ruckendorfer.
- Melk* (*NÖ.*) (Medlico, Molico) 3992.
— Abt: Wolfgang, des Kaisers Rath,
5410, 25 (1491), 82 (1493). *Siegler*.
— Bürger: Wolfgang Hardegger 4467
(1473).
- s. Kramer; Leubman.
- Melling, Peter —, Bürger zu
Göppingen, 5155a (1486).
- Melzeil am Graben (*I. Bezirk*) 4139.
- Memmingen*, Bürger: Joring Aulm-
pach, Pernhart Fogn 5303 (1489).
- Mendel, Cristoff —, doctor kais.
rechten 4848 (1481).
- Menera, s. Ludwig.
- Menestorffer, s. Mannersdorf.
- Menhart, s. Manhart.
- Mennseer, s. Mannseer.
- Mera, Hanns von —; Hsfr. Elspeth,
To. Steffans Hausrugger, 4216
(1468).
- Meran*, s. Hilprant.
- Merbern, s. Mähren.
- Merkenstein* (*NÖ.*) (Merckenstein)
3883, 86, 3920, 4688, 5115.
- Merking*, *Ober-* (*NÖ.*, *GB. Her-
zogenburg*) (Obern-Mertling), s.
Paur.
- Merochs, Hanns —, Mith.; Hsfr.
Kathrei (Morazin) 4487 (1473).
- Meroskowicz (Meroschkowitz), Sig-
mund von — 5051, 60 (1485).
- Mersinger, Ulreich —, kürsner,
Mith., 5481 (1493).
- Mert (Mertein, Mertan), s. Martin.
- Merttinger, Johann —, W. B.,
1093 bis (1385).
- Merttling, s. Merking.
- Messtenrab, Paul —, der pekh,
Mith., W. B.; Hsfr. Elspeth 4934,
35, 41, 58, 5302 (1482—89).
- Niclas —, pekh, Mith., W. B.;
So. Paul 4934, 35, 41 (1482),
5302 (1489).
- Meibers, s. Meichers.
- Mettlhalmer, Wolfgang —; Hsfr.
Margreth, Wwe. Gillen Paum,
5178 (1487), 5435 (1492).
- Mettling (*Möttling*, *Krain?*), s. Sa-
bitsch.
- Meutlinger, Hanns der — 3947
(1460).
- Meurl, Hanns —, Vorsprech, W. B.;
Hsfr. Anna 4016, 52, 4110, 68, 4221
(1463—68), † 4638, 5064. *Siegler*.
— Niclas —, s. Völkermarkt, Augu-
stiner, Prior.
- Meurling, s. Meidling.
- Meuting (Meutling), Hanns —, ges.
zu Meutungen; Hsfr. Afra Eisen-
mann 3974, 78 (1461).
- Ludwig — von Augspurg 3939
(1459).
- Meutungen, s. Meitungen.
- Mecrleinstorf, s. Matzleinstorf.
- Mecrner, Ott — †; Wwe. Anna,
† 3963, 64, 4132, 4315, 5994.
S. Michael, s. Brunn, Prediger.
- (*I. Bezirk*) (bei, gegen — über,
hinder —) 3966, 4115, 4345,
4638, 4803, 4931, 5359, 96,
— curia dotis, 1082 bis, 93 bis.
— †: Michel Ruesch 4803 (1480);
Simon Rösch, 4931 (1482), †
5246; Hanns Goldperger 5501
(1493).
- S. Michael (*I. Bezirk*) gesell: Erhart
Fuxperger von Grinzing 5169
(1487), 5270, 74 (1488).
- Kirchmeister, 3959a, 4133;
Lienhart Perger 4157 (1467), 4727
(1479); der edle Jorg Gorgger,
W. B., 4740, 4934, 34a, 41 (1479
— 82); Hanns Puchler 5201 (1487).
- guster: maister Jorg Schiken-
tanz 5122 (1486).
- Altäre und Messen: Dreifaltig-
keits-Altar, Kaplane: Hanns Pach-
müller, Colman Neupaur 5345
(1490). — U. L. Fr. Altar, Rösche-
messe 5270a, Kaplan: Erhart
Fuchspurger 5158 (1486), 5246
(1479). — Fron-Altar (Gozleich-
nams-Altar unter dem turn),
Potendorf-Stiftung 4932a, Ka-
plan: Martin Furcher 4934a (1482);
Eslormesse 4180, Kaplane: Simon
von Rezz 3887 (1459), Georg von
der Igl 5478 (1493). — S. Jorgen
und S. Erasms-Altar, Ralspurg-
messe, Kaplan: Sigmund Rich-
perger 5387 (1490). — Kreuz-
Altar, Jorgermesse 5157 (1486).
— S. Wolfgang's-Altar, Puknerstift
4133, Kaplan: Hanns Grabat 4838
(1480). — Mukeraumesse 5415,
Kaplan: Larenz Waldkircher 5444
(1492). — Reichelmesse auf dem
Letter 4456.
- Bruderschaft 4133.
- Gottesdiensts-Zech 4932b,
Zechm.: Niclas Lebhovser 3891
(1459); Jorg Goldperger 4861,
62, 80 (1481).
- Michael (Michel), verber, 4164
(1467).
- fleischhacker zu Medling, 4325
(1470).
- Heczerin, 5322 (1489).
- neophyta (Michael Polnar?), 5182,
84 (1487).
- phelmsid, Bürger zu Matighofen,
5502a (1491).
- wachssiesser, 4771 (1479).
- der wagner, Mith.; Hsfr. Elspeth
4267 (1469).
- s. Arbeiter; Aufauf; Paier; Paldauf;
Panfelder; Panzier; Passau; Pau-
mer; Paumgartner; Passau; Paum-
feld; Phuntimaschen; Plankch;
Polnar; Prantesser; Progentl;
Pruochschink; Prunner; Puff;
Deimel; Diendendorfer; Törl; Tra-

- bensee; Tuchler; Eitzing; Verber; Feuchtwanger; Vinkh; Viregk; Fleming; Vorsl; Frankh; Freinsteter; Fühssel; Garhaimer; Geyr; Gerstpaar; Gezendorfer; Göschl; Gundacker; Gwalshofer; Han; Hardeg, Gf.; Harrasser; Hauer; Haunolt; Hebl; Heyl; Heller; Helmer; Hendl; Herzog; Hlumberg, Pf.; Holzhaime; Hölzel; Jembnitz; Kelcz; Klingenstein; Kramer; Kutner; Leb; Liebl; Lienfelder; Lochmaier; Mayr; Meichner; Menestorffer; Moshoffer; Mulner; Neundorfer; Neuhaus; Niderperger; Nüssner; Oberhammer; Ofner; Radendorfer; Rebl; Reiss; Rorer; Rorkoch; Rosentaler; Rothuet; Rudolf; Ruch; Rukchendorfer; Schachner; Schaur; Scheihenwein; Schiemer; Schön; Schöner; Schribicz; Schütz; Semelziph; Seurer; Syber; Slupner; Sneider; Stadl; Swabendorfer; Unger; Waldhofer; Weidner; Weihenstephan; Weiss; Welsch; Weniger; Weniger; Widmer; Windisch; Wisent; Wisser; Wolff; Zehentner; Zold.
- Michaelbeuern (Benedictinerkloster)* (Peyr) 5105.
- Michelndorf (NÖ., GB. Atzenbrugg)*, s. Vikchl.
- Michelstadt (Hessen)*, s. Matz.
- Michelstetten (NÖ., GB. Mistelbach)*, s. Wagenknecht.
- Minoriten (I. Bezirk)* (Minderbrüder, Minorbrüder) 4512, 4733.
- Quardian; Peter Coma 5141 (1486), *Siegler*.
- Custer und schaffter: Hanns 4902 (1482), *Siegler*.
- s. Enns.
- Miesenberg (OÖ., GB. Mauerkirchen)*, Fräidreich zu —, †; Wwe. Kathrei 4769.
- Hanns Miesenperger, W. B., †; Ve. Lienhart 4765, 69, 74, 4831.
- Kunz Miesenperger, Mathias —, dessen Br. Andre 4765 (1479).
- Miesenkogel*, s. S. Veit.
- Missindorf (NÖ.)* (Missendorf), Wilhelm von —, Ritter; Ve. Wolfgang; So. Hanns 4808, 14 (1480).
- der edle veste Wolfgang von — zu Stainaprunn 3862 (1459), 4097 (1464).
- Mistelbach (NÖ.)*, Pfleger: Sigismund Greil 5429 (1491).
- Mistelbach (NÖ.)*, Marktrichter: Hanns Schrenk 5429 (1491).
- Mietstat, an der — vor Kernerstor 3977, 4377, 4546, 4849, 4929, 34, 35, 41, 58, 5302, 31.
- Mitterperg, s. Salmannsdorf; Weinhaus.
- Mittern Hard (VII. Bezirk), Wgt. in der obern Schoss 5160; in der undern Schoss in den Flakchen an dem — 4551.
- s. S. Ulrich.
- Mitterschoss, s. Nussberg.
- Mittertal, imhinder —, Wgt., 3947.
- Mixnitz (NÖ., GB. Eggenburg)* (Müchsnitz), s. Kling.
- Mocenigo, Petrus —, s. Venedig, Dogen.
- Modern (Ungarn)* (Modor), Richter und Rath 4265 (1469).
- s. Schuester.
- Mödling (NÖ.)* (Medling) 4190, 4840, 5168 a. *Siegler*.
- Pfleger zu — 4969, 76.
- landesf. Bergbuch zu — 4111 a, 5298, 5317.
- Spital 5317.
- Pfleger: der edle Hainrich Meyge von Lambshaim 4543 (1475); Wilhelm Besch 4804 (1480).
- landesf. Bergm. Jorg Hindberger 3967 (1461); Conrad Wanger 4543 (1475).
- Richter und Bergm.: Wolfgang Zoppfel 4111 a (1466); Hanns Diennendorfer 4543 (1475), 5317 (1489).
- gew. Marktschreiber: Conrad Wanger 4543.
- Nachrichter: Jacob Faszagl 4372 (1471).
- des Rathes: Niclas Luhnner †; Hanns Sighart 4543 (1475); Conrad Wanger 4543 (1475).
- Bürger: Waising 4950 a (1483).
- Erhart von —, W. B., 4108 (1465).
- s. Albrecht; Harberger; Jacob, der kürsner; Lukner; Michel, fleischhacker; Ördl; Rus.
- Mühle hinder — bei der Hofeisen 5192.
- Wgt. bei — gen. Anpass, in der Obren Schoss undern Haubholz 5317, 5405; im Perbestal 4016; gen. in den Viertällein 5425; an der Hochleiten bei — 4396; bei der Urtail 5298; an dem Wartperg, gen. Schott A. XII.
- Mödlinger Weg*, Wgt., im Langenacker auf — 5322.
- Moldau*, Woivode: Stephan 4579 b.
- Molico, s. Melk.
- Molter, Hanns —, W. B., 4034 (1462), *Siegler*.
- Molterperg, Wgt. am — A. XLVIII.
- Monchau (Bayern)*, s. Haimhofer.
- Montis regalis, s. Kardinale.
- Moos (OÖ.)*, s. Weber.
- Moosthann (Bayern)*, Pf.: Johannes Schaczger 4602 (1476).
- S. Morandus, s. S. Stephan, Tiernakapelle.
- Moraxin, s. Merochs.
- More, Peter —, Kämmerer des Königs Mathias 5194, 5279, 80, 5313 (1487—89).
- Morgnrat, Hanns —, messer, 4938 (1482).
- Möring, auf der — (I. Bezirk) 4397, 4851 a.
- bei dem Rotenturm 4518.
- Moricz, s. Mauricz.
- Mörl zu Stain A. LVIIa (1470).
- Mornhamer, Hanns —, W. B., 4152 (1467), 4553 (1475).
- Moschiken, des — Haus 4909.
- Moschtorffer, Achaz —, goldslaher, W. B., 5489 (1493).
- Mozer, Jorg —, ges. zu Radaun: Hsfr. Barbara †, Wwe. des Mert Schrot 4943 (1483).
- Caspar —, der schuster, Mitb.; Hsfr. Anna 4608 (1476).
- Moshaimer, Jorg —, sneider, Mitb.; Hsfr. Hedwig 5393 (1490), 95 (1491), † 5422.
- Moshoffer, Michel —, s. Dreifaltigkeitskapelle, Rector.
- Mosky, Niclas —, Bürger zu der Neunstat, 5294 (1489).
- Mosl, Wgt., s. Nussdorf.
- Müchsnitz, s. Mixnitz.
- Mugkental, im obren —, s. Grinzling.
- Mukernauer, Hanns —, † 5415, 44.
- Mulbacher (Mulpacher), Hainrich —, So. Erhart 4259 (1469).
- Rueprecht —, kursner, Bürger zu Salzburg, 4557 (1475).
- Muldorfer (Muldarffer), Andre —, Vierer zu Währing, 5223 (1487).
- Caspar —, Tuschschere; Hsfr. Barbara, To. Veitt Zott, 5283 (1488).
- Mulfelder (Mulfelder), der edl vest Pernhart —, Pfleger auf dem Aggestein, 4012 (1461), *Siegler*.

Mülfelder (Mulvelder), der edle Hanns —, Ritter, Hubm., des Kaisers Rath; Hsfr. Amolei, To. des Wilhelm Ebsa; Schwa, Conrad Holczler; Diener: Hanns Pergauer A. XLIV, 4127a, 72, 423b, 70, 4317, 4439, 42, 4540 (1459—75), † 4644, 4852c, 4932b. *Siegler*.

— der edle Jorg — zu Dross 4931 (1482), 5074 (1485). *Siegler*.

Mulgasse im Greut (III. Bezirk) 4034.

Mulhaimer, der edle feste Pilgreim — zu Gries, Landrichter zu Ried, 4911, 11a (1482), 5486 (1493). *Siegler*.

Mülhauser, Hanns —, Knecht des Niclas Gros, W. B., Unterkämmer, 4029h, i, 31, 4119, 4205, 4413, 14, 33, 96, 4677a, 4814a, 45, 70, 72, 4903, 09, 18, 20, 22, 25, 29, 30, 37, 38, 39, 44, 45, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 92, 5016, 50, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 80, 89, 97, 5127, 33, 37, 47, 55, 57, 74, 99, 5220, 21, 34, 45, 46, 58, 60, 67, 70, 82, 83, 5301, 03, 06, 07, 09, 11, 15, 18, 35, 37, 41, 42, 43, 45, 82, 87, 88, 89, 95, 96, 5400, 03, 08, 12, 13, 15, 22, 24, 28, 30, 32, 33, 34, 35, 37, 42, 48, 50, 51, 55, 59, 66, 67, 68, 71, 72, 76, 77, 78, 80, 81, 89, 91, 96, 99a, 5501, 02 (1461—93). *Siegler*.

Müller, Andres —, Bürger und gesworn richter zu Augsburg, 3974 (1461).

Mulin, s. Salzberg.

Müllner (Mulner), Thoman —; Hsfr. Kathrei 4251 (1469).

— Velt — 4270 (1460).

— Hanns —, ges. zu Parczheim in Penewanger pfarr, †; Hsfr. Dorothea, Wwe. Wernhartens Müllner; So. Lienhart Parczheimer; To. Elzpet, Gem. Hanns Rauscher 5166.

— Michael —, presb. Patav. dioc., 5090 (1486).

— Niclas —, städt. Büchsenmeister, 4799 (1480).

— Simon —, ges. zu Hausleitten, †; Hsfr. Kathrei †; To. Magdalen, Gem. Cristan Prunner 5390.

— Wernhart — zu Parczheim †; Wwe. Dorothea, Gem. Hanns Müllner; To. Margreth, Gem. Gorig Tabchnar, 5166.

Mülstain (Mulstain), Andre —, des Rathes zu Ofen, 5040 (1484). *Siegler*.

— Hermann —, W. B.; Hsfr. Margreth (2. Gem. Jorg List) 3860, 4049, 4178, 91, 4211, 72, 97, 4356, 63, 96 (1459—71), † 4526, 4923. *Siegler*.

München (Munichen), Unterrichter: Oswald Russheimer 4005 (1461).

— Bürger: Hanns Tremel, Ulrich Kellner 4005 (1461); Jorg Resch, der Rosman, 4942 (1482).

— s. Tranpekch; Wisenwelder.

Munchendorf (NÖ.) (Minkendorf, Mynkendorf) 4540, 4852a, 5425.

Münlich, Jacob —, der münsser, W. B.; Kinder: Apolonia, Lucci, Matthes †, 4309 (1470).

— Stephel der —, Tuchmacher, Mitb., † A. XXIII. XXIV.

— Wolfgang — 2985 bis (1444).

Munlichhauser, Ulrich —, der pekh, Mitb., †; So. Steffan 4037.

Munichreiter, Niclas —, hufsmid; Hsfr. Kathrei † (Wwe. des Sigmund Osterhofer); To. Margreth 4509 (1474).

Münsser, s. Reichel.

Münsserstrass (I. Bezirk) 3910, 56, 57, 69, 4150, 62, 4223, 4339, 4499a, 4922, 5087, 5108, 49, 55, 63, 64.

Munsshof in der Schulstrass (I. Bezirk) 4030.

Münstler, Hanns —, peutler, 4050 (1463).

Mur (Muer, Muerr), Ludweig —, der pekh, Mitb.; Hsfr. Brigide 4939, 5319, 50, 5480 (1482—93).

Murator, Conradus — de Kremsier, presb. Olomuc. dioc., 1093 bis (1385).

Muraucr, Hanns — 5441 (1492).

Murhaimer, Jorg — von Nustorf; Hsfr. Magdalen 4041, 42 (1463).

Mursteter, Hanns —, W. B., statrichter, Bgm.-Amtsverweser; Hsfr. Barbara 4646, 49, 57, 4731, 63a, 4923, 59 (1477—83). *Siegler*.

Mürz; wuschlag 5225.

Muscher, Wolfgang — von Waidhoven, s. S. Stephan, Achter.

Muttenhauser (Mutinhauser), Bertlme — 3984, 85 (1461), 4833 (1480).

— Conrad —, W. B.; So. Bartholome; To. Kathrei 3983, 84, 85 (1461).

N.

Naarn (OÖ.) (Naren), s. Kreuss; Semelzipf; Wazingen.

Nachschuss, Mert —, Pr. Raaber Bistums, Altarist zu Oedenburg, 5178 (1487).

Nachtigal, Niclas —, W. B.; Hsfr. Kathrei; Br. Oswald 4157, 4713, 72, 4858 (1467—81). *Siegler*.

Nadlergasse (I. Bezirk) 4350.

Nadlstumpf, Mert —, Vierer zu Währing, 4852a (1481), 5223 (1487).

Nagl, Caspar —, weiltend Utrechts Arzt zu Landsperg diener, 3806 (1458).

Nagler, Peter —, Boie, Mitb., 4321 (1470).

Näckel, Mert —, ges. zu Nustorf; Hsfr. Anna 5475 (1493).

Nalb (NÖ.) (Nälib), Pf.: Hanns Lederer von Landsperg 5417 (1491).

— s. Schön.

Nappersdorf (NÖ.), Pf.: Erhart der Schierl A. XXI, XXII (1411).

— Wolfgang Nappersdorfer, ledner, Mitb.; Hsfr. Barbara 5228 (1487).

Narzenpekch, s. Norzenpekch.

Narzendorffer, Paul —; Schwa. Jorg Preuer, 4121, 34, 37 (1441). *Siegler*.

— Niclas der — †; So. Jorg †, Paul; Tö. Martha †, Barbara † (Gem. Hanna Neufarer), Ursula, Kathrei, Nonnen zu Dürnstein, 4134, 37.

Naterl (Naterlein), Jacob — von Percholdsdorf, Mitb., W. B.; Hsfr. Kathrei (2. Gem. Dionys Hunger) 4857 (1481), † 5270.

Naumburg, Propst, 4835 (1480).

Naw (Augustensis diocesis), Pf.: Nicolaus Ruff 4570 (1475).

Nechaimer, Niclas — †; Enkel: Helen, Barbara 4905.

Neidegk (Krain), Hanns von — A. XXVII (1415). *Siegler*.

— A. XLVII (1458). *Siegler*.

— Rueland von — von Rens 4821 (1480).

Neidegker, Achaz —; Hsfr. Dorothea 4917 (1482).

— Ulrich — 4546 (1475).

— Wolfgang — A. XXVII (1415). *Siegler*.

Neisser, Hanns —, der messrer, Mitb.; Hsfr. Margreth 4476 (1473), 4515 (1474), † 48, 84.

- Neitperg (vor Stubentor), Wgt. in dem — 4749.
 Neithart, † 5496.
 — Wolfgang — von Tulbing 5452 (1402).
 Nelib, s. Nalb.
 Neupaur, Georgius —, presb. Patav. dioc., 5090 (1486).
 — Hanns —, W. B., 4333 (1470).
 — — 5108 (1486).
 — der edle Hanns der — A. Lilla (1471). *Siegler*.
 — Colman —, s. S. Michael, Dreifaltigkeits-Altar; S. Stephan, Vicar.
 — des Neupaurn Haus 4309, 5163, 64.
 Neuburg, s. Klosterneuburg; Korneuburg.
 — Neunpurgelhof, domus s. Anne (I. Bezirk), 4252.
 — Andre Neunburger, Richter zu Nussdorf, 4449 (1472). *Siegler*.
 — Hanns Neunburger, Amtm. auf der Landstrasse, 4250 (1469).
 — Jacob von —, s. S. Stephan, Tierkapelle, Kaplan.
 — Niclas Neunburger, W. B.; Hsfr. Anna 3889 (1459), 4598 (1476).
 — J. Joh. 4631.
 — — Johannes Liber in — 4099 (1465).
 Neudorf (Wiener, NO.) 4950; s. Leutfringer.
 Neuer Markt (I. Bezirk) 3780, 4106, 218, 31, 4310, 4914, 5176, 5277, 5393, 95, 5422.
 Neufarer, Hanns —, Bürger zu Jennicz; Hsfr. Barbara, To. des Niclas Narzendorfer, †; So. Conrad 4134, 37 (1466).
 Neuhofen, Pf.; Hanns Gebhart 3887 (1459).
 Neukilch, Stefan —, s. S. Stephan, s. Kathrein-Altar, Hufstokmesse.
 Neulicheid, Stefan —, 5336 (1489).
 Neuman, maister Hanns — 4860 (1481).
 Neunperg, Wgt. im (am) — 4149, 4900, 5023.
 — s. Ofen.
 Neunpurgel, Wgt. zwischen Sievering und Salmannsdorf, 5488a.
 Neundorf, s. Nonndorf.
 Neundorffer, Thoman —, ges. zu Alten-Waidhofen, †; Hsfr. Margareth Prugkler †; Kinder: Michel, Fleischackernecht, Dorothea (Giem. Thoman Sainitzer) 4951.
 Neundorffer perg (NO., GB. Herzogenburg) A. Lillb.
 Neunhaus, Haus (I. Bezirk), 5339. — s. Weinhaus.
 — Michel vom —, Mith.; 1. Hsfr. Elisabeth; 2. Hsfr. Dorothe, Wwe. des Colman Hemel. 4763 a. 4814a, 17, 5123 (1479—86).
 Neunhofen (eingegangenes NO., GB. Herzogenburg bei Gutenbrunn) A. Lillb.
 — (OÖ.), s. Parzchheimer.
 Neunkirchen (NO.), Bürger: Paul Gerner 4199 (1467).
 Neunkircher, maister Lienhart — von Amberg 4298 (1469); s. S. Stephan, Zwölfbotenaltar, Ybbmesse.
 — Oer; Hsfr. Barbara 5068.
 Neunsteter, Steffan —, ges. zu Grafendorf auf der Persing, 4706 (1478).
 Neu-Pölla (NO.) (Neu Polan), s. Rebl; Walther.
 Neusidl (bei Klosterneuburg) 4953, 54.
 Neusiedel (Ungarn, am See) 5352 bis; s. Pamhagen; Paungartner; Snelder; Wolf.
 Neusidler 4250 (1469).
 Neusohl (Ungarn), Johann von der Neuen Sol 4319, 27 (1470). — s. Jochaim.
 Neuss 4545, 49.
 Neustift (XVIII. Bezirk), Wgt. an der —, gen. der Judel, 4803.
 Neustift im Felde (NO., GB. Kirchberg a. Wagram), s. Haberteur.
 Neustifter, Thoman —, Diener der Erzherszogin Kunigund, 5059 (1485).
 Neuwirt, Johann —, Pr. Regensburger Bistums, Öff. Notar, A. V.
 Nezeuger, Niclas der — 3905 (1459).
 Niderpaden, s. Baden-Baden.
 Niderperger, Michel —, prantweiner; Hsfr. Anna 4272 (1469).
 Nideres veld, s. Gutenbrunn.
 Niderhofer, Hainreich —, W. B., †; So. Caspar, körsnergesell, Hanns, Wilhelm †, 4100.
 — — 4226 (1468).
 Niderl, Lienhart — 4905 (1482).
 Niderperg, am —, s. Salmannsdorf.
 Nidertor, Sigmundus de —, kais. Kämmerer. 4197, 98, 4683, 4735 bis, 78, 4833, 97 (1467—82).
 S. Nicolaus (Niklas), Altar, s. Stein, Pfarrkirche.
 S. Nicolaus (Niklas), Kapelle (Kirche), s. Korneuburg; Stratzing.
 — — (vor Stubentor, in der Landstrasse), Haimlinnesse, Kaplan: Lienhart Malr 3973 (1461). — Ott Mair-Messe, Kaplan: Alex Tummer 4015 (1462).
 — Nonnen-Kl. vor Stubentor 4439 4749.
 — — Aebtsin: Anna Vösendorfferin 3947 (1460); Kunigund Hebenhamerin 4233 (1468); Margreth Gaispekchin 5107 (1468). *Siegler*.
 — — Zwölfboten-Altar, Ott Mair-Messe, Kaplan: Hanns Breisinger 4914, 45 (1483).
 — — Amtm.: Kunz Franch 4210, 14 (1468); über die Gründe vor Widmertor: Michel Schribitzer 4871 (1481).
 — — Schaffer: Erhart Aichinger 4214 (1468).
 — — Grundbuch 4210, 14, 4321, 4749.
 — — s. Hernals.
 — — Zeche, s. Auertal; Langenrohr.
 Nicolaus (Niklas, Nicolas, Nikolesch), der Büchsenmeister, † 4011.
 — ledler, Mith., 4846 (1481).
 — wagner, 4295 (1469), 4316 (1470).
 — s. Aicher; Aulin; Panham; Paungartner; Peth; Phetzer; Planer; Pomer; Brodický; Puchau; Burger; Puc; Tainfalt; Tanwald; Teschler; Treu; Drodau; Trübenperger; Enderdorfer; Eikenach; Egker; Engelperger; Ernst; Esarn; Veit; Viller; Vischer; Fleuchisen; Vorst; Frank; Freydenberger; Friesach, Pf.; Frisch; Gerlach; Geusmid; Gleissmüller; Grabmer; Greif; Gries; Grimm; Gros; Gückel; Güns; Gulein; Gutlich; Gwer; Haberpekch; Haller; Haubenperger; Häz; Hekcher; Herzog; Hykon; Hilprant; Holpekch; Holbrunner; Holzer; Kanisa; Cappeller; Karner; Castro Sague; Chater; Killber; Kinsler; Knas; Knauss; Colman; Corner; Kramer; Kreuznach; Cropacz; Kutler; Lainbacher; Leb; Lebhofer; Lechner; Leiss; Leutl; Link; Luener; Lühner; Lusický; Magseitz; Maurer; Mate; Meichner; Menhart; Messenbaur; Meurl; Mosky; Mültner; Münchreiter; Nachtigal; Narzendorfer; Nechalmer; Neunburger; Nezeuger; Oder; Rat;

Rauber; Rauch; Reisner; Reschel; Reuschl; Ryss; Rochlinger; Rorkolb; Schebnitzer; Scheurbeck; Schuester; Seebekch; Syn; Smid; Snelder; Stainer; Steuber; Ulrichskircher; Udermhilhel; Wagner; Waida; Wasmaier; Weber; Venator; Wishtner; Wudekch; Würfel; Zink.

Nikolsburg (Nielaspurgk), s. Liechtenstein.

Nonndorf (NÖ., GB. Raabs) (Neundorf) A. XXXIII.

Noppinger, der edle Marx — 3899 (1459), 3954 (1460). *Siegler*.

Norcenpeckch (Narczenpeckch). Thoman —, diakon Passauer Bistums, s. S. Stephan, Dreikönigskirch, Wirsingmesse.

— Stefan —, pögnier, Mith., †; Hsfr. Kunigund †; Kinder: Lucas, Mönch bei S. Dorothe; Thoman, Pr.; Wernhardin; Dorothe 5006.

Nörzel, Ulrich —, der kürsner, Mith., W. B.; Hsfr. Elsbet 4030, 5045, 5140, 41, 42, 43, 5201, 13, 61, 5366a, 5415, 95 (1462—93).

Nosen, s. Bistriz.

Notl. Hanns —, kursner, †; Wwe. Kathr. Gem. Marchs, kursner, 4342.

Nottendorf (NÖ.) 4190.

Nupflinger, Linhart —, Bürger zu Pfarrkirchen 5326 (1489).

Nürnberg (Nürnberg, Nornwergk, Nurnberga) A. I, 461er, 5407.

— Burgraf: Albrecht 3898 (1459).

— Schultheiss: Sigmund vom Eglstein, ritter, 4028 (1462), 4423 (1472); Hilprant von Thungen 5419 (1491).

— des Reichs Richter und Gericht 4029d, c, g. *Siegler*.

— des Rathes: Niclas Gros 4028 (1462).

— Bürger: Wolfgang Winter 4028 (1462); Hanns Smidmair 4029g (1461); Niclas Gross 4031 (1462); Jacob Riemer 4518 (1474); Franz Krel 4811 (1480), 5259 (1488); Cunz Pinter 5038 (1484).

— Bürgerin: Barbara Pinter 4423 (1472).

— s. Pinter; Plaukenstein; Poll; Thum; Hanns, gerber; Hirt; Kellerman; Ruml; Schütz; Weissenburg.

— Hanns Nurnberger 4852a (1481).

Nürnberg (Nürnberg, Nornwergk, Nurnberga), Valtein Nürenberger zu Odenwurg, † 4343.

Nusperger, Portine der — 3925 (1459).

— Selz —; Hsfr. Dorothe 3967 (1461).

Nussbach (XIX. Bezirk) 4630.

Nussberg (XIX. Bezirk), Wgt. am —, gen. Aichel 5495; gen. das Plechel A. XII; gen. der Chrutter 748a; im Mittenschoss, gen. der Weiderfelder 4041, 42, 5475; im Olm 4183; gen. Schinnyweis 5270a; ob Nustorf, gen. der Fraunermel, gen. der Zeisselpühl 4439, 42.

Nussdorf (XIX. Bezirk), Richter: 4639; Andre Neunpurg 4449 (1472); Niclas Putz 4678 (1478).

— Wgt. zu —, gen. das Mosl 4959; gen. Zeisslpühl, Huetweingertl 4620.

— s. Payr; Perner; Prel; Fridberger; Murhaimer; Näckel; Nussberg; Reiss; Rudolf; Schachner; Schochl; Waldhauer.

Nussdorf (a. d. Traisen, NÖ.), s. Freinsteter; Gulwein.

Nustorffer, Pangrezt —, Mith.; Hsfr. Hedwig 5300 (1489).

— Jorg —, † 4470, 4945.

Nüssener, Michel — 4183 (1467).

O.

Ober, Hanns —; Hsfr. Elzbet †, Wwe. Wolfgang Knoll 5480 (1493).

Oberperger, Chuncz —, der zimmerman, W. B., †; Wwe. Anna 4178.

Oberchircher, Hanns —, Bürger zu Braunnau, 4943 (1483). *Siegler*.

Obergurk (Krain), meister Larenz von Obergurk, licentiat geistlicher rechten, s. S. Ruprechtskapelle, Snetzmesse.

Oberhaimer, der edel vter Michel —, 4261 (1469). *Siegler*.

— Wolfgang — 3766.

Oberlandt 4647.

Obermair, Paul — von Ror, baccalaureus in den sieben freien künsten, s. Himmelpforte, Katharinenkapelle, Stettenmesse.

Obernberg (OÖ., BH. Ried), zehenter zu —: Peter Wurm 5302a (1491).

Obernperger, Hanns —, der pinter; Hsfr. Brigida 4944 (1483).

Oberndorffer, Conrat — 4227 (1468).

Oberschweig (OÖ., GB. Lambach), s. Lindner.

Oberskirchen im Hailenpach (OÖ.), s. Wolfgang.

Obrecht, Jorg —, †; Wwe. Anna, Gem. Glig Waldner, 4150.

Ochsenpeck 5009 (1484).

Odenakcher (Odenakcher, Ödnakcher, Ödnakcher), Hanns —, W. B.; Hsfr. Kathrei (Bürgerin), Wwe. Ilanoults Schüchler, 3776 (1458), 3914 (1459), † 4073, 4290, 95, 4250, 4487, 4789. *Siegler*.

Odenburg, Stadt (Odenwurg), 5200, 03, 06, 07, 08, 09, 5381. *Siegler*.

— des Rathes: Wolfgang Rauch, Cristan Hörb 5178 (1487).

— Bürger: Ulrich Steiner 5178 (1487).

— s. Phetzer; Nachschuss; Nürnberg.

Odenreuter, Hanns — 4852a (1481).

Odenwiser, Stephan — von Zill 3889 (1459).

Öder, Georius (Jörg) —, Pr., 4524 (1474); kais. Kaplan, s. Ardagger, Dechant.

— Hanns —, 4755 (1479).

— Niclas —, Vierer zu Unter-Döbling, 5336 (1489). *Siegler*.

Öderin, Scolastica —, s. S. Laurenz, Meisterin.

Ofen (Buda), Stadt, A. XI, II, 3777, 3812, 4029h, 4975, 5025, 83, 88, 93, 94, 95, 5100, 01, 02, 04, 09, 10, 14, 15, 16, 5312, 13, 14, 20, 30, 63, 68. *Siegler*.

— eccl. beste Marie Virginia, Pl.: Martin 5075 (1485). *Siegler*.

— Predigerkloster 40291.

— Richter: Lucas Agsch 4321 (1470); Leupold Dax 4418 (1472); Hanns Penpflinger 5493 (1493).

— minner richter der purgk Neunperigs: Gunther von Appoldia; merer richter: Niklas Hykon A. XXXI (1430).

— des Rathes: Hanns Arnolt 5319, 50 (1490); Niclas Ebdendorffer, Andre Mulstain 5040 (1484); Thoman Meingos, Ruprecht Haller, Paul Polyak 5380 (1490).

— Bürger: Purkhard von Loben, Cristoff von Garmann A. XXXI (1430); Pangrezt Schwer 4321 (1470); der edle Hanns Pomfing-

ger 5221 (1487), 5467, 68 (1492);
Hanns Arnolt 5307 (1489), 5480,
93 (1493); Thomas Meingos 5371
(1490), 5492 (1493); Hanns Hüfl,
puchtürer 5432 (1491); Antoni
Sunthaim, Niclas Ebendorffer 5493
(1493).

Ofen (Buda), Mith.: Hanns Pühler
5349, 50 (1490).
— Hanns von —, Mitwohner, 4096 a
(1461).
— Wenzla von — 4009 (1461).
— s. Vogelwaidler; Kanczler; Kutt-
ner; Weiss.

Oficerman, Dietrich — †; Wwe.
Leutgart 3908 a.

Offmei (Ofemia), s. Greiff.

Ofner (Ofner), Hanns —, s. S. Ste-
phan, S. Merten-Altar, Krafog-
messe.
— der münser; Hsfr. Dorothe
4030 (1462).
— Michel —, s. Marienkapelle im
Rathause.
— Valtein —, ges. zu S. Veit auf der
Wienn, 4298 (1469).

Ohorner, Simon —, W. B., 4533,
34 (1474). *Siegler*.

Oynicz, Mikulasch von — und von
Cremser 3778 (1458). *Siegler*.

Oler, Jacob —, W. B., 1093 bis
(1385).

Ollenprunner (Olnprunner), Hain-
reich —, kramer, Mith.; Hsfr.
Elspeth 4392 (1471), 4419 (1472).

Olm, in dem —, s. Nussberg.

Olmunczperger 4183 (1467).

Olmütz (Olmuncz) 5406, 95.
— Diözese: 1082 bis, 93 bis.
— Bischof: Prothasius 3778. *Siegler*.

Omherr: Conrat Fürstenstain
4243 (1468).

oberster Kämmerer: Peter von
Grawan A. XXVII (1415). *Siegler*.

gewesener Mzm.: n. der Stadler
5110 (1486).

Bgm.: Johann von Troppau 5464
(1492).

Bürger: Michel von Passau 5110
(1486); Hanns Linck, Cristoff
Czaczor 5464 (1492).
— s. Leb.

Omelia (Amold), s. Ebas; Mulvelder.

Oppenweiler, Peter — von Hail-
brunn, Pr. s. S. Stephan, S. Flo-
rians-Altar, Lemphaimmesse.

Orea, s. Kelhaimer; Leschenprant.

Orsay (Preussen), Lamprecht von
Orsay, 3935 (1459).

Orte (Italien), episcopus Oretanus;
Angelus 5304 (1489).

Ortenburg (Kärnten), kais. vic-
tumb: Hanns Gensterndorffer 4096
(1464).

Orth (NÖ.) 4648.
— Pfleger: Heinrich von Dachau
4257, 63 (1469).
— Wernhardin von — 4928 (1482).

Ortl von Otakrin 4372 (1471).

Erhart —, der fleischhacker,
W. B., 4081, 97 (1464).

Signund —, s. S. Stephan, Leviten;
Kandlermesse.

Ortmair, Hainreich —, ges. vor
Kerneror, Mith., 4796 (1480).

Ortolf, cendo (ledrer), † 4065, 4292.

Ortll, Wolfgang —, ges. zu Medling,
†; Wwe. Margreth, Gem. Jorg
Preuer, 4135 a (1466).

Ortwein, Cunrad —, W. B., 4900
(1482). *Siegler*.

Osanna, s. Jerusalem.

Osenprein, Pernhart — 3900, 03
(1459).

Osmikusky A. XXXIV (1441).

Osterhofer, Sigmund —, hufsmid,
Mith., †; Wwe. Kathrei, Gem.
Niclas Münchreiter; So. Hanns,
Andre, wacclarius in den siben
freien künsten, 4509.

Österreich, das haus zu — 3775,
3996, 5370, 86.
— s. Albrecht; Eleonora; Elisabeth;
Ernst; Friedrich; Johanna; Kuni-
gund; Leopold; Maximilian; Otto;
Rudolf; Sigmund.
— ob der Enns, Hauptmann: Rein-
precht von Walse A. XXVII (1415).
— Landschreiber: Hanns Gebl
4093 (1464).

Österreicher, Hanns —, † 4232.

Ostrach, Thoman — 5323 (1489).

Ostramberg, s. Puklicz.

Oswald (Oswalt, Oswold), Bgm. zu
Hermannstadt, A. XLI (1454).
— s. Plessner; Ploch; Pregartner;
Prunner; Brünner; Treskircher;
Entenschuester; Feuchter; Kiener;
Mautter; Menestorffer; Nachtigal;
Rauchenperger; Reichhoff; Russhai-
mer; Spiczer; Stokchaimer; Wag-
leiten; Weikendorf; Weikersdorf.

Ott, Jorg —, Stadtvogt zu Augsburg,
3974 (1461). *Siegler*.

Ottakring (XVI. Bezirk) (Attakrin, Otterkhrinn, Ottakrin, Otakhrinn),
Iv.: Sigmund Kreuzer 4450 (1472).
Siegler.

Ottakring (XVI. Bezirk) (Attakrin, Otterkhrinn, Ottakrin, Otakhrinn),
Hrudschaft 4792.

Wgt. pei —, gen. der Feyal, 4439;
zu — inn Funken 5467, 68.
— s. Eslern; Hertinger; Ortl.

Ottensperger, Andre —, Bürger zu
Hainburg; Hsfr. Clara, Wwe. des
Heinrich Killau 4130 (1466), 48,
51, 55 (1467).

Ottensheim, s. Marienkapelle im
Rathause.

Ottentaler, Erhart — †; Wwe. Doro-
the (Gem. Hanns Sumerpekch),
deren So. Hanns Spiegler 4148, 80.

Ottilia (Ottilia), s. Prukner; Gempfin-
ger; Han.

Ottingen (Bayern), s. Venator.

Ottlinger, Conrad — †; Hsfr. Agnes
†; To. Margreth, Nonne bei S.
Laurenz, 3963.

Wolfgang —, kürsner; Hsfr. Anna
† (To. des Steffan Tengk) 4481
(1473).

Leinbater, † 5342, 5470, 98.

Otto (Ott), Herzog, 110 bis (1328).
Siegler.

Basel, Bischof; Eslern; Feuchter;
Gerner; Hakcher; Mecznar; Res-
ler; Sunthaim; Weiss; Wild.

Ottwein (Otwain), Hainreich —, gen.
Störr, W. B.; Gem. Helen, Wwe.
des Michel Menestorffer, 5092, 99
(1486). *Siegler*.

Otzesdorffer, s. Etersdorf.

P, s. B.

Q.

Quas, Kristof —, Ritter, 4127 (1466).
Siegler.

Quottanner, s. Kottaner.

R.

Raab (OÖ.), s. Klain.

Ungarn (Rab, Rb, Jaurinum),
Diözese, 4217, 5178, 5304.

electus (erwelter) Urban 5078
(1485), 5109 (1486).

Bischof: 5297 (1489).

Bürger: Jorg Clain 5294 (1489).

Elias von — 5270 (1488).

Deymel.

Raabs (NÖ.) (Rabcz), Pf., 4890
(1481).

Rab, Tibolt —, paternosterr; Hsfr.
Kunigund †, 4310 (1470).

- Rabel, s. Rebel.
 Raben, zum wissen —, Haus (*f. Be-
 tirk*) 5421.
 Rabenstein, Procopius de —, Kanz-
 ler des Königs von Böhmen, 4040
 (1462).
 Rabern, in den —, s. Sievering.
 Rabmperger, Stephan —, Bürger
 zu Bruck a. d. Leitha; Hsfr. Doro-
 the, To. Ulreichs Wangler, 4162
 (1467).
 Rächner, Peter —, der leinbater,
 W. B.; Hsfr. Anna, Wwe. des
 Linhart Prunnhofer 4508 (1474),
 5457 (1492). *Siegler*.
 Rad, Hanns —, der maler, Mitwoh-
 ner; Hsfr. Anna, Wwe. Hannsen
 Ruprecht, 4800 (1480).
 Radaun, s. Rodaun.
 Radauner, Lienhart —, W. B., Rath-
 herr, Kämmerer, Bgm., Verweser
 des Bürgermeisters, Diner
 des Kaisers, des Königs Matthias;
 1. Hsfr. Anna, Wwe. des Mathes
 Wisler; 2. Hsfr. Dorothe; Br. Wern-
 hardin 4127a, 4299, 4509, 63,
 67, 4708, 4811, 69, 4924, 68,
 82, 5029, 88, 95, 5164, 70, 72,
 74, 78, 99, 5202, 11, 12, 20, 21,
 26, 28, 29, 31, 34, 41, 43, 44,
 45, 46, 59, 60, 62, 65, 67, 68,
 69, 70, 71a, 72, 73, 76, 78, 82,
 89, 90, 92, 94, 95, 98, 5301, 06,
 07, 08, 09, 10, 11, 15, 18, 09,
 20, 22, 24, 25, 27, 33 (1466—89),
 † 34, 39, 94, 98, 5431, 61, 62,
 63, 88. *Siegler*.
 — Wernhardin —, Bürger zu Krems,
 5488 (1493).
 Radpeckh, Wenzla —, Bürger zu
 Klosterneuburg; Hsfr. Kathrei, To.
 des Hanns Purkhauer, 4363
 (1471).
 Radendorfer, s. Rohrendorf.
 Radendorfer (Radndorffer), Ste-
 phan —, der oberst, †; Hsfr. Ka-
 therei; Kinder: Jorg, maister in
 den sibn frelen künsten, Michel,
 Helen 4119, 54.
 — Michel —, der kürsnergesell, †;
 Schwe. Helen, Gem. Hanns Ram-
 ler, 4949.
 Radkersburg (Steiermark) (Rakis-
 burg, Rakaspurg), Pl.: Conrat, †
 5387.
 — Bürger: Pangrecc Hueber 5183
 (1487).
 Raifdorf (NÖ, wüst), s. Herzog.
 Ravenspach, s. Ravensbach.
 Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.
 II. Abtheilung. III. Bd.
 Raifal, in den Neun —, Wgt., gen.
 das Raifal, 4120a.
 Rainer, Wolfgang —, Bürger zu
 Krems, 4999 (1483). *Siegler*.
 Rais, Heinze —, Anwalt des Niklas
 Gros, 4028, 291 (1462).
 Rakaspurg (Rakispurg), s. Radkers-
 burg.
 Rakespurg, s. Riegersburg.
 Ramhof (Rombhof) in der Weichen-
 purkch 4266.
 Ramler, Heinrich —, der cramer,
 W. B., †; To. Kathrei (Gem. Wil-
 helm Rollinger); Wwe. Agatha
 (Gem. Michel Seurer); To. Mar-
 greth, † 5159.
 — Hanns —, ges. zu Lunz, †; To.
 Margreth (Gem. Hanns Tengkl),
 Dorothe (Gem. Wolfgang Fidl),
 2. Frau Helen Radendorfer 4949.
 Ramung, Peter —, der wagner,
 4914 (1482).
 Rank, Benedict —, 5345 (1490),
 5469 (1492).
 Ranna (NÖ) (Rēna), s. Neidegk.
 Ranndorfer, Volkmar —, †; Hsfr.
 Cecilia †, To. des Haunolt Schül-
 cher, 4541.
 Ranshofen (OÖ) (Ramshoffen)
 (Patav. dioc.), canonicus: Frideri-
 cus Stauvacher 4732 (1479); Pl.:
 Petrus Horchstetter 4732 (1479).
 Raphael (Raphael), s. Lysinczy;
 Rydler.
 Rapp, s. Rosenhart.
 — Conrad —, Bürger zu Passau,
 Ve. des Bischofs Ulrich von Gurk,
 3881, 82 (1459).
 Rappach (Ratpach), Heinrich von
 —, Hofm. der Königin Elisabeth,
 A. IV (1325). *Siegler*.
 — Hanns von — A. L. (1470), 4448,
 55 (1472). *Siegler*.
 — Kristoff von — A. L. (1470), 4861,
 62 (1481).
 Rappner, Stefan —, Bürger zu
 Passau, 5017 (1484).
 Rappolt, s. Roppolt.
 Rar, s. Rohr.
 Rartal, s. Guttenbrunn.
 Ras, s. Zengkl.
 Rasnegk, Wgt., s. Wolkersdorf.
 Rat, Hanns —, 4852a (1481).
 — Jorg —, pissmüt, 4852a (1481).
 — Niclas —, Bürger zu Brünn,
 A. XXIV (1412).
 Ratgesslein (*f. Beirk*) (Rotgess-
 lein) 3896, 4539.
 Rathaus (*f. Beirk*) 3889, s. S. Maria.
 Ratsmid, Thoman —, Bürger zu
 Krems, 5401, 04 (1491).
 Rattaler, s. Rottaler.
 Rauber, Nicolaus —, kais. Agent,
 Hauptmann zu Triest, 4677, 85
 (1478).
 Raubergessl (*f. Beirk*) 5412, 20,
 s. Kirchesslein.
 Rauch, Niclas —, der tischler, W. B.;
 Hsfr. Barbara (2. Gem. Albrecht
 Zeller) 4486 (1473), † 4670, 5304,
 05, 5321.
 — Wolfgang —, des Rathes zu Öden-
 burg; Schwe. Magdalen (Gem. Cri-
 stan Hürb), Kathrei (Gem. Wolf-
 gang Steiner), Anna (1. Gem.
 Cristoff Fläming, 2. Gem. Cri-
 stoff Oczestorffler, 3. Gem. Wolf-
 gang Kappler) 5178 (1487).
 Rauchenperger (Rauhenperger),
 Jorg —, gen. Prampberger (Pran-
 perger); t. Frau Agnes; Kinder:
 Hanns, Oswald, Steffan, Magda-
 len 4129 (1466), † 4227, 5317.
 — Mathes —, Bürger zu Salzburg,
 5320 (1489).
 — Steffan —, 5320 (1489), 5414a
 (1491). *Siegler*.
 — Virgil —, Bürger zu Salzburg, †;
 So. Mathes; To. Elspeth, Gem.
 Blasius Engelharter, 5320.
 Rauchenwart (NÖ) 4127a.
 Raueskogel, s. Enzersdorf, Maria-
 Rauffenvoglin, Margreth die —,
 † 3786, 3849.
 Rausch, Mathes —, ledrer, Mith;
 Hsfr. Dorothe 4846 (1481).
 Rauscher, Peter der —, Hansgraf,
 W. B., Rathsherr, 3930 (1459),
 4104, 49, 50, 73, 83, 85, 4329,
 4450, 75 (1459—73), † 4580.
Siegler.
 — Fridrich —, W. B., 4949 (1483).
 — Hanns —, W. B., Hsfr. Elspeth,
 To. Wernharten Müller 4127a
 (1466), 4941 (1482), 5166 (1487).
 — ges. vor Schottentor, Mith;
 Hsfr. Barbara 4318 (1470).
 — Mith, 5269 (1486).
 Rauschl, s. Reuschel.
 Ravensbach (NÖ) (Ravenspach,
 Ratpach), Peter von —, Messe
 des — 4550.
 — s. Praun.
 Ravenspurger, Hanns der —, Ur-
 teilschreiber, W. B., Rathsherr,
 A. XXXVIII, 3776, 85, 3900, 14,
 29, 40, 59, 70, 83, 84, 4003, 22,
 26, 33, 37, 44, 71, 74, 95, 4105,

- 30a, 52, 53, 70, 72, 77, 80, 96, 4209, 31, 32, 33, 50, 4301, 32, 4417, 27, 36, 58a (1446—72). *Siegler*.
- Raczinger (Raczinger), s. Raczinger.
- Rebl (Rebel), Gabriel —, Pr. Passauer Hismus, s. Himmelförte, Haidenmesse, S. Maria am Gestade, Schauermesse: S. Stephan, Zwölfboten-Altar, Vinkchmesse.
- Colman — W. B.; Hsfr. Margreth (Wwe. des Steffan Hausrukher): So. Hanns 4216 (1468), 4490 (1473), † 5487.
- Michel —, Rathsherr, 4266, 74, 96 (1469), † 4490, 4559. *Siegler*.
- Steffan —, ges. zu Neuen Polan: So. Steffan, dessen Ve. Colman, 4359 (1475).
- — 5487 (1493).
- Rechauer, Jorg — zum Pergk: Schwab der Haringseer; Diener des Gf. Lassla von S. Georgen, 3904, 22, 28 (1459). *Siegler*.
- Rechnstain, Paul —, Diener Sigmunds Slikh, 4752, 59 (1479). *Siegler*.
- Reichwein (Rehwein, Reichbein), Jakob —, W. B., Rathsherr, Grundbuchverwer, Brückenmeister, Kämmerer; Hsfr. Elsberth; To. Barbara (Gem. Lazarus Datsprot) 4401, 28, 4502, 83, 84, 4611, 4765, 4826, 47, 4950, 5148, 83, 5300, 5486 (1471—93). *Siegler*.
- Wolfgang —, W. B., 5144 (1486). *Siegler*.
- Redinger, Mert —, Bürger zu Passau, 4434 (1472). *Siegler*.
- Redischer, Stephan — vom Weinhaus (Neunhaus) † Wwe. Elspeth, † 3759, 4077.
- Redlein, bel dem — bel dem Rotenturm (I. Beşik) 4514.
- Redler zu Gumpolzkirchen 5082.
- Regensburg, Stadt, 4029h, i, 4244, 58, 4370, 77, 81, 82, 83, 87, 88.
- Diocese A. V. 3073, 4366, 4602, 5070, 5202, 90.
- Bischof: Heinrich 4330 (1470).
- Chorherr: maister Hanns Guldner 4298 (1469).
- Bürger: Cunrat 5901 (1459).
- Hanns von —, Knecht des Hanns Mülhauser, 4029h (1461).
- Jorg Rogenspurger 4832a (1481).
- Regina, s. Auer; Gfeller; Gruenpekht; Rigt; Rottaler; Schrot; Wähling: Wildhofer.
- Rêhensdorf (Ragelsdorf?, Raggen-dorf?), s. Maurer.
- Reichbein, s. Reichwein.
- Reichel, † 4436.
- Peter —, Bürger zu Pfarrkirchen, 4416 (1472).
- Johannes —, laicus litteratus, Off. Notar, 4602 (1476).
- Jorg —, gen. Münsser von Berchtoldsdorf, W. B., 5073 (1485).
- Reichenauer, der edle Sebolt —; So. Sebolt 4650 (1477), † 5308. *Siegler*.
- Reicher, s. S. Stephan, Zwölfboten-Altar, Syrfeyermesse.
- Reicherstorffer, der edel Peter — 4395 (1476). *Siegler*.
- Reicholf, Jorg —, W. B.; Hsfr. Barbara, Wwe. des Steffan Frey; Br. Oswald; So. Oswald; Stiefso. Steffan Frey 4051, 4118, 20, 22, 23, 24, 44, 46, 58, 59, 81, 88, 89, 4204, 08, 20, 22, 24, 30, 44, 45, 46, 47, 48, 50, 53, 54, 55, 71, 77, 81, 85, 87, 89, 4322, 32, 35, 36, 54, 60, 65, 72, 78, 79, 84, 85, 4457, 88, 4500, 14, 16, 20, 62, 63, 64, 4609, 18, 44, 4705, 37, 4810 (1463—80), † 53, 54, 63. *Siegler*.
- der edle feste Ritter Oswald — 3826, 3949, 58, 73, 4051 (1459—63), † 5286, 95. *Siegler*.
- — 5342 (1490).
- Seifrid —, † 4069.
- Reidegger, Mert der — im Vischof †; Wwe. Anna, † 4091, 5414.
- Reidling (NÖ., GB. Atzenbrugg) (Reidnigk) A. Llib, LVla.
- Reiff, Cunza (Conrat) —, W. B., 3983, 84, 4150, 4372, 97, 4514, 64 (1461—75). *Siegler*.
- Reigker, Wilhalm —, Pfleger und Landrichter zu Vileiburg, 4343 (1470). *Siegler*.
- Rein (Rain), in der —, s. Hietzing; Meidling.
- Reinhart, der hansgraf, † 4703.
- Jorg —, W. B.; Hsfr. Barbara, To. Hainrich Ursenperger, 5382 (1490).
- Reinprecht, s. Wallsee.
- Reisinger, Hanns —, ges. zu Talhaim bei Weidenholz; Br. Jorg 5306 (1489).
- Reisinger, Jorg —, der peckh, hofpeckh, Mitb., W. B., Rathsherr, 4911a, 22a, 5097, 5272, 5317, 91a, 93, 5405, 10a, 18, 38, 69, 70, 98 (1482—93). *Siegler*.
- Reisinger, Caspar —, W. B.; So. Hanns, W. B., 4582 (1476), † 5306.
- Cristoff —, Bürger zu Enns, 5306, 07 (1489).
- Mert —, Mitb., 5132 (1486).
- Reisner, Wgt., s. S. Veit.
- Hanns —, ges. zu Methers, †; Hsfr. Kathrei; Kinder: Niklas — zu Plindorf, Anna (Gem. Hanns Meiringer), Kathrei (1. Gem. Ulrich Hofsteter, 2. Gem. Jacob Lachperger) 4701, 06.
- Niclas — zu Plindorf 4701, 04 (1478).
- Reiss (Reuss), der edle Jorg — zu Nustori; Hsfr. Ursula, To. Hanns von Gfell, 4406, 38, 4678 (1471—78). *Siegler*.
- Michel —, der schuster, Mitb., 5016 (1484).
- Reith (Ober- und Unter-, NÖ., GB. Raab) (Reut) A. XXXIII.
- Reitter, Conrat —, apotheker, 4170 (1467).
- Reitinger, Peter — von Paden, W. B., 4920 (1482).
- Rekhndorffer, Hanns —, gen. Pekchenhofer, Reischhakcher, W. B., Mitb.; Hsfr. Margreth 4916 (1480), † 4928, 5525. *Siegler*.
- Rem (Reem), Ruprecht —, W. B., Rathsherr, Zechmeister der Schreiberzeche, 4686, 5183, 5253, 96, 5316 (1478—89). *Siegler*.
- Remhaus, s. Riemhaus.
- Rêna, s. Ranna.
- Reneczhauser, Cunz —, Vorgesprech von Landhut, 4343 (1470).
- Rênhart (Renharts), Hanns —, W. B.; Hsfr. Affara 3845, 4022, 63 (1459—63). *Siegler*.
- Niclas der —, W. B., A. XXXIII (1446).
- Renngasse (I. Beşik) 4069.
- Rennweg, am — bei Sand Marx (III. Beşik), Wgt., 4185.
- Resch, Hanns — †; Wwe. Kathrei (Wwe. des Steffan Lang) 4326.
- Jacob, Steffan —, geprüder, 4250 (1469).
- Jorg —, der Rösman, Bürger zu München, 4942 (1482).
- Reschanin, Bürgerin zu Brünna, 4705 (1478).
- Reschel, Niclas — 3963, 64 (1460).
- Restfeuchter (Westveichter), Laurenz — 3905, 12, 16 (1459).
- Reissler, Ott —, Vierer zu Hohenwart, 4095 (1464).

- Retenperger, Wolfgang —: Hsfr. Agatha, deren To. Margreth, Hannsen Froner Hsfr.; Schw. Klara, Hannsen Haringeuer des Aelteren Wwe. †, 3969 (1461).
— s. Rietenperger.
- Reisch, maister Hanns —, der steinmezt, 4069, 4135, 39, 4225, 4334, 4790 (1463—89).
- Reuschel (Reuschl, Räuschl), Andre — in der Scheffstrass †; So. Wolfgang; Br. Steffan †, 4006a, 22.
— Pangrezt — zu Scheppern 4044 (1463).
— Niclas — 4852a (1481).
— Stephan der —, ges. in der Scheffstrass vor Subentor, W. B., †; Br. Andre; Schw. Dorothea; To. Anna, 4003, 06, 06a, 22, 23, 26, 33, 35, 36, 44.
— Wenzl —, gen. der pös Wenzl, † zu Zell; So. Pangrezt 4044 (1463).
— Wolfgang — 4003.
Reuss, s. Reiss.
- Reuter (Reutter), Hanns — A. XXVII (1415). *Siegler*.
— Conrad —, apotheker, W. B., 4064 (1463), 4324 (1470).
— Cristan — von Rotenburg, † 4057, 4633, 34, 5403.
— der edle Wolfgang — 5252 (1488). *Siegler*.
- Reuthaim, s. Roidham.
- Retz (NÖ.) (Recz), Amt zu — 5052, — 5115, 46.
— Simon von —, gratianer, 4015 (1467); s. S. Michael, Esarnmesse.
- Rezzinger (Räczinger, Raczinger), Peter —, der leinbater, Mith., W. B., †; Hsfr. Margreth †, 5017, 21, 29, 45.
— Steinmetz, 4567, 83, 4765, 4849, 52a, 69, 5076, 96, 5130, 36, 61 (1475—86), † 5491. *Siegler*.
- Rhein, Pfälzgraf bei —: Philipp 4609, 96 (1478).
— s. Köln.
- Rhodus 4898.
- Richter, Hanns —, s. S. Peter, S. Valentins-Altar, Urbetschmesse; S. Stephan, Levit.
- Ried (OÖ., Stadt) (am Hausruck), Marktrichter: Hanns Wilhalm; des Rathes: Leopold Perger, Hanns Wolgemut, Hanns Klaner; Landrichter: Pilgram Mulhaimer zu Griess 4911a (1482). *Siegler*.
- Ried (OÖ., Stadt) (am Hausruck), Bürger: Sigmund Schülher 4850 (1481); Wolfgang Riedauer 4911 (1482).
Riedauer, Wolfgang —, Bürger zu Ried, 4911 (1482).
Riedenthal, Gross: (NÖ.), s. Linetech.
- Rieder, Johannes —, s. Vilsdern, Pi.
— Wolfgang —, Urteilschreiber, W. B., 4798, 4916, 19, 22a, 5096, 5196, 5277, 5300, 02, 90, 5409, 24 (1480—91). *Siegler*.
- Rydler, Raphael —, Bürger und gewesener richter zu Augsburg, 3974 (1461).
- Riedrer, Ulreich —, doctor, lere beder rechten, tumbrobt zu Freising, des Kaisers Rath, 3807 (1458), 35, 93 (1459), † 4197.
- Riegersburg (Steiermark) (Rakesburg), Simon von —, s. S. Stephan, Achter.
- Rigl (Rigel), Balthasar —, W. B., †; Hsfr. Regina, To. Hannsen Rottaler; So. Wolfgang 5414a.
— Hainrich —, der kramer, Mith., 4191 (1467).
— der elter, W. B., †; Wwe. Barbara; Sö. Balthasar, Caspar 5414a 92.
— Caspar —, W. B., Rathsher; Hsfr. Petronella; Kinder: Hainreich, W. B., Bärtelme, Helena (Gem. Thoman Meingos), Johanna, Walthesar 5092, 5196, 5255, 58 (1486—88), † 5492a. *Siegler*.
— Wolfgang — 5411 (1492), 92 (1493).
- Riemer (Rymer), Jacob —, Bürger zu Nürnberg; Hsfr. Agnes 4518 (1474).
— Johannes dictus —, W. B., 1093 bis (1385).
- Riemergasse (I. Beçirk) (hinder S. Jacob) 4624, 4939.
- Riemern, ndern — (I. Beçirk) 4918, 5228.
- Rienhaus (I. Beçirk) (Remhaus am Hohenmarkt) 5270a.
- Ringleinsee (NÖ., wüst) 4190.
- Ringmayr, Lienhart —, Bürger zu Kanm, 4871 (1481).
- Rinkh mauer 3787, 4054, 99, 4191, 5136, 38.
- Rinner, Paul —, ledrer, 5228 (1487).
— Jecorius — de Freunzhausen 4018 (1462).
— Wolfgang —, s. S. Stephan, S. Kathrein-Altar, Huestokmesse.
- Ris, Andre der —, W. B., A. XXVIII (1477). *Siegler*.
- Riser, Fridrich —, †; To. Magdalen, Gem. Steffan Kerner, 3872.
- Ryss, Nicolaus —, 4424, 32 (1472).
- Rietenperger (Retenperger) 4765, 69, 74 (1479).
- Rientaller, Sixt — 4897 (1482).
- Ritter, öler, 4934, 35, 42 (1482).
- Rochlinger, Niclas —, mauter bei dem Rotenurm, 3854 (1459).
- Rodaun (NÖ.) (Radaun), Amt. u. Richter: Mert Schrat 4333 (1470).
— s. Puchau; Moser; Schrot; Würfel.
- Rodendorffer, s. Radendorfer.
- Rogendorf (NÖ.) (Rogendorf, Rukhendorf), Caspar von —, kais. kammer und pflieger zu Ybbs, A. LIII, 4752, 5003, 5492 (1476—93).
— Wolfgang von —, Diener: Fritz Wolfperger 4127a, 4277, 4562, 4770, 4859, 5086 (1466—86).
- Rogler, Sigmund —, der mauer, 3802 (1458).
- Roblinger, Ulreich —, Hubm. Erzherzog Albrechts VI., 3836 (1458), 3943 (1459).
- Roidham, Ober- (Bayern, AG. Tüftmönig) (Oberr Reuthaim), s. Dienstmann.
- Rogk, Hanns der —, Bgm., A. XVII (1399).
- Rokchenstiffl, in den —, s. Grinzing.
- Roketnitz (Mähren), Hynko und Jan, geprüder von Rokitnitz, 3478 (1458). *Siegler*.
- Rollinger, Wilhalm —, pilsdnitzer, Mith., W. B.; Hsfr. Kathrei, To. Hainreichen Ramler, 5068 (1485), 5159 (1486). *Siegler*.
- Rom 4571.
— Lateran, 4758.
— S. Maria Maggiore, 4600.
— S. Peter, 4537, 42, 49, 74, 79, 4632, 41, 45, 54, 56, 61, 62, 67, 68, 69, 71, 75, 95, 96, 99, 4700, 10, 11, 12, 26, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 42, 48, 56, 58, 62, 64, 73, 80, 81, 97, 4801, 05, 06, 29, 35, 36, 41, 78, 85, 95, 98.
- Römer, Jorg —, s. S. Stephan, Gratianer; S. Maria am Gestade, Stegmesse.
- Romfahrt 4543, 4841.
- Romhof, s. Ramhof.
- Roppolt (Rappolt), Thomas —, s. Pruffingmesse.

- Roppolt (Rappolt), Hanns —, Mith.: Hsfr. Anna, Wwe. des Thoman Phendl, 4152 (1467), 5448.
- Ror (Rar), Albrecht von — 4931 (1482), 5169, Sieglar.
- Paul von —, W. B., Rathsherr; To. Agnes, Gem. Matthes Frölich, 4373, 80, 90, 98, 99, 4507, 63, 83, 4691, 19, 5090, 34, 5117, 30, 5339 (1471—90), Sieglar.
- Tobias von — A. XLIII (1458).
- Jorg von — 3819 (1458).
- — 5455 (1492).
- s. Obermaier.
- Rorbacher, Johannes —, des Kaisers Rath und Kämmerer, 3831, 32, 37, 44, 3924, 81, 4031, 99 (1458—65).
- Rohrendorf, Unter- (NÖ), GB. *Krems* (Radendorf), s. Lengl; Schemer; Weiss.
- Rorer, Andre, Albrecht, gebrüder, die — A. XXVII (1415), Sieglar.
- maister Hanns —, zimmerman, 4135, 39 (1466), 4225 (1468).
- Jorg —, gesworen redner, Mith.; Hsfr. Agnes 5341 (1490).
- Linhart —, 4127a (1466).
- — viltzhueter, 5076 (1485).
- Matthes — A. XXVII (1415), Sieglar.
- Michel — 4250 (1469).
- Wolfgang —, des Rathes zu Wiener Neustadt, 4577 (1476).
- Rorkoch, maister Michel —, s. S. Stephan, Dechant.
- Rorkolb, Niclas der —, † A. XVIII.
- Rörl, Peter —, König Maximilians Diener, 5386 (1490), † 5481, 83, — — Soldner, 5436 (1492).
- Rörn, Badstube zun — (I. Bezirk) 4110.
- Rosa, Burs — 5243, 97.
- Rosbirig, Cristan —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).
- Rösch, Simon — von Grinzing, † 5270a, 74; s. S. Maria Magdalena, S. Marthen-Altar, Pognstainer-Messe; S. Michael, Pf.
- Ulreich —, ges. zu Grinzing, Mith.; Kinder: Andre, Kathrei, Anna; Br. Simon 4431, 4919, 5158 (1472—86).
- Rosenpekh, Wolfgang —, W. B., †; Hsfr. Barbara †; Kinder: Andre —, gen. Holczer, Bürger zu Pressburg, Elspeth 4527.
- Rosenberg (Böhmen), Bertha von —, s. Lichtenstein.
- Rosenpuchl, am —, im Obern Werd 4563.
- Rosendorn, Bertelme —, Bergm. auf der Landstrasse, 4749 (1479).
- Rosengesslein bei der Tainfolstrass (I. Bezirk) 4458, 4568.
- Rosenhard 3862 (1450).
- Rosenharts, der edle Hanns vom — 4226 (1468), 4821 (1480), Sieglar.
- Jörg vom — 3821 (1458), Sieglar.
- Rapp von — A. XXVII (1415), Sieglar.
- Rosenheim (Bayern) 4676.
- Bürger: Chunrad, Martein, die Gerner, 4199 (1467).
- Rosentaler, Michl —, Iedrer, †; Kinder: Waltheser, Ursula 5260 (1488).
- Rosigon, Elena von —, s. S. Georgen, Gf.
- Rosina, s. Phlug; Fuchspurger; Welzlin.
- Rossitz (Mähren), s. Hecht.
- Rössl (Rössel, Rössler, Ressel), Kristoff —, Diener Stenbans von Eitzing, Vorsprech, W. B., 4308, 64, 4405, 4607, 12, 4840, 67, 4950a, 5025, 5298, 5478 (1469—93), Sieglar.
- Ulreich der — 748a (1369), Sieglar.
- Rosslin, Gräfin zum —, Elisabeth, s. Stadler, Hanns.
- Rossmarkt, Alter — (I. Bezirk) 3999, 4169, 5412.
- Badstube am — 4291.
- Rossmüllner, Andre — von Russbach, maister in den siben frein chunsten, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Pflanzgemesse.
- Rote erde (XVI. Bezirk), Wgt. in der — 5188a.
- Rothacker (Reuss), s. Selder.
- Rotenburg, Bürger: Ulrich Kranholzer 3818 (1458).
- s. Reutter.
- Rotengatern, zu dem —, Haas (I. Bezirk), 5408.
- Rotenstein (NÖ.) (Ratenstein), 3890a, 4124.
- s. Enzenstorffer.
- Rotentür, Haas zu der —, s. Kernner bei —.
- Rothenwörth (Bayern), s. Griessteter.
- Roterturm 1343bis, 3854, 60, 4134, 37, 5403, 21, 99.
- bei dem — auf dem Fleck 3976, 5470, 98.
- Roterturm, s. Donaubrücke; Mörring; Redlein; Steig auf dem —.
- gegen — über, s. Werd.
- Rotgesslein, s. Ratgesslein.
- Rothuet, Michel —, W. B., †; Wwe. Ursula (Gem. Paul Poglinger) 5344.
- Rotmulner, magister Bernhardus —, in Decretis licentiat, s. Passau, procurator fiscalis.
- Rottaler (Rattaler, Rotaler), Hanns —, Bürger zu Passau; To. Regina, Gem. Wolfgang Rigl, 5414a (1491).
- viltzhueter, Mith., 4538, 57, 5559 (1475—92).
- Jorg — 5431 (1491).
- Caspar der —, des rats und spitalmaister zu Efferding, 4006 (1461), 23, 35, 36 (1462), Sieglar.
- Rottinger, Hanns —, Bürger zu Baden, A. LVIIa (1479).
- Ruber (Rueber), Chunrat der —, Bürger zu der Neunstut; Hsfr. Lya 1417bis (1399).
- Wolfgang — von Krems, Pr., s. S. Stephan, Allerheiligen-Altar, Kerzenmacheresse.
- Ruch (Ruech), Michel —, maister in den siben frein künsten, schulmaister im Bgsp., acollitus Passauer bistums, s. S. Jakob, U. Fr. Altar, Goczmesse; S. Michael, Pf.
- Ruchenow, Wanko (Wenk), von — 3890a, c (1450).
- Rüdeger (Rüdiger), s. Starhemberg.
- Ruedermutter, Hanns der —, †; So. Peter, ges. vor Werdertor, W. B., A. XXVIII (1417).
- Rudersdorf (OÖ.) (Ruedlingsdorf), s. Strasser.
- Rudger, s. Hainburg, Pf.; Gottesleichenkapelle vor Werdertor.
- Rudolf III., Herzog, A. II (1298).
- IV., A. VI, VII, VIII (1361—65), † X, XIII, 728a, 3838, 3955, Sieglar.
- — Kanzler: Johannes, episcopus Gurcensis, A. VI (1361).
- s. Angerfelder; Anhalt; Pömmfing; Kainzinger; Landvogt; Sulz.
- (Ruedolf), Thoman —, der gürtler, 4110 (1465).
- Hainreich —, ges. zu Nustorf, †; Wwe. Kathrei (Gem. Ulreich Weiss); So. Michel 4521.
- Hanns — 4433 (1472).
- Wolfgang — von Schönpöchl; †; Kinder: Sigmund — von Nidernorr, Erhart, Ruedolf, Anna

(Gem. Jorg Toldrl), Affra (Gem. Erhart Vikchl) 5106.
 Ruff (Ruef), Panthaleon —, s. S. Maria im Rathause, Rector: Br. Nicolaus —, s. Naw, Pf.
 Rugenfurter, Wolfgang — zu Rugenfurt 4911 (1482).
 Rukhendorf, s. Roggendorf.
 Rukhendorffer, Achaz —, W. B.; 1. Hsfr. Margreth; So. Benedikt; 2. Hsfr. Kathrei; To. Elspeth (Gem. Hanns Egkenfelder) 3941, 51 (1459), † 4185, 4555.
 — Jorg — A. XXVII (1415). *Siegler*.
 — Melchior —, Mitb., 5050 (1484).
 — Michel —, Mitb., 5050 (1484).
 Ruecklinger, Ruprecht — von Salzberg. Bürger zu Salzburg: Diener: Hainreich Keusch, Martin Pruntaler 5040, 5165, 65a, 75, 79, 91, 96, 5218, 24 (1484–87).
 Ruland (Rulandt, Rueland), s. Neidegg.
 — Hanns — 5035 (1484), 5176 (1487).
 — Wolfgang —, W. B., Rathsherr. Bgsm., Grundbuchverw.; 1. Hsfr. Margreth; So. Hanns; 2. Hsfr. Margreth (2. Gem. Jan Dordo) 4052b, 83, 84, 4107, 4316, 4417, 61 (1464–72), † 5144, 76, 5400.
 Rumel, Franz — 4424 (1472).
 — Henricus et Guillelmus — de Nürimberga 4806 (1480).
 Ruemhart, Caspar —, W. B.; Hsfr. Margreth, To. Ulrichs Veldner, 4176 (1467). *Siegler*.
 Rupow, Jan vom —, oberster Schreiber der böhm. Landtafel und Hofmeister 5192 (1487). *Siegler*.
 S. Rupprechts (Rudprechts) Kapelle, am Kienmarkt, U. Fr. Altar. Snelzelmesse, Kaplane: Larenz von Oberr Gurgk †, maister Michel Klingenstein 4011 (1461); Rudolf Keizinger 4860 (1485). — Trübensezmesse, Kaplane: maister Hanns Tinkelspübel, Hanns Harer 4078 (1464); Niclas Macz von Michelstat 4112 (1465).
 Ruprecht (Rueprecht) 5474a (1494).
 — pürmter, Bürger zu Salzburg. 4649 (1477).
 — s. Paungartner; Eisenman; Engelshaimer; Frschelmoser; Halter; Heiligengeist, Meister; Kling; Köln; Erzb.; Korbler; Kreuzer; Mulpacher; Rem; Ruecklinger; Schuster; Stettner.

Ruprecht (Rueprecht), Hanns — von Verd, der maler, †; Wwe. Anna (Gem. Hanns Rad) 4800.
 — Larenz — von Tinkelspübel, maister in den siben freien kunsten, clerik Augspurger bistombs, s. S. Stephan, Veitaltar, Kienmarktmesse.
 Rus, Pangroz der —, ges. zu Medling; Hsfr. Dorothe, To. Cristans des Hiltprant 4456 (1472).
 Ruschel, Fridreich der —; Bürger zu Chrembs; So. Ludweig; Hsfr. Christine A. XII (1382). *Siegler*.
 Russbach (NÖ), Pf.: Leopold Franz 5318, 19 (1489).
 — (Nieder-), s. Prunner; Jorg. müllner; Rossmüllner.
 Russheimer, Oswalt —, unterrichter zu München 4005 (1461). *Siegler*.
 Rust (NÖ, GB. Atzenbrugg) s. Kolman.
 — (Ungarn), Larenz von — 4543 (1475).
 — Wgt. auf der andern Schoss in den — 5085; in der ersten, andern (im Scheibligen Hard), in der dritten Schoss 5160, 5488a.
 Russter, Cristan —; Wwe. Margreth, To. Steffans Hausrugker, 4216 (1468).
 Ruttenschuber, Simon — 2985 bis (1444).

S.

Säbitsch, Lucas — von Mettling, Pr. Agler bistombs, s. S. Maria am Gestade, Stegmesse.
 Saburczky 4963 (1483).
 Sachs, Thaman — 4224b, 4352, 4520 (1468–74).
 — Hanns — von Sterzing †; Wwe. Agnes 3764 (1458).
 — Walther der —, Gast, 748a (1369).
 Sachsen, Herzöge: Fridreich, † 3898; Ernst 4696 (1478).
 Sachsengang (NÖ), s. Spies.
 Sainiczter, Thoman —; Hsfr. Dorothe, To. des Thoman Neundorffer, 4951 (1483).
 Sakh, Caspar —, Mitb., 4610 (1476).
 Salhen, magister Gregorius de — 4506 (1474).
 Sällinger, Hanns —, Bürger zu Tittmaning, 4728, 43 (1479).
 Salmannsdorf (XVIII. Bezirk) (Solnionstorf) 5488a. — Wgt. am Mitterperg bei — 3849; am Ni-

derperg bei — 4725; zu — in Wagn 4928.
 Salomon, s. Hamer.
 Salzburg, Diöcese 3935, 4018, 4286, 4717, 5305, 5441.
 — Erzbischof: Sigismund 3868 (1459), 4264, 4742, 4919. *Siegler*.
 — Büchsenmeister: Erhart Han von Zabam 3899 (1459).
 — Prediger zu —; maister Stephan Griessenpeckh 3999 (1461).
 — Bgm.: Hanns Knoll 4867 (1481).
 — Stadtschreiber: Hanns Wildenmann 3899 (1459), 3954 (1460).
 — Bürger: Rueprecht Frschelmoser, Cristoff Werder, Rueprecht Mulpacher, körsner, Hanns Stigler, körsner, Conrad Lindemair 4557 (1475); Rueprecht, pürmter, 4649 (1477); Rueprecht Kling 4737 (1479); Virgili Knoll, Wolfgang Knoll 4867 (1481); Gabriel Kasrär, Walthesar Dachaur 4875 (1481); Rueprecht Ruecklinger 5165, 96, 5224 (1487); Virgili Rauchenperger, Mathes Rauchenperger 5320 (1489).
 — s. Aigengraber; Ruecklinger; Schreyer.
 — Müll, eccl. b. Marie, Pf.: Erhard Simonis 5473 (1493).
 Salzburger Hof (I. Bezirk) 4267.
 Salzcer, Thomas —, s. Breitenweidacher.
 — Mathes —; To. Agnes, Gem. Hanns Inglteter, 4684 (1478).
 — Simon —, W. B.; Hsfr. Dorothe †, To. Hannsen Vogl, 4173 (1467), † 1591.
 — Wolfgang —, W. B.; Hsfr. Martha 4326 (1470).
 Salzzerzeche (fraternitas salis), s. Marienkapelle im Rathause.
 Salzgeries (I. Bezirk) 4204, 54, 4512, 5326; am — an der atiegen unter Praghaus 3965. — s. Rauscher.
 Salzchaus 4057.
 Sams (Sams), Wilham —, W. B., Verw. des Bgm.-Amtes, des Stadterichtes; Hsfr. Anna 4014, 86, 91 (1464), † 4187, 4348. *Siegler*.
 Samland (Sambiensi), Diöcese 3760, 3935.
 Sandorffer, † 3870.
 Santhof, s. Heygries.
 Sarger, Hanns —, W. B., † 5289.
 Sarmingstein (OÖ.) (Serminstein), Pfrger: Hainreich Pruschink

- 5003, 09, 12, 15, 44, (1484), 51 (1485).
- Satlern, ndern — (*I. Bezirk*) 3929, 52, 4046, 83, 84, 4107, 29, 96, 4233, 4526, 30, 31, 5259. — s. Engel, Guldeiner.
- Satzziel, Protiweez und Hermann von — 3778 (1458). *Siegler*.
- Sauerwein, Jeronime —, licentiat geistlicher rechten, Kaplan Herzog Sigmunds, 3989 (1461).
- Saugraben ausserhalb S. Tibolt, Wgt. im — 4725, 65. — s. Griess.
- Säule (Seul), die von der — 4250. — Herwart auf der Seul, W. B., 1066a (1384), † 4468. *Siegler*. — Deussen Garten 4136, 4288.
- Saurperg, Wgt., s. Döbling.
- Sauser, Conrat (Kunze) —, der schuster, Mith., W. B.; Hsfr. Elisabeth, To. des Michel Bayer, 4305 (1469), 5282 (1488).
- Sauzagl, im —, s. S. Veit; Mauer.
- Saxs, Fridreich —, † 5499.
- Sacer, Mith., zu Umer-Wisternitz, 5406 (1491).
- Saczung, die —, s. Gumpoldskirchen.
- Sb, s. Sw.
- Scepusiensis, s. Zips.
- Schäbel, Conrat —, Bürger zu Göppingen, 5155a (1486).
- Schach, Steffan — zu Nustorf 4041 (1463).
- Schächel (Schächl, Schehel), Daniel — de Ensisheim, baccalaureus artium, Pr. Passauer Bistums 4506 (1474); s. Burgkapelle, S. Georgs-Altar, Messe der Herzogin Johanna; S. Stephan, Chorherren, Kaplan.
- Schachinger, der edle Wolfgang —, eigenmaister des Stiftes Zwettl, 4223 (1468). *Siegler*.
- Schachner, Thoman —, Vierer vor Widmertorf, Mith., W. B., 4550 (1475), 5212 (1487). *Siegler*.
- Gillig —, Pfleger zu Lachsenburg, 4745 (1479).
- Michel —, Diener des Heinrich Genkramer, 3907, 14, 40 (1459).
- Schächtl (Schachtl), Jorg —, Pr. Passauer Bistums, s. Dreifaltigkeits-Kapelle, S. Jakobs-Altar; S. Stephan, Nustorfer Caplanleiat. *Siegler*.
- Schäd, Herman — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Schaditz (NÖ., GB. Raabs) (Scheltz) A. XXXIII.
- Schäd, Johannes —, de Weissenburga, Pr. Eichstädter Bistums, 4284 (1469).
- Schadwienn, s. Schottwien.
- Schaffler (Schäffler), Hanns —, camrer zu Villbiburg, 4343 (1470).
- Jorg, Ulrich —, ges. zu Babenhäusen, 4351 (1471).
- Schalauczer, Hanns —, W. B.; So. Perlm 4067, 4611, 4740, 5411 (1461–79). *Siegler*.
- Schalauczerin, Barbara —, s. S. Maria Magdalena, Nonnen.
- Schalchen (OÖ., GB. Mattighofen) (Schalhen), s. Kaiser.
- Schaller, Fridreich —, fleischhacker, Mith.; Hsfr. Agnes 5127, (1486).
- Schar, Mert —, Vierer zu Hernalis 4871 (1481).
- Scharffenperger (Scharpfenberger), Hanns —, Rathsherr, A. XXXVI (1443), † 4590, 91. *Siegler*.
- Scharffenegk, am — in der Wolzell (*I. Bezirk*) 5310.
- Scharl, Johannes —, Kaplan, 4602 (1476).
- Schattauer, Veit —, W. B.; To. Barbara (1. Gem. Wolfgang Pessl, 2. Gem. Hilprant Swarcz) † 4053, 61, 4563, 5296, 5330.
- Schaufflugken (*I. Bezirk*) 5396, 5408.
- Schaul, Hanns — 4809 (1480).
- Schaumberg (OÖ.) (Schaunperg), der von — 4413; Grafen: Albrecht, s. S. Stephan, Propst. — Pernhart von —, Landmarschall, 3755, 69 (1458), 3865, 3909 (1459).
- Johann — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Ulrich —, oberster Marschall in Steir; Diener: Stephan; Kanzler: Sigmund † 4842 (1481). *Siegler*.
- Gräfschaft, s. Donautal; Hainbapchkirchen.
- Schaur, Jorg —, Mith.; Hsfr. Margreth 4310 (1470), 96 (1471), † 5269.
- Lienhart —, Offizial, † A. XXI, XXII, 4314, 47, 4544, 4730, 83, 5245 (Andre).
- Michel —; So. Wolfgang; To. Barbara 5269 (1488).
- Schaczer, Johannes —, s. Moos-thann, Pf.
- Schebnitzer, s. Schennicz.
- Schedel (Schedl), Hanns — 3803 (1458).
- Ulrich —, Bürger zu Weissenburg, 4283 (1469).
- Scheffstrass (Scheffstrass) vor Stubenmor 4905.
- s. Ladner; Lechner; Reuschel, Wolfgang, fleischhacker.
- Schehel, s. Schächel.
- Scheibeben, Peter —, Schöff zu Brunn, A. XXIV (1412).
- Mathes — A. XXIV (1412).
- Scheiben, Wgt., s. Perbestal.
- in der —, s. Meidling.
- Scheiblinghart, Wgt. im — 4533, 34.
- s. Rusten.
- Scheihenwein (Scheihenbein), Michel der — am Kristenperg; Hsfr. Krisina (To. Simans des Aufenkrauter) 4059, 60 (1478).
- Scheiner, Jorg —, gen. Weiss, ges. zu Radendorf; Br. Simon —, 4999 (1483).
- Simon (Weiss), W. B.; Hsfr. Barbara (2. Gem. Wolfgang Hart) 4789 (1480), † 4999, 5239, 84.
- Schekch vom Wald, der edel vest Jorg —; Hsfr. Magdalen (2. Gem. Stephan Leutafaringer) 4055, 98 (1463); von Bokching (Wogking) 4125, 27a, 28, 33 (1466), † 4840. *Siegler*.
- Schell, Leopold —, †; Wwe. Anna (Gem. Hanns Peurbegk) 4385.
- Schellenberg (Ssellperg), Jan von —, oberster Kanzler von Böhmen, 5192 (1487). *Siegler*.
- Schellenberger, der edle feste Pernhart — zu Piberstein 5474 (1493). *Siegler*.
- Schemer, Jorg —, richter und mauter zu Niederwistnitz, 5406 (1491). *Siegler*.
- Schemnitz, der edle Lienhart Schermitzer, ges. zu Brunn, 3967 (1461), 4218 (1468). *Siegler*.
- Nicolaus diens Schebnicz, W. B., 1093^{bis} (1385).
- Schenkl, Jorg — zu Bachern; Hsfr. Margreth 4738 (1479).
- Conrat —, † 5229.
- Wenzl —, W. B.; Hsfr. Margreth † 4418 (1474), 4560 (1475). *Siegler*.
- Schenkl (Schengkl), Hanna — 5254 (1488).
- Wenzlab —, W. B.; Hsfr. Elisabeth, Schwe. des Michel Menes-

- torffer (2. Gem. Erhart Pirchenauer), 4687, 4815, 511 (1478—81), † 5080, 5387, 5409. *Siegler*.
- Schentl, Hanns —, Bürger zu Semtenberg; Hsfr. Dorothea 5074 (1485).
- Scheppekch, der edle Sigmund —; Hsfr. Anna, To. des Fridreich Pirpaumer, Wwe. des Erhard Stecher, 4165 (1467), 4598 (1476). *Siegler*.
- Schepprern, s. Reuschl.
- Scher, Vigkel —, † 4438.
- Michel —, der fleischhakker, W. B., 4116 (1466), 52 (1467), † 4275, 5448.
- Scherdinger, Hainreich —, †; Wwe. Elspeth (Gem. Caspar Wissentvelder) 4553.
- Wolfgang —, ges. in der Laimbruch, Vier vor Widmerto, Mith.; So. Bertelme 4550 (1475), † 5489. *Siegler*.
- Scherenfels, Hanns —, der aufdrucker, W. B., 4251 (1469).
- Scherern (Tuchschernern), ndern — gegen den Tuchlauben über (I. Bepirk) 4069, 5282, 5423.
- Schern, Andre —; Hsfr. Barbara 4518 (1474).
- Schettiz, s. Schaditz.
- Scheuber, Augustin —, hueter, 5450 51, (1492).
- Scheuchstul, Achaz —, Bürger zu Rosenheim, 4676 (1478). *Siegler*.
- Scheuenwagen, Pangrez —, Stadtschreiber zu Tulln, 4276, 4306 (1469). *Siegler*.
- Scheuchen (Scheukn), zu den —, padstube, 4378, 4580, 4657.
- Scheurbeck, Niclas — A. XXVII (1475). *Siegler*.
- Schifer, des — Haus 4982 (1483).
- der edle Walthez —; To. Dorothea (Gem. Cristoff Pömlinger) 4590, 91, 96, 4055, 4821, 4949, 5021, 5223, 98, 5340 (1476—90), † 5467, 68. *Siegler*.
- Schiefeling (Kärnten, G. B. Leonhard) (Schuetaren), Pf.; Matthes Gerner 4674 (1478).
- Schick, Lienhart der —; Hsfr. Kunigund †; To. Magdalena (Gem. Hainreich Zengerl) 4103 (1465).
- Schickentanz (Schickentanz), Jorg —, W. B., 4357 (1471).
- maister Jorg — 4765 (1479); s. S. Michael, Küster.
- Schilher, Sigmund —, Bürger zu Ried, 4850 (1481).
- Schilling, Matthes der — zu Siczenperg A. LVII (1479).
- Schilttergesslein (I. Bepirk) 3933, 4005, 4722, 5301.
- Schilttern (NO.) (Schiltarn), s. Kesser; Kreuzer.
- Schiltinger, Hanns —, Amtm. der Tierna-Gründe bei S. Ulrich, Mith., 4127a (1466), 4550 (1475). *Siegler*.
- Schimel (Schiml), Peter —, Bürger zu Gmunden, †; To. Anna (Gem. Lienhart Pondlöder) 5288.
- Hanns — 4361 (1471).
- Schiemer, Philipp —, W. B.; Schw. Barbara (Gem. Jacob Aichlperger); Hsfr. Magdalen (2. Gem. Wolfgang Hurber); Kinder: Hanns, Michel, Barbara 4223, 4487, 4816, 4937a, 79, 97, 5004, 10, 19 (1468—84), † 5149, 5240. *Siegler*.
- Hanns, W. B.; Hsfr. Magdalen, To. Pauln Stornschaz, 5149, 5240, 5312, 5479, 95 (1486—93).
- Schinnysweiss, Wgt., s. Nussberg.
- Schintau (Ungarn) (Schinta am Wog) 5367, 69.
- Schirl, Erhart der —, Chorherr bei S. Stephan, Pf. zu Nappersdorf, A. XXI, XXII (1411).
- Schiesser, Hainreich —, zingieser, W. B., †; So. Hainreich 4168, 77, 4231, 4723, 5402.
- Schl, s. Sl.
- Schlesien 5436.
- Schm, s. Sm.
- Schmidhaim, Leonardus — de Patavia 4284 (1469).
- Schmidrieder, Hanns —, des Rathes zu Vilsbiburg, 4343 (1470).
- Schmitzberg (OO, G. B. Lambach), Sigmund Schmitzperger 5166 (1487).
- Schn, s. Sn.
- Schneider, Steffan —, ges. zu Grafendorf auf der Persing 4706 (1478).
- Schneckenreit (OO), der edle Pangrez von Sneckenreit, 4136 (1466), 4364 (1471).
- Leo Sneckenreuter, † 4288.
- der Sneckenreuter 4823 (1480).
- Schniczler, Glig der — 5499 (1493).
- Schober, Andre —; Hsfr. Helen 3076 (1461).
- Thaman —, W. B., 4309 (1470).
- Schobling, doctor Johannes — 5149 (1486).
- Schöchtl, Fridreich —; Br. Ulreich, Hanns, Kunz; Schw. Margreth Wagnairin; Kinder: Mert, Barbara 4229 (1468), † 4355, 4517.
- Hanns —, †; Br. Ulreich; Schw. Barbara Peilhachkin, Margreth Embisingerin; Enkel: Fridreich 4103a.
- Br. Kunz, Ulreich, Fridreich; Schw. Margreth Wagnairin 4355 (1471), 4517 (1474).
- Kunz; Br. Ulreich, Fridreich, Hanns 4355 (1471), 4517 (1474).
- Ulreich — zu Perchtoldsdorf †; Br. Hanns; Schw. Barbara Peilhachkin †, Kunigund Schickin †, Kathrei Zehentnerin †, 4103, 4313.
- Br. Hanns, Fridreich, Kunz 4229, 4355, 4517 (1468—74).
- Schw. Margreth (Gem. Mert Kalher) 4517 (1474).
- Schöchtlin 4164.
- Schof, Erhart — 4316 (1470); s. S. Stephan, S. Dorothea-Altar, Köhlmesse.
- Mert — 4803 (1480).
- Schofer, Hanns — 4029, 36 (1482).
- Schokhl (Schöckl), Mathes — von Nustorf, W. B., 4926 (1482), 5475 (1493). *Siegler*.
- Schollach (NO., G. B. Melk) (Schollaprunn), Pfleger: Wolfgang der Paulaner 4950b (1484).
- Schön (Schon), Michel —, W. B., 4901, 27, 33 (1482).
- Simon —, zu Leupoldstorf auf der Schütt ges., †; Tö. Cristina, Brigida, Margreth 4472.
- Stephel — von Nölby; So. Wolfgang 4281 (1469).
- Schonau, s. Woricz.
- Schönberg (NO.), huldiger zu —; Peter Pogan 5128 (1486).
- Schönperger (Schonperger, Schönnperger), Jorig —, Bürger zu Rosenheim, 4676 (1478).
- Caspar —, Bgm. zu Passau, 5017 (1484). *Siegler*.
- Cristan —, Bürger zu Klosterneuburg, 3849 (1459). *Siegler*.
- W. B., Grundbuchsverw., Rathsherr; Hsfr. Brigida, To. Caspurn des Strüzel; To. Barbara 4214, 31, 4309, 37, 91, 4512, 22 (1468—74), † 4610, 86, 5108. *Siegler*.
- Larenz —, Stadtrichter; To. Margreth (Gem. Hanns Pratenbeidner) 4046 (1463), 83, 84, 94 (1464), † 5231, 5414. *Siegler*.

- Schonprugker, Andre —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Grundbuchsverweser, Bgm., Verw. des Bgm.-Amtes; 1. Hsfr. Kathrei, To. des Michel Lienfelder; 2. Hsfr. Margreth 3878, 96, 3912, 34, 40, 86, 4161, 69, 76, 78, 79, 91, 94, 4225; 38, 39, 53, 56, 59, 93, 4304, 10, 24, 26, 35, 47, 48, A. LL, 4363, 69, 71, 73, 75, 76, 78, 79, 80, 90, 98, 4411, 12, 13, 17, 19, 22, 29, 41, 62, 63, 64, 66, 67 (1459—73), † 4520, 4826. *Siegler*.
- Schönböchl, Langen — (NÖ, GB, Tulln), s. Toldri; Ruedolf.
- Schöndl, Mert —, zu Aspang †; To. Margreth (Gem. Hanns Frankh) 4482 (1473).
- Schöner, Michel —, goldsmid, 543 (1490).
- Schönherr, Hanns —, Mith., 4472 (1473).
- Schonnau, s. Maricz.
- Johannes —, arcium lib. magister, Pr. Passauer Bistums, s. Enns, Pfarrkirche, U. Fr. Altar; S. Stephan, U. Fr. Altar, Ortolfmesse.
- Schönmetz, ges. zu Prugg an der Leitz; Hsfr. Kathrei, To. Ulrichs Wanger, 4163, 64 (1467).
- Schönpuecher, Sigmund —, urbaramtman zu Geisenfelden, 4728 (1479). *Siegler*.
- Schopper, Andre —; Hsfr. Juliana 4467 (1473).
- Schöpfel, Cristan —, der vischer, W. B.; Hsfr. Dorothe; So. Jorg; To. Barbara (Gem. Michel Paur); Enkel: Hennsl (So. Lienhart Vinkhn) 4074 (1464), † 5066, 77, 5174.
- Schoss, Andere —, s. Rusten.
- Obere —, s. Mödling.
- in der Undern —, s. Mittern Hard; Zollersperrg.
- Schott, Wgt., s. Mödling.
- Schottel (Schott), der edle feste Joachim —, vorstmalster im Wienerwald, 5125 (1486), 5462 (1492). *Siegler*.
- Schottenkloster (I. Bezirk) 3936, 4638.
- Achte; 3859, 5168 a. — Mert 3795, 99 (1458), 3838, 3931, 312, 33 (1459); Jeronimus 4079 (1464); Johannes 4411, 42; Matthias 4239, 512, 70, 86, 4309, 11, 14, 17, 18, 23, 4452, 60, 4524 (1468—74); Leonhard 4725 (1479); Stefan Kolb 4790 (1480), 4859, 60 (1481); Johannes 4275 (1488). *Siegler*.
- Schottenkloster (I. Bezirk), Kellner: Mathias Vinkch 4116 (1467).
- Amtm. vor Stubentor: Niclas auf dem Gutlein 4111 (1465). *Siegler*.
- der — Hof (I. Bezirk) 4032.
- bei den — auf dem Pöhel 3976.
- bei den — 4860.
- Frejung A. VI.
- Bergbuch 4111b.
- Grundbuch 3872, 3976, 4164 (Jesu), 5444.
- Schottenpeunt, auf der — in den Ekchern, Wgt., 4149.
- Schottentor, bei — gegen dem Schottenhof über 4032.
- vor —, s. Als; Aherstrass; Goczsperrg; Graben; Ledern, undern; S. Maria Magdalena; Rauscher; Siechenals.
- Schöttl, Paul —, Vierer vor Widmerton, Mith., 4550 (1475). *Siegler*.
- Schottwien (NÖ.) (Schadwien) 3825, 5227.
- Schram, Peter —, Pr. Passauer Bistums, s. S. Maria am Gestade, Eilflausend Jungfrauen-Altar, Drotlaufmesse; S. Stephan, Gratianer; S. Stephan, Zwölfboten-Altar, Vinkmesse.
- Schranz, Sebastian — 4057.
- Schratt, Wgt., s. Döbling.
- Schrattauer, s. Schruttau.
- Schrattental (NÖ.) (Schrattental, Schretental) 3770, 74, 3829, 43, 88, 3972, 88, 4017, 19, 4308.
- Schreiber, Andre — 4852 a (1481).
- Schreiberzerche auf dem Neuen Karner auf S. Stephens Freihof 4689, 4678. *Siegler*.
- Zechmeister: Hanns Gruntreich 3967 (1461); Paul Stornschacz 4725 (1479), 5068 (1485); Ruprecht Rem 5296 (1489).
- Kaplan: Ulreich 1066 a (1384).
- Frau Annen der Pamerin stiftung 3967.
- Schreyer, Cristoff — von Salzpurg, W. B., 5337 (1489).
- Schreiner, Erhart —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).
- Mathias — 5418 (1491).
- Schreinhaus an dem Hohenmarkt (I. Bezirk) 5464.
- Schrecksmel, Bernhardus —, clericus, 4065 (1463).
- Schrenk, Peter —, kais. Kaplan, 4698 (1478).
- Hanns —, Marktrichter zu Mistelbach, 5429 (1491). *Siegler*.
- Schreutenperger, Georgius —, s. S. Stephan, Chorherren.
- Schretental, s. Schrrattental.
- Schrettli, Jorg —, licentiat geistl. rechten, 4881, 82 (1481). *Siegler*.
- Schreuz, Jacob —, Bote, Mitwohner, 5224 (1487).
- Schribitzer, Michel —, Amtm. des Kl. S. Niklas über die Gründe vor Widmerton, 4871 (1481).
- Schrick, s. Puff.
- Schrickher, Hanns —, s. S. Stephan, S. Georgs-Altar, Hamermesse.
- Schrobenhauser, Hanns —, der fischer, W. B., †; So. erster Ehe: Hanns; Wwe. Anna † (Gem. Hanns Peurbek) 4763.
- Schrot (Schrott, Schrat), Bartholome — von Streitwisen; Hsfr. Agnes (Wwe. des Jorg Schrot) 5411 (1491).
- Jacob —, der goltslauer, Mith., 4199, 4211, 59, 4674, 76 (1467—78).
- Jorg —, s. Mannswört, Pf.
- — zu Streitwisen, †; Wwe. Agnes, (To. Sigmunden Prunner, Gem. Bartholome Schrot); So. Wolfgang A. VII, 5411.
- Mert —, ges. zu Radaun, Richter und Amtm.; Hsfr. Barbara (To. des Lienhart Kuninger, 2. Gem. Jorg Moser) 4333 (1470), † 4943.
- der edle — (zu Streitwisen), W. B.; Kinder erster Ehe: Ulrich, Regina (Gem. Wildpolt Wildhaver), Veronika; 2. Hsfr. Kathrei (To. des Hanns Aigl); So. Jorg; To. Barbara (Gem. Andre Veder) 4417, 4635, 4740, 4822, 58, 89 (1472—81), † A. LVII, 5411. *Siegler*.
- Schrutauer (Schruttau, Schruttau, Schrottauer), der edle Hainreich —, W. B., Rathsherr; Hsfr. Margreth, To. des Stephan Gibling, 4165, 4339, 4621, 4818, 26, 48, 58, 5004, 67, 92, 97, 5112, 23, 44, 60, 5202, 12, 26, 34, 39, 41, 61, 68, 5333, 5414, 17, 44, 87, 89, 95, 98, 99, 5502 (1467—93). *Siegler*.
- Virgil —, Anwalt, Rath des Kaisers, des Königs Matthias, kais.

- Protonotar, Anwalt in der Münze, 4512, 78, 81, 4722, 5030, 46, 78, 5134, 70, 5216, 89, 5319, 32 (1474—89). *Siegler*.
- Schuch, Niclas — 4765 (1479).
- Schüchl, Hanns (Johannes) —, goldsmid, †; Wwe. Kathrei; So. Johannes, Diener des Pf. zu Baumgarten, 4319, 27, 62.
- Schüchler, Haunolt der — †; Wwe. Kathrei (Gem. Hanns Ödnacher); To. Cäcilia (Gem. Volkmar Rann-dorffer), Margreth (Gem. Wolfgang Seyringer) 4051, 4190, 4541.
- Jorg der — †; Wwe. Margreth †, 3808.
- Schuefflaren, s. Schieffing.
- Schulstrass (I. *Beſirk*) 4030, 4881, 82.
- Vordere — 4030.
- Schürber, Hanns (Johannes) —, Bürger und Stadtschreiber zu Krems; Hsfr. Anna 4119, 4205, 4315, 4413, 5284 (1466—88). *Siegler*.
- Schurling, Hanns —, des Königs Maximilian zuschroter, 5502 (1493).
- Schussler, Thoman — †; Wwe. Anna; To. Barbara 4493.
- Schuster, Cristan — 5252 (1488).
- Nicolasc —, statriciter zu Sand Andre im Lavental, 5502c (1491). *Siegler*.
- Ruprecht der — A. XXX (1429).
- Wenzl —, W. B., 4275 (1469).
- Schuesterer, Sigmund —, ges. zu Mador; Hsfr. Dorothea, To. Petern des Sremphl, 4265 (1469).
- Schutt (Ungarn) 3820a, b, 3921. — s. Loipersdorf.
- Schütz (Schucz), Hanns — von Nurmberg 4552, 54 (1475). *Siegler*.
- Michel —, gen. Teuffenpach; Hsfr. Barbara, Wwe. des Hanns Ungerland, 4122b, 4224, 4332, 4520, 4601, 4946 (1466—83). *Siegler*.
- Schütrenmaister, Thoman der — †; So. Thoman, † 1066a.
- Ulreich der —, W. B.; Hsfr. Anna 1066a (1384). *Siegler*.
- Schw, s. Sw.
- Schweinbart (NÜ.) (Sweinbart) 4094; der Schweinbart A. XL.
- Schwinkrist, Jorg —; Br. Ulreich, Mang, Vicencz; Schwe. Anna, Greta (Gem. Bantel Alczbuser) 4010 (1461). *Siegler*.
- Scolastica, s. Arbaitter; Oderin; Zochman.
- Sebastian, s. Engelhartsteter; Erlbeck; Ferr; Fleischmann; Huertstocher; Schranz; Ziegelshauer.
- Sebold (Sewold, Sebolt, s. Phann; Reichenauer.
- Sechstaller, Peter — von Nidernor 5106 (1486).
- Sedlec (Böhmen, Cistercienserkl.) (Zedlitz), Abt. Jobst 4332 (1470).
- See (NÜ., Herrschaft Weitenegg), Wgt. zu — A. LVII.
- Seebarn (NÜ.) (Sebarn), s. Zeller.
- Seebegk (Seebeck, Seebekch, Sebekch), der edle feste Pernhart — 4647, 5064, 79, 5264, 65, 98, 5447 (1477—92). *Siegler*.
- Tibolt — 4113 (1465).
- Niclas — von Sebenstein, Hauptmann zu Lau, A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Seebenstein (NÜ.), s. Seebeck.
- Seedorffer, Larenz — von Prunn, W. B., 4856 (1484).
- Seefeld (NÜ., GB. Haugsdorf), s. Holubrunner.
- Sevelder, Jorg —, W. B., 4127a, 4250, 5006 (1466—84). *Siegler*.
- Caspar —, Bgm. zu Wiener-Neustadt, 4377, 4615 (1476). *Siegler*.
- Seehofer, Hanns — 4958 (1483).
- Seelakchen (holcz)(NÜ., GB. Altenbrugg) A. LIII.
- Seidenberger, Hanns —, messrer, †; So. Steffl 5029.
- Seifrid, s. Frumok; Gafferswent; Geyr; Halder.
- Seyring (NÜ.), Wolfgang der Seiringer, Bürger und des Rathes zu Perchtoldsdorf; Hsfr. Margreth, To. Haunolt des Schuchler, 4333 (1470), 4541 (1475). *Siegler*.
- Seiwold, Ulreich —; Hsfr. Anna 5387 (1490).
- Seicz, s. Egkart; Nusperger.
- Seiczerhof (I. *Beſirk*) 3008.
- Seckau, Bischof Matthes (Matthias), 4913, 5353, 74, 91 (1482—90). *Siegler*.
- Propst und Erzpriester: Johannes 5439, 40 (1492). *Siegler*.
- s. Wasmair.
- Sekchl, Erhart — 4250 (1469).
- Selder, Kunrat — von Rotenacker, maister in den siben frein kusten, 4293 (1469). *Siegler*.
- Seleman, Hanns —, Bürger zu S. Pölten, 5242 (1487).
- Selingstatl, maister Hanns von —, lerer der erzel, 4615 (1476).
- Seltenhaimer, Lienhart —, Vierer zu Hernals, 4871 (1481).
- Semelziph, Jorg —, ges. zu Naren, †; Kinder: Hanns, ges. zu Au in Maurer pharr; Michel, ges. zu Albern in Mauthausen pharr; Jörg, ges. zu Naren; Elspet † (Gem. Mathews Steinbegk); Katharina 5047.
- Semmering A. XIV, 3825.
- Senft, Hanns —, gürtler, Mitb., W. B.; To. Kathrei (Gem. Konrat Fues) 4113 (1465), † 4274, 4581, 5484.
- Senftenberg (NÜ.), Pfleger: Benedict Läturer 5074 (1485).
- Bürger: Hanns Schendl, Niclas Weber 5074 (1485).
- Senfleben, maister Hainreich —, s. Breslau, Dechant; Marienkapelle im Rathause, oberster Kaplan.
- Serningstaln, s. Sarningstein.
- Servatius (Servacio), s. Tolczsch; Zielos.
- Sesmer, Erhart —, der schuster, Mitb.; Hsfr. Magdalen, To. des Michel Weniger, 4117 (1466).
- Sestranecz, Andreas —, cler. Jaurienis dioc., 5304 (1489).
- Seurer, Michel —, der kramer, Mitb., W. B.; Hsfr. Agatha (To. Colmans Henl, Wwe. Hainrichen Ramler) 5117, 23, 44, 58 (1486), 88 (1487). *Siegler*.
- Sezen, auf den —, s. S. Veit.
- in den Neun — vor des Angerfelder Hof, Wgt., 4149.
- Sezenfurter, Wolfgang —; Hsfr. Kathrei 4356 (1471).
- Siebenbürgen, s. Bistritz.
- Siebenbürger (Sibenburger, Siebenburger, de Transilvania), Hanns —, malar; Hsfr. Ursula, Wwe. Hainrichen Hasen, 4956 (1483).
- Sigmund —, Kaufmann, W. B., des Kaisers Diener, Stadtrichter, A. LIII, 4983, 89, 5032, 33, 51, 96, 5219, 5338a, 5407, 18, 69 (1476—92). *Siegler*.
- s. Aigner; Gerhart.
- Sibenhirter, Hanns —, kaiserl. Küchenmeister, 3870 (1459).
- Sybenlinder, Diener des Sigmund Eitzinger, 4414 (1472).
- Sibenmalr, Wolfgang —, s. Tulln, Nonnen, Amtm.
- Syber, Ulreich, Michel — 4227 (1468).
- Siechenals (S. Johannskapelle vor Schottentor in der Siechenals)

- Rudermuttermesse, Kaplan: Niclas der Tagmaister A. XXVIII (1472).
- Sicht, a. Sixt.
- Sichtenberg (NÖ, GB. Melk) 4950b.
- Siedendorf, s. Sierndorf.
- Sighart, s. Prugkler; Eringer; Kramer.
- Hanns der —, des Rathes zu Mödling, 4543 (1475).
- Sigharter, Erhart der —, ges. zu Öczestorf, 4386 (1471).
- Cristan —; Hsfr. Anna; Tö.: Ursula (Gem. Wolfgang Plenn), Agnes (Gem. Friedrich Schaller), Elspeth (Gem. Sieben Hochenegk), Appolonla 4349, 56, 4619 (1470—76), † 5127.
- Sieghartskirchen (NÖ.), Pl.: Ulrich Stettner 4395 (1471).
- Siglstorffer, der edle Steffan —, stat-und landrichter zu Tittmaning, 4728 (1479). *Siegler*.
- Sigmarshofen (Württemberg), s. Geldrich.
- S. Sigmund, Altar, s. S. Stephan.
- Sigmund (Sigmundus), Kaiser, A. XXXII (1435).
- Herzog, 3767, 70, 79, 82, 83, 91a, b, c, 96, 99, 3805, 99, 46, 3975, 80, 89, 90, 4010, 85, 4381 (1158—71). *Siegler*.
- Amtschreiber zu Wien, 3791b.
- Diener: Hanns Wilderstorffer 4381 (1471).
- Kammermeister: Benedict, Pl. von Tirol, 3846 (1459).
- Kaplan: maister Jeronime Sauerwein 3989 (1461).
- 4803 (1460).
- Kanzler des Gf. Ulrich von Schaumberg, † 4542.
- smid vor Stubentor, †; Wwe. Dorothe, Gem. Oswald Feuchter, 3639 (1459).
- s. Amman; Aufenkaüter; Pernelreut; Pernfues; Pirpaumer; Pottenbrunn; Prugkler; Pruner; Pruschen; Pschecho; Tegleich; Tellitzer; Toppel; Tötter; Dräsel; Tranpekch; Edlperger; Eglostein; Vinkh; Vorderberger; Fröschl; Finkkirchen; Bischof; S. Georgen, Gf.; Gfeller; Greil; Gwalshofer; Halbemer; Helmsauer; Jakobau; Kellner; Kirchner; Klosterler; Kramer; Kreuzer; Leidel; Lengenveld; Lieber; Mändl; Maroltinger; Meroskowicz; Nidertor; Osterhofer; Rogler; Ruedolf; Salzburg, Erzb.; Schepetekch; Schilher; Schmirzperger; Schonpuecher; Schuester; Sibenbürger; Sillich; Snalipekch; Stettner; Stockner; Zehentner.
- Silberprenner, Jorg —, W. B.; Hsfr. Helen 4130 (1460), 4500 (1473).
- Silberpöhl, am Hohenmarkt (I. Bezirk) 4508, 5258.
- Silice, tit. s. Lucie in —, s. Kardinäle.
- Simmering (XI. Bezirk) (Symanin), Pl.: Lienhart Haselauer 3630 (1459); Wolfgang Mändl 4558 (1475). *Siegler*.
- Zechmeister: Linhart Aichinger 4558 (1475).
- Deutscherherren wis, ob — under der Letten 3414.
- Simon, kupfersmid, 4849 (1481).
- wachsglesser, 3867 (1459).
- s. Abel; Achleitter; Phendl; Pötl; Francz; Dorfsteiter; Eglseer; Eyban; Farchinger; S. Georgen, Gf.; Haidler; Hölzl; Kern; Leb; Lempel; Lengenveld; Maissa; Müllner; Ohorner; Retz; Rösch; Rutenschöber; Salzcer; Schemer; Schon; Stornschacz; Weiss; Wolslaher.
- Simonix, Erhardus —, s. Salzburg, Mülln, Pl.; S. Stephan, Dreikönigsaltar.
- Syn., Hanns (Johannes), — 5300; s. S. Stephan, Chorherren, Kaplan; S. Stephan, Zwölfboten-Altar, Gafferswent-Messe.
- Niklas —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, Säulmesse.
- Sindelfingen (Württemberg), Kollegiatkirche, Kanonikus: magister Mangold Wydman; Kapläne: Conradus Woldanner, Aurelius Faber 4570 (1475).
- Syndramin, Anna die —, † 3758, 5260.
- Singer, Paul —, ges. vor Stubentor in der Landstrass; Hsfr. Anna 3933 (1459).
- Singerstrasse (I. Bezirk) (Sünigerstrass, Synigerstrass, Sünigerstrass, Syningerstrass) 3794, 3848, 4106, 210, 4225, 4585, 4627, 4845, 99, 4900, 5034, 5277 (im Winkel), 77a.
- Badstube in der — 5068.
- s. Deutsches Haus; S. Hieronymus.
- Sinssendorfer, Cristoff — †; Wwe. Elspeth 5323.
- Sipbachzell (NÖ.) (Syppaczell), Pl.: Bernherus 4524 (1474).
- Syrasfeld (NÖ.) (Sichenfeld), s. Gasser.
- Syrfever, Hanns —, † 1066a.
- Cristoff der — 748a (1369), † 4893.
- Sierndorf (NÖ.) (veste Siedendorf) 5375.
- Sillich, s. Zabitz.
- Sittauer (Sytauer), Hanns —, W. B., 5006, 45, 5393, 5409 (1484—91). *Siegler*.
- Sittendorf, s. Pacher.
- Sitzberg (NÖ., GB. Atzenbrugg) A. LIIb; Grundbuch A. LIIb.
- gesloss A. LVIIa.
- Caspar von —, Ritter, 4409 (1472).
- s. Schilling.
- Sittvering (NÖ.) 5323.
- Sievering (NIX. Bezirk) (Süfring, Süfringen) 4639, 4766.
- Wgt. im Kesswassergraben in — 3760, 4859, 5086; zu — ob der kirchen, gen. der Zelkinger, 4881, 82.
- Ober-, Wgt. zu — am Harnsperg, gen. der Prüfinger, 4499a; im Hornsperg, gen. die Galein, 4959; gen. der Camrer 5488a; in den Rabern 4185.
- s. Haubenperger; Sneider.
- Unter- (Nidern Süfringen) 5488a.
- Wgt. zu — im Sunnperg 5300.
- s. Podächt; Costel.
- Sixt (Sixtus, Six), s. Päpste; Freising, Bischof; Gruber; Hus; Riententaler.
- (Sicht), Larenz der —, † 3887, 4148, 80, 4220.
- Sitilien, König Ferdinand von — 4829 (1480).
- Skal, Anders von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
- Slachalmer, Glig — 4852a (1481).
- Slacher, Glig —, Pfleger zu Lachsenburg, 4947 (1483). *Siegler*.
- Slegel (Slegl), Conrad —, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Ortolfmesse.
- Wolfgang —, Bürger zu Krems, A. XXXVIII (1446).
- Sleicher, Pernhart —, maister in den sibent' frein künsten, W. B., 5241 (1487).

- Stein, Hanns —, ges. vor Widmer-
tor, 3794 (1458).
- Steinbergk, Mathias —, Mith., Hsfr.
Elspet †, To. des Jorig Semelzph,
5047 (1484).
- Stemppekch, Hanns — 4569 (1475).
- Slesiten (*Burse*) (*I. Bezirk*) 4178.
- Slickh, Sigmund —, her zu der
Weissenkirchen und zum Ellpo-
gen; Diener: Paul Rechenstein
4752, 54, 59 (1479).
- Slickh, des — haus (*I. Bezirk*)
4192, 4229, 4313, 4517.
- Slinger, Caspar —, † 4215, 17,
4525, 4703.
- Slosser, Cristan — von der Neun-
stat; Hsfr. Anna 4272 (1469).
- Slossern, inn —, s. Erdprust.
- under den — (*I. Bezirk*) 4169,
4291, 4457, 5427.
- Sluprer, Michel —, der messer,
Mith., 3925 (1459).
- Smass, Hainreich —, Mith., W. B.;
To. Kathrei (Gem. Larenz Taschen-
dorff), Margreth (Gem. Michel
Widmer) 3897, 3950, 4016, 25,
4229 (1459—68), † 4567.
- Ulrich —, acollit Pabenberger
bistums, s. S. Stephan, U. Fr.
Altar, Polbaimermesse.
- Smacz, n. der — 5252 (1488).
- Smekchenwagen, Jacob —, der
vischer, Mith., †; So. Hanns
5428.
- Smelcz 5160.
- Hanns —, seidenmutter, W. B.,
4005 (1461).
- Smelczl, Jorg — zu Obren Treu-
bach 4765, 69 (1479).
- Smegrubli (*I. Bezirk*) 3896.
- Smid (Smidt), der ledrer, 5260
(1488).
- Andre — von Weissenburg 4519
(1474).
- Tibold —, ges. bei Weldenholz;
Hsfr. Ursula 5306 (1489).
- Glig — 5211 (1487).
- Gorg — von Törring 4728 (1479).
- Kunz der —, ges. zu Lempach
bei Valkenstein, †; Kinder: Hanns,
Katharina, Dorothea 4035, 36.
- der schuster, W. B., 4266
(1469).
- Nicolas —, Vierer in der Land-
strasse, 4749 (1479).
- Wolfgang — von Grinzing 4562
(1475).
- Smidinger (Schmidinger), Hainreich
—, W. B.; Hsfr. Kathrei, Wwe.
des Peter Maurer 5097, 5427, 69,
86, 92a (1486—94), *Siegler*.
- Smidl von Hederstorf; Eldam: Stef-
fan Hertel 3888 (1459).
- Smidmair (Smidmer), s. Haldon.
- Hanns —, Bürger zu Nürnberg,
4029g (1491).
- Smyl, s. Leuchtenburg.
- Smool, Jude, 4258 (1467).
- Smoll, Larenz — 5252 (1488).
- Saabl, Wolfgang —, Vierer zu
Währing, 4852a (1481), 5223
(1487).
- Snaitpekch (Snaitpek), der edle feste
Sigmund —, kön. Hofrichter und
Inhaber der Burg, 5092, 5249,
5354 (1486—90).
- Sneperger, Linhart —, Pr., s.
Goczakar, Pottendorfsstiftung.
- Sneidenbint, Urban — von Alacht,
4784 (1479).
- Sneider, Andre der —, ges. zu
Obren Söffring; Hsfr. Kathrei; S5.
Thomas, Wolfgang 4264 (1460),
† 4919.
- Kunz — von Markleinstorf (Mar-
kerstorf); So. Michel, Pr. Passauer
bistums, s. S. Maria am Gestade,
S. Annen-Altar, Weinstockmesse.
- Niclas —, ges. enhalb des Neu-
sidler Sees; Hsfr. Kathrei 5484,
85 (1493).
- Sneclz, Pilgreim —, † 4011.
- Snitzer (Snyczter), Gengl —, A. XLVIII
(1469).
- Lucas —, Secrétaire des Königs
Matthias, des Kaisers Rath, 5058,
5334, 91, 5482, A. LVIII (1485
—93), *Siegler*.
- Snalczinger, Wolfgang —; Hsfr.
Margreth, To. Cristoffen Pompfen-
ger, 5167, 68 (1492).
- Sokolowsky, Jan — von Wraucz
(Rauzc), kön. böhm. Kämmerer,
5192, 5203 (1487).
- Solle Claus —, Bürger zu Krems,
5414a (1491), *Siegler*.
- Sonnenberg (NÖ.) (Sunnbergk) 4180,
4989.
- des von Sunnberg Haus (*I. Bezirk*)
4297.
- Spanin, Bürgerin zu Brunn, 4705
(1478).
- Sparbach (NÖ.), s. Starkch.
- Spareugl, Hanns —, 5087 (1486),
5163 (1487).
- Wenzel —, W. B., †; Wwe.
Helen (Gem. Hanns Welzly); So.
Hanns; To. Ursula †, 5163.
- Sparnecker, der — 3862 (1459).
- Spaur, Hanns von —, Erbschenk
zu Tirol; Diener: Philipp u. Hanns
Vochter 4127, 4258, 4315, 71,
73, 75, 76, 80, 90, 98, 99 (1466
—71), *Siegler*.
- Speyer, Diöcese, 4570.
- Speising (*XIII. Bezirk*) 4127a.
- Spelsinger, Wolfgang —, der vi-
scher, Mith., 4565 (1475), 4724
(1479).
- Spello, de — 4841 (1481).
- Spenglern, under den — oder Gürt-
lern (*I. Bezirk*) 5273.
- (Spening), maister Larenz —, staim-
mezz und paumalter zu S. Sie-
phan, 4053, 61 (1463).
- Spennmesser, Linhart —, Söldner,
5436 (1492).
- Spenzing (*Flur bei Trasdorf*) A. LIII.
- Sperkenperig, s. Währing.
- Spiegel, Simon — von Holaprunn,
†; Wwe. Helen 4813.
- Spiegler, Peter —, W. B., † 3881.
- Hanns —, W. B.; Mt. Dorothe
(Gem. Hanns Sumerpekch) 4130,
48, 80, 4220 (1466—68).
- Spinellis, de — 4806.
- Spies, Pangrecz — von Sachsen-
gang 5276 (1488).
- Spialkeller in der Kernerstrass
4487.
- Spitz (NÖ.), herrschaft, s. Vokhen-
leuten.
- Pfleger: Hainreich Paumberger
A. LVII (1486).
- s. Gossner.
- Spiczter, Pangrecz —, Bürger zu
Unter-Wisternitz, 5406 (1491).
- Oswalt —; Hsfr. Margreth (To.
des Hanns Wuerer) 4104 (1465).
- Spiczwegk, Wolfgang —, Bürger
und Stadtschreiber zu Wiener-
Neustadt, 4576, 77, 4615 (1476),
Siegler.
- Sporer, Kunz —, der kramer, W. B.;
Hsfr. Magdalen 4737 (1479).
- Sporl, Hainreich — von Wasser-
burg, Fr. Freisinger Bistums, s.
S. Stephan, Gratianer; S. Stephan,
Stressmesse.
- Sprenga, Bursa — 5243.
- Staratz (NÖ.) (Steer), Steffan von
— †; To. Anna (Gem. Hainreich,
wachsdiesser), † 4503, 4852.
- s. Drugicz.
- Stadl, Michel —, der fleischhacker,
†; Wwe. Kathrein †, 3945.
- Stadlau (NÖ.), Markt 3955, 4504.

- Stadler, Fridreich —, Bürger zu Passau, †: Wwe. Warbara, deren Br. Hanns Halder 5017, 21, 29.
— Hanns — 4250 (1469).
— — fueter, Mitb., 4620 (1476).
— — W. B.; Hsfr. Elisabeth, Gräfin zum Rosslein; Kinder: Cristoff, Agnes, Margreth, 4868, 5076, 81, 87, 5109, 29, 30, 54, 63, 64 (1481–87), † 5272, 5385, 5478.
— Jorig — zu Poczstorf 4852a (1481), 5223 (1487).
— Larenz —, Rathsherr; Kinder: Hanns, Barbara (Gem. Jörg Gundlach) 4015, 47, 92, 4207 (1463–65), † 5081, 5130, 5262.
— Lienhart — 4046 (1463).
— Wolfgang —, doctor (lerer) der erznei; Hsfr. Kathrei (Wwe. des Dr. Michel Puff von Schrikch), 5390 (1491), † 5412, 30.
— — Ir., s. S. Stephan, S. Jakobs-Altar, Kornermesse.
Stadlmayr (Stedlmair, Stedelmaier), Ulrich —, der verber, Mitb., W. B.; Schwe, Dorothe (1. Gem. Colman Heml, 2. Gem. Michel vom Neunhaus) 4057, 4127a, 4321, 57, 4702, 03, 5123, 44, 49 (1463–86). *Siegler*.
Stadl-Paura (OO.), s. Gruber; Kuchenbrüdl.
Stadolegk, der edel Vicencz — zum Waldrichs 4336 (1470).
Stahl, Chuncz — zu Stamestorf 5378 (1490). *Siegler*.
Staiger 5293 (1488).
— Wolfgang —, Bürger zu Herzogenburg, 4707 (1478). *Siegler*.
Stain, s. Stein.
Stamhsn, Pl.; Hainreich Hülger 4055 (1463).
Stammersdorf (NÖ.) (Stamestorf), s. Stahl.
Stampfen (Ungarn) (Stampfach) 5124.
Stampher, Stephan —, der kramer, 4392 (1471), 4419 (1472).
Starch (Starh), s. Storch.
— Jacob —, Bgm.; Hsfr. Anna (To. Wolfgangs Gruntner, Wwe. Petern des Heresinger); Sö. Wiltpolt, Ulrich, Ludwig, Jacob; To. Magdalen (Gem. Hanns Leschenprant) 3780, 93, 3833, 5608, 87, 91, 95, 3925, 27, 31, 32, 42, 50, 55, 58, 63, 64, 4094 (1458–64), † 4560, 4822. *Siegler*.
Starch (Starh), Jörg —, der kramer, W. B., 4213 (1468).
— Ludweig — 4803 (1480).
Starhenberg (Starchenberg, Starhenberg) 3946, 4345.
— Gundakcher von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
— der edle herr Kadolt von — 3821 (1458).
— Rüdiger von —, des Kaisers Rath, A. L. (1470), 4426 (1472).
Starhenberger Herrschaft, s. Kirchberg.
Starkch, Hainreich der — von Sparbach, W. B., A. XXI, XXII (1411).
Starczhauser, der edle Haidenreich — 4351, A. XLIX, 4424, 248 (1467–72).
— Haimeran — zu Ingolstadt; So. Jörg; To. Kunigund (Gem. Kunz Kraczmann) 4351 (1471), 4424a (1472).
— Jörg —, † 4351, 4424, 4556.
Stattenberg (Stiermark) (Stettenberg), s. Pruschink.
Stauchwitz, Conrat —, s. Deutsche Herren, landcomentur.
Staupe (Preussen), Adam von Stauden in Preussen, jecz ges. zu Dreskirchen; Sö. Hanns u. Paul Dürr 4082 (1464).
Staudlitz, Hanns —, s. S. Stephans Freihof, neuer Karner, Egker-Schattauer-Messe.
Stauffenberger, Thomas —; Hsfr. Barbara, To. des Thomas Swarczpech, 5388, 90, 5413 (1490–92).
Stauffenegker, Jörg — 4272 (1469).
Stauvacher, Fridericus —, s. Ranshofen, Chorherrn.
Steber, Hanns —, W. B., Hsfr. Dorothe; So. maister Bertelme; To. Margreth (Gem. Hanns Tichtl) 4094 (1464), † 5111.
Stecher, Erhart —, W. B.; Hsfr. Anna (2. Gem. Sigmund Schepetekch); Kinder: Erhart, Barbara 4487 (1473), 4598 (1476).
Stedlmayr, s. Stadlmayr.
Steffanin, der — Haus 5386 (1490).
Steg, Hainreich vom —, † 4034, 5311.
Stege, Urban vom —, Mzm. in der Neunstat, 4056, 67 (1463).
Steger, Hanns —, Bgm., A. XXXIX (1448).
Steger, Kristoff — im Langenkeller, Rathsherr, Inhaber des Altenburger Grundbuchs 4840, 52a, 5470, 92 (1480–93). *Siegler*.
Steghaimer, Pangrecz — 4478 (1473).
Stegraif, Wgt., 4025.
Steiermark 4428, 4612.
— oberster Marschall: Ulrich, grave zu Schaumberg 4842 (1481).
Steig, auf dem — bei dem Rotenturn (I. Beirik) 4135, 91, 4583, 5414.
Stein (NÖ.) 4614, 4863; s. Krems.
— Pfarrkirche, S. Niklas-Altar, Kaplan: Kunrad Konhengst 4440, 50 (1472). *Siegler*.
— an dem Kling 4440.
— Bürger: Jacob Kaschauer 4440, 59 (1472); Steffan Gepekch 4440 (1472).
— s. Engel; Grüting.
— Paul von Stain 4618 (1476).
— Jörg von Stain 4066 (1463). *Siegler*.
Steinabrunn (NÖ.), s. Missingdorf.
Steinbach (NÖ., GB. Mistelbach), s. Keren.
Steinbacher, Hanns —, ledrer, Mitb., W. B., 4738 (1479), 5393 (1490). *Siegler*.
Steinbant, Wgt., s. Königstetten.
Stainperg, s. Grinzing.
Stainberger, der edle Thoman — 4759, 5026, 35 (1479–84). *Siegler*.
— Hanns —, kais. Diener, 4779, 5032, 33, 51 (1479–85).
— der edle Kristoff — von Hëgking; Hsfr. Margreth 4830, 40a, 5348 (1480–90). *Siegler*.
— Wenzlab — 4556b (1475).
Steinboi, Jörg — 4056, 67 (1463). *Siegler*.
Stainprecher, Andre —, W. B.; Hsfr. Anna (2. Gem. Wühalm Sambo) 4053, 61 (1463), † 4348.
— Fricz —, der elter; Br. Haincz †; Ve. Fricz —, der jünger; Diener: Cunz Aichelperger 5419 (1491).
— Hanns —, der öler, †; Wwe. Barbara (Gem. Oswald Brunner); Kinder: Hennsl, Apollonia 4164.
— — öler, Mitb., W. B.; Hsfr. Margreth; Ve. Kilian, Andre 4227, 4348, 4420, 21 (1468–72).
— Kilian —, Mitb., 4348 (1470).

- Stainprecher, Wolfgang —, der stat puchsenmaister, magister bombardardum, W. B.; Hsfr. Kathrei 4556, 56a—h, 72, 73, 4640, 52, 4746, 50, 53, 57, 94, 99, 4825, 37, 43, 83, 84, 87, 91, 92, 96, 4910 (1475—82).
- Stainpruchtgraben (bei Thalern) A. Libb.
- Staindl, Peter —, Kaplan zu S. Veit in Straubing; Br. Lienhart; Schw. Barbara (Gem. Hanna Altdorffer) 5070 (1485), 5202 (1487). *Siegler*.
- Hanns —, gürtler; Hsfr. Elen 4894.
- Lienhart —, Mitwohner; Br. Peter 5070 (1485).
- Staindlperger, Hainreich —, Vorsprecher, 4091 (1464), 4110 (1465).
- Steindorf (Steiermark, G. B. Gratz), s. Funk.
- Steiner (Steiner), Niclas der —, Rathsherr, 748a (1369), † 3911, 4630, *Siegler*.
- Ulreich —, Bürger zu Ödenburg; Hsfr. Kathrei 5178 (1487).
- Steinfelder, Hermann —, Diener des Gf. Sigmund von S. Georgen, 3753, 88, 89, 92, 3804, 15 (1458).
- Steinhauß, Hanns —, statrichter zu Passau, 5017 (1484). *Siegler*.
- Steinkircher, Ludwig — von Augsburg, maister in den sieben frein künsten, 4293 (1466) *Siegler*; a. S. Maria Magdalena, S. Marthen Altar, Arnstorffer-Messe.
- Steinlinger (Staindinger, Stomlinger), Lucz — 4029b (1459), h, i (1461).
- Steinwech, Henricus —, Decretorum doctor, Pr., 4574 (1476). *Steyr* (OÖ.), Stadt, 4368, 4651, 53.
- Pfleger: Andre Krabath von Lappitz 5349, 59, 72, 74 (1490).
- innemer des aufslages: Hanns Pikchel 4921 (1482).
- des Rathes: Wolfgang Forster 4643 (1476).
- Bürger: Wolfgang Forster, Thoman List 4921 (1482).
- Hainreich von —, † 4135.
- Jacob von —, begk, W. B., A. XXX (1420).
- Steyrregg (OÖ.) (Steiregk), Peter von — 4852a (1481).
- s. Duerteufel.
- Steiregker, Peter —, Vierer zu Unterdöbling, 5336 (1489). *Siegler*.
- Steiregker, maister Jorg —, lerer geistlicher und licentiat kais. recht, a. S. Stephan, Arnstorffer-Messe.
- Steirer (Steyrer), Paul —, Riemerknecht, 4409 (1472).
- Hainreich —, Kürschner, Mith.; Hsfr. Dorothea (deren So. L. Ehe Lienhart Geir) 3863a (1459), † 4819, 20.
- Hanns —, a. S. Stephan, Dreikönigs-Altar, Wirsingmesse.
- Steffan —, kunter, Mith.; Hsfr. Barbara 4914 (1482).
- Steyrerhof (I. Bezirk) 4583, 4874 (gegen dem Guldein Hirschen über).
- Stelczner, Paul —, kürsner, Mith., 5396a (1491).
- Hanns —, tuchschere gesell; Br. Mert Stocker; Schw. Margreth (Gem. Hainreich Harberger) 5089 (1486).
- Stemphl, Glig — †; To. Margreth (Gem. Wolfgang Strasser) 4393.
- Stengl, des — Haus 4052 (1463).
- Stenzel, s. Paungartner.
- S. Stephan (I. Bezirk) A. VI, VII, VIII, 4040a, 4424, 42, 4841.
- Chormeister: 4630; Wenzlab Kranekner von Wels 3848 (1459); Wolfgang Weissenberger, † 3945; Leonhart Wölfling 5320 (1489). *Siegler*.
- Chorherren (Domherren): 5430; Georgius dictus Schrenepenger 1082^{bis} (1385); Wolfhard 1093 bis (1385); Erhart der Schierl A. XXI, XXII (1411); Nicolaus de Aulin 3760, 4065, 76, 78 (1458—64), † 5289; Johannes Fuchsel 3760 (1458), 4589 (1476); Johannes Köll, † 3760; Thomas Ebendorfer 3808 (1458); Hainreich Supper 3842 (1458); maister Hanns Klingenstein 4011 (1461); Peter Liebharter 4043a (1463); Cristan Liebharter 4043a (1463), 4237 (1468); Michel Klingenstein, † 4120; maister Ulreich Hirsauer 4253 (1469); maister Hanns Hueber, † 4713; Rudolf Kainzinger 4860 (1481); Paul Tag 4979, 97, 5004, 10, 19, 5149 (1483—86); Johannes Kaltenmargkter 5160 (1486), 5320 (1489); Leopold Pranz, Andre von Pottenbrunn, Bartholomäus Tichtl 5243 (1487); maister Hanns Trophel 5331 (1489); Wilhelmus Gerhärte 5473 (1493); Jeronime Hollnbrunner, Hanns Wuestenstein 5497 (1493). *Siegler*.
- S. Stephan, Chorherren (Domherren), der — Kaplan; Erhard Haug 5042; Hanns Syn, Daniel Schächl de Enceztorf 5473 (1493).
- Präpste (Propstei): A. XIII, 5168a, 5233; Wilhelm der Turs A. XXVIII, XXIX (1417); Albrecht, Gf. zu Schaumberg 3826, 48 (1459); Thomas von Cilli 4947 (1483). *Siegler*.
- Diener des —: Hanns Jochheim von dem Neuensohl 4606 (1476).
- Dechante: Paul Leubman von Melk 4209, 39, 51a, 86, 4407, 25, 37, 58, 80, 4547, 52, 4629 (1468—77); Michel Rorkoch 5149 (1486), 5208. *Siegler*.
- vicedecanus: Jeronime Hollnprunner 5426 (1491).
- Vicare: Leopold Pranz 5087 (1486); Matthes Perger 5299, 5322 (1489); Colman Neupaur 5345 (1490); Cristan Preuer 5347 (1490).
- Offizial: Wilhelmus Gerhärte 5473 (1493).
- Cantor (Contorei) (concur): 3848, 3933, 4630, 5113; Thoman List 4091 (1464), 4157 (1467); Hanns Payr 4620 (1476), 33 (1477), † 5068; Conrad Lindenfels 5086 (1486); Wolfgang Goppinger 5113 (1486), 5453 (1492).
- Capitel: 4725, 5086, 5426. *Siegler*.
- curherm (achter, echter): 3848; Sigmund Halbemer 3759 (1458); maister Erhart von Weitra, † 3802; Wolfgang Muscher von Walldhoven 3945 (1459); Niclas Syn 4059 (1463); Paulus Hausman 4211; maister Matthes Gruber 4466 (1473); Simon von Rakerspurg, † 4503; Lienhart Wölfling 4717 (1479); Andre Dietrich 4771 (1479); Hanns Kegkman 5082, 97 (1486); Peter Lechner 5415 (1491); Lucas Pernfels 5470 (1492). *Siegler*.
- gratianer: Simon von Retz 4015 (1462); Jorg Römer 4043 (1462); Peter Schram 4532 (1474); Hanns Spörl von Wasserburg 5444a (1492).
- Leuiten: 3848, 4238, 5108; Hanns Richter 4110, 13, 14 (1465), 4715 (1479); Sigmund Örtl 4463 (1473).
- Chorschüler 4630.
- Sängerknaben 3848.

- S. Stephan, Messner: 3848; Fridrich Kistler 4803 (1482); Andre Heming, tuchmacher, Mib., 5486 (1493).
- Küster (guster, laiguster) 3848, 4630; Piro Keser 4093 (1464). † 534; maister Kunrad 5208 (1487), † 99, 5304, 5417.
- Schulmeister (Rector): maister Paul von Stokchrau 1307 (1469); maister Hanns Goltperger 5157 (1486), 5270a (1488).
- Orgelmeister 4630.
- Kirchmeister: 5208; Ulreich Kerner, Rathsherr, 4062, 4135, 73, 4233, 49, 4334, 4410, 4321 (1463) — 74; Gülig Pann, Rathsherr, 4824, 4923, 27, 33 (1480—82); Niclas Teschler, Rathsherr, 5000, 01, 42, 66, 68 (1483—85); Sigmund Amman, Rathsherr, 5097, 98, 5130, 36, 5208, 5328, 38a (1486—90).
- Baumeister: maister Larenz (Spennig), staimetz 4053, 61 (1463); Simon Achleitner 4869 (1481).
- Altäre: Aindleftausend-Maid-Altar, s. Eilftausend Jungfrauen.
- Allerheiligen-Altar: Vinkmesse, Kapläne: Niclas Künsler 3771 (1458). — Kerzenmacher-Messe, Kapläne: Wolfgang Ruber von Krems 3763 (1458); Thoman Freudensprung 4866 (1481), 4909 (1482). — Reitzmesse, Kapläne: Alexius Tummer 4015 (1462). — Messe der Sindramin, Kapläne: Jorg Fürberger 3758 (1458); Hanns Gold 5260 (1488). — Statzmesse, Kapläne: Ulrich Wolf, † 4503; Lassla Sunthaim 4503 (1473), 4852 (1481). — Wachsiessermesse, Kapläne: Ulrich Wolf 3772 (1458). — Weissmesse, Kapläne: Wenzlab Kranegler, † 3949; Michel Zumph 3949 (1460); Wolfgang Theurer (Teyrer), Martinus Aicher 4602, 05 (1476). — Wirsingmesse, Kapläne: Steffan Malczler, Sixt Gruber 4915 (1482).
- Allerseeelen-Altar, Ammanmesse, Kapläne: Hanns Kechhmann 5097 (1480). — Metznermesse, Kapläne: Michel Wisent, Michel Deimler von Rüb 5494 (1493). — Sössmesse, Kapläne: Jacob Yban †, Lienhart Wölfig 4717 (1479). — S. Pauls-Altar, Messe der Agnes, Kösterin, Kapläne: Thomas Keller 5299 (1488), 5304 (1489); Hanns Ledrer von Landsperg 5417 (1491).
- S. Stephan, Altäre: S. Dorothea-Altar: Kölbmesse, Kapläne: Erhart Schof 4205 (1469).
- Dreikönigs-Altar, Rectoren: Hanns Goldner 4298 (1459); Erhardus Simonis, Wolfgangus Tödl 5473 (1483). — Wirsingmesse, Kapläne: Hanns Steyrer, † 4663; Thoman Norzenpekeh 4663 (1478), 4782 (1479); Caspar Maricz von Schönau 4782 (1479), 4864 (1481); Steffan Malczler von Leubendorff 4864 (1481).
- Eilftausend Jungfrauen-Altar (Aindleftausend Maid-, S. Ursula-Altar), Füchsmesse, Kapläne: Ott Sunthaim 4672 (1478). — Öttermesse, Kapläne: Heinrich Hölger 4055 (1463); maister Sigmund von Lengenveld 4061, 62 (1463). — S. Veits-Altar, Kienmarktmesse, Kapläne: maister Lienhart Polhalmer, maister Laurenz Ruprecht von Tinkelspühl 4049 (1463).
- S. Florians-Altar, Lempersheimermesse, 5262; Kapläne: Peter Oppenweiler von Hailbrunn 3971 (1461), † 4495; Achaz Grigkl 4498 (1473).
- U. L. Frauen absente 4439, s. S. Sigmunds- und S. Wolfgang-Altar.
- U. L. Frauen-Altar 4059; Pfanzaglmesse, Kapläne: Andre Rossmüllner von Russbach 5236 (1458). — Flusthartmesse (Stift) 4493, 5108; Kapläne: Simon Eyban 4529 (1474); Andre Hager 5273 (1488). — Ortolfmesse, Kapläne: Vitus Uezinger 4065 (1463); Hanns Schönman 4065 (1463), 4203 (1469); Conrad Siegl 4329 (1470). — Redischer-Messe, Kapläne: Sigmund Halbemer 3759 (1458). — Säul-Messe, Grundbuch 3776; Kapläne: Niclas der Syn 3476 (1458), 4250 (1469); Mert Tullner 4408 (1473). — Ströweimmesse 5380.
- U. L. Frauen-Altar auf dem Letter, Polhalmer-Messe 5497; Kapläne: Paul Hauer, Ulreich Smauss 4630 (1477).
- S. Georgs-Altar, Hauermesse, Kapläne: Hanns Schrickher, Paul Perleb 4301 (1469).
- S. Stephan, Altäre: S. Helenen-Altar, s. Freithof, Neuer Karner.
- S. Jacobs-Altar, Kornermesse, Kapläne: Wolfgang Stadler 3780 (1458). † 5347; Cristan Preuer 5347 (1490).
- S. Johannes-Altar, s. Tiernakapelle; S. Matthäus-Altar.
- S. Katharinen-Altar, Hustokchmesse, Kapläne: Steffan Neuklich 4560 (1475), 4800 (1480), † 4889; Ruprecht Stettner 4889 (1481), 4922, 38 (1482); Wolfgang Rinner, † 5309; Wolfgang Haiczler von Hallstat 5309 (1489). — Leissmesse 5148; Kapläne: Hanns Plankchenstein 3911 (1459).
- S. Margarethen-Altar auf der parkirche, Urbeschmesse 4238.
- S. Martins-Altar, Kapläne: Ulrich Wolf 3812 (1458). Sieglere, — Krafoglmesse, Kapläne: Hanns Olier †, Andre Gewolt 4566 (1475). — Riegersburg-Messe, Kapläne: Ulrich Wolf †, Lassla Sunthaim 4503 (1473).
- S. Matthäus- und S. Johannes-Altar, s. Freithof, Neuer Karner.
- S. Sigmunds- und S. Wolfgang-Altar (früher unter dem Letter, jetzt in U. Fr. Abschte), Wärfelmesse, Kapläne: Georg Glacz 5305 (1489), Sieglere.
- S. Ulrichs-Altar, Füchalmesse, Kapläne: Hanns Fuchsl, Jorg Part 4589 (1476).
- S. Ursula-Altar, s. Eilftausend Jungfrauen.
- Zwölfboten-Altar, Vinkmesse, Kapläne: Simon Wolscher †, Peter Schram 4483 (1473); Niclas Künsler † 4483; Hanns Stokch 4484 (1473), 4766, 07 (1479); Gabriel Rebl 4766, 67 (1479). — Gafferswentmesse, Kapläne: Hanns Syn 5139 (1492). — Ybbsmesse, Kapläne: Michel Paldast 3791 (1458), 3925 (1459); Lienhart Neunkircher von Amberg 4295, 4316, 18, 4990, 5391 (1469—93). — Liebhartermesse, Kapläne: Cristan Liebharter 4043a. — Reidegkermesse 4091, 5414. — Syrfeyer-Messe, Kapläne: Reicher †, Leupolt 1066a (1384), 826b (1385). — Messen: Ammanmesse, s. Allerseeelen-Altar.
- Arnstorfermesse, Kapläne: maister Cristoforus Strassgang, † 5075,

- 82, 90; maister Jorg Steirgcker, † 5082; Hanns Keckmann 5082, 90 (1486).
- S. Stephan, *Messen*: Pfanzaglmesse, a. U. L. Frauen-Altar.
- Pürchveldein-Messe, Kaplan: maister Matthes Gruber 4466 (1473).
- Pöbmesse 4552; Kaplan: Nicolas von Kreuznach 4516, 52, 54, 4046 (1474–77).
- Polbairer-Messe, a. U. L. Frauen-Altar auf dem Letter.
- Dreschermesse, Kaplan: Tobiolt Wagner 5252 (1488).
- Egker-Schattauer-Messe, a. Freithof, Neuer Karner.
- Vinkchmesse 4634, 4790, a. Allerheiligen-Altar; Zwölfboten-Altar.
- Flusthartin-Messe, a. U. L. Frauen-Altar.
- Füchselmesse, a. Eilftausend-Jungfrauen-Altar; S. Ulrichs-Altar.
- Fürbringerin-Messe 5108.
- Gafferswent-Messe, a. Zwölfboten-Altar.
- Griessenpeckh-Messe, Kaplan: Hanns Trophel 5331 (1489).
- Gruntreich-Messe, a. Freithof, Neuer Karner.
- Hagman-Messe, Kaplan: Hanns Hagman 4178, 72 (1467).
- Hamer-Messe, a. S. Georgs-Altar.
- Haringscer-Messe, Kapläne: Hanns Eberspeckh †, Simon Farchinger von S. Leonhard im Farscht 5315 (1489).
- Haunolt-Messe 5301; Grundbuch 5336; Kapläne: Lasslab 5336 (1489); Lucas Pernfues 5470 (1492); Hanns Ernpolt 5470 (1492), 92 (1493).
- Hultstokch-Messe, a. S. Katharinen-Altar.
- Ybbs-Messe, a. Zwölfboten-Altar.
- Kandler-Messe, Kaplan: Sigismund Ortl 4463 (1472).
- Kerzenmacher-Messe, a. Allerheiligen-Altar.
- Kienmarkt-Messe, a. S. Veits-Altar.
- Kölbl-Messe, a. S. Dorothea-Altar.
- Korner-Messe, a. S. Jakobs-Altar.
- Krafogl-Messe, a. S. Martins-Altar.
- S. Stephan, *Messen*: Krannest-Messe, a. Freithof, Neuer Karner.
- Köster-Messe, a. S. Pauls-Altar.
- Leiss-Messe, a. S. Katharinen-Altar.
- Lempersheimer-Messe, a. S. Florians-Altar.
- Liebhart-Messe, a. S. Zwölfboten-Altar.
- Mezzner-Messe, a. Allerseelen-Altar.
- Öler-Messe, a. Eilftausend-Jungfrauen-Altar.
- Ortol-Messe, a. U. L. Frauen-Altar.
- Öttinger-Messe, Kaplan: Mert Höscht von Kitzingen 5342 (1490).
- Redischer-Messe, a. U. L. Frauen-Altar.
- Reidegger-Messe, a. Zwölfboten-Altar.
- Retzmesse, a. Allerheiligen-Altar.
- Riegersburgmesse, a. S. Martins-Altar.
- Säul-Messe, a. U. L. Frauen-Altar.
- Sindramin-Messe, a. Allerheiligen-Altar.
- Sirfeier-Messe, a. Zwölfboten-Altar.
- Staats-Messe, a. Allerheiligen-Altar.
- Straiffing-Messe, a. U. L. Frauen-Zeche.
- Stresel-Messe, Kapläne: Hainreich Spörl von Wasserburg 5415 (1491), 44 (1492); † 53; Wolfgang Göppinger 5453 (1492).
- Strowein-Messe, a. U. L. Frauen-Altar.
- Süs-Messe, a. Allerseelen-Altar.
- Urbetsch-Messe, a. S. Margarethen-Altar.
- Wachsgieser-Messe, a. Allerheiligen-Altar.
- Weiss-Messe, a. Allerheiligen-Altar.
- Wirsing-Messe, a. Allerheiligen-Altar; Drei Königs-Altar.
- Würfel-Messe, a. S. Sigmunds- und S. Wolfgangs-Altar.
- Messe und Kaplaneistat des Heinrich Purkhartsperger, Kapläne: Cristan Withakcher 3033 (1459), 4110 (1465); Erhart Haug 4289 (1469).
- S. Stephan, *Messen*: Nusadorfer-Kaplaneistat, Kapläne: Jorg Schächtl 4470 (1473); Wolfgang Placzer 4945 (1483).
- Cantorei-Messe, Kaplan: Hanns Payr 4620 (1476).
- *Kapellen*: Tierna (S. Morandus-) Kapelle, Kapläne: Jacob von Neuburgk, Pilgreim, maister Pilgreims seligen sun, A. XVIII (1404); maister Paul von Stokherau, licentiat der h. Geschrift, 4551, 4616, 4731, 4919 (1475–82), † 5001; Wernhard von Arnstorf, † 4616; Hanns Gold 4731 (1479); Hainreich Haiden 5001 (1484), 85 (1486); Johannes Kaltenmarkter 5085, 5160 (1486), *Siegler*.
- S. Johannes-Altar, Kapläne: Castulus Kurcz von Pfaffenhofen, † 4480, 4616; Simon von Maisaas 4480 (1473); Simon Hölzel, † 4616; Wolfgang Wienninger 4616 (1476).
- Grundbuch 4533, 34, 50, 51, 5083.
- Haus in der Singerstrasse 5068.
- a. S. Ulrich.
- Tierna-Jahrag 4859.
- Freithof, gegen — ober 3848, 5251, 55.
- S. Achatius-Kapelle, Kaplan: Johann Kaltenmarkter 5086 a (1489).
- Neuer Karner 4852 a. — Gruft unter dem —, S. Helena-Altar, Krannestmesse, Kapläne: Frasn Angerskircher 3986 (1461); Kristan Witel von Vilshoven 4014 (1461); Mert Deuml 5300 (1489).
- S. Mathäus und S. Johannes, Gocztauer, Altar auf der parkirche, Gruntreichmesse, Kaplan: Hanns Lang 4725 (1479).
- Egker-Schattauer-Messe, Kapläne: Hanns Staudlitz, Leonhart Huglaspberger v. Peurbach 5296 (1489), s. Schreiberzeche.
- neuester Karner 5105.
- Schule 4242.
- s. Prantstat.
- Bau 4120, 85, 4438, 99 a, 4512, 26, 4657, 84, 4811, 22, 4905, 5029, 34, 67, 87, 98, 5176, 5258, 77, 93, 5338, 93, 5425, 11, 38, 86, 95.
- Bau des Ganges 5042.
- U. L. Frauen-Zeche, Straiffing-messe, Kapläne: maister Stephan

- Griessenpeckh 3999 (1461), † 3290; Sebastian Ferr 3290 (1488).
 S. Stephan, bei — 5183, 5420, 30; s. Goltsmitgesel.
 — gen — 5412.
 Stephan (Steffan, Stephe), Diener des Grafen Ulrich von Schaumburg 4842 (1481).
 — meler, 4786, 87.
 — öler nderm Swipogen an S. Peters Freithof, † 4055, 61, 62.
 — s. Aitenpach; Aribaispacher; Arnolt; Auer; Panhaltm; Paur; Perkhaimer; Pfuegl; Pipmer; Popp; Prugk; Prueger; Prunner; Purkhauer; Pusenperger; Tann; Tengk; S. Dorothea, Propst; Een; Eisenman; Embsinger; Enzesfelder; Vend; Vorchtenauer; Frey; Freimut; Fugenstaler; Gespeck; Geyr; Gibing; Gmaitel; Grafen; Greding; Griessenpeckh; Gsner; Hachkogler; Hausrugker; Heininger; Hertl; Herzogburger; Heuner; Hochengcker; Hohenberg; Hueber; Huppauer; Hüttel; Kardinale; Kauer; Kelhaimer; Kerner; Kissling; Kormoczy; Kotter; Köczler; Kraft; Kranholzer; Kueflusser; Lang; Lechner; Leisser; Leutfringer; Mayr; Maltzer; Marchart; Moldau; Wolwode; Münich; Münichhauser; Neukilch; Neulichedl; Neunster; Norcenpeckh; Odenwiser; Rabmberger; Radendorfer; Rappner; Rauchenperger; Rebel; Redischer; Resch; Reuschl; Schach; Schneider; Schön; Schotten; Abt; Seidenberger; Siglstorfer; Staatz; Stampfer; Steyrer; Strasser; Stress; Strowein; Swancz; Swarcz; Waldhofen; Walther; Weikertorfer; Weiss; Weniger; Werder; Wilhelmmaurer; Wiener; Wirsing; Zapolya; Zochmann.
 Sternberg (Mähren), Mathews von — und Lukau 3778 (1458). Sieglor.
 — der junge von — 4273 (1469).
 Stetten, Pl.; Ulrich — A. V. (1359).
 — Mert von —, † 3842.
 Stettenberg, s. Stattenberg.
 Stettner (Stetner, Stetnar), Filip —, des Rathes zu Modern, 4265 (1469).
 — Fridrich — †; To. Elspeth † (deren So. Gorg Smid) 4728.
 — Hainreich —, der wachsigesser, Mitb., †; Enkelin Martha †, 4743.
 — Hanns —, Bortenwicker, Mitb., 3968 (1461).
 Stettner (Stetner, Stetnar), Hanns —, Mitb., 4334 (1470).
 — goltslaher, Mitb., 4628 (1476).
 — †; So. Jacob; To. Ursula 4728.
 — Jorg —, hantsgraf, W. B.; Hsfr. Helen, Wwe. des Andre Perleinsreuter; Br. Hainreich 4296 (1469), 4527, 4687, 4743, 5308, 5435 (1469—91).
 — von Kampfparn †; So. Gorg, Hainreich 4728.
 — Ruprecht —, Pr. Salzburger Bistums, s. S. Stephan, S. Kathrein Altar, Hutstokchmesse.
 — Sigmund —, Pr. Freisinger Bistums, 4217 (1468); s. Dornpropst, Hof, S. Georgskapelle.
 — Ulrich —; Br. Hanns, Thaman, 4852a (1481).
 — s. Sieghartskirchen, Pf.
 Stern, Haus zum Guldein — (I. Bergrk) 5344.
 Stertting (Tirol), s. Sachs.
 Steuber, Niclas —, Mitwohner, 4006a (1461).
 Stecz, s. Staatz.
 Stich, Larenz —, deischagker; Hsfr. Elspeth (To. Jakob Menharts) 4207, 5081, 5130 (1465—85).
 Stiegen, an der —, s. S. Maria; Salzgries.
 Stigler, Hanns —, kursner, Bürger zu Salzburg, 4537 (1475).
 Stokh (Stok), Hanns —, maister in den sieben freien künsten, Pr. Meissner Bistums, s. S. Stephan, Zwölftenaltar, Vinkmesse.
 Stockalmer (Stokchaimer), Konrad —, des Rathes und Stadthauptmann zu Krems, 5401, 9a (1491).
 — Oswalt — 4285 (1469).
 Stocker, Mert —, fleischakherknecht, † 5089.
 Stockerau (NÖ), Pl.; maister Sigmund von Lengenveld 4062 (1463).
 — maister Paul von —, licentiat der h. Geschrift, s. S. Stephan, Tiernakapelle; S. Stephan, Schule.
 — s. Peter, puch; Vogl; Köczler.
 Stockern (NÖ, GB. Eggenburg), Sigmund der Stockarner zu Puchberg A. XLIII (1458). Sieglor.
 Stokhfisch, Jorg —, des Kaisers Diener, 5483 (1493).
 Stockhofer, Andre —, ges. zu Mathers, 4701 (1478).
 Stöckl, der schvester, † A. XXVIII.
 Stomlinger, s. Steinlinger.
 Storch, s. Storch.
 Storchin, die — 4803 (1480).
 Stornschacz, Paul —, W. B., Rathsherr, Zechmeister der Schreiberzeche; Kinder 1. Ehe: Simon, Magdalena (Gem. Hanns Schiemer), Paul; 2. Hsfr. Barbara, Kinder: Hennis, Cristina, Martha 4250, 4725, 4940, 5008, 95, 5148 (1469—86), † 5464, 79, 95.
 — Hanns —, der hantschuster, Mitb.; Hsfr. Barbara 3794 (1458).
 — Simon — 5479, 95 (1493).
 Störz, Hanns —, Bürger zu Dingolfing, 4343 (1470).
 — s. Otwein.
 Stosch (Stoss), Jan — von Kunitz, veldhauptmann, 4983, 89, 91b (1483), 5051 (1485).
 Strabmayr (Strobmayr), Hanns —, ges. zu Welnziedl, 4306 (1469).
 — Mert —, pugner, W. B., 4306, 4493, 91, 5065, 5287 (1469—88).
 — Ulrich —, pugner, W. B., †; So. Mathes 4306.
 Strahlen (Preussen), Johann von Stralen (Stralen) 3935 (1459).
 Straiffing, Jacob —, † 3999, 5290.
 Stralher, des — haus (I. Bergrk), 3937, 4144.
 Straiherin, Clara die —, † 5229.
 Stral, von der — 5051 (1485).
 Strandl, s. Strendl.
 Strashaimer, Chuncz — 4250 (1469).
 Strassburg, Diöcese, 1082 bis 5304.
 Strasser, Alex —, † 5361.
 — Peter — de Tobel 4018 (1462).
 — Mitb., W. B.; Hsfr. Margret 4333, 4495 (1470—73), † 4512.
 — Jacob — 4852a (1481).
 — Jorg —, der kürsner, Mitb.; Hsfr. Helen 5447 (1492), 60, 86 (1493).
 — Stephan — von Ruedingstorff; Br. Erhart —, der zimmermann (Wwe. Agnes †; So. Wernhardin), Hanns — von Kalhaimerdorff; Schwe. Barbara (Gem. Hanns Waltenperger), Kathel. (Gem. Hanns Grelach) 4267 (1469).
 — Wolfgang —, der vischer, Mitb.; Hsfr. Margreth (To. Gillingen Stephil) 4393 (1471).
 Strassgans, Christoforus —, arrium lib. mag., Decret. baccal., s. Haugsdorf, Pl.; S. Stephan, Armstorfer-Messe.
 Strassnitz (Mähren), s. Crawarn.

Strasswalchen (Salzburg), Pf.:
 Steffan Griessenpeckh, † 5290.
Straubing (Bayern), S. Veits gotz-
 haus, oberster Kaplan: Peter Staindl
 5070 (1485), 5202 (1487).
Straubinger, Hanns —, W. B., 5037
 (1484).
Strauchgasse (I. Bezirk) 4620,
 4827.
Strauss, puchveler, 3976 (1461).
 — Jorg — †; Wwe. Elspeth 4225.
Stratting (NÖ., GB. Krems), eccl.
 s. Nicolai, Pf.: Wolfgangus Tödl
 5473 (1493).
Strebersdorf (NÖ.) (Ströblains-
 dorf) 4190.
Strebhof, maister Paul in dem —
 4823 (1480).
Strein, Jorg der —; Wwe. Herweich
 von Winden A. XLIII (1458).
 — des Streun Haus 3821 (1458).
Streitwiesen (NÖ.), s. Schrot.
Stremphl (Strempl), Peter — †;
 To. Dorothea (Gem. Sigmund
 Schuesterer); Br. Hanns 4265.
 — Hanns —, W. B., † 4283, 91, 4328.
Strendl (Strendel, Strandl), Paul —,
 Bürger zu Altenburg; Hsfr. Martha
 (To. Niclasen Kramer); So. Mert
 4642 (1477), † 4905.
 — Johannes (Hanns) —, Richter zu
 Ung.-Altenburg, 3810, 15 (1458).
Streng, Ulreich —, Mith., W. B.;
 Hsfr. Margreth; So. Martein †;
 Erasem, baccalarius der siben
 freien kunst, Pr. Passauer bis-
 tums; To. Barbara (Gem. Gili
 Menneer) 4422, 4538, 57.
Strengberger, Caspar —, Mith.;
 Hsfr. Magdalen 4533, 34 (1474).
Stresgutt, Lindl — 4124 (1466).
Stressl, Stephan —, W. B., Ratha-
 herr; Hsfr. Ursula 2, Gem. Hain-
 reich Vorster) 4122b, 39, 43, 71,
 4334, 4507, 20, 22, 83, 4601, 19,
 42, 57, 86, 4824, 4959, 5029,
 76, 5277, 5391, 42 (1466—89),
 † 5415, 44, 53. *Siegler*.
Streun, s. Strein.
Strigl, Jorg —; Hsfr. Elspeth 4860
 (1481).
Strobin, s. Strowein.
Strobl (Strobel), Paul —, W. B., †;
 Wwe. Kunigund (deren Stiefsohn
 Bertme Muthnauer); Eid. Lud-
 wig Plass 4833.
 — Conrat —, W. B., 4314 (1470),
 4461 (1472). *Siegler*.
 — Lienhart —, messer, Mith., † 4565.
 Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

Ströblainsdorf, s. Strebersdorf.
Strobler, Wgt., s. Weinhaus.
*Stroblhoff in der Wolzeil (I. Be-
 zirk)* 5001.
Strobmayer, s. Strabmayer.
Strosser, der edel und vset Peter
 — zum Gundrams 4075 (1464).
Siegler.
Strowein (Strobin, Strowein),
 Steffan —, † 4030, 4243, 4851,
 4914, 5228, 5389.
 — Ulreich der —, † 748a.
Strudn, im — bei sand Jacob auf
 der Hulbn (I. Bezirk) 4925.
 — Ulrich im —, der peckh, Mith.;
 Hsfr. Barbara 4925, 39 (1482).
Strüczl, Caspar —, W. B., †; So.
 Wolfgang; To. Brigida (Gem. Cri-
 stan Schönberger), Dorothea (Gem.
 Jacob Gsmehl) 4231, 4686.
 — Wolfgang —, Mith., 4231, 4522,
 4686 (1468—74).
Stubai (Tirol) (Stubach), Jacob von
 —, lerer in der h. Geschrif, s.
 Prediger, Prior.
Stubenperger, Wolfgang —, vi-
 scher, Mith., 5261 (1488).
Stubenfol, Peter —, Mith., 4434a
 (1499).
Stubenthor (Stubmerton), innerhalb
 — 4890, 5403.
 — vor — 3901, 4002, 4477, 91,
 4672, 4704.
 — bei der prugk 3872, 4164.
 — s. Praitten; Teuffengraben;
 Twerchlussen; Graben; Gutlich;
 Hirspeunt; Huntin; Landstrasse;
 Ledern, under den —; s. Niklas;
 Scheffstrasse; Sigmund, smid;
 Wien, Fl.
 — Amtmann der Schotten: Niclas
 auf dem Gutlein; Vierer: Wolf-
 gang Huml, Hanns Kolb, Mi-
 chel Hauer, Hanns Glaser 4114
 (1465).
Stuchs, Jorg —, A. XXVII (1415).
Siegler.
Stuchsenhauser (Stucznhauser),
 Pangrecz — von Preissenperg
 4739 (1479).
Stuckfleisch, Cristanus —, s. Holla-
 brunn, Ober-, Provisor.
Stukhs, Hanns — von Meidling,
 W. B., 5137 (1486).
Stuhlweissenburg (Ungarn) (Al-
 bensis eccl., Weissenburg) 5126,
 5386.
 — Propst: Dominicus 4579b.
 — s. Alfoldin.
 II. Abtheilung. III. Bd.

Stumbczperg, s. Marschalh.
Stumphwegk, Hainreich —, W. B.,
 4327 (1470).
Stupper, Hainrich —, s. Stephan,
 Chorherren.
Sturm (Sturem), Peter — †; Wwe.
 Margreth 4940.
 — Urban —, vilczhueter, Mith., 4852
 (1481), 5452 (1493).
Stur, Wgt., s. Brunn.
Stuxenhauser 4968 (1483).
Stucznauser, s. Stuchsnhauser.
Subenburger, s. Sibenburger.
Sulz, Gf. zu —: Rudolf, lant-
 grave in Klegkau, 4856 (1481).
Siegler.
 — Ober- (NÖ., GB. Zistersdorf),
 Pfarrkirche, des Neitharten lecht
 5496. — Richter: Michel Vorst;
 Zechm.: Gili Zimmerman, Paul
 Zechmaister 5496 (1493).
 — Wgt. zu —, gen. das Fall,
 gen. der Holzweingarten, 5496,
 97.
Sulzcer, Hanns —, Bürger zu Augs-
 burg, 5423 (1491). *Siegler*.
Sumerau, s. Vogt.
Sumerpekh, Hanns —, Mith.; Hsfr.
 Dorothe (Wwe. des Erhart Otten-
 taler), deren So. Hanns Spiegler
 3887 (1459), 4130a (1495), †
 4130, 80, 4220.
Sumerhagenau, Wgt. in der —
 3808.
*Sumerhaus, unter den Langen Tuch-
 lauben (I. Bezirk)* 4516, 54, 5423.
*Sumerleitten, s. Grinzing; Guten-
 brunn*.
Summer, Wilhelm —, ges. zu Perch-
 toldsdorf; Hsfr. Anna 4073 (1464).
Sunnperg, s. Sievering, Unter.
 — s. Sonnenberg.
Sunnleitter, Caspar — 4251 (1469).
Sunthaim, Anthoni —, Bürger zu
 Ofen; Diener: Jorg Knoll 5493
 (1493).
 — Lassla —, Pr. Kostnitzer bistums,
 s. S. Stephan, Fuchsl-, Riegers-
 burg- und Statz-Messe.
Susanna 5270 (1488).
 — s. Perkhaimer; Leutl; Lunczer.
Suess, Jacob —, W. B., † 4717.
Sössenperger, Tibold —, kais.
 teichtmaister; Hsfr. Barbara, Wwe.
 des Jorg Grillenöder, 4275 (1469),
 4647 (1477). *Siegler*.
Sussenheimer, Hanns —, kais.
 Kämmerer, 4770 (1479).
Sutri (Italien), Diöcese 4680, 81.

Swab (Suevus), Peter —, der furtmüller, † To. Anna (Gem. Ulrich Holzleiter) 3977.
 — Johannes —, W. B., 1093 bis (1385).
 — Conrad — 4957 (1483).
 — Larenz —, der peckh; Hsfr. Agnes, Schw. des Niclas Pheurer, 4104 (1465).
 — des Rathes zu Eichstätt, 4848 (1481). *Siegler*.
 Swabpeckh, s. Esslingen.
 Swabdorffer, Michel — 4271 (1469).
 Swabniczer, Matthes —, Mitb., 3960 (1460).
 Swan 4975 (1483).
 Swannitzer, Mattheus —, Bürger zu Baden, A. LVA (1479).
 Swancz, Larenz —, W. B.; Hsfr. Affra (To. des Niclas Ernst); So. Steffan; To. Appolonia (Gem. Jacob Aigner) 4464, 4508, 41 (1473—75), † 5258, 89, 5500.
 Swarcz, Andre —; Hsfr. Brigida 3962 (1480).
 — Thoman —, Rathsherr, Verweser des Bgm.-Amtes; Hsfr. Barbara 3808 (1458), 47, 59, 78 (1459), † 4208. *Siegler*.
 — Hanns —, Söldner, 5436 (1492).
 —, der zematrikcher, Mitb., †; Wwe. Anna †; Kinder: Steffan, Hanns, Elspeth (Gem. Jacob Kraucker) 5084, 5161, 5211, 5501.
 — Hiltpant —, W. B.; Hsfr. Barbara (Wwe. Micheln Garthamer und Wolfgangs Pessl) 5308, 39, 5434, 35 (1489—92).
 Swarczpek (Sbarczpeckh), Thomas —, W. B., statkammer, Bgspun.; To. Barbara (Gem. Thomas Staufenberger) 4116, 52, 4251, 82, 4626 (1466—76), † 5388, 90, 5413, 48.
 Swachanter, Veit —, Vier in der Landstrasse, 4749 (1479).
 Sweigker, Paulus — von Bamberg, maister der sibem freien kunsten, 3802 (1458) *Siegler*; s. Himmelporte, Dreikönigsaltar, Reuttermesse.
 Sweigkhart, Hanns —, Zinngiesser, W. B., 4449 (1472).
 Sweinpeck, Hanns — A. XXVII (1415). *Siegler*.
 Sweinmarkt (U. Bezirk) 4115; Badstube am — 4504.

Sweller, Gregori —, Bürger zu Charen Neuburg; Hsfr. Margret 4279 (1469), † 4638, 5064.
 — Matthes —, maister der sibem freien kunsten, Collegiat des fürstl. Collegii, 5420 (1491). *Siegler*.
 Swer (Schwer), Pangrecc —, Bürger zu Ofen, 4321 (1470), 52 (1471).
 Swertman, Jorg —, der pekh, Mitb., W. B.; Hsfr. Anna 4929 (1482), † 34, 35, 41, 5302.
 Swipogen, under dem —, Haus (I. Bezirk), 5339, s. S. Peters-Freithof.
 — s. S. Maria im Rathaue.
 Swind, Conrad —; Gem. Warbara † (To. des Mert Weiss); deren Kinder L. u. E. Ehe: Andre Effenpaur, ges. zu Lengenfeld, Kathrei (Gem. Niclas Weber), Dorothea (Gem. Hanns Schentl), Magdalena (Gem. Jorg Gupler) 5074 (1485).

T, s. D.

U.

Uberman, Hanns — 4291 (1544).
 Ublpacher, Andre —, Mitb., W. B.; Hsfr. Margreth 4679, 4763 a, 4814, 17, 50 (1478—81).
 Ugolinua, Baciis — 4734 (1479).
 Utman, Thoman —, s. S. Hieronymus, Rauffenvoglin-Messe.
 Ulmer, Hanns —, Procurator des Reiches, 3889 (1459).
 S. Ulrich (Ulreich), Altar, s. S. Stephan.
 — Kirche, s. Ebenfurt.
 — (VII. Bezirk) 4840; Wgt. in der Flagken bei — 4550; zu (bel) — im Gern 4765, 69, 74; im Mitterhart bei — 3760.
 — — Gründe der Tiernakspette bei —, Amtm.: Hanns Schiltinger 4550 (1475).
 — — s. Veichter.
 Ulrich (Ulreich), kerzenmacher, †; Wwe. Elspeth, † 3763, 4866, 4909.
 — s. Aichinger; Arnolt; Arczt; Auer; Aulehner; Passau, Bischöfe; Paungartner; Perman; Pesolt; Preter-sy; Puchheimer; Puchler; Tag; Drosendorfer; Tumbler; Tungkler; Durnpeckh; Eitzing; Veldner; Feustrer; Viascher; Vochter; Vogl; Völkhet; Funk; Gentler; Gravenegker; Griessenpeckh; Gundlach; Gurk, Bischöfe; Hirsvogel; Illa-

watitz; Hoffsch; Hofsteter; Holz-leiter; Hueber; Huetter; Kammer; Kamrer; Keferbüller; Kellner; Kerner; Costel; Kotter; Kranholczger; Leb; Lehen; Mayr; Marschall; Mersinger; Metzelstorf; Münchhauser; Neydegker; Nörztl; Riedler; Rohlinger; Rösch; Rösl; Schäffler; Schaumberg; Schedel; Schreiberzeche, Kaplan; Schrint; Schützenmaister; Schwin-krist; Seiwold; Syber; Smauss; Stadlmair; Starch; Steiner; Stetten, Pf.; Stettner; Strabmayr; Streng; Strowein; Strudn; Waldner; Wallsee; Walther; Wangker; Weiss; Weiczli; Werdenberg; Wiele; Winkchler; Wisnauer; Wolf; Zehentner; Zeumer; Zilli, Gf.; Zink.
 Ulrich (Ulreich), Ulreichin; To. Agnes 4803 (1480).
 Utrichskirchen (NÖ.), Lichtenstein'scher Pfleger zu —, 4932 a. — s. Gnäm.
 — Niclas Ulrichskircher, der tischer, 4923 (1482).
 Umbmertumb, Andre —, der sneider von Eckertorf, 4930 (1482).
 Underhimmel, Niclas —, Bgm., Mrm., A. XXX (1429).
 Ungarn (Hungern) 3841 s, 60, 74 d, 75, 78, 4001, 4010, 5169, 5351, 55 a, 74, 5419.
 — auf dem Hungrischen 3825, 3924.
 — die coron zu Hungern 3814 b, 16.
 — Prälaten und Herren 5363, 67, 79. *Siegler*.
 — König, s. Friedrich III.; Ladislaus; Matthias; Maximilian; Wladislaus.
 Unger, Albracht —, wagner, Mitb., 4121 a (1466).
 — Jorg —, ledrer, Mitb., † 4846.
 — Michel der — 4214 (1468).
 Ungerland, Hanns —, W. B., †; Wwe. Barbara (Gem. Michel Schütz); To. Appolonia (Gem. Hainreich Freimann) 4222 b, 24.
 Ungnad, Georgius —, des Kaisers Rath 3854 (1450).
 — Hanns —, des Kaisers Rsth, 3807 (1458), 83 (1459).
 Universität (Hohe Schule in der Hindern Pechenstrasse) 4555, 4619, 5213, 44. *Siegler*.
 — fürstl. Collegium 5417. — Collegiaten: Hanns Harter 4078 (1464); maister Oswald von Weikendorf 5157 (1486), 5420 (1491); Matthes Sweller 5420 (1491).

- Universität* (Hohe Schule in der Hindern Pechenstrasse), juristische Fakultät 4319, 24, 4441, 4715, *Siegler*.
- lector ordinarius: Johannes Kaltenmarkter 5085 (1486).
- artistische Fakultät 5243, *Siegler*.
- Sargstiftung 5289.
- Studentenstiftung 5297.
- Winstiftung 5327.
- Rectoren: Paul Leubmann von Melk 4407 (1472); Dr. Johannes Kaltenmarkter 5149 (1486); Bartholomäus Tichl 5243 (1487); Johannes Kaltenmarkter 5376 (1490).
- Richter: Niclas Lainbacher 4081, 24, 4108, 87 (1464—67).
- Notar: Conrad Phrondt von Fuld 5149 (1486).
- Schreiber: Conrad Keleman de Nuremberga 4217 (1468).
- Lehrer in der heil. Geschicht (sacre theologie professor): Thomas Ebendorfer de Haselbach 3808 (1458); maister Hanna Gräsl von Dittmaning 4008 (1461); maister Hanns Tingkelspühl 4078 (1464); Jacob von Stubach 4233 (1468), 4471 (1473); maister Paul Leubmann von Melk 4208, 39, 518, 4425, 37, 58, 4517, 52, 4624 (1468—77); Alexius Thumar 4239 (1468); Leonardus de Valle Brixinense 4239 (1468); Niclas von Kreuczna 4516, 52, 4646 (1474—77); maister Paul von Stockerau, † 5001; Peter Coma 5141 (1486); Bartholomäus Tichl 5243 (1487); Andreas von Pottenbrunn 5243 (1487), 89 (1488).
- geistlicher (päpstlicher) Rechte: maister Hanns Klingenstein 4011 (1461); Alexius Tumner 4015, 42518, 4317, 21 (1462—70); Niclas von Kreuczna 4516, 52, 4646 (1474—77); maister Lienhart Pilhaumer 4049 (1463); maister Hanns Goldner 4298 (1469); maister Jorg Steirgcker, † 5082; Leopold Prancz 5087, 5243, 5318, 19, 41 (1486—90); Johannes Kaltenmarkter 5160 (1486); maister Wolfgang Stadler 5420 (1491); Jeronime Hollenbrunner 5497 (1493).
- beider Rechte: Ulreich Riedler 3807 (1458); maister Hartung von Capellen 3807, 96, 4027,

- 41208, 4224, 49, 4317a, 32 (1458—70), † 5333; Thomas von Gilli 4626 (1476); Hanns Keller 5048 (1484), † 5409, 89.
- Universität* (Hohe Schule in der Hindern Pechenstrasse), Lehrer in den sieben freien Künsten: Hanns Harrer 4078 (1464).
- Lehrer in der erzei: Pangreccz Kreuzer 3808 (1458), 3960 (1460); Peter Volzian, † 3848; maister Mert Gulden 3897, 4011, 66, 83, 4107, 20, 4328, 61, 4473, 89 (1459—73), † 4923; maister Hanna Zeller, † 4012; maister Michel Puff von Schrick, † 4046, 5412, 20; Caspar Griesenpeckh 4385 (1476); maister Hanns von Selingsatt 4615 (1476); maister Hanns Kirchheimer, † 5087; Michel Menestorffer, † 5092; maister Hanns Tichl 5111 (1486); Hanns Aigl, † 5411; Wolfgang Stadler, † 5412, 20; maister Andre Voberger 5438, 42, 46, 66 (1492).
- Unverwarren (Unverbaren), Larenz —, vorsprech, Mitb., 4844, 5034, 5277a (1481—88).
- Urban, a. Pabste; Erlau, Bischof; Hundsheim; Lang; Lilienfelder; Raab, Bischof; Sneiderbint; Sturm; Wasmair; Zeidlinger.
- Urbetsch (Urwetsch), Conrad —, † 4110, 4238; Urbetschin, † 4715.
- Urban, Hanns —, Bürger und geworn richter zu Augsburg, 3974 (1461).
- Urleischdorf (NÜ) 4190.
- Urlukche, Wgt. in der — 4059.
- Ursernperger (Ursernperger), Hainreich —; Hsfr. Margreth (2, Gem. Hanns Geunter); To. Barbara (Gem. Jorg Reinhart) 4260 (1469), † 5382.
- Caspar — de Wienna; So. des Hanns Payr 4217, 4599, 4609, 5007, 52 (1468—85).
- S. Ursula, a. Elftausend Jungfrauen. — Altar, a. S. Stephan; Weihenburg.
- Ursula, a. Payr; Plenn; Poglinger; Prancz; Prunner; Fagenperger; Englhartstetter; Epishauser; Es-larn; Veldner; Vendl; Vischer; Vorster; Frank; Fuchaperger; Geräu; Gföll; Has; Haslau; Hauzenöder; Heutl; Hofer; Kiemb-seer; Kolweis; Kremser; Lem-bacher; Mair; Marchegker; Matthes, Böczzer; Narczendorfer; Reuss;

- Rosentaler; Rothuet; Siebenbur-ger; Sighartter; Smid; Sparcuql; Steg; Stetter; Stressl; Weniger; Widmer; Windisch; Zochmann.
- Urtaill, bei der —, a. Möding.
- Urtailmöl, a. Gölldersdorf.
- Urtldorf, a. Hüteldorf.
- Uttendorf (OÖ., GB. Mauerkir-chen), Bürger; Jorg Hochholzer 5502a (1491), b (1492), 92 (1493).
- Uzenissece, a. Jedlersee.
- Uzinger, Vitus —, a. Passau, Chor-herr; Enns, Pfarrkirche, U. Fr. Altar; S. Stephan, U. Fr. Altar, Ortolfmesse.
- Uzleinaleuten (holcz) (NÖ., GB. Herzogenburg) A. Lllb.

V, s. F und W.

W.

- Waaß (Fl.) (Wog), a. Schintau.
- Waaßen (Ungarn) (im leger zu Wasm) 5391a.
- Wachau (Wochau), Bürger zu —; Hainreich der Teisenhover 3952 (1460).
- a. Wösendorf.
- Wagelin, Pantheon —, Secretär der Kaiserin, 3876 (1459).
- Wagendüssel, Paul —, † 4268, 4630.
- Wagenknecht, Kolman — zu Michlaten; Hsfr. Barbara 5429 (1491).
- Wagern, inn —, a. Salmannsdorf.
- Wagleitlen (OÖ.), Oswald in der —; Hsfr. Margreth 4467 (1473).
- Wagmairin, Margreth —, Schwe. Fridrich des Schöchtel 4355 (1471).
- Wagner, Peter —, der irhergesell, Mitwohner; Hsfr. Kathrei (To. des Andre Ebenstainer) 4824 (1480).
- Tibolt —, a. S. Stephan, Hocher-messe; Wolkersdorf, Pl.
- Hanns — von Kunigsteten, Diener des W. B. Jorg von Ernstprunn, 3970 (1461), 4609 (1476).
- Niclas —, W. B., 4234 (1468).
- Wolfgang — von Mekhofen; To. Elspeth 4850 (1481).
- Wähing (jetzt Wehingen in Wür-temberg; die Familie muss aber einen Ort gleiches Namens in NÖ., GB. Herzogenburg oder Attenbrugg, besessen haben) A. Lllb.

- Wähing, Thomas von — †; S6.
Leupolt, Wernhardin, Wolfgang,
 Wühalm, Achaz, Cristoff; To.
 Magdalen (Gem. Ruprecht Kreu-
 cher) A. Lila, b.
 — Leupolt v. —, oberster Erbtür-
 hüter; Hsfr. Regina A. Lila, b.
 4412, 4840, 5215, 64, 65 (1471
 —88).
 — Wilhelm v. —, oberster Türhüter;
 Schwe. Magdalen; Knechte: Peter,
 Thomäsch, Henssel, Wolfgang,
 Grundel A. LVla (1479).
 Waida, Niclas — von der Freinstat
 3869 (1459).
 Waidhofen, Thoman von — A.
 XXX (1429).
 — s. Muscher.
 — a. d. Ybbs 4368.
 — a. d. Thaya (Stadt) A. VII, VIII,
 4051. Siegler.
 — Amt 5051.
 — s. Neundorffer.
 Waidhofer, Pernhart —, der puch-
 veler, W. B., 4087 (1464).
 — Hanns —, puchfeler, Mitb., †;
 Wwe. Barbara; So. Michel — der
 puchfeler, †, dessen Wwe. Anna
 (Gem. Larenz Gruenfelder) 4649.
 — Stephan —, †; Wwe. Barbara
 4139.
 Waising, Bürger zu Medling, 4950a
 (1483).
 Waicz (Waiz) 3970, 4959.
 — Peter —, der kürsner, †; Hsfr.
 Magdalen, † 3897.
 Waicz, Hanna —, der kürsner, 4526
 (1474), † 4608, 99.
 — Lienhart —, slosser, W. B., 4228
 (1468).
 — Mert —, purstenpinter, Mitb.;
 Hsfr. Barbara 4569 (1475).
 Waland, s. Valentin.
 Walburg (Walpurg, Waltpurg, Wal-
 purga, Balpurg), s. Althaimer;
 Pracher; Pranz; Pruefentanz;
 Durn; Ernst; Fleming; Hem.
 Wald (Schloss) 4752, 54, 59.
 — s. Schekch.
 Waldburger, Jorg —, des Rathes
 zu Bruck a. d. Leitha, 4324 (1470).
 Waldhäusern, Kl. S. Johannes
 Evang., Propst: Mert; Dechant:
 Johannes; Chorherr: Stephan
 Tengg † 5443 (1492). Siegler.
 Waldhauser, Pankretz —, ges. zu
 Nustorf; Hsfr. Barbara 5475 (1493).
 Waldkircher, Larenz —, Pr., s.
 S. Michael, Mukerauer-Messe.
 Waldmut, Erhart —, kramer, Mitb.,
 W. B., 4922, 49, 5045, 5202
 (1482—87). Siegler.
 Waldner, Gülig —, W. B., †; Hsfr.
 Anna (To. Hannsen Peiczkofer,
 Wwe. Jorgen Obrecht); So.
 Henssl 4150, 62, 4213.
 — Johann —, protonotar der Rö-
 mischen Kanzlei, 4882, 4957, 60,
64, 91b, 95 (1481—83). Siegler.
 — Jorg —; Hsfr. Anna 4183 (1467).
 — Ulrich — 4846 (1481).
 Waldreichs (NO.), s. Stadolegk.
 S. Valentin (Valentein), Altar, s.
 S. Peter.
 Valentin (Valentein, Valtein, Wa-
 land), s. Alldi; Haiml; Krain;
 Kremser; Liebenknecht; Liephar-
 ter; Nürenberger; Ofner.
 Waleach 4278 (1469).
 — s. Fünfkirchen; Nager.
 Walchstrass (Walchstrass) (f. Be-
 zirk) 4050, 4334, 4628.
 Walh, Jorg —, 5450, 51 (1492).
 Waligris (XVIII. Bezirk), Wgt. in
 der — ausserhalb Weinhaus 5409.
 Wallsee (NO.), Ruprecht
 von —, hofm. und haubtmann
 ob der Enns A. XXVII (1415).
Siegler.
 — Ulrich von —, † 4639.
 — Wolfgang von — 3769 (1458).
 Waltenperger, Hanns —; Hsfr.
 Barbara 4267 (1469).
 Walthasar (Walthesar, Balthasar,
 Baldassar, Walthausar), maister
 —, goldsmid zu Krems, A. LVla
 (1479).
 — s. Perkhauer; Dachauer; Dorn;
 Elsendorffer; Enggram; Grat;
 Hopher; Kühnring; Lyttemperger;
 Rigl; Rosentaler.
 Walther (Balther), der satler, 3929
 (1459).
 — s. Sachs; Welczlin.
 — Thoman —; Hsfr. Margareth †
 (To. des Steffan Perchaimer);
 Kinder: Steffan, Barbara, Anna
 4415, 16 (1472).
 — Hanns — von Neuen Polan, Pr.
 Passauer Bistums, 4358 (1471).
 — Ulrich —, Bürger und gesworn
 richter zu Augspurg, 3974 (1461).
 Waltherer, Laurenz —, Bürger zu
 der Freinstat; Hsfr. Agnes 4798
 (1514).
 Wandala, s. Kellner; Wendula.
 Wandler, Andre —, Diener des
 Hanns Empacher, 4245, 48 (1469).
 Wanger, Conrad —, Marktschreiber
 u. Bergm., des Rathes zu Mödling,
 4543 (1475).
 Wankler, Ulreich — †; Kinder:
 Kathrei (Gem. Schon Mert, Bürger
 zu Bruck a. d. Leitha), Dorothe
 (Gem. Stephan Rabmperger, Bürger
 zu Bruck a. d. Leitha), Barbara
 (Gem. Niclas Egker), Wolfgang
 4162, 63.
 Waggchalmir, Wolfgang —, Diener
 des Caspar Perckhaimer, 4261
 (1469).
 Wangkn, am —, s. Bisamberg.
 Wanko (Wenckh), s. Boskowitz;
 Ruchenow.
 Wann, maister Paul — von Kem-
 naten, doctor der h. Geschrift,
 Domherr zu Passau; Mt. Kathrei
 3895, 3936, 41 (1459), † 5307.
 — Conrad — von Kemnat, †;
 Wwe. Kathrei; So. maister Paul
 3961 (1460).
 Warbara, s. Barbara.
 Wardegker, Jorg — zu Luperg;
 Hsfr. Anna (To. Simon des Aufen-
 krauter) 4659, 60 (1478).
 Währing (XVIII. Bezirk) (Waring,
 Wering, Weiring) A. XXVIII, 5293.
 — S. Gedrauten pharrkirche 4852a,
 5223.
 — Pf. 5217.
 — aigen zu —, Amtm. u. Richter:
 Thoman Karl 5223 (1487). —
 Vierer: Mert Nadelstumpfh, Andre
 Muldarffer, Mert Hertel, Bolfgang
 Snelbel 5223 (1487).
 — hof zu — 4852a.
 — Wgt. zu — in der Veldgassen
 5223; in der Hohenwart 4540;
 in der undern Hohenwart 4644,
 4852a; in Sperkhenperg 5223.
 — s. Tötter; Hueber; Leder.
 — Dürre Wering, s. Gerstoth.
 Warnhofer, Hanns der —, W. B.,
 4057, 70, 4342 (1463—70).
 Wertperger, Wgt., s. Guntramdsdorf.
 — der edel Englhart — 4364 (1471).
Siegler.
 Wartholome, s. Bartholomäus.
 Wartenauer, Wolfgangus — 4018
 (1462).
 Wassenaier (Wassenaier, Wasm-
 wer), Thoman —, der koch; Hsfr.
 Barbara; So. Henssl 4145 (1466),
 † 5439, 40, 58.
 Wasing, Albrecht der —, †; Wwe.
 Anna (Gem. Pauls Tannquart)
 13438a.

- Wasmair, Urban —, ges. auf dem Wasmairhof bei Seckau, †; To. Cristina (Gem. Niclas der Wasmair) 5439, 40.
- Wasseracker (OÖ., GB. Mattighofen), s. Eringer.
- Wasserburg (Bayern), s. Spörl.
- Wasserer, der edle feste Paul — 4708 (1478). *Siegler*.
- Wassermüller, Hanns —, Bürger und geworn richter zu Augsburg, 3974 (1461).
- Waczenkircher, Thoman —, Zimmermann, †; Wwe. Agnes (Gem. Hanns, phellamid) 4458.
- Wazinger, Lienhart —, ges. zu Naren, 5047 (1484). *Siegler*.
- Waczla (Waczlaw, Waczlab), s. Grassauer; Wultschegko.
- Waczlab, Zifros —, wuntartz, Mith., W. B.; Hsfr. Dorothe, Wwe. des Michel Gruber, 4064 (1463), † 4467.
- Weber, Cristan — von Pollsing; So. Marten 4728 (1479).
- Lienhart der —, ges. zu Mos 4036, 37 (1462).
- Niclas —, Bürger zu Senftenberg; Hsfr. Kathrei 5074 (1485).
- Wechselpenken, under den — (I. Bezirk) 4490, 4858, 5255.
- Weger, Andre —, des Rathes zu S. Pölten, 4660 (1478). *Siegler*.
- magister Henricus —, s. S. Hieronymus, Fronleichnam-Altar, Abelmesse; S. Stephan, Achter.
- Weginger, Peter — 4193 (1467).
- Wehingen (Württemberg) (Wehing), s. Wähing.
- Weichselperg, s. Etzersdorf.
- Weichselthal 3930.
- Weidacher, der edle Larenz —, W. B., 4922a, 5138, 39, 78, 5218, 24, 5320, 38a, 46, 5402, 17, 47 (1482—92). *Siegler*.
- Weidenholz (OÖ., GB. Walzenkirchen), s. Thallham; Smid.
- Weiderfelder, Wgt., s. Nusperg.
- Weidling (NÖ.), Wgt. zu — am Ekh 4959.
- Weidner, Larenz — †; Wwe. Kathrei 4598.
- Michel —; Hsfr. Margreth (To. Hainreichs Smaussen) 4367 (1475).
- Weig, Hanns —, W. B.; Hsfr. Helen 5428 (1491).
- Weihenpurg (I. Bezirk) (Weichenpurch) 4053, 56, 61, 67, 4197, 4297, 4412, 34, 37, 39, 42, 4507, 52, 76, 77, 78, 4615, 4860, 69, 5215, 56, 64, 65, 5486.
- Weihenpurg (I. Bezirk) (Weichenpurch), altare S. Ursule, Kaplan: Wernhardin Widmer 4869 (1501).
- a. S. Hieronymus; Ramhof.
- Weihenstephan (Bayern), Kl. des h. Michael, Abt: Lienhart 4879 (1481). *Siegler*.
- Weickhart, s. Polheim; Topel.
- Weikendorf (NÖ.) s. Weikersdorf.
- Weikersdorf (NÖ.), maister Oswald von — (Weikendorf), baccal. form. der h. Geschrift, collegiat in dem fürstl. collegii der Universität, 5157, 5243, 80, 5420 (1486—91). *Siegler*.
- Weikerstorffer, Steffan — 4238 (1468), 4548 (1475).
- Weiler, Peter —, Hörger zu Ungarisch-Altenburg, 3983, 84, 85 (1461). *Siegler*.
- W. B.; Hsfr. Margreth, To. des Achaz Prater, 4392 (1471), 4418, 19, 20, 21 (1472).
- Weilheimer, der edle Achaz — 5414 (1491).
- Weinperger, Hanns —, ges. zu Paden; Hsfr. Ursula (To. Ulrichs Vischer) 4495 (1473), 4512 (1474).
- Pr., 4616 (1476).
- Vierer und des Rathes zu Mattighofen, 5502a (1491), b (1492).
- Weinding, s. Klein.
- Weinfeldten (Schweiz) (Winfelden), s. Vogt.
- Weinhaus (XVIII. Bezirk) (Weinhaus, Neunhaus), Wgt. im Mitternberg beim —, gen. Koler 5105 (1486); gen. Strobl 5488a.
- a. Redischer; Wallgriss.
- Weinstokch, Albrecht —, † 4290, 91, 4379, 4580.
- Weinzierl (NÖ., GB. Atzenbrugg), s. Strabmayr.
- (NÖ., GB. Persenbeug) (Weinzell), s. Prunner.
- Weisbrach (Kärnten), der edle Andre von — 5116 (1486).
- Weisseisen, Erhart — 4763a (1479). *Siegler*.
- Weiss, Andre der — 4469 (1473).
- Peter —, der tischer, 4131 (1466).
- Thoman der — A. XXVIII (1417).
- Erhart —; Hsfr. Apollonia (deren To. Anna, 1. Gem. Mert Diennen, 2. Gem. Wolfgang Peurbegk) 4722 (1479).
- Weiss, Hanns — †; So. Ulrich; To. Anna (Gem. Wilhelm Doner) 4513.
- Hermann — 5252, 57 (1488).
- Leopold der — †; Hsfr. Margreth; To. Helena (Gem. Andre der Perleinsreitter) 3956, 57 (1460), † 4296.
- Mert —, ges. zu Lengenfeld, †; To. Dorothea (Gem. Hanns Kesser), Warbara † 2. Gem. Conrad Swind) 5074.
- Michel der —, Rathherr, 3806 (1458), 4847 (1481). *Siegler*.
- ges. zu Oven, auch Wienn, † 5074.
- Pl. zu Alach, s. Burgkapelle.
- Ott —, † 3949, 4605.
- Simon —, s. Scheiner.
- Steffan —, ges. zu Radendorf bei Krems †; Br. Simon; So. Hanns; To. Margreth (Gem. Andre Lengl) 5239, 84.
- Ulrich —, W. B.; Hsfr. Kathrei, Wwe. des Hainreich Rudolf, 4521 (1474).
- Weisse Brüder, s. Karmeliter.
- Weissenpacher, Hanns — zu Leubelsdorf; Hsfr. Margreth 4210 (1468).
- Weissenbuck, s. Stuhlweissenburg.
- Weissenburg (Bayern), Stadtrichter: Ulrich Zeuner 4283 (1469).
- stat diener: Friedrich Krafzhofer 4283 (1469).
- Bürger: Conz Gempfinger, Ulrich Schedel 4283 (1469).
- s. Schäd; Smid.
- bei Nürnberg, s. Mair.
- Weissenburger, Wolfigang —, s. S. Stephan, Chormeister.
- Weissenkirchen, s. Slikh.
- Weissenkirchen (NÖ., GB. Herzogenburg) A. Lillb.
- Weitenegg (NÖ.) A. Lill.
- Herrschaft, s. See.
- Weitenhoff (vor Stubenthor) 4418.
- Weitersfelder, Wgt., s. Nusberg.
- Weitholz ob der Kegelstat (NÖ., GB. Herzogenburg) A. Lillb.
- Weitra (NÖ.) 4962.
- Amt zu — 5052.
- Thoman von —, W. B., statkammer, A. XXVIII (1417). *Siegler*.
- maister Erhart von — 3987 (1458), 3918; s. S. Stephan, Achter.
- Colomanus de —, maister der siben frein kunsten 3802 (1458). *Siegler*.
- s. Hofmann; Hofmüller.

- Weitraher, Conrat —, Diener: Thoman Phaff 1446 (1467).
 Weitmöl (Weitmöl) (Böhmen), Benesch von der —, Burggraf zum Karlstein, Mzm. aufm Cutenperg, 5192 (1487). *Siegler*.
 — Ludwig von — 4066 (1463). *Siegler*.
 Welling, maister Jobst (Jodocus) —, W. B., Rathsherr; Hsfr. Barbara (Wwe. Hannsen Heml) 5254, 55 (1488), 5304, 31 (1489).
 Wels (Oß.) 4368, 5056.
 — Stadtrichter: Cristoff Bremhoffer 5288 (1488).
 — des Rathes: Conrad der Achleister 5288 (1488).
 — Bürger: Thoman Huebner 4916 (1482); Niklas Aicher 5288 (1488).
 — s. Kranegger; Ledersmid.
 Welser, Hanns der —, W. B., †; So. Caspar, Jacob, † 4153, 4209.
 — der schuster, Mitb., † 5016, 5310.
 — Lienhart —, der leinbater, 4715 (1479).
 — Michel —; Hsfr. Anna (To. Wolfgang Knoll); To. Helen 5480 (1493).
 Welzler, der edle feste Mauritz —, ges. zu Lontschach, 5440 (1492). *Siegler*.
 Welzly (Welczly, Welzli, Welczel, Welczlin, Welczlein), Hanns — †; Hsfr. Helen †, deren So. Hanns Sparcugl; To. Rosina 5087, 5155a, 64, — von Göppingen, W. B., 5112 (1486), 55a, 63 (1487).
 — Konrad — †; So. Hanns 5155a.
 — Ulrich —, Bürger zu Göppingen, †; So. Ulrich, Hanns, 5155a.
 — — des Reiches Kanzler, 3908a (1450), 56, 57 (1460), † 5163, 64, — Domherr zu Augsb., 5163, 64 (1487).
 — Walther — †; Br. Konrad; So. Ulrich, Bürger zu Göppingen, † 5155a.
 — des Welczleins Hluis 5471, 72, 76, 77.
 Venator, Nicolaus — de Öttingen, artium liberalium magister, 3760 (1458).
 Wendelmut, s. Veigenpridel.
 Wendula (Wandala), s. Keller.
 Venedig A. XIV.
 — Dogen: Petrus Mocenigo 4579a (1475); Johannes Mocenigo 4677, 85 (1478). *Siegler*.
 Venedig, Orator 4758.
 Venedigische phenbert 4115.
 Wenedikt, s. Benedikt.
 Venetien 4735.
 Weng, Hanns —, s. S. Maria Magdalena, S. Marthen-Altar, Pognstainer-Messe.
 Wenger, Hanns —, Pr. Passauer Bisiums, s. S. Maria Magdalena, S. Marthen-Altar, Arnstorfermesse.
 — der edel Michel —, Hofrichter des Kl. Herzogenburg, 4386 (1471). *Siegler*.
 — Wolfgang — 4018 (1462).
 Weniger, Michel —, der schuster, W. B.; L. Hsfr. Kathrei; To. Magdalena (L. Gem. Simon Eglaser); 2. Frau Ursula; So. Steffan 4117 (1466), † 5393.
 Wenigina, s. Benigna.
 Wenikremen, under den — am Hohenmarkt (I. Bezirk) 4253, 4609, 4771, 5050.
 Wenzel (Wenzl, Wenzla, Wenzlab), s. Geiringer; Grat; Gratpeckh; Heuschreiber; Heuss; Jembnicz; Kematen; Kranegger; Leutl; Ofen; Radpeckh; Reuschl; Schenk; Schuster; Spareugl; Steinberger.
 Werd gegen dem Rotenturm über (II. Bezirk), Amtm.: 4564; Jorg Zeller 4618 (1476).
 — — Vierer 4564.
 — — s. Phlug; Jorg, trischlmacher; Ruprecht.
 — Oberer (IX. Bezirk) 5113.
 — — s. S. Johann vor Werdertor; Rosenbüchl.
 Werdenberg (Schweig) (Barnwerg), Gf. Haug zu — und zum Heiligenberg, des Kaisers Rat und oberster Hauptmann, 4651, 64, 73, 82, 5391 (1477–90). *Siegler*.
 — Gf. Udalricus, oberster Truchsess, 4234 (1468).
 Werder, Cristoff —, Bürger zu Salzburg, 4557 (1475). *Siegler*.
 — Steffan — 4121a (1466).
 Werdertor, vor — A. XXVIII, 4744, 5213, 64.
 — s. Vischern, undern; Flöczern, undern; S. Johanneskapelle; Kleubhof; Ledrern, undern; Ruedermauter.
 Werenndarffer, Jan —, Untermarschall Erzhertzog Albrechts VI., 4021 (1462). *Siegler*.
 Weresic (Kroatien), span zu —; Perold von Ellerbach 4109 (1465).
 Wergantin, Wisse, 2985 bis.
 Wering, s. Währing.
 Wernhard (Wernhart), s. Arnstorff; Passau; Bischof; Prunnhofer; Drugkseez; Vischer; Han; Kottinger; Mullner; Widmer.
 — s. Bernhard.
 S. Wernhardin 4725, s. S. Theobald.
 Wernhardin, maister — 5293 (1488).
 — s. Mursleiter; Norcenpeckh; Ort; Radauner; Strasser; Wähing; Znaimer.
 — s. Bernhardin.
 Wernher, der edle Wolfgang —, Pfleger zu S. Leonhard im Lavanttal, 4674 (1478). *Siegler*.
 Verona, Franzisk von Pern (de Verona) 4025 (1462).
 — Pernische sumerrok 4133; Pernische hosen 5481.
 Veronika, s. Tragenast; Schrot.
 Werther, Jorg der —, † 3828.
 Wesel, Nieder-, Bört; Dietreich Amelongk 3908, 35 (1459).
 — s. Wielandt.
 Wesendorf, s. Wosendorf.
 Westendorff, Fridrich —, W. B.; Hsfr. Margreth 4383 (1471).
 Westerstetten (Württemberg), s. Maul.
 Westreicher, s. Restreicher.
 Westhauser, Ludweig —, Mitb., 5501 (1493).
 — s. Winkbl.
 Westner, Cristoff —, Bürger zu Vilabiburg, 4343 (1470).
 Widem, auf der — vor Kernertor (IV. Bezirk) 4944.
 Widenman, Conrat —, Bürger und gesworn richter zu Augsburg, 3974 (1461).
 Widhacher, s. Withacher.
 Widhoph, Hanna —, Stadt- und Landrichter zu Zwettl, 4490 (1473). *Siegler*.
 Widman (Wydman), Johannes — de Dingelspöhl, s. S. Stephan, Chorherren.
 — Mangold —, Canoniker zu Sindelfingen, 4570 (1475).
 Widmer, Veit —, pegk, Mitb.; Hsfr. Appolonia 5491 (1493).
 — Michel —, der glaser, mitboner; L. Hsfr. Ursula (To. Hannsen Vendl); Kinder: Wolfgang, Barbara, Anna; 2. Hsfr. Margret (To. des Hainreich Smaussen) 3897 (1459), 4914, 22 (1482).

- Widmer, Wernhard —, s. Weissenburg, S. Ursula-Altar.
- Wolfgang —, W. B.; Schwa. Cunrat Phundimaschen 3966, 4623, 4798, 5209 (1461–87).
- Widmerior 4036a.
- vor — 4394, 4852.
- Bergm.; Thoman Karl 5223 (1487).
- Vierer: Hartman Pauman, Thoman Schachner, Wolfgang Scherdinger, Paul Schötl 4550 (1475).
- s. Tübnähr; S. Theobald; Trumettergassen; Graben; Katerlukche; Laimbruch; S. Martin, Spital; S. Nicias, Kl.; Slein; Zollersperg.
- Wigering, Hanns —, kupfersmid; Hsfr. Kathrei (Wwe. Kunraten, kupfersmid) 4269 (1469), 4337 (1470).
- Wigkendorfer, Andre —, der Äler, W. B.; Hsfr. Elspeth 4225 (1468).
- Wickenhauer, Caspar —, Eldam des Simon, wachgiesser, Diener des Hanns Enzenstorffer, 3867 (1459).
- Wieland (Wielandt), Hanns — von Wesel, Mzm., 4983 (1483), 5011, 50 (1484).
- Ulrich — von Kloster Neuburg; Hsfr. Barbara 4820 (1480).
- S. Wilbolt, s. Eichstädt.
- Wild, Thomas —, W. B., A. XXXVIII (1446).
- — 4331 (1470).
- Fricz — 4186 (1467).
- Hanns —, Bürger zu Krems, †; Wwe. Kathrei A. XXXVIII, 4315.
- Lucas —, W. B., 5409 (1491), 95 (1493).
- Ott —, W. B.; Hsfr. Agnes 4088, 4334, 4916, 5029 (1464–84); Ott Wildin, † 5107.
- Wildbolt, s. Willpolt.
- Wildegg (NÖ.), s. Holubersy.
- Wildegker, Peter — A. XXVII (1415), Siegler.
- Franz — 4606 (1476).
- Wildenberg, Johannes von —, Chorherr von S. Andreas zu Freising, s. Dompripathof, S. Georgs-Kapelle.
- Wildenmann, Hanns —, Stadtschreiber zu Salzburg, 3899 (1459), 3954 (1460), Siegler.
- Wilderstorffer, Hanns — 4004 (1461).
- Wilderstorffer, Hanns —, Diener Herzog Sigmunds, Wirt im Pragma, 4381, 82 (1471).
- der edle Hanns — 5021, 92, 8125, 53, 5215, 64, 65, 5340, 48, 5416 (1484–91), Siegler.
- Wildhofer, Wildbolt —, Bürger zu der Neunst; Hsfr. Regina, To. Merten Schrot, 5411 (1491).
- Wildsfeur (Wilsfeur, Wilczfeur) 4122b (1466).
- Hanns — †; Hsfr. Anna; So. Jacob 4378, 79.
- Jacob —, W. B., 4319, 78, 79, 4580 (1470–76).
- Wiflersdorf (NÖ., GB. Mistelbach) (Wulferdorff), s. Göschl.
- Wilhelm, Hanns —, Marktrichter zu Ried, 4911 (1482).
- Wilhalmsmaurer, Steffan —, ges. zu Grinzing, 4562 (1475).
- Wilheimer, Achaz — 4875 (1481).
- Wilhelm (Wilhelm, Guillelmus), Herrzog, A. XV (1397), XVI (1399), — W. B., 5006 (1484).
- s. Auersperg; Panz; S. Pernhart; Pernstain; Prantner; Pucher; Puklic; Thierstein; Doner; Turs; Ebbs; Eibenstain; Enzenstorff; Verli; Freising; Gerhärtil; Krempil; Chuefstainer; Langenmantel; Leuprechtinger; Loich; Missingdorf; Niederhofer; Reigker; Rollinger; Rumel; Samba; Summer; Wähing.
- Wilhelmsburg (NÖ.), s. Plochl.
- Wiltpolt (Wildbolt), s. Durnlein; Groblochl; Herding; Starch; Wildhofer.
- Wiltwercher, Chunrat —, W. B., A. IV (1325).
- Wiltwercherstrass (I. Bezirk) (Wiltbergerstrass, Wiltwergerstrass, Wildberherstrass, Wildwerkerstrass, Wiltwerherstrass, Wildbergerstrass, Wilpfingerstrass) 3927, 4202, 67, 4232, 4313, 4481, 4517, 4763, 84, 4936, 17, 5111, 5301, 42, 82, 86, 5444, 59, 51, 81.
- Wien, Diocese 4851, 4934a, 5001, 5473.
- Bischof: Leo 4729, 81 (1479).
- Bischöfliche Curie, Schreiber: Fridericus Himler 5473 (1493).
- bisch. Official: Leopold Pranc 5318, 19 (1489).
- Erhart von —, s. Augustiner, Prior.
- s. Piscator; Gwerlich; Hollnbrunner; Ursenperger.
- Wien, Fl. (vor Stubentor auf der Wienn) 4478, 5263.
- s. Baumgartner; S. Veit.
- Winden, Purkhart von — A. XXVII (1415), Siegler.
- Herwich von —, s. Streun.
- Winden, Unter- und Ober- (NÖ., GB. Herzogenburg) A. Lillb.
- Windisch, Jorg —, sneider, Mib.; Hsfr. Ursula; So. Wolfgang 4730 (1479).
- Mathes —, sneider, 5161 (1486).
- Michel — 3834, 35 (1458).
- Wienerberg, s. Lan.
- Wienerherberg (NÖ.) A. L.
- Wiener-Neustadt (zu der Neunst) A. XXXV, I, Lillb, LVIIa, 3754, 53, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 73, 79, 83, 84, 92 3800, 97, 12, 13, 14, 15, 16, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 50, 53, 54, 55, 56, 59, 63a, 65, 66, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 78, 81, 82, 84, 90, 92, 3937, 38, 80, 94, 4010, 45, 47, 82, 90, 92, 96, 99, 4101, 15, 15 bis, 22a, 22b, 48, 75, 81, 84, 97, 98, 4203, 96, 99, 4300, 4428, 43, 44, 46, 47, 4578, 86, 87, 94, 4603, 14, 25, 26, 91, 4785, 91, 93, 94a, 94b, 4802, 495 bis, 55, 5028, 5181, 81, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 14, 95, 96, 5210, 14, 15, 16, 17, 27, 30, 32, 33, 35, 47, 49, 53, 57, 58, Siegler.
- Bischof: Peter A. LIV, LV (1479).
- U. Fr. gochhaus, Kirchm.: Augustin Potenstein 4362 (1471).
- Hauptmann 4989 (1483).
- Bgm.: Caspar Sevelder 4577, 4615 (1476).
- Stadtrichter: Andre Gramer 4433 (1472).
- Stadtschreiber: Wolfgang Spiczwegk 4577, 4615 (1476).
- des Rathes: Hanns Pircher 4362 (1471); Wolfgang Pilchardier 4576 (1476); Wolfgang Rorer 4577 (1476); Nicias Haberepek 4615 (1476).
- Bürger: Thoman der Haiden, Chunrat der Rueber, Jacob der Haiden, Linhart der Haiden, Erhart der Haiden 1417 bis (1399); Paulus Lauber 3935 (1459); Lienhart Jödl, † 4120a; Paul Gerner 4199 (1467); Lienhart Wolf 4383 (1471); Wolfgang Spiczwegk 4576 (1476); Bernhadin Zuber 5249 (1487); Albrecht Frankh 5285

- (1488), **5471**, **72** (1493); Peter Vink 5258 (1488); Niclas Mosky 5204 (1489); Wildbolt Wildhofer 5411 (1491).
- Wiener-Neustadt** (zu der Neunst-), Mith.: Dietreich, kürsner, 4433 (1472).
- a. Cristan: Lauben, under den; Slosser; Stege.
- Wienerwald**, Forstamt im — **4969**, **76**.
- Forstmeister: Joachim Schötl 5462 (1492).
- Winfelden**, a. **Weinfelden**.
- Wingert** (*Preussen*, *Rybet*, *Wiesbaden*) (Wingarth), a. Gerob.
- Winkchl**, im —, a. Prantast; Fleischmarkt; Kienmarkt; Kirchberg; Lichtensteg: Singerstrasse.
- Winkl**, Ludwig im —, gen. Westhauser, 5161 (1486).
- Winkler** (Winkler), Hanns —, Mith.: Hsfr. Barbara 3910 (1459).
- Jorg —, leinbater, W. B., 4127 a (1466), 30a, **80**, 4714 (1466—**78**), **Siegler**.
- ges. vor Kernertor, † 4796.
- Ulreich — A. XXVII (1415). **Siegler**.
- Wiener**, Hanns —, gen. Han, der leinbater, 4167; A. LI, 4554 (1467—75).
- Larenz —, der goltsmid, † 4034.
- Steffan —, irher, Mith.: Hsfr. Helena 4477 (1473).
- Wienerau**, a. Klosterneuburg.
- Wienergassen**, Wgt. in der — 4959.
- Wienninger**, Wolfgang —, tonsorist Passauer bistums, a. S. Stephan, Tiernakpelle, S. Johannes-Altar.
- Wintperger** (Windperger), Paul — 5025 (1484), 5109 (1486). **Siegler**.
- Winter**, Hanns — 4031 (1462).
- Jacob —, gen. Palpinter, Mith., 5089 (1486), 3389 (1490).
- Wolfgang —, Bürger zu Nürnberg, 3831 (1458), 4028 (1462).
- Amtm. zu Gmunden, 3791 c (1458).
- Winterhaus** (*I. Betsirk*) 4320, 5384.
- Vincenz** (Vicenz), apoteker, † 5437.
- goltsmid bei Peilertor, †; Wwe. Margreth, Wiener Bürgerin, Mutter bei S. Theobald, 5140 (1486).
- a. Fleuchseisen; Schwinkrist; Stadelgk.
- Virgili**, a. Knoll; Maler; Rauenperger; Schrutauer.
- Wirtling** (*OO*), a. Perckheimer.
- Wirsing**, Steffan der —, † 4546, 4663, 4782, 4863, 4915.
- Visegrad** (*Ungarn*) (Plintenpirg) 5338.
- Wisensfelder**, Hanns — 4389 (1471).
- Wisent**, Peter —, Amtm. des Kl. Göttweig zu Hohenwart, 4095 (1464).
- Michael —, a. S. Stephan, Aller-aeelen-Altar, Mezznermesse.
- Wissentvelder**, Hanns — von Mönichen 3987 (1461).
- Caspar —; Hsfr. Elspeth, Wwe. des Hainreich Scherdinger, 4553 (**1475**).
- Wiser**, kürsner, 4036 a (1462).
- Michel —, W. B., 4086 (1464).
- Wishaimer**, Ulrich — 5166 (1487).
- Wishuter**, Niclas — 4620 (1476).
- Wisinger**, Peter —, † 4777.
- Thoman — 5066 (1485), 5174 (**1487**).
- Hanns — 4852 a (1481).
- Jan —, schaffer zu der Freinat, 4021 (1462).
- Matthes —, W. B., †; Wwe. Anna (Gem. Leonhart Radauner) 4299.
- Wismair**, Andre — in der Landstrass, W. B., 5036 (1484).
- Wissinger**, Cristan der —, W. B., Rathaher, Verweser des Bgm.-Amtes, Bgm.; Hsfr. Kathrei; So. Ludwig; To. Hedwig (Gem. Jorg Kranperger), Margreth (Gem. Jacob Kraucker) 3864, 3904 a, **95**, **12**, 16a, **17**, **18**, **19**, 4054, **99**, 4519 (1459—74), † 4886, 4908, 23, **24**, **Siegler**.
- Wisternitz**, *Unter* (*Mähren*) (Nider Wistanis), Richter und Mauter; Jorg Schemer; Bürger: Pangrez Spitzer; Mith.: Sacer; U. Fr. kirche, Kaplan: Jorg Klemphl 5406 (1491).
- Witel**, Kristan — von Vilshoven, Pr. Passauer Bistums, a. S. Stephans Freithof, Neuer Karner, Krannestmesse.
- Witthacher** (Widhacker), Cristan —, a. S. Stephan, Purkchartsperger-Messe.
- Wittzu** (*NO*), a. Vorster.
- Wiczinger**, Lucas —, † 4326.
- Wladislaus**, König von Böhmen und Ungarn (Wladislaw, Wlaslo), A. XXXIV (1441).
- 4536, 4780, 5363 (1475—90).
- Wladwenko** (= Ledwenko?) 3890 a (**1459**).
- Wlaschich**, Karl von — 3778 (1458). **Siegler**.
- Wograinio**, Margreth —, Br. Hanns, Kunz, Ulrich, Freidrich die Schöchtel 4517 (**1474**).
- Wock**, a. Eulenber.
- Woking** (*NO*), (Bokching, Wogking), a. Schekch.
- Woldanner**, Conradus —, Kaplan zu Sindelfingen, 4570 (1475).
- Wolf**, a. Pincendorfer.
- (Wold), Procob —, kramer, †; So. Lienhart 5303.
- Jans — **5496**, **92**.
- Jorg —, ges. zu Neusidl am See; Hsfr. Barbara †; So. Michel 4052 (1463).
- Lienhart —, kais. Diener, Bürger zu Wiener-Neustadt; Hsfr. Kathrei 4383 (1471).
- Ulreich —, Pr., a. S. Stephan, Allerheiligen-Altar, Wachsiessermesse; S. Stephan, S. Martin-Altar; S. Stephan, Riegersburgmesse, Staatsmesse.
- S. Wolfgang**, Altar, a. S. Michael; S. Stephan.
- Wolfgang**, Diener des Hanns Prugkn-ner, 4133 (1466).
- fleischhacker, ges. in der Scheffstrass, †; Wwe. Helen; So. Mert 5276.
- hufesmid, 4763 a (1479). **Siegler**.
- knecht, A. LVIIa (1479).
- ledrer, 4852 a (1481).
- zu Oberskirchen im Halhenpach 4006 (1461).
- a. Aichperger; Aichinger; Amels-ortler; Payr; Paulanter; Paun-gartner; Peywascher; Pemschabör; Perger; Peschinger; Pess; Peu-dorff; Peurbegk; Pfuegl; Phann-heimer; Pilchdorffer; Plankh; Plazer; Plenn; Plum; Priester-pekch; Prunner; Pungkl; Burger; Purkchartzperger; Purkholzer; Tag; Taler; Derr; Theurer; Tiem; Tödl; Dorn; Tunkchl; Turner; Dürr; Dürteufel; Ebersdorf; Eisen-luet; Etütinger; Emerstorffer; Ernstinger; Esel; Fidl; Vinkan-eissel; Flanna; Fleming, Fleuch-eisen; Vorster; Frandunst; Frei-hofer; Freithöfl; Frodnacher; Froschauer; Frumolt; Fruwirt; Fuchsperger; Galhaimer; Geb-hart; Gföll; Göppinger; Gotschal-

hinger; Grabner; Gruber; Grönp-
pech; Gruntner; Gwerlich; Ha-
berman; Hager; Haiden; Haider;
Haizer; Hamader; Harrasser;
Hardegger; Hart; Hartel; Hau-
zenberger; Hertting; Heuss; Himl-
reich; Hinderholzer; Hirs; Hof-
steter; Holabrunner; Holzer; Hu-
mel; Hurber; Jerusalem; Jopp;
Jungwirt; Kamertorffer; Kandl-
berger; Kappler; Keppler; Kern;
Knoll; Koschpaur; Kottler; Krem-
ber; Krempf; Kreuss; Kreuzer;
Kuchenbrödl; Kutschchik; Laer;
Leder; Leitner; Leitten; Leuben-
pech; Leutl; Liebl; Lukner;
Mändl; Marchart; Matseber; Melk,
Abt; Menestorffer; Metlhaimer;
Missendorf; Munich; Muscher;
Nappersdorfer; Neidecker; Neidhart;
Oberhaumer; Örtl; Öttinger; Öz-
sedorffer; Rainer; Rauch; Rech-
wein; Retenperger; Reuschel; Reu-
ter; Riedauer; Rieder; Rigl; Rinner;
Rorer; Rosenpech; Ruber; Rue-
dolf; Rugenfurter; Rukchendorfer;
Ruland; Salzger; Schachinger;
Schaub; Scherdingner; Schön;
Schrot; Seiringer; Sezenfurter;
Sibenmair; Slegel; Smid; Snabl;
Sneider; Sniczinger; Speisinger;
Spiczwegk; Studler; Suiger; Stein-
precher; Strasser; Strüzel; Stuben-
perger; Wagner; Wähing; Wallsee;
Wangker; Wankchaimer; Warten-
auer; Weissenburger; Wenger;
Wernher; Widmer; Windisch;
Wieninger; Winter; Wur; Ze-
hentner; Zeller; Zistersdorfer;
Zophl.

Wolfgerstorf, s. Wolkersdorf.

Wolfhart (Wolfart), s. Fuchs; S.
Maria am Gestade, Rector; S.
Stephan, Chorherr.

Wollmanstorf, s. Wollmersdorf.
Wolframitz (Mähren), Paul von
Wolframitz, fleischhakenknecht,
4354 (1471).

Wolfsperger, Fricz —, Diener des
Wolfgang Rukchendorfer, 4277
(1469).

Wolfsgraben, Wgt. im Oberrn —,
im Urdern — 4959.

Wolfsstain, des — Haus 3821.

— Erhart —, der maler; Hsfr. Marg-
reth f. 3794 (1458), 3848 (1459).
— Glig — A. XXVII (1415). Siegler.

— Ludwig —, der pinter; f. Hsfr.
Agnes f. So. Bertlime 4546.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

Wolgmuet, Hanns —, des Rathes
zu Ried, 4911 (1482).

Wolkersdorf (NÖ.) (Wolgers-
dorf), herschaft des gesaloz zu
— 5252.

— Pfleger zu — 4989 (1483); Ru-
precht Englhaimer 5257 (1488).

— Pf. Tibolt Wagner 5252, 52
(1488).

— Wgt. zu —, gen. Rasnegker; am
Stuchanreut 5252, 52.

Wollmersdorf (NÖ., G.B. Geras)
(Wolmanstorf) A. XXXIII.

Wolsaher, Simon —, s. S. Ste-
phan, Zwölfbotenaltar, Vinkmesse.

Wollzeile (I. Bezirk) (Wolzeil) 4326
4438, 73, 4559, 82, 4672, 5087,
5135, 5306, 97, 49, 50, 5480,
87, 93.

— Badstube in der — am egk 4249,
4314, 4490, 5096.

— a. Lederhof; Scharffenegk; Strobl-
hof.

Woricz, Caspar — von Schonau,
s. S. Stephan, Dreikönigs-Altar,
Wirsingmesse.

Wosendorf (NÖ.) (Wesendorf), des
Maurer haus zu — 3942.

— Wgt. zu — in der Wochau, gen.
der Hochraun, 3942.

Wraucz, s. Sokolowsky.

Wuchstentstainer (Wüstenstainer),
Hanns —, des Kaisers Kaplan,
s. Kanzlei, S. Annen-Kapelle; S.
Stephan, Domherren.

Wudek, Niclas (Nicolesch) —; Hsfr.
Barbara (2. Gem. Wolfgang Bur-
ger) 4601 (1476), 4946.

Wulderstorffer, Colman —, W.B.,
Rathsherr, 4068 (1463), † A. LI,
4411, Siegler.

Wulfensdorf, s. Wulfersdorf.

Wulfersdorffer (Wulfstorf),
Hanns —, kais. Hauptmann, 4991
(1483), 5012, 15, 22, 23, 46
(1484). Siegler.

Wulfing, s. Dachpech.

Wölfling, Leonhart —, Pr. Salz-
burger Bistums, s. S. Stephan, Chor-
meister; S. Stephan, Achter; S.
Stephan, Allerseelen-Altar, Suess-
messe.

Wullersdorf (NÖ.) (Wulderstorf);
s. Praun; Pucher.

Wulstschegko (Wulczko), der edle
Wazlaw — 4037 (1462), 66
(1463). Siegler.

Wulzendorf (NÖ., eingegangen,
am linken Donauufer unweit von
H. Abtheilung. III. Bd.

Asparn, gegenüber dem ehemali-
gen. Polgen), Leopold von —,
Ritter, underlandmarschall, 4127 a,
4285, 4366, 95, 4405, 24, 4591,
96, 4612, 29, 31 (1466—77).
Siegler.

Wunderlich, Paul — von Brunn
4705 (1478).

Wurer (Wuerer), Hanns —, der
vorsprech; 2. Frau Kathel (Schwe.
des Niclas Phetrer zu Odenburg
und der Agnes, Larenzen Swa-
ben, des pekchen, Hsfr.); Kinder

1. Ehe: Wolfgang, Margreth (Gem.
Oswalt Spitzer), 2. Ehe: Lienhart,
Wolfgang, Agnes, 3965 (1460),
† 4104.

— Wolfgang —, Mitb.; Hsfr. Cristina
4058 (1463), 4104 (1465).

Würfel (Wurfel), Paul der —, †
A. XIX.

— Hanns der —, † 3808, 4095.

— — der edle veste — zu Radaun; To.
Dorothe (Gem. Niclas von Puchau);
Diener: Sebastian Fleischman 3808,
4095, 4333 (1458—70), † 5425.

— Niclas der —, Bgm., A. IX (1369).
— Ulreich der —, † 5295, 5305.

Wurm, Peter —, zehentner zu Öber-
perg, 5502 a (1491).

— — s. S. Maria Magdalena, Slinger-
messe.

Wurmpech, W. B., † 4761, 5345.

Würzburg (Herbipolensis), Diöcese,
4076, 4239, 5304, 42, 5411, 73.

Wurzel, s. Fricztorffer.

Wuestenstainer, s. Wüstenstai-
ner.

X.

Y, s. J.

Z.

Zabarn, s. Han.

Zabitz, Stith von —, kais. Haupt-
man, 4446 (1472).

Zagimacz, Jan — von der Cunstat,
3778 (1458). Siegler.

Zaler, Hanns —, des Rathes zu
Krems und Stein, 4863 (1481).
Siegler.

Zapolya, Stephanus de —, comes Sce-
pusiensis, locumtenens in Austria;
Diener: Nicolach Brodiczy 5083,
5104, 92, 15, 24, 5286, 95,
5342, 34, 35, 36, 59, 60, 62, 64,

- 65, 67, 69, 71, 72, 79 (1486—90). *Siegler*.
 Zärtl, der edel feste Hanns — zu Gebolzkirchen, Hofrichter zu Lambach, 5166 (1487). *Siegler*.
 Zauner, Hanns —, Vierer zu Oberdöbling, 5336 (1489). *Siegler*.
 Zebettl, s. Zewtl.
 Zech, Bertelme —, W. B., 4055 (1463). *Siegler*.
 — s. S. Stephan, S. Veits-Altar, Kienmarktmesse.
 Zechmaister, Paul —, Zechm. zu Ober-Sulz, 5496 (1493).
 Cecilia, s. Vischer; Landtvogt; Ranndorfer; Schuchler.
 Zedlitz, s. Sedlec.
 — der edle Peter von — (Zedlitzer), W. B., 5064, 5389, 5436, 75 (1485—93).
 Zehentner, f. 4628.
 — Hanns — 4313 (1470).
 — Jorg —, zimmermann, 4509, 67, 83 (1474—76).
 — Lienhart — 4852a (1481).
 — Mert der —; Hsfr. Kathrei; f. So. Hanns der — 4103 (1465).
 — maister Michel —, licentiat geistl. rechten, f. Wwe. Anna (Gem. Sebastian Englbarnster) 4507.
 — Sigmund; Dr. Wolfgang, Ulrich, 4355 (1471), 4517 (1474).
 — Wolfgang, Ulrich, die — 4220, 4355, 4517 (1468—74).
 Zehentnerin 4050.
 Zehner, Thoman —, Wundarzt, 4403 (1471).
 Zeidlinger, Urban —, u. d. Kottewig zu Paudorf; Hsfr. Margret 4276 (1469).
 Zeilacher (Zellacher), der edel Hanns — 4511, 4613, 4946, 5416, 86 (1474—93). *Siegler*.
 Zeiring (Steiermark) (Zeirek) A. XIV.
 Zeisselmauer, Andre —, dermalter, Mith.; Hsfr. Elspeth 3962 (1460).
 — Thoman —, Bürger zu Bruck a. d. Leitha; Hsfr. Dorothe, Wwe. des Andre Krembnitzer 4221 (1468).
 Zeisslphel, Wgt., a. Nussberg; Nussdorf.
 Zelking (NÖ), Hainreich von — A. XXVII (1415). *Siegler*.
 Zelking, Wgt., s. Sievering.
 Zell, s. Reuschl.
 Zeller, Albrecht —, tischer, Mith.; Hsfr. Barbara, Wwe. Niclasen Rauch; So. Wolfgang 5204, 53, 66, 5321 (1487—89).
 Zeller, Gilig —, der pekch, Mith., W. B.; Hsfr. Kathrei, To. des Walesch von Fünfkirchen, 4268, 78 (1469).
 — der edle Hanns — zu Sebern 4809 (1488). *Siegler*.
 — — Pfleger auf dem Kalnperg, 4954, 65 (1483), 5008 (1484). *Siegler*.
 — maister Hanns —, lerer in der ernei, f.; Hsfr. Margret; So. Ludwig, Mönch zu Aggsbach, 4012 (1461).
 — Jorg — 4250 (1469).
 — — Amtm. im Werd, 4618 (1476).
 — — Mith., Vierer vor Kernertor, 4849 (1481), 5345 (1490). *Siegler*.
 — Lienhart der —, Bürger zu Passau, 1313 bis 1396. *Siegler*.
 — Mathes —, der kunter; Hsfr. Gedraut 3780 (1458).
 — Wolfgang —, W. B., Rathsherr; Schw. Agnes, Nonne bei der Himmelförte, 4150, 83, 4509 (1467—74), f. 4658.
 — — W. B., Rathsherr, 5066, 5208, 17, 52, 76, 78 (1485—87). *Siegler*.
 Zellerin, Margret —, s. Himmelförte, Priorin.
 Zengerl (Zengerlein), Hainreich —, Bürger, Mauter, Stadtrichter zu Linz; Hsfr. Magdalen (To. der Kunigund Schick); To. Margreth; Sö. der Magdalena; Wolfgang, Ludwig, die Grabner; Enkelin der Magdalena; Kathrei, Hainreichen Smaussen To., 3791 d. e., 4103, 4229, 4313 (1458—70). *Siegler*.
 — — mauter zu Ybbs, 4410 (1472).
 Zengkl, Conrad — der Ras, student in geistl. Rechten, f. 4369.
 Zerer, Jorg — 4477 (1473).
 Černa Hora (Mähren), s. Boskowitz.
 Zertl, Caspar — 5421 (1491).
 Zettenreith (NÖ, GB. Geras) A. XXXIII.
 Zeuner, Ulreich —, Stadtrichter zu Weissenburg, 4283 (1469). *Siegler*.
 Ziegelhaus in der Kernerstrass (U. Bezirk) 4131, 4554.
 Ziegelshaus, Sebastian —, Stadtrichter, 3864, 91, 3900, 01, 03, 05, 06, 07, 10, 36, 41, 58, 60, 82, 4025 (1459—62). *Siegler*.
 Ziegenhain, s. Hohenlohe.
 Ziegler, Hanns —, seidenmutter, 4050 (1463).
 — — Hsfr. Margreth 4628 (1476).
 Zickher, Andre — 5502 c (1491). *Siegler*.
 Zilpacher, Pertlme —, der messer, 3925 (1459).
 Cilli (Zili, Gila), Gf. Ulrich — 3512 bis 1453), f. 3755.
 — Thoman von —, lerer weder rechten, Dompropst zu Konstanz und Wien, kais. Protonotar (Sekreär) 4626, 85, 4947 (1476—83). — s. Odenwiser.
 Zimmermann, Gilig —, Zechmeister zu Ober-Sulz, 5496 (1493).
 — Jorg —, kürsner, W. B., 5415 (1491), 81 (1493).
 Zingerl, Haimeran — 4423 (1472).
 Zinkg (Zink), Niclas der —, Rathsherr, A. XXX (1429). *Siegler*.
 — Ulreich der —, Rathsherr, 1066 a (1384), f. A. XV, 5341.
 Czinnburgk, Jan von — und von Tyczein, hauptman zu Nerhern, 3778 (1458). *Siegler*.
 Zinzendorf, Jorg von — 4330 (1470).
 Zips (Ungarn) (Scopusiensis), Gf. im —, s. Zapolya, Stephanus de.
 Zippzer 4180 (1483).
 Zirfos (Servatius), s. Waczlab.
 Zirfucs, Caspar —; Hsfr. Margreth; To. Dorothe 5452.
 Zirkendorfer, Conrat — 4840, 4962 (1483).
 Zissersdorf (NÖ, GB. Geras) (Zistersdorf) A. XXXIII.
 Zistersdorffer, Wolfgang — f.; To. Magdalen (Gem. Wilhalm von Enczesdorf) 5447 (1492).
 Znaim (Znoim) 5128, 29, 35.
 — Pf.; Jacob Vogel 4243 (1468).
 Znaimer, Wernhardin —, goldsmid, 5437 (1492).
 Zobel, der edle Hanns — 3860 (1459). *Siegler*.
 Zobor (Zuper), Emerich —, span (comes) zu Prespurg, hauptman zu Tyrnau, Kämmerer des Königs Mathias, 5279, 80, 5313, 14, 97, (1488—91).
 Zochmann, Pernhart —, Münzer, Mith.; Hsfr. Kathrei, To. des Zuchtign Hanns, 4627 (1476), 4845 (1481).
 — Hanns —, W. B., 4106, 21 a, 22 a, 4316, 4845, 92, 4900, 5021 a, 23, 31, 34, 62, 5277, 78 (1466—88).
 — Stephan —, der wagner, Mito, 1. Hsfr. Ursula; Kinder: Pernhart,

- Hanna, Margreth (Gem. Matthes Grashofer), Anna (Gem. Wartholome Karstetter), Kathrei, Scolastica, Agatha 4106 (1465), 21a (1466), † 4815, 99, 5277.
- Zoger, Hanns — 5439 (1492).
- Zolkofer (Zrollichoffer), Jobst — von S. Gallen 3789, 3806 (1458).
- Zollersperg, Wgt. im — 3959; bei Penzing in der undern Schoss 4765; vor Widmerton 5097.
- Zolner, Arnoldus —, cler. Herbiol. dioc., 5304 (1489).
- Zopphe (Zophl), Albrecht, Johann, Wolfgang, die — 4375 (1471).
- Wolfgang —, Richter und Bergm. zu Mödling, 4111a (1466). *Siegler.*
- Zottl, Veit —, schuster, Mitb., †; Wwe. Anna (Gem. Thoman Part); To. Barbara (Gem. Caspar Müldorfer) 5283.
- Michel — von Gunderstorf 4247 (1469).
- Zuber, Bernhartin —, Bürger zu Wiener-Neustadt, 5249 (1487).
- Zuchlig, Hanns — †; Wwe. Margreth; To. Kathrei (Gem. Pernhart Zochman) 4627.
- Zudinger, Erhart der — 4091 (1464), † 4157.
- Zukhenmantel, in dem Alten —, s. Perchtoldsdorf.
- Antoni —, des Rathes zu Hainburg 4155 (1467). *Siegler.*
- Zullenhart, Haincz von —, Vogt zu Göppingen, 5155a (1486).
- Zumph, Michel —, Pr., s. S. Stephan, Allerheiligen-Altar, Weissmesse.
- Zuper, s. Zobor.
- Zürich (Zurch) 5094.
- Zweiffner, Lienhart —, der sneider, 3966 (1461).
- Zwettl (NÖ.) (Cistercienserkloster) A. I, III.
- — Abt: Ebro A. III (1299); Friedrich A. XXII (1411); Johannes 4223 (1468). *Siegler.*
- — oberster Vogt: Achaz von Kuring A. XXII (1411).
- — eigenmaister: der edel Wolfgang Schachinger 4223 (1468).
- Zwettl (NÖ.), Stadt, Stadt- u. Landrichter: Hanns Widhoph 4490 (1473).
- — Bürger: Erhart Gemperl 4490 (1473).
- Paul von —, der pekch, Mitb.; Hsfr. Kathrei; To. Agnes, Margreth 4490 (1473), 4724 (1479), † 5345.
- Zwettler (Zwettler), Hanns —, hant-schuster, Mitb., 5388, 99, 5448 (1490—92).
- Jorg —, Schmied, 4456 (1472).
- Zwikhl, Paul — von Langenlebern 4820 (1480).
- Zwischenbrunn (NÖ., GB. S. Pölten) A. I, IIb.
- s. Meuringer.
- Zwitar (Zwitter), Lienhart —, W. B.; Hsfr. Elspeth (To. des Andre Hiltprant und der Juliana Kremlin, Wwe. des Hartung von Kapell) 4120a, 22a, 41, 42, 44, 4388 (1466—71).
- Zwölfaching (NÖ.) 4127a.
- Zwölfboten, s. Apostel.
- Altar, s. Bürgerspital; S. Niklas vor Stubentor; S. Stephan.

IV.

TOPOGRAPHISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS JETZIGE GEMEINDE- GEBIET DER STADT WIEN.

Vgl. B. 1, S. 593 und Bd. 2, S. 521. Die im ersten und zweiten Bande erwähnten Oertlichkeiten sind durch *cursive Lettern* bezeichnet; nur den hier neu aufgenommenen Namen ist die Nummer und Jahreszahl der ersten Erwähnung beigegeben.

Kirchen und Kapellen:

S. Achatiuskapelle in dem Propsthofe auf S. Stephans Freithof.
S. Annenkapelle in der Kanzlei (I. Bezirk) 4912 (1482).
S. Pancratiuskapelle (I. Bezirk).
S. Paulskirche zu Erdberg (III. Bezirk).
Penzing, s. S. Jakob.
S. Peterskirche (I. Bezirk).
S. Peters-Pfarrkirche zu Kaiser-Ebersdorf 2985 bis (1444).
S. Philipps- und S. Jacobskapelle im Kölnerhofe (I. Bezirk).
Burg, s. S. Maria.
Ebersdorf, Kaiser-, s. S. Peter.
Erdberg, s. S. Paul.
S. Georgskapelle im Dompropsthofe (I. Bezirk).
S. Gertrud-Pfarrkirche zu Währing 4852a (1481).
Gottesleichenamskapelle vor Werdertor.
Hietzing, s. S. Maria.
S. Jacobs-Pfarrkirche zu Penzing.
S. Johannes-Kapelle in Siechenais.
— vor Werdertor.
Kärner, Neuer — auf S. Stephans Freithof (I. Bezirk).
S. Kolmann-Kapelle auf dem Gottesacker.
S. Maria und S. Johannes-Kapelle in der Burg.
— am Gestade (I. Bezirk).
— zu Hietzing.

S. Maria im Rathause (I. Bezirk).
S. Michaels-Pfarrkirche (I. Bezirk).
S. Morandus- (Terna-) Kapelle bei S. Stephan.
S. Niklas-Kapelle vor Stubenthor (III. Bezirk).
S. Ruprechtskapelle (I. Bezirk).
S. Stephanskirche (I. Bezirk).
— s. S. Moranduskapelle.
S. Stephan, Freithof, s. S. Achatiuskapelle; Kärner, Neuer.
Altare S. Ursule in der Weihenpurg (I. Bezirk) 4869 (1481).
Währing, s. S. Gertrud.

Klöster und Ordenshäuser:

Augustiner (I. Bezirk).
Prediger (I. Bezirk).
S. Theobald (VI. Bezirk).
Deutsche Herren (I. Bezirk).
S. Dorothea (I. Bezirk).
Heiligengeist (I. Bezirk).
S. Hieronymus, Büsserinnen (I. Bezirk).
Himmelpforte, Prämonstratenser-Nonnenkloster (I. Bezirk).
S. Jacob, Augustiner-Nonnenkloster (I. Bezirk).
Johanniter (I. Bezirk).
Karmeliter (I. Bezirk).
S. Clara, Clarissinen (I. Bezirk).
S. Laurenz, Prediger-Nonnenkloster (I. Bezirk).
S. Maria Magdalena vor dem Schottenthore, Augustiner-Nonnenkloster.
Minoriten (I. Bezirk).

S. Niklas, Cistercienser-Nonnenkloster (III. Bezirk).
Schotten, Benedictinerkloster (I. Bezirk).

Spitäler, s. Sachregister.

Strassen, Plätze, Häuser u. s. w.

A. Gassen, Strassen, Lucken, Stiegen und Plätze in der Stadt:
Auf dem Anger.
Bäckerstrasse.
Hinter S. Pancraz.
S. Peters Freithof.
Pippingerstrasse.
Unter den Bognern.
Bognerstrasse.
Brandstatt.
Bei den Predigern.
Preidenstrasse.
Auf dem Pöbel bei den Schotten 3976 (1461).
Pürstenpintergessell 4921 (1482).
Unter den Taschnern.
Tiefenfallstrasse.
Tiefer Graben.
Tuchlauben.
Färberstrasse.
Filzerstrasse.
Fischerstiege.
Fischmarkt.
Unter den Fleischbänken.
Alter Fleischmarkt.
Auf dem Fleck 3976 (1461).
Goldschmiedgasse.
Graben.

Unter den Gürtlern 4554 (1475).
Unter den Hafnern.
Harmarkt.
Hochstrasse.
Am Hof.
Hohebrücke.
Hohermarkt.
Hünegässlein.
 S. Jacob Freihof 3895 (1459).
S. Johannesstrasse.
Judenplatz.
Kärntnerstrasse.
Kienmarkt.
Kirchgässlein.
Alter Kohlmarkt.
Krugerstrasse.
Kumpfgässlein.
Lichtensteig.
 Lugegg 4040a (1462).
 Innerhalb der Mauer 4075 (1464).
Mehlzeile.
Auf der Möring.
Münzstrasse.
 Nadlergasse 4350 (1471).
Neuer Markt.
Ratgässlein.
Raubergässlein.
Renngasse.
Riemergasse.
Unter den Riemern.
Ringmauer.
 Rosengässlein 4458 (1472).
Alter Rossmarkt.
Salzgries.
Unter den Sattlern.
 am Scharffenegg in der Woll-
 zeil 5310 (1489).
Schaufellucke.
Unter den Scherern.
Schiltorgässlein.
Unter den Schlossern.
Schulstrasse.
 — Vorderer — 4030 (1462).
Silberpfehl.
Singerstrasse.
Unter den Spenglern.
Auf dem Steig.
S. Stephan Freihof.
Strauchgasse.
 im Strudn bei S. Jacob 4925
 (1482).
Innerhalb Stubentor.
Sweinmarkt.
 Unser Frauen Stiege 4475 (1473).
Walchstrasse.
 Unter den Wechselpenken 4490
 (1473).
 Weisse Brüder, Freihof 4057
 (1463).

Weisse Brüder, gesslein bei den
 — 4798 (1480).
Unter den Wentkrämen.
Wildwerkerstrasse.
Wollzeile.

B. Häuser und Höfe in der Stadt:

Passauer Hof.
Perlabin, Badstube.
 des von Phannberg haus 4040 bis,
Pinktügel, Gewölbe.
 der Pirschnerin haus 4044 (1464).
 des von Polhaim haus 4613 (1476).
S. Pöltner Hof.
des Poschen Haus.
Praghaus.
 des Prantesser haus 3962 (1460).
 auf der Press, haus — 4180 (1467).
Propstthof.
Burg.
Bürgerschranne.
 Taschenhaus 3896 (1459).
Deutsches Haus.
 Haus der Tiernakapelle in der
 Singerstrasse 3068 (1485).
Dompropstthof.
 der Dorfnerin haus 4196 (1467).
 der Egenwurger wegsplank 5255
 (1488).
 Eisgrübl.
Haus zum Eisernen Gattern.
 haus zum Guldein Engel 4196
 (1467).
Haus Erich.
 Vehtprunn 5326 (1489).
 Fleischhof 4202 (1467).
 der Frankhewantgewelb 4590
 (1476).
 des Fuchslein haus 4638 (1477).
 Gäminger hof 5220 (1487).
Grashof.
 Harhof 4238 (1468).
Heiligenkreuzer hof.
 der Holzlerin haus 4909 (1482).
 Hubhaus 4212 (1468).
Kammerhof.
Haus der kais. Kanzlei.
 Canzlerin, Badstube 5270a (1488).
 Kasten, landesfürstl. 3860 (1459).
 — städtischer am Hof 4200 (1467).
 — bei S. Laurentz 4191 (1467).
Collegium, fürstliches.
Kölnerhof.
 der Kornmessin haus 4088 (1464).
 Krafthof 4938 (1482).
Krekenstab, Haus.
 haus zum Guldein Kreuz 5499
 (1493).
 des Krevogl haus 4268 (1469).

Kürsenhaus.
Landskrone.
Langkeller.
Lederhof.
 des Mairhofer haus 4990 (1483).
Mariazeller-Hof.
Mauerbacher-Hof.
 S. Michael, curia dotis 1082 bis
 (1385).
Münthof.
 Neunpergerhof, domus S. Annae
 4252 (1469).
 haus zum Weissen Raben 5421
 (1491).
Ramhof.
Rathaus.
 bei dem Redlein 4515 (1474).
Riemhaus.
 Bursa Rosa 5297 (1489).
 Haus zu dem Roiten Gatern 5408
 (1491).
 — zu der Rotentür 4441 (1472).
 Salzburger hof 4267 (1469).
 Salzhaus 4057 (1463).
 des Schiler haus 4982 (1483).
Schottenhof.
Schreinhof.
Seitzhof.
 Slesiten Burse 4178 (1467).
 des Slikchen haus 4102 (1465).
 Smergrübl 3896 (1459).
Spitalkeller.
 Bursa Sprenga 5243 (1487).
 der Steffanin haus 5386 (1490).
 Steyrerhof 4583 (1476).
 des Stengl haus 4052 (1463).
*Haus zum Goldenen Stern auf
 dem Harmarkt.*
 des Straiher haus 3937 (1459).
 Strebhof 4823 (1480).
Stroblhof in der Wollzeile.
 Sumerhaus unter den Langen
 Tuchlauben 4516 (1474).
 haus unter dem Swipogen an
 S. Peters Freihof 4055 (1463).
Universität.
Weinburg.
 Winterhaus 4320 (1470).
 des Wolfstein haus 3821 (1458).
 Ziegelhaus in der Kernerstrass
 4131 (1466).

C. Thore und Thürme:

Peurerthor.
Pibersturm.
Kärntnerthor und -thurm.
Roterthurm.
Schottenthor.
Stubenthor.

Werderthor.
Widmerthor.

**D. Höfe, Gassen, Lucken, Rieden
und Ortschaften vor der Stadt:**¹⁾

Donau.
vor Werderthor.
unter den Fischern.
unter den Flöttern.
unter den Lederern.
Freithof von S. Johann 4724
(1479).

Werd.
Donaubrücke.
Kaiser-Ebersdorf.
Simmering.
Erdberg.
Scheffstrasse.
Abtsberg.
Alte Haide.
Hirspeunt.
auf der Praiten.
Tiefer Graben.
im Greut.
Müllgasse im Greut 4034 (1462).
Graben.
Neitperg 4749 (1479).
in den neun Seczen vor den
Angerfelder hof 4149 (1467).
Weitenhof vor Stubentor 4418
(1472).
Gries.
Häntin, Badstube.
unter den Lederern vor Stuben-
tor 4418 (1472).
bei der prugk vor Stubentor
3872 (1459).
Landstrasse.
Krennweg.
Jesu.

in den neun Seczen vor den
Angerfelder hof 4149 (1467).
Weitenhof vor Stubentor 4418
(1472).
Gries.
Häntin, Badstube.
unter den Lederern vor Stuben-
tor 4418 (1472).
bei der prugk vor Stubentor
3872 (1459).
Landstrasse.
Krennweg.
Jesu.

Landstrasse.
Krennweg.
Jesu.

¹⁾ Angeordnet nach der topographischen Folge vom Werderthor über die Landstrasse, S. Veit und Döbling bis zum Kahlenbergerdorf und Obem Werd, ungefähr entsprechend den Gemeindebezirken: I, II, XI, III, X, XII, IV, V, VI, XIII, VII, VIII, XVI, IX, XVII, XVIII, XIX, IX. Jene Flur- und Riednamen, welche nicht selbstständig, sondern nur als Theile einer Ortschaft vorkommen, sind in diesem Verzeichnisse nicht wiederholt.

Twerchlussen.
Yahental.
Laa.
Mittertal.
Weichselthal.
Wienerberg.
Kelberspeunt.
Scheiblinghard.
Hangende Lussen.
vor Kernerthor.
Wien, Fl.
Heugries.
Kleubhof.
Mietstat.
Kumpflucke.
in den Fuertern 4384 (1471).
Urlukke 4059 (1463).
Bürgerspital.
Gottesacker.
vor Widmerthor.
auf der Widem.
Frauenfleck.
Graben.
Klagbaum.
S. Martins-Spital.
Katerlucke.
Trummettergasse vor Widmer-
tor 4272 (1469).
Matzleinsdorf.
Meidling.
in der Neun Raifaln 4120a (1466).
Gumpendorf.
Zollersberg vor Widmerthor.
Laimgrube.
Saugraben 4725 (1479).
Breitensee.
Amaibach.
Smelcz.
Baumgarten.
Penzing.
Neunperg.
Zollersberg.
Hietzing.
Lainz.
Speising.
S. Veit.
Hacking.
Hütteldorf.
im Gluthafen 3996 (1461).
S. Ulrich.

in den Flakchen 5160 (1486).
Mitterhard.
in den Goldslahern 5160 (1486).
im Geiselperg 4149 (1467).
in der Haberpeunt 4765 (1479).
im Geyregk 4149 (1467).
Schottenpeunt.
vor Schottenthor.
unter den Leden 3930 (1459).
Graben 4318 (1470).
Goczesparg 4304 (1469).
Ottakring.
Erdprust 3959 (1460).
Kalichgrub.
Rothe Erde.
Aiserstrasse.
Siechenals.
Als.
Hernals.
Alsegg.
Dornbach.
Salmannsdorf.
Neustift.
Pötzleinsdorf.
Gersthof.
Waltrig.
Weinhaus.
Währing.
Gottschalksberg.
Hohenwart.
Döbling.
Döblingbach.
Klaitzing.
Sievering.
Hungerberg.
Kasgraben 4562 (1475).
Kaswasserggraben.
Grinzing.
Nussbach.
Nussberg.
Kahlenberg.
Purkstal.
im Gugelein 4959 (1483).
Wiennergasse 4959 (1483).
oberer u. unterer Wolfsggraben
4959 (1483).
Nussdorf.
Heiligenstadt.
Oberer Werd.
am Rosenpübel 4565 (1475).

V.

SACHREGISTER UND GLOSSAR.

Vgl. Bd. I, S. 597. Zur Erklärung der Handwerksbezeichnungen verweise ich auf meine Darstellung in der vom Alterthumsvereine herausgegebenen Geschichte Wiens II, 645ff.

A.

Aale (olle) 4115.

ab und hin getan sein 3909; ganz — und gevalen sein 4438.

Abendpredig 3848.

Abenteurer: Gothart von Herzogbusch, am Lichtensteg 4187 (1467).

aberacht 4045, 47.

abfertigung der soldner 4338.

Abgaben s. anslag; aufslag; Bergrecht; Burgericht; Dienst; Eier; Ewiggeld; gelt; Gesuch; Getreidezehent; Grunddienst; Grundrecht; Gült; hofzins; Hühner; jargült; notgült; pheningdienst; pheninggült; Robot; Schatzsteuer; Stadtsteuer; standphening; Steuer; Tax; ungelt; Voitrecht; waidgelt; Weinsteuer; Weinzehent; werdrecht; Zehem; Zins; zwispild.

abgang (Tod) 3945, 49, 4650, 4701, 5276, 5328; abgangen und verschaiden 5220; abgehen 3946.

abgang haben 5431.

abgebrochen (verrechnet) 4115.

abgedrungen werden 5456.

Ablass 466b, ter, 3868, 4571, 4811, 98, 4913.

ablospriff 3976, 5444.

ablösung, auf — 4851a.

abmachpank 4592; s. palbank.

abnemen, in — komen 5249.

abpau, in — ligen 4730, 49, 5223.

abbruch und widerstand tun 5015.

abraiten (verrechnen) 5323.

abrede (Vertrag) 3943, 4492, 4520, 5413; — und besliessung der

heirat 4521, 22, 81, 4956, 5258, 5320, 5414a; s. berechnuss.

absag 3792, 3990 (ain offen —), 4029 1; absagen 3928; abgesagter feind 4031.

abschid 5015.

abschrift, gewisse — 728a.

abschte 4439, 5305.

absalag, an — ired gutes 5259.

abtragen (ersetzen) 3968; ain — tun 3972.

abruu und vernichten 4342.

accolit 4497, 4589, 4630, 4782, 95, 4915, 5001, 5494.

Acht, des h. Reiches — 4045, 47; achter (echter), s. S. Stephan, Curherren.

achter (echter), achterin (echterin) (Weinmass) 4115, 5082, 5276;

achter kandel 4937; zwächter 4937; zbiachterin 5481.

achttag (Octave) 4398, 4630.

Adelige Häuser 5055.

adels, als — gewonhait ist, A. I. V. 1b;

in — gewer 5447, 60.

aderhecht 4115.

adler, guldein — 4002.

agotbil (so Gott will) 4977.

aidem (Eidam) 3867, 4593.

aigennoos 5107.

angehörn (Einhorn), ain vieregkacz — 4942.

ainicherlni (irgend etwas) 5061.

ainsten (einmal) 5311.

Acker A. I. 1b, 3930, 4333, 4565a, 4644, 4852a, 5425.

allspies 5481.

almar 5082.

almusen 4115bis.

Altane 4840, 4962.

Altar 4480; s. Kirchen und Kapellen.

altarista 4803, 5178.

ambt (Hoch —) 4629; das — singen 4630; ambter (der das Amt liest) 3848.

ambtpuch 4492.

Amt, Aemter 3791a, 4045.

Amtleute (landesf., ständische u. a.),

s. Amtschreiber; Anwalt; Auditor; Bergmeister; Brückenmeister; Burggraf; Dorfrichter; Erbkämmerer; Erbschenk; Erbhüter; Erbruchsess; Feldhauptmann; Fiscal; Forstmeister; Frauenrichter; Guster; Hansgraf; Hauptmann; Hofmeister; Hofschreiber; Hubmeister; Hubschreiber; Kämmerer; Kanzleischreiber; Kanzler; Kasten; Kellermeister; Kellner; Küchenmeister; Landgerichtschreiber; Landmarschall; Landrichter; Landeschreiber; Landvogt; Legaten; Marschall; Mauter; Münz-Anwalt; Münzmeister; Notare; Official; Pfleger, Procurator; Protonotar; Räte; Referendare; Richter; Schaffer; Schatzmeister; Schlüssel; Schöffen; Schultheiss; Secretär; Span; Stadthauptmann; Stadtvogt; Statthalter; Teichtmeister; Untermarschall; Vierer; Vogt; Wassermauter; Weivode; Zoll-einnehmer.

— städtische, s. Bürgermeister; deup-scherg; Fronbote; Genannte; Grundbuchverweser; Kämmerer; Kirchenmeister; Nachrichter; Rathsherren; Spitalmeister; Stadtrichter; Stadtschreiber; Steuerherren; Syndicus; Ungelter; Unterkämmerer; Urtheilschreiber; Wäger; Werkleute.

Amtmann (amtman), unverraiter

4148, 51.

- Amtmann*, n. Auer; S. Pöthen; Döbling; Tulln, Nonnen; Grunden; Hernalis; Hohenwart; Klosterneuburg; Landstrasse; S. Leonhard; Liechtenstein; S. Niklas; S. Ulrich; Währing; Werd; Würfel.
- a. Bergmeister.
- Amtsreiber*, n. Albrecht VI.; Sigismund; — des salces 4599.
- andl* (ändl, ändlein, endl, endlein) (*Grossmutter*) 4103, 03a, 4438, 4611, 36, 4908, 18, 5077, 54*0, 92, 99a. — endlein (*Enkelin*) 4409a, 4514.
- Anerkennungsschreiben* 3994, 95, 4785, 5058, 5173.
- anerlangen* 3864, 3905.
- anerstorben* gut 4650.
- anfall* 5431.
- angriff* und *schaden* tun 3801, 4370.
- anheim* (*daheim*) 3909.
- anhang* (*Gefolge*) 4083.
- anhellig sein* (*gestehen*) 4606.
- anlangen*, auf ir — 4383.
- anlehen* 4978, 79.
- anpotbrief* 4180, 4319, 4746b.
- anpringens*, das — halben 4488, 4606.
- ansacz* 4825, 37.
- ansaczprief* 4572.
- ansigen* 3878.
- anslag* 3833, 3930, 96, 4024, 4178, 4225, 32, 70, 4346, 4434, 4643, 4775, 4832, 514, 55, 57, 70, 72, 4920, 26, 30, 32, 87, 88, 92, 5001, 03, 36, 37, 69, 71, 72, 73, 5112, 37, 39, 55, 5226, 34, 43, 56, 5319, 34, 35, 37, 43, 99, 5412, 74 d.
- auf die heuser, auch auf die ledigen person 5310
- versessen ansleg 4946.
- ansprach* 4017, 10.
- anstand*, einen fridlichen — machen 4356; ain gülichen — 4652.
- anstellen* (*aufschreiben*) 3859.
- antlas* (*Ablass*) 3848.
- antworter* dies briefs 5063.
- (antworter, antburter) (*Beklagter*) 4083, 4489, 4606, 16, 4814a, 5023, 5140, 65a, 5317, 5418.
- antwortterin* 3901, 4553, 4851a.
- anwali* (vollmechtiger) 4004, 20, 291, 4113, 4330, 4405, 5151, 5488.
- Anwalt* im Rathe 3928. — Jorg Pellendorfer 4068 (1463), 4196 (1467); Virgil Schrutauer 4512, 78, 81, 4722 (1474–79); Jorg Kranperger 4818, 4908, 5014 (1480–84); Niklas Teschler 5066, 68 (1485); 5248; Virgil Schrutauer 5078, 5134, 5216, 5319 (1485–89); Bernhard Perger 5437a (1492).
- an werden* (*anbringen*) 3850, 8002, 03.
- anzogen*, auf das wasser — werden 4718.
- anzug* (*Berufung*) 4380, 90.
- (*Bedarf*) 5002.
- Apotheke* (apoptegke) 4606.
- Apotheker* (apopteker): Conrat Reutter, W. B., am Graben 4064, 4170, 4324 (1463–70); Ulreich Vogl 4127a (1466); Jobst v. Fuld, W. B., am Liechtensteg 4187 (1467), 4213, 33 (1468), † 5076; Hanns Andl (Enil), W. B., 4290, 91, 4792, 4899, 4924, 5310, 5411, 27 (1469–91); Hanns Egkenfelder, W. B., 4555 (1475); Conrad, Johannes 4606 (1476); Vincenz, am Graben † 5437; Bernhard Flander, W. B., 5186 (1493).
- appellatio* 3935, 4957.
- arbaia* (*Erbsen*) 4115.
- arbit* 5009, 14; arbaiten (*Handel treiben*) 3837, 41a.
- arbitrator* (*Spruchmann*) 4219, 40.
- armbst* (*Armbrust*) 4493; mit ain geladen — überreiten 4606.
- Armenbeihilung* 4684, 4803, 5119, 5203.
- armut*, in grosse — komen 4310.
- artikel* 5391a.
- arzi* 4168, n. Bucharzt; Wunderarzt.
- arzillon* 4606.
- au* 4573, 4760, 4967, A. I. l. l. b.
- Auditor*, päpstlicher: Antonius de Grassis 4710, 12 (1478), 42, 56, 58, 62 (1479).
- des päpstlichen Legaten 5304.
- aufdrucker*: Hanns Scherenfels, W. B., 4251 (1469).
- aufgab* 4191.
- Aufgebot* 3866, 71, 75, 78, 84, 4280, 4359, 4402, 35, 44, 46, 5115, 70, 71, 72, 93.
- aufgehbt* werden (*auf frischer That begriffen*) 4159.
- aufhaken* die tür 4953.
- aufhalten* und *verpieten* lassen 5270.
- aufhebung* 4085.
- aufnemen*, mer in — dann abfal bringen 5095.
- aufzur* 4370, 4179, 3559.
- aufsant* 4095, 4331, 4425, 37, 90, 4518, 4620, 58, 4810, 4947, 5265, 5349, 5423, 37, 43, 74 d; s. Uebergabserklärung.
- aufsantprief* 4054, 4231, 63, 4320, 92, 4515, 82, 4744, 5298, 5427, 34, 35, 50, 57, 64.
- aufschaczung* (*Aufgabe*) 4063, 4765.
- aufslag* 4211, 4359, 81, 4443, 4921, 5003, 51, 5329, 5445; — auf die wein 3833; — auf salcz, wein A. XXXVII; ungewondlicher — 4203.
- aufslagfrei* 4779, 5002, 91.
- aufsperrung* (*eines Nachlasses*) 5334.
- Auftrag*, landesfürstl., 3756, 61, 62, 64, 66, 69, 73, 79, 82, 83, 91, 92, 3809, 12, 13, 17, 22, 25, 26, 32, 33, 34, 35, 37, 63a, 70, 81, 90 c, 92, 3902, 24, 37, 75, 79, 90, 91, 4031, 45, 48, 82a, 90, 96, 4140, 4207, 57, 57, 63, 73, 92, 4303, 17a, 46, 50, 68, 70, 82, 83, 87, 89, 4401, 03, 28, 43, 47, 85, 4536, 73, 75, 86, 87, 94, 4639, 73, 89, 94, 97, 4705 bis, 49a, 54, 55, 60, 70, 76, 78, 79, 93, 94, 4802, 97, 14, 25, 68, 81, 4901, 11, 27, 33, 48, 57, 61, 62, 63, 70, 72, 76, 81, 91, 93, 94, 96, 5003, 05, 07, 13, 14, 15, 22, 28, 30, 32, 33, 35, 39, 47, 54, 55, 61, 62, 83, 88, 93, 94, 5100, 02, 09, 10, 14, 26, 29, 31, 35, 46, 54, 79, 86, 87, 89, 90, 91, 98, 5200, 03, 07, 09, 10, 16, 19, 27, 30, 37, 40, 42, 91, 5312, 30, 38, 91a, 5410, 31, 45, 66a, A. XLV.
- a. Aufgebot; Fertigungsauftrag; Zahlungsauftrag.
- aufzal* 5011.
- ausgen* (*enden*) 3859.
- ausgezigt* und *verschriben* (vergnügt) werden 4581, 5338a.
- aushaltung* (*Unterhalt*) 5061, 62.
- auswarichen* 3942; *ausrichtung* des gescheff 3802, 3972, 4060, 4109, 4838, 4907, 5157.
- ausatand* an einer raitung 3907.
- (*Restbetrag*) 3972, 4486, 4839, 4923.
- ausstraihen* (*des Honigs und Oeles*) 4115.
- austrag* des rechten 3943, 4029g.
- ausztreilichen* widerstand tun 4983.
- austun* (und *vernichten*) 4310, 4638; *austuehung* der sacz 5487.
- auswaisung* 4029a, 5258.
- auswarien* der zech 4802.
- auswechsel* 2985 bis, 4061, 4106, 21a, 91, A. L.; s. Tausch.

auszug 4487; — ains sacrs 5310;
bewerter — der gwer 5344, 5400.
Ave Maria 3942, 4442.
szung 5043.

B.

Bach 4629.

Bäcker in Wien: Jacob von Steir,
W. B., A. XXX (1429); Hanns
Veyalrösel, Mib., vor Stubentor
4032 (1462), 5495 (1493); Hain-
reich von Esslingen (Swabpeckh),
Mib., am Hof 4057, 70 (1463),
† 4633, 34, 4903; Larenz Swab
4104 (1465); Wilhelm von Frei-
sing, W. B., 4106 (1465), † 4923;
Gillg Zeller, Mib., 4278 (1469);
Michel Hölzl 4328 (1470), 41
(1471); B. auf dem Anger 4566
(1475); Hainreich von Pogen 4657
(1478); Tanhofer, in der Kerner-
strasse, † 4658; Caspar von Per-
leinsreut, vor Stubentor 4672
(1478); Paul von Zweul, Mib.,
vor Werdtortor (Kernertor) 4724
(1479), † 5345; Jorg Reisinger,
Rathsherr, Holbäcker 4922 a (1482),
5317 (1489); Ilrlreich im Strudl
(bei S. Jacob), Mib., 4925, 39
(1482); Jorg Swertman, W. B.,
an der Miestat 4929 (1482),
† 34, 35, 41, 5302; Niclas
Messtenrab, W. B.; Sigmund von
Perleinsreut, W. B., 4934, 35, 41
(1482), 5302 (1489); Ludwig
Muerr, Mib., in der Wollzeile,
4939, 5349, 50, 5480 (1482—93);
Paul Messtenrab, Mib., 4958
(1483); Hanns Mayrhofer von
Closternburg, W. B., 5072
(1485); Fürnstain, under den
Flocern, 5174 (1487); Wolfgang
Chnoll, in der Wollzeile, † 5307,
49, 50, 5480; Hanns Hebrin,
† 5318; Hanns Ilager, Mib.,
innerhalb Stubentor, 5403 (1491);
Wenedikt Jegerndorfer, W. B.,
5449 (1492); Veit Widmer,
Mib., bei der Himlporten, 5491
(1493).
— zu Lainz: Wolfgang Fidl 4949
(1483).
— zu Stockeran: Peter 5388 (1490),
5448 (1492).
Bäckergetelle: Paul Lodrer 4925
(1482).
Bader: Hanns Hueter, Mib., 4502
(1473).

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

Badstuben: undern Hafnern 4547,
5421; Hüntin vor Stubentor 3901,
4032; Canzlerin 5270a; hinder
S. Pangrocz 3891; Perlabin am
Harmarkt 4379; zun Rörn 4110;
am Alten Rossmarkt 4291; zu den
Seuckchen an der Fischerstiege
4378, 79, 4580; in der Syninger-
strass 5068; am Schweinmarkt 4504;
in der Wollzeile 4249, 4314, 4490,
5096.
balas (blasser Rubin) 5062.
bancherius, s. Wechsler.
banier 4002.
Bann, kirchlicher 4059.
banung (Wohnung) 5395.
Barchent (parhant) 3881.
Barchenter (parhander, parchanter)
4311; Jorg Luslich, Mib., 5103,
97 (1463).
Bau (pau) 3787; zu Wien 4341; —
und zierung 5068; s. S. Stephan.
Bauer 4168.
Baufälligkeit 3860, 4232, 5399,
5421.
Bauhof A. Lllb.
Baumeister, s. S. Stephan.
Baumgarten (paungarten) 4136
(III. Bezirk); 4288, 4487, 4852a
(Währing).
Baustreitigkeiten 3937, 5299.
Bauwein 4207, 4381, 82, 5250.
Becher (pecher), gemündlatter —
5310; silberner A. LVla, 4499a.
Becken (peckh), ain teufs messeins
— 5082; ain messeins — 5481.
befriden 5015; befridung 4219,
5410.
begeung (Totdenfeier) 4442.
Beglaubigungsschreiben (cre-
denz, glaubbrief) 3767, 3803, 10,
39, 44, 88, 3981, 89, 4373, 4537,
4626, 5124, 51, 52, 84, 5233,
5351, 52, 56, 60, 65, 73, 74, 5407.
Begleitschreiben (Mittheilungen,
Berichte) 3814, 65, 74, 90, 93,
3917, 21, 38, 4315, 4426, 32, 59,
4648, 51, 53, 90, 4791, 4840,
4947, 50, 51, 54, 52, 53, 54, 60,
66, 71, 73, 80, 83, 89, 91, 5012,
18, 25, 38, 41, 44, 48, 49, 51,
52, 56, 60, 63, 95, 5151, 97,
5208, 5334, 53, 55, 63, 64, 66,
69, 73, 79, 5456.
begrebnuss 5122, 5293 (Grab).
behaben, behabt (recht, gericht),
behabung, behabnuss 3764, 3864,
94, 3905, 12, 34, 4057, 83,
4130b, 57, 62, 81, 4213, 20, 33,
II. Abtheilung. III. Bd.

4556a, 72, 4746, 4892a, 4945a,
5323, 5488, 95, A. XLV.
behabnussbrief 4424a.
behalten gut 5488.
behaltenussweise, in — 5212, 5481.
behauste güter 4630.
behausung 4206.
behaltung der stat 5055.
Beichte 5322; **Beichtvater** 5406.
beklagen, sich solher schuld —
5369.
beküern (bekumben) 3811, 5049.
belaiten (geleiten) 4991b.
beleidigung, die forctsum —, gen.
crimen lese maiestatis 5384.
beneficium 4239, 5215, 46, 5300.
benügen, ain — tun 4104, 54,
4384, 4751; sich — lassen 5247;
benügig machen 4258, 5203.
bepfengen (bedrängen) 5048; s.
phengen.
berait gelt (**Baargeld**) 3793, 3881,
4368, 4978, 5043, 5277a.
beraitschafft (**Baargeld**) 4133, 4439,
89, 5070.
berednuss (beredung) der heirat
4108, 4312, 4474, 4521, 53,
5338a; s. abred.
beredzedel 4068, 4108, 4308.
berennen 5115.
Bergbuch 4947; s. Mödling;
Schotten.
Bergfrau 5168a, 5468.
Berggerichtsurkunden 4210,
4749, 4871, 5160, 5226, 5317.
Berggründe (pergrunt) 3967; s.
Weingärten.
Bergkerr A. XII, 1066a, 4264,
5168a, 5409, 68.
Bergmeister 4765; s. Hernalis;
Kernertor, vor; Landstrasse; Möd-
ling; S. Stephan, Tiernakapelle;
Widmertor, vor.
Bergrecht A. XII, 748a, 1066a,
3786, 3808, 49, 3947, 67, 4041,
42, 4190, 4298, 4533, 40, 51, 52,
62, 4689, 90, 4725, 4852a, 4919,
5085a, 86, 5158, 5252, 5317,
5409, 79, 75, 80; **versessenes** —
5160; **Nachlass** 5168a; perkrecht
wein 4207.
bericht (**Waffenstillstand**) 3909.
berig, die — (**Weinberge**) 5223.
berubt (**ruhig**) 3878, 3968, 4101,
4225, 4489, 4553.
beruemen, sich — 5317.
beruffen, öffentlich — 3778a, 4281,
5363, 5466a; die beruff an offen
pleczen 4333.

Berufung an den Wiener Rath 3828.
 besamen (besammen), sich — (*versammeln*) 5193, 95.
 besamlung und fürnemen 4994.
 besatzung der tür und stat 3765;
 besatzung machen 3801, 4359, 4402, 46.
 bescheiden jar (*Mundigkeit*, 18 Jahre) 4434, 5396a.
Beschau und Schätzung 4206, 11, 35, 39, 4232, 4334, 4509, 50, 67, 83, 4849, 5076, 96, 5108, 17, 30, 36, 5255, 5336, 5421.
 beschaupten 4046, 91, 4110.
 beschädiger des lands 4203; beschädigung 3938.
Beschwerdeschreiben 5352bis.
 besenden, jemand — 3900.
 besigeln, an dem — heraus vergessen 4991b.
Besserung 4851a.
Bestand (Miethe, Pacht) 4967;
Brückenmuth 4427, 4637, 4961.
Fleischbank 4592.
Forstamt 4959.
Gerhabchaftsgüter 4815.
Haus 4530, 4617, 4881, 82.
Ungeld 3980, 4804.
Weingärten 3845, 4011, 42, 4329, 4431, 4562, 4730, 4881, 83, 5300, 5459, 75.
Weingehent 4622.
Wohnung 3916a.
Zehent A. XXXIII.
 bestandbrief 4928.
 bestandweis, in — 4928, 5405.
Bestätigung (bestett) 16b, A. XV, XXXV, 2985bis, 4309bis, 4796, 4873, 76, 5271, 5383; — besettbrief 4141.
 bestattung zu der erden 5122.
 bewärung, gross — und mangel 4969; — beswaren 3811, 90a.
Betbuch (petpuch mit rotem irich überzogen) 5082.
 betedingt 5227.
 betreuung 5438.
 beirfiglichkeit 5009.
Bett (pett) 4489, 4937, 5070, 82, 5276; — ain gerichts pett 4133, 4849, 5277a, 83, 5320, 5467, 68; — mittlere pett 4104.
Bettelorden 4084.
Bettgewand 4489, 5070, 5293, — petsidel (Bettbank) 5082.
Beutler (peutler): Hanns Münster, Walschstrass 4050 (1463); Lienhart Marx, Liechtensteg, 4213; Ulrich der Kammer 4322 (1470).

bewarung der stat 3994, 95.
 — (*Haft*), in erbare — geben 4098.
 bewegt (*bewogen*) 3979.
 bezicht (*Beschuldigung*) 5186; — (bezigen), s. verdacht.
Bibel 4803.
Bildschnitzer: Wilhelm Rollinger, Mith., W. B., Singerstrasse, 5068 (1485), 5129 (1486).
Binder zu Wien: Bobenweiger, vor Widmerton, A. XXVIII (1417); Hanns Praunauer, vor Stubentor, 3901 (1459); Kunze, am Alten Kolmarkt 3958 (1460); Ludwig Wolfstain, auf der Mietstat vor Kernertor, † 4546; Larenz Grünfelder, Mith., 4649 (1477); Hanns Oberperger, auf der Widem 4944 (1483); Andre Keusch 5125 (1486).
 — zu *Bruck a. d. Leitha*: Hanns 4163 (1467).
 — zu *Klosterneuburg*: Wartholome Karstetter, Mith., 5277, 78 (1488).
Bitte (bet) 3991. — auf bete und begern 4550. — auf ir fleissiges gebete 4937. — petbrief 3899, 4921. — bete (gepet) umb die insigel 3806, 89, 4513, 57, 4676, 4728, 4911, 5017, 5326, 5502b. — *Bitte um Verleihung eines kirchlichen Beneficiums* 4206, 4608.
Blei 4115.
Bleiche (plaich) 4311.
Bleichmeister (plaichmeister) 4311.
Blödigkeit (blodigkeit, plodigkeit) 4104. — des leibs 5330, mit — beladen sein 5427.
Bogen (pogen) (*Gewölbe*) 4334.
Bogner: Ulrich Strabmayr, W. B., † 4306; Mert Strabmayr, W. B., under den Pogner, 4306, 4493, 5065, 5287 (1469—88); Lienhart 4493 (1473); Erhart Gwalzhofner, Mith., under den Pogner, 4493, 94 (1473), † 5065, 5287; Stephan Norcenpeck, Mith., Pognerstrass, † 5006; Michel Harrasser, gen. Lusser, Mith., Pognerstrass, 5148 (1486), † 5429; Steffan Leisser, Mith., Pognerstrass, † 5148; Peter Holzapphel, Pognerstrass, † 5148; Gabriel Langenmantel, Mith., 5429 (1491).
Börse 5083.
Borte, ain klains perleins port 4610; ain praus beslagens port 5149.

Bortenwirker: Conrat Tentsch, Mith.; Hanns Steiner, Mith.; Andre Haller, Mith., 3968 (1461).
Geselle: Lienhart Palda 3968 (1461).
Bote 3754, 3921, 4029c, 4542, 4960, 64, 5391, 63, 79; — geworner 3935. — gewas poten 4894. — Jorg Naglmer 4168 (1467); Peter Augler, Mith., 4321 (1470); Hanns Part 4814a (1479); Jacob Schreuz, mitwoner, 5224 (1487).
Botschaft 4036a, 4793.
Brand, mit dem prandt und all ander notung 4953.
Brandstatt (prantsatt) 4270, 4129, 4509, 4816, 44, 5336.
Brantweiner: Michel Niderperger, vor Widmerton, 4272 (1469); Mert Tusler, Mith., 4551, 69 (1475).
 brauchung, in ander — keren 4311.
Bräuer zu Matighofen: Simon Pranza, † 5502.
 briefe 4233, 90. — bei iren briefen und sighn beileben 3398.
Bruderschaft, s. S. Michael; Otaking; S. Stephan.
 — s. Zeche.
 — andacht und — 5086.
Brücke vor Stubentor 4164; vor Weidertor 5133; beim Widmerton 4036a.
 — brugkamb 4427; brugkpau 5214; brugkelt 4427; brugkmaut 4637, 4718 (vom Weine); brugkmiet (*Ertrag des Brückengolles*) 4192.
Brückenmeister, s. Donaubrücke.
Brunnen: Vechtprun 5326; ndern Sattlern 4233; *Hausbrunnen* 4334, 4582, 5161.
Buch, des Potlein puch 5149.
Bucher 3760, 4092, 4803, 5293; s. Itebuch; Bibel; Diurnal; gewellbuch; Inventar; manuale confessorum; Messbuch; Nigrum; Predigbuch; Register; Rubrum; Satzbuch; Sententiae; Stadtbuch; Tagzeibuch; Totenbuch.
Buchart: Michel Schrick A. XLV.
Buchfeller zu Wien. Sirauss, bei den Schotten, 3976 (1461); Gregor Herman, W. B., 4064, 5065, 5287 (1463—88); Pernhart Waidhofer, W. B., 4087 (1464); Hanns Waidhofer, Mith., † 4649; Michel Waidhofer, † 4649; Hanns Prantsteter, Mith., 4649 (1477).
 — (pirmeter) zu *Salzburg*: Ruprecht 4649 (1477).

Buchführer: Hanns Huefl 5432 (1491).

Büchen (puchsen) 4040 bis, 4966.

Büchenmeister 5005, 56. —

maister Stephan Einsman, Mißb.,

3954 (1460), † 74, 87; Hanns

Han v. Zabarn † 3822, 3918,

4093, 4319; Niclas, Kernerstrass,

† 4011; Hanns Turm 4040 bis.

— *städtische*, s. Müllner, Niclas —;

Stainprecher, Wolfgang —.

— *des Erzbischofs von Salzburg:*

Erhard Han 3899 (1459).

Büchenschützen 5115, 93.

Büchensteine 5128.

Bulle (wull), *goldene* 3955, 4504.

Bürge (pürge, porg) 4064, 4101,

4251, 4850, 4905, 46, 5070, 84,

89, 5296.

Bürger von Wien (gemeinlich)

3756, 57, 61, 62, 64, 69, 73, 79,

83, 84, 91, 92, 95, 96, 97, 98,

99, 3801, 66, 12, 20b, 30, 66, 71,

75, 79, 89, 3975, 78, 79, 90, 91,

93, 94, 95, 98, 4002, 97, 89, 90a,

4118, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 92,

4250, 93, 4303, 59, 4402, 46, 48,

54, 4637, 89, 4718, 19, 29, 5002,

03, 44, 49, 60, 5350, 63.

— (*nach der alphabetischen Folge,*

mit Nummer und Jahr der ersten

Erwähnung als Bürger, wobei

aber die schon im ersten Bande

S. 600, Sp. 2, bis S. 603, Sp. 1,

und im zweiten Bande S. 529,

Sp. 1, bis S. 531, Sp. 3, einge-

reichten nicht mehr berücksichtigt

werden):

Aichelperger, Jacob — 4223 (1468).

Amelstorffer, Wolfgang — 4342

(1470).

Amman, Sigmund — 5002 (1484).

Angerfelder, Felix —, laubenherr,

4693 (1478).

— Hanns — 4014 (1461).

— Matthes — 4119 (1466).

Angrer, Peter — 4561 (1475).

Arbaiter, Paul — 5465 (1492).

Aschpeckh, Hanns — 4417 (1472).

Asslabing, Albrecht v. — 4499a (1473).

— Jorg v. — 5113 (1486).

Auer, Andreas — 3961a (1460).

Pachmüller, Peter —, öler, † 5457

Payr, Hanns —, der Schuster, 3970

(1461).

— Martinus — 5304 (1489).

Pappenheimer, Ludwig —, goldsmid,

5204 (1487).

Pauma, Glig der — 4025 (1462).

Bürger von Wien:

Paumgartner, Ruprecht —, riemer,

4064 (1463).

Behelm, Thoman — 4467 (1473).

Peilhach, Erhart der — † 4102.

Pekchenhover, Jörg —, fleischhacker,

4232 (1468).

Perger, Cristan — 4131 (1466).

Perl, Andreas — 4520 (1474).

Perleinsreut, Sigmund v. —, peckh,

5302 (1489).

Pernfues, Sigmund — 5108 (1486).

Pesat, Asem — 5433 (1492).

— Wolfgang — † 4563.

Beurwach — 5457 (1492).

Pfuntimaschen, Michel — 4064 (1463).

Phaffer, Tiwolt — 5317 (1489).

Pilgrim, Caspar — 4199 (1467).

Pincendorfer, Wolf — 4739 (1479).

Pirchinger, Jörg — von der Heiligen-

stadt 4992 (1483).

Pirhenauer, Erhart — 4601 (1476).

Plass, Ludwig — 4833 (1480).

Pledinger, Hanns —, vischschroter,

4771 (1479).

Podächtl, Matthes — von Nidern

Süffring 5234 (1487).

Poglinger, Paul — 5344 (1490).

Pöll, Thomas — 4353 (1471).

Pörringer, Hanns — 4105 (1465).

Pracher, Paul — 4156 (1467).

Praitenbeidacher, Hanns — 5231

(1487).

Praitter, Hanns — 4847 (1481).

Prandstetter, Andreas — 5159 (1486).

Praun, Hanns —, gen. Gross, wunt-

arzt, 4826 (1480).

— der edle, feste Hanns — 5204

(1487).

Prechsnr, Caspar — 4460 (1472).

Preuer, Jorg — 4121 (1466).

Progentel, Hanns — 3892 (1459).

Prunner, Michel — von Meirling

4987 (1483).

— Oswald —, der öler, 4111 (1465).

— Stephan — 3927 (1459).

Pubendorfer, Andre —, der vischer,

† 4105.

Puchler, Hanns — 5201 (1487).

Burger, Niclas — 3758 (1458).

Purkhauser, Hanns — † 4358.

Darsprot, Lazarus — 5300 (1500).

Tegleich, Sigmund — 4083 (1464).

Tengk, Bernhardin — 5099 (1486).

— Thoman — 4170 (1467).

Tenzel, Thomas — 5165 (1487).

Thiem, Hanns — 4087 (1464).

Diener, Andreas — 4157 (1467).

Dorff, Hanns — 4553 (1475).

Bürger von Wien:

Dorn, Matthes — 4865 (1481).

— Wolfgang — 5187 (1487).

Trachl, Jacob — 4061 (1463).

Trautmann, Kunz —, leinbater, 3987

(1461).

Trübenberger, Niclas — 3892 (1459).

Trunzl, Bartholome —, fleischhacker,

5277a (1488).

Tulbinger, Hanns — von Meirling

4988 (1483).

Tullner, Paul — von Gumpendorf

4454 (1472).

Tunkchl, Wolfgang — 5476 (1493).

Durchreicher, Thoman — 4782 (1479).

Dürr, Thomas — von Meckleinsdorf

4043 (1463).

Duers, Leonhart — 5449 (1492).

Ebersperger, Jörg —, fleischhacker,

5416 (1491).

Ebinger, Jorg —, tuchschere, 4157

(1464).

Een, Stephan — 4705b (1478).

Egkentaler, Hanns —, tischler, 5321

(1489).

Eisenödter, Walthasar — 4408 (1472).

Engelhartstetter, Blas — 5136 (1486).

Englram, Walthasar —, tischler, 5321

(1489).

Emtl, Hanns —, apoteker, 4287 (1469).

Erdinger, Hanns — † 4210.

Esel, Wolfgang — 4873 (1481).

Vechaimer, Hanns —, kürsner, 5342

(1490).

Veder, Andre — 5411 (1491).

Veyalrösel, Hanns —, peckh, 5495

(1493).

Veigenprödl, Andre — A. XIX (1405).

— Hainrich — A. XIX (1405).

Feuchtwanger, Michel — 5436 (1492).

Vischer, Jeromine — 5423 (1491).

Flander, Pernhart —, apoteker, 5423

(1491).

Flanns, Wolfgang —, vorsprech, 5213

(1487).

Fleming, Cristan —, fleischhacker,

† 4081.

Vogl, Hanns — 4909 (1482).

Vogelhofer, Pangrecc — 5081 (1485).

Vorchennauer, Lienhart — 4094 (1464).

Vormacher, Hanns — 4467 (1473).

Vorster, Hainrich — 5415 (1491).

Fraiding, Michel — 5139 (1486).

Frankh, Hanns — von Eckentorf

4465 (1473).

Freising, Wilhelm von —, der peckh,

4106 (1465).

Fridberger, Matthes — von Nussdorf

4932 (1482).

Bürger von Wien:

Fuld, Jobst von —, apotegker, 4213 (1468).
 Fuerr, maister Andre —, wundarzt, † 5438.
 Fürstenfelder, Hanns —, fleischhacker, † 4213.
 Fuxteutter, Andreas — 4949 (1483).
 Galander, Andreas — 4177 (1467). — Arnold — 3864 (1459).
 Galhaimer, Wolfgang — 4798 (1480).
 Gamp, Hanns — 5412 (1491).
 Ganter, Hanns — 4905 (1482).
 Garhaimer, Michel — 4563 (1475).
 Gastinger, Matthes — 4870 (1481).
 Gerau, Hanns v. — 4075 (1464).
 Gerner, Ot der — † 4199.
 Gerschlaher, Kristoff — 5436 (1492).
 Gertler, Ulrich —, vischer, † 4489.
 Geunter, Hanns —, Bgspn., 4760 (1479).
 Geusmid, Niclas — 3999 (1461).
 Gyerhyagyartho, Johannes — 5083 (1486).
 Goldperger, Hanns — 4180 (1467). — Jorg — 4584 (1476). — Jod, —, ledner, 5393 (1490).
 Gorgor, der edle Jörg — 4584 (1476).
 Gratpech, Wenzelab —, müller, 5069 (1485).
 Grienspeckh, Ulrich —, Stadtschreiber, 4077 (1464).
 — Veit —, maister, stauschreiber, 4112 (1465).
 Groblich, Wilpolt — † 5328.
 Gruber, Thoman —, fleischhacker, † 4871.
 Grünanger, Hanns —, gürtler, 4113 (1465).
 Gruenbek, Wolfgang — † 5322.
 Gruntreich, Hanns — 3967 (1461).
 Geschoff, Hainrich — 4156 (1467).
 Gsmochl, Jacob —, kürsner, 4122b (1466).
 Guldein, Peter — † 4489.
 Gundacker, Jörg —, fleischhacker, 4592 (1476).
 Gundlach, Georg — 5109 (1486).
 Gunzegk, Jacob — 3901 (1459).
 Gusner, der edle Steffan — 4482 (1473).
 Gwaltsch, Sigmund — 4086 (1463).
 Gwerlich, Peter — 4417 (1472).
 Habermann, Wolfgang — 5287 (1488).
 Hagnerperger, Mert —, redner, 5303 (1489).
 Haiden, Lienhart — 5197 (1487).
 Haider, Seifrid — 4083 (1464).
 Haidler, Simon — 4772 (1479).

Bürger von Wien:

Haiml, Valentin — von Grossen Enczesdorf, fleischhacker, 5335 (1489).
 Hakcher, Peter — 3889 (1459).
 Haller, Niclas —, kürsner, 4642 (1477).
 Haringseer, Hanns —, der Jüngere, 3969 (1461).
 Harleitter, Oswald —, verber, 4196 (1460).
 Hart, Wolfgang — 5239 (1487).
 Hartel, Wolfgang — von Uteldorf, 5226 (1487).
 Haselpeckh, Kunrat — 4106 (1465).
 Haug, Hanns — 4095 (1464).
 Hauzenhöder, Mert — 4830 (1480).
 Heb, Fridreich — 4622 (1476).
 Hebl, Michel — 4131 (1466).
 Heerl, Jörg —, fleischhacker, † 4871.
 Heytl, Michel — 4266 (1469).
 Helfant, Peter — 1343 bis (1396).
 Hemel, Hanns — 4106 (1465). — Colman — 4436 (1472).
 Hendl, Hanns — 3983 (1461).
 Herberstorffer, Albrecht — 4094 (1464).
 Herman, Gregorig —, puechfeler, 4064 (1463).
 Herrnberger, Peter —, kürsner, 5343 (1490).
 Hertel, Steffan — 3888 (1459).
 Herzogenperger, Mert — 4034 (1462).
 Herzogenburger, Gilg —, riemer, 4064 (1463).
 Heuner, Stephan — 4326 (1470).
 Heuss, Mert —, schrannschreiber, 5469 (1492). — Wenzlaw — † 3881.
 Hilbrand, Hainrich — 4001 (1461).
 Hilprant, Jörg — 4058 (1463).
 Hindperger, Veit — 3845 (1459). — Hanns —, staimiecz, 4057 (1463).
 Hinderpach, Hainrich — 3853 (1459).
 Hinderhoffer, Jorg — 5465 (1492).
 Hiert, Erhart — 5080 (1485).
 Hofgeber, Jorg — 4686 (1478).
 Hofius, Dietreich — † 4751.
 Hollnrunner, Veit —, fleischhacker, 4213 (1468).
 Holtzer, Conrat — 3885 (1459).
 Hornperger, Jacob — 5002 (1484).
 Huber, Hanns —, urtalschreiber, 4486 (1473).
 Huppauer, Steffan — 5096 (1486).
 Hurber, der edle Wolfgang — 4739 (1479).
 Jacob, goldslaher — 4172 (1467).
 Jegerndorffer, Wenedikt —, peckh, 5319 (1492).

Bürger von Wien:

Ingsteter, Hanns — 4684 (1478).
 Joppel, Wolfgang — 4053 (1463).
 Jordan, Jörg —, goldsmid, 5183 (1487).
 Kager, Jacob — 4094 (1464).
 Kalher, Mert — 4499 (1473).
 Kanstorffer, Hanns — 3826 (1458).
 Kappler, Wolfgang — 5178 (1487).
 Karhofer, Jörg —, nachrichter, 5020 (1484).
 Kaschauer, Hanns —, maler, 4495 (1473).
 Kekch, Paul — 4937a (1482).
 Kellner, Hanns — von Korneunburg 4832 (1480).
 Kemberater, Pangraz — 4798 (1480).
 Keppler, Wolfgang — 4941 (1482).
 Kerner, Steffan —, der kürsner, 3872 (1459).
 Kener, Piro —, laiguster, 4278 (1469).
 Kienberger, Hanns — 4266 (1469). — Jacob — 4901 (1482).
 Kollnhofer, Lienhart — 4403 (1471).
 Köppl, der edle Hanns — 5471 (1493).
 Korbler, Hainrich — 4850 (1481). — Ruprecht — 4588 (1476).
 Korner, Thomas — 4113 (1465).
 Costel, Ulrich — von Nidern Süßing 5071 (1485).
 Kottner, Wolfgang —, kürsner, 4105 (1465).
 Kramer, Lienhart — 3937 (1459).
 Kranperger, Jörg — 4590 (1476).
 Kraucker, Jacob — 4527 (1474).
 Kress Hanns — von Köln 5258 (1488).
 Kuendle, Konrad —, tuchschere, 4064 (1463).
 Lader, Hanns —, fleischhacker, 5344 (1490).
 Laibacher, Hanns — 5147 (1486).
 Lainsmizer, Paul — 4262 (1460).
 Landvogt, Rudolf —, Laubenherr, 4377 (1471).
 Langenmantel, Matthes — 4408 (1472).
 Lanzhart, Hanns — 5066 (1485).
 Leb, Niclas † 5346.
 Lebhoffer, Niclas — 4149 (1467).
 Leschenprant, Hanns — 4619 (1476). — Jacob — 4822 (1480).
 Leubenpeckh, Wolfgang — 4684 (1478).
 Lieber, Sigmund — von Aschach 4496 (1473).
 Liechtenperger, Hanns — 4245 (1469).
 Lilgenfelder, Urban — 4775 (1479).
 Lindauer, Hanns —, fleischhacker, 5260 (1488).
 Lintiger, Hanns — 4905 (1482).
 Liepharter, Valentin — 3878 (1459).
 List, Jörg — 4326 (1474).

Bürger von Wien:

Lytimperger, Baldassar — 4685 (1478).
 Lucaster, Mathes — 5127 (1486).
 Lukhner, Wolfgang — von Medling 4872 (1481).
 Mair, Michael —, fleischhacker, 4539 (1475).
 — fleischhacker, 5413 (1491).
 Mairhofer, Hanns —, pekh von Closterneuburg, 5072 (1485).
 Malchinger, Hanns — 3771 (1458).
 Mangelheimer, Hanns — 5489 (1493).
 Manseer, Gilig —, leinwater, 4557 (1475).
 Mutter, Oswald — 4339 (1470).
 Medling, Erhart von — 4108 (1465).
 Meichsner, Thoman — 4064 (1463).
 Nestenrab, Paul — 5302 (1489).
 — Niclas —, pekh, 5302 (1489).
 Neurl, Hanns —, Vorsprech, 4052 (1463).
 Molter, Hanns — 4034 (1462).
 Nornhamer, Hanns — 4153 (1467).
 Mostorffer, Achaz —, goltslaher, 5489 (1493).
 Mülstain, Hermann — 4049 (1463).
 Münich, Jacob —, münzer, 4309 (1470).
 Mursteter, Hanns — 4646 (1477).
 Muttenhauser, Conrad — 3983 (1461).
 Nachigal, Niclas — 4715 (1479).
 Naterl, Jacob — von Percholdsdorf 4857 (1481).
 Neupser, Hanns — 4333 (1470).
 Neuburger, Niclas — 3889 (1459).
 Niederhofer, Hainrich — † 4100.
 Nörztl, Ulrich —, künner, 5045 (1484).
 Odenakcher, Hanns — 3776 (1458).
 Ohorner, Simon — 4533 (1474).
 Öter, Jacob — 1093^{bis} (1385).
 Örtl, Erhart —, fleischhacker, 4081 (1464).
 Otwein, Hainrich —, gen. Stör, 5092 (1486).
 Racher, Peter —, leinbater, 4508 (1474).
 Radauer, Leonhard — 4299 (1469).
 Ramler, Hainrich —, der kramer, † 5159.
 Rauch, Niclas —, tischler, 4486 (1473).
 Rauscher, Friedrich — 4949 (1483).
 — Hanns — 4941 (1482).
 Rebl, Colman — 4490 (1473).
 — Michel — † 4490.
 Rechwein, Wolfgang — 5144 (1486).
 Reichel, Jörg —, gen. Münsner von Bercholdsdorf, 5073 (1485).

Bürger von Wien:

Reinhart, Jörg — 5382 (1490).
 Reisinger, Hanns — † 5306.
 — Jörg —, pekh, 4911 (1482).
 — Caspar — † 5306.
 Reittinger, Peter — von Paden 4920 (1482).
 Rekhndorffer, Hanns —, gen. Pekenhover, fleischhacker, 4816 (1480).
 Rem, Ruprecht — 4686 (1478).
 Renharts, Hanns — 3845 (1459).
 Reuschl, Stefan der — † 4023.
 Reutter, Conrat —, appoteker, 4064 (1463).
 Rieder, Wolfgang —, urteilschreiber, 4798 (1480).
 Rigl, Balhasar — † 5313 a.
 — Hainrich — † 5414 a.
 Rymer, Johannes dictus — 1093^{bis} (1385).
 Rollinger, Wilhelm —, pilsdnitzer, 5159 (1486).
 Rosenpeckh, Wolfgang — † 4527.
 Rüssel, Kristoff —, Vorsprech, 4612 (1476).
 Rothuet, Michel — † 5344.
 Ruedermautter, Peter der — A. XXVIII (1417).
 Ruckendorffer, Achaz — 3941 (1459).
 Ruemhart, Caspar — 4176 (1467).
 Salzer, Simon — † 4173.
 — Wolfgang — 4326 (1470).
 Sauser, Conrat —, schuster, 5282 (1488).
 Schachner, Thoman —, Vierer vor Widmerto, 5212 (1487).
 Scheiner, Simon —, gen. Weiss, 4789 (1480).
 Schenk, Wenzel — 4560 (1475).
 Scherenfels, Hanns —, aufdrucker, 4251 (1469).
 Schiemer, Philipp — 4816 (1480).
 — Hanns — 5149 (1486).
 Schober, Thoman — 4309 (1470).
 Schokhl, Mathes — von Nussdorf 4926 (1482).
 Schön, Michel — 4901 (1482).
 Schönperger, Cristan — 4214 (1468).
 Schöner, Michel —, goltsmid, 5389 (1490).
 Schoppl, Cristan —, der vischer, 4074 (1464).
 Schreyer, Cristoff — von Salzpurg 5337 (1489).
 Schrutauer, der edle Hainrich — 4818 (1480).
 Schuster, Wenzel — 4275 (1469).
 Schützenmeister, Ulrich der — 1066 a (1384).

Bürger von Wien:

Seedorffer, Larenz — von Prunn 4855 (1481).
 Senfi, Hanns —, gürtler, 4113 (1465).
 Seurer, Michel —, der kramer, 5159 (1486).
 Sibendbürger, Sigmund —, Kaufmann, 4983 (1483).
 Silberprenner, Jörg — 4500 (1473).
 Sittauer, Hanns — 5006 (1484).
 Sleichner, Pernhart —, maister in den sieben freien künsten, 5244 (1487).
 Smauss, Hainrich — 3950 (1460).
 Smelcz, Hanns —, seidenmaier, 4005 (1461).
 Smid, Kunz —, schuster, 4266 (1469).
 Smidinger, Hainrich — 5097 (1486).
 Spareugl, Wenzelab — † 5163.
 Spiegler, Peter — † 3881.
 — Hanns — 4180 (1467).
 Stadler, Hanns — 4868 (1481).
 Stainprecher, Andre — 4053 (1463).
 — Hanns —, Öler, 4227 (1468).
 — Wolfgang —, puchsenmeister, 4746 a (1479).
 Starch, Jörg —, kramer, 4213 (1468).
 Steber, Hanns — 4094 (1464).
 Stecher, Erhart — 4598 (1476).
 Stedlmair, Ulrich —, verber, 4057 (1463).
 Steyr, Jacob von —, pekh, A. XXX (1429).
 Stettner, Jörg —, hansgraf, 4527 (1474).
 Stornaschacz, Paul — † 5464.
 Strabmayer, Mert —, pogner, 4306 (1469).
 — Ulrich —, pogner, † 4306.
 Straubinger, Hanns — 5037 (1484).
 Strempfel, Hanns — † 4283.
 Streng, Ulrich — † 4557.
 Stressl, Steffan — 4122 b (1466).
 Strobl, Paul — † 4833.
 Strüzl, Caspar — † 4231.
 Stukhs, Hanns — von Medling 5137 (1486).
 Stumphwegk, Hainrich — 4327 (1470).
 Suess, Jacob — † 4717.
 Swab (Suevus), Johannes — 1093^{bis} (1385).
 Swarcz, Hilprant — 5434 (1492).
 Swarczpeckh, Thoman — 4116 (1466).
 Sweikchart, Hanns —, Zinngiesser, 4449 (1472).
 Swertman, Jörg —, pekh, † 5302.
 Uhlbacher, Andreas — 4814 a (1479).
 Umbertumb, Andreas —, der Schneider von Eckerstorf, 4930 (1482).
 Ungerland, Hanns — † 4122 b.
 Wagner, Niclas — 4234 (1468).

Bürger von Wien:

Waidhofer, Pernhart —, puchveler, 4087 (1464).

Waltz, Lienhart —, slosser, 4228 (1468).

Waldmut, Erhart —, kramer, 5045 (1484).

Waczlab, Ziefos —, wuntarczt, 4064 (1463).

Weig, Hanns — 5428 (1491).

Weiler, Peter — 4418 (1472).

Weiss, Ulrich — 4521 (1474).

Welling, maister Jobst — 5254 (1488).

Welczlin, Hanns — von Göppingen 5112 (1486).

Weniger, Michel —, schuster, 4117 (1466).

Widmer, Wolfgang — 4798 (1480).

Wild, Lucas — 5409 (1491).

— Ott — 4088 (1464).

Wildfeuer, Jacob — 4319 (1470).

Winkler, Jorg —, leinbater, 4130 n (1465).

Wiser, Michel — 4086 (1464).

Wismair, Andreas —, in der Landstrass, 5036 (1484).

Vicencz, goldsmid, † 5140.

Wurdestorffer, Colman — † A. L. I.

Wulmpeck † 4761.

Zedlitz, der edle Peter — 5436 (1492).

Zehner, Thoman —, wundararzt, 4403 (1471).

Zeller, Wolfgang — 4150 (1467).

Ziegelhauser, Sebastian — 3969 (1461).

Zimmermann, Jorg —, kürsner, 5415 (1491).

Zochmann, Hanns — 4316 (1470).

Zwittar, Lienhart — 4388 (1471).

Hürgerhäuser, Reverse, 4982, 5021, 64, 5155, 5213, 56, 5319, 27, 5412, 52.*Bürgerinnen von Wien:*

Esorn, Ursula, Hannsen von — Wwe., 4088 (1464).

Fuchsel, Agnes, Micheln des — Wwe., † 4589.

Ödenacker, Kathrei, Hannsen des — Wwe., 4073 (1464).

Vicencz, Margreth —, des goldsmids, Wwe., 5140 (1486).

Bürgermeister (nicht genannt):

3754, 55, 56, 57, 58, 59, 61,

62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69,

70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77,

78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85,

86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93,

94, 95, 96, 97, 98, 99, 100,

101, 102, 103, 104, 105, 106, 107,

108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115,

116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123,

124, 125, 126,

27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35,

36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,

44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51,

52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,

59, 60, 61, 62, 63, 64, 65,

66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,

74, 75, 76, 77, 78, 79, 80,

81, 82, 83, 84, 85, 86, 87,

88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95,

96, 97, 98, 99, 100, 101, 102,

103, 104, 105, 106, 107, 108,

109, 110, 111, 112, 113, 114,

115, 116, 117, 118, 119, 120,

121, 122, 123, 124, 125, 126,

127, 128, 129, 130, 131, 132,

133, 134, 135, 136, 137, 138,

139, 140, 141, 142, 143, 144,

145, 146, 147, 148, 149, 150,

151, 152, 153, 154, 155, 156,

157, 158, 159, 160, 161, 162,

163, 164, 165, 166, 167, 168,

169, 170, 171, 172, 173, 174,

175, 176, 177, 178, 179, 180,

181, 182, 183, 184, 185, 186,

187, 188, 189, 190, 191, 192,

193, 194, 195, 196, 197, 198,

199, 200, 201, 202, 203, 204,

205, 206, 207, 208, 209, 210,

211, 212, 213, 214, 215, 216,

217, 218, 219, 220, 221, 222,

223, 224, 225, 226, 227, 228,

229, 230, 231, 232, 233, 234,

235, 236, 237, 238, 239, 240,

241, 242, 243, 244, 245, 246,

247, 248, 249, 250, 251, 252,

253, 254, 255, 256, 257, 258,

259, 260, 261, 262, 263, 264,

265, 266, 267, 268, 269, 270,

271, 272, 273, 274, 275, 276,

277, 278, 279, 280, 281, 282,

283, 284, 285, 286, 287, 288,

289, 290, 291, 292, 293, 294,

295, 296, 297, 298, 299, 300,

301, 302, 303, 304, 305, 306,

307, 308, 309, 310, 311, 312,

313, 314, 315, 316, 317, 318,

319, 320, 321, 322, 323, 324,

325, 326, 327, 328, 329, 330,

331, 332, 333, 334, 335, 336,

337, 338, 339, 340, 341, 342,

343, 344, 345, 346, 347, 348,

349, 350, 351, 352, 353, 354,

355, 356, 357, 358, 359, 360,

361, 362, 363, 364, 365, 366,

367, 368, 369, 370, 371, 372,

373, 374, 375, 376, 377, 378,

379, 380, 381, 382, 383, 384,

385, 386, 387, 388, 389, 390,

391, 392, 393, 394, 395, 396,

397, 398, 399, 400, 401, 402,

403, 404, 405, 406, 407, 408,

409, 410, 411, 412, 413, 414,

415, 416, 417, 418, 419, 420,

421, 422, 423, 424, 425, 426,

427, 428, 429, 430, 431, 432,

433, 434, 435, 436, 437, 438,

439, 440, 441, 442, 443, 444,

445, 446, 447, 448, 449, 450,

451, 452, 453, 454, 455, 456,

457, 458, 459, 460, 461, 462,

463, 464, 465, 466, 467, 468,

469, 470, 471, 472, 473, 474,

475, 476, 477, 478, 479, 480,

481, 482, 483, 484, 485, 486,

487, 488, 489, 490, 491, 492,

493, 494, 495, 496, 497, 498,

499, 500, 501, 502, 503, 504,

505, 506, 507, 508, 509, 510,

511, 512, 513, 514, 515, 516,

517, 518, 519, 520, 521, 522,

523, 524, 525, 526, 527, 528,

529, 530, 531, 532, 533, 534,

535, 536, 537, 538, 539, 540,

541, 542, 543, 544, 545, 546,

547, 548, 549, 550, 551, 552,

553, 554, 555, 556, 557, 558,

559, 560, 561, 562, 563, 564,

565, 566, 567, 568, 569, 570,

571, 572, 573, 574, 575, 576,

577, 578, 579, 580, 581, 582,

583, 584, 585, 586, 587, 588,

589, 590, 591, 592, 593, 594,

595, 596, 597, 598, 599, 600,

601, 602, 603, 604, 605, 606,

607, 608, 609, 610, 611, 612,

613, 614, 615, 616, 617, 618,

619, 620, 621, 622, 623, 624,

625, 626, 627, 628, 629, 630,

631, 632, 633, 634, 635, 636,

637, 638, 639, 640, 641, 642,

643, 644, 645, 646, 647, 648,

649, 650, 651, 652, 653, 654,

655, 656, 657, 658, 659, 660,

661, 662, 663, 664, 665, 666,

667, 668, 669, 670, 671,

672, 673, 674, 675, 676, 677,

678, 679, 680, 681, 682, 683,

684, 685, 686, 687, 688, 689,

690, 691, 692, 693, 694, 695,

696, 697, 698, 699, 700, 701,

702, 703, 704, 705, 706, 707,

708, 709, 710, 711, 712, 713,

714, 715, 716, 717, 718, 719,

720, 721, 722, 723, 724, 725,

726, 727, 728, 729, 730, 731,

732, 733, 734, 735, 736, 737,

738, 739, 740, 741, 742, 743,

744, 745, 746, 747, 748, 749,

750, 751, 752, 753, 754, 755,

756, 757, 758, 759, 760, 761,

762, 763, 764, 765, 766, 767,

768, 769, 770, 771, 772, 773,

774, 775, 776, 777, 778, 779,

780, 781, 782, 783, 784, 785,

786, 787, 788, 789, 790, 791,

792, 793, 794, 795, 796, 797,

798, 799, 800, 801, 802, 803,

804, 805, 806, 807, 808, 809,

810, 811, 812, 813, 814, 815,

816, 817, 818, 819, 820, 821,

822, 823, 824, 825, 826, 827,

828, 829, 830, 831, 832, 833,

834, 835, 836, 837, 838, 839,

840, 841, 842, 843, 844, 845,

846, 847, 848, 849, 850, 851,

852, 853, 854, 855, 856, 857,

858, 859, 860, 861, 862, 863,

864, 865, 866, 867, 868, 869,

870, 871, 872, 873, 874, 875,

876, 877, 878, 879, 880, 881,

882, 883, 884, 885, 886, 887,

888, 889, 890, 891, 892, 893,

894, 895, 896, 897, 898, 899,

900, 901, 902, 903, 904, 905,

906, 907, 908, 909, 910, 911,

912, 913, 914, 915, 916, 917,

918, 919, 920, 921, 922, 923,

924, 925, 926, 927, 928, 929,

930, 931, 932, 933, 934, 935,

936, 937, 938, 939, 940, 941,

942, 943, 944, 945, 946, 947,

948, 949, 950, 951, 952, 953,

954, 955, 956, 957, 958, 959,

960, 961, 962, 963, 964, 965,

966, 967, 968, 969, 970, 971,

972, 973, 974, 975, 976, 977,

978, 979, 980, 981, 982, 983,

984, 985, 986, 987, 988, 989,

990, 991, 992, 993, 994, 995,

996, 997, 998, 999, 1000,

1001, 1002, 1003, 1004, 1005,

1006, 1007, 1008, 1009, 1010,

1011, 1012, 1013, 1014, 1015,

1016, 1017, 1018, 1019, 1020,

1021, 1022, 1023, 1024, 1025,

1026, 1027, 1028, 1029, 1030,

1031, 1032, 1033, 1034, 1035,

1036, 1037, 1038, 1039, 1040,

1041, 1042, 1043, 1044, 1045,

1046, 1047, 1048, 1049, 1050,

- 16, 25, 28, 31, 39, 41, 44, 47, 52, 53, 54, 60, 63, 64, 65, 66, 68, 80, 81, 4608, 99, 10, 15, 16, 19, 21, 30, 33, 34, 35, 36, 43, 46, 72, 79, 4708, 13, 15, 17, 22, 24, 27 (1473 März 20 — 1479 Februar 23).
- Bürgermeister:**
- Laurenz Haiden 4739, 40, 43, 44, 47, 51, 59, 63, 66, 67, 73, 77, 82, 83, 84, 95, 4800, 08, 10, 12, 14, 15, 20, 22, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 39, 45, 46, 47, 50, 51, 51a, 52, 53, 55, 56, 57, 60, 63, 64, 70, 72, 81, 89, 99, 99, 4903, 08, 18, 20, 21, 22, 25, 26, 28, 29, 30, 32, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 78, 79, 82, 84, 87, 88, 90, 92, 97, 5001, 16, 21a, 29, 31, 36, 37, 45, 46 (1479 März 11 — 1484 November 22): 64.
 - Stephan Een 5059, 60, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 79, 81, 82, 89, 91, 96, 99, 5105, 12, 23, 25, 32, 37, 38, 39, 47, 49, 55 (1485 März 2 — 1486).
 - Leonhard Radauner 5164, 70, 72, 73, 99, 5202, 11, 12, 21, 26, 28, 31, 34, 41, 43, 44, 45, 46, 50, 60, 62, 65, 67, 68, 69, 70, 71a, 72, 73, 76, 82, 89, 90, 92, 5320, 25 (1487—89 Juli 17): als verstorben in 5334 (1489 December 10).
 - Stephan Een 5317, 49, 50, 82 (1490 Mai 27 — September 9).
 - Paul Kekch 5338a, 84, 87, 89, 5400, 02, 04, 08, 11, 12, 14, 17, 18, 21, 23, 27, 30, 32, 50, 51, 53, 64, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 80, 81, 84, 85, 91, 98, 99, 5501 (1490 Oktober 1 — 1493).
- Bürgermeisteramt, Verweser:**
- Thomau Swarcz 3859 (1459 Februar 27).
 - Cristan Wissinger 3904a, 16a, 17, 18, 19 (1459 Juli 28 — August 3).
 - Wilhelm Sams 4086 (1464 August 23).
 - Mert Enthaimer 4186 (1467 September 1).
 - Andre Schönprugker 4413 (1472 Februar 7).
 - Thomas Tengk 4605, 06 (1476 Juli 9).
 - Niklas Teschler 4663 (1478 April 4).
 - 4714, 21 (1479 Jänner 13, Februar 11).

- Bürgermeisteramt, Verweser:**
- Hanns Mursteter, Richter, 4731 (1479 März 16).
 - Laurenz Haiden 4789 (1480 Jänner 3).
 - Thomas Tengk 4789.
 - Laurenz Haiden 4909, 14, 15 (1482 April 17 — Juni 14).
 - Niclas Teschler 5001 (1484 Jänner 28).
 - Leonhard Radauner 5256 (1488 Februar 9), 94, 95, 98, 5301, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 15, 18, 19, 22, 24, 27, 31, 33 (1489 Jänner 16 — October 10).
 - Laurenz Taschendorfer, Richter, 5335, 37, 38a, 40, 41, 42, 43, 44, 45 (1489 December 14 — 1490 April 2).
 - Paul Kegk 5437 (1492 Februar 3), 48 (Juni 18).
- Bürgermeisterwahl (Richter- und Rathauswahl) 4998, A. XLIV.**
- Bürgerrecht** 3943. — burgerrecht gewinnen und sweren 5343; burgerrecht gesworn haben 5432; in burgerrechten sein 5319; in dem burgerrecht verpflichtet sein 5433.
- Aufgabe** 3885.
- Reverse** 4043, 4179, 4353, 4454, 65, 4832, 55, 52, 70, 72, 4920, 26, 30, 32, 87, 88, 92, 5036, 37, 69, 71, 72, 73, 5112, 37, 39, 5226, 34, 5335, 37, 43.
- s. mitleidung.
- Burgfrauen** 5468.
- Burgfried** 4115, 4335, 5117, 59, 5263.
- Burggraf**, s. Augsburg; Burg; Theben; Karlstein; Magdeburg; Nürnberg.
- Burgherr** (purgkherr) A. LVII, 4095, 5468.
- burghuet** 4965.
- Burgrecht (Geld, Dienst) A. XXVIII**, 1. lib, 2985 bis, 3763, 72, 80, 87, 3887, 3901, 34, 42, 4011, 4107, 33, 80, 4225, 4396, 4456, 59, 4557, 58, 4703, 22, 5027, 64, 5108, 23, 64, 5387, 5414.
- freies, unablässiges, ewiges 4095, 4620.
- **Ablösung** A. XIII, 3930, 76, 77, 4340, 4860, 5262, 95, 5345, 5430, 44.
- **Ermässigung** 5305, 89.
- **Verkauf** 3793, 3925, 33, 4030, 32, 69, 4238, 59, 91, 4304, 18, 79, 4590, 61, 80, 4608, 20, 33,

- 34, 72, 79, 4715, 90, 4800, 52, 65, 66, 4909, 12, 14, 22, 38, 44, 45, 90, 5113, 5228, 41, 60, 73, 5389, 5403, 78, 91.
- Burgrecht, versessenes** 4046, 57, 83, 84, 91, 4110, 13, 14, 57, 4232, 95, 4316, 4638, 4844, 5213, 61, 5420.
- purkrechbrief 4211, 32, 4396.
- Bürgschaft** (porgschaft, purigschaft) 3791, 4066, 4389, 4763a, 4814a, 4923, 5338a, 54.
- Burse** (wursa) am Alten Fleischmarkt 4563; des Phanzagl in der Hintern Bäckerstrasse 4185; Rosa 5213, 97; Sprenga 5243; Prukch 5243.
- a. Breslau; Slesiten.
- Bürstenbinder:** Mert Waicz, Mitb., Rosengenslein 4569 (1475).

C.

- campsoir, s. Wechsler.
- cancellei 4002.
- caselli, ain grün damaschein — mit ain chreucz 5082.
- cedula libri fundi 4351.
- chär (*Geschirr*), ain —, darin man wascht 5082.
- Chiffren 4780.
- cinnio 3935.
- collette 3848, 4629.
- Collegiat, s. Universität.
- commissari 3533.
- commission 4258, 5289, 5332.
- complices 4239.
- confiscirt und haimgefallen 5384, 86.
- copei 4991b; eingeslossen copeien 4991.
- credenz, s. Beglaubigungsschreiben.
- crimen lese maiestatis 5384.
- curia habitacionis 4065.
- custer, s. guster.

D.

- Dach 5161.
- Dachwerk 5421.
- da-ige 4803.
- dalprief (*Theilbrief*) 4959.
- Damast (Damaschk) 5270.
- Dankschreiben 3784, 3876, 3928, 78, 98, 4341, 4501, 4842, 4955, 5104.
- dargelihen geld 5445.
- darlegen (*auslegen*) 4258, 4501, 4003.
- darstrecken (*vorstrecken*) 5329.

daschen (*Tasche*) 3904.
 datia, s. *Taz*.
 dätting, s. *Taiding*.
 daum 4655.
 daumring, ein hützein — 4942.
 degen 5481.
 Decke, ein geworchte deck 5276.
 despas 4653, 4785.
 deupschberg (*Diebscherge*): Kolman 4196 (1460).
 dhainerlai (*kein*) 4086.
 discon 4663.
 dieberei 4118, 58, 86, 4230, 44, 47, 71, 80, 87, 4336, 4409, 22, 5186, 5256.
 Diener A. XXXIV, 3806, 07, 3909, 17, 19, 5165, 5250; s. Knechte.
 — s. Andreas, der goldamid; Arnolt; Beatrix, Königin; Perkechamer; Potendorf; Prugner; Puchheim; Tachenstein; Elzing; Empacher; Ernstbrunn, Jörg von; Frankh; Friedrich III.; S. Georgen, Gf. von; Geukramer; Gross; Ingsteter; Kling; Kramperger; Kunigund, Erzb.; Matthias, König; Mutter; Maximilian, König; Mülfelder; Ruckendorfer; Ruelinger; Schaumburg; Sigmund, Herzog; Slikh; Spaur; Stainprecher; S. Stephan. Propst; Suntheim; Weissenburg; Weltraher; Zapolya.
 Dienst, sich in dienst geben 3885.
 — (*Zins, Gult*) 3955, 4051, 4420, 5027. — versessener 3915, 4934, 41.
 Dienstmute (*Söldner*) 4439, 4651, 53, 4721, 4952, 5003, 61, 62, 5373, 54 36, 45.
 Dienstvertrag 3804, 67.
 dienstvolck (*Söldner*) 4060, 5293.
 dies introductionis et stationis 5340.
 dignus 4957.
 dikch, oft und — sündigen 4255; oft und — nachziehen 4322.
 dingen (*appellieren*) 3828.
 dirn 4803.
 Diurnal 4803.
 domus plebanalis (*Pfarrrhof*) 5090.
 Dorf A. Ilib, LVia.
 Dorfrichter, s. Hohenwart.
 Dörkhäuser, s. Iordhäuser.
 dos (*Widem*) 4524; s. S. Michael.
 — (*Morgengabe und Heimsteuer*) 4636.
 dreier (*Münze*) 5355.
 dreiling A. I (*karratal*), III, XXXVII, 4184, 4450, 51.

dreissigster (*Leichenfeier*) 4040a, 4439, 42, 5122, 5203, 5406.
 dreistund (*dreimal*) 3758, 59, 71, 3973, 4077, 4112.
 Drohung 4181, 4244; merklicher dronus halben 5250.
 Dukaten (*rugaten*) A. XLIX, 3839, 3980, 85, 4040, 66, 89, 90a, 92, 4122b, 22, 4294, 4332, 4520, 88, 4759, 70, 4805, 5042, 5271a, 5431, 98; s. Gulden, Ungarische.
 duchna (*Tuchent*) 5467, 68, 81 (duchmt).

E.

echalphait (*Achselhemd*) 4937.
 echter, s. achter.
 edigestain 5062.
 eefraun, bei einer — begriffen werden 4222. .
 een (en, enn) (*Grossvater*) A. IV, 4567, 4611, 36, 4908, 5077, 92, 5412, 99a.
 éfern (*sich gehässig verhalten*) 3806, éfrung 3889.
 ehafte not 3909, 4366.
 Ehebruch 4159, 4222, 55, 4322, 60, 4407, 4647, 5156.
 Ehevertrag A. LVII, 4058, 4143, 4236, 4312, 93, 4410, 89, 4521, 81, 4619, 4824, 4956, 5080, 5230, 88, 5338a, 5414a, 41.
 Eld 4606, 5186.
 Eier (*Dienst*) 4224b, 4332.
 Eigen (*eigen*) 4133, 4333; ab dem — geurlaubt werden 4564; eigenhaftes gut 5444.
 — rechtes freies 2985 bis, 3942, 4540, 4613, 30, 4852a, 4931, 5270a, 5416.
 Einlass Fremder in die Stadt 4273, 5352 bis.
 Eisen 4115; in — und panden 5352 bis.
 eisenhut 4133.
 Eisenzieher: Stephan Hausrugker 4216 (1488).
 Eisner (*Eisenhändler*): Hanns Virgk, W. B., 4106 (1465), 4302 (1469); Wolfgang Gruber, Mith., 4139 (1466), 4940 (1482); Hanns der Hlirs, W. B., Neuermarkt 4295 (1469), 4749 (1479); Jobst Pergauer, Mith., 4749.
 elpogen 4040 bis.
 emer (ember) (*Eimer*) 4190, 4859, 5082.
 Empfangsbestätigung, s. Quitzung.

Empfehlungsschreiben 3818, 82, 4683, 4716, 5059, 5134.
 embhelous 3843.
 emphrönden (*emphrondi*, *emphromt*, *emprundt*, *entfrömbdt*) (*entfremden*) 4287, 4409, 22, 5186, 5210.
 enden, an den — 3816; an menigern — 3931; an andern — 4504, 4804, 4955a, 5263.
 endlein, s. andel.
 enenckhel 4035, 36, 4743, 5066, 5414a.
 engelten (*entgelten*) 3904.
 enhalb (*jeenseit*) 5198.
 enleich erb (*grossväterliches Erbe*) 3916, 26.
 enphor haben 5277a.
 entgeltung, an — 4101, 4311.
 enthalten (*erhalten*) 4983.
 — sich — (*aufhalten*) 3835, 3855. — (*sich erwehren*) 4969; enthaltung 3765.
 entragen und enphrombt 4409.
 entrichtung der söhner 3791a.
 entsagen (*die Freundschaft aufgeben*) 4991a.
 entschaiden, göttlichen — und vertragen werden 5215.
 entsagen, sich seiner elichen hausfrau — 4255.
 enislahen, sich — 5217.
 entwert werden 5397.
 erb (erib) 4133, 5157, 5318.
 erbbrief 4092.
 erberlichen, sich — halten 5438.
 erbgut 3974, 88, 4439, 91, 4849, 73, 81, 82, 83, 4956, 59, 5488. — anligendes und varundes A. Ilib.
 erbgütern, auf sundern und nemlichen — verschreiben 4236; auf sundern — auszuigen 4393.
 erbherr 3761, 3978.
 erbhuldigung 3809, 3585.
 Erbkämmerer: Hanns von Ebersdorf A. XXVII (1415); Albrecht von Ebersdorf 4133 (1466); Veit von Ebersdorf 4358, 4678, 82, 4932b, 67, 73, 74, 75, 77, 80 (1471—83).
 erbschaft 3929, 5029; sich dhain — noch gerechtigkeit zuziehen 4456.
 Erbschaftssache 3794, 3818, 47, 3918, 29, 32, 74, 87, 4003, 10, 22, 33, 41, 4100, 94, 98, 16, 17, 204, 59, 62, 64, 72, 73, 4216, 23, 65, 69, 4313, 37, 4436, 89, 4538, 46, 4642, 4705 bis, 63, 4813.

22, 51a, 4927, 33, 43, 68, 5017, 45, 66, 74, 87, 94, 5123, 44, 556, 76, 5258, 5322, 92, 93, 99, 5411, 38, 40, 38, 92, 93, 99, 5500, A. XLV, I. lll.

Erbschenk (oberster Schenk): Ott von Maissau A. XXVIII (1415); Jorg von Pottendorf 4133, 4330, 64, 92, 4405, 214, 4595, 90, 4873, 5003, A. XLVII, XLVIII, I, I. l, I. lll (1466—80).

— s. Tirol.

erbstatuk 5249.

Erbthürhüter: Wilhelm von Wehling A. I. l. l. (1470); Leopold von Wehling 5264, 65 (1488).

Erbrucksess (oberster Truchsess): Albrecht von Puchheim A. XXVII (1415); Hertneid von Puchheim A. XLIX, 4424, 32, 4556, 72, 4652, 4746, 57, 99, 4837, 83, 87, 91, 92, 96a (1469—82).

erbvogel 4932a.

erclagen, sich — (beklagen) 4543.

erclerung 5338a, 5486; verpentschade — der gerichtszhandel 5324.

erclerungsbrief 5175.

erdtrich (Erdreich) 5844.

erenthalben 3781.

erfult 5421.

ergeren (Aergernis erregen) 3908.

ergerzen (entschädigen) 4168; erzgerzung 4059.

ergist (schlechteste) 4133.

erkunden, sich der sache — 5302.

erledigung seiner venknuss 4886.

erligen 4359.

erlösung eines urteils 5225a; erlösung und besamnung 5023.

ermel, ein swarcz geslechtes zenda-leins par — 5276.

erobert, ir hab und gut mit einander — und gewonnen haben 5419.

Erbschreiben 3754, 57, 65, 70, 74, 77, 78, 81, 83a, 90, 3800, 95, 14a, 16, 19, 20, 21, 24a, 27, 29, 43, 52, 53, 54, 58, 59, 61, 62, 63, 63b, 66, 71a, 77, 90, 95, 3904, 16, 20, 23, 26, 43, 44, 88, 93, 96, 97, 4017, 10, 20, 29, 36a, 40b, 60, 4228, 4381, 4685, 4752, 86, 87, 88, 90, 4915, 61, 65, 73, 77, 82, 5038, 99, 11, 5128, 53, 77, 82, 94, 5232, 38, 42, 40, 50, 51, 5329, 54, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 70, 77, 78, 81, 95, 99, 5401, 58, A. XXXIV, XXXVII.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung III. Bd.

essichvassel 5082.

ettwevil 4963, 91a, 5404.

Ewiggeld (ewigs unablässlich gelt) 5341; s. Burgrecht.

exception oder ausflucht 5129.

F.

Fahrendes Gut (varund gut, varunde hab) 3918, 59, 4045, 58, 4133, 4230, 51, 66, 99, 4305, 4439, 89, 91, 4851a, 83, 4928, 37, 40, 46, 56, 5070, 5119, 57, 76, 5202, 59, 76, 95, 5318, 91a, 5418, 31, 42, 81, 95.

fail (vail) haben 4040ter, 4330.

falsch, von — wegen ains briefs 5348.

Färber: Oswald Harleitter, W. B., 4196 (1460); Michel, vor Stuben- tor 4164 (1467); Ulreich Stedlmayr, Mith., W. B., Vordere Pekchen- strass 4321, 57, 4702, 63 (1470 —78); Hanns Kastner, Mith., auf der Hoehenprukch 4790 (1480); Hanns Amman, Rathsherr, 5057 (1485); † 5097, 5469; Larenz von Bulka, Wildwerkerstrasse 5382 (1490).

Fass, achtemriges 4453.

Fässer (vass) 4115, 4616, 4722, 4803, 5082, 5488; aihene und flechtene vas 4439.

Fasszieher 4212.

Fehde (vech, vehde, vehd) 3909, 4029, 4101, 4991a, 5249.

Feind, veindtbrief 3990; veindt- und absagbrief 4029h; veintschaft 3909, 28, 4101.

Feld, auf dem veld und auf den strassen 4124; zu veld und zu dorf 4419, 42, 5425.

— (Kriegs-) 3996, 97, 4228, 45, 4359, 4492, 5063; zu (in das) — ziehen 3801, 74; als in ain — gehort 3866, 75; in — halten 4280; in das — reiten 4094; veld- zug 4837, 43.

Feldhauptmann 4280; Ulreich von Gravenegk 4203 (1467); Dobesch von Bozkowitz und Tschernahor 5463 (1402); Jan Stosch von Conitz 4991b (1483).

Fenster 4253.

Fensterrecht 3891, 4119a, 4334, 4869, 5450, 51.

Fertigung (vertigung) 3919, 4493, 4639; — der gwer 4520; Ver-

weigerung der — 5148; — (Ger- räthe) 4082.

Fertigungsbehl 4051, 56, 99, 4838, 45, 47, 60, 75, 82, 97, 98, 4235, 99, 4714, 61, 4904, 5121, 80, 5215, 48, 80, 86, 5384, 85, 97, 5461, 62, 63, 83.

fessen (fessen) 4983; vessung 4616; gevessen 4616, 4840a.

Feste (veste) A. XI, I, 4333, 5375; s. gesloss.

feurzeug 5082.

Filzhuter (vilthuerer): Gregori, W. B., 4357 (1471); Hanns Rot- talar, Mith., am Hof 4538 (1475), 5459 (1492); Hanna Kosmer, Mith., hinder Sand Pangreczen 4548 (1475); Stenel Paungartner 4548 (1475); Hanns Thiem, Mith., am Hof 4617 (1476); Urban Sturm, Judenplatz 4852 (1481); Bertime Haucenöder, Mith., am Hof 5057 (1485), 5469 (1472); Lienhart Rorer, Alserstrasse 5076 (1485).

Fische, Taz 4115 (mit Angabe der verschiedenen Arten); visch- waid 4573.

Fischer zu Wien A. I. l. l.; gemein 4063; Hanns Klempl, Mith., 4063 (1463); Cristan Schöppel, W. B., Oberer Werd 4074 (1464), † 5066 5174; Ulrich Gertler, † 4489; Wolf- gang Strasser, Mith., 4393 (1471); Wolfgang Speisinger, Mith., Oberer Werd 4565 (1475), 4724 (1479); Ulreich Pretersy, Mith., 4565 (1475) Michel Han, vor Werdertor † 4744; Lienhart Vink † 5066, 5174; Michel Paur, Mith., 5066 (1485), 5174 (1487); Hanns Krempel, Mith., vor Werdertor 5261 (1488); Wolf- gang Stubenperger, Mith., vor Werdertor 5261 (1488); Jacob Smek- chenwagen, Mith., Hunngessel † 5428.

— zu Neusiedl am See: Niclas Paun- gartner 5484, 85 (1493).

Fischergesche 4040ter, 4309bis.

Fischkäufel (vischkäufel) 4040ter, 4309bis.

Fischschroter: Hanns Pfadlinger: Mith., 5050 (1483); Andre Puchler, Mith., 5277, 28 (1488); Achaz Perckhofer, Mith., Wildwerker- strasse 5301 (1489).

Fischwasser 3819.

Fiskal, kais.: meister Hanns Kell- ner 4613 (1476).

Flasche, überzinnte 4856.

Fleisch 4963; *Aufschlag* 4239; Taz 4115; ain seitten — 4937.

Fleischhauer zu Wien: 3865, 4115, A. XXXV; Erhart Örtl, W. B., 4081, 94 (1464); Cristan Fleming, W. B., 4081, 94, 4108; Michel Scher, W. B., 4116 (1466), 52 (1467), 4276, 5448; Niclas Menhart, Weihenburg 4207 (1465), 91 (1469), 4552, 5081, 5130; Laurenz Stich 4207, 5081, 5130, (1465—86); Veit Hollnbrunner, W. B., 4213, 14 (1468); Hanns Fürstenfelder, W. B., 4213; Jorg Pekchenhofer, W. B., am Alten Fleischmarkt 4232 (1468), 4352 (1471); Michel von Medling 4325 (1470); Michel Göschl, Mith., bei den Predigern 4349 (1470); Hanns Prechsner 4368a; Jacob Dornall, ndern Hafnern 4471 (1473); Michel Mayr, der elter, W. B., Ratgesselein, Alter Fleischmarkt 4276, 4539, 4692, 4905, 5344, 5449 (1469—92); Jorg Heerl, W. B., 4871; Thoman Gruber W. B., 4871; Jorg Gundaker, Mith., W. B., 4900, 5127, 5277a, 5416 (1482—91); Michel Gundaker, Mith., 4905 (1482); Hanns Reklendorfer, gen. Pekchenhofer, Mith., W. B., 4928, 5325; Fridreich Schaller, Mith., 5127 (1486); Steffan Hoehenegger 5127 (1486); Hanns Linder, W. B., 5260 (1488), 5416 (1491); Bartholome Trunzel, W. B., 5277a (1488); Thoman Gweld, Mith., Vordere Pekchenstrass 5292, 5325; Valentin Haiml von Grossen Enzestorf, W. B., 5335 (1489); Hanns Lader, W. B., 5344 (1490); Michel Mair, der junger, W. B., Pekchenstrass 5413 (1491), 45 (1492); Jorg Ebersperger, W. B., 5416 (1491). — zu *Pringen*: Hanns 2985 bis (1444). — zu *Quinzing*: Jorg Hamburgor 3786 (1458). — zu *Hainburg*: 5251. — zu *Ybsitz*: Paul 4763a, 4814a (1479). — zu *Kematen*: Wenzl 4204. — zu *Mattighofen*: Hanns 5502a (1491). — in der *Scheffstrasse*: Wolfgang 45276. — zu *Stadl-Paura*: Mert Gruber 4467 (1473).

Fleischhauerknechte zu Wien: Paul von Wolframcz 4354 (1471); Mert Stocker 45089. — zu *Waidhofen a. d. Thaya*: Michel Neundorfer 4951 (1483).

Fleischhauergehe 4793, 4802; *Zechmeister*: Jorg Pekchenhofer, Jorg Gundakeher 4592 (1476).

Fleischbank 4539, 4928, 5001; s. abmachpank; Bestand; pelpank. flohen (hühen) (flüchten) 3953, 4445.

floren 5326.

flosman zu München: Jorg Resch 3942 (1482).

Flötzer: Matthes 4513; Michel 5322 (1489).

Flucht 4098, 99; in — keren 3998; s. vofluht.

Forstamt, s. Wienerwald.

Forstmeister in Oesterreich: Sigmund Eitzinger 4413, 14, 96, 4511 (1472—73); Mert Burger 4958, 5000, 66 (1483—85). — des *Wienerwaldes*: Joachim Schottel 5462 (1492).

— s. Honhart.

frag (peinliche) 3835.

— mit — und urteil 4489.

fraungesperr 4912.

fraungürtl, ain silbrein vergulter 4287.

fraunpelcz 4937.

fraunrichter 4594.

fraunzimmer 4036a.

freibriefe 4951 bis.

freiem, zu ledigem — gut 4440.

Freiheit 4995, 5009, 18, 5116, 5217; von den freihaiten gedungen werden 4983; wider der stat freihait 5125; freihaiten und wurden 4931.

frei schaffen 5251.

freithof 3942; s. S. Hieronymus; S. Jacob; S. Johannes-Kapelle vor Werdertor; Karmeliter.

freitung, recht und gewonhait 728a.

Fremde, in frömbder leut hand komen 5125; zu fremden handen ligen 4214, 4745; frömdigkeit 4036a.

Freunde (Verwandte), nagste freunt 3911, 52, 4157, 4321, 55, 4433, 4728, 5108, 5361, 5420.

freunten 4172.

freuntschaft 3773, 91; beweiße

— 5454.

frevel 4047, 92; — und beswerung

4840a; frevelich reden 4218.

Friede, frid pieten 4168; ain ewiger frid 4991a; kaiserlicher frid 4977; in diesem frid verwunden 4168; in frid und gemach sezen 4501; um frids und gemachs willen 3800.

Friedensvertrag 4040.

Frischling 4115.

Fristerstreckung 3970, 4130b, 4228, 34.

fronambt 3848, 4142.

fronboise (frangepote, gesworener) 3900, 95, 10, 4046, 57, 94, 4810, 13, 68, 4213, 32, 78, 4316, 4941; Kolman, deupserg, Peter Liephart 4196 (1460).

frongewalt, in — bei ambmans handen 4749.

frucht 4550, 4900, 5223.

fruemess 4471, 4792.

frum, nicht — und unendlich haissen 4396.

Fuder 3908, 53, 4024, 4115, 84, 4279, 4455, 4504, 4979, 5488; nakchende — (karraiae nudae) 110 bis.

fug, nach irem — 5002.

fügen, sich — (begeben) 3990.

furdurnd und fleis tun 4341; — und zuschub tun 3878.

fürer zu Wien: Lienhart Mair 4852a (1481).

— zu *S. Pillen*: Wolfgang Hamader 4659, 62 (1478).

fürführen 4040ter, 4101.

fürhang, gemalter 5082; für ainen altar mit der figur der mol 5293.

fürkeme (fürkomes) sein (sich vor Gericht stellen) 3816, 66.

furleut 5352 bis.

fürnemen 4721.

fürpaser 4439.

fürpand 3776, 3895, 3965, 4070, 4143, 67, 4224, 4309, 24, 4494, 4563, 4818, 5221, 5339, 5411, A. I.VI; fürpandsrecht 5123.

fursidel (Bank) 5082.

furslag gewinnen 4955a.

fürsprech, s. vorsprech.

fürst, rechter regierender — 5370.

fürstend und verantwortter 4017a, 19.

furter (weiter) 5187.

furtmüllner: Peter Swab 43977.

fürtreglich, nicht — sein 5354.

fürwart, an — und gelubnuss 3754.

Fusse, auf die fuez helfen 4029h.

Fussknechte 4444, 4954, 5008, 5177, 5355a, 57, 58; entlauffene 5189.

futteral (futal) 5199, 5481.
Futterer (fucter): Hanns Peurbach,
 Mib., W. B., 4385 (1471), 4763,
 84 (1479); Hanns Stadler, Mib.,
 am Hof 4620 (1476).
 fuxwemlein 5481.

G.

gabella, s. Taz.
Gang 4552, 5105.
Garten 4016, 54, 4200, 4429, 30;
 s. Baumgarten.
 — auf der *Altenstrasse* 4527, 5076;
 zu *Klosterneuburg* 4959; in der
Krugerstrasse 5455; auf dem
Minoritenplatz 4613; auf der
 Miestat 4546, 4849, 5331; vor
 Schottentor 4990; in der Weihen-
 burg 4437, 421 im Oberrn Werd
 5113, 5438a; vor Widmertor 4710,
 47, 5269.
Gärtner: Pongrecc 4429 (1472).
 gassen, auf freier = 4208; gassen-
 halben 5499.
 gäste 4115, 4309bis; Walther der
 Sachs, Hermann von Chohn 745a
 (1369).
 gastkammer 5293.
 gastung 4179, 4270.
 gebete, s. *Bitte*.
 gedechtnus, zu ewiger — 4368.
 geding, erberes (ersames) — 4210,
 14, 50, 4333, 4749, 4871, 5160,
 5333.
 gedingt (*appelliert*) 4388, 4553;
 zu erfüllen — 5023.
 gedrunen, von den veyndten —
 werden 4989.
Gefangener, ein armer 4029a.
Gefleitung der Gefangenen zum
Hochgerichte A. XXX.
 gefragt werden (*in der Fütter*) 5186,
 87 (forgenomen werden).
 gegenbrief 4593.
 gegenschreiber 4192.
 gegental 4305, 4743, 4914, 22,
 5096, 5228, 5393, 5471, 5501.
 gegenwirdtail 5087.
 gegenwaidritail 5164a.
 gehorsam und aid erfordern 3807.
 gehuldt sein 4980.
 gekauften (erkauften) gut 4095, 4332,
 5319, 5460.
 gekürnte 5010.
 gelassen *erb* (gut, hab) 4180, 4270,
 4810, 22, 5149, 5248, 5334,
 5438, 42, 57, 88, 92, 95.

Geldute 3848.
Gelüte (gelait) A. XVI, XVII, XXV,
 XXVI, 3831, 52, 53, 74, 3904,
 96, 4047, 5165a, 5367; aus dem
 gelait treten 40291; ein treulichs
 und ungeferlichs glait 3840.
 gelihens gel 4438.
 gelimpf 3808.
 gelt (*Baargeld*) 4193, 4338, 75,
 4516, 4610, 4923, 5013, 61, 5120,
 49, 86, 5302, 29, 5410; sich um
 kain — vertragen 4994; s. *berail*.
 gelt.
 — 4190, s. *Burgrecht*; Gült.
 — (*Kaufschilling*) 4816.
 geltbrief (*Schuldbrief*) 3906, 4092,
 4104, 76, 4258, 94, 4405, 19,
 39, 4516a, 88, 93, 98, 4708, 70,
 98, 4934, 78, 79, 5004, 10, 26,
 5144, 88, 5205, 66, 5323, 38a.
 gelter (*Gltabiger*) 748a, 3813, 31,
 3918, 4180, 5039, 5190.
 — (*Schuldner*) 4094; gelterin 4763.
 geltschuld 748a, 3918, 40, 4001,
 4104, 33, 72, 84, 4228, 92, 4519,
 50, 56a, 4609, 4755, 4940, 5003,
 40, 5196, 5204, 5488a, A. XXII,
 XI.
 geltschuldbrief 5294.
Gelubde (gelubd) 4085, 4101; in
 gelub und vanknuss sein 5354;
 gelube und aide 3775.
 gemahel 5293.
 gemain (*Almende*) 5416.
 — (*Gemeinde*) 3765, 68, 75, 77,
 82, 3807, 99, 15, 20, 24, 56bis,
 3988, 92, 96, 97, 4038, 45, 46,
 60, 4101, 26, 4317, 23, 4768,
 5013, 44, 56, 58, 5171, 5281, 5351,
 53, 56, 63, 64, 67, 74, 76, 80.
 — stuk 5228.
 gemech 3879, 3916a, 4055, 4172,
 4225, 4312, 4582, 4800, 5161,
 5228, 5469.
 gemecht 4000, 4363, 4428, 99a,
 5220, 93, 5338a, 39.
 gemechbrief (gemechprief, ge-
 machbrief) 4075, 4169, 4310,
 39, 4464, 67, 73, 81, 82, 4510,
 63, 93, 4621, 4851a, 4950, 5258,
 96, 5411, 99.
 gemechtweis, in — 5375.
 gemchl (*Gemahlin*) 4308.
Genannte 3755, 56, 57, 61, 62,
 64, 69, 70, 73, 74, 75, 79, 83,
 84, 91a, 92, 95, 96, 97, 98, 99,
 3807, 99, 12, 15, 30, 56bis, 66,
 71, 75, 79, 3900, 72, 73, 78,
 79, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95,

96, 97, 98, 4002, 17, 19, 20,
 41, 46, 60, 85, 89, 90a, 4125,
 27, 28, 5002, 91, 44, 49, 56,
 60, 5171, 5281, 5353, 56, 62,
 64, 67, 70, 72, 74, A. XLIV.
Genannte, s. *Krems*.
 genomen gut 4186.
 genötige gescheft 4367.
 genügen, ein ganz — tun 3815,
 4104, 93.
 genugig machen 4489.
 genugsamlich 4393.
 geordneter (geornter) richter 5066,
 5129, 5277, 5438.
 gepau des hauses 4539.
 gepirg, under dem — 4947.
 geprechen 3991, 4334.
 gepunden und phlichtig sein 4010.
 geraisige 3878, 4444; geraisige
 volck 4203, 4957.
 gerait werden 5115.
 gerat (*Geräte*) 4082.
 geraum teg (*Frist*) 3813; auf —
 und widerstehen 3873b.
Gerber zu Nürnberg: Hanns 4803
 (1480).
 gerecht (gut und —) in (an) gold
 und wag (slag) A. XXXIX, 3793,
 3856bis, 52, 79, 3639, 4024, 21,
 27, 90a, 97, 4127a, 67, 80, 92,
 94, 4207, 24, 53, 4324, 4410,
 13, 41, 69, 4516, 20, 21, 48,
 54, 55, 63, 68, 84, 88, 4646,
 4715, 37, 72, 4818, 27, 39, 58,
 4926, 29, 36, 78, 92, 5004, 10,
 20, 24, 43, 57, 66, 79, 81, 87,
 5130, 57, 5204, 20, 21, 79, 71a,
 94, 5300, 91, 31, 33, 5414a, 32,
 69, 70, 80, 86, 87, 98.
 gerechtikait (*Anrecht*) 3794, 3805,
 77, 3929, 4022, 55, 4113, 99,
 4213, 4526, 31, 4631, 4869, 5039,
 5209, 17, 93, 5318, 5471, 76,
 — erliche — 4401, 99, 4538,
 5395, 5422.
 — (*Gebühr*) 4111.
 gerhab A. XI, XLV, 4016, 88, 94,
 4104, 08, 21a, 50, 67, 83, 4220,
 26, 66, 74, 78, 4331, 24, 58,
 4493, 4509, 26, 63, 67, 77, 81,
 84, 4615, 35, 86, 4811, 4905,
 19, 28, 5000, 29, 65, 76, 81,
 96, 5149, 74, 5260, 61, 72, 77,
 78, 82, 5308, 23, 38a, 45, 87,
 5401, 94, 89, 92, 95, 99;
 in gerhab wise 3950, 4081, 82,
 4256; s. *Vormund*.
 gerhaben, oberste 4815, 4908, 5231,
 59.

gerhabschaft 3950, 4081, 87, 4256, 4415, 72, 4763, 4815, 23, 5091, 5438; in — weise 4415.
 gericht 4094, 4456, 4553, 4606, 4825, 4941, 5338a; brieflich — 4883; erlangte — 4492; kaiserliche — 4047; mit — erlangen und behaben 4009, 5488; mit — versperrt 5469; mit gerichtshanden 4031; nach gericht ordnung 5323.
 gerichtsmacher: Hanns, Neumermarkt 4295 (1469).
Gerichtsbote 3898.
 gerichtsbrief 3906, 97, 4083, 4180, 4214, 58, 68, 4316, 19, 4433, 81, 4556a, 5317.
Gerichtsbuch 5132, 5419.
 gerichtsdienner 5488.
Gerichtsstand vor dem Kaiser 4848; *der Städte vor der kais. Kammer und dem Hubamate* 4814.
 gerichtsurkund 4892a.
Gerichtszwang 5129.
Gerste 4115.
 gertheim in der Gruegratstrass 5457.
 gerumpel (*Strassenaufbau*) 4158.
Gesamnte Hand (mit gesamnter hand, in — weis, — recht) 4058, 4106, 21a, 35a, 54, 72, 4312, 11, 4473, 4518, 4619, 87, 4709, 4824, 40, 4918, 5029, 68, 99, 5127, 5255, 72, 5346, 5437a.
 gesanzter richter 4390, 98.
 gescheft (*Auftrag*) 3834, 43, 3912, 4201, 4382, 5338a, A. I.VIII.
 — (*Geschäfte*) 4757.
 — (*Testament*) 4593, 96, 4610, 35, 5149.
 gescheftsbrief 4182, 4394, 4412, 39, 5298.
 gescheftsherren, oberste — 4610.
 gescheftman, zugegebener — 5097.
 gescheft, gross — 4952.
 gesellen 4038, 4960, 5270a, 5332, 73.
 gesellschaft 3990, 03, 39, 5419; ein unverrechnete — 4029a.
 gewetzt, nicht wol — 4960.
 gesicht, nach dem — 4954.
 gesind 4368.
 gesloss (*geslos*, *sloss*) 4045, 66, 4207, 80, 4387, 4752, 54, 59, 4807, 99, 4947, 51, 57, 63, 65, 5008, 5115, 91, 5252, A. I.I, L.III, I.VIa; das brochen — 4714a; — der vesten 4151.
 gesperrt, geschobens — 4942.
 gessl(ein) 4093, 4110, 4291, 4313, 31, 4563, 66, 76, 4740, 47, 98,

4851a, 4984, 86, 5087, 5108, 55, 63, 64, 5258, 5301, 39, 93, 95, 5411, 32, 33, 34, 35.
 gestalt, in was — 5362.
 gesuch (*Zinsen*), offenbaren — nemen 4365.
 geswist Reid (geswistret, geswistret) 4103, 03a, 34, 4207, 51, 4477, 4517, 18, 4706, 4822, 4911, 42, 59, 5006, 16, 47, 74, 92, 5106, 30, 66, 78, 5277, 5323, 38a, 5411, 67, 84, 85, 92.
 — enenkchl 5106.
 geswist Reidkind (geswistridkind) 4386, 4659, 4706, 5155a, A. XXVIII, XXIX.
 getegt (*verschoben*) 4389.
Getreide (getraid, traid) 4381, 82, 87, 4439, 92, 4977, 5001, 51, 5370; *Aufschlag* 4239; *Tar* 4115; halbwaiziges 4115.
Getreidekasten 3955.
Getreidezehent A. L.III, 4190, 4439, 42, 5425.
 gevallen, nach seinem — 3944.
 gevancknuss 4101; s. vencknuss.
 gevogt (*mündig*) werden 5159, 5259.
 gewalt (*Vollmacht*) 728a, 3979, 4086, 4405, 4518, 27, 5396, 5418, 54, 74 d, A. XLV; brieflicher — 4903, 23, 5213, 61; ganzen und vollmichtigen — pefolchen haben 4418.
 — der regierende — 3809; — der veind 4983.
 gewaltbrief 4237, 76, 4374, 4406, 4576, 4707, 4968, 5084, 5326.
 gewalthaber 5416.
 gewaltige hant 3843.
 gewaltsam, in sein — bringen 4017a; — komen 3944.
 gewalttrager 4232, 58, 4557, 5223, 60, 5405, 23, 64, 52, 92.
 gewant 4188, 4815, 4916, 5259, 5371, 80; gewenten 4850; gewentung 4104.
 gewantgewelb 4331, 4586, 90, 91, 4636, 46, 4818, 5241, 5384, 5471, 72, 76.
 gewantsneider s. laubenherren.
 gewarsam, an ir — 3852.
 gewärtig und zugehörig sein 4010.
 gewartund sein 4967.
 gewelb (gewelb) A. IV, 4029i, 4334, 4684, 4776.
 gewelbpuch 4657.
Gewerbe, s. (*die im ersten und zweiten Bande nicht erwähnten sind durch cursiven Druck hervorgehoben*): Abenteurer; Apotheker; Arzt; Aufdrucker; Bäcker; Badler; Barchenter; Baumeister; Beutler; Bildchnitzer; Binder; Bleichmeister; Bogner; Bortwinerker; Boten; Brangtweiner; Bräuer; Bucharzt; Buchfeller; Buchführer; Büchsenmeister; Burstenbinder; Diener; Eisenzieher; Eisner; Färber; Fasszieher; Filzhuter; Fischer; Fischkaufel; Fischschroter; Fleischhauer; Förrer; Furtmüller; Fütterer; Gärtner; Gäste; Gerber; Gerichmacher; Glaser; Goldschläger; Goldschmiede; Greissler; Griffschmied; Gürtler; Hafner; Handschuster; Hausgossen; Helmschmiede; Hengelweiner; Hofbäcker; Hufschmiede; Hutmacher; Ircher; Kammacher; Kaufleute; Kerzenmacher; Klingenschmiede; Köche; Kohler; Krämer; Kunter; Kupferschmiede; Kürschner; Laubenherren; Lebzelter; Lederer; Leinbater; Mäler; Mauer; Messer; Metzger; Möller; Münzer; Nadler; Nagler; Obser; Öler; Orgelmeister; Paternoster; Perlflechter; Pfeiler; Pfeilschifter; Pfeilschmiede; Fissmid; Polstermacher; Porzlierer; Redner; Riemer; Rosstauscher; Rothschmied; Salzer; Salzrieder; Sattler; Sauslaher; Schebbuter; Schiffleute; Schlosser; Schmiede; Schneider; Schreiber; Schulmeister; Schuster; Schwertfeger; Seidenmater; Seiler; Steinbrecher; Steinmetz; Tandler; Tischler; Trischmacher; Tucher; Tuchmacher; Tuchscherer; Vorseprechen; Wachsgieser; Wagner; Weber; Wechsel; Weinkoster; Wildbreter; Wirt; Wundarzte; Zernstriker; Zimmerleute; Zinngieser; Zokelmacher; Zuchroter.

gewerb und handel 537.
Gewerkefreiheit A. VI.
Gewerbeströrung 3968.
 gewere 3877, 4120a, s. nutz und gewere; gwer irer erbe 5100; an die — bringen A. LVIIa, 5502; die — verpleten 4305; in — neczen 5215; gewerzed 4011, 5298.
 gewerkche 4059.
 gewonhait, gut — 5383.
 gib und gebig 3793.
Glaser: Lienhard, Johannesgasse A. XXX (1429); Michel Widmer,

mitwoner, gegen dem Bropsthof
über 3897 (1459). 4914 (1482),
† 22.

glaubbrief, s. *Beugungsschrei-
ben*.

gleiser, zerbrochene 5067.

Glocken 3848.

gmahel, versprochene — 5437a.

gold, in — und gelt 5294.

Goldschläger 4876; Jacob Schrot,
Mitb., W. B., Kienmarkt 4172,
99, 4211, 59, 4674, 76 (1467—
78); Hanns Stettner, Mitb., Wa-
lichstrass 4628 (1476); Achaz

Montorfer, W. B., 5489 (1493).

Goldschmiede 5369; Lienhart Per-
ger, W. B., 3966, 5118, 19, 22,

40, 41, 42, 43, 5201 (1461—87);
Hanns 3968 (1461); Larenz Wienn-
ner, bei Peurertor 4034; Andre

Krenbnitzer, Mitb., Kohlmarkt
4221 (1468); Hanns Schöchl, Kohl-
markt 4319, 62; Procop, Walich-
strass 4334 (1470); Andre Meichs-
ner, gegen S. Michael über 4638

(1477); Paul Veitrag 4747 (1479);
Andre Prugkner, Mitb., 4886 (1481),
4923 (1482); Sigmund Tranpek

von München 4942 (1482); Vi-
cencz, W. B., bei Peilerlor †

5140; Ludwig Pappmair, W. B.,
5204, 95, (1487), 66 (1488);
Michel Schöner, W. B., Kohlmarkt

5343, 89 (1490); Wernhard
Znaimer, Graben 5437 (1492).

— zu *Pest*: Andras 5083 (1486).

— zu *Krems*: Walthasar A. I.Vla
(1479).

Goldwage 5082.

gollir (*Koller*) 4133.

Gottes, durch — (*Gocz*) willen 4118,
5157, 5493.

Gottesgabe 4206, 43, 5217.

goczweg (*Walfahrt*) 4543.

graben zur befridung der vorstet
3931.

gras abmähen 4967.

Greissler 4115; Andre Vischer,
Mitb., 4871 (1481).

Greñte, Ungarische 4785.

greusselwerch 4115.

Gries 4115.

Griffelschmied: Hanns Hiltprant,
hinter Sand Pangrezen 4456
(1472).

grob hendel 4036a; grobe verhand-
lung 4064.

grüebel (*Kellergewölbe*) 5341.

grund, aus irem — tun 3836.

Grundbuch 3905, 10, 52, 4011,
12, 54, 56, 64a, 93, 94, 99,

4100, 14, 21a, 35, 55, 60, 72,
4225, 27, 70, 4313; 25, 48, 94,

4429, 75, 4505, 99, 12, 18, 30,
35, 38, 46, 76, 90, 4601, 4741,

96, 4827, 31, 33, 63, 99, 4918,
46, 5023, 22, 29, 76, 5117, 21,

55, 59, 76, 78, 5254, 55, 85,
86, 5319, 38, 84, 85, 93, 97,

98, 5412, 47, 49, 57, 60, 71,
85, 86.

— *neues* 3962.

— der Alerstrasse 4816; vor Ker-
nerlor 4849; zu S. Ulrich 4840.

— s. Altenburg; Augustiner; S. Phi-
lipps- und Jacobs-Kapelle; Bürger-
spital; Burghapelle; Tulln, Pre-
diger-Nonnen; Gumpendorf, Pfarr-
kirche; Gutenbrunn; Heiligenstadt;

S. Clara; Klosterneuburg; S. Nicola,
Kl.; Schotten; Sitzenberg; S. Ste-
phan, Haunoltmesse, Säulmesse,
Tiernakapelle.

Grund- und Satzbuch 3951, 65,
4005, 68, 4104, 22, 79, 73, 4213,

49, 67, 69, 4309, 32, 37, 42, 49,
52, 59, 97, 4408, 18, 69, 76, 77,

78, 96, 4500, 98, 10, 15, 55, 58,
59, 99, 4609, 21, 58, 78, 4723,

71, 4811, 53, 60, 4905, 96, 21,
35, 5087, 5123, 5326, 45, 82,

5411, 49; s. *saczugrundbuch*.

Grundbuchsangelegenheiten
A. XXXVIII, 3755, 3821, 36, 94,

96, 99, 3934, 54, 56, 57, 61, 4005,
51, 52, 67, 75; 93, 4134, 36,

37, 48, 54, 70, 75, 86, 93, 4200,
31, 61, 62, 4315, 92, 4408, 99,

21, 25, 37, 88, 4513, 14, 17,
18, 38, 82, 85, 86, 87, 91, 4658,

74, 76, 87, 91, 4740, 44, 47, 51,
86, 87, 88, 4846, 54, 60, 4919,

21, 5042, 5111, 27, 5205, 78, 82,
5307, 46, 5423, 27, 37, 43, 48,

51, 57, 64, 68, 72, 74, 77, 80.

Grundbuchsverweser 3821, 96,
99, 3954, 57, 61, 4075, 93, 4100,

92, 29, 34, 37, 44, 48, 54, 55,
64, 66, 69, 70, 74, 87, 93, 96,

4200, 11, 27, 31, 61, 62, 72, 74,
88, 96, 4313, 14, 20, 25, 31, 34,

42, 45, 48, 62, 63, 78, 84, 85,
92, 96, 97, 4408, 14, 19, 21, 25,

37, 52, 71, 90, 4500, 95, 10, 11,
13, 14, 17, 18, 30, 31, 35, 38,

46, 58, 60, 82, 91, 4609, 22, 27,
28, 36, 38, 74, 76, 87, 90, 91,

4702, 93, 99, 49, 47, 51, 4810,

26, 27, 31, 47, 54, 60, 90, 94,

99, 4929, 5077, 5111, 27, 74,
5244, 56, 65, 69, 82, 95, 5306,

97, 98, 106, 25, 26, 27, 44, 45,
49, 82, 87, 5400, 98, 12, 23, 27,

32, 33, 34, 35, 48, 51, 57, 61,
72, 77, 80, 84, 99.

Grundbuchsverweser: Andre
Schönprugker, Rathsherr, Tho-
mas Egkenperger, W. B., 3897,

3912, 13, 14, 34, 40 (1459); mai-
ster Mert Guldein, Rathsherr,

Hanns von Esarn, W. B., 4011
(1461); Nicola Ernst, Rathsherr,

Cristan Schöninger, W. B., 4391
(1471); Wolfgang Ruelant, Raths-
herr, Ulrich Mezzleinstorfer, W. B.,

4461 (1472); Ulrich Mezzleins-
torfer, Rathsherr, Jacob Rezhwein,

W. B., 4502 (1473); Jacob Rezh-
wein, Rathsherr, Hanns Liechten-
perger, W. B., 4584, 4641 (1476);

Thoman Teng, Rathsherr, Jorg
List, W. B., 5027 (1484); Chri-
stoph Pömlinger, Rathsherr, Hanns

Lanzchart, W. B., 5420, 30 (1491),
19 (1492); Larenz Tuschendorf,
Rathsherr, Hanns Lanzchart, W. B.,

5485, 87 (1493).

Grunddienst 3933, 4016, 4111b,
33, 4210, 24b, 91, 4309, 18, 29,

32, 4562, 4620, 41, 4633, 4725,
99, 4852a, 65, 4982, 5113, 5316,

5415, 70, 96, 97.

— *verassener* 4214, 50, 4333, 5160.

grundel (*Fisch*) 4115.

Grundfrau A. IV, 3947, 4214, 4487,
5468.

Grundgerichtsurkunde 4250,
4333.

Grundherr 3787, 3933, 4318, 33,
4488, 4620, 4725, 5398, 5468,

A. XXXVIII.

Grundrecht A. IV; *Ablösung* A. XIII.

Grundriegel 4104, 4851a.

grundzedel (*bewertet*) — 4102, 97,
29, 4362, 85, 4414, 77, 87, 4531,

51, 99, 4616, 27, 92, 4702, 51,
5400; s. *cedula*.

gruppen (*Graupe*) 4115.

gschacht (*Schachtel*) 4597.

Gulden, Rheinische 4010, 4606,
4737, 52, 4937a, 42, 508, 78, 79,

5164, 5271a, 5391, 5414a, 10, 84.

— *Ungarische* (*Unger* oder *ducaten*,
foren) A. XXXIX, XLV, XLIX,
LV1, 3701a, 93, 3839, 5644, 57,

79, 87, 3939, 41, 59, 64, 66, 67,
70, 80, 83, 84, 96, 4005; 97, 21,

25, 27, 38, 39, 40, 53, 59, 64, 66, 80, 86, 89, 90, 92, 94, 97, 401, 94, 22, 22b, 25 (zu 8 sh. 15 dn.), 27, 28, 33, 48, 67, 77, 80, 92, 94, 4207, 21, 26, 33, 49, 53, 58, 62, 68, 94, 4319, 24, 32, 52, 58, 76, 4410, 13, 24, 25, 29, 38, 41, 58, 69, 74, 75, 81, 94, 4500, 97, 11, 12, 15, 16, 20, 21, 26, 48, 54, 55, 56, 59, 63, 68, 72, 81 (zu 10 sh. 10 dn.), 85, 88, 90, 97, 4606, 99, 19, 46, 49, 57, 66, 70, 72, 97 (zu 5 sh.), 4708, 15, 22, 43, 46, 52, 70, 72, 73, 4803, 08, 11, 14, 18, 23, 27, 39, 48, 58, 71, 84, 92, 4906 (zu 10 sh. 10 dn.), 22, 26, 29, 36, 37, 39, 42, 46, 58, 97, 5004, 10, 20, 24, 35, 42, 43, 51, 57, 64, 66, 79, 81, 83, 87, 96, 97, 5121, 23, 30, 36, 40, 52, 76, 90, 92, 99, 5203, 94, 95, 20, 21, 32, 42, 58, 59, 66, 70, 71, 72, 81, 87, 89, 93, 94, 5300, 91, 10, 26, 31, 32, 33, 39, 94, 5414, 23, 31, 32, 34, 43, 54, 69, 79, 80, 86, 87, 92, 93, 95, 98, Gült 2985 bis, 3793, 3817, 19, 43, 39, 45, 4133, 4311, 19, 4400, 29, 29, 71, 4540, 54, 4715, 4808, 52, 88, 4961, 71, 5235, 97, 5470, — Anlage 3860, — Rückkauf 3879, — versessene 5223, gunst und willen geben 4293, 5341, Gürtel 4942; perleine — 5149, Gärtler: Thomas Rudolf, zun Rörn 4110 (1465); Hanns Senft, Mitb., W. B., undern Sattlern 4113 (1465), † 4274, 4581, 5484, 85; Hanns Grünanger, W. B., 4113 (1465); Mert Frey, undern Sattlern 4526 (1474); Hanns Staindl 4894; Paul Kramer, Mitb., 5303 (1489), guster (custer), s. Prediger; S. Michael; Minoriten; S. Stephan, gut, lediges, freies und verlorenes — 4561, Gutachten 5376, güter, behaute und reisunde — 5223, gutlen (Gütlein) 5223, gutlich ruen und ansten lassen 5095.

H

haber (habern) (Häfer) 4021, 4115, 4381, 4492, 5370; haberkern, habernel 4115.

habhaft und benüßig gemacht werden 5488, Häfer: Moricz, undern Häfern, † 4471; Matthes Lustlich 4551 (1475), hailwertigkeit, durch irer sel — 4279, haimsteur (haimbsteuer) 3910, 59, 4040, 4108, 43, 73, 4236, 4339, 49, 56, 93, 4439, 40, 64, 4810, 22, 46, 47, 63, 4621, 36, 86, 4851, 4905, 5108, 36, 5220, 58, 5320, 39, 5411, 14, 34, 49, 95, 99, A. LVII, haimsuchen 3904, haissen, von — wegen 4029, halbmaister geistlicher recht 5162, halbtail 5457, hampoting 5082, han, messen — 5082, Handel 3825, 4683; s. gesellschaft, — in kauffen und verkaufen 5493, — mit Passau A. XXXVII; mit Ungarn 5126, 5371, 77, 80; mit Venedig A. XIV; der Wiener-Neustädter 5247, handel (Streit) 3928; unerberer und uncristenlicher 4980, — loblicher 5329, handen, zu getreuen — A. XXI, 3923, 4622, 5084, Handfuss 5276, Handfeste (hantvest) 728, 3838, 3955, 5383, handgeschrift 40291, 5418; eigene — 4328, handlung (Unfug) 4246, 4389, 5132, Handschuster: Hanns Stornschacz, Mitb., 3794 (1458); Hanns Zwitter 5448 (1492), Handtücher 4937, 5481; ain Hungarisch genocz handtuch 5481, Handwerk 5014; s. Gewerbe, Handwerks-Ordnung A. IX, LVI, Hanftuch 4937, hängelweiner, s. hengelweiner, hangunden, in — rechten steen, s. recht, Hansgraf (hannsgraf, hansgrafe) 4563, 5226; Reinhard, † 4703; in Österreich: Peter der Rauscher, W. B., Rathsherr, 3930, 4104, 49, 50, 51, 73, 83, 85, 4329, 4475 (1459—73); Jorg Stettner, W. B., 4527 (1474), 4687 (1478); Hanns Gressl 5488a (1493), hanttirung 5193, hap (eine Anzahl Stechvieh) 4973, harbein (hären) 4937,

harmlein (Hermelin) 4937, harnasch A. XXXIV, 3866, 75, 5190, hart (schwer) widerstehen 3843, hauben, mit gold gestickt 4287; medreine 5481, hauffenweis 4785, Haupt: haubtbrief 4017a; haubt-geltbrief 5281; haubtgut (houpt-gut) 3913, 15, 4010, 46, 68, 83, 91, 4110, 52, 4232, 95, 4316, 19, 4420, 71, 93, 4558, 4633, 38, 4703, 15, 4860, 4934, 42, 5027, 64, 97, 5208, 13, 23, 61, 62, 80, 5305, 5420, 30; haubtkuss 4937, Hauptleute, kön. 5189, Hauptmann 4951 bis, 57, 61, 62, 76, 83, — (Statthalter) des Königs Matthias, s. Zapolya, Stephan Gf. von —; Stellvertreter: Sigmund, Bischof von Fünfkirchen 5104 (1486); Nicolaus Cropacz 5124 (1486), — oberster, kais.: Gf. Hug v. Werdenberg 4664, 82 (1478), — kais.: Stich von Zabicz 4446 (1472); Dobesch von Boskowitz und Tschernahor 5366 (1490); Andre Krahnb von Lappitz 5380 (1490), — in Korneuburg 3801, — in Wien: Sigmund Maroltinger 3800, 94 (1458); Hanns Wulferdorffer 4991, 5012, 15, 22, 28, 46, 56 (1483—85), — s. Adelsberg; Tyrnau; Triest; Drosendorf; Giskra; Laas; Marchegg; Mähren, Hauptpolster (haubtpolster) 5276, 5469, 81; haubtpolster mit philm-federn 4937, Hauptsache (haubtsach) 4323, Hauptsumme 3988, 4405, 4808, haus (Feste) 5456, haubtbrief 5474, Häuser, die vier — des h. Römischen Reichs 3898, Hausgenossen (Münzer) 3926, 4983, 6011, 39, 5254, — im Werd 4564, Hausgenossenschaft (hausgenossenschaft in der münz) 4082, 96, 4499a, 5414, — s. Verkauf, hausgesind 5293, hausmaur 5499, hausphlegler, s. Lufenberg, hausrat 4133, 4688, 5094, hauswirt 5100, 5438, 95, heffil 4937a.

heilige zeit der Phingsten 367.
 heiligtum (heilthumb) 4040, 4725, 5293.
 heiratbrief 3958, 4824, 5320.
 heiratgut 3892, 97, 3958, 4040a, 4522, 4851a.
 helfer 3792.
Helmschmied: Jobst, † 4169.
 hēm (*Aichung*) 4115.
 hengelweiner (hängelw.): Niclas Maurer, † 4272; Mert Tusler, Mith., Rosengesslein 4458 (1472).
 herberg 4251, 5469; mit — fürschen 3784.
 here, ain gewaltig — und feld machen 4955a.
 herhötte 4002.
 hering 4115.
 herkomen, alt — 5383.
 herlikait einer Burg 3819.
 hertiklich 4564.
 hessugke (*Kleidungstück*) 5481.
Hew 5488.
 heuslen 5370.
 heuslichen, der — eren entsetzen 4045.
 hilf, trost und beistand tun 5012.
 hinaufkunft 5334.
 hindan(ent)richtung (*Entlohnung*) 4231, 03, 11.
 hinden (*Hirsch*) 4115.
Hintergangbrief 5092, 5267, 68, 5301a.
Hirsch 4115.
Hirse (hiers) 4115.
Hobel 5082.
 hochzeit (*Fest*) 4273, 4630; (*Priesterweihe*) 5293.
 hochzeitliche tag 4554.
Hof, gen. hof 4510, 94.
 — (*in einem Hause*) 4334, 4552, 82, 4869, 5105, 61; höf (hoflein, hoflich) 4231, 4633, 4723, A. XXX.
 — (*auf dem Lande*) 4149, 4644, 4888, A. L, Lilb. — s. Döbling; Joching.
 hofäker A. Lilb.
Hofbäcker: Jorg Reisinger 5391a (1490).
Hofgericht A. VI.
Hofgerichtsurkunde A. X, 4047, 4375, 76, 80, 90, 98, 4411, 17, 5281.
 hofleute 3863b, 73a, 4094.
 hofmarch 4629, 5117, 59; öde 4810; s. Verkauf.
Hofmarschallamt 4594.
Hofmeister, s. Böhmen; Heiligenkreuzer Hof; Joching; Mauerbacher Hof.

Hofrichter, kön.: Sigmund Snaiteck 5092 (1486).
 — s. *Hertzogenburg*; *Lambach*.
Hofschreiber, s. *Lambach*.
 hofstat (area) A. X, Lilb, 2985bis, 4100, 4332, 4557, 4852a.
 — (*Weingarten*) A. XXVIII, 4309, 4520, 4765, 69, 74, 4846, 5117, 5228, 5336, 38a.
 hofstading A. X.
 hofvolck 5359.
 hofwis A. Lilb.
 hofzins 3934, 5067.
 holden (behauste) A. Lilb, 2985bis, 3824, 4540, 4639, 4973, 77, 80.
 holcz (*Wald*) 4095, 4540, 4852a, 4967, A. Lilb.
 — (*Brennholtz*) 4937.
 honit (*Hanf*) 4115.
Honig, Taz 4115.
 hora meridiē 4252; nona(rum) 1093bis, 4217; primarum 4284; septima ante meridiem 4602; terciarum 1082bis; vesper (vesperorum) 4065, 76, 4217, 5085, 5156.
 hosen, plab Pernische — 5491.
Hubamt 4814.
Hube 3942.
Hubmeister in Oesterreich A. LVIII; Ulricus, comes Glie 3512bis (1453); Hanns Mülfelder A. XLIV (1459); Konrad Holzler 4425, 39, 42, 43, 58, 4505, 47, 52, 54, 4629, 31, 55 (1472—77); Ruprecht Enner 5120, 72, 73, 98, 5200, 06, 14, 35, 41, 5329, 38 (1486—90).
 — *Erzherzogs Albrecht*: Ulrich Rohlinger 3943 (1459).
Hubschreiber: Mert Purger 4135, 4201, 02, 29, 4313, 4505, 08, 10, 12, 17, 23, 29, 54, 94, 4635, 84, 4740, 4847, 83, 4942, 46, 58, 5000, 66 (1466—85); Ruprecht Enner 5101, 02, 14 (1486).
Hufschmiede zu Wien: Sigmund Osterhofer, Mith., † 4509; Niclas Mänichreiter 4509 (1474).
 — zu *Ybsitz*: Wolfgang 4763a (1479).
Hühner (Zins) 4224b, 4332.
 huldiger, s. Schönberg.
 huldigung 3805; huldigung des lesen 4653; huldung und pflicht 3809.
 hurnkinder, unendlich und valsche — 4063, 4953.
Hüte färben 5057.
Hutmacher (hueter) zu Wien: Hanns Rotaler, am Hof 4557 (1475); Augustin Scheuber, Wild-

werkerstrasse 5450 (1492); Urban Sturem, Mith., 5452 (1492).
Hutmacher (hueter) zu *S. Pölten*: Hanns Viechpeck 4659, 60 (1478).
 — s. *Filzhuter*; schebbhueter.

J.

jar und tag 5223.
 jargült 3843, 3972, 98.
 jarmarkt 3820a.
 jarsfrist, inner — 4082.
 jartag A. XXII, XXVIII, XXIX, 3942, 59a, 4043a, 4492, 99a, 4547, 4610, 31, 4859, 93, 5086, 5164, 5292, 5341.
 jechz (*etwas*) 4040ter.
 jenkurokch, ain — mit harmlein verpremt 4937; jenkurok 5276.
 jezuzzeiten 4309bis, 87, 5427.
 jeuch 3946.
 indulgent der Cruciat 5353.
 infart 4582.
 inleut (*Mietwoner*) 3916a, 5123.
 inred 3822.
 inschreiben 5370.
Institutionsurkunde 4217, 4506, 5426, 73.
 instrument (*Urkunde*) 4049.
 intrag, an — und auslag 3757.
 inventar 5481.
 inwoner (inwanner) 4184, 4415, 4689, 5055.
 joppen, tamschkeine 5491.
 joppenphait 4606, 5481.
 irher: Wolfgang Fraundinst, Mith., † 4477; Steffan Wiener, Mith., 4477 (1473); Andre Ebenstainer † 4824.
 irhergesell: Peter Wagner, mitwoner 824 (1480).
 irich, roter 5082.
 irrsal, ewere — 5353, 59.
 irrung 4825, 37, 5123, 49, 5254, 5388, 5431; — tun 4207, 4456, 4957, 5014; irrungen (*Unruhen*) 4092; merklich — und aufrur machen 4368; krieg und — halben 4536.
Judengericht A. VI.
 iuger 3760, 86.

K.

Kalb 4115.
Kammer (kamer, chamer) 4422, 5050, 82, 5161.
 — *landesfürstliche* 4814, 5258, 5332, 38a.

Kämmerer, oberster: Hanns von Eberstorff 2985 bis (1444).

— s. Beatrix, Königin; Böhmen; Braunau; Brün; Friedrich III.; Mähren; Matthias; Olmütz.

— **städtliche:** 3829; Thomas von Weitra A. XXVIII (1417); Ulrich Neczleinstorffer, Gilg Knab 3971 (für 1458); Heinrich Hinderbach 3871 (1459); Fridrich Ebner, Rathsherr, 3889, 3919, 33 (1459); Andre Schönprugker, Rathsherr, 3986 (1461); Hainreich Hinderpach 3995 bis (1461), 4019 (1462); Hanns Haug, Rathsherr, 4068 (1463); Thoman Swarczpeck 4152 (1467); Stephan Hertl 4291, 92 (1467); Merti Guldein, Johannes Heml 4239 (1468); Johannes Heml, Rathsherr, 4266, 68, 78, 4307 (1469); Thomas Swarczpeck 4282 (1469); Lienhart Radauner, Rathsherr, 4509 (1474), 63, 67 (1475); Thomas Tengk, Rathsherr, 4705, 4811, 83 (1479 — 81), vgl. 5332; Walthasar Elsendorfer 4893 (1482); Thomas Tengk, Rathsherr, 4908 (1482); Jacob Rechwein, Rathsherr, 4959 (1483); Thomas Tengk, Rathsherr, 5000, 19, 27 (1484); Jorg Preuer, Rathsherr, 5079 (1485), 5113, 32, 36 (1486); Hanns Düring, Rathsherr, 5281 (1488); Blasius Engelhartstetter, Rathsherr, 5449 (1492).

— **u. Unterkämmerer.**

Kammergraf, s. Krennitz.

Kammergut 4168, 4433, 4851a, 4934.

Kammacher (?): Jacob, Rosengesslein 4458 (1472).

kandl (kandel) 4856, 4937, 5276, 5481.

kanteute (konleut) (*Eheleute*) 3813, 4172, 4279, 4310, 4471, 4533, 56, 4921, 34, 5282, 5490.

känlich (kändlich, kentlich), — **treu** 4135a; durch — **lieb** und **treu** willen 4650; — **lieb** und **sonder** **treu** und **guetart** 5427.

kanschafft, wider die h. — **gesunt** haben 4159, 4322.

kanweib, bei **ainem** — **begriffen** werden 4159.

Kanzlei. Oesterreichische, Protokollar: Berenhart Perger 5053 (1485).

Kanzleischreiber. s. Eichstädt; Friedrich III.

Kanzler: Böhmen; Friedrich III.; Georg, König von Böhmen; Leopold III.; Rudolf IV.

kaphfenster 4869.

kaplaneistat 3933; s. S. Stephan.

karkappe (*Chorkappe*) 5293.

karrata 3760; s. Dreiling; Fuder.

— **quercina vacua** 3760.

karren 5128.

kartenspiel 3908.

Kastner, landesf.: Hanns Lempeckh 4687 (1478).

kastraun 4115.

kauf, in den — **steen** 4113, 37; in

kaufweis 3954, 5176.

kaufbrief 4412, 13, 4692, 5077,

5325, 46, 5450, 99.

kaufgelt 54744.

Kaufleute 3443 bis, 3841a, 5166, 5445; Sigmundus de Transsilvania 5219 (1487).

— s. Paris.

— (*Käufer*) 5009.

kaufmannschaft A. XXXVII, 4115,

79; — **treiben** 4188.

kaufmannschacz 4989, 5165.

kaufmannsgut 5247.

kaunclzlarer (*Kanzler*) 4842.

kegeln 3908.

Kelch 4725, 5097, 5157, 5270; silbrein — A. LV1a; silbrein ver-

gult 5140.

Keller A. IV, 4055, 4274, 4539, 82, 4722, 5105, 61, 5499.

Kellermeister in Österreich 5168a; maister Mert Guldein 3897 (1459).

kellerzins 4616.

keller. s. Klosterneuburg; Schotten. kemnat, das — 5161.

keren (*Münzkorn*) 4983.

Kerzenmacher: Ulrich † 3763, 4866, 4909.

kes 5051.

Kessel 4120, 4856.

Kette, kuphreine 4942.

keczzer, verdambt — 4188, 89.

kindlicher, von — **treu** und **sunder** **naigung** 4200.

kirchen, zu — und zu **gassen** **ver-** **kunden** 3900, 4322.

kirchfertt 4907.

kirchgerätt 4980.

Kirchmeister, s. S. Michael; S. Stephan; Wiener-Neustadt.

kirchteg 4330.

Kiste (chiste) 4104, 5467, 68, 81.

Kitz 4115.

klagtrager 3900, 91, 4064a.

kleiben (*Kleie*) 4115.

Kleinode (clainat, chlainat, klainhait, cleinhait) 3753, 88, 89, 99,

4439, 99a, 5062, 70, 5149, 5202, 10.

— (*heraldisch*) 4545.

klerlicher begreiffe 4045.

Klingenschmied zu Wilhelmsburg: Oswald Plochl 4803 (1480).

klosterleute (*Geistliche, Nonnen*) 4760, 5003.

Klystier (kristien) 4606.

Knabe 4133.

Knechte 4606, 4803; s. Dachau; Gros, Niclas; Wähing.

— (*edle*) 3778, 3938.

— (*Handwerk*) 4368.

kobel der sundersiechen menschen 5042.

Köche: Claus, † 4195; maister Hanns 4424, 32 (1472); Kunz Lankheimer, Mib., am Hof 4633,

34 (1477); Thoman Wasenauer, † 5439, 40; Hanns 5440 (1492).

kodrei (coteria) 5339, 5433, 34.

Köhler: Jorg 4105 (1415).

koph (*Becher*), guldeiner 4999a; grosser 4722; silbrein vergulter 4856; fedreins kophl 5481; klain kophl 4722.

koppen (*Flach*) 4115.

korgesell 4851.

Korn 4115.

— (*Münze*) 5011; s. keren.

Kost 4258, 4815, 91, 96a, 5043; auf ir **algen** — und **darlegen** 5051; mit **swerer** — und **darlegen** 5033.

kostung (*Verköstigung*) 4104.

Kotzen 4937, 5469.

kram (krem) 4253, 4523.

Krämer: Niclas Lech, Mitwohner, Mib., Grashof 3964, 4132 (1466); Hanns Hierser, W. B., Vordere Schulstrass 4000, 30, 4314 (1461)

— 70; Chuner Pinter von Nürnberg, W. B., Kienmarkt 4119, 4205, 73 (1466—69); Hainreich Rigl, Mib., am Alten Fleischmarkt,

dann auf dem Steig bei dem Rotenurm 4191 (1467); Jorg Starch, W. B., 4213 (1468); Hainrich

Ollenprunner, Mib., ndern Taschnern 4392 (1471); Stephan Stam-

phern, Mib., ndern Taschnern 4392 (1471), 4419 (1472); Ja-

cob (?), Rosengesslein 4458a (1468); Kunz Sporer, W. B.,

4737 (1479); Jorg Meinhart, Mib.,

4940 (1482), 5303 (1489; Erhard Waldmüt, Mitb., 4940 (1482); Hanns Altdorfer, Mitb., 5070 (1485), 5202 (1487); Michael Seurer, Mitb., W. B., 5117, 23, 50 (1486), 88 (1487); Heinrich Ramler, W. B., Lichenau, † 5159; Prokop Wolf, † 5303.
krankheit 3059; — derwunden 4168.
kräpfl (am Ellbogen) 4040^{bis}.
krautgarten 4861, 5416.
Krebsen, Taß 4115.
krenschüssel 5276, 5481.
kreuzer (Münze) A. XLV.
kreuzl, ain vergulst — 4610.
krieg (kriegk) 3909; mutwilliger — und gewalt 4955; des kriegs abhelfen 5012.
kriege lassen 5370.
kriegsleut 4027, 4184, 4211, 4418, 52, 53, 4558, 4652, 65, 73, 78, 4714, 4837, 43, 92, 4910, 76, 5055.
Kriegsvolk 4651, 5198.
kristenmenschen 4188.
kuchen (Küche) 5050.
Küchenmeister, s. Friedrich III.
kue (Kühe) 4973, 5119.
kuffl 4779; kufflsalz 4115.
kugeln 3908.
kunigwemlein 5481.
kunst und lernung 5297.
kunter: Mathes Zeller, Neuemarkt 3780 (1458); Steffan Steyrer, Mitb., Neuemarkt 4914 (1482).
kuntschaft 4585, 4631, 4814, 4941, 5317, 83, 5458; brieflich — 4776; mit der — im land verfahren 5149; — ainer bewaisnen freuntschaft 5084; in — weis 5499a.
kuntschaftbrief 4108, 4343, 4433.
Kupfer 4115.
Kupferschmiede zu Wien: u, an der Miestat vor Kernertor 3977 (1461); Conrat † 4269, 4337; Hanns Wigring, vor Kernertor 4269 (1469); Hanns Noninger, Mitb., 4269 (1469); Hanns, vor Kernertor 4302 (1473); Simon, an der Miestat 4849 (1481); Sigmund Pschecho, vor Kernertor 5331 (1489).
zu Brunn: Hanns Pair 4269 (1469).
Kurfürsten 4045, 4349, 4696, 5056.
kürsen, fuchsneise 5293; modreine 5293.
Kürschner zu Wien 3859, 73, 74c.
— Hanns Frolich, Traubottens-Quellen, † 3787, 3803; Niclas Veit, Quellen zur Geschichte der Stadt Wien,

† 3848; Wolfgang Kotter, 3863a (1459); Hanns Grimm, Mitb., Schautlücke 3863a (1459), † 5396, 5408; Hanns Pluem, Hohermarkt 3863a (1459), 4580 (1476); Hainreich Steyrer, Mitb., 3863a (1459), † 4819; Steffan Kerner, W. B., 3872 (1459), † 4657; Peter Waiz † 3897; Hanns Oczestorffer 3929 (1459); Conrat Oczestorffer, Mitb., W. B., 3929 (1459), 52 (1460); Kunz Eisenhut, Mitb., 3947 (1460); Ulreich Nörzcl, Mitb., W. B., Schulstrass 4030, 5201, 13, 61, 5396a, 5415 (1462—91); Wiser 4036a (1462); Andre Hofmaister, ndern Sattlern 4046, 83, 84, 4107; Niclas Haller, Mitb., W. B., Wildwerkerstrass 4167, 4905, 96, 97 (1467—82); Hanns Notl † 4342; Wolfgang Ottinger 4481 (1473); Wolfgang Hierr, mitwoner, 4528 (1474); Andre Hözl, Mitb., 4586, 4616 (1476); Hanns Waiz, Hohermarkt † 4608, 99; Jacob Gsmehl, W. B., † 4586; Fridrich Arnolt 4789 (1480); Gligl Gentner, Wildwerkerstrasse † 5111; Niclas Gwer, Mitb., ndern Görtlern 5273 (1488); Hanns Vechaimer, W. B., Wildwerkerstrass 5301 (1489), 42 (1490); Peter Herrnberger, W. B., Alter Kohlmarkt 5343 (1490); Paul Stelzer, Mitb., 5396a (1491); Jorg Zimmermann, W. B., 5415 (1491), 81 (1493); Seicz Egkart, Wildwerkerstrasse 5444 (1492); Jorg Strasser, Mitb., Kruegerstrass 5447, 60 (1492), 86 (1493); Peter Pullendorfer, Mitb., 5481 (1493); Ulreich Mersinger, Mitb., 5481 (1493).
Kürschner zu Korneuburg: Marchs † 4342.
— zu Linz: Jorg Aulehner 4103, 4220, 4517 (1465—72).
— zu Mattighofen: Hainreich 5502a (1491).
— zu Mödling: Jacob 4456 (1472).
— zu Salzburg: Rueprecht Mulpacher, Hanns Stigler 4557 (1475).
— zu Wiener-Neustadt: Dietreich 4433 (1472).
Kürschnergessellen: Caspar Niederhofer 4100 (1465); Jacob Aichorn 4670 (1478); Sigmund Kramer † 4906, 97; Michael Radendorfer † 4949; Merr Grim, Niclas Grim 5396 (1491).

kurzvergangen teg 3998.
kuss (küß) (Küssen) 4937, 5481; kussziehen 4937; s. haubtkuss.

L.

Lade 4122b, 4901, 5059; versperre lad 4610, 78, 5212; versperre, verperschade lad 4598.
Laden (Holtz) 5067, 5370.
— (Kauf-) 5161.
ladung 4168, 4308, 4746, 50, 4891; — und gepotbrief 4047; s. Vorladung.
laibriester 4557.
laiguster, s. S. Stephan.
Lamm 4115.
Lampe 4655.
Land, ausser lades 4088 (länger als 33 Jahre), 4357, 4820; nicht bei lade sein 4371; inner und ausser lades 4519.
Landeshauptmann 5359.
Landeswährung in Oesterreich 3776, 85, 3818, 72, 87, 95, 3936, 4070, 71, 4419, 20, 36, 56, 4517, 61, 4686, 4724, 73, 4855, 52, 4905, 99, 30, 31, 38, 45, 49, 86, 87, 88, 50, 36, 37, 52, 68, 69, 71, 72, 73, 80, 81, 32, 37, 39, 47, 5211, 26, 31, 34, 55, 60, 82, 83, 53, 16, 20, 27, 32, 35, 37, 38, 49, 50, 92, 93, 5414, 20, 38, 49, 66, 67, 68, 79, 85, 95, 5501, A. LVIIa.
landgäbige müssa A. LVII.
Landgericht, s. Nürnberg.
Landgerichtsreiber (Land-schreiber): Hanns Hueber 4852a, 5148, 5308, 5488 (1481—93).
Landgerichtsurkunde 4343.
Landgraf, s. Hessen; Kletgau.
landleuffige müssa 4718; landleuffige gewönliche müssa 4427.
landleut (Stände) 3770, 74, 92, 4721, 4955a, 5003.
Landmarschall 3819; Gf. Pernhart von Schaumburg 3865 (1459); Jorg von Pottendorf 4133, A. XLVII, XLVIII, L, LI, LII, 4330, 64, 96, 4405, 24a (1466—72); Michael, Gf. zu Hardegg 4556, 93, 94, 95, 96, A. LIII, 4603, 97, 49, 52, 82, 4746, 50, 53, 57, 94b, 99, 4808, 14, 25, 30, 37, 43, 84, 87, 91, 92, 96, 4910, 36 (1475—82); Christoph von Lichtenstein 5281, 93, 5323, 5488, A. LVIII (1488—93).

Landmarschall-Gerichtsurkunde 5323.
— *Sold* 4603.

landrecht 4393; im landsrechten 4396, 4794a, 4892.

Landrichter: Weikart von Topel A. IV (1325).

— a. Donautal; Vilshubing; Ried.

Landschaft 3768, 92, 4040, 4721.

Landstreiber, s. *Landgerichtschreiber*.

— a. Österreich ob der Enns.

Landtafel zu Brunn und Olmütz 3778.

— a. Böhmen.

Landtag 3779, 82, 53, 3979, 4303, 4479, 4664, 65, 66, 94, 4721, 5167, 5410.

Landvogt, s. *Fischstädt*.

Lastat (Ladstatt) 4115, 4718.

lauben 4586, 82.

laubenherren (tuchschneider under den Lauben, gewandeneider) 16b, 466a, 728a, 1926a, 3443a, 3512a.

laubenrecht 3443^{bis}, 4377, 4693, laudum 4317.

laugen, in — fallen (*läugnen*) 4543, laut, in gleicher — 4101.

lebens, seines — von dem gewalt des almächtigen Gotz unsicher sein 5427.

leberwarm 5481.

lebtig (lebtig) A. XL, 4055, 95, 4225, 4526, 50, 4967, 5050, 5475.

Lebteltel zu Wien: Colman Herzog, Mitb., S. Johannstrass 4844 (1484); Hanns Liechtenperger, Mitb., 5392 (1490); Jacob Gössig, Mitb., † 5392.

— zu Aurokmünster: Ulrich Paungartner, † 4911.

Leder 4115.

Lederer zu Wien: Fricz, † 3776; Stephan Enzesfelder, Mitb., 3776 (1458); Hanns Planer, Gereut 4034 (1462); Mert Kornfall, Mitb., Gereut 4052 (1463); Ortolf, † 4292; Hanns Angerler, vor Subentor auf der Wienn 4478 (1473); Andreas Hofsteter, W. B., 4493 (1472); Ulrich Hofsteter, W. B., vor Subentor, † 4659, 60, 4701, 94, 95, 97, 98; Wolfgang Hauzenperger, Gereut 4709 (1478); Jacob Lachperger, Mitb., 4701, 94, 96, 97, 98; Hanns Stainpacher, Mitb., W. B., 4738 (1479), 5393 (1490); Jorg Unger, Mitb., Gereut,

† 4846; Jorg Fulnaschen, Gereut, † 4846; Hanns Behem, Mitb., Gereut 4846 (1481); Ulrich Puchler, Mitb., Gereut 4846 (1481); Nicolesch, Mitb., Gereut 4846 (1481); Matthea Rauch, Mitb., Gereut 4846 (1481); Wolfgang 4852a (1481); Ludwig Dömmel, Mitb., Gereut 5228 (1487); Wolfgang Nappendorfer, Mitb., Gereut 5228 (1487); Paul Rinner, Gereut 5228 (1487); Michel Rosentaler, † 5260; Erhart Pukner, Mitb., Gereut 5260 (1488); a. Smid, Gereut 5260 (1488); Steffan Hueber 5322, 23, 24 (1489); Wolfgang Hofsteter, Mitb., 5392 (1490); Jorg Goldperger, W. B., 5393 (1490); Thomas Glinsendorff, Gereut 5400 (1491).

Lederer zu Hertenburg: Stephan Geyr 4704, 96, 97, 99 (1478).

— zu Mattighofen: Mertan 5502a (1491).

lederknecht: Erhart Gulwein 4123 (1466).

lederlachs 5276.

ledig aasen 4342, 5405.

Legaten, päpstliche, 4323, 4651, 5353; Laurentius, Bischof von Ferrara 4239, 51 a, 86, 4317 (1468) — 70; Marcus, cardin. S. Marci, patriarcha Aquilei. 4480 (1473); Alexander, Bischof von Forli (1475—82), s. Forli; Auxias, card. S. Sabine, 4748 (1479); Prosper, Bischof von Ascoli 4801, 95 (1430); Angelus, episcopus Oretanus (Auditor: Benedictus Chelpe) 5304 (1489).

— in Ungarn: Johannea de Arragonia, card. S. Sabine 4829 (1480).

legl 4737.

Lehen A. XI.VIII, 4133.

— zu — rüren 4819, 5341, 5425, A. L.IIb.

Lehenbrief A. XI, 2985^{bis}, 4095, 5375, 5425.

lehenweise, in — (*leihweise*) 3971.

leib, mit seinem — und gut gestraft werden 4230; mit — und gut zu seinen handen nemen 4151; mit seinem — verpieten 5165; des leibs, lebens und gucz rechtlich verfallen sein 4188, 4204, 98, 85, 87, 4360; strafe an — und leben 4063, 4159, 4244, 47, 55, 71, 72, 81, 5464.

Leibgeding 1417^{bis}, 3860, 4055, 4225, 4562, 4818, 51a, 4928, 5277a, 5328; s. Bestand.

— Gült (*1 fl. dn. von je 16 fl. dn.*) 5123.

— kram und melstat 4523.

— *Wohnung* 5050.

leibgedingweis, in — 4904.

leibgewant 4430, 99a.

leiblichen (*Leintuch*) 4937, 5481;

rupheine — 5469.

leibliche und gespittet awerst 5439.

leibröggel 5481.

leibschaden 4606.

leibnarung 5009.

leibstuel 5082.

Leichenfeier 4655, 84, 4803; a. Dreissigster.

leichter (*Leuchter*) 5481.

Leiden Christi 3848, 4624, 5293 in da verdienn seiner heiligen pitem marter.

leibstater: Jorg Grillenöder, Mitb., Kernerstrass 3962 (1460); Conrat Taler, bei dem Rotenturm 3976 (1461), 4514 (1474); Kunz Trautman, W. B., 3987 (1461); Hanns Wiener, gen. Han, Wildwerkerstrasse 4167 (1467), A. LI (1470); Salomon Hamer, beim Rotenturm, † 4301, 5499; Peter Rachner, W. B., 4508 (1474), 5457 (1492); Gligl Manseer, W. B., am Hof 4557 (1475); Jorg Winkler, am Lichtensteg 4714 (1479); Lienhart Welsch, Kienmarkt 4715 (1479); Heinrich 4852a (1488); Hanns Leitner, Mitb., 4923 (1482), 5076 (1485); Peter Räckinger, Mitb., hinter S. Pangrazzen, † 5029; Wolfgang Ottinger, bei dem Rotenturm, † 5470, 98.

— Zeche 4036a, A. XLVI, LVI.

Leinwand, Aufschlag 4239.

lembig (lebendig) 5176; bei lembigen zeiten 3972.

lembwunde 4168.

lesmeister der h. Geschrift 4337.

letter 4456, 4630, 5305; s. S. Stephan.

leuchter, messein — 5082.

leuff 3874d, 3902, 75, 79, 91, 4479; frömdie — 3852; jeczundige — 4036a; swinde und swere — 4998; in den vergangen leuffen 4099; widerwertige — 3978.

leut (*Söldner*) 4909, 70, 72, 5013, 51.

leviten, s. S. Stephan.

levitenrokch 5293.
Licht 4119; mit invallunden liechten 4334.
 — *Ewiges* 4133, 5496.
 lid (*eines Bechers*) 5190.
 lieb, von sunder — und treu willen 3959, 4473; nicht — sunder wider sein 4257.
 liebplich und fründlich 4010.
 liederlich 3998.
 Illigen von prauna staidlein 4942.
 liniasae (*Schüler*) 1093 bis.
 Linsen (linns) 4115.
 litteratus 4252, 4524; laicus — 4602.
 locatio 5475.
 locumtenens 5083, 5134.
 Löffel 4722; Redrein löffl mit silbrein piburff 4610; silbreine A. LVII, 4499; mit vergulden pluemen 4937; mit ain löffl peiben 4977.
 Lohnsatzung 5168.
 Lösung 3941, 4083, 4213, 57, 4210, 20, 32, 33, 4316, 27, 32, 52, 4714, 4871, 4941, 5261, 5317, 5488 a.
 lot 4610, 4803, 4937, 5097, 5140, 57, 99, 5231, 5310, 5481.

M.

magister bombardarum, a. Büchsenmeister.
 mairstube 4214.
 Maisch 4279.
Maler zu Wien: Erhart Wolfstein 3794 (1458), 3848 (1459); Andre Zeisselmayer, Mitb., Kernerstrass 3962 (1460); Hanns Kaschauer, W. B., 4495 (1473); Steffan 4786, 87; Hanns Ruprecht von Werd 4780; Hanna Rad, milwoner, Kernerstrass 4800 (1480); Hanns Siebenbüdger 4956 (1483).
 — *zu Pressburg*: Hanns Trausman, Mitb., 4486 (1473).
 mallgut (*Mehl*) 4115.
 man, ain — an ains mans stat 4083, 94; der gemaine — 5013, 14.
 Mantel 3943, 5277 a, 93, 5481; plab gefaltend 5276; swarzer 4133.
 manuale confessorum 4803.
 mardhaken 5082.
 marign (*morgen*) 4953.
 Mark A. IV, 4983, 5011, 39, 5140, 99.
 Markt, zu — steen 4040ter.
 Marktrichter, s. Gumpoldskirchen; Herzogenburg; Mistelbach; Ried.
 Marktschreiber, s. Mödling.

Marschall (marschalk) A. XXXIV; s. Böhmen; Teschen; Steiermark.
 — oberster: Ott von Maissau A. XXVII (1415).
 maratal 3835.
 marter (*Folter*) 4124; an der — bekennen 4247.
 mass, zinnene — zumschenken 5082.
 Masse und Gewichte, s. achter; dreiling; Elmer; Fuder; jeuch; jüger; karrata; legl; mezen; mut; pant; quartale; quertlein; rehel; scheffart; sechter; seitel; stauf; steich; sekchen; tonne; urna; zentner.
Mauer um die Vorstädte 4718.
 — 4334, 5209.
 Maurer: Sigmund Rogler 3803 (1458).
 Maut, s. Linz; Stadlau.
 Mautbefreiung 4040ter, 4115 bis, 4779.
 mautbrief 5247.
 Mauter under S. Tibolcz tor: Hanns Kren 5408 (1491).
 — bei dem Rotenturm: Niclas Rochlinger 3854 (1459).
 — s. Aschach; Donaubücke; Hainburg; Ybbs; Wisternitz, Unter.
 maut- und zollsteine 5247.
 Mehl 4492, 4651, 4963, 5051; Taz 4115.
 Mehlgrube 3955; melstat 4523; meltruchen 5082.
 Meisterin, a. S. Hieronymus; S. Jakob; S. Laurenz.
 mengl und bewerde 5002.
 menigermaln 3668, 4322.
 Messbuch 4725, 5270 a.
 Messen (*Reverse, Stiftung, Dotierung*) A. V, XXVIII, XXIX, 1082 bis, 3758, 59, 63, 72, 91, 3842, 76, 3911, 45, 46, 49, 71, 73, 86, 99, 4008, 15, 404, 438, 49, 65, 77, 78, 4212, 33, 4215, 43, 89, 90, 93, 4301, 44, 47, 69, 4404, 42, 62, 63, 65, 66, 68, 70, 83, 84, 97, 98, 4503, 24, 25, 29, 32, 44, 52, 54, 66, 80, 4602, 95, 16, 24, 29, 30, 33, 4713, 25, 31, 66, 67, 82, 83, 92, 95, 4812, 28, 38, 51, 64, 89, 4902, 15, 32b, 34 a, 5001, 85, 90, 97, 5118, 57, 62, 5217, 29, 45, 46, 70 a, 90, 92, 5309, 11, 15, 27, 47, 5415, 17, 30, 53, 70, 94, 97.
 — s. Institutionsurkunde.
 Messer 4942.

Messerer zu Wien 4368, 4874; Michel Sluprer, Mitb., hinder S. Pangrezen 3925 (1459); Petrlme Zilpacher, hinder S. Pangrezen 3925 (1459); Thoman Pechel, Mitb., hinder S. Pangrezen 4238 (1468); Simon Leb 4238 (1468); Cristan Hofer, Harnmark 4238 (1468); Hanns Pluemenrot, Mitb., hinder S. Pangrezen 4304 (1469), 5345 (1490); Hanns Neisser, Mitb., hinder S. Pangrezen 4476 (1473), 4515 (1474), † 4548; Lienhart Strobl, † 4565; Peter Lilgenstein, Strauchgasse 4620 (1476); Andre Fronhofer, Mitb., hinder S. Pangrezen 4765, 69, 74 (1479); Augustin Prunner, Mitb., hinder S. Pangrezen 4938 (1482); Hanns Morgenrat, hinder S. Pangrezen 4938 (1482); Hainreich Mekhnlaher, Mitb., hinder S. Pangrezen 4944, 45 (1483); Thomas Lindauer, hinder S. Pangrezen 4944, 45 (1483); Matthes Liechtenstein, Mitb., 5024 (1484); Hanns Seidenberger, † 5029; maister Matthes 5053 (1485); Gregor Lindenast, hinder S. Pangrezen 5260 (1488).
 — zu S. Pölten 4368, 5146.
 — zu Krems, Steyr, Waldhofen a. d. Ybbs, Weiz 4368.
 Messgewänder 4725, 5293.
 Messner 3942; s. S. Stephan.
 metkeller (in der Wildwerkerstrasse) 5111.
 Metzgen 4021, 4115.
 Metzger zu Mattighofen: Hainreich 5502 a (1491).
 micheln (*grossen*), in ainer — zal 5193.
 minner anzal (*Minderheit*) 5044.
 missetat 4246.
 missandlung (*Unflug*) 4050, 4204, 81.
 Mitbürger in Wien:
 Adam, Hanns —, polstermacher, 4990 (1483).
 Aich, Hanns von —, seidenmater, 4628 (1476).
 Aicher, Karl —, tuchseherer, 4942 (1482).
 Aichorn, Hanns —, tischer, † 5204.
 Payr, Hanns — 4068 (1463).
 Pallsinger, Hanns — † 5125.
 Panholcz, Lorenz —, der öler, 4139 (1466).
 Pappenheimer, Ludwig —, tandler, 4940 (1482).

Mitbürger in Wien:

Part, Thoman —, schuster, 5283 (1488).
 Pauman, Hartman —, vor Wildmer-
 tor, 4550 (1475).
 Paur, Michel —, vischer, 5066 (1485).
 Behem, Hanns —, ledrer, 4846 (1481).
 Pergauer, Jobst — † 4749.
 Perger, Kristan — 3964 (1460).
 Perkhofner, Achaz —, vischschrotter,
 5301 (1489).
 Perleinsreit, Sigmund von —, peckh,
 4934 (1482).
 Peurbegh, Hanns —, futrer, 4385 (1471).
 — Wolfgang — 4722 (1479).
 Phollinger, Linhart —, tischer, 4942 (1482).
 Pladlinger, Hanns —, vischschrotter,
 5050 (1484).
 Plenn, Wolfgang —, rostaucher, † 5127.
 Pluemenrot, Hanns —, messrer, 4304 (1469).
 Pokh, Hanns — 4865 (1481).
 Prantsteter, Hanns —, puchveler, 4649 (1477).
 Praun, Hanns —, wuntarctzt, 4165 (1467).
 Praunstein, Thomas —, sneider, 4921 (1482).
 Preterys, Ulrich —, vischer, 4565 (1475).
 Prugkler, Jorg — † 4951.
 Prugkner, Andreas —, goltsmid, 4886 (1481).
 — Erhart —, der ledrer, 5260 (1488).
 Prunner, Augustin —, messrer, 4938 (1482).
 Puchler, Andreas —, vischschrotter,
 5277 (1488).
 — Ulrich —, ledrer, 4846 (1481).
 Pullendorfer, Peter —, kürsner, 5481 (1493).
 Tennischef, Conrat —, Bortenwirker,
 3968 (1461).
 Thiem, Hanns —, vilczhuter, 4617 (1476).
 Dömm, Ludwig —, ledrer, 5228 (1487).
 Dorfsteter, Simon —, müllner, 5335 (1490).
 Treskircher, der edle Oswald — 4070 (1463).
 Turner, Wolfgang — 4312 (1470).
 Dürr, Paul — 4082 (1464).
 — Hanns — 4082 (1464).
 Tusler, Mert —, hengelweiner, 4458 (1472).

Mitbürger in Wien:

Ebinger, Jörg —, tuchscherer, 4069 (1463).
 Edlperger, Sigmund — 4523 (1474).
 Eisner, Cunrat — 5408 (1491).
 Engelhart, Paul —, sneider, 5111 (1486).
 Entenschuester, Oswalt —, schuester,
 5501 (1493).
 Enzesfelder, Stephan —, der ledrer,
 3776 (1458).
 Veyal, Caspar — 5310 (1479).
 Veyalröl, Hanns —, der peckh,
 4032 (1462).
 Veltsperger, Hanns — † 4330.
 Vischer, Andreas —, greissler, 4871 (1481).
 Vorster, Hanns — 4834 (1480).
 — 5026 (1484).
 Frankh, Erasm — 4482 (1473).
 Freimut, Steffan —, zoklmacher, 4852 (1481).
 Frolich, Philipp —, in der Laimgrab,
 5084 (1486).
 Fronhofer, Andreas —, messrer, 4765 (1479).
 — Mert —, zimerman, 5421 (1491).
 Fuchspurger, Wolfgang — † 5213.
 Fues, Cunz —, schuster, † 5484.
 Gammencz, Lorenz von —, stalmess,
 5421 (1491).
 Gehinger, Peter —, slosser, 4457 (1472).
 Gertler, Linhart — 4475 (1473).
 Göschl, Michel —, fleischhacker,
 † 4349.
 Grafner, Stephan — 4169 (1467).
 Graser, Jörg — 4610 (1476).
 Grenkh, Thoman —, öler, † 4890.
 Grillenöder, Jörg —, leinbater, 3962 (1460).
 Grimm, Hanns —, kürsner, † 5396.
 Groblokh, Wiltpolt — 4312 (1470).
 Grueber, Wolfgang —, eiser, 4139 (1466).
 Grünauer, Hanns —, schuster, 4777 (1479).
 Gruenfelder, Lorenz —, pinter, 4649 (1477).
 Gruntreich, Hanns — † 4270.
 Gundakher, Jörg —, fleischhacker,
 5127 (1486).
 — Michel —, fleischhacker, 4905 (1482).
 Gusrigl, Jacob —, lezeller, † 5392.
 Gutlich, Niclas —, in der Landstrasse,
 4907 (1482).
 Gwalzhofer, Erhart —, pogner, 4493 (1473).
 Gweld, Thoman —, vleischhacker,
 † 5242.

Mitbürger in Wien:

Gwer, Peter —, vor Kernertor 4796 (1480).
 — Niclas —, kürsner, 5273 (1488).
 Haberman, Augustin —, sneider, 5387 (1490).
 Hager, Hanns —, peckh, 5403 (1491).
 Haller, Andreas —, bortenwirker,
 3968 (1461).
 — Niclas —, kürsner, 4905 (1482).
 Hamman, Heinrich — 4672 (1478).
 Harrasser, Michel —, pogner, 5148 (1486).
 Harttinger, Andreas —, schuster, 4890 (1481).
 Hasl, Friedrich — 4068 (1463).
 Haslinger, Hanns —, wildpretter, 5277 (1488).
 Hauzenöder, Bertlme —, vilczhuter,
 5057 (1485).
 Heininger, Steffan —, öler, 4890 (1481).
 Hem, Erhart — † 5450.
 Heming, Andreas —, tuchmacher,
 mesner, 5486 (1493).
 Herding, Wiltpolt —, wachgiesser,
 † 5106.
 Herzog, Colman —, lezeller, 4844 (1481).
 — Cristan —, sattler, † 4813.
 Herzogburger, Steffan —, riemer, 4937 (1482).
 Himbreich, Hanns —, vor Kernertor
 4849 (1481).
 — Wolfgang —, vor Kernertor 4849 (1481).
 Hoff, Friedrich —, sneider, 4609 (1476).
 Hofsteter, Andreas — 4709 (1478).
 — Wolfgang —, ledrer, 5392 (1490).
 Holczaphl, Mert —, ratsmid, 4649 (1477).
 Hölzl, Andreas —, kürsner, 4582 (1476).
 — Niclas —, sauslaher, 4368 a (1471).
 Hueter, Hanns —, pader, 4502 (1473).
 Ygla, Jacob von der —, wuntarctzt,
 † 4922.
 Kamzer, Linhart —, vor Kernertor,
 4849 (1481).
 Kasner, Hanns —, verber, 5107 (1486).
 Kaum, Mathes von — 4918 (1482).
 Kienberger, Hanns — † 4918.
 Kolbcs, Daniel —, cramer, † 5428.
 Kornfäll, Mert —, der ledrer, 4052 (1463).
 Kosmer, Hanns —, filczhuter, 4548 (1475).
 Kotter, Stephan — † 4746.

Mitbürger in Wien:

Kramer, Paul —, gürtler, 5303 (1459).
 — Mert —, in der Landstrasse, 4907 (1482).
 — Michel —, tuchschärer, 5089 (1486).
 Krempf, Hanns —, vischer, 5261 (1488).
 Kremser, Valentin — 4810 (1480).
 Kren, Hanns —, mauert, 5408 (1491).
 Kuntschik, Wolfgang —, wachsgießer, 4253 (1469).
 Kurcz, Andreas —, vor Kernertor, 4849 (1481).
 Lachperger, Jacob —, ledrer, 4701 (1478).
 Ladner, Jörg —, in der Scheffstrasse, 4967 (1483).
 Langenmantel, Gabriel —, pogner, 5429 (1491).
 Lankhaimer, Kunz —, der koch, 4633 (1477).
 Leb, Mert — † 4116.
 — Niclas —, kramer, 4132 (1466).
 Lechner, Niclas —, in der Scheffstrasse 4033 (1462).
 Leisser, Steffan —, pogner, † 5148.
 Leitner, Hanns —, leinbater, 5076 (1485).
 Lesch, Peter —, tandler, 4940 (1482).
 Liebl, Jörg —, schuster, † 5016.
 Liechtenperger, Hanns —, lezelter, 5392 (1490).
 Liechtenstein, Mathes —, messrer, 5024 (1484).
 Lunzer, Hanns —, öler, 5147 (1486).
 Lustlich, Jörg —, parichanter, 5107 (1486).
 Manhart, Jörg —, kramer, 4940 (1482).
 Marbacher, Erhart — 4472 (1473).
 Meichner, Hanns — 4119 (1466).
 Mekhalaher, Heinrich —, messrer, 4944 (1483).
 Merocks, Hanns — 4487 (1473).
 Mersinger, Ulreich —, kürsner, 5481 (1493).
 Messtenrab, Paul —, pekch, 4958 (1483).
 — Niclas —, pekch, 4934 (1482).
 Michel, der wagner, 4267 (1469).
 Miesenperger, Hanns — † 4769.
 Moser, Caspar —, schuster, 4608 (1476).
 Münich, Stephan —, tuchmacher, † A. XXIII.
 Münichhauser, Ulrich —, pekch, † 4937.
 Muerr, Ludwig —, pekch, 4939 (1482).
 Nagler, Peter —, bote, 4321 (1470).

Mitbürger in Wien:

Napperstorffer, Wolfgang —, ledrer, 5228 (1487).
 Naterl, Jacob — † 5270.
 Neisser, Hanns —, messrer, 4476 (1473).
 Neunhaus, Michel von — 4814 a (1479).
 Nicolesch —, ledrer, 4846 (1481).
 Norcenpekch, Stephan —, pogner, † 5006.
 Nörzcl, Ulrich —, der kürsner, 4030 (1462).
 Nottinger, Hanns —, kupfersmid, 4269 (1469).
 Nustorffer, Pangrecc — 5300 (1489).
 Ollenprunner, Heinrich —, kramer, 4392 (1471).
 Ortmair, Heinrich —, vor Kernertor, 4796 (1480).
 Osterhofer, Sigmund —, hufsmid, † 4509.
 Öczstorffer, Konrad —, der kürsner, 3952 (1460).
 Rattaler, Hanns —, vilczhuter, 5459 (1492).
 Rauch, Niclas —, tischer, † 4670.
 Rausch, Mathes —, ledrer, 4846 (1481).
 Rauscher, Hanns — 5269 (1488).
 —, vor Schottenthor, 4318 (1470).
 Rätzinger, Peter —, leinbater, † 5029.
 Reisinger, Mert — 5132 (1486).
 Reiss, Michel —, schuster, 5016 (1484).
 Rekhendorffer (Peknhof), Hanns —, fleischhakcher, † 4928.
 Rigel, Heinrich —, kramer, 4191 (1467).
 Rollinger, Wilhalm —, pildanitzer, 5068 (1485).
 Roppolt, Hanns — 4152 (1467).
 Rorer, Jörg —, redner, 5341 (1490).
 Rösch von Grinczing, Ulreich — 5158 (1486).
 Rukhendorffer, Melchior — 5050 (1484).
 Sakh, Caspar — 4610 (1476).
 Schachner, Thoman —, vor Widmertor, 4550 (1475).
 Schaller, Friedrich —, fleischhakcher, 5127 (1486).
 Schaur, Jörg — 4340 (1470).
 Scherdinger, Wolfgang —, vor Widmertor, 4550 (1475).
 Schiltinger, Hanns — 4550 (1475).
 Schonherr, Hanns — 4472 (1473).
 Schöttl, Paul —, vor Widmertor, 4550 (1475).
 Schrobenauser, Hanns —, tischer, † 4763.

Mitbürger in Wien:

Schrot, Jacob —, goltsläher, 4199 (1467).
 Senft, Hanns —, gürtler, † 4274.
 Sesmer, Erhart —, schuster, 4117 (1466).
 Sleimbegk, Mathes — 5047 (1484).
 Sluppr, Michel —, der messrer, 3925 (1459).
 Smauss, Heinrich — 3807 (1459).
 Smekchenwagen, Jacob —, vischer, † 5428.
 Speisinger, Wolfgang —, vischer, 4724 (1479).
 Stadler, Hanns —, fuertter, 4620 (1470).
 Stadlmair, Ulrich —, verber, 4702 (1478).
 Stainpacher, Hanns —, ledrer, 4738 (1479).
 Stainbrecher, Hanns —, öler, 4348 (1479).
 — Kilian — 4348 (1470).
 Steirer, Heinrich —, kürsner, † 4820.
 — Steffan —, kunter, 4914 (1482).
 Stelzer, Paul —, kürsner, 5396 a (1491).
 Stettner, Heinrich —, wachsgießer, † 4743.
 — Hanns —, Bortenwirker, 3968 (1461).
 — goltsläher, 4334 (1470).
 Stornschacz, Hanns —, der hantschuster, 3794 (1458).
 Strasser, Peter — 4495 (1473).
 — Jörg —, kürsner, 5486 (1493).
 Struda, Ulrich im —, pekch, 4925 (1482).
 Struczl, Wolfgang — 4522 (1474).
 Stubenperger, Wolfgang —, vischer, 5261 (1488).
 Sturem, Urban —, huter, 5452 (1492).
 Sumerepek, Hanns — 3887 (1459).
 Swabniczer, Mathes — 3960 (1460).
 Swarcz, Hanns —, zemstrikher, † 5084.
 Swertman, Jörg —, pekch, 4929 (1482).
 Ublpacher, Andreas — 4679 (1478).
 Unger, Albrecht —, wagner, 4121 a (1466).
 — Jörg —, ledrer, † 4846.
 Unverwarren, Lorenz —, Vorsprech, 4844 (1481).
 Walhofer, Hanns —, puchveler, † 4649.
 Waldmüt, Erhart —, kramer, 4940 (1482).
 Welser, Hanns —, schuster, † 5016.
 Westhauser, Ludwig —, 5501 (1493).
 Widmer, Veit —, pekch, 5491 (1493).

Mitbürger in Wien:

Windisch, Jörg —, sneider, 4730
(1479).

Winkler, Hanns — 3910 (1459).
Winter, Jacob —, gen. Palpinter,
5089 (1486).

Wurer, Wolfgang — 4058 (1463).
Zeisselmayer, Andreas —, maler,
3962 (1460).

Zeller, Albrecht —, tischer, 5202 (1487).
— Jörg —, vor Kernertor, 4849 (1481).
Zochman, Pernhart —, münsser, 4845
(1481).

— Steffan —, wagner, 4121a (1466).
Zotl, Veit —, schuster, † 5283.

Zwettl, Paul von —, peckh, 4724 (1479).
Zwettler, Hanns —, hantschuster, 5388
(1490).

— s. Bacharach; Krems; Ofen; Wi-
sternitz, Unter-.

— s. mitwoner.

Mitbürgerin, s. Krems.

miterb 4134, 37, 4361, 5388, 90.
mitgescheffman 4437, 4906, 5162.
mitgespan 4251a.

mitleidung (mitleiden) 3944, 4024,
4178, 4270, 79, 4429, 20, 4624,
4775, 4832, 518, 55, 57, 70, 72,
4920, 26, 30, 32, 87, 88, 92,
5003, 13, 21, 36, 37, 55, 60,
71, 72, 73, 8112, 37, 39, 45,
55, 5226, 34, 56, 5319, 33, 35,
37, 43, 5412, 60.

— sich aus der — ziehen 5005.

— Reverse, s. Bürgerhäuser; Bürger-
recht.

mittail 4765.

mittel 3815.

mittentag, zu — 3848.

Mitwoner zu Wien 4115:

Phanheimer, Wolfgang —, rostaucher,
3895 (1459).

Fluchheim, Mert —, in der Laim-
grub, † 4256.

Vorster, Martin — 4004 (1461).

Fues, Conral —, schueter, 4581 (1476).
Hirs, Wolfgang —, kürsner, 4528
(1474).

Hunger, Dionys — 5270 (1488).
Kelz, Michael — 4006a (1461).

Leb, Niclas —, der kramer, 3964.
Marchepker, Thomas — 5133 (1486).

Ofen, Hanns von — 4006a (1461).
Rad, Hanns —, maler, 4800 (1480).

Schreuz, Jacob —, Bote, 5224 (1487).
Staindl, Lienhart — 5070 (1485).

Steuber, Niclas — 4006a (1461).
Wagner, Peter —, irhergesell, 4824
(1480).

Mitwoner zu Wien:

Widmer, Michel —, glaser, 3897
(1459).

mondet (Fusswaschung) 4554.
moned (Monat) 4280.

Monstranz 4725, 5149, 5209.
Mord 4372.

Morgengabe A. XII, 3910, 4108,
16, 43, 52, 4236, 69, 437, 39, 84,
4439, 40, 64, 4546, 47, 63, 4621,
36, 4705^{ba}, 4851a, 4928, 5108,
5220, 58, 88, 5339, 5411, 13, 99.

Mörser 4120, 5481; ain chupfrein
— mit ain stessel 5082.

Most 3947, 67, 4004, 41, 4279,
98, 4432, 55, 92, 4533, 51, 52,
62, 4852a, 59, 4910, 5085a, 86,
5158, 5254, 5317, 5409, 59, 70,
75.

muesheul 5050.

Mühle bei dem Bürgerspital 5431,
63.

— zu Baumgarten 4830.

— Urteilmühle bei Göllersdorf 5448.
— bei Mödling 5192.

— zu Nitzberg A. Ilib.

— vor Stubentor im Greut 4500.
— Trausenicht vor Schottentor auf
der Als 4311.

— an der Wien 5488a.

Müller zu Wien 5263; Wenzlab
Graupkech, W. Bu, 5069 (1485);
Simon Dorfsteter, Mib., vor Ker-
nertor, 5345 (1490).

— auf der Urteilmühl bei Göllersdorf;
Simon Phendl 5448 (1492).

— zu Meggenhofen: Michel Hendl
4850 (1481).

— zu Nieder-Russbach: Jörg 5388
(1490), 5448 (1492).

— s. Furtmüller.

mum (muem, mume) A. LVIIa, 3794,
4173, 4223, 23, 22, 67, 4342,
49, 56, 91, 4407, 95, 4515, 88,
4706, 92, 84, 4903, 5149, 5259,
76, 72a, 5452, 84, 85, 86.

— (Bruderstochter) 4548; (Mutter-
schwester) 3969.

mumlein 4321.

Mundigkeit, s. beschaiden jar.

Münze 5019, 39; groszmünss 4643;
neue münss 4698; schwarze —
3776, 85, 3900, 10, 5411.

— s. Dreier; Dukaten; Floren; Gul-
den; Kreuzer; Ort.

— Anwalt in der —: Virgil Schrut-
auer 5030, 46 (1484).

Münzer: Hanns Ofner, Vordere
Schulstrass 4030 (1462); Jacob

Mönich, W. B., Landstrasse 4309
(1469); Tobias, vor Stubentor, †
4491; Bernhard Zochmann, Mib.,
4845 (1481).

Münzerknecht: Liendl Durrenper-
ger 4354 (1471).

Münzfälschung 4254, 77.

Münzgerichter A. VI, 3961a, 5259.
Münzmeister in Österreich 3835,

3926a; Niclas Undermihel A. XXX
(1429); Hanns Steger A. XXXIX
(1448); Niclas Teschler 4045, 47
(1463); A. XLV; Valentin Liep-
hart 4048, 4177, 4211, 54, 77
(1463)–69; Michel Menestorffer

4526, 80, 4601 (1474–76); Sig-
mund Gwalchofer 4714, 31, 4858
(1479–81); Hanns Wieland von
Wesel 5011, 30 (1484); Sigmund
Gwalchofer 5030, 34, 65, 5287,
5402, 24 (1484–91).

— zu Wiener-Neustadt: Urban vom
Steg 4056 (1463).

— s. Kutenberg; Olmütz.

Münzrecht, in dem münssrechten
A. XLV.

müssigen, sich aus dem dienst —
3975.

müssig machen 3968; — schaffen
5380.

mutterhalben 4268, 5106, 5499a.
muti (Getreidemass) 4021, 4115,
4963.

mutwillig ungepurlich veintschaft
3991, 4028, 29, 29g, 1.

N.

Nachrichter 4168; Lienhart Holc-
haimer 4046 (1463); Hanns Kalb-
koph 4213, 20, 62, 68 (1468),
78 (1469); Jörg Karlhofer 4638,
5006, 5149 (1477–86).

— s. Mödling.

nachtnaid 4333.

nachtparschaft 4869.

Nadler: Niclas von Güns 4628
(1476).

Nugler: Hanns Freisleben, hinter
S. Pangerczen, 4938 (1482).

nagstgespiste, naturlicheerben 3818.
nagstmal 5262.

nain, iren erpöten — mit iren auf-
gerukten aiden sweren 4417.

nam (Raub) 3835.

narung 4115^{ba}, 4760, 5013.
nechtlicher weil 4208.

nec (Neffe) A. XXIV.

nemung und angriff 5377.

neophyta 5182; 84.

neuigkeit 3979.

neungung und aufsezz machen

A. XXXVII; neung vertädigter sachen 3909.

Nigrum (*Buch*) 4429, 81, 82, 4800, 4938, 5097, 5113, 5273.

not und fug sein 3878.

Notare: Johannes de Geizpolzhelm, subdiaconus Argentensis diocesis,

1082 bis (1385); Nicolaus, olim

Conradi de Ysenaco, cler. Maguntinensis diocesis, 1082 bis, 63 bis

(1385); Nicolaus Gerlaci de Kunigsberg, Samlander bistumbis, 3760

(1458), 3935 (1459); Cristoforus

Pabinger de Dorffen, cler. Frising. dioc., 4018 (1462), 76 (1464);

Erhardus Prugkner, cler. August. dioc., 4065 (1463); Conradus Ke-

lerman de Nuremberga 4217 (1468); Henricus Lebenther 4239,

40 (1468); Conradus Fugel de

Haldegk 4252, 4506, 5085 (1469

—86); Jeronimus Hollbrunner

4252 (1469); Wilhelmus Gerhardt de

Emerstorff 4284 (1469); Johannes

Tondorffer 4524 (1474); Jodocus

Meder de Wylm, cler. Spir. dioc.,

4570 (1475); Johannes Reichel,

laicus litteratus, 4602 (1476);

Gaspar Narolt, Jorg Tuchinger

4879 (1481); Conradus Althaimer,

cler. Eistet, dioc., 5090 (1486);

Hieronymus Petschlin, cler. Argent.

dioc., 5304 (1489); Johannes Pren-

ner, cler. Wirzburg. dioc., 5441

(1492); Johannes Prugkmaister,

cler. Patav. dioc., 5473 (1493);

Fridericus Himler, cler. Herbiopol.

dioc., 5473 (1493); Johannes Neu-

wirt, cler. Ratisbon. dioc., A. V.

— s. Universität.

— *päpstlich*: Ludovicus de Agnellis

4710, 11, 12 (1478); 42, 56, 58,

62, 64 (1479).

Notariatsinstrumente 1082 bis,

93 bis, 3760, 3935, 4018, 63,

76, 4217, 39, 40, 51, 81, 4506,

24, 29, 4602, 5085, 90, 5304,

5411, 73.

notdurft, von — und geschäft halben

5495.

notel 4019, 90.

notgült, chaffe — 748a.

nottaldingen, mit rechten — 3864,

4937a.

nucz, die — 5123; zu gemainem

— 3793, 4027, 92, 4492, 5039;

— und frucht 4840a; — und

frumen 3996; — und gult 5158;

— und zins 5249.

nucz und gewer 3894, 96, 99, 3952,

61, 4054, 56, 64a, 75, 93, 99,

4100, 96, 21a, 29, 34, 35, 38,

45, 47, 54, 60, 61, 72, 82, 85,

87, 96, 4225, 27, 4313, 25, 4425,

73, 75, 4505, 99, 12, 18, 33, 35,

38, 46, 72, 87, 91, 4619, 87, 92,

4709, 14, 22, 45, 61, 4831, 99,

4904, 18, 5024, 29, 76, 85 a,

5117, 21, 27, 55, 59, 76, 78,

5255, 58, 86, 5319, 36, 43, 44,

46, 93, 97, 84, 27, 32, 43,

47, 57, 64, 71, 85, 86, 88.

nuczen, ze — und ze nassen 4225.

O.

oberkait 4594.

oblai für wein und prot 3942; ob-

lai 3898.

oblaina (*Mehl*) 4115.

obmenner 5391a.

obser: Stephan Radendorfer † 4154.

Ochsen 4115.

öd, ganzc — und abrunnen 4592;

ganzc — gefunden werden 5044;

öd sten 5123.

Official: Michael Paungartner 5025

(1484); A. Passau: Wien.

Officialtsgerichts urkunde

5156.

Oheim (öhem) 3898, 4003, 4519,

5074.

Öl, *Tu* 4115.

Öler: Gottfried 3872 (1459); Ste-

phan, uderm Swipogen an S.

Peters Freithof, † 4055, 61; Oe-

walt Prunner, W. B., 4111 (1465);

Larenz Panholz, Mith., 4139

(1466); Andre Wigkendorfer 4225

(1468); Heinrich Hamman, Mith.,

4297 (1469); Heinrich Stain-

precher, Mith., S. Peters Freithof,

4420, 21; Michel Haunolt, W. B.,

4725 (1479); Steffan Heiningner,

Mith., 4890 (1481); Thoman

Grenk, Mith., † 4890; Ritter, Miet-

stat 4934, 35, 41 (1482); Neun-

kircher, Singerstrasse 5068; Hanns

Lunczer, Mith., 5147 (1486); Pe-

ter Pachmülner, W. B., † 5457.

olle, s. Aale.

oppidanus 5156.

Orator (*Gesandter*) 4632, 41, 45,

54, 61, 62, 67, 69, 71, 73, 80,

81, 92, 4700, 10, 11, 12, 26, 29.

32, 33, 34, 42, 48, 56, 58, 62,

64, 80, 81, 97, 4801, 95, 96, 35,

36, 85, 98.

Orgel 4630.

Orgelmeister, s. S. Stephan.

Ornate 4725, 5270a.

Ort (*Ende*) 4177, 4592, 5402.

— (*Monie*) 748a, 3808, 49, 4128,

4402, 4551, 4827, 52 a, 5158,

5317, 5470.

P.

pachen (*Bache*), pechein fleisch

4115.

padpball (*Badehemd*) 4937a, 5481.

pal- und abmachp 5176.

pankpolster 5082.

pant (*Gebinde*) 4215, 84, 4616; in

kleinem — 4451; merer und

minner — 4718.

pantauding A. Llib, 4333, 4749;

s. taiding.

panczir 41133.

parkirche 4565, 4725; s. S. Ste-

phan.

Passion (posson) 4554.

pastein (*Bastelen*) 5115.

paten 5097, 5187, A. LVIIa.

pater noster 3942, 4442; achstai-

nein 5276; kalzedaine 5491; sil-

breine 4266, 5149.

Paternoster: Tibolt Rab, Hunn-

geslein 4310 (1470).

Patronatsrecht A. VII, VIII.

peen 1093 bis, 4068, 420a, 30a, 85,

4438, 54, 65, 4512, 26, 4657,

4712, 78, 4811, 22, 32, 53, 17,

4905, 20, 26, 30, 87, 88, 92,

5029, 34, 36, 37, 66, 69, 71, 72,

73, 87, 5112, 37, 39, 44, 76,

5226, 34, 58, 71a, 77, 80, 532,

35, 37, 38a, 43, 5405, 32, 38,

86, 92, 95.

peibrief (*Codicill*) 3959c.

peinigen, awerlich — 4045; peini-

gung an iren leiben 4092; peini-

liche straf 5384.

pelcz, weisslembreiner — 5481.

Pelzwerk 4677.

Pertlefter 5369.

person 4439; ain erbere — 5256;

erwelte — 4998; ledige — 5410;

— ze rossen und ze fussen 3784.

Petschaft (petschad, petschhoff)

4029, 54, 4328, 4418, 4937a,

5298, 5416, 57; grosser guldeiner

petschadring 4655.

peunt 4274, 4337.
Pfalzgraf, s. Kärnten.
Pfund (phand), werundes — 4007.
Pfandrecht 3864, 4004, 4168, 4649, 84, 10, 60, 88; s. fürphand; Verpfändung.
Pfannen, phannen 5276.
Pfarrhof 4016; pharrmenig 4133, 5213, 61.
Pfeffer 3968, 4230, 5481.
Pfeifer, Zeche 3489.
Pfeile 4606, 5359.
Pfeilschütz: Hanns Liechtenperger, W. B., 5065 (1485), 5287 (1488).
Pfeilschmied zu Wien: Hanns 4458 (1472).
 — zu *Mattighofen*: Michel 5502a (1491).
Pferde (phert) A. XXXIV, LVIIa, 4258, 73, 82; gen. der Tattern, der Tarant A. LVIIa.
pflegd (*Pflegamt*) 4969.
Pfleger 3825, 5168a; s. Aggestein; Asparn; Purkersdorf; Vilsbiburg; Gutenstein; Ybbs; Kahlenberg; Kreuzenstein; Lachsenburg; S. Leonhard; Lichtenstein; Marchegg; Mistelbach; Mödling; Neuburg am Inn; Ort; Sarmingstein; Schöllach; Sentenberg; Spitz; Steyr; Ulrichskirchen; Wolkersdorf.
pflicht, seine — aufsehn 4998.
phaffhalt 4630.
phenbert (phenwert) 4086, 4115, 22, 5419; — zu gelt bringen 5013.
phenich (Fenchel) 4115.
pheningdinst A. LIIb; pheninggült 5001.
phlāmferdu (*Flaumen*) 4937.
phrengen (*drängen*) 5251; s. bepfrengen.
phrieml mit messen heblein 4942.
phrilln (*Fiach*) 4115.
phrunt (*Pfrunde*) A. XI.; phrumbrief 4795.
pirg, unter dem — (*Weingebirge*) 4718.
pirmeter, s. Buchfeller.
pissmid: Jorg Rat 4852a (1481).
planckh 5290.
pollen (*Mehl*) 4115.
polster, lädrein — 4037, 5276.
Polstermacher: Hanns Adam, Mitb., Pippingergstrass 4940 (1483).
polsterziehen 4847.
porcezen (*Antheil*) 3848.
porcelier (*Tandler*) 4803.
possess, kunigliche — 5340.

poting 5082.
Prälanten 3938a, 4664, 65, 80, 94, 5003, 5363, 5410.
 — Häuser 5055.
Predigt 4552, 4646.
Predigtbuch 5201.
preg (*Prägung*) 5011.
preis, smale perleine — 4610.
press, bei der — aus dem grant 3845, 4041, 4431, 4562, 5459, 75; pressen 4616.
Priester, arme, 4803.
Priesterschaft, gemaine — 5003.
prim, des morgens nach der — 4442.
privilegia 5247.
Procurator 4018, 65, 76, 78, 4206, 84, 98, 4480, 4524, 4602, 5426; gewaltiger — 424; volmechtiger — 4557, 5502b.
 — des h. Römischen Reiches: Hanns Ulmer 3889 (1459); s. Fiskal.
procurator fiscalis, s. Passau.
promontorium 4235.
propinare vinum 3932.
proscribit 4073.
Protonotar, s. Friedrich III.; Kanzlei, Österr.
 — *puplt.*: Jorg, Propst von Pressburg, 4192 (1467); Martinus 5075 (1485).
proress 4940.
provision 4795.
provisor 4506.
pruch (*Abrechnung*) 4317, 23.
prunst 3790, 3803, 11, 12, 15.
prusiphait mit preis 4937; psaumwolteine 5276.
Pulver 4556c, p. 5101, 94, 5357, 59, 70.
puntgenossen 5094.
purd (*Bürde*), ir anligend — und gewalt des veynds 5048.
purdholz 3968.

Q.

quartale (ein Viertel Joch) 3760, 3849.
quertlein kändlein 5276.
quittanczbrief 4879.
Quittung (*Empfangbestätigung*) 3753, 82, 3803, 92, 3912, 13, 14, 15, 40, 11, 60, 71, 82, 95 bis, 4005, 21, 25, 38, 39, 64, 80, 82, 4109, 25, 27, 28, 76, 90, 92, 93, 4201, 92, 99, 26, 51, 60, 69, 82, 94, 4305, 97, 13, 28, 37, 61, 91, 4434, 67, 76, 77, 82, 86, 96, 4507, 11, 22,

28, 34, 41, 53, 59, 81, 85, 96, 97, 98, 99, 4610, 11, 36, 70, 78, 86, 4708, 14a, 23, 18, 59, 81, 4820, 27, 33, 50, 53, 63, 93, 94, 4907, 93, 95, 18, 23, 25, 28, 42, 46, 49, 50a, 58, 5016, 26, 27, 46, 47, 70, 75, 79, 82, 84, 89, 98, 99, 5107, 18, 19, 22, 40, 41, 42, 43, 63, 88, 99, 5201, 92, 95, 12, 66, 70, 76, 94, 98, 5302, 27, 32, 40, 82, 91, 92, 95, 5408, 13, 20, 22, 28, 29, 30, 36, 42, 44, 49, 52, 53a, 66, 79, 81, 85, 87, A. XXI, XXII.

quottienbergelt 4202.

R.

rabot, s. Robot.
raiff 4116.
rain A. XLVII, 2985 bis, 3786, 3845, 4210, 4725, 4910, 5085a, 5300, 5409, 70, 80.
rais-, s. reis.
raise 3944.
raitbrief 4167, 4727, 5088, 5322.
raitung 4009.
raitung 4443, 85, 5176, 5208, 5332, 38a.
Rath (consilium), *Landesfürstlicher* A. XXXV, XXXVII, XLIV, 3443 bis, 3754, 55, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 70, 83, 84, 92, 3801, 97, 12, 13, 14, 17, 22, 23, 25, 26, 30, 33, 34, 35, 37, 50, 53, 56, 65, 66, 69, 71, 73, 74, 75, 78, 81, 90, 92, 94, 3937, 38, 75, 78, 79, 80, 81, 90, 91, 93, 94, 95, 98, 4000, 92, 97, 36a, 42, 80, 92, 96, 4115, 40, 45, 47, 60, 84, 4203, 97, 12, 19, 28, 39, 57, 80, 92, 94, 99, 4309, 92, 93, 99 bis, 17a, 41, 50, 59, 68, 70, 82, 83, 87, 88, 89, 4400, 01, 92, 93, 26, 28, 35, 43, 44, 46, 85, 4501, 36, 73, 86, 87, 94, 4603, 14, 23, 37, 39, 40, 43, 51, 53, 94, 97, 4718, 19, 20, 21, 60, 76, 4838, 74, 4989, 5002, 93, 15, 32, 33, 41, 44, 48, 60, 61, 62, 5383, 5407.
 — des *Erzherzogs Albrecht VII.* 3782, 3809, 36, 52, 58, 3943, 92, 96, 97, 4040 ter, 51.
 — des *Herzogs Sigmund* 3805, 3989.
 — des *Königs von Böhmen* 3775.
 — der *Stadt* 3754, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67,

- 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,
77, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 87,
91, 91a, 92, 93, 95, 96, 97, 98,
99, 3800, 01, 03, 04, 05, 06, 07,
09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16,
19, 20b, 21, 22, 23, 24, 25, 26,
27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 35,
36, 37, 38, 39, 40, 41a, 42, 43,
44, 46, 50, 51, 52, 53, 54, 55,
57, 58, 59, 61, 62, 63a, 66,
69, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 77,
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 90, 92, 93, 94, 95, 96,
98, 99, 3904, 08, 09, 16, 20, 21,
22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30,
31, 31a, 37, 38, 43, 44, 48, 49,
50, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 61,
62, 63, 64, 71, 72, 73, 75, 78,
79, 81, 87, 88, 89, 90, 91, 92,
93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 4002,
97, 14, 15, 17, 19, 20, 25, 27,
29, 30, 32, 34, 38, 43, 45, 46,
48, 49, 51, 53, 54, 55, 56, 60,
61, 63, 64a, 65, 66, 67, 68, 73,
77, 78, 81, 83, 85, 87, 88, 89,
90, 92, 93, 94, 96, 97, 98, 99,
4100, 01, 02, 03a, 04, 06, 08,
09, 12, 15, 18, 19, 20, 21a, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32,
34, 36, 37, 38, 40, 44, 45, 46,
47, 53, 55, 56, 58, 59, 60, 64,
65, 66, 67, 68, 70, 71, 72, 73,
78, 79, 81, 82, 84, 87, 88, 89,
91, 92, 94, 96, 97, 98, 4200,
03, 04, 05, 06, 07, 08, 11, 12,
15, 17, 18, 23, 25, 27, 28, 30,
31, 34, 38, 41, 42, 43, 44, 46,
47, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58,
59, 61, 62, 63, 70, 71, 72, 73,
75, 77, 80, 81, 83, 86, 87, 88,
89, 90, 91, 92, 94, 4300, 01,
02, 03, 04, 10, 13, 14, 17, 20,
23, 24, 25, 26, 31, 35, 36, 37,
38, 39, 41, 42, 44, 46, 47, 48,
50, 53, 54, 59, 62, 63, 65, 68,
69, 70, 71, 72, 76, 78, 79, 80,
81, 82, 83, 84, 87, 88, 89, 90, 92,
93, 94, 95, 97, 98, 4400, 01,
02, 03, 04, 08, 13, 14, 19, 21,
22, 26, 28, 29, 30, 35, 41, 43,
44, 45, 46, 47, 49, 51, 52, 54,
57, 62, 63, 64, 66, 67, 68,
69, 70, 71, 72, 73, 75, 77, 78, 79,
81, 83, 84, 85, 88, 89, 90, 92,
93, 94, 97, 98, 4500, 01, 03,
04, 05, 10, 11, 13, 14, 16, 17,
18, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 32,
35, 38, 39, 41, 44, 46, 58, 60,
64, 65, 66, 68, 69, 73, 80, 82,
86, 87, 89, 91, 93, 94, 96, 97,
98, 4602, 93, 05, 06, 08, 09,
14, 15, 16, 18, 24, 26, 27, 28,
30, 33, 34, 36, 37, 39, 46, 50,
51, 53, 58, 63, 72, 73, 74, 76,
78, 79, 83, 87, 89, 90, 91, 92,
93, 94, 97, 98, 4702, 03, 05,
05 bis, 08, 09, 13, 14, 15, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 24, 30, 31,
38, 39, 40, 43, 44, 47, 51, 52,
54, 55, 59, 60, 61, 63, 66, 67,
68, 70, 75, 76, 78, 79, 82, 83,
84, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 4800,
02, 08, 09, 10, 12, 14, 14a, 17,
20, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 38,
39, 45, 46, 47, 50, 51, 51a, 52,
54, 55, 56, 57, 60, 63, 64, 68,
70, 72, 81, 89, 90, 99, 4901,
03, 04, 09, 14, 15, 18, 20, 21,
22, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 32,
33, 38, 39, 42, 44, 45, 46, 48,
51 bis, 54, 55, 57, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71,
72, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 81,
82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90,
91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 5001,
02, 03, 05, 07, 08, 09, 11, 12,
13, 14, 15, 16, 18, 21a, 22, 28,
30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38,
39, 41, 42, 44, 45, 46, 48, 49,
51, 52, 53, 55, 56, 58, 60, 61,
62, 63, 64, 69, 71, 72, 73, 75,
77, 78, 83, 84, 88, 89, 93, 94,
95, 99, 5100, 01, 02, 04, 05,
09, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 20,
21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29,
31, 34, 35, 37, 38, 39, 45, 46,
47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 64,
67, 71, 73, 74, 77, 79, 80, 81,
85, 86, 87, 89, 90, 91, 92, 93,
94, 95, 97, 98, 99, 5200, 02,
03, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12,
14, 15, 16, 17, 19, 21, 25, 26,
27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35,
36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44,
45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 56,
59, 62, 63, 67, 68, 69, 70, 71a,
72, 73, 76, 80, 82, 86, 89, 90,
91, 92, 94, 95, 97, 98, 5304,
06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13,
14, 15, 18, 19, 22, 23a, 24, 25,
26, 27, 29, 30, 32, 33, 34, 35,
37, 38, 38a, 40, 41, 42, 43, 44,
45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 52 bis,
53, 54, 55, 56, 58, 59, 60, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 76, 77, 78, 79,
80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 89,
91, 91a, 97, 5401, 02, 04, 07,
08, 11, 14, 17, 18, 21, 23, 26,
27, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 43,
48, 50, 51, 53, 57, 58, 61, 64,
71, 72, 74b, c, 75, 76, 77, 78,
80, 83, 84, 91, 92, 98, 99, 5501.
Rath der Stadt, Rathsherren.
1458 Michel Weiss (3806); Thoman
Swarcz (3808).
1459 Thoman Swarcz (3817, 78);
Fridrich Gerunger (3817, 3912,
30); Cristan Wissinger (3864,
3905, 18); Niclas Lebhover
(3871, 91); Andre Schönprug-
ker (3878, 97, 3912, 13, 14,
34, 40); Jacob Gsmekl (3878);
Fridrich Ebner (3889, 3933);
Mert Guldein (3897); Conrat
Pillgreim (3942).
1461 Andre Schönprucker (3986);
maister Mert Guldein (4011).
1462 maister Mert Guldein (4016);
Hanns Ravenspurger (4037);
Jorg Krempf, Conrad Hasel-
peckh (4039).
1463 Hanns Ravenspurger (4044, 71);
[Hanns Kanaortorfer, Larenz Stad-
ler, Hanns Tanhauser (4045)];
Hanns Haug, Colman Wulders-
torfer (4068).
1464 Hanns Ravenspurger (4074, 95).
1465 Hanns Haschart (4102a); Hanns
Ravenspurger (4105); Wolf-
gang Rueland (4107).
1466 Hanns Haschart (4117); Kon-
rad Holzler (4119a); Mert
Guldein (4120); Ulreich Kerner,
Mert Purger (4135); Steffan
Stressl (4139a, 43); Erreich
Köppel (4139).
1467 Peter Rauscher (4149, 50, 54,
73, 83, 85); Hanns Ernst
(4149); Lienhart Perger (4157);
Ulreich Kerner (4173); Hanns
Hemel, Thomas Praitenweida-
cher (4183); Ulreich Mezeins-
torfer (4193).
1468 Hanns Hemel, Niclas Teschler
(4216); Hanns Lempeckh, Gligl
Pau (4232); Ulreich der Kerner
(4233, 39); Stephan Kisingl
(4233); Niclas Ernst, Conrat
Holzler, Peter Gwerlich, Er-
reich Koppl (4239).
1469 Ulreich Kerner (4240); Gligl
Pau (4266); Michael Rebl
(4266, 74, 96); Hanns Hemel
(4266, 68, 78, 4307).
1470 Mert Burger (4313); Hanns
Hemel (4316, 34); Peter Rauscher

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien. II. Abtheilung. III. Bd.

(4329); Niclas Teschler (4332); Ulrich Kerner (4334); Niclas Ernst (4334, 490); Hanns Ingsteter, Andre Glogauer, Stephan Stressl (4334).

Rath der Stadt, Rathsherren:

1471 Stephan Hertl (4358); Hanns Ingsteter, Paul von *Ror* (4373); Niclas Ernst (4391); Stephan Kisleng (4393).

1472 Niclas Teschler (4418, 38); Niclas Ernst (4425, 37, 38); Mert Enthaimer (4427); Hanns Heml (4436); Mert Purger (4439); Wolfgang Rueland (4461).

1473 Niclas Teschler (4491, 92a); Ulrich Meckleinstorffer (4502).

1474 Steffan Stressl (4507, 20); Paul von *Ror* (4507); Wolfgang Zeller, Lienhart Radauner (4509); Hanns Liechtenperger (4509, 12); Niclas Teschler, Peter Gwerlich (4512, 21); Cristan Schönpenger (4512, 22); Cristan Wissinger (4519); Ulrich Kerner (4521); Michel Menestorffer (4526).

1475 Thoman Durchzieher (4547, 61); Niclas Teschler (4553); Lienhart Radauner (4563, 67); Paul von *Ror* (4563); Hanns Liechtenperger, Lienhart Perger, Larenz Taschendorfer (4567).

1476 Michel Menestorffer (4581, 83, 4601); Ulrich Meckleinstorffer (4583, 4623); Steffan Stressl, Paul von *Ror* (4583, 4601, 19); Jacob Rechwein (4583, 84, 4611); Gilig Paum (4610, 10); Niclas Teschler (4619); Heinrich Schrutauer (4621).

1477 Niclas Teschler (4635); Steffan Stressl, Rudolf Landvogt (4642).

1478 Steffan Stressl, Larenz Haiden, Michel Menestorffer, Gilig Paum, Thoman Durchzieher, Jorg Kraupinger (4657); Rudolf Landvogt (4670).

1479 Paul Stormschacz (4725); Lienhart Perger (4727); Thoman Teng, Jacob Rechwein (4765); Niclas Teschler (4777).

1480 Thoman Teng (4799, 4811); Enreich Köppl (4810, 22); Lienhart Radauner (4810); Jacob Rechwein (4816); Niclas Teschler, Hanns Heml (4822); Gilig Paum, Steffan Stressl (4824); Hanns Stadler (5076).

Rath der Stadt, Rathsherren:

1481 Jacob Rechwein (4847); Erhard Pirhenauer (4853, 21); Lienhart Radauner, Jacob Krauker (4869); Hanns Heml, Thoman Teng (4883).

1482 Erhard Pirhenauer (4905); Niclas Treu, Lienhart Perger (4906); Thoman Teng (4908); Hanns Heml (4912; Mai 10, Verweser); Gilig Paum (4923); Jacob Krauker (4923, 24); Lienhart Radauner (4924); Jörg Goldperger (4934); Paul Stormschacz (4940).

1483 Hanns Heml (4949); Jacob Rechwein, Steffan Stressl, Hanns Liechtenperger (4959); Thoman Teng (4959, 5000); Ulrich Perman (4978, 79, 97); Niclas Teschler, Paul von *Ror* (5000).

1484 Ulrich Perman (5004, 10, 10); Erhard Pirhenauer (5004); Niclas Teschler (5010); Thoman Teng (5019, 27); Stephan Stressl, Lienhart Radauner (5029); Paul von *Ror*, Jacob Krauker (5034).

1485 Hanns Amman (5057); Niclas Treu, Wolfgang Zeller, Mert Burger (5060); Paul Stormschacz (5068); Jacob Krauker (5070); Erhard Pirhenauer (5070, 76, 80); Steffan Stressl (5076); Jorg Preuer (5079).

1486 Mert Burger, Steffan Hertl (5087); Jacob Krauker (5091, 5108, 61); Erhard Pirhenauer (5092, 5149, 61); Hanns Lempech (5096, 5117); Paul Stormschacz (5096, 5148); Sigmund Amman (5097, 98, 5130, 30); Wolfgang Zeller (5108, 17, 57); Niclas Treu (5108, 17, 61); Jorg Preuer (5113, 32, 36); Paul von *Ror* (5117, 30); Hanns Kettner (5117); Jacob Rechwein (5148).

1487 Ruprecht Rem (5183); Caspar Righl, Wolfgang Rieder (5196); Cristof Pömfinger (5220).

1488 Caspar Righl (5215, 88); Ruprecht Rem, Hanns Kopp (5255); Cristof Pömfinger (5258); Michel Gundaker (5258, 60); Hanns Lempech (5258); Stephan Stressl, Wolfgang Rieder (5277); Hanns Düring (5281).

Rath der Stadt, Rathsherren:

1489 Verweser: Jorg Preuer (5299, 5316); Hanns Cress von Köln, Cristoph Pömfinger (5299); Wolfgang Rieder (5300, 92); Stephan Stressl (5301); Stephan Panbalm (5320); Sigmund Amman, Gregor Holnrunner (5328); Jobst Welling (5331).

1490 Sigmund Amman, Jorg List, Cristoph Pömfinger, Jeronime Eczlinger (5338a); Wolfgang Rieder (5390, 92).

1491 Jeronime Eczlinger, Lucas Tugentlich (5400); Wolfgang Rieder (5409, 24); Larenz Taschendorfer (5412, 20); Jorg Preuer (5414a); Christoph Pömfinger (5420, 30).

1492 Verweser: Jorg List, Hanns Kress (5438); Jorg Reisinger (5438, 69, 70); Cristoph Pömfinger (5412, 49, 52). — *Rathsherren*: Blasius Engelstetter (5440); Jorg Preuer (5467, 68, 70); Lucas Tugentlich, Christoph Steger, Hanns Düring (5470).

1493 Steffan Ent (5481, 95); Larenz Taschendorfer (5485, 86, 87, 95); Jorg Preuer, Jacob Rechwein, Michel Gundaker (5486); Wolfgang Rieder, Hanns Cress v. Köln, Larenz Hütendorfer, Blasi Engelhartstetter (5495); Hanns Düring, Jorg Reisinger (5498).

Rathe, königliche 3443 bis (1451). — *kaiserliche (und des Königs Maximilian) zu Wien* 3753, 3837, 30, 55, 77, 83, 90, 3926a, 4036a, 4251a, 4317, 23, 24, 26, 4574, 4610, 53, 92, 4794, 4818, 40, 61, 62, 80, 97, 4953, 53, 89, 5399, 5415, 56, 63, 82, 88, A. LVIII. — *des Königs Matthias zu Wien* 5116, 65a, 65b, 87, 5208, 16, 27, 37, 34, 64, 72, 89, 5308, 17, 23a, 32, 48, 5486.

ratgesworn 3871, 78.

Rathsentscheidungen 3918, 4064a, 82b, 86, 4204, 98, 4225, 4480, 4553, 4606, 16, 4763, 4814a, 51a, 5021a, 5123, 49, 5254a, 71a, 72, 5322, 5405, 11, 18, 74c.

ratsfreund 4029, 5380.

ratsstöl 4045.

Rathsversammlung 4242.

Raub 4123, 24, 4980; *rauberei* 4280, 4336.

raube war 4115.

rechnen (*rächen*) 3806.
 recht, auf das — gen 4763; auf das — legen (*auslegen*) 3968, 4168; — beizien 4652, 4892; — bieten 3962a; — erlangen 3883; fürderliche — ergeben lassen 4383, 4401, 28; in dem — sten (gestanden sein) 4105, 4351, 88, 4428, 5154, 96, 5418, 63; für — komen 4308; in — komen 5486; mit — darauf legen 3912, 13, 15; mit — fürnehmen 4275; mit den rechten erlangen 4057, 83, 4157, 4213, 20, 33, 4849, 5127; dem rechten nachgehen 4094; in hangunden rechten steen 3883, 4218, 5413; zum rechten komen 4366; beizier des rechens 4127a; rechens sein an pillichen steten 3820a, 41, rechtpot (*Anerbieten*) 3811, 24a, 37, 80, 86, 98, 3916a, 4017a, 28, 99, 4974, 5251.
 rechtslezer 4757.
 rechtspruch 4417, 4553; — verfolgt haben 5021a.
Rechtzugen an den Wiener Rath 5291.
 recht teg 3987, 4064a, 4114, 4333, 52, 5065, 5165.
 reddituarium 4284.
 redner 4323, 33, 5021a (s. Vorseprech); Wolfgang Flanns 5261 (1488); Mert Hagnperger, W. B., 5303 (1489); Jorg Rorer, Mitb., 5341 (1490).
Referendare, päpstliche 4667.
 reformation, gemaine — (*Frankfurter*) 4045.
 regender fürst 3774.
 regenwasser 3891.
 regier 4293, 4957.
 register 1093bis, 3926, 55, 4040, 92, 4598, 4842, 5332; — der kamer 4492.
 Reh 4115.
 rehel (*rehl*) (*Weingarten-Mass*) 3772, 4320, 4497, 5467, 68.
 Reiche Leute 5013.
 reis, zu — und öd legen 4851a.
 reisbrief 4250, 4936.
 reisguts gut 4250.
 reispett (*reispett*) 5467, 88, 81.
 reiten lassen 3919.
 remanenz (*Rückstand*) 3972, 4346.
 rennen der pferd 5152.
 renten, fürstliche 5297.
 repente 4315.
 resignatio 4602.
 Respons 4630; Tenebre facit sunt 3848.

Resurrectio Domini 3777.
 reversale 4605, 4795, 5245, 46, 5309, 11, 15.
Reverse 3953, 87, 4011, 88, 4107, 29, 44, 54, 64, 65, 69, 83, 4211, 27, 48, 49, 72, 73, 79, 88, 96, 4310, 11, 25, 39, 48, 62, 78, 79, 84, 85, 96, 97, 4414, 52, 71, 75, 77, 78, 87, 4500, 95, 10, 11, 30, 31, 35, 46, 51, 58, 69, 90, 4609, 21, 27, 66, 92, 4702, 93, 39, 43, 83, 4826, 31, 46, 90, 5045, 27, 5138, 78, 5214, 69, 90, 5310, 25, 44, 45, 82, 87, 5400, 17, 92.
 — s. Bürgerhäuser; Bürgerrecht; Measen; schernbrief; Steuer; iotbrief; Verschreibung; wilbrief.
Richter, s. Auerstet; Perchtoldsdorf; S. Pölten; Emmersdorf; Herzogenburg; Ybbsitz; Ingolstadt; Kornenburg; Linz; Mattighofen; Modern; Mödling; Nussdorf; Sulz, Ober-; Universität; Währing; Wisternitz, Unter-.
 richterkechte 4168.
Riemer: Ruprecht Paungartner, W. B., 4064 (1463); Gülig von Herzogburg, W. B., 4064 (1463); Goetz † 4497; Steffen Herzogburger, Mitb., 4937 (1482).
Riemerkecht: Paul Seirer 4409 (1472).
Ring 5411; guldein — 5062, 5149; köstlich guldein — 4937a; sübreine vergulte ringl 4942.
 Rinne 5161.
Robot (robot) 4775, 4832, 55, 57, 70, 72, 4920, 26, 30, 32, 87, 88, 92, 5036, 37, 69, 71, 72, 73, 5112, 13, 37, 39, 55, 5226, 34, 43, 56, 5319, 35, 37, 43, 5412; rabot mit phlegern A. Lillb.
 Rock (rok, rök) 4422, 5277a, 5481; harrassen — mit lemeren und erzogen und harmlein verbrunt 4937; ain plosser — 4937; ain rauschs rochkl 4208.
 ror (*Bachten*) 5046.
 Ross (rus) 4082, 4245, 46, 58, 5165.
 rossstall 4582.
Rosstauscher: Wolfgang Phanhaimer, bei S. Jacob 3895, 3936, 41 (1459); Wolfgang Plenn, Mitb., † 5127.
Rothschmied (ratsmid): Mert Holzaphel, Mitb., 4649 (1477).
 roit (*Söldner*) A. L. Vla.

rottgesellen 4066, 5436.
 rottleut 5060.
 Rubrum (*Ruch*) 5491.
Ruf A. XXVII; s. beruffen.
 rukh (*Rauch*), mit aigem — 4454, 65, 75, 4832, 53, 57, 72, 4920, 26, 30, 32, 87, 88, 92, 5036, 37, 69, 71, 72, 73, 5112, 37, 39, 5246, 34, 5335, 37, 43.
 ruphein 4937.

S.

sachen, an den — gross gelegen sein 4793.
Safran 5182; *Safrangarten* 4100, 4340.
 sag (*Aussage*) 3835.
 sager 3848, 4630.
Salpeter(saliter) 45569, 5359, 70, 77.
 Salve regia 4442.
Salz 110bis, 4834, 4969, 89, 5247, 5381; die anzal — 4779; *Aufschlag* 4212, 4443, 85; *ertrientes* — 4599; Tac 4115.
Salzer: Ulrich Tumbler 4923 (1482).
Salzkammer 4115, 4719.
Salzkufen A. XXXVII.
Salzsieder zu Hallstatt 4719.
Salzverkauf 4716.
 samat (*Sammt*) 5270a.
 sambnung 3778.
 saamprief (*semprief*) 40291, 47, 4894, 5330.
 satl 5218, 5481.
Sattler: Jorg Golperger, hinder Sand Paugrezen am Alten Kolmarkt 3891, 3958 (1460); Balthar, undern Sattlern 3929 (1459); Kristan, undern Sattlern 3952 (1460); Cristan Herzog, Mitb., Kienmarkt 4526, 31, 4743 (1474–79), † 4813.
 sau 4073.
 saumnuas A. XLIV.
 sausalher: Niclas Holczl, Mitb., Riemergasse 4368a (1471), 4939 (1482).
Satz A. XV, XXXVIII, 3872, 4005, 4155, 93, 4261, 4328, 4405, 33, 61, 77, 96, 4585, 90, 91, 4609, 516, 4751, 4826, 71, 94, 4946, 5016, 5259, 95, 5308, 17, 38a, 82, 5408, 23, 48, 54, 87, 93.
Satzbrief 4104, 4593, 4752, 20, 5326.
Satzbuch 4051, 4148, 50; a. Grundbuch; Satzgründbuch.
 — von S. Niklas 4871.

saezgeltbrief 3965, 4016, 4167, 4249, 4434, 4528, 5441.
 saezgrunibuch 4207, 24a, 4548, 4958, 5026, 81, 5111, 63, 64, 5238, 82, 87, 5302, 10, 18, 5452; s. Grundbuch; Satzbuch.
 saezrecht 5123.
 saezweise, in — 4548, 5480.
 saezzedel 3966, 4180, 4469, 5310.
 scatel (*Schachtel*) mit briefen 5481.
 schaden 4068, 4891, 92, 96a.
 — (*Verwundung*) 4168.
 — in schaden komen 3885, 4094; merklicher — 4967; zu schaden oder verdries komen 5370; des schadens vertragen 4405.
 schadhafft werden 5458.
 Schafe 4115.
 Schaffer, s. Freistadt; S. Jacob; Minoriten; S. Niklas.
 Schafferin, s. Pottendorf; Prugkner; Inglisteter.
 Schale, silbreine — inne vergult 4610; silbreine geschuppte — 5097.
 schall (*Schachtel*) 4339; verpeischte — 4596.
 schauhe 5481.
 schaczbrief 4135, 39, 4509.
 Schatzmeister, s. Matthias, König.
 Schatzteuer A. VI, 4007, 24, 4201, 32, 4430, 33, 93, 5114, 45, 85, 95, 5206, 14, 16, 35, 5338a, 99.
 schaczsteuerfrei 3850, 51.
 schaczung (*Lösegeld*) 3873a, 4099, 4526, 67, 83, 5076, 5108, 5255.
 — s. Beschau; Gebühr für die — 5336.
 schaczzeil 5336, 5421.
 schebhueter: Stephan Auer, Graben 4139 (1466); Andre Auer, Graben 5027 (1484).
 scheff (*Schiff*) 5362.
 scheffart 4101, 5116; — wein 4995.
 scheffen 3908a.
 scheffleu 5009.
 Schenk, oberster, s. Erbschenk.
 schenkaesech (*Schankgeschirr*) 5276.
 Schenkung 4050, 59, 5279, 5386.
 schergadn (*Sand eines Tuchschers*) 5341.
 scherem 4012; untodlicher — 4164; s. Schutz.
 schermbrief 4183, 4227, 61, 4310, 42, 48, 78, 4487, 4600, 4826, 60, 5382.
 scheczner 4509.

Schiedspruch A. XX, 1093bis, 4089, 92, 4101, 20a, 22a, 22b, 85, 4216, 39, 51a, 4317, 4138, 4512, 20, 26, 4601, 35, 57, 4722, 4811, 22, 44, 60, 4905, 5029, 34, 66, 67, 87, 5144, 76, 5258, 77, 5332, 93, 5438, 86, 92, 95; s. Vergleich.
 schimpf, zu — und zu ernst 4002.
 schimpfliche anturt 3815; mit schimpflich und hoher anturt 3816.
 schinpecher 4937, 5381; silbreiner — 5097.
 schintl 5370.
 Schlagerel 4618.
 Schlagtschatz 4983, 5011, 39.
 Schleier (*slair, slair*) 4937, 5276, 5411.
 Schlosser: Peter Gehinger, Mitb., undern Slossern 4169 (1467), 4457 (1472); Lienhart Waitz, W. B., 4228 (1468); Hanns Kiemsner, Mitb., bei Kernertor 4441 (1472); Hering 4457 (1472).
 Schlüssler (*slüssler*) 5168a; s. Klosterneuburg.
 Schmiede: Thomas Marchs, Neumarkt 3780 (1458); Sigmund, vor Stubentor † 3939; Trinkschuss, vor Stubentor 3939 (1459); Andre 4250 (1469); Jorg Zwetler 4456 (1472); Jorg Pirchinger, hinter S. Pangrazzen 4456 (1472).
 Schneider zu Wien A. IX; Jorg Kolweis, W. B., Schilttergeslein 3933 (1459); Lienhart Zwelfer, bei S. Michael 3966 (1461); Friedreich Häl, Mitb., 4068 (1463), 80 (1464); Michel Meichsner 4069 (1463); Ulreich Vochter, Kolmarkt 4319 (1470); Paul Dekker † 4528; Friedreich Hoff, Mitb., 4609 (1476); Jorg Windisch, Mitb., 4730 (1479); Thoman Praunstein, Mitb., Pürstentorggasse 4921 (1482); Andre Umbertumbe von Ferkertor, W. B., 4930 (1482); Paul Engelhart, Mitb., Wiltwerherstrass 5111 (1486); Matthes Windisch, Kohlmarkt 5161 (1486); Hanns Hausrugker, under den Gürtlern 5199 (1487), 5273 (1488); Jorg Moshalmer 5393 (1490), 95 (1491), † 5422; Augustin Haberman, Mitb., 5387 (1490); Daniel Kolbeis, Mitb., Hüntergessell † 5428; Hanns Tiechalm, Wildwerkerstrasse 5444 (1492).
 Schneider zu Vithburg: Hanns Kupfel 4343 (1470).

schneur 40201.
 Schöpfen (*schöpfen, schophen*) 4028; zu Ybbisse 4814a; s. Brunn: Nürnberg.
 Schranne zu Eggengrub 3828.
 schraanmafel 3000, 4108, 96, 4458, 4553.
 Schreiber (*scriba*): Hanns Lochenwinkler, † 4251; s. Chapel; Universität.
 Schrein 4104.
 schub 4640.
 schubbrieft 3874d, 4302, 23, 66, 67, 88, 4556, 4652, 4757, 4825, 37, 43, 80, 92, 4910, 5225.
 schuld 4945a.
 Schuldbrief A. XXXII, XXXIX, XLIX, 3776, 85, 92, 3872, 87, 95, 3983, 85, 4007, 24, 52, 70, 71, 72, 73, 4122, 26, 27a, 30a, 67, 94, 4224, 4309, 24, 4410, 36, 94, 4508, 56a, 68, 88, 4737, 72, 95, 4818, 34, 39, 4916, 37, 40, 75, 78, 86, 97, 5004, 19, 20, 24, 43, 57, 5204, 10, 31, 62, 5361, 5414.
 — s. geltribet; hauptgeltribet.
 Schuldtaache A. LII, 1343bis, 3813, 19, 64, 80, 3900, 01, 03, 05, 06, 07, 10, 16, 36, 39, 40, 60, 84, 4004, 07, 16, 28, 29, 86, 94, 4130, 50, 4210, 12, 20, 33, 67, 68, 78, 92, 4319, 21, 32, 43, 57, 4456, 74, 4520, 32, 47, 48, 56, 4601, 23, 49, 57, 20, 4749, 69, 70, 4808, 11, 30, 48, 71, 75, 4934, 35, 37a, 41, 50, 5035, 65, 67, 81, 93, 5110, 11, 49, 65, 92, 5218, 19, 24, 42, 59, 81, 82, 87, 5303, 68, 69, 32, 69, 5419, 23, 69, 80, 87, 88; s. Fristerstreckung; gelter; geltschuld; Quittung; Schuldbrief.
 Schule, s. S. Stephan, Freithof.
 Schüler 1093bis; s. finiste.
 Schulmeister, s. Prugkner; Bürgerspital; S. Stephan.
 Schultheiss, s. Nürnberg.
 Schussel 5276.
 Schuster zu Wien: Stöckl vor Werderort, † A. XXVIII; Paul Pekch, im Schilttergeslein 3933 (1459); Hanns Payr, Mitb., W. B., am Hohenmarkt 3970, 4068, 80 (1461—64); Hanns Kalsperger, undern Scherern 4069 (1463); Erhart Sesmer, Mitb., 4117 (1466); Michel Weniger, W. B., 4117, 5393, 95, 5422 (1469—91);

- Wenlab Grat, Hohermarkt 4253
(1469), 5050 (1484); Kunz Smid,
W. B., 4266 (1460); Kunz Sausser,
Mith., W. B., Tuchlauben, ndern
Scherern 4304 (1469), 5282
(1488); Albrecht Liephart, Hoher-
markt 4379 (1471); Niclas Greiff,
Mith., bei Kernertor 4441 (1472);
Graf 4467 (1473); Conrat Fues,
Mitwohner, Mith., 4581 (1476),
† 5484, 85; Caspar Moser, Mith.,
Hohermarkt 4608, 90 (1476);
Hanns Grünauer, Mith., 4777
(1479); Andre Harttinger, Mith.,
innerhalb Stubentor 4890 (1481);
Hanns Welser, Mith., † 5016,
5310; Jorg Liebl, Mith., † 5016;
Michel Reiss, Mith., 5016 (1484);
Veit Zöl, Mith., † 5283; Thomas
Part, Mith., 5283 (1488); Simon
Eglsper, Mith., 5393 (1490), 95;
5422 (1491); Oswald Entenschu-
ster, Mith., Kohlmarkt 5501 (1493).
Schuster zu Bruck a. d. Leitha:
Niclas Hütz 4163 (1467).
— zu *Hartberg*: Conradus 5156
(1486).
schucz und scherm 5100, 5340.
Schutzbrieff 3901a.
Schwefel (swobel) 4556q, 5359, 70.
Schweine 4115, 5156.
Schwertfeger (swertfurb): Conrat
4059 (1463); Bertelme 4059 (1463);
Lanheimer 4803 (1480); Heinrich
von Ysni 5132 (1486).
slaven, als — und knechte 4983.
sechter (*Weinmass*) 4551.
secret (privet) 4582, 5161.
— (*Niegel*) 4002, 11.
Secretär, s. Passau, Bischof; Eleo-
nora, Kaiserin; Matthias, König.
seidennater: maister Hanns Han
3943 (1459); Hanns Smelcz, W. B.,
4005 (1461); Hanns Ziegler, Walch-
strass 4050 (1463); Hanns von
Aich, Mith., Walchstrass 4334
(1470), 4628 (1476); Hainreich
Has † 4056.
— der *Kaiserin*: maister Cristoff
Meichner 4105 (1461).
seidennaterin zu Wien: maister
Hainreich 4803 (1480).
— zu *Nürnberg*: Agnes Plankchen-
stein 4803 (1480).
seidenporre, plaiche — 4266.
seife, lagl — 4086.
Seiler 4145; Jorg Hagenperger,
Neuermarkt 3780 (1458); Philipp
† 3780, 4131.
seittlkandel 5481.
selam: A. III, 3942; 4442, 5292, 93.
selbdritter 4369.
selbgescholl (selhscholl) 4251,
4850, 4942, 46, 5070, 81, 80,
5294; sich als — in eine gelt-
schuld geben 4157.
selmess 4369, 5331.
selczsam 3975, 79.
semmelmel 4115.
sengel (*Fisch*) 4115.
sentboten 5445.
sentbrief, s. santbrief.
Sententiae 4803.
sidelpank 5082.
sider (*seil*) 4851a, 5176; sider her
5195.
sidl (sidll) (*Bank*) 4937, 5481.
siechstuben 5105.
Siegel 4655; under der statt aigel
schreiben 4977.
Siegelbeschreibung A. XVIII,
748a, 1066a.
Siegelfälchung 5348.
Siegeltaxe 4606.
signet (*Petschaft*) 3961a.
Silber A. IV, 4983, 5011, 19; ein
Lot zu *gsh. dn.* 5231 (1487);
— und münss 5379; pöses —
3881.
silberassech 4133, 4439, 80, 5062;
Silbergessir A. XXII, 4722,
5060.
Silberbecher 4722, 4803, 5310;
auf fuslein mit aim lid 5194;
gemundlater auf vergulden leb-
lein 5231.
Silbergürtel 4266, 4722.
sipplal 4103; beweist — 5396;
s. Verwandtschaftsbeweis.
slacht (*Uferdamm*) 4718.
slagachacz, s. Schlagschatz.
slat (*Samptfuesen*) 5293.
sleiffer: Hanns Angner, † 5269.
sloss, s. geschloss.
slossel 5149.
slussler, s. Schlüssler.
smach 4036a, 92; die maist smache
und verlezung beschehen 4983;
smachait 4045; smachait 3883.
smulcz 5051.
smehliche, inziehtige und uner-
liche wort 4063.
snit (*Ernte*) 4825.
sofferre 4983.
sold A. I.VIa, 3906; auf iren —
und schaden 5358.
Söldner 3791a, 3871, 75, 78, 84,
3902, 4007, 36a, 4201, 92, 4485,
4665, 4952, 61, 62, 93, 96, 5049,
5332, 5436; s. Diensteute; Fuss-
knechte; Gesellen; Kriegsvolk;
Leute; Personen; Ralsige; Rott-
gesellen; Volk; werliche.
sorglich 3975.
spag, s. Pressburg; Eisenburg; Werc-
titz.
spangen, vergulte 5149.
spanpett (sponpett, spanpett) 4937,
5469, 81; grün gemalt mit einem
halben himel 5082.
spanzedl, nusgesinte — 5413.
speise (*Proviant*) 4651, 88, 4951b, 73, 83, 5012, 13, 15, 32, 33,
44, 51, 53, 5362; — und narung
4991b; zugang der — 4957.
speisen (*verproviantieren*) 5193.
speisemaister, s. Albrecht III.
speisung 3990, 4207.
Spieleschulden 3996.
spiess (*Hirsch*) 4115.
spiesserpherd A. LVIa.
Spital, s. Enns; Mödling.
Spitalmeister, s. Ederling.
spot, mit sich selbs — treiben
4840; zu ewigen — 4955a.
spruch 4609, 4811, 4945a, 5146,
5338a, 5466, 86; s. Schiedspruch.
— (*Anspruch*) 3764, 3904, 4705,
5137, 65; — und gerechtigkeit
5340; — vertragen 4851a, 5179;
— und vordrung 4799, 5029, 87,
5176, 5388, 90, 5448, 91.
spruchbrieff 4141, 71, 85; 4438,
4526, 4635, 56, 4722.
spruchleut 4520.
stab, mit gewaltigen — 4343.
stadel (stadl) 4054, 75, 4136, 4200,
88; vor Kernertor 5117, 59;
Kruegstrass 5455, 60; am Pibers-
turm 5136, 38; auf der Miestat
4546; vor Stubentor 4491; des
Schottenklosters in der Teinfelt-
strass 4452, 5316; Traubentor-
strass 4725; Weihenburg 4437,
42; vor Widmertor 4740, 47.
Stadamt (statamt) (*Kamrarant*)
5113.
Stadtbuch 3918, 4001, 06a—d,
40a, 4102, 03, 78, 4211, 4368,
4425, 34, 4518, 4814a, 50, 4923,
5097, 5149, 55, 76, 5201, 11, 80,
5322, 42, 54, 13, 38, 49, 92a, 95,
99a, 5502, A. LVI.
— (*Grundbuch*) 4051.
statfried 4335.
Stadgericht, 40295, 4270; *Exem-
tion* A. II, 3961a.

Stadtgericht, Verweser: maister
Mert Guldien 4016 (1462 Fe-
bruar 1); Larenz Taschendorfer
5294 (1489 Jänner 10).
Stadtgerichtsurkunden 3864,
3900, 91, 93, 95, 96, 97, 10,
36, 68, 4004, 99, 16, 46, 83,
84, 91, 94, 4110, 13, 14, 57,
67, 80, 4213, 30, 32, 33, 67,
78, 95, 4319, 21, 27, 51, 57,
58, 4433, 56, 4638, 49, 4844,
4934, 35, 37, 41, 5023, 31, 65,
81, 5132, 65, 5261, 87, 5469.
Stadtgrundbuch 5281, 5325, 26,
43.

— (Satz-) 5423.

stat- und grundbuch 5248.

statgründungsigel 4231.

Stadthauptmann, s. Krems.

Stadtmauer, s. Mauer; Rinkmauer.
statreden, in dem — 5348; den
— gehorsam sein 5343.

Stadtrichter (nicht genannt) 3754,

55, 56, 57, 61, 62, 64, 65, 66,
67, 68, 69, 70, 73, 74, 75, 77,
78, 79, 83, 84, 89, 91, 92, 95,
96, 97, 98, 99, 3800, 91, 93, 95,
96, 97, 99, 10, 11, 12, 13, 14,
17, 18, 19, 20b, 21, 22, 23, 24,
25, 26, 27, 29, 30, 31, 34, 35,
36, 37, 39, 40, 41, 43, 44, 46,
50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 58,
61, 63a, 66, 69, 71, 73, 74, 75,
76, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84,
85, 86, 88, 89, 90, 92, 93, 94,
3904, 98, 99, 21, 22, 23, 24,
26, 28, 37, 38, 61, 72, 73, 78,
79, 81, 88, 89, 90, 91, 92, 93,
94, 95, 96, 97, 98, 4002, 97,
17, 19, 20, 43, 45, 46, 54, 63,
66, 83, 96, 99, 4101, 99, 15,
25, 27, 28, 40, 43, 47, 60, 73,
81, 82, 84, 92, 97, 98, 4203, 93,
96, 97, 11, 12, 18, 27, 28, 34, 41,
42, 43, 57, 58, 63, 73, 75, 80,
86, 91, 4300, 92, 93, 17, 23,
35, 38, 41, 46, 50, 59, 68, 70,
82, 83, 87, 89, 90, 91, 96, 4400,
91, 92, 93, 26, 28, 35, 43, 44,
46, 47, 52, 70, 85, 88, 92, 4501,
94, 96, 73, 86, 87, 93, 97, 98,
97, 4603, 99, 14, 18, 26, 51, 53,
73, 83, 89, 90, 93, 94, 97, 98,
4705, 95 bis, 16, 18, 19, 20, 21,
52, 53, 55, 60, 61, 68, 70, 76,
78, 79, 82, 93, 4802, 99, 14,
38, 68, 4901, 94, 97, 33, 48,
51 bis, 54, 55, 57, 60, 61, 62,
63, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71,

72, 73, 74, 75, 76, 77, 80, 81,
83, 89, 91, 93, 94, 96, 98, 5002,
93, 95, 97, 98, 99, 11, 12, 13,
14, 15, 18, 22, 28, 30, 32, 33,
35, 38, 39, 41, 42, 43, 45, 49,
51, 52, 55, 56, 58, 60, 61, 62,
63, 75, 83, 88, 92, 93, 94, 95,
5100, 91, 92, 94, 99, 10, 14,
15, 16, 20, 21, 24, 26, 28, 29,
31, 35, 45, 46, 50, 51, 53, 54,
67, 71, 73, 77, 80, 81, 82, 84,
85, 86, 87, 89, 90, 91, 93, 94,
97, 5200, 93, 96, 97, 98, 99,
10, 14, 15, 16, 17, 27, 30, 32,
33, 35, 36, 37, 38, 40, 42, 47, 48,
49, 50, 51, 80, 86, 91, 97, 5312,
13, 14, 29, 30, 34, 38, 46, 51, 52,
54, 55, 56, 58, 59, 60, 62, 64, 66,
65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73,
74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 84, 85,
91, 97, 5401, 26, 45, 58, 61, 83,
84.

Stadtrichter: Pilgrim A. III (1299);

Ott von Eslarn A. IV (1325);

Sebastian Ziegelshäuser 3864, 91,

3900, 91, 93, 95, 96, 97, 10,

36 (1459); Larenz Haiden 3958

(1460); Mert Ennthaimer 3968

4004, 99 (1461); Larenz Schön-

perger 4046, 57 (1463), 83, 84

(1464 Juni 13); Jorg Epishäuser

4091 (1464 November 11), 94

(1464), 4102a, 10, 13, 14 (1465);

Mert Ennthaimer 4118, 20, 23,

24, 46, 56, 57, 58, 59, 67, 80,

81, 86, 88, 89, 4204, 98, 12,

20, 22, 30, 32, 33, 39, 41, 43,

46, 47, 48, 54, 55, 67, 68, 71,

77, 78, 81, 85, 87, 94, 99, 4316,

19, 21, 22, 27, 36, 52, 54, 57,

58, 60, 65, 72, 4409, 22 (1466

—72); Thoman Tengk 4433, 56,

81, 4635, 38 (1472—77 März 24);

Hanns Murstetter 4649 (1477

Juli 18), 57 (1478), 4731 (1479);

Larenz Taschendorfer 4791, 4817,

44, 86, 4934, 35, 37, 41, 5023,

31 (1480—84), 5132; Krinoff

Pömlinger 5065, 81 (1485), 5105,

25, 32 (1486); Jacob Hornperger,

5165 (1487), vgl. 5270, 75 (1487);

Larenz Taschendorfer 5261, 67,

68, 70, 87, 5337, 38, 40, 41,

42, 43, 44, 45, 5357 (1488—90);

Sigmund Sybenburger 5407, 18

(1491), 69 (1492).

— *gewesener:* Heinrich Schrauer,

vgl. 5261.

— s. S. Andrä im Lavanttal; Passau;

Klischstäd; Hainburg; Korneuburg;

Ofen; Weissenburg; Wels; Wiener-
Neustadt.

Stadt- und Landrichter, s. Titt-
moning; Zweitl.

Stadtschreiber: 4655; Ulreich

Hirsauer A. XXXIV (1443), 3786,

3841, 47, 3942, 59, 82, 86 (1458

—61); Meister Ulreich Griessen-

pech, licentiat geistlicher rechten,

3959, 4006a—c, 41, 42, 4100,

92a, 93a, 22 (1463—66); Meister

Veit Griessenpech 4006a, 4216

36, 69, 91, 4305, 12, 44, 47,

49, 69, 93, 4404, 96, 31, 34,

54, 62, 63, 65, 66, 68, 69, 70,

76, 82, 83, 84, 87, 95, 97, 98,

4502, 93, 98, 99, 22, 26, 28,

29, 30, 31, 32, 35, 44, 47, 51,

59, 66, 67, 81, 88, 89, 90, 92,

98, 99, 4610, 17, 19, 24, 35,

63, 84, 4709, 13, 17, 25, 31,

65, 69, 74, 75, 77, 99, 99, 4812,

15, 24, 28, 32, 50, 51, 57, 64,

73, 86, 89, 94, 4906, 98, 12,

15, 29, 32, 26, 28, 30, 37, 40,

42, 49, 58, 59, 79, 87, 88, 92,

97, 5004, 10, 19, 26, 29, 36,

37, 42, 57, 69, 71, 72, 73, 75,

80, 84, 87, 89, 96, 5113, 30,

37, 39, 57, 5212 (1468—87);

Meister Hanns Menestorffer 5277a,

5395, 96a, 5422, 37a, 99a, 5502a

(1488—93).

— s. Tulln; Klosterneuburg; Krems;

Lin; Salzburg; Wiener-Neustadt.

Stadsteuer 3939, 44, 95 bis, 4178,

4270, 4338, 4429, 4603, 24,

4720, 4978, 5101, 51, 55, 5243,

5474d.

Stadthofe 4212, 4785.

Stadtvogt, s. Augsburg.

stahl (Stahl) 4115.

stain, gebaute 5293.

steinwurf, ain — 4953.

Stall 3891, 5161.

Stände 3761, 3988a, 4038, 40, 4479,

4536, 4664, 65, 66, 89, 5410;

s. Landliche; Landst.; Prälaten.

standphenning 4330.

stantner (Weingefäß) zu zehen

echter 5082.

Statthalter 4951 bis, 5048, 55, 56,

62.

stau (Weinmass) 4041, 5475.

steich (Stübiek) 4755, 5481.

Steinbrecher: Hanns 3872 (1459).

Steinmetz: Hanns Perger 4040 bis,

maister Larenz (Spening), Weihen-

burg 4053 (1463); maister Hanns

Retach, Renngasse, auf der Hohen-
prugk 4069, 4135, 39, 4225, 4334,
4509, 4790 (1463–80); Clemens
Inprugker 4567 (1475), 5108
(1486); Peter Reczinger, bei der
Himmelporten 4507, 83, 4765,
4849, 60, 5076, 96, 5130, 36, 63
(1475–86), † 5491; Larenz von
Gammencz, Mitb., 5299 (1489),
5421 (1491).
Stecken klieben 3968; — ziehen
5300; mit dem — gestraft werden
4647.
Steckerke 4442.
steten, an pillichen — 3916a, 4017a,
4299.
Steuer (steur) 3832, 44, 4235,
4346, 4775, 4832, 51a, 435, 57,
4870, 72, 4920, 26, 30, 32, 57,
88, 92, 5003, 36, 37, 69, 71, 72,
73, 5100, 12, 26, 34, 37, 39, 56,
5319, 34, 35, 37, 39, 43, 5405,
12; s. Schatzsteuer; Stadtsteuer.
— *Revers* 4430.
— *versucne* 4946, 5421; on sonder
— 5250.
— *Befreiung* A. II, 3944, 4194, 4270,
4350, 81, 4429, 92, 5095, 5333.
Steuerherren 4624, 5256, 5304,
27, 5417.
steufmutter 4482, 4949, 5303, 18.
steufsun 4229, 4833, 53, 54, 5259.
steuftochter 4105.
steufvater A. XIX, 4036, 4384,
4476, 4582, 5074, 5399, 5446,
566.
stieg 5161.
stift, ain — tun 5412.
stiftbrief 3942, 5001.
stiften, ze — und ze stören A. XII.
stiftherr 4043a.
Stiftung (eines Respons) 3848; s.
Jahrtag; Messen.
stipendium 5289, 5327.
stock 3891, 3958; gemauert —
A. XX, 4105, 5277.
— (Sammelstock) 4960.
stössig sein 5438.
stössal 5481.
strang, mit dem — richten 4124.
strassan, auf freier — und veld
4606.
Strassenraub 4245, 85, 4354,
5083, A. LL.
strosachk (atrosachk) 4937, 5082.
stuba habitationis 4076, 4506; —
magna 4239; — parva 4018;
subella parva 4252.

stube 4582, 5050, 82, 5161, 5241;
pemene stuben mit ainm teichlein
5133.
Student: Chunrat Zengkl von Ras,
† 4369.
Studentenstiftung 5243.
stuk (und göter) 4442, 4673, 4852a,
5304.
— (Räumlichkeiten) 4225, 4800.
stund, von — (sofort) 4964.
— andere — nach mittags, fünfte,
zwelfte 4953; neunde — nach
mittag 2793, 5362; umb die zeh-
tent — 3917; s. hora; ur.
summa arbitralis 4239.
summerrokch, Pernischer — 4133.
sundern, an — tegn 4552.
sundersieche, s. Kobel.
superarbitrer 1093bis.
superintendens 5243, 5327.
supplication 4040bis, 5340, 91a.
swager 2985bis, 3895, 97, 3904,
74, 4026, 4397, 4308, 29, 42,
4436, 4517, 18, 20, 27, 4684,
4820, 4903, 06, 07, 08, 56, 84—
86, 5067, 74, 80, 5123, 27, 30,
74, 5269, 88, 5303, 06, 90, 5471,
84, 85, A. XI. III, XI. VII.
— (Schwestersohn) 3968; Mann der
Muhme 3794.
swagerin (swegerin) 5149, 5269,
5414a, 29, 84, 85.
— Frau des Vettres 4348.
swarcz, das — heer 5436.
swcher 3897, 3918, 4117, 4363,
4410, 4555, 4686, 4824, 4908,
86, 5016, 5340, 5414a, 48,
swerlich gestraft werden 4222, 54.
swert 4937, 5481.
swiger 4059, 4362, 63, 4692, 4769,
5283.
Syndicus, städtischer: Matthias
Cappeller 4270 (1607).

T.

Tabor (Teber) 4501, 4957, 61, 63,
65, 5044.
tag 3051; bei hechem — 5044;
zu drein vierzehn tegn 4214;
zu vier tegn 5338a; zu drein
tegn 5438; auf einen kurzen
tag (Friat) 3863b; in rechten
tegn 4083, 4104, 4316, 4553,
4837, 92, 5449; s. recht teg.
tägen (tegen), die gefangen — 4955,
5063.
tagwerch 2985bis, 4332, 4487,
4852a, 5416, A. LLb.

tagzeitpuch 4803, 5293; s. Diur-
nale.
taiding (teiding, dāting) 3806, 3904,
5249; taidingen (teidingen) 3841,
4653; s. nachtsiding; nottaiding;
pantaiding; vertaidingen.
tail und gerechtigkeit 4314, 5174,
5306.
tailbrief 4172, 4800, 5076, 5228.
talier (teli) (Teller) 5276, 5481.
Tandler: Peter Losch, Mitb.; Lud-
wig Pappenheimer, Mitb., 4940
(1482).
Tasche 4942; mit pheningen 4208.
Tausch 4018, 61, 62, 65, 4191,
5105; s. auswechsel.
Taz (tez) 4115, 4381; gabella scu
daria 4239.
Teich A. LLb.
teichtmeister, s. Friedrich III.
tekkhe (Krebsen) 4115.
Teller, a. talier.
tenkchen (tenkin) seit (linke Seite)
4552, 4606.
terrasspüchse, kupfreine — A. LVIIa.
terreheuser (Dörhäuser) 4582;
törhuser 5161.
Testamente 3760, 3959, 4040a,
4133, 4439, 99a, 4631, 55, 84,
4803, 42, 4993, 5293, 5321, 5406,
11, A. XXXVII; s. geschäft.
Testamentsbestätigung 4625,
5394, 5483.
Testierfreiheit 4000.
Theilung (Erb- und Hausheilung)
(teilung) A. LLb, 4819, 85, 4491,
4765, 4873, 4950b, 29, 85, 5006,
76, 5101, 5253; an teilung ge-
fallen sein 5096.
Thürhüter, oberster —, s. Erb-
thürhüter.
tiere, wilde — 5458.
Tisch, zusammengelegter 5082;
scheiblicher 5082.
Tischler zu Wien: Peter Weiss, Ker-
nerstrass 4131 (1466); Lamprecht
4168 (1467); Niklas Rauch, Mitb.,
W. B., 4486 (1473), 4670 (1478),
† 5204, 05, 5321; Hanns Schrob-
nhauser, W. B., † 4763; Niclas
Ulrichskircher 4923 (1482); Al-
brecht Zeller, Mitb., 5204, 05
(1487), 66 (1488); Waltheser Eng-
lam, W. B.; Hanns Egentaler,
W. B., 5321 (1489).
— zu Wiener-Neustadt: Cristan 4763
(1479).
tischring, messenein — 5481.
tischuch 4937, 5276, 5481.

titulus 4002.

tod, nh. — und gefallen sein 5271a.
— und abgang 4713, 4812, 31, 51,
80, 5245, 90, 5399, 15, 47, 5436,
53; mit tod abgangen 4431, 4528,
4946, 5157, 5243, 5457, 5502c;
mit tod abgangen und verschaiden
4480, 4981, 5277, 5499a; mit
tod verschaiden 4233; zu tod er-
lagen 4953; zu tod geschossen
4094; zu dem tod verurteilt
4285.

totprief (totbrief) (*Ungültigkeits-
Erklärung*) 3965, 4211, 72, 74,
88, 94, 4339, 62, 78, 85, 96, 97,
4414; 75, 77, 4500, 95, 26, 50a,
4621, 27, 92, 4702; 93, 51,
5077, 5178, 5244, 60, 5310; 25,
44, 45, 87, 5490, 99: s. Revers.

Tonne (tunne) 4115.

tonsorist 4616.

tor 4334.

totenbuch 4490a.

totenpain 5105.

traid, s. Getreide.

transactio 3948.

trichlmacher: Jorg, im Werd
4564 (1475).

tröstlich, sich — halten 3991.

Truchsess, oberster —, s. Erb-
truchsess.

truchen (truchen) 4993, 5028, 46,
82, 5291, 93, 5469; verpertschne
4856; truhl 5481.

Tuch, ein gruens — 5293; — mit
ainer deckh 5082; Pernische —
4025; tücher 3380; guldeine,
wollene, seideine 4115.

Tucher: Lienhart Phollinger, Mith.,
4942 (1482).

Tuchkauf 4776.

Tuchmacher: Stephil Mönich,
Mith., † A. XXIII, XXIV; Andre
Heming, Mith., Weihenburg 4507
(1474), 5486 (1493).

Tuchscherer: Konrad Kuendler,
W. B., 4064 (1463); Jorg Ebinger,
Mith., undern Scherern 4069
(1463), 4127a (1466); Peter
Ebinger, W. B., † 4232; Mert
Diener, † 4722; Berthme Gund-
ram, Schiltgeräss 4722 (1479);
Karl Aicher, Mith., 4942 (1482);
Michel Kramer, Mith., 5089
(1486); Caspar Muldorfer 5283
(1488).

— Geselle: Hanns Stelcz 5089
(1486).
tür 5161.

turgkl (Türkis) 4942.

turn 4331, 4590, 4636.

U.

üben, die strassen — 3825.

Überfall, räuberischer — 4168,
4208.

Übergab 4325, 4526, 56a, 4892a,
4923, 5339, 40, 5448.

— mit freier und lediger — 4301,
4525, 44, 89, 4630, 4766, 82,
83, 4864, 4915, 5296, 5311,
5447.

Übergabbrief 3760, 4200, 25, 5178,
5447.

Übergabserklärung 1417^{bis},
3929, 39, 84, 4001, 22, 33, 37,
44, 55, 75, 4100, 16, 30, 52,
4314, 20, 31, 49, 56, 4420, 58,
60, 90, 4538, 40, 82, 4628, 50,
4709, 60, 73, 4810, 45, 90, 4945a,
5085, 90, 5174, 5306, 54, 33, 35,
71, 76.

übergeschafft 5203, 88, 5371.

überhoben bleiben 5116.

überlast 5377.

überleben, auf — 4169, 4385.

überlend 4540, 4852a, A. Lllb.

übermass 3912, 18, 4292, 4439,
93, 5108, 20, 5329, A. XLV.

überpau 3937.

Übertuerung 3848, 87, 3905, 06,
07, 33, 34, 41, 59a, 4009, 4122,
57, 4207, 11, 24, 50, 4319, 52,
70, 4420, 33, 58a, 99a, 4516,
60, 65a, 80, 4638, 72, 4715,
4818, 66, 4905, 02, 36, 44, 45,
5081, 5123a, 20, 5228, 60, 5414,
80, 93.

übung, mit teglicher — und arbeit
5048.

umbassan 5359.

unabgelöst bleiben 5042.

unangelangt (und unbekumbert)
lassen 4389, 4689, 5151.

unbewart 4168.

underrichtung tun 4399, 5247,
5352^{bis}.

understeen, sich — 4957.

underweisen 3815; mit ganz
underweisung 4443.

underwinden, sich — 3918; under-
windung 4489.

underziehen, sich — 3990.

unee 4647.

unfriden, in — setzen 4047.

unfug 3924; schaden und — 5116.

ungecancelliert 3935.

ungefreunte kunden 4659.

ungecirt und ungehindert lassen
4573.

ungelt 3877, 4212, 4804, 5039, 61,
— zu Klosterneuburg 3980, A. LVIII.
— zu Miding 4840.

ungelirt: Meri Torfbeck 4386 (1471).
— s. Hainburg.

ungeschetzt (*ohne Brandacha-
tung*) 3893a, 60.

ungetailt 4512.

ungeurlaupt 4028, 20, 29g, L.

ungevogt (*unmündig*) 3897, 3946,
4133, 35, 67, 4232, 33, 4325,
38, 4477, 4517, 28, 39, 48, 4738,
5096, 5203, 57, 63, 5213, 72,
5315, 96a, 5411, 57, 59, 67.

Ungültigkeitserklärung, s. tod-
brief.

ungunst 3889.

unguen, in — 4614; nichts in —
tuen 3814b.

Universitätsgerichtsurkunde
4407.

unklaghaft machen 4330, 71, 76,
95, 4556c, 72, 4682, 88, 4746,
50, 53, 4808, 30, 84, 87, 91,
96a, 5203, A. XLVI, XLVIII, I,
II, III, LIII.

unleidlich und grosser schad 3859.
unmussalben 4844, 4904.

unrai 3766; — und aufrur 4793,
4802.

unsicherheit 3953.

Unterammeramt 3853.

Unterammeramt, städtischer:
Heinrich Hinderpach 3853 (1459);
Hanns Mülhauer 4433 (1472);
Pangreze Kombator 5344 (1490),
5437 (1492); s. Kämmerer.

— s. Mähren.

Untermarschall: Leupolt Wul-
czendorfer 4285, 43, 66, 95, 91,
96, 4629, 31 (1469–77); Wolf-
gang Derr 5308 (1489).

— s. Albrecht VI.

Unterthanen 4955a; *Aufhebung der
Unterthanenpflichten* 4085.

unüberwindlich straf 40291.

unverdient 4745.

unverkumert 4225.

unvermältigt (unvermältigt) 3935,
4073.

unverschaidenlich 3984.

unwillen 3889.

unwüstlich (*sorgfältig*) 4077.

urbar 4040.

urbarambman, s. Geisenfelden.

urbarbücher 4947.

urbarleit 4219, 5410, 39.
 urbarregister 4754.
 urbring (*ubrige*) 3813.
 uren, um acht — oder stunden vor
 mittag 3935; s. hora; stund.
 urfar 3890a; bei der *Donaubücke*
 5173.

Urfelde (urfelt, urvecht) 3806, 89,
 4063, 82, 98, 4118, 20, 23, 24,
 46, 56, 58, 59, 86, 88, 89, 4204,
 08, 18, 22, 30, 44, 45, 46, 47,
 54, 55, 71, 77, 81, 85, 87, 4372,
 35, 36, 54, 60, 65, 72, 4409, 23,
 61, 4618, 42, 4705, 68, 4809,
 5125, 5348; urvechtbrief 4096.
 urkund 4190; in dem — 5348.

Urkunden, s. anpotbrief; ansatz-
 brief; aufsenbrief; Auftrag; Aus-
 wechsel; Beglaubigungsschreiben;
 behabnussbrief; beredzettel; Be-
 schwerdeschreiben; bestandsprief;
 bestenbrief; cedula libri fundi; dal-
 prief; Dankschreiben; Ehevertrag;
 Empfehlungsschreiben; erbbrief;
 erclerungsprief; Ersuchschreiben;
 feind- und absagprief; Fertigungsschreiben;
 Freibrief; Friedensvertrag;
 gegenbrief; gelbbrief; geltschuld-
 brief; gemechtbrief; gerichtsbrief;
 gerichtsurkund; geschäftsbrief; ge-
 wallbrief; Grundgerichtsurkunde;
 grundzettel; Handfeste; haubtbrief;
 haubtgelbbrief; haubtbrief; heirat-
 brief; hintergangsbrief; Hofgericht-
 urkunde; inschreiben; Institutions-
 urkunde; Instrument; Kaufbrief;
 kunschaftsbrief; ladung; Lehen-
 brief; mautbrief; Notariatsinstru-
 ment; notel; Offizialatsgerichts-
 urkunde; peibrief; phrumbrief;
 privilegia; quittanzbrief; Quittung;
 raibrief; reibrief; reversale; sant-
 brief; Satzbrief; satzgelbbrief; satz-
 zettel; schaczbrief; schaczettel;
 schernbrief; schubbrief; Schuld-
 brief; Schutzbrief; Spruchbrief;
 Stadtgerichtsurkunde; Stütbrief;
 talbrief; Testamente; todprief;
 übergabbrief; Universitätsgerichts-
 urkunde; Urfelde; urlaubsprief;
 venknussprief; Verschreibung; ver-
 sorgungsbrief; vertragprief; ver-
 zeichnbrief; vidimus; Vollmacht;
 Vorladung; Wappenbrief; wechsel-
 prief; weisung; wilbrief; Zahlungs-
 auftrag; zedel.

Urkundenaufholung, s. Quit-
 tung.

urlaub 4941; gerichts — 4114.

Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

urlauben 4996; — (*verbannen*)
 4335.
 urlaubsprief 4093, 84, 4252, 78;
 urna (*Eimer*) 3786, 3849, 5082, 5300.
 urpau, in — (und öd) ligen 4214, 50.
 urtail, nin — erlangen 4275; ge-
 dingtes — 4302.

urteilsprecher 3908a.

Urteilschreiber: Hanns der Ra-
 venspurger, W. B., Rathsherr,
 A. XXXVIII, 3776, 85; 3900, 14,
 20, 40, 50, 59a, 70, 83, 84, 4003,
 22, 26, 33, 37, 44, 71, 74, 95, 4105,
 30a, b, 52, 53, 70, 72, 77, 96a,
 4209, 31, 50, 4301, 32, 4427, 36,
 58a (1446—72); Hanns Hueber,
 W. B., 4520 (1474); Wolfgang
 Rieder, W. B., Rathsherr, 4798,
 4916, 19, 5096, 5196, 5300, 02,
 90, 92, 5409 (1480—91).

urvechtbrief, s. Urfelde.

V.

vachen lassen 5132.

vaterhalben 748a, 5106, 5393.

vech, s. Fehde.

vederpert 5469, 81.

venknuss (vaunknuss) (*Gefängnis*,
Gefangennahme) 3766, 81, 92,
 3806, 34, 69, 89, 3968, 4028,
 20, 31, 63, 82, 4101, 4230, 37,
 63, 85, 4322, 36, 54, 89, 4618,
 47, 4705, 68, 4809, 86, 4955,
 80, 5007, 5125, 32, 5348, 52 bis,
 54, A. I.J; s. Urfelde.

venknussbrief 3889.

venknussen (*Gefangensetzen*) 4218.

verainet, göttlich — und vertragen
 sein 5448.

verainigung (*Vergleich*) 4543, 4873.

verbot (verpot) (*gerichtliches*) 4094,
 4114, 68, 4433, 4599, 4755, 63;
 in — gelegt 4968; in — (und
 verheffung) nemen 3905, 4064a,
 4218, 4352, 5165; mit — komen
 4207; verpöten und aufhalten
 3820a.

verdacht, hoch und vast — (und
 bezicht, bezigen) sein 4186, 4208,
 46, 81, 4336.

verdechtynuss 4156.

verdienter sold 5445.

verdiessen, sich der mue und
 fleis nit — lassen 3991.

verdruss, kainen — haben 4960.

verfahen, sich — 5053.

verfallenes Gut 4050, 51, 56,
 86, 90.

II. Abtheilung. III. Bd.

verfangen, sich willklichen —
 4458a; sich — haben 4471, 4553,
 4814a.

vergewissen und vergnügen 5338a;
 vergewist, verschriben und an-
 gelegt sein 5444; vergewissung tun
 5186.

Vergleich 3413 bis, 3847, 3908, 31,
 31a, 32, 4010, 68, 4332, 4429,
 74, 4804, 43, 72, 5159, 5303,
 32, 5448.

— s. Schiedspruch.

verhandel 4047.

verhandlunss (*Frevel*) 4335.

verhandlung (*Unfug*) 4230, 57.

4864, 94, 4618, 4809, 5332.

verheffung 3905, 4064a, 94.

verhollen (*verheht*) 4230.

verhör 4114; — und rechtens sein
 4779.

verhörer 4906.

verherung 4101.

verhehen (*ausagen*) 4124.

Verkauf, s. Burgrecht.

— grueth und schergaden 5341.

— Gült A. XXXIX, XL, XLa, 3856,

57, 4027, 97, 4441, 4516, 4646,

4852a, 5158, 5301, 31, 33, 42,

5498.

— *Haus* A. IV, XIX, XXX, 3780,

3860, 3927, 62, 63, 64, 4053,

4119, 31, 32, 78, 4253, 4326,

4413, 93, 4724, 89, 4917, 31,

39, 84, 5068, 5147, 5211, 5310,

50, 5417, 50, 5501.

— *Hausgenossenschaft* 5424.

— *Hof* 4644, 4852a.

— *Hofmark* 5133.

— *Leibgeding* 5050.

— *Stadel und Garten* 5455.

— *Stall* 3891.

— *Wechselbank* 4177, 4858, 5402.

— *Weingarten* 748a, 1060a, 3786,

3808, 40, 3917, 67, 4264, 98,

4533, 4852a, 5257, 5409, 89, 96,

— *Wiese* 5416.

verkaufung und vertigung 5484,

85.

verkumern (*verkumern*, *verchu-*

mern) 4095, 4449, 53.

verlassen gut 5039.

Verlassenschafts-Verrechnung

4906, 5000.

verlelt (*geläutet*) 4442.

verloren, zu — freiem ledigen gut

5414a.

vernecht 4334.

vernunft, mit guter — 5322.

verpaun 4478.

verperschadt 4011, 5379.
Verpfändung 4563, 65a, 4819, 5403.
 — s. fürpfant; Morgengabe; Pfandrecht; Satz; Verschreibung.
verprechung (Vergehen) 4047.
Verpropantierung 4989, 5056, 601; s. speise.
verpuntuus 4085.
verreche *ents* gelt 5110.
verrer (ferrer) (*weiterhin*) A. XLIV, 3789, 3811, 31, 34, 78, 4317, 23, 80, 82, 90, 98, 99, 4516, 75, 4616, 4851a, 5149, 5210, 13, 23.
verrucken 4029i; *verrukt* werden 5210.
versaczung 4029.
Verschreibung 3948, 4017a, 19, 20, 96, 4101, 4322, 63, 4473, 4507, 21, 61, 4617, 66, 77a, 4739, 4883, 4982, 5259, 5343, 98, 5417, 66.
 — des burgerrechts 5432.
versigkl: *Proprio filio suo* 3848.
versorgen 4488: *genugsamlich* — 4556a.
versorgnuus 4556a; *versorgnuus*-brief 4543.
verspert und *unverrukt* bei einander halten 3870.
verspruch 5100.
versteugt 4331.
verstopfung, in — irer gemüte 5384.
verlädigen 4010.
vertragsbrief 5159.
vertragen (*nachsehen*) 3878.
 — (*verschant*) bleiben 3909, 4983.
vertröstung 3778.
verru (*Wein* —) 3850, 51.
verunglimpft und *gesmecht* 5373.
vervullen lassen 5181.
Verwandschaftsbeweis A. XXIII, XXIV, 4006, 35, 4102, 93, 63, 4311, 86, 4416, 34a, 4050, 4701, 96, 4911, 51, 5106, 55a, 66, 5396a, 5404, 11, 39, 90, 92a, 99a, 5502a.
 — s. sippal.
verwarlosung 5015.
verwidern (*ablehnen*) 3941.
verwilligen, sich — 4113.
Verwundung 4600.
Verzeichnief (*Verzicht*) 4012, 4410, 5178.
verzeichnung (*Verzicht*) 5205, 5484.
Verzicht 3794, 4012, 4117, 4363, 68a, 4000, 4817, 73, 4908, 21,

90, 5230, 64, 5339, 5434, 67, 84, A. LIIa.
verzigen (*verzicht*) 4489.
verziehen (*Verzicht*) 4823.
 — das recht — 5110.
verzug 4258.
vesper 4630; *prima, secunda vespera* 4571, 4841; *vesperzeit* 5441.
Vetter (*gevetter*) 748a, 3809, 74c, 82, 3904, 96, 4023, 26, 33, 44, 94, 4133, 50, 90, 4251, 60, 97, 4306, 28, 48, 56, 58, 4497, 90, 4510, 26, 4646, 4706, 65, 4820, 23, 47, 18, 50, 59, 75, 4945a, 50b, 5017, 21, 45, 73, 76, 5149, 78, 5213, 60, 76, 84, 88, 5306, 22, 5430, 40, 67, 68, 76, 80, 87, 5502, 02c.
 — (*Vaterbruder*) 4022, 4265, 4738, 5230, 81.
 — (*Neffe, Schwestersohn*) 4102, 34.
 — (*Stiefneffe*) 4853, 54.
vicarius, s. Karmeliter; S. Stephan.
Vidimatio (*Transsumt*) 466a, 728a, 1082bis, 1926a, 3512a, 3795, 96, 97, 98, 99, 3838, 3948, 55, 4076, 70, 4141, 42, 71, 4237, 52, 4374, 4460, 4506, 4792, 4817, 70, 4936, 5160, 5274, 75, 5324, 5411, 82, A. LIV, LV.
vidimus 4258, 4593.
vlech 4973.
Vier (*geschworene* —) 4765; s. Auersal; Döbling; Hernal; Hohenwart; Kernertor, vor; Landstrasse; Mattighofen; Währing; Werd; Widmertor, vor.
Viertel, s. quartale.
viertelbüchse, daraus man auf den karren schiessen mag 5128.
vigili 3942; *gesungne* — 5292.
virstund (*viertal*) 3842, 4008.
virtalschaft 5082.
victumb, s. Ortenburg.
Vogt, s. Göttingen.
Vogtel A. LIIb, 4630.
vogtholden A. LIIb.
vogtleute 4219.
vogtper (*mündig*) 3847, 87, 4826 (*vogtpere* jur).
Voitrecht (*foitrecht*, *vogtrecht*) 748a, 1066a, A. XII, 3786, 3808, 40, 3947, 67, 4041, 42, 4298, 4534, 51, 62, 4725, 4852a, 5085a, 80, 5158, 5317, 5409, 70, 75, 89.
volk, das *gemein* — 4983; das *arm* *gemein* *frum* — 5012.

volk (*Kriegsleute*) 3874d, c, 3990, 94, 95, 4059, 4219, 80, 4402, 46, 4785, 4953, 65, 5041, 44, 48, 5170, 71, 72, 5226, 5362.
Vollmacht A. XXIV, 3788, 3807, 3952, 60, 66, 73, 4003, 23, 28, 36, 43a, 65, 4105, 52, 62, 72, 73, 4233, 65, 75, 97, 4306, 98, 55, 94, 4406, 18, 23, 95, 4515, 18, 19, 27, 37, 70, 72, 76, 77, 78, 95, 4632, 97, 12, 23, 42, 4704, 07, 28, 71, 99, 4813, 16, 21, 48, 67, 73, 4911a, 22a, 43, 5017, 40, 74, 5104, 62, 83, 93, 96, 5224, 5346, 98, 90, 96, 5410a, 40, 54, 74, 88, 5500, 92, 02b, 02c.
 — s. *gewalt*.
vollrecken (*vollenden*) 5162.
voraid 4168.
vorflucht 3900, 03.
vorrage 5104: — des *fürsientum* Österreich 3824; — des *rats* 3815.
vorkemlein 5105.
Vorladung 3869, 73, 3908a, 4330, 71, 95, 4614, 40, 83, 88, 4745, 40, 50, 53, 94, 4808, 30, 40a, 91, 62, 84, 87, 88, 91, 92a, 92b, 96a, 97, A. XLVI, XLVII, L, LI, LII, LIII; s. *ladung*.
Vormund A. XXXV, 4358, 5499.
 — s. *Gerhart*; *Gerhabschaft*.
Vorsprechen (*fürsprech*) 3900, 91, 93, 95, 96, 97, 10, 36, 41, 68, 4004, 99, 16, 28, 46, 57, 83, 84, 91, 94, 4110, 13, 14, 57, 67, 4210, 20, 32, 33, 67, 68, 78, 95, 4316, 19, 21, 27, 53, 58, 4456, 4606, 38, 49, 71, 4924, 35, 41, 5033, 31, 65, 81, 8132, 60, 65, 5287, 5469; s. *Redner*.
 — zu *Wien*: *Hanns Wuere* 3065 (1460), † 4104; *Caspar Tendl* 4046 (1463), 91 (1464); *Hainreich Steindlperger* 4091 (1464), 4110 (1465); *Hanns Meurl* 4046 (1463), 4110 (1465); *Crisoff Rüssel* 5298 (1493), 5478 (1493); *Lorenz Unverwaren*, *Mib.*, 4844 (1481).
 — zu *Landshut*: *Cunz Reneschauer*, *Steffan von Tann* 4343 (1470).
vorstet 3931, 98, 4704, 18.
vorvordern (*vordorn*, *vorvordern*) 3828, 4051, 63, 83, 4104, 4385, 4830, 5259, 5411, A. LVIa.

W.

Wachs 4115.

Wachsgießer: Hainreich, † 3772, 4503, 4728, 4852; Simon 3867 (1459); Wolfgang Kuntschich, Mib., Hohermarkt 4253 (1469); Michel von Jembaicz, Hohermarkt 4253 (1469); Hainreich Stettner, Mib., † 4743; Michel, under den Wentkremen 4771 (1479); Wenzlab von Jembaicz, Hohermarkt 5050 (1484); Wilpolt Hending, † 5106.

wacht 4270, 4775, 5003, 55, 5226, 34, 43, 56, 5319, 35, 37, 43, 5412.

Waffenstillstand A. XXVII, 4536, wagen (wegen) 4115, 5022, 28, 5165, 5488; kriegs — 3806, 75, 78.

wagenburg 4966.

wagenross A. LVia.

wäger, geworener —: Hanns Kuntstock 3776, 3864, 95, 3905, 12, 40, 59, 59a, 62, 70, 83, 84, 4003, 26, 30, 33, 37, 43, 44, 73, 74, 78, 98, 4100, 92, 95, 23, 24, 46, 53, 58, 59, 81, 88, 89, 4208, 23, 30, 31, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 55, 71, 81, 85, 4322 (1458—70).

Wagner: Stephan Zochmann, Mib., Neuermarkt 4206 (1465), 21a (1466); Albrecht Unger, Mib., 4121a (1466); Michel, Mib., 4267 (1469); Niclas (Hollpeckh), Neuermarkt 4295 (1469), 4316, 18 (1470); Peter Ramung, Neuermarkt 4914 (1482).

wagnus, mit — lre leib und guts 5033.

waid A. Llib.

waldgelt A. Llib.

wald, in einem wilden — 5458.

wandelung und gewerb 728a.

wändl (wendel) (Strafe) 3880, 5271a.

wappen 5293.

Wappenbrief 4002, 4545.

warlich angelant sein 5044.

wartung gehalten 4348.

warzeichen 4212.

Wasserbau 4718.

wassermauer, kais. — beim Rotenturm: Hanns Lempech, W. B., 4527, 35, 4687 (1474—78).

Wasserrechte 4573.

wasserstram 4369, 4501.

Weber zu Unter-Wisternitz: Peter Meisel, † 5406.

Wechselbank 4296, 4490, 5254, 55.

— s. Verkauf.

wechselprief (Geldwechsel) 5165.

Wechsler: Franciscus de Paccis, bancherius sive campor 4579 (1476).

weg 4629; Bau der Wege um die Stadt 4997.

weilbertig sein 4479.

Wein 4439, 4722, 4950a, 79, 5001, A. XXXVII, LIII; heuriger 4499a; virdiger 4499a; Mährischer 5466a; Ungarischer 4101, 5466a, 82; Welhischer 5482; ain vassl — 5293.

— Abgabe von dem eingeführten Weine 4184; Aufschlag 3833, 4212; prugkmaut 4718; Steuer 4429, 5329; Tax 4115; Zehent 4770, 4861, A. LII; s. Bestand.

Weinausfuhr 4207, 4995, 5116.

Weindurchfuhr 4387.

Weineinfuhr 3953, 4279, 5330; steuerfreie 3850, 51; des geflüchteten Weines (Erlaubnis zur Ein- und Ausfuhr, Reverse) 4415, 48, 59, 51, 53, 53, 55; 4778, 5250.

weinfur 3859.

Weingarten 3928, 4122b, 5249, 59, 93, 5455, 31, 63, 88a; öde — 4851a; s. Bestand; Hofstat; reis; urpau; Verkauf.

— s. Abzperg; Alsegg; Alie Haid; Amaispach; Atzgersdorf; Peibental; Perchtoldsdorf; Bisamberg; Pölzleinsdorf; Praiten; Breitensee; Brunn; Prunnerperg; Purkstal; Teuffengraben; Toblingpach; Twerchlüssen; Twirichsezen; Erdprust; Etersdorf; Vahental; S. Veit; Vokhenleuten; Fuertern, in den —; Geyregk; Geiselparg; Ger; Gersthof; Goldslahern, in den —; Gottschallsparg; Goczperg; Grinzing; Griess; Guglein, im —; Gugl; Gumpoldskirchen; Haberpeunt; Hainburg; Hangende Lüssen; Hart; Hernals; Herzogperg; Hetzendorf; Hierspeunt; Hohenwart; Hungerperg; Jeus; Kahlenberg; Kalichgrueb; Kasgraben; Kaswassergraben; Klaitzing; Königstetten; Kunig; Lausgraben; Mauer; Meidling; Mittern-

hard; Mittertal; Molterperg; Neitperg; Neunperg; Neunpurg; Neustift; Nussberg; Nussdorf; Ottakring; Raifal; Rennweg; Rote Erde; Rusten; Salmannsdorf; Saugraben; Scheiblinghard; Schotenpeunt; See; Seczen, in den neun —; Sievring; Stegrail; Sulz, Ober-; Sumerhagenau; S. Ulrich; Ulukche; Waligris; Währing; Weidling; Weinhaus; Wienergasse; Wolfsgraben; Wolkersdorf; Wösendorf; Zollersperg.

Weingartenbau 5168.

weingartsecz 5488a.

weingell 5232.

Weinhandel 4352, 5002, 93, 99, 18.

Weinkoster: Mert Aigenmaister, S. Peters Freiheit 5113 (1486).

Weinlese 4653, 89, 4983, 89, 93, 94, 5330.

Weinschank A. I, III, 3859, 3908, 31, 31a, 32, 42, 4024, 4270, 4381, 82, 4492, 4504, 5334.

weintrinker 5352bis.

weisen 3858.

weispt 4575.

weisung 3790, 4103, 4351, 4707, 4951, 5466, 86, 5323.

Welzen 4115.

welt, von der — lesten endt 4059, wer (weer) 4359; zu der — zu-richten 3672; zu der — geschikt und teulich 5170.

werbung 3803, 66, 5002.

werrecht A. Llib.

werhafter, mit — hand angeloffen und gestlagen 4618.

Werkleute, städtische (gesworene, werchmannen) 3802, 4232, 4959.

— Steinmetze: Hanns Retsch 4135, 39, 4225, 4334, 4509 (1466—74); Peter Rezzinger 4567, 83, 4765, 4849, 69, 5076, 96, 5130, 36, 61 (1475—86); Clement Inprucker 4567 (1475), 5108 (1486); Laurenz von Gammencz 5299 (1489), 5421 (1491). — Zimmerleute: Hanns Rorer 4115, 39, 4225 (1466—68); Perlme Perger 4334 (1470); Jorig Zehentner 4509, 67, 83 (1474—76); Conrat Paungartner 4567, 4765, 5076 (1475—85); Wilhelm Frantner 4849, 5096, 5108, 30, 36, 61 (1481—86); Mert Fronhofer 5299 (1489), 5421 (1491).

werlich abtreiben 3998.

werliche zu rossen und zu fussen 3866; — fusknecht 4280.
wert, in seinem — beleiben lassen 4994.
werung (*Teilzahlung*) 4007, 4496, 5206, 5395, 5422, 16.
— Wiener — 5488.
wesentlich gegessen sein 4557.
weswerd (*beschwert*) 3886.
widerbartig (*widerwärtig*) 4952.
widerfal 4152, 4310, 5108, 5388, 90, 5418, 49.
Widerkauf 4332, 4888.
widerkeren (*ersetzen*) 4606; genugsamliche widerkerung 3815.
widerkunft A. XLIV.
widerlegung 3959a, 4108, 50, 4236, 4482, 4507, 4705 bis, 4851a, 4905, 5220, 88, 5320, 5413, 14a, 34, 95, A. I.VII.
widerstand, zu — der veint 4414, 85, 5015.
widerstellung 5354.
widertail 3806, 4891, A. LL.
widerwertig (*Widersacher*) 3878, 5362, 5410; — und ungehorsam sein 5386.
widerwertigkeit 3902, 96, 4370.
Wiese 2985 bis, 4540, 4745, 4852a, A. Llib; s. Verkauf.
wilbrief 4384, 4687, 91, 5164, 5318, 5480, 93.
wildpan A. Llib.
wildprete: Hanns Haslinger, Mitb., 5277, 78 (1488).
Wildschwein 4115.
willichait 3784.
wirdigkeit, briesterliche — 4795.
Wirt im Pragmaus: Hanns Wilders-
torffer 3382 (1471); — in des
Gravenegker Haus: Eker 5218
(1487).
— zu Hailbach: Hanns Maurer 4006
(1461).
wirt (*Gemahl*) A. XI.
wisflechlein 4852a.
wismad 4187, 5293, A. Llib.
wissen, icht — haben 5362.
Wochenmesse 4725.
Woiwode, s. Moldau.
wolzeugt und zugericht 3866, 73.
Wucher 4365.
wull, s. Bulle.
Wunddrzte: Zirfos Waczlab, Mitb.,
W. B., 4064 (1463), 4497 (1473);
Hanns Gross, † 4165; Hanns
Praun, Mitb., 4165 (1467); Tho-
man Zehner, W. B., 4403 (1471);
maister Jorg, maister Erhart 4606

(1476); Jacob von der Igl, Müns-
serstrass, † 4922; maister Andre
Fuierer, † 5438, 42, 46, 66.
Würfelspiel 3908.
wursee, s. Burse.

X.

Y.

Z.

Zahlungsauftrag 4203, 19, 41, 58, 4300, 94, 4400, 24a, 4572a, 4603, 43, 61, 65, 4804, 38, 5078, 5101, 20, 45, 85, 95, 5206, 14, 15, 92, 5311, 12, A. LVIII.
Zahlungsverprechen 4090a, 4424, 58a.
zalung tun 4060; — und ausrich-
tung tun 5011.
zaphen, vom — ausschenken 4115, 4419, 52.
zaun 5044, 5117, 59.
zbiachterin, s. achter.
Zechen, s. Bürgerspital, Gottesleich-
namzeche; S. Michael, Gottesleich-
namzeche; S. Stephan, U. L. Frauen-
zeche.
— s. Auerstal; Perchtoldsdorf; Lan-
genrohr; Simmering; Ober-Sulz.
— s. Fischer; Fleischhauer; Leinbater;
Pfeifer; Salzer.
zechbrüder 3891.
zechbüchse A. LV.
zedel (zedl, zettel, zettel) A. XLV,
3892, 4029i, 4487, 4842, 5149,
5218, 5338a, 5488a; — bewerte
(der gwer) 4196, 4325, 85, 97,
4474, 4535; s. cedula; grunzedel;
saczedel; schaczedel.
Zehent 4606, 5370, 5425; gross
und klein — 4419, 42; s. Be-
stand; Getreidezehent; Weinzehent.
zehentner, s. Oberrberg.
zemstricker: Hanns Swarcz, Mitb.,
Kohlmarkt, hinder S. Pangreczen,
† 5084, 5161, 5211, 5501; Jacob
Prenner 5211 (1487).
Zentner 5357, 59, 70.
zeredsetzen, an alles — 4168.
zerung 4168, 4258, 4606, 88, 5484.
zeug — (*Kriegs-*) 4754, 5359;
grosser — 4040bis; mit — ver-
sehen 5044.
zeuginsigel 4054.
Zeugnis 4900; s. kunschaft.

zeun, mit — und greben umbvan-
gen 4311.
zewegen pringen 3873a.
zewissentun 3900, 01, 05, 10,
36, 4016, 46, 94, 4110, 30b,
68, 4267, 68, 4319, 21, 33, 52,
4548, 4871, 4934, 35, 41, 5095,
81, 5287.
ziehen, zwilichene — 5276, ge-
streiffe ziehen 5481.
ziegel 4334; ziegeldach 4582.
zierlich, etwas — bauen 3944.
zil (*Termin*) 3985.
zimer (*Stockwerk, Flur*) 4552, 5050,
5105, 61.
zimmersag 5082.
Zimmerleute: Hanns Rorer 4135,
39, 4225 (1466—68); Chuncz
Oberperger, W. B., bei den Predi-
gern 4178 (1467); Erhart Stras-
ser, † 4267; Pertlme Perger
4334 (1470); Thoman Waczen-
kircher, † 4458; Jorg Zehentner
4599, 67, 83 (1474—76); Kun-
rad Paungartner 4367, 4765,
5076 (1475—85); Wühlan Prant-
ner 4849, 5096, 5108, 30, 36,
62 (1481—86); Mert Frohner,
Mitb., 5299 (1489), 5421 (1491).
Zinn 4115.
Zinnmacher: Niclas Egker 4162
(1467), † 4923; Hainreich Schies-
ser, W. B., Brantstat, † 4168,
4231, 5402; Hanns Swigkart,
W. B., 4449 (1472); Steffan Pu-
senperger, † 5147.
zinnkandl 5276.
zinnplat 5481.
zinnschüssel 4856, 4917, 5276,
5481.
Zins 4010 (5%), 4292, 4670, 5176;
s. dienst.
— versessener — 5289, 5304.
zinstag (*Dienstag*) 5455a.
zir, mit grosser — 3917.
zirk (zirgk, zirk) 4217, 5003, 5155,
5226, 34, 43, 56, 5319, 35, 37,
43, 5412.
Zoklmacher: Steffan Freimut,
Judenplatz, Mitb., 4852 (1481).
Zollnehmer 4677.
Zollfreiheit 5002, 03.
zubracht gut 5461, 62, 63.
zuembieten 3832.
zuerkloben (*gespalten*) 4334.
zuerrissen 5421.
zug 5161; am — sein (*im Begriffe
sein*) 5338.
zugeben, auf — 5340.

zugehör 4931.	zuschroter des Königs Maximilian: Hanns Schurting 5502 (1493).	zweistail 3791a.
zuhaus 4193, 45 35, 46 , 60 , 80 , 4621, 5258, 64 , 65 , 5432 , 40 , 99.	zuschub 4370; — und beistand tun 4951bis.	zwiachter, s. achter.
zuheusel 4067, 4119, 4205, 4413 , 14 , 69 .	zuspruch (<i>Anspruch</i>) 3889, 3968, 4104, 4225, 4364 , 67 , 4489, 4856 , 566, 4682 , 88 , 4746, 50 , 53, 57 , 4808 , 14a, 30 , 87 , 91 , 96a , 5196, 5277, A. XI.VIII, L, L1, LIII; — und vordrung 5067.	zwietracht und irrung 5217.
zukunft (<i>Ankunft</i>) 5225.		zwileuff 4094, 4115.
zulagen (zu der ee) 3823, 5320.		zwir (zwier)/ <i>(zweimal)</i> 3772, 91 , 3911 , 86 , 4049 , 4301 , 4404, 4566, 4624.
zulegung, hilf und beistand tun 5385.		zwispid 4046, 57 , 83 , 91 , 4110 , 57 ; mit zwispilden von den heu- sern dringen 4295.
zusamen 5439 , 40 .	zwaiung 5254.	zwitracht 4230, 4388a, 5338a , 59 , 5438.

Nachträge und Berichtigungen.

Zum ersten Bande.

A. Zu den Regesten.

- S. 152, Sp. 1, Reg. 631, *Facsimile, Geschichte Wiens, herausg. vom Alterthumsvereine II, Taf. XXIV.*
 S. 386, Sp. 1, Reg. 1678, *Facsimile, Uhlitz, Rechnungen des Kirchmeisteramtes von S. Stephan, Taf. II.*

B. Zum Verzeichnis der Sieger.

- S. 443, Sp. 2, Amman, Seifrid der —, *Abbild. Geschichte Wiens II, 696, Fig. 198.*
 — Sp. 2, Angerfelder, Rudolf —, *Abbild. ebenda II, 520, Fig. 113 u. Taf. XXXIV, Fig. 28.*
 S. 444, Sp. 2, Payr, Hanns —, *Abbild. ebenda II, 656, Fig. 161.*
 — Sp. 3, Pauch, Oswald —, *Abbild. ebenda II, 657, Fig. 163, 164.*
 S. 445, Sp. 2, Peter, der slosser, *Abbild. ebenda II, 662, Fig. 174.*
 S. 446, Sp. 2, Poll, Stephan der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 41.*
 — Sp. 3, S. Pölten, Hermann von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 14.*
 — Sp. 3, Polcz, Leopold der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 15.*
 S. 447, Sp. 1, Poppfinger, Lucas —, *Abbild. ebenda II, 696, Fig. 197.*
 — Sp. 2, Prenner, Dietrich der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 27.*
 — Sp. 3, Prentschek, Hanns —, *Abbild. ebenda II, 656, Fig. 162.*
 — Sp. 3, Preusz, Chlaus der —, *Abbild. ebenda II, 651, Fig. 153.*
 S. 449, Sp. 1, Tierna, Friedrich von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 20.*
 — Sp. 1, Tierna, Jans von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 23.*
 S. 450, Sp. 2, Echrer, Jacob —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 43.*
 S. 451, Sp. 1, Ernst, Jacob —, *Abbild. ebenda II, 665, Fig. 178.*
 — Sp. 2, Ealarn, Niclas von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 16.*
 S. 452, Sp. 3, Flusthart, Dietrich —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 22.*
 S. 453, Sp. 1, Vorlauf, Konrad —, *Abbild. ebenda II, 518, Fig. 110.*
 — Sp. 2, Friedrich, der Goldschläger, *Abbild. ebenda II, 660, Fig. 171.*
 — Sp. 2, Friedrich, der Plattenschläger, *Abbild. ebenda II, 650, Fig. 150.*
 — Sp. 3, Fönkircher, Ulrich —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 12.*
 S. 454, Sp. 1, Gerhard, der Brünner, *Abbild. ebenda II, 649, Fig. 148.*
 — Sp. 2, Geukramer, Michael —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 25.*
 S. 455, Sp. 1, Greif, Sohn Ottos, *Abbild. ebenda II, 505, Fig. 106.*
 — Sp. 2, Grün, Jacob —, *Abbild. ebenda II, 729, Fig. 222—224.*
 — Sp. 3, Guntramsdorf, Mert von —, *Abbild. ebenda II, 651, Fig. 152.*
 S. 456, Sp. 1, Haarmarkt, Konrad auf dem —, *Abbild. ebenda II, 509, Fig. 108.*
 — Sp. 2, Hanns, der Glockengiesser, *Abbild. ebenda II, 661, Fig. 172.*
 S. 457, Sp. 2, Helmo, Sohn Ottos, *Abbild. ebenda II, 504, Fig. 104 u. Taf. XXXIII, Fig. 3.*
 — Sp. 2, Heinrich, der Buchfeller, *Abbild. ebenda II, 680, Fig. 186.*
 — Sp. 3, Heinrich, der Messerer, *Abbild. ebenda II, 653, Fig. 155.*
 — Sp. 3, Herbord, der Fütterer, *Abbild. ebenda II, 735, Fig. 229.*
 S. 459, Sp. 2, Jacob, riemer, *Abbild. ebenda II, 681, Fig. 187.*
 — Sp. 2, Jan, Jans der —, *Abbild. ebenda II, 656, Fig. 160.*
 S. 460, Sp. 1, Innauer, Konrad —, *Abbild. ebenda II, 714, Fig. 209.*
 — Sp. 3, Kaufmann, Hanns —, *Abbild. Uhlitz, Rechnungen des Kirchmeisteramtes von S. Stephan 290, Fig. 8; 307, Fig. 10.*
 S. 461, Sp. 2, Kienmarkt, Hanns an dem —, *Abbild. Gesch. Wiens II, Taf. XXXIV, Fig. 24.*

- S. 462, Sp. 1, Konrad von Regensburg, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 48.*
 — Sp. 1, Konrad, der Münzer v. Regensburg, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 47.*
 — Sp. 2, Chranneest, Wernhard der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 13.*
 — Sp. 3, Chrechsner, Ortolf der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 6.*
 — Sp. 3, Cristan, der plattner, *Abbild. ebenda II, 649, Fig. 147.*
 S. 464, Sp. 1, Leubel, Seifrid der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 11.*
 S. 465, Sp. 3, Maeserl, Niclas der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 18.*
 — Sp. 3, Meinhard, der Brünner, *Abbild. ebenda II, 649, Fig. 149.*
 S. 466, Sp. 1, Mert, der wachgiesser, *Abbild. ebenda II, 665, Fig. 179, 180.*
 — Sp. 1, Meter, Heinrich der —, *Abbild. ebenda II, 651, Fig. 151.*
 — Sp. 2, Michael Hert, der Goldschmied, *Abbild. ebenda II, 656, Fig. 189.*
 — Sp. 2, Michael Wiesenforer —, *Abbild. ebenda II, 664, Fig. 176.*
 S. 467, Sp. 1, Mosbrunner, Hanns —, *Abbild. Uhlirt, Rechnungen des Kirchmeistersamtes von S. Stephan 257, Fig. 5; 285, Fig. 7; Gesch. Wiens II, 520, Fig. 114.*
 — Sp. 1, München, Heinrich von —, *Abbild. ebenda II, 724, Fig. 216.*
 — Sp. 2, Naezeuger, Jans —, *Abbild. ebenda II, 683, Fig. 52–54.*
 — Sp. 2, Naezeuger, Stephan —, *Abbild. ebenda II, 683, Fig. 188.*
 — Sp. 2, Neisse, Heinrich von der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 8.*
 — Sp. 3, Neunburg, Markhart von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 42.*
 — Sp. 3, Niklas, der ratsmid, *Abbild. ebenda II, 648, Fig. 146.*
 S. 468, Sp. 2, Heinrich der Öter, *Abbild. ebenda II, 664, Fig. 177.*
 — Sp. 3, Otto, Sohn Ottos, *Abbild. ebenda II, 504, Fig. 105.*
 S. 469, Sp. 2, Rampersdorfer, Konrad —, *Abbild. ebenda II, 519, Fig. 112.*
 — Sp. 3, Reicholf, Seifrid —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 40.*
 S. 470, Sp. 1, Rock, Hanns —, *Abbild. ebenda II, 519, Fig. 111.*
 — Sp. 2, Rock, Konrad —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 26.*
 S. 473, Sp. 1, Schüchler, Heinrich der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 19.*
 — Sp. 3, Seifrid, der Binder, *Abbild. ebenda II, 687, Fig. 192.*
 S. 474, Sp. 1, Simon, der Zinggiesser, *Abbild. ebenda II, 661, Fig. 173.*
 S. 477, Sp. 1, Hermann, der Swertslaher, *Abbild. ebenda II, 654, Fig. 156.*
 — Sp. 1, Niclas, der Swertslaher, *Abbild. ebenda II, 654, Fig. 157.*
 — Sp. 1, Urbetsch, Dietrich der —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIII, Fig. 17.*
 — Sp. 2, Wagendrüssel, Paul —, der Aeltere, *Abbild. ebenda II, 698, Fig. 200.*
 — Sp. 2, Wagendrüssel, Paul —, der Jüngere, *Abbild. ebenda II, 698, Fig. 201, 202.*
 — Sp. 3, Walich, Niklas der —, *Abbild. ebenda II, 652, Fig. 154.*
 S. 478, Sp. 1, Weiler, Leupolt —, *Abbild. ebenda II, 658, Fig. 165, 166.*
 S. 479, Sp. 3, Wiennuerherberg, Hanns von —, *Abbild. ebenda II, 724, Fig. 215.*
 — Sp. 3, Wisent, Peter —, *Abbild. ebenda II, 732, Fig. 227.*
 S. 480, Sp. 2, Würfel, Paul —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 28.*
 — Sp. 2, Würfel, Heinrich —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 21.*

Zum zweiten Bande.

A. Zu den Regesten.

- S. 102, Sp. 2, Reg. 2382, *Facsimile, Geschichte Wiens II, Taf. XXV.*
 S. 400, Sp. 2, Reg. 3739, *Facsimile, ebenda II, 539.*

B. Zum Verzeichnis der Siegler.

- S. 409, Sp. 1, Parschalch, Ulrich der —, *Abbild. ebenda II, 688, Fig. 193.*
 S. 410, Sp. 1, S. Pöten, Ulrich von —, *Abbild. ebenda II, 680, Fig. 184, 185.*
 — Sp. 2, Pötel, Simon —, *Abbild. ebenda II, 554, Fig. 127, 128.*

- S. 411, Sp. 2, Teschler, Niklas —, *Abbild. ebenda II, 558, Fig. 130.*
 S. 412, Sp. 2, Ebmer, Friedrich —, *Abbild. ebenda II, 563, Fig. 132.*
 S. 413, Sp. 2, Eslern, Simon von —, *Abbild. ebenda II, 665, Fig. 181.*
 — Sp. 2, Feuchter, Thomas —, *Abbild. ebenda II, 725, Fig. 219.*
 S. 415, Sp. 1, Friesach, Hanns von —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXV, Fig. 49.*
 S. 416, Sp. 1, Grevenperger, Gabriel —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXIV.*
 — Sp. 2, Gundloch, Ulrich —, *Abbild. ebenda II, Taf. XXXIV, Fig. 30; Uhlirt, Rechnungen des*

- S. 520, Sp. 1, *vor* Balpur*g* ist nachzutragen: Palästina-
fahrt 4841.
- Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Panhalm, Steffan — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, nach Part, Hanns — ist einzureihen: — s. Vorster.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Basel, Bischof, ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, in dem *Absatz* Passau, Diöcese, ist nachzutragen 5085, XXVIII.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Passau, Bischöfe, ist einzusetzen: Siegler.
- S. 521, Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Behaim, Thoman — ist einzusetzen: Siegler.
- S. 522, Sp. 2, am *Schlusse des Absatzes* Perger, maister Bernhard — ist einzusetzen: Siegler.
- Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Perger, Lienhart — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Peil, Andre — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Perman, Ulrich — ist einzusetzen: Siegler.
- S. 523, Sp. 3, nach *Pfarrkirchen* ist einzuschalten: Pfister, Jorg —, Burggraf zu Augsburg, 3974 (1461). Siegler.
- S. 524, Sp. 1, unter Philipp ist einzuschalten: s. Stetnar.
- Sp. 2, am *Schlusse des Absatzes* Pilgrein, Conrad der — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 2, nach Pirahof ist einzuschalten: Pirawarth (NÖ.) (Pirchenwart) 4439, 42.
- S. 525, Sp. 1, unter Plessen, der edel Jorg — ist nachzutragen: 4591, ferner l. 76 statt 75.
- Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Pömlinger, Kristoff — ist einzusetzen: Siegler.
- S. 526, Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Prantstetter, Andre — ist einzusetzen: Siegler.
- Sp. 3, unter Prediger ist nachzutragen: s. Salzburg.
- S. 527, Sp. 1, unter Breitenweide, Thomas — ist nachzutragen: 3827 (Salzzer).
- Sp. 2, am *Schlusse des Absatzes* Pressburg, Propst, ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 2 am *Schlusse des Absatzes* Preuer, Jorg — ist einzusetzen: Siegler.
- S. 528, Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Prugkner, der edle Hanns — ist einzusetzen: Siegler.
- Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Brünn, Stadt, ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Brünn, Prediger, ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Prunner, Hanns — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Puchler, Hanns — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 3, unter Puff, maister Michael — ist nachzutragen: A. XLV.
 - Sp. 3, unter Burg ist nachzutragen: 4045.
- S. 529, Sp. 1, nach Tag, Wolfgang — ist einzuschalten: Tagmaister, Niklas der — von Gmünd, Pr.
- Passauer Bistums, s. Siechenals, Rudermautermesse.
- S. 530, Sp. 1, nach Dechsner ist einzuschalten: Tegleich, Sigmund —, W. B., 4083 (1464).
- Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Teisenhofer, Heinrich der — ist einzusetzen: Siegler.
 - Sp. 2, am *Schlusse des Absatzes* S. Theobald ist einzusetzen: Siegler.
- S. 533, Sp. 1, am *Schlusse des Absatzes* Tugentlich, Lucas — ist einzusetzen: Siegler.
- Sp. 2, unter Dürr, Thomas — l. 4043 statt 4042.
 - Sp. 3, am *Schlusse des Absatzes* Ebersdorf, Veit von — ist einzusetzen: Siegler.
- S. 538, Sp. 1, am *Anfange des Absatzes* Vischer ist nachzutragen: Vischer, Andre —, der greissler, Mith., 4871 (1481).
- Sp. 2, unter Fleming, Christan — ist nachzutragen: 4081.
- S. 539, Sp. 1, nach Vötau ist einzuschalten: Feinding, Michel — 5139 (1486).
- S. 542, Sp. 3, unter Georg ist nachzutragen: s. Pfister; Ott.
- S. 544, Sp. 1, nach Gmaitel ist einzuschalten: Gmünd, s. Tagmaister.
- S. 545, Sp. 2, der *Abatz* Grifus ist vor Grigkel einzureihen.
- S. 550, Sp. 2, am *Schlusse des Absatzes* Hermann, Gregori — ist einzusetzen: (1463—89).
- S. 553, Sp. 1, ist der *Abatz* Hölzel, n. der saulslaher, zu tilgen, dafür in Sp. 2 nach Hölzel, Michel — einzuschalten: — Niclas —, der saulslaher, Mith., Hsfr. Kathrei 4368a (1471), 4939 (1482).
- S. 564, Sp. 2, unter S. Laurentius, Meisterrinnen, l. 1489 statt 1389 und dem entsprechend ist die Umstellung vorzunehmen.
- Sp. 2, unter Leb, Mert — ist nach † nachzutragen: 4116.
 - Sp. 2, unter Leb, Niklas — ist nach † nachzutragen: 5346.
 - Sp. 3, unter Ledwenko sind die Nummern zu tilgen und statt ihrer einzusetzen: s. Ruchenow.
- S. 572, Sp. 1, unter Miesenperger, Hanns — ist nachzutragen: Mith.
- Sp. 3, unter Mornhamer l. 4153 statt 4152.
- S. 575, Sp. 1, nach Nottendorf ist nachzutragen: Nottinger, Hanns —, kupfersmid, 4269 (1469).
- S. 576, Sp. 2, unter Oesterreich ist nachzutragen: s. Wilhelm.
- S. 578, Sp. 3, der *Abatz* Restflechter ist nach Ressler einzureihen.
- S. 580, Sp. 3, unter Ruchenow ist nachzutragen (Ledwenko) 3830 (1458).
- S. 584, Sp. 3, unter Schöner, Michel — ist nachzutragen: , 5389.
- S. 585, Sp. 2, unter Seedorfer l. 4835 (1481), statt 4856 (1484).
- Sp. 3, unter Seurer, Michael —, l. 59 statt 58.

S. 592, Sp. 2, *der Absatz Stettner, Hanns —, Mith., ist zu tilgen, dafür ist unter Stettner, Hanns —, goltslaher, nachzutragen: 4334 (1470).*

— Sp. 2, *der Absatz Stern ist in Sp. 1 vor Sternberg, der Absatz Stertzing ebenda nach Sternberg einzureihen*

S. 593, Sp. 2, *unter Strödel, Wolfgang — l. 4522 (1468 —74). † 4686.*

— Sp. 3, *unter Sturem, Urban — l. 1492 statt 1493.*

E. Zur topographischen Uebersicht.

S. 604, Sp. 2, *nach S. Michaels-Pfarrkirche ist einzureihen: Kapelle in dem Hause bei den Minderbrüdern 4613 (1476).*

F. Zum Sachregister.

S. 611, Sp. 1, *unter Bulle, Goldene, ist nachzutragen: 4045.*

S. 617, Sp. 1, *unter Erbschenk, Ott v. Maissau l. XXVII statt XXVIII.*

UX 000 670 294

